Niedersächsisches Finanzministerium

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen 2017

Abschnitt I

- Haushaltsrechung

Abschnitt II

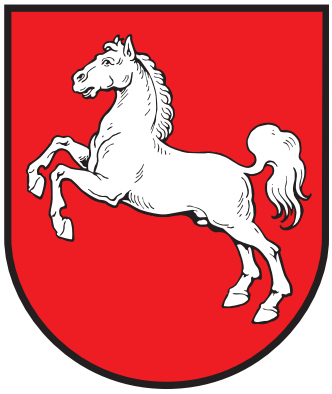
- Vermögen und Schulden
- Eingegangene Verpflichtungen

Abschnitt III

- Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2017

Informationen und Bedienungshinweise

Niedersächsisches Finanzministerium



Kurzeinweisung zur CD-ROM

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Navigation durch die CD-ROM:

Im linken Teil des Bildschirms befinden sich Lesezeichen, die das Navigieren durch die Seiten der CD-ROM erleichtern.

Jedes Lesezeichen ist mit einem Link (Verknüpfung) zur dazugehörigen Seite versehen. Durch Anklicken des Lesezeichens "Startseite" gelangt man, unabhängig davon auf welcher Seite man sich gerade befindet, zurück auf die Ausgangsseite (Startseite).

Inhaltsverzeichnis

Band 1:

Abschnitt I – Haushaltsrechnung –

Abschlussbericht

Gesamtrechnung
- Gesamtabschluss
- Zusammenstellung
- Übersicht

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

Rechnungen über die Einzelpläne
01 Niedersächsischer Landtag
02 Niedersächsische Staatskanzlei
03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
04 Niedersächsisches Finanzministerium
05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Band 2:

Rechnungen über die Einzelpläne
06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
07 Niedersächsisches Kultusministerium
08 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Band 3:

Rechnungen über die Einzelpläne
09 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
11 Niedersächsisches Justizministerium
12 Niedersächsischer Staatsgerichtshof
13 Allgemeine Finanzverwaltung
14 Niedersächsischer Landesrechnungshof
15 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
17 Landesbeauftragte für den Datenschutz
20 Hochbauten

Anlagen I bis VI

Abschnitt II – Vermögen und Schulden. Eingegangene Verpflichtungen –

Vorbericht und Vermögensnachweisung
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2017 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Abschnitt III – Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2017 –

Übersicht über die Ergebnisse der Wirtschaftspläne der Landesbetriebe und Stiftungen (ohne Hochschulen)
Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Hochschulen (Landesbetriebe und Stiftungen)
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts
Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Band 1

Inhaltsverzeichnis

Band 1:

Abschnitt I – Haushaltsrechnung –

Abschlussbericht

Gesamtrechnung
- Gesamtabschluss
- Zusammenstellung
- Übersicht

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

Rechnungen über die Einzelpläne
01 Niedersächsischer Landtag
02 Niedersächsische Staatskanzlei
03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
04 Niedersächsisches Finanzministerium
05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Band 2:

Rechnungen über die Einzelpläne
06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
07 Niedersächsisches Kultusministerium
08 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Band 3:

Rechnungen über die Einzelpläne
09 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
11 Niedersächsisches Justizministerium
12 Niedersächsischer Staatsgerichtshof
13 Allgemeine Finanzverwaltung
14 Niedersächsischer Landesrechnungshof
15 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
17 Landesbeauftragte für den Datenschutz
20 Hochbauten

Anlagen I bis VI

Abschnitt II – Vermögen und Schulden. Eingegangene Verpflichtungen –

Vorbericht und Vermögensnachweisung
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2017 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Abschnitt III – Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2017 –

Übersicht über die Ergebnisse der Wirtschaftspläne der Landesbetriebe und Stiftungen (ohne Hochschulen)
Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Hochschulen (Landesbetriebe und Stiftungen)
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts
Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2017

Abschlussbericht

gem. § 84 der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO)
vom 30.04.2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 310)

Einführung

Gem. Artikel 69 der Niedersächsischen Verfassung hat der Finanzminister dem Landtag - für den Beschluss über die Entlastung der Landesregierung - über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen sowie über das Vermögen und die Schulden Rechnung zu legen.

Die Rechnung für 2017 gliedert sich in

Abschnitt I	Einnahmen und Ausgaben
Abschnitt II	Vermögen und Schulden sowie eingegangene Verpflichtungen.
Abschnitt III	Aktivitäten des Landes Niedersachsen außerhalb des Kernhaushalts

1. Formelle Gestaltung

1.1. Die Zweckbestimmungen und Haushaltsvermerke in Spalte 3 der Haushaltsrechnung stimmen mit denen des Haushaltsplans überein. Die Haushaltsvermerke sind in das automatisierte Verfahren zur Aufstellung der Haushaltsrechnung mit einbezogen und unter der Zweckbestimmung zu den jeweiligen Titeln ausgedruckt worden.

Haushaltsvermerke, die
- für sämtliche Titel einer Titelgruppe gelten, werden unter der Titelgruppen-Überschrift ausgedruckt.
- nicht maschinell berechnet werden, sind mit *** gekennzeichnet.
- im Rahmen der automatisierten Zentralen Haushaltsführung erfasst wurden, sind entsprechend gekennzeichnet und kursiv gedruckt.

1.2. Mehrausgaben sind erläutert, wenn die Berechtigung zur Überschreitung des Solls nicht aus den Haushaltsvermerken erkennbar ist oder sich nicht auf § 20 LHO stützt.

1.3. Zur Vermeidung von Wiederholungen in der Begründungsspalte wird auf Folgendes hingewiesen:

- In jedem an der Personalkostenbudgetierung teilnehmenden Kapitel sind Ausgaben der Titel, die nach § 6 Abs. 5 HG 2017/2018 für deckungsfähig erklärt wurden, in Anlage III dargestellt. Für verbindlich erklärte Erläuterungen sowie Anpassungen nach § 6 Abs. 2 und 3 HG 2017/2018 wurden in Anlage IV, aber nicht nochmals in Anlage I, aufgenommen.

- Ausgaben der Titel, die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO für gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden, sind in den Anlagen II und VI dargestellt. In die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurden die durch Haushaltsvermerk zugelassenen überplanmäßigen Ausgaben einbezogen.

1.4. Die Ergebnisse der Soll-Ist-Vergleiche zu den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 LHO sind bei den jeweiligen Kapiteln abgedruckt. Eine Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe ist im Abschnitt III zu finden. Zwischen der Übersicht und den Soll-Ist-Vergleichen kann es zu Abweichungen kommen - z. B. wegen der Regelungen in § 72 LHO (Haushaltsjahr) und § 250 HGB (Rechnungsabgrenzung).

Die teilweise sehr umfangreichen verbindlichen Bewirtschaftungsvermerke sind im Wirtschaftsplan der Landesbetriebe als Anlage zum Haushaltsplan abgedruckt. Auf einen erneuten Abdruck in der Haushaltsrechnung wurde verzichtet.

2. Aufstellungsgrundlage für die Haushaltsrechnung

Der Haushaltsrechnung 2017 liegen das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 (Haushaltsgesetz 2017/2018) vom 20.12.2016 (Nds. GVBl. S. 289), das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2017/2018 (Nachtragshaushaltsgesetz 2017) vom 16.08.2017 (Nds. GVBl. S. 261) sowie der dem Haushaltsgesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 zugrunde.

3. Haushaltssoll, Haushaltsreste aus dem Vorjahr, Gesamtsoll

Das Haushaltssoll des Haushaltsjahres 2017 ist durch vorstehend genannte Haushaltsgesetze auf folgende Beträge festgestellt worden:

	Haushaltseinnahmen	**Haushaltsausgaben**
	30.389.697.000,00 EUR	30.389.697.000,00 EUR
Einnahme- und Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe) aus dem Haushaltsjahr 2016	1.136.711.039,86 EUR	1.136.711.039,86 EUR
Gesamtsoll 2017:	31.526.408.039,86 EUR	31.526.408.039,86 EUR

Die Einnahmen und Ausgaben auf Haushaltsreste sind gemäß § 71 Abs. 3 LHO zusammen mit den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 bei den jeweiligen Titeln des Haushaltsplans gebucht worden.

4. Abschlussergebnis

4.1. Rechtsgrundlagen und Darstellung

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten §§ 82 und 83 LHO. Zur Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern fordert der auf § 40 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) beruhende § 83 LHO die Darstellung folgender Abschlussergebnisse:

4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 1a LHO),
4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 1b LHO),
4.1.3. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2d LHO),
4.1.4. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2e LHO).

Nach § 25 Abs. 1 LHO ist der für die Haushaltsrechnung ausschlaggebende Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (§ 83 Nr. 2d LHO).

Die Haushaltsrechnung des Jahres 2017 ist ausgeglichen. Sie schließt nach §§ 82 und 83 LHO mit folgenden Ergebnissen:

4.1.1. **Kassenmäßiges Jahresergebnis** nach §§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO

Summe der Isteinnahmen (§ 82 Nr. 1a LHO)	30.666.314.105,82 EUR
Summe der Istausgaben (§ 82 Nr. 1b LHO)	30.666.314.105,82 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (§§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO)	0,00 EUR

4.1.2. **Kassenmäßiges Gesamtergebnis** nach §§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO

Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre (§ 82 Nr. 1d LHO)	0,00 EUR
Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO)	0,00 EUR

Finanzierungssaldo gem. § 82 Nr. 2c LHO

a) Summe der Isteinnahmen		30.666.314.105,82 EUR
davon ab:		
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (Kap. 1325 TGr. 61/62) - nach Abzug der Tilgungen für allgemeine Deckungsmittel -	-308.939.011,05 EUR	
Entnahmen aus Rücklagen (OGr. 35)	39.793.511,48 EUR	
Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00 EUR	
	-269.145.499,57 EUR	-269.145.499,57 EUR
verbleibende Isteinnahmen		30.935.459.605,39 EUR
b) Summe der Istausgaben		30.666.314.105,82 EUR
davon ab:		
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt (OGr. 59)	118.178,11 EUR	
Zuführungen an Rücklagen (OGr. 91)	567.259.971,49 EUR	
Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags (OGr. 96)	0,00 EUR	
	567.378.149,60 EUR	567.378.149,60 EUR
verbleibende Istausgaben		30.098.935.956,22 EUR
Finanzierungssaldo		836.523.649,17 EUR
(verbleibende Isteinnahmen abzüglich verbleibende Istausgaben)		

4.1.3. Das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2d LHO aus dem kassenmäßigen Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.) und dem Unterschied zwischen den Einnahme- und Ausgaberesten (§ 83 Nr. 2c LHO) zu ermitteln.

Aus dem Haushaltsjahr 2016 wurden übertragen:	
Einnahmereste	1.136.711.039,86 EUR
Ausgabereste	1.136.711.039,86 EUR
Saldo (**Soll**-Zuschuss)	0,00 EUR
In das Haushaltsjahr 2018 wurden übertragen:	
Einnahmereste	1.339.721.635,14 EUR
Ausgabereste	1.339.721.635,14 EUR
Saldo (**Ist**-Zuschuss)	0,00 EUR
Ist-Zuschuss	0,00 EUR
abzgl. Soll-Zuschuss	0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.)	0,00 EUR
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR

Das Haushaltsjahr 2017 schließt ausgeglichen ab.

4.1.4. Das **rechnungsmäßige Gesamtergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2e LHO aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.) und dem Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2018 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss) zu ermitteln.

Kassenmäßiges Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.)	0,00 EUR
Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2018 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss)	0,00 EUR
Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis	0,00 EUR

4.2. Erläuterungen

4.2.1. Einnahmen und Ausgaben

		(Mio. EUR)
Gesamtsoll der Einnahmen (vgl. 3.)	rd.	31.526,4
Summe der Einnahmen (Isteinnahmen einschl. der nach 2018 übertr. Einnahmereste)	rd.	32.006,0
Mehreinnahmen		479,6
Gesamtsoll der Ausgaben (vgl. 3.)	rd.	31.526,4
Summe der Ausgaben (Istausgaben einschl. der nach 2018 übertragenen Ausgabereste)	rd.	32.006,0
Mehrausgaben		479,6
Mehreinnahmen	rd.	479,6
Mehrausgaben	rd.	479,6
		0,0

4.2.2. Kreditaufnahme und Einnahmereste auf Kreditermächtigung

Im Haushaltsjahr 2017 wurden keine Netto-Kreditmarktmittel (§ 3 Abs. 1 HG; Kap. 1325 TGr. 61/62) veranschlagt. Zur Deckung der Ausgabereste wurde beim Titel 325 61 ein Einnahmerest gebildet, dem eine Tilgungskreditermächtigung gem. § 18 Abs. 2 Satz 2 LHO des Haushaltsjahres 2017 zu Grunde liegt.

Die Ausschöpfung der veranschlagten Mittel stellt sich wie folgt dar:

a)		Kreditermächtigung 2017	
		Einnahmerest aus dem Vorjahr 2016	1.099.978.223,36 EUR
	+	Ermächtigung aus Tilgungen gem. § 18 Abs. 2 Satz 2 LHO (Negativbetrag zum 31.12.2017 lt. HVS)	2.961.832.571,69 EUR
		Summe zu a)	4.061.810.795,05 EUR
		gem. § 3 Abs. 2 HG 2017/2018 aus Vorjahr	*106.299.177,80 EUR*
b)		Inanspruchnahme der Ermächtigungen	
		Bedarf und Inanspruchnahme für den Istausgleich	2.126.450.979,33 EUR
	+	Zuführung zur Allg. Rücklage	526.442.581,31 EUR
	+	Bedarf und Inanspruchnahme für den Sollausgleich (Einnahmerest 2017)	1.308.917.234,41 EUR
		Summe zu b)	3.961.810.795,05 EUR
c)		Differenz b) - a)	-100.000.000,00 EUR
		Verzicht auf Tilgungskreditermächtigung	100.000.000,00 EUR
			0,00 EUR
		Gem. § 3 Abs. 2 HG 2017/2018 wird unverändert übertragen	106.299.177,80 EUR

Auf die nicht mit dem Haushaltsabschluss verbrauchten Tilgungskreditermächtigungen von 100,0 Mio. EUR wird endgültig verzichtet. Die Kreditermächtigung gem. § 3 Abs. 2 HG 2017/2018 wird weiter übertragen.

4.2.3. Ausgabereste

		(Mio. EUR)
Aus dem Haushaltsjahr 2016 übernommene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd.	1.136,7
In das Haushaltsjahr 2018 übertragene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd.	1.339,7
Erhöhung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2017	rd.	203,0

In den Einzelplänen haben sich die Ausgabereste wie folgt entwickelt:

Epl.	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres 2017 in Mio. EUR	2018 in Mio. EUR	Veränderung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2017 um Mio. EUR
01	0,50	1,16	0,66
02	5,15	4,48	-0,68
03	157,41	50,82	-106,59
04	58,83	70,65	11,83
05	88,85	167,46	78,61
06	246,20	299,04	52,84
07	187,15	277,81	90,66
08	123,94	94,22	-29,72
09	23,65	17,49	-6,16
11	10,89	11,10	0,21
12	0,00	0,00	0,00
13	51,05	114,01	62,96
14	0,00	0,00	0,00
15	59,85	75,27	15,41
17	0,46	0,69	0,23
20	122,77	155,53	32,77
Summe:	1.136,71	1.339,72	203,01

4.2.4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die in der vorliegenden Haushaltsrechnung ausgewiesenen und in der Anlage I besonders begründeten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe betragen rd. 854,7 Mio. EUR. Die Aufteilung dieser Mehrausgaben ergibt sich aus der **Zusammenstellung zur Anlage I**. Sie bedürfen gemäß § 37 Abs. 4 LHO der nachträglichen Billigung des Nieders. Landtags.

In 16 Fällen hat die Prüfung zur Erstellung der Haushaltsrechnung ergeben, dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Leistung der Ausgaben nicht vorlagen. Die unzulässigen Haushaltsüberschreitungen verteilen sich auf folgende Einzelpläne:

01	1	120,10 EUR
02	5	37.288,60 EUR
04	1	94.447,53 EUR
05	3	10.642.654,97 EUR
06	2	1.430.623,88 EUR
07	2	58.292,38 EUR
15	2	7.333,75 EUR
Summe:	16	12.270.761,21 EUR

Neben den in der Anlage I ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind keine weiteren Mehrausgaben entstanden.

.

4.2.5 Eingegangene Verpflichtungen

Die im Haushaltsjahr in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen sind in Abschnitt II nachgewiesen.

Verpflichtungen, die nicht aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden sind oder bestehen, sind ebenfalls in Abschnitt II nachgewiesen.

4.2.6 Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts

In Abschnitt III sind - neben der bereits in den Vorjahren dargestellten Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe und der Sondervermögen - Übersichten über die Ergebnisse der Stiftungshochschulen sowie über die Beteiligungen des Landes, der Landesbetriebe und der Stiftungshochschulen abgebildet.

Land Niedersachsen

Gesamtrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Haushaltsjahr 2017

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtplan				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	24.267.490.625,16	—	24.267.490.625,16	23.693.390.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.323.542.750,38	—	1.323.542.750,38	1.216.400.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.721.340.855,73	4.068.038,96	4.725.408.894,69	4.271.473.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	353.939.874,55	1.335.653.596,18	1.689.593.470,73	1.208.434.000
		Summe der Einnahmen	30.666.314.105,82	1.339.721.635,14	32.006.035.740,96	30.389.697.000
		4 Personalausgaben	11.843.130.750,17	124.405.283,70	11.967.536.033,87	11.867.163.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.611.500.803,19	121.066.488,52	2.732.567.291,71	3.031.911.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.157.228.096,82	603.861.867,17	14.761.089.963,99	14.004.435.000
		7 Baumaßnahmen	194.220.162,92	180.812.296,90	375.032.459,82	225.307.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.110.056.764,30	309.575.698,85	1.419.632.463,15	1.162.864.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	750.177.528,42	—	750.177.528,42	98.017.000
		Summe der Ausgaben	30.666.314.105,82	1.339.721.635,14	32.006.035.740,96	30.389.697.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	23.693.390.000,00	574.100.625,16	—	
—	1.216.400.000,00	107.142.750,38	380.322,39	
4.025.362,11	4.275.498.362,11	449.910.532,58	—	
1.132.685.677,75	2.341.119.677,75	–651.526.207,02	—	
1.136.711.039,86	31.526.408.039,86	479.627.701,10	380.322,39	
96.026.673,40	11.963.189.673,40	4.346.360,47	48.027.342,96	
232.614.133,25	3.264.525.133,25	–531.957.841,54	14.362.496,87	
341.535.587,36	14.345.970.587,36	415.119.376,63	246.079.769,88	
154.604.317,18	379.911.317,18	–4.878.857,36	10.711.682,45	
311.772.149,27	1.474.636.149,27	–55.003.686,12	7.305.970,58	
158.179,40	98.175.179,40	652.002.349,02	527.880.818,51	
1.136.711.039,86	31.526.408.039,86	479.627.701,10	854.368.081,25	

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einzelplan	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	62.339,82	—	62.339,82	54.852.053,27	1.158.514,78	56.010.568,05	–55.948.228,23
02	3.170.971,95	—	3.170.971,95	51.946.538,48	4.475.287,95	56.421.826,43	–53.250.854,48
03	189.780.080,11	—	189.780.080,11	2.642.199.755,21	50.821.621,39	2.693.021.376,60	–2.503.241.296,49
04	310.496.870,58	—	310.496.870,58	934.745.079,51	70.654.227,26	1.005.399.306,77	–694.902.436,19
05	1.584.330.311,08	—	1.584.330.311,08	4.781.630.032,26	167.455.450,98	4.949.085.483,24	–3.364.755.172,16
06	725.336.094,86	3.194.088,00	728.530.182,86	3.467.857.419,10	299.036.665,65	3.766.894.084,75	–3.038.363.901,89
07	37.264.417,45	—	37.264.417,45	5.785.560.643,46	277.808.713,45	6.063.369.356,91	–6.026.104.939,46
08	143.148.564,48	24.545.031,77	167.693.596,25	618.899.535,20	94.215.940,05	713.115.475,25	–545.421.879,00
09	103.926.911,77	2.429.507,00	106.356.418,77	397.728.618,99	17.490.863,00	415.219.481,99	–308.863.063,22
11	474.066.471,49	—	474.066.471,49	1.264.078.783,24	11.101.977,42	1.275.180.760,66	–801.114.289,17
12	—	—	—	97.355,52	—	97.355,52	–97.355,52
13	26.853.534.797,41	1.308.917.234,41	28.162.452.031,82	10.100.621.897,91	114.009.033,79	10.214.630.931,70	17.947.821.100,12
14	408,56	—	408,56	13.691.195,60	—	13.691.195,60	–13.690.787,04
15	230.129.707,58	635.773,96	230.765.481,54	410.961.146,33	75.268.171,61	486.229.317,94	–255.463.836,40
17	129.475,42	—	129.475,42	3.179.036,79	690.839,69	3.869.876,48	–3.740.401,06
20	10.936.683,26	—	10.936.683,26	138.265.014,95	155.534.328,12	293.799.343,07	–282.862.659,81
Summe	30.666.314.105,82	1.339.721.635,14	32.006.035.740,96	30.666.314.105,82	1.339.721.635,14	32.006.035.740,96	—

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
86.000	—	86.000,00	58.672.000	501.471,72	59.173.471,72	–59.087.471,72	3.139.243,49	19.128,10
1.588.000	—	1.588.000,00	54.368.000	5.151.490,78	59.519.490,78	–57.931.490,78	4.680.636,30	371.194,50
105.466.000	—	105.466.000,00	2.614.444.000	157.412.802,55	2.771.856.802,55	–2.666.390.802,55	163.149.506,06	206.789.614,03
262.387.000	—	262.387.000,00	914.678.000	58.826.090,22	973.504.090,22	–711.117.090,22	16.214.654,03	342.404,49
1.597.069.000	50.344,00	1.597.119.344,00	5.022.804.000	88.846.601,89	5.111.650.601,89	–3.514.531.257,89	149.776.085,73	28.090.021,20
425.744.000	4.393.593,00	430.137.593,00	3.243.382.000	246.201.024,19	3.489.583.024,19	–3.059.445.431,19	21.081.529,30	4.808.067,87
35.780.000	—	35.780.000,00	5.856.728.000	187.148.616,40	6.043.876.616,40	–6.008.096.616,40	–18.008.323,06	493.219,68
137.452.000	29.209.374,39	166.661.374,39	588.069.000	123.940.368,60	712.009.368,60	–545.347.994,21	–73.884,79	13.407.311,80
102.917.000	2.845.531,81	105.762.531,81	401.171.000	23.653.577,65	424.824.577,65	–319.062.045,84	10.198.982,62	12.210.981,17
454.520.000	—	454.520.000,00	1.277.783.000	10.891.603,09	1.288.674.603,09	–834.154.603,09	33.040.313,92	9.622.897,17
—	—	—	202.000	—	202.000,00	–202.000,00	104.644,48	—
27.026.559.000	1.099.978.223,36	28.126.537.223,36	9.744.485.000	51.053.579,93	9.795.538.579,93	18.330.998.643,43	–383.177.543,31	566.892.329,18
1.000	—	1.000,00	14.915.000	—	14.915.000,00	–14.914.000,00	1.223.212,96	1.129,94
229.814.000	233.973,30	230.047.973,30	422.069.000	59.854.240,18	481.923.240,18	–251.875.266,88	–3.588.569,52	11.700.104,51
66.000	—	66.000,00	3.701.000	464.223,84	4.165.223,84	–4.099.223,84	358.822,78	—
10.248.000	—	10.248.000,00	172.226.000	122.765.348,82	294.991.348,82	–284.743.348,82	1.880.689,01	—
30.389.697.000	1.136.711.039,86	31.526.408.039,86	30.389.697.000	1.136.711.039,86	31.526.408.039,86	—	—	854.748.403,64

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag	—	62.339,82	—	—	62.339,82
02	Staatskanzlei	—	863.407,26	1.943.767,45	363.797,24	3.170.971,95
03	Ministerium für Inneres und Sport	—	78.003.188,23	52.091.187,57	59.685.704,31	189.780.080,11
04	Finanzministerium	—	75.710.727,72	234.783.290,53	2.852,33	310.496.870,58
05	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	—	22.313.610,63	1.439.260.062,97	122.756.637,48	1.584.330.311,08
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	60.979.975,58	523.350.696,71 R 1.002.758,00	144.199.510,57 R 2.191.330,00	728.530.182,86 R 3.194.088,00
07	Kultusministerium	—	15.742.412,99	9.079.136,67	12.442.867,79	37.264.417,45
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	13.115.248,34	112.220.304,59	42.358.043,32 R 24.545.031,77	167.693.596,25 R 24.545.031,77
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	6.436.486,92	33.865.706,97	29.798.671,34 R 2.429.507,00	36.255.553,54	106.356.418,77 R 2.429.507,00
11	Justizministerium	—	467.829.146,13	6.237.325,36	—	474.066.471,49
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
13	Allgemeine Finanzverwaltung	24.175.421.628,42	511.740.806,65	2.301.244.273,94	1.174.045.322,81 R 1.308.917.234,41	28.162.452.031,82 R 1.308.917.234,41
14	Landesrechnungshof	—	408,56	—	—	408,56
15	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	85.632.509,82	42.949.072,19	11.561.532,77 R 635.773,96	90.622.366,76	230.765.481,54 R 635.773,96
17	Landesbeauftragte für den Datenschutz	—	129.475,42	—	—	129.475,42
20	Hochbauten	—	237.223,89	3.838.644,79	6.860.814,58	10.936.683,26
	Rechnungsergebnis für den Haushalt (Anm.1)	24.267.490.625,16	1.323.542.750,38	4.725.408.894,69 R 4.068.038,96	1.689.593.470,73 R 1.335.653.596,18	32.006.035.740,96 R 1.339.721.635,14
	Rechnungssoll für den Haushalt (Anm.2)	23.693.390.000,00	1.216.400.000,00	4.275.498.362,11 R 4.025.362,11	2.341.119.677,75 R 1.132.685.677,75	31.526.408.039,86 R 1.136.711.039,86
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	574.100.625,16	107.142.750,38	449.910.532,58	–651.526.207,02	479.627.701,10

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
39.686.247,36	4.289.065,27	8.807.973,76	—	3.227.281,66 R 1.158.514,78	—	56.010.568,05 R 1.158.514,78	–55.948.228,23
31.136.163,90 R 1.070,11	9.315.893,06 R 431.851,34	8.679.030,96 R 2.302.767,44	—	4.071.130,64 R 1.739.599,06	3.219.607,87	56.421.826,43 R 4.475.287,95	–53.250.854,48
1.284.569.625,42	368.409.390,11 R 12.293.271,89	798.742.323,77 R 6.201.168,86	4.211.021,29	182.310.599,62 R 32.327.180,64	54.778.416,39	2.693.021.376,60 R 50.821.621,39	–2.503.241.296,49
665.979.864,00	299.238.769,88 R 67.171.253,49	1.969.771,62	—	9.807.956,24 R 3.482.973,77	28.402.945,03	1.005.399.306,77 R 70.654.227,26	–694.902.436,19
110.569.683,18 R 29.221,58	45.859.575,38 R 1.956.239,33	4.383.233.084,96 R 97.206.852,42	—	402.325.682,87 R 68.263.137,65	7.097.456,85	4.949.085.483,24 R 167.455.450,98	–3.364.755.172,16
66.559.240,32	28.774.565,29 R 2.982.291,66	3.312.463.078,48 R 201.928.113,55	355.553,50 R 211.147,96	343.692.755,47 R 93.915.112,48	15.048.891,69	3.766.894.084,75 R 299.036.665,65	–3.038.363.901,89
4.647.987.153,12 R 92.990.013,49	76.405.784,57 R 3.675.885,73	1.272.786.494,61 R 173.519.248,68	—	61.325.723,13 R 7.623.565,55	4.864.201,48	6.063.369.356,91 R 277.808.713,45	–6.026.104.939,46
214.200.103,51 R 200,00	113.023.068,65 R 9.348.941,76	77.040.637,10 R 4.729.829,01	104.096.978,58 R 20.040.000,00	195.992.843,41 R 60.096.969,28	8.761.844,00	713.115.475,25 R 94.215.940,05	–545.421.879,00
124.155.518,69 R 3.574.631,30	42.648.839,12 R 2.984.100,12	165.897.228,35 R 5.743.607,70	3.575.006,22 R 954.891,05	67.450.096,85 R 4.233.632,83	11.492.792,76	415.219.481,99 R 17.490.863,00	–308.863.063,22
749.681.222,23 R –1.398.307,37	434.999.113,55 R 8.330.251,23	18.897.759,71	7.443.532,09 R 4.071.929,77	15.528.027,58 R 98.103,79	48.631.105,50	1.275.180.760,66 R 11.101.977,42	–801.114.289,17
78.840,33	18.515,19	—	—	—	—	97.355,52	–97.355,52
3.913.640.354,52	1.197.808.151,59 R 472.000,00	4.536.449.161,36 R 82.937.986,68	—	36.852.332,29 R 30.599.047,11	529.880.931,94	10.214.630.931,70 R 114.009.033,79	17.947.821.100,12
12.631.497,35	874.308,24	6.179,94	—	—	179.210,07	13.691.195,60	–13.690.787,04
104.011.017,56 R 29.208.454,59	47.852.199,47 R 10.729.562,28	176.039.239,37 R 29.292.292,83	23.949.918,24	96.779.909,28 R 6.037.861,91	37.597.034,02	486.229.317,94 R 75.268.171,61	–255.463.836,40
2.649.502,38	1.194.374,10 R 690.839,69	—	—	—	26.000,00	3.869.876,48 R 690.839,69	–3.740.401,06
—	61.855.678,24	78.000,00	231.400.449,90 R 155.534.328,12	268.124,11	197.090,82	293.799.343,07 R 155.534.328,12	–282.862.659,81
11.967.536.033,87 R 124.405.283,70	2.732.567.291,71 R 121.066.488,52	14.761.089.963,99 R 603.861.867,17	375.032.459,82 R 180.812.296,90	1.419.632.463,15 R 309.575.698,85	750.177.528,42	32.006.035.740,96 R 1.339.721.635,14	—
11.963.189.673,40 R 96.026.673,40	3.264.525.133,25 R 232.614.133,25	14.345.970.587,36 R 341.535.587,36	379.911.317,18 R 154.604.317,18	1.474.636.149,27 R 311.772.149,27	98.175.179,40 R 158.179,40	31.526.408.039,86 R 1.136.711.039,86	—
4.346.360,47	–531.957.841,54	415.119.376,63	–4.878.857,36	–55.003.686,12	652.002.349,02	479.627.701,10	

Land Niedersachsen

Gruppierungsübersicht und Funktionenübersicht

für das

Haushaltsjahr 2017

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	7.033.122.198,84
012	Veranlagte Einkommensteuer	2.178.459.637,04
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	782.110.625,03
014	Körperschaftsteuer	1.162.697.733,34
015	Umsatzsteuer	10.585.594.717,61
016	Einfuhrumsatzsteuer	—
017	Gewerbesteuerumlage	556.194.058,00
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	209.149.755,57
	01 insgesamt	22.507.328.725,43
05	Landessteuern (05/06)	
051	Vermögensteuer	1.073,90
052	Erbschaftsteuer	405.536.841,53
053	Grunderwerbsteuer	973.022.209,88
055	Totalisatorsteuer	159.111,30
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	134.914.581,81
058	Sportwettensteuer	34.749.825,72
059	Feuerschutzsteuer	45.900.330,73
061	Biersteuer	30.632.979,06
069	Sonstige Landessteuern	—
	05/06 insgesamt	1.624.916.953,93
07	Gemeindesteuern (07/08)	
079	Gewerbesteuer im länderangrenzenden Küstengewässer oder Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)	20.583.213,54
	07/08 insgesamt	20.583.213,54
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	22.592.735,52
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	92.068.996,74
	09 insgesamt	114.661.732,26
	0 insgesamt	**24.267.490.625,16**
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	111.203.301,87
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	474.694.458,60
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	197.466.520,46
	11 insgesamt	783.364.280,93
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	27.159.593,10
122	Konzessionsabgaben	337.359.618,48
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	—

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
124	Mieten und Pachten	147.313.723,02
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2.956.754,29
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	3.039.363,28
	12 insgesamt	517.829.052,17
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen	
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.286.563,59
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	—
134	Kapitalrückzahlungen	—
	13 insgesamt	1.286.563,59
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme vonGewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme vonGewährleistungen aus dem Inland	1.081.299,51
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—
	14 insgesamt	1.081.299,51
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	—
152	Zinseinnahmen von Ländern	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	165,76
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	—
	15 insgesamt	165,76
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	–236.840,40
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	49.878,68
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	—
	16 insgesamt	–186.961,72
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45.642,48
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	—
	17 insgesamt	45.642,48
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	215.770,64
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	19.906.937,02
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	—
	18 insgesamt	20.122.707,66
	1 insgesamt	**1.323.542.750,38**

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.283.680.707,55
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	767.981.740,15
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	78.227.464,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	—
	21 insgesamt	2.129.889.911,70
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	—
	22 insgesamt	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.177.100.784,09
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	96.704.661,22
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	47.687.959,27
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	456.084,32
235	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	57.866,72
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.117.250,17
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	3.656,06
	23 insgesamt	2.324.128.261,85
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	106.805.454,73
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	26 insgesamt	106.805.454,73
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	2.450.177,92
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	3.854.554,84
	27 insgesamt	6.304.732,76
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	128.228.380,14
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	25.967.347,95
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	16.766,60
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	28 insgesamt	154.212.494,69

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	29 insgesamt	—
	2 insgesamt	**4.721.340.855,73**
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermög. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	—
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
	31 insgesamt	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	–295.939.011,05
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	–13.000.000,00
	32 insgesamt	–308.939.011,05
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	191.557.021,78
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	363.797,24
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	97.461.533,62
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	72.730.907,62
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—
	33 insgesamt	362.113.260,26
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	306.275,32
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	77.748.281,61
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	—
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	34 insgesamt	78.054.556,93
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	9.930.657,73
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	29.862.853,75
	35 insgesamt	39.793.511,48

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	—
	36 insgesamt	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	—
372	Globale Mindereinnahmen	—
	37 insgesamt	—
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	179.779.706,30
382	Durchlaufende Posten	3.137.850,63
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnung	—
	38 insgesamt	182.917.556,93
	3 insgesamt	**353.939.874,55**
	0 - 3 Gesamteinnahmen	**30.666.314.105,82**

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	30.047.941,02
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.313.684,32
	41 insgesamt	33.361.625,34
42	Bezüge und Nebenleistungen	
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Bürgermeister, Minister, Senatoren, Parlamentarische Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	1.798.708,84
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.832.088.359,98
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
425	Vergütungen der Angestellten	—
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—
427	Beschäftigungsentgelte,Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	57.804.652,11
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.651.665.402,04
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	14.291.168,43
	42 insgesamt	7.557.648.291,40
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Bürgermeister, Minister, Senatoren, Parlamentarische Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	1.900.653,15
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter	3.371.610.675,97
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	12.697.449,66
	43 insgesamt	3.386.208.778,78
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	281.396.330,96
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	36.599.885,49
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	515.966.181,86
	44 insgesamt	833.962.398,31
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	—
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	3.577.921,61
459	Sonstige pesonalbezogene Ausgaben	28.371.734,73
	45 insgesamt	31.949.656,34
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
	46 insgesamt	—
	4 insgesamt	**11.843.130.750,17**

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Gebrauchsggst.	105.560.288,68
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46.401.340,87
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	124.224.750,08
518	Mieten und Pachten	68.826.558,64
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	86.471.724,76
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	22.571.818,91
523	Kunst- und wissentschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.993.552,86
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	21.898.943,26
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	36.490.066,60
527	Dienstreisen	25.296.966,29
529	Verfügungsmittel	127.561,43
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	6.778.489,27
532	Auslagen in Rechtssachen	316.570.605,18
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	9.667,74
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	274.027,98
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	56.110.764,49
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	147.259.479,29
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	165.824,85
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	2.260.580,93
542	Ausgleichsabgaben	147.433,47
546	Sonstige	41.160.534,76
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	343.574.566,93
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—
	51 - 54 insgesamt	1.454.175.547,27
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	234,59
562	Zinsausgaben an Länder	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
	56 insgesamt	234,59
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	4.955,11
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.151.257.940,21
576	Zinsausgaben an Ausland	5.891.489,88
	57 insgesamt	1.157.154.385,20
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	52.458,02
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
	58 insgesamt	52.458,02

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	118.178,11
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	—
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—
	59 insgesamt	118.178,11
	5 insgesamt	**2.611.500.803,19**
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.341.661.698,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
	61 insgesamt	4.341.661.698,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
	62 insgesamt	70.000.000,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	26.661.701,61
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	67.431.544,97
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.857.702.877,79
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	20.906.954,86
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	13.260.995,65
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	3.714.488,01
	63 insgesamt	4.989.678.562,89
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	1.975.919,80
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	865,95
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	3.385.321,07
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
	66 insgesamt	5.362.106,82
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	170.591.106,58
676	Erstattungen an Ausland	1.714.629,30
	67 insgesamt	172.305.735,88

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	442.521.244,22
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht Gruppe 661)	1.843.331.165,44
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht Gruppe 662)	48.120.130,37
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	937.712.538,45
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	1.108.599.353,84
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	191.092.854,88
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	6.840.440,64
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
	68 insgesamt	4.578.217.727,84
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	2.265,39
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	69 insgesamt	2.265,39
	6 insgesamt	**14.157.228.096,82**
7	Baumaßnahmen	
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	33.858.933,23
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	50.881.487,17
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	82.011.978,58
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenbaumaßnahmen (741 - 759)	2.045.000,00
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	25.422.763,94
	7 insgesamt	**194.220.162,92**
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
81	Erwerb von beweglichen Sachen	
811	Erwerb von Fahrzeugen	1.770.751,15
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	84.398.510,72
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—
	81 insgesamt	86.169.261,87
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	
821	Grunderwerb	2.915.377,58
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	4.410.445,92
	82 insgesamt	7.325.823,50
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—
	83 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	
851	Darlehen an Bund	—
852	Darlehen an Länder	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—
	85 insgesamt	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
862	Darlehen an private Unternehmen	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland	23.669,18
866	Darlehen an Ausland	—
	86 insgesamt	23.669,18
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	1.104.328,96
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	12.000.000,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	1.426.490,86
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	224.189.820,86
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	39.451.000,00
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	9.353.016,71
	88 insgesamt	286.420.328,43
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	329.008.738,72
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	80.672.548,09
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	240.238.299,97
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	79.093.765,58
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—
	89 insgesamt	729.013.352,36
	8 insgesamt	**1.110.056.764,30**
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
912	Zuführung an Betriebsmittelrücklage	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	14.806.998,79
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	552.452.972,70
	91 insgesamt	567.259.971,49
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	—
972	Globale Minderausgaben	—
	97 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2017

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	179.779.706,30
982	Durchlaufende Posten	3.137.850,63
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	—
	98 insgesamt	182.917.556,93
	9 insgesamt	**750.177.528,42**
	4 - 9 Gesamtausgaben	**30.666.314.105,82**

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	11.665.330,92
012	Innere Verwaltung	17.944.043,40
013	Informationswesen	—
014	Statistischer Dienst	607.713,21
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	171.612.799,11
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 048, 058, 068, 118 und 138	89.965.122,10
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2.001.329,08
	01 insgesamt	293.796.337,82
02	Auswärtige Angelegenheiten	
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	—
	02 insgesamt	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	40.105.036,72
043	Öffentliche Ordnung	—
044	Brandschutz	2.694.695,39
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	2.284.562,48
046	Wetterdienst	—
047	Schutz der Verfassung	1.804,61
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	—
	04 insgesamt	45.086.099,20
05	Rechtsschutz	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	464.296.718,81
056	Justizvollzugsanstalten	4.290.463,97
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—
	05 insgesamt	468.587.182,78
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung	129.082.875,60
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	149.350.004,96
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	—
	06 insgesamt	278.432.880,56
	0 insgesamt	**1.085.902.500,36**
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	
111	Unterrichtsverwaltung	511.593,49
112	Öffentliche Grundschulen	3.095.281,87
113	Private Grundschulen	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	4.261.896,23

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	—
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	—
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereiches	11.112.915,00
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	—
127	Öffentliche berufliche Schulen	9.595.155,43
128	Private berufliche Schulen	—
129	Sonstige schulische Aufgaben	4.173.117,78
	11/12 insgesamt	32.749.959,80
13	Hochschulen	
132	Hochschulkliniken	554.100,00
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	259.757.778,39
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	—
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	78.273.096,32
139	Sonstige Hochschulaufgaben	270.089,13
	13 insgesamt	338.855.063,84
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	69.658.507,72
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	242.335.562,27
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	14.344,45
145	Schülerbeförderung	—
	14 insgesamt	312.008.414,44
15	Sonstiges Bildungswesen	
152	Volkshochschulen	—
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	3.673.219,30
154	Ausbildung der Lehrkräfte	50.997,78
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	338.594,08
	15 insgesamt	4.062.811,16
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	5.015.915,67
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	45.801.428,63
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	85.594.831,43
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
	16 insgesamt	136.412.175,73
18	Kultur und Religion	
181	Theater	16.886.181,68
182	Musikpflege	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	6.143.721,55
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	—
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	—
187	Sonstige Kulturpflege	5.833.715,05
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	240.351,58
195	Denkmalschutz und -pflege	431.353,36
199	Kirchliche Angelegenheiten	—
	18/19 insgesamt	29.535.323,22
	1 insgesamt	**853.623.748,19**

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	2.021.571,05
	21 insgesamt	2.021.571,05
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	4.808.530,66
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	38.250,00
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	4.846.780,66
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschutz	2.206.133,77
233	Wohngeld	57.392.960,07
235	Soziale Einrichtungen	10.228.724,84
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	349,51
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	46.575.741,65
	23 insgesamt	116.403.909,84
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	18.975.286,48
243	Lastenausgleich	—
244	Wiedergutmachung	2.022.720,48
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	95.075,05
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	10.542.007,26
	24 insgesamt	31.635.089,27
25	Arbeitsmarktpolitik	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	—
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	638.314.611,60
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	23.124.761,28
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	—
	25 insgesamt	661.439.372,88
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	642.019,13
262	Jugendsozialarbeit	28.977,04
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	4.884.926,38
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	44.280,00
	26 insgesamt	5.600.202,55
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	13.307.021,65
	27 insgesamt	13.307.021,65

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	—
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	653.955.623,02
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	—
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	—
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	4.838.403,09
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	801.347,95
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	—
	28 insgesamt	659.595.374,06
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	13.507.594,91
	2 insgesamt	**1.508.356.916,87**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Gesundheitswesen	
311	Gesundheitsverwaltung	6.820.527,75
312	Krankenhäuser und Heilstätten	93.633.160,00
313	Arbeitsschutz	14.998.163,94
314	Gesundheitsschutz	4.761.127,74
	31 insgesamt	120.212.979,43
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Sport	229.635,00
	32 insgesamt	229.635,00
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	12.752.755,80
	33 insgesamt	12.752.755,80
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	27.543.825,60
	34 insgesamt	27.543.825,60
	3 insgesamt	**160.739.195,83**
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	552,07
419	Sonstiges Wohnungswesen	—
	41 insgesamt	552,07
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	
421	Geoinformation	49.120.324,69
422	Raumordnung und Landesplanung	768.912,38
423	Städtebauförderung	23.869.576,96
	42 insgesamt	73.758.814,03

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	
431	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—
	43 insgesamt	—
	4 insgesamt	**73.759.366,10**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	16.365.464,47
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	—
	51 insgesamt	16.365.464,47
52	Landwirtschaft und Ernährung	
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	47.527.575,19
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	6.398.263,93
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	11.654.345,69
	52 insgesamt	65.580.184,81
53	Forstwirschaft und Jagd, Fischerei	
531	Forstwirtschaft und Jagd	11.901.236,28
532	Fischerei	72.600,54
	53 insgesamt	11.973.836,82
	5 insgesamt	**93.919.486,10**
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	469.086,46
	61 insgesamt	469.086,46
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	92.053.643,79
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	45.540.763,47
	62 insgesamt	137.594.407,26
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	181.296.334,24
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
	63 insgesamt	181.296.334,24
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	
641	Kernenergie	—
642	Erneuerbare Energieformen	—
643	Elektrizitätsversorgung	—

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
644	Wasserversorgung	—
645	Abwasserentsorgung	—
646	Abfallwirtschaft	—
647	Straßenreinigung	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	62.501,15
	64 insgesamt	62.501,15
65	Handel und Tourismus	
651	Handel	—
652	Tourismus	—
	65 insgesamt	—
661	Banken und Kreditinstitute	5.000,00
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	—
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	4.527.563,71
	68 insgesamt	4.527.563,71
69	Regionale Fördermaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	—
692	Verbesserung der Infrastruktur	75.927.523,19
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	240.398,58
	69 insgesamt	76.167.921,77
	6 insgesamt	**400.122.814,59**
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	
711	Verwaltung für Straßen und Brückenbau	90.509.004,73
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	—
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	—
	71 insgesamt	90.509.004,73
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
726	Straßenbeleuchtung	—
729	Sonstiger Straßenverkehr	—
	72 insgesamt	—
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	2.045.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	2.045.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	139.914,00
742	Eisenbahnen	258.069,01
	74 insgesamt	397.983,01

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
751	Luftfahrt	413.232,26
77	Nachrichtenwesen	
771	Post und Telekommunikation	—
772	Rundfunk und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
79	Sonstiges Verkehrswesen	
791	Sonstiges Verkehrswesen	—
	79 insgesamt	—
	7 insgesamt	**93.365.220,00**
8	Finanzwirtschaft	
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
811	Grundvermögen	4.075.868,68
812	Kapitalvermögen	3.203.982,66
813	Sondervermögen	—
	81 insgesamt	7.279.851,34
82	Steuern und Finanzzuweisungen	
821	Steuern und Finanzzuweisungen	26.305.311.540,12
	82 insgesamt	26.305.311.540,12
83	Schulden	
831	Schulden	–308.916.904,64
	83 insgesamt	–308.916.904,64
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	14.076.018,31
	84 insgesamt	14.076.018,31
85	Rücklagen	
851	Rücklagen	39.793.511,48
	85 insgesamt	39.793.511,48
86	Sonstiges	
861	Sonstiges	156.063.284,24
	86 insgesamt	156.063.284,24
87	Abwicklung der Vorjahre	
871	Abwicklung der Vorjahre	—
	87 insgesamt	—
88	Globalposten	
881	Globalposten	—
	88 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Einnahmen**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	182.917.556,93
	89 insgesamt	182.917.556,93
	8 insgesamt	**26.396.524.857,78**
	0 - 8 Gesamteinnahmen	**30.666.314.105,82**

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	320.412.080,94
012	Innere Verwaltung	97.714.390,29
013	Informationswesen	54.796.233,43
014	Statistischer Dienst	21.943.926,55
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	204.139.672,09
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 048, 058, 068, 118 und 138	475.603.775,53
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	28.000,00
	01 insgesamt	1.174.638.078,83
02	Auswärtige Angelegenheiten	
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	58.964,32
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	2.166,71
	02 insgesamt	61.131,03
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	1.266.206.215,02
043	Öffentliche Ordnung	1.778.952,16
044	Brandschutz	47.923.630,04
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	8.837.762,07
046	Wetterdienst	—
047	Schutz der Verfassung	19.986.395,10
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	445.384.965,31
	04 insgesamt	1.790.117.919,70
05	Rechtsschutz	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	946.462.019,28
056	Justizvollzugsanstalten	223.599.584,96
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	239.068.390,93
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	678.458,06
	05 insgesamt	1.409.808.453,23
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung	581.872.871,67
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	42.407.722,71
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	169.233.284,66
	06 insgesamt	793.513.879,04
	0 insgesamt	**5.168.139.461,83**
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	
111	Unterrichtsverwaltung	54.595.269,32
112	Öffentliche Grundschulen	1.012.383.219,64
113	Private Grundschulen	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	2.106.992.873,25

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	190.156.430,24
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	2.416.426.825,38
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereiches	428.913.578,78
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	62.556.036,02
127	Öffentliche berufliche Schulen	705.285.228,42
128	Private berufliche Schulen	66.186.165,48
129	Sonstige schulische Aufgaben	197.010.787,61
	11/12 insgesamt	7.240.506.414,14
13	Hochschulen	
132	Hochschulkliniken	369.529.000,00
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	2.020.003.392,15
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	410.000,00
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	78.325.583,00
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	212.393.492,67
139	Sonstige Hochschulaufgaben	10.995.120,82
	13 insgesamt	2.691.656.588,64
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	69.644.101,57
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	257.529.912,93
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	1.991.345,32
145	Schülerbeförderung	—
	14 insgesamt	329.165.359,82
15	Sonstiges Bildungswesen	
152	Volkshochschulen	48.650.547,75
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	32.271.810,77
154	Ausbildung der Lehrkräfte	17.429.920,76
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	17.018.290,77
	15 insgesamt	115.370.570,05
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	38.892.721,34
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	174.816.358,15
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	206.608.146,97
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
	16 insgesamt	420.317.226,46
18	Kultur und Religion	
181	Theater	141.802.595,75
182	Musikpflege	6.312.508,84
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	32.486.314,27
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	5.643.763,97
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	1.484.501,48
187	Sonstige Kulturpflege	24.028.973,00
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	6.962.630,05
195	Denkmalschutz und -pflege	4.984.837,24
199	Kirchliche Angelegenheiten	48.777.964,24
	18/19 insgesamt	272.484.088,84
	1 insgesamt	**11.069.500.247,95**

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	63.814.274,56
	21 insgesamt	63.814.274,56
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	21.518.165,98
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	39.887,09
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	21.558.053,07
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschutz	—
233	Wohngeld	114.823.377,07
235	Soziale Einrichtungen	160.414.624,92
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	35.837.540,50
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	94.020.567,55
	23 insgesamt	405.096.110,04
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	22.360.474,40
243	Lastenausgleich	399.916,95
244	Wiedergutmachung	13.149.967,68
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	1.074.848,96
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	12.289.930,39
	24 insgesamt	49.275.138,38
25	Arbeitsmarktpolitik	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	612.645.955,27
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	—
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	42.168.761,68
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	—
	25 insgesamt	654.814.716,95
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	7.921.923,89
262	Jugendsozialarbeit	17.713.406,48
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	12.996.025,76
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	261.063.131,00
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	4.809.476,78
	26 insgesamt	304.503.963,91
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	689.275.844,24
	27 insgesamt	689.275.844,24

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	—
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	653.955.623,02
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	438.809,25
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	121.035.000,00
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	9.264.623,96
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	1.826.085.482,18
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	692.120.137,97
	28 insgesamt	3.302.899.676,38
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	220.774.583,21
	2 insgesamt	**5.712.012.360,74**
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Gesundheitswesen	
311	Gesundheitsverwaltung	17.329.445,40
312	Krankenhäuser und Heilstätten	376.542.295,68
313	Arbeitsschutz	47.723.343,38
314	Gesundheitsschutz	32.701.732,98
	31 insgesamt	474.296.817,44
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Sport	35.364.412,80
	32 insgesamt	35.364.412,80
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	63.688.801,62
	33 insgesamt	63.688.801,62
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	25.030.019,50
	34 insgesamt	25.030.019,50
	3 insgesamt	**598.380.051,36**
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	2.476.785,75
419	Sonstiges Wohnungswesen	276.185,88
	41 insgesamt	2.752.971,63
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	
421	Geoinformation	120.776.277,09
422	Raumordnung und Landesplanung	4.019.425,45
423	Städtebauförderung	47.247.827,34
	42 insgesamt	172.043.529,88

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	
431	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—
	43 insgesamt	—
	4 insgesamt	**174.796.501,51**
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	114.923.842,44
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	—
	51 insgesamt	114.923.842,44
52	Landwirtschaft und Ernährung	
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	76.090.351,39
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	9.706.431,49
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	117.270.860,90
	52 insgesamt	203.067.643,78
53	Forstwirschaft und Jagd, Fischerei	
531	Forstwirtschaft und Jagd	29.162.429,80
532	Fischerei	541.923,58
	53 insgesamt	29.704.353,38
	5 insgesamt	**347.695.839,60**
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	587.014,12
	61 insgesamt	587.014,12
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	145.996.859,83
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	66.159.713,36
	62 insgesamt	212.156.573,19
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	—
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
	63 insgesamt	—
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	
641	Kernenergie	272.822,42
642	Erneuerbare Energieformen	—
643	Elektrizitätsversorgung	—

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
644	Wasserversorgung	—
645	Abwasserentsorgung	—
646	Abfallwirtschaft	185.333,65
647	Straßenreinigung	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	—
	64 insgesamt	458.156,07
65	Handel und Tourismus	
651	Handel	1.619.180,67
652	Tourismus	—
	65 insgesamt	1.619.180,67
661	Banken und Kreditinstitute	—
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	—
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	21.763.350,92
	68 insgesamt	21.763.350,92
69	Regionale Fördermaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	32.369.904,70
692	Verbesserung der Infrastruktur	100.692.155,35
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	3.673.507,38
	69 insgesamt	136.735.567,43
	6 insgesamt	**373.319.842,40**
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	
711	Verwaltung für Straßen und Brückenbau	366.882.952,60
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	525.000,00
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	—
	71 insgesamt	367.407.952,60
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
726	Straßenbeleuchtung	—
729	Sonstiger Straßenverkehr	565.495,76
	72 insgesamt	565.495,76
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	62.860.124,27
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	62.860.124,27
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	33.649,98
742	Eisenbahnen	9.186.176,75
	74 insgesamt	9.219.826,73

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
751	Luftfahrt	1.330.264,19
77	Nachrichtenwesen	
771	Post und Telekommunikation	—
772	Rundfunk und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
79	Sonstiges Verkehrswesen	
791	Sonstiges Verkehrswesen	—
	79 insgesamt	—
	7 insgesamt	**441.383.663,55**
8	Finanzwirtschaft	
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
811	Grundvermögen	138.067.924,13
812	Kapitalvermögen	—
813	Sondervermögen	—
	81 insgesamt	138.067.924,13
82	Steuern und Finanzzuweisungen	
821	Steuern und Finanzzuweisungen	4.438.872.531,12
	82 insgesamt	4.438.872.531,12
83	Schulden	
831	Schulden	1.157.325.255,92
	83 insgesamt	1.157.325.255,92
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	288.326.598,35
	84 insgesamt	288.326.598,35
85	Rücklagen	
851	Rücklagen	552.452.972,70
	85 insgesamt	552.452.972,70
86	Sonstiges	
861	Sonstiges	23.123.297,73
	86 insgesamt	23.123.297,73
87	Abwicklung der Vorjahre	
871	Abwicklung der Vorjahre	—
	87 insgesamt	—
88	Globalposten	
881	Globalposten	—
	88 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2017

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	**Ausgaben**	Istergebnis 2017 EUR
1	2	3
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	182.917.556,93
	89 insgesamt	182.917.556,93
	8 insgesamt	**6.781.086.136,88**
	0 - 8 Gesamtausgaben	**30.666.314.105,82**

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 01

Landtag

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	62.339,82	—	62.339,82	54.852.053,27	1.158.514,78	56.010.568,05	–55.948.228,23
Summe Epl. 01	62.339,82	—	62.339,82	54.852.053,27	1.158.514,78	56.010.568,05	–55.948.228,23

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
86.000	—	86.000,00	58.672.000	501.471,72	59.173.471,72	–59.087.471,72	3.139.243,49	19.128,10
86.000	—	86.000,00	58.672.000	501.471,72	59.173.471,72	–59.087.471,72	3.139.243,49	19.128,10

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01 01	Landtag	—	62.339,82	—	—	62.339,82
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 01 (Anm.1)	—	62.339,82	—	—	62.339,82
	Rechnungssoll für den Einzelplan 01 (Anm.2)	—	86.000,00	—	—	86.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–23.660,18	—	—	–23.660,18

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
39.686.247,36	4.289.065,27	8.807.973,76	—	3.227.281,66 R 1.158.514,78	—	56.010.568,05 R 1.158.514,78	–55.948.228,23
39.686.247,36	4.289.065,27	8.807.973,76	—	3.227.281,66 R 1.158.514,78	—	56.010.568,05 R 1.158.514,78	–55.948.228,23
40.805.000,00	6.316.798,00 R 4.798,00	8.788.000,00	—	3.263.673,72 R 496.673,72	—	59.173.471,72 R 501.471,72	–59.087.471,72
–1.118.752,64	–2.027.732,73	19.973,76	—	–36.392,06	—	–3.162.903,67	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	7.165,60	—	7.165,60	15.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen, Gesetzesmaterialien, Drucksachen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.*	528,88	—	528,88	—
119 04-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	28.098,90	—	28.098,90	40.000
119 11-9	011	Einnahmen - Repräsentationsgeschenke - *Vgl. K-Vermerk zu 529 11.*	277,20	—	277,20	—
119 12-7	011	Einnahmen - Öffentlichkeitsarbeit - **** Vgl. HV zu 531 01.*	—	—	—	1.000
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **** Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass die Landespressekonferenz unentgeltlich ein Büro und bei Bedarf einen Vortragsraum nutzt. Ebenso steht der Parlamentarischen Vereinigung Niedersachsen e.V. ein Besprechungsraum kostenlos zur Verfügung.* *Die Reinigung und Heizung dieser Räume sowie die Lieferung von Strom und Wasser erfolgt unentgeltlich.* *Außerdem wird zugelassen, dass den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk- und Fernsehanbietern der für ihre Berichterstattung aus dem Landtag und für ihre Beteiligung an Veranstaltungen des Landtages erforderliche Strom unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.* *Es wird weiterhin zugelassen, dass Dritte das im Auftrag des Landtages betriebene Funknetzwerk (WLAN-Hotspot) unentgeltlich nutzen.*	26.269,24	—	26.269,24	30.000
282 12-5	011	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 531 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
411 01-4	011	Aufwendungen für Abgeordnete *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 411 01, 411 11 und 411 12.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61.* **** Der Präsident hat Anspruch auf freie Amtswohnung mit Ausstattung oder auf Erstattung der Kosten für eine Miet- oder Eigentumswohnung bis max. 90 v. H. des Mietwertes der Wohnung im Erweiterungsgebäude des Landtags.* *Die Abgeordneten erhalten bei Benutzung von Kraftwagen zwischen Wohngemeinde und Ort der Veranstaltung eine Entschädigung von 0,30 EUR je km.*	14.008.345,01	—	14.008.345,01	14.222.000
411 11-1	011	Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene *Vgl. D-Vermerk zu 411 01.*	9.283.127,64	—	9.283.127,64	9.604.000
411 12-0	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG *Vgl. D-Vermerk zu 411 01.*	6.710.673,49	—	6.710.673,49	6.547.000
412 11-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	–7.834,40	—	
—	—	528,88	—	
—	40.000,00	–11.901,10	—	
—	—	277,20	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	30.000,00	–3.730,76	—	
—	—	—	—	
—	14.222.000,00	–213.654,99	—	
—	9.604.000,00	–320.872,36	—	
—	6.547.000,00	163.673,49	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterungen verbindlich.*	4.093.594,68	—	4.093.594,68	9.887.000
422 04-0	011	Anwärterbezüge **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
422 06-7	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	200.499,09	—	200.499,09	245.000
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	5.171.580,53	—	5.171.580,53	—
428 04-9	011	Entgelte für Auszubildende	6.170,16	—	6.170,16	—
428 06-5	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
441 01-0	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	154.333,11	—	154.333,11	191.000
441 05-3	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	180,36	—	180,36	1.000
443 01-3	841	Fürsorgeleistungen	11.948,41	—	11.948,41	16.000
453 01-9	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	4.000
511 01-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 523 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 541 11, 546 01, 546 02, 546 03 und 547 11.*	310.817,97	—	310.817,97	439.000
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	26.939,21	—	26.939,21	35.000
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.679.303,88	—	1.679.303,88	2.858.000
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	98.406,27	—	98.406,27	97.000
518 02-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	60.579,11	—	60.579,11	76.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	147.222,91	—	147.222,91	150.000
523 01-7	011	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	172.627,72	—	172.627,72	169.000
523 11-4	011	Erwerb und Unterhaltung von Kunstwerken für das Landtagsgebäude *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 523 11 und 812 11.*	399,48	—	399,48	3.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	37.235,27	—	37.235,27	62.000
526 01-6	011	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	96.869,80	—	96.869,80	31.000
526 02-4	011	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	201,71	—	201,71	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.887.000,00	–5.793.405,32	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten ist für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 11 TV-L eingruppiert. Die Landtagspräsidentin/der Landtagspräsident kann nach ihrem/seinem Ausscheiden aus diesem Amt für die Dauer von drei Monaten die Weiterbeschäftigung ihrer/seiner ersten Vorzimmerkraft zum Zweck der Unterstützung bei der Abwicklung der aus ihrem/seinem Amt entstandenen Verpflichtungen verlangen.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	245.000,00	–44.500,91	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Die Beschränkung „für die Dauer der Vorzimmertätigkeit“ entfällt nach fünfjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit.**
—	—	5.171.580,53	—	
—	—	6.170,16	—	
—	—	—	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	191.000,00	–36.666,89	—	
—	1.000,00	–819,64	—	
—	16.000,00	–4.051,59	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	439.000,00	–128.182,03	—	**Die Vorzimmerkräfte der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert.**
—	35.000,00	–8.060,79	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 25.982,00 EUR
—	2.858.000,00	–1.178.696,12	—	**422 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei Bedarf können nicht benötigte Mittel des Personalkostenbudgets für Ausgaben bei Titel 422 04, 422 06, 428 04 und 428 06 herangezogen werden.**
—	97.000,00	1.406,27	—	
—	76.000,00	–15.420,89	—	
—	150.000,00	–2.777,09	—	
—	169.000,00	3.627,72	—	
—	3.000,00	–2.600,52	—	
—	62.000,00	–24.764,73	—	
—	31.000,00	65.869,80	—	
—	2.000,00	–1.798,29	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 03-2	011	Kommission gem. § 3 NAusfG zu Art. 10 GG	21.600,00	—	21.600,00	28.000
526 04-0	011	Beratung in Gestaltungsfragen zur Neukonzeption des Plenarsaalbereichs	12.389,28	—	12.389,28	15.000
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	21.186,54	—	21.186,54	33.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
529 11-2	011	Verfügungsmittel *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11.*	40.017,37	—	40.017,37	44.000
531 01-0	013	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen in die Arbeit des Parlaments **** Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 01, 531 12 und 541 12.*	442.580,07	—	442.580,07	730.000
531 12-5	011	Verwendung der Zuschüsse Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 01.*	—	—	—	—
541 11-2	011	Ausgaben für die Durchführung von Landtagsausschusssitzungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	28.610,53	—	28.610,53	32.000
541 12-0	011	Veranstaltungen des Landtages *Vgl. D-Vermerk zu 531 01.*	166.020,09	—	166.020,09	97.000
546 01-7	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 02-5	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	894,69	—	894,69	1.000
546 03-3	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	15.321,87	—	15.321,87	59.000
546 04-1	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	33.017,00	—	33.017,00	40.000
547 11-0	011	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	239.831,95	—	239.831,95	317.000
632 11-8	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	11.664,23	—	11.664,23	12.000
681 11-9	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
684 01-0	011	Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewerber *Übertragbar.*	1.762.470,00	—	1.762.470,00	1.763.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	28.000,00	–6.400,00	—	
—	15.000,00	–2.610,72	—	
—	33.000,00	–11.813,46	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	44.000,00	–3.982,63	—	
—	730.000,00	–287.419,93	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	–3.389,47	—	
—	97.000,00	69.020,09	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–105,31	—	
—	59.000,00	–43.678,13	—	
4.798,00	44.798,00	–11.781,00	120,10	546 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	317.000,00	–77.168,05	—	
—	12.000,00	–335,77	—	
—	—	—	—	
—	1.763.000,00	–530,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 11-8	011	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages **** Die Fraktionen erhalten neben den Zuschüssen zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs in dem bisherigen Rahmen unentgeltlich folgende Sach- und Dienstleistungen:* *1. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Büro- und Sitzungsräumen einschließlich Mikrofonanlagen in den Räumen 117 und 122 sowie einer grundsätzlich einheitlichen Ausstattung an Tischen, Stühlen und Schränken,* *2. die Bereitstellung von Projektionsgeräten (z. B. Beamer, Tageslichtschreiber und Leinwand) und die Nutzung des EDV-Schulungsraumes der Landtagsverwaltung, soweit diese im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben der Landtagsverwaltung nicht benötigt werden,* *3. die Reinigung und Heizung der Räume, die Lieferung von Strom und Wasser,* *4. die Bereitstellung der Telekommunikationsanlage des Landtages, des IT-Netzes, des zentralen Netzwerkspeichers und eingerichteter zentraler Informations- und Kommunikationseinrichtungen einschließlich der für den jeweiligen Anschluss erforderlichen Kopplungselemente, aber mit Ausnahme der anfallenden Nutzungs- und Übertragungsgebühren, die von den Fraktionen zu tragen sind,* *5. die Weiterleitung der Postsendungen und die Durchführung von Umzügen,* *6. im Rahmen des PMG-Vertrages Nutzungs- und Übertragungsrechte am Pressespiegel der Staatskanzlei und im Rahmen des VG-Wort-Vertrages den Zeitungsspiegel des Landtages,* *7. die Berechnung von Entgelten und Beihilfen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte durch das NLBV.* *Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fraktionen können aus vom Landtag veranlassten Gründen Kinderbetreuungsleistungen bereitgestellt werden.* *Über das Nähere entscheidet die Präsidentin/der Präsident.* *Die Fraktionen sind von der Zahlung von Versorgungsabschlägen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte befreit.*	7.012.008,00	—	7.012.008,00	6.993.000
684 12-6	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—	—
686 11-0	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.482,67	—	7.482,67	8.000
812 01-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.211.121,86	581.101,78	1.792.223,64	1.400.000
812 11-6	011	Erwerb von Kunstwerken für das Landtagsgebäude *Vgl. D-Vermerk zu 523 11.*	—	94.000,00	94.000,00	94.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Internationale Ausschuss- und Präsidiumsreisen** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 411 01.*	(65.338,84)	(—)	(65.338,84)	(97.000)
411 61-8	011	Reisekosten der Abgeordneten	45.794,88	—	45.794,88	87.000
526 61-0	011	Sachverständige	6.905,67	—	6.905,67	1.000
527 61-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7.974,12	—	7.974,12	8.000
547 61-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.664,17	—	4.664,17	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.993.000,00	19.008,00	19.008,00	684 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	8.000,00	–517,33	—	
392.223,64	1.792.223,64	—	—	
—	94.000,00	—	—	
(—)	(97.000,00)	(–31.661,16)	(—)	
—	87.000,00	–41.205,12	—	
—	1.000,00	5.905,67	—	
—	8.000,00	–25,88	—	
—	1.000,00	3.664,17	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.489.442,47)	(483.413,00)	(1.972.855,47)	(2.268.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	23.892,16	—	23.892,16	54.000
518 98-6	011	Mieten und Pachten für Software	—	—	—	—
518 99-4	011	Mieten und Pachten für Hardware	—	—	—	—
525 98-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	880,00	—	880,00	—
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	6.772,04	—	6.772,04	21.000
538 98-7	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	125.524,21	—	125.524,21	183.000
538 99-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	460.380,18	—	460.380,18	725.000
671 99-7	011	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Fremddatenbanken	14.348,86	—	14.348,86	12.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und Programmen	857.645,02	483.413,00	1.341.058,02	1.273.000
		Abschluss Kapitel 0101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	62.339,82	—	62.339,82	86.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	62.339,82	—	62.339,82	86.000
		4 Personalausgaben	39.686.247,36	—	39.686.247,36	40.805.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	4.289.065,27	—	4.289.065,27	6.312.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.807.973,76	—	8.807.973,76	8.788.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.068.766,88	1.158.514,78	3.227.281,66	2.767.000
		Summe der Ausgaben	54.852.053,27	1.158.514,78	56.010.568,05	58.672.000
		Zuschuss	54.789.713,45	1.158.514,78	55.948.228,23	58.586.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(104.450,08)	(2.372.450,08)	(–399.594,61)	(—)	
—	54.000,00	–30.107,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	880,00	—	
—	21.000,00	–14.227,96	—	
—	183.000,00	–57.475,79	—	
—	725.000,00	–264.619,82	—	
—	12.000,00	2.348,86	—	
104.450,08	1.377.450,08	–36.392,06	—	
—	86.000,00	–23.660,18	—	
—	—	—	—	
—	86.000,00	–23.660,18	—	
—	40.805.000,00	–1.118.752,64	—	
4.798,00	6.316.798,00	–2.027.732,73	120,10	
—	8.788.000,00	19.973,76	19.008,00	
496.673,72	3.263.673,72	–36.392,06	—	
501.471,72	59.173.471,72	–3.162.903,67	19.128,10	
501.471,72	59.087.471,72	–3.139.243,49		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 01 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 01				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	62.339,82	—	62.339,82	86.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	62.339,82	—	62.339,82	86.000
		4 Personalausgaben	39.686.247,36	—	39.686.247,36	40.805.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	4.289.065,27	—	4.289.065,27	6.312.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.807.973,76	—	8.807.973,76	8.788.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.068.766,88	1.158.514,78	3.227.281,66	2.767.000
		Summe der Ausgaben	54.852.053,27	1.158.514,78	56.010.568,05	58.672.000
		Zuschuss	54.789.713,45	1.158.514,78	55.948.228,23	58.586.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	86.000,00	–23.660,18	—	
—	—	—	—	
—	86.000,00	–23.660,18	—	
—	40.805.000,00	–1.118.752,64	—	
4.798,00	6.316.798,00	–2.027.732,73	120,10	
—	8.788.000,00	19.973,76	19.008,00	
496.673,72	3.263.673,72	–36.392,06	—	
501.471,72	59.173.471,72	–3.162.903,67	19.128,10	
501.471,72	59.087.471,72	–3.139.243,49		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	1.273.965,76	—	1.273.965,76	25.765.522,80	135.493,14	25.901.015,94	–24.627.050,18
02 02	106.440,09	—	106.440,09	4.794.175,95	1.204.881,38	5.999.057,33	–5.892.617,24
02 03	1.082.173,97	—	1.082.173,97	5.898.099,97	3.094.275,43	8.992.375,40	–7.910.201,43
02 06	708.392,13	—	708.392,13	12.123.532,65	40.638,00	12.164.170,65	–11.455.778,52
02 91	—	—	—	3.365.207,11	—	3.365.207,11	–3.365.207,11
Summe Epl. 02	3.170.971,95	—	3.170.971,95	51.946.538,48	4.475.287,95	56.421.826,43	–53.250.854,48

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.026.000	—	1.026.000,00	26.171.000	269.148,02	26.440.148,02	–25.414.148,02	787.097,84	6.955,87
29.000	—	29.000,00	5.926.000	44.875,45	5.970.875,45	–5.941.875,45	49.258,21	142.841,53
1.000	—	1.000,00	6.504.000	4.834.311,28	11.338.311,28	–11.337.311,28	3.427.109,85	221.397,10
532.000	—	532.000,00	12.092.000	3.156,03	12.095.156,03	–11.563.156,03	107.377,51	—
—	—	—	3.675.000	—	3.675.000,00	–3.675.000,00	309.792,89	—
1.588.000	—	1.588.000,00	54.368.000	5.151.490,78	59.519.490,78	–57.931.490,78	4.680.636,30	371.194,50

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
02 01	Staatskanzlei	—	243.360,38	1.030.605,38	—	1.273.965,76
02 02	Allgemeine Bewilligungen	—	41.440,09	65.000,00	—	106.440,09
02 03	Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung	—	133.159,75	585.216,98	363.797,24	1.082.173,97
02 06	Landesarchiv - budgetiert	—	445.447,04	262.945,09	—	708.392,13
02 91	Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 02 (Anm.1)	—	863.407,26	1.943.767,45	363.797,24	3.170.971,95
	Rechnungssoll für den Einzelplan 02 (Anm.2)	—	621.000,00	967.000,00	—	1.588.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	242.407,26	976.767,45	363.797,24	1.582.971,95

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
19.375.994,51	5.331.025,50 R 142.449,01	—	—	44.436,40 R –6.955,87	1.149.559,53	25.901.015,94 R 135.493,14	–24.627.050,18
—	402.202,08 R 12.500,00	5.595.155,25 R 1.192.381,38	—	1.700,00	—	5.999.057,33 R 1.204.881,38	–5.892.617,24
52.446,72	1.941.274,79 R 276.902,33	3.083.875,71 R 1.110.386,06	—	3.914.778,18 R 1.706.987,04	—	8.992.375,40 R 3.094.275,43	–7.910.201,43
8.342.515,56 R 1.070,11	1.641.390,69	—	—	110.216,06 R 39.567,89	2.070.048,34	12.164.170,65 R 40.638,00	–11.455.778,52
3.365.207,11	—	—	—	—	—	3.365.207,11	–3.365.207,11
31.136.163,90 R 1.070,11	9.315.893,06 R 431.851,34	8.679.030,96 R 2.302.767,44	—	4.071.130,64 R 1.739.599,06	3.219.607,87	56.421.826,43 R 4.475.287,95	–53.250.854,48
31.106.000,00	10.012.893,47 R 706.893,47	8.043.543,45 R 1.105.543,45	—	7.139.053,86 R 3.339.053,86	3.218.000,00	59.519.490,78 R 5.151.490,78	–57.931.490,78
30.163,90	–697.000,41	635.487,51	—	–3.067.923,22	1.607,87	–3.097.664,35	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	3.567,95	—	3.567,95	3.000
119 02-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	11.692,86	—	11.692,86	14.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten **** Ausgaben können abweichend von § 15 LHO durch Absetzung von der Einnahme geleistet werden.*	77.563,40	—	77.563,40	28.000
119 30-7	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-2	011	Rückzahlung überzahlter Beträge	—	—	—	1.000
119 46-3	011	Ersatzleistungen und andere Entschädigungen aus Versicherungsverträgen und von Privaten für Schäden	511,69	—	511,69	1.000
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und sonstiger Nutzung	936,43	—	936,43	2.000
125 61-7	011	Einnahmen des Hauses der Landesregierung, sonstige Dienstleistungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	105.279,77	—	105.279,77	92.000
132 01-0	011	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen *Vgl. K-Vermerk zu 531 11.*	1.188,00	—	1.188,00	1.000
132 11-7	011	Einnahmen aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—	—
132 12-5	011	Einnahmen aus der Veräußerung von Gastgeschenken *Vgl. K-Vermerk zu 684 11.*	—	—	—	1.000
282 72-0	011	Zuschüsse Dritter für Bürgerschaftliches Engagement *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(965.376,30)	(—)	(965.376,30)	(805.000)
124 64-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und sonstiger Nutzung	2.006,00	—	2.006,00	1.000
129 64-7	011	Erstattung von Umsatzsteuer	10.656,51	—	10.656,51	20.000
231 64-6	011	Zuweisungen des Presse-und Informationsamtes der Bundesregierung zu staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen der Landesvertretung	20.390,70	—	20.390,70	27.000
232 64-2	011	Erstattungen anderer Länder für die gemeinsame Nutzung der Landesvertretung	178.098,35	—	178.098,35	204.000
281 64-3	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung	462.886,41	—	462.886,41	373.000
282 64-0	011	Sponsoringleistungen, Spenden und sonstige Zuschüsse aus dem Inland	291.338,33	—	291.338,33	180.000
TGr. 65		**Feierlichkeiten zum "Tag der Deutschen Einheit"** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	(10.223,77)	(—)	(10.223,77)	(—)
119 65-0	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	10.223,77	—	10.223,77	—
231 65-4	011	Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
281 65-1	011	Erstattungen Dritter	—	—	—	—
282 65-8	011	Einnahmen aus Sponsoring	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	567,95	—	
—	14.000,00	–2.307,14	—	
—	28.000,00	49.563,40	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–488,31	—	
—	2.000,00	–1.063,57	—	
—	92.000,00	13.279,77	—	
—	1.000,00	188,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(805.000,00)	(160.376,30)	(—)	
—	1.000,00	1.006,00	—	
—	20.000,00	–9.343,49	—	
—	27.000,00	–6.609,30	—	
—	204.000,00	–25.901,65	—	
—	373.000,00	89.886,41	—	
—	180.000,00	111.338,33	—	
(—)	(—)	(10.223,77)	(—)	
—	—	10.223,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		**Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union**	(97.625,59)	(—)	(97.625,59)	(78.000)
124 70-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und sonstiger Nutzung	19.734,00	—	19.734,00	20.000
281 70-8	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	41.891,59	—	41.891,59	18.000
282 70-4	011	Sponsoringleistungen für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	36.000,00	—	36.000,00	40.000
		A U S G A B E N				
412 11-0	011	Vergütung der Vorsitzenden der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-1	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	198.207,32	—	198.207,32	205.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister - Übergang	—	—	—	—
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0291-422 01, 0291-422 19 und 0291-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	9.254.813,64	—	9.254.813,64	17.762.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(78.000,00)	(19.625,59)	(—)	
—	20.000,00	–266,00	—	
—	18.000,00	23.891,59	—	
—	40.000,00	–4.000,00	—	
				422 01: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die erste Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten erhält für die Dauer dieser Tätigkeit eine monatliche persönliche außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem übertariflichen Entgelt der EG 10 und der EG 12. Nach dem nicht selbst zu vertretenden Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst wird die zuletzt zustehende Zulage jährlich in gleichen Beträgen abgebaut.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	205.000,00	–6.792,68	—	
—	—	—	—	**Die zweite Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten, die erste Vorzimmerkraft der Chefin/des Chefs der Staatskanzlei, die erste Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Landesvertretung und Bevollmächtigten des Landes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	17.762.000,00	–8.507.186,36	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Chefin/des Chefs der Staatskanzlei, die zweite Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** **2. Für zwei Beschäftigungsmöglichkeiten bei EG 3 und eine Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 5 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von ursprünglich 115,04 EUR monatlich gewährt. Seit 2014 wird diese Zulage in fünf gleichen Schritten abgebaut.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1501-422 01: 4.157,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 44.087,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	15.954,44	—	15.954,44	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	153,00	—	153,00	1.000
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	8.790.468,16	—	8.790.468,16	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	14.806,88	—	14.806,88	32.000
428 06-7	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-2	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	599.750,33	—	599.750,33	496.000
441 04-7	841	Beihilfen für Sonstige (z. B. Abgeordnete, Ministerinnen und Minister)	—	—	—	—
441 05-5	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21,86	—	21,86	1.000
443 01-5	841	Fürsorgeleistungen	15.658,25	—	15.658,25	25.000
453 01-0	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	127.758,47	—	127.758,47	136.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 539 11, 541 11, 546 01, 546 03, 546 11, 547 11 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	259.137,28	—	259.137,28	294.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	45.516,55	—	45.516,55	58.000
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	404.478,39	—	404.478,39	457.000
518 01-5	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	346.516,47	—	346.516,47	350.000
518 02-3	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	67.530,82	—	67.530,82	63.000
519 01-1	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.449,67	—	3.449,67	15.000
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	53.167,53	—	53.167,53	70.000
526 01-8	011	Ausgaben für Sachverständige *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	15.954,08	—	15.954,08	16.000
526 02-6	011	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	9.000,00	9.000,00	20.000
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.*	152.435,92	—	152.435,92	139.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	15.954,44	—	
—	1.000,00	–847,00	—	
—	—	—	—	
—	—	8.790.468,16	—	
—	32.000,00	–17.193,12	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	496.000,00	103.750,33	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–978,14	—	
—	25.000,00	–9.341,75	—	
—	136.000,00	–8.241,53	—	
—	294.000,00	–34.862,72	—	
—	58.000,00	–12.483,45	—	
—	457.000,00	–52.521,61	—	
—	350.000,00	–3.483,53	—	
—	63.000,00	4.530,82	—	
—	15.000,00	–11.550,33	—	
—	70.000,00	–16.832,47	—	
—	16.000,00	–45,92	—	
—	20.000,00	–11.000,00	—	
—	139.000,00	13.435,92	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	184,85	—	184,85	1.000
529 11-4	011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	13.982,35	—	13.982,35	20.000
531 11-9	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.* *Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	484.666,00	133.449,01	618.115,01	390.000
539 11-0	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.844,70	—	3.844,70	5.000
541 11-4	011	Repräsentationsausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	549.764,34	—	549.764,34	548.000
546 01-9	011	Sonstige Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	15.631,45	—	15.631,45	5.000
546 02-7	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	993,10	—	993,10	1.000
546 03-5	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.682,76	—	6.682,76	15.000
546 11-6	011	Mitgliedsbeiträge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	203,00	—	203,00	1.000
546 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	275,04	—	275,04	60.000
681 11-0	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
684 11-0	011	Spenden an soziale oder ähnliche Einrichtungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 12.* **** Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken an den Ministerpräsidenten dürfen bis zu einer Höhe von 250 EUR je Gegenstand für gemeinnützige Zwecke gespendet werden.*	—	—	—	1.000
811 01-4	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–815,15	—	
—	20.000,00	–6.017,65	—	
269.148,02	659.148,02	–41.033,01	—	
—	5.000,00	–1.155,30	—	
—	548.000,00	1.764,34	—	
—	5.000,00	10.631,45	—	
—	1.000,00	–6,90	—	
—	15.000,00	–8.317,24	—	
—	1.000,00	–797,00	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–59.724,96	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 15-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	21.955,87	–6.955,87	15.000,00	15.000
972 16-6	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	—
981 01-7	891	Abführung an 1321-38102	1.149.559,53	—	1.149.559,53	1.150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bewirtschaftung des Hauses der Landesregierung in Hannover, Lüerstraße 5** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(208.764,26)	(—)	(208.764,26)	(197.000)
427 61-3	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	—	—	—	—
511 61-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41.704,96	—	41.704,96	24.000
514 61-3	011	Verbrauchsmittel	55.769,18	—	55.769,18	49.000
517 61-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61.400,68	—	61.400,68	75.000
547 61-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49.889,44	—	49.889,44	49.000
812 61-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Demografischer Wandel** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(52.977,85)	(—)	(52.977,85)	(126.000)
526 62-0	011	Ausgaben für Sachverständige	—	—	—	10.000
531 62-3	011	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	18.780,43	—	18.780,43	30.000
541 62-9	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.*	26.931,55	—	26.931,55	76.000
547 62-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.265,87	—	7.265,87	10.000
TGr. 64		**Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.498.772,35)	(—)	(1.498.772,35)	(1.345.000)
511 64-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	84.151,09	—	84.151,09	106.000
514 64-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	8.456,92	—	8.456,92	12.000
517 64-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	479.874,80	—	479.874,80	487.000
518 64-3	011	Mieten und Pachten	9.564,86	—	9.564,86	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	15.000,00	—	6.955,87	812 15: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.150.000,00	–440,47	—	
(—)	(197.000,00)	(11.764,26)	(—)	
—	—	—	—	
—	24.000,00	17.704,96	—	
—	49.000,00	6.769,18	—	
—	75.000,00	–13.599,32	—	
—	49.000,00	889,44	—	
—	—	—	—	
(—)	(126.000,00)	(–73.022,15)	(—)	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	30.000,00	–11.219,57	—	
—	76.000,00	–49.068,45	—	
—	10.000,00	–2.734,13	—	
(—)	(1.345.000,00)	(153.772,35)	(—)	
—	106.000,00	–21.848,91	—	
—	12.000,00	–3.543,08	—	
—	487.000,00	–7.125,20	—	
—	10.000,00	–435,14	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 64-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	20.000
525 64-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	21.351,09	—	21.351,09	16.000
526 64-6	011	Ausgaben für Sachverständige	13.870,26	—	13.870,26	6.000
527 64-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	24.058,91	—	24.058,91	30.000
531 64-0	013	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	14.650,00	—	14.650,00	14.000
541 64-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	790.524,23	—	790.524,23	642.000
546 64-7	011	Umsatzsteuer für Betriebe gewerblicher Art	29.821,16	—	29.821,16	1.000
547 64-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.844,64	—	7.844,64	1.000
811 64-2	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14.604,39	—	14.604,39	—
TGr. 65		**Feierlichkeiten zum "Tag der Deutschen Einheit"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
511 65-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
541 65-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	—	—	—	—
547 65-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 66		**Bündnis für Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(286.517,89)	(—)	(286.517,89)	(1.000.000)
412 66-7	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	50.000
526 66-2	011	Ausgaben für Sachverständige	—	—	—	50.000
531 66-6	011	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	110.868,51	—	110.868,51	325.000
541 66-1	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	175.255,95	—	175.255,95	475.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	393,43	—	393,43	100.000
TGr. 70		**Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union** *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(715.124,23)	(—)	(715.124,23)	(702.000)
429 70-5	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	353.766,41	—	353.766,41	361.000
459 70-1	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	4.635,75	—	4.635,75	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	16.000,00	5.351,09	—	
—	6.000,00	7.870,26	—	
—	30.000,00	–5.941,09	—	
—	14.000,00	650,00	—	
—	642.000,00	148.524,23	—	
—	1.000,00	28.821,16	—	
—	1.000,00	6.844,64	—	
—	—	—	—	
—	—	14.604,39	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.000.000,00)	(–713.482,11)	(—)	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	325.000,00	–214.131,49	—	
—	475.000,00	–299.744,05	—	
—	100.000,00	–99.606,57	—	
(—)	(702.000,00)	(13.124,23)	(—)	
—	361.000,00	–7.233,59	—	
—	4.000,00	635,75	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 70-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39.835,00	—	39.835,00	25.000
514 70-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	1.745,11	—	1.745,11	3.000
517 70-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	132.000,20	—	132.000,20	137.000
518 70-8	011	Mieten und Pachten	8.100,12	—	8.100,12	9.000
519 70-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	10.000
527 70-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	23.877,89	—	23.877,89	20.000
531 70-4	013	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	96,80	—	96,80	1.000
541 70-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	131.610,46	—	131.610,46	129.000
547 70-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.624,48	—	4.624,48	3.000
812 70-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14.832,01	—	14.832,01	—
TGr. 72		**Bürgerschaftliches Engagement** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(40.141,58)	(—)	(40.141,58)	(45.000)
511 72-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	2.000
531 72-0	013	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	2.902,23	—	2.902,23	1.000
547 72-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.239,35	—	37.239,35	42.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(349.702,59)	(—)	(349.702,59)	(402.000)
511 99-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51.415,27	—	51.415,27	60.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	32.173,64	—	32.173,64	42.000
518 98-8	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	19.621,44	—	19.621,44	22.000
518 99-6	011	Anmietung von Hard- und Software von Anderen	93,27	—	93,27	1.000
525 98-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	5.000
525 99-2	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	9.557,05	—	9.557,05	7.000
538 98-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	170.184,15	—	170.184,15	204.000
538 99-7	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	66.657,77	—	66.657,77	61.000
547 99-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch IT.N	—	—	—	—
812 99-1	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	14.835,00	—	
—	3.000,00	–1.254,89	—	
—	137.000,00	–4.999,80	—	
—	9.000,00	–899,88	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	20.000,00	3.877,89	—	
—	1.000,00	–903,20	—	
—	129.000,00	2.610,46	—	
—	3.000,00	1.624,48	—	
—	—	14.832,01	—	
(—)	(45.000,00)	(–4.858,42)	(—)	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	1.902,23	—	
—	42.000,00	–4.760,65	—	
(—)	(402.000,00)	(–52.297,41)	(—)	
—	60.000,00	–8.584,73	—	
—	42.000,00	–9.826,36	—	
—	22.000,00	–2.378,56	—	
—	1.000,00	–906,73	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	7.000,00	2.557,05	—	
—	204.000,00	–33.815,85	—	
—	61.000,00	5.657,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	243.360,38	—	243.360,38	184.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.030.605,38	—	1.030.605,38	842.000
		Summe der Einnahmen	1.273.965,76	—	1.273.965,76	1.026.000
		4 Personalausgaben	19.375.994,51	—	19.375.994,51	19.075.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	5.188.576,49	142.449,01	5.331.025,50	5.930.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	51.392,27	–6.955,87	44.436,40	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.149.559,53	—	1.149.559,53	1.150.000
		Summe der Ausgaben	25.765.522,80	135.493,14	25.901.015,94	26.171.000
		Zuschuss	24.491.557,04	135.493,14	24.627.050,18	25.145.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02
Kapitel 0201

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	184.000,00	59.360,38	—	
—	842.000,00	188.605,38	—	
—	1.026.000,00	247.965,76	—	
—	19.075.000,00	300.994,51	—	
269.148,02	6.199.148,02	–868.122,52	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	15.000,00	29.436,40	6.955,87	
—	1.150.000,00	–440,47	—	
269.148,02	26.440.148,02	–539.132,08	6.955,87	
269.148,02	25.414.148,02	–787.097,84		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.027,20	—	1.027,20	1.000
119 30-0	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-6	011	Rückzahlung überzahlter Beträge	10.168,53	—	10.168,53	3.000
119 74-2	011	Internationale Beziehungen und grenzüberschreitende Zusammenarbeit	27.471,34	—	27.471,34	—
119 82-3	187	Rückzahlung überzahlter Beträge *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	—	—	—	—
282 84-8	011	Einnahmen aus Sponsoring (Integrationspreis) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) und Unterstützung der europäischen Integration**	(67.773,02)	(—)	(67.773,02)	(25.000)
119 70-0	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	2.773,02	—	2.773,02	—
272 70-2	011	Zuschüsse der EU-Kommission zum Europäischen Informations-Zentrum (EIZ)	25.000,00	—	25.000,00	25.000
282 70-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	40.000,00	—	40.000,00	—
		A U S G A B E N				
546 30-6	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 04-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg	48.083,30	—	48.083,30	52.000
683 11-7	187	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGlüSpG aus Glücksspielabgaben **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.923.841,53	—	1.923.841,53	1.781.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) und Unterstützung der europäischen Integration** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70 und 282 70.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(178.160,93)	(24.502,50)	(202.663,43)	(155.000)
529 70-3	011	Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	—	—	—	—
531 70-8	011	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	8.125,63	—	8.125,63	23.000
541 70-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	81.976,85	—	81.976,85	30.000
547 70-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	72.558,45	—	72.558,45	48.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	27,20	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	7.168,53	—	
—	—	27.471,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(42.773,02)	(—)	
—	—	2.773,02	—	
—	25.000,00	—	—	
—	—	40.000,00	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	–3.916,70	—	
—	1.781.000,00	142.841,53	142.841,53	683 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(6.636,06)	(161.636,06)	(41.027,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–14.874,37	—	
6.636,06	36.636,06	45.340,79	—	
—	48.000,00	24.558,45	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 70-9	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	15.500,00	24.502,50	40.002,50	54.000
TGr. 74		**Internationale Beziehungen und grenzüberschreitende Zusammenarbeit** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 78.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(469.007,83)	(12.500,00)	(481.507,83)	(531.000)
547 74-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	95.286,43	12.500,00	107.786,43	142.000
684 74-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	133.018,99	—	133.018,99	119.000
686 74-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	109.953,93	—	109.953,93	149.000
687 74-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	129.048,48	—	129.048,48	116.000
893 74-0	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.700,00	—	1.700,00	5.000
TGr. 78		**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(588.012,37)	(1.167.878,88)	(1.755.891,25)	(1.760.000)
547 78-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.684,73	—	52.684,73	93.000
686 78-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	99.781,28	—	99.781,28	55.000
687 78-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	435.546,36	1.167.878,88	1.603.425,24	1.612.000
893 78-2	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		**Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.525.000,00)	(—)	(1.525.000,00)	(1.525.000)
547 82-5	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000,00	—	17.000,00	56.000
671 82-8	187	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	—	—	—	—
682 82-0	187	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	40.000
683 82-6	187	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.508.000,00	—	1.508.000,00	1.429.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	54.000,00	–13.997,50	—	
(—)	(531.000,00)	(–49.492,17)	(—)	
—	142.000,00	–34.213,57	—	
—	119.000,00	14.018,99	—	
—	149.000,00	–39.046,07	—	
—	116.000,00	13.048,48	—	
—	5.000,00	–3.300,00	—	
(29.882,61)	(1.789.882,61)	(–33.991,36)	(—)	
7.509,89	100.509,89	–47.825,16	—	
22.372,72	77.372,72	22.408,56	—	
—	1.612.000,00	–8.574,76	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.525.000,00)	(—)	(—)	
—	56.000,00	–39.000,00	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	1.429.000,00	79.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 82-5	187	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
TGr. 84		**Migration und Teilhabe** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 84.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 84 und Ausgabetitelgruppe 85.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(34.763,42)	(—)	(34.763,42)	(61.000)
531 84-8	011	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	406,60	—	406,60	17.000
541 84-3	011	Repräsentationsausgaben	933,80	—	933,80	—
547 84-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.423,02	—	33.423,02	44.000
TGr. 85		**Verbindungsbüro der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	(27.306,57)	(—)	(27.306,57)	(61.000)
531 85-6	011	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
541 85-1	011	Repräsentationsausgaben	21.989,38	—	21.989,38	5.000
547 85-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.317,19	—	5.317,19	56.000
		Abschluss Kapitel 0202				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	41.440,09	—	41.440,09	4.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	65.000,00	—	65.000,00	25.000
		Summe der Einnahmen	106.440,09	—	106.440,09	29.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	389.702,08	12.500,00	402.202,08	514.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.402.773,87	1.192.381,38	5.595.155,25	5.407.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.700,00	—	1.700,00	5.000
		Summe der Ausgaben	4.794.175,95	1.204.881,38	5.999.057,33	5.926.000
		Zuschuss	4.687.735,86	1.204.881,38	5.892.617,24	5.897.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02
Kapitel 0202

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(61.000,00)	(–26.236,58)	(—)	
—	17.000,00	–16.593,40	—	
—	—	933,80	—	
—	44.000,00	–10.576,98	—	
(8.356,78)	(69.356,78)	(–42.050,21)	(—)	
—	—	—	—	
8.356,78	13.356,78	8.632,60	—	
—	56.000,00	–50.682,81	—	
—	4.000,00	37.440,09	—	
—	25.000,00	40.000,00	—	
—	29.000,00	77.440,09	—	
22.502,73	536.502,73	–134.300,65	—	
22.372,72	5.429.372,72	165.782,53	142.841,53	
—	5.000,00	–3.300,00	—	
44.875,45	5.970.875,45	28.181,88	142.841,53	
44.875,45	5.941.875,45	–49.258,21		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-0	011	Rückzahlung überzahlter Beträge	52.763,59	—	52.763,59	1.000
232 70-4	693	Zuweisungen des Landes Bremen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	239.948,58	—	239.948,58	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Beteiligung an Interreg B - Programm 2007-2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 62-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 62-4	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 63		**Beteiligung an Interreg B - Programm 2014-2020** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(78.688,06)	(—)	(78.688,06)	(—)
119 63-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 63-2	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	78.688,06	—	78.688,06	—
TGr. 66		**Metropolregion Hamburg** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(396.776,77)	(—)	(396.776,77)	(—)
119 66-5	422	Sonstige Verwaltungseinnahmen	32.979,53	—	32.979,53	—
153 66-9	422	Zinseinnahmen aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
173 66-0	422	Rückflüsse aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
332 66-0	422	Zuweisung der Freien und Hansestadt Hamburg	363.797,24	—	363.797,24	—
TGr. 67		**Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(5.815,28)	(—)	(5.815,28)	(—)
119 67-3	422	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.815,28	—	5.815,28	—
281 67-5	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 68		**Regionale Landesentwicklung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 68-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 68-3	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 69		**Metropolregion Bremen-Oldenburg** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69/71.*	(301.601,35)	(—)	(301.601,35)	(—)
119 69-0	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	41.601,35	—	41.601,35	—
232 69-0	422	Zuweisungen des Landes Bremen	260.000,00	—	260.000,00	—
281 69-1	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	51.763,59	—	
—	—	239.948,58	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(78.688,06)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	78.688,06	—	
(—)	(—)	(396.776,77)	(—)	
—	—	32.979,53	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	363.797,24	—	
(—)	(—)	(5.815,28)	(—)	
—	—	5.815,28	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(301.601,35)	(—)	
—	—	41.601,35	—	
—	—	260.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 83		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2007-2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.*	(—)	(—)	(—)	(—)
281 83-7	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 83-9	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
TGr. 85		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2014-2020** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.*	(—)	(—)	(—)	(—)
281 85-3	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 85-5	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
TGr. 86 apl.		**Projektbeteiligungen im Rahmen der Interreg - Förderprogramme** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	(6.580,34)	(—)	(6.580,34)	(—)
271 86-6 apl.	011	Erstattungen von der EU	6.580,34	—	6.580,34	—
		A U S G A B E N				
547 11-0	693	Landesmittel zur Kofinanzierung der Technischen Hilfe aus dem Multifondsprogramm EFRE/ ESF *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	453.587,67	247.152,33	700.740,00	635.000
671 01-5	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	197.000,00	—	197.000,00	197.000
687 11-6	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	35.997,00	—	35.997,00	40.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Beteiligung an Interreg B - Programm 2007-2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62.*	(—)	(—)	(—)	(—)
537 62-9	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	—	—	—	—
547 62-4	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 62-7	422	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
676 62-9	422	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
686 62-4	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(6.580,34)	(—)	
—	—	6.580,34	—	
65.740,00	700.740,00	—	—	
—	197.000,00	—	—	
—	40.000,00	–4.003,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Beteiligung an Interreg B - Programm 2014-2020** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(136.762,27)	(—)	(136.762,27)	(120.000)
537 63-7	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	56.688,06	—	56.688,06	20.000
547 63-2	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.865,91	—	3.865,91	—
671 63-5	422	Erstattungen an das Inland	52.966,30	—	52.966,30	—
676 63-7	422	Erstattungen an das Ausland	23.242,00	—	23.242,00	80.000
686 63-2	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	20.000
TGr. 66		**Metropolregion Hamburg** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.*	(811.574,01)	(1.007.200,49)	(1.818.774,50)	(651.000)
632 66-4	422	Rückzahlungen an die Länder	51.000,00	—	51.000,00	51.000
685 66-0	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
853 66-0	422	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-7	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	760.574,01	1.007.200,49	1.767.774,50	600.000
894 66-9	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 67		**Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(246.985,88)	(418.993,12)	(665.979,00)	(460.000)
531 67-1	422	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 67-5	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 67-9	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 67-4	422	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
671 67-8	422	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
682 67-0	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 67-6	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	75.338,57	34.766,43	110.105,00	100.000
685 67-9	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	50.000,00	56.374,00	106.374,00	110.000
686 67-5	422	Sonstige Zuschüsse zu Demografieprojekten	121.647,31	277.852,69	399.500,00	200.000
883 67-5	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(120.000,00)	(16.762,27)	(—)	
—	20.000,00	36.688,06	—	
—	—	3.865,91	—	
—	—	52.966,30	—	
—	80.000,00	–56.758,00	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
(770.997,73)	(1.421.997,73)	(396.776,77)	(—)	
—	51.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
770.997,73	1.370.997,73	396.776,77	—	
—	—	—	—	
(237.151,00)	(697.151,00)	(–31.172,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
37.651,00	137.651,00	–27.546,00	—	
—	110.000,00	–3.626,00	—	
199.500,00	399.500,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 67-8	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 67-4	422	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 67-0	422	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
894 67-7	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	50.000,00	50.000,00	50.000
TGr. 68		**Regionale Landesentwicklung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(654.629,16)	(29.750,00)	(684.379,16)	(550.000)
531 68-0	422	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	8.482,95	—	8.482,95	—
537 68-8	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	181.428,96	29.750,00	211.178,96	225.000
547 68-3	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	464.717,25	—	464.717,25	150.000
686 68-3	422	Förderung von Modellvorhaben	—	—	—	175.000
TGr. 69/71		**Metropolregion Bremen-Oldenburg** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(860.489,96)	(738.973,28)	(1.599.463,24)	(507.000)
531 69-8	422	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 69-1	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 69-9	422	Erstattungen an das Land Bremen	36.327,60	—	36.327,60	—
633 69-5	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	244.403,38	438.878,28	683.281,66	260.000
637 69-0	422	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	27.828,24	52.580,76	80.409,00	—
671 69-4	422	Erstattungen an die Geschäftsstelle	46.818,00	—	46.818,00	47.000
682 69-6	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 69-2	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
685 69-5	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 69-1	422	Sonstige Zuschüsse für die Förderung der Metropolregion	312.443,00	40.235,25	352.678,25	—
686 71-3	422	Sonstige Zuschüsse zu Demografieprojekten	192.669,74	207.278,99	399.948,73	200.000
883 69-1	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 69-4	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 69-7	422	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	—	—	
(326.346,69)	(876.346,69)	(–191.967,53)	(—)	
—	—	8.482,95	—	
—	225.000,00	–13.821,04	—	
326.346,69	476.346,69	–11.629,44	—	
—	175.000,00	–175.000,00	—	
(846.019,73)	(1.353.019,73)	(246.443,51)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
22.961,78	22.961,78	13.365,82	—	
271.600,54	531.600,54	151.681,12	—	
80.409,00	80.409,00	—	—	
—	47.000,00	–182,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
271.091,00	271.091,00	81.587,25	—	
199.957,41	399.957,41	–8,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
894 69-3	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 70		**Begleitung und Evaluation des ELER EU-Programms** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 70.* **** Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(500.314,11)	(—)	(500.314,11)	(294.000)
429 70-2	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	17.188,89	—	17.188,89	33.000
547 70-5	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	483.125,22	—	483.125,22	261.000
TGr. 83		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2007-2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 83.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 83-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
676 83-1	011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
685 83-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Inland	—	—	—	—
686 83-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 83-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
TGr. 85		**Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2014-2020** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.*	(35.621,39)	(2.419,66)	(38.041,05)	(50.000)
537 85-8	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	—	—	—	—
547 85-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.865,33	—	3.865,33	—
676 85-8	011	Erstattungen an das Ausland	25.175,72	—	25.175,72	20.000
686 85-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6.580,34	2.419,66	9.000,00	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(20.000,00)	(314.000,00)	(186.314,11)	(—)	
—	33.000,00	–15.811,11	—	
20.000,00	281.000,00	202.125,22	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(–11.958,95)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	3.865,33	—	
—	20.000,00	5.175,72	—	
—	30.000,00	–21.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 86 apl.		**Projektbeteiligungen im Rahmen der Interreg - Förderprogramme** *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(43.868,94)	(—)	(43.868,94)	(—)
429 86-9 apl.	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	35.257,83	—	35.257,83	—
511 86-7 apl.	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.288,67	—	5.288,67	—
526 86-4 apl.	011	Ausgaben für Sachverständige	1.187,03	—	1.187,03	—
527 86-0 apl.	011	Dienstreisen	1.961,81	—	1.961,81	—
547 86-1 apl.	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	173,60	—	173,60	—
TGr. 95/96		**Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen des Interreg IV A-Programms Deutschland Nederland 2007-2013** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 95-0	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 95-4	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 95-1	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 95-0	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 96-9	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen und Fremdenverkehrsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 95-3	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 95-0	693	Zuschüsse für Investionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 97		**Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen des Interreg V A-Programms Deutschland Nederland 2014-2020** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.921.269,58)	(649.786,55)	(2.571.056,13)	(3.000.000)
547 97-7	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 97-4	693	Sonstige Zuweisungen an Länder	—	—	—	—
633 97-0	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	262.461,95	—	262.461,95	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(43.868,94)	(43.868,94)	
—	—	35.257,83	35.257,83	apl. 429 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	5.288,67	5.288,67	apl. 511 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.187,03	1.187,03	apl. 526 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.961,81	1.961,81	apl. 527 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	173,60	173,60	apl. 547 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(2.568.056,13)	(5.568.056,13)	(–2.997.000,00)	(177.528,16)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	262.461,95	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 97-8	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	34.062,34	—	34.062,34	—
685 97-0 apl.	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	177.528,16	—	177.528,16	—
883 97-7	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80.151,55	—	80.151,55	—
891 97-0	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	324.842,23	—	324.842,23	—
892 97-6	693	Zuschüsse für Investionen an private Unternehmen	1.042.223,35	649.786,55	1.692.009,90	3.000.000
		Abschluss Kapitel 0203				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	133.159,75	—	133.159,75	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	585.216,98	—	585.216,98	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	363.797,24	—	363.797,24	—
		Summe der Einnahmen	1.082.173,97	—	1.082.173,97	1.000
		4 Personalausgaben	52.446,72	—	52.446,72	33.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.664.372,46	276.902,33	1.941.274,79	1.291.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.973.489,65	1.110.386,06	3.083.875,71	1.530.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.207.791,14	1.706.987,04	3.914.778,18	3.650.000
		Summe der Ausgaben	5.898.099,97	3.094.275,43	8.992.375,40	6.504.000
		Zuschuss	4.815.926,00	3.094.275,43	7.910.201,43	6.503.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	34.062,34	—	
—	—	177.528,16	177.528,16	apl. 685 97: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	80.151,55	—	
—	—	324.842,23	—	
2.568.056,13	5.568.056,13	–3.876.046,23	—	
—	1.000,00	132.159,75	—	
—	—	585.216,98	—	
—	—	363.797,24	—	
—	1.000,00	1.081.173,97	—	
—	33.000,00	19.446,72	35.257,83	
412.086,69	1.703.086,69	238.188,10	8.611,11	
1.083.170,73	2.613.170,73	470.704,98	177.528,16	
3.339.053,86	6.989.053,86	–3.074.275,68	—	
4.834.311,28	11.338.311,28	–2.345.935,88	221.397,10	
4.834.311,28	11.337.311,28	–3.427.109,85		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0206

Für das budgetierte Kapitel 0206 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10 und 547 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. 981 10 und 981 11 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10 und 547 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 129 10, 235 10 und 282 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 547 10, 812 10, 981 10 und 981 11.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 129 10, 235 10 und 282 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 547 10, 981 10 und 981 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Planstellen und andere Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass die Staatskanzlei - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden, die für das Budget über das Haushaltsjahr hinaus bis zum Ende des auf die Schlussbewilligung folgenden zweitnächsten Haushaltsjahres verfügbar bleiben und in Anspruch genommen werden dürfen. Nicht in Anspruch genommene Ausgabeermächtigungen aufgrund zweckgebundener Drittmittel werden in voller Höhe übertragen und dürfen in den folgenden Haushaltsjahren in Anspruch genommen werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	162	Gebühren, sonstige Entgelte	401.292,86	—	401.292,86	390.000
119 10-0	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	3.789,72	—	3.789,72	2.000
129 10-6	162	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	40.364,46	—	40.364,46	40.000
235 10-0	162	Zuweisung der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	20.000
282 10-9	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	262.945,09	—	262.945,09	80.000
		A U S G A B E N				
422 10-5	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	3.119.117,54	1.070,11	3.120.187,65	8.034.000
427 10-7	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	48.713,43	—	48.713,43	74.000
428 10-3	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.938.047,81	—	4.938.047,81	—
459 10-6	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	235.566,67	—	235.566,67	215.000
511 10-8	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	185.905,38	—	185.905,38	241.000
514 10-7	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	242.110,66	—	242.110,66	180.000
517 10-6	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	403.745,27	—	403.745,27	434.000
518 10-2	162	Mieten und Pachten	97.975,69	—	97.975,69	98.000
519 10-9	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	280.995,95	—	280.995,95	195.000
529 11-2	162	Verfügungsmittel	499,50	—	499,50	—
546 30-0	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	409.915,25	—	409.915,25	273.000
812 10-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	70.648,17	39.567,89	110.216,06	130.000
981 10-4	891	Abführung an 1321 - 381 02	2.069.048,34	—	2.069.048,34	2.067.000
981 11-2	891	Abführung an 1350 - 381 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Entwicklung Digitales Archiv Nord** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(20.242,99)	(—)	(20.242,99)	(150.000)
547 62-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.242,99	—	20.242,99	150.000
812 62-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Gegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	390.000,00	11.292,86	—	
—	2.000,00	1.789,72	—	
—	40.000,00	364,46	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	80.000,00	182.945,09	—	
—	8.034.000,00	–4.913.812,35	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 42.199,00 EUR
—	74.000,00	–25.286,57	—	
—	—	4.938.047,81	—	
—	215.000,00	20.566,67	—	
—	241.000,00	–55.094,62	—	
—	180.000,00	62.110,66	—	
—	434.000,00	–30.254,73	—	
—	98.000,00	–24,31	—	
—	195.000,00	85.995,95	—	
—	—	499,50	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
3.156,03	276.156,03	133.759,22	—	
—	130.000,00	–19.783,94	—	
—	2.067.000,00	2.048,34	—	
—	1.000,00	—	—	
(—)	(150.000,00)	(–129.757,01)	(—)	**TGr. 62:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Leisten von Ausgaben sowie die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedürfen der Einwilligung des MF.**
—	150.000,00	–129.757,01	—	
—	—	—	—	Einwilligung MF vom 10.11.2017; Az.: 11.2-0200/05

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0206				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	445.447,04	—	445.447,04	432.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	262.945,09	—	262.945,09	100.000
		Summe der Einnahmen	708.392,13	—	708.392,13	532.000
		4 Personalausgaben	8.341.445,45	1.070,11	8.342.515,56	8.323.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.641.390,69	—	1.641.390,69	1.571.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	70.648,17	39.567,89	110.216,06	130.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.070.048,34	—	2.070.048,34	2.068.000
		Summe der Ausgaben	12.123.532,65	40.638,00	12.164.170,65	12.092.000
		Zuschuss	11.415.140,52	40.638,00	11.455.778,52	11.560.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	432.000,00	13.447,04	—	
—	100.000,00	162.945,09	—	
—	532.000,00	176.392,13	—	
—	8.323.000,00	19.515,56	—	
3.156,03	1.574.156,03	67.234,66	—	
—	130.000,00	–19.783,94	—	
—	2.068.000,00	2.048,34	—	
3.156,03	12.095.156,03	69.014,62	—	
3.156,03	11.563.156,03	–107.377,51		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0291 Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	2.508.318,48	—	2.508.318,48	3.674.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	11.402,65	—	11.402,65	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) *Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.*	845.485,98	—	845.485,98	—
453 01-5	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	1.000
		Abschluss Kapitel 0291				
		4 Personalausgaben	3.365.207,11	—	3.365.207,11	3.675.000
		Summe der Ausgaben	3.365.207,11	—	3.365.207,11	3.675.000
		Zuschuss	3.365.207,11	—	3.365.207,11	3.675.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.674.000,00	–1.165.681,52	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 7.967,00 EUR
—	—	11.402,65	—	
—	—	845.485,98	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.675.000,00	–309.792,89	—	
—	3.675.000,00	–309.792,89	—	
—	3.675.000,00	–309.792,89		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 02 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 02				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	863.407,26	—	863.407,26	621.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.943.767,45	—	1.943.767,45	967.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	363.797,24	—	363.797,24	—
		Summe der Einnahmen	3.170.971,95	—	3.170.971,95	1.588.000
		4 Personalausgaben	31.135.093,79	1.070,11	31.136.163,90	31.106.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	8.884.041,72	431.851,34	9.315.893,06	9.306.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.376.263,52	2.302.767,44	8.679.030,96	6.938.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.331.531,58	1.739.599,06	4.071.130,64	3.800.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.219.607,87	—	3.219.607,87	3.218.000
		Summe der Ausgaben	51.946.538,48	4.475.287,95	56.421.826,43	54.368.000
		Zuschuss	48.775.566,53	4.475.287,95	53.250.854,48	52.780.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	621.000,00	242.407,26	—	
—	967.000,00	976.767,45	—	
—	—	363.797,24	—	
—	1.588.000,00	1.582.971,95	—	
—	31.106.000,00	30.163,90	35.257,83	
706.893,47	10.012.893,47	–697.000,41	8.611,11	
1.105.543,45	8.043.543,45	635.487,51	320.369,69	
3.339.053,86	7.139.053,86	–3.067.923,22	6.955,87	
—	3.218.000,00	1.607,87	—	
5.151.490,78	59.519.490,78	–3.097.664,35	371.194,50	
5.151.490,78	57.931.490,78	–4.680.636,30		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	1.369.969,59	—	1.369.969,59	53.785.231,59	62.123,58	53.847.355,17	–52.477.385,58
03 02	75.332.785,95	—	75.332.785,95	91.253.523,16	10.124.000,28	101.377.523,44	–26.044.737,49
03 03	319,22	—	319,22	60.677.952,97	5.206.904,09	65.884.857,06	–65.884.537,84
03 07	2.694.695,39	—	2.694.695,39	50.945.470,12	5.186.769,28	56.132.239,40	–53.437.544,01
03 08	694.256,52	—	694.256,52	1.925.776,80	—	1.925.776,80	–1.231.520,28
03 09	607.713,21	—	607.713,21	21.943.926,55	1.789.945,99	23.733.872,54	–23.126.159,33
03 11	1.823.438,21	—	1.823.438,21	4.057.849,64	301.246,99	4.359.096,63	–2.535.658,42
03 14	3.719.966,67	—	3.719.966,67	3.850.075,40	23.293,80	3.873.369,20	–153.402,53
03 15	1.765.005,36	—	1.765.005,36	12.651.730,71	—	12.651.730,71	–10.886.725,35
03 17	—	—	—	20.225.550,61	—	20.225.550,61	–20.225.550,61
03 18	49.120.324,69	—	49.120.324,69	107.337.148,15	4.283.788,57	111.620.936,72	–62.500.612,03
03 20	40.105.036,72	—	40.105.036,72	1.305.028.230,32	23.039.546,86	1.328.067.777,18	–1.287.962.740,46
03 21	—	—	—	43.000,00	—	43.000,00	–43.000,00
03 26	567.548,37	—	567.548,37	689.726.288,38	—	689.726.288,38	–689.158.740,01
03 28	9.746.251,52	—	9.746.251,52	164.063.511,88	666.948,84	164.730.460,72	–154.984.209,20
03 31	229.635,00	—	229.635,00	35.361.412,80	87.053,11	35.448.465,91	–35.218.830,91
03 33	2.001.329,08	—	2.001.329,08	—	—	—	2.001.329,08
03 90	1.804,61	—	1.804,61	18.954.995,10	—	18.954.995,10	–18.953.190,49
03 91	—	—	—	341.146,06	—	341.146,06	–341.146,06
03 98	—	—	—	26.934,97	50.000,00	76.934,97	–76.934,97
Summe Epl. 03	189.780.080,11	—	189.780.080,11	2.642.199.755,21	50.821.621,39	2.693.021.376,60	–2.503.241.296,49

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.182.000	—	1.182.000,00	50.641.000	16.569,35	50.657.569,35	–49.475.569,35	–3.001.816,23	4.879.196,88
15.255.000	—	15.255.000,00	33.042.000	6.144.495,21	39.186.495,21	–23.931.495,21	–2.113.242,28	64.848,30
—	—	—	69.927.000	5.635.215,67	75.562.215,67	–75.562.215,67	9.677.677,83	—
2.622.000	—	2.622.000,00	46.872.000	5.494.173,67	52.366.173,67	–49.744.173,67	–3.693.370,34	1.231.165,34
645.000	—	645.000,00	2.203.000	—	2.203.000,00	–1.558.000,00	326.479,72	—
292.000	—	292.000,00	23.216.000	1.131.604,37	24.347.604,37	–24.055.604,37	929.445,04	—
5.002.000	—	5.002.000,00	7.505.000	659.050,58	8.164.050,58	–3.162.050,58	626.392,16	84.148,94
3.253.000	—	3.253.000,00	3.389.000	24.306,43	3.413.306,43	–160.306,43	6.903,90	—
21.000	—	21.000,00	12.474.000	—	12.474.000,00	–12.453.000,00	1.566.274,65	—
—	—	—	20.226.000	—	20.226.000,00	–20.226.000,00	449,39	—
45.792.000	—	45.792.000,00	103.627.000	5.210.941,58	108.837.941,58	–63.045.941,58	545.329,55	—
27.730.000	—	27.730.000,00	1.310.839.000	10.679.056,47	1.321.518.056,47	–1.293.788.056,47	5.825.316,01	1.497.605,08
—	—	—	43.000	—	43.000,00	–43.000,00	—	—
20.000	—	20.000,00	496.510.000	—	496.510.000,00	–496.490.000,00	–192.668.740,01	196.346.048,84
1.631.000	—	1.631.000,00	380.882.000	121.836.438,01	502.718.438,01	–501.087.438,01	346.103.228,81	311.750,62
10.000	—	10.000,00	33.150.000	25.000,00	33.175.000,00	–33.165.000,00	–2.053.830,91	2.374.850,03
2.000.000	—	2.000.000,00	—	—	—	2.000.000,00	1.329,08	—
11.000	—	11.000,00	19.554.000	142.926,14	19.696.926,14	–19.685.926,14	732.735,65	—
—	—	—	344.000	—	344.000,00	–344.000,00	2.853,94	—
—	—	—	—	413.025,07	413.025,07	–413.025,07	336.090,10	—
105.466.000	—	105.466.000,00	2.614.444.000	157.412.802,55	2.771.856.802,55	–2.666.390.802,55	163.149.506,06	206.789.614,03

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 01	Ministerium für Inneres und Sport	—	209.999,22	804.457,13	355.513,24	1.369.969,59
03 02	Allgemeine Bewilligungen	—	738.763,64	16.187.722,76	58.406.299,55	75.332.785,95
03 03	Zentrale Aufgaben	—	319,22	—	—	319,22
03 07	Brandschutz	—	749.348,46	1.945.346,93	—	2.694.695,39
03 08	Brand- und Katastrophenschutz in den Polizeidirektionen	—	—	—	694.256,52	694.256,52
03 09	Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert	—	389.079,63	218.633,58	—	607.713,21
03 11	Kampfmittelbeseitigung	—	406.385,69	1.417.052,52	—	1.823.438,21
03 14	Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert	—	31.907,35	3.688.059,32	—	3.719.966,67
03 15	Wiedergutmachung	—	306,00	1.764.699,36	—	1.765.005,36
03 17	Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Landesvermessung und Geobasisinformation)	—	—	—	—	—
03 18	Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- u.Katasterverwaltung) - budgetiert	—	49.028.706,95	91.617,74	—	49.120.324,69
03 20	Landespolizei - budgetiert	—	19.991.568,15	20.113.468,57	—	40.105.036,72
03 21	Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	—	—	—
03 26	Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge	—	391.572,82	175.975,55	—	567.548,37
03 28	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert	—	4.062.097,41	5.684.154,11	—	9.746.251,52
03 31	Sportförderung	—	—	—	229.635,00	229.635,00
03 33	IT.Niedersachsen - Landesbetrieb	—	2.001.329,08	—	—	2.001.329,08
03 90	Verfassungsschutz	—	1.804,61	—	—	1.804,61
03 91	Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
49.845.141,95	2.785.564,61 R 62.123,58	16.767,51	—	23.669,18	1.176.211,92	53.847.355,17 R 62.123,58	–52.477.385,58
197.963,44	3.276.630,23 R 589.382,38	32.761.945,45 R 5.469.693,66	—	65.140.984,32 R 4.064.924,24	—	101.377.523,44 R 10.124.000,28	–26.044.737,49
3.360.842,08	61.834.795,72 R 5.206.904,09	689.219,26	—	—	—	65.884.857,06 R 5.206.904,09	–65.884.537,84
5.220.603,58	3.722.167,28 R 14.059,74	2.648.036,04	304.000,00	39.289.815,62 R 5.172.709,54	4.947.616,88	56.132.239,40 R 5.186.769,28	–53.437.544,01
1.925.776,80	—	—	—	—	—	1.925.776,80	–1.231.520,28
19.487.463,33	4.246.323,52 R 1.789.945,99	85,69	—	—	—	23.733.872,54 R 1.789.945,99	–23.126.159,33
2.550.222,99	1.010.853,89 R 301.246,99	84.148,94	—	713.870,81	—	4.359.096,63 R 301.246,99	–2.535.658,42
1.740.645,68	1.948.136,88 R 23.293,80	—	—	17.186,64	167.400,00	3.873.369,20 R 23.293,80	–153.402,53
—	—	12.651.730,71	—	—	—	12.651.730,71	–10.886.725,35
—	—	19.018.856,15	—	1.206.694,46	—	20.225.550,61	–20.225.550,61
88.726.501,24	14.747.240,27 R 4.283.788,57	7.222,58	—	1.353.550,96	6.786.421,67	111.620.936,72 R 4.283.788,57	–62.500.612,03
1.071.867.183,56	139.363.070,88	7.060.317,04	3.907.021,29	67.048.169,11 R 23.039.546,86	38.822.015,30	1.328.067.777,18 R 23.039.546,86	–1.287.962.740,46
—	—	43.000,00	—	—	—	43.000,00	–43.000,00
—	1.343.239,54	688.383.048,84	—	—	—	689.726.288,38	–689.158.740,01
25.074.790,28	130.740.964,76 R 22.526,75	5.079.516,14 R 644.422,09	—	956.438,92	2.878.750,62	164.730.460,72 R 666.948,84	–154.984.209,20
—	22.423,21	30.096.407,70 R 87.053,11	—	5.329.635,00	—	35.448.465,91 R 87.053,11	–35.218.830,91
—	—	—	—	—	—	—	2.001.329,08
14.231.344,43	3.358.152,47	202.021,72	—	1.163.476,48	—	18.954.995,10	–18.953.190,49
341.146,06	—	—	—	—	—	341.146,06	–341.146,06

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 03 (Anm.1)	—	78.003.188,23	52.091.187,57	59.685.704,31	189.780.080,11
	Rechnungssoll für den Einzelplan 03 (Anm.2)	—	73.319.000,00	31.091.000,00	1.056.000,00	105.466.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	4.684.188,23	21.000.187,57	58.629.704,31	84.314.080,11

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	9.826,85	—	—	67.108,12 R 50.000,00	—	76.934,97 R 50.000,00	–76.934,97
1.284.569.625,42	368.409.390,11 R 12.293.271,89	798.742.323,77 R 6.201.168,86	4.211.021,29	182.310.599,62 R 32.327.180,64	54.778.416,39	2.693.021.376,60 R 50.821.621,39	–2.503.241.296,49
1.293.672.000,00	703.892.692,45 R 135.053.692,45	601.964.364,76 R 2.226.364,76	304.000,00	117.381.342,80 R 19.990.342,80	54.642.402,54 R 142.402,54	2.771.856.802,55 R 157.412.802,55	–2.666.390.802,55
–9.102.374,58	–335.483.302,34	196.777.959,01	3.907.021,29	64.929.256,82	136.013,85	–78.835.425,95	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	011	Gebühren, sonstige Entgelte	437,10	—	437,10	5.000
119 01-5	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	8.983,98	—	8.983,98	18.000
119 04-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	192.816,00	—	192.816,00	—
119 30-9	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.741,42	—	5.741,42	5.000
132 01-1	011	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
182 10-8	011	Rückflüsse aus Darlehen an Landesbedienstete für Rechtsschutz	2.020,72	—	2.020,72	10.000
281 12-2	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu 546 12.*	3.457,13	—	3.457,13	—
281 17-3	011	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	801.000,00	—	801.000,00	732.000
381 10-0	891	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	355.513,24	—	355.513,24	411.000
		A U S G A B E N				
412 10-3	011	Vergütung für Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-3	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	174.489,69	—	174.489,69	180.000
421 02-1	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister - Übergang	—	—	—	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	22.658.757,53	—	22.658.757,53	30.687.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–4.562,90	—	
—	18.000,00	–9.016,02	—	
—	—	192.816,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	741,42	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	–7.979,28	—	
—	—	3.457,13	—	
—	732.000,00	69.000,00	—	
—	411.000,00	–55.486,76	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	180.000,00	–5.510,31	—	
—	—	—	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihre Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgelt-Gr.10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0307-422 01: 3.274,00 EUR Umgesetzt nach 0328-422 10: 911.879,00 EUR Umgesetzt nach 0391-422 01: 16.793,00 EUR Umgesetzt nach 0601-422 01: 64.437,00 EUR Umgesetzt von 0318-422 10: 53.678,00 EUR Umgesetzt von 0320-422 01: 148.812,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 76.523,00 EUR
—	30.687.000,00	–8.028.242,47	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 17-6	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-2	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-1	011	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
427 39-9	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	5.187.541,48	—	5.187.541,48	—
428 06-9	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-4	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	20.945.738,64	—	20.945.738,64	15.058.000
441 04-9	841	Beihilfen für Sonstige (z. B. Abgeordnete, Ministerinnen und Minister)	97,86	—	97,86	—
441 05-7	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52.777,41	—	52.777,41	59.000
443 01-7	841	Fürsorgeleistungen	739.053,90	—	739.053,90	781.000
453 01-2	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	86.685,44	—	86.685,44	40.000
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	272.216,32	—	272.216,32	358.000
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	42.977,27	—	42.977,27	45.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	697.500,58	—	697.500,58	624.000
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	326.797,98	—	326.797,98	323.000
518 02-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11.010,11	—	11.010,11	6.000
519 01-3	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	62.006,56	—	62.006,56	55.000
519 02-1	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	28.399,75	—	28.399,75	35.000
525 01-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	62.791,89	—	62.791,89	57.000
526 01-0	011	Ausgaben für Sachverständige	1.115,44	—	1.115,44	5.000
526 02-8	011	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	40.666,61	—	40.666,61	5.000
526 10-9	011	Kosten des Landespersonalausschusses	340,37	—	340,37	1.000
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	324.503,90	—	324.503,90	340.000
527 02-4	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	51.722,14	—	51.722,14	54.000
529 10-8	011	Zur Verfügung des Ministers oder der Ministerin	4.085,17	—	4.085,17	5.000
531 10-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	31.537,55	—	31.537,55	35.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	5.187.541,48	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	15.058.000,00	5.887.738,64	4.832.511,44	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	97,86	—	
—	59.000,00	–6.222,59	—	
—	781.000,00	–41.946,10	—	
—	40.000,00	46.685,44	46.685,44	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	358.000,00	–85.783,68	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie**
—	45.000,00	–2.022,73	—	
—	624.000,00	73.500,58	—	**1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und**
—	323.000,00	3.797,98	—	**3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	6.000,00	5.010,11	—	
—	55.000,00	7.006,56	—	
—	35.000,00	–6.600,25	—	
—	57.000,00	5.791,89	—	
—	5.000,00	–3.884,56	—	
—	5.000,00	35.666,61	—	
—	1.000,00	–659,63	—	
—	340.000,00	–15.496,10	—	
—	54.000,00	–2.277,86	—	
—	5.000,00	–914,83	—	
—	35.000,00	–3.462,45	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
541 01-9	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	20.479,31	—	20.479,31	35.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	5.951,19	—	5.951,19	6.000
546 03-7	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	5.010,50	—	5.010,50	2.000
546 04-5	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	177.548,10	31.837,25	209.385,35	—
546 12-6	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 12.*	1.074,57	—	1.074,57	10.000
546 30-4	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.992,05	—	1.992,05	5.000
632 10-3	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	16.767,51	—	16.767,51	20.000
681 10-4	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
682 09-7	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
812 15-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
863 10-5	011	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung	23.669,18	—	23.669,18	45.000
972 16-8	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	—
981 03-5	891	Abführung an 13 21 - 381 03	1.176.211,92	—	1.176.211,92	1.177.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(553.713,67)	(30.286,33)	(584.000,00)	(584.000)
511 99-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	128.030,38	—	128.030,38	167.000
514 99-2	011	Verbrauchsmittel	12.511,76	—	12.511,76	20.000
525 98-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	3.867,50	—	3.867,50	5.000
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	—	—	—	2.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	268.295,28	30.286,33	298.581,61	284.000
538 99-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	141.008,75	—	141.008,75	106.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	35.000,00	–14.520,69	—	
—	6.000,00	–48,81	—	
—	2.000,00	3.010,50	—	
16.569,35	16.569,35	192.816,00	—	
—	10.000,00	–8.925,43	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–3.007,95	—	
—	20.000,00	–3.232,49	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–21.330,82	—	
—	—	—	—	
—	1.177.000,00	–788,08	—	
(—)	(584.000,00)	(—)	(—)	
—	167.000,00	–38.969,62	—	
—	20.000,00	–7.488,24	—	
—	5.000,00	–1.132,50	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	284.000,00	14.581,61	—	
—	106.000,00	35.008,75	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0301				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	209.999,22	—	209.999,22	39.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	804.457,13	—	804.457,13	732.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	355.513,24	—	355.513,24	411.000
		Summe der Einnahmen	1.369.969,59	—	1.369.969,59	1.182.000
		4 Personalausgaben	49.845.141,95	—	49.845.141,95	46.808.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.723.441,03	62.123,58	2.785.564,61	2.590.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.767,51	—	16.767,51	21.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	23.669,18	—	23.669,18	45.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.176.211,92	—	1.176.211,92	1.177.000
		Summe der Ausgaben	53.785.231,59	62.123,58	53.847.355,17	50.641.000
		Zuschuss	52.415.262,00	62.123,58	52.477.385,58	49.459.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	39.000,00	170.999,22	—	
—	732.000,00	72.457,13	—	
—	411.000,00	–55.486,76	—	
—	1.182.000,00	187.969,59	—	
—	46.808.000,00	3.037.141,95	4.879.196,88	
16.569,35	2.606.569,35	178.995,26	—	
—	21.000,00	–4.232,49	—	
—	45.000,00	–21.330,82	—	
—	1.177.000,00	–788,08	—	
16.569,35	50.657.569,35	3.189.785,82	4.879.196,88	
16.569,35	49.475.569,35	3.001.816,23		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 11-5	165	Gebühren aus landeseigener Zuständigkeit im Bereich Glücksspiel	112.530,11	—	112.530,11	341.000
111 12-3	165	Gebühren nach dem Glücksspielstaatsvertrag	—	—	—	—
112 01-4	165	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	—	—	—	10.000
119 01-9	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	45.973,81	—	45.973,81	10.000
119 10-8	249	Einnahmen aus Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gräbergesetz *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	—	—	—	—
119 11-6	187	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der deutschen Einheit) *Vgl. K-Vermerk zu 541 10.*	—	—	—	—
119 16-7	692	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Finanzhilfen des Bundes (einschl. Zinsen) nach dem KInvFG *Vgl. K-Vermerk zu 631 16.*	101.934,71	—	101.934,71	—
119 70-1	187	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der Niedersachsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
119 90-6	246	Sonstige Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90/91.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	10.000,00	—	10.000,00	—
119 95-7	045	Rückflüsse von Leistungen aus dem Soforthilfeprogramm Hochwasser 2013	500,00	—	500,00	—
231 10-2	249	Erstattung für die Erhaltung von Gräbern auf Grund des Gräbergesetzes vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 633 10.*	7.671.267,26	—	7.671.267,26	2.238.000
231 11-0	244	Erstattung des Bundesanteils zu den Kosten der Betreuung jüdischer Friedhöfe *Vgl. K-Vermerk zu 685 11.*	206.139,00	—	206.139,00	207.000
231 12-9	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.870.740,00	—	2.870.740,00	2.925.000
231 15-3	045	Zuweisungen vom Bund im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	—	—	—	—
231 61-7	011	Erstattung von Wahlkosten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/67.*	4.940.000,00	—	4.940.000,00	8.000.000
232 11-7	165	Erstattungen von Ländern für zentrale Aufgaben im Bereich Glücksspiel	—	—	—	—
261 65-6	045	Erstattung von Personalkosten für der DLRG zur Verfügung gestellte Bedienstete *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	197.963,44	—	197.963,44	194.000
272 11-9	045	Finanzhilfe aus dem EU Solidaritätsfond (EUSF) "Hochwasser 2013" *Vgl. K-Vermerk zu 633 18.*	—	—	—	—
334 16-5	692	Finanzhilfen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds des Bundes für Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände *Vgl. K-Vermerk zu 883 16.*	58.406.299,55	—	58.406.299,55	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	341.000,00	–228.469,89	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	10.000,00	35.973,81	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	101.934,71	—	
—	—	—	—	
—	—	10.000,00	—	
—	—	500,00	—	
—	2.238.000,00	5.433.267,26	—	
—	207.000,00	–861,00	—	
—	2.925.000,00	–54.260,00	—	
—	—	—	—	
—	8.000.000,00	–3.060.000,00	—	
—	—	—	—	
—	194.000,00	3.963,44	—	
—	—	—	—	
—	—	58.406.299,55	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Förderung des Rettungsdienstes** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(97.044,77)	(—)	(97.044,77)	(40.000)
111 63-8	045	Gebühren und tarifliche Entgelte	97.044,77	—	97.044,77	40.000
119 63-9	045	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
235 63-9	045	Erstattung der Kosten für Aufgaben der Luftrettung	—	—	—	—
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**	(165.616,06)	(—)	(165.616,06)	(247.000)
231 64-1	045	Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Havariekommandos	54.571,50	—	54.571,50	100.000
232 64-8	045	Erstattung von Personalkosten des Havariekommandos	111.044,56	—	111.044,56	147.000
TGr. 69		**Glücksspiel** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	(506.777,24)	(—)	(506.777,24)	(1.043.000)
111 69-7	165	Gebühren aus länderübergreifender Zuständigkeit	370.780,24	—	370.780,24	354.000
232 69-9	165	Erstattungen von Ländern für zentrale Aufgaben im Bereich Glücksspiel	135.997,00	—	135.997,00	689.000
		A U S G A B E N				
526 03-0	165	Gerichts- und ähnliche Kosten aus landeseigener Zuständigkeit im Bereich Glücksspiel *Übertragbar.*	—	—	—	85.000
531 12-2	047	Dokumentationsstelle Verfassungsschutz *Übertragbar.*	1.031.400,00	464.600,00	1.496.000,00	800.000
536 01-9	043	Ausgaben für Waffenvernichtung **** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	42.160,63	—	42.160,63	120.000
538 11-9	043	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister für den Betrieb des landesweiten Meldedatenbestands (Melderegisterdatenspiegel) *Übertragbar.*	1.203.245,64	107.863,89	1.311.109,53	1.609.000
541 10-1	013	Öffentlichkeitsarbeit (Tag der Deutschen Einheit) *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11.*	79.402,91	—	79.402,91	80.000
541 11-0	249	Zentrale Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag	5.153,00	—	5.153,00	6.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.108,73	—	3.108,73	5.000
631 16-0	692	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Finanzhilfen nach dem KInvFG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 16.*	101.934,71	—	101.934,71	—
632 10-7	133	Zuweisungen des Landes für die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer	203.418,36	—	203.418,36	210.000
632 11-5	043	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für den Ausbau des Nationalen Waffenregisters und die Unterhaltung der Fachlichen Leitstelle	102.415,72	—	102.415,72	235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(40.000,00)	(57.044,77)	(—)	
—	40.000,00	57.044,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(247.000,00)	(–81.383,94)	(—)	
—	100.000,00	–45.428,50	—	
—	147.000,00	–35.955,44	—	
(—)	(1.043.000,00)	(–536.222,76)	(—)	
—	354.000,00	16.780,24	—	
—	689.000,00	–553.003,00	—	
—	85.000,00	–85.000,00	—	
696.000,00	1.496.000,00	—	—	
—	120.000,00	–77.839,37	—	**536 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Verbindliche Erläuterung** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
480.851,01	2.089.851,01	–778.741,48	—	
—	80.000,00	–597,09	—	
—	6.000,00	–847,00	—	
—	5.000,00	–1.891,27	—	
—	—	101.934,71	—	
—	210.000,00	–6.581,64	—	
—	235.000,00	–132.584,28	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
632 12-3	045	Erstattungen an Länder für Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzes nach § 32 Abs. 3 NKatSG und mögliche Entschädigungsleistungen *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 10-3	249	Erstattung der Kosten aus Bundesmitteln auf Grund des Gräbergesetzes *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 10.*	7.961.752,39	1.466.163,41	9.427.915,80	2.238.000
633 12-0	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	4.323.025,00	—	4.323.025,00	4.500.000
633 15-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung gem. § 31 Abs. 3 Satz 2 NKatSG *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 17-0	045	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 18-9	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des EUSF für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 11.*	—	—	—	—
634 10-0	243	Beitrag des Landes zum Lastenausgleich	396.000,00	—	396.000,00	450.000
681 10-8	011	Ehrengaben	7.381,40	—	7.381,40	13.000
684 13-1	165	Finanzhilfe an die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen nach dem NWohlfFöG **** Die Ausgaben dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen nach § 2 Abs. 3 Nr. 2 NWohlfFöG.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	864.848,30	—	864.848,30	800.000
684 14-0	011	Zuschüsse für Fachberatung Härtefallkommission *Übertragbar.*	65.000,00	—	65.000,00	65.000
685 11-1	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 11.*	412.276,77	—	412.276,77	414.000
685 12-0	236	Förderung der Bildungs- und internationalen Jugendarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	45.000,00	—	45.000,00	45.000
883 16-9	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des Bundes zur Förderung von Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 16.*	58.406.299,55	—	58.406.299,55	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/67		**Zur Durchführung öffentlicher Wahlen und Volksabstimmungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.*	(11.295.019,65)	(3.737.980,35)	(15.033.000,00)	(15.033.000)
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	63.044,51	9.955,49	73.000,00	73.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
1.756.648,54	3.994.648,54	5.433.267,26	—	
—	4.500.000,00	–176.975,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	–54.000,00	—	
—	13.000,00	–5.618,60	—	
—	800.000,00	64.848,30	64.848,30	684 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	65.000,00	—	—	
—	414.000,00	–1.723,23	—	
—	45.000,00	—	—	
—	—	58.406.299,55	—	
(25.000,00)	(15.058.000,00)	(–25.000,00)	(—)	
25.000,00	98.000,00	–25.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 61-8	011	Erstattungen an Gemeinden (GV)	10.857.000,00	3.728.024,86	14.585.024,86	14.960.000
671 61-7	011	Erstattungen für die Beförderung von Wahlbriefen anläßlich von Landtagswahlen	359.395,70	—	359.395,70	—
671 67-6	011	Erstattungen an Sonstige	15.579,44	—	15.579,44	—
TGr. 62		**Besondere Präventionsmaßnahmen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 62-2	047	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 62-0	047	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen	—	—	—	—
685 62-6	047	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63		**Förderung des Rettungsdienstes** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(53.710,06)	(—)	(53.710,06)	(70.000)
547 63-0	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.260,85	—	3.260,85	10.000
671 63-3	045	Erstattungen an Dritte	20.449,21	—	20.449,21	30.000
684 63-8	045	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für laufende Zwecke	30.000,00	—	30.000,00	30.000
TGr. 64		**Katastrophenschutz und zivile Verteidigung** *Übertragbar.*	(3.434.577,26)	(4.064.924,24)	(7.499.501,50)	(4.679.000)
511 64-4	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22.007,02	—	22.007,02	14.000
547 64-9	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	120.897,84	—	120.897,84	123.000
632 64-6	045	Zuweisungen und Erstattungen an Länder im Rahmen des Havariekommandos	57.600,00	—	57.600,00	142.000
633 64-2	045	Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Havariekommandos	128.311,87	—	128.311,87	200.000
684 64-6	045	Zuschüsse an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	436.000,00	—	436.000,00	436.000
812 64-4	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34.892,43	180.107,57	215.000,00	175.000
883 64-9	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Fachbereich Brandschutz im Katastrophenschutz	537.000,00	545.000,00	1.082.000,00	402.000
893 64-4	045	Zuschüsse für Investitionen an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	2.097.868,10	3.339.816,67	5.437.684,77	3.187.000
TGr. 65		**Personalkosten des erweiterten Katastrophenschutzes** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 65.*	(197.963,44)	(—)	(197.963,44)	(194.000)
428 65-8	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	197.963,44	—	197.963,44	194.000
547 65-7	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.960.000,00	–374.975,14	—	
—	—	359.395,70	—	
—	—	15.579,44	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(70.000,00)	(–16.289,94)	(—)	
—	10.000,00	–6.739,15	—	
—	30.000,00	–9.550,79	—	
—	30.000,00	—	—	
(2.992.559,73)	(7.671.559,73)	(–172.058,23)	(—)	
—	14.000,00	8.007,02	—	
—	123.000,00	–2.102,16	—	
—	142.000,00	–84.400,00	—	
—	200.000,00	–71.688,13	—	
—	436.000,00	—	—	
215.000,00	390.000,00	–175.000,00	—	
680.000,00	1.082.000,00	—	—	
2.097.559,73	5.284.559,73	153.125,04	—	
(—)	(194.000,00)	(3.963,44)	(—)	
—	194.000,00	3.963,44	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 69		**Glücksspiel** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69.*	(555.105,41)	(275.505,39)	(830.610,80)	(936.000)
526 69-2	165	Gerichts- und ähnliche Kosten im Rahmen der länderübergreifenden Aufgaben	51.060,21	—	51.060,21	345.000
547 69-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–384,11	—	–384,11	2.000
632 69-7	165	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	373.841,20	275.505,39	649.346,59	477.000
685 69-3	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	130.588,11	—	130.588,11	112.000
TGr. 70		**Förderung des Tages der Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.*	(134.958,07)	(—)	(134.958,07)	(135.000)
547 70-3	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.958,07	—	18.958,07	19.000
633 70-7	187	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 70-7	187	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	116.000,00	—	116.000,00	116.000
TGr. 81		**Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern nach BVFG** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(111.549,80)	(—)	(111.549,80)	(116.000)
547 81-9	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49,80	—	49,80	—
684 81-6	246	Zuschüsse für Sondermaßnahmen zur Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern	111.500,00	—	111.500,00	116.000
TGr. 90/91		**Förderung kultureller Aufgaben (§ 96 BVFG) und Maßnahmen zur Aufarbeitung der SBZ/DDR-Diktatur** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 90.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(216.816,36)	(6.963,00)	(223.779,36)	(204.000)
511 90-3	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	399,05	—	399,05	3.000
547 90-8	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.483,70	6.963,00	50.446,70	13.000
684 90-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	142.933,61	—	142.933,61	158.000
684 91-3	246	Zuschuss an den Bund der Vertriebenen	30.000,00	—	30.000,00	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(181.902,00)	(1.117.902,00)	(–287.291,20)	(—)	
—	345.000,00	–293.939,79	—	
—	2.000,00	–2.384,11	—	
181.902,00	658.902,00	–9.555,41	—	
—	112.000,00	18.588,11	—	
(—)	(135.000,00)	(–41,93)	(—)	
—	19.000,00	–41,93	—	
—	—	—	—	
—	116.000,00	—	—	
(—)	(116.000,00)	(–4.450,20)	(—)	
—	—	49,80	—	
—	116.000,00	–4.500,00	—	
(11.533,93)	(215.533,93)	(8.245,43)	(—)	
—	3.000,00	–2.600,95	—	
11.533,93	24.533,93	25.912,77	—	
—	158.000,00	–15.066,39	—	
—	30.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 95		**Gewährung von Leistungen aus dem Soforthilfeprogramm Hochwasser 2013** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 15.*	(—)	(—)	(—)	(—)
681 95-7	045	Zahlungen an natürliche Personen	—	—	—	—
683 95-0	045	Zahlungen an private Unternehmen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	738.763,64	—	738.763,64	755.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.187.722,76	—	16.187.722,76	14.500.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	58.406.299,55	—	58.406.299,55	—
		Summe der Einnahmen	75.332.785,95	—	75.332.785,95	15.255.000
		4 Personalausgaben	197.963,44	—	197.963,44	194.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.687.247,85	589.382,38	3.276.630,23	3.307.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.292.251,79	5.469.693,66	32.761.945,45	25.777.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	61.076.060,08	4.064.924,24	65.140.984,32	3.764.000
		Summe der Ausgaben	91.253.523,16	10.124.000,28	101.377.523,44	33.042.000
		Zuschuss	15.920.737,21	10.124.000,28	26.044.737,49	17.787.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	755.000,00	–16.236,36	—	
—	14.500.000,00	1.687.722,76	—	
—	—	58.406.299,55	—	
—	15.255.000,00	60.077.785,95	—	
—	194.000,00	3.963,44	—	
1.213.384,94	4.520.384,94	–1.243.754,71	—	
1.938.550,54	27.715.550,54	5.046.394,91	64.848,30	
2.992.559,73	6.756.559,73	58.384.424,59	—	
6.144.495,21	39.186.495,21	62.191.028,23	64.848,30	
6.144.495,21	23.931.495,21	2.113.242,28		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 30-5	012	Abwicklung 0305 - 111 10	319,22	—	319,22	—
119 30-6	012	Abwicklung 0305 - 119 10	—	—	—	—
119 73-0	012	Rückflüsse aus zurückgeforderten Stipendien	—	—	—	—
119 76-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 77-2	013	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77/78/79/80.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.006.078,46	—	2.006.078,46	2.585.000
422 04-1	012	Anwärterbezüge	903.361,96	—	903.361,96	1.032.000
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	132.001,57	—	132.001,57	—
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
525 01-0	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	1.626.883,47	—	1.626.883,47	1.646.000
547 10-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	3.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Ressortübergreifende Aufgaben der Personalentwicklung und -gewinnung**	(2.040.577,50)	(—)	(2.040.577,50)	(2.210.000)
427 73-6	012	Praktikumsentgelte	43.283,32	—	43.283,32	123.000
428 73-2	012	Entgelte für Auszubildende	276.116,77	—	276.116,77	371.000
511 73-7	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30.392,82	—	30.392,82	10.000
525 73-8	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	21.587,65	—	21.587,65	30.000
531 73-8	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	183.425,74	—	183.425,74	179.000
538 73-2	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.*	116.021,05	—	116.021,05	91.000
547 73-1	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	680.530,89	—	680.530,89	537.000
681 73-0	012	Verwaltungsstipendien für Studierende der Hochschulen Osnabrück und Hannover	689.219,26	—	689.219,26	869.000
TGr. 74		**Aufgabe CARE** *Übertragbar.*	(58.605,78)	(—)	(58.605,78)	(50.000)
511 74-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.902,24	—	1.902,24	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	319,22	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.585.000,00	–578.921,54	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 6.894,00 EUR
—	1.032.000,00	–128.638,04	—	
—	—	132.001,57	—	
—	—	—	—	
—	1.646.000,00	–19.116,53	—	**525 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	3.000,00	–3.000,00	—	
(—)	(2.210.000,00)	(–169.422,50)	(—)	
—	123.000,00	–79.716,68	—	
—	371.000,00	–94.883,23	—	
—	10.000,00	20.392,82	—	
—	30.000,00	–8.412,35	—	
—	179.000,00	4.425,74	—	
—	91.000,00	25.021,05	—	**538 73:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Eine bei diesem Titel ggf. erforderliche Ausgaberestbildung darf nur bis zur Höhe des Ansatzes bei 538 73 erfolgen.**
—	537.000,00	143.530,89	—	
—	869.000,00	–179.780,74	—	
(9.996,00)	(59.996,00)	(–1.390,22)	(—)	
—	6.000,00	–4.097,76	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 74-6	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	25,00	—	25,00	10.000
527 74-9	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	2.000
531 74-6	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	18.783,23	—	18.783,23	3.000
538 74-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	34.412,96	—	34.412,96	22.000
547 74-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.482,35	—	3.482,35	7.000
TGr. 76		**Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76.*	(142.241,81)	(—)	(142.241,81)	(230.000)
511 76-1	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	20.000
525 76-2	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	34.000,00	—	34.000,00	—
526 76-9	012	Sachverständige	8.330,00	—	8.330,00	60.000
538 76-7	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	98.629,60	—	98.629,60	100.000
547 76-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.282,21	—	1.282,21	50.000
TGr. 77 bis 80		**Zentraler Betrieb und zentrale Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(53.768.202,42)	(5.206.904,09)	(58.975.106,51)	(62.171.000)
525 79-7	013	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 77-5	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Infrastruktur)	38.457.817,00	3.061.823,85	41.519.640,85	45.632.000
538 78-3	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Basisdienste)	3.000.185,44	132.234,35	3.132.419,79	3.812.000
538 79-1	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Zentrales, Projekte)	2.282.960,10	29.403,01	2.312.363,11	1.594.000
538 80-5	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (APC-Betreuung)	9.923.763,00	1.983.442,88	11.907.205,88	11.085.000
547 79-0	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	103.476,88	—	103.476,88	48.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–9.975,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	3.000,00	15.783,23	—	
9.996,00	31.996,00	2.416,96	—	
—	7.000,00	–3.517,65	—	
(8.400,00)	(238.400,00)	(–96.158,19)	(—)	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	34.000,00	—	
8.400,00	68.400,00	–60.070,00	—	
—	100.000,00	–1.370,40	—	
—	50.000,00	–48.717,79	—	
(5.616.819,67)	(67.787.819,67)	(–8.812.713,16)	(—)	
—	—	—	—	
4.250.000,00	49.882.000,00	–8.362.359,15	—	
322.562,50	4.134.562,50	–1.002.142,71	—	
253.750,45	1.847.750,45	464.612,66	—	
789.117,16	11.874.117,16	33.088,72	—	538 80: Umgesetzt von 0320-422 01: 217.137,00 EUR
1.389,56	49.389,56	54.087,32	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0303				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	319,22	—	319,22	—
		Summe der Einnahmen	319,22	—	319,22	—
		4 Personalausgaben	3.360.842,08	—	3.360.842,08	4.111.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	56.627.891,63	5.206.904,09	61.834.795,72	64.947.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	689.219,26	—	689.219,26	869.000
		Summe der Ausgaben	60.677.952,97	5.206.904,09	65.884.857,06	69.927.000
		Zuschuss	60.677.633,75	5.206.904,09	65.884.537,84	69.927.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	319,22	—	
—	—	319,22	—	
—	4.111.000,00	–750.157,92	—	
5.635.215,67	70.582.215,67	–8.747.419,95	—	
—	869.000,00	–179.780,74	—	
5.635.215,67	75.562.215,67	–9.677.358,61	—	
5.635.215,67	75.562.215,67	–9.677.677,83		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 62-8	044	Einnahmen der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	21.244,09	—	21.244,09	60.000
119 01-7	044	Sonstige Verwaltungseinnahmen	43.071,32	—	43.071,32	59.000
119 02-5	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
119 10-6	044	Einnahmen aus der Beschulung von Bediensteten der Berufsfeuerwehren anderer Bundesländer und der Werksfeuerwehren	558.809,40	—	558.809,40	600.000
119 20-3	044	Zuwendungen Dritter *Vgl. K-Vermerk zu 546 20.*	9.632,00	—	9.632,00	—
119 27-0	044	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	—	—	—	10.000
119 68-8	044	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	44.940,40	—	44.940,40	44.000
119 69-6	044	Vermischte Einnahmen	—	—	—	9.000
124 01-0	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	49.673,92	—	49.673,92	55.000
125 10-6	044	Einnahmen aus der Verpflegung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	21.977,33	—	21.977,33	24.000
132 01-3	044	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	50.000
231 10-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Bund	580.531,50	—	580.531,50	540.000
231 67-4	044	Sonstige Zuweisungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	1.364.815,43	—	1.364.815,43	1.170.000
233 10-3	044	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.829.461,35	—	2.829.461,35	4.959.000
422 04-6	044	Anwärterbezüge	66.676,77	—	66.676,77	86.000
422 19-4	044	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	79.989,49	—	79.989,49	47.000
427 39-0	044	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.890.172,66	—	1.890.172,66	—
428 04-4	044	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	044	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	9.093,73	—	9.093,73	20.000
441 01-6	044	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	127.308,81	—	127.308,81	125.000
441 05-9	044	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	1.000
443 01-9	044	Fürsorgeleistungen	329,60	—	329,60	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000,00	–38.755,91	—	
—	59.000,00	–15.928,68	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	600.000,00	–41.190,60	—	
—	—	9.632,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	44.000,00	940,40	—	
—	9.000,00	–9.000,00	—	
—	55.000,00	–5.326,08	—	
—	24.000,00	–2.022,67	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	540.000,00	40.531,50	—	
—	1.170.000,00	194.815,43	—	
—	—	—	—	
—	4.959.000,00	–2.129.538,65	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0301-422 01: 3.274,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 18.000,00 EUR
—	86.000,00	–19.323,23	—	
—	—	—	—	
—	47.000,00	32.989,49	32.989,49	427 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	1.890.172,66	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–10.906,27	—	
—	125.000,00	2.308,81	2.308,81	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–670,40	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
443 04-3	044	Leistungen der Heilfürsorge für Beamtinnen und Beamte der Fachrichtung Feuerwehr im dienst der NABK	17.728,62	—	17.728,62	57.000
453 01-4	044	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	3.667,92	—	3.667,92	8.000
453 11-1	044	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	8.359,41	—	8.359,41	4.000
511 01-4	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 511 11, 511 12, 514 01, 514 10, 517 01, 517 11, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 11, 531 10, 546 01, 547 13 und 547 14.*	208.251,02	—	208.251,02	150.000
511 11-1	044	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	141.459,46	—	141.459,46	60.000
511 12-0	044	Geräte für Fachaufgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	169.988,90	—	169.988,90	85.000
514 01-3	044	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	164.859,03	—	164.859,03	90.000
514 10-2	044	Rohstoffe für Werkstätten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	19.372,75	—	19.372,75	20.000
517 01-2	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	900.000,00	—	900.000,00	900.000
517 11-0	044	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	156,94	—	156,94	—
518 01-9	044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.533,33	—	2.533,33	—
518 02-7	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	23.862,47	—	23.862,47	35.000
519 01-5	044	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	237.374,69	—	237.374,69	270.000
525 01-5	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	85.132,82	—	85.132,82	50.000
525 10-4	044	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	69.260,65	—	69.260,65	15.000
526 01-1	044	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	20.338,75	—	20.338,75	20.000
526 02-0	044	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-8	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	6.909,92	—	6.909,92	7.000
527 02-6	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.200,00	—	4.200,00	1.000
527 11-5	044	Fahrtkosten und Kostenbeiträge für Lehrgangsteilnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	350.000,00	—	350.000,00	350.000
531 10-4	044	Veröffentlichungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	57.000,00	–39.271,38	—	
—	8.000,00	–4.332,08	—	
—	4.000,00	4.359,41	4.359,41	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	150.000,00	58.251,02	349.210,50	511 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	60.000,00	81.459,46	—	
—	85.000,00	84.988,90	—	
—	90.000,00	74.859,03	—	
—	20.000,00	–627,25	—	
—	900.000,00	—	—	
—	—	156,94	—	
—	—	2.533,33	—	
—	35.000,00	–11.137,53	—	
—	270.000,00	–32.625,31	—	
—	50.000,00	35.132,82	—	
—	15.000,00	54.260,65	—	
—	20.000,00	338,75	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	–90,08	—	
—	1.000,00	3.200,00	—	
—	350.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-2	044	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.419,69	—	1.419,69	3.000
546 20-9	044	Verwendung der Zuwendungen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 20.*	120.495,40	14.059,74	134.555,14	—
547 13-2	044	Feuerwehrehrenzeichen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
547 14-0	044	Durchführung von Leistungswettbewerben der Feuerwehren *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
632 10-5	044	Zuweisungen an die Länder *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10, 685 51, 686 51 und 686 52.*	55.567,12	—	55.567,12	60.000
681 10-6	044	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
685 51-9	044	Sonstige Zuschüsse *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	8.500,00	—	8.500,00	10.000
686 51-5	044	Zuschuss an den Normenausschuss Feuerwehrwesen *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	3.958,90	—	3.958,90	17.000
686 52-3	044	Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e. V. *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	180.000,00	—	180.000,00	180.000
711 01-3	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	304.000,00	—	304.000,00	304.000
811 01-8	044	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	919.412,73	16.748,57	936.161,30	441.000
812 10-3	044	Erwerb von größeren Prüf- und Übungsgeräten	136.753,91	—	136.753,91	70.000
812 12-0	044	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen	114.444,00	—	114.444,00	100.000
883 10-8	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden **** Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe des in § 28 Abs. 2 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Anteils am Feuerschutzsteueraufkommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel des Landesanteils gem. § 28 Abs. 3 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung zuzüglich der nicht zur Ausgabendeckung verbrauchten Ist-Einnahmen dieses Kapitels wachsen dem Landesanteil für das nächste Haushaltsjahr zu und dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 811 01, 883 10, 883 11 und 981 11 in Anspruch genommen werden.*	32.926.018,48	5.055.544,53	37.981.563,01	29.250.000
883 11-6	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	—	—	—	—
981 03-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	2.043.040,61	—	2.043.040,61	1.250.000
981 10-0	891	Abführung an 03 01 - 381 10	329.513,24	—	329.513,24	385.000
981 11-8	891	Abführung an 20 11 - 381 69 **** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.*	962.402,54	—	962.402,54	2.000.000
981 12-6	891	Abführung an 13 50 - 381 03	918.403,97	—	918.403,97	952.000
981 14-2	891	Abführung an 03 08-381 01	694.256,52	—	694.256,52	645.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–1.580,31	—	
124.924,14	124.924,14	9.631,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–4.432,88	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	10.000,00	–1.500,00	—	
—	17.000,00	–13.041,10	—	
—	180.000,00	—	—	
—	304.000,00	—	—	
495.161,30	936.161,30	—	—	
66.753,91	136.753,91	—	—	
14.444,00	114.444,00	—	—	
4.526.027,49	33.776.027,49	4.205.535,52	—	
—	—	—	—	
—	1.250.000,00	793.040,61	793.040,61	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	385.000,00	–55.486,76	—	
142.402,54	2.142.402,54	–1.180.000,00	—	
—	952.000,00	–33.596,03	—	
—	645.000,00	49.256,52	49.256,52	981 14: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten für die Abhaltung von Lehrgängen und die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 10.*	(548.102,71)	(—)	(548.102,71)	(550.000)
427 61-7	044	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender	95.000,00	—	95.000,00	95.000
511 61-8	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 61-7	044	Lebensmittel und Zutaten zur Selbstbewirtschaftung **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	307.250,90	—	307.250,90	320.000
547 61-2	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	75.871,81	—	75.871,81	75.000
633 61-6	044	Erstattungen an Gemeinden	69.980,00	—	69.980,00	60.000
812 61-8	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Ausgaben der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 62.*	(16.846,36)	(—)	(16.846,36)	(20.000)
511 62-6	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	512,05	—	512,05	2.000
527 62-0	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	1.000
547 62-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.334,31	—	16.334,31	7.000
812 62-6	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 64		**Durchführung von Fachausstellungen, Fachtagungen usw.**	(—)	(—)	(—)	(—)
531 64-3	044	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 64-7	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65		**Ausgaben für Regierungsbrandmeisterinnen und Regierungsbrandmeister**	(97.893,76)	(—)	(97.893,76)	(100.000)
412 65-2	044	Entschädigungen	84.684,82	—	84.684,82	82.000
511 65-0	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.149,87	—	3.149,87	3.000
547 65-5	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.059,07	—	10.059,07	15.000
812 65-0	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 66		**Brandbekämpfung/Waldbrandbeobachtung aus der Luft**	(60.065,94)	(—)	(60.065,94)	(75.000)
531 66-0	044	Veröffentlichungen	—	—	—	10.000
547 66-3	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65,94	—	65,94	5.000
686 66-3	044	Zuschuss an den Feuerwehrflugdienst des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e.V.	60.000,00	—	60.000,00	60.000
812 66-9	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(550.000,00)	(–1.897,29)	(—)	
—	95.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	320.000,00	–12.749,10	—	
—	75.000,00	871,81	—	
—	60.000,00	9.980,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.000,00)	(–3.153,64)	(—)	
—	2.000,00	–1.487,95	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	9.334,31	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(100.000,00)	(–2.106,24)	(—)	
—	82.000,00	2.684,82	—	
—	3.000,00	149,87	—	
—	15.000,00	–4.940,93	—	
—	—	—	—	
(—)	(75.000,00)	(–14.934,06)	(—)	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	5.000,00	–4.934,06	—	
—	60.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67		**Brandschutz in Häfen und auf Bundeswasserstraßen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 67.*	(2.459.121,69)	(74.147,66)	(2.533.269,35)	(2.455.000)
511 67-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.160,38	—	8.160,38	30.000
547 67-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	246.494,18	—	246.494,18	410.000
631 67-2	044	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
632 67-9	044	Erstattungen an Länder	—	—	—	—
633 67-5	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.188.530,02	—	2.188.530,02	1.915.000
711 67-6	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 67-0	044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
812 67-7	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15.937,11	74.147,66	90.084,77	100.000
TGr. 68		**Katastrophenschutzlehrgänge** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 68.*	(4.875,44)	(—)	(4.875,44)	(4.000)
427 68-4	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	4.070,00	—	4.070,00	4.000
547 68-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	805,44	—	805,44	—
TGr. 69		**Studiengang Fachhochschule** **** Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 69.*	(175.760,25)	(—)	(175.760,25)	(228.000)
427 69-2	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	4.060,40	—	4.060,40	8.000
547 69-8	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	90.199,85	—	90.199,85	80.000
681 69-6	044	Stipendien	81.500,00	—	81.500,00	140.000
TGr. 70		**Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes und zur Sicherstellung des Brandschutzes in besonderen Fällen nach § 5 NBrandSchG**	(94.922,16)	(26.268,78)	(121.190,94)	(75.000)
511 70-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	887,47	—	887,47	4.000
531 70-8	044	Veröffentlichungen	563,37	—	563,37	10.000
538 70-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	20.907,80	—	20.907,80	—
541 70-3	044	Ehrenzeichen, Wettbewerbe, Feuerwehrausweise	34.530,37	—	34.530,37	41.000
546 70-5	044	Vermischte Ausgaben	38.033,15	—	38.033,15	20.000
685 70-5	044	Zuschüsse an Dritte	—	—	—	—
883 70-1	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke	—	26.268,78	26.268,78	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(333.205,61)	(—)	(333.205,61)	(335.000)
511 99-5	044	IuK Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte und Gegenstände	5.576,12	—	5.576,12	5.000
514 99-4	044	Verbrauchsmittel	7.070,82	—	7.070,82	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(78.269,35)	(2.533.269,35)	(—)	(—)	
—	30.000,00	–21.839,62	—	
—	410.000,00	–163.505,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.915.000,00	273.530,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
78.269,35	178.269,35	–88.184,58	—	
(—)	(4.000,00)	(875,44)	(—)	
—	4.000,00	70,00	—	
—	—	805,44	—	
(—)	(228.000,00)	(–52.239,75)	(—)	
—	8.000,00	–3.939,60	—	
—	80.000,00	10.199,85	—	
—	140.000,00	–58.500,00	—	
(46.190,94)	(121.190,94)	(—)	(—)	
—	4.000,00	–3.112,53	—	
—	10.000,00	–9.436,63	—	
—	—	20.907,80	—	
—	41.000,00	–6.469,63	—	
—	20.000,00	18.033,15	—	
—	—	—	—	
46.190,94	46.190,94	–19.922,16	—	
(—)	(335.000,00)	(–1.794,39)	(—)	
—	5.000,00	576,12	—	
—	7.000,00	70,82	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 98-8	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	2.000
525 99-6	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	—	—	—	1.000
538 98-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	144.715,49	—	144.715,49	140.000
538 99-0	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	171.303,33	—	171.303,33	170.000
547 98-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4.539,85	—	4.539,85	10.000
		Abschluss Kapitel 0307				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	749.348,46	—	749.348,46	912.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.945.346,93	—	1.945.346,93	1.710.000
		Summe der Einnahmen	2.694.695,39	—	2.694.695,39	2.622.000
		4 Personalausgaben	5.220.603,58	—	5.220.603,58	5.497.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.708.107,54	14.059,74	3.722.167,28	3.415.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.648.036,04	—	2.648.036,04	2.443.000
		7 Baumaßnahmen	304.000,00	—	304.000,00	304.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	34.117.106,08	5.172.709,54	39.289.815,62	29.981.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.947.616,88	—	4.947.616,88	5.232.000
		Summe der Ausgaben	50.945.470,12	5.186.769,28	56.132.239,40	46.872.000
		Zuschuss	48.250.774,73	5.186.769,28	53.437.544,01	44.250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	140.000,00	4.715,49	—	
—	170.000,00	1.303,33	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–5.460,15	—	
—	912.000,00	–162.651,54	—	
—	1.710.000,00	235.346,93	—	
—	2.622.000,00	72.695,39	—	
—	5.497.000,00	–276.396,42	39.657,71	
124.924,14	3.539.924,14	182.243,14	349.210,50	
—	2.443.000,00	205.036,04	—	
—	304.000,00	—	—	
5.226.846,99	35.207.846,99	4.081.968,63	—	
142.402,54	5.374.402,54	–426.785,66	842.297,13	
5.494.173,67	52.366.173,67	3.766.065,73	1.231.165,34	
5.494.173,67	49.744.173,67	3.693.370,34		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0308 Brand- und Katastrophenschutz in den Polizeidirektionen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
381 01-7	891	Zuführung von 03 07 - 981 14	694.256,52	—	694.256,52	645.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.405.021,62	—	1.405.021,62	2.203.000
428 01-3	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	520.755,18	—	520.755,18	—
		Abschluss Kapitel 0308				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	694.256,52	—	694.256,52	645.000
		Summe der Einnahmen	694.256,52	—	694.256,52	645.000
		4 Personalausgaben	1.925.776,80	—	1.925.776,80	2.203.000
		Summe der Ausgaben	1.925.776,80	—	1.925.776,80	2.203.000
		Zuschuss	1.231.520,28	—	1.231.520,28	1.558.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	645.000,00	49.256,52	—	
—	2.203.000,00	–797.978,38	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 4.327,00 EUR
—	—	520.755,18	—	
—	645.000,00	49.256,52	—	
—	645.000,00	49.256,52	—	
—	2.203.000,00	–277.223,20	—	
—	2.203.000,00	–277.223,20	—	
—	1.558.000,00	–326.479,72		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0309

Für das budgetierte Kapitel 0309 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 538 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 538 10 und 547 10

3. Mehreinnahmen bei 111 10 und 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 538 10, 547 10 und 812 10.

4. Mindereinnahmen bei 111 10 und 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 538 10 und 547 10.

5. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

6. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Inneres und Sport - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0309 Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	014	Gebühren, sonstige Entgelte	32.940,40	—	32.940,40	57.000
119 10-3	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	356.139,23	—	356.139,23	135.000
119 63-4	014	Einnahmen aus Zensus 2021	—	—	—	—
129 62-1	014	Sonstige Einnahmen aus der Abwicklung Zensus 2011	—	—	—	—
281 61-0	014	Sonstige Erstattungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	218.633,58	—	218.633,58	100.000
		A U S G A B E N				
422 10-8	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - bei Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.061.231,44	—	2.061.231,44	18.593.000
427 10-0	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	884.708,62	—	884.708,62	585.000
427 39-8	014	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	53.286,23	—	53.286,23	—
428 10-6	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.932.066,31	—	15.932.066,31	—
459 10-9	014	Sonstige personalbezogene Ausgaben	1.010,73	—	1.010,73	—
511 10-0	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	454.055,58	—	454.055,58	308.000
529 01-8	014	Verfügungsmittel	980,56	—	980,56	1.000
538 10-6	014	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	301.107,81	—	301.107,81	631.000
547 10-5	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	1.614.692,53	1.429.945,99	3.044.638,52	1.849.000
681 01-4	014	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	85,69	—	85,69	1.000
812 10-0	014	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Aufträge der Europäischen Union und Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 61.*	(176.324,97)	(—)	(176.324,97)	(100.000)
427 61-4	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	151.974,60	—	151.974,60	90.000
511 61-5	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.350,37	—	24.350,37	10.000
TGr. 62		**Abwicklung Zensus 2011** *Übertragbar.*	(111.116,14)	(360.000,00)	(471.116,14)	(738.000)
427 62-2	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Beschäftigte	73.109,94	—	73.109,94	74.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	57.000,00	–24.059,60	—	
—	135.000,00	221.139,23	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	118.633,58	—	
—	18.593.000,00	–16.531.768,56	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0420-422 10: 32.322,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 55.760,00 EUR
—	585.000,00	299.708,62	—	
—	—	53.286,23	—	
—	—	15.932.066,31	—	
—	—	1.010,73	—	
—	308.000,00	146.055,58	—	
—	1.000,00	–19,44	—	
—	631.000,00	–329.892,19	—	
1.131.604,37	2.980.604,37	64.034,15	—	
—	1.000,00	–914,31	—	
—	—	—	—	
(—)	(100.000,00)	(76.324,97)	(—)	
—	90.000,00	61.974,60	—	
—	10.000,00	14.350,37	—	
(—)	(738.000,00)	(–266.883,86)	(—)	
—	74.000,00	–890,06	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0309 Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 62-8	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** In 2017 dürfen bis zu 540.000 Euro für Prozesskosten nur mit Einwilligung des MF verausgabt werden.*	38.006,20	360.000,00	398.006,20	664.000
TGr. 63		**Zensus 2021** *Übertragbar.*	(353.259,94)	(—)	(353.259,94)	(410.000)
427 63-0	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Beschäftigte	330.075,46	—	330.075,46	390.000
511 63-1	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.388,03	—	13.388,03	—
547 63-6	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.796,45	—	9.796,45	20.000
		Abschluss Kapitel 0309				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	389.079,63	—	389.079,63	192.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	218.633,58	—	218.633,58	100.000
		Summe der Einnahmen	607.713,21	—	607.713,21	292.000
		4 Personalausgaben	19.487.463,33	—	19.487.463,33	19.732.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.456.377,53	1.789.945,99	4.246.323,52	3.483.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	85,69	—	85,69	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	21.943.926,55	1.789.945,99	23.733.872,54	23.216.000
		Zuschuss	21.336.213,34	1.789.945,99	23.126.159,33	22.924.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	664.000,00	–265.993,80	—	
(—)	(410.000,00)	(–56.740,06)	(—)	
—	390.000,00	–59.924,54	—	
—	—	13.388,03	—	
—	20.000,00	–10.203,55	—	
—	192.000,00	197.079,63	—	
—	100.000,00	118.633,58	—	
—	292.000,00	315.713,21	—	
—	19.732.000,00	–244.536,67	—	
1.131.604,37	4.614.604,37	–368.280,85	—	
—	1.000,00	–914,31	—	
—	—	—	—	
1.131.604,37	24.347.604,37	–613.731,83	—	
1.131.604,37	24.055.604,37	–929.445,04		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
231 10-1	045	Erstattung von Bergungskosten vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	141.674,12	—	141.674,12	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Kampfmittelbeseitigung**	(1.681.764,09)	(—)	(1.681.764,09)	(1.002.000)
111 61-0	045	Gebühren und sonstige Entgelte	403.479,89	—	403.479,89	240.000
119 61-1	045	Vermischte Einnahmen	2.905,80	—	2.905,80	10.000
132 61-8	045	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	—	—	—	1.000
231 61-6	045	Erstattungen von Kriegsfolgehilfeleistungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	716.065,90	—	716.065,90	750.000
231 62-4 apl.	045	Erstattungen von Kriegsfolgehilfeleistungen vom Bund für alliierte Kampfmittel *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	558.112,50	—	558.112,50	—
232 61-2	045	Erstattungen von Ländern für die Munitionsvernichtung	1.200,00	—	1.200,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	045	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	158.929,15	—	158.929,15	2.581.000
428 01-0	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	2.391.293,84	—	2.391.293,84	—
453 01-5	045	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	—
547 10-9	045	Dienstleistungen Außenstehender für Bergungsmaßnahmen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.*	83.465,20	181.331,10	264.796,30	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Kampfmittelbeseitigung** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 62.*	(1.424.161,45)	(119.915,89)	(1.544.077,34)	(924.000)
511 61-9	045	Geräte für Fachaufgaben, sonstige Gebrauchsgegenstände	106.770,33	—	106.770,33	152.000
514 61-8	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	98.192,05	—	98.192,05	114.000
517 61-7	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	42.436,64	—	42.436,64	22.000
518 61-3	045	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	9.893,06	—	9.893,06	20.000
519 61-0	045	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	14.415,78	—	14.415,78	5.000
525 61-0	045	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	27.536,16	—	27.536,16	24.000
527 61-2	045	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11.877,15	—	11.877,15	40.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000.000,00	–3.858.325,88	—	
(—)	(1.002.000,00)	(679.764,09)	(—)	
—	240.000,00	163.479,89	—	
—	10.000,00	–7.094,20	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	750.000,00	–33.934,10	—	
—	—	558.112,50	—	
—	1.000,00	200,00	—	
—	2.581.000,00	–2.422.070,85	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 7.411,00 EUR
—	—	2.391.293,84	—	
—	—	—	—	
123.122,18	4.123.122,18	–3.858.325,88	—	
(535.928,40)	(1.459.928,40)	(84.148,94)	(84.148,94)	
—	152.000,00	–45.229,67	—	
—	114.000,00	–15.807,95	—	
—	22.000,00	20.436,64	—	
—	20.000,00	–10.106,94	—	
—	5.000,00	9.415,78	—	
—	24.000,00	3.536,16	—	
—	40.000,00	–28.122,85	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 61-7	045	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	467,85	—	467,85	4.000
547 61-3	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	314.552,68	119.915,89	434.468,57	423.000
633 61-7 apl.	045	Erstattungen an Gemeinden *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.*	84.148,94	—	84.148,94	—
681 61-1	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
811 61-2	045	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	85.951,61	—	85.951,61	100.000
812 61-9	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	627.919,20	—	627.919,20	20.000
		Abschluss Kapitel 0311				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	406.385,69	—	406.385,69	251.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.417.052,52	—	1.417.052,52	4.751.000
		Summe der Einnahmen	1.823.438,21	—	1.823.438,21	5.002.000
		4 Personalausgaben	2.550.222,99	—	2.550.222,99	2.581.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	709.606,90	301.246,99	1.010.853,89	4.804.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	84.148,94	—	84.148,94	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	713.870,81	—	713.870,81	120.000
		Summe der Ausgaben	4.057.849,64	301.246,99	4.359.096,63	7.505.000
		Zuschuss	2.234.411,43	301.246,99	2.535.658,42	2.503.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	–3.532,15	—	
—	423.000,00	11.468,57	—	
—	—	84.148,94	84.148,94	apl. 633 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	100.000,00	–14.048,39	—	
535.928,40	555.928,40	71.990,80	—	
—	251.000,00	155.385,69	—	
—	4.751.000,00	–3.333.947,48	—	
—	5.002.000,00	–3.178.561,79	—	
—	2.581.000,00	–30.777,01	—	
123.122,18	4.927.122,18	–3.916.268,29	—	
—	—	84.148,94	84.148,94	
535.928,40	655.928,40	57.942,41	—	
659.050,58	8.164.050,58	–3.804.953,95	84.148,94	
659.050,58	3.162.050,58	–626.392,16		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0314

Für das budgetierte Kapitel 0314 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 427 31, 429 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 427 31, 429 10 und 547 10.

3. Mehreinnahmen bei 119 01, 282 10 und 282 11 erhöhen die Ausgabe bei 427 31, 429 10, 547 10 und 812 10.

4. Mindereinnahmen bei 119 01, 282 10 und 282 11 vermindern die Ausgabe bei 427 31, 429 10, und 547 10.

5. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

6. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Inneres und Sport – hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	31.907,35	—	31.907,35	30.000
231 10-2	012	Zuweisungen vom Bund für die Vergabe von Stipendien *Vgl. K-Vermerk zu 681 52.*	—	—	—	—
282 10-6	012	Erstattung von Lehrgangskosten (Ausbildung)	1.602.715,71	—	1.602.715,71	1.620.000
282 11-4	012	Erstattungen von Seminarkosten (Fortbildung)	2.085.343,61	—	2.085.343,61	1.603.000
		A U S G A B E N				
427 31-7	012	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	169.971,29	—	169.971,29	133.000
429 10-7	012	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	1.570.674,39	—	1.570.674,39	1.498.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare Sachausgaben	1.924.843,08	23.293,80	1.948.136,88	1.590.000
681 52-3	012	Stipendien an begabte Absolventen/ Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung nach den Richtlinien des Bundes *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.*	—	—	—	—
812 10-5	012	Investitionen	17.186,64	—	17.186,64	—
981 03-9	891	Abführung an 1321 - 381 03	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Abschluss Kapitel 0314				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	31.907,35	—	31.907,35	30.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.688.059,32	—	3.688.059,32	3.223.000
		Summe der Einnahmen	3.719.966,67	—	3.719.966,67	3.253.000
		4 Personalausgaben	1.740.645,68	—	1.740.645,68	1.631.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.924.843,08	23.293,80	1.948.136,88	1.590.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	17.186,64	—	17.186,64	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Summe der Ausgaben	3.850.075,40	23.293,80	3.873.369,20	3.389.000
		Zuschuss	130.108,73	23.293,80	153.402,53	136.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	1.907,35	—	
—	—	—	—	
—	1.620.000,00	–17.284,29	—	
—	1.603.000,00	482.343,61	—	
—	133.000,00	36.971,29	—	
—	1.498.000,00	72.674,39	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 5.343,00 EUR
24.306,43	1.614.306,43	333.830,45	—	
—	—	—	—	
—	—	17.186,64	—	
—	168.000,00	–600,00	—	
—	30.000,00	1.907,35	—	
—	3.223.000,00	465.059,32	—	
—	3.253.000,00	466.966,67	—	
—	1.631.000,00	109.645,68	—	
24.306,43	1.614.306,43	333.830,45	—	
—	—	—	—	
—	—	17.186,64	—	
—	168.000,00	–600,00	—	
24.306,43	3.413.306,43	460.062,77	—	
24.306,43	160.306,43	–6.903,90		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 42-0	244	Einnahmen, die mit Entschädigungsaufwendungen zusammenhängen	306,00	—	306,00	1.000
119 43-8	244	Einnahmen, die mit dem Härtefonds zusammenhängen *Vgl. K-Vermerk zu 698 10.*	—	—	—	—
231 10-6	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG	—	—	—	20.000
231 11-4	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.*	—	—	—	—
232 10-2	244	Erstattung von anderen Bundesländern für die Zahlung von Leistungen nach dem BEG und nach früherem Landesrecht *Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.*	1.764.699,36	—	1.764.699,36	—
		A U S G A B E N				
631 10-4	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 681 31, 681 41, 687 31 und 687 41.*	4.173.765,00	—	4.173.765,00	4.400.000
631 11-2	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11 und 681 33.*	999.444,22	—	999.444,22	—
681 31-4	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 LHO dürfen zurückzuzahlende Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 31, 681 32, 687 31 und 687 32 vereinnahmt werden.*	549.990,87	—	549.990,87	700.000
681 32-2	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Inland *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 32 und 687 32.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31.*	—	—	—	—
681 33-0	244	Einmalige und fortdauernde Leistungen nach dem BEG (incl. Härteausgleich nach § 171 BEG) und nach früherem Landesrecht an Berechtigte im In- und Ausland im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.*	765.255,14	—	765.255,14	—
681 41-1	244	Kapitalentschädigungen und sonstige einmalige Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	—	—	—	3.000
687 31-2	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	5.998.877,86	—	5.998.877,86	7.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–694,00	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.764.699,36	—	
—	4.400.000,00	–226.235,00	—	
—	—	999.444,22	—	
—	700.000,00	–150.009,13	—	
—	—	—	—	
—	—	765.255,14	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	7.100.000,00	–1.101.122,14	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
687 32-0	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 681 32.* **** Vgl. Vermerk zu 681 31*	—	—	—	3.000
687 41-0	244	Kapitalentschädigungen u. sonst. einmalige Leistungen nach dem BEG an Berechtigte im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 10.*	162.132,23	—	162.132,23	250.000
698 10-1	244	Hilfen an Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 43.*	2.265,39	—	2.265,39	18.000
		Abschluss Kapitel 0315				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	306,00	—	306,00	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.764.699,36	—	1.764.699,36	20.000
		Summe der Einnahmen	1.765.005,36	—	1.765.005,36	21.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.651.730,71	—	12.651.730,71	12.474.000
		Summe der Ausgaben	12.651.730,71	—	12.651.730,71	12.474.000
		Zuschuss	10.886.725,35	—	10.886.725,35	12.453.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	250.000,00	–87.867,77	—	
—	18.000,00	–15.734,61	—	
—	1.000,00	–694,00	—	
—	20.000,00	1.744.699,36	—	
—	21.000,00	1.744.005,36	—	
—	12.474.000,00	177.730,71	—	
—	12.474.000,00	177.730,71	—	
—	12.453.000,00	–1.566.274,65		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0317 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Landesvermessung und Geobasisinformation)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
121 10-3	421	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 03-2	421	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen, Abführung an 13 21-124 03	2.550,61	—	2.550,61	3.000
682 10-5	421	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 10.*	19.016.305,54	—	19.016.305,54	19.923.000
682 39-3	421	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-3	421	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.*	1.206.694,46	—	1.206.694,46	300.000
		Abschluss Kapitel 0317				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.018.856,15	—	19.018.856,15	19.926.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.206.694,46	—	1.206.694,46	300.000
		Summe der Ausgaben	20.225.550,61	—	20.225.550,61	20.226.000
		Zuschuss	20.225.550,61	—	20.225.550,61	20.226.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0317: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)** **Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.**
—	—	—	—	
—	3.000,00	–449,39	—	
—	19.923.000,00	–906.694,46	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	906.694,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	19.926.000,00	–907.143,85	—	
—	300.000,00	906.694,46	—	
—	20.226.000,00	–449,39	—	
—	20.226.000,00	–449,39		

**Anlage
zu Kapitel 0317**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGLN)

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Liquiditätsbedarf**			
1.	Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1	Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2	Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3	Gebäude	0	0	0
1.4	Maschinen und Anlagen	0	28.145	28.145
1.5	Fahrzeuge	60.000	143.429	83.429
1.6	Betriebs- und Geschäftsausstattung	240.000	1.035.120	795.120
Summe 1.:		300.000	1.206.694	906.694
2.	Sonstige Investitionen:			
2.1	Gebäude	0	0	0
2.2	Maschinen und Anlagen	0	44.960	44.960
2.3	Fahrzeuge	0	13.419	13.419
2.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung	600.000	1.047.554	447.554
Summe 2.:		600.000	1.105.933	505.933
3.	Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1	Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	2.631.440	2.631.440
3.2	Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung) Erhöhung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
3.3	Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4	Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:		0	2.631.440	2.631.440
4.	Positiver Überleitungsbetrag (Anlage 4):	0	0	0
Summe I.:		900.000	4.944.067	4.044.067
II.	**Deckungsmittel**			
1.	Deckungsmittel:			
1.1	Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
1.2	Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3	Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	5.496.854	5.496.854
1.4	Zuschuss aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	300.000	1.206.694	906.694
1.6	Zuführungen an den Landesbetrieb zur Erstattung von Forderungen an das Land aus Vorjahren (z. B. Tarifliche Änderungen, Besoldungserhöhungen)	0	0	0
Summe 1.:		300.000	6.703.548	6.403.548
2.	Negativer Überleitungsbetrag (Anlage 4):	600.000	2.007.847	1.407.847
Summe II.:		900.000	8.711.395	7.811.395
III.	**Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe II ./. Summe I)	0	3.767.328	3.767.328
IV.	**Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittel-fehlbeträge aus Vorjahren)	0	3.767.328	3.767.328

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erträge**			
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	19.926.000	19.018.856	-907.144
1.1	Zuweisungen anderer Bundesländer für die Pflege von Software	0	0	0
Summe 1.:		19.926.000	19.018.856	-907.144
2.	Umsatzerlöse	2.200.000	4.075.946	1.875.946
Summe 2.:		2.200.000	4.075.946	1.875.946
3.	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-57.030	-57.030
Summe 3.:		0	-57.030	-57.030
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1	Mieterträge	0	0	0
5.2	Erträge aus d. Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	2.000	42.590	40.590
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	11.163	11.163
5.4	Periodenfremde Erträge	0	0	0
5.5	Erträge Weiterberechnung LGLN (s. Aufwendungen, Nr. 4.4.5)	20.000	51.860	31.860
5.6	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	900.000	1.296.165	396.165
5.7	Sonstige Erträge (Schadenersatz, Erstattungen...)	0	799	799
Summe 5.:		922.000	1.402.577	480.577
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:		0	0	0
Summe I.:		23.048.000	24.440.349	1.392.349
II.	**Aufwendungen**			
1.	Materialaufwand:			
1.1	Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	180.000	165.990	-14.010
1.2	Aufwand für bezogene Leistungen	2.339.000	3.310.233	971.233
Summe 1.:		2.519.000	3.476.223	957.223
2.	Personalaufwand:			
2.1.	Löhne und Gehälter			
2.1.1	Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	2.497.000	2.438.323	-58.677
2.1.2	Entgelt für Beschäftigte	8.837.000	8.728.205	-108.795
2.1.3	Entgelt für Beschäftigte	216.000	171.237	-44.763
2.1.4	sonst. Aufw. mit Lohn- u. Gehaltscharakter (z. B. Überstunden)	16.000	2.824	-13.176
Summe 2.1.:		11.566.000	11.340.589	-225.411
2.2.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	1.825.000	1.802.115	-22.885
2.2.2	Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	750.000	750.000	0
2.2.3	Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	744.000	580.174	-163.826
2.2.4	Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	13.000	10.711	-2.289
2.2.5	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte	185.000	185.000	0

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2.6 Unterstützungen	0	0	0
2.2.7 Beiträge Unfallversicherung	35.000	36.053	1.053
2.2.8 Fürsorgeleistungen	15.000	5.006	-9.994
2.2.9 Pauschalversteuerung VBL	38.000	36.110	-1.890
2.2.10 Zuführungen für Rückstellungen für Altersteilzeit und Überstunden	0	-332.400	-332.400
Summe 2.2.:	3.605.000	3.072.769	-532.231
Summe 2.:	15.171.000	14.413.358	-757.642
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	542.706	542.706
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	880.000	680.560	-199.440
3.3 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	20.000	58.550	38.550
Summe 3.:	900.000	1.281.816	381.816
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten	1.288.000	1.289.796	1.796
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	20.000	38.233	18.233
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen/Geräten und Softwarepflege	970.000	841.452	-128.548
4.1.4 Energie	255.000	238.165	-16.835
4.1.5 Wasser	12.000	10.670	-1.330
4.1.6 Bewirtschaftungskosten, Nebenkosten Gebäude	430.000	509.607	79.607
4.1.7 Unterhaltung von Kfz (ohne Kfz-Steuer)	50.000	33.147	-16.853
4.1.8 Leasingkosten und Gerätemieten	95.000	100.504	5.504
Summe 4.1.:	3.120.000	3.061.574	-58.426
4.2. Aufwendungen für den Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	100.000	102.413	2.413
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	130.000	144.966	14.966
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	10.000	7.359	-2.641
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	10.000	12.768	2.768
4.2.6 Wirtschaftsprüfer	14.000	14.738	738
Summe 4.2.:	264.000	282.244	18.244
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	190.000	217.469	27.469
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	120.000	218.476	98.476
4.3.4 Leistungserstattung an die NLBV	65.000	67.724	2.724
Summe 4.3.:	375.000	503.669	128.669
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	3.827	3.827
4.4.2 Schadenersatzleistungen	2.000	0	-2.000
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	2.000	7	-1.993
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	5.000	992	-4.008
4.4.5 Aufwendungen LGLN (s. Erträge, Nr. 5.5)	20.000	42.555	22.555
4.4.6 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	600.000	1.105.932	505.932
4.4.7 Lizenzgebühren	65.000	65.605	605
4.4.8 Zuführungen für sonstige Rückstellungen	0	2.700.000	2.700.000
Summe 4.4.:	694.000	3.918.918	3.224.918
Summe 4.:	4.453.000	7.766.405	3.313.405
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
5.1 Vorsteuerabzug	0	-2.559	-2.559
Summe 5.:	0	-2.559	-2.559
Summe II.:	23.043.000	26.935.243	3.892.243
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	5.000	-2.494.894	-2.499.894

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge: *	0	7.039	7.039
Summe 1.:	0	7.039	7.039
2. Außerordentliche Aufwendungen: **	0	140.000	140.000
Summe 2.:	0	140.000	140.000
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	-132.961	-132.961
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1 Körperschaftssteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragssteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	5.000	3.585	-1.415
2.2 Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	5.000	3.585	-1.415
Summe VI.:	5.000	3.585	-1.415
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-2.631.440	-2.631.440

* Forderung gegen das Land Niedersachsen wegen Tarif- und Besoldungserhöhung 2017

** Vebindlickeit Laserscan-Befliegung Goslar, Verbindlichkeit RSP Gnarrenburg und Ruhte

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

	Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung**			
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1	Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.2	Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.3	Erhöhung d. Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistung	0	8.067	8.067
1.4	Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	79.070	79.070
1.5	Minderung Verbindlichkeiten	0	1.568.342	1.568.342
1.6	Minderung von Rückstellungen	0	0	0
1.7	Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	18.237	18.237
1.8	Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
1.9	Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	900.000	1.296.165	396.165
Summe I.:		900.000	2.969.881	2.069.881
II.	**Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung**			
2.	Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
2.1	Abschreibung für Abnutzung	900.000	1.281.816	381.816
2.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	14.349	14.349
2.3	Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	600.000	1.105.932	505.932
2.4	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
2.5	Minderung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leist.	0	0	0
2.6	Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	21.040	21.040
2.7	Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
2.8	Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	45.900	45.900
2.9	Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugn.	0	57.300	57.300
2.10	Erhöhung von Rückstellungen	0	2.451.391	2.451.391
2.11	Erhöhung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
2.12	Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
Summe II.:		1.500.000	4.977.728	3.477.728
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I ./. Summe II)	-600.000	-2.007.847	-1.407.847

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs, die erforderliche Zuführung ist dadurch höher.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhug der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer.

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0318

Für das budgetierte Kapitel 0318 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 428 10, 459 10, 546 10 und 686 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 428 10, 459 10, 546 10 und 686 10.

3. 981 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 428 10, 459 10, 546 10 und 686 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10, 231 10 und 232 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 428 10, 459 10, 546 10, 686 10, 812 10 und 981 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10, 231 10 und 232 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 428 10, 459 10, 546 10, 686 10 und 981 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Planstellen und andere Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Inneres und Sport – hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium – die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen nicht verbrauchte Mehreinnahmen bei den Titeln 119 10, 231 10 und 232 10 und Ausgabereste bei den Titeln 422 10, 428 10, 459 10, 546 10 und 686 10 in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- u.Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 04-8	421	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	41.422,20	—	41.422,20	—
119 10-2	421	Sonstige Einnahmen **** Abweichend von §35 Abs.1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben:* *1. Beträge, die im Rahmen der Vertriebspartnerschaft dem Geschäftsbereich 4 (Kapitel 0317 Landesbetrieb) von den Regionaldirektionen des LGLN (Kapitel 0318) für gemeinsam hergestellte Produkte erstattet werden müssen, weil die Gesamtkosten im Kapitel 0318 vereinnahmt worden sind.* *2. An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.* *3. Erstattung der Kosten für Bauwerkseinmessungen an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure bis zu 85 v.H. der entsprechenden Isteinnahmen bei diesem Titel.* *Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	48.987.284,75	—	48.987.284,75	45.700.000
231 10-7	421	Sonstige Zuweisungen vom Bund	19.800,00	—	19.800,00	20.000
232 10-3	421	Sonstige Zuweisungen von Ländern	71.817,74	—	71.817,74	72.000
236 10-9	421	Zuweisungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-7	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung:Personalkostenbudgets	21.296.062,72	—	21.296.062,72	81.160.000
427 39-7	421	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	18.378,87	—	18.378,87	—
428 10-5	421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	63.152.412,87	—	63.152.412,87	—
459 10-8	421	Sonstige personalbezogene Ausgaben	4.259.646,78	—	4.259.646,78	2.981.000
546 04-3	421	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	41.206,50	659,94	41.866,44	—
546 10-8	421	Vermischte Ausgaben **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen für die Mitbenutzung von Fortbildungsveranstaltungen, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	10.422.245,20	4.283.128,63	14.705.373,83	11.862.000
681 10-2	421	Schadenersatzleistungen	4.609,79	—	4.609,79	20.000
686 10-4	421	Sonstige Zuschüsse	2.612,79	—	2.612,79	4.000
812 10-0	421	Investitionen	1.353.550,96	—	1.353.550,96	1.000.000
916 02-9	861	Abführung an 5132-359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	84.302,00	—	84.302,00	85.000
981 03-3	891	Abführungen an 13 21 - 381 03	3.246.276,11	—	3.246.276,11	3.316.000
981 10-6	891	Abführungen an 13 50 - 381 03 *** *Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der bei 03 18 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge für Beamte/-innen*	3.455.843,56	—	3.455.843,56	3.199.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	41.422,20	—	
—	45.700.000,00	3.287.284,75	—	
—	20.000,00	–200,00	—	
—	72.000,00	–182,26	—	
—	—	—	—	
—	81.160.000,00	–59.863.937,28	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 53.678,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 225.343,00 EUR
—	—	18.378,87	—	
—	—	63.152.412,87	—	
—	2.981.000,00	1.278.646,78	—	
444,24	444,24	41.422,20	—	
5.210.497,34	17.072.497,34	–2.367.123,51	—	
—	20.000,00	–15.390,21	—	
—	4.000,00	–1.387,21	—	
—	1.000.000,00	353.550,96	—	
—	85.000,00	–698,00	—	
—	3.316.000,00	–69.723,89	—	
—	3.199.000,00	256.843,56	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- u.Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0318				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	49.028.706,95	—	49.028.706,95	45.700.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	91.617,74	—	91.617,74	92.000
		Summe der Einnahmen	49.120.324,69	—	49.120.324,69	45.792.000
		4 Personalausgaben	88.726.501,24	—	88.726.501,24	84.141.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	10.463.451,70	4.283.788,57	14.747.240,27	11.862.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.222,58	—	7.222,58	24.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.353.550,96	—	1.353.550,96	1.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.786.421,67	—	6.786.421,67	6.600.000
		Summe der Ausgaben	107.337.148,15	4.283.788,57	111.620.936,72	103.627.000
		Zuschuss	58.216.823,46	4.283.788,57	62.500.612,03	57.835.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.700.000,00	3.328.706,95	—	
—	92.000,00	–382,26	—	
—	45.792.000,00	3.328.324,69	—	
—	84.141.000,00	4.585.501,24	—	
5.210.941,58	17.072.941,58	–2.325.701,31	—	
—	24.000,00	–16.777,42	—	
—	1.000.000,00	353.550,96	—	
—	6.600.000,00	186.421,67	—	
5.210.941,58	108.837.941,58	2.782.995,14	—	
5.210.941,58	63.045.941,58	–545.329,55		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0320

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 06, 427 01, 428 06, 511 01, 514 01, 514 20, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 547 10, 631 10 und 632 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Ausgaben bei den Titeln 422 06, 427 01, 428 06, 511 01, 514 01, 514 20, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 547 10, 631 10, 632 10 und 812 10 erhöhen sich um die Mehreinnahmen bei den Titeln 119 01, 119 14, 119 20, 119 46, 124 01, 132 01, 132 10, 132 14, 232 10, 232 11, 233 12, 272 14 und 282 12.

3. Die Ausgaben bei den Titeln 422 06, 427 01, 428 06, 511 01, 514 01, 514 20, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 547 10, 631 10 und 632 10 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 812 10.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	042	Gebühren, sonstige Entgelte	5.122.520,27	—	5.122.520,27	6.019.000
112 01-2	042	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	2.661.990,97	—	2.661.990,97	3.387.000
119 01-7	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	731.230,32	—	731.230,32	425.000
119 04-1	042	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	79.214,30	—	79.214,30	—
119 14-9	042	Einnahmen aus Erstattungen für den Zentralen Fahrdienst Niedersachsen	802.558,39	—	802.558,39	750.000
119 20-3	042	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen	16.062,06	—	16.062,06	75.000
119 25-4	042	Einnahmen für die Verpflegung zur Selbstbewirtschaftung *Vgl. K-Vermerk zu 514 13.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluß des Hj. durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	378.995,85	—	378.995,85	280.000
119 27-0	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	7.190.629,31	—	7.190.629,31	9.311.000
119 46-7	042	Ersatzleistungen	1.105.506,94	—	1.105.506,94	1.350.000
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	917.395,04	—	917.395,04	850.000
124 10-0	042	Pachten für Polizeikantinen *Vgl. K-Vermerk zu 514 13.*	21.682,05	—	21.682,05	10.000
132 01-3	042	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	57.329,71	—	57.329,71	250.000
132 10-2	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	902.247,93	—	902.247,93	625.000
132 14-5	042	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen des Zentralen Fahrdienstes Niedersachsen	4.205,01	—	4.205,01	1.000
232 10-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	953.575,03	—	953.575,03	607.000
232 11-5	042	Erstattung der Ausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle von anderen Ländern	127.304,00	—	127.304,00	1.000
232 85-9	042	Erstattungen der Ausgaben für Sondereinsätze von anderen Ländern *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.*	4.325.062,30	—	4.325.062,30	—
233 12-0	042	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für den Betrieb des Digitalfunks	4.081.456,71	—	4.081.456,71	3.757.000
235 10-6	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	—	—	—	—
235 11-4	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Schwerbehinderte	38.709,72	—	38.709,72	30.000
272 14-1	042	Zuschüsse der EU, der Euregio und aus dem Europäischen Rahmenförderprogramm	572.259,44	—	572.259,44	1.000
281 10-8	042	Sonstige Erstattungen für die Abschiebung von Ausländern	—	—	—	—
282 12-0	042	Mittel Dritter zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, Verkehrsunfallprävention, Verkehrsaufklärung	58.334,52	—	58.334,52	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.019.000,00	–896.479,73	—	
—	3.387.000,00	–725.009,03	—	
—	425.000,00	306.230,32	—	
—	—	79.214,30	—	
—	750.000,00	52.558,39	—	
—	75.000,00	–58.937,94	—	
—	280.000,00	98.995,85	—	
—	9.311.000,00	–2.120.370,69	—	
—	1.350.000,00	–244.493,06	—	
—	850.000,00	67.395,04	—	
—	10.000,00	11.682,05	—	
—	250.000,00	–192.670,29	—	
—	625.000,00	277.247,93	—	
—	1.000,00	3.205,01	—	
—	607.000,00	346.575,03	—	
—	1.000,00	126.304,00	—	
—	—	4.325.062,30	—	
—	3.757.000,00	324.456,71	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	8.709,72	—	
—	1.000,00	571.259,44	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	57.334,52	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Einführung des Digitalfunks**	(9.956.766,85)	(—)	(9.956.766,85)	(—)
231 71-2	042	Erstattungen vom Bund für Digitalfunk *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	9.956.766,85	—	9.956.766,85	—
233 71-5	042	Erstattungen von Gemeinden für Digitalfunk	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.*	824.606.293,21	—	824.606.293,21	996.461.000
422 04-6	042	Anwärterbezüge	40.118.502,60	—	40.118.502,60	39.933.000
422 06-2	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	1.282.129,18	—	1.282.129,18	1.100.000
422 19-4	042	Altersteilzeitzuschläge	17.672,36	—	17.672,36	—
427 01-3	042	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	212.327,23	—	212.327,23	143.000
427 39-0	042	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	39.164,15	—	39.164,15	27.000
428 01-0	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	173.360.987,16	—	173.360.987,16	—
428 04-4	042	Entgelte für Auszubildende	396.494,25	—	396.494,25	451.000
428 06-0	042	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	134.498,03	—	134.498,03	70.000
428 10-9	042	Entgelte der ständig, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	412.413,54	—	412.413,54	—
443 04-3	042	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte	29.558.181,88	—	29.558.181,88	40.921.000
453 01-4	042	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	1.641.950,39	—	1.641.950,39	930.000
511 01-4	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.544.604,94	—	16.544.604,94	21.468.000
514 01-3	042	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. **** Erstattungen dürfen auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	16.196.177,03	—	16.196.177,03	19.249.000
514 13-7	042	Kosten der entgeltlichen Verpflegung *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 25 und 124 10.* **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	265.225,48	—	265.225,48	290.000
514 20-0	042	Verbrauchsmittel **** Zur Selbstbewirtschaftung gem. § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	6.737.768,79	—	6.737.768,79	5.400.000
517 01-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	22.100.810,25	—	22.100.810,25	23.001.000
518 01-9	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.589.349,99	—	16.589.349,99	16.890.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(9.956.766,85)	(—)	
—	—	9.956.766,85	—	
—	—	—	—	
—	996.461.000,00	–171.854.706,79	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	39.933.000,00	185.502,60	—	**1.1 Die jeweilige Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten des Landeskriminalamtes Niedersachsen ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert.**
—	1.100.000,00	182.129,18	—	**1.2 Ein Tarifbeschäftigter ist als Hausmeister bei der Polizeiakademie Niedersachsen übertariflich in die Entgeltgruppe 6 eingruppiert.**
—	—	17.672,36	—	**1.3 6 (6) Tarifbeschäftigte erhalten für die Tätigkeit als Sprengstoffsachbearbeiter/-in beim Landeskriminalamt Niedersachsen eine Gefahrenzulage und Versicherungsschutz nach der Berechnungsgrundlage, wie sie sich aus dem Tarifvertrag für die Beschäftigten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes ergibt.**
—	143.000,00	69.327,23	—	
—	27.000,00	12.164,15	—	
—	—	173.360.987,16	—	**1.4 1 (1) Tarifbeschäftigte(r) bei der Polizeidirektion Oldenburg ist als ehemalige Vorzimmerkraft der Regierungspräsidentin / des Regierungspräsidenten der Bezirksregierung Weser-Ems übertariflich in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert.**
—	451.000,00	–54.505,75	—	
—	70.000,00	64.498,03	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	412.413,54	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 148.812,00 EUR Umgesetzt nach 0303-538 80: 217.137,00 EUR Umgesetzt nach 0390-422 01: 137.554,00 EUR
—	40.921.000,00	–11.362.818,12	—	Umgesetzt von 0328-422 10: 60.226,00 EUR Umgesetzt von 0520-422 01: 273.928,00 EUR Umgesetzt von 1122-422 10: 18.750,00 EUR
—	930.000,00	711.950,39	711.950,39	Umgesetzt von 1302-461 11: 3.083.465,00 EUR
—	21.468.000,00	–4.923.395,06	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.249.000,00	–3.052.822,97	—	
—	290.000,00	–24.774,52	—	
—	5.400.000,00	1.337.768,79	—	
—	23.001.000,00	–900.189,75	—	
—	16.890.000,00	–300.650,01	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-7	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.458.451,85	—	2.458.451,85	2.332.000
519 01-5	042	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	4.262.810,26	—	4.262.810,26	3.620.000
519 10-4	042	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	38.937,37	—	38.937,37	1.700.000
526 01-1	042	Ausgaben für Sachverständige	4.861.637,06	—	4.861.637,06	4.040.000
526 02-0	042	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	220.072,02	—	220.072,02	220.000
527 01-8	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.845.966,05	—	1.845.966,05	1.535.000
527 02-6	042	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	29.650,28	—	29.650,28	33.000
527 10-7	042	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder für Polizeivollzugsbeamte und Fahndungskosten	1.041.664,79	—	1.041.664,79	745.000
529 10-0	042	Verfügungsmittel	3.872,74	—	3.872,74	4.000
532 11-9	042	Zeugenentschädigungen	2.547.757,13	—	2.547.757,13	2.200.000
546 04-7	042	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	79.214,30	—	79.214,30	—
547 10-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.255.133,43	—	27.255.133,43	24.092.000
631 10-9	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund	321.539,52	—	321.539,52	158.000
632 10-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder *Übertragbar.*	2.333.408,44	—	2.333.408,44	2.587.000
681 10-6	042	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 8000 EUR zulässig.*	1.471.601,26	—	1.471.601,26	1.100.000
812 10-3	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	37.348.596,11	16.692.740,00	54.041.336,11	37.964.000
916 10-3	861	Abführung an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.708.719,00	—	2.708.719,00	2.709.000
981 02-9	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 03-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	35.895.296,30	—	35.895.296,30	35.829.000
981 05-3	891	Abführung an 13 50 - 381 03	218.000,00	—	218.000,00	218.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Einführung des Digitalfunks** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 71.*	(20.259.837,87)	(6.346.806,86)	(26.606.644,73)	(16.000.000)
511 71-5	042	Beschaffung und Unterhaltung von Digitalfunkgeräten	1.447.718,50	—	1.447.718,50	—
526 71-2	042	Beauftragung von Sachverständigen	64,47	—	64,47	—
547 71-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.507.687,45	—	7.507.687,45	—
631 71-0	042	Erstattungen an den Bund	2.933.767,82	—	2.933.767,82	—
711 71-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.907.021,29	—	3.907.021,29	—
812 71-5	042	Erwerb von Digitalfunkanlagen	4.463.578,34	6.346.806,86	10.810.385,20	16.000.000
881 71-7	042	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.332.000,00	126.451,85	—	
—	3.620.000,00	642.810,26	—	
—	1.700.000,00	–1.661.062,63	—	
—	4.040.000,00	821.637,06	—	
—	220.000,00	72,02	—	
—	1.535.000,00	310.966,05	—	
—	33.000,00	–3.349,72	—	
—	745.000,00	296.664,79	—	
—	4.000,00	–127,26	—	
—	2.200.000,00	347.757,13	347.757,13	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	79.214,30	—	
—	24.092.000,00	3.163.133,43	—	
—	158.000,00	163.539,52	—	
—	2.587.000,00	–253.591,56	—	
—	1.100.000,00	371.601,26	371.601,26	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
10.028.706,23	47.992.706,23	6.048.629,88	—	
—	2.709.000,00	–281,00	—	
—	—	—	—	
—	35.829.000,00	66.296,30	66.296,30	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	218.000,00	—	—	
(650.350,24)	(16.650.350,24)	(9.956.294,49)	(—)	
—	—	1.447.718,50	—	
—	—	64,47	—	
—	—	7.507.687,45	—	
—	—	2.933.767,82	—	
—	—	3.907.021,29	—	
650.350,24	16.650.350,24	–5.839.965,04	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 85		**Kosten für Sondereinsätze der Polizei** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 85.*	(9.611.514,08)	(—)	(9.611.514,08)	(7.419.000)
429 85-7	042	Nicht aufteilbare Personalausgaben	86.569,58	—	86.569,58	976.000
547 85-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.328.496,70	—	7.328.496,70	6.443.000
812 85-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.196.447,80	—	2.196.447,80	—
		Abschluss Kapitel 0320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.991.568,15	—	19.991.568,15	23.333.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	20.113.468,57	—	20.113.468,57	4.397.000
		Summe der Einnahmen	40.105.036,72	—	40.105.036,72	27.730.000
		4 Personalausgaben	1.071.867.183,56	—	1.071.867.183,56	1.081.012.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	139.363.070,88	—	139.363.070,88	133.262.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.060.317,04	—	7.060.317,04	3.845.000
		7 Baumaßnahmen	3.907.021,29	—	3.907.021,29	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	44.008.622,25	23.039.546,86	67.048.169,11	53.964.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	38.822.015,30	—	38.822.015,30	38.756.000
		Summe der Ausgaben	1.305.028.230,32	23.039.546,86	1.328.067.777,18	1.310.839.000
		Zuschuss	1.264.923.193,60	23.039.546,86	1.287.962.740,46	1.283.109.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(7.419.000,00)	(2.192.514,08)	(—)	
—	976.000,00	–889.430,42	—	
—	6.443.000,00	885.496,70	—	
—	—	2.196.447,80	—	
—	23.333.000,00	–3.341.431,85	—	
—	4.397.000,00	15.716.468,57	—	
—	27.730.000,00	12.375.036,72	—	
—	1.081.012.000,00	–9.144.816,44	711.950,39	
—	133.262.000,00	6.101.070,88	347.757,13	
—	3.845.000,00	3.215.317,04	371.601,26	
—	—	3.907.021,29	—	
10.679.056,47	64.643.056,47	2.405.112,64	—	
—	38.756.000,00	66.015,30	66.296,30	
10.679.056,47	1.321.518.056,47	6.549.720,71	1.497.605,08	
10.679.056,47	1.293.788.056,47	–5.825.316,01		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0321 Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 10-4	012	Ablieferungen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	012	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes	—	—	—	—
682 11-4	012	Zuführung für Abwicklung Baumaßnahme	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		Abschluss Kapitel 0321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		Summe der Ausgaben	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		Zuschuss	43.000,00	—	43.000,00	43.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	43.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0321**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik ZentrumNiedersachsen (LZN)

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	1.800.000	41.725	-1.758.275
- Maschinen und Anlagen	0	10.383	10.383
- Fahrzeuge	70.000	0	-70.000
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	389.000	497.021	108.021
Summe 2.:	2.259.000	549.129	-1.709.871
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	205.250	205.250
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	205.250	205.250
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	2.259.000	754.379	-1.504.621
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	465.430	465.430
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	53.000	43.000	-10.000
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Abbau flüssiger Mittel	1.800.000	0	-1.800.000
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	1.853.000	508.430	-1.344.570
2. Negativer Überleitungsbetrag:	406.000	245.949	-160.051
Summe II.:	2.259.000	754.379	-1.504.621
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	43.000	0	-43.000
- aus Fachkapitel	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	43.000	0	-43.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Umsatzerlöse Staatskanzlei	720.000	863.355	143.355
- Umsatzerlöse MI	32.800.000	40.262.483	7.462.483
- Umsatzerlöse MF	13.325.000	14.176.586	851.586
- Umsatzerlöse MK	1.230.000	1.183.850	-46.150
- Umsatzerlöse ML	11.275.000	1.011.631	-10.263.369
- Umsatzerlöse MS	1.335.000	1.427.340	92.340
- Umsatzerlöse MU	2.890.000	3.497.374	607.374
- Umsatzerlöse MW	27.675.000	24.869.263	-2.805.737
- Umsatzerlöse MWK	925.000	1.699.990	774.990
- Umsatzerlöse MJ	23.575.000	23.932.414	357.414
- Umsatzerlöse Vermittlungsleistungen	100.000	86.440	-13.560
- Umsatzerlöse Sonstige WuD	6.150.000	4.158.889	-1.991.111
- Umsatzerlöse Polizei Niedersachsen	6.100.000	6.982.153	882.153
- Umsatzerlöse mit Dritten Dienstbekleidung	450.000	932.987	482.987
- Umsatzerlöse Polizei Hamburg	1.850.000	2.333.105	483.105
- Umsatzerlöse Polizei Bremen	680.000	895.940	215.940
- Umsatzerlöse Polizei Schleswig-Holstein	2.150.000	2.468.541	318.541
- Umsatzerlöse Polizei Mecklenburg-Vorpommern	1.250.000	1.305.955	55.955
- Umsatzerlöse Polizei Bayern Ergänzung und Schwarzware	2.500.000	2.805.045	305.045
- Umsatzerlöse Polizei Bayern Rollout	22.377.000	17.450.489	-4.926.511
- Erlöse Dienstleistungen BAG	65.000	70.748	5.748
- Umsatzerlöse Justiz Niedersachsen	900.000	908.461	8.461
- Umsatzerlöse Justiz Hamburg	250.000	253.175	3.175
- Umsatzerlöse Justiz Bremen	75.000	76.830	1.830
- Umsatzerlöse Justiz Schleswig-Holstein	80.000	100.318	20.318
- Umsatzerlöse Justiz Mecklenburg-Vorpommern	100.000	121.099	21.099
- Umsatzerlöse Justiz Bayern Ergänzung und Schwarzware	500.000	495.465	-4.535
- Umsatzerlöse Justiz Bayern Rollout	5.152.000	1.933.141	-3.218.859
- Umsatzerlöse Forst Niedersachsen	100.000	77.648	-22.352
- Umsatzerlöse Forst Hessen	180.000	129.806	-50.194
- Umsatzerlöse Forst Rheinland-Pfalz	150.000	214.392	64.392
- Umsatzerlöse Forst Sachsen-Anhalt	50.000	58.182	8.182
- Umsatzerlöse Forst Nordrhein-Westfalen	35.000	30.140	-4.860
- Umsatzerlöse Forst Baden-Württemberg	250.000	262.667	12.667
- Umsatzerlöse Forst Hamburg	1.000	0	-1.000
- Umsatzerlöse Forst Schleswig-Holstein	20.000	20.004	4
- Umsatzerlöse Forst Mecklenburg-Vorpommern	5.000	9.558	4.558
- Umsatzerlöse Forst Brandenburg	10.000	12.071	2.071
- Umsatzerlöse Forst Berlin	2.000	667	-1.333
- Umsatzerlöse Forst Sachsen	1.000	0	-1.000
- Umsatzerlöse Sonstiges DuS	25.000	24.726	-274
- Kundenskonto W+D	0	-1.635.080	-1.635.080
Summe 2.:	167.308.000	155.507.848	-11.800.152
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
50000 - Bestandsveränderung, nicht abgerechnete Erlöse	0	2.520.898	2.520.898
Summe 3.:	0	2.520.898	2.520.898
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch I. Erträge			
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	1.760	1.760
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	38.944	38.944
- Periodenfremde Erträge	0	23.712	23.712
- Erträge aus Verwertung	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	29.550	29.550
Summe 5.:	0	93.966	93.966
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	167.351.000	158.122.712	-9.228.288
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
60800 - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Wareneinkauf Dienstkleidung	41.731.000	34.765.331	-6.965.669
- Wareneinkauf Waren und Dienstleistungen	116.857.000	114.219.987	-2.637.013
Summe 1.:	158.588.000	148.985.318	-9.602.682
2. Personalaufwand:			
2.1. Besoldung und Entgelt			
63100 - Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	417.000	352.609	-64.391
63105 - Inanspruchnahme Altersteilzeit	-50.000	-17.499	32.501
63200 - Tarifbeschäftigte	3.729.000	3.533.987	-195.013
62100 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Arbeiter	48.000	25.147	-22.853
63110 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Beamte	0	0	0
63210 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Tarifbeschäftigte	220.000	226.357	6.357
63300 - Vermögenswirksame Leistungen	6.000	4.606	-1.394
66600 - Zeitpersonal	0	518.465	518.465
63930 - Zuführung ATZ	0	0	0
Summe 2.1.:	4.370.000	4.643.672	273.672
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
64100 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	812.000	758.948	-53.052
64200 - Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	22.000	22.635	635
64200 - Beihilfen für Tarifbeschäftigte	6.000	6.000	0
64350 - Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte betrieblicher Vereinbarungen (VBL)	339.000	256.639	-82.361
64400 - Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	125.000	128.343	3.343
66910 - Unfallversicherung	12.000	12.000	0
Summe 2.2.:	1.316.000	1.184.565	-131.435
Summe 2.:	5.686.000	5.828.237	142.237
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
65000 - Abschreibung Andere Bauten	0	6.754	6.754
65010 - Abschreibung Betriebsgebäude	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
65050 - Abschreibung Fuhrpark	14.000	2.761	-11.239
65100 - Abschreibung Maschinen	3.000	6.043	3.043
65200 - Abschreibung Lagereinrichtung	16.000	31.691	15.691
65300 - Abschreibung EDV-Hardware	52.000	57.643	5.643
65400 - Abschreibung Büroeinrichtung	12.000	12.115	115
65500 - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	16.187	4.187
65510 - Abschreibung TK-Anlage	5.000	4.635	-365
65600 - Abschreibung EDV-Software	261.000	240.895	-20.105
65700 - Abschreibung Büromaschinen	1.000	405	-595
65800 - Abschreibung Transportanlagen	2.000	1.600	-400
65900 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	28.000	11.846	-16.154
Summe 3.:	406.000	392.575	-13.425

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
67100 - Mieten	227.000	196.907	-30.093
67102 - Mietnebenkosten	30.000	30.369	369
61100 - Bewachung	1.000	1.906	906
61120 - Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
61125 - Gebäudeumbau	30.000	0	-30.000
61130 - Reinigung Geschäftsräume	35.000	34.400	-600
61150 - Heizung	13.000	12.000	-1.000
61160 - Wasser	2.000	1.680	-320
61170 - Energie	27.000	23.271	-3.729
61200 - Straßenreinigung/Kanal	1.000	281	-719
61210 - Müll	2.000	1.685	-315
61220 - Sondermüll	0	0	0
Summe 4.1.:	368.000	302.499	-65.501
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
60015 - Öffentl. Ausschreibungen	5.000	0	-5.000
60040 - Verpackungsmaterial	200.000	183.733	-16.267
61110 - Instandhaltung Außenanlagen	1.000	828	-172
61120 - Instandhaltung Gebäude	20.000	28.559	8.559
61300 - EDV Wartung	160.000	172.413	12.413
61350 - EDV Systemberatung	80.000	163.811	83.811
61360 - Rechts- u. Beratungskosten / Steuerberater/ Rechtsstreit	67.000	22.708	-44.292
61380 - Abschlusskosten Wirtschaftsprüfer	20.000	23.542	3.542
61390 - ITN Serviceleistung	65.000	53.565	-11.435
61400 - Ausgangsfrachten / Versandkosten	850.000	655.063	-194.937
61410 - Fracht Retouren	140.000	145.191	5.191
61450 - Instandhaltung Geschäftsausstattung	4.000	1.917	-2.083
67150 - Containermiete / Fremdlagerkosten	0	9.961	9.961
67160 - Miete Überwachungsanlage	2.000	1.453	-547
67161 - Miete Feuerwehranschluss	2.000	1.678	-322
67200 - Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	2.834	-1.166
67500 - EDV-Leitungskosten	1.000	0	-1.000
67800 - Kosten Geldverkehr	10.000	6.610	-3.390
67900 - Kfz-Kosten	20.000	19.528	-472
67901 - Kfz-Leasing	8.000	8.550	550
67902 - Kfz-Steuer	1.000	475	-525
67910 - Wartung / Rep. Maschinen	22.000	26.060	4.060
68010 - Bürobedarf	20.000	16.126	-3.874
68020 - Fotokopien	15.000	6.180	-8.820
68030 - Drucksachen / Formulare	13.000	10.079	-2.921
68040 - Archivierungskosten	10.000	9.125	-875
68100 - Fachliteratur	10.000	9.685	-315
68210 - Porto	61.000	47.112	-13.888
68220 - Telefon	13.000	12.032	-968
68600 - Bewirtungskosten	5.000	3.728	-1.272
68610 - Öffentlichkeitsarbeit	50.000	76.897	26.897
68700 - Kataloge / Prospekte	30.000	6.170	-23.830
68710 - Warenmuster Dienstkleidung	11.000	13.644	2.644
68720 - Warenprüfung Dienstkleidung	10.000	6.137	-3.863
69000 - Sonstige Kosten	68.000	63.624	-4.376
69015 - EDV Verbrauchsmaterial	30.000	34.794	4.794
69020 - Periodenfremder Aufwand	0	0	0
69530 - Pauschalwertberichtigung auf Forderungen L.u.L.	0	12.027	12.027
Summe 4.2.:	2.028.000	1.855.839	-172.161

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
61370 - Personalverwaltungskosten NLBV	20.000	26.386	6.386
66100 - Personaleinstellungen	5.000	24.284	19.284
66300 - Aus- und Fortbildungen	50.000	33.026	-16.974
66350 - Reisekosten für Aus- u. Fortbildungen	5.000	5.431	431
66500 - Personalrat	1.000	6.580	5.580
68500 - Übernachtungskosten	3.000	1.925	-1.075
68530 - Fahrtkosten für Dienstreisen	25.000	11.497	-13.503
69003 - Arbeitssicherheit	12.000	12.317	317
69006 - Künstlersozialabgabe	3.000	0	-3.000
Summe 4.3.:	124.000	121.446	-2.554
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
Periodenfremder Aufwand	0	1.496	1.496
Tarifsteigerungen Jahr 2017 (Beamte und Tarifbeschäftigte)	111.000	0	-111.000
69002 - Ausschüttung Kooperationspartner	0	73.454	73.454
69010 - Verluste aus Verwertung	0	0	0
69011 - Gewährleistungen	0	0	0
69012 - Sonderabschreibungen Warenbestand	5.000	71.633	66.633
Summe 4.4.:	116.000	146.583	30.583
Summe 4.:	2.636.000	2.426.367	-209.633
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
75200 - Zinsen Eigenkapital	0	0	0
75300 - Zinsen Rückstellungen	4.000	785	-3.215
Summe 5.:	4.000	785	-3.215
Summe II.:	167.320.000	157.633.282	-9.686.718
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	31.000	489.430	458.430
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Auflösung Forderungen	1.000	0	-1.000
- Anpassung BilMOG	0	0	0
Summe 2.:	1.000	0	-1.000
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	-1.000	0	1.000
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. 78000 - Sonstige Steuern:	30.000	24.000	-6.000
Summe 2.:	30.000	24.000	-6.000
Summe VI.:	30.000	24.000	-6.000
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	465.430	465.430

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	2.520.898	2.520.898
- Erhöhung des Warenbestandes	0	3.289.100	3.289.100
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	1.226.351	1.226.351
- Erhöhung der geleisteten Anzahlungen	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	110.494	110.494
- Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
- Erhöhung flüssiger Mittel	0	6.274.352	6.274.352
Summe I.:	0	13.421.195	13.421.195
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Verminderung der geleisteten Anzahlungen	0	818.597	818.597
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	378.000	380.729	2.729
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	28.000	11.846	-16.154
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	944	944
- Aufwendungen ohne Geldabfluss	0		0
- Minderung aktiver Rechnungsabgrenzung	0	4.872	4.872
- Erhöhung von Rückstellungen	0	242.942	242.942
- Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Land Niedersachsen	0	0	0
- Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	12.207.214	12.207.214
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	406.000	13.667.144	13.261.144
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./. Summe II)	-406.000	-245.949	160.051

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	235	Sonstige Verwaltungseinnahmen	391.572,82	—	391.572,82	20.000
271 10-4	235	Erstattungen aus Mitteln des Europäischen Rückkehrfonds (ERF) und des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) *Vgl. K-Vermerk zu 546 11.*	175.975,55	—	175.975,55	—
		A U S G A B E N				
526 02-1	235	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	—	—	—	—
546 10-3	235	Kosten des Transports von ausländischen Flüchtlingen	—	—	—	10.000
546 11-1	235	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 10.*	1.343.239,54	—	1.343.239,54	3.700.000
633 11-1	287	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV)	688.146.048,84	—	688.146.048,84	491.800.000
633 12-0	291	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zum Ausgleich für erhöhte Ausgaben bei der Aufnahme ausländischer Flüchtlinge	—	—	—	—
633 13-8	287	Vorauszahlung auf die Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Aufnahme von Flüchtlingen	—	—	—	—
685 51-0	235	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen *Übertragbar.*	237.000,00	—	237.000,00	1.000.000
		Abschluss Kapitel 0326				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	391.572,82	—	391.572,82	20.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	175.975,55	—	175.975,55	—
		Summe der Einnahmen	567.548,37	—	567.548,37	20.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.343.239,54	—	1.343.239,54	3.710.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	688.383.048,84	—	688.383.048,84	492.800.000
		Summe der Ausgaben	689.726.288,38	—	689.726.288,38	496.510.000
		Zuschuss	689.158.740,01	—	689.158.740,01	496.490.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	371.572,82	—	
—	—	175.975,55	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	3.700.000,00	–2.356.760,46	—	
—	491.800.000,00	196.346.048,84	196.346.048,84	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	–763.000,00	—	
—	20.000,00	371.572,82	—	
—	—	175.975,55	—	
—	20.000,00	547.548,37	—	
—	3.710.000,00	–2.366.760,46	—	
—	492.800.000,00	195.583.048,84	196.346.048,84	
—	496.510.000,00	193.216.288,38	196.346.048,84	
—	496.490.000,00	192.668.740,01		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0328

Für das budgetierte Kapitel 0328 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Titel 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 538 10, 546 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Der Titel 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 538 10, 546 10 und 547 10.

3. Mehreinnahmen bei den Titeln 119 10, 129 11, 231 10, 233 10 und 281 10 erhöhen die Ausgaben bei den Titeln 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 538 10, 546 10, 547 10, und 812 10.

4. Mindereinnahmen bei den Titeln 119 10, 129 11, 231 10, 233 10 und 281 10 vermindern die Ausgaben bei den Titeln 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 538 10, 546 10 und 547 10.

5. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

6. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Inneres und Sport - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	235	Sonstige Verwaltungseinnahmen	3.712.308,94	—	3.712.308,94	63.000
119 61-0	246	Vermischte Einnahmen Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	85.075,05	—	85.075,05	—
129 11-9	235	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte **** Abweichend von § 63 Abs. 4 und 6 LHO dürfen in der LAB NI, Standorte Bramsche und GDL Friedland, an die hier tätigen Stellen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.*	264.713,42	—	264.713,42	2.000
231 10-0	235	Sonstige Erstattungen vom Bund	5.260.765,40	—	5.260.765,40	930.000
233 10-2	235	Erstattung der Verwaltungsaufwendungen von den Kommunen	211.019,14	—	211.019,14	85.000
236 10-1 apl.	235	Personalkostenerstattung von der BfA und den Sozialversicherungsträgern	7.020,00	—	7.020,00	—
281 10-7	235	Sonstige Erstattungen für die Abschiebung von Ausländern	201.029,57	—	201.029,57	550.000
282 10-3	235	Spenden für Bewohner der LAB NI *Vgl. K-Vermerk zu 681 14.*	4.320,00	—	4.320,00	1.000
282 11-1	235	Einnahmen aus Nachlässen *Vgl. K-Vermerk zu 681 16.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-0	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.751.155,25	—	2.751.155,25	30.423.000
427 10-1	235	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4.008,55	—	4.008,55	1.000
428 10-8	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.268.438,67	—	22.268.438,67	—
459 10-0	235	Sonstige personalbezogene Ausgaben	51.187,81	—	51.187,81	28.000
511 10-2	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.693.741,53	—	2.693.741,53	5.950.000
514 10-1	235	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	2.064.891,93	—	2.064.891,93	5.420.000
517 10-0	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25.103.134,02	—	25.103.134,02	10.400.000
518 10-7	235	Mieten und Pachten	6.470.483,90	—	6.470.483,90	17.108.000
519 10-3	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.461.640,30	—	3.461.640,30	1.260.000
538 10-8	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	418.293,68	—	418.293,68	2.770.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	63.000,00	3.649.308,94	—	
—	—	85.075,05	—	
—	2.000,00	262.713,42	—	
—	930.000,00	4.330.765,40	—	
—	85.000,00	126.019,14	—	
—	—	7.020,00	—	
—	550.000,00	–348.970,43	—	
—	1.000,00	3.320,00	—	
—	—	—	—	
—	30.423.000,00	–27.671.844,75	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 60.226,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 911.879,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 159.775,00 EUR
—	1.000,00	3.008,55	—	
—	—	22.268.438,67	—	
—	28.000,00	23.187,81	—	
—	5.950.000,00	–3.256.258,47	—	
—	5.420.000,00	–3.355.108,07	—	
—	10.400.000,00	14.703.134,02	—	
—	17.108.000,00	–10.637.516,10	—	
—	1.260.000,00	2.201.640,30	—	
—	2.770.000,00	–2.351.706,32	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 10-0	235	Förderung der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen **** Ausreisepflichtigen Ausländern dürfen im Einzelfall Sachleistungen überlassen werden, wenn hierdurch die freiwillige Ausreise unterstützt und ermöglicht wird. Der Wert der Sachleistungen ist in der Regel auf 1.000 EUR pro Person begrenzt.* ****Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	1.130.366,21	—	1.130.366,21	400.000
547 10-7	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Gem. § 17 Abs.1 S.2 LHO ist Satz 3 der Erläuterung verbindlich.*	88.653.754,32	—	88.653.754,32	288.838.000
681 10-5	235	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 2.500 EUR zulässig.*	1.947,75	—	1.947,75	6.000
681 14-8	235	Verwendung der Spenden für Bewohner der LAB NI *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.*	4.161,29	5.139,78	9.301,07	1.000
681 15-6	287	Sozialleistungen in der LAB NI **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss der Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	3.974.089,13	—	3.974.089,13	11.500.000
681 16-4	235	Nachlassangelegenheiten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	399,68	257.433,47	257.833,15	—
684 10-4	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen *Übertragbar.*	440.240,00	349.773,74	790.013,74	1.000.000
812 10-2	235	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	946.344,44	—	946.344,44	2.410.000
981 11-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	2.878.750,62	—	2.878.750,62	2.567.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Museum Friedland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	(746.482,80)	(54.601,85)	(801.084,65)	(800.000)
511 61-7	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
547 61-1	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	722.132,12	22.526,75	744.658,87	—
685 61-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Stiftung Museum Friedland	14.256,20	32.075,10	46.331,30	800.000
812 61-7	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.094,48	—	10.094,48	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	400.000,00	730.366,21	—	
121.234.036,43	410.072.036,43	–321.418.282,11	—	**547 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die zu schließenden Verträge sollen dem Niedersächsischen Landesrechnungshof Prüfungsrechte einräumen.**
—	6.000,00	–4.052,25	—	
4.981,07	5.981,07	3.320,00	—	
—	11.500.000,00	–7.525.910,87	—	
257.833,15	257.833,15	—	—	
—	1.000.000,00	–209.986,26	—	
—	2.410.000,00	–1.463.655,56	—	
—	2.567.000,00	311.750,62	311.750,62	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(339.587,36)	(1.139.587,36)	(–338.502,71)	(—)	
—	—	—	—	
339.587,36	339.587,36	405.071,51	—	
—	800.000,00	–753.668,70	—	
—	—	10.094,48	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0328				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.062.097,41	—	4.062.097,41	65.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.684.154,11	—	5.684.154,11	1.566.000
		Summe der Einnahmen	9.746.251,52	—	9.746.251,52	1.631.000
		4 Personalausgaben	25.074.790,28	—	25.074.790,28	30.452.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	130.718.438,01	22.526,75	130.740.964,76	332.146.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.435.094,05	644.422,09	5.079.516,14	13.307.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	956.438,92	—	956.438,92	2.410.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.878.750,62	—	2.878.750,62	2.567.000
		Summe der Ausgaben	164.063.511,88	666.948,84	164.730.460,72	380.882.000
		Zuschuss	154.317.260,36	666.948,84	154.984.209,20	379.251.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03
Kapitel 0328

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	65.000,00	3.997.097,41	—	
—	1.566.000,00	4.118.154,11	—	
—	1.631.000,00	8.115.251,52	—	
—	30.452.000,00	–5.377.209,72	—	
121.573.623,79	453.719.623,79	–322.978.659,03	—	
262.814,22	13.569.814,22	–8.490.298,08	—	
—	2.410.000,00	–1.453.561,08	—	
—	2.567.000,00	311.750,62	311.750,62	
121.836.438,01	502.718.438,01	–337.987.977,29	311.750,62	
121.836.438,01	501.087.438,01	–346.103.228,81		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	322	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	10.000
119 12-9	322	Rückflüsse aus der Finanzhilfe nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
119 42-0	322	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes (einschl. Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	—	—	—	—
331 63-2	322	Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	229.635,00	—	229.635,00	—
		A U S G A B E N				
547 10-4	322	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Bundeszuw. (einschl.Zinsen)	—	—	—	—
631 11-3	322	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Bundeszuweisungen (einschl. Zinsen) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.*	—	—	—	—
684 11-0	322	Finanzhilfe an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung für die Förderung von Projekten zugunsten des Sports und der Integration *Übertragbar.* **** Die Ausgaben dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 NGlüSpG.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	1.184.028,97	—	1.184.028,97	1.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Allgemeine Förderung des außerschulischen Sports** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12.*	(256.927,77)	(87.053,11)	(343.980,88)	(650.000)
547 61-9	322	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.423,21	—	22.423,21	50.000
684 61-6	322	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	234.504,56	87.053,11	321.557,67	550.000
685 61-2	322	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	50.000
883 61-9	322	Zuweisungen für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-4	322	Zuschüsse für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	229.635,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	184.028,97	184.028,97	684 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(25.000,00)	(675.000,00)	(–331.019,12)	(—)	
—	50.000,00	–27.576,79	—	
25.000,00	575.000,00	–253.442,33	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG)** *Übertragbar.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen nach § 3 Abs. 2 NSportFG.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(33.690.821,06)	(—)	(33.690.821,06)	(31.500.000)
684 62-4	322	Finanzhilfe für lfd. Zwecke	28.590.821,06	—	28.590.821,06	26.400.000
893 62-2	322	Finanzhilfe für Investitionen	5.100.000,00	—	5.100.000,00	5.100.000
TGr. 63		**Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63.*	(229.635,00)	(—)	(229.635,00)	(—)
883 63-5	322	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	229.635,00	—	229.635,00	—
893 63-0	322	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0331				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	10.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	229.635,00	—	229.635,00	—
		Summe der Einnahmen	229.635,00	—	229.635,00	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	22.423,21	—	22.423,21	50.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.009.354,59	87.053,11	30.096.407,70	28.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.329.635,00	—	5.329.635,00	5.100.000
		Summe der Ausgaben	35.361.412,80	87.053,11	35.448.465,91	33.150.000
		Zuschuss	35.131.777,80	87.053,11	35.218.830,91	33.140.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(31.500.000,00)	(2.190.821,06)	(2.190.821,06)	
—	26.400.000,00	2.190.821,06	2.190.821,06	684 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.100.000,00	—	—	
(—)	(—)	(229.635,00)	(—)	
—	—	229.635,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	229.635,00	—	
—	10.000,00	219.635,00	—	
—	50.000,00	–27.576,79	—	
25.000,00	28.025.000,00	2.071.407,70	2.374.850,03	
—	5.100.000,00	229.635,00	—	
25.000,00	33.175.000,00	2.273.465,91	2.374.850,03	
25.000,00	33.165.000,00	2.053.830,91		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0333 IT.Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 10-0	019	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	1.329,08	—	1.329,08	—
121 01-5	019	Ablieferungen des Landesbetriebes	2.000.000,00	—	2.000.000,00	2.000.000
231 01-5	019	Sonstige Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	019	Zuführungen für laufende Zahlungen des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 01.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0333				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.001.329,08	—	2.001.329,08	2.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.001.329,08	—	2.001.329,08	2.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—
		Überschuss	2.001.329,08	—	2.001.329,08	2.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0333: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil)** **Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.**
—	—	1.329,08	—	
—	2.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	1.329,08	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	1.329,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	1.329,08		

**Anlage
zu Kapitel 0333**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Liquiditätsbedarf**			
1.	Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
1.1	Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2	Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3	Gebäude	0	53.989	53.989
1.4	Maschinen und Anlagen	29.964.000	21.200.493	-8.763.507
1.5	Fahrzeuge	0	0	0
1.6	Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.000	873.939	723.939
Summe 1.:		30.114.000	22.128.421	-7.985.579
2.	Sonstige Investitionen:			
2.1	Gebäude	0	0	0
2.2	Maschinen und Anlagen	80.000	0	-80.000
2.3	Fahrzeuge	0	0	0
2.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	0	-40.000
Summe 2.:		120.000	0	-120.000
3.	Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1	Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	1.083.936	1.083.936
3.2	Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	0	3.959.764	3.959.764
3.3	Ablieferung an den Landeshaushalt	2.000.000	2.000.000	0
3.4	Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:		2.000.000	7.043.700	5.043.700
4.	Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:		32.234.000	29.172.121	-3.061.879
II.	**Deckungsmittel**			
1.	Deckungsmittel:			
1.1	Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
1.2	Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3	Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
1.4	Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5	Zuführung aus dem Landeshaushalt f. Investitionen	0	0	0
1.6	Nicht gedeckter Finanzbedarf	13.623.000	17.287.609	3.664.609
Summe 1.:		13.623.000	17.287.609	3.664.609
2.	Negativer Überleitungsbetrag:	18.611.000	11.884.512	-6.726.488
Summe II.:		32.234.000	29.172.121	-3.061.879
III.	**Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe II ./. Summe I)	0	0	0
IV.	**Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erträge**			
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0
2.	Umsatzerlöse:			
2.1	Rechenzentrumsleistungen	23.258.000	20.369.095	-2.888.905
2.2	TK-Netze, Datennetze und -dienste zentral	45.632.000	38.872.814	-6.759.186
2.3	TK-Netze, Datennetze und -dienste Kunden	3.165.000	2.931.824	-233.176
2.4	Dezentrale Systeme und Anwenderunterstützung	16.941.000	17.396.249	455.249
2.5	Beratung, Entwicklung und Weiterbildung	11.395.000	17.035.507	5.640.507
2.6	Erwartete Projekte und Aufträge	4.697.000	0	-4.697.000
2.7	Zentrale Beschaffung von Waren und Leistungen	29.055.000	46.594.381	17.539.381
Summe 2.:		134.143.000	143.199.870	9.056.870
3.	Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1	Mieterträge	33.000	33.105	105
5.2	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	10.882	10.882
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	-400.317	-400.317
5.4	Periodenfremde Erträge	0	58.684	58.684
5.5	Andere sonstige betriebliche Erträge	2.000	58.341	56.341
Summe 5.:		35.000	-239.305	-274.305
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	106.146	106.146
Summe 6.:		0	106.146	106.146
Summe I.:		134.178.000	143.066.711	8.888.711
II.	**Aufwendungen**			
1.	Materialaufwand:			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.531.000	26.856.158	7.325.158
Summe 1.1:		19.531.000	26.856.158	7.325.158

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
1.2.1 Bezug von Telekommunikationsleistungen	18.676.000	17.181.006	-1.494.994
1.2.2 Beratung, Unterstützung und technische Dienstleistungen	7.955.000	6.920.019	-1.034.981
1.2.3 Portobezug	0	337.372	337.372
1.2.4 Zeitpersonal	147.000	127.403	-19.597
1.2.5 Sofwarepflege und -wartung	10.898.000	14.576.222	3.678.222
1.2.6 Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.063.000	13.794.130	12.731.130
Summe 1.2:	38.739.000	52.936.152	14.197.152
Summe 1.:	58.270.000	79.792.310	21.522.310
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge und Gehälter:			
2.1.1 Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	8.166.000	6.430.947	-1.735.053
2.1.2 Entgelte für Tarifbeschäftigte Gesamt	27.617.000	24.213.866	-3.403.134
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	1.645.000	1.495.543	-149.457
Summe 2.1.:	37.428.000	32.140.356	-5.287.644
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
2.2.1 Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung an Tarifbeschäftigte	5.161.000	5.059.303	-101.697
2.2.2 Abführung von Versorgungsanteilen an den Landeshaushalt	2.443.000	2.443.000	0
2.2.3 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund Tarifvertrag	2.065.000	1.642.818	-422.182
2.2.4 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	588.000	588.000	0
2.2.6 Beihilfen für Tarifbeschäftigte	0	0	0
2.2.7 Unterstützungen	0	0	0
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
2.2.9 Unfallversicherung	90.000	89.982	-18
Summe 2.2.:	10.347.000	9.823.103	-523.897
Summe 2.:	47.775.000	41.963.459	-5.811.541
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:	0	0	0
Summe 3.1:	0	0	0
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
3.2.1 Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	781.000	329.565	-451.435
3.2.2 Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	173.000	80.446	-92.554
3.2.3 Softwarelizenzen	3.342.000	3.143.247	-198.753
3.2.4 Hardware	14.315.000	10.432.767	-3.882.233
3.2.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter	13.000	394.831	381.831
Summe 3.2:	18.624.000	14.380.856	-4.243.144
Summe 3.:	18.624.000	14.380.856	-4.243.144
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung:			
4.1.1 Mieten	2.714.000	2.313.385	-400.615
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	654.000	533.382	-120.618
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	1.948.000	1.327.914	-620.086
4.1.4 Energie	1.524.000	1.160.563	-363.437
4.1.5 Wasser	42.000	31.926	-10.074
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	640.000	542.933	-97.067
4.1.7 Unterhaltung von Kfz	150.000	126.474	-23.526
Summe 4.1.:	7.672.000	6.036.577	-1.635.423

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	116.000	258.571	142.571
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	69.000	35.746	-33.254
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	78.000	71.839	-6.161
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	85.000	37.148	-47.852
4.2.6 Miete Geschäftsausstattung	299.000	169.961	-129.039
Summe 4.2.:	647.000	573.265	-73.735
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
4.3.1 Reisekosten	300.000	240.933	-59.067
4.3.2 Fahrgelder (Heimfahrten, Trennungsgeld, Umzugskosten)	0	10.998	10.998
4.3.3 Aus- und Fortbildung	789.000	711.042	-77.958
4.3.4 Übrige sonstige Personalaufwendungen	76.000	281.438	205.438
Summe 4.3.:	1.165.000	1.244.411	79.411
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen:			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	12.555	12.555
4.4.2 Schadensersatzleistungen	0	0	0
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
4.4.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.000	-107	-21.107
Summe 4.4.:	21.000	12.448	-8.552
Summe 4.:	9.505.000	7.866.701	-1.638.299
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	121.628	121.628
Summe 5.:	0	121.628	121.628
Summe II.:	134.174.000	144.124.954	9.950.954
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	4.000	-1.058.243	-1.062.243
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe IV.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
1.1 Körperschaftsteuer	0	7.692	7.692
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	8.285	8.285
1.3 Kapitalertragsteuer	0	5.761	5.761
Summe 1.:	0	21.738	21.738
2. Sonstige Steuern			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	4.000	3.955	-45
2.2 Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	4.000	3.955	-45
Summe VI.:	4.000	25.693	21.693
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-1.083.936	-1.083.936

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung**			
	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.			
1	Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
2.	Erhöhung des Forderungsbestandes	0	2.614.407	2.614.407
3.	Minderung der Rückstellungen	0	0	0
4.	Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
5.	Minderung nicht gedeckter Finanzbedarf	0	0	0
6.	Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
7.	Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
8.	Auflösung von Sonderposten	0	120	120
Summe I.:		0	2.614.527	2.614.527
II.	**Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung**			
	Gewinnminderung ohne Geldabfluss, z.B.			
1.	Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	18.611.000	13.986.025	-4.624.975
2.	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	12.555	12.555
3.	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
4.	Erhöhung von Rückstellungen	0	282.620	282.620
5.	Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
6.	Zunahme von Verbindlichkeiten	0	0	0
7.	Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
8.	Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	217.839	217.839
9.	Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe II.:		18.611.000	14.499.039	-4.111.961
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I. ./. Summe II.)	-18.611.000	-11.884.512	6.726.488

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	047	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.804,61	—	1.804,61	10.000
132 01-2	047	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
231 10-0	047	Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu 531 10.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-0	047	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	9.704.728,43	—	9.704.728,43	14.959.000
422 06-1	047	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	047	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-9	047	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	4.525.285,26	—	4.525.285,26	—
428 06-0	047	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.330,74	—	1.330,74	5.000
453 01-3	047	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	1.000
453 11-0	047	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-3	047	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.*	149.574,54	—	149.574,54	114.000
514 01-2	047	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	329.574,75	—	329.574,75	370.000
517 01-1	047	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	376.825,17	—	376.825,17	430.000
518 01-8	047	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	733.698,96	—	733.698,96	724.000
518 02-6	047	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	73.187,74	—	73.187,74	59.000
519 01-4	047	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.341,53	—	1.341,53	4.000
526 01-0	047	Ausgaben für Sachverständige	13.263,62	—	13.263,62	15.000
526 02-9	047	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	6.449,26	—	6.449,26	1.000
527 02-5	047	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	158,60	—	158,60	1.000
531 10-3	047	Prävention *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	125.999,94	—	125.999,94	126.000
536 10-5	047	Geheimschutzaufklärung und -erziehung	334,21	—	334,21	1.000
546 59-3	047	Sonstige Verwaltungsausgaben **** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	1.405.623,51	—	1.405.623,51	1.372.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–8.195,39	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	14.959.000,00	–5.254.271,57	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des Leiters/der Leiterin der Verfassungsschutzabteilung im für Inneres zuständigen Ministerium ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.525.285,26	—	
—	5.000,00	–3.669,26	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0320-422 01: 137.554,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 42.024,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	114.000,00	35.574,54	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie**
—	370.000,00	–40.425,25	—	
—	430.000,00	–53.174,83	—	**1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und**
—	724.000,00	9.698,96	—	**3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.**
—	59.000,00	14.187,74	—	
—	4.000,00	–2.658,47	—	
—	15.000,00	–1.736,38	—	
—	1.000,00	5.449,26	—	
—	1.000,00	–841,40	—	
—	126.000,00	–0,06	—	
—	1.000,00	–665,79	—	
—	1.372.000,00	33.623,51	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
631 01-9	047	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund *Übertragbar.*	194.173,51	—	194.173,51	200.000
681 10-5	047	Schadenersatzleistungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 3.000 EUR zulässig*	7.848,21	—	7.848,21	8.000
812 01-3	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen **** Vergl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.*	394.990,15	—	394.990,15	395.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(910.606,97)	(—)	(910.606,97)	(768.000)
511 99-4	047	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	142.120,64	—	142.120,64	44.000
525 98-7	047	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	1.000
525 99-5	047	Aus- und Fortbildung durch Außenstehende	—	—	—	3.000
538 98-1	047	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	388.000
538 99-0	047	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	20.000
631 99-0	047	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
812 99-4	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	768.486,33	—	768.486,33	312.000
		Abschluss Kapitel 0390				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.804,61	—	1.804,61	11.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.804,61	—	1.804,61	11.000
		4 Personalausgaben	14.231.344,43	—	14.231.344,43	14.966.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.358.152,47	—	3.358.152,47	3.673.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	202.021,72	—	202.021,72	208.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.163.476,48	—	1.163.476,48	707.000
		Summe der Ausgaben	18.954.995,10	—	18.954.995,10	19.554.000
		Zuschuss	18.953.190,49	—	18.953.190,49	19.543.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–5.826,49	—	
—	8.000,00	–151,79	—	
—	395.000,00	–9,85	—	
(142.926,14)	(910.926,14)	(–319,17)	(—)	
—	44.000,00	98.120,64	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	388.000,00	–388.000,00	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
142.926,14	454.926,14	313.560,19	—	
—	11.000,00	–9.195,39	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–9.195,39	—	
—	14.966.000,00	–734.655,57	—	
—	3.673.000,00	–314.847,53	—	
—	208.000,00	–5.978,28	—	
142.926,14	849.926,14	313.550,34	—	
142.926,14	19.696.926,14	–741.931,04	—	
142.926,14	19.685.926,14	–732.735,65		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0391 Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-4	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	315.953,88	—	315.953,88	344.000
428 01-2	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	25.192,18	—	25.192,18	—
		Abschluss Kapitel 0391				
		4 Personalausgaben	341.146,06	—	341.146,06	344.000
		Summe der Ausgaben	341.146,06	—	341.146,06	344.000
		Zuschuss	341.146,06	—	341.146,06	344.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03
Kapitel 0391

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	344.000,00	–28.046,12	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0301-422 01: 16.793,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 1.004,00 EUR
—	—	25.192,18	—	
—	344.000,00	–2.853,94	—	
—	344.000,00	–2.853,94	—	
—	344.000,00	–2.853,94		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 84		**Zuweisungen i. Rahmen d. Aktionsplans d. Landes für vom Abzug d. britischen Streitkräfte u. d. Bundeswehrreform betroff. Standortkommunen (Konversion)**	(26.934,97)	(50.000,00)	(76.934,97)	(—)
547 84-0	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.826,85	—	9.826,85	—
633 84-3	692	Zuweisungen an die durch die Konversion besonders betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 84-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.108,12	50.000,00	67.108,12	—
		Abschluss Kapitel 0398				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	9.826,85	—	9.826,85	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	17.108,12	50.000,00	67.108,12	—
		Summe der Ausgaben	26.934,97	50.000,00	76.934,97	—
		Zuschuss	26.934,97	50.000,00	76.934,97	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03
Kapitel 0398

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(413.025,07)	(413.025,07)	(–336.090,10)	(—)	
—	—	9.826,85	—	
—	—	—	—	
413.025,07	413.025,07	–345.916,95	—	
—	—	9.826,85	—	
—	—	—	—	
413.025,07	413.025,07	–345.916,95	—	
413.025,07	413.025,07	–336.090,10	—	
413.025,07	413.025,07	–336.090,10		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 03				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	78.003.188,23	—	78.003.188,23	73.319.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	52.091.187,57	—	52.091.187,57	31.091.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	59.685.704,31	—	59.685.704,31	1.056.000
		Summe der Einnahmen	189.780.080,11	—	189.780.080,11	105.466.000
		4 Personalausgaben	1.284.569.625,42	—	1.284.569.625,42	1.293.672.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	356.116.118,22	12.293.271,89	368.409.390,11	568.839.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	792.541.154,91	6.201.168,86	798.742.323,77	599.738.000
		7 Baumaßnahmen	4.211.021,29	—	4.211.021,29	304.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	149.983.418,98	32.327.180,64	182.310.599,62	97.391.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	54.778.416,39	—	54.778.416,39	54.500.000
		Summe der Ausgaben	2.642.199.755,21	50.821.621,39	2.693.021.376,60	2.614.444.000
		Zuschuss	2.452.419.675,10	50.821.621,39	2.503.241.296,49	2.508.978.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	73.319.000,00	4.684.188,23	—	
—	31.091.000,00	21.000.187,57	—	
—	1.056.000,00	58.629.704,31	—	
—	105.466.000,00	84.314.080,11	—	
—	1.293.672.000,00	–9.102.374,58	5.630.804,98	
135.053.692,45	703.892.692,45	–335.483.302,34	696.967,63	
2.226.364,76	601.964.364,76	196.777.959,01	199.241.497,37	
—	304.000,00	3.907.021,29	—	
19.990.342,80	117.381.342,80	64.929.256,82	—	
142.402,54	54.642.402,54	136.013,85	1.220.344,05	
157.412.802,55	2.771.856.802,55	–78.835.425,95	206.789.614,03	
157.412.802,55	2.666.390.802,55	–163.149.506,06		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 04

Finanzministerium

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	571.948,08	—	571.948,08	47.460.820,78	53.700,52	47.514.521,30	–46.942.573,22
04 02	—	—	—	10.769.098,39	—	10.769.098,39	–10.769.098,39
04 04	645.758,03	—	645.758,03	10.430.748,29	—	10.430.748,29	–9.784.990,26
04 06	128.437.117,57	—	128.437.117,57	593.019.837,81	12.345.353,17	605.365.190,98	–476.928.073,41
04 10	171.612.799,11	—	171.612.799,11	208.619.677,24	53.450.785,78	262.070.463,02	–90.457.663,91
04 20	9.228.755,19	—	9.228.755,19	60.988.744,97	4.789.597,04	65.778.342,01	–56.549.586,82
04 40	492,60	—	492,60	3.455.656,27	14.790,75	3.470.447,02	–3.469.954,42
04 98	—	—	—	495,76	—	495,76	–495,76
Summe Epl. 04	310.496.870,58	—	310.496.870,58	934.745.079,51	70.654.227,26	1.005.399.306,77	–694.902.436,19

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
561.000	—	561.000,00	49.263.000	11.615,16	49.274.615,16	–48.713.615,16	1.771.041,94	235.931,32
—	—	—	15.485.000	—	15.485.000,00	–15.485.000,00	4.715.901,61	—
605.000	—	605.000,00	10.769.000	—	10.769.000,00	–10.164.000,00	379.009,74	—
121.488.000	—	121.488.000,00	605.284.000	6.332.655,86	611.616.655,86	–490.128.655,86	13.200.582,45	105.121,28
134.015.000	—	134.015.000,00	176.481.000	47.456.152,64	223.937.152,64	–89.922.152,64	–535.511,27	—
5.718.000	—	5.718.000,00	53.467.000	5.025.170,80	58.492.170,80	–52.774.170,80	–3.775.416,02	1.351,89
—	—	—	3.929.000	—	3.929.000,00	–3.929.000,00	459.045,58	—
—	—	—	—	495,76	495,76	–495,76	—	—
262.387.000	—	262.387.000,00	914.678.000	58.826.090,22	973.504.090,22	–711.117.090,22	16.214.654,03	342.404,49

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
04 01	Ministerium	—	352.360,08	219.588,00	—	571.948,08
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—
04 04	Steuerakademie Niedersachsen	—	523.267,03	122.491,00	—	645.758,03
04 06	Steuerverwaltung	—	74.338.923,33	54.098.194,24	—	128.437.117,57
04 10	Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert	—	104.162,74	171.508.636,37	—	171.612.799,11
04 20	Landesamt für Bezüge und Versorgung - budgetiert	—	391.521,94	8.834.380,92	2.852,33	9.228.755,19
04 40	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -	—	492,60	—	—	492,60
04 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 04 (Anm.1)	—	75.710.727,72	234.783.290,53	2.852,33	310.496.870,58
	Rechnungssoll für den Einzelplan 04 (Anm.2)	—	73.346.000,00	189.033.000,00	8.000,00	262.387.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	2.364.727,72	45.750.290,53	–5.147,67	48.109.870,58

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
44.284.601,84	2.307.500,89 R 53.700,52	197.723,54	—	51.821,47	672.873,56	47.514.521,30 R 53.700,52	–46.942.573,22
—	10.769.098,39	—	—	—	—	10.769.098,39	–10.769.098,39
5.782.876,61	3.812.692,00	—	—	53.000,00	782.179,68	10.430.748,29	–9.784.990,26
483.013.684,93	92.177.287,04 R 9.248.268,41	1.757.072,51	—	7.621.611,75 R 3.097.084,76	20.795.534,75	605.365.190,98 R 12.345.353,17	–476.928.073,41
86.107.654,75	169.923.803,97 R 53.064.896,77	7.253,60	—	1.551.745,55 R 385.889,01	4.480.005,15	262.070.463,02 R 53.450.785,78	–90.457.663,91
43.782.129,68	19.861.680,92 R 4.789.597,04	7.721,97	—	454.457,55	1.672.351,89	65.778.342,01 R 4.789.597,04	–56.549.586,82
3.008.916,19	386.706,67 R 14.790,75	—	—	74.824,16	—	3.470.447,02 R 14.790,75	–3.469.954,42
—	—	—	—	495,76	—	495,76	–495,76
665.979.864,00	299.238.769,88 R 67.171.253,49	1.969.771,62	—	9.807.956,24 R 3.482.973,77	28.402.945,03	1.005.399.306,77 R 70.654.227,26	–694.902.436,19
667.623.000,00	266.219.176,15 R 58.187.176,15	2.344.000,00	—	8.822.914,07 R 638.914,07	28.495.000,00	973.504.090,22 R 58.826.090,22	–711.117.090,22
–1.643.136,00	33.019.593,73	–374.228,38	—	985.042,17	–92.054,97	31.895.216,55	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	169.760,85	—	169.760,85	189.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01 und 812 01.*	17.037,23	—	17.037,23	14.000
125 01-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01 und 812 01.*	—	—	—	—
232 01-8	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	160.000,00	—	160.000,00	160.000
281 01-9	011	Erstattung der Freien Hansestadt Bremen	59.588,00	—	59.588,00	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Parkraumbewirtschaftung und Jobticket beim Nds. Finanzministerium** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(165.562,00)	(—)	(165.562,00)	(165.000)
119 73-4	011	Verkauf von Fahrausweisen	162.661,00	—	162.661,00	161.000
124 73-8	011	Vermietung von Behördenparkplätzen	2.901,00	—	2.901,00	4.000
		A U S G A B E N				
421 01-5	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	173.703,15	—	173.703,15	180.000
422 01-1	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	14.944.698,25	—	14.944.698,25	19.297.000
422 17-8	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-4	011	Altersteilzeitzuschläge	25.078,84	—	25.078,84	—
427 01-3	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	4.233,84	—	4.233,84	51.000
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	3.602.225,57	—	3.602.225,57	—
441 01-6	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	25.081.878,46	—	25.081.878,46	25.682.000
441 04-0	841	Beihilfen für Sonstige (z. B. Abgeordnete, Ministerinnen und Minister)	—	—	—	—
441 05-9	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.852,41	—	21.852,41	26.000
443 01-9	841	Fürsorgeleistungen	411.992,38	—	411.992,38	183.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	189.000,00	–19.239,15	—	
—	14.000,00	3.037,23	—	
—	—	—	—	
—	160.000,00	—	—	
—	33.000,00	26.588,00	—	
(—)	(165.000,00)	(562,00)	(—)	
—	161.000,00	1.661,00	—	
—	4.000,00	–1.099,00	—	
—	180.000,00	–6.296,85	—	
—	19.297.000,00	–4.352.301,75	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe (EG) 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 8.936,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 52.365,00 EUR 443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	25.078,84	—	
—	51.000,00	–46.766,16	—	
—	—	3.602.225,57	—	
—	25.682.000,00	–600.121,54	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–4.147,59	—	
—	183.000,00	228.992,38	228.992,38	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 01-4	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	18.938,94	—	18.938,94	12.000
511 01-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01, 811 01, 812 01 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	335.057,85	—	335.057,85	318.000
514 01-3	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	10.623,82	—	10.623,82	25.000
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	531.883,44	—	531.883,44	509.000
518 01-9	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	176.214,14	—	176.214,14	164.000
519 01-5	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	49.910,90	—	49.910,90	70.000
525 01-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	88.087,63	—	88.087,63	111.000
526 01-1	011	Ausgaben für Sachverständige *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	9.016,77	—	9.016,77	7.000
527 01-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	203.238,35	—	203.238,35	276.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.000,00	6.938,94	6.938,94	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	318.000,00	17.057,85	—	
—	25.000,00	–14.376,18	—	
—	509.000,00	22.883,44	—	
—	164.000,00	12.214,14	—	
—	70.000,00	–20.089,10	—	
—	111.000,00	–22.912,37	—	
—	7.000,00	2.016,77	—	
—	276.000,00	–72.761,65	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 01-0	011	Verfügungsmittel	3.587,78	—	3.587,78	5.000
541 01-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	18.008,50	—	18.008,50	22.000
547 01-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	41.979,93	—	41.979,93	82.000
632 01-6	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	115.846,50	—	115.846,50	123.000
671 01-1	011	Erstattungen an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen *Übertragbar.* **** Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*	81.877,04	—	81.877,04	295.000
811 01-8	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
812 01-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	51.821,47	—	51.821,47	80.000
972 16-0	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	—
981 01-0	891	Abführung an 13 21 - 381 04	672.873,56	—	672.873,56	673.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Nds. Finanzministerium** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.*	(176.716,40)	(460,76)	(177.177,16)	(165.000)
546 73-0	011	Erwerb von Fahrausweisen	176.716,40	460,76	177.177,16	165.000
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(609.474,86)	(53.239,76)	(662.714,62)	(907.000)
511 98-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	9.476,00	49.531,70	59.007,70	69.000
511 99-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	73.830,57	3.708,06	77.538,63	93.000
518 99-0	011	Mieten und Pachten	45.447,74	—	45.447,74	64.000
525 98-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04
Kapitel 0401

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–1.412,22	—	
—	22.000,00	–3.991,50	—	
—	82.000,00	–40.020,07	—	
—	123.000,00	–7.153,50	—	
—	295.000,00	–213.122,96	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	–28.178,53	—	
—	—	—	—	
—	673.000,00	–126,44	—	
(11.615,16)	(176.615,16)	(562,00)	(—)	
11.615,16	176.615,16	562,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(907.000,00)	(–244.285,38)	(—)	
—	69.000,00	–9.992,30	—	
—	93.000,00	–15.461,37	—	
—	64.000,00	–18.552,26	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 99-6	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	1.935,00	—	1.935,00	16.000
538 98-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	224.995,21	—	224.995,21	332.000
538 99-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	253.790,34	—	253.790,34	333.000
812 98-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	—
812 99-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	352.360,08	—	352.360,08	368.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	219.588,00	—	219.588,00	193.000
		Summe der Einnahmen	571.948,08	—	571.948,08	561.000
		4 Personalausgaben	44.284.601,84	—	44.284.601,84	45.431.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.253.800,37	53.700,52	2.307.500,89	2.661.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	197.723,54	—	197.723,54	418.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	51.821,47	—	51.821,47	80.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	672.873,56	—	672.873,56	673.000
		Summe der Ausgaben	47.460.820,78	53.700,52	47.514.521,30	49.263.000
		Zuschuss	46.888.872,70	53.700,52	46.942.573,22	48.702.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	16.000,00	–14.065,00	—	
—	332.000,00	–107.004,79	—	
—	333.000,00	–79.209,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	368.000,00	–15.639,92	—	
—	193.000,00	26.588,00	—	
—	561.000,00	10.948,08	—	
—	45.431.000,00	–1.146.398,16	235.931,32	
11.615,16	2.672.615,16	–365.114,27	—	
—	418.000,00	–220.276,46	—	
—	80.000,00	–28.178,53	—	
—	673.000,00	–126,44	—	
11.615,16	49.274.615,16	–1.760.093,86	235.931,32	
11.615,16	48.713.615,16	–1.771.041,94		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66/67		**Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung** *Übertragbar.*	(1.016.857,60)	(—)	(1.016.857,60)	(1.896.000)
511 66-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 66-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	108.550,00	—	108.550,00	234.000
538 66-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	114.841,66	—	114.841,66	162.000
538 67-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	793.465,94	—	793.465,94	1.490.000
547 66-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 66-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software	—	—	—	10.000
TGr. 68/69		**Elektronisches Reisekostenmanagement Niedersachsen -eRNie-** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
538 68-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 69-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	—
547 69-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 69-7	011	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen der Informationstechnik	—	—	—	—
TGr. 94/95		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung)** *Übertragbar.*	(1.071.074,20)	(—)	(1.071.074,20)	(1.526.000)
525 94-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	5.000
525 95-7	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	7.000,00	—	7.000,00	40.000
538 94-3	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	20.000
538 95-1	012	Ausgaben für Datenverarbeitung	1.064.074,20	—	1.064.074,20	1.461.000
547 95-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 96		**Personalmanagementverfahren** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
525 96-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
538 96-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	—
547 96-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungausgaben	—	—	—	—
812 96-4	011	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsvollzugssystem)** *Übertragbar.*	(8.681.166,59)	(—)	(8.681.166,59)	(12.063.000)
525 98-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	144.172,10	—	144.172,10	156.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.896.000,00)	(–879.142,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	234.000,00	–125.450,00	—	
—	162.000,00	–47.158,34	—	
—	1.490.000,00	–696.534,06	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.526.000,00)	(–454.925,80)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	40.000,00	–33.000,00	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	1.461.000,00	–396.925,80	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(12.063.000,00)	(–3.381.833,41)	(—)	
—	156.000,00	–11.827,90	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 98-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	4.968.699,18	—	4.968.699,18	8.493.000
538 99-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	3.568.295,31	—	3.568.295,31	3.414.000
		Abschluss Kapitel 0402				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	10.769.098,39	—	10.769.098,39	15.475.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	10.000
		Summe der Ausgaben	10.769.098,39	—	10.769.098,39	15.485.000
		Zuschuss	10.769.098,39	—	10.769.098,39	15.485.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.493.000,00	–3.524.300,82	—	
—	3.414.000,00	154.295,31	—	
—	15.475.000,00	–4.705.901,61	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	15.485.000,00	–4.715.901,61	—	
—	15.485.000,00	–4.715.901,61		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen	472,56	—	472,56	1.000
124 01-1	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12.456,77	—	12.456,77	12.000
125 01-8	061	Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.*	510.337,70	—	510.337,70	472.000
281 01-0	061	Erstattung von Lehrgangskosten *Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.*	122.491,00	—	122.491,00	120.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	3.113.475,28	—	3.113.475,28	4.473.000
422 19-5	061	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	41.156,26	—	41.156,26	40.000
427 39-1	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	264,56	—	264,56	10.000
428 01-0	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.218.848,22	—	1.218.848,22	—
428 04-5	061	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	34.000
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.*	168.922,30	—	168.922,30	150.000
514 05-7	061	Verbrauchsmittel, Lebensmittel und dergleichen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	246.046,46	—	246.046,46	330.000
517 01-3	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	684.438,76	—	684.438,76	657.000
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	9.160,21	—	9.160,21	20.000
518 02-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01. Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	45.230,94	—	45.230,94	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–527,44	—	
—	12.000,00	456,77	—	
—	472.000,00	38.337,70	—	
—	120.000,00	2.491,00	—	
—	4.473.000,00	–1.359.524,72	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 20.154,00 EUR
—	—	—	—	
—	40.000,00	1.156,26	—	
—	10.000,00	–9.735,44	—	
—	—	1.218.848,22	—	
—	34.000,00	–34.000,00	—	
—	150.000,00	18.922,30	—	
—	330.000,00	–83.953,54	—	
—	657.000,00	27.438,76	—	
—	20.000,00	–10.839,79	—	
—	15.000,00	30.230,94	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-6	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	68.340,62	—	68.340,62	50.000
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.625,60	—	1.625,60	7.000
547 02-8	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.105,00	—	5.105,00	5.000
681 01-8	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
812 15-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	53.000,00	—	53.000,00	53.000
981 04-6	891	Abführung an 13 21 - 381 04	782.179,68	—	782.179,68	783.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Aus- und Fortbildung**	(3.992.954,40)	(—)	(3.992.954,40)	(4.141.000)
427 61-8	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	628.270,15	—	628.270,15	613.000
453 61-9	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	780.862,14	—	780.862,14	810.000
525 61-0	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.583.822,11	—	2.583.822,11	2.718.000
		Abschluss Kapitel 0404				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	523.267,03	—	523.267,03	485.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	122.491,00	—	122.491,00	120.000
		Summe der Einnahmen	645.758,03	—	645.758,03	605.000
		4 Personalausgaben	5.782.876,61	—	5.782.876,61	5.980.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.812.692,00	—	3.812.692,00	3.952.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	53.000,00	—	53.000,00	53.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	782.179,68	—	782.179,68	783.000
		Summe der Ausgaben	10.430.748,29	—	10.430.748,29	10.769.000
		Zuschuss	9.784.990,26	—	9.784.990,26	10.164.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	18.340,62	—	
—	7.000,00	–5.374,40	—	
—	5.000,00	105,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	53.000,00	—	—	
—	783.000,00	–820,32	—	
(—)	(4.141.000,00)	(–148.045,60)	(—)	
—	613.000,00	15.270,15	—	
—	810.000,00	–29.137,86	—	
—	2.718.000,00	–134.177,89	—	
—	485.000,00	38.267,03	—	
—	120.000,00	2.491,00	—	
—	605.000,00	40.758,03	—	
—	5.980.000,00	–197.123,39	—	
—	3.952.000,00	–139.308,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	53.000,00	—	—	
—	783.000,00	–820,32	—	
—	10.769.000,00	–338.251,71	—	
—	10.164.000,00	–379.009,74		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	061	Gebühren, sonstige Entgelte	2.273.234,38	—	2.273.234,38	2.500.000
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	9.769.846,05	—	9.769.846,05	7.500.000
119 01-5	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.083.556,54	—	1.083.556,54	1.342.000
119 05-8	061	Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	58.138.946,90	—	58.138.946,90	58.500.000
119 41-4	061	Rückzahlung von Überzahlungen	18,24	—	18,24	5.000
119 46-5	061	Ersatzleistungen	35.406,18	—	35.406,18	25.000
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	97.297,19	—	97.297,19	105.000
132 01-1	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8.338,09	—	8.338,09	10.000
232 94-6	061	Erstattungen der Länder für die Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
232 96-2	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96/97.*	11.724.707,24	—	11.724.707,24	5.683.000
236 01-1	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	3.960,00	—	3.960,00	10.000
261 01-6	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer	41.318.721,58	—	41.318.721,58	42.500.000
261 02-4	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Landwirtschaftskammerbeiträge	1.045.208,72	—	1.045.208,72	1.021.000
261 03-2	061	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	5.596,70	—	5.596,70	30.000
261 04-0	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		**Einnahmen der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	(2.932.279,76)	(—)	(2.932.279,76)	(2.257.000)
119 75-9	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen, Ersatzleistungen, Einnahmen aus Inanspruchnahmen der Verwaltung	2.916.614,10	—	2.916.614,10	2.107.000
132 75-5	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15.665,25	—	15.665,25	—
162 75-1	061	Zinsen aus Bankkonten der Finanzämter	0,41	—	0,41	150.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	395.115.401,52	—	395.115.401,52	474.657.000
422 04-4	061	Anwärterbezüge	14.407.753,97	—	14.407.753,97	15.635.000
422 19-2	061	Altersteilzeitzuschläge	52.015,67	—	52.015,67	—
427 01-1	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	47.902,59	—	47.902,59	50.000
427 39-9	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	623.711,46	—	623.711,46	663.000
428 01-8	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	71.757.542,30	—	71.757.542,30	—
429 01-4	061	Sonstige Personalausgaben	—	—	—	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.500.000,00	–226.765,62	—	
—	7.500.000,00	2.269.846,05	—	
—	1.342.000,00	–258.443,46	—	
—	58.500.000,00	–361.053,10	—	
—	5.000,00	–4.981,76	—	
—	25.000,00	10.406,18	—	
—	105.000,00	–7.702,81	—	
—	10.000,00	–1.661,91	—	
—	—	—	—	
—	5.683.000,00	6.041.707,24	—	
—	10.000,00	–6.040,00	—	
—	42.500.000,00	–1.181.278,42	—	
—	1.021.000,00	24.208,72	—	
—	30.000,00	–24.403,30	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.257.000,00)	(675.279,76)	(—)	
—	2.107.000,00	809.614,10	—	
—	—	15.665,25	—	
—	150.000,00	–149.999,59	—	
—	474.657.000,00	–79.541.598,48	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0410-422 10: 52.515,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 1.413.226,00 EUR
—	15.635.000,00	–1.227.246,03	—	
—	—	52.015,67	—	
—	50.000,00	–2.097,41	—	
—	663.000,00	–39.288,54	—	
—	—	71.757.542,30	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 01-2	061	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	286.113,04	—	286.113,04	400.000
459 04-5	061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungsdienst	42.549,34	—	42.549,34	170.000
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01 und Ausgabetitelgruppe 75.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 526 01, 526 02, 526 03, 527 01, 527 02, 527 04, 531 03, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05, 547 02, 811 01, 812 15 und 812 16.*	1.221.858,78	—	1.221.858,78	1.700.000
514 01-1	061	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	70.389,92	—	70.389,92	83.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	778.858,20	—	778.858,20	948.000
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
518 02-5	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	358.571,35	—	358.571,35	400.000
519 01-3	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	129.164,81	—	129.164,81	40.000
519 03-0	061	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	12.874,48	—	12.874,48	4.000
526 01-0	061	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.330,57	—	4.330,57	15.000
526 02-8	061	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	9.465,56	—	9.465,56	60.000
526 03-6	061	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses und der Schätzungsausschüsse (nicht öffentlicher Dienst) *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
527 01-6	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	357.886,31	—	357.886,31	380.000
527 02-4	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	49.891,54	—	49.891,54	35.000
527 04-0	061	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.735,04	—	5.735,04	10.000
529 01-9	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten	497,05	—	497,05	—
531 03-0	061	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	199.224,97	—	199.224,97	202.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
546 02-9	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	5.000
546 03-7	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	400.000,00	–113.886,96	—	
—	170.000,00	–127.450,66	—	
—	1.700.000,00	–478.141,22	—	511 01: Umgesetzt von 0410-511 10: 875,00 EUR
—	83.000,00	–12.610,08	—	
—	948.000,00	–169.141,80	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–41.428,65	—	
—	40.000,00	89.164,81	—	
—	4.000,00	8.874,48	—	
—	15.000,00	–10.669,43	—	
—	60.000,00	–50.534,44	—	
—	—	—	—	
—	380.000,00	–22.113,69	—	527 01: Umgesetzt von 0410-527 10: 250,00 EUR
—	35.000,00	14.891,54	—	
—	10.000,00	–4.264,96	—	
—	—	497,05	—	529 01: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	202.000,00	–2.775,03	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-3	061	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	30.000
547 02-5	061	Sonstige Dienstleistungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	93.823,89	—	93.823,89	60.000
632 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer	1.166.900,25	—	1.166.900,25	1.200.000
632 02-2	061	Sonstige Erstattungen an andere Bundesländer	—	—	—	50.000
632 03-0	061	Erstattungen an Justizbehörden	—	—	—	5.000
681 01-5	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	24.932,99	—	24.932,99	48.000
681 02-3	061	Zinsen bei Insolvenzanfechtung	565.239,27	—	565.239,27	600.000
811 01-6	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	42.838,89	—	42.838,89	40.000
812 05-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	6.000
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	11.513,87	—	11.513,87	25.000
812 16-0	061	Erwerb von Maschinen und Einrichtungen zur Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebes bei den Finanzämtern *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	31.355,12	—	31.355,12	30.000
916 02-0	861	Zuführung an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	1.071.861,00	—	1.071.861,00	1.072.000
981 02-7	891	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 04-3	891	Abführung an 13 21-381 04	19.723.673,75	—	19.723.673,75	19.713.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		**Ausgaben der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der 1. Absatz der Erläuterung verbindlich.*	(32.976.331,73)	(7.482.083,11)	(40.458.414,84)	(36.634.000)
427 75-5	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	621.858,52	—	621.858,52	700.000
429 75-8	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	58.836,52	—	58.836,52	100.000
511 75-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.353.744,41	—	12.353.744,41	14.092.000
514 75-5	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	16.166,74	—	16.166,74	29.000
517 75-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.928.620,57	—	6.928.620,57	7.709.000
518 75-0	061	Mieten und Pachten	3.078.264,86	—	3.078.264,86	3.262.000
519 75-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	980.401,69	—	980.401,69	562.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	60.000,00	33.823,89	—	547 02: Umgesetzt von 0410-525 10: 875,00 EUR
—	1.200.000,00	–33.099,75	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	48.000,00	–23.067,01	—	
—	600.000,00	–34.760,73	—	
—	40.000,00	2.838,89	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	25.000,00	–13.486,13	—	
—	30.000,00	1.355,12	—	
—	1.072.000,00	–139,00	—	
—	—	—	—	
—	19.713.000,00	10.673,75	10.673,75	981 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
(5.332.655,86)	(41.966.655,86)	(–1.508.241,02)	(—)	**TGr. 75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.**
—	700.000,00	–78.141,48	—	
—	100.000,00	–41.163,48	—	
—	14.092.000,00	–1.738.255,59	—	
—	29.000,00	–12.833,26	—	
—	7.709.000,00	–780.379,43	—	
—	3.262.000,00	–183.735,14	—	
—	562.000,00	418.401,69	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 75-3	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.295.159,97	—	1.295.159,97	1.809.000
527 75-0	061	Reisekostenvergütungen, Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	5.884.243,31	—	5.884.243,31	6.656.000
546 75-4	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	9.587,24	—	9.587,24	100.000
547 75-0	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.130.759,77	7.482.083,11	8.612.842,88	1.315.000
812 75-6	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Ergänzung landeseigener Fernmeldeanlagen	618.688,13	—	618.688,13	300.000
TGr. 76		**Interimsunterbringung des Finanzamts Oldenburg**	(727.191,40)	(—)	(727.191,40)	(1.425.000)
517 76-2	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	258.327,48	—	258.327,48	250.000
518 76-9	061	Mieten und Pachten	164.188,72	—	164.188,72	200.000
527 76-8	061	Reisekosten für Dienstreisen	—	—	—	315.000
546 76-2	061	Umzugskosten	145.200,83	—	145.200,83	360.000
547 76-9	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	300.000
812 76-4	061	Erwerb von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen	159.474,37	—	159.474,37	—
TGr. 94		**Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)**	(—)	(—)	(—)	(—)
531 94-3	061	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
547 94-7	061	Verwaltungskosten für die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Steuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
TGr. 96/97		**Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung (KONSENS)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 96.*	(16.452.074,41)	(1.766.185,30)	(18.218.259,71)	(12.271.000)
427 96-8	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 525 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.*	—	—	—	—
525 97-8	061	Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	299.434,95	—	299.434,95	482.000
538 96-4	061	Ausgaben für die Datenverarbeitung - Zentrale Maßnahmen KONSENS *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	131.000
538 97-2	061	Ausgaben für die Datenverarbeitung - KONSENS-Budget *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	16.152.639,46	1.766.185,30	17.918.824,76	11.658.000
812 97-7	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.809.000,00	–513.840,03	—	
—	6.656.000,00	–771.756,69	—	
—	100.000,00	–90.412,76	—	
5.332.655,86	6.647.655,86	1.965.187,02	—	
—	300.000,00	318.688,13	—	
(—)	(1.425.000,00)	(–697.808,60)	(—)	
—	250.000,00	8.327,48	—	
—	200.000,00	–35.811,28	—	
—	315.000,00	–315.000,00	—	
—	360.000,00	–214.799,17	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	
—	—	159.474,37	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(12.271.000,00)	(5.947.259,71)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	482.000,00	–182.565,05	—	
—	131.000,00	–131.000,00	—	
—	11.658.000,00	6.260.824,76	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken** *Übertragbar.*	(34.600.362,77)	(3.097.084,76)	(37.697.447,53)	(36.603.000)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	1.948.949,65	—	1.948.949,65	2.211.000
518 98-0	061	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	4.185.040,50	—	4.185.040,50	3.760.000
518 99-8	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	—	—	—	—
525 98-6	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	1.239,20	—	1.239,20	20.000
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	133.153,85	—	133.153,85	150.000
538 98-0	061	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	1.107.059,59	—	1.107.059,59	1.715.000
538 99-9	061	Ausgaben für Datenverarbeitung durch externe Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	23.564.263,37	—	23.564.263,37	22.530.000
812 99-3	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik *Vgl. D-Vermerk zu 518 96.*	3.660.656,61	3.097.084,76	6.757.741,37	6.217.000
		Abschluss Kapitel 0406				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	74.338.923,33	—	74.338.923,33	72.244.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	54.098.194,24	—	54.098.194,24	49.244.000
		Summe der Einnahmen	128.437.117,57	—	128.437.117,57	121.488.000
		4 Personalausgaben	483.013.684,93	—	483.013.684,93	492.380.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	82.929.018,63	9.248.268,41	92.177.287,04	83.598.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.757.072,51	—	1.757.072,51	1.903.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.524.526,99	3.097.084,76	7.621.611,75	6.618.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	20.795.534,75	—	20.795.534,75	20.785.000
		Summe der Ausgaben	593.019.837,81	12.345.353,17	605.365.190,98	605.284.000
		Zuschuss	464.582.720,24	12.345.353,17	476.928.073,41	483.796.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.000.000,00)	(37.603.000,00)	(94.447,53)	(94.447,53)	
1.000.000,00	3.211.000,00	–1.262.050,35	—	
—	3.760.000,00	425.040,50	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–18.760,80	—	
—	150.000,00	–16.846,15	—	
—	1.715.000,00	–607.940,41	—	
—	22.530.000,00	1.034.263,37	—	
—	6.217.000,00	540.741,37	94.447,53	812 99: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	72.244.000,00	2.094.923,33	—	
—	49.244.000,00	4.854.194,24	—	
—	121.488.000,00	6.949.117,57	—	
—	492.380.000,00	–9.366.315,07	—	
6.332.655,86	89.930.655,86	2.246.631,18	—	
—	1.903.000,00	–145.927,49	—	
—	6.618.000,00	1.003.611,75	94.447,53	
—	20.785.000,00	10.534,75	10.673,75	
6.332.655,86	611.616.655,86	–6.251.464,88	105.121,28	
6.332.655,86	490.128.655,86	–13.200.582,45		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0410

Für das budgetierte Kapitel 0410 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 547 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 811 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 547 11.

4. 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Mehreinnahmen bei 119 10, 124 10, 132 10, 231 11 und 261 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 811 10 und 812 10.

6. Mindereinnahmen bei 119 10, 124 10, 132 10, 231 11 und 261 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 547 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Finanzministerium (Ressort) - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem MF - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln, bei Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen in voller Höhe der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	016	Sonstige Verwaltungseinnahmen	98.961,06	—	98.961,06	100.000
124 10-9	016	Einnahmen aus Mieten und Pachten	4.690,37	—	4.690,37	5.000
132 10-1	016	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen	511,31	—	511,31	14.000
231 11-8	016	Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes	117.440.809,80	—	117.440.809,80	92.000.000
261 10-6	016	Zuführung von Baunebenkosten für Landesbauten und Dritte des Landes	54.067.826,57	—	54.067.826,57	41.896.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11.080.078,26	—	11.080.078,26	82.415.000
427 10-1	016	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	28.920,65	—	28.920,65	27.000
428 10-8	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	74.565.281,44	—	74.565.281,44	—
429 10-4	016	Nicht aufteilbare Personalausgaben	401.340,58	—	401.340,58	426.000
459 10-0	016	Sonstige personalbezogene Ausgaben	32.033,82	—	32.033,82	98.000
511 10-2	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.859.432,10	—	1.859.432,10	1.697.000
514 10-1	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	226.620,09	—	226.620,09	298.000
517 10-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	984.499,19	—	984.499,19	1.173.000
518 10-7	016	Mieten und Pachten	746.371,55	—	746.371,55	831.000
519 10-3	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	84.232,29	9.845,14	94.077,43	20.000
525 10-3	016	Aus- und Fortbildung	696.691,34	—	696.691,34	460.000
526 10-0	016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	352.021,42	—	352.021,42	220.000
527 10-6	016	Dienstreisen	685.870,87	—	685.870,87	634.000
538 10-8	016	Ausgaben für Datenverarbeitung - Sonderfachleute - Erwerb von Lizenzen, Programmen, Softwarewartungsverträge -	2.653.770,86	—	2.653.770,86	2.111.000
547 10-7	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Honorare freiberuflich Tätiger - Landesmaßnahmen	46.374.395,39	30.103.202,17	76.477.597,56	34.635.000
547 11-5	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Honorare freiberuflich Tätiger - Bundesmaßnahmen	62.195.002,10	22.951.849,46	85.146.851,56	45.620.000
681 10-5	016	Entschädigungen, Ersatzleistungen, Abfindungen für Sachschäden	7.253,60	—	7.253,60	12.000
811 10-6	016	Erwerb von Fahrzeugen	3.090,00	95.717,78	98.807,78	88.000
812 10-2	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.162.766,54	290.171,23	1.452.937,77	1.133.000
981 10-9	891	Abführung an 1350 - 381 04 (Versorgung)	1.772.000,00	—	1.772.000,00	1.772.000
981 11-7	891	Abführung an 1321 - 381 19 (Behördenhäuser)	694.118,00	—	694.118,00	750.000
981 13-3	891	Abführung an 1321 - 38104 (Nutzungsentgelt)	2.013.887,15	—	2.013.887,15	2.061.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–1.038,94	—	
—	5.000,00	–309,63	—	
—	14.000,00	–13.488,69	—	
—	92.000.000,00	25.440.809,80	—	
—	41.896.000,00	12.171.826,57	—	
—	82.415.000,00	–71.334.921,74	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	27.000,00	1.920,65	—	Umgesetzt nach 0406-422 01: 52.515,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 94.983,00 EUR
—	—	74.565.281,44	—	
—	426.000,00	–24.659,42	—	
—	98.000,00	–65.966,18	—	
150.000,00	1.847.000,00	12.432,10	—	511 10: Umgesetzt nach 0406-511 01: 875,00 EUR
—	298.000,00	–71.379,91	—	
—	1.173.000,00	–188.500,81	—	
—	831.000,00	–84.628,45	—	
79.000,00	99.000,00	–4.922,57	—	
231.000,00	691.000,00	5.691,34	—	525 10: Umgesetzt nach 0406-547 02: 875,00 EUR
—	220.000,00	132.021,42	—	
38.000,00	672.000,00	13.870,87	—	527 10: Umgesetzt nach 0406-527 01: 250,00 EUR
3.565.828,62	5.676.828,62	–3.023.057,76	—	
28.782.592,20	63.417.592,20	13.060.005,36	—	
14.086.041,76	59.706.041,76	25.440.809,80	—	
—	12.000,00	–4.746,40	—	
58.666,67	146.666,67	–47.858,89	—	
465.023,39	1.598.023,39	–145.085,62	—	
—	1.772.000,00	—	—	
—	750.000,00	–55.882,00	—	
—	2.061.000,00	–47.112,85	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0410				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	104.162,74	—	104.162,74	119.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	171.508.636,37	—	171.508.636,37	133.896.000
		Summe der Einnahmen	171.612.799,11	—	171.612.799,11	134.015.000
		4 Personalausgaben	86.107.654,75	—	86.107.654,75	82.966.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	116.858.907,20	53.064.896,77	169.923.803,97	87.699.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.253,60	—	7.253,60	12.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.165.856,54	385.889,01	1.551.745,55	1.221.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.480.005,15	—	4.480.005,15	4.583.000
		Summe der Ausgaben	208.619.677,24	53.450.785,78	262.070.463,02	176.481.000
		Zuschuss	37.006.878,13	53.450.785,78	90.457.663,91	42.466.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	119.000,00	–14.837,26	—	
—	133.896.000,00	37.612.636,37	—	
—	134.015.000,00	37.597.799,11	—	
—	82.966.000,00	3.141.654,75	—	
46.932.462,58	134.631.462,58	35.292.341,39	—	
—	12.000,00	–4.746,40	—	
523.690,06	1.744.690,06	–192.944,51	—	
—	4.583.000,00	–102.994,85	—	
47.456.152,64	223.937.152,64	38.133.310,38	—	
47.456.152,64	89.922.152,64	535.511,27		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0420

Für das budgetierte Kapitel 0420 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10 und 676 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 811 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10 und 676 10.

4. 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 261 10 und 261 11 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10, 676 10, 811 10 und 812 10.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10 und 261 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 526 10, 532 10, 538 10, 547 10, 632 10, 636 10 und 676 10.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen nach Allg. Vorbemerkungen Nr. 5 sowie die Einnahmen bei Titel 261 10 zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Einnahmen bei Titel 261 10 sowie Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Finanzministerium (Ressort) - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem MF - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln, bei Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen in voller Höhe der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Landesamt für Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	012	Gebühren und sonstige Entgelte	4.216,62	—	4.216,62	1.000
119 10-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	285.212,19	—	285.212,19	123.000
129 10-3	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	102.093,13	—	102.093,13	6.000
261 10-9	012	Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	6.016.257,50	—	6.016.257,50	4.261.000
261 11-7	012	Einnahmen von Verwaltungskosten von Drittkunden	2.818.123,42	—	2.818.123,42	1.319.000
381 10-4	891	Zuführung von 0512-981 12	2.852,33	—	2.852,33	8.000
		A U S G A B E N				
422 10-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13.640.987,99	—	13.640.987,99	36.792.000
427 10-4	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.956,00	—	1.956,00	3.000
428 10-0	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.526.694,12	—	29.526.694,12	—
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	593.150,13	—	593.150,13	608.000
459 10-3	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	19.341,44	—	19.341,44	12.000
511 10-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.719.946,13	—	2.719.946,13	2.498.000
514 10-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	7.764,94	—	7.764,94	13.000
517 10-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	521.564,16	—	521.564,16	588.000
518 10-0	012	Mieten und Pachten	914.858,24	—	914.858,24	634.000
519 10-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	161.875,37	—	161.875,37	134.000
526 10-2	012	Sachverständige: Gerichts- und ähnliche Kosten	95.842,69	—	95.842,69	182.000
529 10-1	012	Verfügungsmittel	285,65	—	285,65	—
532 10-2	012	Auslagen in Rechtssachen, Sachverständige	22.885,89	—	22.885,89	65.000
538 10-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	10.322.449,32	4.789.597,04	15.112.046,36	9.858.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	304.611,49	—	304.611,49	270.000
632 10-7	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Länder	5.889,02	—	5.889,02	5.000
636 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung nach § 227 b Abs. 1 BEG	—	—	—	—
676 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	1.832,95	—	1.832,95	5.000
811 10-9	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	454.457,55	—	454.457,55	129.000
981 10-1	891	Abführung an 13 21 - 381 04	1.672.351,89	—	1.672.351,89	1.671.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	3.216,62	—	
—	123.000,00	162.212,19	—	
—	6.000,00	96.093,13	—	
—	4.261.000,00	1.755.257,50	—	
—	1.319.000,00	1.499.123,42	—	
—	8.000,00	–5.147,67	—	
—	36.792.000,00	–23.151.012,01	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des Präsidenten des Landesamtes für Bezüge und Versorgung ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0309-422 10: 32.322,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 119.756,00 EUR
—	3.000,00	–1.044,00	—	
—	—	29.526.694,12	—	
—	608.000,00	–14.849,87	—	
—	12.000,00	7.341,44	—	
558.651,05	3.056.651,05	–336.704,92	—	
—	13.000,00	–5.235,06	—	
—	588.000,00	–66.435,84	—	
—	634.000,00	280.858,24	—	
—	134.000,00	27.875,37	—	
—	182.000,00	–86.157,31	—	
—	—	285,65	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	65.000,00	–42.114,11	—	
4.351.791,50	14.209.791,50	902.254,86	—	
—	270.000,00	34.611,49	—	
—	5.000,00	889,02	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–3.167,05	—	
—	—	—	—	
114.728,25	243.728,25	210.729,30	—	
—	1.671.000,00	1.351,89	1.351,89	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0420 Landesamt für Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0420				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	391.521,94	—	391.521,94	130.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.834.380,92	—	8.834.380,92	5.580.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.852,33	—	2.852,33	8.000
		Summe der Einnahmen	9.228.755,19	—	9.228.755,19	5.718.000
		4 Personalausgaben	43.782.129,68	—	43.782.129,68	37.415.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	15.072.083,88	4.789.597,04	19.861.680,92	14.242.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.721,97	—	7.721,97	10.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	454.457,55	—	454.457,55	129.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.672.351,89	—	1.672.351,89	1.671.000
		Summe der Ausgaben	60.988.744,97	4.789.597,04	65.778.342,01	53.467.000
		Zuschuss	51.759.989,78	4.789.597,04	56.549.586,82	47.749.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04
Kapitel 0420

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	130.000,00	261.521,94	—	
—	5.580.000,00	3.254.380,92	—	
—	8.000,00	–5.147,67	—	
—	5.718.000,00	3.510.755,19	—	
—	37.415.000,00	6.367.129,68	—	
4.910.442,55	19.152.442,55	709.238,37	—	
—	10.000,00	–2.278,03	—	
114.728,25	243.728,25	210.729,30	—	
—	1.671.000,00	1.351,89	1.351,89	
5.025.170,80	58.492.170,80	7.286.171,21	1.351,89	
5.025.170,80	52.774.170,80	3.775.416,02		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	062	Sonstige Verwaltungseinnahmen	492,60	—	492,60	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.159.607,52	—	2.159.607,52	3.451.000
422 19-1	062	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	849.308,67	—	849.308,67	—
453 01-1	062	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	—
511 01-1	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 531 01, 541 01, 546 01, 546 03 und 547 01.*	22.973,45	—	22.973,45	27.000
517 01-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	24.950,24	—	24.950,24	17.000
518 01-6	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	62.552,64	—	62.552,64	64.000
519 01-2	062	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
525 01-2	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	8.906,82	—	8.906,82	9.000
526 01-9	062	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	658,52	—	658,52	1.000
527 01-5	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	28.758,55	—	28.758,55	31.000
531 01-2	062	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	117,81	—	117,81	13.000
541 01-8	062	Ausgaben für Ausstellungen und Messen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	2.000
546 01-0	062	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
546 03-6	062	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
547 01-6	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
812 01-1	062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.995,01	—	10.995,01	11.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	492,60	—	
—	3.451.000,00	–1.291.392,48	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 6.265,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	849.308,67	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	–4.026,55	—	
—	17.000,00	7.950,24	—	
—	64.000,00	–1.447,36	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	–93,18	—	
—	1.000,00	–341,48	—	
—	31.000,00	–2.241,45	—	
—	13.000,00	–12.882,19	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–4,99	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(286.827,04)	(14.790,75)	(301.617,79)	(302.000)
511 98-4	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	936,46	—	936,46	2.000
511 99-2	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.718,22	—	11.718,22	46.000
518 98-9	062	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
518 99-7	062	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	6.358,08	—	6.358,08	8.000
525 98-5	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	1.193,37	—	1.193,37	2.000
525 99-3	062	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	168,00	—	168,00	—
538 98-0	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	108.223,15	14.790,75	123.013,90	59.000
538 99-8	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	94.400,61	—	94.400,61	123.000
812 98-4	062	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik durch IT.N	44.796,44	—	44.796,44	52.000
812 99-2	062	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	19.032,71	—	19.032,71	10.000
		Abschluss Kapitel 0440				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	492,60	—	492,60	—
		Summe der Einnahmen	492,60	—	492,60	—
		4 Personalausgaben	3.008.916,19	—	3.008.916,19	3.451.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	371.915,92	14.790,75	386.706,67	405.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	74.824,16	—	74.824,16	73.000
		Summe der Ausgaben	3.455.656,27	14.790,75	3.470.447,02	3.929.000
		Zuschuss	3.455.163,67	14.790,75	3.469.954,42	3.929.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04
Kapitel 0440

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(302.000,00)	(–382,21)	(—)	
—	2.000,00	–1.063,54	—	
—	46.000,00	–34.281,78	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–1.641,92	—	
—	2.000,00	–806,63	—	
—	—	168,00	—	
—	59.000,00	64.013,90	—	
—	123.000,00	–28.599,39	—	
—	52.000,00	–7.203,56	—	
—	10.000,00	9.032,71	—	
—	—	492,60	—	
—	—	492,60	—	
—	3.451.000,00	–442.083,81	—	
—	405.000,00	–18.293,33	—	
—	73.000,00	1.824,16	—	
—	3.929.000,00	–458.552,98	—	
—	3.929.000,00	–459.045,58		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0498 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sanierungsmaßnahme "Rotes Siel"** *Übertragbar.*	(495,76)	(—)	(495,76)	(—)
883 81-7	729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	495,76	—	495,76	—
893 81-2	729	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		**Sanierungsmaßnahme Fußgängerbrücke VBK** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 82-5	729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 82-0	729	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0498				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	495,76	—	495,76	—
		Summe der Ausgaben	495,76	—	495,76	—
		Zuschuss	495,76	—	495,76	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04
Kapitel 0498

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(495,76)	(495,76)	(—)	(—)	
495,76	495,76	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
495,76	495,76	—	—	
495,76	495,76	—	—	
495,76	495,76	—		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 04 Finanzministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 04				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	75.710.727,72	—	75.710.727,72	73.346.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	234.783.290,53	—	234.783.290,53	189.033.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.852,33	—	2.852,33	8.000
		Summe der Einnahmen	310.496.870,58	—	310.496.870,58	262.387.000
		4 Personalausgaben	665.979.864,00	—	665.979.864,00	667.623.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	232.067.516,39	67.171.253,49	299.238.769,88	208.032.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.969.771,62	—	1.969.771,62	2.344.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.324.982,47	3.482.973,77	9.807.956,24	8.184.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	28.402.945,03	—	28.402.945,03	28.495.000
		Summe der Ausgaben	934.745.079,51	70.654.227,26	1.005.399.306,77	914.678.000
		Zuschuss	624.248.208,93	70.654.227,26	694.902.436,19	652.291.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	73.346.000,00	2.364.727,72	—	
—	189.033.000,00	45.750.290,53	—	
—	8.000,00	–5.147,67	—	
—	262.387.000,00	48.109.870,58	—	
—	667.623.000,00	–1.643.136,00	235.931,32	
58.187.176,15	266.219.176,15	33.019.593,73	—	
—	2.344.000,00	–374.228,38	—	
638.914,07	8.822.914,07	985.042,17	94.447,53	
—	28.495.000,00	–92.054,97	12.025,64	
58.826.090,22	973.504.090,22	31.895.216,55	342.404,49	
58.826.090,22	711.117.090,22	–16.214.654,03		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 05

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01	432.078,19	—	432.078,19	29.421.081,99	40.754,00	29.461.835,99	–29.029.757,80
05 02	1.879.639,40	—	1.879.639,40	11.072.973,30	2.050.649,02	13.123.622,32	–11.243.982,92
05 03	546.220,02	—	546.220,02	14.645.240,41	1.247.054,09	15.892.294,50	–15.346.074,48
05 05	57.392.960,07	—	57.392.960,07	115.952.418,32	1.236.814,46	117.189.232,78	–59.796.272,71
05 07	—	—	—	2.476.785,75	—	2.476.785,75	–2.476.785,75
05 08	23.869.576,96	—	23.869.576,96	47.136.849,52	50.816.077,54	97.952.927,06	–74.083.350,10
05 11	67.257,11	—	67.257,11	22.954.439,10	3.043.768,25	25.998.207,35	–25.930.950,24
05 12	1.089.178,60	—	1.089.178,60	1.266.524,99	—	1.266.524,99	–177.346,39
05 20	9.616.184,30	—	9.616.184,30	109.159.855,48	122.979,50	109.282.834,98	–99.666.650,68
05 21	—	—	—	2.487.811,37	—	2.487.811,37	–2.487.811,37
05 22	7.338.891,08	—	7.338.891,08	26.287.477,78	26.609,85	26.314.087,63	–18.975.196,55
05 23	3.451.731,70	—	3.451.731,70	13.548.815,10	102.256,93	13.651.072,03	–10.199.340,33
05 30	658.814.440,51	—	658.814.440,51	2.610.800.605,41	16.082,99	2.610.816.688,40	–1.952.002.247,89
05 36	643.041.776,17	—	643.041.776,17	1.039.390.819,46	57.462.290,61	1.096.853.110,07	–453.811.333,90
05 38	18.975.286,48	—	18.975.286,48	22.359.424,40	—	22.359.424,40	–3.384.137,92
05 40	102.400.681,31	—	102.400.681,31	286.938.060,59	14.298.316,80	301.236.377,39	–198.835.696,08
05 42	2.814.134,18	—	2.814.134,18	14.683.946,95	21.386,13	14.705.333,08	–11.891.198,90
05 72	5.258.009,87	—	5.258.009,87	272.469.360,13	17.556.516,00	290.025.876,13	–284.767.866,26
05 73	670.996,17	—	670.996,17	36.930.384,71	13.565.336,75	50.495.721,46	–49.824.725,29
05 74	46.671.268,96	—	46.671.268,96	101.057.833,47	5.848.558,06	106.906.391,53	–60.235.122,57
05 91	—	—	—	589.324,03	—	589.324,03	–589.324,03
Summe Epl. 05	1.584.330.311,08	—	1.584.330.311,08	4.781.630.032,26	167.455.450,98	4.949.085.483,24	–3.364.755.172,16

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
326.000	—	326.000,00	19.701.000	—	19.701.000,00	–19.375.000,00	–9.654.757,80	2.440,06
—	—	—	14.273.000	313.884,99	14.586.884,99	–14.586.884,99	3.342.902,07	30.503,96
13.000	—	13.000,00	18.169.000	146.132,59	18.315.132,59	–18.302.132,59	2.956.058,11	—
67.185.000	—	67.185.000,00	136.974.000	10.000,20	136.984.000,20	–69.799.000,20	10.002.727,49	—
—	—	—	3.249.000	—	3.249.000,00	–3.249.000,00	772.214,25	—
37.569.000	—	37.569.000,00	74.605.000	40.346.150,10	114.951.150,10	–77.382.150,10	3.298.800,00	—
27.000	—	27.000,00	24.254.000	2.990.502,45	27.244.502,45	–27.217.502,45	1.286.552,21	10.000,00
1.430.000	—	1.430.000,00	1.430.000	—	1.430.000,00	—	–177.346,39	—
9.166.000	—	9.166.000,00	112.117.000	–505.453,09	111.611.546,91	–102.445.546,91	2.778.896,23	1.068.396,59
—	—	—	2.488.000	—	2.488.000,00	–2.488.000,00	188,63	—
8.186.000	—	8.186.000,00	27.259.000	124.791,70	27.383.791,70	–19.197.791,70	222.595,15	500,00
3.323.000	—	3.323.000,00	13.564.000	158.843,14	13.722.843,14	–10.399.843,14	200.502,81	—
687.926.000	—	687.926.000,00	2.758.399.000	6.735,59	2.758.405.735,59	–2.070.479.735,59	118.477.487,70	4.813.218,34
608.528.000	—	608.528.000,00	1.050.219.000	18.146.083,10	1.068.365.083,10	–459.837.083,10	6.025.749,20	12.273.760,08
24.031.000	—	24.031.000,00	28.198.000	—	28.198.000,00	–4.167.000,00	782.862,08	—
102.797.000	28.344,00	102.825.344,00	306.344.000	3.467.091,83	309.811.091,83	–206.985.747,83	8.150.051,75	1.494,74
2.646.000	22.000,00	2.668.000,00	15.303.000	—	15.303.000,00	–12.635.000,00	743.801,10	—
4.492.000	—	4.492.000,00	286.664.000	3.269.778,19	289.933.778,19	–285.441.778,19	673.911,93	—
450.000	—	450.000,00	36.809.000	14.440.976,81	51.249.976,81	–50.799.976,81	975.251,52	109.378,53
38.974.000	—	38.974.000,00	92.190.000	5.931.084,29	98.121.084,29	–59.147.084,29	–1.088.038,28	9.780.328,90
—	—	—	595.000	—	595.000,00	–595.000,00	5.675,97	—
1.597.069.000	50.344,00	1.597.119.344,00	5.022.804.000	88.846.601,89	5.111.650.601,89	–3.514.531.257,89	149.776.085,73	28.090.021,20

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 01	Ministerium	—	432.078,19	—	—	432.078,19
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	39.671,26	—	1.839.968,14	1.879.639,40
05 03	Migration und Teilhabe von Zugewanderten	—	546.220,02	—	—	546.220,02
05 05	Wohnungs- und Siedlungswesen	—	—	57.392.960,07	—	57.392.960,07
05 07	Wohnungsbauprogramme	—	—	—	—	—
05 08	Städtebauförderung und Stadterneuerung	—	427.244,39	—	23.442.332,57	23.869.576,96
05 11	Frauen	—	57.257,11	10.000,00	—	67.257,11
05 12	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung	—	2.965,55	1.073.409,90	12.803,15	1.089.178,60
05 20	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	—	1.366.464,57	8.249.719,73	—	9.616.184,30
05 21	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -	—	—	—	—	—
05 22	Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	—	6.808.294,26	530.596,82	—	7.338.891,08
05 23	Landesbildungszentrum für Blinde	—	3.154.659,66	297.072,04	—	3.451.731,70
05 30	Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe	—	41.656,15	658.772.784,36	—	658.814.440,51
05 36	Sonstige soziale Leistungen	—	4.431.827,65	638.609.948,52	—	643.041.776,17
05 38	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen	—	43.230,83	18.910.930,03	21.125,62	18.975.286,48
05 40	Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen	—	920.372,05	4.039.901,26	97.440.408,00	102.400.681,31
05 42	Landesgesundheitsamt	—	2.587.961,42	226.172,76	—	2.814.134,18
05 72	Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz	—	890.449,87	4.367.560,00	—	5.258.009,87
05 73	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft	—	467.730,34	203.265,83	—	670.996,17
05 74	Familie	—	95.527,31	46.575.741,65	—	46.671.268,96

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
25.733.476,36	2.266.547,54 R 40.754,00	19.853,43	—	72.421,20	1.369.537,46	29.461.835,99 R 40.754,00	–29.029.757,80
—	709.092,85	10.574.561,33 R 2.050.649,02	—	1.839.968,14	—	13.123.622,32 R 2.050.649,02	–11.243.982,92
—	333.925,86 R 144.673,80	15.558.368,64 R 1.102.380,29	—	—	—	15.892.294,50 R 1.247.054,09	–15.346.074,48
—	155.555,30 R 7.120,55	117.033.677,48 R 1.229.693,91	—	—	—	117.189.232,78 R 1.236.814,46	–59.796.272,71
—	—	2.476.785,75	—	—	—	2.476.785,75	–2.476.785,75
—	—	—	—	97.952.927,06 R 50.816.077,54	—	97.952.927,06 R 50.816.077,54	–74.083.350,10
—	125.953,05	25.872.254,30 R 3.043.768,25	—	—	—	25.998.207,35 R 3.043.768,25	–25.930.950,24
873.720,75	175.136,20	—	—	—	217.668,04	1.266.524,99	–177.346,39
43.451.834,83	27.448.068,58 R 52.979,50	36.553.542,91	—	145.239,32 R 70.000,00	1.684.149,34	109.282.834,98 R 122.979,50	–99.666.650,68
—	—	2.487.811,37	—	—	—	2.487.811,37	–2.487.811,37
19.752.729,66	3.066.486,56 R 26.609,85	400.608,14	—	675.871,94	2.418.391,33	26.314.087,63 R 26.609,85	–18.975.196,55
10.402.123,54	1.730.285,50 R 102.256,93	128.261,58	—	342.936,19	1.047.465,22	13.651.072,03 R 102.256,93	–10.199.340,33
16.655,49 R 10.655,49	20.494,50 R 5.427,50	2.610.779.538,41	—	—	—	2.610.816.688,40 R 16.082,99	–1.952.002.247,89
182.820,60 R 11.566,09	909.830,71 R 317.882,57	1.039.816.699,54 R 50.017.885,10	—	55.943.759,22 R 7.114.956,85	—	1.096.853.110,07 R 57.462.290,61	–453.811.333,90
—	—	22.359.424,40	—	—	—	22.359.424,40	–3.384.137,92
66.154,55	2.635.970,67 R 662.404,26	56.812.067,00 R 5.360.102,90	—	241.722.185,17 R 8.275.809,64	—	301.236.377,39 R 14.298.316,80	–198.835.696,08
9.352.213,64	4.561.729,49 R 21.386,13	4.821,38	—	426.323,11	360.245,46	14.705.333,08 R 21.386,13	–11.891.198,90
148.629,73 R 7.000,00	998.624,90 R 69.578,00	288.878.621,50 R 17.479.938,00	—	—	—	290.025.876,13 R 17.556.516,00	–284.767.866,26
—	702.517,37 R 505.166,24	46.771.891,11 R 11.073.876,89	—	3.021.312,98 R 1.986.293,62	—	50.495.721,46 R 13.565.336,75	–49.824.725,29
—	19.356,30	106.704.296,69 R 5.848.558,06	—	182.738,54	—	106.906.391,53 R 5.848.558,06	–60.235.122,57

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 91	Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 05 (Anm.1)	—	22.313.610,63	1.439.260.062,97	122.756.637,48	1.584.330.311,08
	Rechnungssoll für den Einzelplan 05 (Anm.2)	—	19.993.000,00	1.442.101.344,00 R 50.344,00	135.025.000,00	1.597.119.344,00 R 50.344,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	2.320.610,63	–2.841.281,03	–12.268.362,52	–12.789.032,92

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
589.324,03	—	—	—	—	—	589.324,03	–589.324,03
110.569.683,18 R 29.221,58	45.859.575,38 R 1.956.239,33	4.383.233.084,96 R 97.206.852,42	—	402.325.682,87 R 68.263.137,65	7.097.456,85	4.949.085.483,24 R 167.455.450,98	–3.364.755.172,16
113.797.013,37 R 12.013,37	53.420.098,91 R 1.057.098,91	4.526.160.135,87 R 39.029.135,87	—	420.797.353,74 R 48.748.353,74	–2.524.000,00	5.111.650.601,89 R 88.846.601,89	–3.514.531.257,89
–3.227.330,19	–7.560.523,53	–142.927.050,91	—	–18.471.670,87	9.621.456,85	–162.565.118,65	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-8	011	Gebühren, sonstige Entgelte	303.912,73	—	303.912,73	290.000
119 01-9	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100.413,15	—	100.413,15	1.000
119 02-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 03-5	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	1.000
119 11-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
119 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-8	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-9	011	Ersatzleistungen	3.120,37	—	3.120,37	1.000
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	24.631,94	—	24.631,94	30.000
132 01-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-9	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 11-7	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-2	011	Einnahmen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
282 61-0	011	Einnahmen aus Spenden *Vgl. K-Vermerk zu 546 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 11-5	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Nds. PersVG.	150,00	—	150,00	1.000
412 12-3	011	Kosten verschiedener Ausschüsse und Arbeitskreise	6.320,20	—	6.320,20	14.000
421 01-7	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	161.834,40	—	161.834,40	180.000
421 02-5	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister - Übergang	14.618,75	—	14.618,75	—
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0591-422 01, 0591-422 19 und 0591-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	14.468.088,14	—	14.468.088,14	23.315.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	290.000,00	13.912,73	—	
—	1.000,00	99.413,15	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	2.120,37	—	
—	30.000,00	–5.368,06	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–850,00	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	14.000,00	–7.679,80	—	
—	180.000,00	–18.165,60	—	
—	—	14.618,75	—	
—	23.315.000,00	–8.846.911,86	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiterinnen/der Abteilungsleiter sowie der Referatsgruppenleiterinnen/der Referatsgruppenleiter sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0601-422 01: 5.530,00 EUR Umgesetzt von 1101-422 01: 5.530,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 56.380,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-8	011	Anwärterbezüge	67.251,87	—	67.251,87	133.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	3.930,25	—	3.930,25	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	5.000
427 31-7	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	2.000
427 39-2	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	8.860.952,38	—	8.860.952,38	—
428 06-2	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	16.264,11	—	16.264,11	24.000
428 31-3	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-8	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.096.196,98	—	2.096.196,98	2.382.000
441 05-0	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.933,71	—	4.933,71	9.000
443 01-0	841	Fürsorgeleistungen	26.882,85	—	26.882,85	25.000
443 02-9	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-6	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	6.052,72	—	6.052,72	11.000
453 11-3	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt B des Vorworts zum Einzelplan 05 verbindlich*	293.705,23	—	293.705,23	360.000
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	41.834,46	—	41.834,46	40.000
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **** Ausgaben, die hier zunächst für andere Landesdienststellen geleistet werden, sind durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	639.433,04	—	639.433,04	680.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	–17.376,17	—	–17.376,17	3.000
518 02-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16.761,90	—	16.761,90	56.000
519 01-7	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	41.602,12	—	41.602,12	60.000
521 11-9	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	5.133,90	—	5.133,90	7.000
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	153.370,83	—	153.370,83	120.000
526 01-3	011	Ausgaben für Sachverständige	83.033,68	—	83.033,68	140.000
526 02-1	011	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	12.061,97	—	12.061,97	40.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	188.941,62	—	188.941,62	180.000
527 02-8	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	17.623,77	—	17.623,77	11.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	133.000,00	–65.748,13	—	
—	—	3.930,25	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	8.860.952,38	—	
—	24.000,00	–7.735,89	—	
—	—	—	—	
—	2.382.000,00	–285.803,02	—	
—	9.000,00	–4.066,29	—	
—	25.000,00	1.882,85	1.882,85	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	11.000,00	–4.947,28	—	
—	—	—	—	
—	360.000,00	–66.294,77	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt B des Vorworts zum Einzelplan 05:** **B. Allgemeiner Haushaltsvermerk** **Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 05 ohne Kapitel 05 12 die veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 529.., 532 11 bis 532 20 und 546 06 -, soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren und** **4. nicht budgetiert sind.** **Innerhalb des Kapitels 05 12 sind die veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 außerhalb von Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig.**
—	40.000,00	1.834,46	—	
—	680.000,00	–40.566,96	—	
—	3.000,00	–20.376,17	—	
—	56.000,00	–39.238,10	—	
—	60.000,00	–18.397,88	—	
—	7.000,00	–1.866,10	—	
—	120.000,00	33.370,83	—	
—	140.000,00	–56.966,32	—	
—	40.000,00	–27.938,03	—	
—	180.000,00	8.941,62	—	
—	11.000,00	6.623,77	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 11-0	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.998,77	—	3.998,77	5.000
531 12-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	140.342,66	—	140.342,66	247.000
541 11-0	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	21.206,51	—	21.206,51	25.000
546 01-4	011	Vermischte Ausgaben	19.067,05	—	19.067,05	8.000
546 02-2	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	10.000
546 11-1	011	Gesundheitsförderung im MS *Übertragbar.*	3.524,28	—	3.524,28	10.000
546 30-8	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.620,18	—	65.620,18	48.000
681 11-6	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	2.557,21	—	2.557,21	2.000
684 11-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	17.296,22	—	17.296,22	18.000
812 15-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	58.397,67	—	58.397,67	112.000
972 16-1	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	—
972 17-0	881	Globale Minderausgab 2017	—	—	—	–10.613.000
981 11-0	891	Abführung an 05 12 - 381 11	12.803,15	—	12.803,15	45.000
981 12-8	891	Abführung an 13 21 - 381 05	1.356.734,31	—	1.356.734,31	1.357.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	(47.175,46)	(40.754,00)	(87.929,46)	(105.000)
427 61-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 61-3	011	Reisekostenvergütungen	3.947,29	—	3.947,29	3.000
529 61-6	011	Zur Verfügung der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen des Landes Niedersachsen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	374,08	—	374,08	—
531 61-0	011	Veröffentlichungen	3.195,91	4.710,54	7.906,45	24.000
538 61-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	10.993,44	36.043,46	47.036,90	50.000
546 61-8	011	Zur Verwendung von Spenden *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61.*	—	—	—	—
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.664,74	—	28.664,74	28.000
684 61-1	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–1.001,23	—	
—	247.000,00	–106.657,34	—	
—	25.000,00	–3.793,49	—	
—	8.000,00	11.067,05	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	10.000,00	–6.475,72	—	
—	—	—	—	
—	48.000,00	17.620,18	—	
—	2.000,00	557,21	557,21	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	18.000,00	–703,78	—	
—	112.000,00	–53.602,33	—	
—	—	—	—	
—	–10.613.000,00	10.613.000,00	—	972 17: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	45.000,00	–32.196,85	—	
—	1.357.000,00	–265,69	—	
(—)	(105.000,00)	(–17.070,54)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	947,29	—	
—	—	374,08	—	**529 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Es wird zugelassen, dass bis zu 500 EUR im Rahmen der Deckungsfähigkeit der TGr. zur Bestreitung von Aufwendungen für dienstliche Besucherinnen und Besucher aus besonderem Anlass verwendet werden.**
—	24.000,00	–16.093,55	—	
—	50.000,00	–2.963,10	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	664,74	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 61-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 62		**Landespatientenschutzbeauftragte/-r** *Übertragbar.*	(3.333,40)	(—)	(3.333,40)	(46.000)
525 62-9	311	Schulungen für Patientenfürsprecher-/innen in Krankenhäusern	3.072,00	—	3.072,00	30.000
527 62-1	311	Reisekostenvergütungen	153,70	—	153,70	5.000
531 62-9	311	Veröffentlichungen	—	—	—	2.000
547 62-2	311	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	107,70	—	107,70	9.000
TGr. 67		**Durchführung von Konferenzen, Kongressen und Symposien** *Übertragbar.*	(32.740,54)	(—)	(32.740,54)	(50.000)
429 67-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32.740,54	—	32.740,54	50.000
684 67-0	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 67-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(426.681,87)	(—)	(426.681,87)	(428.000)
511 99-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	88.993,22	—	88.993,22	71.000
514 99-6	011	Verbrauchsmaterial	8.809,06	—	8.809,06	31.000
518 98-3	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (IT.N)	7.683,72	—	7.683,72	3.000
518 99-1	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (Andere)	134.768,79	—	134.768,79	93.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	5.911,70	—	5.911,70	26.000
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	428,80	—	428,80	5.000
538 98-4	011	Kosten für Dienstleistungen des IT.N; inkl. Desktopmanagement	118.869,19	—	118.869,19	144.000
538 99-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	47.193,86	—	47.193,86	42.000
547 99-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-7	011	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräten sowie von sonstigen beweglichen Sachen	14.023,53	—	14.023,53	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(46.000,00)	(–42.666,60)	(—)	
—	30.000,00	–26.928,00	—	
—	5.000,00	–4.846,30	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	9.000,00	–8.892,30	—	
(—)	(50.000,00)	(–17.259,46)	(—)	
—	—	—	—	
—	50.000,00	–17.259,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(428.000,00)	(–1.318,13)	(—)	
—	71.000,00	17.993,22	—	
—	31.000,00	–22.190,94	—	
—	3.000,00	4.683,72	—	
—	93.000,00	41.768,79	—	
—	26.000,00	–20.088,30	—	
—	5.000,00	–4.571,20	—	
—	144.000,00	–25.130,81	—	
—	42.000,00	5.193,86	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	12.000,00	2.023,53	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	432.078,19	—	432.078,19	326.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	432.078,19	—	432.078,19	326.000
		4 Personalausgaben	25.733.476,36	—	25.733.476,36	26.101.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.225.793,54	40.754,00	2.266.547,54	2.667.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.853,43	—	19.853,43	20.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	72.421,20	—	72.421,20	124.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.369.537,46	—	1.369.537,46	–9.211.000
		Summe der Ausgaben	29.421.081,99	40.754,00	29.461.835,99	19.701.000
		Zuschuss	28.989.003,80	40.754,00	29.029.757,80	19.375.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05
Kapitel 0501

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	326.000,00	106.078,19	—	
—	—	—	—	
—	326.000,00	106.078,19	—	
—	26.101.000,00	–367.523,64	1.882,85	
—	2.667.000,00	–400.452,46	—	
—	20.000,00	–146,57	557,21	
—	124.000,00	–51.578,80	—	
—	–9.211.000,00	10.580.537,46	—	
—	19.701.000,00	9.760.835,99	2.440,06	
—	19.375.000,00	9.654.757,80		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
119 41-1	011	Rückzahlung von Überzahlungen	39.671,26	—	39.671,26	—
119 81-0	291	Einnahmen aus Sponsoring	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	(1.839.968,14)	(—)	(1.839.968,14)	(—)
234 86-5	291	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	—	—	—	—
334 86-0	692	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	1.839.968,14	—	1.839.968,14	—
		A U S G A B E N				
547 11-1	291	Besondere Maßnahmen zur Antidiskriminierung *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 11-5	291	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.500.000,00	—	1.500.000,00	1.500.000
636 11-4	223	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII	172.202,03	—	172.202,03	160.000
636 12-2	223	Unfallversicherung für Schüler usw.	119.425,18	—	119.425,18	140.000
671 11-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) **** Erstattungen von anderen Stellen sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.833.000,00	—	1.833.000,00	1.833.000
684 12-7	291	Gleichstellungsorientierte Präventions- und Integrationsmaßnahmen gem. Art. 3 Abs. 2 GG	150.000,00	—	150.000,00	150.000
684 13-5	291	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern	199.000,00	—	199.000,00	199.000
684 14-3	291	Förderung eines Psychosozialen Zentrums für traumatisierte Flüchtlinge *Übertragbar.*	854.000,00	1.441.000,00	2.295.000,00	3.620.000
684 15-1	291	Förderung von Dolmetscherleistungen für traumatisierte Flüchtlinge *Übertragbar.*	167.817,74	315.296,02	483.113,76	1.750.000
685 12-3	291	Finanzhilfe an die "Kinder von Tschernobyl", Stiftung des Landes Niedersachsen gemäß § 14 Abs. 2 NGlüSpG **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	175.644,93	—	175.644,93	163.000
685 22-0	681	Anteil des Landes Nds. am Zuschussbedarf der Zentralstelle d. Länder f. Sicherheitstechnik u. Akkreditierung *Die Ausgabe (Maßnahme) darf in Höhe von 40.000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	60.585,00	—	60.585,00	160.000
685 24-7	314	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	106.385,27	—	106.385,27	130.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	39.671,26	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.839.968,14)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.839.968,14	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	—	—	
—	160.000,00	12.202,03	12.202,03	636 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	140.000,00	–20.574,82	—	
—	1.833.000,00	—	—	
—	150.000,00	—	—	
—	199.000,00	—	—	
80.000,00	3.700.000,00	–1.405.000,00	—	
173.884,99	1.923.884,99	–1.440.771,23	—	
—	163.000,00	12.644,93	12.644,93	685 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	160.000,00	–99.415,00	—	
—	130.000,00	–23.614,73	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/63		**Maßnahmen zur Akzeptanz von lesbischen Frauen, schwulen Männern, Bisexuellen, Transgender, trans- u. intergeschlechtl. Menschen** *Übertragbar.*	(1.109.647,00)	(294.353,00)	(1.404.000,00)	(1.370.000)
547 61-8	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70.000,00	—	70.000,00	70.000
633 61-1 apl.	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.657,00	—	5.657,00	—
684 61-5	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen f. Schwule, Bisexuelle, trans- u. intergeschlechtliche Menschen/Beratungsangebote f. trans- und intergeschl. Menschen	423.990,00	294.353,00	718.343,00	690.000
684 63-1	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für lesbische und bisexuelle Frauen	610.000,00	—	610.000,00	610.000
TGr. 62		**Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung**	(1.620.139,38)	(—)	(1.620.139,38)	(1.664.000)
526 62-9	011	Sachverständige	—	—	—	—
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	—	—	—	10.000
633 62-0	011	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.620.139,38	—	1.620.139,38	1.654.000
TGr. 65		**Maßnahmen zur Prävention salafistischer Radikalisierung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(517.278,04)	(—)	(517.278,04)	(700.000)
547 65-0	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.278,04	—	27.278,04	50.000
632 65-8	291	Sonstige Zuweisungen an wissenschaftliche Einrichtungen	50.000,00	—	50.000,00	50.000
684 65-8	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	440.000,00	—	440.000,00	600.000
TGr. 70		**Maßnahmen des Arbeitsschutzes, des technischen Verbraucherschutzes u. d. Öffentlichkeitsschutzes sowie d. Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie**	(51.124,91)	(—)	(51.124,91)	(53.000)
547 70-7	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15.059,13	—	15.059,13	16.000
685 70-0	313	Anteil des Landes an der Finanzierung der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	36.065,78	—	36.065,78	37.000
TGr. 75		**Soziale Gesundheitswirtschaft** *Übertragbar.*	(7.140,06)	(—)	(7.140,06)	(20.000)
547 75-8	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.140,06	—	7.140,06	—
684 75-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	20.000
TGr. 80		**Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz**	(589.615,62)	(—)	(589.615,62)	(661.000)
526 80-7	313	Kosten der ärztlichen Untersuchungen	589.615,62	—	589.615,62	660.000
531 80-0	313	Veröffentlichungen	—	—	—	1.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05
Kapitel 0502

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(34.000,00)	(1.404.000,00)	(—)	(5.657,00)	
—	70.000,00	—	—	
—	—	5.657,00	5.657,00	apl. 633 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
34.000,00	724.000,00	–5.657,00	—	
—	610.000,00	—	—	
(—)	(1.664.000,00)	(–43.860,62)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	1.654.000,00	–33.860,62	—	
(—)	(700.000,00)	(–182.721,96)	(—)	
—	50.000,00	–22.721,96	—	
—	50.000,00	—	—	
—	600.000,00	–160.000,00	—	
(—)	(53.000,00)	(–1.875,09)	(—)	
—	16.000,00	–940,87	—	
—	37.000,00	–934,22	—	
(26.000,00)	(46.000,00)	(–38.859,94)	(—)	
—	—	7.140,06	—	
26.000,00	46.000,00	–46.000,00	—	
(—)	(661.000,00)	(–71.384,38)	(—)	
—	660.000,00	–70.384,38	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.839.968,14)	(—)	(1.839.968,14)	(—)
681 86-1	291	Zuschüsse aus dem Aufbauhilfefonds an natürliche Personen	—	—	—	—
698 86-1	291	Zuschüsse aus dem Aufbauhilfefonds an Sonstige	—	—	—	—
883 86-3	692	Zuweisungen aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.839.968,14	—	1.839.968,14	—
		Abschluss Kapitel 0502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	39.671,26	—	39.671,26	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.839.968,14	—	1.839.968,14	—
		Summe der Einnahmen	1.879.639,40	—	1.879.639,40	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	709.092,85	—	709.092,85	807.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.523.912,31	2.050.649,02	10.574.561,33	13.466.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.839.968,14	—	1.839.968,14	—
		Summe der Ausgaben	11.072.973,30	2.050.649,02	13.123.622,32	14.273.000
		Zuschuss	9.193.333,90	2.050.649,02	11.243.982,92	14.273.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.839.968,14)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.839.968,14	—	
—	—	39.671,26	—	
—	—	—	—	
—	—	1.839.968,14	—	
—	—	1.879.639,40	—	
—	807.000,00	–97.907,15	—	
313.884,99	13.779.884,99	–3.205.323,66	30.503,96	
—	—	1.839.968,14	—	
313.884,99	14.586.884,99	–1.463.262,67	30.503,96	
313.884,99	14.586.884,99	–3.342.902,07		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0503 Migration und Teilhabe von Zugewanderten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	291	Sonstige Verwaltungseinnahmen	7.079,74	—	7.079,74	—
119 41-5	291	Rückzahlung von Überzahlungen	539.140,28	—	539.140,28	13.000
282 11-1	291	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 547 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
531 11-1	291	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 11, 547 11, 633 11, 684 11, 684 12, Ausgabetitelgruppe 61/62, Ausgabetitelgruppe 65, Ausgabetitelgruppe 70, Ausgabetitelgruppe 73 und Ausgabetitelgruppe 76.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	12.723,26	—	12.723,26	51.000
547 11-5	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.*	34.620,79	—	34.620,79	183.000
547 12-3	291	Maßnahmen aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	—	—	—	—
633 11-9	291	Einrichtung / Betrieb von Koordinierungsstellen für Migration und Teilhabe *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.*	1.256.641,46	—	1.256.641,46	1.380.000
684 11-2	291	Förderung von landesweit tätigen Migrantenorganisationen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	311.413,72	—	311.413,72	500.000
684 12-0	291	Förderung der Migrationsberatung *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	10.005.683,25	—	10.005.683,25	10.825.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Förderung der Migrations- und Teilhabeberatung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
684 61-9	291	Zuschüsse für laufende Zwecke der Integrationsberatung von Menschen mit Migrationshintergrund	—	—	—	—
684 62-7	291	Zuschüsse für laufende Zwecke der Flüchtlingssozialarbeit	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	7.079,74	—	
—	13.000,00	526.140,28	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	–38.276,74	—	
—	183.000,00	–148.379,21	—	
—	—	—	—	
—	1.380.000,00	–123.358,54	—	
—	500.000,00	–188.586,28	—	
—	10.825.000,00	–819.316,75	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0503 Migration und Teilhabe von Zugewanderten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		**Förderung der Teilhabe zugewanderter Menschen und der Akzeptanz gesellschaftlicher Vielfalt** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.207.914,09)	(898.396,49)	(2.106.310,58)	(2.635.000)
633 65-8	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	74.774,05	283.848,00	358.622,05	483.000
684 65-1	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.133.140,04	614.548,49	1.747.688,53	2.152.000
686 65-4	291	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 70		**Förderung des Ehrenamtes zur Unterstützung des Migrations- und Teilhabeprozesses** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(60.397,35)	(—)	(60.397,35)	(140.000)
633 70-4	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.615,71	—	20.615,71	60.000
684 70-8	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	39.781,64	—	39.781,64	80.000
TGr. 73		**Förderung von Maßnahmen für Demokratie und Toleranz** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(438.938,48)	(203.983,80)	(642.922,28)	(945.000)
633 73-9	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	49.722,34	—	49.722,34	443.000
684 73-2	291	Zuweisungen für laufende Zwecke	389.216,14	203.983,80	593.199,94	502.000
TGr. 76		**Förderung der Chancengleichheit in Bildung und Arbeit von Zugewanderten** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 531 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.316.908,01)	(144.673,80)	(1.461.581,81)	(1.510.000)
547 76-0	291	Stärkung der interkulturellen Kompetenz in der Landesverwaltung	141.908,01	144.673,80	286.581,81	300.000
632 76-7	144	Zuweisungen für wissenschaftliche Einrichtungen zur Förderung der beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe von Zugewanderten	50.000,00	—	50.000,00	140.000
684 76-7	291	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Chancengleichheit in Bildung und Arbeit von Zugewanderten	1.125.000,00	—	1.125.000,00	1.070.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(2.635.000,00)	(–528.689,42)	(—)	
—	483.000,00	–124.377,95	—	
—	2.152.000,00	–404.311,47	—	
—	—	—	—	
(10.236,00)	(150.236,00)	(–89.838,65)	(—)	
—	60.000,00	–39.384,29	—	
10.236,00	90.236,00	–50.454,36	—	
(135.896,59)	(1.080.896,59)	(–437.974,31)	(—)	
—	443.000,00	–393.277,66	—	
135.896,59	637.896,59	–44.696,65	—	
(—)	(1.510.000,00)	(–48.418,19)	(—)	
—	300.000,00	–13.418,19	—	
—	140.000,00	–90.000,00	—	
—	1.070.000,00	55.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0503 Migration und Teilhabe von Zugewanderten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0503				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	546.220,02	—	546.220,02	13.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	546.220,02	—	546.220,02	13.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	189.252,06	144.673,80	333.925,86	534.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.455.988,35	1.102.380,29	15.558.368,64	17.635.000
		Summe der Ausgaben	14.645.240,41	1.247.054,09	15.892.294,50	18.169.000
		Zuschuss	14.099.020,39	1.247.054,09	15.346.074,48	18.156.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.000,00	533.220,02	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	533.220,02	—	
—	534.000,00	–200.074,14	—	
146.132,59	17.781.132,59	–2.222.763,95	—	
146.132,59	18.315.132,59	–2.422.838,09	—	
146.132,59	18.302.132,59	–2.956.058,11		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 11-0	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (AFWoG)	—	—	—	—
119 01-3	411	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
231 62-0	233	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	57.392.960,07	—	57.392.960,07	67.184.000
		A U S G A B E N				
537 11-7	423	Planungsarbeiten, Wettbewerbe und Preisverleihungen sowie Gutachtertätigkeiten auf dem Gebiet des Städtebaues *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 537 11, 547 11 und 686 51.*	25.084,16	—	25.084,16	25.000
547 11-2	423	Maßnahmen zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und der Baukultur *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 537 11.*	85.893,66	7.120,55	93.014,21	90.000
632 11-0	011	Anteil des Landes Niedersachsen an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz	15.163,00	—	15.163,00	18.000
633 01-9	419	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 01 und 671 01.*	23,83	—	23,83	1.000
633 11-6	681	Stichprobenkontrollen nach § 26 d EnEV	153.620,50	—	153.620,50	154.000
671 01-8	419	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bremer Landesbank für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen *Vgl. D-Vermerk zu 633 01.*	—	—	—	—
684 11-0	419	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	6.085,00	—	6.085,00	7.000
685 21-3	681	Anteil des Landes Niedersachsen an dem Zuschussbedarf des Instituts für Bautechnik *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 21 und 685 22.*	413.688,00	—	413.688,00	585.000
685 22-1	681	Zuschüsse zu den Kosten für Untersuchungen, Planungen und Erprobungen auf dem Gebiet der Bauaufsicht *Vgl. D-Vermerk zu 685 21.*	93.314,00	—	93.314,00	100.000
686 23-6	681	Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN)	66.092,05	—	66.092,05	88.000
686 51-1	419	Zuschüsse zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und des Wohnungswesens *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 537 11.*	270.077,05	1.229.693,91	1.499.770,96	1.500.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62/63		**Wohngeld**	(114.823.377,07)	(—)	(114.823.377,07)	(134.406.000)
538 62-8	233	Kosten für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem automatisierten Datenabgleich	37.456,93	—	37.456,93	38.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	67.184.000,00	–9.791.039,93	—	
—	25.000,00	84,16	—	
10.000,20	100.000,20	–6.985,99	—	
—	18.000,00	–2.837,00	—	
—	1.000,00	–976,17	—	
—	154.000,00	–379,50	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	–915,00	—	
—	585.000,00	–171.312,00	—	
—	100.000,00	–6.686,00	—	
—	88.000,00	–21.907,95	—	
—	1.500.000,00	–229,04	—	
(—)	(134.406.000,00)	(–19.582.622,93)	(—)	
—	38.000,00	–543,07	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 62-0	233	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	72.052.390,91	—	72.052.390,91	86.000.000
633 63-9	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) für Mietzuschüsse nach dem 5. Teil des Wohngeldgesetzes **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	–3.213,50	—	–3.213,50	—
681 62-5	233	Leistungen an Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz **** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen*	42.736.742,73	—	42.736.742,73	48.368.000
TGr. 68		**Maßnahmen zur Förderung der Kriminalprävention im Städtebau** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 68-6	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 68-3	423	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0505				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	—	—	—	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	57.392.960,07	—	57.392.960,07	67.184.000
		Summe der Einnahmen	57.392.960,07	—	57.392.960,07	67.185.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	148.434,75	7.120,55	155.555,30	153.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	115.803.983,57	1.229.693,91	117.033.677,48	136.821.000
		Summe der Ausgaben	115.952.418,32	1.236.814,46	117.189.232,78	136.974.000
		Zuschuss	58.559.458,25	1.236.814,46	59.796.272,71	69.789.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05
Kapitel 0505

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	86.000.000,00	–13.947.609,09	—	
—	—	–3.213,50	—	
—	48.368.000,00	–5.631.257,27	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	67.184.000,00	–9.791.039,93	—	
—	67.185.000,00	–9.792.039,93	—	
10.000,20	163.000,20	–7.444,90	—	
—	136.821.000,00	–19.787.322,52	—	
10.000,20	136.984.000,20	–19.794.767,42	—	
10.000,20	69.799.000,20	–10.002.727,49		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	411	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
311 11-6	831	Einnahmen vom Bund für Aufwendungsdarlehen im Wohnungsbau *Vgl. K-Vermerk zu 863 11.*	—	—	—	—
331 11-7	411	Einnahmen aus Kompensationsmitteln des Bundes für Zuschüsse im Wohnungsbau	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
661 11-7	411	Zuweisung von Finanzierungskosten im Wohnungsbau an die NBank *Übertragbar.*	1.975.919,80	—	1.975.919,80	2.745.000
662 11-3	411	Zuschüsse für Aufwendungszuschüsse an die NBank	865,95	—	865,95	4.000
663 11-0	411	Zuweisung von Zinszuschüssen an die NBank *Übertragbar.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
863 11-9	411	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsbau an die NBank *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 311 11.*	—	—	—	—
884 11-6	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau zu Gunsten des Wohnraumförderfonds an die NBank	—	—	—	—
893 11-5	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank für Programme bis 2005 - Landesmittel -	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0507				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.476.785,75	—	2.476.785,75	3.249.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	2.476.785,75	—	2.476.785,75	3.249.000
		Zuschuss	2.476.785,75	—	2.476.785,75	3.249.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.745.000,00	–769.080,20	—	
—	4.000,00	–3.134,05	—	
—	500.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.249.000,00	–772.214,25	—	
—	—	—	—	
—	3.249.000,00	–772.214,25	—	
—	3.249.000,00	–772.214,25		

**Anlage
zu Kapitel 0507**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

	Finanzbedarf	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR		Deckungsmittel	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
1.	Auszahlungen von Fördermitteln	284.092.000	70.762.482	-213.329.518	1.	Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	124.925.000	124.977.414	52.414
1.a	Auszahlungen von Fördermitteln für die Schaffung von Wohnheimplätzen für Studierende	0	590.759	590.759	1.a	Zuführung aus dem Landeshaushalt aus Kapitel 0605 - 884 11	3.500.000	3.500.000	0
2.	Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen zur Finanzierung der Wohnraumförderung	2.432.000	0	-2.432.000	2.	Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der Wohnraumförderung	190.000.000	0	-190.000.000
3.	Ablieferungen an das Land	0	0	0	3.	Rückflüsse aus Darlehen	7.150.000	11.613.895	4.463.895
					3.a	Rückflüsse aus Darlehen für die Wohnraumförderung für Studierende	0	0	0
					4.	Einnahmen nach § 13 Nr. 4 NWoFG	0	156.426	156.426
					5.	Zinseinnahmen	0	21.162	21.162
4.	Überleitungsbetrag ins Folgejahr	67.998.000	162.616.667	94.618.667	6.	Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	32.447.000	93.701.011	61.254.011
	Summe des Finanzbedarfs	354.522.000	233.969.908	-120.552.092		Summe der Deckungsmittel	358.022.000	233.969.908	-124.052.092

Erläuterungen zum Finanzplan

Mit Wirkung vom 1.1.2010 ist zur Finanzierung der Wohnraumförderung ein Sondervermögen "Wohnraumförderfonds Niedersachsen" errichtet worden (Art. 1 § 12 des Gesetzes zu Neuordnung der Wohnraumförderung, Nds. GVBl. S. 403). Der Wohnraumförderfonds wird von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) treuhänderisch verwaltet.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2017	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.2017	93.701.010,62
Zuführungen	140.268.896,61
Entnahmen	71.353.240,55
Bestand Sondervermögen 31.12.2017	162.616.666,68

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	423	Sonstige Verwaltungseinnahmen	15.993,60	—	15.993,60	50.000
119 41-3	423	Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm *Vgl. K-Vermerk zu 883 65.*	411.250,79	—	411.250,79	—
331 63-3	423	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebauförderungsprogramm) *Vgl. K-Vermerk zu 883 63.*	23.442.332,57	—	23.442.332,57	36.603.000
331 72-2	423	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt) *Vgl. K-Vermerk zu 883 73.*	—	—	—	—
331 76-5	423	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt Soziale Integration im Quartier) *Vgl. K-Vermerk zu 883 76.*	—	—	—	916.000
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62 63/65		**Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der Erläuterung verbindlich.*	(47.136.849,52)	(50.637.077,54)	(97.773.927,06)	(73.487.000)
547 61-0	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	281.000
661 62-5	423	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank für das Städtebauförderungsprogramm	—	—	—	—
883 62-8	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebauförderungsprogramm)	23.442.333,16	50.637.077,54	74.079.410,70	36.603.000
883 63-6	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln (Städtebauförderungsprogramm) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63.*	23.442.332,57	—	23.442.332,57	36.603.000
883 65-2	423	Zuschüsse aus Rückzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 41.*	252.183,79	—	252.183,79	—
TGr. 72/73		**Investitionspakt zur energetischen Erneuerung und Modernisierung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 72-5	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 72-5	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	—	—	—	—
883 73-3	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72.*	—	—	—	—
TGr. 74		**Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 74-1	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	—	—	—	—
TGr. 75/76		**Investitionspakt Soziale Integration im Quartier** *Übertragbar.*	(—)	(179.000,00)	(179.000,00)	(1.118.000)
547 75-0	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	19.000
883 75-0	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebauförderungsprogramm)	—	179.000,00	179.000,00	183.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–34.006,40	—	
—	—	411.250,79	—	
—	36.603.000,00	–13.160.667,43	—	
—	—	—	—	
—	916.000,00	–916.000,00	—	
(40.346.150,10)	(113.833.150,10)	(–16.059.223,04)	(—)	**TGr. 61/62/63/65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Das Land wird ermächtigt, die im Landeshaushalt für die Städtebauförderung zur Gegenfinanzierung eingeplanten Komplementärmittel jeweils bis zur gleichen Höhe der vom Bund gem. Verwaltungsvereinbarung bereitgestellten Finanzhilfen einzusetzen.**
—	281.000,00	–281.000,00	—	
—	—	—	—	
40.346.150,10	76.949.150,10	–2.869.739,40	—	
—	36.603.000,00	–13.160.667,43	—	
—	—	252.183,79	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(1.118.000,00)	(–939.000,00)	(—)	
—	19.000,00	–19.000,00	—	
—	183.000,00	–4.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 76-8	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 76.*	—	—	—	916.000
		Abschluss Kapitel 0508				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	427.244,39	—	427.244,39	50.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	23.442.332,57	—	23.442.332,57	37.519.000
		Summe der Einnahmen	23.869.576,96	—	23.869.576,96	37.569.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	—	—	—	300.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	47.136.849,52	50.816.077,54	97.952.927,06	74.305.000
		Summe der Ausgaben	47.136.849,52	50.816.077,54	97.952.927,06	74.605.000
		Zuschuss	23.267.272,56	50.816.077,54	74.083.350,10	37.036.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	916.000,00	–916.000,00	—	
—	50.000,00	377.244,39	—	
—	37.519.000,00	–14.076.667,43	—	
—	37.569.000,00	–13.699.423,04	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	
—	—	—	—	
40.346.150,10	114.651.150,10	–16.698.223,04	—	
40.346.150,10	114.951.150,10	–16.998.223,04	—	
40.346.150,10	77.382.150,10	–3.298.800,00		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.600,74	—	1.600,74	2.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	55.656,37	—	55.656,37	25.000
231 64-4 apl.	291	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Modellprojekten. *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 686 64.*	10.000,00	—	10.000,00	—
		A U S G A B E N				
547 11-0	291	Runder Tisch Prostitution *Übertragbar.*	465,25	—	465,25	5.000
684 11-8	291	Zuschüsse zur Förderung der anonymen Beweissicherung bei Gewalttaten gegen Frauen und Mädchen *Übertragbar.*	342.000,00	—	342.000,00	270.000
684 12-6	291	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungseinrichtungen und Schutzwohnungen für von Frauenhandel Betroffene *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 12, 684 14, 684 15, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 71.*	339.224,00	—	339.224,00	355.000
684 13-4	291	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Überwindung von Sprachbarrieren von geflüchteten Frauen	—	—	—	—
684 14-2	291	Förderung von Mädchenhausinitiativen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.*	225.000,00	—	225.000,00	225.000
684 15-0	291	Zuschüsse an Einrichtungen für Täterarbeit *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	220.000,00	—	220.000,00	220.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwendung der Glücksspielabgaben gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von frauenbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(364.335,40)	(188.304,92)	(552.640,32)	(390.000)
547 61-7	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	120.402,04	—	120.402,04	60.000
684 61-4	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	243.933,36	188.304,92	432.238,28	330.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–399,26	—	
—	25.000,00	30.656,37	—	
—	—	10.000,00	—	
—	5.000,00	–4.534,75	—	
72.000,00	342.000,00	—	—	
—	355.000,00	–15.776,00	—	
—	—	—	—	
—	225.000,00	—	—	
—	220.000,00	—	—	
(162.640,32)	(552.640,32)	(—)	(—)	
25.000,00	85.000,00	35.402,04	—	
137.640,32	467.640,32	–35.402,04	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Maßnahmen gegen Zwangsheirat und Zwangsehe** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(196.781,59)	(—)	(196.781,59)	(205.000)
547 62-5	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	781,59	—	781,59	—
633 62-9	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 62-2	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	196.000,00	—	196.000,00	205.000
TGr. 63		**Maßnahmen zur Integration von Frauen in das Arbeitsleben** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.647.469,51)	(2.845.463,33)	(4.492.932,84)	(2.200.000)
547 63-3	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.631,56	—	1.631,56	—
633 63-7	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	521.959,11	1.396.915,49	1.918.874,60	500.000
684 63-0	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.123.878,84	1.448.547,84	2.572.426,68	1.700.000
TGr. 64		**Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(8.150.830,12)	(10.000,00)	(8.160.830,12)	(8.650.000)
547 64-1	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-5	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	457.057,00	—	457.057,00	625.000
684 64-9	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	7.693.773,12	—	7.693.773,12	8.025.000
686 64-1 apl.	291	Zuwendungen zur Förderung des Modellprojekts "Bedarfsanalyse und -planung zur Weiterentwicklung des Hilfesystems zum Schutz vor Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt" aus Bundesmitteln *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 64.*	—	10.000,00	10.000,00	—
TGr. 68		**Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz** *Übertragbar.*	(8.264.810,38)	(—)	(8.264.810,38)	(8.260.000)
547 68-4	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	20.000
633 68-8	291	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-1	291	Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	8.264.810,38	—	8.264.810,38	8.240.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(205.000,00)	(–8.218,41)	(—)	
—	—	781,59	—	
—	—	—	—	
—	205.000,00	–9.000,00	—	
(2.450.862,13)	(4.650.862,13)	(–157.929,29)	(—)	
—	—	1.631,56	—	
1.083.260,03	1.583.260,03	335.614,57	—	
1.367.602,10	3.067.602,10	–495.175,42	—	
(50.000,00)	(8.700.000,00)	(–539.169,88)	(10.000,00)	
—	—	—	—	
—	625.000,00	–167.943,00	—	
50.000,00	8.075.000,00	–381.226,88	—	
—	—	10.000,00	10.000,00	apl. 686 64: Vgl. Begründung in Anlage I.
(235.000,00)	(8.495.000,00)	(–230.189,62)	(—)	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
235.000,00	8.475.000,00	–210.189,62	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Akzente der Frauenpolitik** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(417.672,61)	(—)	(417.672,61)	(454.000)
547 71-4	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.672,61	—	2.672,61	—
633 71-8	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 71-1	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	415.000,00	—	415.000,00	454.000
TGr. 73		**Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen** *Übertragbar.*	(2.785.850,24)	(—)	(2.785.850,24)	(3.020.000)
636 73-3	291	Erstattung von Verwaltungskosten	113.895,00	—	113.895,00	120.000
684 73-8	291	Ärztliche Kosten	2.671.955,24	—	2.671.955,24	2.900.000
		Abschluss Kapitel 0511				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	57.257,11	—	57.257,11	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.000,00	—	10.000,00	—
		Summe der Einnahmen	67.257,11	—	67.257,11	27.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	125.953,05	—	125.953,05	85.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.828.486,05	3.043.768,25	25.872.254,30	24.169.000
		Summe der Ausgaben	22.954.439,10	3.043.768,25	25.998.207,35	24.254.000
		Zuschuss	22.887.181,99	3.043.768,25	25.930.950,24	24.227.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05
Kapitel 0511

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(20.000,00)	(474.000,00)	(–56.327,39)	(—)	
—	—	2.672,61	—	
—	—	—	—	
20.000,00	474.000,00	–59.000,00	—	
(—)	(3.020.000,00)	(–234.149,76)	(—)	
—	120.000,00	–6.105,00	—	
—	2.900.000,00	–228.044,76	—	
—	27.000,00	30.257,11	—	
—	—	10.000,00	—	
—	27.000,00	40.257,11	—	
25.000,00	110.000,00	15.953,05	—	
2.965.502,45	27.134.502,45	–1.262.248,15	10.000,00	
2.990.502,45	27.244.502,45	–1.246.295,10	10.000,00	
2.990.502,45	27.217.502,45	–1.286.552,21		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	219	Gebühren, sonstige Entgelte	2.965,55	—	2.965,55	2.000
119 01-5	219	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
236 11-9	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungträgern-für Vorjahre -	—	—	—	—
236 12-7	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern **** Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.*	1.073.409,90	—	1.073.409,90	1.382.000
381 11-9	891	Zuführung von 05 01 - 981 11	12.803,15	—	12.803,15	45.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	772.723,67	—	772.723,67	933.000
428 01-8	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	75.370,19	—	75.370,19	—
441 01-4	219	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	25.532,87	—	25.532,87	26.000
441 05-7	219	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	94,02	—	94,02	—
443 01-7	219	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—
511 01-2	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 518 02, 525 01, 526 01, 527 01, 546 01, 546 02 und 547 11.*	33.639,28	—	33.639,28	25.000
517 01-0	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	12.000,00	—	12.000,00	20.000
518 01-7	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	31.515,48	—	31.515,48	31.000
518 02-5	219	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	662,43	—	662,43	1.000
525 01-3	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.285,36	—	7.285,36	12.000
526 01-0	219	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-6	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	56.763,72	—	56.763,72	80.000
546 01-0	219	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	68,34	—	68,34	1.000
546 02-9	219	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	5.000
546 30-4	219	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-4	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	39,50	—	39,50	24.000
981 11-6	891	Abführung an 13 99 - 381 63	210,01	—	210,01	1.000
981 12-4	891	Abführung an 04 20 - 381 10	2.852,33	—	2.852,33	8.000
981 13-2	891	Abführung an 13 50 - 381 05	214.605,70	—	214.605,70	224.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	965,55	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.382.000,00	–308.590,10	—	
—	45.000,00	–32.196,85	—	
—	933.000,00	–160.276,33	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 2.517,00 EUR
—	—	75.370,19	—	
—	26.000,00	–467,13	—	
—	—	94,02	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	8.639,28	—	
—	20.000,00	–8.000,00	—	
—	31.000,00	515,48	—	
—	1.000,00	–337,57	—	
—	12.000,00	–4.714,64	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	80.000,00	–23.236,28	—	
—	1.000,00	–931,66	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	–23.960,50	—	
—	1.000,00	–789,99	—	
—	8.000,00	–5.147,67	—	
—	224.000,00	–9.394,30	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(33.162,09)	(—)	(33.162,09)	(38.000)
511 99-3	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26.536,09	—	26.536,09	30.000
525 98-6	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das IT.N	—	—	—	1.000
525 99-4	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	3.005,40	—	3.005,40	3.000
538 98-0	219	Dienstleistungen des IT.N	3.620,60	—	3.620,60	4.000
812 99-3	219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0512				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.965,55	—	2.965,55	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.073.409,90	—	1.073.409,90	1.382.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	12.803,15	—	12.803,15	45.000
		Summe der Einnahmen	1.089.178,60	—	1.089.178,60	1.430.000
		4 Personalausgaben	873.720,75	—	873.720,75	959.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	175.136,20	—	175.136,20	238.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	217.668,04	—	217.668,04	233.000
		Summe der Ausgaben	1.266.524,99	—	1.266.524,99	1.430.000
		Zuschuss	177.346,39	—	177.346,39	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(38.000,00)	(–4.837,91)	(—)	
—	30.000,00	–3.463,91	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.000,00	5,40	—	
—	4.000,00	–379,40	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–34,45	—	
—	1.382.000,00	–308.590,10	—	
—	45.000,00	–32.196,85	—	
—	1.430.000,00	–340.821,40	—	
—	959.000,00	–85.279,25	—	
—	238.000,00	–62.863,80	—	
—	—	—	—	
—	233.000,00	–15.331,96	—	
—	1.430.000,00	–163.475,01	—	
—	—	177.346,39		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	219	Gebühren, sonstige Entgelte	440.826,52	—	440.826,52	500.000
112 01-6	219	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	507,00	—	507,00	5.000
119 01-0	219	Sonstige Verwaltungseinnahmen	13.194,43	—	13.194,43	10.000
119 03-7	219	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	3.000
119 41-0	219	Rückzahlung von Überzahlungen	7.888,24	—	7.888,24	5.000
119 46-0	219	Ersatzleistungen	7.298,24	—	7.298,24	3.000
119 80-0	291	Einnahmen aus den Tagungen i.R.d. Traumanetzwerkes Niedersachsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	3.344,00	—	3.344,00	5.000
124 01-4	219	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	231,94	—	231,94	1.000
132 01-7	219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
231 11-2	219	Zuweisungen vom Bund *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	—	—	—	2.000
232 11-9	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	42.464,03	—	42.464,03	100.000
232 12-7	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Sozialversicherungsträger sowie die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	1.000
235 11-8	219	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (Leistungen zur beruflichen Eingliederung von behinderten Menschen)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67		**Leistungen nach dem OEG**	(8.713.706,66)	(—)	(8.713.706,66)	(8.256.000)
119 67-3	291	Ersatzleistungen	854.924,20	—	854.924,20	600.000
231 67-8	291	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 3 OEG	7.858.782,46	—	7.858.782,46	7.656.000
TGr. 68/70		**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz**	(348.473,24)	(—)	(348.473,24)	(274.000)
231 68-6	291	Erstattungen des Bundes nach § 17 VwRehaG	25.000,20	—	25.000,20	33.000
231 70-8	291	Erstattungen des Bundes nach § 20 StrRehaG	323.473,04	—	323.473,04	241.000
TGr. 76		**Einnahmen der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI**	(38.250,00)	(—)	(38.250,00)	(—)
119 76-2	227	Einnahmen gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.*	38.250,00	—	38.250,00	—
282 76-0	227	Erstattung v. Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-5	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13.616.898,75	—	13.616.898,75	43.572.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	500.000,00	–59.173,48	—	
—	5.000,00	–4.493,00	—	
—	10.000,00	3.194,43	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	5.000,00	2.888,24	—	
—	3.000,00	4.298,24	—	
—	5.000,00	–1.656,00	—	
—	1.000,00	–768,06	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	100.000,00	–57.535,97	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(8.256.000,00)	(457.706,66)	(—)	
—	600.000,00	254.924,20	—	
—	7.656.000,00	202.782,46	—	
(—)	(274.000,00)	(74.473,24)	(—)	
—	33.000,00	–7.999,80	—	
—	241.000,00	82.473,04	—	
(—)	(—)	(38.250,00)	(—)	
—	—	38.250,00	—	
—	—	—	—	
—	43.572.000,00	–29.955.101,25	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Das Personalkostenbudget (PKB) des Kapitels 0520 wird hier zentral veranschlagt.** **Die Nachweisung der Istausgaben erfolgt entsprechend der Zweckbestimmung bei den Einzeltiteln des im Haushaltsgesetz festgelegten Deckungskreises des PKB.** **Der Ansatz beinhaltet auch die Personalkosten für die Durchführung des Gesetzes zur Verbesserung der Gesundheit und des Schutzes von Kindern in Niedersachsen.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 273.928,00 EUR Umgesetzt von 0522-422 01: 109.145,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 124.611,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-1	219	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-8	219	Altersteilzeitzuschläge	68.335,40	—	68.335,40	—
427 12-2	219	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen im Anerkennungsjahr **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	26.670,83	—	26.670,83	26.000
428 01-3	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	28.768.460,70	—	28.768.460,70	—
428 04-8	219	Entgelte für Auszubildende	377.380,41	—	377.380,41	457.000
428 06-4	219	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
428 17-0	219	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	556.376,48	—	556.376,48	739.000
453 01-8	219	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	10.497,68	—	10.497,68	29.000
453 11-5	219	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	2.838,90	—	2.838,90	4.000
511 01-8	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.082.913,56	—	2.082.913,56	2.120.000
514 01-7	219	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	62.366,80	—	62.366,80	70.000
514 11-4	219	Arzneien, Stärkungsmittel, Verbands- und Impfstoffe	152,95	—	152,95	2.000
517 01-6	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	584.765,37	—	584.765,37	510.000
518 01-2	219	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	890.635,63	—	890.635,63	886.000
518 02-0	219	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	49.921,99	—	49.921,99	94.000
519 01-9	219	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	363.454,51	—	363.454,51	8.000
519 11-6	219	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	—	—	—	—
526 01-5	219	Ausgaben für Sachverständige	5.218,43	—	5.218,43	10.000
526 02-3	219	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	886.909,71	—	886.909,71	880.000
527 01-1	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	293.752,40	—	293.752,40	300.000
527 02-0	219	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	12.767,70	—	12.767,70	15.000
529 11-1	219	Zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie	1.958,75	—	1.958,75	2.000
531 11-6	219	Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	2.084,71	—	2.084,71	5.000
532 11-2	291	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung *Übertragbar.*	8.808.836,73	—	8.808.836,73	9.000.000
546 01-6	219	Vermischte Ausgaben	4.046,17	—	4.046,17	5.000
546 03-2	219	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
546 11-3	219	Gesundheitsmanagement im LS	10.885,05	—	10.885,05	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	68.335,40	—	
—	26.000,00	670,83	—	**427 12:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die berufspraktische Tätigkeit gemäß der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Sozialarbeitern, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen ist in den Fachbereichen des Nds. Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie abzuleisten.**
—	—	28.768.460,70	—	
—	457.000,00	–79.619,59	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	739.000,00	–182.623,52	—	
—	29.000,00	–18.502,32	—	
—	4.000,00	–1.161,10	—	
—	2.120.000,00	–37.086,44	—	
—	70.000,00	–7.633,20	—	
—	2.000,00	–1.847,05	—	
—	510.000,00	74.765,37	—	517 01: Umgesetzt von 1321-511 61: 13.824,40 EUR Umgesetzt von 1321-517 61: 292.752,00 EUR Umgesetzt von 1321-517 62: 103.683,00 EUR Umgesetzt von 1321-518 61: 8.132,00 EUR Umgesetzt von 1321-519 61: 9.758,40 EUR Umgesetzt von 1321-519 62: 4.066,00 EUR Umgesetzt von 1321-546 61: 1.626,40 EUR
—	886.000,00	4.635,63	—	
—	94.000,00	–44.078,01	—	
—	8.000,00	355.454,51	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–4.781,57	—	
—	880.000,00	6.909,71	—	
—	300.000,00	–6.247,60	—	
—	15.000,00	–2.232,30	—	
—	2.000,00	–41,25	—	
—	5.000,00	–2.915,29	—	
—	9.000.000,00	–191.163,27	—	
—	5.000,00	–953,83	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	8.000,00	2.885,05	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-0	219	Dienstleistungen Außenstehender *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 11 und 681 11.*	11.850.030,44	—	11.850.030,44	12.840.000
636 11-2	219	Ersatz an Krankenkassen nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz	—	—	—	5.000
636 12-0	219	Ersatz an Krankenkassen nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger *Übertragbar.*	164.801,16	—	164.801,16	230.000
671 11-2	241	Erstattung von Verwaltungskosten an Versehrtensportverbände	1.050,00	—	1.050,00	3.000
671 12-0	219	Erstattung an sonstige Stellen	32.474,57	—	32.474,57	40.000
681 11-8	219	Entschädigung der zur ärztlichen Untersuchung Vorgeladenen *Vgl. D-Vermerk zu 547 11.*	58.547,97	—	58.547,97	75.000
681 12-6	219	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	4.240,29	—	4.240,29	8.000
684 11-7	219	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	956,75	—	956,75	1.000
812 11-5	219	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	75.239,32	—	75.239,32	650.000
981 11-1	891	Abführung an 13 21 - 381 05	1.684.149,34	—	1.684.149,34	2.626.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Aus- und Fortbildung der Bediensteten** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 11.*	(186.957,12)	(—)	(186.957,12)	(189.000)
427 63-7	219	Entschädigungen an nebenamtliche Lehrkräfte	16.125,68	—	16.125,68	16.000
525 63-9	219	Lehr- und Lernmittel,Kosten von Eignungsprüfungen für Laufbahnbewerber	7.899,32	—	7.899,32	6.000
527 63-1	219	Reisekosten für Lehrkräfte und Lehrgangsteilnehmer	33.762,00	—	33.762,00	35.000
547 63-2	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben sowie Dienstleistungen Außenstehender	129.170,12	—	129.170,12	132.000
TGr. 67		**Leistungen nach dem OEG** **** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(35.883.396,59)	(—)	(35.883.396,59)	(34.815.000)
631 67-6	291	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	11.106,96	—	11.106,96	15.000
681 67-3	291	Geld- und Sachleistungen nach dem OEG	35.872.289,63	—	35.872.289,63	34.800.000
TGr. 68/70		**Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG)Rehabilitierungsgesetz**	(408.075,58)	(—)	(408.075,58)	(428.000)
681 68-1	291	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG	44.127,00	—	44.127,00	58.000
681 70-3	291	Leistungen nach dem StrRehaG	363.948,58	—	363.948,58	370.000
TGr. 76		**Kosten der Schiedsstelle gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76.*	(39.887,09)	(52.800,91)	(92.688,00)	(—)
412 76-1	227	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.250,00	—	8.250,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.840.000,00	–989.969,56	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	230.000,00	–65.198,84	—	
—	3.000,00	–1.950,00	—	
—	40.000,00	–7.525,43	—	
—	75.000,00	–16.452,03	—	
—	8.000,00	–3.759,71	—	
—	1.000,00	–43,25	—	
–560.000,00	90.000,00	–14.760,68	—	
—	2.626.000,00	–941.850,66	—	
(—)	(189.000,00)	(–2.042,88)	(—)	
—	16.000,00	125,68	—	
—	6.000,00	1.899,32	—	
—	35.000,00	–1.238,00	—	
—	132.000,00	–2.829,88	—	
(—)	(34.815.000,00)	(1.068.396,59)	(1.068.396,59)	
—	15.000,00	–3.893,04	—	
—	34.800.000,00	1.072.289,63	1.068.396,59	681 67: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(428.000,00)	(–19.924,42)	(—)	
—	58.000,00	–13.873,00	—	
—	370.000,00	–6.051,42	—	
(54.546,91)	(54.546,91)	(38.141,09)	(—)	
—	—	8.250,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 76-7	227	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 76-3	227	Reisekosten	146,60	—	146,60	—
546 76-8	227	Rückzahlungen	—	—	—	—
547 76-4	227	Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle	31.490,49	52.800,91	84.291,40	—
TGr. 80		**Kosten für Tagungen und Fortbildungen i.R.d. Traumanetzwerkes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 80.*	(3.165,41)	(178,59)	(3.344,00)	(5.000)
412 80-0	291	Aufwendungen für ehrenamtlich oder nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
526 80-5	291	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
547 80-2	291	Ausgaben für Tagungen und Fortbildungen i.R.d. Traumanetzwerkes Niedersachsen	3.165,41	178,59	3.344,00	5.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.278.754,24)	(70.000,00)	(1.348.754,24)	(1.457.000)
511 99-9	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	463.150,80	—	463.150,80	481.000
525 98-1	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	795,10	—	795,10	—
525 99-0	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	10.215,05	—	10.215,05	10.000
527 99-2	219	Reisekostenvergütungen	7.743,32	—	7.743,32	2.000
538 98-6	219	Kosten für Dienstleistungen des IT.N	734.383,48	—	734.383,48	809.000
538 99-4	219	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	62.466,49	—	62.466,49	85.000
812 99-9	219	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	—	70.000,00	70.000,00	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	146,60	—	
—	—	—	—	
54.546,91	54.546,91	29.744,49	—	
(—)	(5.000,00)	(–1.656,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–1.656,00	—	
(—)	(1.457.000,00)	(–108.245,76)	(—)	
—	481.000,00	–17.849,20	—	
—	—	795,10	—	
—	10.000,00	215,05	—	
—	2.000,00	5.743,32	—	
—	809.000,00	–74.616,52	—	
—	85.000,00	–22.533,51	—	
—	70.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.366.464,57	—	1.366.464,57	1.133.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.249.719,73	—	8.249.719,73	8.033.000
		Summe der Einnahmen	9.616.184,30	—	9.616.184,30	9.166.000
		4 Personalausgaben	43.451.834,83	—	43.451.834,83	44.845.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	27.395.089,08	52.979,50	27.448.068,58	28.321.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.553.542,91	—	36.553.542,91	35.605.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	75.239,32	70.000,00	145.239,32	720.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.684.149,34	—	1.684.149,34	2.626.000
		Summe der Ausgaben	109.159.855,48	122.979,50	109.282.834,98	112.117.000
		Zuschuss	99.543.671,18	122.979,50	99.666.650,68	102.951.000
		Überschuss	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05
Kapitel 0520

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.133.000,00	233.464,57	—	
—	8.033.000,00	216.719,73	—	
—	9.166.000,00	450.184,30	—	
—	44.845.000,00	–1.393.165,17	—	
54.546,91	28.375.546,91	–927.478,33	—	
—	35.605.000,00	948.542,91	1.068.396,59	
–560.000,00	160.000,00	–14.760,68	—	
—	2.626.000,00	–941.850,66	—	
–505.453,09	111.611.546,91	–2.328.711,93	1.068.396,59	
—	102.445.546,91	–2.778.896,23		
505.453,09	—	—		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0521 Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	312	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
121 11-6	312	Ablieferungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	312	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	—	—	—	—
428 01-7	312	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	—	—	—	—
682 11-8	312	Zuführungen für laufende Zwecke	2.487.811,37	—	2.487.811,37	2.488.000
891 11-6	312	Zuführungen für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0521				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.487.811,37	—	2.487.811,37	2.488.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	2.487.811,37	—	2.487.811,37	2.488.000
		Zuschuss	2.487.811,37	—	2.487.811,37	2.488.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05
Kapitel 0521

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.488.000,00	–188,63	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.488.000,00	–188,63	—	
—	—	—	—	
—	2.488.000,00	–188,63	—	
—	2.488.000,00	–188,63	—	

Anlage
zu Kapitel 0521

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel und Bad Rehburg

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen

Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	210.000	161.134	-48.866
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.000	116.168	61.168
Summe 1.:	265.000	277.302	12.302
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	4.305	4.305
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.160.000	1.415.819	255.819
Summe 2.:	1.160.000	1.420.124	260.124
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Mieten	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			
- Abschreibungen	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.425.000	1.697.426	272.426
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
- Abschreibungen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	1.425.000	1.731.593	306.593
- Überschussverwendung	0	-34.167	-34.167
Summe 1.:	1.425.000	1.697.426	272.426
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	1.425.000	1.697.426	272.426
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds. (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen

Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	2.488.000	2.487.811	-189
- aus Sondermitteln	0	158.379	158.379
Summe 1.:	2.488.000	2.646.190	158.190
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	73.682.000	70.512.696	-3.169.304
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	906.000	783.171	-122.829
- Nutzungsentgelt der Ärzte	0	140	140
Summe 2.:	74.588.000	71.296.006	-3.291.994
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	20.000	0	-20.000
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	5.000	3.107	-1.894
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	10.000	0	-10.000
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	163.000	146.145	-16.855
- Sonstige ordentliche Erträge	1.046.000	1.573.642	527.642
- Übrige Erträge	13.596.000	15.141.709	1.545.709
Summe 5.:	14.840.000	16.864.603	2.024.603
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	1.000	99	-902
Summe 6.:	1.000	99	-902
Summe I.:	91.917.000	90.806.898	-1.110.102
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendg. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	3.255.000	3.226.449	-28.551
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.088.000	3.029.430	-58.570
Summe 1.:	6.343.000	6.255.879	-87.121
2. Personalaufwand:			
2.1. Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	572.000	508.155	-63.845
- Entgelte der Tarifbeschäftigten	42.734.000	44.102.996	1.368.996
- Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter	0	0	0
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	13.114.000	13.705.191	591.191
Summe 2.1.:	56.420.000	58.316.342	1.896.342
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	12.171.000	11.491.096	-679.904
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	931.000	931.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	26.000	29.154	3.154
- Beihilfen für Tarifbeschäftigte	5.000	5.000	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	400.000	416.082	16.082
Summe 2.2.:	13.533.000	12.872.332	-660.668
Summe 2.:	69.953.000	71.188.674	1.235.674
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.425.000	1.731.593	306.593
Summe 3.:	1.425.000	1.731.593	306.593

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	122.000	53.369	-68.631
- Unterhaltung von Gebäuden	2.550.000	1.430.807	-1.119.193
- Unterhaltung von Anlagen	1.020.000	831.850	-188.150
- Energie	1.224.000	836.476	-387.524
- Wasser	306.000	196.700	-109.300
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	245.000	121.629	-123.371
- Miete und Überlassungsentgelte Liegenschaften	2.488.000	2.633.028	145.028
- Abgaben	102.000	101.917	-83
Summe 4.1.:	8.057.000	6.205.775	-1.851.225
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	92.000	80.135	-11.865
- Post und Fernmeldegebühren	97.000	107.501	10.501
- Versicherungen	61.000	0	-61.000
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	179.000	46.563	-132.437
- Zentrale Dienstleistungen	112.000	295.045	183.045
- sonst. Verwaltungsbedarf	1.326.000	719.762	-606.238
Summe 4.2.:	1.867.000	1.249.006	-617.994
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	82.000	77.492	-4.508
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	255.000	290.399	35.399
- Personalbeschaffungskosten	163.000	183.938	20.938
- Sonstige	0	0	0
Summe 4.3.:	500.000	551.828	51.828
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	10.000	0	-10.000
- Schadensersatzleistungen	3.000	8.097	5.097
- Abschreibungen auf Forderungen	51.000	1.340	-49.660
- Periodenfremde Aufwendungen	219.000	166.701	-52.299
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.468.000	3.463.016	-4.984
Summe 4.4.:	3.751.000	3.639.154	-111.846
Summe 4.:	14.175.000	11.645.763	-2.529.237
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	33.000	33.000
Summe 5.:	0	33.000	33.000
Summe II.:	91.896.000	90.854.909	-1.041.091
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	21.000	-48.011	-69.011
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	12.000	8.925	-3.075
Summe 1.:	12.000	8.925	-3.075
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	8.000	8.196	196
- Grundsteuer	1.000	882	-118
Summe 2.:	9.000	9.078	78
Summe VI.:	21.000	18.003	-2.997
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-66.014	-66.014

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-0	124	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	13.283,85	—	13.283,85	14.000
119 01-8	124	Sonstige Verwaltungseinnahmen	7.108,14	—	7.108,14	9.000
119 21-2	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und Sonstiger an der Verpflegung	195.453,88	—	195.453,88	180.000
119 24-7	124	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung	6.448.302,33	—	6.448.302,33	7.239.000
119 41-7	124	Rückzahlung von Überzahlungen	867,82	—	867,82	—
119 46-8	124	Ersatzleistungen	6.591,86	—	6.591,86	10.000
124 11-9	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	135.614,88	—	135.614,88	139.000
125 11-5	124	Erlöse der Werkstätten, technischen Betriebe und Gärtnerei	1.066,50	—	1.066,50	3.000
132 11-1	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5,00	—	5,00	2.000
231 12-8	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes *Vgl. K-Vermerk zu 427 12.*	22.700,00	—	22.700,00	—
272 11-8	124	Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft *Vgl. K-Vermerk zu 547 11.*	—	—	—	—
281 65-6	124	Erstattung besonderer Auslagen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.*	503.480,36	—	503.480,36	590.000
282 11-3	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 511 15.*	4.416,46	—	4.416,46	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	353.142,57	—	353.142,57	20.461.000
422 11-0	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	8.968.863,24	—	8.968.863,24	—
422 19-5	124	Altersteilzeitzuschläge	4.679,63	—	4.679,63	—
427 01-4	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	4.000
427 11-1	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	23.521,91	—	23.521,91	51.000
427 12-0	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiw. Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes und des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS) *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12.*	137.771,96	—	137.771,96	148.000
427 21-9	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	12.135,55	—	12.135,55	60.000
427 39-1	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	8.413.050,07	—	8.413.050,07	—
428 03-7	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 11-8	124	Entgelte der nichtbeamteten,vollbeschäftigten Lehrkräfte	1.837.064,73	—	1.837.064,73	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.000,00	–716,15	—	
—	9.000,00	–1.891,86	—	
—	180.000,00	15.453,88	—	
—	7.239.000,00	–790.697,67	—	
—	—	867,82	—	
—	10.000,00	–3.408,14	—	
—	139.000,00	–3.385,12	—	
—	3.000,00	–1.933,50	—	
—	2.000,00	–1.995,00	—	
—	—	22.700,00	—	
—	—	—	—	
—	590.000,00	–86.519,64	—	
—	—	4.416,46	—	
—	20.461.000,00	–20.107.857,43	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0520-422 01: 109.145,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 57.000,00 EUR
—	—	8.968.863,24	—	
—	—	4.679,63	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	51.000,00	–27.478,09	—	
—	148.000,00	–10.228,04	—	
—	60.000,00	–47.864,45	—	
—	—	—	—	
—	—	8.413.050,07	—	
—	—	—	—	
—	—	1.837.064,73	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
443 02-8	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-5	124	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	2.500,00	—	2.500,00	2.000
511 01-5	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	183.032,44	—	183.032,44	160.000
511 11-2	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	9.342,10	—	9.342,10	10.000
511 12-0	124	Betriebstechn. Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen sowie den Lehrwerkstätten	170.022,32	—	170.022,32	110.000
511 14-7	124	Maschinen und Geräte für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	2.477,97	—	2.477,97	—
511 15-5	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	101.804,31	17.915,70	119.720,01	—
514 01-4	124	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	55.512,86	—	55.512,86	40.000
514 11-1	124	Arznei- und Stärkungsmittel, sowie Verbands- und Impfstoffe	1.091,72	—	1.091,72	2.000
514 12-0	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	12.530,70	—	12.530,70	16.000
514 13-8	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung u. pers. Bedarf d. Kinder, Schüler u. Auszubildenden sowie f. bes. Schulungsmaßnahmen	107.815,95	—	107.815,95	110.000
514 15-4	124	Verbrauchsmittel für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	32.100,55	—	32.100,55	48.000
514 16-2	124	Beköstigung	329.845,14	—	329.845,14	320.000
517 01-3	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.257.383,72	—	1.257.383,72	1.320.000
518 02-8	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	58.894,36	—	58.894,36	36.000
519 01-6	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	82.578,71	—	82.578,71	100.000
521 11-8	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	16.215,13	—	16.215,13	35.000
525 01-6	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	64.377,20	—	64.377,20	60.000
525 11-3	124	Lehr- und Lernmittel zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes	62.017,96	—	62.017,96	70.000
526 01-2	124	Ausgaben für Sachverständige	41.308,75	—	41.308,75	30.000
526 02-0	124	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	2.571,07	—	2.571,07	3.000
527 01-9	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	60.265,63	—	60.265,63	65.000
527 02-7	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	3.320,20	—	3.320,20	2.000
527 11-6	124	Kostenerstattungen an Eltern und Elternvertreter	2.391,36	—	2.391,36	25.000
531 11-3	124	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	4.545,38	—	4.545,38	5.000
546 01-3	124	Vermischte Ausgaben	23.731,87	—	23.731,87	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.000,00	500,00	500,00	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	160.000,00	23.032,44	—	
—	10.000,00	–657,90	—	
—	110.000,00	60.022,32	—	
—	—	2.477,97	—	
115.303,55	115.303,55	4.416,46	—	
—	40.000,00	15.512,86	—	
—	2.000,00	–908,28	—	
—	16.000,00	–3.469,30	—	
—	110.000,00	–2.184,05	—	
—	48.000,00	–15.899,45	—	
—	320.000,00	9.845,14	—	
—	1.320.000,00	–62.616,28	—	
—	36.000,00	22.894,36	—	
—	100.000,00	–17.421,29	—	
—	35.000,00	–18.784,87	—	
—	60.000,00	4.377,20	—	
—	70.000,00	–7.982,04	—	
—	30.000,00	11.308,75	—	
—	3.000,00	–428,93	—	
—	65.000,00	–4.734,37	—	
—	2.000,00	1.320,20	—	
—	25.000,00	–22.608,64	—	
—	5.000,00	–454,62	—	
—	20.000,00	3.731,87	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-7	124	Verwendung der Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 11.*	60,00	582,02	642,02	—
547 12-5	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und betriebspraktische Aufenthalte	7.542,10	—	7.542,10	22.000
681 11-5	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	3.000
685 11-0	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.129,86	—	1.129,86	2.000
811 01-9	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-5	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	522.774,41	—	522.774,41	530.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 05	2.418.391,33	—	2.418.391,33	2.419.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.*	(14.017,85)	(8.112,13)	(22.129,98)	(14.000)
525 61-0	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	14.017,85	8.112,13	22.129,98	14.000
547 61-3	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		**Besondere Auslagen für Betreute** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.*	(545.276,21)	(—)	(545.276,21)	(590.000)
547 65-6	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	145.797,93	—	145.797,93	160.000
681 65-4	124	Kosten der Familienheimfahrten	340.578,50	—	340.578,50	350.000
681 66-2	124	Barbeträge nach § 27 b Abs. 2 SGB XII	58.899,78	—	58.899,78	80.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(340.378,96)	(—)	(340.378,96)	(366.000)
511 99-6	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	83.238,77	—	83.238,77	99.000
525 98-9	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das IT.N	60,80	—	60,80	1.000
525 99-7	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	3.430,90	—	3.430,90	7.000
538 98-3	124	Dienstleistungen des IT.N	44.449,98	—	44.449,98	19.000
538 99-1	124	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	56.100,98	—	56.100,98	69.000
812 99-6	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	153.097,53	—	153.097,53	171.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
642,02	642,02	—	—	
—	22.000,00	–14.457,90	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	2.000,00	–870,14	—	
—	—	—	—	
—	530.000,00	–7.225,59	—	
—	2.419.000,00	–608,67	—	
(8.846,13)	(22.846,13)	(–716,15)	(—)	
8.846,13	22.846,13	–716,15	—	
—	—	—	—	
(—)	(590.000,00)	(–44.723,79)	(—)	
—	160.000,00	–14.202,07	—	
—	350.000,00	–9.421,50	—	
—	80.000,00	–21.100,22	—	
(—)	(366.000,00)	(–25.621,04)	(—)	
—	99.000,00	–15.761,23	—	
—	1.000,00	–939,20	—	
—	7.000,00	–3.569,10	—	
—	19.000,00	25.449,98	—	
—	69.000,00	–12.899,02	—	
—	171.000,00	–17.902,47	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.808.294,26	—	6.808.294,26	7.596.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	530.596,82	—	530.596,82	590.000
		Summe der Einnahmen	7.338.891,08	—	7.338.891,08	8.186.000
		4 Personalausgaben	19.752.729,66	—	19.752.729,66	20.726.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.039.876,71	26.609,85	3.066.486,56	2.978.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	400.608,14	—	400.608,14	435.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	675.871,94	—	675.871,94	701.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.418.391,33	—	2.418.391,33	2.419.000
		Summe der Ausgaben	26.287.477,78	26.609,85	26.314.087,63	27.259.000
		Zuschuss	18.948.586,70	26.609,85	18.975.196,55	19.073.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.596.000,00	–787.705,74	—	
—	590.000,00	–59.403,18	—	
—	8.186.000,00	–847.108,92	—	
—	20.726.000,00	–973.270,34	500,00	
124.791,70	3.102.791,70	–36.305,14	—	
—	435.000,00	–34.391,86	—	
—	701.000,00	–25.128,06	—	
—	2.419.000,00	–608,67	—	
124.791,70	27.383.791,70	–1.069.704,07	500,00	
124.791,70	19.197.791,70	–222.595,15		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-4	124	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	580,00	—	580,00	—
119 01-1	124	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	2.000
119 21-6	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und sonstiger an der Verpflegung	50.226,85	—	50.226,85	48.000
119 24-0	124	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung sowie für die Ausbildung der Umschüler/Umschülerinnen und Auszubildenden	2.977.499,98	—	2.977.499,98	2.971.000
119 46-1	124	Ersatzleistungen	—	—	—	—
124 11-2	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	117.813,97	—	117.813,97	80.000
125 11-9	124	Erlöse der Werkstätten u. a. technischer Betriebe	7.135,86	—	7.135,86	11.000
132 11-5	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.403,00	—	1.403,00	1.000
231 12-1	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes *Vgl. K-Vermerk zu 427 12.*	56.629,34	—	56.629,34	—
281 65-0	124	Erstattung besonderer Auslagen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.*	194.704,85	—	194.704,85	170.000
282 11-7	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 511 15.*	45.737,85	—	45.737,85	40.000
		A U S G A B E N				
422 01-6	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	212.676,72	—	212.676,72	10.207.000
422 11-3	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	3.105.134,34	—	3.105.134,34	—
422 19-9	124	Altersteilzeitzuschläge	11.523,81	—	11.523,81	—
427 01-8	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	40.765,93	—	40.765,93	54.000
427 11-5	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
427 12-3	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiw. Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes und des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS) *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12.*	169.669,61	—	169.669,61	233.000
427 21-2	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	11.931,93	—	11.931,93	18.000
428 01-4	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	6.004.864,46	—	6.004.864,46	—
428 06-5	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 11-1	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	845.556,74	—	845.556,74	—
443 02-1	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	124	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	2.000
511 01-9	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.227,26	—	40.227,26	41.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	580,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	48.000,00	2.226,85	—	
—	2.971.000,00	6.499,98	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	37.813,97	—	
—	11.000,00	–3.864,14	—	
—	1.000,00	403,00	—	
—	—	56.629,34	—	
—	170.000,00	24.704,85	—	
—	40.000,00	5.737,85	—	
—	10.207.000,00	–9.994.323,28	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 28.656,00 EUR
—	—	3.105.134,34	—	
—	—	11.523,81	—	
—	54.000,00	–13.234,07	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	233.000,00	–63.330,39	—	
—	18.000,00	–6.068,07	—	
—	—	6.004.864,46	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	845.556,74	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	41.000,00	–772,74	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 12-4	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	4.643,54	—	4.643,54	66.000
511 13-2	124	Betriebstechnische Anlagen, Geräte u. Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen sowie der Lehrwerkstatt	67.422,19	—	67.422,19	77.000
511 14-0	124	Maschinen und Gerät für die Lehrwerkstatt	—	—	—	—
511 15-9	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	102.904,06	101.033,14	203.937,20	40.000
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	19.583,24	—	19.583,24	30.000
514 11-5	124	Arznei- und Stärkungsmittel sowie Verbands- und Impfstoffe	911,07	—	911,07	2.000
514 12-3	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	28.967,38	—	28.967,38	25.000
514 13-1	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung und persönlichen Bedarf der Schüler/innen sowie für besondere Schulungsmaßnahmen	2.345,01	—	2.345,01	3.000
514 14-0	124	Rohstoffe für Werkstätten	2.766,86	—	2.766,86	4.000
514 16-6	124	Beköstigung	120.222,82	—	120.222,82	125.000
517 01-7	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	736.455,30	—	736.455,30	690.000
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.070,92	—	8.070,92	4.000
518 02-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	25.656,92	—	25.656,92	16.000
519 01-0	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen sowie Pflege der Außen- und Grünanlagen	97.322,59	—	97.322,59	50.000
521 11-1	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	—	—	—	—
525 01-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	60.227,45	—	60.227,45	66.000
525 11-7	124	Lehr- und Lernmittel zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes	111.665,86	—	111.665,86	90.000
526 01-6	124	Ausgaben für Sachverständige	58.487,65	—	58.487,65	77.000
526 02-4	124	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.666,40	—	10.666,40	1.000
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	31.423,14	—	31.423,14	32.000
527 02-0	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	5.735,62	—	5.735,62	1.000
527 11-0	124	Kostenerstattung an Eltern und Elternvertreter	110,88	—	110,88	1.000
546 01-7	124	Vermischte Ausgaben	1.837,35	—	1.837,35	2.000
547 11-0	124	Kosten für die externe Unterbringung von Auszubildenden	726,00	—	726,00	1.000
547 12-9	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und Betriebspraktika	4.521,51	—	4.521,51	6.000
681 11-9	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
811 01-2	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	24.747,14	—	24.747,14	25.000
812 15-9	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	258.285,95	—	258.285,95	259.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 05	1.047.465,22	—	1.047.465,22	1.048.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	66.000,00	–61.356,46	—	
—	77.000,00	–9.577,81	—	
—	—	—	—	
158.199,35	198.199,35	5.737,85	—	
—	30.000,00	–10.416,76	—	
—	2.000,00	–1.088,93	—	
—	25.000,00	3.967,38	—	
—	3.000,00	–654,99	—	
—	4.000,00	–1.233,14	—	
—	125.000,00	–4.777,18	—	
—	690.000,00	46.455,30	—	
—	4.000,00	4.070,92	—	
—	16.000,00	9.656,92	—	
—	50.000,00	47.322,59	—	
—	—	—	—	
—	66.000,00	–5.772,55	—	
—	90.000,00	21.665,86	—	
—	77.000,00	–18.512,35	—	
—	1.000,00	9.666,40	—	
—	32.000,00	–576,86	—	
—	1.000,00	4.735,62	—	
—	1.000,00	–889,12	—	
—	2.000,00	–162,65	—	
—	1.000,00	–274,00	—	
—	6.000,00	–1.478,49	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	25.000,00	–252,86	—	
—	259.000,00	–714,05	—	
—	1.048.000,00	–534,78	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.*	(—)	(1.223,79)	(1.223,79)	(—)
525 61-3	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	—	1.223,79	1.223,79	—
547 61-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		**Besondere Auslagen für Betreute** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.*	(178.292,23)	(—)	(178.292,23)	(170.000)
547 65-0	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	50.030,65	—	50.030,65	50.000
681 65-8	124	Kosten der Familienheimfahrten	116.829,61	—	116.829,61	105.000
681 66-6	124	Barbeträge nach § 27 b Abs. 2 SGB XII	11.431,97	—	11.431,97	15.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(95.000,00)	(—)	(95.000,00)	(95.000)
511 99-0	124	Geschäftsbedarf	23.426,65	—	23.426,65	30.000
525 98-2	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	1.000
525 99-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	2.000
538 98-7	124	Dienstleistungen des IT.N	8.997,07	—	8.997,07	3.000
538 99-5	124	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	2.673,18	—	2.673,18	5.000
812 99-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	59.903,10	—	59.903,10	54.000
		Abschluss Kapitel 0523				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.154.659,66	—	3.154.659,66	3.113.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	297.072,04	—	297.072,04	210.000
		Summe der Einnahmen	3.451.731,70	—	3.451.731,70	3.323.000
		4 Personalausgaben	10.402.123,54	—	10.402.123,54	10.516.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.628.028,57	102.256,93	1.730.285,50	1.541.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	128.261,58	—	128.261,58	121.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	342.936,19	—	342.936,19	338.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.047.465,22	—	1.047.465,22	1.048.000
		Summe der Ausgaben	13.548.815,10	102.256,93	13.651.072,03	13.564.000
		Zuschuss	10.097.083,40	102.256,93	10.199.340,33	10.241.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(643,79)	(643,79)	(580,00)	(—)	
643,79	643,79	580,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(170.000,00)	(8.292,23)	(—)	
—	50.000,00	30,65	—	
—	105.000,00	11.829,61	—	
—	15.000,00	–3.568,03	—	
(—)	(95.000,00)	(—)	(—)	
—	30.000,00	–6.573,35	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	3.000,00	5.997,07	—	
—	5.000,00	–2.326,82	—	
—	54.000,00	5.903,10	—	
—	3.113.000,00	41.659,66	—	
—	210.000,00	87.072,04	—	
—	3.323.000,00	128.731,70	—	
—	10.516.000,00	–113.876,46	—	
158.843,14	1.699.843,14	30.442,36	—	
—	121.000,00	7.261,58	—	
—	338.000,00	4.936,19	—	
—	1.048.000,00	–534,78	—	
158.843,14	13.722.843,14	–71.771,11	—	
158.843,14	10.399.843,14	–200.502,81		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 06-4	219	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	8.454,40	—	8.454,40	—
119 11-0	285	Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe	—	—	—	—
119 12-9	286	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 65-0	291	Einnahmen nach § 80 SchVO-SGB XII *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	11.960,00	—	11.960,00	7.000
162 11-3	285	Einnahmen aus Darlehen, die im Rahmen der Sozialhilfe und TBC-Hilfe gewährt worden sind - Zinseinnahmen -	1.246,55	—	1.246,55	15.000
182 11-4	285	Wie 162 11 - Darlehensrückflüsse	19.995,20	—	19.995,20	70.000
231 11-5	282	Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung gem. § 46 a SGB XII *Vgl. K-Vermerk zu 633 28.*	653.955.623,02	—	653.955.623,02	687.823.000
231 12-3	285	Erstattungen des Bundes zu den Kosten der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	3.943,00	—	3.943,00	10.000
231 13-1 apl.	285	Erstattungsleistungen des Bundes nach § 136 SGB XII *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 633 13.*	4.813.218,34	—	4.813.218,34	—
		A U S G A B E N				
546 11-6	286	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 11-3	285	Erstattungen an den Bund für Aufwendungen in der Tbc-Hilfe *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11, 633 11, 633 12, 633 25, 671 11, 671 12 und 681 11.*	16.285,71	—	16.285,71	70.000
633 11-6	286	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titeln 633 11 bis 681 11 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.794.259.745,99	—	1.794.259.745,99	1.907.840.000
633 12-4	286	Kostenerstattung - an überörtl. und örtl. Träger der Sozialhilfe - gem. § 108 SGB XII *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu 633 11*	266.909,06	—	266.909,06	1.100.000
633 13-2 apl.	285	Zuweisungen an die örtlichen Träger der Sozialhife gem. § 12 Abs. 5 Nds. AG SGB XII i.V. mit § 136 SGB XII *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 13.*	4.813.218,34	—	4.813.218,34	—
633 25-6	286	Ausgleich der Aufwendungen nach dem 8. Kapitel des SGB XII (Festbeträge an die örtl. Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	31.427.440,53	—	31.427.440,53	33.658.000
633 27-2	284	Hilfe zur Pflege in vollstationären Pflegeeinrichtungen (Erstattung an die örtlichen Träger)	121.035.000,00	—	121.035.000,00	121.035.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	8.454,40	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	4.960,00	—	
—	15.000,00	–13.753,45	—	
—	70.000,00	–50.004,80	—	
—	687.823.000,00	–33.867.376,98	—	
—	10.000,00	–6.057,00	—	
—	—	4.813.218,34	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	–53.714,29	—	
—	1.907.840.000,00	–113.580.254,01	—	
—	1.100.000,00	–833.090,94	—	
—	—	4.813.218,34	4.813.218,34	apl. 633 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	33.658.000,00	–2.230.559,47	—	
—	121.035.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 28-0	282	Allgemeine Zuweisung an Grundsicherungsträger gem. § 46 a SGB XII *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11.* **** Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich in Höhe der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11, die sich auf die Ausgaben der örtlichen Träger und des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für Geldleistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII beziehen.*	653.955.623,02	—	653.955.623,02	687.823.000
633 29-9	285	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 29, 0536-633 13 und 0536-681 11.* **** Soweit die Ausgaben für die Blindenhilfe gem. SGB XII den Betrag i. H. v. 6 Mio. EUR unterschreiten, dürfen diese Minderausgaben in voller Höhe als Ausgaberest gebildet und nach Kapitel 05 36 Titel 633 13 (Landesblindengeld) und Titel 681 11 (Härtefallfonds für blinde Menschen) übertragen werden.*	4.435.119,91	—	4.435.119,91	6.000.000
671 11-5	286	Kostenerstattung an (Einrichtungs-) Träger gem § 108 SGB XII *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	49.592,10	—	49.592,10	200.000
671 12-3	283	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - in Einrichtungen - *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	438.809,25	—	438.809,25	526.000
681 11-0	286	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland *Vgl. D-Vermerk zu 631 11.* **** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11*	81.794,50	—	81.794,50	130.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Fortbildung von Fachkräften in der Sozialhilfe und im Gesundheitswesen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 06.*	(14.729,50)	(5.427,50)	(20.157,00)	(10.000)
427 61-3	219	Entschädigungen an ehrenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	4.000
527 61-8	219	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 61-9	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.729,50	5.427,50	20.157,00	6.000
TGr. 65		**Kosten der Schiedsstelle gem. § 80 SGB XII (SchVO-SGB XII)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65.*	(6.337,50)	(10.655,49)	(16.992,99)	(7.000)
412 65-9	291	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	6.000,00	10.655,49	16.655,49	5.000
527 65-0	291	Reisekosten	337,50	—	337,50	1.000
547 65-1	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	687.823.000,00	–33.867.376,98	—	
—	6.000.000,00	–1.564.880,09	—	
—	200.000,00	–150.407,90	—	
—	526.000,00	–87.190,75	—	
—	130.000,00	–48.205,50	—	
(1.702,60)	(11.702,60)	(8.454,40)	(—)	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
1.702,60	7.702,60	12.454,40	—	
(5.032,99)	(12.032,99)	(4.960,00)	(—)	
5.032,99	10.032,99	6.622,50	—	
—	1.000,00	–662,50	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0530				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	41.656,15	—	41.656,15	93.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	658.772.784,36	—	658.772.784,36	687.833.000
		Summe der Einnahmen	658.814.440,51	—	658.814.440,51	687.926.000
		4 Personalausgaben	6.000,00	10.655,49	16.655,49	9.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	15.067,00	5.427,50	20.494,50	8.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.610.779.538,41	—	2.610.779.538,41	2.758.382.000
		Summe der Ausgaben	2.610.800.605,41	16.082,99	2.610.816.688,40	2.758.399.000
		Zuschuss	1.951.986.164,90	16.082,99	1.952.002.247,89	2.070.473.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	93.000,00	–51.343,85	—	
—	687.833.000,00	–29.060.215,64	—	
—	687.926.000,00	–29.111.559,49	—	
5.032,99	14.032,99	2.622,50	—	
1.702,60	9.702,60	10.791,90	—	
—	2.758.382.000,00	–147.602.461,59	4.813.218,34	
6.735,59	2.758.405.735,59	–147.589.047,19	4.813.218,34	
6.735,59	2.070.479.735,59	–118.477.487,70		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 11-1	291	Eigenbeteiligung an den Aufwendungen für die unentgeltl. Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentl. Personenverkehr **** Zu erstattende Eigenbeteiligungsbeträge sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.(Vgl. Vermerk zu 631 11)*	3.598.065,44	—	3.598.065,44	3.850.000
111 12-0	291	Prüfungsgebühren *Vgl. K-Vermerk zu 526 12.*	30.360,00	—	30.360,00	26.000
119 01-5	291	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.704,75	—	1.704,75	20.000
119 41-4	286	Rückzahlung von Überzahlungen	801.347,95	—	801.347,95	75.000
182 11-6	236	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Spielbankabgabe	349,51	—	349,51	1.000
231 11-7	244	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG)	51.576,12	—	51.576,12	60.000
231 12-5	243	Erstattungen des Bundes zu der Krankenversorgung nach § 276 LAG	—	—	—	1.000
231 66-4	252	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II *Vgl. K-Vermerk zu 633 66.*	543.124.332,64	—	543.124.332,64	520.300.000
231 68-0	252	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung für Flüchtlinge *Vgl. K-Vermerk zu 633 68.*	95.190.278,96	—	95.190.278,96	83.889.000
233 11-0	243	Beteiligung der Unterhaltshilfeempf. an der Krankenvers. nach § 276 LAG (Erstattung von den örtlichen Trägern)	—	—	—	1.000
282 11-0	291	Erstattung der Kosten der Unterbringung von nach §§ 63, 64 StGB untergebrachten Personen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Zahlungen der Stiftung "Anerkennung und Hilfe" zugunsten der niedersächsischen Anlauf- und Beratungsstellen**	(243.760,80)	(—)	(243.760,80)	(305.000)
231 64-8	291	Erstattung der Personalausgaben *Vgl. K-Vermerk zu 428 64.*	182.820,60	—	182.820,60	200.000
231 65-6	291	Erstattung der sächlichen Verwaltungsausgaben *Vgl. K-Vermerk zu 547 64.*	60.940,20	—	60.940,20	105.000
		A U S G A B E N				
526 12-5	291	Kosten des Prüfungsausschusses "Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen" *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 12.*	9.776,33	—	9.776,33	15.000
546 11-8	291	Kosten für soziale Studien und Daten *Übertragbar.*	109.340,58	—	109.340,58	115.000
547 11-4	291	Zuschuss zur Förderung der Landesarmutskonferenz Niedersachsen *Übertragbar.*	—	—	—	—
547 12-2	291	Förderung von Inklusionsmaßnahmen *Übertragbar.*	—	—	—	—
631 11-5	291	Abführung von Eigenbeteiligungsbeträgen an den Bund **** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der gesetzlich abzuführenden Einnahmen bei 05 36 - 111 11.*	981.549,35	—	981.549,35	1.045.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.850.000,00	–251.934,56	—	
—	26.000,00	4.360,00	—	
—	20.000,00	–18.295,25	—	
—	75.000,00	726.347,95	—	
—	1.000,00	–650,49	—	
—	60.000,00	–8.423,88	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	520.300.000,00	22.824.332,64	—	
—	83.889.000,00	11.301.278,96	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(305.000,00)	(–61.239,20)	(—)	
—	200.000,00	–17.179,40	—	
—	105.000,00	–44.059,80	—	
—	15.000,00	–5.223,67	—	
—	115.000,00	–5.659,42	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.045.000,00	–63.450,65	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 11-8	243	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11 und 671 14.*	3.916,95	—	3.916,95	100.000
633 12-6	244	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die Träger **** Auch Erstattungen an die Bundesanstalt f. Arbeit sind zulässig, bis zur Höhe des sich nach dem 2. Abschnitt des BerRehaG zu leistenden Ausgleichs*	85.960,20	—	85.960,20	90.000
633 13-4	291	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 30.000 EUR zugunsten 684 12.*	30.169.383,64	—	30.169.383,64	29.000.000
671 12-5	312	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz	133.740.000,00	—	133.740.000,00	142.739.000
671 13-3	312	Kosten der Unterbringung nach dem Therapieunterbringungsgesetz	140.000,00	—	140.000,00	140.000
671 14-1	243	Krankenversorgung gemäß § 276 Lastenausgleichsgesetz *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	—	—	—	1.000
681 11-2	291	Landesblindenfonds *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.* **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO*	683.906,60	—	683.906,60	950.000
682 11-9	291	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger *Übertragbar.*	24.387.740,08	—	24.387.740,08	25.833.000
684 11-1	236	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Deutschen Hilfsmittelvertriebs gGmbH Hannover *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 13, 684 14, 684 15, 684 16, 684 17, 684 19, 684 20, 684 24, 684 26, Ausgabetitelgruppe 90, Ausgabetitelgruppe 91/92 und Ausgabetitelgruppe 94.*	20.000,00	—	20.000,00	20.000
684 12-0	291	Qualifizierungsmaßnahmen für Taubblindenassistenz *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 30.000 EUR zulasten 633 13.*	40.749,73	—	40.749,73	50.000
684 13-8	236	Zuschüsse zur Förderung der Zentralen Beratungsstellen in Niedersachsen für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	551.776,72	—	551.776,72	555.000
684 14-6	236	Zuschuss zur Förderung der sozialen Teilhabe von Sinti und Roma *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	254.265,90	—	254.265,90	370.000
684 15-4	291	Zuschüsse zu Maßnahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	219.780,00	—	219.780,00	230.000
684 16-2	291	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und Träger von Initiativen zur Aktivierung der Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	388.901,45	—	388.901,45	389.000
684 17-0	291	Zuschüsse an Träger von Schuldnerberatungsstellen *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	573.199,99	—	573.199,99	576.000
684 18-9	291	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsvereinen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch	999.997,44	—	999.997,44	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–96.083,05	—	
—	90.000,00	–4.039,80	—	
—	29.000.000,00	1.169.383,64	—	
—	142.739.000,00	–8.999.000,00	—	
—	140.000,00	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	950.000,00	–266.093,40	—	
—	25.833.000,00	–1.445.259,92	—	
—	20.000,00	—	—	
—	50.000,00	–9.250,27	—	
—	555.000,00	–3.223,28	—	
—	370.000,00	–115.734,10	—	
—	230.000,00	–10.220,00	—	
—	389.000,00	–98,55	—	
—	576.000,00	–2.800,01	—	
—	1.000.000,00	–2,56	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 19-7	291	Zuschüsse an Träger von unabhängigen Erwerbslosenberatungsstellen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	456.520,17	—	456.520,17	600.000
684 20-0	236	Förderung der Hospizarbeit und Palliativversorgung *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	225.795,27	—	225.795,27	244.000
684 21-9	291	Zuschüsse zur Förderung der Landesarmutskonferenz *Übertragbar.*	35.000,00	—	35.000,00	35.000
684 22-7	291	Zuschüsse zur Reduzierung von Fixierungen in Pflegeeinrichtungen *Übertragbar.*	39.419,26	—	39.419,26	135.000
684 24-3	236	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	250.531,44	—	250.531,44	320.000
684 26-0	291	Zuschuss zu den lfd. Kosten der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.* **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.*	—	—	—	1.000
684 51-0	236	Finanzhilfe gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 NWohlFöG für die Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben *Übertragbar.* **** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe nicht überschreiten.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	22.884.599,85	—	22.884.599,85	21.252.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Stiftung "Anerkennung und Hilfe"** *Übertragbar.*	(1.619.569,95)	(38.060,85)	(1.657.630,80)	(1.730.000)
428 64-6	291	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 64.*	171.254,51	11.566,09	182.820,60	200.000
547 64-5	291	Sächliche Verwaltungsausgaben der niedersächsischen Anlauf- und Beratungsstellen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 65.*	34.445,44	26.494,76	60.940,20	105.000
634 64-5	291	Zahlungen des Landes an die Stiftung "Anerkennung und Hilfe"	1.413.870,00	—	1.413.870,00	1.425.000
TGr. 65		**Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(2.465.798,64)	(4.286.844,94)	(6.752.643,58)	(1.707.000)
547 65-3	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 65-0	236	Zuschüsse zur Durchführung von Einzelmaßnahmen in besonderen Fällen	972.102,78	1.902.359,86	2.874.462,64	930.000
893 65-9	236	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen	1.493.695,86	2.384.485,08	3.878.180,94	777.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
101.427,26	701.427,26	–244.907,09	—	
—	244.000,00	–18.204,73	—	
—	35.000,00	—	—	
79.000,00	214.000,00	–174.580,74	—	
—	320.000,00	–69.468,56	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	21.252.000,00	1.632.599,85	1.632.599,85	684 51: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(1.730.000,00)	(–72.369,20)	(—)	
—	200.000,00	–17.179,40	—	
—	105.000,00	–44.059,80	—	
—	1.425.000,00	–11.130,00	—	
(5.046.393,58)	(6.753.393,58)	(–750,00)	(750,00)	
—	—	—	—	
1.944.462,64	2.874.462,64	—	—	
3.101.930,94	3.878.930,94	–750,00	750,00	893 65: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66/68		**Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**	(755.445.955,27)	(38.894.190,08)	(794.340.145,35)	(746.989.000)
613 66-4	821	Zuweisungen an die kommunalen Träger nach § 5 Nds. AG SGB II (Landeszuschuss)	142.800.000,00	—	142.800.000,00	142.800.000
633 66-5	251	Zuweisungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung an die kommunalen Träger nach § 46 Abs. 5 SGB II und § 4 Nds. AG SGB II *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66.* **** Überzahlungen aus den Vorjahren sind bei Titel 633 66 abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	556.349.866,39	—	556.349.866,39	520.300.000
633 68-1	251	Zuweisung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung für Flüchtlinge. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68.* **** Überzahlungen aus den Vorjahren sind bei Titel 633 68 abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	56.296.088,88	38.894.190,08	95.190.278,96	83.889.000
TGr. 67		**Förderung von Inklusionsprojekten** *Übertragbar.*	(212.755,43)	(—)	(212.755,43)	(925.000)
547 67-0	291	Dienstleistungen Außenstehender	43.089,95	—	43.089,95	500.000
633 67-3	291	Förderung von Inklusionsmaßnahmen in kommunaler Trägerschaft	121.665,48	—	121.665,48	425.000
684 67-7	291	Förderung von Inklusionsmaßnahmen des Landes	48.000,00	—	48.000,00	—
TGr. 70/71		**Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege** *Übertragbar.*	(7.111.369,02)	(—)	(7.111.369,02)	(7.750.000)
541 70-1	291	Ideenwettbewerb des Landespflegeausschusses in der Altenpflege	—	—	—	—
547 70-0	291	Dienstleistung Außenstehender	29.171,30	—	29.171,30	—
547 71-8	291	Berichte, Gutachten und Studien	—	—	—	—
633 70-3	291	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft	—	—	—	—
683 71-9	291	Zuschüsse zur Herstellung der Schulgeldfreiheit in der Ausbildung an privaten Altenpflegeschulen	7.077.590,00	—	7.077.590,00	7.750.000
684 71-5	291	Förderung von Ausbildungskosten bei Umschulungen	4.607,72	—	4.607,72	—
863 71-7	291	Anschubfinanzierung zur Errichtung einer Pflegekammer	—	—	—	—
TGr. 72		**Wohnen und Pflege im Alter** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(759.125,56)	(434.900,00)	(1.194.025,56)	(1.000.000)
547 72-6	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	339.806,24	291.387,81	631.194,05	500.000
684 72-3	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
893 72-1	291	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	419.319,32	143.512,19	562.831,51	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(2.585.123,52)	(749.574.123,52)	(44.766.021,83)	(10.640.410,23)	
—	142.800.000,00	—	—	
2.585.123,52	522.885.123,52	33.464.742,87	10.640.410,23	633 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	83.889.000,00	11.301.278,96	—	
(221.007,77)	(1.146.007,77)	(–933.252,34)	(—)	
—	500.000,00	–456.910,05	—	
221.007,77	646.007,77	–524.342,29	—	
—	—	48.000,00	—	
(33.477,80)	(7.783.477,80)	(–672.108,78)	(—)	
—	—	—	—	
33.477,80	33.477,80	–4.306,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.750.000,00	–672.410,00	—	
—	—	4.607,72	—	
—	—	—	—	
(414.404,43)	(1.414.404,43)	(–220.378,87)	(—)	
139.799,05	639.799,05	–8.605,00	—	
—	—	—	—	
274.605,38	774.605,38	–211.773,87	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 81		**Verwendung des Landesanteils am Aufkommen der Spielbankabgabe für außergewöhnliche Maßnahmen im sozialen Bereich** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.793.093,28)	(4.134.808,11)	(5.927.901,39)	(2.062.000)
547 81-5	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 81-2	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege **** Die Ausgaben dürfen den festgelegten Betrag von 15.750 EUR nicht überschreiten.*	—	78.862,50	78.862,50	16.000
686 81-5	236	Zuschüsse an Sonstige	224.923,28	1.415.581,07	1.640.504,35	400.000
893 81-0	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinn.Träger sowie an Sonstige	1.568.170,00	2.640.364,54	4.208.534,54	1.646.000
TGr. 86 bis 88		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)** *Übertragbar.*	(44.860.214,80)	(—)	(44.860.214,80)	(47.590.000)
547 86-6	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
893 86-1	291	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG	28.389.985,49	—	28.389.985,49	34.000.000
893 87-0	291	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	14.894.752,73	—	14.894.752,73	10.730.000
893 88-8	291	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	1.575.476,58	—	1.575.476,58	2.860.000
TGr. 89		**Förderung der Stärkung der ambulanten Pflege** *Übertragbar.*	(5.305.118,04)	(5.713.000,00)	(11.018.118,04)	(6.256.000)
547 89-0	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.318,30	—	26.318,30	56.000
684 89-8	291	Zuschüsse an Träger von ambulanten Pflegeeinrichtungen	5.225.394,78	3.766.404,96	8.991.799,74	5.200.000
685 89-4	291	Zuschüsse an ambulante Pflegeeinrichtungen öffentlicher Träger	—	—	—	—
893 89-6	291	Förderung von Trägern ambulanter Pflegeeinrichtungen / investiv	53.404,96	1.946.595,04	2.000.000,00	1.000.000
TGr. 90		**Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(433.997,43)	(—)	(433.997,43)	(550.000)
893 90-0	291	Zuschüsse an Sonstige	433.997,43	—	433.997,43	550.000
TGr. 91/92		**Niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote, Modellprojekte, ehrenamtliche sowie Selbsthilfemaßnahmen nach § 45 c und d SGB XI** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(1.711.599,59)	(—)	(1.711.599,59)	(2.350.000)
684 91-0	291	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Sonstige	—	—	—	—
684 92-8	291	Förderung von niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangeboten, Modellprojekten, ehrenamtlichen sowie Selbsthilfemaßnahmen	1.711.599,59	—	1.711.599,59	2.350.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(3.866.151,39)	(5.928.151,39)	(–250,00)	(—)	
—	—	—	—	
63.112,50	79.112,50	–250,00	—	
1.240.504,35	1.640.504,35	—	—	
2.562.534,54	4.208.534,54	—	—	
(—)	(47.590.000,00)	(–2.729.785,20)	(—)	
—	—	—	—	
—	34.000.000,00	–5.610.014,51	—	
—	10.730.000,00	4.164.752,73	—	
—	2.860.000,00	–1.284.523,42	—	
(5.712.706,71)	(11.968.706,71)	(–950.588,67)	(—)	
45.502,04	101.502,04	–75.183,74	—	
4.667.204,67	9.867.204,67	–875.404,93	—	
—	—	—	—	
1.000.000,00	2.000.000,00	—	—	
(—)	(550.000,00)	(–116.002,57)	(—)	
—	550.000,00	–116.002,57	—	
(—)	(2.350.000,00)	(–638.400,41)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.350.000,00	–638.400,41	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 93		**Flankierende arbeitsmarktpolitische Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(173.636,19)	(3.820.006,16)	(3.993.642,35)	(5.000.000)
547 93-9	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 93-6	291	Zuschüsse an Träger gesundheitsfördernder Maßnahmen für Langzeitarbeitslose	173.636,19	3.820.006,16	3.993.642,35	5.000.000
TGr. 94		**Förderung von Maßnahmen zur Betreuung und Versorgung schwerstkranker Kinder** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.*	(246.475,31)	(140.480,47)	(386.955,78)	(505.000)
511 94-2	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 94-4	236	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	117.864,74	140.480,47	258.345,21	200.000
686 94-7	236	Zuschüsse an Sonstige	128.610,57	—	128.610,57	305.000
		Abschluss Kapitel 0536				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.431.827,65	—	4.431.827,65	3.972.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	638.609.948,52	—	638.609.948,52	604.556.000
		Summe der Einnahmen	643.041.776,17	—	643.041.776,17	608.528.000
		4 Personalausgaben	171.254,51	11.566,09	182.820,60	200.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	591.948,14	317.882,57	909.830,71	1.291.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	989.798.814,44	50.017.885,10	1.039.816.699,54	996.665.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	48.828.802,37	7.114.956,85	55.943.759,22	52.063.000
		Summe der Ausgaben	1.039.390.819,46	57.462.290,61	1.096.853.110,07	1.050.219.000
		Zuschuss	396.349.043,29	57.462.290,61	453.811.333,90	441.691.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(5.000.000,00)	(–1.006.357,65)	(—)	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	–1.006.357,65	—	
(86.390,64)	(591.390,64)	(–204.434,86)	(—)	
—	—	—	—	
86.390,64	286.390,64	–28.045,43	—	
—	305.000,00	–176.389,43	—	
—	3.972.000,00	459.827,65	—	
—	604.556.000,00	34.053.948,52	—	
—	608.528.000,00	34.513.776,17	—	
—	200.000,00	–17.179,40	—	
218.778,89	1.509.778,89	–599.948,18	—	
10.988.233,35	1.007.653.233,35	32.163.466,19	12.273.010,08	
6.939.070,86	59.002.070,86	–3.058.311,64	750,00	
18.146.083,10	1.068.365.083,10	28.488.026,97	12.273.760,08	
18.146.083,10	459.837.083,10	–6.025.749,20		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
162 11-2	241	Darlehenszinsen - Altdarlehen - *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	250,58	—	250,58	1.000
182 11-3	241	Darlehensrückflüsse -Altdarlehen - *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	42.980,25	—	42.980,25	68.000
231 11-4	241	Erstattungen durch den Bund für Aufwendungen in der Kriegsopferfürsorge	15.953.767,17	—	15.953.767,17	19.941.000
233 11-7	241	Darlehensrückflüsse (Zinsen) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	93,35	—	93,35	1.000
233 12-5	241	Ersatzl. v. Anspruchsber., Unterhaltsverpfl. , sonst.Dritten sowie Erst. v. zu Unrecht erh. Leistg. (Erst. v.d.örtl.Trägern) *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	2.957.069,51	—	2.957.069,51	4.000.000
333 11-1	241	Darlehensrückflüsse (Tilgung) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen *Vgl. K-Vermerk zu 631 12.*	21.125,62	—	21.125,62	20.000
		A U S G A B E N				
631 11-2	241	Abführung der sonstigen Einnahmen im Rahmen der KOF an den Bund *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v. H. der Isteinnahmen bei 233 12.*	2.365.655,60	—	2.365.655,60	3.200.000
631 12-0	241	Abführung von Darlehensrückflüssen an den Bund *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 162 11, 182 11, 233 11 und 333 11.*	51.559,83	—	51.559,83	72.000
633 11-5	241	Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (Erstattungen an die örtl. Träger) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 633 15, 633 19, 633 21, 633 22, 633 23, 633 24, 633 25, 633 26 und 633 29.* **** Überzahlungen aus den Vorjahren bei den Titeln 633 11 bis 633 29 sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.800,00	—	1.800,00	5.000
633 15-8	241	Krankenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	1.837,49	—	1.837,49	10.000
633 19-0	241	Hilfe zur Pflege (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	6.334.345,62	—	6.334.345,62	9.000.000
633 21-2	241	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	2.590,90	—	2.590,90	5.000
633 22-0	241	Altenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	179.943,49	—	179.943,49	3.000
633 23-9	241	Erziehungsbeihilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	—	—	—	1.000
633 24-7	241	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	38.776,57	—	38.776,57	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–749,42	—	
—	68.000,00	–25.019,75	—	
—	19.941.000,00	–3.987.232,83	—	
—	1.000,00	–906,65	—	
—	4.000.000,00	–1.042.930,49	—	
—	20.000,00	1.125,62	—	
—	3.200.000,00	–834.344,40	—	
—	72.000,00	–20.440,17	—	
—	5.000,00	–3.200,00	—	
—	10.000,00	–8.162,51	—	
—	9.000.000,00	–2.665.654,38	—	
—	5.000,00	–2.409,10	—	
—	3.000,00	176.943,49	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	150.000,00	–111.223,43	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 25-5	241	Erholungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	6.777,58	—	6.777,58	12.000
633 26-3	241	Wohnungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	13.845,63	—	13.845,63	40.000
633 29-8	241	Hilfen in besonderen Lebenslagen (Erstattungen an die örtlichen Träger) *Vgl. D-Vermerk zu 633 11.*	13.362.291,69	—	13.362.291,69	15.700.000
		Abschluss Kapitel 0538				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	43.230,83	—	43.230,83	69.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.910.930,03	—	18.910.930,03	23.942.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	21.125,62	—	21.125,62	20.000
		Summe der Einnahmen	18.975.286,48	—	18.975.286,48	24.031.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.359.424,40	—	22.359.424,40	28.198.000
		Summe der Ausgaben	22.359.424,40	—	22.359.424,40	28.198.000
		Zuschuss	3.384.137,92	—	3.384.137,92	4.167.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.000,00	–5.222,42	—	
—	40.000,00	–26.154,37	—	
—	15.700.000,00	–2.337.708,31	—	
—	69.000,00	–25.769,17	—	
—	23.942.000,00	–5.031.069,97	—	
—	20.000,00	1.125,62	—	
—	24.031.000,00	–5.055.713,52	—	
—	28.198.000,00	–5.838.575,60	—	
—	28.198.000,00	–5.838.575,60	—	
—	4.167.000,00	–782.862,08		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	314	Gebühren, sonstige Entgelte	121.686,14	—	121.686,14	25.000
111 02-3	311	Gebühren für Gutachterausschüsse *Vgl. K-Vermerk zu 526 11.*	331.830,88	—	331.830,88	324.000
119 01-6	311	Sonstige Verwaltungseinnahmen	7.411,13	—	7.411,13	3.000
119 41-5	311	Rückzahlung von Überzahlungen	81.645,74	—	81.645,74	50.000
119 66-0	311	Zahlungen u. Erstattungen aufgr. von Forderungen des Landes nach festgestellten Haftungsansprüchen	—	—	—	—
119 78-4	314	Förderung der Investitionskosten beim Aufbau flächendeckender klinischer Krebsregister nach dem KFRG durch die Deutsche Krebshilfe	377.798,16	—	377.798,16	242.000
231 63-0	314	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion *Vgl. K-Vermerk zu 686 63.*	1.069.814,51	—	1.069.814,51	1.700.000
333 70-0	311	Zuweisung der Landkreise und kreisfreien Städte für das Sondervermögen "Zukunftssicherung der Krankenhausversorgung"	6.399.640,00	—	6.399.640,00	6.400.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 68/72		**Krankenhausfinanzierung**	(38.792.152,00)	(—)	(38.792.152,00)	(38.792.000)
233 68-4	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1,2 und 3 KHG	1.453.344,00	—	1.453.344,00	1.453.000
333 72-7	312	Zuweisungen der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 und 6 sowie (3) KHG	37.338.808,00	—	37.338.808,00	37.339.000
TGr. 74		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75.*	(51.161.464,00)	(—)	(51.161.464,00)	(51.163.000)
233 74-9	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Schuldendiensthilfen -	1.139.048,00	—	1.139.048,00	1.141.000
333 74-3	312	Zuweisungen der Landkreise und kreisfreien Städte	50.022.416,00	—	50.022.416,00	50.022.000
TGr. 77		**Verbesserung der Krankenhausstruktur**	(3.679.544,00)	(—)	(3.679.544,00)	(3.680.000)
231 77-0	312	Zuweisung des Bundes zur Verbesserung der Krankenhausstruktur	—	—	—	—
333 77-8	312	Zuweisungen der Landkreise und kreisfreien Städte - Verbesserung der Krankenhausstruktur	3.679.544,00	—	3.679.544,00	3.680.000
TGr. 90		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(377.694,75)	(—)	(377.694,75)	(418.000)
232 90-4	314	Erstattungen der norddeutschen Länder aufgrund d. gemeins. Aufgabenwahrnehmung auf versch. Gebieten des Gesundheitswesens *Vgl. K-Vermerk zu 682 90.*	267.372,00	—	267.372,00	268.000
261 90-4	314	Erstattung von Kosten für Arzneimitteluntersuchungen und andere Dienstleistungen der Inpha GmbH *Vgl. K-Vermerk zu 632 90.*	110.322,75	—	110.322,75	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	96.686,14	—	
—	324.000,00	7.830,88	—	
—	3.000,00	4.411,13	—	
—	50.000,00	31.645,74	—	
—	—	—	—	
—	242.000,00	135.798,16	—	
28.344,00	1.728.344,00	–658.529,49	—	
—	6.400.000,00	–360,00	—	
(—)	(38.792.000,00)	(152,00)	(—)	
—	1.453.000,00	344,00	—	
—	37.339.000,00	–192,00	—	
(—)	(51.163.000,00)	(–1.536,00)	(—)	
—	1.141.000,00	–1.952,00	—	
—	50.022.000,00	416,00	—	
(—)	(3.680.000,00)	(–456,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.680.000,00	–456,00	—	
(—)	(418.000,00)	(–40.305,25)	(—)	
—	268.000,00	–628,00	—	
—	150.000,00	–39.677,25	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
511 11-0	314	Anteil d. Landes Nds. a. d. Kosten d. Nutzung d. AMIS-DB d. DIMDI i. R. d. Arzneimittelüberwachung; Auswertung von DRG-Daten zu Zwecken d. KH-Planung	12.748,23	—	12.748,23	13.000
514 11-0	314	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Geschlechtskrankheiten *Übertragbar.*	44.708,94	—	44.708,94	5.136.000
526 01-0	314	Ausgaben für Sachverständige	—	—	—	1.000
526 11-8	311	Kosten verschiedener Ausschüsse *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 02.*	234.620,86	—	234.620,86	300.000
547 11-5	314	Sanitätsmittelbevorratung für Krisenlagen *Übertragbar.*	6.500,00	—	6.500,00	7.000
547 12-3	314	Überwachung und Untersuchungen zur Umwelthygiene *Übertragbar.*	196.359,32	—	196.359,32	220.000
547 13-1	314	Fortbildung von nach NPsychKG bestellten Verwaltungsvollzugsbeamtinnen und - beamten *Übertragbar.*	2.450,00	5.550,00	8.000,00	8.000
633 11-9	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes *Übertragbar.*	896.580,97	—	896.580,97	1.079.000
637 11-4	314	Erstattungen an die Kammern für Heilberufe und den Zweckverband NiZzA für die Erfüllung staatlicher Aufgaben *Übertragbar.*	817.784,21	—	817.784,21	893.000
661 11-2	312	Schuldendiensthilfe an die NBank für die Schwerstverbrannteneinheit der MHH	—	—	—	141.000
671 11-8	312	Kosten der Unterbringung gem. § 37 Abs. 2 NPsychKG	—	—	—	2.000
671 12-6	314	Erstattung der Kosten der Unterrichtsveranstaltungen für Apothekeranwärter	29.922,02	—	29.922,02	30.000
684 24-4	311	Zuschüsse für laufende Zwecke der Muttermilchbank Niedersachsen *Übertragbar.*	—	250.000,00	250.000,00	250.000
685 11-9	314	Zuschüsse für gesundheitliche Aufklärung *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 11, 685 12, 685 14, Ausgabetitelgruppe 79/80, Ausgabetitelgruppe 81, Ausgabetitelgruppe 85 und Ausgabetitelgruppe 88.*	528.000,00	—	528.000,00	528.000
685 12-7	314	Gesundheitsfördernde Projekte *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	156.332,85	—	156.332,85	157.000
685 13-5	314	Förderung Auf-/Ausbau von Gesundheitsregionen und -konferenzen *Übertragbar.*	506.353,23	508.156,10	1.014.509,33	600.000
685 14-3	314	Hebammenfortbildung *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	40.000,00	—	40.000,00	40.000
685 15-1	165	Zuschuss an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	500.631,00	—	500.631,00	503.000
685 16-0	314	Anteil des Landes Niedersachsen zur Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	—	—	—	—
685 17-8	291	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	62.610,90	—	62.610,90	64.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.000,00	–251,77	—	
—	5.136.000,00	–5.091.291,06	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	300.000,00	–65.379,14	—	
—	7.000,00	–500,00	—	
—	220.000,00	–23.640,68	—	
—	8.000,00	—	—	
—	1.079.000,00	–182.419,03	—	
—	893.000,00	–75.215,79	—	
—	141.000,00	–141.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	30.000,00	–77,98	—	
—	250.000,00	—	—	
—	528.000,00	—	—	
—	157.000,00	–667,15	—	
493.131,32	1.093.131,32	–78.621,99	—	
—	40.000,00	—	—	
—	503.000,00	–2.369,00	—	
—	—	—	—	
—	64.000,00	–1.389,10	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 18-6	314	Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)	34.244,73	—	34.244,73	40.000
685 19-4	139	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	525.011,43	—	525.011,43	581.000
685 21-6	314	Zuschuss zur Geschäftsstelle "Nationaler Impfplan" am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	10.155,71	—	10.155,71	12.000
685 23-2	311	Zuschüsse an die länderübergreifende Gutachterstelle für Gesundheitsberufe	22.581,94	—	22.581,94	131.000
686 11-5	314	Förderung der vertragsärztlichen Versorgung (Schwerpunkt Hausärzte) *Übertragbar.*	37.200,00	—	37.200,00	400.000
686 12-3	314	Modelprojekt zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung für Menschen ohne definierten Aufenthaltsstatus *Übertragbar.*	245.000,00	755.000,00	1.000.000,00	500.000
882 11-9	311	Zuweisung f. d. Behandlungszentrum f. hochinfektiöse Erkrankungen (BZHI) der HH *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	131.200,00	—	131.200,00	132.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz**	(10.084.704,79)	(—)	(10.084.704,79)	(10.121.000)
547 62-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 62-8	291	Entschädigungen nach dem Infektionsschutzgesetz **** Überzahlungen aus Vorjahren aus Leistungen nach dem IfSG i.V. mit dem BVG sind abweichend von §35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	10.084.704,79	—	10.084.704,79	10.121.000
TGr. 63/64		**Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion an ungewollt kinderlose Paare** *Übertragbar.*	(2.082.643,12)	(1.326.256,34)	(3.408.899,46)	(3.400.000)
547 63-8	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 63-8	314	Zuwendungen an ungewollt kinderlose Paare aus Bundesmitteln *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 63.*	1.041.321,56	—	1.041.321,56	1.700.000
686 64-6	314	Zuwendung an ungewollt kinderlose Paare aus Landesmitteln	1.041.321,56	1.326.256,34	2.367.577,90	1.700.000
TGr. 65		**Kosten des Ausschusses und der Besuchskommissionen gem. § 24 Nds. MVollzG und § 30 NPsychKG**	(66.154,55)	(—)	(66.154,55)	(97.000)
412 65-1	314	Aufwendungen für Ehrenamtliche Tätigkeit	66.154,55	—	66.154,55	97.000
526 65-7	314	Gerichtskosten- Sachverständigenkosten	—	—	—	—
547 65-4	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 66		**Zahlungsverpflichtungen des Landes aus festgestellten Haftungsansprüchen**	(1.494,74)	(—)	(1.494,74)	(—)
526 66-5	311	Gebühren und Entgelte	1.494,74	—	1.494,74	—
547 66-2	311	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 66-0	311	Schadensersatz und Entschädigungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000,00	–5.755,27	—	
—	581.000,00	–55.988,57	—	
—	12.000,00	–1.844,29	—	
—	131.000,00	–108.418,06	—	
77.000,00	477.000,00	–439.800,00	—	
500.000,00	1.000.000,00	—	—	
—	132.000,00	–800,00	—	882 11: Einwilligung vom 19.05.2017; Az.: 14 2-0540-2017
(—)	(10.121.000,00)	(–36.295,21)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.121.000,00	–36.295,21	—	
(928.930,91)	(4.328.930,91)	(–920.031,45)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.700.000,00	–658.678,44	—	
928.930,91	2.628.930,91	–261.353,01	—	
(—)	(97.000,00)	(–30.845,45)	(—)	
—	97.000,00	–30.845,45	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.494,74)	(1.494,74)	
—	—	1.494,74	1.494,74	526 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67/68		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1 KHG** **** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titelgruppen 67/68 und 69 sowie 72 und 73/76 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(4.039.997,87)	(—)	(4.039.997,87)	(4.278.000)
682 68-3	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Krankenhäuser *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 68, 683 67, 684 67, 682 69, 683 69, 684 69, 682 72, 683 72, 684 72, 891 72, 892 72, 893 72, 891 76, 892 73 und 893 73.*	341.157,13	—	341.157,13	259.000
683 67-1	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	3.032.846,06	—	3.032.846,06	3.360.000
684 67-8	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	665.994,68	—	665.994,68	659.000
TGr. 69		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 3 KHG** **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(—)	(—)	(—)	(117.000)
682 69-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	26.000
683 69-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
684 69-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	91.000
TGr. 70/71		**Zuführungen an das Sondervermögen "Zukunftssicherung der Krankenhausversorgung"**	(16.000.000,00)	(—)	(16.000.000,00)	(16.000.000)
634 70-0	311	Zuweisung des kommunalen Anteils an das Sondervermögen	6.400.000,00	—	6.400.000,00	6.400.000
634 71-9	311	Zuweisung des Landesanteils an das Sondervermögen	9.600.000,00	—	9.600.000,00	9.600.000
TGr. 72		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 u. 6 KHG** **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(13.000,00)	(—)	(13.000,00)	(—)
682 72-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
683 72-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	13.000,00	—	13.000,00	—
684 72-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
891 72-0	312	Zuschüsse für kommunale Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
892 72-6	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
893 72-2	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	—	—	—	—
TGr. 73/76		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG** *Übertragbar.* **** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.*	(111.889.665,37)	(—)	(111.889.665,37)	(112.750.000)
661 73-2	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(4.278.000,00)	(–238.002,13)	(—)	
—	259.000,00	82.157,13	—	
—	3.360.000,00	–327.153,94	—	
—	659.000,00	6.994,68	—	
(—)	(117.000,00)	(–117.000,00)	(—)	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	91.000,00	–91.000,00	—	
(—)	(16.000.000,00)	(—)	(—)	
—	6.400.000,00	—	—	
—	9.600.000,00	—	—	
(—)	(—)	(13.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	13.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(112.750.000,00)	(–860.334,63)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 76-2	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	42.866.787,03	—	42.866.787,03	45.100.000
892 73-4	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	20.715.869,93	—	20.715.869,93	22.550.000
893 73-0	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 682 68.*	48.307.008,41	—	48.307.008,41	45.100.000
TGr. 74/75		**Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Textziffer 1 der Erläuterung verbindlich.* *Ausgaben für Krankenhaus-Investitionsprogramme ab 2008 dürfen im Einvernehmen mit MF bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 9 Abs. 1 Nr. 1 KHG ergebenden Verpflichtungen für die in das Investitionsprogramm (§ 6 KHG) aufgenommenen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser gesetzlich notwending sind.*	(122.885.321,07)	(—)	(122.885.321,07)	(122.886.000)
661 74-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	—	—	—	—
661 75-9	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	—	—	—	—
662 74-7	312	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenanstalten - Schuldendiensthilfen	—	—	—	—
663 74-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	2.885.321,07	—	2.885.321,07	2.886.000
891 75-4	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 891 75, 892 74, 893 74, 891 77, 892 77 und 893 77.*	38.781.199,24	—	38.781.199,24	48.000.000
892 74-2	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 891 75.*	13.336.600,00	—	13.336.600,00	24.000.000
893 74-9	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 891 75.*	67.882.200,76	—	67.882.200,76	48.000.000
893 75-7	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	—	—	—	—
TGr. 77		**Verbesserung der Krankenhausstruktur** *Übertragbar.*	(1.346.500,00)	(7.853.500,00)	(9.200.000,00)	(9.200.000)
661 77-5	312	Zuschüsse für Investitionen an private, kommunale und freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendienst -	—	—	—	—
891 77-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 891 75.*	—	3.680.000,00	3.680.000,00	3.680.000
892 77-7	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten *Vgl. D-Vermerk zu 891 75.*	—	1.840.000,00	1.840.000,00	1.840.000
893 77-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser *Vgl. D-Vermerk zu 891 75.*	1.346.500,00	2.333.500,00	3.680.000,00	3.680.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	45.100.000,00	–2.233.212,97	—	
—	22.550.000,00	–1.834.130,07	—	
—	45.100.000,00	3.207.008,41	—	
(—)	(122.886.000,00)	(–678,93)	(—)	**TGr. 74/75:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Für die Krankenhausinvestitionsprogramme 2017 bis 2019 steht ein Verpflichtungsrahmen in Höhe von 357,114 Mio. EUR zur Verfügung. Der Verpflichtungsrahmen darf, soweit er im Rahmen der Haushaltsführung nicht belegt wird, auch in den folgenden Haushaltsjahren bis 2019 in Anspruch genommen werden.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.886.000,00	–678,93	—	
—	48.000.000,00	–9.218.800,76	—	
—	24.000.000,00	–10.663.400,00	—	
—	48.000.000,00	19.882.200,76	—	
—	—	—	—	
(—)	(9.200.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.680.000,00	—	—	
—	1.840.000,00	—	—	
—	3.680.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 78		**Aufbau und Betrieb eines Krebsregisters** *Übertragbar.*	(1.753.453,46)	(3.173.470,49)	(4.926.923,95)	(3.716.000)
547 78-6	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.428.698,91	526.905,24	1.955.604,15	1.726.000
685 78-0	314	Zuschüsse an öffentl. Einrichungen für lfd. Zwecke	245.744,39	2.224.255,61	2.470.000,00	1.840.000
812 78-1	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	79.010,16	182.309,64	261.319,80	150.000
894 78-8	314	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Investitionen	—	240.000,00	240.000,00	—
TGr. 79/80		**Ambul. Unterstütz. i. Bereich gemeindeintegrierter Psychiatrie; Förd. v. Aktivitäten psych. Kranker u. ambul. gerontpsychiatrischer Kompetenzzentren** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(1.056.117,14)	(246.434,85)	(1.302.551,99)	(1.163.000)
547 79-4	314	Nicht aufteilbare sächl.Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 79-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Träger	—	—	—	—
684 79-1	314	Zuschüsse an Vereine oder Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Träger	297.237,93	—	297.237,93	300.000
684 80-5	314	Zuschüsse zur Förderung ambulanter gerontopsychiatrischer Kompetenzzentren	347.986,00	—	347.986,00	365.000
685 79-8	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psychisch Kranker	5.981,00	—	5.981,00	15.000
686 79-4	314	Zuschüsse für Projekte zur Prävention im Bereich Pädophilie	270.140,06	182.500,00	452.640,06	333.000
686 80-8	314	Zuschüsse für Projekte zur Prävention sexueller Gewalt gg. Frauen	134.772,15	63.934,85	198.707,00	150.000
TGr. 81		**Landespsychiatrieplan** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(6.351,92)	(179.949,02)	(186.300,94)	(200.000)
547 81-6	314	Umsetzung des Landespsychiatrieplanes	6.351,92	129.949,02	136.300,94	150.000
684 81-3	314	Förderung der Verzahnung der Kinder-/Jugendpsychiatrie mit der Jugendhilfe	—	50.000,00	50.000,00	50.000
TGr. 82		**Kosten des Landesfachbeirats Psychiatrie gem. NPsychKG**	(39.633,49)	(—)	(39.633,49)	(48.000)
412 82-1	311	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	—	—	—	—
547 82-4	311	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.633,49	—	39.633,49	48.000
633 82-8	311	Erstattung der anteiligen Personalkosten für die Geschäftsführung	—	—	—	—
TGr. 85		**Maßnahmen aus Landesmitteln zur HIV-Prävention sowie zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit HIV und AIDS** *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(1.708.000,00)	(—)	(1.708.000,00)	(1.708.000)
547 85-9	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 85-2	314	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä.	1.708.000,00	—	1.708.000,00	1.708.000
TGr. 88		**Maßnahmen zur Suchtbekämpfung** *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(7.657.339,07)	(—)	(7.657.339,07)	(7.613.000)
547 88-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 88-7	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämpfung *Übertragbar.*	7.657.339,07	—	7.657.339,07	7.613.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.210.923,95)	(4.926.923,95)	(—)	(—)	
229.604,15	1.955.604,15	—	—	
630.000,00	2.470.000,00	—	—	
111.319,80	261.319,80	—	—	
240.000,00	240.000,00	—	—	
(170.515,65)	(1.333.515,65)	(–30.963,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	–2.762,07	—	
—	365.000,00	–17.014,00	—	
—	15.000,00	–9.019,00	—	
121.808,65	454.808,65	–2.168,59	—	
48.707,00	198.707,00	—	—	
(—)	(200.000,00)	(–13.699,06)	(—)	
—	150.000,00	–13.699,06	—	
—	50.000,00	—	—	
(—)	(48.000,00)	(–8.366,51)	(—)	
—	—	—	—	
—	48.000,00	–8.366,51	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.708.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.708.000,00	—	—	
(86.590,00)	(7.699.590,00)	(–42.250,93)	(—)	
—	—	—	—	
86.590,00	7.699.590,00	–42.250,93	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90 bis 92		**Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens**	(1.266.687,66)	(—)	(1.266.687,66)	(1.279.000)
632 90-2	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut der norddeutschen Länder *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 90.*	405.574,00	—	405.574,00	406.000
632 91-0	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Norddeutsche Zentrum zur Sicherstellung der Pflege	69.850,00	—	69.850,00	70.000
632 92-9	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an die Einr. f. Forschung u. Beratung a. d. Gebiet d. Schifffahrtsmedizin der nordd. Länder	105.306,00	—	105.306,00	106.000
682 90-0	314	Zuführungen an die Kliniken der Universität Göttingen für den Betrieb eines Giftinformationszentrums für Norddeutschland *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 90.*	685.957,66	—	685.957,66	697.000
		Abschluss Kapitel 0540				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	920.372,05	—	920.372,05	644.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.039.901,26	—	4.039.901,26	4.712.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	97.440.408,00	—	97.440.408,00	97.441.000
		Summe der Einnahmen	102.400.681,31	—	102.400.681,31	102.797.000
		4 Personalausgaben	66.154,55	—	66.154,55	97.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.973.566,41	662.404,26	2.635.970,67	7.609.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.451.964,10	5.360.102,90	56.812.067,00	56.406.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	233.446.375,53	8.275.809,64	241.722.185,17	242.232.000
		Summe der Ausgaben	286.938.060,59	14.298.316,80	301.236.377,39	306.344.000
		Zuschuss	184.537.379,28	14.298.316,80	198.835.696,08	203.547.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05
Kapitel 0540

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.279.000,00)	(–12.312,34)	(—)	
—	406.000,00	–426,00	—	
—	70.000,00	–150,00	—	
—	106.000,00	–694,00	—	
—	697.000,00	–11.042,34	—	
—	644.000,00	276.372,05	—	
28.344,00	4.740.344,00	–700.442,74	—	
—	97.441.000,00	–592,00	—	
28.344,00	102.825.344,00	–424.662,69	—	
—	97.000,00	–30.845,45	—	
229.604,15	7.838.604,15	–5.202.633,48	1.494,74	
2.886.167,88	59.292.167,88	–2.480.100,88	—	
351.319,80	242.583.319,80	–861.134,63	—	
3.467.091,83	309.811.091,83	–8.574.714,44	1.494,74	
3.438.747,83	206.985.747,83	–8.150.051,75		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	314	Gebühren, sonstige Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 514 11.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben:* *An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.*	1.884.914,34	—	1.884.914,34	1.700.000
119 01-3	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
119 02-1	314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	765,00	—	765,00	7.000
119 03-0	314	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	8.797,79	—	8.797,79	7.000
119 05-6	314	Einnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für Laborverbrauchsmaterialien für mikrobiologische Untersuchungen für die JVA'en	150.000,00	—	150.000,00	150.000
119 41-2	314	Einnahmen aus der Rückzahlung von Überzahlungen	19.629,00	—	19.629,00	—
119 61-7	314	Einnahmen aus den Gebühren und tariflichen Entgelten für die Ausrichtung von Ringversuchen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben:* *An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.*	345.562,83	—	345.562,83	300.000
119 67-6	314	Einnahmen aus der Erstattung für Aus- und Fortbildungkosten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	178.292,46	—	178.292,46	180.000
132 01-0	314	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Kostenerstattungen für Projekte im Auftrage Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(226.172,76)	(—)	(226.172,76)	(300.000)
282 63-1	314	Einnahmen aus Erstattungen Dritter	226.172,76	—	226.172,76	300.000
		A U S G A B E N				
422 01-8	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	519.368,60	—	519.368,60	9.226.000
427 01-0	314	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	2.000
428 01-6	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	8.432.546,69	—	8.432.546,69	—
428 04-0	314	Entgelte für Auszubildende	79.618,70	—	79.618,70	57.000
428 06-7	314	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	122.678,12	—	122.678,12	128.000
453 01-0	314	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	1.000
511 01-0	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	455.914,92	—	455.914,92	457.000
514 01-0	314	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	6.802,08	—	6.802,08	12.000
514 11-7	314	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.*	1.851.583,32	—	1.851.583,32	1.860.000
514 12-5	314	Impfstoffe, Verbandsstoffe, Arznei- und Heilmittel u.ä.	19.236,05	—	19.236,05	27.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.700.000,00	184.914,34	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	7.000,00	–6.235,00	—	
—	7.000,00	1.797,79	—	
—	150.000,00	—	—	
—	—	19.629,00	—	
—	300.000,00	45.562,83	—	
—	180.000,00	–1.707,54	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
(22.000,00)	(322.000,00)	(–95.827,24)	(—)	
22.000,00	322.000,00	–95.827,24	—	
—	9.226.000,00	–8.706.631,40	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 21.441,00 EUR
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	8.432.546,69	—	
—	57.000,00	22.618,70	—	
—	128.000,00	–5.321,88	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	457.000,00	–1.085,08	—	
—	12.000,00	–5.197,92	—	
—	1.860.000,00	–8.416,68	—	
—	27.000,00	–7.763,95	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 13-3	314	Umweltmedizin *Übertragbar.*	59.931,51	—	59.931,51	60.000
517 01-9	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	368.020,77	—	368.020,77	359.000
518 01-5	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	55.190,00	—	55.190,00	53.000
518 02-3	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	9.310,07	—	9.310,07	31.000
519 01-1	314	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	16.622,77	—	16.622,77	38.000
519 02-0	314	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	38.792,00	—	38.792,00	30.000
519 11-9	314	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	26,57	—	26,57	2.000
525 01-1	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	34.238,44	—	34.238,44	15.000
526 01-8	314	Ausgaben für Sachverständige	75.090,48	—	75.090,48	60.000
526 02-6	314	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	16.005,73	—	16.005,73	10.000
527 01-4	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	48.020,29	—	48.020,29	47.000
527 02-2	314	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	601,01	—	601,01	1.000
529 11-4	314	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes	169,28	—	169,28	—
531 01-1	314	Veröffentlichungen und Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	8.646,16	—	8.646,16	10.000
546 01-9	314	Vermischte Ausgaben	3.838,94	—	3.838,94	12.000
546 05-1	314	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	58,89	—	58,89	—
547 11-2	314	Ausgaben für Dienstleistungen Außenstehender	20.662,55	—	20.662,55	12.000
547 12-0	314	Ausgaben für Meldehonorare nach dem Gesetz über das Epidemiologische Krebsregister Niedersachsen (GEKN) *Übertragbar.*	703.235,29	—	703.235,29	913.000
547 13-9	314	Ausgaben für Untersuchungen nach § 36 Abs. 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG) *Übertragbar.*	148.151,53	—	148.151,53	150.000
681 11-0	314	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
684 11-0	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.821,38	—	4.821,38	5.000
812 11-8	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und sonstigen beweglichen Sachen	361.591,54	—	361.591,54	370.000
981 11-4	891	Abführung an 1321-381 05	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Ausrichtung von Ringversuchen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 61.*	(197.657,32)	(—)	(197.657,32)	(161.000)
429 61-6	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	31.419,16	—	31.419,16	31.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000,00	–68,49	—	
—	359.000,00	9.020,77	—	
—	53.000,00	2.190,00	—	
—	31.000,00	–21.689,93	—	
—	38.000,00	–21.377,23	—	
—	30.000,00	8.792,00	—	
—	2.000,00	–1.973,43	—	
—	15.000,00	19.238,44	—	
—	60.000,00	15.090,48	—	
—	10.000,00	6.005,73	—	
—	47.000,00	1.020,29	—	
—	1.000,00	–398,99	—	
—	—	169,28	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	10.000,00	–1.353,84	—	
—	12.000,00	–8.161,06	—	
—	—	58,89	—	
—	12.000,00	8.662,55	—	
—	913.000,00	–209.764,71	—	
—	150.000,00	–1.848,47	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	–178,62	—	
—	370.000,00	–8.408,46	—	
—	361.000,00	–754,54	—	
(—)	(161.000,00)	(36.657,32)	(—)	
—	31.000,00	419,16	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 61-9	314	Laborbedarf und sonstige Sachkosten	133.535,84	—	133.535,84	95.000
812 61-4	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	32.702,32	—	32.702,32	35.000
TGr. 62		**Forschungsprojekt "MRSA und Atemwegserkrankungen bei Einschulungskindern in einer ländlichen Region"**	(—)	(—)	(—)	(—)
429 62-4	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 62-7	314	Laborbedarf und sonstige Sachkosten	—	—	—	—
TGr. 63		**Projekte im Auftrage Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(162.786,63)	(21.386,13)	(184.172,76)	(307.000)
429 63-2	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	127.764,75	—	127.764,75	217.000
547 63-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35.021,88	21.386,13	56.408,01	90.000
TGr. 67		**Aus- und Fortbildung im Gesundheitsdienst** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.*	(173.693,57)	(—)	(173.693,57)	(196.000)
427 67-2	314	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	38.817,62	—	38.817,62	52.000
511 67-3	314	Fortbildungsbedarf sowie sonstige Sachkosten	114.605,96	—	114.605,96	114.000
525 67-4	314	Aus- und Fortbildung von Fachkräften des Gesundheitsdienstes	9.173,12	—	9.173,12	20.000
531 67-4	314	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	11.096,87	—	11.096,87	10.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(328.790,29)	(—)	(328.790,29)	(329.000)
511 99-1	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41.557,47	—	41.557,47	73.000
525 99-2	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	5.000
527 99-5	314	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
538 98-9	314	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	38.382,92	—	38.382,92	31.000
538 99-7	314	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	216.820,65	—	216.820,65	100.000
812 99-1	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	32.029,25	—	32.029,25	120.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	95.000,00	38.535,84	—	
—	35.000,00	–2.297,68	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(307.000,00)	(–122.827,24)	(—)	
—	217.000,00	–89.235,25	—	
—	90.000,00	–33.591,99	—	
(—)	(196.000,00)	(–22.306,43)	(—)	
—	52.000,00	–13.182,38	—	
—	114.000,00	605,96	—	
—	20.000,00	–10.826,88	—	
—	10.000,00	1.096,87	—	
(—)	(329.000,00)	(–209,71)	(—)	
—	73.000,00	–31.442,53	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	7.382,92	—	
—	100.000,00	116.820,65	—	
—	120.000,00	–87.970,75	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0542				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.587.961,42	—	2.587.961,42	2.346.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	226.172,76	—	226.172,76	300.000
		Summe der Einnahmen	2.814.134,18	—	2.814.134,18	2.646.000
		4 Personalausgaben	9.352.213,64	—	9.352.213,64	9.714.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	4.540.343,36	21.386,13	4.561.729,49	4.697.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.821,38	—	4.821,38	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	426.323,11	—	426.323,11	525.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Summe der Ausgaben	14.683.946,95	21.386,13	14.705.333,08	15.303.000
		Zuschuss	11.869.812,77	21.386,13	11.891.198,90	12.657.000
		Überschuss	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05
Kapitel 0542

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.346.000,00	241.961,42	—	
22.000,00	322.000,00	–95.827,24	—	
22.000,00	2.668.000,00	146.134,18	—	
—	9.714.000,00	–361.786,36	—	
—	4.697.000,00	–135.270,51	—	
—	6.000,00	–1.178,62	—	
—	525.000,00	–98.676,89	—	
—	361.000,00	–754,54	—	
—	15.303.000,00	–597.666,92	—	
—	12.635.000,00	–743.801,10		
22.000,00	—	—		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	263	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	2.000
119 41-0	263	Rückzahlung von Überzahlungen	299.599,81	—	299.599,81	100.000
119 62-3	219	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	418.830,80	—	418.830,80	—
119 63-1	219	Einnahmen nach der Nds. Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g SGB VIII - KJHG - *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	5.500,00	—	5.500,00	5.000
231 11-3	263	Zuweisungen vom Bund für die Koordinierungsstelle Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen	—	—	—	—
233 11-6	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe der IBN *Vgl. K-Vermerk zu 684 11.*	44.280,00	—	44.280,00	45.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(4.489.799,26)	(—)	(4.489.799,26)	(4.340.000)
111 66-5	263	Gebühren	39.807,84	—	39.807,84	—
119 66-6	263	Rückzahlungen von Überzahlungen und Zinsen	126.711,42	—	126.711,42	—
231 66-0	263	Zuweisungen vom Bund	4.323.280,00	—	4.323.280,00	4.340.000
		A U S G A B E N				
526 01-6	219	Ausgaben für Sachverständige	—	—	—	—
547 11-0	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Landesjugendhilfeausschusses	—	—	—	—
632 11-8	266	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hamburg für die gemeinsame zentrale Adoptionsstelle	362.392,54	—	362.392,54	389.000
632 12-6	263	Erstattung von Verwaltungsausgaben an länderübergreifende Kontrollinstitutionen des Jugendmedienschutzes	93.872,62	—	93.872,62	97.000
633 11-4	265	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe	—	—	—	—
634 11-0	291	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975" *Übertragbar.*	3.097.084,86	—	3.097.084,86	—
671 11-3	263	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Landesstelle Jugendschutz; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen	500.000,00	—	500.000,00	500.000
681 11-9	291	Ergänzendes Hilfesystem für Betroffene sexuellen Missbrauchs im institutionellen Bereich im Zuständigkeitsbereich des MS *Übertragbar.*	—	—	—	20.000
684 11-8	266	Zuschüsse an das Institut GEBIT für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe IBN *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11.*	44.280,00	—	44.280,00	45.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	100.000,00	199.599,81	—	
—	—	418.830,80	—	
—	5.000,00	500,00	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	–720,00	—	
(—)	(4.340.000,00)	(149.799,26)	(—)	
—	—	39.807,84	—	
—	—	126.711,42	—	
—	4.340.000,00	–16.720,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	389.000,00	–26.607,46	—	
—	97.000,00	–3.127,38	—	
—	—	—	—	
3.097.481,57	3.097.481,57	–396,71	—	
—	500.000,00	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	45.000,00	–720,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 12-6	263	Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle des Kinderschutzbundes; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 12 und Ausgabetitelgruppe 64.*	140.000,00	—	140.000,00	140.000
684 13-4	263	Zuschüsse an die Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung und den Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien (PFAD Niedersachsen)	10.000,00	—	10.000,00	14.000
684 14-2	262	Zuschüsse an die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e. V. zur Durchführung des Jugendgerichtstags	500,00	—	500,00	4.000
684 15-0	261	Zuschüsse an die Internationale Jugendbegegnungsstätte Auschwitz	4.665,69	—	4.665,69	5.000
685 11-4	266	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	14.712,64	—	14.712,64	15.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.*	(449.665,88)	(—)	(449.665,88)	(41.000)
427 62-0	219	Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	140.862,78	—	140.862,78	20.000
527 62-4	219	Reisekostenvergütungen	11.667,96	—	11.667,96	14.000
547 62-5	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	297.135,14	—	297.135,14	7.000
TGr. 63		**Kosten der Schiedsstelle gem. Nds. Verordnung nach § 78 g SGB VIII - KJHG -** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.*	(1.242,97)	(7.000,00)	(8.242,97)	(5.000)
412 63-0	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	766,95	7.000,00	7.766,95	3.000
526 63-6	219	Sachverständige	—	—	—	—
527 63-2	219	Reisekosten	272,15	—	272,15	1.000
546 63-7	219	Rückzahlungen	150,00	—	150,00	—
547 63-3	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53,87	—	53,87	1.000
TGr. 64		**Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.876.078,61)	(84.002,00)	(1.960.080,61)	(2.342.000)
547 64-1	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.735,56	—	43.735,56	—
684 64-9	263	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	637.013,26	44.200,00	681.213,26	688.000
685 64-5	263	Zuschüsse für Kinderschutzzentren, Beratungsstellen und Koordinierungszentren Kinderschutz	1.195.329,79	39.802,00	1.235.131,79	1.654.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	140.000,00	—	—	
—	14.000,00	–4.000,00	—	
—	4.000,00	–3.500,00	—	
—	5.000,00	–334,31	—	
—	15.000,00	–287,36	—	
(—)	(41.000,00)	(408.665,88)	(—)	
—	20.000,00	120.862,78	—	
—	14.000,00	–2.332,04	—	
—	7.000,00	290.135,14	—	
(6.980,38)	(11.980,38)	(–3.737,41)	(—)	
6.980,38	9.980,38	–2.213,43	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–727,85	—	
—	—	150,00	—	
—	1.000,00	–946,13	—	
(—)	(2.342.000,00)	(–381.919,39)	(—)	
—	—	43.735,56	—	
—	688.000,00	–6.786,74	—	
—	1.654.000,00	–418.868,21	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.570.048,50)	(85.067,00)	(4.655.115,50)	(4.340.000)
547 66-8	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	334.347,40	—	334.347,40	240.000
631 66-9	263	Rückzahlungen an den Bund	336.489,26	—	336.489,26	—
633 66-1	263	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln	3.779.395,45	85.067,00	3.864.462,45	3.900.000
686 66-8	263	Zuschüsse an Sonstige aus Bundesmitteln	119.816,39	—	119.816,39	200.000
TGr. 67/68		**Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz** *Übertragbar.*	(261.063.131,00)	(17.310.869,00)	(278.374.000,00)	(278.374.000)
633 67-0	265	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe	260.899.131,00	11.354.869,00	272.254.000,00	272.254.000
633 68-8	265	Erstattung von Verwaltungskosten an Kommunen	164.000,00	5.836.000,00	6.000.000,00	6.000.000
684 67-3	265	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen - keine öffentlichen Einrichtungen	—	120.000,00	120.000,00	120.000
TGr. 69		**Kinderkommission** *Übertragbar.*	(45.000,00)	(—)	(45.000,00)	(45.000)
531 69-9	263	Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	4.450,17	—	4.450,17	15.000
547 69-2	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.549,83	—	40.549,83	30.000
633 69-6	263	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 70		**Förderung von Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe** *Übertragbar.*	(189.695,87)	(69.578,00)	(259.273,87)	(271.000)
531 70-2	266	Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	4.768,00	4.768,00	15.000
547 70-6	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	189.695,87	64.810,00	254.505,87	255.000
684 70-3	266	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	1.000
TGr. 71		**Landesjugendhilfeausschuss** *Übertragbar.*	(6.988,95)	(—)	(6.988,95)	(17.000)
531 71-0	266	Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	7.000
547 71-4	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsleistungen	6.988,95	—	6.988,95	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(165.316,24)	(4.505.316,24)	(149.799,26)	(—)	
—	240.000,00	94.347,40	—	
155.094,24	155.094,24	181.395,02	—	
10.222,00	3.910.222,00	–45.759,55	—	
—	200.000,00	–80.183,61	—	
(—)	(278.374.000,00)	(—)	(—)	
—	272.254.000,00	—	—	
—	6.000.000,00	—	—	
—	120.000,00	—	—	
(—)	(45.000,00)	(—)	(—)	
—	15.000,00	–10.549,83	—	
—	30.000,00	10.549,83	—	
—	—	—	—	
(—)	(271.000,00)	(–11.726,13)	(—)	
—	15.000,00	–10.232,00	—	
—	255.000,00	–494,13	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
(—)	(17.000,00)	(–10.011,05)	(—)	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	10.000,00	–3.011,05	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0572				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	890.449,87	—	890.449,87	107.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.367.560,00	—	4.367.560,00	4.385.000
		Summe der Einnahmen	5.258.009,87	—	5.258.009,87	4.492.000
		4 Personalausgaben	141.629,73	7.000,00	148.629,73	23.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	929.046,90	69.578,00	998.624,90	595.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	271.398.683,50	17.479.938,00	288.878.621,50	286.046.000
		Summe der Ausgaben	272.469.360,13	17.556.516,00	290.025.876,13	286.664.000
		Zuschuss	267.211.350,26	17.556.516,00	284.767.866,26	282.172.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	107.000,00	783.449,87	—	
—	4.385.000,00	–17.440,00	—	
—	4.492.000,00	766.009,87	—	
6.980,38	29.980,38	118.649,35	—	
—	595.000,00	403.624,90	—	
3.262.797,81	289.308.797,81	–430.176,31	—	
3.269.778,19	289.933.778,19	92.097,94	—	
3.269.778,19	285.441.778,19	–673.911,93		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	261	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4.268,91	—	4.268,91	5.000
119 41-4	261	Rückzahlung von Überzahlungen	434.484,39	—	434.484,39	100.000
119 75-9	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl.Zinsen) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	28.977,04	—	28.977,04	90.000
231 95-8	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	86.589,90	—	86.589,90	80.000
231 96-6	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.*	6.399,00	—	6.399,00	5.000
231 97-4	261	Bundeszuweisungen für die Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 97.*	45.396,77	—	45.396,77	50.000
282 91-9	261	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Jugendlichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	40.953,64	—	40.953,64	45.000
282 92-7	261	Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	23.926,52	—	23.926,52	75.000
		A U S G A B E N				
547 11-4	261	Kosten des Landesbeirats für Jugendarbeit und seiner Mitglieder	334,70	—	334,70	1.000
684 11-1	266	Zuschüsse für das DJI	26.000,00	—	26.000,00	26.000
684 12-0	261	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungsgesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit *Übertragbar.*	6.549.378,53	—	6.549.378,53	6.440.000
684 13-8	261	Verwaltungskosten der anerkannten Träger der Jugendarbeit gem. § 7 Abs. 4 JFG **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	256.000,00	—	256.000,00	256.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61 und Ausgabetitelgruppe 75.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(908.279,14)	(98.009,00)	(1.006.288,14)	(978.000)
547 61-0	261	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	12.000
633 61-4	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	58.999,79	57.657,00	116.656,79	153.000
684 61-8	261	Zuschüsse an Sonstige	849.279,35	40.352,00	889.631,35	813.000
883 61-0	261	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–731,09	—	
—	100.000,00	334.484,39	—	
—	90.000,00	–61.022,96	—	
—	80.000,00	6.589,90	—	
—	5.000,00	1.399,00	—	
—	50.000,00	–4.603,23	—	
—	45.000,00	–4.046,36	—	
—	75.000,00	–51.073,48	—	
—	1.000,00	–665,30	—	
—	26.000,00	—	—	
—	6.440.000,00	109.378,53	109.378,53	684 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	256.000,00	—	—	
(98.292,43)	(1.076.292,43)	(–70.004,29)	(—)	
—	12.000,00	–12.000,00	—	
19.292,43	172.292,43	–55.635,64	—	
79.000,00	892.000,00	–2.368,65	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73 und Ausgabetitelgruppe 74.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.211.327,33)	(—)	(1.211.327,33)	(1.323.000)
547 71-8	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	144.930,95	—	144.930,95	150.000
633 71-1	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	241.465,27	—	241.465,27	320.000
684 71-5	236	Zuschüsse an Sonstige	824.931,11	—	824.931,11	853.000
TGr. 72		**Bürgerschaftliches Engagement in der Flüchtlingshilfe** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.404.789,07)	(1.570.000,00)	(3.974.789,07)	(2.690.000)
547 72-6	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	100.000,00	100.000,00	100.000
633 72-0	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.544.789,07	1.190.000,00	2.734.789,07	1.450.000
684 72-3	236	Zuschüsse an Sonstige	860.000,00	280.000,00	1.140.000,00	1.140.000
TGr. 73		**Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.370.196,05)	(30.488,23)	(2.400.684,28)	(2.707.000)
547 73-4	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44.130,40	—	44.130,40	47.000
633 73-8	235	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.537.809,29	25.488,23	1.563.297,52	1.640.000
684 73-1	235	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	708.256,36	5.000,00	713.256,36	940.000
686 73-4	235	Zuschüsse an Seniorenvertretungen	80.000,00	—	80.000,00	80.000
TGr. 74		**Kontakt- und Informationsberatungsstellen für Selbsthilfegruppen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.122.500,80)	(—)	(1.122.500,80)	(1.139.000)
633 74-6	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 74-0	236	Zuschüsse an Sonstige	1.122.500,80	—	1.122.500,80	1.139.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(20.000,00)	(1.343.000,00)	(–131.672,67)	(—)	
20.000,00	170.000,00	–25.069,05	—	
—	320.000,00	–78.534,73	—	
—	853.000,00	–28.068,89	—	
(1.569.557,38)	(4.259.557,38)	(–284.768,31)	(—)	
—	100.000,00	—	—	
1.569.557,38	3.019.557,38	–284.768,31	—	
—	1.140.000,00	—	—	
(—)	(2.707.000,00)	(–306.315,72)	(—)	
—	47.000,00	–2.869,60	—	
—	1.640.000,00	–76.702,48	—	
—	940.000,00	–226.743,64	—	
—	80.000,00	—	—	
(—)	(1.139.000,00)	(–16.499,20)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.139.000,00	–16.499,20	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 75		**Förderung von Projekten der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 75.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(15.712.906,48)	(8.048.797,17)	(23.761.703,65)	(15.178.000)
547 75-0	262	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	100.000,00	100.000,00	100.000
633 75-4	262	Zuweisungen an Gemeinden	6.905.352,75	4.711.403,68	11.616.756,43	8.288.000
684 75-8	262	Zuschüsse an Sonstige	8.807.553,73	3.237.393,49	12.044.947,22	6.790.000
TGr. 84		**Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.000.000,00)	(—)	(2.000.000,00)	(2.000.000)
633 84-3	262	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	608.558,46	—	608.558,46	576.000
684 84-7	262	Zuschüsse an Sonstige	1.391.441,54	—	1.391.441,54	1.424.000
TGr. 90		**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe zugunsten der Kinder- und Jugendhilfe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Abweichend v. §61 Abs.1 u. §63 Abs.3 LHO dürfen Fach-Veröffentlichungen f. Zwecke der Jugendhilfe unentgeltlich abgegeben werden.* *Die Ausgaben dürfen den festgelegten Betrag von 792.500 EUR nicht überschreiten.*	(966.605,96)	(598.406,33)	(1.565.012,29)	(793.000)
547 90-4	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	407,64	100.835,21	101.242,85	51.000
633 90-8	266	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	80.499,38	48.206,76	128.706,14	115.000
684 90-1	266	Zuschüsse an Sonstige	576.698,94	449.364,36	1.026.063,30	627.000
883 90-4	266	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 90-0	266	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	309.000,00	—	309.000,00	—
TGr. 91		**Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Jugendlichen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 91.*	(40.953,64)	(—)	(40.953,64)	(45.000)
633 91-6	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	7.000
684 91-0	261	Zuschüsse an andere Träger	40.953,64	—	40.953,64	38.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(8.584.677,87)	(23.762.677,87)	(–974,22)	(—)	
—	100.000,00	—	—	
3.328.756,43	11.616.756,43	—	—	
5.255.921,44	12.045.921,44	–974,22	—	
(—)	(2.000.000,00)	(—)	(—)	
—	576.000,00	32.558,46	—	
—	1.424.000,00	–32.558,46	—	
(772.512,29)	(1.565.512,29)	(–500,00)	(—)	
50.242,85	101.242,85	—	—	
13.706,14	128.706,14	—	—	
708.563,30	1.335.563,30	–309.500,00	—	
—	—	—	—	
—	—	309.000,00	—	
(—)	(45.000,00)	(–4.046,36)	(—)	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	38.000,00	2.953,64	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 92		**Verwendung der Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 92.*	(23.926,52)	(—)	(23.926,52)	(75.000)
547 92-0	261	Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuschüsse an das DPJW	390,00	—	390,00	—
633 92-4	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	5.142,08	—	5.142,08	45.000
684 92-8	261	Zuschüsse an Sonstige	18.394,44	—	18.394,44	30.000
TGr. 93		**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe für Zwecke der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes gem. § 14 Abs. 3 Nrn. 1 und 4 NGlüSpG** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe von 3.022.500 EUR geleistet werden.*	(3.198.800,82)	(3.219.636,02)	(6.418.436,84)	(3.023.000)
547 93-9	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.157,44	204.331,03	211.488,47	50.000
633 93-2	266	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	—	192.000,00	192.000,00	96.000
684 93-6	266	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	2.465.624,02	837.011,37	3.302.635,39	1.836.000
883 93-9	266	Zuweisungen an Gemeinden	—	1.063.061,40	1.063.061,40	518.000
893 93-4	266	Zuschüsse an Sonstige	726.019,36	923.232,22	1.649.251,58	523.000
TGr. 95		**Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 95.*	(86.589,90)	(—)	(86.589,90)	(80.000)
633 95-9	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	32.383,40	—	32.383,40	30.000
684 95-2	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	54.206,50	—	54.206,50	50.000
TGr. 96		**Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 96.*	(6.399,00)	(—)	(6.399,00)	(5.000)
633 96-7	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	6.399,00	—	6.399,00	5.000
684 96-0	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 97		**Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 97.*	(45.396,77)	(—)	(45.396,77)	(50.000)
633 97-5	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	22.720,00	—	22.720,00	25.000
684 97-9	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	22.676,77	—	22.676,77	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(75.000,00)	(–51.073,48)	(—)	
—	—	390,00	—	
—	45.000,00	–39.857,92	—	
—	30.000,00	–11.605,56	—	
(3.395.936,84)	(6.418.936,84)	(–500,00)	(—)	
161.488,47	211.488,47	—	—	
96.000,00	192.000,00	—	—	
1.466.635,39	3.302.635,39	—	—	
545.561,40	1.063.561,40	–500,00	—	
1.126.251,58	1.649.251,58	—	—	
(—)	(80.000,00)	(6.589,90)	(—)	
—	30.000,00	2.383,40	—	
—	50.000,00	4.206,50	—	
(—)	(5.000,00)	(1.399,00)	(—)	
—	5.000,00	1.399,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(–4.603,23)	(—)	
—	25.000,00	–2.280,00	—	
—	25.000,00	–2.323,23	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0573				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	467.730,34	—	467.730,34	195.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	203.265,83	—	203.265,83	255.000
		Summe der Einnahmen	670.996,17	—	670.996,17	450.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	197.351,13	505.166,24	702.517,37	511.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.698.014,22	11.073.876,89	46.771.891,11	35.257.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.035.019,36	1.986.293,62	3.021.312,98	1.041.000
		Summe der Ausgaben	36.930.384,71	13.565.336,75	50.495.721,46	36.809.000
		Zuschuss	36.259.388,54	13.565.336,75	49.824.725,29	36.359.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05
Kapitel 0573

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	195.000,00	272.730,34	—	
—	255.000,00	–51.734,17	—	
—	450.000,00	220.996,17	—	
231.731,32	742.731,32	–40.213,95	—	
12.537.432,51	47.794.432,51	–1.022.541,40	109.378,53	
1.671.812,98	2.712.812,98	308.500,00	—	
14.440.976,81	51.249.976,81	–754.255,35	109.378,53	
14.440.976,81	50.799.976,81	–975.251,52		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	263	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.081,62	—	1.081,62	5.000
119 41-8	263	Rückzahlung von Überzahlungen	94.445,69	—	94.445,69	300.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle**	(46.575.741,65)	(—)	(46.575.741,65)	(38.669.000)
231 72-2	237	Erstattungen durch den Bund für Leistungen an die Berechtigten	39.542.405,32	—	39.542.405,32	32.169.000
233 72-5	237	Erstattungen von Kommunen aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen *Vgl. K-Vermerk zu 631 72.*	7.033.336,33	—	7.033.336,33	6.500.000
		A U S G A B E N				
547 11-8	237	Maßnahmen der Fachaufsicht in den Bereichen Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeld - und Elternzeitgesetz	1.902,32	—	1.902,32	8.000
684 11-5	263	Zuschüsse zur Förderung von Familienbildungsstätten durch das Land *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und Ausgabetitelgruppe 63.*	1.220.000,00	—	1.220.000,00	1.220.000
684 12-3	236	Zuschüsse zur Förderung von Familienverbänden	150.000,00	—	150.000,00	150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 Nr. 4 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von familienbezogenen Maßnahmen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	(865.939,89)	(188.658,06)	(1.054.597,95)	(780.000)
547 61-4	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.041,05	—	5.041,05	—
684 61-1	236	Zuschüsse für laufende Zwecke	678.160,30	188.658,06	866.818,36	780.000
893 61-0	236	Zuschüsse für Investitionen	182.738,54	—	182.738,54	—
TGr. 62		**Maßnahmen zur Stärkung der aktiven Vaterrolle und zur Förderung der Partnerschaftlichkeit in der Familie** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(24.300,00)	(9.900,00)	(34.200,00)	(40.000)
547 62-2	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.100,00	—	2.100,00	10.000
684 62-0	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	22.200,00	9.900,00	32.100,00	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–3.918,38	—	
—	300.000,00	–205.554,31	—	
(—)	(38.669.000,00)	(7.906.741,65)	(—)	
—	32.169.000,00	7.373.405,32	—	
—	6.500.000,00	533.336,33	—	
—	8.000,00	–6.097,68	—	
—	1.220.000,00	—	—	
—	150.000,00	—	—	
(274.597,95)	(1.054.597,95)	(—)	(—)	
—	—	5.041,05	—	
274.597,95	1.054.597,95	–187.779,59	—	
—	—	182.738,54	—	
(7.100,00)	(47.100,00)	(–12.900,00)	(—)	
2.100,00	12.100,00	–10.000,00	—	
5.000,00	35.000,00	–2.900,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Förderung von familienbezogenen Maßnahmen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(236.000,00)	(—)	(236.000,00)	(236.000)
633 63-4	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 63-8	236	Zuschüsse zu den Kosten von Familienerholungsaufenthalten	236.000,00	—	236.000,00	236.000
TGr. 64		**Familienpolitik/Mehrgenerationenhäuser; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(336.600,00)	(—)	(336.600,00)	(360.000)
547 64-9	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.600,00	—	1.600,00	10.000
684 64-6	263	Zuschüsse für laufende Zwecke	335.000,00	—	335.000,00	350.000
TGr. 65		**Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.204.426,03)	(5.650.000,00)	(9.854.426,03)	(5.691.000)
547 65-7	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	8.712,93	—	8.712,93	—
633 65-0	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.942.621,61	5.650.000,00	9.592.621,61	5.395.000
681 65-5	263	Leistungen an Familien mit Mehrlingen (ab Drillinge) **** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.*	38.750,00	—	38.750,00	36.000
684 65-4	263	Zuschüsse für laufende Zwecke	214.341,49	—	214.341,49	260.000
TGr. 72		**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle** *Übertragbar.*	(94.018.665,23)	(—)	(94.018.665,23)	(83.705.000)
631 72-0	237	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72.*	7.563.308,41	—	7.563.308,41	6.500.000
633 72-3	237	Erstattungen an Kommunen für Leistungen an die Berechtigten **** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 8 Abs.1 Satz 1 UVG ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.*	86.455.356,82	—	86.455.356,82	77.205.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(236.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	236.000,00	—	—	
(—)	(360.000,00)	(–23.400,00)	(—)	
—	10.000,00	–8.400,00	—	
—	350.000,00	–15.000,00	—	
(5.649.386,34)	(11.340.386,34)	(–1.485.960,31)	(—)	
—	—	8.712,93	—	
5.608.914,85	11.003.914,85	–1.411.293,24	—	
—	36.000,00	2.750,00	—	
40.471,49	300.471,49	–86.130,00	—	
(—)	(83.705.000,00)	(10.313.665,23)	(9.780.328,90)	
—	6.500.000,00	1.063.308,41	529.972,08	631 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	77.205.000,00	9.250.356,82	9.250.356,82	633 72: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0574				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	95.527,31	—	95.527,31	305.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	46.575.741,65	—	46.575.741,65	38.669.000
		Summe der Einnahmen	46.671.268,96	—	46.671.268,96	38.974.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	19.356,30	—	19.356,30	28.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	100.855.738,63	5.848.558,06	106.704.296,69	92.162.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	182.738,54	—	182.738,54	—
		Summe der Ausgaben	101.057.833,47	5.848.558,06	106.906.391,53	92.190.000
		Zuschuss	54.386.564,51	5.848.558,06	60.235.122,57	53.216.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05
Kapitel 0574

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	305.000,00	–209.472,69	—	
—	38.669.000,00	7.906.741,65	—	
—	38.974.000,00	7.697.268,96	—	
2.100,00	30.100,00	–10.743,70	—	
5.928.984,29	98.090.984,29	8.613.312,40	9.780.328,90	
—	—	182.738,54	—	
5.931.084,29	98.121.084,29	8.785.307,24	9.780.328,90	
5.931.084,29	59.147.084,29	1.088.038,28		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0591 Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	441.254,85	—	441.254,85	595.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	—	—	—	—
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) *Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.*	148.069,18	—	148.069,18	—
		Abschluss Kapitel 0591				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	589.324,03	—	589.324,03	595.000
		Summe der Ausgaben	589.324,03	—	589.324,03	595.000
		Zuschuss	589.324,03	—	589.324,03	595.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	595.000,00	–153.745,15	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 1.122,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	148.069,18	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	595.000,00	–5.675,97	—	
—	595.000,00	–5.675,97	—	
—	595.000,00	–5.675,97		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 05				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	—	—	—	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.313.610,63	—	22.313.610,63	19.993.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.439.260.062,97	—	1.439.260.062,97	1.442.051.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	122.756.637,48	—	122.756.637,48	135.025.000
		Summe der Einnahmen	1.584.330.311,08	—	1.584.330.311,08	1.597.069.000
		4 Personalausgaben	110.540.461,60	29.221,58	110.569.683,18	113.785.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	43.903.336,05	1.956.239,33	45.859.575,38	52.363.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.286.026.232,54	97.206.852,42	4.383.233.084,96	4.487.131.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	334.062.545,22	68.263.137,65	402.325.682,87	372.049.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.097.456,85	—	7.097.456,85	–2.524.000
		Summe der Ausgaben	4.781.630.032,26	167.455.450,98	4.949.085.483,24	5.022.804.000
		Zuschuss	3.197.299.721,18	167.455.450,98	3.364.755.172,16	3.425.735.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	19.993.000,00	2.320.610,63	—	
50.344,00	1.442.101.344,00	–2.841.281,03	—	
—	135.025.000,00	–12.268.362,52	—	
50.344,00	1.597.119.344,00	–12.789.032,92	—	
12.013,37	113.797.013,37	–3.227.330,19	2.382,85	
1.057.098,91	53.420.098,91	–7.560.523,53	1.494,74	
39.029.135,87	4.526.160.135,87	–142.927.050,91	28.085.393,61	
48.748.353,74	420.797.353,74	–18.471.670,87	750,00	
—	–2.524.000,00	9.621.456,85	—	
88.846.601,89	5.111.650.601,89	–162.565.118,65	28.090.021,20	
88.796.257,89	3.514.531.257,89	–149.776.085,73		

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Band 2

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	13.352.146,54	—	13.352.146,54	29.566.931,79	76.316,66	29.643.248,45	–16.291.101,91
06 02	428.484,37	—	428.484,37	12.384.522,27	399.434,36	12.783.956,63	–12.355.472,26
06 03	30.807.208,54	3.083.024,00	33.890.232,54	215.426.001,74	7.065.799,41	222.491.801,15	–188.601.568,61
06 04	70.759.558,01	—	70.759.558,01	188.376.453,59	11.232.868,83	199.609.322,42	–128.849.764,41
06 05	291.564.414,98	—	291.564.414,98	323.292.652,57	—	323.292.652,57	–31.728.237,59
06 06	2.569,29	—	2.569,29	2.125.412,00	—	2.125.412,00	–2.122.842,71
06 07	2.090.327,09	—	2.090.327,09	19.355.580,78	1.290.000,00	20.645.580,78	–18.555.253,69
06 08	168.454.421,75	—	168.454.421,75	332.900.333,52	206.293.962,34	539.194.295,86	–370.739.874,11
06 09	77.437.681,07	—	77.437.681,07	93.119.963,90	16.521.355,81	109.641.319,71	–32.203.638,64
06 10	446.100,00	—	446.100,00	238.320.000,00	—	238.320.000,00	–237.873.900,00
06 12	16.000,00	—	16.000,00	158.186.000,00	—	158.186.000,00	–158.170.000,00
06 13	2.692.325,00	—	2.692.325,00	137.130.000,00	—	137.130.000,00	–134.437.675,00
06 14	2.391.725,00	—	2.391.725,00	96.765.000,00	—	96.765.000,00	–94.373.275,00
06 15	3.346.600,00	—	3.346.600,00	187.104.000,00	—	187.104.000,00	–183.757.400,00
06 16	874.250,00	—	874.250,00	67.703.000,00	—	67.703.000,00	–66.828.750,00
06 17	4.596.975,00	—	4.596.975,00	249.946.000,00	—	249.946.000,00	–245.349.025,00
06 18	799.725,00	—	799.725,00	21.551.000,00	—	21.551.000,00	–20.751.275,00
06 19	538.100,00	—	538.100,00	211.343.000,00	—	211.343.000,00	–210.804.900,00
06 21	2.350,00	—	2.350,00	60.565.000,00	—	60.565.000,00	–60.562.650,00
06 22	139.000,00	—	139.000,00	15.470.000,00	—	15.470.000,00	–15.331.000,00
06 23	352.975,00	—	352.975,00	21.551.000,00	—	21.551.000,00	–21.198.025,00
06 28	—	—	—	57.699.000,00	—	57.699.000,00	–57.699.000,00
06 29	104.000,00	—	104.000,00	31.733.000,00	—	31.733.000,00	–31.629.000,00
06 31	1.193.925,00	—	1.193.925,00	50.043.000,00	—	50.043.000,00	–48.849.075,00
06 32	681.516,66	—	681.516,66	34.161.000,00	—	34.161.000,00	–33.479.483,34
06 33	130.500,00	—	130.500,00	77.049.000,00	—	77.049.000,00	–76.918.500,00
06 34	931.950,00	—	931.950,00	49.542.000,00	—	49.542.000,00	–48.610.050,00
06 37	1.936.750,00	—	1.936.750,00	66.750.000,00	—	66.750.000,00	–64.813.250,00

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
12.820.000	—	12.820.000,00	22.127.000	65.575,59	22.192.575,59	–9.372.575,59	–6.918.526,32	499.383,40
185.000	—	185.000,00	12.141.000	430.720,51	12.571.720,51	–12.386.720,51	31.248,25	—
29.778.000	4.305.530,00	34.083.530,00	211.739.000	11.139.368,26	222.878.368,26	–188.794.838,26	193.269,65	—
66.311.000	—	66.311.000,00	187.880.000	7.484.198,65	195.364.198,65	–129.053.198,65	203.434,24	1.430.446,18
1.000	—	1.000,00	33.981.000	—	33.981.000,00	–33.980.000,00	2.251.762,41	—
—	—	—	2.126.000	—	2.126.000,00	–2.126.000,00	3.157,29	—
—	—	—	18.653.000	1.000.000,00	19.653.000,00	–19.653.000,00	1.097.746,31	—
161.523.000	—	161.523.000,00	370.674.000	177.395.630,98	548.069.630,98	–386.546.630,98	15.806.756,87	737.473,00
100.000.000	—	100.000.000,00	100.000.000	32.203.638,64	132.203.638,64	–32.203.638,64	—	—
376.000	—	376.000,00	238.320.000	—	238.320.000,00	–237.944.000,00	70.100,00	—
14.000	—	14.000,00	158.186.000	—	158.186.000,00	–158.172.000,00	2.000,00	—
1.794.000	—	1.794.000,00	137.130.000	—	137.130.000,00	–135.336.000,00	898.325,00	—
1.852.000	—	1.852.000,00	96.765.000	—	96.765.000,00	–94.913.000,00	539.725,00	—
2.661.000	—	2.661.000,00	187.104.000	—	187.104.000,00	–184.443.000,00	685.600,00	—
753.000	—	753.000,00	66.003.000	—	66.003.000,00	–65.250.000,00	–1.578.750,00	1.700.000,00
3.705.000	—	3.705.000,00	249.946.000	—	249.946.000,00	–246.241.000,00	891.975,00	—
660.000	—	660.000,00	21.551.000	—	21.551.000,00	–20.891.000,00	139.725,00	—
426.000	—	426.000,00	211.343.000	—	211.343.000,00	–210.917.000,00	112.100,00	—
—	—	—	60.565.000	—	60.565.000,00	–60.565.000,00	2.350,00	—
130.000	—	130.000,00	15.470.000	—	15.470.000,00	–15.340.000,00	9.000,00	—
164.000	—	164.000,00	21.551.000	—	21.551.000,00	–21.387.000,00	188.975,00	—
—	—	—	57.699.000	427.444,18	58.126.444,18	–58.126.444,18	427.444,18	—
31.000	—	31.000,00	31.733.000	—	31.733.000,00	–31.702.000,00	73.000,00	—
961.000	—	961.000,00	50.043.000	—	50.043.000,00	–49.082.000,00	232.925,00	—
627.000	—	627.000,00	34.161.000	—	34.161.000,00	–33.534.000,00	54.516,66	—
75.000	—	75.000,00	77.049.000	—	77.049.000,00	–76.974.000,00	55.500,00	—
819.000	—	819.000,00	49.542.000	—	49.542.000,00	–48.723.000,00	112.950,00	—
1.845.000	—	1.845.000,00	66.750.000	—	66.750.000,00	–64.905.000,00	91.750,00	—

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 38	1.516.847,00	—	1.516.847,00	65.493.000,00	—	65.493.000,00	–63.976.153,00
06 45	1.119.504,86	—	1.119.504,86	8.531.005,61	199.942,11	8.730.947,72	–7.611.442,86
06 46	184.159,75	—	184.159,75	2.974.489,41	—	2.974.489,41	–2.790.329,66
06 47	3.001.289,64	—	3.001.289,64	10.333.865,41	468.487,56	10.802.352,97	–7.801.063,33
06 49	598.240,69	—	598.240,69	2.381.515,86	318.031,33	2.699.547,19	–2.101.306,50
06 50	1.126.811,10	—	1.126.811,10	2.658.980,30	90.215,11	2.749.195,41	–1.622.384,31
06 51	9.739.121,00	111.064,00	9.850.185,00	29.651.000,00	338.000,00	29.989.000,00	–20.138.815,00
06 60	10.745.181,68	—	10.745.181,68	31.531.000,00	—	31.531.000,00	–20.785.818,32
06 61	6.141.000,00	—	6.141.000,00	24.543.000,00	—	24.543.000,00	–18.402.000,00
06 62	997.443,03	—	997.443,03	6.496.537,21	83.416,92	6.579.954,13	–5.582.511,10
06 63	4.108.123,14	—	4.108.123,14	13.645.852,61	407.294,84	14.053.147,45	–9.945.024,31
06 64	1.031.540,34	—	1.031.540,34	4.663.716,11	249.933,42	4.913.649,53	–3.882.109,19
06 65	315,04	—	315,04	8.202.766,43	1.312.903,94	9.515.670,37	–9.515.355,33
06 74	3.250,96	—	3.250,96	92.813.392,84	6.583.253,10	99.396.645,94	–99.393.394,98
06 75	13.360,15	—	13.360,15	23.610.071,54	4.632.741,61	28.242.813,15	–28.229.453,00
06 76	450.266,17	—	450.266,17	11.962.894,11	2.980.258,73	14.943.152,84	–14.492.886,67
06 77	221.438,77	—	221.438,77	691.984,07	8.712,60	700.696,67	–479.257,90
06 78	605.460,39	—	605.460,39	849.948,76	—	849.948,76	–244.488,37
06 79	5.217.943,55	—	5.217.943,55	5.215.976,92	—	5.215.976,92	1.966,63
06 80	2.443.219,30	—	2.443.219,30	72.447.569,75	38.483.736,97	110.931.306,72	–108.488.087,42
06 98	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 06	725.336.094,86	3.194.088,00	728.530.182,86	3.467.857.419,10	299.036.665,65	3.766.894.084,75	–3.038.363.901,89

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.267.000	—	1.267.000,00	65.493.000	—	65.493.000,00	–64.226.000,00	249.847,00	—
840.000	—	840.000,00	8.177.000	261.557,93	8.438.557,93	–7.598.557,93	–12.884,93	—
43.000	—	43.000,00	2.822.000	3.231,41	2.825.231,41	–2.782.231,41	–8.098,25	62,13
1.289.000	—	1.289.000,00	8.381.000	695.575,09	9.076.575,09	–7.787.575,09	–13.488,24	—
221.000	—	221.000,00	1.940.000	332.446,89	2.272.446,89	–2.051.446,89	–49.859,61	—
140.000	—	140.000,00	1.620.000	106.426,28	1.726.426,28	–1.586.426,28	–35.958,03	—
9.804.000	88.063,00	9.892.063,00	29.709.000	280.000,00	29.989.000,00	–20.096.937,00	–41.878,00	—
10.132.000	—	10.132.000,00	31.531.000	—	31.531.000,00	–21.399.000,00	613.181,68	—
6.141.000	—	6.141.000,00	24.543.000	—	24.543.000,00	–18.402.000,00	—	—
728.000	—	728.000,00	6.242.000	34.031,60	6.276.031,60	–5.548.031,60	–34.479,50	—
879.000	—	879.000,00	9.584.000	1.215.957,70	10.799.957,70	–9.920.957,70	–24.066,61	—
493.000	—	493.000,00	4.016.000	352.746,22	4.368.746,22	–3.875.746,22	–6.362,97	—
—	—	—	9.008.000	889.188,50	9.897.188,50	–9.897.188,50	381.833,17	—
—	—	—	99.026.000	439.523,71	99.465.523,71	–99.465.523,71	72.128,73	—
6.000	—	6.000,00	24.699.000	3.137.872,91	27.836.872,91	–27.830.872,91	–398.580,09	421.513,97
32.000	—	32.000,00	11.767.000	2.999.047,10	14.766.047,10	–14.734.047,10	241.160,43	16.607,40
233.000	—	233.000,00	707.000	11.697,89	718.697,89	–485.697,89	6.439,99	2.581,79
880.000	—	880.000,00	1.128.000	—	1.128.000,00	–248.000,00	3.511,63	—
5.095.000	—	5.095.000,00	5.095.000	—	5.095.000,00	—	1.966,63	—
10.000	—	10.000,00	107.662.000	5.295.144,15	112.957.144,15	–112.947.144,15	4.459.056,73	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
425.744.000	4.393.593,00	430.137.593,00	3.243.382.000	246.201.024,19	3.489.583.024,19	–3.059.445.431,19	21.081.529,30	4.808.067,87

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 01	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	151.128,23	13.201.018,31	—	13.352.146,54
06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	171.143,48	257.340,89	—	428.484,37
06 03	Gemeinsame Finanzierung überregionaler Forschungseinrichtungen	—	1.621.038,15	28.072.316,39 R 891.694,00	4.196.878,00 R 2.191.330,00	33.890.232,54 R 3.083.024,00
06 04	Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen	—	9.523.197,51	—	61.236.360,50	70.759.558,01
06 05	Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden	—	—	291.564.414,98	—	291.564.414,98
06 06	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG (Landesbetrieb)	—	2.569,29	—	—	2.569,29
06 07	Förderung regionaler Forschungseinrichtungen	—	1.090.327,09	—	1.000.000,00	2.090.327,09
06 08	Förderung der Wissenschaft allgemein	—	20.697.476,96	147.756.944,79	—	168.454.421,75
06 09	Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	—	—	—	77.437.681,07	77.437.681,07
06 10	Stiftung Universität Göttingen	—	446.100,00	—	—	446.100,00
06 12	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin	—	16.000,00	—	—	16.000,00
06 13	Universität Oldenburg (Landesbetrieb)	—	2.692.325,00	—	—	2.692.325,00
06 14	Universität Osnabrück (Landesbetrieb)	—	2.391.725,00	—	—	2.391.725,00
06 15	Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)	—	3.346.600,00	—	—	3.346.600,00
06 16	Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)	—	874.250,00	—	—	874.250,00
06 17	Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	4.596.975,00	—	—	4.596.975,00
06 18	Universität Vechta (Landesbetrieb)	—	799.725,00	—	—	799.725,00
06 19	Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	538.100,00	—	—	538.100,00
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	—	2.350,00	—	—	2.350,00
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)	—	139.000,00	—	—	139.000,00
06 23	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)	—	352.975,00	—	—	352.975,00
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	—	—	—	—	—
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	—	104.000,00	—	—	104.000,00
06 31	Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)	—	1.193.925,00	—	—	1.193.925,00
06 32	Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)	—	681.516,66	—	—	681.516,66
06 33	Stiftung Hochschule Osnabrück	—	130.500,00	—	—	130.500,00

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
22.301.471,05	1.197.365,10 R 76.316,66	5.166.742,55	—	—	977.669,75	29.643.248,45 R 76.316,66	–16.291.101,91
1.006.299,63	2.195.174,42 R 99.414,42	8.767.959,71 R 75.971,98	355.553,50 R 211.147,96	458.969,37 R 12.900,00	—	12.783.956,63 R 399.434,36	–12.355.472,26
99.567,82	—	209.535.273,33 R 2.675.439,41	—	12.856.960,00 R 4.390.360,00	—	222.491.801,15 R 7.065.799,41	–188.601.568,61
—	15.640,31	8.123.362,00	—	182.624.345,38 R 11.232.868,83	8.845.974,73	199.609.322,42 R 11.232.868,83	–128.849.764,41
—	280.653,19	319.511.999,38	—	3.500.000,00	—	323.292.652,57	–31.728.237,59
—	—	1.908.412,00	—	217.000,00	—	2.125.412,00	–2.122.842,71
—	—	19.943.580,78 R 1.285.000,00	—	702.000,00 R 5.000,00	—	20.645.580,78 R 1.290.000,00	–18.555.253,69
139.295,47	1.124.122,94	460.832.944,03 R 135.826.715,40	—	77.097.933,42 R 70.467.246,94	—	539.194.295,86 R 206.293.962,34	–370.739.874,11
—	—	106.729.351,87 R 16.521.355,81	—	2.911.967,84	—	109.641.319,71 R 16.521.355,81	–32.203.638,64
—	—	235.272.000,00	—	3.048.000,00	—	238.320.000,00	–237.873.900,00
—	—	140.058.000,00	—	18.128.000,00	—	158.186.000,00	–158.170.000,00
—	—	135.565.000,00	—	1.565.000,00	—	137.130.000,00	–134.437.675,00
—	—	95.804.000,00	—	961.000,00	—	96.765.000,00	–94.373.275,00
—	—	185.204.000,00	—	1.900.000,00	—	187.104.000,00	–183.757.400,00
—	—	67.194.000,00	—	509.000,00	—	67.703.000,00	–66.828.750,00
—	—	246.686.000,00	—	3.260.000,00	—	249.946.000,00	–245.349.025,00
—	—	21.113.000,00	—	438.000,00	—	21.551.000,00	–20.751.275,00
—	—	196.366.000,00	—	14.977.000,00	—	211.343.000,00	–210.804.900,00
—	—	59.781.000,00	—	784.000,00	—	60.565.000,00	–60.562.650,00
—	—	15.368.000,00	—	102.000,00	—	15.470.000,00	–15.331.000,00
—	—	21.315.000,00	—	236.000,00	—	21.551.000,00	–21.198.025,00
—	—	57.066.000,00	—	633.000,00	—	57.699.000,00	–57.699.000,00
—	—	31.270.000,00	—	463.000,00	—	31.733.000,00	–31.629.000,00
—	—	49.549.000,00	—	494.000,00	—	50.043.000,00	–48.849.075,00
—	—	33.896.000,00	—	265.000,00	—	34.161.000,00	–33.479.483,34
—	—	76.240.000,00	—	809.000,00	—	77.049.000,00	–76.918.500,00

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 34	Hochschule Hildesheim/Holzminden/ Göttingen (Landesbetrieb)	—	931.950,00	—	—	931.950,00
06 37	Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)	—	1.936.750,00	—	—	1.936.750,00
06 38	Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	1.516.847,00	—	—	1.516.847,00
06 45	Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)	—	63.176,18	1.056.328,68	—	1.119.504,86
06 46	Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)	—	48.292,01	135.867,74	—	184.159,75
06 47	Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)	—	221.195,76	2.780.093,88	—	3.001.289,64
06 49	Institut für Vogelforschung - Vogelwarte Helgoland - in Wilhelmshaven-Rüstersiel	—	12.907,94	585.332,75	—	598.240,69
06 50	Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung	—	4.911,10	1.121.900,00	—	1.126.811,10
06 51	Stiftung Technische Informationsbibliothek (TIB)	—	—	9.521.594,00 R 111.064,00	328.591,00	9.850.185,00 R 111.064,00
06 60	Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)	—	—	10.745.181,68	—	10.745.181,68
06 61	Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)	—	—	6.141.000,00	—	6.141.000,00
06 62	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)	—	506.250,39	491.192,64	—	997.443,03
06 63	Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	—	1.199.066,27	2.909.056,87	—	4.108.123,14
06 64	Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	—	475.023,91	556.516,43	—	1.031.540,34
06 65	Museen	—	315,04	—	—	315,04
06 74	Nichtstaatl. Theater, Soziokultur, Kulturverbände sowie kultur. und gesellsch. Teilhabe Geflüchteter	—	3.250,96	—	—	3.250,96
06 75	Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein	—	7.060,15	6.300,00	—	13.360,15
06 76	Denkmalpflege	—	19.607,14	430.659,03	—	450.266,17
06 77	Öffentliche Gärten	—	27.205,06	194.233,71	—	221.438,77
06 78	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	—	—	605.460,39	—	605.460,39
06 79	Klosterkammer Hannover	—	—	5.217.943,55	—	5.217.943,55
06 80	Erwachsenenbildung	—	2.443.219,30	—	—	2.443.219,30

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	49.212.000,00	—	330.000,00	—	49.542.000,00	–48.610.050,00
—	—	66.105.000,00	—	645.000,00	—	66.750.000,00	–64.813.250,00
—	—	64.889.000,00	—	604.000,00	—	65.493.000,00	–63.976.153,00
5.613.690,33	2.307.760,85 R 199.942,11	7.523,03	—	161.305,64	640.667,87	8.730.947,72 R 199.942,11	–7.611.442,86
1.971.995,12	723.244,52	3.003,76	—	24.626,89	251.619,12	2.974.489,41	–2.790.329,66
6.805.804,68	3.001.866,43 R 468.487,56	153.703,03	—	25.989,59	814.989,24	10.802.352,97 R 468.487,56	–7.801.063,33
1.774.860,75	723.050,75 R 318.031,33	—	—	16.541,00	185.094,69	2.699.547,19 R 318.031,33	–2.101.306,50
1.910.844,54	702.706,06 R 90.215,11	—	—	—	135.644,81	2.749.195,41 R 90.215,11	–1.622.384,31
—	—	28.989.000,00 R 338.000,00	—	1.000.000,00	—	29.989.000,00 R 338.000,00	–20.138.815,00
—	—	31.326.000,00	—	205.000,00	—	31.531.000,00	–20.785.818,32
—	—	24.390.000,00	—	153.000,00	—	24.543.000,00	–18.402.000,00
3.170.998,13	2.603.743,00 R 83.416,92	1.087,00	—	32.194,50	771.931,50	6.579.954,13 R 83.416,92	–5.582.511,10
5.373.416,41	7.381.557,54 R 407.294,84	5.479,46	—	9.397,43	1.283.296,61	14.053.147,45 R 407.294,84	–9.945.024,31
2.496.762,28	1.974.849,10 R 249.933,42	1.843,15	—	5.602,52	434.592,48	4.913.649,53 R 249.933,42	–3.882.109,19
24.567,75	1.601.782,71 R 749.628,44	7.565.375,91 R 301.700,00	—	323.944,00 R 261.575,50	—	9.515.670,37 R 1.312.903,94	–9.515.355,33
91.844,74	—	93.918.339,13 R 1.316.139,15	—	5.386.462,07 R 5.267.113,95	—	99.396.645,94 R 6.583.253,10	–99.393.394,98
—	506.350,51 R 23,97	25.758.425,97 R 3.811.559,92	—	1.978.036,67 R 821.157,72	—	28.242.813,15 R 4.632.741,61	–28.229.453,00
6.794.343,36	1.890.300,33 R 230.874,28	1.850.022,71 R 1.292.494,91	—	3.755.879,04 R 1.456.889,54	652.607,40	14.943.152,84 R 2.980.258,73	–14.492.886,67
516.412,35	114.660,04 R 8.712,60	3.581,79	—	11.239,00	54.803,49	700.696,67 R 8.712,60	–479.257,90
849.948,76	—	—	—	—	—	849.948,76	–244.488,37
5.215.976,92	—	—	—	—	—	5.215.976,92	1.966,63
401.140,23	429.737,49	110.017.067,89 R 38.483.736,97	—	83.361,11	—	110.931.306,72 R 38.483.736,97	–108.488.087,42

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 06 (Anm.1)	—	60.979.975,58	523.350.696,71 R 1.002.758,00	144.199.510,57 R 2.191.330,00	728.530.182,86 R 3.194.088,00
	Rechnungssoll für den Einzelplan 06 (Anm.2)	—	42.401.000,00	221.075.513,00 R 895.513,00	166.661.080,00 R 3.498.080,00	430.137.593,00 R 4.393.593,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	18.578.975,58	302.275.183,71	–22.461.569,43	298.392.589,86

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	—
66.559.240,32	28.774.565,29 R 2.982.291,66	3.312.463.078,48 R 201.928.113,55	355.553,50 R 211.147,96	343.692.755,47 R 93.915.112,48	15.048.891,69	3.766.894.084,75 R 299.036.665,65	–3.038.363.901,89
67.842.591,70 R 20.591,70	21.062.046,90 R 3.857.046,90	3.050.774.053,99 R 147.225.053,99	355.553,50 R 355.553,50	347.821.778,10 R 94.742.778,10	1.727.000,00	3.489.583.024,19 R 246.201.024,19	–3.059.445.431,19
–1.283.351,38	7.712.518,39	261.689.024,49	—	–4.129.022,63	13.321.891,69	277.311.060,56	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	011	Gebühren, sonstige Entgelte	22.428,50	—	22.428,50	35.000
119 01-0	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	6.492,68	—	6.492,68	10.000
119 03-7	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten **** Ausgaben können abweichend von § 15 LHO durch Absetzung von der Einnahme geleistet werden.*	4.800,00	—	4.800,00	—
119 12-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	114.316,27	—	114.316,27	—
119 30-4	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 61-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	1.006,28	—	1.006,28	—
124 12-0	011	Vermietung von Behördenparkplätzen *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	2.084,50	—	2.084,50	—
281 17-9	841	Erstattungen der Landesbetriebe für Beihilfeleistungen des Landes	8.084.664,86	—	8.084.664,86	8.075.000
281 18-7	841	Erstattungen der Stiftungen für Beihilfeleistungen des Landes	5.116.353,45	—	5.116.353,45	4.700.000
282 12-4	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 541 12.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG.	1.650,00	—	1.650,00	1.000
421 01-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	159.804,72	—	159.804,72	180.000
421 02-7	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister - Übergang	14.684,97	—	14.684,97	—
422 01-5	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	6.986.287,83	—	6.986.287,83	12.309.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	35.000,00	–12.571,50	—	
—	10.000,00	–3.507,32	—	
—	—	4.800,00	—	
—	—	114.316,27	—	
—	—	—	—	
—	—	1.006,28	—	
—	—	2.084,50	—	
—	8.075.000,00	9.664,86	—	
—	4.700.000,00	416.353,45	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	650,00	650,00	412 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	180.000,00	–20.195,28	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	—	14.684,97	—	**HV Nr.1**
—	12.309.000,00	–5.322.712,17	—	**Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Vergütungsgruppen Vb und IVb der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Vergütungsgruppe IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmer erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Vergütungsgruppen VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0501-422 01: 5.530,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: 8.936,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-5						
422 19-8	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-4	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	5.162.386,18	—	5.162.386,18	—
428 04-8	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
441 01-0	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	721.966,45	—	721.966,45	627.000
441 05-2	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.484,62	—	14.484,62	35.000
441 07-9	841	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe	9.001.626,43	—	9.001.626,43	7.988.000
441 08-7	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Landesbetriebe	96.953,38	—	96.953,38	90.000
443 01-2	841	Fürsorgeleistungen	102.690,06	—	102.690,06	78.000
453 01-8	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	13.123,09	—	13.123,09	6.000
511 01-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 547 12, 0649-511 01, 0649-514 01, 0649-517 01, 0649-518 01, 0649-519 01, 0649-526 01, 0649-527 01, 0649-531 01, 0649-546 01, 0650-511 01, 0650-514 01, 0650-517 01, 0650-518 01, 0650-519 01, 0650-526 01, 0650-527 01, 0650-531 01, 0650-546 01, 0676-511 01, 0676-517 01, 0676-518 01, 0676-519 01, 0676-519 03, 0676-523 01, 0676-525 01, 0676-526 01, 0676-526 02, 0676-527 01, 0677-511 01, 0677-517 01, 0677-519 01 und 0677-526 01.*	170.161,58	—	170.161,58	134.000
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	23.905,89	—	23.905,89	34.000
517 01-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	346.351,69	—	346.351,69	344.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	271,25	—	271,25	30.000
519 01-9	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	32.086,27	—	32.086,27	25.000
525 01-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	50.525,64	—	50.525,64	46.000
526 01-5	011	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	8.702,95	—	8.702,95	3.000
526 02-3	011	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.347,87	—	2.347,87	10.000
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	89.060,65	—	89.060,65	99.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	14.658,67	—	14.658,67	14.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt von 0301-422 01: 64.437,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 27.469,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	5.162.386,18	—	
—	—	—	—	
—	627.000,00	94.966,45	—	
—	35.000,00	–20.515,38	—	
—	7.988.000,00	1.013.626,43	—	
—	90.000,00	6.953,38	—	
—	78.000,00	24.690,06	24.690,06	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	7.123,09	7.123,09	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	134.000,00	36.161,58	—	
—	34.000,00	–10.094,11	—	
—	344.000,00	2.351,69	—	
—	30.000,00	–29.728,75	—	
—	25.000,00	7.086,27	—	
—	46.000,00	4.525,64	—	
—	3.000,00	5.702,95	—	
—	10.000,00	–7.652,13	—	
—	99.000,00	–9.939,35	—	
—	14.000,00	658,67	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 12-0	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.957,80	—	4.957,80	5.000
541 12-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	2.972,51	—	2.972,51	31.000
546 02-4	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 04-0	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12 und 124 12.*	105.659,70	76.316,66	181.976,36	—
546 05-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-0	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 12-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.460,00	—	1.460,00	1.000
685 07-5	841	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen	5.111.936,76	—	5.111.936,76	4.660.000
685 08-3	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen	54.805,79	—	54.805,79	40.000
972 16-3	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	—
972 25-2	881	Globale Minderausgabe	—	—	—	–5.963.000
981 06-5	891	Abführung an 1321 - 381 06	977.669,75	—	977.669,75	978.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.*	(73.561,59)	(—)	(73.561,59)	(102.000)
429 61-3	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	25.813,32	—	25.813,32	20.000
511 61-1	011	Geschäftsbedarf	23.586,22	—	23.586,22	6.000
531 61-2	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	13.444,74	—	13.444,74	63.000
534 61-1	011	Förderung der Öffentlichkeitsarbeit	9.667,74	—	9.667,74	7.000
547 61-6	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	1.049,57	—	1.049,57	6.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(220.177,70)	(—)	(220.177,70)	(220.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	164,00	—	164,00	12.000
511 99-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände an Dritte	44.336,97	—	44.336,97	4.000
514 99-8	011	Verbrauchsmaterial	438,22	—	438,22	5.000
518 98-5	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	14.509,17	—	14.509,17	15.000
518 99-3	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an Dritte	52.253,46	—	52.253,46	47.000
525 98-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	3.103,60	—	3.103,60	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–42,20	—	
—	31.000,00	–28.027,49	—	
—	—	—	—	
65.575,59	65.575,59	116.400,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	460,00	—	
—	4.660.000,00	451.936,76	451.936,76	685 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	14.805,79	14.805,79	685 08: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	–5.963.000,00	5.963.000,00	—	972 25: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	978.000,00	–330,25	—	
(—)	(102.000,00)	(–28.438,41)	(—)	
—	20.000,00	5.813,32	—	
—	6.000,00	17.586,22	—	
—	63.000,00	–49.555,26	—	
—	7.000,00	2.667,74	—	
—	6.000,00	–4.950,43	—	
(—)	(220.000,00)	(177,70)	(177,70)	
—	12.000,00	–11.836,00	—	
—	4.000,00	40.336,97	177,70	511 99: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	–4.561,78	—	
—	15.000,00	–490,83	—	
—	47.000,00	5.253,46	—	
—	6.000,00	–2.896,40	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Dritte	12.393,92	—	12.393,92	9.000
538 98-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	52.564,59	—	52.564,59	85.000
538 99-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	40.413,77	—	40.413,77	37.000
		Abschluss Kapitel 0601				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	151.128,23	—	151.128,23	45.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.201.018,31	—	13.201.018,31	12.775.000
		Summe der Einnahmen	13.352.146,54	—	13.352.146,54	12.820.000
		4 Personalausgaben	22.301.471,05	—	22.301.471,05	21.334.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.121.048,44	76.316,66	1.197.365,10	1.078.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.166.742,55	—	5.166.742,55	4.700.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	977.669,75	—	977.669,75	–4.985.000
		Summe der Ausgaben	29.566.931,79	76.316,66	29.643.248,45	22.127.000
		Zuschuss	16.214.785,25	76.316,66	16.291.101,91	9.307.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.000,00	3.393,92	—	
—	85.000,00	–32.435,41	—	
—	37.000,00	3.413,77	—	
—	45.000,00	106.128,23	—	
—	12.775.000,00	426.018,31	—	
—	12.820.000,00	532.146,54	—	
—	21.334.000,00	967.471,05	32.463,15	
65.575,59	1.143.575,59	53.789,51	177,70	
—	4.700.000,00	466.742,55	466.742,55	
—	–4.985.000,00	5.962.669,75	—	
65.575,59	22.192.575,59	7.450.672,86	499.383,40	
65.575,59	9.372.575,59	6.918.526,32		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	139	Rückzahlung von Überzahlungen	12.748,24	—	12.748,24	20.000
119 86-3	012	Erstattungen der Dienststellen für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des HPR und der Hauptschwerbehindertenvertretung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	158.395,24	—	158.395,24	165.000
119 87-1	162	Erstattungen durch andere Länder, Projektpartner und niedersächsische Einrichtungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.*	—	—	—	—
232 01-5	139	Erstattungen von anderen Ländern für die Kosten der Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen *Vgl. K-Vermerk zu 685 13.*	181.906,60	—	181.906,60	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63/64		**Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	(75.434,29)	(—)	(75.434,29)	(—)
282 63-2	139	Erstattungen Dritter aus dem Inland	58.667,69	—	58.667,69	—
286 64-6	139	Erstattungen Dritter aus dem Ausland	16.766,60	—	16.766,60	—
		A U S G A B E N				
531 05-5	162	Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	1.631.030,97	—	1.631.030,97	1.640.000
547 12-1	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.787,83	—	45.787,83	51.000
632 02-1	186	Erstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die lfd. Unterhaltung der Norddeutschen Blindenhörbücherei	185.501,48	—	185.501,48	193.000
636 01-9	133	Unfallversicherung für Studierende *Übertragbar.*	3.908.155,98	—	3.908.155,98	3.900.000
685 01-0	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stiftung für Hochschulzulassung *Übertragbar.*	931.438,86	4.561,14	936.000,00	936.000
685 12-5	139	Zuschüsse für die Kosten der Landeshochschulkonferenz **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	138.000,00	—	138.000,00	138.000
685 13-3	139	Zuschuss an die Stiftung Universität Göttingen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 01.*	197.171,98	55.153,95	252.325,93	24.000
685 24-9	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu der Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates *Übertragbar.*	274.419,30	—	274.419,30	279.000
685 25-7	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Hochschulrektorenkonferenz *Übertragbar.*	206.027,41	—	206.027,41	210.000
685 26-5	013	Zuschuss zu den Kosten einer Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen von Fachoberschulen	3.733,00	—	3.733,00	12.000
685 27-3	186	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Büchereizentrale Niedersachsen - Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.	1.299.000,00	—	1.299.000,00	1.299.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–7.251,76	—	
—	165.000,00	–6.604,76	—	
—	—	—	—	
—	—	181.906,60	—	
(—)	(—)	(75.434,29)	(—)	
—	—	58.667,69	—	
—	—	16.766,60	—	
—	1.640.000,00	–8.969,03	—	
—	51.000,00	–5.212,17	—	
—	193.000,00	–7.498,52	—	
8.155,98	3.908.155,98	—	—	
—	936.000,00	—	—	
—	138.000,00	—	—	**685 12:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschäftigung einer vollbeschäftigten Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters und einer ständig nicht vollbeschäftigten Kraft, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt, sowie Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Landeshochschulkonferenz, die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernsprechgebühren und Reisekosten.**
46.419,33	70.419,33	181.906,60	—	
—	279.000,00	–4.580,70	—	**Für die Geschäftsstelle der Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) sind Mittel in Höhe von 30.000 EUR für eine ständig nicht vollbeschäftigte Kraft veranschlagt, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt. Die Ausgaben dürfen nur für die Vergütung einer Beschäftigten/eines Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.**
—	210.000,00	–3.972,59	—	
—	12.000,00	–8.267,00	—	
—	1.299.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 51-6	322	Zuschuss des Landes Niedersachsen an den Hochschulsportverband	3.000,00	—	3.000,00	3.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Kosten der Exzellenzstrategie** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 62-2	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
685 62-1	133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 63/64		**Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63/64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(860.492,85)	(49.941,44)	(910.434,29)	(835.000)
429 63-3	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Wissenschaftlichen Kommission darf das Ministerium mit sieben Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.*	558.095,96	—	558.095,96	620.000
429 64-1	139	Beschäftigungsentgelte für Personal aus Aufträgen Dritter	12.740,81	—	12.740,81	—
511 63-1	139	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattung	22.927,65	—	22.927,65	19.000
517 63-0	139	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.411,02	—	10.411,02	13.000
518 63-6	139	Mieten und Pachten	56.216,55	—	56.216,55	60.000
527 63-5	139	Reisekosten	18.863,30	—	18.863,30	23.000
546 63-0	139	Ausgaben für Begutachtungen und Evaluierungsaufträge der WKN	180.437,56	49.941,44	230.379,00	100.000
547 63-6	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	800,00	—	800,00	—
547 64-4	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Aufträge Dritter	—	—	—	—
812 63-1	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 86		**Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates und der Hauptschwerbehindertenvertretung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 86.*	(142.138,35)	(16.256,89)	(158.395,24)	(165.000)
427 86-0	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
682 86-0	012	Zuführungen an die Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates	142.138,35	16.256,89	158.395,24	165.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(835.000,00)	(75.434,29)	(—)	
—	620.000,00	–61.904,04	—	
—	—	12.740,81	—	
—	19.000,00	3.927,65	—	
—	13.000,00	–2.588,98	—	
—	60.000,00	–3.783,45	—	
—	23.000,00	–4.136,70	—	
—	100.000,00	130.379,00	—	
—	—	800,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(165.000,00)	(–6.604,76)	(—)	
—	—	—	—	
—	165.000,00	–6.604,76	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 87		**Förderung der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 87.*	(2.558.624,26)	(273.520,94)	(2.832.145,20)	(2.456.000)
429 87-0	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	435.462,86	—	435.462,86	265.000
526 87-6	162	Entschädigung für die Beiratsmitglieder des Nieders. Beirates für Bibliotheksangelegenheiten	4.101,03	—	4.101,03	2.000
527 87-2	162	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	505,20	—	505,20	3.000
547 87-3	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	124.678,89	49.472,98	174.151,87	343.000
682 87-8	162	Zuführungen an Landesbetriebe	396.000,00	—	396.000,00	355.000
685 87-7	162	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftungen und an Sonstige	1.007.401,37	—	1.007.401,37	1.022.000
711 87-8	162	Kleine Neu- Um- und Erweiterungsbauten	144.405,54	211.147,96	355.553,50	—
812 87-9	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	446.069,37	12.900,00	458.969,37	466.000
		Abschluss Kapitel 0602				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	171.143,48	—	171.143,48	185.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	257.340,89	—	257.340,89	—
		Summe der Einnahmen	428.484,37	—	428.484,37	185.000
		4 Personalausgaben	1.006.299,63	—	1.006.299,63	885.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.095.760,00	99.414,42	2.195.174,42	2.254.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.691.987,73	75.971,98	8.767.959,71	8.536.000
		7 Baumaßnahmen	144.405,54	211.147,96	355.553,50	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	446.069,37	12.900,00	458.969,37	466.000
		Summe der Ausgaben	12.384.522,27	399.434,36	12.783.956,63	12.141.000
		Zuschuss	11.956.037,90	399.434,36	12.355.472,26	11.956.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(376.145,20)	(2.832.145,20)	(—)	(—)	
20.591,70	285.591,70	149.871,16	—	
—	2.000,00	2.101,03	—	
—	3.000,00	–2.494,80	—	
—	343.000,00	–168.848,13	—	
—	355.000,00	41.000,00	—	
—	1.022.000,00	–14.598,63	—	
355.553,50	355.553,50	—	—	
—	466.000,00	–7.030,63	—	
—	185.000,00	–13.856,52	—	
—	—	257.340,89	—	
—	185.000,00	243.484,37	—	
20.591,70	905.591,70	100.707,93	—	
—	2.254.000,00	–58.825,58	—	
54.575,31	8.590.575,31	177.384,40	—	
355.553,50	355.553,50	—	—	
—	466.000,00	–7.030,63	—	
430.720,51	12.571.720,51	212.236,12	—	
430.720,51	12.386.720,51	–31.248,25		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0603 Gemeinsame Finanzierung überregionaler Forschungseinrichtungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistungen für die gemeinsam finanzierten wissenschaftlichen Einrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben.*				
		E I N N A H M E N				
119 41-7	164	Rückzahlung von Überzahlungen **** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.*	1.621.038,15	—	1.621.038,15	2.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuweisungen des Bundes und der Länder für die Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibniz (WGL - vormals "Blaue Liste")** **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(29.186.170,39)	(3.083.024,00)	(32.269.194,39)	(27.778.000)
231 61-6	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm Leibniz (WGL - vormals "Blaue Liste") - Betrieb -	15.821.493,00	891.694,00	16.713.187,00	15.950.000
232 61-2	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung **** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzungen von der Einnahme erfolgen.*	11.359.129,39	—	11.359.129,39	11.128.000
331 61-0	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm Leibniz (WGL - vormals "Blaue Liste") - Investitionen -	2.005.548,00	2.191.330,00	4.196.878,00	700.000
		A U S G A B E N				
		**** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*				
685 01-3	164	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, 685 02, Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 66/67/68/69/70, Ausgabetitelgruppe 71/72/73/74 und Ausgabetitelgruppe 75/76/77/78/79.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen zu Titel 685 01 verbindlich.*	381.600,00	—	381.600,00	—
685 02-1	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	78.325.583,00	—	78.325.583,00	78.241.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuschüsse an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	(74.219.177,70)	(—)	(74.219.177,70)	(74.220.000)
685 61-7	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	74.219.177,70	—	74.219.177,70	74.220.000
894 61-5	164	Zuschuss für Investitionen an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	–378.961,85	—	
(4.305.530,00)	(32.083.530,00)	(185.664,39)	(—)	**TGr. 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für die bei Ausgabetitelgruppe 75 bis 79 vorab gebildeten, übertragenen und in Anspruch genommenen Ausgabereste sind bei den Titeln 231 61 und 331 61 Einnahmereste in Höhe des Bundesanteils an den Ausgaberesten zu bilden. Die Einwilligung des Finanzministeriums hierzu gilt als erteilt.**
807.450,00	16.757.450,00	–44.263,00	—	**Bei Titel 232 61 wird die von den Ländern beschlossene Verrechnung der Länderleistungen gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO zugelassen.**
—	11.128.000,00	231.129,39	—	
3.498.080,00	4.198.080,00	–1.202,00	—	
739.957,29	739.957,29	–358.357,29	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Globaler Verstärkungstitel. Ausgaben dürfen nur zur Verstärkung von Ausgaben der im Kapitel 0603 etatisierten Einrichtungen der überregionalen Forschungsförderung aus Anlass der Veränderung des Königsteiner Schlüssels, oder für Nachzahlungen aus Schlussabrechnungen der Länderanteile geleistet werden.**
—	78.241.000,00	84.583,00	—	
(—)	(74.220.000,00)	(–822,30)	(—)	
—	74.220.000,00	–822,30	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0603 Gemeinsame Finanzierung überregionaler Forschungseinrichtungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Zuschüsse an die Frauenhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FHG)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	(4.289.700,00)	(360.000,00)	(4.649.700,00)	(2.940.000)
685 62-5	164	Zuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG)	2.540.000,00	354.000,00	2.894.000,00	2.174.000
894 62-3	164	Zuschuss für Investitionen an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG)	1.749.700,00	6.000,00	1.755.700,00	766.000
TGr. 63		**Zuschüsse an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	(10.612.848,76)	(185.151,24)	(10.798.000,00)	(10.798.000)
685 63-3	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	9.271.548,76	184.451,24	9.456.000,00	9.456.000
894 63-1	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	1.341.300,00	700,00	1.342.000,00	1.342.000
TGr. 64/65		**Zuschüsse an die Großforschungseinrichtungen der Helmholtz Gemeinschaft (HGF).** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	(6.533.075,38)	(396.779,01)	(6.929.854,39)	(6.931.000)
685 64-1	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	4.200.000,00	356.854,39	4.556.854,39	4.558.000
685 65-0	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum Geesthacht -Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (HZG - vormals GKSS)	964.075,38	38.924,62	1.003.000,00	1.003.000
894 64-0	164	Zuschuss für Investitionen an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	1.211.000,00	1.000,00	1.212.000,00	1.212.000
894 65-8	164	Zuschuss für Investitionen an die Helmholtz-Zentrum Geesthacht-Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (HZG- vormals GKSS)	158.000,00	—	158.000,00	158.000
TGr. 66 bis 70		**Zuweisungen an den Bund für die Einrichtungen der Deutschen Gesundheitszentren und Zuschüsse an das DZNE und die Nationale Kohorte** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	(2.172.673,49)	(—)	(2.172.673,49)	(2.056.000)
631 66-5	164	Zuweisungen an den Bund für die Deutschen Gesundheitszentren (DZHK, DZIF, DZL)	1.701.788,06	—	1.701.788,06	1.559.000
685 66-8	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	217.785,43	—	217.785,43	243.000
685 67-6	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislaufforschung, Göttingen (DZHK)	—	—	—	—
685 68-4	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig / Hannover (DZIF)	—	—	—	—
685 69-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Lungenforschung, Hannover (DZL)	—	—	—	—
685 70-6	164	Zuschuss an das Forschungsprojekt "Nationale Kohorte"	181.000,00	—	181.000,00	181.000
894 66-6	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	72.100,00	—	72.100,00	73.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.709.700,00)	(4.649.700,00)	(—)	(—)	
720.000,00	2.894.000,00	—	—	
989.700,00	1.755.700,00	—	—	
(—)	(10.798.000,00)	(—)	(—)	
—	9.456.000,00	—	—	
—	1.342.000,00	—	—	
(—)	(6.931.000,00)	(–1.145,61)	(—)	
—	4.558.000,00	–1.145,61	—	
—	1.003.000,00	—	—	
—	1.212.000,00	—	—	
—	158.000,00	—	—	
(90.970,97)	(2.146.970,97)	(25.702,52)	(—)	
90.970,97	1.649.970,97	51.817,09	—	
—	243.000,00	–25.214,57	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	181.000,00	—	—	
—	73.000,00	–900,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0603 Gemeinsame Finanzierung überregionaler Forschungseinrichtungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71 bis 74		**Zuschüsse an sonstige Einrichtungen der überregionalen Forschungsförderung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	(3.780.275,59)	(18.629,16)	(3.798.904,75)	(3.801.000)
685 71-4	164	Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	116.642,25	—	116.642,25	118.000
685 72-2	164	Zuschuss an das Akademienprogramm	3.340.262,50	—	3.340.262,50	3.341.000
685 73-0	165	Zuschuss zur Finanzierung der DZHW	178.118,73	17.881,27	196.000,00	196.000
685 74-9	165	Zuschuss zur Finanzierung der Hochschulentwicklung	145.252,11	747,89	146.000,00	146.000
TGr. 75 bis 79		**Zuschüsse an die Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibniz (WGL - vormals "Blaue Liste")** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen zur Titelgruppe 75 - 79 verbindlich.*	(35.111.067,82)	(6.105.240,00)	(41.216.307,82)	(32.752.000)
429 79-3	164	Abwicklung von Altersteilzeitverträgen der Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	99.567,82	—	99.567,82	234.000
685 75-7	164	Zuschuss an das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	4.190.000,00	48.000,00	4.238.000,00	4.198.000
685 76-5	164	Zuschuss an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	15.617.000,00	187.000,00	15.804.000,00	15.649.000
685 77-3	164	Zuschuss an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	8.354.000,00	1.401.000,00	9.755.000,00	8.429.000
685 78-1	164	Zuschuss an die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover (ARL)	2.916.000,00	86.580,00	3.002.580,00	2.921.000
685 79-0	164	Zuschuss an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	—	—	—	—
894 75-5	164	Zuschuss für Investitionen an das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	2.423.500,00	4.382.660,00	6.806.160,00	70.000
894 76-3	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	1.072.000,00	—	1.072.000,00	812.000
894 77-1	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	439.000,00	—	439.000,00	439.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(3.801.000,00)	(–2.095,25)	(—)	
—	118.000,00	–1.357,75	—	
—	3.341.000,00	–737,50	—	
—	196.000,00	—	—	
—	146.000,00	—	—	
(8.598.740,00)	(41.350.740,00)	(–134.432,18)	(—)	**TGr. 75 bis 79:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Ausgabereste dieser Titelgruppe dürfen bis zur Höhe von 20 v. H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gem. § 45 Abs. 2 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Überschreitet der gebildete Rest diese Grenze, ist die Einwilligung des MF im Rahmen des Resteverfahrens für den gesamten Restebetrag einzuholen.**
—	234.000,00	–134.432,18	—	
40.000,00	4.238.000,00	—	—	
155.000,00	15.804.000,00	—	—	
1.326.000,00	9.755.000,00	—	—	
81.580,00	3.002.580,00	—	—	
—	—	—	—	
6.736.160,00	6.806.160,00	—	—	
260.000,00	1.072.000,00	—	—	
—	439.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0603 Gemeinsame Finanzierung überregionaler Forschungseinrichtungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0603				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.621.038,15	—	1.621.038,15	2.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	27.180.622,39	891.694,00	28.072.316,39	27.078.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.005.548,00	2.191.330,00	4.196.878,00	700.000
		Summe der Einnahmen	30.807.208,54	3.083.024,00	33.890.232,54	29.778.000
		4 Personalausgaben	99.567,82	—	99.567,82	234.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	206.859.833,92	2.675.439,41	209.535.273,33	206.633.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.466.600,00	4.390.360,00	12.856.960,00	4.872.000
		Summe der Ausgaben	215.426.001,74	7.065.799,41	222.491.801,15	211.739.000
		Zuschuss	184.618.793,20	3.982.775,41	188.601.568,61	181.961.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	–378.961,85	—	
807.450,00	27.885.450,00	186.866,39	—	
3.498.080,00	4.198.080,00	–1.202,00	—	
4.305.530,00	34.083.530,00	–193.297,46	—	
—	234.000,00	–134.432,18	—	
3.153.508,26	209.786.508,26	–251.234,93	—	
7.985.860,00	12.857.860,00	–900,00	—	
11.139.368,26	222.878.368,26	–386.567,11	—	
6.833.838,26	188.794.838,26	–193.269,65		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für Baumaßnahmen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(68.816.340,23)	(—)	(68.816.340,23)	(66.311.000)
119 70-4	133	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 70-9	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	7.223.237,04	—	7.223.237,04	3.530.000
129 70-0	133	Ablieferungen der Stiftungen	356.742,69	—	356.742,69	650.000
331 70-3	133	Zuweisungen des Bundes	60.998.360,50	—	60.998.360,50	62.131.000
342 70-5	133	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	238.000,00	—	238.000,00	—
381 70-0	891	Zuführung von 0609 - 981 76	—	—	—	—
TGr. 80		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(1.633.880,42)	(—)	(1.633.880,42)	(—)
121 80-6	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	873.790,60	—	873.790,60	—
129 80-7	133	Ablieferungen der Stiftungen	760.089,82	—	760.089,82	—
161 80-8	133	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 81		**Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	(309.337,36)	(—)	(309.337,36)	(—)
121 81-4	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	174.395,90	—	174.395,90	—
129 81-5	133	Ablieferungen der Stiftungen	133.442,76	—	133.442,76	—
161 81-6	133	Zinseinnahmen von den Stiftungen	1.498,70	—	1.498,70	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an Hochschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.*	(8.123.362,00)	(—)	(8.123.362,00)	(7.450.000)
682 63-8	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	5.412.352,00	—	5.412.352,00	7.450.000
685 63-7	133	Zuwendungen an die Stiftungen	2.711.010,00	—	2.711.010,00	—
TGr. 64		**Hochschulsanierungsprogramm 2012** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
891 64-4	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	—	—	—	—
894 64-3	133	Zuwendungen an die Stiftungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(66.311.000,00)	(2.505.340,23)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.530.000,00	3.693.237,04	—	
—	650.000,00	–293.257,31	—	
—	62.131.000,00	–1.132.639,50	—	
—	—	238.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.633.880,42)	(—)	
—	—	873.790,60	—	
—	—	760.089,82	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(309.337,36)	(—)	
—	—	174.395,90	—	
—	—	133.442,76	—	
—	—	1.498,70	—	
(—)	(7.450.000,00)	(673.362,00)	(—)	
—	7.450.000,00	–2.037.648,00	—	
—	—	2.711.010,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70 bis 72		**Neubau und Sanierung von Hochbauten für Hochschulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 70.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70/71/72, Ausgabetitelgruppe 80 und Ausgabetitelgruppe 81.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zu TGr. 70 bis 72 hinsichtlich der Maßnahmebezeichnung verbindlich.*	(166.628.520,89)	(11.232.868,83)	(177.861.389,72)	(171.428.000)
547 70-6	133	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochschulbaumaßnahmen	15.640,31	—	15.640,31	—
891 70-9	133	Zuführungen an die Landesbetriebe für Baumaßnahmen	130.830.113,59	—	130.830.113,59	119.288.000
891 71-7	133	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Landesbetriebe	94.000,00	—	94.000,00	50.000
891 72-5	133	Abwicklung von Maßnahmen der Landesbetriebe sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	138.000,00	—	138.000,00	—
894 70-8	133	Zuwendungen an die Stiftungen für Baumaßnahmen	26.757.114,18	11.232.868,83	37.989.983,01	50.540.000
894 71-6	133	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Stiftungen	—	—	—	50.000
894 72-4	133	Abwicklung von Maßnahmen der Stiftungen sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	–52.321,92	—	–52.321,92	—
916 70-1	861	Zuführung an 5132 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	8.845.974,73	—	8.845.974,73	1.500.000
TGr. 80		**Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.329.211,06)	(—)	(5.329.211,06)	(5.000.000)
891 80-6	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	3.936.290,94	—	3.936.290,94	5.000.000
894 80-5	133	Zuwendungen an die Stiftungen	1.392.920,12	—	1.392.920,12	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(4.965.538,17)	(176.393.538,17)	(1.467.851,55)	(1.430.446,18)	**TGr. 70 bis 72:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Maßnahmeliste ist aus technischen Gründen im Anschluss an den Kapitelabschluss abgedruckt.**
—	—	15.640,31	—	
—	119.288.000,00	11.542.113,59	—	
—	50.000,00	44.000,00	—	
—	—	138.000,00	—	
4.965.538,17	55.505.538,17	–17.515.555,16	1.430.446,18	894 70: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	—	–52.321,92	—	
—	1.500.000,00	7.345.974,73	—	
(1.242.563,92)	(6.242.563,92)	(–913.352,86)	(—)	
969.563,92	5.969.563,92	–2.033.272,98	—	
273.000,00	273.000,00	1.119.920,12	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 81		**Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 81.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(8.295.359,64)	(—)	(8.295.359,64)	(4.002.000)
891 81-4	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	6.498.142,60	—	6.498.142,60	4.002.000
894 81-3	133	Zuwendungen an die Stiftungen	1.797.217,04	—	1.797.217,04	—
		Abschluss Kapitel 0604				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.523.197,51	—	9.523.197,51	4.180.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	61.236.360,50	—	61.236.360,50	62.131.000
		Summe der Einnahmen	70.759.558,01	—	70.759.558,01	66.311.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	15.640,31	—	15.640,31	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.123.362,00	—	8.123.362,00	7.450.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	171.391.476,55	11.232.868,83	182.624.345,38	178.930.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.845.974,73	—	8.845.974,73	1.500.000
		Summe der Ausgaben	188.376.453,59	11.232.868,83	199.609.322,42	187.880.000
		Zuschuss	117.616.895,58	11.232.868,83	128.849.764,41	121.569.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.276.096,56)	(5.278.096,56)	(3.017.263,08)	(—)	
34.968,45	4.036.968,45	2.461.174,15	—	
1.241.128,11	1.241.128,11	556.088,93	—	
—	4.180.000,00	5.343.197,51	—	
—	62.131.000,00	–894.639,50	—	
—	66.311.000,00	4.448.558,01	—	
—	—	15.640,31	—	
—	7.450.000,00	673.362,00	—	
7.484.198,65	186.414.198,65	–3.789.853,27	1.430.446,18	
—	1.500.000,00	7.345.974,73	—	
7.484.198,65	195.364.198,65	4.245.123,77	1.430.446,18	
7.484.198,65	129.053.198,65	–203.434,24		

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2017		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2017	Ist 2017	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	**Stiftung Universität Göttingen**								
1.1	1031 003/ 004 F	Neubau für den FB Physik, 1. BA	0	71.956	14.112	86.068	2.820	2.820	Leasingvorhaben, Schlussrate 2023
1.2	1031 101 - 103 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät f. Chemie, 1. - 3. BA	0	69.400	1.800	71.200	8.950	7.600	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.3	1031 007 I	Zentrale Leittechnik Nordgebiet	0	5.741	0	5.741	276	250	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.4	1031 100 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 2. BA	0	11.950	0	11.950	800	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.5	1031 105 I	Fassadensanierung der SUB	0	2.202	0	2.202	0	0	
1.6	1031 106 I	GÖNET, 4. BA	0	2.829	0	2.829	0	0	
1.7	1031 109 I	Neubau eines gemeinsamen Rechenzentrums mit der Universitätsmedizin Göttingen, 1. BA	0	0	0	25.065	346	965	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 39.039 TEUR. Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Die Restfinanzierung erfolgt aus Drittmitteln (MPG).
1.8	1031 111 F	HLRN IV	0	0	0	15.000	1.500	238	Forschungsbau gem. Art. 91 b GG Die Bundesländer aus dem HLR-Verbund beteiligen sich an der Finanzierung.
	Summen					**220.055**	**14.692**	**11.873**	
2	**Stiftung Universität Göttingen -Universitätsmedizin**								
2.1	1039 104 F	Errichtung DZNE und BIN	0	24.030	10.730	34.760	7.000	3.032	
2.2	1039 103 F/L/KV	Neu- und Umstrukturierung UMG, BA 1 a	0	0	0	138.000	9.292	5.111	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
2.3	1039 108 KV	Umbau und Erweiterung Neonatologie (Pädiatrie)	0	0	0	7.500	1.400	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.4	1039 109 KV	Klinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ersatz Therapiehaus	0	0	0	2.700	450	0	Vereinfachtes Verfahren
2.5	1039 110 KV	Umbau und Erweiterung der ehemaligen Hautklinik zur Tagesklinik KJP	0	0	0	2.500	900	1.177	Vereinfachtes Verfahren
2.6	1039 107 I	Sanierung der Zentralküche im VER-Gebäude	0	0	0	12.800	3.045	200	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.7	1039 111 I	Ersatz abgängiger Kälteerzeugungstechnik, 1. BA	0	0	0	2.975	2.000	1.009	Vereinfachtes Verfahren
2.8	1039 112 I	Erweiterung Niederspannungshauptverteilung (UBFT u. Pflegegebäude)	0	0	0	2.990	900	200	Vereinfachtes Verfahren
2.9	1039 113 I	Trikwasserhygiene (UBFT, Pflegegebäude und VER)	0	0	0	4.000	1.000	510	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.10	1039 114 I	Elektroverteilungen (UBFT Treppenhäuser, Pflegegebäude 2)	0	0	0	6.500	2.500	160	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.11	1039 115 I	Modernisierung von Heizzentralen, 1. Stufe	0	0	0	4.120	1.800	68	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.12	1039 116 I	Blockheizkraftwerk, 1. BA	0	4.670	0	4.670	4.070	3.757	
2.13	1039 117 I	Brandschutzmaßnahmen UBFT, 1. BA	0	0	0	10.000	200	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.14	1039 118 I	Sanierung AWT-Anlagen	0	0	0	7.800	160	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.15	1039 119 F	Heart & Brain Center Göttingen (HBCG) - NI 1039 003 - - apl. -	0	0	0	0	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91 b GG Kostengl. erfolgt, wenn die Z-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					**241.315**	**34.717**	**15.224**	
3	**Universität Oldenburg**								
3.1	0520 106 F	Forschungslabor für Turbulenz und Windenergiesysteme - NI 0520 002 -	0	15.120	5.314	20.434	3.070	1.395	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
3.2	0520 102 L	Errichtung eines Studierenden-Service-Centers	0	0	0	4.340	0	0	Vereinfachtes Verfahren Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.3	0520 105 L	Errichtung eines Experimentierhörsaals	0	5.067	420	5.487	0	0	Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.4	0520 107 I	Errichtung eines Büro- und Seminargebäudes für die European Medical School (EMS)	0	0	0	2.087	0	0	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2017		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2017	Ist 2017	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
3.5	0520 108 I	Erschließungsfläche für den Campus Wechloy	1.084	0	0	1.084	0	0	
3.6	0520 113 I	Brandschutzmaßnahmen und Technik Gebäude W1-W5	0	0	0	4.400	490	51	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
3.7	0520 114 I	An-und Umbau Geb. W03A	0	0	0	2.500	0	0	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.8	0520 116 I	Büro- und Laborgebäude W16 (Modulbau)	0	0	0	2.945	0	0	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.9	0520 117 I	Büro- und Laborgebäude W34 (Modulbau)	0	0	0	2.979	0	0	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.10	0520 118 F	Zentrum für Marine Sensorik	0	0	0	4.990	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. EFRE-Förderperiode 2014-2020
3.11	0520 116 I	Büro- und Laborgebäude W 16 (Modulbau) - apl. 2016 -	0	0	0	2.945	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.12	0520 117 I	Büro- und Laborgebäude W 34 (Modulbau) - apl. 2016 -	0	0	0	2.979	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
	Summen					**57.170**	**3.560**	**1.446**	
4	**Universität Osnabrück**								
4.1	0530 106 F	Neubau für das Zentrum für zelluläre Nanoanalytik (CellNanOs) - NI 0530 003 -	0	15.280	4.637	19.917	4.964	6.303	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
4.2	0530 102 I	Neubau einer gemeinsamen Bibliothek am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	30.192	1.500	31.692	280	732	
4.3	0530 107 I	Unterbringung in Containern als Interimslösung wegen Brandschutzmängel AVZ	0	8.871	90	8.961	0	0	
4.4	0530 109 I	Neubau Rechenzentrum/ Gebäudemanagement als Ersatzbau AVZ	0	22.256	2.273	24.529	900	4.501	
4.5	0530 111 L	Errichtung eines Studierenden-zentrums	0	0	0	4.650	93	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
	Summen					**89.749**	**6.237**	**11.536**	
5	**Technische Universität Braunschweig**								
5.1	1430 107 F	Neubau eines Zentrums für Systembiologie (BRICS)	0	22.876	2.124	25.000	490	1.319	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.2	1430 112 F	Neubau Zentrum für Pharma-verfahrenstechnik (PVZ) - NI 1430 004 -	0	24.095	4.602	28.697	0	8.798	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
5.3	1430 113 F	Laboratory for Emerging Nanometrology (LENA) - NI 1430 005 -	0	22.028	11.106	33.134	8.000	11.637	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
5.4	1430 108 L	Braundschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	0	0	4.941	284	855	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau für alle Teilmaßnahmen gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
5.5	1430 008 I	Sanierung kontaminierter Grundstücksflächen	0	1.534	0	1.534	0	26	
5.6	1430 038 I	Herrichtung des Forumsgebäudes einschl. Bandschutzmaßnahmen	0	11.486	580	12.066	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.7	1430 110 I	Anpassung Infrastrukur Gauß-IT-Zentrum	0	0	0	3.110	0	0	Vereinfachtes Verfahren Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.8	1430 109 I	Ausbau Datennetz, 6. BA	0	0	0	4.900	415	248	Vereinfachtes Verfahren
5.9	1430 111 I	Sanierung Mensa Katharinenstraße	0	0	0	2.386	0	0	Vereinfachtes Verfahren Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.10	1430 116 I	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 2. BA	0	0	0	2.490	1.000	0	Vereinfachtes Verfahren
5.11	1430 117 I	Sanierung von Abwasseranlagen im Bereich Beethovenstraße	0	0	0	1.520	280	1.520	KNUE
5.12	1430 114 I	Schaffung von nasstechnischen Laboren im Bestandsgebäude Nr. 3304 (InES)	0	0	0	2.878	0	250	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
5.13	1430 115 I	Sanierung AudiMax	0	0	0	4.665	1.008	177	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2017		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2017	Ist 2017	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
5.14	1430 118 I	Braundschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 3. BA	0	0	0	2.750	385	0	
5.15	1430 119 L	Sanierung Institut für Partikel-technik, Gebäude 3322	0	0	0	9.100	160	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau für alle Teilmaßnahmen gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
5.16	1430 120 L	Sanierung und infrastrukturelle Neuordnung der Pharmazie, Physik und Chemie (PPC)	0	0	0	70.000	1.400	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.17	1430 121 F	Zentrum für Brandschutz-forschung (ZeBra) - NI 1430 006 - - apl. -	0	0	0	0	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**209.171**	**13.422**	**24.830**	
6	**Technische Universität Clausthal**								
6.1	1440 103 F	Drilling-Simulator	0	0	0	4.604	0	0	Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 9.773 TEUR. Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.2	1440 006 L	Neubau Zentrum für Material-technik und Umbau Gebäude 0910 u. 0920	0	8.836	834	9.670	0	0	Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 13.670 TEUR. Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE-Mitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.3	1440 101 I	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	2.657	0	2.657	109	175	
6.4	1440 102 I	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 2. BA	0	0	0	2.500	175	100	Vereinfachtes Verfahren
6.5	1440 104 L	Chemie-Campus	0	0	0	16.000	320	440	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**35.431**	**604**	**715**	
7	**Universität Hannover**								
7.1	1450 114 F	Testzentrum für Tragstruk-turen (Windenergie)	0	0	0	5.682	0	0	Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 25.958 TEUR. Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.2	1450 117 F	Neubau eines Zentrums für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ) - NI 1450 003 -	0	16.416	5.601	22.017	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.3	1450 119 F	Neubau Hannoversches Institut für Technologie (HITec) - NI 1450 004 -	0	25.623	9.403	35.026	7.079	18.154	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.4	1450 121 F	Neubau Dynamik der Ener-giewandlung (DEW) - NI 1450 006 -	0	24.774	16.684	41.458	10.215	17.127	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
7.5	1450 113 F/L	Neubau für Molekulare Pflanzenwissenschaften	0	17.687	0	17.687	140	159	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.6	1450 118 F/L	Campus Maschinenbau Garbsen (CMG)	0	99.479	1.916	101.395	15.425	18.439	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.7	1450 110 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2504 und 2505	0	27.582	678	28.260	0	0	
7.8	1450 112 L	Erweiterungsbau Sportzentrum	0	10.448	260	10.708	0	20	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.9	1450 122 L	Neubau für die Leibniz School of Education, Gebäude 1135	0	0	0	14.961	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. HP Invest 8.200 TEUR Die Restfinanzierung erfolgt durch die Universität.
7.10	1450 123 L	Sanierung Institut für Radio-ökologie und Strahlenschutz, Gebäude 4113	0	0	0	9.900	160	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau für alle Teilmaßnahmen gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
7.11	1450 124 F	Umbau und Erweiterung des Großen Wellenkanals (marTech) - apl. -	209	26.968	7.140	34.317	0	0	Beteililgung aus Bundesmitteln in Höhe von 32.780 TEUR.
	Summen					**321.411**	**33.019**	**53.899**	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2017		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2017	Ist 2017	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
8	**Universität Vechta**								
8.1	0960 104 L	Sanierung Aula	0	0	0	3.200	0	265	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. HP Invest
8.2	0960 103 I	Sanierung und Erweiterung der Mensa	0	10.460	350	10.810	2.000	1.423	
	Summen					**14.010**	**2.000**	**1.688**	
9	**Medizinische Hochschule Hannover**								
9.1	1739 003/033 F	Neubau eines Transplantations-forschungszentrums (TPFZ) sowie einer Frauenklinik	0	117.580	20.452	138.032	3.373	3.373	Leasingvorhaben, letzte Rate 2024.
9.2	1739 106 F	Neubau Diagnostiklabor mit Transfusionsmedizin	0	30.820	1.863	32.683	2.500	2.554	Teil-Refinanzierung durch die Universität nach Inbetriebnahme.
9.3	1739 107 F	2. Erweiterung Tierlabor	0	16.800	8.363	25.163	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
9.4	1739 117 F	Neubau eines Nds. Zentrums für Biomedizintechnik (NIFE) - NI 1739 005 -	0	51.690	8.440	60.130	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität und Dritte beteiligen sich an der Finanzierung.
9.5	1739 128 L	Sanierung Gebäude I02, Ebene U0 (Sezierräume Anatomie)	0	0	0	4.600	1.500	30	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.6	1739 129 L	Ertüchtigung der Lehrflächen, Hörsäle etc., 1. Stufe	0	0	0	5.400	1.620	1.898	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.7	1739 104 KV/F	Erneuerung der Kinderklinik	0	0	0	80.000	1.600	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.8	1739 100 KV	Neubau der Chirurgischen Poliklinik/ Notfallaufnahme im Gebäude K 1	0	0	0	78.300	1.400	3.043	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau für alle Teilmaßnahmen gem. § 24 LHO aufgestellt sind.
9.9	1739 111 KV	Neubau Ambulanzgebäude für Dermatologie und Urologie	0	20.342	1.700	22.042	0	0	
9.10	1739 114 KV	Sanierung zur Sicherstellung des Klinikbetriebs im Gebäude K7, Stationen 75/76 und der amtlichen Messestelle	0	0	0	5.401	0	113	Vereinfachtes Verfahren Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
9.11	1739 112 KV	Einbau einer Zentralsterilisation und eines Rechenzentrums im Gebäude K 15	0	26.632	885	27.517	8.040	6.209	
9.12	1739 124 KV	Sanierung OP Block 3 einschließlich Interim	0	0	0	40.000	6.300	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.13	1739 130 KV	Sanierung Zahnmedizinische Klinik (ZMK), 1. Stufe	0	0	0	9.000	2.700	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.14	1739 108 I	Umbau und Erweiterung der Apotheke	0	12.526	1.364	13.890	1.375	2.289	Teil-Refinanzierung durch die Universität nach Inbetriebnahme.
9.15	1739 045 I	Fortschreibung der EDV-Gesamtkonzeption	0	4.200	16.063	20.263	0	781	
9.16	1739 102 I	Sanierung der Stromversorgung	0	0	0	31.018	1.400	704	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau für alle Teilmaßnahmen gem. § 24 LHO aufgestellt sind.
9.17	1739 103 I	Erneuerung der Rohrpostanlage	0	5.645	0	5.645	0	0	
9.18	1739 115 I	Sanierung d. Medienversorgung; 1. Dampfversorgung, VE-Wasser	0	0	0	1.500	210	0	KNUE
9.19	1739 116 I	Sanierung d. Medienversorgung; 2. Technische und medizinische Gase (insb. Sauerstoff- und Druckluftversorgung)	0	0	0	3.000	700	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.20	1739 119 I	Sanierung d. Medienversorgung; 3. Kälteversorgung	0	13.112	0	13.112	2.736	2.266	
9.21	1739 126 I	Sanierung d. Medienversorgung; 4. Gebäudeautomation (GLT), Braundschutz (BMA)	0	0	0	2.430	350	25	Vereinfachtes Verfahren
9.22	1739 123 I	Errichtung eines PET-Heißlabors	0	5.492	476	5.968	1.750	2.431	
9.23	1739 125 I	Sanierung der Radiochemie inkl. Medienversorgung im Gebäude K7	0	0	0	12.329	1.050	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.24	1739 127 I	Neubau Zyklotron	0	0	0	3.200	0	1.516	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
9.25	1739 131 I	Brandschutzsanierung, 2. Stufe	0	0	0	7.000	2.100	1.200	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.26	1739 132 I	Medienversorgung, 2. Stufe	0	0	0	9.200	2.760	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2017		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2017	Ist 2017	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
9.27	1739 133 I	Sanierung Fassaden/Dächer, 1. BA	0	0	0	12.000	3.600	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.28	1739 134 I	Errichtung einer Kraft-Wärme-Kältekopplungsanlage (KWKK-Anlage)	0	0	0	8.900	2.670	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.29	1739 136 KV	Bandschutz und Techniksanierung Gebäude K5 und K6	0	0	0	68.000	1.360	500	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					**745.723**	**51.094**	**28.932**	
10	**Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**								
10.1	1740 001 F	Forschungslabar Infektionsmedizin L3-plus/S3 mit Tierhaltung - NI 1740 002 -	0	16.890	655	17.545	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
10.2	1740 100 F	Neubau eines Zentrums für Zoonose-Forschung - NI 1740 003 -	0	19.930	2.144	22.074	0	0	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**39.619**	**0**	**0**	
11	**Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**								
11.1	2830 100 I	Sanierung der Mensa	0	0	0	2.858	0	0	Vereinfachtes Verfahren
	Summen					**2.858**	**0**	**0**	
12	**Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**								
12.1	2350 102 I	Sanierung Gebäude Emmichplatz (Fassade und Innenhofbalkone)	0	0	0	1.700	238	179	KNUE
	Summen					**1.700**	**238**	**179**	
13	**Stiftung Universität Lüneburg**								
13.1	0990 100 L	Neubau eines Zentralgebäudes	0	35.890	0	35.890	0	0	Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 87.240 TEUR. Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					**35.890**	**0**	**0**	
14	**Stiftung Universität Hildesheim**								
14.1	0980 101 L	Neubau Institutsgebäude Marienburger Platz	0	12.580	330	12.910	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
14.2	0980 102 L	Erweiterung und Sanierung Gebäude B, Campus Samelson	0	0	0	2.848	0	82	Vereinfachtes Verfahren Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
14.3	0980 103 L	Neubau Mensa am Hauptcampus	0	0	0	14.200	0	800	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. HP Invest 13.800 TEUR
	Summen					**29.958**	**0**	**882**	
15	**Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth**								
15.1	5301 002 L	Standort Oldenburg: Sanierung des Gebäudes Augustraße 5	0	0	0	2.800	0	0	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
15.2	5303 007 L	Standort Wilhelmshaven: Neubau der Mensa und Beratungszentrum für Studierende	0	0	0	10.000	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. HP Invest
	Summen					**12.800**	**0**	**0**	
16	**Hochschule Emden/Leer**								
16.1	5302 008 L	Standort Emden: Sanierung der Großraumlabore T 1034 und T 1042	0	0	0	2.750	0	0	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
16.2	5302 009 L	Standort Emden: Umbau Bibliothek	0	0	0	2.700	0	550	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
16.3	5301 010 L	Standort Leer: Neubau Maritimes Technikum	0	0	0	5.082	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. HP Invest 5.000 TEUR Die Restinanzierung erfolgt durch die Hochschule.
16.4	5302 011 L	Standort Emden: Neubau von Hörsälen	0	0	0	2.700	0	0	Vereinfachtes Verfahren HP Invest 2.000 TEUR Die Restinanzierung erfolgt durch die Hochschule.
	Summen					**13.232**	**0**	**550**	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2017		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2017	Ist 2017	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
17	**Stiftung Hochschule Osnabrück**								
17.1	5500 100 L	Umbau und Fassadensanierung Gebäude AA	0	7.002	644	7.646	0	0	
17.2	5500 101 L	Neubau eines gemeinsamen Hörsaalzentrums am Standort Westerberg (HS und Uni)	365	21.973	1.194	23.532	0	0	
17.3	5500 005 I	Neubau einer gemeinsamen Mensa am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	19.395	675	20.070	0	0	
	Summen					**51.248**	**0**	**0**	
18	**Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen**								
18.1	5381 100 L	Standort Hildesheim: Konzentration der Hochschule	0	0	0	52.134	1.500	8.846	Ausgebracht sind nur die Gesamtkosten des Vorhabens wegen Vergabe an einen Generalunternehmer. Die Zahlungen an den LFN erfolgen aus Titel 916 70. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
18.2	5381 101 I	Standort Hildesheim: Erneuerung der Kanalisation u. Versorgungsleitungen Hohnsen 1 und 2	0	0	0	2.800	350	0	Vereinfachtes Verfahren
18.3	5382 008 F	Standort Göttingen: Neubau Forschungsgebäude für angewandte Plasma- und Laser-Medizintechnik	0	0	0	4.362	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. EFRE-Förderperiode 2014-2020
18.4	5382 009 L	Standort Göttingen: Umbau Trafogebäude zu einem Seminar- und Hörsaalgebäude	0	0	0	2.900	56	0	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
	Summen					**62.196**	**1.906**	**8.846**	
19	**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**								
19.1	5311 006 L	Standort Wolfenbüttel: Umbau der Maschinenhalle und der Aula im Hauptgebäude	0	4.820	261	5.081	0	0	
19.2	5313 011 L	Standort Wolfsburg: Neubau Laborgebäude für Fakultät für Fahrzeugtechnik	1.250	13.336	1.781	16.367	2.695	2.888	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
19.3	5311 101 L	Standort Wolfenbüttel: Neubau für Fakultät Recht	0	0	0	2.963	0	0	Vereinfachtes Verfahren Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
19.4	5311 102 F	Standort Wolfenbüttel: Neubau Open Mibility Lab	0	0	0	4.250	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. EFRE-Förderperiode 2014-2020
19.5	5313 012 L	Standort Wolfsburg: Neubau für Fakultät Gesundheitswesen	0	0	0	15.150	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. HP Invest 11.000 TEUR. Die Restfinanzierung erfolgt durch die Hochschule.
19.6	5315 100 L	Standort Suderburg: Erweiterungsbau für Fakultät Handel und Soziales	0	0	0	3.000	0	110	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
	Summen					**46.811**	**2.695**	**2.998**	
20	**Hochschule Hannover**								
20.1	5331 002 L	Erweiterungsbau am Ricklinger Stadtweg für Maschinenbau u.a., 2. BA	0	13.895	420	14.315	588	0	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
20.2	5331 103 L	Neubau für ein Studierendenzentrum	0	0	0	13.539	3.990	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
20.3	5331 104 L	Sanierung des Institutsgebäudes für Bioverfahrenstechnik auf der Liegenschaft Ahlem	0	0	0	9.000	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. HP Invest
20.4	5331 101 I	Umbau und Anbau Mensa am Ricklinger Stadtweg	0	7.578	132	7.710	2.310	3.396	Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
20.5	5331 102 I	Neuba für HOFZET	0	0	0	3.369	256	736	Vereinfachtes Verfahren Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
	Summen					**47.933**	**7.144**	**4.132**	
21		Vorarbeitskosten	0	0	0	0	100	94	
	Gesamtsumme					**2.278.280**	**171.428**	**167.824**	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 05-8	142	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BAföG-Zuschüsse **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
119 41-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
231 01-0	141	Zuweisungen des Bundes für Schüler-BAföG (Zuschüsse) *Vgl. K-Vermerk zu 681 01.*	69.448.181,57	—	69.448.181,57	—
231 02-8	142	Zuweisungen des Bundes für Studierenden-BAföG (Zuschüsse und Darlehen) *Vgl. K-Vermerk zu 681 02.*	222.116.233,41	—	222.116.233,41	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG**	(—)	(—)	(—)	(—)
232 62-8	142	Erstattung von Förderungsbeträgen für Auszubildende im Ausland durch Länder	—	—	—	—
281 62-9	142	Erstattungen für Leistungen im Rahmen der Ausbildungsförderung durch Unterhaltspflichtige **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
681 01-5	141	BAföG-Zuschüsse für Schüler *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 01.*	69.448.181,57	—	69.448.181,57	—
681 02-3	142	BAföG-Zuschüsse und Darlehen für Studierende *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 02.*	222.116.233,41	—	222.116.233,41	—
684 22-7	142	Zuschuss an die Studienstiftung des deutschen Volkes	283.696,40	—	283.696,40	286.000
685 01-0	142	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß § 70 NHG **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	16.300.000,00	—	16.300.000,00	16.300.000
884 11-0	142	Zuweisungen für Investitionen im Wohnungsbau für Wohnheimplätze für Studierende an Hochschulstandorten in Nds. zu Gunsten des Sondervermögens **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	3.500.000,00	—	3.500.000,00	3.500.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG**	(—)	(—)	(—)	(—)
632 62-6	142	Erstattung von Ausbildungsförderung an Länder	—	—	—	—
671 61-3	142	Zinszahlungen, Tilgungszahlungen und Tilgungsausfälle für Darlehen nach BAföG	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	69.448.181,57	—	
—	—	222.116.233,41	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	69.448.181,57	—	
—	—	222.116.233,41	—	
—	286.000,00	–2.303,60	—	
—	16.300.000,00	—	—	
—	3.500.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 62-1	142	Erstattung von Darlehens- und Zinsausfällen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau	—	—	—	—
TGr. 64		**Besondere Kosten der Ausbildungsförderung**	(11.363.888,00)	(—)	(11.363.888,00)	(13.505.000)
633 64-9	142	Erstattung für Sonderzuständigkeiten gemäß § 45 Abs. 4 BAföG	1.600.891,74	—	1.600.891,74	1.905.000
684 64-2	142	Erstattung an die Studentenwerke **** Etwaige Überzahlungen sind auf die Abschlagszahlungen des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.*	9.762.996,26	—	9.762.996,26	11.600.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(280.653,19)	(—)	(280.653,19)	(390.000)
538 98-0	142	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	191.773,43	—	191.773,43	210.000
538 99-9	142	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	88.879,76	—	88.879,76	90.000
812 98-5	142	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	90.000
		Abschluss Kapitel 0605				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	291.564.414,98	—	291.564.414,98	—
		Summe der Einnahmen	291.564.414,98	—	291.564.414,98	1.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	280.653,19	—	280.653,19	300.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	319.511.999,38	—	319.511.999,38	30.091.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.500.000,00	—	3.500.000,00	3.590.000
		Summe der Ausgaben	323.292.652,57	—	323.292.652,57	33.981.000
		Zuschuss	31.728.237,59	—	31.728.237,59	33.980.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(13.505.000,00)	(–2.141.112,00)	(—)	
—	1.905.000,00	–304.108,26	—	
—	11.600.000,00	–1.837.003,74	—	
(—)	(390.000,00)	(–109.346,81)	(—)	
—	210.000,00	–18.226,57	—	
—	90.000,00	–1.120,24	—	
—	90.000,00	–90.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	291.564.414,98	—	
—	1.000,00	291.563.414,98	—	
—	300.000,00	–19.346,81	—	
—	30.091.000,00	289.420.999,38	—	
—	3.590.000,00	–90.000,00	—	
—	33.981.000,00	289.311.652,57	—	
—	33.980.000,00	–2.251.762,41		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0606 Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	162	Rückzahlung von Überzahlungen	2.569,29	—	2.569,29	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	162	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.908.412,00	—	1.908.412,00	1.909.000
891 01-3	162	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Abschluss Kapitel 0606				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.569,29	—	2.569,29	—
		Summe der Einnahmen	2.569,29	—	2.569,29	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.908.412,00	—	1.908.412,00	1.909.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Summe der Ausgaben	2.125.412,00	—	2.125.412,00	2.126.000
		Zuschuss	2.122.842,71	—	2.122.842,71	2.126.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.569,29	—	
—	1.909.000,00	–588,00	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **38 Beschäftigungsmöglichkeiten werden gemäß des Verwaltungsabkommens der sieben Bundesländer anteilig finanziert. Die Kosten für drei Beschäftigungsmöglichkeiten im Hamburger Dienstverhältnis werden der VZG gemäß des Verwaltungsabkommens in Rechnung gestellt.**
—	217.000,00	—	—	**10 Beschäftigungsmöglichkeiten werden zu 100 % aus den Beiträgen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz finanziert.** **Der Ansatz in 2017 ist in Höhe von 25.596 EUR, der Ansatz in 2018 ist in Höhe von 51.786 EUR gesperrt. Die Verausgabung dieser Beträge kann nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages erfolgen. Sie bedarf der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	—	2.569,29	—	Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	—	2.569,29	—	
—	1.909.000,00	–588,00	—	
—	217.000,00	—	—	
—	2.126.000,00	–588,00	—	
—	2.126.000,00	–3.157,29		

**Anlage
zu Kapitel 0606**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	117.000	281.877	164.877
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	117.000	281.877	164.877
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	100.000	34.384	-65.616
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	5.154	5.154
Summe 2.:	100.000	39.538	-60.462
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistung)	0	772.414	772.414
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	772.414	772.414
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	217.000	1.093.829	876.829
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	56.193	56.193
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	576.799	576.799
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	1.756.599	1.756.599
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- aus Fachkapitel Anteil der Länder	0	0	0
- aus Fachkapitel Anteil des Bundes	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	0	2.389.591	2.389.591
2. Negativer Überleitungsbetrag:	217.000	781.673	564.673
Summe II.:	217.000	3.171.264	2.954.264
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	2.077.435	2.077.435
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	2.077.435	2.077.435

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	1.909.000	1.908.412	-588
- aus Fachkapitel für lfd. Aufwend. Bibliotheksautomation	353.900	353.900	0
- aus Fachkapitel für Investitionen	217.000	217.000	0
Summe 1.:	2.479.900	2.479.312	-588
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	4.703.900	4.700.300	-3.600
- Erträge aus Entgelten und eigenen Leistungen	1.323.300	1.844.753	521.453
Summe 2.:	6.027.200	6.545.053	517.853
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung v. Wertbericht. u. Rückstellungen	0	27.267	27.267
- Periodenfremde Erträge	0	9.683	9.683
- Erträge aus der Auflösung des SoPo für Investitionszuschüsse	0	273.857	273.857
- Übrige Erträge	0	0	0
Summe 5.:	0	310.807	310.807
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	8.507.100	9.335.172	828.072
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	170.000	151.148	-18.852
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
- Werkverträge	35.000	20.234	-14.766
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	390.000	514.181	124.181
- Bibliothekarische Fremddaten	130.000	147.122	17.122
- Sonstige bezogene Leistungen	230.000	190.917	-39.083
Summe 1.:	955.000	1.023.602	68.602
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Vergütungen der Angestellten	3.532.000	3.872.782	340.782
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	8.000	14.961	6.961
Summe 2.1.:	3.540.000	3.887.743	347.743
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Angestellte	1.035.500	1.016.842	-18.658
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Arbeiter/innen	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
noch II. Aufwendungen			
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Angestellte	2.100	2.046	-54
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	2.841	2.841
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	11.500	11.465	-35
Summe 2.2.:	1.049.100	1.033.194	-15.906
Summe 2.:	4.589.100	4.920.937	331.837
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	217.000	273.857	56.857
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	6.544	-3.456
Summe 3.:	227.000	280.401	53.401
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
- Mieten	220.000	112.756	-107.244
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	0	0	0
- Energie	10.000	5.860	-4.140
- Wasser	50.000	49.585	-415
- Bewirtschaftungskosten	20.000	106.218	86.218
- Unterhaltung von KfZ	0	0	0
- Nutzungsentgelte für Lizenzen und Rechte	1.656.000	1.606.444	-49.556
- Sonstige Fremdleistungen	530.000	486.202	-43.798
Summe 4.1.:	2.486.000	2.367.065	-118.935
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	10.000	4.780	-5.220
- Post- und Fernmeldegebühren	75.000	78.054	3.054
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	40.000	54.672	14.672
- Anwalts- und Gerichtskosten	13.000	21.241	8.241
Summe 4.2.:	138.000	158.747	20.747
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	60.000	79.472	19.472
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	30.000	3.382	-26.618
-Übrige Personalaufwendungen	0	2.986	2.986
Summe 4.3.:	90.000	85.840	-4.160
4.4 Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	872	872
- Periodenfremde Aufwendungen	0	68.744	68.744
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	2.000	16.647	14.647
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	321.415	321.415
Summe 4.4.:	2.000	407.678	405.678
Summe 4.:	2.716.000	3.019.330	303.330
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	8.487.100	9.244.270	757.170
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	20.000	90.902	70.902
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	20.000	34.709	14.709
Summe 1.:	20.000	34.709	14.709
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	20.000	34.709	14.709
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	56.193	56.193

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung mehr/- EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes (incl. PRAP)	0	49.659	49.659
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	120	120
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	93.010	93.010
- Minderung von SoPo	0	273.857	273.857
Summe I.:	0	416.646	416.646
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	217.000	273.857	56.857
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	872	872
- Erhöhung von Rückstellungen	0	33.389	33.389
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung der Forderungen (incl. ARAP)	0	156.522	156.522
- Zuführung SoPo	0	321.415	321.415
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	412.264	412.264
Summe II.:	217.000	1.198.319	981.319
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-217.000	-781.673	-564.673

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung regionaler Forschungseinrichtungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistungen für die regionalen wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben.*				
		E I N N A H M E N				
119 41-1	164	Rückzahlung vom Überzahlungen	1.090.327,09	—	1.090.327,09	—
356 63-4	851	Zuweisungen aus Kapitel 5081 Titel 919 53 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	1.000.000,00	—	1.000.000,00	—
		A U S G A B E N				
		**** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*				
631 01-5	164	Erstattung des Baukostenanteils des Landes Niedersachsen am Forschungsschiff Sonne an den Bund (BMBF)	649.033,05	—	649.033,05	655.000
685 27-1	165	Zuschüsse an wissenschaftliche Vereinigungen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 27, 685 29, 685 37, 685 51, 685 52, 685 53, 685 55, 685 56, 685 62, 894 62, 685 63, 894 63, 685 69, 894 69, 685 71 und 894 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	313.701,00	—	313.701,00	314.000
685 29-8	165	Zuschuss an das Soziologische Forschungsinstitut e.V. in Göttingen (SOFI) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	796.000,00	—	796.000,00	796.000
685 37-9	165	Zuschuss an das Institut für Ökonomische Bildung GmbH Oldenburg (IÖB) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	500.000,00	—	500.000,00	500.000
685 51-4	165	Zuschuss für die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Braunschweig (BWG) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die BWG erbringen, werden Leistungsgebühren / Entgelte nicht erhoben.*	92.000,00	—	92.000,00	92.000
685 52-2	165	Zuschuss an die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdW) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.* **** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die Akademie der Wissenschaften in Göttingen erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.*	936.000,00	—	936.000,00	936.000
685 53-0	165	Zuschuss an das Kriminologische Forschungsinstitut in Hannover (KFN) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.531.440,00	—	1.531.440,00	1.532.000
685 55-7	165	Finanzierung Niedersachsens an das HanseWissenschaftskolleg (HWK) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.232.406,73	—	1.232.406,73	1.233.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.090.327,09	—	
—	—	1.000.000,00	—	
—	655.000,00	–5.966,95	—	
—	314.000,00	–299,00	—	
—	796.000,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	
—	92.000,00	—	—	
—	936.000,00	—	—	
—	1.532.000,00	–560,00	—	
—	1.233.000,00	–593,27	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung regionaler Forschungseinrichtungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 56-5	165	Zuschuss zur HörTech gGmbH *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	400.000,00	—	400.000,00	400.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Laser-Laboratorium Göttingen e.V. (LLG)** *Übertragbar.*	(1.746.000,00)	(—)	(1.746.000,00)	(1.746.000)
685 62-0	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	1.379.000,00	—	1.379.000,00	1.179.000
894 62-8	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	367.000,00	—	367.000,00	567.000
TGr. 63		**OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik- Werkzeuge und -Systeme)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 63.*	(4.145.000,00)	(1.290.000,00)	(5.435.000,00)	(3.435.000)
685 63-8	165	Zuschuss für OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik-Werkzeuge und -Systeme) *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	4.045.000,00	1.285.000,00	5.330.000,00	3.330.000
894 63-6	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	100.000,00	5.000,00	105.000,00	105.000
TGr. 69		**Förderung des Instituts für Solarenergieforschung (ISFH)** *Übertragbar.*	(3.607.000,00)	(—)	(3.607.000,00)	(3.607.000)
685 69-7	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	3.507.000,00	—	3.507.000,00	3.507.000
894 69-5	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	100.000,00	—	100.000,00	100.000
TGr. 71		**Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC)** *Übertragbar.*	(3.407.000,00)	(—)	(3.407.000,00)	(3.407.000)
685 71-9	165	Zuschuss für laufende Zwecke *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	3.277.000,00	—	3.277.000,00	3.277.000
894 71-7	165	Zuschuss für Investitionen *Vgl. D-Vermerk zu 685 27.*	130.000,00	—	130.000,00	130.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	400.000,00	—	—	
(—)	(1.746.000,00)	(—)	(—)	
—	1.179.000,00	200.000,00	—	
—	567.000,00	–200.000,00	—	
(1.000.000,00)	(4.435.000,00)	(1.000.000,00)	(—)	
1.000.000,00	4.330.000,00	1.000.000,00	—	
—	105.000,00	—	—	
(—)	(3.607.000,00)	(—)	(—)	
—	3.507.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
(—)	(3.407.000,00)	(—)	(—)	
—	3.277.000,00	—	—	
—	130.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0607 Förderung regionaler Forschungseinrichtungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0607				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.090.327,09	—	1.090.327,09	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.000.000,00	—	1.000.000,00	—
		Summe der Einnahmen	2.090.327,09	—	2.090.327,09	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.658.580,78	1.285.000,00	19.943.580,78	17.751.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	697.000,00	5.000,00	702.000,00	902.000
		Summe der Ausgaben	19.355.580,78	1.290.000,00	20.645.580,78	18.653.000
		Zuschuss	17.265.253,69	1.290.000,00	18.555.253,69	18.653.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.090.327,09	—	
—	—	1.000.000,00	—	
—	—	2.090.327,09	—	
1.000.000,00	18.751.000,00	1.192.580,78	—	
—	902.000,00	–200.000,00	—	
1.000.000,00	19.653.000,00	992.580,78	—	
1.000.000,00	19.653.000,00	–1.097.746,31		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
119 41-5	133	Rückzahlung von Überzahlungen	98.063,01	—	98.063,01	128.000
119 42-3	133	Rückzahlung überzahlter VBL-Sanierungsgelder	13.079.100,00	—	13.079.100,00	13.079.000
119 43-1	133	Ablieferungen aus Jahresabschlüssen	2.999.429,04	—	2.999.429,04	3.000.000
119 77-6	133	Rückzahlungen für Titelgruppe 77 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	205.936,92	—	205.936,92	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodelle zwischen Hochschule und Wirtschaft** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(183.282,02)	(—)	(183.282,02)	(—)
119 66-0	133	Technologietransfer - Einnahmen aus Veröffentlichungen, Zuwendungen und Aufträgen Dritter - **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	183.282,02	—	183.282,02	—
282 66-9	133	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
356 66-2	851	Zuweisungen von 5081-919 65	—	—	—	—
TGr. 67		**Ablieferungen der Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(1.124.752,65)	(—)	(1.124.752,65)	(—)
121 67-3	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	1.124.752,65	—	1.124.752,65	—
129 67-4	133	Ablieferungen der Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 68		**Ablieferung der Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	(2.239.506,40)	(—)	(2.239.506,40)	(—)
121 68-1	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	2.239.506,40	—	2.239.506,40	—
129 68-2	133	Ablieferungen der Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 72 apl.		**Ablieferung von Hochschulen infolge von Zielvereinbarungen** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	(737.473,00)	(—)	(737.473,00)	(—)
121 72-0 apl.	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	391.605,00	—	391.605,00	—
129 72-0 apl.	133	Ablieferungen der Stiftungen	345.868,00	—	345.868,00	—
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	(154.149,91)	(—)	(154.149,91)	(—)
119 74-1	133	Rückzahlungen für TGr. 74	29.933,92	—	29.933,92	—
282 74-0	133	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	124.215,99	—	124.215,99	—
356 74-3	851	Zuweisungen von 5081 - 919 65	—	—	—	—
TGr. 81		**Nationales Stipendienprogramm**	(2.317.814,80)	(—)	(2.317.814,80)	(—)
119 81-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	128.000,00	–29.936,99	—	
—	13.079.000,00	100,00	—	
—	3.000.000,00	–570,96	—	
—	—	205.936,92	—	
(—)	(—)	(183.282,02)	(—)	
—	—	183.282,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.124.752,65)	(—)	
—	—	1.124.752,65	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(2.239.506,40)	(—)	
—	—	2.239.506,40	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(737.473,00)	(—)	
—	—	391.605,00	—	
—	—	345.868,00	—	
(—)	(—)	(154.149,91)	(—)	
—	—	29.933,92	—	
—	—	124.215,99	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(2.317.814,80)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
231 81-9	142	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	2.317.814,80	—	2.317.814,80	—
TGr. 96		**Hochschulpakt 2020**	(145.314.914,00)	(—)	(145.314.914,00)	(145.315.000)
119 96-2	133	Rückzahlung von Überzahlungen **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
231 96-7	133	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.*	145.314.914,00	—	145.314.914,00	145.315.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.* **** 1. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren dürfen für Vertretungsaufträge und für Aufträge zur Wahrnehmung von Professorenstellen verwendet werden.* *2. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren und Akademischen Räte dürfen ferner zur Verstärkung der Ausgaben bei Titelgruppe 77 verwendet werden.* *3. Die Verstärkung der Ausgaben bei den deckungsberechtigten Titeln darf den Gesamtbetrag der Einsparungen nach Nr. 1 und 2 nicht überschreiten.*	—	—	—	304.000
428 01-9	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.*	—	—	—	3.864.000
671 01-0	692	Verwaltungskostenerstattung an die NBank	2.413.000,00	—	2.413.000,00	2.413.000
682 02-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.*	2.296.729,45	—	2.296.729,45	—
682 04-7	142	Zuschuss an den von der NBank verwalteten Fonds gemäß § 11a NHG **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	367.627,13	—	367.627,13	848.000
684 02-3	134	Zuschuss an die private Fachhochschule "Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg"	410.000,00	—	410.000,00	410.000
684 03-1	133	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule	147.282,00	—	147.282,00	152.000
684 05-8	133	Zuschuss an die private Fachhochschule "hochschule 21" in Buxtehude	800.000,00	—	800.000,00	800.000
685 01-1	133	Zuschuss an das Göttinger Experimentallabor XLAB	300.000,00	—	300.000,00	300.000
685 02-0	133	Zuschüsse an Stiftungen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 01.*	1.002.259,39	—	1.002.259,39	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.317.814,80	—	
(—)	(145.315.000,00)	(–86,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	145.315.000,00	–86,00	—	
—	304.000,00	–304.000,00	—	
—	3.864.000,00	–3.864.000,00	—	
—	2.413.000,00	—	—	
—	—	2.296.729,45	—	
—	848.000,00	–480.372,87	—	**682 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gemäß § 11a Abs. 1 NHG wird Studierenden, die mindestens zwei Geschwister haben, das Studienbeitragsdarlehen zinslos gewährt. Die Mindereinnahme der KfW sowie die Kosten der verwaltungsmäßigen Abwicklung sind aus dem von der NBank verwalteten Fonds – sog. Ausfallfonds – zu tragen.** **Weniger infolge Umstrukturierungen im Epl. 06.**
—	410.000,00	—	—	
—	152.000,00	–4.718,00	—	
—	800.000,00	—	—	
—	300.000,00	—	—	
—	—	1.002.259,39	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 03-8	139	Zuschuss an die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA)	490.000,00	—	490.000,00	490.000
686 01-8	139	Zuschuss an die IdeenExpo GmbH *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	4.500.000,00	—	4.500.000,00	4.500.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 527 61, 547 61, 681 61, 682 61 und 685 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(379.300,64)	(—)	(379.300,64)	(381.000)
527 61-0	133	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.771,13	—	6.771,13	—
529 61-3	133	Repräsentative Ausgaben	—	—	—	1.000
547 61-1	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 61-0	133	Stipendien **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
682 61-6	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	260.390,72	—	260.390,72	250.000
685 61-5	133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	112.138,79	—	112.138,79	130.000
TGr. 62		**Wissenschaftspreis Niedersachsen** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 539 62 und 547 62.*	(94.930,39)	(—)	(94.930,39)	(100.000)
529 62-1	139	Repräsentative Ausgaben	6.930,39	—	6.930,39	7.000
539 62-7	139	Forschungspreise	88.000,00	—	88.000,00	88.000
547 62-0	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	5.000
TGr. 63		**Internationalisierung der Hochschulen** *Übertragbar.*	(102.000,00)	(—)	(102.000,00)	(102.000)
682 63-2	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	102.000,00	—	102.000,00	102.000
685 63-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 65		**Förderung von Innovation durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(743.911,96)	(15.484.504,08)	(16.228.416,04)	(4.996.000)
682 65-9	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	533.303,31	15.484.504,08	16.017.807,39	4.996.000
685 65-8	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	210.608,65	—	210.608,65	—
891 65-7	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
894 65-6	139	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	490.000,00	—	—	
—	4.500.000,00	—	—	**686 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Landesförderung sichert die Zielerreichung der IdeenExpo. Die Bewilligung der Zuwendung erfolgt im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung, um auch nachträgliche Finanzierungsbeiträge Dritter für weitere Projekte der IdeenExpo einsetzen zu können.**
(—)	(381.000,00)	(–1.699,36)	(—)	
—	—	6.771,13	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	**681 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können als Leistungen eigener Art im Einzelfall bis zur Höhe von monatlich 690,24 EUR zzgl. 92,03 EUR für Krankenversicherungsbeiträge gezahlt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	250.000,00	10.390,72	—	
—	130.000,00	–17.861,21	—	
(—)	(100.000,00)	(–5.069,61)	(—)	
—	7.000,00	–69,61	—	
—	88.000,00	—	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
(—)	(102.000,00)	(—)	(—)	
—	102.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(11.232.416,04)	(16.228.416,04)	(—)	(—)	
11.232.416,04	16.228.416,04	–210.608,65	—	
—	—	210.608,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodelle zwischen Hochschule und Wirtschaft** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71, 685 71, Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.946.592,94)	(—)	(1.946.592,94)	(2.253.000)
682 66-7	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	233.551,11	—	233.551,11	2.253.000
685 66-6	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.713.041,83	—	1.713.041,83	—
TGr. 67		**Zuführungen an die Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.*	(1.124.752,65)	(—)	(1.124.752,65)	(—)
682 67-5	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	—	—	—	—
685 67-4	133	Zuführungen an die Stiftungen	1.124.752,65	—	1.124.752,65	—
TGr. 68		**Zuführungen an die Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68.*	(2.239.506,40)	(—)	(2.239.506,40)	(—)
682 68-3	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	768.274,04	—	768.274,04	—
685 68-2	133	Zuführungen an die Stiftungen	1.471.232,36	—	1.471.232,36	—
TGr. 69		**Innovative Hochschule** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 69-1	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
685 69-0	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 71		**Erhaltung und Förderung der Lehre und Forschung** *Übertragbar.* *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 71, 547 71, 681 71, 682 71 und 685 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(232.907,09)	(—)	(232.907,09)	(180.000)
429 71-6	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Ausgaben dürfen nur für die Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	54.251,19	—	54.251,19	30.000
529 71-0	133	Zur Verfügung verschiedener Ausschüsse **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(15.440,37)	(2.268.440,37)	(–321.847,43)	(—)	
15.440,37	2.268.440,37	–2.034.889,26	—	
—	—	1.713.041,83	—	
(—)	(—)	(1.124.752,65)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.124.752,65	—	
(—)	(—)	(2.239.506,40)	(—)	
—	—	768.274,04	—	
—	—	1.471.232,36	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(180.000,00)	(52.907,09)	(—)	
—	30.000,00	24.251,19	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	**529 71:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Aus diesem Ansatz können Ausgaben für Repräsentationsausgaben anlässlich der Vergabesitzung des Ausschusses zur Vergabe von Mitteln zur verstärkten Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie Sitzungen zur externen Evaluation von Bibliotheken geleistet werden.**

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 71-9	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	178.655,90	—	178.655,90	149.000
681 71-7	133	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
682 71-3	133	Zuschüsse an Landesbetriebe *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
685 71-2	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
TGr. 72 apl.		**Zuführungen an Hochschulen infolge von Zielvereinbarungen** *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72.*	(737.473,00)	(—)	(737.473,00)	(—)
682 72-1 apl.	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	653.532,00	—	653.532,00	—
685 72-0 apl.	133	Zuführungen an die Stiftungen	83.941,00	—	83.941,00	—
TGr. 74		**Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(12.753.978,11)	(1.177.842,21)	(13.931.820,32)	(13.936.000)
429 74-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Die Ausgaben dürfen nur für Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.*	85.044,28	—	85.044,28	431.000
547 74-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	282.770,48	—	282.770,48	—
682 74-8	165	Zuschüsse an Landesbetriebe	5.542.410,53	1.177.842,21	6.720.252,74	12.305.000
685 74-7	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	6.791.571,24	—	6.791.571,24	1.200.000
891 74-6	165	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 74-9	165	Zuschüsse für Investitionen	52.181,58	—	52.181,58	—
894 74-5	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	149.000,00	29.655,90	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(737.473,00)	(737.473,00)	
—	—	653.532,00	653.532,00	apl. 682 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	83.941,00	83.941,00	apl. 685 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
(254.554,99)	(14.190.554,99)	(–258.734,67)	(—)	
—	431.000,00	–345.955,72	—	
—	—	282.770,48	—	
53.891,00	12.358.891,00	–5.638.638,26	—	
200.663,99	1.400.663,99	5.390.907,25	—	
—	—	—	—	
—	—	52.181,58	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 77		**Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.* **** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu 422 01.* *Ausgaben dürfen nur für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(10.917.424,76)	(747.507,88)	(11.664.932,64)	(10.418.000)
547 77-8	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.350,20	—	2.350,20	—
682 77-2	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	6.083.866,00	747.507,88	6.831.373,88	10.418.000
685 77-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.831.208,56	—	4.831.208,56	—
TGr. 78		**Bund-Länder-Professorinnen-Programm** *Übertragbar.*	(1.706.986,96)	(131.625,00)	(1.838.611,96)	(1.700.000)
682 78-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.171.132,00	—	1.171.132,00	1.700.000
685 78-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	535.854,96	131.625,00	667.479,96	—
TGr. 79		**Frauen- und Genderforschung; Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre** *Übertragbar.*	(634.219,78)	(54.250,00)	(688.469,78)	(710.000)
547 79-4	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	101.169,12	—	101.169,12	—
682 79-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	427.850,66	54.250,00	482.100,66	710.000
685 79-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	105.200,00	—	105.200,00	—
TGr. 80		**Landesstipendienprogramm** **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(1.000.000,00)	(—)	(1.000.000,00)	(1.000.000)
682 80-2	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	679.000,00	—	679.000,00	1.000.000
685 80-1	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	321.000,00	—	321.000,00	—
TGr. 81		**Nationales Stipendienprogramm** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 81.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(2.317.814,80)	(—)	(2.317.814,80)	(—)
682 81-0	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.361.395,56	—	1.361.395,56	—
685 81-0	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	956.419,24	—	956.419,24	—
894 81-8	133	Zuwendungen an die Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 82		**Qualitätsmittel für Studium und Lehre** *Übertragbar.*	(138.451.368,04)	(—)	(138.451.368,04)	(152.000.000)
682 82-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	94.088.249,64	—	94.088.249,64	152.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.065.502,22)	(11.483.502,22)	(181.430,42)	(—)	
40.000,00	40.000,00	–37.649,80	—	
347.207,22	10.765.207,22	–3.933.833,34	—	
678.295,00	678.295,00	4.152.913,56	—	
(138.611,96)	(1.838.611,96)	(—)	(—)	
73.700,00	1.773.700,00	–602.568,00	—	
64.911,96	64.911,96	602.568,00	—	
(17.518,20)	(727.518,20)	(–39.048,42)	(—)	
87,85	87,85	101.081,27	—	
4.830,35	714.830,35	–232.729,69	—	
12.600,00	12.600,00	92.600,00	—	
(—)	(1.000.000,00)	(—)	(—)	**TGr. 80:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	1.000.000,00	–321.000,00	—	
—	—	321.000,00	—	
(—)	(—)	(2.317.814,80)	(—)	**TGr. 81:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.**
—	—	1.361.395,56	—	
—	—	956.419,24	—	
—	—	—	—	
(—)	(152.000.000,00)	(–13.548.631,96)	(—)	
—	152.000.000,00	–57.911.750,36	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 82-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	44.363.118,40	—	44.363.118,40	—
TGr. 95		**Programm für innovative Projekte im Fachhochschulentwicklungsprogramm** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 95-0	133	Zuschüsse für Landesbetriebe	—	—	—	—
685 95-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 96		**Hochschulpakt 2020** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 96.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(144.790.268,03)	(188.698.233,17)	(333.488.501,20)	(168.817.000)
547 96-4	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	457.475,72	—	457.475,72	—
682 96-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	93.244.350,71	118.230.986,23	211.475.336,94	168.817.000
685 96-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	44.509.936,70	—	44.509.936,70	—
891 96-7	133	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 96-6	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	6.578.504,90	70.467.246,94	77.045.751,84	—
		Abschluss Kapitel 0608				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.697.476,96	—	20.697.476,96	16.208.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	147.756.944,79	—	147.756.944,79	145.315.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	168.454.421,75	—	168.454.421,75	161.523.000
		4 Personalausgaben	139.295,47	—	139.295,47	4.629.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.124.122,94	—	1.124.122,94	251.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	325.006.228,63	135.826.715,40	460.832.944,03	365.794.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.630.686,48	70.467.246,94	77.097.933,42	—
		Summe der Ausgaben	332.900.333,52	206.293.962,34	539.194.295,86	370.674.000
		Zuschuss	164.445.911,77	206.293.962,34	370.739.874,11	209.151.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	44.363.118,40	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(164.671.587,20)	(333.488.587,20)	(–86,00)	(—)	
—	—	457.475,72	—	
87.625.835,36	256.442.835,36	–44.967.498,42	—	
—	—	44.509.936,70	—	
—	—	—	—	
77.045.751,84	77.045.751,84	—	—	
—	16.208.000,00	4.489.476,96	—	
—	145.315.000,00	2.441.944,79	—	
—	—	—	—	
—	161.523.000,00	6.931.421,75	—	
—	4.629.000,00	–4.489.704,53	—	
40.087,85	291.087,85	833.035,09	—	
100.309.791,29	466.103.791,29	–5.270.847,26	737.473,00	
77.045.751,84	77.045.751,84	52.181,58	—	
177.395.630,98	548.069.630,98	–8.875.335,12	737.473,00	
177.395.630,98	386.546.630,98	–15.806.756,87		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
342 01-0	165	Zuschüsse der "VolkswagenStiftung" zur zusätzlichen Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.* **** Rückzahlungen der bei den Ausgabetiteln verausgabten Beträge -auch aus Vorjahren- sind hier zu vereinnahmen.*	77.437.681,07	—	77.437.681,07	100.000.000
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 76		**Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und zusätzliche Förderung sonstiger staatlicher Einrichtungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 01.* **** Sind in Vorjahren Verpflichtungen auf Grund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden, dürfen Ausgaben im Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung auch geleistet werden, wenn die Isteinnahmen die Höhe der Istausgaben nicht erreichen.* *Unterschreitet die sich aus dem Dividendengegenwert ergebende Istausgabe bei Kapitel 1320 Titel 686 12 den nachfolgend genannten Referenzbetrag, erhöht sich die Ausgabeermächtigung der Titelgruppe um die Differenz zwischen diesem Referenzbetrag und der Istausgabe bei Kapitel 1320 Titel 686 12. Für das Haushaltsjahr 2017 liegt der Referenzbetrag bei 11,1 Mio EUR, für das Haushaltsjahr 2018 bei 27,6 Mio EUR.* *Vor Eingang der Zuschüsse dürfen Zahlungsverpflichtungen begründet werden, soweit die VW-Stiftung entsprechende Mittel verbindlich zugesagt hat.* *Persönliche Verwaltungsausgaben dürfen nur für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(93.119.963,90)	(16.521.355,81)	(109.641.319,71)	(100.000.000)
429 76-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 76-7	165	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 76-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 76-8	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	44.714.985,87	16.521.355,81	61.236.341,68	100.000.000
685 76-7	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	45.493.010,19	—	45.493.010,19	—
812 76-9	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
891 76-6	165	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	2.306.875,59	—	2.306.875,59	—
894 76-5	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	605.092,25	—	605.092,25	—
981 76-5	891	Abführungen an Kapitel 0604	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000.000,00	–22.562.318,93	—	
(32.203.638,64)	(132.203.638,64)	(–22.562.318,93)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
32.203.638,64	132.203.638,64	–70.967.296,96	—	
—	—	45.493.010,19	—	
—	—	—	—	
—	—	2.306.875,59	—	
—	—	605.092,25	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0609				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	77.437.681,07	—	77.437.681,07	100.000.000
		Summe der Einnahmen	77.437.681,07	—	77.437.681,07	100.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.207.996,06	16.521.355,81	106.729.351,87	100.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.911.967,84	—	2.911.967,84	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	93.119.963,90	16.521.355,81	109.641.319,71	100.000.000
		Zuschuss	15.682.282,83	16.521.355,81	32.203.638,64	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000.000,00	–22.562.318,93	—	
—	100.000.000,00	–22.562.318,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
32.203.638,64	132.203.638,64	–25.474.286,77	—	
—	—	2.911.967,84	—	
—	—	—	—	
32.203.638,64	132.203.638,64	–22.562.318,93	—	
32.203.638,64	32.203.638,64	—		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0610 Stiftung Universität Göttingen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	446.100,00	—	446.100,00	376.000
		A U S G A B E N				
685 01-5	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	235.272.000,00	—	235.272.000,00	235.272.000
894 01-3	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	3.048.000,00	—	3.048.000,00	3.048.000
		Abschluss Kapitel 0610				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	446.100,00	—	446.100,00	376.000
		Summe der Einnahmen	446.100,00	—	446.100,00	376.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	235.272.000,00	—	235.272.000,00	235.272.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.048.000,00	—	3.048.000,00	3.048.000
		Summe der Ausgaben	238.320.000,00	—	238.320.000,00	238.320.000
		Zuschuss	237.873.900,00	—	237.873.900,00	237.944.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	376.000,00	70.100,00	—	
—	235.272.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2017 insgesamt 190.247.256 EUR. Hiervon entfallen 123.309.801 EUR auf den Tarifbereich und 66.937.455 EUR auf den Besoldungsbereich. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2018 insgesamt 191.709.014 EUR. Hiervon entfallen 123.309.801 EUR auf den Tarifbereich und 68.399.213 EUR auf den Besoldungsbereich. Die Hochschule darf den für den Tarifbereich vorgesehenen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 2.401.774 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 4.850.127 EUR überschreiten.** **In Höhe der in Satz 5 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	3.048.000,00	—	—	
—	376.000,00	70.100,00	—	
—	376.000,00	70.100,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 23.527.200 EUR im Haushaltsjahr 2017 und bis zur Höhe von 23.921.300 EUR im Haushaltsjahr 2018 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 betrug 22.962.900 EUR und wurde am 31.12.2015 mit 28.735,62 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2016 beträgt 23.218.800 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	235.272.000,00	—	—	
—	3.048.000,00	—	—	
—	238.320.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	237.944.000,00	–70.100,00		

Einrichtung	**qm**	**nachrichtlich Mietpreis/jährlich**
Cafeteria	**658**	**36.786 EUR**
Mensa	**12.091**	**793.653 EUR**
Wohnheim	**1.921**	**74.162 EUR**

Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0612 Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-1	132	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	16.000,00	—	16.000,00	14.000
		A U S G A B E N				
685 01-2	132	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 2 der Erläuterung verbindlich.*	140.058.000,00	—	140.058.000,00	140.058.000
894 01-0	132	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	18.128.000,00	—	18.128.000,00	18.128.000
		Abschluss Kapitel 0612				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	16.000,00	—	16.000,00	14.000
		Summe der Einnahmen	16.000,00	—	16.000,00	14.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	140.058.000,00	—	140.058.000,00	140.058.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	18.128.000,00	—	18.128.000,00	18.128.000
		Summe der Ausgaben	158.186.000,00	—	158.186.000,00	158.186.000
		Zuschuss	158.170.000,00	—	158.170.000,00	158.172.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	14.000,00	2.000,00	—	
—	140.058.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2017 insgesamt 110.076.247 EUR. Hiervon entfallen 79.321.908 EUR auf den Tarifbereich TV/L, 26.061.859 EUR auf den Tarifbereich TV/Ä und 4.692.480 EUR auf den Besoldungsbereich. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2018 insgesamt 110.178.191 EUR. Hiervon entfallen 79.321.908 EUR auf den Tarifbereich TV/L, 26.061.859 EUR auf den Tarifbereich TV/Ä und 4.794.424 EUR auf den Besoldungsbereich. Die Hochschule darf die für den Tarifbereich TV/L vorgesehenen Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages im Jahr 2017 um bis zu 1.518.305 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 3.131.494 EUR überschreiten. Die für den Tarifbereich TV/Ä vorgesehenen Beträge dürfen nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages im Jahr 2017 um bis zu 513.399 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 1.045.699 EUR überschritten werden. In Höhe der in den Sätzen 5 und 6 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.** **2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 jeweils bis zur Höhe von 55.000.000 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 betrug 55.000.000 EUR und wurde am 31.12.2015 mit 0 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2016 beträgt 55.000.000 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen.** Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017 **894 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz sind 5.800.000 EUR für die Wiederbeschaffung von Anlagegütern bis zu 1.000.000 EUR im Einzelfall sowie kleine bauliche Maßnahmen bis zu 150.000 EUR im Einzelfall im Sinne der Regelungen für förderfähige Einrichtungen nach § 9 Abs. 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes i.V. m. § 7 des Nds. Krankenhausgesetzes zu verwenden. Insoweit findet der Haushaltsvermerk gem. § 35 Abs. 2 LHO Anwendung.**
—	18.128.000,00	—	—	
—	14.000,00	2.000,00	—	
—	14.000,00	2.000,00	—	
—	140.058.000,00	—	—	
—	18.128.000,00	—	—	
—	158.186.000,00	—	—	
—	158.172.000,00	–2.000,00		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-5	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	562.100,00	—	562.100,00	10.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.130.225,00	—	2.130.225,00	1.784.000
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 7 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	134.158.000,00	—	134.158.000,00	134.158.000
682 03-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.335.000,00	—	1.335.000,00	1.335.000
682 39-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	72.000,00	—	72.000,00	72.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	552.100,00	—	
—	1.784.000,00	346.225,00	—	
—	134.158.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Jahr 2017 68.658.394 EUR und für das Jahr 2018 69.082.071 EUR. Die Hochschule darf diese Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 1.322.743 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 2.671.139 EUR überschreiten.** **In Höhe der in Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	1.335.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	72.000,00	—	—	

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Cafeteria	**1.387**	**88.865 EUR**
Mensa	**3.543**	**227.009 EUR**
Verwaltung	**890**	**56.971 EUR**
Kulturbereich	**304**	**19.450 EUR**
Allgemeine Nutzflächen	**2.881**	**184.614 EUR**

3. Dem Wolfgang-Schulenberg-Institut für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung werden folgende landeseigene Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Verwaltung	**240**	**7.417 EUR**

4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.

5. Von dem Ansatz sind in 2017 und 2018 jeweils bis zu 305.000 EUR der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zuzuwenden.

6. Von dem Ansatz entfallen in 2017 17.184.000 EUR und in 2018 17.418.000 EUR auf die European Medical School (EMS).

7. Von dem Ansatz entfallen in 2017 und 2018 jeweils 150.000 EUR auf das Förderprogramm „Plattdüütsch“.

Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 01-5	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.565.000,00	—	1.565.000,00	1.565.000
		Abschluss Kapitel 0613				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.692.325,00	—	2.692.325,00	1.794.000
		Summe der Einnahmen	2.692.325,00	—	2.692.325,00	1.794.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	135.565.000,00	—	135.565.000,00	135.565.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.565.000,00	—	1.565.000,00	1.565.000
		Summe der Ausgaben	137.130.000,00	—	137.130.000,00	137.130.000
		Zuschuss	134.437.675,00	—	134.437.675,00	135.336.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.565.000,00	—	—	**891 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von dem Ansatz entfallen in 2017 und 2018 jeweils 563.000 EUR auf die European Medical School (EMS).**
—	1.794.000,00	898.325,00	—	
—	1.794.000,00	898.325,00	—	
—	135.565.000,00	—	—	
—	1.565.000,00	—	—	
—	137.130.000,00	—	—	
—	135.336.000,00	–898.325,00		

**Anlage
zu Kapitel 0613**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	134.617.000	131.382.006	-3.234.994
ab) Vorjahre	948.000	-1.813.254	-2.761.254
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	26.670.000	33.791.750	7.121.750
c) von anderen Zuschussgebern	37.800.000	39.098.215	1.298.215
Zwischensumme 1.:	200.035.000	202.458.717	2.423.717
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.565.000	1.565.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	10.000.000	8.143.142	-1.856.858
c) von anderen Zuschussgebern	1.000.000	230.075	-769.925
Zwischensumme 2.:	12.565.000	9.938.217	-2.626.783
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	244.000	251.000	7.000
Zwischensumme 3.:	244.000	251.000	7.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.000.000	1.381.803	381.803
b) Erträge für Weiterbildung	3.000.000	2.577.158	-422.842
c) Übrige Entgelte	80.000	2.524.990	2.444.990
Zwischensumme 4.:	4.080.000	6.483.951	2.403.951
5. Erhöhung o. Verminderung d. Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-666.000	-666.000
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	30.000	0	-30.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	800.000	265.660	-534.340
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	17.050.000	13.999.779	-3.050.221
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*9.200.000*	*11.454.430*	*2.254.430*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	17.880.000	14.265.439	-3.614.561
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	6.510.000	7.382.689	872.689
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.490.000	2.785.819	-1.704.181
Zwischensumme 8.:	11.000.000	10.168.508	-831.492
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	110.227.000	112.474.418	2.247.418
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	30.050.000	32.454.215	2.404.215
(davon: für Altersversorgung)	*12.200.000*	*13.224.397*	*1.024.397*
Zwischensumme 9.:	140.277.000	144.928.633	4.651.633
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.660.000	11.454.430	1.794.430

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	12.750.000	16.151.695	3.401.695
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	7.026.000	5.792.358	-1.233.642
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.300.000	5.165.696	-134.304
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.150.000	12.359.296	-790.704
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	5.800.000	5.467.892	-332.108
f) Betreuung von Studierenden	5.200.000	3.623.077	-1.576.923
g) Andere sonstige Aufwendungen	24.585.000	17.618.174	-6.966.826
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*14.000.000*	*14.755.307*	*755.307*
Zwischensumme 11.:	73.811.000	66.178.188	-7.632.812
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.780	3.780
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	50.000	76.660	26.660
17. Ergebnis nach Steuern	6.000	520.525	514.525
18. Sonstige Steuern	6.000	8.246	2.246
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	512.279	512.279
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	9.155.690	9.155.690
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	8.490.284	8.490.284
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-10.269.372	-10.269.372
23. Veränderung der Nettoposition	0	466.410	466.410
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	8.355.291	8.355.291

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0614 Universität Osnabrück (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-9	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	435.500,00	—	435.500,00	140.000
111 15-3	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.956.225,00	—	1.956.225,00	1.712.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	94.626.000,00	—	94.626.000,00	94.626.000
682 03-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.078.000,00	—	1.078.000,00	1.078.000
682 39-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	100.000,00	—	100.000,00	100.000
891 01-9	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	961.000,00	—	961.000,00	961.000
		Abschluss Kapitel 0614				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.391.725,00	—	2.391.725,00	1.852.000
		Summe der Einnahmen	2.391.725,00	—	2.391.725,00	1.852.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	95.804.000,00	—	95.804.000,00	95.804.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	961.000,00	—	961.000,00	961.000
		Summe der Ausgaben	96.765.000,00	—	96.765.000,00	96.765.000
		Zuschuss	94.373.275,00	—	94.373.275,00	94.913.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	140.000,00	295.500,00	—	
—	1.712.000,00	244.225,00	—	
—	94.626.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Jahr 2017 45.881.172 und für das Jahr 2018 45.865.477 EUR. Die Hochschule darf diese Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 901.548 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 1.820.580 EUR überschreiten.** **In Höhe der in Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	1.078.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerks-verwaltung und Tiefgarage — 9.234 — 606.116 EUR** **Studentenlokal im Schloss — 239 — 15.485 EUR** **BAFöG-Abteilung, Studiosus Neuer Graben 27 — 389 — 30.464 EUR**
—	961.000,00	—	—	
—	1.852.000,00	539.725,00	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.852.000,00	539.725,00	—	
—	95.804.000,00	—	—	
—	961.000,00	—	—	
—	96.765.000,00	—	—	**4. Von dem Ansatz entfallen in 2017 1.328.000 EUR und in 2018 1.354.000 EUR auf das Institut für Islamische Theologie.**
—	94.913.000,00	–539.725,00		Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

**Anlage
zu Kapitel 0614**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	94.970.000	94.956.062	-13.938
ab) Vorjahre	834.000	2.237	-831.763
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	18.000.000	20.999.402	2.999.402
c) von anderen Zuschussgebern	18.000.000	18.747.825	747.825
Zwischensumme 1.:	131.804.000	134.705.526	2.901.526
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals	961.000	961.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	11.500.000	11.366.326	-133.674
c) von anderen Zuschussgebern	400.000	-3.558	-403.558
Zwischensumme 2.:	12.861.000	12.323.768	-537.232
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	300.000	224.000	-76.000
Zwischensumme 3.:	300.000	224.000	-76.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	2.750.000	3.654.849	904.849
b) Erträge für Weiterbildung	450.000	438.885	-11.115
c) Übrige Entgelte	0	2.642.102	2.642.102
Zwischensumme 4.:	3.200.000	6.735.836	3.535.836
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	250.000	-1.413.400	-1.663.400
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien (siehe 1 c)	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	250.000	189.959	-60.041
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	15.000.000	7.051.266	-7.948.734
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*5.000.000*	*5.969.821*	*969.821*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*4.650.000*	*110.019*	*-4.539.981*
Zwischensumme 7.:	15.250.000	7.241.225	-8.008.775
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	5.000.000	4.081.984	-918.016
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000.000	2.837.490	-162.510
Zwischensumme 8.:	8.000.000	6.919.474	-1.080.526
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	79.050.000	77.791.024	-1.258.976
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	22.500.000	21.390.262	-1.109.738
(davon: für Altersversorgung)	*10.500.000*	*9.096.571*	*9.096.571*
Zwischensumme 9.:	101.550.000	99.181.286	-2.368.714
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.000.000	5.620.668	620.668

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	18.650.000	13.092.279	-5.557.721
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	4.000.000	3.762.095	-237.905
c) Sonstige Personlaufwendungen und Lehraufträge	2.000.000	1.973.828	-26.172
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.500.000	14.873.817	373.817
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	3.000.000	2.689.945	-310.055
f) Betreuung von Studierenden	1.750.000	1.960.114	210.114
g) Andere sonstige Aufwendungen	8.310.000	8.998.938	688.938
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*6.500.000*	*8.029.962*	*1.529.962*
Zwischensumme 11.:	52.210.000	47.351.016	-4.858.984
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	10.826	-14.174
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	7.865	7.865
17. Ergebnis nach Steuern	-3.120.000	725.820	3.845.820
18. Sonstige Steuern	-100.000	-130.602	-30.602
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.020.000	856.422	3.876.422
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	5.438.874	5.438.874
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	3.350.000	3.783.546	433.546
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-5.944.807	-5.944.807
23. Veränderung der Nettoposition	-330.000	-58.386	271.614
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	4.075.649	4.075.649

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0615 Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-2	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	482.500,00	—	482.500,00	200.000
111 15-7	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.864.100,00	—	2.864.100,00	2.461.000
		A U S G A B E N				
682 01-4	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	182.426.000,00	—	182.426.000,00	182.426.000
682 03-0	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	2.752.000,00	—	2.752.000,00	2.752.000
682 39-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	26.000,00	—	26.000,00	26.000
891 01-2	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.900.000,00	—	1.900.000,00	1.900.000
		Abschluss Kapitel 0615				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.346.600,00	—	3.346.600,00	2.661.000
		Summe der Einnahmen	3.346.600,00	—	3.346.600,00	2.661.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	185.204.000,00	—	185.204.000,00	185.204.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.900.000,00	—	1.900.000,00	1.900.000
		Summe der Ausgaben	187.104.000,00	—	187.104.000,00	187.104.000
		Zuschuss	183.757.400,00	—	183.757.400,00	184.443.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	282.500,00	—	
—	2.461.000,00	403.100,00	—	
—	182.426.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 83.059.094 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 1.635.005 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 3.301.718 EUR überschreiten.** **In Höhe der in den Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.** **2. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	2.752.000,00	—	—	
—	26.000,00	—	—	
—	1.900.000,00	—	—	
—	2.661.000,00	685.600,00	—	
—	2.661.000,00	685.600,00	—	
—	185.204.000,00	—	—	
—	1.900.000,00	—	—	
—	187.104.000,00	—	—	
—	184.443.000,00	–685.600,00		

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Cafeteria	**329**	**8.819 EUR**
Mensen	**11.450**	**838.497 EUR**
Geschäftsräume	**1248**	**74.281 EUR**

3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.

4. Vorbehaltlich der vorherigen Unterrichtung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtags über die dauerhafte Übertragung der Bauherreneigenschaft von der Staatlichen Bauverwaltung auf die Technische Universität Braunschweig wird das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur ermächtigt, die zur Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben im Haushaltsjahr 2018 bei Kapitel 0604 Titel 891 70 veranschlagten Mittel (Baunebenkosten) bis zur Höhe von 800.000 EUR nach Kapitel 0615 Titel 682 01 zu verlagern. Diese Ermächtigung gilt ausschließlich für die in der Maßnahmeliste des Kapitels 0604 aufgeführten Großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Hochschule, für die sie die Bauherreneigenschaft von der Staatlichen Bauverwaltung übernimmt. Erhöhen sich insoweit die Personalausgaben im Tarifbereich, kann eine weitere Überschreitung des in Abs. 1 genannten Ermächtigungsrahmens für das Jahr 2018 durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur zugelassen werden. Die Verlagerung der Mittel und die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.

Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

**Anlage
zu Kapitel 0615**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	185.204.000	184.997.925	-206.075
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachen aus Sondermitteln	32.700.000	33.165.196	465.196
c) von anderen Zuschussgebern	50.000.000	62.955.344	12.955.344
Zwischensumme 1.:	267.904.000	281.118.465	13.214.465
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.900.000	1.900.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	15.000.000	14.609.864	-390.136
c) von anderen Zuschussgebern	7.000.000	4.881.680	-2.118.320
Zwischensumme 2.:	23.900.000	21.391.544	-2.508.456
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	600.000	805.000	205.000
Zwischensumme 3.:	600.000	805.000	205.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	25.000.000	22.921.031	-2.078.969
b) Erträge für Weiterbildung	1.000.000	873.065	-126.935
c) Übrige Entgelte	2.500.000	5.068.147	2.568.147
Zwischensumme 4.:	28.500.000	28.862.243	362.243
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-1.060.673	-1.060.673
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	500.000	594.910	94.910
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.000.000	1.241.781	241.781
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	28.000.000	27.207.908	-792.092
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*24.000.000*	*25.049.066*	*1.049.066*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*272.958*	*272.958*
Zwischensumme 7.:	29.500.000	29.044.599	-455.401
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	8.000.000	8.174.161	174.161
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.500.000	5.143.137	-356.863
Zwischensumme 8.:	13.500.000	13.317.298	-182.702
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	163.812.460	170.825.993	7.013.533
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	44.911.540	46.441.209	1.529.669
(davon: für Altersversorgung)	*17.000.000*	*0*	*-17.000.000*
Zwischensumme 9.:	208.724.000	217.267.202	8.543.202
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.000.000	24.669.367	669.367

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	14.000.000	12.732.644	-1.267.356
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	11.500.000	10.091.828	-1.408.172
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	6.300.000	6.814.872	514.872
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	28.000.000	27.780.091	-219.909
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.600.000	1.618.488	18.488
f) Betreuung von Studierenden	3.300.000	3.168.008	-131.992
g) Andere sonstige Aufwendungen	54.200.000	36.376.954	-17.823.046
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*35.000.000*	*33.363.823*	*-1.636.177*
Zwischensumme 11.:	118.900.000	98.582.885	-20.317.115
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	90.413	90.413
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.369	3.369
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	250.000	402.203	152.203
17. Ergebnis nach Steuern	-14.970.000	6.009.267	20.979.267
18. Sonstige Steuern	30.000	28.300	-1.700
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-15.000.000	5.980.967	20.980.967
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	16.417.050	16.417.050
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	15.000.000	17.451.043	2.451.043
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	23.802.810	23.802.810
23. Veränderung der Nettoposition	0	-583.421	-583.421
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	16.629.671	16.629.671

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0616 Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-6	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	256.000,00	—	256.000,00	143.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	618.250,00	—	618.250,00	610.000
		A U S G A B E N				
682 01-8	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	66.156.000,00	—	66.156.000,00	64.456.000
682 03-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	1.009.000,00	—	1.009.000,00	1.009.000
682 39-5	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	29.000,00	—	29.000,00	29.000
891 01-6	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	509.000,00	—	509.000,00	509.000
		Abschluss Kapitel 0616				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	874.250,00	—	874.250,00	753.000
		Summe der Einnahmen	874.250,00	—	874.250,00	753.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	67.194.000,00	—	67.194.000,00	65.494.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	509.000,00	—	509.000,00	509.000
		Summe der Ausgaben	67.703.000,00	—	67.703.000,00	66.003.000
		Zuschuss	66.828.750,00	—	66.828.750,00	65.250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	143.000,00	113.000,00	—	
—	610.000,00	8.250,00	—	
—	64.456.000,00	1.700.000,00	1.700.000,00	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 32.073.665 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 632.362 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 1.276.987 EUR überschreiten.** **In Höhe der in den Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.** **2. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Mensa — 2.972 — 251.838 EUR** **3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.009.000,00	—	—	
—	29.000,00	—	—	
—	509.000,00	—	—	
—	753.000,00	121.250,00	—	
—	753.000,00	121.250,00	—	Vgl. Begründung in Anlage I. Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	65.494.000,00	1.700.000,00	1.700.000,00	
—	509.000,00	—	—	
—	66.003.000,00	1.700.000,00	1.700.000,00	
—	65.250.000,00	1.578.750,00		

**Anlage
zu Kapitel 0616**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	65.494.000	67.245.574	1.751.574
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.000.000	7.209.157	1.209.157
c) von anderen Zuschussgebern	18.000.000	19.477.913	1.477.913
Zwischensumme 1.:	89.494.000	93.932.644	4.438.644
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	509.000	509.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	5.000.000	1.601.634	-3.398.366
c) von anderen Zuschussgebern	4.500.000	775.821	-3.724.179
Zwischensumme 2.:	10.009.000	2.886.455	-7.122.545
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	150.000	144.000	-6.000
Zwischensumme 3.:	150.000	144.000	-6.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	9.500.000	8.204.584	-1.295.416
b) Erträge für Weiterbildung	450.000	249.543	-200.457
c) Übrige Entgelte	30.000	911.876	881.876
Zwischensumme 4.:	9.980.000	9.366.003	-613.997
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	15.882	15.882
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	40.000	0	-40.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	165.000	95.630	-69.370
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	10.700.000	9.846.053	-853.947
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*9.200.000*	*9.297.073*	*97.073*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*13.025*	*13.025*
Zwischensumme 7.:	10.905.000	9.941.683	-963.317
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	3.500.000	3.162.607	-337.393
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.800.000	1.565.915	-234.085
Zwischensumme 8.:	5.300.000	4.728.522	-571.478
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	55.750.000	55.678.062	-71.938
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.000.000	15.071.307	71.307
(davon: für Altersversorgung)	*3.326.900*	*5.435.341*	*2.108.441*
Zwischensumme 9.:	70.750.000	70.749.369	-631
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.200.000	8.586.335	-613.665

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	7.900.000	5.745.695	-2.154.305
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	3.500.000	3.356.855	-143.145
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.800.000	1.869.612	69.612
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.200.000	8.611.444	411.444
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	800.000	701.091	-98.909
f) Betreuung von Studierenden	800.000	618.241	-181.759
g) Andere sonstige Aufwendungen	11.900.000	10.900.922	-999.078
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*10.060.000*	*8.540.903*	*-1.519.097*
Zwischensumme 11.:	34.900.000	31.803.860	-3.096.140
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	2.031	1.031
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.000	121.922	107.922
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	360.000	-67.033	-427.033
17. Ergebnis nach Steuern	15.000	365.723	350.723
18. Sonstige Steuern	15.000	18.567	3.567
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	347.156	347.156
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	2.504.309	2.504.309
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	7.000.000	6.417.128	-582.872
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-7.000.000	-7.975.687	-975.687
23. Veränderung der Nettoposition	0	61.400	61.400
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.354.306	1.354.306

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	573.750,00	—	573.750,00	275.000
111 15-4	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	4.023.225,00	—	4.023.225,00	3.430.000
		A U S G A B E N				
682 01-1	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	243.170.000,00	—	243.170.000,00	243.170.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	275.000,00	298.750,00	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen der Hochschule nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Jahr 2017 105.871.474 EUR und für das Jahr 2018 106.130.474 EUR. Die Hochschule darf diese Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 2.050.986 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 4.141.749 EUR überschreiten.**
—	3.430.000,00	593.225,00	—	**Der Ermächtigungsrahmen der UB nach § 5 Abs. 3 Sätze 3 bis 5 des Gesetzes über die Stiftung Technische Informationsbibliothek (TIB) beträgt für das Jahr 2017 insgesamt 6.424.114 EUR. Hiervon entfallen 2.905.865 EUR auf den Tarifbereich und 3.518.249 EUR auf den Besoldungsbereich.**
—	243.170.000,00	—	—	**Der Ermächtigungsrahmen der UB nach § 5 Abs. 3 Sätze 3 bis 5 des Gesetzes über die Stiftung Technische Informationsbibliothek (TIB) beträgt für das Jahr 2018 insgesamt 6.500.974 EUR. Hiervon entfallen 2.905.865 EUR auf den Tarifbereich und 3.595.109 EUR auf den Besoldungsbereich. Die UB darf die für den Tarifbereich vorgesehenen Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 57.347 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 115.806 EUR überschreiten. In Höhe der in den Sätzen 2 und 7 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung der Ermächtigungsrahmen und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.** **2. Der TIB werden die zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der UB erforderlichen landeseigenen Räume unentgeltlich überlassen.** **3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen.** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietwert/jährlich** **Mensen und Cafeterien — 10.522 — 837.309 EUR** **Förderungsverwaltung — 784 — 58.201 EUR** **Wohnheime — 1.617 — 119.149 EUR** **KITA-Gruppen — 204 — 8.733 EUR** **4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.** **5. Vorbehaltlich der vorherigen Unterrichtung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtags über die dauerhafte Übertragung der Bauherreneigenschaft von der Staatlichen Bauverwaltung auf die Universität Hannover wird das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur ermächtigt, die zur Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben im Haushaltsjahr 2018 bei Kapitel 0604 Titel 891 70 veranschlagten Mittel (Baunebenkosten) bis zur Höhe von 100.000 EUR nach Kapitel 0617 Titel 682 01 zu verlagern. Diese Ermächtigung gilt ausschließlich für die in der Maßnahmeliste des Kapitels 0604 aufgeführten Großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Hochschule, für die sie die Bauherreneigenschaft von der Staatlichen Bauverwaltung übernimmt. Erhöhen sich insoweit die Personalausgaben im Tarifbereich, kann eine weitere Überschreitung des in Abs. 1 genannten Ermächtigungsrahmens für das Jahr 2018 durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur zugelassen werden. Die Verlagerung der Mittel und die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.** Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 03-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	3.402.000,00	—	3.402.000,00	3.402.000
682 39-9	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	114.000,00	—	114.000,00	114.000
891 01-0	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	3.260.000,00	—	3.260.000,00	3.260.000
		Abschluss Kapitel 0617				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.596.975,00	—	4.596.975,00	3.705.000
		Summe der Einnahmen	4.596.975,00	—	4.596.975,00	3.705.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	246.686.000,00	—	246.686.000,00	246.686.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.260.000,00	—	3.260.000,00	3.260.000
		Summe der Ausgaben	249.946.000,00	—	249.946.000,00	249.946.000
		Zuschuss	245.349.025,00	—	245.349.025,00	246.241.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.402.000,00	—	—	
—	114.000,00	—	—	
—	3.260.000,00	—	—	
—	3.705.000,00	891.975,00	—	
—	3.705.000,00	891.975,00	—	
—	246.686.000,00	—	—	
—	3.260.000,00	—	—	
—	249.946.000,00	—	—	
—	246.241.000,00	–891.975,00		

**Anlage
zu Kapitel 0617**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	246.686.000	244.648.133	-2.037.867
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	44.500.000	58.048.245	13.548.245
c) von anderen Zuschussgebern	88.000.000	97.257.222	9.257.222
Zwischensumme 1.:	379.186.000	399.953.600	20.767.600
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	3.260.000	3.260.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	19.750.000	62.471.123	42.721.123
c) von anderen Zuschussgebern	2.100.000	2.559.528	459.528
Zwischensumme 2.:	25.110.000	68.290.651	43.180.651
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	947.000	774.750	-172.250
Zwischensumme 3.:	947.000	774.750	-172.250
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	18.000.000	10.846.596	-7.153.404
b) Erträge für Weiterbildung	2.000.000	1.961.743	-38.257
c) Übrige Entgelte	0	8.285.016	8.285.016
Zwischensumme 4.:	20.000.000	21.093.354	1.093.354
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	500.000	2.626.194	2.126.194
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.500.000	2.141.757	641.757
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	34.000.000	29.368.657	-4.631.343
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*0*	*28.325.375*	*28.325.375*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*0*	*0*
Zwischensumme 7.:	35.500.000	31.510.414	-3.989.586
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	12.000.000	9.521.253	-2.478.747
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.100.000	5.752.763	652.763
Zwischensumme 8.:	17.100.000	15.274.017	-1.825.983
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	211.885.000	212.875.140	990.140
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	58.900.000	58.188.656	-711.344
(davon: für Altersversorgung)	*22.900.000*	20.752.596	*-2.147.404*
Zwischensumme 9.:	270.785.000	271.063.796	278.796
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.000.000	26.724.750	2.724.750

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	35.852.000	81.125.601	45.273.601
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	16.500.000	15.983.709	-516.291
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.300.000	5.745.789	445.789
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	41.101.000	40.903.091	-197.909
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	8.700.000	8.895.120	195.120
f) Betreuung von Studierenden	6.200.500	6.451.317	250.817
g) Andere sonstige Aufwendungen	35.300.000	63.017.908	27.717.908
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*0*	*34.546.578*	*34.546.578*
Zwischensumme 11.:	148.953.500	222.122.534	73.169.034
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	491	-9
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.000	12.529	-42.471
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	200.000	422.331	222.331
17. Ergebnis nach Steuern	150.000	-11.370.503	-11.520.503
18. Sonstige Steuern	150.000	355.105	205.105
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-11.725.608	-11.725.608
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	21.788.527	0
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	29.591.981	0
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	29.963.390	0
23. Veränderung der Nettoposition	0	-684.000	0
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	9.007.509	9.007.509

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0618 Universität Vechta (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-3	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	56.100,00	—	56.100,00	23.000
111 15-8	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	743.625,00	—	743.625,00	637.000
		A U S G A B E N				
682 01-5	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	20.882.000,00	—	20.882.000,00	20.882.000
682 03-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	207.000,00	—	207.000,00	207.000
682 39-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	24.000,00	—	24.000,00	24.000
891 01-3	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	438.000,00	—	438.000,00	438.000
		Abschluss Kapitel 0618				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	799.725,00	—	799.725,00	660.000
		Summe der Einnahmen	799.725,00	—	799.725,00	660.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.113.000,00	—	21.113.000,00	21.113.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	438.000,00	—	438.000,00	438.000
		Summe der Ausgaben	21.551.000,00	—	21.551.000,00	21.551.000
		Zuschuss	20.751.275,00	—	20.751.275,00	20.891.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	23.000,00	33.100,00	—	
—	637.000,00	106.625,00	—	
—	20.882.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 7.698.131 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 152.235 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 307.423 EUR überschreiten.** **In Höhe der in den Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	207.000,00	—	—	
—	24.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria — 1.567 — 68.800 EUR**
—	438.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	660.000,00	139.725,00	—	Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	660.000,00	139.725,00	—	
—	21.113.000,00	—	—	
—	438.000,00	—	—	
—	21.551.000,00	—	—	
—	20.891.000,00	–139.725,00		

**Anlage
zu Kapitel 0618**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	21.113.000	20.710.829	-402.171
ab) Vorjahre	0	-22.000	-22.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	8.500.000	12.024.930	3.524.930
c) von anderen Zuschussgebern	3.100.000	3.404.220	304.220
Zwischensumme 1.:	32.713.000	36.117.979	3.404.979
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	438.000	481.654	43.654
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	400.000	1.975.291	1.575.291
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	838.000	2.456.945	1.618.945
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	70.000	85.000	15.000
Zwischensumme 3.:	70.000	85.000	15.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	2.000.000	27.664	-1.972.336
b) Erträge für Weiterbildung	130.000	119.594	-10.406
c) Übrige Entgelte	3.000	346.552	343.552
Zwischensumme 4.:	2.133.000	493.810	-1.639.190
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-1.400.000	437.409	1.837.409
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	15.000	63.150	48.150
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	250.000	375.071	125.071
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	1.400.000	1.116.315	-283.685
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*600.000*	*698.003*	*98.003*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*100.000*	*63.490*	*-36.510*
Zwischensumme 7.:	1.665.000	1.554.536	-110.464
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	800.000	969.968	169.968
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	650.000	485.872	-164.128
Zwischensumme 8.:	1.450.000	1.455.840	5.840
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	20.780.000	22.294.140	1.514.140
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.440.000	6.165.715	-274.285
(davon: für Altersversorgung)	*2.810.600*	*2.432.051*	*-378.549*
Zwischensumme 9.:	27.220.000	28.459.855	1.239.855
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	617.000	692.860	75.860

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	1.119.000	1.745.424	626.424
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	450.000	422.311	-27.689
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	930.000	905.214	-24.786
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.050.000	3.648.806	1.598.806
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	600.000	810.664	210.664
f) Betreuung von Studierenden	660.000	1.061.426	401.426
g) Andere sonstige Aufwendungen	1.221.000	1.402.227	181.227
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*600.000*	*1.284.038*	*684.038*
Zwischensumme 11.:	7.030.000	9.996.072	2.966.072
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	181	-1.819
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000	1.173	-1.827
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern	-299.000	540.059	839.059
18. Sonstige Steuern	3.000	809	-2.191
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-302.000	539.250	841.250
20. Gewinn-/Verlustvortrag	332.780	764.408	431.628
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	500.000	157.260	-342.740
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-500.000	-187.140	312.860
23. Veränderung der Nettoposition	-30.780	174.850	205.630
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.448.628	1.448.628

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-7	132	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	44.000,00	—	44.000,00	16.000
111 15-1	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	494.100,00	—	494.100,00	410.000
		A U S G A B E N				
682 01-9	132	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 5 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	192.096.000,00	—	192.096.000,00	192.096.000
682 03-5	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	3.910.000,00	—	3.910.000,00	3.910.000
682 39-6	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	360.000,00	—	360.000,00	360.000
891 01-7	132	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.*	14.977.000,00	—	14.977.000,00	14.977.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	16.000,00	28.000,00	—	
—	410.000,00	84.100,00	—	
—	192.096.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 110.241.037 EUR. Hiervon entfallen jeweils 87.967.664 EUR auf den Tarifbereich TV/L und jeweils 22.273.373 EUR auf den Tarifbereich TV/Ä. Die Hochschule darf die für den Tarifbereich TV/L vorgesehenen Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages im Jahr 2017 um bis zu 1.683.793 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 3.437.824 EUR überschreiten.**
—	3.910.000,00	—	—	**Die für den Tarifbereich TV/Ä vorgesehenen Beträge dürfen nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages im Jahr 2017 um bis zu 438.769 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 884.799 EUR überschritten werden.** **In Höhe der in den Sätzen 3 und 4 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	360.000,00	—	—	
—	14.977.000,00	—	—	**2. Darüber hinaus beträgt der Ermächtigungsrahmen für Personen, die in einem dauerhaft außertariflichen Arbeitsverhältnis beschäftigt werden (Professoren, ärztlicher Bereich und Sonstige), deren Finanzierung nicht aus Dritt- oder Sondermitteln erfolgt und auch nicht auf freien und besetzbaren Planstellen sichergestellt wird, für das Jahr 2017 5.227.500 EUR und für das Jahr 2018 5.332.050 EUR.** **3. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur wird mit Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums ermächtigt, für die Beschäftigung des gem. Nummer 2 genannten Personenkreises eine Inanspruchnahme des gem. Nummer 1 festgelegten Ermächtigungsrahmens für das dauerhaft beschäftigte Tarifpersonal bis zur Höhe von 1.500.000 EUR zuzulassen.** **4. Eine Überschreitung des in Nummer 1 und Nummer 2 festgelegten Ermächtigungsrahmens über die dort genannten Überschreitungsmöglichkeiten hinaus wird für das Jahr 2017 bis zur Höhe von 11.760.000 EUR und für das Jahr 2018 bis zur Höhe von 11.990.000 EUR zugelassen; insoweit gilt § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 3 NHG nicht.** **5. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **I04-H0-1527, Mitnutzung eines Raums im Studiendekanat — 12 — 340 EUR** **I02-S0-1070, Mitnutzung eines Raums des Astas — 46 — 1.275 EUR** Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017 **891 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 891 01-7		**Abschluss Kapitel 0619**				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	538.100,00	—	538.100,00	426.000
		Summe der Einnahmen	538.100,00	—	538.100,00	426.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	196.366.000,00	—	196.366.000,00	196.366.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	14.977.000,00	—	14.977.000,00	14.977.000
		Summe der Ausgaben	211.343.000,00	—	211.343.000,00	211.343.000
		Zuschuss	210.804.900,00	—	210.804.900,00	210.917.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	426.000,00	112.100,00	—	**Von dem Ansatz sind 6.600.000 EUR für die Wiederbeschaffung von Anlagegütern bis zu 1.000.000 EUR im Einzelfall sowie kleine bauliche Maßnahmen bis zu 150.000 EUR im Einzelfall im Sinne der Regelungen für förderfähige Einrichtungen nach § 9 Abs. 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes i.V. m. § 7 des Nds. Krankenhausgesetzes zu verwenden. Insoweit findet der Haushaltsvermerk gem. § 35 Abs. 2 LHO Anwendung.**
—	426.000,00	112.100,00	—	
—	196.366.000,00	—	—	
—	14.977.000,00	—	—	
—	211.343.000,00	—	—	
—	210.917.000,00	–112.100,00		

**Anlage
zu Kapitel 0619**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	452.685.632	460.984.840	8.299.208
2. Erlöse aus Wahlleistungen	24.308.249	23.938.294	-369.955
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	38.441.538	60.620.394	22.178.856
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	9.321.746	8.998.076	-323.670
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-2.481.302	-2.481.302
6. Erfolgsplanzuschuss des Landes Niedersachsen			
a) laufendes Jahr	195.931.804	194.359.333	-1.572.471
b) Vorjahre	434.196	434.196	0
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	113.822.628	88.554.064	-25.268.564
8. Sonstige betriebliche Erträge	84.019.368	90.381.954	6.362.586
9. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	0	0	0
Zwischensumme 1. bis 9.:	918.965.161	925.789.849	6.824.688
10. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	414.732.059	416.738.303	2.006.244
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	100.806.643	99.296.877	-1.509.766
11. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	185.157.129	225.850.320	40.693.191
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.796.221	32.522.605	5.726.384
Zwischensumme 10. bis 11.:	727.492.052	774.408.105	46.916.053
12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	19.134.000	30.343.757	11.209.757
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	19.577.378	24.075.516	4.498.138
14. Aufwendungen aus der Zuführung der Investitionszuschüsse zu Sonderposten und Verbindlichkeiten	19.134.000	30.343.757	11.209.757
Zwischensumme 12. bis 14.:	19.577.378	24.075.516	4.498.138
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	22.022.620	24.805.086	2.782.466
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	189.208.730	139.984.268	-49.224.462
Zwischensumme 15. bis 16.:	211.231.350	164.789.354	-46.441.996
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78.313	55.836	-22.477
18. Abschr.a. Fin.Anlagen u a.WP des UV	0	29.999	29.999
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	700.000	200.054	-499.946
Zwischensumme 17. bis 19.:	-621.687	-174.217	447.470
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	707.000	-140.985	-847.985
21. Ergebnis nach Steuern	-1.509.550	10.634.674	12.144.224
22. Sonstige Steuern	-1.509.550	-1.615.466	-105.916
23. Jahresfehlbetrag/-überschuss	**0**	**12.250.140**	**12.250.140**
24. Entnahme aus Gewinnrücklagen z. Finanzierung v. Investitionen	0	0	0
25. Bereinigter Jahresfehlbetrag/-überschuss	**0**	**12.250.140**	**12.250.140**
26. Verlustvortrag	0	-106.211.136	-106.211.136
27. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
28. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	896.753	896.753
29. Bilanzergebnis	**0**	**-94.857.749**	**-94.857.749**

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0621 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	2.350,00	—	2.350,00	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	59.781.000,00	—	59.781.000,00	59.781.000
894 01-0	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	784.000,00	—	784.000,00	784.000
		Abschluss Kapitel 0621				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.350,00	—	2.350,00	—
		Summe der Einnahmen	2.350,00	—	2.350,00	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59.781.000,00	—	59.781.000,00	59.781.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	784.000,00	—	784.000,00	784.000
		Summe der Ausgaben	60.565.000,00	—	60.565.000,00	60.565.000
		Zuschuss	60.562.650,00	—	60.562.650,00	60.565.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.350,00	—	
—	59.781.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2017 insgesamt 42.848.418 EUR. Hiervon entfallen 29.354.934 EUR auf den Tarifbereich und 13.493.484 EUR auf den Besoldungsbereich. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2018 insgesamt 43.142.565 EUR. Hiervon entfallen 29.354.934 EUR auf den Tarifbereich und 13.787.631 EUR auf den Besoldungsbereich. Die Hochschule darf die für den Tarifbereich vorgesehenen Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 571.762 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 1.154.613 EUR überschreiten.** **In Höhe der in Satz 5 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	784.000,00	—	—	
—	—	2.350,00	—	
—	—	2.350,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.978.100 EUR im Haushaltsjahr 2017 bzw. 6.006.600 EUR im Haushaltsjahr 2018 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 betrug 5.757.300 EUR und wurde am 31.12.2015 mit 0 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2016 beträgt 5.799.400 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	59.781.000,00	—	—	
—	784.000,00	—	—	
—	60.565.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen/stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	60.565.000,00	–2.350,00		

Einrichtung	**qm**	**nachrichtlich Mietpreis/jährlich**
a) landeseigene Räume: Mensa Caballus, Bischofsholer Damm	**457**	**33.946 EUR**
b) stiftungseigene Räume: Mensa im TiHo-Tower	**545**	**40.483 EUR**

Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs.1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	19.000,00	—	19.000,00	10.000
111 15-9	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	120.000,00	—	120.000,00	120.000
		A U S G A B E N				
682 01-6	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	15.142.000,00	—	15.142.000,00	15.142.000
682 03-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	203.000,00	—	203.000,00	203.000
682 39-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	23.000,00	—	23.000,00	23.000
891 01-4	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	102.000,00	—	102.000,00	102.000
		Abschluss Kapitel 0622				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	139.000,00	—	139.000,00	130.000
		Summe der Einnahmen	139.000,00	—	139.000,00	130.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.368.000,00	—	15.368.000,00	15.368.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	102.000,00	—	102.000,00	102.000
		Summe der Ausgaben	15.470.000,00	—	15.470.000,00	15.470.000
		Zuschuss	15.331.000,00	—	15.331.000,00	15.340.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	9.000,00	—	
—	120.000,00	—	—	
—	15.142.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 5.302.694 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 104.931 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 211.897 EUR überschreiten.** **In Höhe der in den Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	203.000,00	—	—	
—	23.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	102.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 820 — 53.773 EUR**
—	130.000,00	9.000,00	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	130.000,00	9.000,00	—	Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	15.368.000,00	—	—	
—	102.000,00	—	—	
—	15.470.000,00	—	—	
—	15.340.000,00	–9.000,00		

**Anlage
zu Kapitel 0622**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	15.368.000	15.408.693	40.693
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	3.050.000	1.682.124	-1.367.876
c) von anderen Zuschussgebern	798.000	867.810	69.810
Zwischensumme 1.:	19.216.000	17.958.627	-1.257.373
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	102.000	102.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	550.000	1.539.268	989.268
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	652.000	1.641.268	989.268
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	25.000	30.000	5.000
Zwischensumme 3.:	25.000	30.000	5.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	50.000	0	-50.000
b) Erträge für Weiterbildung	28.000	25.087	-2.913
c) Übrige Entgelte	0	146.051	146.051
Zwischensumme 4.:	78.000	171.138	93.138
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	20.000	0	-20.000
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	10.000	0	-10.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	120.000	37.064	-82.936
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	870.000	599.135	-270.865
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*425.000*	*470.585*	*45.585*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*299.000*	*89.270*	*-209.730*
Zwischensumme 7.:	1.000.000	636.199	-363.801
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	319.000	332.842	13.842
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	445.000	360.360	-84.640
Zwischensumme 8.:	764.000	693.202	-70.798
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	9.488.000	8.878.375	-609.625
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.974.000	2.522.113	-451.887
(davon: für Altersversorgung)	*1.400.000*	*1.161.550*	*-238.450*
Zwischensumme 9.:	12.462.000	11.400.488	-1.061.512
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	425.000	462.760	37.760

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	2.470.000	2.835.061	365.061
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	300.000	343.281	43.281
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	458.500	398.688	-59.812
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.400.000	2.485.256	85.256
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	246.500	356.477	109.977
f) Betreuung von Studierenden	647.500	746.380	98.880
g) Andere sonstige Aufwendungen	1.023.950	351.106	-672.844
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*830.000*	*251.428*	*-578.572*
Zwischensumme 11.:	7.546.450	7.516.249	-30.201
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	498	-502
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	31	-1.969
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.000	4.220	1.220
17. Ergebnis nach Steuern	-210.450	364.580	575.030
18. Sonstige Steuern	150	193	43
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-210.600	364.387	574.987
20. Gewinn-/Verlustvortrag	2.300.000	613.205	-1.686.795
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	100.000	538.672	438.672
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-26.550	-615.058	-588.508
23. Veränderung der Nettoposition	-50.000	10.500	60.500
24. Bilanzgewinn/-Verlust	2.112.850	911.706	-1.201.144

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0623 Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-8	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S.1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	19.000,00	—	19.000,00	10.000
111 15-2	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	333.975,00	—	333.975,00	154.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	21.148.000,00	—	21.148.000,00	21.148.000
682 03-6	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	167.000,00	—	167.000,00	167.000
682 39-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-8	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	236.000,00	—	236.000,00	236.000
		Abschluss Kapitel 0623				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	352.975,00	—	352.975,00	164.000
		Summe der Einnahmen	352.975,00	—	352.975,00	164.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.315.000,00	—	21.315.000,00	21.315.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	236.000,00	—	236.000,00	236.000
		Summe der Ausgaben	21.551.000,00	—	21.551.000,00	21.551.000
		Zuschuss	21.198.025,00	—	21.198.025,00	21.387.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	9.000,00	—	
—	154.000,00	179.975,00	—	
—	21.148.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 7.234.920 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 142.473 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 287.709 EUR überschreiten.** **In Höhe der in den Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	167.000,00	—	—	
—	—	—	—	**2. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Küche — 62 — 4.260 EUR**
—	236.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.** Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	164.000,00	188.975,00	—	
—	164.000,00	188.975,00	—	
—	21.315.000,00	—	—	
—	236.000,00	—	—	
—	21.551.000,00	—	—	
—	21.387.000,00	–188.975,00		

**Anlage
zu Kapitel 0623**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	21.315.000	21.341.091	26.091
ab) Vorjahre	0	-444.492	-444.492
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.750.000	4.013.567	2.263.567
c) von anderen Zuschussgebern	830.000	1.381.766	551.766
Zwischensumme 1.:	23.895.000	26.291.932	2.396.932
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	236.000	236.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	65.000	390.820	325.820
c) von anderen Zuschussgebern	0	2.000	2.000
Zwischensumme 2.:	301.000	628.820	327.820
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	14.000	10.000	-4.000
Zwischensumme 3.:	14.000	10.000	-4.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	50.000	135.578	85.578
b) Erträge für Weiterbildung	30.000	23.695	-6.305
c) Übrige Entgelte	180.000	295.749	115.749
Zwischensumme 4.:	260.000	455.022	195.022
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	3.000	-74.197	-77.197
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	210.000	200.591	-9.409
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	350.000	199.640	-150.360
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	990.000	879.406	-110.594
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*750.000*	*736.165*	*-13.835*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*25.000*	*18.337*	*-6.663*
Zwischensumme 7.:	1.550.000	1.279.637	-270.363
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	236.000	266.320	30.320
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	240.000	409.474	169.474
Zwischensumme 8.:	476.000	675.794	199.794
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	13.636.000	13.311.112	-324.888
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.200.000	4.133.160	-66.840
(davon: für Altersversorgung)	*2.600.000*	*2.309.882*	*-290.118*
Zwischensumme 9.:	17.836.000	17.444.272	-391.728
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	600.000	723.815	123.815

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	1.100.000	2.287.523	1.187.523
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	370.000	327.781	-42.219
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.500.000	2.220.054	720.054
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.300.000	2.361.123	61.123
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	500.000	509.381	9.381
f) Betreuung von Studierenden	280.000	285.992	5.992
g) Andere sonstige Aufwendungen	990.000	1.677.795	687.795
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*0*	*1.469.976*	*1.469.976*
Zwischensumme 11.:	7.040.000	9.669.649	2.629.649
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	134	134
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.000	11.088	1.088
17. Ergebnis nach Steuern	1.000	66.463	65.463
18. Sonstige Steuern	1.000	1.198	198
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	65.265	65.265
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	-137.899	-137.899
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	394.722	394.722
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-16.058	-16.058
23. Veränderung der Nettoposition	0	17.757	17.757
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	323.787	323.787

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0628 Stiftung Universität Lüneburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-6	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-7	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	57.066.000,00	—	57.066.000,00	57.066.000
894 01-5	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	633.000,00	—	633.000,00	633.000
		Abschluss Kapitel 0628				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57.066.000,00	—	57.066.000,00	57.066.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	633.000,00	—	633.000,00	633.000
		Summe der Ausgaben	57.699.000,00	—	57.699.000,00	57.699.000
		Zuschuss	57.699.000,00	—	57.699.000,00	57.699.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
427.444,18	57.493.444,18	–427.444,18	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2017 insgesamt 40.469.519 EUR. Hiervon entfallen 20.894.117 EUR auf den Tarifbereich und 19.575.402 EUR auf den Besoldungsbereich. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2018 insgesamt 40.896.838 EUR. Hiervon entfallen 20.894.117 EUR auf den Tarifbereich und 20.002.721 EUR auf den Besoldungsbereich. Die Hochschule darf die für den Tarifbereich vorgesehenen Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 404.514 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 816.874 EUR überschreiten. In Höhe der in Satz 5 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	633.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.706.600 EUR im Haushaltsjahr 2017 bzw. 5.799.100 EUR im Haushaltsjahr 2018 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 betrug 5.521.300 EUR und wurde am 31.12.2015 mit 0 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2016 beträgt 5.578.600 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
427.444,18	57.493.444,18	–427.444,18	—	
—	633.000,00	—	—	
427.444,18	58.126.444,18	–427.444,18	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
427.444,18	58.126.444,18	–427.444,18		

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Mensa Campus incl. Nebenräume	**2.647**	**222.348 EUR**
Mensa Volgershall incl. Nebenräume	**1.292**	**108.528 EUR**
Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	**1.070**	**89.880 EUR**

Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0629 Stiftung Universität Hildesheim

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	104.000,00	—	104.000,00	31.000
		A U S G A B E N				
685 01-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	31.270.000,00	—	31.270.000,00	31.270.000
894 01-9	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	463.000,00	—	463.000,00	463.000
		Abschluss Kapitel 0629				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	104.000,00	—	104.000,00	31.000
		Summe der Einnahmen	104.000,00	—	104.000,00	31.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.270.000,00	—	31.270.000,00	31.270.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	463.000,00	—	463.000,00	463.000
		Summe der Ausgaben	31.733.000,00	—	31.733.000,00	31.733.000
		Zuschuss	31.629.000,00	—	31.629.000,00	31.702.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	31.000,00	73.000,00	—	
—	31.270.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2017 insgesamt 24.271.279 EUR. Hiervon entfallen 14.504.001 EUR auf den Tarifbereich und 9.767.278 EUR auf den Besoldungsbereich. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2018 insgesamt 24.592.080 EUR. Hiervon entfallen 14.558.196 EUR auf den Tarifbereich und 10.033.884 EUR auf den Besoldungsbereich. Die Hochschule darf die für den Tarifbereich vorgesehenen Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 282.150 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 569.772 EUR überschreiten. In Höhe der in Satz 5 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	463.000,00	—	—	
—	31.000,00	73.000,00	—	
—	31.000,00	73.000,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 3.127.000 EUR im Haushaltsjahr 2017 bzw. 3.197.400 EUR im Haushaltsjahr 2018 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 betrug 2.973.400 EUR und wurde am 31.12.2015 mit 0 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2016 beträgt 3.033.500 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	31.270.000,00	—	—	
—	463.000,00	—	—	
—	31.733.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	31.702.000,00	–73.000,00		

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Mensa einschl. Nebenräume	**1.127**	**67.649 EUR**

Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0631 Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-3	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	69.000,00	—	69.000,00	—
111 15-8	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.124.925,00	—	1.124.925,00	961.000
		A U S G A B E N				
682 01-5	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	48.998.000,00	—	48.998.000,00	48.998.000
682 03-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	517.000,00	—	517.000,00	517.000
682 39-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	34.000,00	—	34.000,00	34.000
891 01-3	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	494.000,00	—	494.000,00	494.000
		Abschluss Kapitel 0631				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.193.925,00	—	1.193.925,00	961.000
		Summe der Einnahmen	1.193.925,00	—	1.193.925,00	961.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49.549.000,00	—	49.549.000,00	49.549.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	494.000,00	—	494.000,00	494.000
		Summe der Ausgaben	50.043.000,00	—	50.043.000,00	50.043.000
		Zuschuss	48.849.075,00	—	48.849.075,00	49.082.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	69.000,00	—	
—	961.000,00	163.925,00	—	
—	48.998.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 18.785.642 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 342.996 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 692.644 EUR überschreiten.** **In Höhe der in Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	517.000,00	—	—	
—	34.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	494.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa Wilhelmshaven — 931 — 38.890 EUR** **BaföG-Beratung Wilhelmshaven — 53 — 2.233 EUR** **Cafeteria Wilhelmshaven — 451 — 18.821 EUR** **Mensa Oldenburg — 853 — 35.625 EUR** **Mensa Elsfleth — 361 — 17.293 EUR**
—	961.000,00	232.925,00	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	961.000,00	232.925,00	—	
—	49.549.000,00	—	—	
—	494.000,00	—	—	Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	50.043.000,00	—	—	
—	49.082.000,00	–232.925,00		

**Anlage
zu Kapitel 0631**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	49.461.000	48.276.285	-1.184.715
ab) Vorjahre	88.000	-85.096	-173.096
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	9.225.000	10.396.618	1.171.618
c) von anderen Zuschussgebern	897.000	1.916.920	1.019.920
Zwischensumme 1.:	59.671.000	60.504.727	833.727
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	494.000	408.946	-85.054
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.081.000	375.922	-705.078
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	1.575.000	784.868	-790.132
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	153.000	140.000	-13.000
Zwischensumme 3.:	153.000	140.000	-13.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	61.000	245.421	184.421
b) Erträge für Weiterbildung	501.000	425.494	-75.506
c) Übrige Entgelte	0	442.609	442.609
Zwischensumme 4.:	562.000	1.113.524	551.524
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	23.000	-27.660	-50.660
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	102.000	106.790	4.790
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	36.000	54.960	18.960
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	4.294.000	3.404.636	-889.364
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*3.005.000*	*2.962.823*	*-42.177*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*835.000*	*137.912*	*-697.088*
Zwischensumme 7.:	4.432.000	3.566.386	-865.614
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	1.026.000	860.781	-165.219
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	858.000	614.619	-243.381
Zwischensumme 8.:	1.884.000	1.475.400	-408.600
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	32.167.000	33.999.416	1.832.416
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.120.000	9.935.467	815.467
(davon: für Altersversorgung)	*4.925.000*	*5.146.263*	*221.263*
Zwischensumme 9.:	41.287.000	43.934.883	2.647.883
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.005.000	2.925.777	-79.223

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	4.858.000	3.706.350	-1.151.650
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.026.000	966.003	-59.997
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.285.000	2.090.513	-194.487
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.334.000	6.238.129	904.129
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.456.000	1.127.284	-328.716
f) Betreuung von Studierenden	1.179.000	1.222.863	43.863
g) Andere sonstige Aufwendungen	4.064.000	3.087.816	-976.184
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*3.256.000*	*2.174.004*	*-1.081.996*
Zwischensumme 11.:	20.202.000	18.438.958	-1.763.042
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	492	-1.508
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.000	5.896	-31.104
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
17. Ergebnis nach Steuern	3.000	-698.577	-701.577
18. Sonstige Steuern	3.000	3.254	254
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-701.831	-701.831
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	121.971	121.971
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	1.317.365	1.317.365
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-296.448	-296.448
23. Veränderung der Nettoposition	0	-38.092	-38.092
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	402.965	402.965

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0632 Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-7	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	44.016,66	—	44.016,66	24.000
111 15-1	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	637.500,00	—	637.500,00	603.000
		A U S G A B E N				
682 01-9	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	33.574.000,00	—	33.574.000,00	33.574.000
682 03-5	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	300.000,00	—	300.000,00	300.000
682 39-6	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	22.000,00	—	22.000,00	22.000
891 01-7	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	265.000,00	—	265.000,00	265.000
		Abschluss Kapitel 0632				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	681.516,66	—	681.516,66	627.000
		Summe der Einnahmen	681.516,66	—	681.516,66	627.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.896.000,00	—	33.896.000,00	33.896.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	265.000,00	—	265.000,00	265.000
		Summe der Ausgaben	34.161.000,00	—	34.161.000,00	34.161.000
		Zuschuss	33.479.483,34	—	33.479.483,34	33.534.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	24.000,00	20.016,66	—	
—	603.000,00	34.500,00	—	
—	33.574.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 14.947.448 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 247.410 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 499.618 EUR überschreiten.** **In Höhe des in Satz 2 genannten Betrages sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	300.000,00	—	—	
—	22.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa — 2.023 — 171.368 EUR** **Studentenbüro — 22 — 863 EUR**
—	265.000,00	—	—	
—	627.000,00	54.516,66	—	**3. Dem Landkreis Leer wird das folgende landeseigene Grundstück für die vereinbarte Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages überlassen: Maritimes Zentrum Leer.** **4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	627.000,00	54.516,66	—	
—	33.896.000,00	—	—	Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	265.000,00	—	—	
—	34.161.000,00	—	—	
—	33.534.000,00	–54.516,66		

**Anlage
zu Kapitel 0632**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden/Leer

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	33.792.000	32.479.095	-1.312.905
ab) Vorjahre	104.000	-104.000	-208.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	11.500.000	10.117.690	-1.382.310
c) von anderen Zuschussgebern	1.600.000	1.543.507	-56.493
Zwischensumme 1.:	46.996.000	44.036.292	-2.959.708
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	265.000	211.453	-53.547
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	328.000	0	-328.000
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	593.000	211.453	-381.547
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	87.000	75.000	-12.000
Zwischensumme 3.:	87.000	75.000	-12.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	300.000	171.305	-128.695
b) Erträge für Weiterbildung	200.000	422.449	222.449
c) Übrige Entgelte	0	205.813	205.813
Zwischensumme 4.:	500.000	799.567	299.567
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	11.848	11.848
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	450.000	58.590	-391.410
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	2.900.000	3.102.882	202.882
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*1.800.000*	*2.662.486*	*862.486*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*500.000*	*135.810*	*-364.190*
Zwischensumme 7.:	3.350.000	3.161.472	-188.528
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	850.000	886.559	36.559
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	250.000	447.783	197.783
Zwischensumme 8.:	1.100.000	1.334.342	234.342
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	25.552.000	23.056.410	-2.495.590
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.645.000	6.624.856	-1.020.144
(davon: für Altersversorgung)	*3.988.000*	*3.280.577*	*-707.423*
Zwischensumme 9.:	33.197.000	29.681.266	-3.515.734
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.800.000	2.291.978	491.978

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	3.800.000	3.547.854	-252.146
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	700.000	569.750	-130.250
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	950.000	1.229.211	279.211
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.000.000	3.551.365	551.365
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	650.000	822.464	172.464
f) Betreuung von Studierenden	440.000	700.761	260.761
g) Andere sonstige Aufwendungen	7.104.000	3.813.001	-3.290.999
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*6.200.000*	*2.744.309*	*-3.455.691*
Zwischensumme 11.:	16.644.000	14.234.406	-2.409.594
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	750	-250
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	6.396	-23.604
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.000	13.064	-6.936
17. Ergebnis nach Steuern	-1.264.000	734.930	1.998.930
18. Sonstige Steuern	2.000	1.696	-304
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.266.000	733.234	1.999.234
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	2.812.669	2.812.669
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.266.000	589.865	-676.135
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-1.231.225	-1.231.225
23. Veränderung der Nettoposition	0	-116.132	-116.132
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	2.788.411	2.788.411

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0633 Stiftung Hochschule Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	130.500,00	—	130.500,00	75.000
		A U S G A B E N				
685 01-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.*	76.240.000,00	—	76.240.000,00	76.240.000
894 01-0	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.*	809.000,00	—	809.000,00	809.000
		Abschluss Kapitel 0633				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	130.500,00	—	130.500,00	75.000
		Summe der Einnahmen	130.500,00	—	130.500,00	75.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	76.240.000,00	—	76.240.000,00	76.240.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	809.000,00	—	809.000,00	809.000
		Summe der Ausgaben	77.049.000,00	—	77.049.000,00	77.049.000
		Zuschuss	76.918.500,00	—	76.918.500,00	76.974.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	75.000,00	55.500,00	—	
—	76.240.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2017 insgesamt 56.884.908 EUR. Hiervon entfallen 27.289.899 EUR auf den Tarifbereich und 29.595.009 EUR auf den Besoldungsbereich. Der Ermächtigungsrahmen nach § 56 Abs. 4 Sätze 6 bis 8 NHG beträgt für das Jahr 2018 insgesamt 57.528.700 EUR. Hiervon entfallen 27.289.899 EUR auf den Tarifbereich und 30.238.801 EUR auf den Besoldungsbereich. Die Hochschule darf die für den Tarifbereich vorgesehenen Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 464.919 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 938.855 EUR überschreiten.** **In Höhe der in Satz 5 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	809.000,00	—	—	
—	75.000,00	55.500,00	—	
—	75.000,00	55.500,00	—	**2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 7.624.000 EUR im Haushaltsjahr 2017 bzw. 7.688.900 EUR im Haushaltsjahr 2018 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 betrug 6.657.200 EUR und wurde am 31.12.2015 mit 0 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2016 beträgt 7.367.400 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.**
—	76.240.000,00	—	—	
—	809.000,00	—	—	
—	77.049.000,00	—	—	**3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	76.974.000,00	–55.500,00		

Einrichtung	**qm**	**nachrichtlich Mietpreis/jährlich**
Cafeteria Westerberg	**222**	**34.901 EUR**
Cafeteria Caprivistraße	**706**	**110.990 EUR**
Mensa Haste	**741**	**116.493 EUR**
Mensa Lingen	**723**	**113.663 EUR**
Mensa Westerberg	**3.868**	**608.088 EUR**
Studentenwohnheim Im Hone	**455**	**71.531 EUR**

Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0634 Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	74.250,00	—	74.250,00	48.000
111 15-9	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	857.700,00	—	857.700,00	771.000
		A U S G A B E N				
682 01-6	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	48.781.000,00	—	48.781.000,00	48.781.000
682 03-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	423.000,00	—	423.000,00	423.000
682 39-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.000,00	—	8.000,00	8.000
891 01-4	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	330.000,00	—	330.000,00	330.000
		Abschluss Kapitel 0634				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	931.950,00	—	931.950,00	819.000
		Summe der Einnahmen	931.950,00	—	931.950,00	819.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49.212.000,00	—	49.212.000,00	49.212.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	330.000,00	—	330.000,00	330.000
		Summe der Ausgaben	49.542.000,00	—	49.542.000,00	49.542.000
		Zuschuss	48.610.050,00	—	48.610.050,00	48.723.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	48.000,00	26.250,00	—	
—	771.000,00	86.700,00	—	
—	48.781.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 17.440.172 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 303.271 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 612.424 EUR überschreiten.** **In Höhe der in Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	423.000,00	—	—	
—	8.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk OstNiedersachsen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa Hohnsen 1 — 574 — 35.200 EUR** **Mensa Haarmannplatz 3 — 450 — 19.000 EUR**
—	330.000,00	—	—	
—	819.000,00	112.950,00	—	**Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Bistro Büsgenweg 1 a — 213 — 15.800 EUR** **Bistro von-Ossietzky-Str. 99 — 131 — 7.800 EUR**
—	819.000,00	112.950,00	—	
—	49.212.000,00	—	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	330.000,00	—	—	
—	49.542.000,00	—	—	
—	48.723.000,00	–112.950,00		Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

**Anlage
zu Kapitel 0634**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	49.190.000	48.174.800	-1.015.200
ab) Vorjahre	22.000	22.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	8.800.000	6.830.500	-1.969.500
c) von anderen Zuschussgebern	4.000.000	3.842.400	-157.600
Zwischensumme 1.:	62.012.000	58.869.700	-3.142.300
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	330.000	277.000	-53.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.172.000	492.000	-3.680.000
c) von anderen Zuschussgebern	1.000.000	231.800	-768.200
Zwischensumme 2.:	5.502.000	1.000.800	-4.501.200
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	67.000	153.000	86.000
Zwischensumme 3.:	67.000	153.000	86.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	500.000	772.100	272.100
b) Erträge für Weiterbildung	110.000	139.900	29.900
c) Übrige Entgelte	0	782.600	782.600
Zwischensumme 4.:	610.000	1.694.600	1.084.600
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	129.100	129.100
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	126.000	139.600	13.600
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	200.000	202.500	2.500
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	6.200.000	4.736.800	-1.463.200
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*3.500.000*	*3.729.000*	*229.000*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*1.750.000*	*751.500*	*-998.500*
Zwischensumme 7.:	6.526.000	5.078.900	-1.447.100
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	800.000	742.600	-57.400
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	500.000	607.000	107.000
Zwischensumme 8.:	1.300.000	1.349.600	49.600
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	30.053.000	32.198.800	2.145.800
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.500.000	9.245.800	745.800
(davon: für Altersversorgung)	*4.450.000*	*4.612.000*	*162.000*
Zwischensumme 9.:	38.553.000	41.444.600	2.891.600
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.500.000	3.728.900	228.900

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	11.500.000	3.742.800	-7.757.200
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.500.000	1.251.700	-248.300
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.800.000	1.865.700	65.700
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.200.000	6.243.400	1.043.400
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.400.000	1.425.600	25.600
f) Betreuung von Studierenden	1.200.000	1.118.000	-82.000
g) Andere sonstige Aufwendungen	5.600.000	4.051.000	-1.549.000
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*4.900.000*	*3.531.000*	*-1.369.000*
Zwischensumme 11.:	28.200.000	19.698.200	-8.501.800
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	9.600	4.600
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	25.000	17.400	-7.600
17. Ergebnis nach Steuern	3.134.000	677.800	-2.456.200
18. Sonstige Steuern	15.000	13.200	-1.800
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.119.000	664.600	-2.454.400
20. Gewinn-/Verlustvortrag	761.000	3.020.400	2.259.400
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	2.000.000	2.814.300	814.300
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-1.600.000	-3.422.800	-1.822.800
23. Veränderung der Nettoposition	0	93.800	93.800
24. Bilanzgewinn/-verlust	4.280.000	3.170.300	-1.109.700

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0637 Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-5	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	49.000,00	—	49.000,00	95.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.887.750,00	—	1.887.750,00	1.750.000
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	65.631.000,00	—	65.631.000,00	65.631.000
682 03-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	470.000,00	—	470.000,00	470.000
682 39-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.000,00	—	4.000,00	4.000
891 01-5	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	645.000,00	—	645.000,00	645.000
		Abschluss Kapitel 0637				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.936.750,00	—	1.936.750,00	1.845.000
		Summe der Einnahmen	1.936.750,00	—	1.936.750,00	1.845.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66.105.000,00	—	66.105.000,00	66.105.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	645.000,00	—	645.000,00	645.000
		Summe der Ausgaben	66.750.000,00	—	66.750.000,00	66.750.000
		Zuschuss	64.813.250,00	—	64.813.250,00	64.905.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	95.000,00	–46.000,00	—	
—	1.750.000,00	137.750,00	—	
—	65.631.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 22.674.871 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 390.768 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 789.115 EUR überschreiten.** **In Höhe der in Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	470.000,00	—	—	
—	4.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk OstNiedersachsen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:**
—	645.000,00	—	—	**Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel — 842 — 52.743 EUR** **Mensa Suderburg — 878 — 54.998 EUR** **Cafeteria Wolfsburg — 226 — 14.157 EUR**
—	1.845.000,00	91.750,00	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.**
—	1.845.000,00	91.750,00	—	
—	66.105.000,00	—	—	Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	645.000,00	—	—	
—	66.750.000,00	—	—	
—	64.905.000,00	–91.750,00		

**Anlage
zu Kapitel 0637**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	65.985.000	64 220 453	-1.764.547
ab) Vorjahre	120.000	120.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	21.800.000	31 616 223	9.816.223
c) von anderen Zuschussgebern	4.529.000	4 919 455	390.455
Zwischensumme 1.:	92.434.000	100.876.131	8.442.131
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	645.000	504 807	-140.193
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	9.975.000	5 592 191	-4.382.809
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	10.620.000	6.096.998	-4.523.002
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	196.000	442.000	246.000
Zwischensumme 3.:	196.000	442.000	246.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.000.000	743 010	-256.990
b) Erträge für Weiterbildung	1.800.000	1 615 219	-184.781
c) Übrige Entgelte	0	1 344 642	1.344.642
Zwischensumme 4.:	2.800.000	3.702.871	902.871
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	67.302	67.302
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	26.495	26.495
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	80.000	60.600	-19.400
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	120.000	6.950	-113.050
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	8.500.000	7.958.193	-541.807
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*6.300.000*	*7.029.427*	*729.427*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*0*	*94.725*	*94.725*
Zwischensumme 7.:	8.700.000	8.025.743	-674.257
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	2.000.000	2.361.209	361.209
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000.000	2.347.683	347.683
Zwischensumme 8.:	4.000.000	4.708.892	708.892
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	48.082.000	47.790.599	-291.401
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.200.000	13.521.773	-678.227
(davon: für Altersversorgung)	*7.300.000*	*6.795.417*	*-504.583*
Zwischensumme 9.:	62.282.000	61.312.372	-969.628
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.300.000	7.026.242	726.242

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	6.010.000	6 049 605	39.605
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	2.000.000	1 638 569	-361.431
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.800.000	2 559 749	-240.251
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.500.000	7 294 341	-205.659
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.800.000	1 991 749	191.749
f) Betreuung von Studierenden	1.500.000	1 278 310	-221.690
g) Andere sonstige Aufwendungen	20.371.000	17 426 479	-2.944.521
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*17.760.000*	*15.269.742*	*-2.490.258*
Zwischensumme 11.:	41.981.000	38.238.802	-3.742.198
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	2
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.000	3.280	-16.720
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	40.000	53.246	13.246
17. Ergebnis nach Steuern	127.000	7.894.708	7.767.708
18. Sonstige Steuern	7.000	5.111	-1.889
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	120.000	7.889.597	7.769.597
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	13.571.340	13.571.340
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	3.073.357	3.073.357
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-14.219.068	-14.219.068
23. Veränderung der Nettoposition	0	100.807	100.807
24. Bilanzgewinn/-verlust	120.000	10.416.033	10.296.033

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0638 Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-9	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender **** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.*	66.297,00	—	66.297,00	17.000
111 15-3	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.450.550,00	—	1.450.550,00	1.250.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	64.228.000,00	—	64.228.000,00	64.228.000
682 03-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	652.000,00	—	652.000,00	652.000
682 39-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.000,00	—	9.000,00	9.000
891 01-9	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	604.000,00	—	604.000,00	604.000
		Abschluss Kapitel 0638				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.516.847,00	—	1.516.847,00	1.267.000
		Summe der Einnahmen	1.516.847,00	—	1.516.847,00	1.267.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	64.889.000,00	—	64.889.000,00	64.889.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	604.000,00	—	604.000,00	604.000
		Summe der Ausgaben	65.493.000,00	—	65.493.000,00	65.493.000
		Zuschuss	63.976.153,00	—	63.976.153,00	64.226.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	17.000,00	49.297,00	—	
—	1.250.000,00	200.550,00	—	
—	64.228.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Der Ermächtigungsrahmen nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NHG beträgt für die Jahre 2017 und 2018 jeweils 21.339.486 EUR. Die Hochschule darf diesen Betrag nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 401.638 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 811.065 EUR überschreiten.** **In Höhe der in Satz 2 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
—	652.000,00	—	—	
—	9.000,00	—	—	**2. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:** **Einrichtung — qm — nachrichtlich Mietpreis/jährlich** **Mensa Ricklingen — 384 — 36.312 EUR**
—	604.000,00	—	—	
—	1.267.000,00	249.847,00	—	**3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.** Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	1.267.000,00	249.847,00	—	
—	64.889.000,00	—	—	
—	604.000,00	—	—	
—	65.493.000,00	—	—	
—	64.226.000,00	–249.847,00		

**Anlage
zu Kapitel 0638**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	64.757.000	63.694.809	-1.062.191
ab) Vorjahre	132.000	21.010	-110.990
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	16.347.000	21.961.664	5.614.664
c) von anderen Zuschussgebern	6.750.000	7.299.700	549.700
Zwischensumme 1.:	87.986.000	92.977.183	4.991.183
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	604.000	436.400	-167.600
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	165.845	165.845
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	604.000	602.245	-1.755
3. Erträge aus Langzeitstudiengebühren	304.000	266.000	-38.000
Zwischensumme 3.:	304.000	266.000	-38.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	550.000	156.623	-393.377
b) Erträge für Weiterbildung	775.000	565.816	-209.184
c) Übrige Entgelte	0	804.399	804.399
Zwischensumme 4.:	1.325.000	1.526.838	201.838
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	275.000	-51.109	-326.109
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	560.000	530.547	-29.453
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	260.500	170.028	-90.472
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	8.500.000	19.480.561	10.980.561
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	*5.500.000*	*14.618.393*	*9.118.393*
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	*3.000.000*	*4.124.310*	*1.124.310*
Zwischensumme 7.:	9.320.500	20.181.136	10.860.636
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	2.750.000	2.569.463	-180.537
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.100.000	1.305.868	205.868
Zwischensumme 8.:	3.850.000	3.875.331	25.331
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	44.301.000	49.430.307	5.129.307
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.200.000	14.383.249	1.183.249
(davon: für Altersversorgung)	*7.100.000*	*7.267.955*	*167.955*
Zwischensumme 9.:	57.501.000	63.813.556	6.312.556
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.500.000	5.793.373	293.373

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	6.750.000	5.610.282	-1.139.718
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	2.250.000	2.106.379	-143.621
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	4.500.000	3.894.760	-605.240
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	9.400.000	9.129.352	-270.648
e) Gechäftsbedarf und Kommunikation	1.500.000	1.444.983	-55.017
f) Betreuung von Studierenden	1.850.000	1.830.145	-19.855
g) Andere sonstige Aufwendungen	9.500.000	23.267.901	13.767.901
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	*8.600.000*	*14.423.256*	*5.823.256*
Zwischensumme 11.:	35.750.000	47.283.802	11.533.802
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	702	702
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.250	17.363	2.113
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	130.000	86.747	-43.253
17. Ergebnis nach Steuern	-2.931.750	-5.367.147	-2.435.397
18. Sonstige Steuern	2.250	2.959	709
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.934.000	-5.370.106	-2.436.106
20. Gewinn-/Verlustvortrag	3.484.000	-809.623	-4.293.623
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	4.500.000	6.753.424	2.253.424
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-5.000.000	-1.726.403	3.273.597
23. Veränderung der Nettoposition	-50.000	270.094	320.094
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	-882.614	-882.614

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0645

Für das budgetierte Kapitel 0645 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. 981 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung erwartet werden. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	162	Gebühren, sonstige Entgelte	37.120,49	—	37.120,49	70.000
119 10-5	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	6.883,74	—	6.883,74	3.000
124 10-9	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	940,68	—	940,68	2.000
129 11-9	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	18.231,27	—	18.231,27	15.000
282 10-3	162	Zuschüsse Dritter	1.056.328,68	—	1.056.328,68	750.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.359.793,97	—	1.359.793,97	4.470.000
427 10-1	162	Beschäftigungsentgelte für Bibliotheksreferendare und Auszubildende, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	498.734,51	—	498.734,51	529.000
427 11-0	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	919.685,42	—	919.685,42	670.000
428 10-8	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.800.757,41	—	2.800.757,41	—
459 10-0	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	34.719,02	—	34.719,02	18.000
511 10-2	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	315.102,52	—	315.102,52	170.000
514 10-1	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	—
517 10-0	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	499.888,11	—	499.888,11	369.000
518 10-7	162	Mieten und Pachten	222.076,42	—	222.076,42	260.000
519 10-3	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.622,63	—	15.622,63	20.000
523 10-0	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	785.783,84	—	785.783,84	720.000
525 10-3	162	Aus- und Fortbildung	—	—	—	15.000
526 10-0	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	5.000
527 10-6	162	Dienstreisen	—	—	—	10.000
538 10-8	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	63.499,62	—	63.499,62	30.000
547 10-7	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	58.020,47	—	58.020,47	140.000
547 11-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	147.825,13	199.942,11	347.767,24	80.000
686 10-7	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	7.523,03	—	7.523,03	4.000
812 10-2	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	161.305,64	—	161.305,64	26.000
812 11-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
812 59-5	162	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
981 10-9	891	Abführung an 13 21 - 381 06	640.667,87	—	640.667,87	641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	70.000,00	–32.879,51	—	
—	3.000,00	3.883,74	—	
—	2.000,00	–1.059,32	—	
—	15.000,00	3.231,27	—	
—	750.000,00	306.328,68	—	
—	4.470.000,00	–3.110.206,03	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 14.151,00 EUR
—	529.000,00	–30.265,49	—	
—	670.000,00	249.685,42	—	
—	—	2.800.757,41	—	
—	18.000,00	16.719,02	—	
—	170.000,00	145.102,52	—	
—	—	—	—	
—	369.000,00	130.888,11	—	
—	260.000,00	–37.923,58	—	
—	20.000,00	–4.377,37	—	
—	720.000,00	65.783,84	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	30.000,00	33.499,62	—	
50.433,95	190.433,95	–132.413,48	—	
211.123,98	291.123,98	56.643,26	—	
—	4.000,00	3.523,03	—	
—	26.000,00	135.305,64	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	641.000,00	–332,13	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0645				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	63.176,18	—	63.176,18	90.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.056.328,68	—	1.056.328,68	750.000
		Summe der Einnahmen	1.119.504,86	—	1.119.504,86	840.000
		4 Personalausgaben	5.613.690,33	—	5.613.690,33	5.687.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.107.818,74	199.942,11	2.307.760,85	1.819.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.523,03	—	7.523,03	4.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	161.305,64	—	161.305,64	26.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	640.667,87	—	640.667,87	641.000
		Summe der Ausgaben	8.531.005,61	199.942,11	8.730.947,72	8.177.000
		Zuschuss	7.411.500,75	199.942,11	7.611.442,86	7.337.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	90.000,00	–26.823,82	—	
—	750.000,00	306.328,68	—	
—	840.000,00	279.504,86	—	
—	5.687.000,00	–73.309,67	—	
261.557,93	2.080.557,93	227.202,92	—	
—	4.000,00	3.523,03	—	
—	26.000,00	135.305,64	—	
—	641.000,00	–332,13	—	
261.557,93	8.438.557,93	292.389,79	—	
261.557,93	7.598.557,93	12.884,93		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0646

Für das budgetierte Kapitel 0646 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. 981 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung erwartet werden. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	162	Gebühren, sonstige Entgelte	28.900,01	—	28.900,01	29.000
119 10-9	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	6.600,15	—	6.600,15	10.000
124 10-2	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	—	—	—	—
129 11-2	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	12.791,85	—	12.791,85	3.000
282 10-7	162	Zuschüsse Dritter	135.867,74	—	135.867,74	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-3	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	763.605,65	—	763.605,65	1.914.000
427 10-5	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	25.287,93	—	25.287,93	46.000
427 11-3	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	44.917,59	—	44.917,59	—
428 10-1	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.138.183,95	—	1.138.183,95	—
459 10-4	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-6	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	119.476,23	—	119.476,23	72.000
514 10-5	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzegen und dergleichen	2.254,36	—	2.254,36	2.000
517 10-4	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	108.500,71	—	108.500,71	83.000
518 10-0	162	Mieten und Pachten	26.332,87	—	26.332,87	40.000
519 10-7	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19.189,38	—	19.189,38	6.000
523 10-4	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	363.187,12	—	363.187,12	350.000
525 10-7	162	Aus- und Fortbildung	5.988,05	—	5.988,05	4.000
526 10-3	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	3.952,59	—	3.952,59	1.000
527 10-0	162	Dienstreisen	6.820,92	—	6.820,92	5.000
538 10-1	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-0	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.818,98	—	27.818,98	27.000
547 11-9	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	39.723,31	—	39.723,31	—
686 10-0	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.003,76	—	3.003,76	2.000
812 10-6	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	24.626,89	—	24.626,89	18.000
812 11-4	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-2	891	Abführung an 13 21 - 381 06	251.619,12	—	251.619,12	252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	29.000,00	–99,99	—	
—	10.000,00	–3.399,85	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	9.791,85	—	
—	1.000,00	134.867,74	—	
—	1.914.000,00	–1.150.394,35	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 8.417,00 EUR
—	46.000,00	–20.712,07	—	
—	—	44.917,59	62,13	427 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.138.183,95	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	47.476,23	—	
—	2.000,00	254,36	—	
—	83.000,00	25.500,71	—	
—	40.000,00	–13.667,13	—	
—	6.000,00	13.189,38	—	
—	350.000,00	13.187,12	—	
—	4.000,00	1.988,05	—	
—	1.000,00	2.952,59	—	
—	5.000,00	1.820,92	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	818,98	—	
3.231,41	3.231,41	36.491,90	—	
—	2.000,00	1.003,76	—	
—	18.000,00	6.626,89	—	
—	—	—	—	
—	252.000,00	–380,88	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0646				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	48.292,01	—	48.292,01	42.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	135.867,74	—	135.867,74	1.000
		Summe der Einnahmen	184.159,75	—	184.159,75	43.000
		4 Personalausgaben	1.971.995,12	—	1.971.995,12	1.960.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	723.244,52	—	723.244,52	590.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.003,76	—	3.003,76	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	24.626,89	—	24.626,89	18.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	251.619,12	—	251.619,12	252.000
		Summe der Ausgaben	2.974.489,41	—	2.974.489,41	2.822.000
		Zuschuss	2.790.329,66	—	2.790.329,66	2.779.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	42.000,00	6.292,01	—	
—	1.000,00	134.867,74	—	
—	43.000,00	141.159,75	—	
—	1.960.000,00	11.995,12	62,13	
3.231,41	593.231,41	130.013,11	—	
—	2.000,00	1.003,76	—	
—	18.000,00	6.626,89	—	
—	252.000,00	–380,88	—	
3.231,41	2.825.231,41	149.258,00	62,13	
3.231,41	2.782.231,41	8.098,25		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0647

Für das budgetierte Kapitel 0647 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. 981 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10 und 686 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 523 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 547 11, 686 10 und 812 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung erwartet werden. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	162	Gebühren, sonstige Entgelte	47.390,98	—	47.390,98	64.000
119 10-2	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	127.495,35	—	127.495,35	180.000
124 10-6	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	42.359,66	—	42.359,66	37.000
129 11-6	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	3.949,77	—	3.949,77	8.000
282 10-0	162	Zuschüsse Dritter	2.780.093,88	—	2.780.093,88	1.000.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.046.104,80	—	1.046.104,80	4.468.000
427 10-9	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	329.198,78	—	329.198,78	330.000
427 11-7	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	1.908.844,00	—	1.908.844,00	600.000
428 10-5	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.521.657,10	—	3.521.657,10	—
459 10-8	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-0	162	Geschäftsbedarf und Kommuikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	250.093,61	—	250.093,61	260.000
514 10-9	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	6.262,12	—	6.262,12	8.000
517 10-8	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	566.272,47	—	566.272,47	499.000
518 10-4	162	Mieten und Pachten	54.819,45	—	54.819,45	44.000
519 10-0	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	33.653,43	—	33.653,43	35.000
523 10-8	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	552.682,55	—	552.682,55	574.000
525 10-0	162	Aus- und Fortbildung	18.421,25	—	18.421,25	8.000
526 10-7	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	11.976,78	—	11.976,78	9.000
527 10-3	162	Dienstreisen	21.774,86	—	21.774,86	10.000
538 10-5	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-4	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	93.903,14	—	93.903,14	140.000
547 11-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	923.519,21	468.487,56	1.392.006,77	400.000
686 10-4	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	153.703,03	—	153.703,03	159.000
812 10-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25.989,59	—	25.989,59	22.000
812 11-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-6	891	Abführung an 13 21 - 381 06	814.989,24	—	814.989,24	815.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	64.000,00	–16.609,02	—	
—	180.000,00	–52.504,65	—	
—	37.000,00	5.359,66	—	
—	8.000,00	–4.050,23	—	
—	1.000.000,00	1.780.093,88	—	
—	4.468.000,00	–3.421.895,20	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	330.000,00	–801,22	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 13.499,00 EUR
—	600.000,00	1.308.844,00	—	
—	—	3.521.657,10	—	
—	—	—	—	
—	260.000,00	–9.906,39	—	
—	8.000,00	–1.737,88	—	
—	499.000,00	67.272,47	—	
—	44.000,00	10.819,45	—	
—	35.000,00	–1.346,57	—	
—	574.000,00	–21.317,45	—	
—	8.000,00	10.421,25	—	
—	9.000,00	2.976,78	—	
—	10.000,00	11.774,86	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–46.096,86	—	
695.575,09	1.095.575,09	296.431,68	—	
—	159.000,00	–5.296,97	—	
—	22.000,00	3.989,59	—	
—	—	—	—	
—	815.000,00	–10,76	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0647				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	221.195,76	—	221.195,76	289.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.780.093,88	—	2.780.093,88	1.000.000
		Summe der Einnahmen	3.001.289,64	—	3.001.289,64	1.289.000
		4 Personalausgaben	6.805.804,68	—	6.805.804,68	5.398.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.533.378,87	468.487,56	3.001.866,43	1.987.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	153.703,03	—	153.703,03	159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	25.989,59	—	25.989,59	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	814.989,24	—	814.989,24	815.000
		Summe der Ausgaben	10.333.865,41	468.487,56	10.802.352,97	8.381.000
		Zuschuss	7.332.575,77	468.487,56	7.801.063,33	7.092.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	289.000,00	–67.804,24	—	
—	1.000.000,00	1.780.093,88	—	
—	1.289.000,00	1.712.289,64	—	
—	5.398.000,00	1.407.804,68	—	
695.575,09	2.682.575,09	319.291,34	—	
—	159.000,00	–5.296,97	—	
—	22.000,00	3.989,59	—	
—	815.000,00	–10,76	—	
695.575,09	9.076.575,09	1.725.777,88	—	
695.575,09	7.787.575,09	13.488,24		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0649 Institut für Vogelforschung - Vogelwarte Helgoland - in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Sonstige Verwaltungseinnahmen	800,00	—	800,00	1.000
119 02-9	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12.107,94	—	12.107,94	13.000
231 12-0	165	Erstattungen des Bundes für Vergütungen an Bundesfreiwilligendienstleistende	5.250,00	—	5.250,00	6.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	580.082,75	—	580.082,75	200.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	144.828,05	—	144.828,05	1.304.000
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 09-2	165	Vergütungen für Personen, die Bundesfreiwilligendienst leisten	14.959,32	—	14.959,32	17.000
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.209.678,80	—	1.209.678,80	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	7.647,55	—	7.647,55	17.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	3.209,18	—	3.209,18	8.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	58.979,98	—	58.979,98	46.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	—
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	10.747,81	—	10.747,81	8.000
526 01-5	165	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.782,47	—	1.782,47	2.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.779,96	—	2.779,96	5.000
531 01-9	165	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	6.945,61	—	6.945,61	7.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.385,53	—	1.385,53	1.000
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 06-5	891	Abführung an 13 21 - 381 06	185.094,69	—	185.094,69	186.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–200,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	13.000,00	–892,06	—	
—	6.000,00	–750,00	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	380.082,75	—	
—	1.304.000,00	–1.159.171,95	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Wissenschaftlicher Dienst) Dienstwohnung auf der Inselstation Helgoland.**
—	—	—	—	**2.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeisterdienst) Dienstwohnung im Institut in Wilhelmshaven.**
—	17.000,00	–2.040,68	—	**3.) Eine Beschäftigte / Ein Beschäftigter (Bibliotheksdienst) kann bis zu 50 v.H. seiner Tätigkeit beim Nieders. Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven beschäftigt werden. Auf die anteilige Erstattung des Entgeltes wird in diesem Falle verzichtet.**
—	—	—	—	
—	—	1.209.678,80	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	17.000,00	–9.352,45	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 5.616,00 EUR
—	8.000,00	–4.790,82	—	
—	46.000,00	12.979,98	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	2.747,81	—	
—	2.000,00	–217,53	—	
—	5.000,00	–2.220,04	—	
—	7.000,00	–54,39	—	
—	1.000,00	385,53	—	
—	—	—	—	
—	186.000,00	–905,31	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0649 Institut für Vogelforschung - Vogelwarte Helgoland - in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(148.465,05)	(—)	(148.465,05)	(139.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	17.683,15	—	17.683,15	2.000
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7.758,12	—	7.758,12	6.000
538 61-7	165	Ausgaben für die wissenschaftliche Datenverarbeitung	33.941,84	—	33.941,84	41.000
546 61-0	165	Umsatzsteuer	3.569,92	—	3.569,92	1.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	68.971,02	—	68.971,02	89.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16.541,00	—	16.541,00	—
TGr. 62		**Verwendung der Zuschüsse Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.*	(585.011,86)	(318.031,33)	(903.043,19)	(200.000)
429 62-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	387.711,43	—	387.711,43	100.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	197.300,43	318.031,33	515.331,76	100.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0649				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.907,94	—	12.907,94	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	585.332,75	—	585.332,75	206.000
		Summe der Einnahmen	598.240,69	—	598.240,69	221.000
		4 Personalausgaben	1.774.860,75	—	1.774.860,75	1.423.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	405.019,42	318.031,33	723.050,75	331.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	16.541,00	—	16.541,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	185.094,69	—	185.094,69	186.000
		Summe der Ausgaben	2.381.515,86	318.031,33	2.699.547,19	1.940.000
		Zuschuss	1.783.275,17	318.031,33	2.101.306,50	1.719.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(9.486,45)	(148.486,45)	(–21,40)	(—)	
—	2.000,00	15.683,15	—	
—	6.000,00	1.758,12	—	
9.486,45	50.486,45	–16.544,61	—	
—	1.000,00	2.569,92	—	
—	89.000,00	–20.028,98	—	
—	—	16.541,00	—	
(322.960,44)	(522.960,44)	(380.082,75)	(—)	
—	100.000,00	287.711,43	—	
322.960,44	422.960,44	92.371,32	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–2.092,06	—	
—	206.000,00	379.332,75	—	
—	221.000,00	377.240,69	—	
—	1.423.000,00	351.860,75	—	
332.446,89	663.446,89	59.603,86	—	
—	—	16.541,00	—	
—	186.000,00	–905,31	—	
332.446,89	2.272.446,89	427.100,30	—	
332.446,89	2.051.446,89	49.859,61		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
119 65-7	165	Einnahmen für Aufträge Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	3.456,60	—	3.456,60	2.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.454,50	—	1.454,50	2.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Verwendung der Sachbeihilfen der DFG *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	461.936,00	—	461.936,00	130.000
282 63-9	165	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	659.964,00	—	659.964,00	5.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	267.818,39	—	267.818,39	1.137.000
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	904.149,32	—	904.149,32	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	10.455,24	—	10.455,24	13.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	7.554,39	—	7.554,39	3.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	52.460,76	—	52.460,76	52.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	11.031,66	—	11.031,66	11.000
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.796,90	—	1.796,90	1.000
526 01-5	165	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.653,85	—	2.653,85	2.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	764,20	—	764,20	1.000
531 01-9	165	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	16.003,89	—	16.003,89	20.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.279,11	—	1.279,11	1.000
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 06-5	891	Abführung an 13 21 - 381 06	135.644,81	—	135.644,81	136.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	1.456,60	—	
—	2.000,00	–545,50	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	331.936,00	—	
—	5.000,00	654.964,00	—	
—	1.137.000,00	–869.181,61	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 2.579,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	904.149,32	—	
—	13.000,00	–2.544,76	—	
—	3.000,00	4.554,39	—	
—	52.000,00	460,76	—	
—	11.000,00	31,66	—	
—	1.000,00	796,90	—	
—	2.000,00	653,85	—	
—	1.000,00	–235,80	—	
—	20.000,00	–3.996,11	—	
—	1.000,00	279,11	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	–355,19	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(105.800,01)	(—)	(105.800,01)	(106.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	7.987,08	—	7.987,08	8.000
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen	12.301,90	—	12.301,90	8.000
538 61-7	165	Ausgaben für die wissenschaftliche Datenverarbeitung	43.890,95	—	43.890,95	43.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.620,08	—	41.620,08	47.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		**Verwendung der Sachbeihilfen der DFG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Sachbeihilfen begründet werden, wenn die Sachbeihilfen bereits durch schriftlichen Zuwendungsbescheid der DFG bewilligt sind.*	(531.668,15)	(9.458,75)	(541.126,90)	(130.000)
427 62-9	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 62-5	165	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	419.286,96	—	419.286,96	100.000
527 62-3	165	Reisekostenvergütungen	28.597,76	—	28.597,76	10.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	83.783,43	9.458,75	93.242,18	20.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachenständen	—	—	—	—
TGr. 63		**Verwendung der Zuschüsse Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63.*	(606.816,02)	(78.114,36)	(684.930,38)	(5.000)
429 63-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	311.602,79	—	311.602,79	2.000
547 63-2	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	295.213,23	78.114,36	373.327,59	3.000
812 63-8	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 65		**Ausgaben für Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65.*	(3.083,60)	(2.642,00)	(5.725,60)	(2.000)
429 65-6	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	1.000
527 65-8	165	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-9	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.083,60	2.642,00	5.725,60	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(106.000,00)	(–199,99)	(—)	
—	8.000,00	–12,92	—	
—	8.000,00	4.301,90	—	
—	43.000,00	890,95	—	
—	47.000,00	–5.379,92	—	
—	—	—	—	
(79.190,90)	(209.190,90)	(331.936,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	100.000,00	319.286,96	—	
—	10.000,00	18.597,76	—	
79.190,90	99.190,90	–5.948,72	—	
—	—	—	—	
(24.966,38)	(29.966,38)	(654.964,00)	(—)	
—	2.000,00	309.602,79	—	
24.966,38	27.966,38	345.361,21	—	
—	—	—	—	
(2.269,00)	(4.269,00)	(1.456,60)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
2.269,00	3.269,00	2.456,60	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 65-4	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0650				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.911,10	—	4.911,10	5.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.121.900,00	—	1.121.900,00	135.000
		Summe der Einnahmen	1.126.811,10	—	1.126.811,10	140.000
		4 Personalausgaben	1.910.844,54	—	1.910.844,54	1.248.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	612.490,95	90.215,11	702.706,06	236.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Summe der Ausgaben	2.658.980,30	90.215,11	2.749.195,41	1.620.000
		Zuschuss	1.532.169,20	90.215,11	1.622.384,31	1.480.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.000,00	–88,90	—	
—	135.000,00	986.900,00	—	
—	140.000,00	986.811,10	—	
—	1.248.000,00	662.844,54	—	
106.426,28	342.426,28	360.279,78	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	–355,19	—	
106.426,28	1.726.426,28	1.022.769,13	—	
106.426,28	1.586.426,28	35.958,03		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0651 Stiftung Technische Informationsbibliothek (TIB)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
231 01-9	164	Zuweisungen des Bundes	9.410.530,00	111.064,00	9.521.594,00	9.474.000
331 01-3	164	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	328.591,00	—	328.591,00	330.000
		A U S G A B E N				
685 01-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01 und 894 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung verbindlich.*	28.651.000,00	338.000,00	28.989.000,00	28.709.000
894 01-8	164	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung *Vgl. D-Vermerk zu 685 01.*	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
		Abschluss Kapitel 0651				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.410.530,00	111.064,00	9.521.594,00	9.474.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	328.591,00	—	328.591,00	330.000
		Summe der Einnahmen	9.739.121,00	111.064,00	9.850.185,00	9.804.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.651.000,00	338.000,00	28.989.000,00	28.709.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
		Summe der Ausgaben	29.651.000,00	338.000,00	29.989.000,00	29.709.000
		Zuschuss	19.911.879,00	226.936,00	20.138.815,00	19.905.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
88.063,00	9.562.063,00	–40.469,00	—	
—	330.000,00	–1.409,00	—	
280.000,00	28.989.000,00	—	—	**685 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Die mittelfristige Budgetplanung der TIB – insbesondere personalwirtschaftliche Maßnahmen – sind auf mögliche ansatzverringernde Beschlüsse der GWK auszurichten.**
—	1.000.000,00	—	—	**2. Ausgabereste dürfen bei den Titeln 685 01 und 894 01 bis zur Höhe von 20 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Überschreitet der gebildete Rest diese Grenze, ist die Einwilligung des MF im Rahmen des Resteverfahrens für den gesamten Restbetrag einzuholen. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01 und 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.**
88.063,00	9.562.063,00	–40.469,00	—	
—	330.000,00	–1.409,00	—	**3. Für den GWK-Bereich beträgt der Ermächtigungsrahmen nach § 5 Abs. 3 Sätze 3 bis 5 des Gesetzes über die Stiftung „Technische Informationsbibliothek (TIB)“ für das Jahr 2017 insgesamt 13.045.601 EUR. Hiervon entfallen 10.797.967 EUR auf den Tarifbereich und 2.247.634 EUR auf den Besoldungsbereich. Der Ermächtigungsrahmen nach § 5 Abs. 3 Sätze 3 bis 5 des Gesetzes über die Stiftung „Technische Informationsbibliothek (TIB)“ beträgt für das Jahr 2018 insgesamt 13.487.774 EUR. Hiervon entfallen 11.191.038 EUR auf den Tarifbereich und 2.296.736 EUR auf den Besoldungsbereich.** **Die TIB darf die für den Tarifbereich vorgesehenen Beträge nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages (TV-L) im Jahr 2017 um bis zu 211.344 EUR und im Jahr 2018 um bis zu 439.457 EUR überschreiten.** **In Höhe der in Satz 5 genannten Beträge sind die Ansätze gesperrt. Die Überschreitung des Ermächtigungsrahmens und die Verausgabung der gesperrten Mittel bedürfen der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.**
88.063,00	9.892.063,00	–41.878,00	—	
280.000,00	28.989.000,00	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
280.000,00	29.989.000,00	—	—	
191.937,00	20.096.937,00	41.878,00		**4. Für den Betrieb der Universitätsbibliothek der Universität Hannover siehe Kapitel 0617.** Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0660 Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-6	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 12-6	181	Erstattung der Stadt Braunschweig zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes	10.745.181,68	—	10.745.181,68	10.132.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind der Absatz 1 der Erläuterung sowie die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	30.972.000,00	—	30.972.000,00	30.972.000
682 03-6	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	313.000,00	—	313.000,00	313.000
682 39-7	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.000,00	—	41.000,00	41.000
891 01-8	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.*	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		Abschluss Kapitel 0660				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.745.181,68	—	10.745.181,68	10.132.000
		Summe der Einnahmen	10.745.181,68	—	10.745.181,68	10.132.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.326.000,00	—	31.326.000,00	31.326.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		Summe der Ausgaben	31.531.000,00	—	31.531.000,00	31.531.000
		Zuschuss	20.785.818,32	—	20.785.818,32	21.399.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	10.132.000,00	613.181,68	—	
—	30.972.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Ansatz in 2017 ist in Höhe von 565.324 EUR, der Ansatz in 2018 in Höhe von 1.143.777 EUR gesperrt. Die Verausgabung dieser Beträge kann nach Abschluss neuer Tarifverträge erfolgen. Sie bedarf der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.** Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	313.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	10.132.000,00	613.181,68	—	
—	10.132.000,00	613.181,68	—	
—	31.326.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	31.531.000,00	—	—	
—	21.399.000,00	–613.181,68		

**Anlage
zu Kapitel 0660**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	122.500	179.582	57.082
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.500	86.688	4.188
Summe 2.:	205.000	266.270	61.270
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	241.449	241.449
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	113.114	113.114
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	354.563	354.563
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	205.000	620.833	415.833
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	17.041	17.041
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
- aus Fachkapitel	205.000	205.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	205.000	222.041	17.041
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	437.373	437.373
Summe II.:	205.000	659.414	454.414
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	38.581	38.581
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-1.876.100	-1.876.100

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	31.326.000	31.326.000	0
- aus Fachkapitel für Vorjahre (nur nachrichtlich)	146.038	146.038	0
- aus Sondermitteln (Theaterformen + einm. Kompensation))	120.000	120.000	0
Summe 1.:	31.446.000	31.446.000	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	4.460.000	4.121.687	-338.313
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	980.000	585.705	-394.295
Summe 2.:	5.440.000	4.707.392	-732.608
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	155.000	-55.070	-210.070
Summe 3.:	155.000	-55.070	-210.070
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	40.000	114.242	74.242
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	105.000	84.977	-20.023
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.000	1.975	975
- Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	169.590	169.590
- Übrige Erträge	355.000	375.576	20.576
Summe 5.:	501.000	746.360	245.360
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	15	15
Summe 6.:	0	15	15
Summe I.:	37.542.000	36.844.697	-697.303
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.700.000	1.173.647	-526.353
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.580.000	1.582.235	2.235
Summe 1.:	3.280.000	2.755.882	-524.118
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23.217.868	23.688.648	470.780
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
Summe 2.1.:	23.217.868	23.688.648	470.780

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.068.471	4.031.274	-37.197
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	1.010.000	1.080.433	70.433
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.000	2.897	1.897
- Beihilfen für künstlerisches Personal	20.000	0	-20.000
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	65.627	65.627	0
Summe 2.2.:	5.165.098	5.180.231	15.133
Summe 2.:	28.382.966	28.868.879	485.913
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	17.000	15.660	-1.340
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	180.000	183.150	3.150
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	156.078	56.078
Summe 3.:	297.000	354.888	57.888
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
- Bauunterhaltung	313.000	373.882	60.882
- Aufwendungen für Wartung	100.000	129.522	29.522
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
- Energie	370.000	323.922	-46.078
- Heizung	280.000	236.109	-43.891
- Wasser und Abwasser	30.500	38.587	8.087
- Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltungsmaterial			
- Bauunterhaltung	0	0	0
- Sonstige	105.000	190.628	85.628
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
- Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.770.000	1.765.004	-4.996
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	29.000	22.991	-6.009
- Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	36.570	40.095	3.525
- Sonstige Gebühren	0	0	0
- Fremdreinigung und Entsorgung	430.000	495.678	65.678
- Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	300.000	246.354	-53.646
Summe 4.1.:	3.764.070	3.862.772	98.702
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	200.000	216.962	16.962
- Aufwendungen für Kommunikation			
- Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	45.000	44.898	-102
- Reisekosten	477.000	373.331	-103.669
- Porto	45.000	41.563	-3.437
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Gästebewirtung und Repräsentation	2.000	27.759	25.759
Summe 4.2.:	769.000	704.513	-64.487
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	55.000	48.693	-6.307
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	45.000	39.035	-5.965
Summe 4.3.:	100.000	87.728	-12.272

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	500	3.805	3.305
- Abschreibungen auf Forderungen	0	7.416	7.416
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	60.000	65.110	5.110
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	885.464	372.362	-513.102
Summe 4.4.:	945.964	448.693	-497.271
Summe 4.:	5.579.034	5.103.706	-475.328
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	37.539.000	37.083.355	-455.645
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	3.000	-238.658	-241.658
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	4	4
Summe 1.:	0	4	4
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.900	1.837	-63
- Grundsteuer	1.100	950	-150
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	3.000	2.787	-213
Summe VI.:	3.000	2.791	-209
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	-241.449	-241.449

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	155.000	0	-155.000
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	252.635	252.635
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	55.070	55.070
Summe I.:	155.000	307.705	152.705
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	155.000	354.888	199.888
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	7.415	7.415
- Erhöhung von Rückstellungen	0	165.637	165.637
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	217.138	217.138
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	155.000	745.078	590.078
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	0	-437.373	-437.373

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 12-0	181	Erstattung der Stadt Oldenburg zu den laufenden Kosten	6.141.000,00	—	6.141.000,00	6.141.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.* **** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind der Absatz 1 der Erläuterung sowie die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	23.990.000,00	—	23.990.000,00	23.990.000
682 03-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	400.000,00	—	400.000,00	400.000
682 39-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-1	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.*	153.000,00	—	153.000,00	153.000
		Abschluss Kapitel 0661				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.141.000,00	—	6.141.000,00	6.141.000
		Summe der Einnahmen	6.141.000,00	—	6.141.000,00	6.141.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.390.000,00	—	24.390.000,00	24.390.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	153.000,00	—	153.000,00	153.000
		Summe der Ausgaben	24.543.000,00	—	24.543.000,00	24.543.000
		Zuschuss	18.402.000,00	—	18.402.000,00	18.402.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	6.141.000,00	—	—	
—	23.990.000,00	—	—	**682 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Der Ansatz in 2017 ist in Höhe von 444.512 EUR, der Ansatz in 2018 in Höhe von 899.347 EUR gesperrt. Die Verausgabung dieser Beträge kann nach Abschluss neuer Tarifverträge erfolgen. Sie bedarf der Zustimmung des Niedersächsischen Finanzministeriums.** Einwilligung MF vom. 10.10.2017; Az.: 04031-06/2017
—	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	6.141.000,00	—	—	
—	6.141.000,00	—	—	
—	24.390.000,00	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	24.543.000,00	—	—	
—	18.402.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 0661**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	53.000	165.278	112.278
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	189.620	89.620
Summe 2.:	153.000	354.898	201.898
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	153.000	354.898	201.898
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	90.645	90.645
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. Zahlungen zur Ablösung von Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			0
- aus Fachkapitel	153.000	153.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	153.000	243.645	90.645
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	146.734	146.734
Summe II.:	153.000	390.379	237.379
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./. Summe I)	0	35.481	35.481
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-804.214	-804.214

[1] Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	24.390.000	24.390.000	0
- aus Fachkapitel für Vorjahre (nur nachrichtlich)	75.838	75.838	0
- aus Sondermitteln	0	70.704	70.704
Summe 1.:	24.390.000	24.460.704	70.704
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	2.650.000	3.482.002	832.002
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Summe 2.:	2.650.000	3.482.002	832.002
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	153.000	67.683	-85.317
Summe 3.:	153.000	67.683	-85.317
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	560.000	646.647	86.647
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	40.000	43.397	3.397
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	280.000	284.153	4.153
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	300	300
- Auflösung von Rückstellungen	0	5.000	5.000
- Periodenfremde Erträge	0	1.014	1.014
- Übrige Erträge	121.689	351.820	230.131
Summe 5.:	1.001.689	1.332.331	330.642
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	28.194.689	29.342.720	1.148.031
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	910.000	1.288.626	378.626
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.260.000	2.528.060	268.060
Summe 1.:	3.170.000	3.816.686	646.686
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	54.000	54.196	196
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.073.927	17.311.078	237.151
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
Summe 2.1.:	17.127.927	17.365.274	237.347

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.312.309	3.345.388	33.079
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	16.320	16.320	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	853.000	878.998	25.998
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	2.000	0
- Beihilfen für künstlerisches Personal	2.000	1.509	-491
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	49.385	49.385	0
Summe 2.2.:	4.235.014	4.293.600	58.586
Summe 2.:	21.362.941	21.658.874	295.933
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	23.000	25.843	2.843
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	100.000	177.562	77.562
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	63.254	33.254
Summe 3.:	153.000	266.659	113.659
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
- Bauunterhaltung	400.000	403.940	3.940
- Aufwendungen für Wartung	150.000	189.700	39.700
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
- Energie	250.000	251.750	1.750
- Heizung	180.000	116.417	-63.583
- Wasser und Abwasser	16.000	13.995	-2.005
- Entsorgung	19.000	26.609	7.609
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
- Bauunterhaltung	0	0	0
- Sonstige	80.000	83.019	3.019
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
- Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.085.000	1.107.424	22.424
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	15.000	14.360	-640
- Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	32.613	32.846	233
- Sonstige Gebühren	3.000	2.246	-754
- Fremdreinigung und Entsorgung	360.000	330.775	-29.225
- Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	30.000	39.698	9.698
Summe 4.1.:	2.620.613	2.612.779	-7.834
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	100.000	101.055	1.055
- Aufwendungen für Kommunikation			
- Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	22.000	20.909	-1.091
- Reisekosten	160.000	196.884	36.884
- Porto	30.000	28.684	-1.316
- Öffentlichkeitsarbeit	10.000	8.319	-1.681
- Gästebewirtung und Repräsentation	1.000	762	-238
Summe 4.2.:	323.000	356.613	33.613
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	25.000	34.731	9.731
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	5.000	8.151	3.151
Summe 4.3.:	30.000	42.882	12.882

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	2.774	2.774
- Abschreibungen auf Forderungen	0	160	160
- Periodenfremde Aufwendungen (Tilgung Verlustvortrag und Ford.)	184.149	34.163	-149.986
- Sicherung der Gebäude	2.500	2.333	-167
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	40.000	40.500	500
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	304.386	409.047	104.661
Summe 4.4.:	531.035	488.977	-42.058
Summe 4.:	3.504.648	3.501.251	-3.397
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	28.190.589	29.243.470	1.052.881
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	4.100	99.250	95.150
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.100	3.473	373
- Grundsteuer	1.000	0	-1.000
- Umsatzsteuer	0	5.132	5.132
Summe 2.:	4.100	8.605	4.505
Summe VI.:	4.100	8.605	4.505
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	90.645	90.645

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	153.000	67.683	-85.317
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	165.459	165.459
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	8.536	8.536
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	153.000	241.678	88.678
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	153.000	266.659	113.659
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	160	160
- Erhöhung von Rückstellungen	0	121.593	121.593
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	153.000	388.412	235.412
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	0	-146.734	-146.734

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0662

Für das budgetierte Kapitel 0662 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11, 282 10 und 342 11 erhöhen die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

3. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11, 282 10 und 342 11 vermindern die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

4. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	183	Gebühren, sonstige Entgelte	460.738,77	—	460.738,77	445.000
119 10-0	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	19.393,73	—	19.393,73	67.000
124 10-3	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	26.117,89	—	26.117,89	14.000
129 11-3	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-8	183	Zuschüsse Dritter	491.192,64	—	491.192,64	200.000
342 11-9	183	Sonstige Zuschüsse Dritter für Investitionen aus dem Inland	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-4	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	287.132,04	—	287.132,04	3.187.000
427 10-6	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	115.412,55	—	115.412,55	166.000
427 11-4	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	191.760,20	—	191.760,20	—
428 10-2	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.576.693,34	—	2.576.693,34	—
511 10-7	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	78.290,26	—	78.290,26	58.000
517 10-5	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.418.731,83	—	1.418.731,83	658.000
518 10-1	183	Mieten und Pachten	107.757,16	—	107.757,16	104.000
523 10-5	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	20.187,89	—	20.187,89	143.000
547 10-1	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	733.082,15	—	733.082,15	936.000
547 11-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	162.276,79	83.416,92	245.693,71	200.000
686 10-1	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.087,00	—	1.087,00	1.000
812 10-7	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	32.194,50	—	32.194,50	17.000
812 11-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-3	891	Abführung an 13 21 - 381 06	771.931,50	—	771.931,50	772.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	445.000,00	15.738,77	—	
—	67.000,00	–47.606,27	—	
—	14.000,00	12.117,89	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	200.000,00	291.192,64	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.187.000,00	–2.899.867,96	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Haushaltsvermerk zum Budget:** **Eine Beschäftigungsmöglichkeit in der Verwaltung nach Entgelt-Gr. 9 TV-L verringert sich auf Entgelt-Gr. 5 TV-L bei Ausscheiden der Arbeitnehmerin.**
—	166.000,00	–50.587,45	—	
—	—	191.760,20	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 9.112,00 EUR
—	—	2.576.693,34	—	
—	58.000,00	20.290,26	—	
—	658.000,00	760.731,83	—	
—	104.000,00	3.757,16	—	
—	143.000,00	–122.812,11	—	
—	936.000,00	–202.917,85	—	
34.031,60	234.031,60	11.662,11	—	
—	1.000,00	87,00	—	
—	17.000,00	15.194,50	—	
—	—	—	—	
—	772.000,00	–68,50	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0662				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	506.250,39	—	506.250,39	527.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	491.192,64	—	491.192,64	200.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	1.000
		Summe der Einnahmen	997.443,03	—	997.443,03	728.000
		4 Personalausgaben	3.170.998,13	—	3.170.998,13	3.353.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.520.326,08	83.416,92	2.603.743,00	2.099.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.087,00	—	1.087,00	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	32.194,50	—	32.194,50	17.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	771.931,50	—	771.931,50	772.000
		Summe der Ausgaben	6.496.537,21	83.416,92	6.579.954,13	6.242.000
		Zuschuss	5.499.094,18	83.416,92	5.582.511,10	5.514.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06
Kapitel 0662

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	527.000,00	–20.749,61	—	
—	200.000,00	291.192,64	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	728.000,00	269.443,03	—	
—	3.353.000,00	–182.001,87	—	
34.031,60	2.133.031,60	470.711,40	—	
—	1.000,00	87,00	—	
—	17.000,00	15.194,50	—	
—	772.000,00	–68,50	—	
34.031,60	6.276.031,60	303.922,53	—	
34.031,60	5.548.031,60	34.479,50		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0663

Für das budgetierte Kapitel 0663 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 erhöhen die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

3. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 282 10 vermindern die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.

4. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden sowie der Titel 546 10, der auch nicht in die Deckungskreise einbezogen wurde.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	183	Gebühren, sonstige Entgelte	1.113.019,43	—	1.113.019,43	201.000
119 10-3	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	79.077,07	—	79.077,07	50.000
124 10-7	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	6.969,77	—	6.969,77	17.000
129 11-7	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-1	183	Zuschüsse Dritter	2.909.056,87	—	2.909.056,87	610.000
		A U S G A B E N				
422 10-8	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	650.734,11	—	650.734,11	4.963.000
427 10-0	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	203.726,13	—	203.726,13	261.000
427 11-8	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	506.135,71	—	506.135,71	—
428 10-6	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.012.820,46	—	4.012.820,46	—
511 10-0	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	245.642,18	—	245.642,18	122.000
517 10-9	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.468.308,80	—	2.468.308,80	1.490.000
518 10-5	183	Mieten und Pachten	233.657,02	—	233.657,02	181.000
523 10-9	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	76.898,18	—	76.898,18	463.000
546 10-9	183	Zusätzliche Ausgaben infolge Baumaßnahme des Herzog Anton Ulrich Museums *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	—	—	—	—
547 10-5	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.387.965,26	—	2.387.965,26	156.000
547 11-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	1.561.791,26	407.294,84	1.969.086,10	610.000
686 10-5	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.479,46	—	5.479,46	3.000
812 10-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.397,43	—	9.397,43	51.000
812 11-9	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-7	891	Abführung an 13 21 - 381 06	1.283.296,61	—	1.283.296,61	1.284.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	201.000,00	912.019,43	—	
—	50.000,00	29.077,07	—	
—	17.000,00	–10.030,23	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	610.000,00	2.299.056,87	—	
—	4.963.000,00	–4.312.265,89	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 15.615,00 EUR
—	261.000,00	–57.273,87	—	
—	—	506.135,71	—	
—	—	4.012.820,46	—	
—	122.000,00	123.642,18	—	
—	1.490.000,00	978.308,80	—	
—	181.000,00	52.657,02	—	
—	463.000,00	–386.101,82	—	
—	—	—	—	
—	156.000,00	2.231.965,26	—	
1.215.957,70	1.825.957,70	143.128,40	—	
—	3.000,00	2.479,46	—	
—	51.000,00	–41.602,57	—	
—	—	—	—	
—	1.284.000,00	–703,39	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0663				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.199.066,27	—	1.199.066,27	269.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.909.056,87	—	2.909.056,87	610.000
		Summe der Einnahmen	4.108.123,14	—	4.108.123,14	879.000
		4 Personalausgaben	5.373.416,41	—	5.373.416,41	5.224.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	6.974.262,70	407.294,84	7.381.557,54	3.022.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.479,46	—	5.479,46	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9.397,43	—	9.397,43	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.283.296,61	—	1.283.296,61	1.284.000
		Summe der Ausgaben	13.645.852,61	407.294,84	14.053.147,45	9.584.000
		Zuschuss	9.537.729,47	407.294,84	9.945.024,31	8.705.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	269.000,00	930.066,27	—	
—	610.000,00	2.299.056,87	—	
—	879.000,00	3.229.123,14	—	
—	5.224.000,00	149.416,41	—	
1.215.957,70	4.237.957,70	3.143.599,84	—	
—	3.000,00	2.479,46	—	
—	51.000,00	–41.602,57	—	
—	1.284.000,00	–703,39	—	
1.215.957,70	10.799.957,70	3.253.189,75	—	
1.215.957,70	9.920.957,70	24.066,61		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0664

Für das budgetierte Kapitel 0664 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 711 11, 812 10 und 812 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11, 282 10 und 342 11 erhöhen die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 711 11, 812 10 und 812 11.

3. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11, 282 10 und 342 11 vermindern die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 711 11, 812 10 und 812 11.

4. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft und Kultur - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100 % übertragen werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-6	183	Gebühren, sonstige Entgelte	347.184,65	—	347.184,65	220.000
119 10-7	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	83.721,70	—	83.721,70	60.000
124 10-0	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten **** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.*	44.117,56	—	44.117,56	40.000
129 11-0	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
233 10-4	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	173.791,51	—	173.791,51	170.000
282 10-5	183	Zuschüsse Dritter	382.724,92	—	382.724,92	1.000
342 11-6	183	Sonstige Zuschüsse Dritter für Investitionen aus dem Inland	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-1	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	241.119,30	—	241.119,30	2.622.000
427 10-3	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	101.941,31	—	101.941,31	139.000
427 11-1	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.153.701,67	—	2.153.701,67	—
511 10-4	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	83.995,24	—	83.995,24	59.000
517 10-2	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	786.747,27	—	786.747,27	168.000
518 10-9	183	Mieten und Pachten	45.259,50	—	45.259,50	62.000
523 10-2	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	8.508,07	—	8.508,07	273.000
547 10-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	769.736,51	—	769.736,51	221.000
547 11-7	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	30.669,09	249.933,42	280.602,51	1.000
686 10-9	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.843,15	—	1.843,15	2.000
711 11-1	183	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
812 10-4	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.602,52	—	5.602,52	34.000
812 11-2	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-0	891	Abführung an 13 21 - 381 06	434.592,48	—	434.592,48	435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	220.000,00	127.184,65	—	
—	60.000,00	23.721,70	—	
—	40.000,00	4.117,56	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	170.000,00	3.791,51	—	
—	1.000,00	381.724,92	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.622.000,00	–2.380.880,70	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 10.562,00 EUR
—	139.000,00	–37.058,69	—	
—	—	—	—	
—	—	2.153.701,67	—	
—	59.000,00	24.995,24	—	
—	168.000,00	618.747,27	—	
—	62.000,00	–16.740,50	—	
—	273.000,00	–264.491,93	—	
—	221.000,00	548.736,51	—	
352.746,22	353.746,22	–73.143,71	—	
—	2.000,00	–156,85	—	
—	—	—	—	
—	34.000,00	–28.397,48	—	
—	—	—	—	
—	435.000,00	–407,52	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0664				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	475.023,91	—	475.023,91	321.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	556.516,43	—	556.516,43	171.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	1.000
		Summe der Einnahmen	1.031.540,34	—	1.031.540,34	493.000
		4 Personalausgaben	2.496.762,28	—	2.496.762,28	2.761.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.724.915,68	249.933,42	1.974.849,10	784.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.843,15	—	1.843,15	2.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.602,52	—	5.602,52	34.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	434.592,48	—	434.592,48	435.000
		Summe der Ausgaben	4.663.716,11	249.933,42	4.913.649,53	4.016.000
		Zuschuss	3.632.175,77	249.933,42	3.882.109,19	3.523.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	321.000,00	154.023,91	—	
—	171.000,00	385.516,43	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	493.000,00	538.540,34	—	
—	2.761.000,00	–264.237,72	—	
352.746,22	1.136.746,22	838.102,88	—	
—	2.000,00	–156,85	—	
—	—	—	—	
—	34.000,00	–28.397,48	—	
—	435.000,00	–407,52	—	
352.746,22	4.368.746,22	544.903,31	—	
352.746,22	3.875.746,22	6.362,97		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	315,04	—	315,04	—
119 71-2	183	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	—	—	—	—
282 65-6	183	Zuschüsse Dritter zu Erwerbungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
686 11-0	183	Zuschuss an die Museum und Park Kalkriese GmbH - 2000 Jahre Varusschlacht -	10.000,00	—	10.000,00	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Zur besonderen Förderung der Museen für Landesausstellungen, Ausstellungen mit überregionaler Bedeutung und Erwerbungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65.* **** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung rechtlich verpflichtend zugesagt wurde. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(322.564,49)	(57.000,00)	(379.564,49)	(367.000)
429 65-7	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	24.567,75	—	24.567,75	—
523 65-3	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	65.000
547 65-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	132.996,74	57.000,00	189.996,74	—
686 65-0	183	Zuschüsse an Sonstige	165.000,00	—	165.000,00	100.000
812 65-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	150.000
883 65-0	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 65-2	183	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 65-5	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	315,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	—	—	
(12.612,10)	(379.612,10)	(–47,61)	(—)	
—	—	24.567,75	—	
—	65.000,00	–65.000,00	—	
12.612,10	12.612,10	177.384,64	—	
—	100.000,00	65.000,00	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	–52.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		**Zur zusätzlichen Förderung der Museen aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, 0674 Ausgabetitelgruppe 64, 0674 Ausgabetitelgruppe 83, 0675 Ausgabetitelgruppe 61, 0675 Ausgabetitelgruppe 71, 0675 Ausgabetitelgruppe 77, 0675 Ausgabetitelgruppe 87, 0675 Ausgabetitelgruppe 91, 0675 Ausgabetitelgruppe 93 und 0675 Ausgabetitelgruppe 96.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(493.003,60)	(692.628,44)	(1.185.632,04)	(726.000)
429 71-1	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	26.000
523 71-8	183	Beschaffung von Kunstwerken, Sammlungsgegenständen und Bibliotheken	—	—	—	26.000
531 71-0	183	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	51.000
547 71-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	220.627,69	692.628,44	913.256,13	88.000
633 71-8	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	42.000
685 71-8	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	247.375,91	—	247.375,91	107.000
686 71-4	183	Zuschüsse an Sonstige	25.000,00	—	25.000,00	—
812 71-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	112.000
883 71-4	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	202.000
893 71-0	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-6	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	72.000
TGr. 72/73 74/75 76/79		**Förderung der nichtstaatlichen Museen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79, 0674 Ausgabetitelgruppe 61/62, 0674 Ausgabetitelgruppe 66, 0674 Ausgabetitelgruppe 81, 0674 Ausgabetitelgruppe 90/91/92/93, 0675 Ausgabetitelgruppe 66, 0675 Ausgabetitelgruppe 68 und 0675 Ausgabetitelgruppe 69/70.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(6.878.668,50)	(563.275,50)	(7.441.944,00)	(7.368.000)
633 72-6	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt Hannover für das Sprengelmuseum	3.289.000,00	—	3.289.000,00	3.289.000
685 72-6	183	Zuschuss an den Museumsverband Niedersachsen und Bremen **** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.*	—	—	—	—
685 73-4	183	Zuschuss an das "Ostpreußische Landesmuseum" in Lüneburg	263.000,00	—	263.000,00	263.000
685 74-2	183	Zuschuss an die "Rammelsberger Bergbaumuseum Goslar GmbH"	773.000,00	—	773.000,00	773.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(459.632,04)	(1.185.632,04)	(—)	(—)	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
459.632,04	547.632,04	365.624,09	—	
—	42.000,00	–42.000,00	—	
—	107.000,00	140.375,91	—	
—	—	25.000,00	—	
—	112.000,00	–112.000,00	—	
—	202.000,00	–202.000,00	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	–72.000,00	—	
(416.944,36)	(7.784.944,36)	(–343.000,36)	(—)	
—	3.289.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	263.000,00	—	—	
—	773.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 75-0	183	Zuschuss an die Stiftung "Museumsdorf Cloppenburg"	1.213.000,00	—	1.213.000,00	1.213.000
685 76-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Henri Nannen"	928.300,00	21.700,00	950.000,00	850.000
685 79-3	183	Zuschuss an die Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	230.000,00	—	230.000,00	230.000
686 72-2	183	Zuschüsse an Sonstige	120.000,00	280.000,00	400.000,00	400.000
893 72-8	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 72-4	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	62.368,50	261.575,50	323.944,00	350.000
894 79-1	183	Zuschuss für Investitionen an Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(498.529,84)	(—)	(498.529,84)	(537.000)
525 99-0	183	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-7	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	150.885,87	—	150.885,87	—
538 99-5	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	287.000
547 99-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	347.643,97	—	347.643,97	250.000
		Abschluss Kapitel 0665				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	315,04	—	315,04	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	315,04	—	315,04	—
		4 Personalausgaben	24.567,75	—	24.567,75	26.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	852.154,27	749.628,44	1.601.782,71	767.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.263.675,91	301.700,00	7.565.375,91	7.277.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	62.368,50	261.575,50	323.944,00	938.000
		Summe der Ausgaben	8.202.766,43	1.312.903,94	9.515.670,37	9.008.000
		Zuschuss	8.202.451,39	1.312.903,94	9.515.355,33	9.008.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.213.000,00	—	—	
100.000,00	950.000,00	—	—	
—	230.000,00	—	—	
—	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
316.944,36	666.944,36	–343.000,36	—	
—	—	—	—	
(—)	(537.000,00)	(–38.470,16)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	150.885,87	—	
—	287.000,00	–287.000,00	—	
—	250.000,00	97.643,97	—	
—	—	315,04	—	
—	—	—	—	
—	—	315,04	—	
—	26.000,00	–1.432,25	—	
472.244,14	1.239.244,14	362.538,57	—	
100.000,00	7.377.000,00	188.375,91	—	
316.944,36	1.254.944,36	–931.000,36	—	
889.188,50	9.897.188,50	–381.518,13	—	
889.188,50	9.897.188,50	–381.833,17		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Nichtstaatl. Theater, Soziokultur, Kulturverbände sowie kultur. und gesellsch. Teilhabe Geflüchteter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen	3.250,96	—	3.250,96	—
119 64-9	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 83.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Förderung der nichtstaatlichen Theater und des Göttinger Symphonie-Orchesters** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(26.159.000,00)	(—)	(26.159.000,00)	(26.059.000)
541 61-8	181	Leistungs- und Anreizprämien	—	—	—	—
682 61-0	181	Zuweisung an die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH	3.489.964,36	—	3.489.964,36	3.490.000
682 62-9	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	20.145.824,70	—	20.145.824,70	20.202.000
685 61-0	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	285.000,00	—	285.000,00	843.000
685 62-8	182	Zuschuss an das Göttinger Symphonie-Orchester	1.523.959,59	—	1.523.959,59	1.524.000
686 61-6	181	Zuschüsse an Sonstige	614.251,35	—	614.251,35	—
686 62-4	181	Sonderfonds zur Förderung der Kinder- und Jugendtheater	—	—	—	—
894 61-8	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	100.000,00	—	100.000,00	—
TGr. 64		**Zur zusätzlichen Förderung der nichtstaatlichen Theater aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(178.555,34)	(296.575,89)	(475.131,23)	(273.000)
685 64-4	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	296.575,89	296.575,89	247.000
686 64-0	181	Zuschüsse an Sonstige	178.555,34	—	178.555,34	—
894 64-2	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	26.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06
Kapitel 0674

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	3.250,96	—	
—	—	—	—	
(100.000,00)	(26.159.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.490.000,00	–35,64	—	
—	20.202.000,00	–56.175,30	—	
—	843.000,00	–558.000,00	—	
—	1.524.000,00	–40,41	—	
—	—	614.251,35	—	
—	—	—	—	
100.000,00	100.000,00	—	—	
(202.131,23)	(475.131,23)	(—)	(—)	
202.131,23	449.131,23	–152.555,34	—	
—	—	178.555,34	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Nichtstaatl. Theater, Soziokultur, Kulturverbände sowie kultur. und gesellsch. Teilhabe Geflüchteter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Förderung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(60.915.000,00)	(5.150.000,00)	(66.065.000,00)	(66.065.000)
682 66-1	181	Zuschuss für laufende Zwecke der GmbH **** Der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten auch verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.*	60.915.000,00	—	60.915.000,00	60.915.000
891 66-0	181	Zuschuss für Investitionen an die GmbH	—	5.150.000,00	5.150.000,00	5.150.000
TGr. 81		**Förderung der Soziokultur** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.*	(402.234,17)	(117.113,95)	(519.348,12)	(500.000)
671 81-3	187	Erstattung von Personal- und Sachkosten an die LAGS e. V.	—	—	—	—
685 81-4	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	382.886,05	—	382.886,05	—
894 81-2	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	19.348,12	117.113,95	136.462,07	500.000
TGr. 83		**Zur zusätzlichen Förderung der Soziokultur aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(190.842,49)	(53.211,87)	(244.054,36)	(200.000)
685 83-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	190.842,49	53.211,87	244.054,36	200.000
883 83-7	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 90 bis 93		**Förderung der Kulturverbände** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.983.555,58)	(258.556,65)	(4.242.112,23)	(4.237.000)
685 90-3	187	Zuschuss an die Säule "Kultur und Bildung"	1.677.943,35	193.056,65	1.871.000,00	1.871.000
685 91-1	187	Zuschuss an die Säule "Kulturelles Erbe" **** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.*	478.500,00	—	478.500,00	478.000
685 92-0	182	Zuschuss an die Säule "Musikland Niedersachsen"	1.391.112,23	65.500,00	1.456.612,23	1.452.000
685 93-8	187	Zuschuss an die Säule "Literatur"	436.000,00	—	436.000,00	436.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(66.065.000,00)	(—)	(—)	
—	60.915.000,00	—	—	
—	5.150.000,00	—	—	
(19.348,12)	(519.348,12)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	382.886,05	—	
19.348,12	519.348,12	–382.886,05	—	
(44.054,36)	(244.054,36)	(—)	(—)	
44.054,36	244.054,36	—	—	
—	—	—	—	
(73.990,00)	(4.310.990,00)	(–68.877,77)	(—)	
—	1.871.000,00	—	—	
—	478.000,00	500,00	—	
73.990,00	1.525.990,00	–69.377,77	—	
—	436.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0674 Nichtstaatl. Theater, Soziokultur, Kulturverbände sowie kultur. und gesellsch. Teilhabe Geflüchteter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 95		**Kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe Geflüchteter** *Übertragbar.*	(984.205,26)	(707.794,74)	(1.692.000,00)	(1.692.000)
429 95-8	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	91.844,74	—	91.844,74	70.000
547 95-0	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	30.000
685 95-4	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	892.360,52	707.794,74	1.600.155,26	1.592.000
		Abschluss Kapitel 0674				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.250,96	—	3.250,96	—
		Summe der Einnahmen	3.250,96	—	3.250,96	—
		4 Personalausgaben	91.844,74	—	91.844,74	70.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	—	—	—	30.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	92.602.199,98	1.316.139,15	93.918.339,13	93.250.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	119.348,12	5.267.113,95	5.386.462,07	5.676.000
		Summe der Ausgaben	92.813.392,84	6.583.253,10	99.396.645,94	99.026.000
		Zuschuss	92.810.141,88	6.583.253,10	99.393.394,98	99.026.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.692.000,00)	(—)	(—)	
—	70.000,00	21.844,74	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	1.592.000,00	8.155,26	—	
—	—	3.250,96	—	
—	—	3.250,96	—	
—	70.000,00	21.844,74	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
320.175,59	93.570.175,59	348.163,54	—	
119.348,12	5.795.348,12	–408.886,05	—	
439.523,71	99.465.523,71	–68.877,77	—	
439.523,71	99.465.523,71	–72.128,73		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	187	Rückzahlung von Überzahlungen	6.360,15	—	6.360,15	5.000
119 61-8	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 77, Ausgabetitelgruppe 87, Ausgabetitelgruppe 91, Ausgabetitelgruppe 93 und Ausgabetitelgruppe 96.*	—	—	—	—
119 63-4	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Konzessionsabgabemittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	—	—	—	—
124 01-8	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	700,00	—	700,00	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67		**Förderung der bildenden Kunst** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(6.300,00)	(—)	(6.300,00)	(—)
125 67-7	183	Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstwerken	—	—	—	—
282 67-5	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	6.300,00	—	6.300,00	—
		A U S G A B E N				
632 01-3	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Freie Hansestadt Bremen für das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V.	123.517,75	—	123.517,75	130.000
632 02-1	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste	—	—	—	—
685 20-6	187	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	943.000,00	—	943.000,00	943.000
685 21-4	162	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2.306.085,60	—	2.306.085,60	2.314.000
685 22-2	187	Zuschuss an die Bundesakademie für kulturelle Bildung	1.057.000,00	—	1.057.000,00	1.057.000
685 23-0	187	Zuschuss an das Film- und Medienbüro Niedersachsen e.V.	100.000,00	—	100.000,00	100.000
685 24-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Deutsches Zentrum Kulturgutverluste"	—	—	—	—
685 25-7	187	Zuschuss an den Landesverband der Sinti	100.000,00	—	100.000,00	100.000
686 12-1	187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	25.943,65	—	25.943,65	28.000
893 01-1	195	Zuschuss zum Ausbau der Kulturstätte/Weltkulturerbe "Dom Hildesheim"	—	—	—	—
894 01-8	187	Ausstattungs- und Investitionsprogramm für kleine Kulturträger in Niedersachsen **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	676.787,07	821.157,72	1.497.944,79	1.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	1.360,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–300,00	—	
(—)	(—)	(6.300,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	6.300,00	—	
—	130.000,00	–6.482,25	—	
—	—	—	—	
—	943.000,00	—	—	
—	2.314.000,00	–7.914,40	—	
—	1.057.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	—	—	
—	28.000,00	–2.056,35	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	–2.055,21	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zur zusätzlichen Förderung der sonstigen Maßnahmen der Kunst, Kultur- und Heimatpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Von dem Ansatz der Titelgruppe darf ein Betrag in Höhe von 250 EUR nicht verausgabt werden.*	(253.374,44)	(143.163,27)	(396.537,71)	(188.000)
547 61-0	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	63.623,26	—	63.623,26	5.000
685 61-3	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	186.006,18	143.163,27	329.169,45	163.000
686 61-0	187	Zuschüsse an Sonstige	3.745,00	—	3.745,00	—
883 61-0	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	20.000
TGr. 63/64		**Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGlüSpG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr. I der Erläuterung verbindlich.*	(7.171.510,51)	(1.565.837,90)	(8.737.348,41)	(7.306.000)
429 63-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.842,97	—	14.842,97	—
682 63-0	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für laufende Zwecke	—	—	—	—
685 63-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.057.427,29	1.565.837,90	2.623.265,19	420.000
685 64-8	185	Finanzhilfen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	5.643.763,97	—	5.643.763,97	5.223.000
686 63-6	187	Zuschüsse an Sonstige	126.874,55	—	126.874,55	—
812 63-1	187	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-9	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 63-1	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	80.509,85	—	80.509,85	—
894 63-8	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	248.091,88	—	248.091,88	1.663.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(208.787,71)	(396.787,71)	(–250,00)	(—)	
—	5.000,00	58.623,26	—	
208.787,71	371.787,71	–42.618,26	—	
—	—	3.745,00	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
(1.011.059,44)	(8.317.059,44)	(420.288,97)	(421.513,97)	**TGr. 63/64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **I.** **Der gesetzliche Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 jeweils:** **Gem. § 14 Abs. 2 Nr. 3 NGlüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e. V. 1.106.000 EUR** **Gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NGlüSpG für den Landesmusikrat Niedersachsen e. V. 116.250 EUR** **Gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NGlüSpG für die Stiftung Niedersachsen 4.000.000 EUR** **Gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NGlüSpG für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur 2.082.525 EUR**
—	—	—	—	**Aus den Mitteln der Glücksspielabgabe dürfen Ausgaben für die Bereiche der Kapitel 0660, 0661, 0662, 0663, 0664, 0665, 0674, 0675, 0676 und 0680 geleistet werden.**
—	—	14.842,97	—	
—	—	—	—	
1.011.059,44	1.431.059,44	1.192.205,75	—	
—	5.223.000,00	420.763,97	421.513,97	**685 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Finanzhilfen gem. § 14 NGlüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V. und den Landesmusikrat Niedersachsen e. V. zur Förderung der Musikschulen und der Ensembles der instrumentalen und vokalen Laienmusik sowie die Finanzhilfe für die Stiftung Niedersachsen.**
—	—	126.874,55	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	80.509,85	—	
—	1.663.000,00	–1.414.908,12	—	**894 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Davon entfallen bis zu 500.000 EUR auf Maßnahmen im Bereich Soziokultur.**

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Förderung der Musik "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(3.032.846,09)	(1.681.498,17)	(4.714.344,26)	(3.086.000)
547 66-0	182	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.872,10	—	4.872,10	26.000
633 66-4	182	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.310,00	—	19.310,00	—
685 66-4	182	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	1.074.000
686 66-0	182	Zuschüsse an Sonstige	2.857.173,84	1.681.498,17	4.538.672,01	1.986.000
893 66-6	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	151.490,15	—	151.490,15	—
TGr. 67		**Förderung der bildenden Kunst** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen landeseigene Kunstwerke von überwiegend regionaler Bedeutung unentgeltlich der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, dem Landschaftsverband Stade e.V. und der Oldenburgischen Landschaft überlassen oder an diese zur dauerhaften Nutzung abgegeben werden.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(1.179.827,38)	(35.400,00)	(1.215.227,38)	(1.210.000)
547 67-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	258.927,38	—	258.927,38	28.000
685 67-2	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	920.900,00	35.400,00	956.300,00	1.095.000
686 67-9	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	24.000
812 67-4	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	63.000
893 67-4	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 67-0	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 68		**Förderung der Literatur** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.*	(45.016,55)	(5.983,45)	(51.000,00)	(51.000)
429 68-4	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.629.162,16)	(4.715.162,16)	(–817,90)	(—)	**TGr. 66:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **I.** **Aus den Titelgruppen 66 bis 68 werden auch Stipendien als Leistungen eigener Art für die in Aus- und Weiterbildung befindlichen Künstler – im Einzelfall bis zur Höhe von 18.000 EUR jährlich – gewährt. Die Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.** **Insgesamt dürfen die Zahlungen den Betrag von 511.000 EUR pro Jahr nicht überschreiten. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Stipendien:**
—	26.000,00	–21.127,90	—	**1. Stipendien für Studienaufenthalte in niedersächsischen Künstlerstätten**
—	—	19.310,00	—	**2. Stipendien für Studienaufenthalte in ausländischen Künstlerstätten** **Die Stipendien werden in Anlehnung an die bundesweiten Empfehlungen des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz gewährt.**
—	1.074.000,00	–1.074.000,00	—	
1.629.162,16	3.615.162,16	923.509,85	—	
—	—	151.490,15	—	**3. Stipendium für Studienaufenthalte am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München**
(—)	(1.210.000,00)	(5.227,38)	(—)	**4. Sonstige Stipendien** **Alle Stipendien werden öffentlich ausgeschrieben.** **II.** **1. In der Titelgruppe 66 sind Mittel zur Projektförderung u.a. von Musikschulen in Kooperation mit Kitas, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen vorgesehen. Da diese grundsätzlich schuljahresbegleitend durchgeführt werden, können die Mittel dieser Titelgruppen auch über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.** **2. In der Titelgruppe 68 sind für den Nicolas-Born-Preis 20.000 EUR und für den Nicolas-Born-Debütpreis 10.000 EUR vorgesehen. Der Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen wird vergeben für ein herausragendes deutschsprachiges literarisches Oeuvre in Prosa, Drama, Lyrik oder anderen literarischen Genres. Der Nicolas-Born-Debütpreis soll ein literarisches Debüt in deutscher Sprache auszeichnen.**
—	28.000,00	230.927,38	—	
—	1.095.000,00	–138.700,00	—	
—	24.000,00	–24.000,00	—	
—	63.000,00	–63.000,00	—	**TGr. 67:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(51.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	**TGr. 68:**

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 429 68-4						
547 68-7	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.000,00	—	30.000,00	45.000
685 68-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	15.016,55	5.983,45	21.000,00	6.000
686 68-7	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 69/70		**Förderung der Heimatpflege** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.807.779,95)	(13.220,05)	(3.821.000,00)	(3.816.000)
685 69-9	187	Zuschüsse für die Ostfriesische Landschaft und das Theaterpädagogische Zentrum Lingen	1.990.835,23	—	1.990.835,23	1.991.000
685 70-2	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.816.944,72	13.220,05	1.830.164,77	1.825.000
TGr. 71		**Zur zusätzlichen Förderung der Musik aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(364.590,93)	(190.708,59)	(555.299,52)	(377.000)
429 71-4	182	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 71-7	182	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47.060,83	—	47.060,83	—
633 71-0	182	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	173.000
685 71-0	182	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	190.708,59	190.708,59	204.000
686 71-7	182	Zuschüsse an Sonstige	317.530,10	—	317.530,10	—
TGr. 77		**Zur zusätzlichen Förderung der Bibliotheken aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(86.000,00)	(23,97)	(86.023,97)	(86.000)
429 77-3	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 77-6	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	86.000,00	23,97	86.023,97	86.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Die verbindliche Erläuterung lautet: **Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.**
—	45.000,00	–15.000,00	—	
—	6.000,00	15.000,00	—	
—	—	—	—	
(5.000,00)	(3.821.000,00)	(—)	(—)	
—	1.991.000,00	–164,77	—	
5.000,00	1.830.000,00	164,77	—	
(178.299,52)	(555.299,52)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	47.060,83	—	
—	173.000,00	–173.000,00	—	
178.299,52	382.299,52	–191.590,93	—	
—	—	317.530,10	—	
(23,97)	(86.023,97)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
23,97	86.023,97	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 87		**Zur zusätzlichen Förderung der bildenden Kunst aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(663.917,37)	(65.919,40)	(729.836,77)	(655.000)
523 87-7	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
547 87-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 87-7	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	663.917,37	65.919,40	729.836,77	515.000
686 87-3	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
812 87-9	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
883 87-3	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	38.000
TGr. 91		**Zur zusätzlichen Förderung der Literatur aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(196.420,77)	(7.363,11)	(203.783,88)	(179.000)
429 91-9	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 91-1	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000,00	—	1.000,00	—
633 91-5	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.000,00	—	18.000,00	—
685 91-5	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	172.420,77	7.363,11	179.783,88	179.000
686 91-1	187	Zuschüsse an Sonstige	5.000,00	—	5.000,00	—
TGr. 93		**Zur zusätzlichen Förderung der Heimatpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.373.089,04)	(102.023,64)	(1.475.112,68)	(1.473.000)
685 93-1	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.373.089,04	102.023,64	1.475.112,68	1.447.000
883 93-8	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(74.836,77)	(729.836,77)	(—)	(—)	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	—	—	—	
74.836,77	589.836,77	140.000,00	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	–51.000,00	—	
—	38.000,00	–38.000,00	—	
(24.783,88)	(203.783,88)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.000,00	—	
—	—	18.000,00	—	
24.783,88	203.783,88	–24.000,00	—	
—	—	5.000,00	—	
(2.112,68)	(1.475.112,68)	(—)	(—)	
2.112,68	1.449.112,68	26.000,00	—	
—	26.000,00	–26.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 96		**Zur zusätzlichen Förderung der Kunstschulen aus Spielbankmitteln "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* *Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(103.364,44)	(442,34)	(103.806,78)	(100.000)
547 96-2	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 96-6	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	103.364,44	442,34	103.806,78	100.000
686 96-2	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0675				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.060,15	—	7.060,15	6.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.300,00	—	6.300,00	—
		Summe der Einnahmen	13.360,15	—	13.360,15	6.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	506.326,54	23,97	506.350,51	241.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.946.866,05	3.811.559,92	25.758.425,97	21.097.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.156.878,95	821.157,72	1.978.036,67	3.361.000
		Summe der Ausgaben	23.610.071,54	4.632.741,61	28.242.813,15	24.699.000
		Zuschuss	23.596.711,39	4.632.741,61	28.229.453,00	24.693.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(3.806,78)	(103.806,78)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
3.806,78	103.806,78	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	1.060,15	—	
—	—	6.300,00	—	
—	6.000,00	7.360,15	—	
—	—	—	—	
23,97	241.023,97	265.326,54	—	
3.137.848,94	24.234.848,94	1.523.577,03	421.513,97	
—	3.361.000,00	–1.382.963,33	—	
3.137.872,91	27.836.872,91	405.940,24	421.513,97	
3.137.872,91	27.830.872,91	398.580,09		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	188	Gebühren, sonstige Entgelte	2.998,71	—	2.998,71	16.000
119 01-8	188	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Bücher ohne Erstattung des vollen Wertes auch für Tauschzwecke abgegeben werden.*	7.995,35	—	7.995,35	15.000
119 41-7	188	Rückzahlung von Überzahlungen	266,23	—	266,23	1.000
119 61-1	195	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
119 71-9	195	Rückzahlungen von Überzahlungen bei der Förderung der Bau- und Kunstdenkmalpflege *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	694,33	—	694,33	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Einnahmen aus Maßnahmen der Denkmalpflege** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	(7.652,52)	(—)	(7.652,52)	(—)
119 66-2	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	7.652,52	—	7.652,52	—
129 66-8	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen und Werbung sowie Erlöse aus dem Verkauf von Denkmalschutzplaketten	—	—	—	—
TGr. 72		**Zuwendungen Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	(430.659,03)	(—)	(430.659,03)	(—)
233 72-4	195	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
282 72-5	195	Zuschüsse Dritter	430.659,03	—	430.659,03	—
331 72-6	195	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—	—
342 72-8	195	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 02-5	188	Entschädigung für die Beauftragten für die Denkmalpflege	36.305,00	—	36.305,00	43.000
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.357.759,02	—	1.357.759,02	5.739.000
422 19-5	188	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-1	188	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	4.125.303,13	—	4.125.303,13	—
428 06-1	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
453 01-5	188	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	—
511 01-5	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	34.415,94	—	34.415,94	116.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	16.000,00	–13.001,29	—	
—	15.000,00	–7.004,65	—	
—	1.000,00	–733,77	—	
—	—	—	—	
—	—	694,33	—	
(—)	(—)	(7.652,52)	(—)	
—	—	7.652,52	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(430.659,03)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	430.659,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	–6.695,00	—	
—	5.739.000,00	–4.381.240,98	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 9.075,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.125.303,13	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	116.000,00	–81.584,06	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-3	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	261.259,82	—	261.259,82	97.000
518 01-0	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	5.260,40	—	5.260,40	82.000
519 01-6	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	4.000
519 03-2	188	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	—
523 01-3	188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	11.000
525 01-6	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	7.000
526 01-2	188	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	16.678,62	—	16.678,62	—
526 02-0	188	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	–92,50	—	–92,50	—
527 01-9	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	1.068,89	—	1.068,89	4.000
529 12-7	188	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Nieders. Landesamtes für Denkmalpflege	976,50	—	976,50	1.000
681 01-8	188	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
686 12-5	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	8.204,76	—	8.204,76	9.000
812 01-5	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 06-2	891	Abführung an 13 21 - 381 06	652.607,40	—	652.607,40	636.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zur zusätzlichen Förderung der Denkmalpflege aus Spielbankmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.049.432,72)	(1.292.494,91)	(2.341.927,63)	(1.399.000)
429 61-0	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	382.973,60	—	382.973,60	202.000
547 61-3	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	444.509,08	—	444.509,08	153.000
633 61-7	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	49,04	—	49,04	118.000
685 61-7	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	49.274,00	1.292.494,91	1.341.768,91	169.000
686 61-3	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
812 61-9	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	31.000
883 61-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.837,44	—	44.837,44	440.000
893 61-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	127.789,56	—	127.789,56	286.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	97.000,00	164.259,82	—	
—	82.000,00	–76.739,60	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–11.000,00	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	—	16.678,62	—	
—	—	–92,50	—	
—	4.000,00	–2.931,11	—	
—	1.000,00	–23,50	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	–795,24	—	
—	—	—	—	
—	636.000,00	16.607,40	16.607,40	981 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
(942.927,63)	(2.341.927,63)	(—)	(—)	
—	202.000,00	180.973,60	—	
—	153.000,00	291.509,08	—	
—	118.000,00	–117.950,96	—	
942.927,63	1.111.927,63	229.841,28	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	–31.000,00	—	
—	440.000,00	–395.162,56	—	
—	286.000,00	–158.210,44	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
894 61-5	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		**Maßnahmen der Denkmalpflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.*	(730.878,75)	(30.199,89)	(761.078,64)	(694.000)
427 66-9	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte, Praktikanten und Volontäre	54.857,57	—	54.857,57	54.000
429 66-1	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	205.407,19	—	205.407,19	200.000
511 66-0	195	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.448,83	—	18.448,83	—
514 66-9	195	Verbrauchsmittel	12.866,64	—	12.866,64	60.000
523 66-8	195	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	13.278,01	—	13.278,01	11.000
525 66-0	195	Fort- und Weiterbildung	3.069,50	—	3.069,50	7.000
527 66-3	195	Reisekostenvergütungen	106.511,63	—	106.511,63	157.000
531 66-0	195	Veröffentlichungen und Dokumentation	75.754,17	—	75.754,17	63.000
547 66-4	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	240.685,21	30.199,89	270.885,10	124.000
811 66-3	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-0	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	18.000
TGr. 71		**Förderung der Denkmalpflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.030.540,95)	(1.456.889,54)	(4.487.430,49)	(2.697.000)
429 71-8	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	370.000,00	—	370.000,00	247.000
547 71-0	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.178,45	—	34.178,45	—
685 71-4	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	500.000,00	—	500.000,00	625.000
686 71-0	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	150.000
883 71-0	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	580.547,01	—	580.547,01	320.000
893 71-6	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.545.815,49	1.456.889,54	3.002.705,03	1.355.000
894 71-2	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 72		**Verwendung der Zuwendungen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72.*	(434.249,58)	(200.674,39)	(634.923,97)	(—)
429 72-6	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	261.737,85	—	261.737,85	—
547 72-9	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	172.511,73	200.674,39	373.186,12	—
711 72-3	195	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 72-4	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(61.179,40)	(755.179,40)	(5.899,24)	(—)	
—	54.000,00	857,57	—	
—	200.000,00	5.407,19	—	
—	—	18.448,83	—	
—	60.000,00	–47.133,36	—	
—	11.000,00	2.278,01	—	
—	7.000,00	–3.930,50	—	
—	157.000,00	–50.488,37	—	
—	63.000,00	12.754,17	—	
61.179,40	185.179,40	85.705,70	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
(1.790.675,13)	(4.487.675,13)	(–244,64)	(—)	
—	247.000,00	123.000,00	—	
—	—	34.178,45	—	
—	625.000,00	–125.000,00	—	
—	150.000,00	–150.000,00	—	
—	320.000,00	260.547,01	—	
1.790.675,13	3.145.675,13	–142.970,10	—	
—	—	—	—	
(204.264,94)	(204.264,94)	(430.659,03)	(—)	
—	—	261.737,85	—	
204.264,94	204.264,94	168.921,18	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(218.045,13)	(—)	(218.045,13)	(222.000)
518 98-2	188	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
525 98-9	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-7	188	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-3	188	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	33.511,84	—	33.511,84	69.000
538 99-1	188	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	140.230,69	—	140.230,69	82.000
547 99-0	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44.302,60	—	44.302,60	71.000
812 99-6	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0676				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.607,14	—	19.607,14	32.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	430.659,03	—	430.659,03	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	450.266,17	—	450.266,17	32.000
		4 Personalausgaben	6.794.343,36	—	6.794.343,36	6.491.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.659.426,05	230.874,28	1.890.300,33	1.119.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	557.527,80	1.292.494,91	1.850.022,71	1.071.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.298.989,50	1.456.889,54	3.755.879,04	2.450.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	652.607,40	—	652.607,40	636.000
		Summe der Ausgaben	11.962.894,11	2.980.258,73	14.943.152,84	11.767.000
		Zuschuss	11.512.627,94	2.980.258,73	14.492.886,67	11.735.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(222.000,00)	(–3.954,87)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	69.000,00	–35.488,16	—	
—	82.000,00	58.230,69	—	
—	71.000,00	–26.697,40	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	–12.392,86	—	
—	—	430.659,03	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	418.266,17	—	
—	6.491.000,00	303.343,36	—	
265.444,34	1.384.444,34	505.855,99	—	
942.927,63	2.013.927,63	–163.904,92	—	
—	—	—	—	
1.790.675,13	4.240.675,13	–484.796,09	—	
—	636.000,00	16.607,40	16.607,40	
2.999.047,10	14.766.047,10	177.105,74	16.607,40	
2.999.047,10	14.734.047,10	–241.160,43		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	188	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	2.000
124 01-5	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	14.000
233 12-4	188	Erstattung der Stadt Oldenburg zur Unterhaltung der Gärten	194.233,71	—	194.233,71	217.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Unterhaltung der Gartenanlagen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	(27.205,06)	(—)	(27.205,06)	(—)
124 62-7	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen)	27.205,06	—	27.205,06	—
342 62-4	188	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	—	—	—	564.000
428 01-4	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	511.421,64	—	511.421,64	—
428 06-5	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	4.990,71	—	4.990,71	—
511 01-9	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	2.338,60	—	2.338,60	1.000
517 01-7	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	15.051,06	—	15.051,06	13.000
519 01-0	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	—	—	—	3.000
526 01-6	188	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.*	606,43	—	606,43	1.000
681 01-1 apl.	188	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	2.581,79	—	2.581,79	—
686 12-9	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.000,00	—	1.000,00	1.000
981 06-6	891	Abführung an 13 21 - 381 06	54.803,49	—	54.803,49	55.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Unterhaltung der Gartenanlagen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62.*	(99.190,35)	(8.712,60)	(107.902,95)	(69.000)
511 62-0	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.599,14	—	2.599,14	9.000
514 62-0	188	Verbrauchsmittel	9.118,54	—	9.118,54	12.000
517 62-9	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	62.086,28	—	62.086,28	43.000
518 62-5	188	Mieten und Pachten	—	—	—	3.000
547 62-5	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.147,39	8.712,60	22.859,99	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	14.000,00	–14.000,00	—	
—	217.000,00	–22.766,29	—	
(—)	(—)	(27.205,06)	(—)	
—	—	27.205,06	—	
—	—	—	—	
—	564.000,00	–564.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 2.714,00 EUR
—	—	511.421,64	—	
—	—	4.990,71	—	
—	1.000,00	1.338,60	—	
—	13.000,00	2.051,06	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	1.000,00	–393,57	—	
—	—	2.581,79	2.581,79	apl. 681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	—	—	
—	55.000,00	–196,51	—	
(11.697,89)	(80.697,89)	(27.205,06)	(—)	
—	9.000,00	–6.400,86	—	
—	12.000,00	–2.881,46	—	
—	43.000,00	19.086,28	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
11.697,89	13.697,89	9.162,10	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
711 62-0	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 62-4	188	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-0	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.239,00	—	11.239,00	—
		Abschluss Kapitel 0677				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.205,06	—	27.205,06	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	194.233,71	—	194.233,71	217.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	221.438,77	—	221.438,77	233.000
		4 Personalausgaben	516.412,35	—	516.412,35	564.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	105.947,44	8.712,60	114.660,04	87.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.581,79	—	3.581,79	1.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.239,00	—	11.239,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	54.803,49	—	54.803,49	55.000
		Summe der Ausgaben	691.984,07	8.712,60	700.696,67	707.000
		Zuschuss	470.545,30	8.712,60	479.257,90	474.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	11.239,00	—	
—	16.000,00	11.205,06	—	
—	217.000,00	–22.766,29	—	
—	—	—	—	
—	233.000,00	–11.561,23	—	
—	564.000,00	–47.587,65	—	
11.697,89	98.697,89	15.962,15	—	
—	1.000,00	2.581,79	2.581,79	
—	—	—	—	
—	—	11.239,00	—	
—	55.000,00	–196,51	—	
11.697,89	718.697,89	–18.001,22	2.581,79	
11.697,89	485.697,89	–6.439,99		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0678 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
281 12-2	187	Erstattung von Verwaltungsausgaben *Vgl. K-Vermerk zu 427 01.*	605.460,39	—	605.460,39	880.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 428 01 und 547 12.*	495.569,39	—	495.569,39	494.000
427 01-1	187	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 12.*	—	—	—	27.000
428 01-8	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	354.379,37	—	354.379,37	359.000
547 12-2	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
685 01-0	187	Finanzhilfen *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.*	—	—	—	248.000
		Abschluss Kapitel 0678				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	605.460,39	—	605.460,39	880.000
		Summe der Einnahmen	605.460,39	—	605.460,39	880.000
		4 Personalausgaben	849.948,76	—	849.948,76	880.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	248.000
		Summe der Ausgaben	849.948,76	—	849.948,76	1.128.000
		Zuschuss	244.488,37	—	244.488,37	248.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	880.000,00	–274.539,61	—	
—	494.000,00	1.569,39	—	
—	27.000,00	–27.000,00	—	
—	359.000,00	–4.620,63	—	
—	—	—	—	
—	248.000,00	–248.000,00	—	
—	880.000,00	–274.539,61	—	
—	880.000,00	–274.539,61	—	
—	880.000,00	–30.051,24	—	
—	—	—	—	
—	248.000,00	–248.000,00	—	
—	1.128.000,00	–278.051,24	—	
—	248.000,00	–3.511,63		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0679 Klosterkammer Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.* *Mehrausgaben im Kapitel dürfen ausnahmsweise geleistet werden, wenn die Erstattung bei Titel 281 12 sichergestellt und vor Schluss des Haushaltsjahres nicht mehr möglich ist.*				
		E I N N A H M E N				
281 12-6	187	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	5.217.943,55	—	5.217.943,55	5.095.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.156.284,35	—	5.156.284,35	5.050.000
441 01-8	187	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	59.692,57	—	59.692,57	45.000
		Abschluss Kapitel 0679				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.217.943,55	—	5.217.943,55	5.095.000
		Summe der Einnahmen	5.217.943,55	—	5.217.943,55	5.095.000
		4 Personalausgaben	5.215.976,92	—	5.215.976,92	5.095.000
		Summe der Ausgaben	5.215.976,92	—	5.215.976,92	5.095.000
		Überschuss	1.966,63	—	1.966,63	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0679: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In diesem Kapitel sind die Personalausgaben der Beamten und Arbeitnehmer der Klosterkammer Hannover veranschlagt, die dem Land vom Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds in voller Höhe erstattet werden.** **Seit 2009 hat die Klosterkammer Hannover ihren Haushaltsplan und ihre interne Buchführung auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Seit dieser Zeit stellt das Niedersächsische Landesamt für Bezüge und Versorgung (NLBV) der Klosterkammer die ausgezahlten Bezüge etc. wie bei Landesbetrieben jeweils monatlich in Rechnung. Die Klosterkammer Hannover erstattet diese Beträge direkt an das NLBV.** **Zum Nachweis der Personalkosten der Bediensteten der Klosterkammer Hannover im Landeshaushalt, bucht das NLBV die jeweiligen Beträge einmal jährlich als Ausgabe bzw. Einnahme bei den Titeln 281 12 bzw. 422 01 und 441 01.**
—	5.095.000,00	122.943,55	—	
—	5.050.000,00	106.284,35	—	
—	45.000,00	14.692,57	—	
—	5.095.000,00	122.943,55	—	
—	5.095.000,00	122.943,55	—	
—	5.095.000,00	120.976,92	—	
—	5.095.000,00	120.976,92	—	
—	—	1.966,63		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	153	Rückzahlung von Überzahlungen	2.443.219,30	—	2.443.219,30	10.000
119 64-7	153	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
526 01-3	153	Ausgaben für Sachverständige *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02, Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 03.*	780,00	—	780,00	—
633 01-4	152	Finanzhilfe an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	21.985.000,00	—	21.985.000,00	21.985.000
633 02-2	152	Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung des lebenslangen Lernens *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 526 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	19.095.097,75	37.074.617,35	56.169.715,10	54.810.000
633 03-0	152	Sonderfonds zur Nachwuchskräftegewinnung in der Erwachsenenbildung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 526 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.*	185.450,00	369.627,00	555.077,00	575.000
671 01-3	153	Erstattungen an den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02, Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 03.*	3.388.000,00	—	3.388.000,00	2.269.000
684 01-8	153	Zuschuss zur Förderung der evangelischen Akademie Loccum	86.000,00	—	86.000,00	86.000
684 02-6	153	Finanzhilfe für Landeseinrichtungen	15.602.000,00	—	15.602.000,00	15.602.000
684 03-4	152	Finanzhilfe für Heimvolkshochschulen	7.385.000,00	—	7.385.000,00	7.385.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung und Intensivierung der frühkindlichen Bildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 526 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.500.000,00)	(—)	(2.500.000,00)	(2.500.000)
547 61-4	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	2.433.219,30	—	
—	—	—	—	
—	—	780,00	—	
—	21.985.000,00	—	—	
4.379.111,56	59.189.111,56	–3.019.396,46	—	**633 02:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gefördert werden sollen Maßnahmen/Projekte zur Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen und zur Alphabetisierung/Grundbildung bei den Erwachsenen. Darüber hinaus sollen solche Maßnahmen/Projekte gefördert werden, die zur Integration von Geflüchteten beitragen (z. B. gesonderte Sprachkurse).** Umgesetzt von 1302-971 11: 2.350.000,00 EUR
—	575.000,00	–19.923,00	—	
—	2.269.000,00	1.119.000,00	—	
—	86.000,00	—	—	
—	15.602.000,00	—	—	
—	7.385.000,00	—	—	
(—)	(2.500.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 61-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 61-4	153	Zuschüsse an Sonstige	2.500.000,00	—	2.500.000,00	2.500.000
TGr. 62		**Offene Hochschule** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 526 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(463.699,81)	(890.782,77)	(1.354.482,58)	(940.000)
682 62-7	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	52.366,72	—	52.366,72	540.000
685 62-6	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	411.333,09	890.782,77	1.302.115,86	400.000
TGr. 63		**Bildungsberatung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 526 01.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.*	(600.000,00)	(—)	(600.000,00)	(640.000)
682 63-5	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
685 63-4	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	600.000,00	—	600.000,00	640.000
TGr. 64		**Landeszentrale für politische Bildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 526 01.*	(1.156.542,19)	(148.709,85)	(1.305.252,04)	(870.000)
429 64-6	153	Nicht aufteilbare Personalausgaben **** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes darf das Ministerium mit 8 Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.*	401.140,23	—	401.140,23	560.000
547 64-9	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	428.957,49	—	428.957,49	210.000
685 64-2	153	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	243.083,36	148.709,85	391.793,21	100.000
812 64-4	153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	83.361,11	—	83.361,11	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.500.000,00	—	—	
(442.728,59)	(1.382.728,59)	(–28.246,01)	(—)	
—	540.000,00	–487.633,28	—	
442.728,59	842.728,59	459.387,27	—	
(—)	(640.000,00)	(–40.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	640.000,00	–40.000,00	—	
(473.304,00)	(1.343.304,00)	(–38.051,96)	(—)	
—	560.000,00	–158.859,77	—	
—	210.000,00	218.957,49	—	
473.304,00	573.304,00	–181.510,79	—	
—	—	83.361,11	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0680				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.443.219,30	—	2.443.219,30	10.000
		Summe der Einnahmen	2.443.219,30	—	2.443.219,30	10.000
		4 Personalausgaben	401.140,23	—	401.140,23	560.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	429.737,49	—	429.737,49	210.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	71.533.330,92	38.483.736,97	110.017.067,89	106.892.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	83.361,11	—	83.361,11	—
		Summe der Ausgaben	72.447.569,75	38.483.736,97	110.931.306,72	107.662.000
		Zuschuss	70.004.350,45	38.483.736,97	108.488.087,42	107.652.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	2.433.219,30	—	
—	10.000,00	2.433.219,30	—	
—	560.000,00	–158.859,77	—	
—	210.000,00	219.737,49	—	
5.295.144,15	112.187.144,15	–2.170.076,26	—	
—	—	83.361,11	—	
5.295.144,15	112.957.144,15	–2.025.837,43	—	
5.295.144,15	112.947.144,15	–4.459.056,73		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 85		**Sanierung des Rathauses Lüneburg** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 85-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	—	—	—
893 85-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0698				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 06				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.979.975,58	—	60.979.975,58	42.401.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	522.347.938,71	1.002.758,00	523.350.696,71	220.180.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	142.008.180,57	2.191.330,00	144.199.510,57	163.163.000
		Summe der Einnahmen	725.336.094,86	3.194.088,00	728.530.182,86	425.744.000
		4 Personalausgaben	66.559.240,32	—	66.559.240,32	67.822.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	25.792.273,63	2.982.291,66	28.774.565,29	17.205.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.110.534.964,93	201.928.113,55	3.312.463.078,48	2.903.549.000
		7 Baumaßnahmen	144.405,54	211.147,96	355.553,50	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	249.777.642,99	93.915.112,48	343.692.755,47	253.079.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	15.048.891,69	—	15.048.891,69	1.727.000
		Summe der Ausgaben	3.467.857.419,10	299.036.665,65	3.766.894.084,75	3.243.382.000
		Zuschuss	2.742.521.324,24	295.842.577,65	3.038.363.901,89	2.817.638.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	42.401.000,00	18.578.975,58	—	
895.513,00	221.075.513,00	302.275.183,71	—	
3.498.080,00	166.661.080,00	–22.461.569,43	—	
4.393.593,00	430.137.593,00	298.392.589,86	—	
20.591,70	67.842.591,70	–1.283.351,38	32.525,28	
3.857.046,90	21.062.046,90	7.712.518,39	177,70	
147.225.053,99	3.050.774.053,99	261.689.024,49	3.328.311,31	
355.553,50	355.553,50	—	—	
94.742.778,10	347.821.778,10	–4.129.022,63	1.430.446,18	
—	1.727.000,00	13.321.891,69	16.607,40	
246.201.024,19	3.489.583.024,19	277.311.060,56	4.808.067,87	
241.807.431,19	3.059.445.431,19	–21.081.529,30		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 07

Kultusministerium

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	146.508,32	—	146.508,32	214.591.819,82	310.554,47	214.902.374,29	–214.755.865,97
07 02	69.183,88	—	69.183,88	49.392.430,37	12.651.951,31	62.044.381,68	–61.975.197,80
07 03	487.231,96	—	487.231,96	19.570.247,76	735.216,01	20.305.463,77	–19.818.231,81
07 05	327.565,26	—	327.565,26	41.564.696,97	121.098,86	41.685.795,83	–41.358.230,57
07 07	4.449.507,85	—	4.449.507,85	423.307.959,07	10.793.075,21	434.101.034,28	–429.651.526,43
07 08	1.660,00	—	1.660,00	13.281.378,58	45.000,00	13.326.378,58	–13.324.718,58
07 10	3.095.281,87	—	3.095.281,87	1.012.383.219,64	50.500.700,36	1.062.883.920,00	–1.059.788.638,13
07 11	322.292,22	—	322.292,22	392.484.844,25	—	392.484.844,25	–392.162.552,03
07 12	223.564,39	—	223.564,39	126.860.604,22	—	126.860.604,22	–126.637.039,83
07 13	192.528,52	—	192.528,52	146.005.784,84	—	146.005.784,84	–145.813.256,32
07 14	3.254.472,16	—	3.254.472,16	887.029.845,34	294.959,42	887.324.804,76	–884.070.332,60
07 17	282.221,35	—	282.221,35	437.508.042,27	—	437.508.042,27	–437.225.820,92
07 18	309.109,81	—	309.109,81	487.832.442,91	—	487.832.442,91	–487.523.333,10
07 20	9.515.270,43	—	9.515.270,43	701.854.737,43	43.974.927,05	745.829.664,48	–736.314.394,05
07 45	50.997,78	—	50.997,78	89.506.169,89	17.637,51	89.523.807,40	–89.472.809,62
07 65	—	—	—	48.777.964,24	—	48.777.964,24	–48.777.964,24
07 74	13.307.021,65	—	13.307.021,65	689.275.844,24	156.050.874,70	845.326.718,94	–832.019.697,29
07 85	1.230.000,00	—	1.230.000,00	4.332.611,62	2.312.718,55	6.645.330,17	–5.415.330,17
Summe Epl. 07	37.264.417,45	—	37.264.417,45	5.785.560.643,46	277.808.713,45	6.063.369.356,91	–6.026.104.939,46

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
17.000	—	17.000,00	213.848.000	1.076.678,67	214.924.678,67	–214.907.678,67	151.812,70	106.878,16
13.000	—	13.000,00	52.364.000	11.026.394,21	63.390.394,21	–63.377.394,21	1.402.196,41	—
57.000	—	57.000,00	21.614.000	462.690,05	22.076.690,05	–22.019.690,05	2.201.458,24	—
180.000	—	180.000,00	44.535.000	—	44.535.000,00	–44.355.000,00	2.996.769,43	106.014,45
1.500.000	—	1.500.000,00	424.115.000	14.632.249,26	438.747.249,26	–437.247.249,26	7.595.722,83	248.826,72
—	—	—	14.665.000	38.500,00	14.703.500,00	–14.703.500,00	1.378.781,42	—
249.000	—	249.000,00	1.045.457.000	36.937.978,02	1.082.394.978,02	–1.082.145.978,02	22.357.339,89	—
149.000	—	149.000,00	390.767.000	—	390.767.000,00	–390.618.000,00	–1.544.552,03	705,50
89.000	—	89.000,00	155.032.000	1.602.989,17	156.634.989,17	–156.545.989,17	29.908.949,34	—
135.000	—	135.000,00	153.417.000	—	153.417.000,00	–153.282.000,00	7.468.743,68	—
2.912.000	—	2.912.000,00	864.466.000	208.579,66	864.674.579,66	–861.762.579,66	–22.307.752,94	14.857,63
9.000	—	9.000,00	390.623.000	—	390.623.000,00	–390.614.000,00	–46.611.820,92	14.688,37
218.000	—	218.000,00	435.275.000	—	435.275.000,00	–435.057.000,00	–52.466.333,10	—
7.018.000	—	7.018.000,00	690.876.000	56.909.755,33	747.785.755,33	–740.767.755,33	4.453.361,28	—
55.000	—	55.000,00	105.949.000	63.436,87	106.012.436,87	–105.957.436,87	16.484.627,25	1.248,85
—	—	—	49.177.000	3.967,21	49.180.967,21	–49.180.967,21	403.002,97	—
23.179.000	—	23.179.000,00	800.252.000	63.064.030,60	863.316.030,60	–840.137.030,60	8.117.333,31	—
—	—	—	4.296.000	1.121.367,35	5.417.367,35	–5.417.367,35	2.037,18	—
35.780.000	—	35.780.000,00	5.856.728.000	187.148.616,40	6.043.876.616,40	–6.008.096.616,40	–18.008.323,06	493.219,68

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
07 01	Kultusministerium	—	146.508,32	—	—	146.508,32
07 02	Allgemeine Bewilligungen	—	20.569,58	48.614,30	—	69.183,88
07 03	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)	—	463.663,90	23.568,06	—	487.231,96
07 05	Niedersächsische Landesschulbehörde	—	84.665,26	242.900,00	—	327.565,26
07 07	Schulen allgemein	—	349.711,31	4.099.796,54	—	4.449.507,85
07 08	Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen	—	1.660,00	—	—	1.660,00
07 10	Grundschulen	—	267.909,03	2.827.372,84	—	3.095.281,87
07 11	Förderschulen	—	312.261,49	10.030,73	—	322.292,22
07 12	Hauptschulen	—	172.759,85	50.804,54	—	223.564,39
07 13	Realschulen	—	138.847,64	53.680,88	—	192.528,52
07 14	Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs	—	1.872.755,70	1.381.716,46	—	3.254.472,16
07 17	Oberschulen	—	185.726,36	96.494,99	—	282.221,35
07 18	Gesamtschulen	—	154.612,18	154.497,63	—	309.109,81
07 20	Berufsbildende Schulen	—	9.464.520,12	50.750,31	—	9.515.270,43
07 45	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	—	16.201,55	34.796,23	—	50.997,78
07 65	Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	—	—	—	—	—
07 74	Tageseinrichtungen für Kinder	—	2.090.040,70	4.113,16	11.212.867,79	13.307.021,65
07 85	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	—	—	—	1.230.000,00	1.230.000,00
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 07 (Anm.1)	—	15.742.412,99	9.079.136,67	12.442.867,79	37.264.417,45
	Rechnungssoll für den Einzelplan 07 (Anm.2)	—	10.076.000,00	2.525.000,00	23.179.000,00	35.780.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	5.666.412,99	6.554.136,67	–10.736.132,21	1.484.417,45

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
209.880.712,44	4.585.577,23 R 310.554,47	—	—	50.872,69	385.211,93	214.902.374,29 R 310.554,47	–214.755.865,97
2.280,00	510.985,27 R 77.913,36	29.124.108,76 R 12.530.797,74	—	32.407.007,65 R 43.240,21	—	62.044.381,68 R 12.651.951,31	–61.975.197,80
10.283.716,88	9.500.059,01 R 735.216,01	354.456,88	—	12.719,15	154.511,85	20.305.463,77 R 735.216,01	–19.818.231,81
36.078.546,99	3.896.099,10 R 61.098,86	7.661,30	—	82.790,37 R 60.000,00	1.620.698,07	41.685.795,83 R 121.098,86	–41.358.230,57
58.388.539,86	7.311.249,72 R 654.881,95	368.401.244,70 R 10.138.193,26	—	—	—	434.101.034,28 R 10.793.075,21	–429.651.526,43
12.730.988,56	499.307,02 R 45.000,00	96.083,00	—	—	—	13.326.378,58 R 45.000,00	–13.324.718,58
1.049.957.626,77 R 50.500.700,36	12.926.293,23	—	—	—	—	1.062.883.920,00 R 50.500.700,36	–1.059.788.638,13
390.437.139,35	1.955.221,92	92.482,98	—	—	—	392.484.844,25	–392.162.552,03
124.784.118,20	958.767,25	1.117.718,77	—	—	—	126.860.604,22	–126.637.039,83
145.005.274,97	1.000.509,87	—	—	—	—	146.005.784,84	–145.813.256,32
878.107.650,59 R 226.142,89	6.990.755,74 R 68.816,53	—	—	320.813,11	1.905.585,32	887.324.804,76 R 294.959,42	–884.070.332,60
434.137.084,42	3.370.957,85	—	—	—	—	437.508.042,27	–437.225.820,92
483.662.939,39	4.169.503,52	—	—	—	—	487.832.442,91	–487.523.333,10
732.687.604,64 R 42.263.170,24	11.019.630,41 R 1.344.281,32	1.936.047,26 R 367.475,49	—	59.221,76	127.160,41	745.829.664,48 R 43.974.927,05	–736.314.394,05
81.642.967,24	7.111.079,07 R 17.637,51	—	—	98.727,19	671.033,90	89.523.807,40 R 17.637,51	–89.472.809,62
—	28.819,76	48.749.144,48	—	—	—	48.777.964,24	–48.777.964,24
26.000,00	570.968,60 R 360.485,72	820.102.546,48 R 150.482.782,19	—	24.627.203,86 R 5.207.606,79	—	845.326.718,94 R 156.050.874,70	–832.019.697,29
173.962,82	—	2.805.000,00	—	3.666.367,35 R 2.312.718,55	—	6.645.330,17 R 2.312.718,55	–5.415.330,17
4.647.987.153,12 R 92.990.013,49	76.405.784,57 R 3.675.885,73	1.272.786.494,61 R 173.519.248,68	—	61.325.723,13 R 7.623.565,55	4.864.201,48	6.063.369.356,91 R 277.808.713,45	–6.026.104.939,46
4.634.035.133,56 R 92.170.133,56	51.897.798,04 R 4.004.798,04	1.279.858.012,75 R 81.348.012,75	—	73.269.672,05 R 9.625.672,05	4.816.000,00	6.043.876.616,40 R 187.148.616,40	–6.008.096.616,40
13.952.019,56	24.507.986,53	–7.071.518,14	—	–11.943.948,92	48.201,48	19.492.740,51	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—	1.000
119 01-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.334,35	—	5.334,35	16.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 04-7	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	141.173,97	—	141.173,97	—
119 30-6	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 01-1	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige in den Beiräten nach dem NSchG	1.418,96	—	1.418,96	5.000
412 04-6	011	Entschädigungen an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG	1.350,00	—	1.350,00	3.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	178.419,54	—	178.419,54	180.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister - Übergang	15.168,20	—	15.168,20	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	11.475.044,88	—	11.475.044,88	15.928.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	3.000
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	4.524.077,88	—	4.524.077,88	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	191.557.397,55	—	191.557.397,55	189.839.000
441 04-6	841	Beihilfen für Sonstige (z. B. Abgeordnete, Ministerinnen und Minister)	—	—	—	—
441 05-4	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.611,67	—	14.611,67	25.000
443 01-4	011	Fürsorgeleistungen	2.070.212,00	—	2.070.212,00	1.977.000
453 01-0	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	42.666,16	—	42.666,16	29.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	16.000,00	–10.665,65	—	
—	—	—	—	
—	—	141.173,97	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–3.581,04	—	
—	3.000,00	–1.650,00	—	
—	180.000,00	–1.580,46	—	
—	—	15.168,20	—	
—	15.928.000,00	–4.452.955,12	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Eine im Bibliotheksdienst Beschäftigte im Tarifbereich ist bis zum In-Kraft-Treten einer tarifvertraglichen Neuregelung für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich in EG 8 eingruppiert.**
—	—	—	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	**Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	—	4.524.077,88	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	189.839.000,00	1.718.397,55	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–10.388,33	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	1.977.000,00	93.212,00	93.212,00	
—	29.000,00	13.666,16	13.666,16	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 41.223,00 EUR
				443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
				453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Abschnitt E des Vorwortes zum Epl. 07 (Deckungskreis der sächlichen Verwaltungsausgaben) ist verbindlich.*	325.876,40	—	325.876,40	278.000
511 02-8	011	Geschäftsbedarf der Hauptpersonalvertretungen	2.645,83	—	2.645,83	5.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	18.705,43	—	18.705,43	18.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	313.774,80	—	313.774,80	317.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	301.856,08	—	301.856,08	298.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	7.716,65	—	7.716,65	40.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	97.384,40	—	97.384,40	17.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	27.733,91	—	27.733,91	44.000
526 01-7	011	Ausgaben für Sachverständige	1.960,36	—	1.960,36	3.000
526 02-5	011	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	7.783,51	—	7.783,51	12.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	118.958,86	—	118.958,86	95.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	47.202,06	—	47.202,06	49.000
529 01-6	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	1.497,98	—	1.497,98	5.000
531 11-8	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	126.684,35	—	126.684,35	193.000
541 02-4	011	Ausgaben für Klausurtagungen	—	—	—	1.000
541 11-3	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen	13.197,16	—	13.197,16	20.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	18.465,15	—	18.465,15	15.000
546 02-6	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	50,00	—	50,00	5.000
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
546 04-2	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	139.009,10	19.034,04	158.043,14	—
546 30-1	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-1	011	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Hauptpersonalvertretungen	749,60	—	749,60	9.000
686 01-4	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50.872,69	—	50.872,69	57.000
972 16-5	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	—
981 07-5	891	Abführung an 1321 - 38107	385.211,93	—	385.211,93	386.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Bildungspolitische Veranstaltungen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(14.000)
527 62-5	011	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	278.000,00	47.876,40	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt E des Vorwortes zum Epl. 7:** **E. Deckungskreis der sächlichen Verwaltungsausgaben** **Innerhalb des Einzelplans 07 sind gegenseitig deckungsfähig die außerhalb von Titelgruppen veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 , 532 11 bis 532 20, 546 02 und 546 06, soweit sie** **1. nicht übertragbar sind,** **2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,** **3. nicht mit Einnahmen korrespondieren oder** **4. nicht budgetiert sind.**
—	5.000,00	–2.354,17	—	
—	18.000,00	705,43	—	
—	317.000,00	–3.225,20	—	
—	298.000,00	3.856,08	—	
—	40.000,00	–32.283,35	—	
—	17.000,00	80.384,40	—	
—	44.000,00	–16.266,09	—	
—	3.000,00	–1.039,64	—	
—	12.000,00	–4.216,49	—	
—	95.000,00	23.958,86	—	
—	49.000,00	–1.797,94	—	
—	5.000,00	–3.502,02	—	
—	193.000,00	–66.315,65	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	20.000,00	–6.802,84	—	
—	15.000,00	3.465,15	—	
—	5.000,00	–4.950,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
16.869,17	16.869,17	141.173,97	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	–8.250,40	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	57.000,00	–6.127,31	—	
—	—	—	—	
—	386.000,00	–788,07	—	
(—)	(14.000,00)	(–14.000,00)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	9.000,00	–9.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Maßnahmen der Gleichstellungsbeauftragten**	(8.882,94)	(—)	(8.882,94)	(9.000)
427 63-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	345,60	—	345,60	—
527 63-3	011	Reisekostenvergütungen	3.248,27	—	3.248,27	5.000
547 63-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.289,07	—	5.289,07	4.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(2.695.233,79)	(291.520,43)	(2.986.754,22)	(3.966.000)
511 99-0	011	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	22.991,29	—	22.991,29	50.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	4.397,40	—	4.397,40	8.000
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	18.915,75	—	18.915,75	3.000
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	2.035.912,04	291.520,43	2.327.432,47	3.198.000
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	599.808,82	—	599.808,82	682.000
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.208,49	—	13.208,49	25.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	146.508,32	—	146.508,32	17.000
		Summe der Einnahmen	146.508,32	—	146.508,32	17.000
		4 Personalausgaben	209.880.712,44	—	209.880.712,44	207.990.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	4.275.022,76	310.554,47	4.585.577,23	5.414.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	50.872,69	—	50.872,69	57.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	385.211,93	—	385.211,93	386.000
		Summe der Ausgaben	214.591.819,82	310.554,47	214.902.374,29	213.848.000
		Zuschuss	214.445.311,50	310.554,47	214.755.865,97	213.831.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07
Kapitel 0701

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(9.000,00)	(–117,06)	(—)	
—	—	345,60	—	
—	5.000,00	–1.751,73	—	
—	4.000,00	1.289,07	—	
(1.059.809,50)	(5.025.809,50)	(–2.039.055,28)	(—)	
—	50.000,00	–27.008,71	—	
—	8.000,00	–3.602,60	—	
—	3.000,00	15.915,75	—	
1.059.809,50	4.257.809,50	–1.930.377,03	—	
—	682.000,00	–82.191,18	—	
—	25.000,00	–11.791,51	—	
—	—	—	—	
—	17.000,00	129.508,32	—	
—	17.000,00	129.508,32	—	
—	207.990.000,00	1.890.712,44	106.878,16	
1.076.678,67	6.490.678,67	–1.905.101,44	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	57.000,00	–6.127,31	—	
—	386.000,00	–788,07	—	
1.076.678,67	214.924.678,67	–22.304,38	106.878,16	
1.076.678,67	214.907.678,67	–151.812,70		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.628,00	—	5.628,00	2.000
119 30-0	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 67-9	153	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen (außerschul. Berufsbildung) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67/97.*	—	—	—	2.000
119 69-5	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen (N-21) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	14.941,58	—	14.941,58	—
119 70-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	—
272 62-0	129	Zuweisungen u.a. der EU zur Durchführung von EU-Programmen sowie zur Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	4.658,40	—	4.658,40	—
281 63-8	129	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	29.813,42	—	29.813,42	—
282 01-4	144	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu 681 59.*	14.142,48	—	14.142,48	9.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 72-5	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
331 72-4	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-5	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
636 01-0	223	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten	8.782.516,30	—	8.782.516,30	9.000.000
671 01-0	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0785-684 03.*	1.812.000,00	—	1.812.000,00	1.814.000
681 59-8	144	Sonstige Geldleistungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	13.142,48	1.000,00	14.142,48	9.000
685 52-6	165	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung des Instituts für Film und Bild in München	59.404,00	—	59.404,00	60.000
685 53-4	153	Zuschüsse an politische Stiftungen **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	428.000,00	—	428.000,00	428.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	3.628,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	14.941,58	—	
—	—	—	—	
—	—	4.658,40	—	
—	—	29.813,42	—	
—	9.000,00	5.142,48	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.000.000,00	–217.483,70	—	
—	1.814.000,00	–2.000,00	—	
—	9.000,00	5.142,48	—	
—	60.000,00	–596,00	—	
—	428.000,00	—	—	**685 53:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zuwendungen zur finanziellen Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Rudolf-von-Bennigsen-Stiftung, Stiftung Leben und Umwelt und der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Form von Projektförderungen**

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 51-4	144	Zuschüsse im Rahmen der Förderung der Berufsausbildung *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	97.534,60	141.563,40	239.098,00	150.000
687 01-4	144	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 62.*	(32.082,10)	(39.004,46)	(71.086,56)	(40.000)
427 62-4	024	Zuschüsse für ausländische Lehrkräfte	—	—	—	—
525 62-6	024	Erstattung von Auslagen an niedersächsische Lehrkräfte	8,40	—	8,40	—
527 62-9	024	Reisekosten	7.170,05	—	7.170,05	—
547 62-0	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.927,00	39.004,46	53.931,46	40.000
685 62-3	024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 62-0	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6.876,65	—	6.876,65	—
687 62-6	024	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	3.100,00	—	3.100,00	—
TGr. 63		**Förderung der Europakompetenz in Schule** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(25.682,82)	(4.250,60)	(29.933,42)	(—)
525 63-4	024	Aus- und Fortbildung	13.594,00	—	13.594,00	—
527 63-7	024	Reisekosten	6.521,25	4.250,60	10.771,85	—
547 63-8	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.567,57	—	5.567,57	—
685 63-1	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zweck im Inland	—	—	—	—
TGr. 64/65		**Zuweisungen für Einrichtungen der KMK und über sie geförderte Einrichtungen**	(2.633.462,15)	(—)	(2.633.462,15)	(2.827.000)
547 65-4	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	—	—	—	—
632 64-3	011	Zuweisung für die Kosten des Sekretariats der KMK sowie die gemeinsam finanzierten Einrichtungen	1.744.939,77	—	1.744.939,77	2.012.000
632 65-1	144	Zuweisung für besondere Projekte der KMK *Übertragbar.*	847.186,51	—	847.186,51	773.000
685 64-0	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der "Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland"	41.335,87	—	41.335,87	42.000
TGr. 66		**Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung**	(1.969,80)	(—)	(1.969,80)	(3.000)
412 66-0	144	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.080,00	—	1.080,00	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
89.098,00	239.098,00	—	—	
—	—	—	—	
(55.687,25)	(95.687,25)	(–24.600,69)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	8,40	—	
—	—	7.170,05	—	
55.687,25	95.687,25	–41.755,79	—	
—	—	—	—	
—	—	6.876,65	—	
—	—	3.100,00	—	
(120,00)	(120,00)	(29.813,42)	(—)	
—	—	13.594,00	—	
—	—	10.771,85	—	
120,00	120,00	5.447,57	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.827.000,00)	(–193.537,85)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.012.000,00	–267.060,23	—	
—	773.000,00	74.186,51	—	
—	42.000,00	–664,13	—	
(—)	(3.000,00)	(–1.030,20)	(—)	
—	2.000,00	–920,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 66-2	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	889,80	—	889,80	1.000
TGr. 67/97		**Förderg. d. außerschulischen Berufsbildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.117.275,44)	(11.684.580,48)	(15.801.855,92)	(6.047.000)
547 67-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 67-3	153	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—
685 67-4	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.919.111,00	11.684.580,48	13.603.691,48	3.047.000
686 97-2	153	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 67-6	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungszentren	2.198.164,44	—	2.198.164,44	3.000.000
TGr. 68		**Zuschüsse i.R.d. Bündnisses für duale Berufsausbildung** *Übertragbar.*	(60.601,52)	(34.014,61)	(94.616,13)	(—)
547 68-9	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.943,72	34.014,61	72.958,33	—
686 68-9	153	Zuschüsse für Sonstige	21.657,80	—	21.657,80	—
TGr. 69		**N-21: Schulen in Niedersachsen online** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(213.941,00)	(—)	(213.941,00)	(199.000)
686 69-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	213.941,00	—	213.941,00	199.000
TGr. 70		**Erwerb und Stärkung der Medienkompetenz** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.*	(321.716,13)	(8.283,87)	(330.000,00)	(330.000)
525 70-7	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
527 70-0	129	Reisekostenvergütungen	14.992,48	—	14.992,48	—
547 70-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51.973,65	—	51.973,65	—
686 70-0	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	254.750,00	8.283,87	263.033,87	330.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–110,20	—	
(9.997.946,64)	(16.044.946,64)	(–243.090,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
9.997.946,64	13.044.946,64	558.744,84	—	
—	—	—	—	
—	3.000.000,00	–801.835,56	—	
(94.616,13)	(94.616,13)	(—)	(—)	
94.616,13	94.616,13	–21.657,80	—	
—	—	21.657,80	—	
(—)	(199.000,00)	(14.941,00)	(—)	
—	199.000,00	14.941,00	—	
(—)	(330.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	14.992,48	—	
—	—	51.973,65	—	
—	330.000,00	–66.966,13	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 72		**Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72 und 119 72.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(43.240,21)	(43.240,21)	(—)
686 72-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
883 72-7	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	43.240,21	43.240,21	—
TGr. 73		**Begleitende Maßnahmen zur Unterstützung der Inklusion** *Übertragbar.*	(20.986,12)	(—)	(20.986,12)	(600.000)
547 73-5	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.986,12	—	12.986,12	600.000
686 73-5	129	Zuschüsse an Sonstige	8.000,00	—	8.000,00	—
TGr. 74		**Maßnahmen der politischen Bildung** *Übertragbar.*	(244.501,24)	(10.614,78)	(255.116,02)	(257.000)
527 74-2	144	Reisekostenvergütungen	21.567,90	—	21.567,90	8.000
547 74-3	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70.382,84	—	70.382,84	72.000
686 74-3	144	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	152.550,50	10.614,78	163.165,28	177.000
TGr. 75		**Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(655.848,00)	(655.848,00)	(—)
547 75-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
685 75-5	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 75-1	129	Zuschüsse an Sonstige	—	655.848,00	655.848,00	—
981 75-3	891	Abführungen an 06 08 - 381 77	—	—	—	—
TGr. 76		**Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(303.523,62)	(5.107,21)	(308.630,83)	(317.000)
547 76-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	166.274,88	—	166.274,88	—
685 76-3	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	—	—	—	—
686 76-0	129	Zuschüsse an Sonstige	137.248,74	5.107,21	142.355,95	317.000
TGr. 77		**Wissenschaftliche Begleitung für Inklusion** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(75.000)
547 77-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	75.000
685 77-1	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(43.240,21)	(43.240,21)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
43.240,21	43.240,21	—	—	
(—)	(600.000,00)	(–579.013,88)	(—)	
—	600.000,00	–587.013,88	—	
—	—	8.000,00	—	
(—)	(257.000,00)	(–1.883,98)	(—)	
—	8.000,00	13.567,90	—	
—	72.000,00	–1.617,16	—	
—	177.000,00	–13.834,72	—	
(655.848,00)	(655.848,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
655.848,00	655.848,00	—	—	
—	—	—	—	
(89.837,98)	(406.837,98)	(–98.207,15)	(—)	
—	—	166.274,88	—	
—	—	—	—	
89.837,98	406.837,98	–264.482,03	—	
(—)	(75.000,00)	(–75.000,00)	(—)	
—	75.000,00	–75.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 77-8	129	Zuschüsse für Sonstige	—	—	—	—
TGr. 78		**Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern** *Übertragbar.*	(165.603,00)	(—)	(165.603,00)	(113.000)
893 78-1	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	165.603,00	—	165.603,00	113.000
TGr. 79		**Investitionsprogramm "Inklusion an Schulen"** *Übertragbar.*	(30.000.000,00)	(—)	(30.000.000,00)	(30.000.000)
633 79-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 79-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000.000,00	—	30.000.000,00	30.000.000
893 79-0	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 80		**Koordinierungsstelle ganztägiges bilden** *Übertragbar.*	(21.200,00)	(23.800,00)	(45.000,00)	(45.000)
427 80-2	129	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für vorübergehend Beschäftigte	1.200,00	—	1.200,00	—
686 80-8	129	Zuschüsse an die Koordinierungsstelle ganztägiges bilden	20.000,00	23.800,00	43.800,00	45.000
TGr. 81		**Expertengremium Arbeitszeitanalyse** *Übertragbar.*	(37.288,05)	(643,69)	(37.931,74)	(50.000)
527 81-5	129	Reisekosten	3.922,99	643,69	4.566,68	—
547 81-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.349,26	—	3.349,26	10.000
686 81-6	129	Zuschüsse für Sonstige	30.015,80	—	30.015,80	40.000
		Abschluss Kapitel 0702				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.569,58	—	20.569,58	4.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	48.614,30	—	48.614,30	9.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	69.183,88	—	69.183,88	13.000
		4 Personalausgaben	2.280,00	—	2.280,00	2.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	433.071,91	77.913,36	510.985,27	806.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.593.311,02	12.530.797,74	29.124.108,76	18.443.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	32.363.767,44	43.240,21	32.407.007,65	33.113.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	49.392.430,37	12.651.951,31	62.044.381,68	52.364.000
		Zuschuss	49.323.246,49	12.651.951,31	61.975.197,80	52.351.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(113.000,00)	(52.603,00)	(—)	
—	113.000,00	52.603,00	—	893 78: Umgesetzt von 1503-687 65: 54.000,00 EUR
(—)	(30.000.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	30.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(45.000,00)	(—)	(—)	
—	—	1.200,00	—	
—	45.000,00	–1.200,00	—	
(—)	(50.000,00)	(–12.068,26)	(—)	
—	—	4.566,68	—	
—	10.000,00	–6.650,74	—	
—	40.000,00	–9.984,20	—	
—	4.000,00	16.569,58	—	
—	9.000,00	39.614,30	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	56.183,88	—	
—	2.000,00	280,00	—	
150.423,38	956.423,38	–445.438,11	—	
10.832.730,62	29.275.730,62	–151.621,86	—	
43.240,21	33.156.240,21	–749.232,56	—	
—	—	—	—	
11.026.394,21	63.390.394,21	–1.346.012,53	—	
11.026.394,21	63.377.394,21	–1.402.196,41		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	111	Gebühren, sonstige Entgelte	25.984,85	—	25.984,85	50.000
111 12-4	129	Auslagen für die Prüfung von Schulbüchern *Vgl. K-Vermerk zu 526 03.* **** Beträge, die in früheren Haushaltsjahren zuviel vereinnahmt worden sind, dürfen durch Absetzung von der Einnahme zurückgezahlt werden.*	—	—	—	—
111 65-5	127	Einnahmen aus Gebühren für Zertifizierungsprüfungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	79.885,00	—	79.885,00	—
111 75-2	129	Einnahmen aus Gebühren für Prüfungen zum Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	8.500,00	—	8.500,00	—
111 77-9	129	Einnahmen aus Gebühren für die Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	10.498,00	—	10.498,00	—
119 01-0	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4.348,61	—	4.348,61	7.000
119 34-6	155	Einnahmen aus dem Verkauf von Medienkatalogen und Kontextmaterialien *Vgl. K-Vermerk zu 531 34.*	—	—	—	—
119 62-1	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
119 66-4	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	5.235,34	—	5.235,34	—
119 73-7	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	—	—	—	—
132 99-7	155	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
231 68-5	144	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Lehrgängen für ausländische Lehrkräfte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	—	—	—	—
281 11-9	111	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte *Vgl. K-Vermerk zu 981 01.*	23.568,06	—	23.568,06	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Lehrplanarbeiten** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(201,97)	(—)	(201,97)	(—)
119 63-0	144	Sonstige Verwaltungseinnahmen	201,97	—	201,97	—
282 63-8	144	Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(199.978,05)	(—)	(199.978,05)	(—)
119 67-2	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen	199.978,05	—	199.978,05	—
231 67-7	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
TGr. 74		**Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	(129.032,08)	(—)	(129.032,08)	(—)
111 74-4	129	Einnahmen aus Gebühren für die Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse	—	—	—	—
119 74-5	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen	129.032,08	—	129.032,08	—
231 74-0	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07
Kapitel 0703

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–24.015,15	—	
—	—	—	—	
—	—	79.885,00	—	
—	—	8.500,00	—	
—	—	10.498,00	—	
—	7.000,00	–2.651,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	5.235,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	23.568,06	—	
(—)	(—)	(201,97)	(—)	
—	—	201,97	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(199.978,05)	(—)	
—	—	199.978,05	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(129.032,08)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	129.032,08	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
272 74-8	155	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
381 74-1	891	Zuführungen von Fremdkapiteln	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-4	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	6.943.966,87	—	6.943.966,87	11.135.000
422 19-7	155	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-3	155	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	2.384.143,92	—	2.384.143,92	—
453 01-7	155	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	21.781,22	—	21.781,22	40.000
511 01-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	227.242,38	—	227.242,38	220.000
511 11-4	155	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	15.271,08	—	15.271,08	10.000
514 01-6	155	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	6.828,60	—	6.828,60	10.000
517 01-5	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	138.184,51	—	138.184,51	140.000
518 01-1	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	88.307,17	—	88.307,17	91.000
518 02-0	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	64.602,80	—	64.602,80	70.000
519 01-8	155	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	39.341,90	—	39.341,90	20.000
525 01-8	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	42.165,80	—	42.165,80	70.000
525 11-5	155	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
526 01-4	155	Ausgaben für Sachverständige	8.465,81	—	8.465,81	6.000
526 02-2	111	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	3.729,32	—	3.729,32	3.000
526 03-0	129	Entschädigungen für die Prüfung von Schulbüchern *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* **** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs.6 LHO nachzuweisen.*	—	—	—	—
527 01-0	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	479.951,71	—	479.951,71	483.000
527 02-9	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	3.023,15	—	3.023,15	3.000
529 01-3	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung	293,69	—	293,69	1.000
531 01-8	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
531 34-4	155	Herstellung von Medienkatalogen und Kontextmaterialien *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 34.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.135.000,00	–4.191.033,13	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 32.300,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.384.143,92	—	
—	40.000,00	–18.218,78	—	
—	220.000,00	7.242,38	—	
—	10.000,00	5.271,08	—	
—	10.000,00	–3.171,40	—	
—	140.000,00	–1.815,49	—	
—	91.000,00	–2.692,83	—	
—	70.000,00	–5.397,20	—	
—	20.000,00	19.341,90	—	
—	70.000,00	–27.834,20	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	2.465,81	—	
—	3.000,00	729,32	—	
—	—	—	—	
—	483.000,00	–3.048,29	—	
—	3.000,00	23,15	—	
—	1.000,00	–706,31	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-5	155	Vermischte Ausgaben	5.662,83	—	5.662,83	5.000
546 02-3	155	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-1	155	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.815,36	—	1.815,36	3.000
547 01-1	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 01-7	155	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.719,15	—	12.719,15	23.000
981 01-3	891	Abführungen an 13 50 - 381 07 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11.*	23.568,06	—	23.568,06	—
981 07-2	891	Abführung an 13 21 - 381 07	130.943,79	—	130.943,79	131.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Verwaltungsausgaben für die regionale Lehrerfortbildung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.*	(1.090.458,98)	(—)	(1.090.458,98)	(1.048.000)
428 62-4	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
546 62-7	129	Vermischte Ausgaben	736.002,10	—	736.002,10	—
685 62-7	129	Erstattungen an öffentliche Einrichtungen	354.456,88	—	354.456,88	1.048.000
686 62-3	129	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
TGr. 63		**Lehrplanarbeiten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.*	(672.537,57)	(113.100,00)	(785.637,57)	(706.000)
412 63-9	144	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	16.488,28	—	16.488,28	10.000
527 63-0	144	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	599.687,08	—	599.687,08	516.000
531 63-8	144	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs.1 und § 63 Abs.3 LHO dürfen Lehrpläne unentgeltlich abgegeben werden.*	296,80	—	296,80	69.000
547 63-1	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	56.065,41	113.100,00	169.165,41	111.000
TGr. 65		**Ausgaben im Rahmen von Zertifizierungsprüfungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65.*	(95.527,10)	(235,17)	(95.762,27)	(—)
427 65-2	127	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	65.323,98	—	65.323,98	—
527 65-7	127	Reisekostenvergütungen	2.615,94	235,17	2.851,11	—
547 65-8	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.587,18	—	27.587,18	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	662,83	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–1.184,64	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–10.280,85	—	
—	—	23.568,06	—	
—	131.000,00	–56,21	—	
(57.728,18)	(1.105.728,18)	(–15.269,20)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	736.002,10	—	
57.728,18	1.105.728,18	–751.271,30	—	
—	—	—	—	
(148.637,67)	(854.637,67)	(–69.000,10)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den veranschlagten Mitteln sind 12.000 Euro für die Einführung von „Plattdeutsch“ in Schulen bestimmt. Weitere Mittel sind bei Kapitel 07 10 Titel 422 11 in Höhe von 438.000 Euro veranschlagt (insgesamt für „Plattdeutsch“ in Schulen: 450.000 Euro).**
—	10.000,00	6.488,28	—	
—	516.000,00	83.687,08	—	
—	69.000,00	–68.703,20	—	
148.637,67	259.637,67	–90.472,26	—	
(15.877,27)	(15.877,27)	(79.885,00)	(—)	
—	—	65.323,98	—	
15.877,27	15.877,27	–13.026,16	—	
—	—	27.587,18	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Weiterbildung von Lehrkräften in Hochschuleinrichtungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66.*	(633.382,77)	(—)	(633.382,77)	(848.000)
427 66-0	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	47.000
525 66-2	155	Reisekostenvergütungen	15.900,00	—	15.900,00	100.000
547 66-6	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	617.482,77	—	617.482,77	701.000
TGr. 67		**Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.528.433,32)	(468.960,02)	(4.997.393,34)	(4.790.000)
427 67-9	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	668.901,00	—	668.901,00	668.000
428 67-5	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	23.000
525 67-0	155	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	3.225.258,49	468.960,02	3.694.218,51	3.659.000
531 67-0	155	Veröffentlichungen	—	—	—	40.000
547 67-4	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	634.273,83	—	634.273,83	400.000
TGr. 68		**Durchführung von Lehrgängen für ausländische Lehrkräfte** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Materialien (z.B. Rahmenrichtlinien,Broschüren,didaktisches Material) unentgeltlich abgegeben werden.*	(36.885,94)	(9.257,31)	(46.143,25)	(42.000)
427 68-7	144	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.280,00	—	3.280,00	6.000
525 68-9	144	Reisekostenvergütungen, Dienstleistungen Außenstehender	30.332,03	9.257,31	39.589,34	33.000
547 68-2	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.273,91	—	3.273,91	3.000
TGr. 73		**Niedersächsischer Bildungsserver (NiBiS)** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73.*	(471.256,54)	(73.439,62)	(544.696,16)	(390.000)
427 73-3	129	Beschäftigungsentgelte; Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	37.543,64	—	37.543,64	—
429 73-6	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
547 73-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	433.712,90	73.439,62	507.152,52	385.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(848.000,00)	(–214.617,23)	(—)	
—	47.000,00	–47.000,00	—	
—	100.000,00	–84.100,00	—	
—	701.000,00	–83.517,23	—	
(7.415,29)	(4.797.415,29)	(199.978,05)	(—)	
—	668.000,00	901,00	—	
—	23.000,00	–23.000,00	—	
7.415,29	3.666.415,29	27.803,22	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	400.000,00	234.273,83	—	
(4.143,25)	(46.143,25)	(—)	(—)	
—	6.000,00	–2.720,00	—	
4.143,25	37.143,25	2.446,09	—	
—	3.000,00	273,91	—	
(154.696,16)	(544.696,16)	(—)	(—)	
—	—	37.543,64	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
154.696,16	539.696,16	–32.543,64	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 74		**Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.*	(134.938,22)	(68.286,09)	(203.224,31)	(—)
427 74-1	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	8.721,07	—	8.721,07	—
429 74-4	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-7	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	126.217,15	68.286,09	194.503,24	—
TGr. 75		**Prüfung für den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Hochschulreife/Fachhochschulreife** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 75.*	(26.756,00)	(—)	(26.756,00)	(63.000)
427 75-0	129	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Prüferinnen und Prüfer sowie Hilfskräfte	25.635,70	—	25.635,70	46.000
428 75-6	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 75-0	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	606,90	—	606,90	10.000
526 75-8	129	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 75-4	129	Reisekostenvergütungen	513,40	—	513,40	7.000
682 75-0	129	Zuführungen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 76		**Qualifizierung von Leitungspersonal in Schulen** *Übertragbar.*	(1.098.062,20)	(1.937,80)	(1.100.000,00)	(1.100.000)
427 76-8	155	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	107.931,20	—	107.931,20	—
428 76-4	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 76-9	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 76-0	155	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	955.294,80	1.937,80	957.232,60	1.100.000
531 76-0	155	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 76-3	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.836,20	—	34.836,20	—
TGr. 77		**Durchführung von Eignungsprüfungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 77.*	(—)	(—)	(—)	(23.000)
427 77-6	129	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Prüferinnen und Prüfer sowie Hilfskräfte	—	—	—	8.000
428 77-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
527 77-0	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 77-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(74.192,23)	(74.192,23)	(129.032,08)	(—)	
—	—	8.721,07	—	
—	—	—	—	
74.192,23	74.192,23	120.311,01	—	
(—)	(63.000,00)	(–36.244,00)	(—)	
—	46.000,00	–20.364,30	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–9.393,10	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	–6.486,60	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.100.000,00)	(—)	(—)	
—	—	107.931,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.100.000,00	–142.767,40	—	
—	—	—	—	
—	—	34.836,20	—	
(—)	(23.000,00)	(–23.000,00)	(—)	
—	8.000,00	–8.000,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(140.000,00)	(—)	(140.000,00)	(140.000)
511 98-0	155	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	—	—	—	—
511 99-8	155	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	54.272,65	—	54.272,65	45.000
518 98-4	155	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	2.631,63	—	2.631,63	—
518 99-2	155	Anmietung von Hard- und Software	863,10	—	863,10	—
525 98-0	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-9	155	Aus-und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-5	155	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	72.051,01	—	72.051,01	23.000
538 99-3	155	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	2.614,43	—	2.614,43	4.000
547 98-4	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 99-2	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.567,18	—	7.567,18	38.000
812 98-0	155	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—
812 99-8	155	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	30.000
		Abschluss Kapitel 0703				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	463.663,90	—	463.663,90	57.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.568,06	—	23.568,06	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	487.231,96	—	487.231,96	57.000
		4 Personalausgaben	10.283.716,88	—	10.283.716,88	11.988.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	8.764.843,00	735.216,01	9.500.059,01	8.394.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	354.456,88	—	354.456,88	1.048.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.719,15	—	12.719,15	53.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	154.511,85	—	154.511,85	131.000
		Summe der Ausgaben	19.570.247,76	735.216,01	20.305.463,77	21.614.000
		Zuschuss	19.083.015,80	735.216,01	19.818.231,81	21.557.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(140.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	45.000,00	9.272,65	—	
—	—	2.631,63	—	
—	—	863,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	49.051,01	—	
—	4.000,00	–1.385,57	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	–30.432,82	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	57.000,00	406.663,90	—	
—	—	23.568,06	—	
—	—	—	—	
—	57.000,00	430.231,96	—	
—	11.988.000,00	–1.704.283,12	—	
404.961,87	8.798.961,87	701.097,14	—	
57.728,18	1.105.728,18	–751.271,30	—	
—	53.000,00	–40.280,85	—	
—	131.000,00	23.511,85	—	
462.690,05	22.076.690,05	–1.771.226,28	—	
462.690,05	22.019.690,05	–2.201.458,24		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	111	Gebühren, sonstige Entgelte	72.622,74	—	72.622,74	145.000
119 01-7	111	Sonstige Verwaltungseinnahmen	12.042,52	—	12.042,52	35.000
132 99-4	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
281 01-9	111	Erstattungen und Zuweisungen **** Abweichend von § 35 LHO sind die Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit oder eines anderen Trägers durch Absetzung zu verausgaben.*	—	—	—	—
281 02-7	111	Erstattungen von Dritten	242.900,00	—	242.900,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	23.626.629,23	—	23.626.629,23	36.764.000
422 04-6	111	Anwärterbezüge *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 428 04.*	89.807,77	—	89.807,77	—
422 19-4	111	Altersteilzeitzuschläge	1.156,15	—	1.156,15	—
427 39-0	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	16.558,04	—	16.558,04	10.000
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	12.169.311,94	—	12.169.311,94	—
428 04-4	111	Entgelte für Auszubildende *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	37.219,15	—	37.219,15	154.000
428 05-2	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-4	111	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	137.864,71	—	137.864,71	124.000
511 01-4	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	942.441,73	—	942.441,73	973.000
514 01-3	111	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	67.595,34	—	67.595,34	78.000
517 01-2	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	355.701,24	—	355.701,24	300.000
518 01-9	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	923.528,03	—	923.528,03	2.883.000
518 02-7	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	52.975,17	—	52.975,17	82.000
519 01-5	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.220,31	—	1.220,31	15.000
525 01-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	131.702,73	—	131.702,73	80.000
525 11-2	111	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
526 01-1	111	Ausgaben für Sachverständige	2.377,93	—	2.377,93	—
526 02-0	111	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	19.729,34	—	19.729,34	29.000
527 01-8	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	705.775,50	—	705.775,50	696.000
527 02-6	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	231.927,62	—	231.927,62	210.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	145.000,00	–72.377,26	—	
—	35.000,00	–22.957,48	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	242.900,00	—	
—	36.764.000,00	–13.137.370,77	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 121.757,00 EUR
—	—	89.807,77	—	
—	—	1.156,15	—	
—	10.000,00	6.558,04	—	
—	—	12.169.311,94	—	
—	154.000,00	–116.780,85	—	**428 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Mittel sind für die Berufsausbildung von bis zu zwölf Auszubildenden zur / zum Verwaltungsfachangestellten vorgesehen.**
—	—	—	—	**Im Bedarfsfall können diese Mittel auch für die Einstellung von maximal zwölf Nachwuchskräften für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste (Regierungssekretäranwärterinnen und- anwärter) genutzt werden.**
—	124.000,00	13.864,71	13.864,71	
—	973.000,00	–30.558,27	—	**Die Obergrenze von insgesamt zwölf Plätzen für Ausbildung und Vorbereitungsdienst sind einzuhalten.**
—	78.000,00	–10.404,66	—	**Sofern es durch das Nichtbestehen der Abschlussprüfung zu einer Verlängerung des Berufsausbildungsverhältnisses bzw. des Vorbereitungsdienstes kommt, darf die Obergrenze für diesen Zeitraum überschritten werden.**
—	300.000,00	55.701,24	—	
—	2.883.000,00	–1.959.471,97	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	82.000,00	–29.024,83	—	
—	15.000,00	–13.779,69	—	
—	80.000,00	51.702,73	—	
—	—	—	—	
—	—	2.377,93	—	
—	29.000,00	–9.270,66	—	
—	696.000,00	9.775,50	—	
—	210.000,00	21.927,62	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 01-0	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde	1.901,75	—	1.901,75	2.000
531 01-5	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	256,80	—	256,80	—
546 01-2	111	Vermischte Ausgaben	799,30	—	799,30	—
546 03-9	111	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	4.819,99	50.000,00	54.819,99	50.000
547 01-9	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	346,32	—	346,32	3.000
681 01-7	111	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	7.661,30	—	7.661,30	—
812 01-4	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	22.790,37	60.000,00	82.790,37	85.000
981 07-0	891	Abführung an 13 21 - 381 07	1.620.698,07	—	1.620.698,07	1.594.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(391.901,14)	(11.098,86)	(403.000,00)	(403.000)
511 98-7	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und sonstigen Gegenstände	—	—	—	3.000
511 99-5	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und sonstigen Gegenstände	149.322,56	—	149.322,56	141.000
518 98-1	111	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	54.963,88	—	54.963,88	100.000
518 99-0	111	Anmietung von Hard- und Software	55.060,77	—	55.060,77	—
525 98-8	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	18.718,40	—	18.718,40	25.000
525 99-6	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	5.748,80	—	5.748,80	—
538 98-2	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	73.383,09	11.098,86	84.481,95	96.000
538 99-0	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	34.656,84	—	34.656,84	15.000
547 98-1	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	46,80	—	46,80	—
547 99-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-7	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—
812 99-5	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	23.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–98,25	—	
—	—	256,80	—	
—	—	799,30	—	
—	50.000,00	4.819,99	—	
—	3.000,00	–2.653,68	—	
—	—	7.661,30	7.661,30	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	85.000,00	–2.209,63	57.790,37	812 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.594.000,00	26.698,07	26.698,07	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(403.000,00)	(—)	(—)	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	141.000,00	8.322,56	—	
—	100.000,00	–45.036,12	—	
—	—	55.060,77	—	
—	25.000,00	–6.281,60	—	
—	—	5.748,80	—	
—	96.000,00	–11.518,05	—	
—	15.000,00	19.656,84	—	
—	—	46,80	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–23.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0705				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	84.665,26	—	84.665,26	180.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	242.900,00	—	242.900,00	—
		Summe der Einnahmen	327.565,26	—	327.565,26	180.000
		4 Personalausgaben	36.078.546,99	—	36.078.546,99	37.052.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.835.000,24	61.098,86	3.896.099,10	5.781.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.661,30	—	7.661,30	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	22.790,37	60.000,00	82.790,37	108.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.620.698,07	—	1.620.698,07	1.594.000
		Summe der Ausgaben	41.564.696,97	121.098,86	41.685.795,83	44.535.000
		Zuschuss	41.237.131,71	121.098,86	41.358.230,57	44.355.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	–95.334,74	—	
—	—	242.900,00	—	
—	180.000,00	147.565,26	—	
—	37.052.000,00	–973.453,01	13.864,71	
—	5.781.000,00	–1.884.900,90	—	
—	—	7.661,30	7.661,30	
—	108.000,00	–25.209,63	57.790,37	
—	1.594.000,00	26.698,07	26.698,07	
—	44.535.000,00	–2.849.204,17	106.014,45	
—	44.355.000,00	–2.996.769,43		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-7	111	Gebühren für die Abnahme von Prüfungen	54.450,00	—	54.450,00	—
119 01-4	111	Sonstige Verwaltungseinnahmen	80.025,32	—	80.025,32	200.000
119 02-2	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu 531 15.*	38,94	—	38,94	—
119 62-6 apl.	129	Sonstige Einnahmen	2.380,00	—	2.380,00	—
119 63-4	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/91.*	1.754,63	—	1.754,63	—
119 83-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.*	450,00	—	450,00	—
119 84-7	129	Einnahmen für Zwecke des Schulsports *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.*	11.044,00	—	11.044,00	—
119 89-8	129	Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Gesundheitsförderung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.*	9.563,63	—	9.563,63	—
231 65-5	129	Zuweisungen des Bundes für Vorhaben der begleitenden Berufsorientierung *Vgl. K-Vermerk zu 684 65.*	814.560,47	—	814.560,47	—
231 66-3	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	—	—	—	—
233 12-7	129	Erstattung anteiliger Gastschulbeiträge von Gemeinden (GV)	1.105.699,14	—	1.105.699,14	1.300.000
282 01-2	129	Einnahmen für das Projekt Industrie 4.0 *Vgl. K-Vermerk zu 686 13.*	1.000.000,00	—	1.000.000,00	—
282 72-1	141	Zuschüsse Dritter *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.*	8.533,55	—	8.533,55	—
282 80-2	141	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Schülergruppen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	201.792,60	—	201.792,60	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(1.030.546,36)	(—)	(1.030.546,36)	(—)
119 64-2	129	Vermischte Einnahmen	61.335,58	—	61.335,58	—
236 64-9	129	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	969.210,78	—	969.210,78	—
TGr. 88		**Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.*	(128.669,21)	(—)	(128.669,21)	(—)
111 88-9	129	Elternentgelte *Vgl. K-Vermerk zu 0720-427 05.*	80.381,43	—	80.381,43	—
119 88-0	129	Sonstige Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu 0720-427 05.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Lernmittel unentgeltlich abgegeben werden.*	48.287,78	—	48.287,78	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	111.702,68	—	111.702,68	60.897.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	54.450,00	—	
—	200.000,00	–119.974,68	—	
—	—	38,94	—	
—	—	2.380,00	—	
—	—	1.754,63	—	
—	—	450,00	—	
—	—	11.044,00	—	
—	—	9.563,63	—	
—	—	814.560,47	—	
—	—	—	—	
—	1.300.000,00	–194.300,86	—	
—	—	1.000.000,00	—	
—	—	8.533,55	—	
—	—	201.792,60	—	
(—)	(—)	(1.030.546,36)	(—)	
—	—	61.335,58	—	
—	—	969.210,78	—	
(—)	(—)	(128.669,21)	(—)	
—	—	80.381,43	—	
—	—	48.287,78	—	
—	60.897.000,00	–60.785.297,32	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 240.485,00 EUR Umgesetzt von 1302-971 11: 471.690,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-1	129	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 11-8	129	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	653.561,80	—	653.561,80	800.000
427 23-1	129	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	647.124,57	—	647.124,57	700.000
427 39-8	129	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	16.719,47	—	16.719,47	60.000
428 01-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	53.271.527,90	—	53.271.527,90	—
428 05-0	129	Entgelte für befristete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.289.759,23	—	3.289.759,23	—
453 01-1	129	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	4.000
511 01-1	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19.097,82	—	19.097,82	27.000
526 01-9	111	Ausgaben für Sachverständige	3.385,47	—	3.385,47	1.000
526 02-7	111	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	6.472,20	—	6.472,20	1.000
527 01-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.461,55	—	2.461,55	8.000
527 02-3	129	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	7.157,66	—	7.157,66	8.000
531 15-2	111	Abgeltung urheberrechtlicher Ausgleichsansprüche *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 02.*	1.486.385,53	—	1.486.385,53	1.522.000
546 01-0	111	Vermischte Ausgaben	19.631,79	—	19.631,79	1.000
546 02-8	129	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5.000,00	—	5.000,00	1.000
632 11-0	111	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Zentralstelle für Fernunterricht	26.445,00	—	26.445,00	28.000
632 12-9	129	Erstattung der Finanzhilfe für niedersächsische Schüler/-innen, die Privatschulen in Bremen und Hamburg besuchen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 12, 632 13, 633 11, 633 12 und 633 13.*	151.723,71	—	151.723,71	160.000
632 13-7	129	Ausgleichszahlungen für den Besuch von öffentlichen Schulen in Bremen und Hamburg durch niedersächsische Schüler/-innen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	5.919.982,15	—	5.919.982,15	6.100.000
632 14-5	129	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang *Übertragbar.*	8.230,45	—	8.230,45	10.000
633 11-7	129	Erstattung von Gastschulbeiträgen für allgemein bildende Schulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.* **** Aufwendungen für Gastschüler/-innen aus anderen Bundesländern dürfen in besonderen Fällen erstattet werden.*	3.432.040,18	—	3.432.040,18	3.900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	800.000,00	–146.438,20	—	**427 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für insgesamt bis zu höchstens 64 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die im Anschluss an ihre Fachhochschulausbildung ein Anerkennungsjahr ableisten.**
—	700.000,00	–52.875,43	—	**427 23:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für insgesamt bis zu 107 ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (während eines Zeitraumes von bis zu 10 Monaten) an allgemein bildenden Schulen und Berufsbildenden Schulen.**
—	60.000,00	–43.280,53	—	**Daneben befinden sich noch direkt vom Bund – pädagogischer Austauschdienst – bezahlte Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (bis zu 15) im Einsatz.**
—	—	53.271.527,90	—	**Absenkung des Ansatzes aufgrund der Entwicklung der Ist-Ausgaben in den Vorjahren.**
—	—	3.289.759,23	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	27.000,00	–7.902,18	—	
—	1.000,00	2.385,47	—	
—	1.000,00	5.472,20	—	
—	8.000,00	–5.538,45	—	
—	8.000,00	–842,34	—	
—	1.522.000,00	–35.614,47	—	
—	1.000,00	18.631,79	—	
—	1.000,00	4.000,00	4.000,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	28.000,00	–1.555,00	—	
—	160.000,00	–8.276,29	—	
—	6.100.000,00	–180.017,85	—	
—	10.000,00	–1.769,55	—	
982.000,00	4.882.000,00	–1.449.959,82	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 12-5	127	Erstattung von Gastschulbeiträgen für berufsbildende Schulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	1.922.942,92	—	1.922.942,92	1.900.000
633 13-3	127	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen länderübergreifender Einzugsbereiche *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 632 12.*	331.110,56	—	331.110,56	433.000
633 14-1	124	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seeparkschule Wesermünde	58.298,20	—	58.298,20	55.000
684 13-7	114	Finanzhilfe gemäß NSchG für allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft ohne Förderschulen,Gymnasien u.Freie Waldorfsch. *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 13, 684 14, 684 16, 684 17, 684 18, 684 20 und 684 21.*	23.661.738,99	—	23.661.738,99	26.074.000
684 14-5	128	Finanzhilfe gemäß NSchG für berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	66.186.165,48	—	66.186.165,48	67.500.000
684 15-3	115	Sonstige Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.*	533.000,00	—	533.000,00	550.000
684 16-1	115	Zuschüsse auf Grund des NSchG zu den laufenden sächlichen Kosten f. Ersatzschulen (Konkordatsschulen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	1.222.864,00	—	1.222.864,00	1.107.000
684 17-0	115	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	38.706.843,26	—	38.706.843,26	30.584.000
684 18-8	125	Finanzhilfe gemäß NSchG für Förderschulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	62.556.036,02	—	62.556.036,02	62.226.000
684 20-0	115	Finanzhilfe gemäß NSchG für Gymnasien in freier Trägerschaft *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	94.941.727,53	8.762.287,86	103.704.015,39	99.202.000
684 21-8	115	Finanzhilfe gemäß NSchG für Freie Waldorfschulen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 684 13.*	51.755.968,94	—	51.755.968,94	50.407.000
684 22-6	115	Zuschüsse für Inklusion an Schulen in freier Trägerschaft *Übertragbar.*	2.996.026,51	—	2.996.026,51	2.755.000
686 11-3	141	Zuschüsse zur Förderung von in Internaten untergebrachten Kindern beruflich Reisender	—	—	—	5.000
686 12-1	129	Zuschüsse zum Schulgeld für Schüler/-innen der Nordseeinseln	5.908,35	—	5.908,35	14.000
686 13-0	129	Sonstige Zuschüsse im Inland *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01.*	781.969,39	1.218.030,61	2.000.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
825.000,00	2.725.000,00	–802.057,08	—	
—	433.000,00	–101.889,44	—	
—	55.000,00	3.298,20	3.298,20	633 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	26.074.000,00	–2.412.261,01	—	
—	67.500.000,00	–1.313.834,52	—	
—	550.000,00	–17.000,00	—	
—	1.107.000,00	115.864,00	—	
—	30.584.000,00	8.122.843,26	—	
1.518.018,66	63.744.018,66	–1.187.982,64	—	
9.418.791,32	108.620.791,32	–4.916.775,93	—	
—	50.407.000,00	1.348.968,94	—	
—	2.755.000,00	241.026,51	241.026,51	684 22: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	14.000,00	–8.091,65	—	
1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Prüfungsvergütungen und Verwaltungsausgaben**	(199.997,11)	(—)	(199.997,11)	(200.000)
412 61-7	111	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	5.000
427 61-4	111	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	146.348,56	—	146.348,56	153.000
527 61-9	111	Reisekostenvergütungen	49.235,82	—	49.235,82	40.000
547 61-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.412,73	—	4.412,73	2.000
TGr. 62/90		**Kosten des Landeselternrates**	(122.502,01)	(—)	(122.502,01)	(122.000)
412 62-5	129	Entschädigungen für die Mitglieder	62.956,01	—	62.956,01	49.000
511 62-3	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	4.823,38	—	4.823,38	9.000
517 62-1	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.591,55	—	3.591,55	5.000
518 62-8	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	32.547,72	—	32.547,72	32.000
518 90-3	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	—	—	—	1.000
527 62-7	129	Reisekostenvergütungen	10.921,01	—	10.921,01	16.000
531 62-4	129	Veröffentlichungen	2.535,59	—	2.535,59	1.000
547 62-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	536,10	—	536,10	4.000
686 62-8	129	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.590,65	—	4.590,65	5.000
TGr. 63/91		**Kosten des Landesschülerrates** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.*	(62.934,04)	(—)	(62.934,04)	(67.000)
412 63-3	129	Entschädigungen für die Mitglieder	14.800,97	—	14.800,97	19.000
511 63-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	7.506,86	—	7.506,86	5.000
517 63-0	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.624,87	—	3.624,87	3.000
518 63-6	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	24.493,56	—	24.493,56	24.000
518 91-1	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	—	—	—	—
527 63-5	129	Reisekostenvergütungen	11.631,48	—	11.631,48	13.000
531 63-2	129	Veröffentlichungen	46,80	—	46,80	1.000
547 63-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	829,50	—	829,50	2.000
TGr. 64		**Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.766.138,86)	(—)	(1.766.138,86)	(1.000.000)
546 64-8	129	Entgelte für Kooperationsverträge	—	—	—	200.000
547 64-4	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.324,80	—	1.324,80	—
633 64-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(200.000,00)	(–2,89)	(—)	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	153.000,00	–6.651,44	—	
—	40.000,00	9.235,82	—	
—	2.000,00	2.412,73	—	
(—)	(122.000,00)	(502,01)	(502,01)	
—	49.000,00	13.956,01	502,01	412 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	9.000,00	–4.176,62	—	
—	5.000,00	–1.408,45	—	
—	32.000,00	547,72	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	16.000,00	–5.078,99	—	
—	1.000,00	1.535,59	—	
—	4.000,00	–3.463,90	—	
—	5.000,00	–409,35	—	
(—)	(67.000,00)	(–4.065,96)	(—)	
—	19.000,00	–4.199,03	—	
—	5.000,00	2.506,86	—	
—	3.000,00	624,87	—	
—	24.000,00	493,56	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	–1.368,52	—	
—	1.000,00	–953,20	—	
—	2.000,00	–1.170,50	—	
(217.272,15)	(1.217.272,15)	(548.866,71)	(—)	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	—	1.324,80	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 64-1	129	Zuschüsse an Sonstige	1.764.814,06	—	1.764.814,06	800.000
TGr. 65		**Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Schulbereich sowie deren wissenschaftliche Begleitung** *Übertragbar.*	(834.654,54)	(—)	(834.654,54)	(26.000)
429 65-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 65-1	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.094,07	—	20.094,07	26.000
684 65-0	129	Zuschüsse an Sonstige *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 65.*	814.560,47	—	814.560,47	—
TGr. 66		**Schaufenster Elektromobilität** *Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66.*	(—)	(—)	(—)	(—)
427 66-5	129	Beschäftigungsentgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 66-1	129	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	—	—	—	—
527 66-0	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 66-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 66-4	129	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-0	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 71		**Kooperationen mit dem Ausland**	(1.199,40)	(—)	(1.199,40)	(10.000)
547 71-7	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.039,40	—	1.039,40	5.000
681 71-5	024	Zuschüsse für Teilnehmer/-innen	160,00	—	160,00	5.000
TGr. 72		**Förderung des Erziehungswesens in Sonderfällen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterungen zur Titelgruppe 72 verbindlich.*	(305.075,43)	(102.162,53)	(407.237,96)	(330.000)
429 72-2	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 72-4	129	Reisekostenvergütungen	35.136,08	—	35.136,08	35.000
531 72-1	129	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	5.771,36	—	5.771,36	15.000
539 72-2	129	Vergabe von Preisen und Urkunden	13.896,85	—	13.896,85	11.000
541 72-7	129	Kosten der Tagungsstätten bei Wettbewerbsveranstaltungen	2.709,15	—	2.709,15	2.000
547 72-5	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.892,87	—	5.892,87	30.000
681 72-3	129	Sonstige Geldleistungen	17.293,06	102.162,53	119.455,59	37.000
686 72-5	129	Zuschüsse an Sonstige	224.376,06	—	224.376,06	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
217.272,15	1.017.272,15	747.541,91	—	
(—)	(26.000,00)	(808.654,54)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	–5.905,93	—	
—	—	814.560,47	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(10.000,00)	(–8.800,60)	(—)	
—	5.000,00	–3.960,60	—	
—	5.000,00	–4.840,00	—	
(80.700,24)	(410.700,24)	(–3.462,28)	(—)	**TGr. 72:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In der Titelgruppe 72 sind bis zu 250.000 Euro zur Förderung des Programms „HAUPTSACHE:MUSIK“ vorgesehen. Damit werden musikpädagogische Projekte, hauptsächlich in allgemeinbildenden Schulen, überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt. Ferner sind Mittel in Höhe von bis zu 2.000 EUR für die Würdigung herausragender Abiturientinnen und Abiturienten vorgesehen. Die Mittel für beide Vorhaben sind übertragbar, damit eine Bewilligung über das Haushaltsjahr hinaus erfolgen kann.**
—	—	—	—	
—	35.000,00	136,08	—	
—	15.000,00	–9.228,64	—	
1.000,00	12.000,00	1.896,85	—	
—	2.000,00	709,15	—	
—	30.000,00	–24.107,13	—	
—	37.000,00	82.455,59	—	
79.700,24	279.700,24	–55.324,18	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		**Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Schülergruppen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 80.*	(195.920,00)	(26.428,00)	(222.348,00)	(—)
633 80-0	141	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	195.920,00	26.428,00	222.348,00	—
684 80-3	141	Zuschüsse an andere Träger	—	—	—	—
TGr. 83		**Bewegungs- und Gesundheitserziehung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 83.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(29.284,26)	(29.284,26)	(—)
427 83-5	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
511 83-6	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 83-7	129	Aus-und Fortbildung	—	—	—	—
526 83-3	129	Ausgaben für Sachverständige	—	—	—	—
527 83-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
531 83-7	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 83-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 83-8	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	—	29.284,26	29.284,26	—
TGr. 84		**Zuschüsse aus Glücksspielabgaben für Zwecke des Schulsports** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 84.* **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(348.868,21)	(141.429,78)	(490.297,99)	(340.000)
427 84-3	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	9.179,00	—	9.179,00	10.000
525 84-5	144	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	—	—	—	5.000
547 84-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	339.689,21	141.429,78	481.118,99	325.000
685 84-2	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(20.555,40)	(20.555,40)	(201.792,60)	(—)	
20.555,40	20.555,40	201.792,60	—	
—	—	—	—	
(28.834,26)	(28.834,26)	(450,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
28.834,26	28.834,26	450,00	—	
(139.253,99)	(479.253,99)	(11.044,00)	(—)	**TGr. 84:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Nach § 13 Abs. 1 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGlüSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756) zuletzt geändert mit Gesetz zum Nds. Sportfördergesetz und zur Änderung des Nds. Glücksspielgesetzes vom 07.12.2012 (Nds. GVBl. S. 544), haben Veranstalter von Glücksspielen eine Glücksspielabgabe an das Land abzuführen. Ein Teil dieser Glücksspielabgabe ist aufgrund des § 14 Abs. 1 zweckgebunden zu verwenden. Gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 NGlüSpG sind 3.313.750 EUR für die Zwecke der Jugendarbeit und des Schulsports zu verwenden. Der auf den Schulsport entfallende Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt 340.000 EUR.** **Veranschlagt sind die Ausgaben für** **– Schulsportveranstaltungen außerhalb des Unterrichts, z. B. Bundesjugendspiele, Wettbewerbe "Jugend trainiert für Olympia" und „Jugend trainiert für Paralympics", Ferien-sportkurse** **– Fort- und Weiterbildungslehrgänge für Lehrkräfte mit und ohne Sportfakultas** **– Beschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel, sofern sie nicht zu den vom Schulträger nach dem NSchG zu tragenden sächlichen Kosten der Ausstattung der Schule gehören** **– einmalige und besondere Aufgaben einschl. Innovationen und Modellversuche.** **Die Glücksspielabgabe für die Zwecke der Jugendarbeit ist im Einzelplan 05 veranschlagt.**
—	10.000,00	–821,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
139.253,99	464.253,99	16.865,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 88		**Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88.*	(4.345.263,44)	(511.198,20)	(4.856.461,64)	(4.585.000)
525 88-8	129	Beschaffung von Lernmitteln durch Schulen	4.302.947,94	511.198,20	4.814.146,14	4.585.000
539 88-9	129	Sachaufwand **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
547 88-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 88-5	129	Zuschüsse zur Unterstützung für die Mittagsverpflegung an Ganztagsschulen	—	—	—	—
684 88-9	129	Zuschüsse an Sonstige	42.315,50	—	42.315,50	—
TGr. 89		**Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsförderung sowie Schulaufklärung** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 89.*	(189.397,06)	(2.253,97)	(191.651,03)	(198.000)
427 89-4	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
527 89-9	129	Reisekostenvergütungen	2.506,55	—	2.506,55	30.000
531 89-6	129	Veröffentlichungen **** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	6.612,11	—	6.612,11	20.000
547 89-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	180.278,40	2.253,97	182.532,37	147.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(196.999,66)	(—)	(196.999,66)	(197.000)
427 99-1	111	Beschäftigungsentgelte für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	164.859,67	—	164.859,67	15.000
511 99-2	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	473,89	—	473,89	—
525 98-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-3	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
527 99-6	111	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	71,60	—	71,60	—
538 98-0	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 99-8	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	31.594,50	—	31.594,50	182.000
812 99-2	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(399.123,19)	(4.984.123,19)	(–127.661,55)	(—)	
399.123,19	4.984.123,19	–169.977,05	—	
—	—	—	—	**539 88:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 01.01.2013 (SVBl. S. 30) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	42.315,50	—	
(2.700,05)	(200.700,05)	(–9.049,02)	(—)	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	30.000,00	–27.493,45	—	
—	20.000,00	–13.387,89	—	
2.700,05	149.700,05	32.832,32	—	
(—)	(197.000,00)	(–0,34)	(—)	
—	15.000,00	149.859,67	—	
—	—	473,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	71,60	—	
—	—	—	—	
—	182.000,00	–150.405,50	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0707				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	349.711,31	—	349.711,31	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.099.796,54	—	4.099.796,54	1.300.000
		Summe der Einnahmen	4.449.507,85	—	4.449.507,85	1.500.000
		4 Personalausgaben	58.388.539,86	—	58.388.539,86	62.713.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	6.656.367,77	654.881,95	7.311.249,72	7.345.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	358.263.051,44	10.138.193,26	368.401.244,70	354.057.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	423.307.959,07	10.793.075,21	434.101.034,28	424.115.000
		Zuschuss	418.858.451,22	10.793.075,21	429.651.526,43	422.615.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	149.711,31	—	
—	1.300.000,00	2.799.796,54	—	
—	1.500.000,00	2.949.507,85	—	
—	62.713.000,00	–4.324.460,14	502,01	
542.077,23	7.887.077,23	–575.827,51	4.000,00	
14.090.172,03	368.147.172,03	254.072,67	244.324,71	
—	—	—	—	
14.632.249,26	438.747.249,26	–4.646.214,98	248.826,72	
14.632.249,26	437.247.249,26	–7.595.722,83		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	111	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
119 81-6	313	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	1.660,00	—	1.660,00	—
119 82-4	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8.756.261,21	—	8.756.261,21	13.695.000
422 19-5	111	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-1	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	85.758,83	—	85.758,83	19.000
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	3.846.812,79	—	3.846.812,79	—
453 01-5	111	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		**Sicherheit und Gesundheit der Landesbediensteten im Schulbereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81.*	(339.959,45)	(—)	(339.959,45)	(651.000)
428 81-9	313	Entgelte für Beschäftigungsverhältnisse	36.789,59	—	36.789,59	250.000
443 81-8	313	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5.366,14	—	5.366,14	1.000
511 81-3	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.526,75	—	40.526,75	130.000
525 81-4	313	Aus- und Fortbildung	21.736,88	—	21.736,88	80.000
527 81-7	313	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	123.566,56	—	123.566,56	110.000
547 81-8	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	111.973,53	—	111.973,53	80.000
TGr. 82		**Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Schulen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 82.*	(252.586,30)	(45.000,00)	(297.586,30)	(300.000)
429 82-3	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	10.000
511 82-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	10.000
525 82-2	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	10.000
526 82-9	129	Sachverständige	—	—	—	10.000
527 82-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	25.986,25	—	25.986,25	10.000
531 82-2	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	10.000
547 82-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	130.517,05	45.000,00	175.517,05	133.000
685 82-0	129	Erstattungen an öffentliche Einrichtungen	96.083,00	—	96.083,00	107.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	1.660,00	—	
—	—	—	—	
—	13.695.000,00	–4.938.738,79	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 29.847,00 EUR
—	—	—	—	
—	19.000,00	66.758,83	—	
—	—	3.846.812,79	—	
—	—	—	—	
(38.500,00)	(689.500,00)	(–349.540,55)	(—)	
—	250.000,00	–213.210,41	—	
—	1.000,00	4.366,14	—	
—	130.000,00	–89.473,25	—	
38.500,00	118.500,00	–96.763,12	—	
—	110.000,00	13.566,56	—	
—	80.000,00	31.973,53	—	
(—)	(300.000,00)	(–2.413,70)	(—)	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	10.000,00	15.986,25	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	133.000,00	42.517,05	—	
—	107.000,00	–10.917,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0708				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.660,00	—	1.660,00	—
		Summe der Einnahmen	1.660,00	—	1.660,00	—
		4 Personalausgaben	12.730.988,56	—	12.730.988,56	13.975.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	454.307,02	45.000,00	499.307,02	583.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	96.083,00	—	96.083,00	107.000
		Summe der Ausgaben	13.281.378,58	45.000,00	13.326.378,58	14.665.000
		Zuschuss	13.279.718,58	45.000,00	13.324.718,58	14.665.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.660,00	—	
—	—	1.660,00	—	
—	13.975.000,00	–1.244.011,44	—	
38.500,00	621.500,00	–122.192,98	—	
—	107.000,00	–10.917,00	—	
38.500,00	14.703.500,00	–1.377.121,42	—	
38.500,00	14.703.500,00	–1.378.781,42		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-7	112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	—	—	—	2.000
119 01-1	112	Sonstige Verwaltungseinnahmen	256.985,94	—	256.985,94	247.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(2.838.295,93)	(—)	(2.838.295,93)	(—)
119 63-1	112	Vermischte Einnahmen	10.923,09	—	10.923,09	—
236 63-8	112	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	2.259,48	—	2.259,48	—
282 63-0	112	Zuschüsse Dritter	2.825.113,36	—	2.825.113,36	—
		A U S G A B E N				
422 06-7	112	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	36.452,35	—	36.452,35	346.000
422 11-3	112	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer **** Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 422 06, 427 21 und 427 29. Vgl. ***-HV zu Kap. 0710 Tit. 427 63 (Budget) Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.*	845.960.212,22	—	845.960.212,22	898.000.000
422 19-9	112	Altersteilzeitzuschläge	257.365,49	—	257.365,49	—
427 21-2	112	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	1.606.147,43	—	1.606.147,43	59.000
427 29-8	112	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	1.191.909,57	—	1.191.909,57	1.286.000
427 39-5	112	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	4.000
428 01-4	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	589.646,35	—	589.646,35	—
428 05-7	112	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	39.903,94	—	39.903,94	—
428 06-5	112	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-1	112	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	70.118.747,58	—	70.118.747,58	—
428 27-8	112	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	10.807.869,79	—	10.807.869,79	31.156.000
453 01-9	112	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	37.018,25	—	37.018,25	47.000
461 13-5	881	Auswirkungen der Altersteilzeit	—	—	—	—
526 01-6	112	Ausgaben für Sachverständige	35.923,72	—	35.923,72	46.000
526 02-4	112	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	43.691,93	—	43.691,93	55.000
526 59-8	112	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	18.900,26	—	18.900,26	16.000
527 01-2	112	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	179.402,55	—	179.402,55	183.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	247.000,00	9.985,94	—	
(—)	(—)	(2.838.295,93)	(—)	
—	—	10.923,09	—	
—	—	2.259,48	—	
—	—	2.825.113,36	—	
—	346.000,00	–309.547,65	—	
—	898.000.000,00	–52.039.787,78	—	**422 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Ausschließlich zur Erteilung von herkunftssprachlichem Unterricht sind 20 Vollzeiteinheiten (VZE) zu verwenden.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0710-428 63: 10.000.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 8.826.148,00 EUR Umgesetzt von 1302-971 11: 3.312.500,00 EUR
—	—	257.365,49	—	
—	59.000,00	1.547.147,43	—	
—	1.286.000,00	–94.090,43	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	—	589.646,35	—	
—	—	39.903,94	—	
—	—	—	—	
—	—	70.118.747,58	—	
—	31.156.000,00	–20.348.130,21	—	
—	47.000,00	–9.981,75	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	–10.076,28	—	
—	55.000,00	–11.308,07	—	
—	16.000,00	2.900,26	—	
—	183.000,00	–3.597,45	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-0	112	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	65.172,01	—	65.172,01	58.000
546 02-5	112	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte **** Hieraus können Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO erbracht werden*	5.730,82	—	5.730,82	14.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63, 0711 Ausgabetitelgruppe 63, 0712 Ausgabetitelgruppe 63, 0713 Ausgabetitelgruppe 63, 0714 Ausgabetitelgruppe 63, 0717 Ausgabetitelgruppe 63 und 0718 Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.*	(81.389.125,38)	(50.500.700,36)	(131.889.825,74)	(114.187.000)
427 63-8	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	12.771.477,28	—	12.771.477,28	—
428 63-4	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	56.040.176,16	50.500.700,36	106.540.876,52	114.187.000
452 63-2	112	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-3	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.577.471,94	—	12.577.471,94	—
		Abschluss Kapitel 0710				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	267.909,03	—	267.909,03	249.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.827.372,84	—	2.827.372,84	—
		Summe der Einnahmen	3.095.281,87	—	3.095.281,87	249.000
		4 Personalausgaben	999.456.926,41	50.500.700,36	1.049.957.626,77	1.045.085.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	12.926.293,23	—	12.926.293,23	372.000
		Summe der Ausgaben	1.012.383.219,64	50.500.700,36	1.062.883.920,00	1.045.457.000
		Zuschuss	1.009.287.937,77	50.500.700,36	1.059.788.638,13	1.045.208.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	58.000,00	7.172,01	—	
—	14.000,00	–8.269,18	—	
(36.937.978,02)	(151.124.978,02)	(–19.235.152,28)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Von den nicht verbrauchten Ausgaben werden 90 v. H. in das nächste Haushaltsjahr übertragen, ausgenommen davon sind zweckgebundene Drittmittel, die in voller Höhe übertragen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.** **Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget, Kap. 0710-0718 – 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der Schulen (Kap. 0710 TGr. 63) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht beeinträchtigt werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.** Einwilligung MF vom 07.06.2017, Az.: 1621 – 0710 C
—	—	12.771.477,28	—	
36.937.978,02	151.124.978,02	–44.584.101,50	—	428 63: Umgesetzt von 0710-422 11: 10.000.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	12.577.471,94	—	
—	249.000,00	18.909,03	—	
—	—	2.827.372,84	—	
—	249.000,00	2.846.281,87	—	
36.937.978,02	1.082.022.978,02	–32.065.351,25	—	
—	372.000,00	12.554.293,23	—	
36.937.978,02	1.082.394.978,02	–19.511.058,02	—	
36.937.978,02	1.082.145.978,02	–22.357.339,89		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	124	Sonstige Verwaltungseinnahmen	309.501,75	—	309.501,75	149.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(12.790,47)	(—)	(12.790,47)	(—)
119 63-5	124	Vermischte Einnahmen	2.759,74	—	2.759,74	—
236 63-1	124	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 63-3	124	Zuschüsse Dritter	10.030,73	—	10.030,73	—
		A U S G A B E N				
422 06-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	1.953,63	—	1.953,63	—
422 11-7	124	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 11.*	308.980.049,49	—	308.980.049,49	389.436.000
422 19-2	124	Altersteilzeitzuschläge	59.510,23	—	59.510,23	—
427 21-6	124	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	37.228,96	—	37.228,96	6.000
427 29-1	124	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	74.465,27	—	74.465,27	105.000
427 39-9	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	163.000,33	—	163.000,33	227.000
428 01-8	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	50.736.857,49	—	50.736.857,49	—
428 05-0	124	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.247.392,26	—	9.247.392,26	—
428 06-9	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	94.400,47	—	94.400,47	158.000
428 11-5	124	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	17.695.009,75	—	17.695.009,75	—
428 27-1	124	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.509.259,78	—	2.509.259,78	—
453 01-2	124	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	2.909,46	—	2.909,46	19.000
526 01-0	124	Ausgaben für Sachverständige	9.693,83	—	9.693,83	18.000
526 02-8	124	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	13.734,97	—	13.734,97	7.000
526 59-1	124	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	4.161,07	—	4.161,07	6.000
527 01-6	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	584.993,74	—	584.993,74	760.000
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	12.948,18	—	12.948,18	7.000
546 02-9	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.705,50	—	1.705,50	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	149.000,00	160.501,75	—	
(—)	(—)	(12.790,47)	(—)	
—	—	2.759,74	—	
—	—	—	—	
—	—	10.030,73	—	
—	—	1.953,63	—	
—	389.436.000,00	–80.455.950,51	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	59.510,23	—	
—	6.000,00	31.228,96	—	
—	105.000,00	–30.534,73	—	
—	227.000,00	–63.999,67	—	
—	—	50.736.857,49	—	
—	—	9.247.392,26	—	
—	158.000,00	–63.599,53	—	
—	—	17.695.009,75	—	
—	—	2.509.259,78	—	
—	19.000,00	–16.090,54	—	
—	18.000,00	–8.306,17	—	
—	7.000,00	6.734,97	—	
—	6.000,00	–1.838,93	—	
—	760.000,00	–175.006,26	—	
—	7.000,00	5.948,18	—	
—	1.000,00	705,50	705,50	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 11-7	124	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an Dritte *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	78.832,98	—	78.832,98	—
671 12-5	124	Erstattung von Personalausgaben an Ersatzschulen für die Wahrnehmung von Aufgaben eines Förderzentrums	13.650,00	—	13.650,00	17.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(2.163.086,86)	(—)	(2.163.086,86)	(—)
427 63-1	124	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	249.527,40	—	249.527,40	—
428 63-8	124	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	585.574,83	—	585.574,83	—
452 63-6	124	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.327.984,63	—	1.327.984,63	—
		Abschluss Kapitel 0711				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	312.261,49	—	312.261,49	149.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.030,73	—	10.030,73	—
		Summe der Einnahmen	322.292,22	—	322.292,22	149.000
		4 Personalausgaben	390.437.139,35	—	390.437.139,35	389.951.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.955.221,92	—	1.955.221,92	799.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	92.482,98	—	92.482,98	17.000
		Summe der Ausgaben	392.484.844,25	—	392.484.844,25	390.767.000
		Zuschuss	392.162.552,03	—	392.162.552,03	390.618.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	78.832,98	—	**671 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Vereinbarung des Landes Niedersachsen mit dem Diakonische Werk der Evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg e. V. vom 05.11.1984 zur Regelung der Aufgabenwahrnehmung für die tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des Diakonischen Werkes im Körperbehindertenzentrum im Borchersweg in Oldenburg wurde zum 31.07.2016 gekündigt.** **Die Beschäftigten des Diakonischen Werks Oldenburg wurden für die an der Schule für Körperbehinderte im Borchersweg wahrzunehmenden Tätigkeiten ab 01.08.2016 in den Landesdienst übernommen.**
—	17.000,00	–3.350,00	—	
(—)	(—)	(2.163.086,86)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und der zugeordneten Titel.**
—	—	249.527,40	—	
—	—	585.574,83	—	
—	—	—	—	
—	—	1.327.984,63	—	
—	149.000,00	163.261,49	—	
—	—	10.030,73	—	
—	149.000,00	173.292,22	—	
—	389.951.000,00	486.139,35	—	
—	799.000,00	1.156.221,92	705,50	
—	17.000,00	75.482,98	—	
—	390.767.000,00	1.717.844,25	705,50	
—	390.618.000,00	1.544.552,03		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-4	114	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	400,00	—	400,00	—
119 01-9	114	Sonstige Verwaltungseinnahmen	128.555,24	—	128.555,24	89.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(94.609,15)	(—)	(94.609,15)	(—)
119 63-9	114	Vermischte Einnahmen	43.804,61	—	43.804,61	—
236 63-5	114	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 63-7	114	Zuschüsse Dritter	50.804,54	—	50.804,54	—
		A U S G A B E N				
422 06-4	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	5.761,90	—	5.761,90	—
422 11-0	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	104.902.876,16	—	104.902.876,16	154.555.000
422 19-6	114	Altersteilzeitzuschläge	43.619,01	—	43.619,01	—
427 21-0	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	165.521,38	—	165.521,38	66.000
427 29-5	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	156.175,06	—	156.175,06	292.000
428 06-2	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	17.706,46	—	17.706,46	—
428 11-9	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	17.406.419,99	—	17.406.419,99	—
428 27-5	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.177.784,77	—	1.177.784,77	—
453 01-6	114	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	2.546,75	—	2.546,75	10.000
526 01-3	114	Ausgaben für Sachverständige	3.000,95	—	3.000,95	18.000
526 02-1	114	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	2.930,77	—	2.930,77	16.000
526 59-5	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	1.967,64	—	1.967,64	5.000
527 01-0	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	41.037,55	—	41.037,55	56.000
527 02-8	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	14.174,48	—	14.174,48	12.000
546 02-2	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	16,50	—	16,50	2.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung (ehem. Hauptschulprofilierungsprogramm)** *Übertragbar.*	(1.117.718,77)	(—)	(1.117.718,77)	(—)
633 61-8	114	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.117.718,77	—	1.117.718,77	—
684 61-1	114	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	400,00	—	
—	89.000,00	39.555,24	—	
(—)	(—)	(94.609,15)	(—)	
—	—	43.804,61	—	
—	—	—	—	
—	—	50.804,54	—	
—	—	5.761,90	—	
—	154.555.000,00	–49.652.123,84	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	43.619,01	—	
—	66.000,00	99.521,38	—	
—	292.000,00	–135.824,94	—	
—	—	17.706,46	—	
—	—	17.406.419,99	—	
—	—	1.177.784,77	—	
—	10.000,00	–7.453,25	—	
—	18.000,00	–14.999,05	—	
—	16.000,00	–13.069,23	—	
—	5.000,00	–3.032,36	—	
—	56.000,00	–14.962,45	—	
—	12.000,00	2.174,48	—	
—	2.000,00	–1.983,50	—	
(1.602.989,17)	(1.602.989,17)	(–485.270,40)	(—)	
1.602.989,17	1.602.989,17	–485.270,40	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(1.801.346,08)	(—)	(1.801.346,08)	(—)
427 63-5	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	267.233,23	—	267.233,23	—
428 63-1	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	638.473,49	—	638.473,49	—
452 63-0	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-0	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	895.639,36	—	895.639,36	—
		Abschluss Kapitel 0712				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	172.759,85	—	172.759,85	89.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	50.804,54	—	50.804,54	—
		Summe der Einnahmen	223.564,39	—	223.564,39	89.000
		4 Personalausgaben	124.784.118,20	—	124.784.118,20	154.923.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	958.767,25	—	958.767,25	109.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.117.718,77	—	1.117.718,77	—
		Summe der Ausgaben	126.860.604,22	—	126.860.604,22	155.032.000
		Zuschuss	126.637.039,83	—	126.637.039,83	154.943.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.801.346,08)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und der zugeordneten Titel.**
—	—	267.233,23	—	
—	—	638.473,49	—	
—	—	—	—	
—	—	895.639,36	—	
—	89.000,00	83.759,85	—	
—	—	50.804,54	—	
—	89.000,00	134.564,39	—	
—	154.923.000,00	–30.138.881,80	—	
—	109.000,00	849.767,25	—	
1.602.989,17	1.602.989,17	–485.270,40	—	
1.602.989,17	156.634.989,17	–29.774.384,95	—	
1.602.989,17	156.545.989,17	–29.908.949,34		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-8	114	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	500,00	—	500,00	10.000
119 01-2	114	Sonstige Verwaltungseinnahmen	136.866,40	—	136.866,40	125.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schule** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(55.162,12)	(—)	(55.162,12)	(—)
119 63-2	114	Vermischte Einnahmen	1.481,24	—	1.481,24	—
236 63-9	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 63-0	114	Zuschüsse Dritter	53.680,88	—	53.680,88	—
		A U S G A B E N				
422 06-8	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	11.350,67	—	11.350,67	—
422 11-4	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	127.693.306,13	—	127.693.306,13	153.000.000
422 19-0	114	Altersteilzeitzuschläge	33.942,09	—	33.942,09	—
427 21-3	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	265.853,01	—	265.853,01	18.000
427 29-9	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	140.048,63	—	140.048,63	300.000
428 06-6	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-2	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	15.266.111,23	—	15.266.111,23	—
428 27-9	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.058.416,10	—	1.058.416,10	—
453 01-0	114	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	6.959,73	—	6.959,73	7.000
526 01-7	114	Ausgaben für Sachverständige	8.342,28	—	8.342,28	16.000
526 02-5	114	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	8.281,41	—	8.281,41	18.000
526 59-9	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	1.535,69	—	1.535,69	4.000
527 01-3	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	33.417,23	—	33.417,23	46.000
527 02-1	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	5.462,69	—	5.462,69	7.000
546 02-6	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	224,00	—	224,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	–9.500,00	—	
—	125.000,00	11.866,40	—	
(—)	(—)	(55.162,12)	(—)	
—	—	1.481,24	—	
—	—	—	—	
—	—	53.680,88	—	
—	—	11.350,67	—	
—	153.000.000,00	–25.306.693,87	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	33.942,09	—	
—	18.000,00	247.853,01	—	
—	300.000,00	–159.951,37	—	
—	—	—	—	
—	—	15.266.111,23	—	
—	—	1.058.416,10	—	
—	7.000,00	–40,27	—	
—	16.000,00	–7.657,72	—	
—	18.000,00	–9.718,59	—	
—	4.000,00	–2.464,31	—	
—	46.000,00	–12.582,77	—	
—	7.000,00	–1.537,31	—	
—	1.000,00	–776,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(1.472.533,95)	(—)	(1.472.533,95)	(—)
427 63-9	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	238.470,61	—	238.470,61	—
428 63-5	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	290.816,77	—	290.816,77	—
452 63-3	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-4	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	943.246,57	—	943.246,57	—
		Abschluss Kapitel 0713				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	138.847,64	—	138.847,64	135.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	53.680,88	—	53.680,88	—
		Summe der Einnahmen	192.528,52	—	192.528,52	135.000
		4 Personalausgaben	145.005.274,97	—	145.005.274,97	153.325.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.000.509,87	—	1.000.509,87	92.000
		Summe der Ausgaben	146.005.784,84	—	146.005.784,84	153.417.000
		Zuschuss	145.813.256,32	—	145.813.256,32	153.282.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.472.533,95)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und der zugeordneten Titel.**
—	—	238.470,61	—	
—	—	290.816,77	—	
—	—	—	—	
—	—	943.246,57	—	
—	135.000,00	3.847,64	—	
—	—	53.680,88	—	
—	135.000,00	57.528,52	—	
—	153.325.000,00	–8.319.725,03	—	
—	92.000,00	908.509,87	—	
—	153.417.000,00	–7.411.215,16	—	
—	153.282.000,00	–7.468.743,68		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	114	Sonstige Verwaltungseinnahmen	198.190,49	—	198.190,49	261.000
119 07-5	114	Einnahmen der Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten *Vgl. K-Vermerk zu 546 07.* **** In Höhe der nicht verausgabten Elternentgelte für Klassenfahrten werden Reste gebildet und diese vollständig in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die insoweit erforderliche Einwilligung des MF gilt als erteilt.*	338.245,98	—	338.245,98	250.000
119 16-4	114	Einnahmen aus privater Mitbenutzung von Einrichtungen der Nds. Internatsgymnasien *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	35.370,70	—	35.370,70	—
119 21-0	114	Einnahmen aus der Verpflegung an den Nds. Internatsgymnasien **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62*	67.127,64	—	67.127,64	—
119 24-5	114	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Internatsschülerinnen und Internatsschüler **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62*	1.086.094,68	—	1.086.094,68	1.079.000
119 64-4	114	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	—	—	—
124 01-0	114	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	123.057,31	—	123.057,31	106.000
233 11-0	114	Erstattungen der Gebietskörperschaften zu den Verwaltungsausgaben der vom Land getragenen Internatsgymnasien	1.078.103,00	—	1.078.103,00	1.078.000
233 12-9	114	Sachkostenerstattungen kommunaler Schulträger	138.600,00	—	138.600,00	138.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien**	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-0	114	Vermischte Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(189.682,36)	(—)	(189.682,36)	(—)
119 63-6	114	Vermischte Einnahmen	24.668,90	—	24.668,90	—
236 63-2	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 63-4	114	Zuschüsse Dritter	165.013,46	—	165.013,46	—
		A U S G A B E N				
422 06-1	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	191.109,78	—	191.109,78	—
422 11-8	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	810.165.723,97	—	810.165.723,97	856.814.000
422 19-3	114	Altersteilzeitzuschläge	163.429,88	—	163.429,88	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	261.000,00	–62.809,51	—	
—	250.000,00	88.245,98	—	
—	—	35.370,70	—	**119 16:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **In Abweichung von § 61 Abs. 1 LHO kann auf die Erhebung von Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme der Schwimmhalle des Internatsgymnasiums Esens durch Dritte verzichtet werden, soweit in gleichem Umfange Sportanlagen der Gemeinde Esens für den Sportunterricht des Internatsgymnasiums genutzt werden.**
—	—	67.127,64	—	
—	1.079.000,00	7.094,68	—	
—	—	—	—	
—	106.000,00	17.057,31	—	
—	1.078.000,00	103,00	—	
—	138.000,00	600,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(189.682,36)	(—)	
—	—	24.668,90	—	
—	—	—	—	
—	—	165.013,46	—	
—	—	191.109,78	—	
—	856.814.000,00	–46.648.276,03	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	163.429,88	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 21-7	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	672.856,27	—	672.856,27	337.000
427 29-2	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	2.329.122,50	—	2.329.122,50	2.891.000
427 39-0	114	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	7.546,78	—	7.546,78	10.000
428 01-9	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	2.026.666,33	—	2.026.666,33	—
428 05-1	114	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	263.603,23	—	263.603,23	—
428 06-0	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.832,92	—	2.832,92	5.000
428 11-6	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	55.244.467,04	—	55.244.467,04	—
428 27-2	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.961.694,99	—	2.961.694,99	—
453 01-3	114	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	15.896,45	—	15.896,45	27.000
526 01-0	114	Ausgaben für Sachverständige	24.393,46	—	24.393,46	51.000
526 02-9	114	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	26.139,22	—	26.139,22	33.000
526 59-2	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	7.625,32	—	7.625,32	8.000
527 01-7	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	153.274,84	—	153.274,84	214.000
527 02-5	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	23.106,74	—	23.106,74	30.000
546 02-0	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	17.272,31	—	17.272,31	4.000
546 07-0	114	Ausgaben für Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 07.*	321.314,92	68.816,53	390.131,45	250.000
981 07-9	891	Abführung an 13 21 - 381 07	1.905.585,32	—	1.905.585,32	1.904.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 16 und 119 61.* **** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.*	(1.648.001,89)	(35.826,78)	(1.683.828,67)	(1.642.000)
427 61-6	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 61, 428 61, 452 61, 511 61, 514 61, 517 61, 518 61, 519 61, 525 61, 547 61, 812 61, 427 64, 428 64, 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 547 64 und 812 64.*	42.308,02	35.826,78	78.134,80	158.000
428 61-2	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	1.376,71	—	1.376,71	—
452 61-0	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	337.000,00	335.856,27	—	
—	2.891.000,00	–561.877,50	—	
—	10.000,00	–2.453,22	—	
—	—	2.026.666,33	—	
—	—	263.603,23	—	
—	5.000,00	–2.167,08	—	
—	—	55.244.467,04	—	
—	—	2.961.694,99	—	
—	27.000,00	–11.103,55	—	
—	51.000,00	–26.606,54	—	
—	33.000,00	–6.860,78	—	
—	8.000,00	–374,68	—	
—	214.000,00	–60.725,16	—	
—	30.000,00	–6.893,26	—	
—	4.000,00	13.272,31	13.272,31	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
51.885,47	301.885,47	88.245,98	—	
—	1.904.000,00	1.585,32	1.585,32	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(10.438,72)	(1.652.438,72)	(31.389,95)	(—)	
10.438,72	168.438,72	–90.303,92	—	
—	—	1.376,71	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 61-7	114	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	183.636,76	—	183.636,76	125.000
514 61-6	114	Verbrauchsmaterialien, Unterkunftsgeräte, Haltung v. Fahrzeugen sowie Arznei u. Heilmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	8.635,82	—	8.635,82	14.000
517 61-5	114	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	872.032,74	—	872.032,74	942.000
518 61-1	114	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	8.249,00	—	8.249,00	8.000
519 61-8	114	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	136.948,30	—	136.948,30	78.000
525 61-8	114	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	45.714,13	—	45.714,13	39.000
547 61-1	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	39.867,89	—	39.867,89	28.000
812 61-7	114	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	309.232,52	—	309.232,52	250.000
TGr. 62		**Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien** *Übertragbar.* **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.* **** Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 119 21 und 119 24. Die gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindliche Erläuterung regelt die Höhe der Ausgaben für Verpflegungskosten an den Niedersächsischen Internatsgymnasien.*	(620.965,31)	(126.401,97)	(747.367,28)	(—)
428 62-0	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	299.551,59	126.401,97	425.953,56	—
514 62-4	114	Lebensmittel, Zutaten	280.119,28	—	280.119,28	—
547 62-0	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.294,44	—	41.294,44	—
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(8.025.748,86)	(—)	(8.025.748,86)	(—)
427 63-2	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.555.842,96	—	1.555.842,96	—
428 63-9	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	1.937.478,28	—	1.937.478,28	—
452 63-7	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	125.000,00	58.636,76	—	
—	14.000,00	–5.364,18	—	
—	942.000,00	–69.967,26	—	
—	8.000,00	249,00	—	
—	78.000,00	58.948,30	—	
—	39.000,00	6.714,13	—	
—	28.000,00	11.867,89	—	
—	250.000,00	59.232,52	—	
(109.772,75)	(109.772,75)	(637.594,53)	(—)	**TGr. 62:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Ist-Einnahmen bei Titel 119 21 werden dem Verpflegungsfonds vollständig zugeführt. Von den Ist-Einnahmen für „Unterkunft und Verpflegung“ bei Titel 119 24 wird ein Anteil dem Verpflegungsfonds zugeführt. Er beträgt für Internatsschüler/-innen 45 v. H. der Internatsgebühr.** **Internatsschüler/-innen von den niedersächsischen Inseln zahlen eine ermäßigte Gebühr für Unterkunft und Verpflegung. Für diese Internatsschüler/-innen erfolgt die Zuführung zum Verpflegungsfonds in Höhe des Betrages für sonstige niedersächsische Internatsschüler/-innen.** **Die Abwicklung erfolgt über einen Verpflegungsfonds.** **Aus den Mitteln werden u. a. bei 428 62 die persönlichen Kosten für das Küchenpersonal bestritten.**
109.772,75	109.772,75	316.180,81	—	
—	—	280.119,28	—	
—	—	41.294,44	—	
(—)	(—)	(8.025.748,86)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und der zugeordneten Titel.**
—	—	1.555.842,96	—	
—	—	1.937.478,28	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 63-8	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.532.427,62	—	4.532.427,62	—
TGr. 64		**Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Kollegs** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.* **** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.*	(211.467,01)	(63.914,14)	(275.381,15)	(246.000)
427 64-0	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	63.914,14	63.914,14	19.000
428 64-7	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	—	—	—	—
511 64-1	114	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	54.343,85	—	54.343,85	50.000
514 64-0	114	Verbrauchsmaterialien und Unterkunftsgeräte *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	4.539,71	—	4.539,71	3.000
517 64-0	114	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	88.962,19	—	88.962,19	98.000
518 64-6	114	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	4.036,94	—	4.036,94	2.000
519 64-2	114	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	15.429,07	—	15.429,07	17.000
525 64-2	114	Lehr- und Lernmittel *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	21.153,74	—	21.153,74	33.000
547 64-6	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	11.420,92	—	11.420,92	4.000
812 64-1	114	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 427 61.*	11.580,59	—	11.580,59	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	4.532.427,62	—	
(36.482,72)	(282.482,72)	(–7.101,57)	(—)	
36.482,72	55.482,72	8.431,42	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	4.343,85	—	
—	3.000,00	1.539,71	—	
—	98.000,00	–9.037,81	—	
—	2.000,00	2.036,94	—	
—	17.000,00	–1.570,93	—	
—	33.000,00	–11.846,26	—	
—	4.000,00	7.420,92	—	
—	20.000,00	–8.419,41	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0714				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.872.755,70	—	1.872.755,70	1.696.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.381.716,46	—	1.381.716,46	1.216.000
		Summe der Einnahmen	3.254.472,16	—	3.254.472,16	2.912.000
		4 Personalausgaben	877.881.507,70	226.142,89	878.107.650,59	860.261.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	6.921.939,21	68.816,53	6.990.755,74	2.031.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	320.813,11	—	320.813,11	270.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.905.585,32	—	1.905.585,32	1.904.000
		Summe der Ausgaben	887.029.845,34	294.959,42	887.324.804,76	864.466.000
		Zuschuss	883.775.373,18	294.959,42	884.070.332,60	861.554.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.696.000,00	176.755,70	—	
—	1.216.000,00	165.716,46	—	
—	2.912.000,00	342.472,16	—	
156.694,19	860.417.694,19	17.689.956,40	—	
51.885,47	2.082.885,47	4.907.870,27	13.272,31	
—	270.000,00	50.813,11	—	
—	1.904.000,00	1.585,32	1.585,32	
208.579,66	864.674.579,66	22.650.225,10	14.857,63	
208.579,66	861.762.579,66	22.307.752,94		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	114	Sonstige Verwaltungseinnahmen	182.809,98	—	182.809,98	9.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schule** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.*	(99.411,37)	(—)	(99.411,37)	(—)
119 63-7	114	Vermischte Einnahmen	2.916,38	—	2.916,38	—
236 63-3	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	837,88	—	837,88	—
282 63-5	114	Zuschüsse Dritter	95.657,11	—	95.657,11	—
		A U S G A B E N				
422 06-2	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	56.585,48	—	56.585,48	—
422 11-9	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	369.815.719,05	—	369.815.719,05	390.000.000
422 19-4	114	Altersteilzeitzuschläge	87.512,24	—	87.512,24	—
427 21-8	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	813.270,85	—	813.270,85	41.000
427 29-3	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	627.151,88	—	627.151,88	426.000
428 06-0	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	772,94	—	772,94	—
428 11-7	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	54.952.401,63	—	54.952.401,63	—
428 27-3	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	4.632.017,74	—	4.632.017,74	—
453 01-4	114	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	31.429,67	—	31.429,67	17.000
526 01-1	114	Ausgaben für Sachverständige	23.168,01	—	23.168,01	13.000
526 02-0	114	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	9.845,57	—	9.845,57	4.000
526 59-3	114	Sachverständige u. ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	5.827,18	—	5.827,18	3.000
527 01-8	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	126.842,73	—	126.842,73	114.000
527 02-6	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	11.765,65	—	11.765,65	4.000
546 02-0	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.258,70	—	1.258,70	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.000,00	173.809,98	—	
(—)	(—)	(99.411,37)	(—)	
—	—	2.916,38	—	
—	—	837,88	—	
—	—	95.657,11	—	
—	—	56.585,48	—	
—	390.000.000,00	–20.184.280,95	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	87.512,24	—	
—	41.000,00	772.270,85	—	
—	426.000,00	201.151,88	—	
—	—	772,94	—	
—	—	54.952.401,63	—	
—	—	4.632.017,74	—	
—	17.000,00	14.429,67	14.429,67	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	13.000,00	10.168,01	—	
—	4.000,00	5.845,57	—	
—	3.000,00	2.827,18	—	
—	114.000,00	12.842,73	—	
—	4.000,00	7.765,65	—	
—	1.000,00	258,70	258,70	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63 und 0718-Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(6.312.472,95)	(—)	(6.312.472,95)	(—)
427 63-3	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.248.635,83	—	1.248.635,83	—
428 63-0	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	1.871.587,11	—	1.871.587,11	—
452 63-8	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-9	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.192.250,01	—	3.192.250,01	—
		Abschluss Kapitel 0717				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	185.726,36	—	185.726,36	9.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	96.494,99	—	96.494,99	—
		Summe der Einnahmen	282.221,35	—	282.221,35	9.000
		4 Personalausgaben	434.137.084,42	—	434.137.084,42	390.484.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.370.957,85	—	3.370.957,85	139.000
		Summe der Ausgaben	437.508.042,27	—	437.508.042,27	390.623.000
		Zuschuss	437.225.820,92	—	437.225.820,92	390.614.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(6.312.472,95)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und der zugeordneten Titel.**
—	—	1.248.635,83	—	
—	—	1.871.587,11	—	
—	—	—	—	
—	—	3.192.250,01	—	
—	9.000,00	176.726,36	—	
—	—	96.494,99	—	
—	9.000,00	273.221,35	—	
—	390.484.000,00	43.653.084,42	14.429,67	
—	139.000,00	3.231.957,85	258,70	
—	390.623.000,00	46.885.042,27	14.688,37	
—	390.614.000,00	46.611.820,92		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	114	Sonstige Verwaltungseinnahmen	139.216,69	—	139.216,69	218.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 63.*	(169.893,12)	(—)	(169.893,12)	(—)
119 63-0	114	Vermischte Einnahmen	15.395,49	—	15.395,49	—
236 63-7	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 63-9	114	Zuschüsse Dritter	154.497,63	—	154.497,63	—
		A U S G A B E N				
422 06-6	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	88.851,42	—	88.851,42	—
422 11-2	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	424.733.753,65	—	424.733.753,65	434.123.000
422 19-8	114	Altersteilzeitzuschläge	70.555,77	—	70.555,77	—
427 21-1	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	706.256,25	—	706.256,25	67.000
427 29-7	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	945.964,35	—	945.964,35	881.000
428 06-4	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-0	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	49.033.714,88	—	49.033.714,88	—
428 27-7	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	4.337.356,92	—	4.337.356,92	—
453 01-8	114	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	1.977,47	—	1.977,47	23.000
526 01-5	114	Ausgaben für Sachverständige	14.695,66	—	14.695,66	23.000
526 02-3	114	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	17.269,55	—	17.269,55	22.000
526 59-7	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	11.611,99	—	11.611,99	4.000
527 01-1	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	153.274,43	—	153.274,43	108.000
527 02-0	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	35.070,86	—	35.070,86	19.000
546 02-4	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	371,09	—	371,09	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	218.000,00	–78.783,31	—	
(—)	(—)	(169.893,12)	(—)	
—	—	15.395,49	—	
—	—	—	—	
—	—	154.497,63	—	
—	—	88.851,42	—	
—	434.123.000,00	–9.389.246,35	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	70.555,77	—	
—	67.000,00	639.256,25	—	
—	881.000,00	64.964,35	—	
—	—	—	—	
—	—	49.033.714,88	—	
—	—	4.337.356,92	—	
—	23.000,00	–21.022,53	—	
—	23.000,00	–8.304,34	—	
—	22.000,00	–4.730,45	—	
—	4.000,00	7.611,99	—	
—	108.000,00	45.274,43	—	
—	19.000,00	16.070,86	—	
—	5.000,00	–4.628,91	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Budget der Schulen** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und Einnahmetitelgruppe 63.* *Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	(7.681.718,62)	(—)	(7.681.718,62)	(—)
427 63-7	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.529.339,32	—	1.529.339,32	—
428 63-3	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	2.215.169,36	—	2.215.169,36	—
452 63-1	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
547 63-2	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.937.209,94	—	3.937.209,94	—
		Abschluss Kapitel 0718				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	154.612,18	—	154.612,18	218.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	154.497,63	—	154.497,63	—
		Summe der Einnahmen	309.109,81	—	309.109,81	218.000
		4 Personalausgaben	483.662.939,39	—	483.662.939,39	435.094.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	4.169.503,52	—	4.169.503,52	181.000
		Summe der Ausgaben	487.832.442,91	—	487.832.442,91	435.275.000
		Zuschuss	487.523.333,10	—	487.523.333,10	435.057.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(7.681.718,62)	(—)	**TGr. 63:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und der zugeordneten Titel.**
—	—	1.529.339,32	—	
—	—	2.215.169,36	—	
—	—	—	—	
—	—	3.937.209,94	—	
—	218.000,00	–63.387,82	—	
—	—	154.497,63	—	
—	218.000,00	91.109,81	—	
—	435.094.000,00	48.568.939,39	—	
—	181.000,00	3.988.503,52	—	
—	435.275.000,00	52.557.442,91	—	
—	435.057.000,00	52.466.333,10		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0720

Für das budgetierte Kapitel 0720 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 11, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 07, 428 11, 428 12, 428 27, 452 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 546 22, 546 23, 547 11, 633 11, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Ausgaben der Titel unter Nr. 2 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01.

3. Die Ausgaben bei 546 22 dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22 und zusätzlich bis zu 66,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 24.

4. Die Ausgaben bei 546 23 dürfen nur geleistet werden bis zu 33,33 v.H. der Isteinnahmen bei 111 23.

5. Die Ausgaben bei 633 22 dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v. H. der Isteinnahmen bei 111 22 und zusätzlich bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 24.

6. 90 v.H. der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Ausgenommen davon sind die nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen bei 461 13 sowie aus den zweckgebundenen Einnahmen bei 111 22, 111 23, 111 24 und 236 01, die in voller Höhe übertragen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.

Sonstige Vorbemerkung

Veranschlagt sind die persönlichen Kosten im Sinne des § 112 NSchG für die an öffentlichen berufsbildenden Schulen eingesetzten Lehrkräfte und die Einnahmen und Ausgaben der Staatlichen Fachschule - Seefahrt – in Cuxhaven. Des Weiteren sind hier die Mittel für die während des ProReKo-Modellversuchs geschlossenen Beschäftigungsverhältnisse für die Wartung und Pflege der Computersysteme und -netzwerke in den Schulen insoweit veranschlagt, soweit diese Mittel nicht im Epl. 13 (Kap. 1312 Titel 633 12) veranschlagt sind.

Alle Mittel des Kapitels 0720, mit Ausnahme der Titel 427 11, 427 29, 453 01, 461 13, 546 22, 546 23, 633 22, 671 11, 671 12 und 981 07 werden den Schulen als Budget zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 22-6	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG	7.961.370,52	—	7.961.370,52	7.000.000
111 23-4	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG der Seefahrtschule Cuxhaven	—	—	—	18.000
111 24-2	127	Schülerentgelte gem. § 21 Abs. 3 NSchG für das Projekt "Ausbildung-Plus"	25.680,00	—	25.680,00	—
112 01-0	127	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	100,00	—	100,00	—
119 01-4	127	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.477.369,60	—	1.477.369,60	—
236 01-0	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	50.750,31	—	50.750,31	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Übertragbar.*	226.039,92	—	226.039,92	—
422 06-0	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte *Übertragbar.*	712.290,13	—	712.290,13	28.000
422 11-6	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *Übertragbar.*	570.791.963,52	42.263.170,24	613.055.133,76	666.401.000
422 19-1	127	Altersteilzeitzuschläge *Übertragbar.*	194.581,05	—	194.581,05	—
427 05-3	127	Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte im Rahmen der Lernmittelausleihe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0707-111 88 und 0707-119 88.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—
427 11-8	127	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen / Praktikanten *Übertragbar.*	342.270,26	—	342.270,26	177.000
427 21-5	127	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte *Übertragbar.*	4.314.111,30	—	4.314.111,30	6.085.000
427 29-0	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte *Übertragbar.*	5.010.656,07	—	5.010.656,07	5.273.000
427 39-8	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz *Übertragbar.*	87.373,92	—	87.373,92	50.000
428 01-7	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) *Übertragbar.*	16.407.401,75	—	16.407.401,75	—
428 03-3	127	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.*	66.735,26	—	66.735,26	—
428 05-0	127	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.*	—	—	—	—
428 06-8	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden *Übertragbar.*	140.411,91	—	140.411,91	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.000.000,00	961.370,52	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	—	25.680,00	—	
—	—	100,00	—	
—	—	1.477.369,60	—	
—	—	50.750,31	—	
—	—	226.039,92	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	28.000,00	684.290,13	—	
55.075.461,35	721.476.461,35	–108.421.327,59	—	422 11: Umgesetzt von 1302-461 11: 1.694.454,00 EUR
—	—	194.581,05	—	
—	—	—	—	**427 05:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 01.01.2013 (SVBl. S. 30) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist. Um Lehrkräfte von Verwaltungsarbeiten im Rahmen der Lernmittelausleihe zu entlasten, können gem. Erl. v. 01.03. 2012 Hilfskräfte mit Arbeitsverträgen beschäftigt werden.**
—	177.000,00	165.270,26	—	
—	6.085.000,00	–1.770.888,70	—	
—	5.273.000,00	–262.343,93	—	
—	50.000,00	37.373,92	—	
—	—	16.407.401,75	—	
—	—	66.735,26	—	
—	—	—	—	
—	—	140.411,91	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 07-6	127	Entgelte der nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.275.764,37	—	3.275.764,37	2.500.000
428 11-4	127	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.*	57.871.567,40	—	57.871.567,40	—
428 12-2	127	Entgelte der nur vorübergehend tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.*	21.020.853,23	—	21.020.853,23	—
428 27-0	127	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte *Übertragbar.*	9.939.193,04	—	9.939.193,04	—
452 01-5	127	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
453 01-1	127	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen *Übertragbar.*	23.221,27	—	23.221,27	43.000
461 13-8	881	Auswirkungen der Altersteilzeit	—	—	—	—
518 01-6	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Übertragbar.*	—	—	—	—
526 01-9	127	Ausgaben für Sachverständige *Übertragbar.*	20.324,08	—	20.324,08	20.000
526 02-7	127	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Übertragbar.*	27.311,62	—	27.311,62	4.000
526 59-0	127	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit *Übertragbar.*	12.668,93	—	12.668,93	—
527 01-5	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Übertragbar.*	781.295,77	—	781.295,77	396.000
527 02-3	127	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Übertragbar.*	26.225,53	—	26.225,53	22.000
546 02-8	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.598,73	—	2.598,73	5.000
546 22-2	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.*	—	1.344.281,32	1.344.281,32	1.166.000
546 23-0	127	Verwaltungsausgaben der Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG *Übertragbar.*	—	—	—	6.000
547 11-3	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	8.804.924,43	—	8.804.924,43	6.757.000
633 11-7	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 22-2	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger *Übertragbar.*	1.391.795,35	367.475,49	1.759.270,84	1.167.000
671 11-6	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen *Übertragbar.*	35.674,97	—	35.674,97	46.000
671 12-4	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Nds. Landesforsten (AöR) *Übertragbar.*	122.229,57	—	122.229,57	135.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.500.000,00	775.764,37	—	
—	—	57.871.567,40	—	
—	—	21.020.853,23	—	
—	—	9.939.193,04	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	–19.778,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	324,08	—	
—	4.000,00	23.311,62	—	
—	—	12.668,93	—	
—	396.000,00	385.295,77	—	
—	22.000,00	4.225,53	—	
—	5.000,00	–2.401,27	—	
—	1.166.000,00	178.281,32	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
1.406.464,46	8.163.464,46	641.459,97	—	
—	—	—	—	
427.829,52	1.594.829,52	164.441,32	—	
—	46.000,00	–10.325,03	—	
—	135.000,00	–12.770,43	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 01-6	127	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften von der Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven *Übertragbar.*	18.871,88	—	18.871,88	18.000
812 01-1	127	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven	59.221,76	—	59.221,76	449.000
981 07-7	891	Abführungen an 1321 - 381 07 für Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven	127.160,41	—	127.160,41	128.000
		Abschluss Kapitel 0720				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.464.520,12	—	9.464.520,12	7.018.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	50.750,31	—	50.750,31	—
		Summe der Einnahmen	9.515.270,43	—	9.515.270,43	7.018.000
		4 Personalausgaben	690.424.434,40	42.263.170,24	732.687.604,64	680.557.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	9.675.349,09	1.344.281,32	11.019.630,41	8.376.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.568.571,77	367.475,49	1.936.047,26	1.366.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	59.221,76	—	59.221,76	449.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	127.160,41	—	127.160,41	128.000
		Summe der Ausgaben	701.854.737,43	43.974.927,05	745.829.664,48	690.876.000
		Zuschuss	692.339.467,00	43.974.927,05	736.314.394,05	683.858.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	18.000,00	871,88	—	
—	449.000,00	–389.778,24	—	
—	128.000,00	–839,59	—	
—	7.018.000,00	2.446.520,12	—	
—	—	50.750,31	—	
—	7.018.000,00	2.497.270,43	—	
55.075.461,35	735.632.461,35	–2.944.856,71	—	
1.406.464,46	9.782.464,46	1.237.165,95	—	
427.829,52	1.793.829,52	142.217,74	—	
—	449.000,00	–389.778,24	—	
—	128.000,00	–839,59	—	
56.909.755,33	747.785.755,33	–1.956.090,85	—	
56.909.755,33	740.767.755,33	–4.453.361,28		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	154	Sonstige Verwaltungseinnahmen	16.201,55	—	16.201,55	55.000
132 99-5	154	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.*	—	—	—	—
272 01-0	154	Sonstige Zuschüsse der EU *Vgl. K-Vermerk zu 547 01.*	27.876,00	—	27.876,00	—
282 02-4	154	Zuschüsse für die Lehrerausbildung *Vgl. K-Vermerk zu 547 02.*	6.920,23	—	6.920,23	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	6.274.940,95	—	6.274.940,95	10.157.000
422 04-7	129	Anwärterbezüge *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 04 und 428 04.*	70.096.344,21	—	70.096.344,21	88.095.000
422 19-5	154	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 04-9	129	Vergütungen für Lehrkräfte mit einer im Ausland absolvierten Lehrerausbildung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	472.550,31	—	472.550,31	—
427 32-4	154	Entschädigungen für stundenweise beschäftigte Fachkräfte zur Ausbildung	7.657,10	—	7.657,10	10.000
427 39-1	154	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	3.719.237,42	—	3.719.237,42	—
428 04-5	129	Entgelte für Auszubildende *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	836.320,71	—	836.320,71	—
428 05-3	154	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	235.916,54	—	235.916,54	—
453 01-5	154	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	1.000
511 01-5	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	420.753,07	—	420.753,07	415.000
517 01-3	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	483.575,45	—	483.575,45	498.000
518 01-0	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.773.556,73	—	1.773.556,73	1.835.000
518 02-8	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	70.533,94	—	70.533,94	81.000
519 01-6	154	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	18.139,62	—	18.139,62	10.000
525 01-6	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	182.220,93	—	182.220,93	169.000
526 02-0	154	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	1.981,66	—	1.981,66	1.000
527 01-9	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.853.485,55	—	3.853.485,55	3.694.000
527 02-7	154	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.606,53	—	4.606,53	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	55.000,00	–38.798,45	—	
—	—	—	—	
—	—	27.876,00	—	
—	—	6.920,23	—	
—	10.157.000,00	–3.882.059,05	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 40.598,00 EUR
—	88.095.000,00	–17.998.655,79	—	
—	—	—	—	
—	—	472.550,31	—	**427 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vergütungen für Lehrkräfte mit einer im Ausland absolvierten Lehrerausbildung, die an einem Anpassungslehrgang teilnehmen und in einem befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis besonderer Art stehen (entsprechend dem Niedersächsischen Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit im Ausland erworbener Berufsqualifikationen – NBQFG – bzw. für Abschlüsse aus den EU-Mitgliedsstaaten entsprechend der Richtlinie des Europäischen Parlamentes und Rates über die Anerkennung der Berufsqualifikationen vom 07.09. 2005 in Verbindung mit § 16 des Niedersächsischen Beamtengesetzes – NBG – und § 39 der Niedersächsischen Laufbahnverordnung – NLVO -).** **Für jede/n Teilnehmer/-in an dem Anpassungslehrgang ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.**
—	10.000,00	–2.342,90	—	
—	—	—	—	
—	—	3.719.237,42	—	
—	—	836.320,71	—	
—	—	235.916,54	—	**428 04:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Unterhaltsbeihilfen für in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis zum Land Niedersachsen stehende Personen mit der 1. Staatsprüfung für ein Lehramt oder mit einer gleichwertigen Prüfung, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für den Vorbereitungsdienst erfüllen (z. B. Ausländer/-innen).** **Für jede im Ausbildungsverhältnis befindliche Person ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	415.000,00	5.753,07	—	
—	498.000,00	–14.424,55	—	
—	1.835.000,00	–61.443,27	—	
—	81.000,00	–10.466,06	—	
—	10.000,00	8.139,62	—	
—	169.000,00	13.220,93	—	
—	1.000,00	981,66	—	
—	3.694.000,00	159.485,55	—	
—	2.000,00	2.606,53	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-3	154	Vermischte Ausgaben	2.001,00	—	2.001,00	4.000
546 02-1	154	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.248,85	—	1.248,85	—
546 03-0	154	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	5.107,55	—	5.107,55	—
547 01-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang mit EU-Programmen stehen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 01.*	91.287,71	—	91.287,71	—
547 02-8	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerausbildung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02.*	6.930,07	15,32	6.945,39	—
812 01-5	154	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	39.477,12	—	39.477,12	40.000
916 01-5	861	Zuführung an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	10.000,00	—	10.000,00	10.000
981 07-0	891	Abführung an 13 21 - 381 07	661.033,90	—	661.033,90	663.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.*	(237.262,97)	(17.622,19)	(254.885,16)	(264.000)
511 98-8	154	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	3.608,83	—	3.608,83	20.000
511 99-6	154	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	152.486,99	—	152.486,99	130.000
518 98-2	154	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	4.951,91	—	4.951,91	—
518 99-0	154	Anmietung von Hard- und Software	316,80	—	316,80	—
525 98-9	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	—
525 99-7	154	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-3	154	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	12.051,76	17.622,19	29.673,95	51.000
538 99-1	154	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	855,51	—	855,51	1.000
547 98-2	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 99-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.741,10	—	3.741,10	2.000
812 98-8	154	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—
812 99-6	154	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	59.250,07	—	59.250,07	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	–1.999,00	—	
—	—	1.248,85	1.248,85	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	5.107,55	—	
63.411,71	63.411,71	27.876,00	—	
25,16	25,16	6.920,23	—	
—	40.000,00	–522,88	—	
—	10.000,00	—	—	
—	663.000,00	–1.966,10	—	
(—)	(264.000,00)	(–9.114,84)	(—)	
—	20.000,00	–16.391,17	—	
—	130.000,00	22.486,99	—	
—	—	4.951,91	—	
—	—	316,80	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	–21.326,05	—	
—	1.000,00	–144,49	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	1.741,10	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–749,93	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0745				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	16.201,55	—	16.201,55	55.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.796,23	—	34.796,23	—
		Summe der Einnahmen	50.997,78	—	50.997,78	55.000
		4 Personalausgaben	81.642.967,24	—	81.642.967,24	98.263.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	7.093.441,56	17.637,51	7.111.079,07	6.913.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	98.727,19	—	98.727,19	100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	671.033,90	—	671.033,90	673.000
		Summe der Ausgaben	89.506.169,89	17.637,51	89.523.807,40	105.949.000
		Zuschuss	89.455.172,11	17.637,51	89.472.809,62	105.894.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	55.000,00	–38.798,45	—	
—	—	34.796,23	—	
—	55.000,00	–4.002,22	—	
—	98.263.000,00	–16.620.032,76	—	
63.436,87	6.976.436,87	134.642,20	1.248,85	
—	100.000,00	–1.272,81	—	
—	673.000,00	–1.966,10	—	
63.436,87	106.012.436,87	–16.488.629,47	1.248,85	
63.436,87	105.957.436,87	–16.484.627,25		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
519 11-9	199	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten *Übertragbar.*	4.000,00	—	4.000,00	4.000
519 12-7	199	Bauunterhaltung der Schlosspfarrkirche Liebenburg *Übertragbar.*	24.819,76	—	24.819,76	22.000
684 31-4	199	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen	36.482.988,94	—	36.482.988,94	36.483.000
684 32-2	199	Zuschuss an die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit	—	—	—	—
684 33-0	199	Staatsleistungen an die Diözesen	9.153.517,41	—	9.153.517,41	9.154.000
684 34-9	199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen	2.458.818,60	—	2.458.818,60	2.459.000
684 35-7	199	Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen	397.781,27	—	397.781,27	398.000
684 37-3	199	Staatsleistungen an den Humanistischen Verband Niedersachsen	250.925,34	—	250.925,34	251.000
684 39-0	199	Leistung an die Evangelisch-methodistische Kirche in Norddeutschland	5.112,92	—	5.112,92	6.000
684 40-3	199	Zuschuss an die Landesverbände der Muslime in Niedersachsen e.V. (Schura) und die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB) *Übertragbar.* *Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden.* **** Die VE darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT in Anspruch genommen werden.*	—	—	—	200.000
684 41-1	199	Zuschuss an die Alevitische Gemeinde Deutschland *Übertragbar.* *Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden.* **** Die VE darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT in Anspruch genommen werden.*	—	—	—	100.000
684 42-0	199	Zuschüsse an sonstige Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften *Übertragbar.* *Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden.* **** Die VE darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT in Anspruch genommen werden.*	—	—	—	100.000
894 11-4	199	Zuschüsse für Investitionen der Jüdischen Gemeinde	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	—	—	
3.967,21	25.967,21	–1.147,45	—	
—	36.483.000,00	–11,06	—	
—	—	—	—	
—	9.154.000,00	–482,59	—	
—	2.459.000,00	–181,40	—	
—	398.000,00	–218,73	—	
—	251.000,00	–74,66	—	
—	6.000,00	–887,08	—	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0765				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	28.819,76	—	28.819,76	26.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48.749.144,48	—	48.749.144,48	49.151.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	48.777.964,24	—	48.777.964,24	49.177.000
		Zuschuss	48.777.964,24	—	48.777.964,24	49.177.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
3.967,21	29.967,21	–1.147,45	—	
—	49.151.000,00	–401.855,52	—	
—	—	—	—	
3.967,21	49.180.967,21	–403.002,97	—	
3.967,21	49.180.967,21	–403.002,97		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-1 apl.	271	Erstattungen und Einnahmen aus Zinsen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10, 633 11, Ausgabetitelgruppe 67 und Ausgabetitelgruppe 70.*	557.848,00	—	557.848,00	—
119 11-0 apl.	271	Rückflüsse aus Zuwendungen und Einnahmen aus Zinsen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10, 633 11, Ausgabetitelgruppe 67 und Ausgabetitelgruppe 70.*	496.874,68	—	496.874,68	—
119 62-4	271	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
119 63-2	271	Rückflüsse aus Zuwendungen und Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	8.410,00	—	8.410,00	—
119 67-5 apl.	271	Erstattungen und Einnahmen aus Zinsen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10, 633 11, Ausgabetitelgruppe 67 und Ausgabetitelgruppe 70.*	431.613,53	—	431.613,53	—
119 68-3	271	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	423,00	—	423,00	—
119 69-1	271	Rückflüsse aus Zuwendungen und Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	7.795,64	—	7.795,64	—
119 70-5 apl.	271	Erstattungen und Einnahmen aus Zinsen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 633 10, 633 11, Ausgabetitelgruppe 67 und Ausgabetitelgruppe 70.*	248.718,45	—	248.718,45	—
119 73-0	271	Rückflüsse aus Zuwendungen und Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	321.251,23	—	321.251,23	—
119 74-8	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	10.325,51	—	10.325,51	—
119 75-6	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.*	6.780,66	—	6.780,66	—
119 76-4	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.*	—	—	—	—
119 77-2	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	—	—	—	—
119 78-0	271	Einnahmen aus Zinsen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.*	—	—	—	—
282 68-1	271	Sonstige Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	4.113,16	—	4.113,16	—
334 74-6	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.*	—	—	—	—
334 77-0	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.*	—	—	—	—
334 78-9	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015-2018 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.*	11.212.867,79	—	11.212.867,79	23.179.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	557.848,00	—	
—	—	496.874,68	—	
—	—	—	—	
—	—	8.410,00	—	
—	—	431.613,53	—	
—	—	423,00	—	
—	—	7.795,64	—	
—	—	248.718,45	—	
—	—	321.251,23	—	
—	—	10.325,51	—	
—	—	6.780,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.113,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.179.000,00	–11.966.132,21	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
633 10-7	271	Besondere Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 633 11, Ausgabetitelgruppe 67 und Ausgabetitelgruppe 70.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10, 119 11, 119 67 und 119 70.*	107.629.864,00	—	107.629.864,00	108.400.000
633 11-5	271	Sonstige Zuweisungen für die Kindertagespflege an Gemeinden (GV) *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10, 119 11, 119 67 und 119 70.*	36.111.975,21	—	36.111.975,21	51.600.000
684 01-1	271	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (lagE)	95.000,00	—	95.000,00	95.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.*	(26.000,00)	(—)	(26.000,00)	(26.000)
427 62-0	271	Entschädigung an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	26.000,00	—	26.000,00	26.000
527 62-5	271	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 62-6	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
TGr. 63		**Förderung qualitätssteigernder Maßnahmen im frühkindlichen Bereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.*	(185.236,91)	(150.586,39)	(335.823,30)	(1.000.000)
525 63-0	271	Aus- und Fortbildung	185.236,91	150.586,39	335.823,30	500.000
526 63-7	271	Sachverständige	—	—	—	—
527 63-3	271	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 63-4	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-8	271	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
684 63-1	271	Zuweisungen an Sonstige	—	—	—	—
686 63-4	271	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	500.000
TGr. 67		**Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10, 119 11, 119 67 und 119 70.*	(280.840.855,84)	(—)	(280.840.855,84)	(315.771.000)
633 67-0	271	Zuweisungen an Gemeinden	80.021.414,85	—	80.021.414,85	95.434.000
684 67-4	271	Zuschüsse an Sonstige	200.819.440,99	—	200.819.440,99	220.337.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
5.908.442,92	114.308.442,92	–6.678.578,92	—	
16.927.858,68	68.527.858,68	–32.415.883,47	—	
—	95.000,00	—	—	
(—)	(26.000,00)	(—)	(—)	
—	26.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(78.253,55)	(1.078.253,55)	(–742.430,25)	(—)	
78.253,55	578.253,55	–242.430,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–500.000,00	—	
(13.869.296,62)	(329.640.296,62)	(–48.799.440,78)	(—)	
—	95.434.000,00	–15.412.585,15	—	
13.869.296,62	234.206.296,62	–33.386.855,63	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 68		**Bildung im Elementarbereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68 und 282 68.*	(422.502,15)	(222.674,57)	(645.176,72)	(474.000)
547 68-5	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.245,97	—	25.245,97	10.000
633 68-9	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	75.000
684 68-2	271	Zuschüsse an Sonstige	397.256,18	222.674,57	619.930,75	389.000
TGr. 69		**Förderung von Projekten im Bereich der Kindertagesstätten** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69.*	(2.414,00)	(—)	(2.414,00)	(—)
427 69-8	271	Entgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
525 69-0	271	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 69-6	271	Sachverständige	—	—	—	—
547 69-3	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 69-7	271	Zuweisungen an Gemeinden	1.587,30	—	1.587,30	—
671 69-6	271	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—
684 69-0	271	Zuschüsse an Sonstige	826,70	—	826,70	—
TGr. 70		**Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder ab drei Jahren** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 10.* *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10, 119 11, 119 67 und 119 70.*	(227.210.253,27)	(98.140.307,25)	(325.350.560,52)	(228.356.000)
633 70-0	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	72.914.328,65	—	72.914.328,65	68.385.000
684 70-4	271	Zuschüsse an Sonstige	154.295.924,62	98.140.307,25	252.436.231,87	159.971.000
TGr. 73		**Sprachförderung im Elementarbereich** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73.*	(9.877.989,68)	(11.559.899,24)	(21.437.888,92)	(12.000.000)
525 73-8	271	Aus-und Fortbildung	—	—	—	—
633 73-5	271	Zuweisungen an Gemeinden	9.877.989,68	11.559.899,24	21.437.888,92	12.000.000
684 73-9	271	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 74		**Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008 - 2013** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 334 74.*	(–111.726,23)	(197.782,99)	(86.056,76)	(—)
883 74-0	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	–111.726,23	197.782,99	86.056,76	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(264.876,56)	(738.876,56)	(–93.699,84)	(—)	
—	10.000,00	15.245,97	—	
—	75.000,00	–75.000,00	—	
264.876,56	653.876,56	–33.945,81	—	
(10.501,00)	(10.501,00)	(–8.087,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.587,30	—	
—	—	—	—	
10.501,00	10.501,00	–9.674,30	—	
(7.365.602,69)	(235.721.602,69)	(89.628.957,83)	(—)	
—	68.385.000,00	4.529.328,65	—	
7.365.602,69	167.336.602,69	85.099.629,18	—	
(9.989.984,76)	(21.989.984,76)	(–552.095,84)	(—)	
—	—	—	—	
9.989.984,76	21.989.984,76	–552.095,84	—	
—	—	—	—	
(75.731,25)	(75.731,25)	(10.325,51)	(—)	
75.731,25	75.731,25	10.325,51	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 75		**Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des Landes 2008 - 2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 75.*	(—)	(275,59)	(275,59)	(—)
883 75-8	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	—	275,59	275,59	—
TGr. 76		**Landesprog. z. weiteren Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen in Krippen und in der Tagepflege** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76.*	(8.328.003,72)	(5.000.000,00)	(13.328.003,72)	(5.000.000)
883 76-6	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	8.328.003,72	5.000.000,00	13.328.003,72	5.000.000
893 76-1	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
TGr. 77		**Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren - Investitionsprogramm des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77 und 334 77.*	(–9.548,21)	(9.548,21)	(—)	(—)
883 77-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	–9.548,21	9.548,21	—	—
TGr. 78		**Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren - Investitionsprogramm des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015-2018** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 78 und 334 78.*	(11.212.867,79)	(—)	(11.212.867,79)	(23.179.000)
883 78-2	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	11.212.867,79	—	11.212.867,79	23.179.000
893 78-8	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Bundesmitteln	—	—	—	—
TGr. 79		**Integration durch Sprache** *Übertragbar.*	(7.454.156,11)	(40.559.901,13)	(48.014.057,24)	(54.329.000)
525 79-7	271	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
633 79-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	7.454.156,11	40.559.901,13	48.014.057,24	54.329.000
686 79-0	271	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(57.329,52)	(57.329,52)	(–57.053,93)	(—)	
57.329,52	57.329,52	–57.053,93	—	
(8.328.003,72)	(13.328.003,72)	(—)	(—)	
8.328.003,72	13.328.003,72	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(23.179.000,00)	(–11.966.132,21)	(—)	
—	23.179.000,00	–11.966.132,21	—	
—	—	—	—	
(—)	(54.329.000,00)	(–6.314.942,76)	(—)	
—	—	—	—	
—	54.329.000,00	–6.314.942,76	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 90		**Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(209.899,33)	(209.899,33)	(22.000)
547 90-1	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Spielbankabgabe (hier 21.750 EUR) geleistet werden.*	—	209.899,33	209.899,33	22.000
		Abschluss Kapitel 0774				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.090.040,70	—	2.090.040,70	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.113,16	—	4.113,16	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	11.212.867,79	—	11.212.867,79	23.179.000
		Summe der Einnahmen	13.307.021,65	—	13.307.021,65	23.179.000
		4 Personalausgaben	26.000,00	—	26.000,00	26.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	210.482,88	360.485,72	570.968,60	532.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	669.619.764,29	150.482.782,19	820.102.546,48	771.515.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	19.419.597,07	5.207.606,79	24.627.203,86	28.179.000
		Summe der Ausgaben	689.275.844,24	156.050.874,70	845.326.718,94	800.252.000
		Zuschuss	675.968.822,59	156.050.874,70	832.019.697,29	777.073.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(188.149,33)	(210.149,33)	(–250,00)	(—)	
188.149,33	210.149,33	–250,00	—	
—	—	2.090.040,70	—	
—	—	4.113,16	—	
—	23.179.000,00	–11.966.132,21	—	
—	23.179.000,00	–9.871.978,35	—	
—	26.000,00	—	—	
266.402,88	798.402,88	–227.434,28	—	
54.336.563,23	825.851.563,23	–5.749.016,75	—	
8.461.064,49	36.640.064,49	–12.012.860,63	—	
63.064.030,60	863.316.030,60	–17.989.311,66	—	
63.064.030,60	840.137.030,60	–8.117.333,31		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0785 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	153	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
331 03-4	153	Zuweisungen des Bundes für Investitionen *Vgl. K-Vermerk zu 894 05.*	1.230.000,00	—	1.230.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 17-0	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, die der Stiftung gem. § 20 BeamtStG zugewiesen sind.	173.962,82	—	173.962,82	176.000
684 03-4	153	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten" *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist der Absatz 1der Erläuterungen verbindlich.*	2.805.000,00	—	2.805.000,00	2.805.000
684 11-5	153	Zuschüsse für die Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
894 04-7	153	Zuschüsse für investive Maßnahmen zur Förderung regionaler Gedenkstätten	356.367,35	2.030.000,00	2.386.367,35	1.315.000
894 05-5	153	Zuschüsse des Bundes für Investitionen in Gedenkstätten *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 03.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	997.281,45	282.718,55	1.280.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0785				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.230.000,00	—	1.230.000,00	—
		Summe der Einnahmen	1.230.000,00	—	1.230.000,00	—
		4 Personalausgaben	173.962,82	—	173.962,82	176.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.805.000,00	—	2.805.000,00	2.805.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.353.648,80	2.312.718,55	3.666.367,35	1.315.000
		Summe der Ausgaben	4.332.611,62	2.312.718,55	6.645.330,17	4.296.000
		Zuschuss	3.102.611,62	2.312.718,55	5.415.330,17	4.296.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	1.230.000,00	—	
—	176.000,00	–2.037,18	—	
—	2.805.000,00	—	—	**684 03:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Schadensfälle, für die keine Versicherungen bestehen, werden aus Haushaltsmitteln des Landes gedeckt. Die Stiftung hat dabei aus ihren Mitteln einen Selbstbehalt in Höhe von 1.000 Euro im Einzelfall, höchstens jedoch 5.000 Euro im Haushaltsjahr selbst zu finanzieren.**
—	—	—	—	
1.071.367,35	2.386.367,35	—	—	
50.000,00	50.000,00	1.230.000,00	—	**894 05:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Veranschlagt sind Ausgaben für die Neugestaltung der Gedenkstätte in der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel, Teilprojekt III – Errichtung eines Dokumentationszentrums.**
—	—	—	—	
—	—	1.230.000,00	—	
—	—	1.230.000,00	—	
—	176.000,00	–2.037,18	—	
—	2.805.000,00	—	—	
1.121.367,35	2.436.367,35	1.230.000,00	—	
1.121.367,35	5.417.367,35	1.227.962,82	—	
1.121.367,35	5.417.367,35	–2.037,18		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 07 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 07				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	15.742.412,99	—	15.742.412,99	10.076.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.079.136,67	—	9.079.136,67	2.525.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	12.442.867,79	—	12.442.867,79	23.179.000
		Summe der Einnahmen	37.264.417,45	—	37.264.417,45	35.780.000
		4 Personalausgaben	4.554.997.139,63	92.990.013,49	4.647.987.153,12	4.541.865.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	72.729.898,84	3.675.885,73	76.405.784,57	47.893.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.099.267.245,93	173.519.248,68	1.272.786.494,61	1.198.510.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	53.702.157,58	7.623.565,55	61.325.723,13	63.644.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.864.201,48	—	4.864.201,48	4.816.000
		Summe der Ausgaben	5.785.560.643,46	277.808.713,45	6.063.369.356,91	5.856.728.000
		Zuschuss	5.748.296.226,01	277.808.713,45	6.026.104.939,46	5.820.948.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.076.000,00	5.666.412,99	—	
—	2.525.000,00	6.554.136,67	—	
—	23.179.000,00	–10.736.132,21	—	
—	35.780.000,00	1.484.417,45	—	
92.170.133,56	4.634.035.133,56	13.952.019,56	135.674,55	
4.004.798,04	51.897.798,04	24.507.986,53	19.485,36	
81.348.012,75	1.279.858.012,75	–7.071.518,14	251.986,01	
9.625.672,05	73.269.672,05	–11.943.948,92	57.790,37	
—	4.816.000,00	48.201,48	28.283,39	
187.148.616,40	6.043.876.616,40	19.492.740,51	493.219,68	
187.148.616,40	6.008.096.616,40	18.008.323,06		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	1.399.473,30	—	1.399.473,30	27.239.347,95	4.908,71	27.244.256,66	–25.844.783,36
08 02	42.895.366,66	24.545.031,77	67.440.398,43	109.349.487,30	50.458.802,95	159.808.290,25	–92.367.891,82
08 03	536.850,83	—	536.850,83	10.653.526,73	10.680.180,23	21.333.706,96	–20.796.856,13
08 04	19.523,51	—	19.523,51	11.396.549,28	3.922.094,55	15.318.643,83	–15.299.120,32
08 11	513.513,11	—	513.513,11	203.000,00	—	203.000,00	310.513,11
08 13	54.000,00	—	54.000,00	165.000,00	—	165.000,00	–111.000,00
08 18	5.175.832,34	—	5.175.832,34	21.849.095,63	4.623.124,37	26.472.220,00	–21.296.387,66
08 20	90.509.004,73	—	90.509.004,73	373.022.034,49	351.866,48	373.373.900,97	–282.864.896,24
08 30	2.045.000,00	—	2.045.000,00	64.284.675,51	22.090.000,00	86.374.675,51	–84.329.675,51
08 91	—	—	—	226.775,73	—	226.775,73	–226.775,73
08 98	—	—	—	510.042,58	2.084.962,76	2.595.005,34	–2.595.005,34
Summe Epl. 08	143.148.564,48	24.545.031,77	167.693.596,25	618.899.535,20	94.215.940,05	713.115.475,25	–545.421.879,00

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.612.000	—	1.612.000,00	28.073.000	4.529,81	28.077.529,81	–26.465.529,81	620.746,45	72.206,42
42.849.000	29.209.374,39	72.058.374,39	105.638.000	58.967.011,76	164.605.011,76	–92.546.637,37	178.745,55	1.866.092,27
970.000	—	970.000,00	12.382.000	10.171.331,21	22.553.331,21	–21.583.331,21	786.475,08	5.061,94
300.000	—	300.000,00	13.335.000	3.834.384,84	17.169.384,84	–16.869.384,84	1.570.264,52	—
—	—	—	533.000	—	533.000,00	–533.000,00	843.513,11	—
54.000	—	54.000,00	165.000	—	165.000,00	–111.000,00	—	—
4.121.000	—	4.121.000,00	21.868.000	3.259.945,13	25.127.945,13	–21.006.945,13	–289.442,53	147.167,14
85.501.000	—	85.501.000,00	357.355.000	2.158.036,24	359.513.036,24	–274.012.036,24	–8.852.860,00	11.316.784,03
2.045.000	—	2.045.000,00	48.493.000	42.950.124,27	91.443.124,27	–89.398.124,27	5.068.448,76	—
—	—	—	227.000	—	227.000,00	–227.000,00	224,27	—
—	—	—	—	2.595.005,34	2.595.005,34	–2.595.005,34	—	—
137.452.000	29.209.374,39	166.661.374,39	588.069.000	123.940.368,60	712.009.368,60	–545.347.994,21	–73.884,79	13.407.311,80

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
08 01	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	1.025.705,27	373.768,03	—	1.399.473,30
08 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	—	1.049.635,94	26.414.092,10	39.976.670,39 R 24.545.031,77	67.440.398,43 R 24.545.031,77
08 03	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	—	396.936,83	139.914,00	—	536.850,83
08 04	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung	—	19.523,51	—	—	19.523,51
08 11	Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)	—	513.513,11	—	—	513.513,11
08 13	Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)	—	54.000,00	—	—	54.000,00
08 18	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)	—	3.450.412,55	1.389.046,86	336.372,93	5.175.832,34
08 20	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)	—	6.605.521,13	83.903.483,60	—	90.509.004,73
08 30	Häfen- und Schifffahrtsverwaltung	—	—	—	2.045.000,00	2.045.000,00
08 91	Fachaufgaben der ÄrL	—	—	—	—	—
08 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 08 (Anm.1)	—	13.115.248,34	112.220.304,59	42.358.043,32 R 24.545.031,77	167.693.596,25 R 24.545.031,77
	Rechnungssoll für den Einzelplan 08 (Anm.2)	—	13.307.000,00	104.908.000,00	48.446.374,39 R 29.209.374,39	166.661.374,39 R 29.209.374,39
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–191.751,66	7.312.304,59	–6.088.331,07	1.032.221,86

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
22.759.267,12	3.056.131,42 R 4.908,71	739.679,86	—	—	689.178,26	27.244.256,66 R 4.908,71	–25.844.783,36
—	351.479,87	39.041.244,06 R 826.563,85	—	120.415.566,32 R 49.632.239,10	—	159.808.290,25 R 50.458.802,95	–92.367.891,82
—	249.100,03 R 215.450,05	5.838.761,94	—	15.245.844,99 R 10.464.730,18	—	21.333.706,96 R 10.680.180,23	–20.796.856,13
—	106.670,71 R 18.829,39	15.211.973,12 R 3.903.265,16	—	—	—	15.318.643,83 R 3.922.094,55	–15.299.120,32
—	—	203.000,00	—	—	—	203.000,00	310.513,11
—	—	165.000,00	—	—	—	165.000,00	–111.000,00
16.190.243,12	7.851.274,25 R 4.623.124,37	1.431.442,24	—	475.270,36	523.990,03	26.472.220,00 R 4.623.124,37	–21.296.387,66
175.023.817,54 R 200,00	96.703.407,03 R 351.666,48	7.644.535,88	82.011.978,58	5.341.037,47	6.649.124,47	373.373.900,97 R 351.866,48	–282.864.896,24
—	2.110.000,00 R 2.050.000,00	6.765.000,00	22.085.000,00 R 20.040.000,00	54.515.124,27	899.551,24	86.374.675,51 R 22.090.000,00	–84.329.675,51
226.775,73	—	—	—	—	—	226.775,73	–226.775,73
—	2.595.005,34 R 2.084.962,76	—	—	—	—	2.595.005,34 R 2.084.962,76	–2.595.005,34
214.200.103,51 R 200,00	113.023.068,65 R 9.348.941,76	77.040.637,10 R 4.729.829,01	104.096.978,58 R 20.040.000,00	195.992.843,41 R 60.096.969,28	8.761.844,00	713.115.475,25 R 94.215.940,05	–545.421.879,00
213.923.000,00	111.505.070,59 R 9.758.070,59	72.019.688,57 R 4.406.688,57	95.429.000,00 R 22.085.000,00	210.424.609,44 R 87.690.609,44	8.708.000,00	712.009.368,60 R 123.940.368,60	–545.347.994,21
277.103,51	1.517.998,06	5.020.948,53	8.667.978,58	–14.431.766,03	53.844,00	1.106.106,65	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S.2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	011	Gebühren, sonstige Entgelte	180.976,18	—	180.976,18	160.000
111 12-9	751	Luftsicherheitsgebühren	413.232,26	—	413.232,26	570.000
111 13-7	011	Gebühren und Auslagen für Prüfungen der Vergabekammer	80.397,45	—	80.397,45	100.000
111 45-5	011	Prüfungsgebühren *Vgl. K-Vermerk zu 427 41.*	27.276,00	—	27.276,00	40.000
111 46-3	742	Prüfungsgebühren für die Eisenbahnbetriebsleiterprüfung *Vgl. K-Vermerk zu 631 11.*	—	—	—	—
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	14.186,63	—	14.186,63	10.000
119 01-4	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.128,02	—	5.128,02	10.000
119 02-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	24,21	—	24,21	2.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	169.249,52	—	169.249,52	350.000
119 04-9	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	134.735,00	—	134.735,00	—
119 30-8	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-8 apl.	011	Einnahmen aus Vermietungen und Verpachtung	500,00	—	500,00	—
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-4	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten für die Versicherungsaufsicht	93.557,03	—	93.557,03	88.000
281 17-2	681	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	280.211,00	—	280.211,00	281.000
282 11-0	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Gutachten und dergleichen im Verkehrsbereich *Vgl. K-Vermerk zu 537 11.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs.7 Nds. PersVG	—	—	—	1.000
421 01-2	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	149.856,75	—	149.856,75	180.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister - Übergang	—	—	—	—
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0891-422 01, 0891-422 19 und 0891-428 01.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	14.037.321,47	—	14.037.321,47	20.373.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0801: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 527 01, 527 02, 538 10, 541 11, 546 01, 546 02 und 546 03 sind gegenseitig deckungsfähig.**
—	160.000,00	20.976,18	—	
—	570.000,00	–156.767,74	—	
—	100.000,00	–19.602,55	—	
—	40.000,00	–12.724,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	4.186,63	—	
—	10.000,00	–4.871,98	—	
—	2.000,00	–1.975,79	—	
—	350.000,00	–180.750,48	—	
—	—	134.735,00	—	
—	—	—	—	
—	—	500,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	88.000,00	5.557,03	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie unter Wegfall der vorgenannten Zulage in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 TV-L bleibt auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	281.000,00	–789,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	180.000,00	–30.143,25	—	**Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen/Sekretäre der Abteilungsleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 TV-L auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	—	—	—	
—	20.373.000,00	–6.335.678,53	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 51.783,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-5	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	392,42	—	392,42	—
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	230,28	—	230,28	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	18.000
427 02-9	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-2	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	4.000,00	—	4.000,00	4.000
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
427 41-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Prüfung außerhalb der Verwaltung stehender Personen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 75 v. H. der Isteinnahmen bei 111 45.*	20.451,00	—	20.451,00	30.000
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	6.306.989,60	—	6.306.989,60	—
428 03-3	011	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Vgl. D-Vermerk zu 422 01.*	—	—	—	—
428 04-1	011	Entgelte für Auszubildende	50.047,89	—	50.047,89	63.000
428 06-8	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 17-3	011	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
441 01-3	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.049.109,78	—	2.049.109,78	2.247.000
441 04-8	841	Beihilfen für Sonstige (z. B. Abgeordnete, Ministerinnen und Minister)	—	—	—	—
441 05-6	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.178,96	—	28.178,96	35.000
443 01-6	841	Fürsorgeleistungen	57.597,42	—	57.597,42	29.000
443 02-4	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-1	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	828,15	—	828,15	9.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	296.520,09	—	296.520,09	494.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	21.387,38	—	21.387,38	15.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	334.074,70	—	334.074,70	320.000
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	494.197,29	—	494.197,29	497.000
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	59.861,80	—	59.861,80	50.000
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	13.801,68	—	13.801,68	8.000
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	107.840,61	—	107.840,61	112.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	392,42	—	
—	—	230,28	—	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–9.549,00	—	
—	—	6.306.989,60	—	
—	—	—	—	
—	63.000,00	–12.952,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.247.000,00	–197.890,22	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	–6.821,04	—	
—	29.000,00	28.597,42	28.597,42	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	9.000,00	–8.171,85	—	
—	494.000,00	–197.479,91	—	
—	15.000,00	6.387,38	—	
—	320.000,00	14.074,70	—	
—	497.000,00	–2.802,71	—	
—	50.000,00	9.861,80	—	
—	8.000,00	5.801,68	—	
—	112.000,00	–4.159,39	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 10-1	011	Strategische Planung und Steuerung / Europapolitische Koordinierung	558,60	—	558,60	30.000
525 11-0	011	Personalentwicklungsmaßnahmen *Übertragbar.*	79.073,79	—	79.073,79	90.000
526 01-9	011	Ausgaben für Sachverständige	73.001,03	—	73.001,03	43.000
526 02-7	011	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Übertragbar.*	16.976,75	—	16.976,75	35.000
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	231.317,34	—	231.317,34	176.000
527 02-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	15.554,68	—	15.554,68	23.000
529 10-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.078,22	—	4.078,22	5.000
531 10-1	011	Öffentlichkeitsarbeit *Übertragbar.*	71.384,79	—	71.384,79	90.000
537 11-8	011	Dienstleistungen Dritter für Maßnahmen im Verkehrsbereich *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.*	64.476,39	—	64.476,39	83.000
537 12-6	011	Verkehrsmanagement *Übertragbar.*	7.339,90	—	7.339,90	50.000
538 10-6	011	Dienstleistungen Dritter	8.001,50	—	8.001,50	25.000
541 11-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	28.680,90	—	28.680,90	105.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	5.000
546 02-8	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.268,04	—	2.268,04	1.000
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
546 04-4	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	134.356,10	4.908,71	139.264,81	—
546 10-9	011	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit *Übertragbar.*	—	—	—	—
546 30-3	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-3	011	Kosten der Vergabekammer	2.509,77	—	2.509,77	30.000
631 10-6	751	Erstattung anteiliger Personalkosten für den Flughafenkontrolldienst an den Bund	97.693,33	—	97.693,33	153.000
631 11-4	742	Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung der Eisenbahnbetriebsleiterprüfung an das Eisenbahn-Bundesamt. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 46.*	—	—	—	—
632 11-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder **** Abweichend von § 35 LHO fließen Erstattungen den Ausgaben des Titels zu.*	23.955,70	—	23.955,70	24.000
676 10-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Europäische Hafenorganisation, Brüssel	7.000,00	—	7.000,00	7.000
682 09-6	681	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	5.357,74	—	5.357,74	—
686 10-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	9.261,80	—	9.261,80	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	–29.441,40	—	
—	90.000,00	–10.926,21	—	
—	43.000,00	30.001,03	—	
—	35.000,00	–18.023,25	—	
—	176.000,00	55.317,34	—	
—	23.000,00	–7.445,32	—	
—	5.000,00	–921,78	—	
—	90.000,00	–18.615,21	—	
—	83.000,00	–18.523,61	—	
—	50.000,00	–42.660,10	—	
—	25.000,00	–16.998,50	—	
—	105.000,00	–76.319,10	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	1.000,00	1.268,04	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
4.529,81	4.529,81	134.735,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–27.490,23	—	
—	153.000,00	–55.306,67	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	–44,30	—	
—	7.000,00	—	—	
—	—	5.357,74	5.357,74	682 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–738,20	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 16-7	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	—
981 10-7	891	Abführung an 13 21 - 381 08	689.178,26	—	689.178,26	690.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Kosten der Luftaufsicht**	(624.319,60)	(—)	(624.319,60)	(759.000)
427 62-2	751	Entschädigungen für Luftaufsichtspersonal, das in der Luftaufsicht nebenamtlich tätig ist	51.161,24	—	51.161,24	59.000
547 62-8	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	19.827,59	—	19.827,59	30.000
671 62-0	751	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter	553.330,77	—	553.330,77	670.000
TGr. 65		**Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg** *Übertragbar.*	(608.251,26)	(—)	(608.251,26)	(570.000)
538 65-3	751	Dienstleistungen Außenstehender	554.815,26	—	554.815,26	520.000
547 65-2	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.355,48	—	10.355,48	8.000
631 65-3	751	Zuweisungen an den Bund	41.564,08	—	41.564,08	40.000
671 65-5	751	Erstattung von Kosten an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.516,44	—	1.516,44	2.000
TGr. 66		**Kosten der Kommissionen nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm**	(3.987,41)	(—)	(3.987,41)	(5.000)
412 66-8	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.102,16	—	3.102,16	4.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	885,25	—	885,25	1.000
TGr. 70		**Ausgaben zur Unterstützung der Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
427 70-3	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
538 70-0	011	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 70-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 70-2	011	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 70-9	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(398.077,78)	(—)	(398.077,78)	(578.000)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	103.179,05	—	103.179,05	62.000
518 98-9	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	—
525 99-3	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	9.793,60	—	9.793,60	20.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	240.400,26	—	240.400,26	360.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	690.000,00	–821,74	—	
(—)	(759.000,00)	(–134.680,40)	(—)	
—	59.000,00	–7.838,76	—	
—	30.000,00	–10.172,41	—	
—	670.000,00	–116.669,23	—	
(—)	(570.000,00)	(38.251,26)	(38.251,26)	
—	520.000,00	34.815,26	38.251,26	538 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	2.355,48	—	
—	40.000,00	1.564,08	—	
—	2.000,00	–483,56	—	
(—)	(5.000,00)	(–1.012,59)	(—)	
—	4.000,00	–897,84	—	
—	1.000,00	–114,75	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(578.000,00)	(–179.922,22)	(—)	
—	62.000,00	41.179,05	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–10.206,40	—	
—	360.000,00	–119.599,74	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 99-8	011	Dienstleistungen "Anderer"	44.704,87	—	44.704,87	136.000
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-4	011	Beschaffung von SW/Lizenzen	—	—	—	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0801				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.025.705,27	—	1.025.705,27	1.243.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	373.768,03	—	373.768,03	369.000
		Summe der Einnahmen	1.399.473,30	—	1.399.473,30	1.612.000
		4 Personalausgaben	22.759.267,12	—	22.759.267,12	23.052.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.051.222,71	4.908,71	3.056.131,42	3.425.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	739.679,86	—	739.679,86	906.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	689.178,26	—	689.178,26	690.000
		Summe der Ausgaben	27.239.347,95	4.908,71	27.244.256,66	28.073.000
		Zuschuss	25.839.874,65	4.908,71	25.844.783,36	26.461.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08
Kapitel 0801

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	136.000,00	–91.295,13	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.243.000,00	–217.294,73	—	
—	369.000,00	4.768,03	—	
—	1.612.000,00	–212.526,70	—	
—	23.052.000,00	–292.732,88	28.597,42	
4.529,81	3.429.529,81	–373.398,39	38.251,26	
—	906.000,00	–166.320,14	5.357,74	
—	—	—	—	
—	690.000,00	–821,74	—	
4.529,81	28.077.529,81	–833.273,15	72.206,42	
4.529,81	26.465.529,81	–620.746,45		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	18.966,86	—	18.966,86	100.000
119 41-7	011	Rückzahlung von Überzahlungen	26.619,24	—	26.619,24	220.000
119 43-3	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) **** Die Bundesanteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an den Bund verausgabt werden.*	411.978,17	—	411.978,17	800.000
119 44-1	693	Rückzahlung von Überzahlungen aus EU-Programmen **** Die EU-Anteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an die EU verausgabt werden.*	450,00	—	450,00	—
119 45-0	253	Rückzahlung von Überzahlungen aus dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) *Vgl. K-Vermerk zu 681 61.* **** Die Bundesanteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an den Bund verausgabt werden.*	591.621,67	—	591.621,67	—
231 61-6	253	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	22.513.616,10	—	22.513.616,10	21.060.000
331 67-0	692	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	15.167.342,62	24.545.031,77	39.712.374,39	16.503.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG)**	(4.164.772,00)	(—)	(4.164.772,00)	(4.166.000)
231 73-0	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für laufende Zwecke	3.900.476,00	—	3.900.476,00	3.916.000
331 73-4	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für Investitionen	264.296,00	—	264.296,00	250.000
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	(—)	(—)	(—)	(—)
234 86-0	691	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	—	—	—	—
334 86-5	691	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
538 10-0	861	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Übertragbar.*	—	—	—	—
686 10-9	133	Zuschuss an die GISMA	—	—	—	—
884 10-5	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 81 *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 884 10 und Ausgabetitelgruppe 67.*	35.951.000,00	—	35.951.000,00	29.951.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–81.033,14	—	
—	220.000,00	–193.380,76	—	
—	800.000,00	–388.021,83	—	
—	—	450,00	—	
—	—	591.621,67	—	
—	21.060.000,00	1.453.616,10	—	
29.209.374,39	45.712.374,39	–6.000.000,00	—	
(—)	(4.166.000,00)	(–1.228,00)	(—)	
—	3.916.000,00	–15.524,00	—	
—	250.000,00	14.296,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	29.951.000,00	6.000.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)** *Übertragbar.*	(30.638.212,40)	(—)	(30.638.212,40)	(28.802.000)
547 61-3	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	3.000
671 61-6	253	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe	1.231.889,74	—	1.231.889,74	1.799.000
681 61-1	253	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 45.*	29.406.322,66	—	29.406.322,66	27.000.000
TGr. 62		**Luft- und Raumfahrt** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(90.787,44)	(—)	(90.787,44)	(—)
547 62-1	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.973,59	—	39.973,59	—
686 62-1	691	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	8.427,55	—	8.427,55	—
891 62-4	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	42.386,30	—	42.386,30	—
TGr. 64		**Elektromobilität und Alternative Antriebe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(698.075,02)	(185.000,00)	(883.075,02)	(500.000)
547 64-8	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.115,00	—	10.115,00	—
683 64-9	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 64-8	693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
812 64-3	693	Erwerb von Elektrofahrzeugen	305.000,00	—	305.000,00	—
891 64-0	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	382.960,02	185.000,00	567.960,02	500.000
892 64-7	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 67		**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 331 67.* *Vgl. D-Vermerk zu 884 10.* **** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.*	(29.116.279,98)	(49.309.746,21)	(78.426.026,19)	(33.006.000)
547 67-2 apl.	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51.391,28	—	51.391,28	—
686 67-2	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 67-2	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.401.626,70	—	1.401.626,70	8.958.000
892 67-1	691	Zuschüsse für Investitionen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	27.663.262,00	49.309.746,21	76.973.008,21	24.048.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(28.802.000,00)	(1.836.212,40)	(1.814.700,99)	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	1.799.000,00	–567.110,26	—	
—	27.000.000,00	2.406.322,66	1.814.700,99	681 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
(92.512,97)	(92.512,97)	(–1.725,53)	(—)	
40.000,00	40.000,00	–26,41	—	
10.126,67	10.126,67	–1.699,12	—	
42.386,30	42.386,30	—	—	
(612.895,00)	(1.112.895,00)	(–229.819,98)	(—)	
—	—	10.115,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	305.000,00	—	
612.895,00	1.112.895,00	–544.934,98	—	
—	—	—	—	
(57.420.026,19)	(90.426.026,19)	(–12.000.000,00)	(51.391,28)	
—	—	51.391,28	51.391,28	apl. 547 67: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	8.958.000,00	–7.556.373,30	—	
57.420.026,19	81.468.026,19	–4.495.017,98	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 73		**Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG)** *Übertragbar.* **** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 73 hinsichtlich der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben verbindlich.*	(7.739.277,20)	(964.056,74)	(8.703.333,94)	(7.879.000)
685 73-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	7.119.040,26	826.563,85	7.945.604,11	7.379.000
894 73-9	164	Zuschüsse für Investitionen	620.236,94	137.492,89	757.729,83	500.000
TGr. 74		**Deutsche Management-Akademie (DMAN)** *Übertragbar.*	(500.000,00)	(—)	(500.000,00)	(500.000)
686 74-5	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	449.000,00	—	449.000,00	449.000
893 74-0	692	Zuschüsse für Investitionen	51.000,00	—	51.000,00	51.000
TGr. 82		**Abwicklung der Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
547 82-6	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 82-6	693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
682 86-3	692	Zuweisungen an öffentliche und sonstige Träger touristischer Infrastruktur	—	—	—	—
683 86-0	691	Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige Freier Berufe	—	—	—	—
882 86-2	711	Zuweisungen für Investitionen an Infrastruktureinrichtungen das Landes	—	—	—	—
TGr. 88		**Förderung Maritime Wirtschaft** *Übertragbar.*	(4.615.855,26)	(—)	(4.615.855,26)	(5.000.000)
547 88-5	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250.000,00	—	250.000,00	—
683 88-6	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 88-5	731	Zuweisungen an kommunale Baulastträger	—	—	—	—
892 88-4	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.365.855,26	—	4.365.855,26	5.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(824.333,94)	(8.703.333,94)	(—)	(—)	**TGr. 73:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG) für 2017**
566.604,11	7.945.604,11	—	—	
257.729,83	757.729,83	—	—	
(—)	(500.000,00)	(—)	(—)	
—	449.000,00	—	—	
—	51.000,00	—	—	
(17.243,66)	(17.243,66)	(–17.243,66)	(—)	
—	—	—	—	
17.243,66	17.243,66	–17.243,66	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	**Von dem Fehlbetrag zu 2. sind in 2017 928 Tsd. EUR (25,0 v. H. des Länderanteils) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 06 03 Titel 232 61 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2017 2.786 Tsd. EUR.** **Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 08 02 Titel 231 73 mit 3.916 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 250 Tsd. EUR veranschlagt.**
—	—	—	—	**Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG) für 2018**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.000.000,00)	(–384.144,74)	(—)	
—	—	250.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	–634.144,74	—	**Von dem Fehlbetrag zu 2. sind in 2018 905 Tsd. EUR (25,0 v. H. des Länderanteils) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 06 03 Titel 232 61 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2018 2.715 Tsd. EUR.** **Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 08 02 Titel 231 73 mit 4.086 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 250 Tsd. EUR veranschlagt.**

	Betrag für 2017 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR	Istergebnis 2015 Tsd. EUR
Ausgaben	**8.008**	**7.875**	**8.160**
Einnahmen	**129**	**129**	**151**
Fehlbetrag	**7.879**	**7.746**	**8.009**

	2017 Tsd. EUR
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:	
1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	**0**
2. das Land mit	**3.714**
3. den Bund mit	**4.165**
4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand	**0**
5. Private	**0**
Zusammen	**7.879**

	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2017 Tsd. EUR	Istergebnis 2016 Tsd. EUR
Ausgaben	**8.085**	**7.970**	**--**
Einnahmen	**129**	**129**	**--**
Fehlbetrag	**7.956**	**7.841**	**--**

	2018 Tsd. EUR
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:	
1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	**0**
2. das Land mit	**3.620**
3. den Bund mit	**4.336**
4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand	**0**
5. Private	**0**
Zusammen	**7.956**

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0802				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.049.635,94	—	1.049.635,94	1.120.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.414.092,10	—	26.414.092,10	24.976.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	15.431.638,62	24.545.031,77	39.976.670,39	16.753.000
		Summe der Einnahmen	42.895.366,66	24.545.031,77	67.440.398,43	42.849.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	351.479,87	—	351.479,87	3.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	38.214.680,21	826.563,85	39.041.244,06	36.627.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	70.783.327,22	49.632.239,10	120.415.566,32	69.008.000
		Summe der Ausgaben	109.349.487,30	50.458.802,95	159.808.290,25	105.638.000
		Zuschuss	66.454.120,64	25.913.771,18	92.367.891,82	62.789.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.120.000,00	–70.364,06	—	
—	24.976.000,00	1.438.092,10	—	
29.209.374,39	45.962.374,39	–5.985.704,00	—	
29.209.374,39	72.058.374,39	–4.617.975,96	—	
40.000,00	43.000,00	308.479,87	51.391,28	
593.974,44	37.220.974,44	1.820.269,62	1.814.700,99	
58.333.037,32	127.341.037,32	–6.925.471,00	—	
58.967.011,76	164.605.011,76	–4.796.721,51	1.866.092,27	
29.757.637,37	92.546.637,37	–178.745,55		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	48.715,04	—	48.715,04	125.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	90.152,78	—	90.152,78	600.000
161 10-7	742	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	42.298,37	—	42.298,37	56.000
181 10-8	742	Darlehen-Rückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	47.841,82	—	47.841,82	64.000
181 11-6 apl.	742	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	167.928,82	—	167.928,82	—
272 67-7	741	Einnahmen aus Zuwendungen der EU für Maßnahmen im Verkehrsbereich *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	139.914,00	—	139.914,00	125.000
		A U S G A B E N				
671 10-5	011	Kostenerstattung an die LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH	868.700,00	—	868.700,00	877.000
861 10-9	742	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	9.832.071,18	9.832.071,18	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen** *Übertragbar.*	(1.477.603,01)	(632.659,00)	(2.110.262,01)	(3.000.000)
526 61-0	742	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
883 61-7	742	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 61-0	742	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	1.192.966,01	517.296,00	1.710.262,01	2.600.000
892 61-6	742	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	284.637,00	115.363,00	400.000,00	400.000
TGr. 62		**Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr**	(565.000,00)	(—)	(565.000,00)	(565.000)
547 62-5	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-5	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Nds. e. V. und an andere Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	565.000,00	—	565.000,00	565.000
TGr. 63		**Gesetzliche Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen** *Übertragbar.*	(4.405.061,94)	(—)	(4.405.061,94)	(4.400.000)
633 63-7	742	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	100.000
682 63-8	742	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.419.031,65	—	2.419.031,65	3.000.000
683 63-4	742	Zuschüsse zu den Betriebskosten sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	1.986.030,29	—	1.986.030,29	1.300.000
TGr. 67		**Durchführung und Begleitung sonstiger Projekte im Verkehrsbereich** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 67.*	(33.649,98)	(215.450,05)	(249.100,03)	(125.000)
429 67-3	741	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-6	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.649,98	215.450,05	249.100,03	125.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	125.000,00	–76.284,96	—	
—	600.000,00	–509.847,22	—	
—	56.000,00	–13.701,63	—	
—	64.000,00	–16.158,18	—	
—	—	167.928,82	—	
—	125.000,00	14.914,00	—	
—	877.000,00	–8.300,00	—	
9.832.071,18	9.832.071,18	—	—	
(—)	(3.000.000,00)	(–889.737,99)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.600.000,00	–889.737,99	—	
—	400.000,00	—	—	
(—)	(565.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	565.000,00	—	—	
(—)	(4.400.000,00)	(5.061,94)	(5.061,94)	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	3.000.000,00	–580.968,35	—	
—	1.300.000,00	686.030,29	5.061,94	683 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
(109.186,03)	(234.186,03)	(14.914,00)	(—)	
—	—	—	—	
109.186,03	234.186,03	14.914,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 92		**Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Verbesserung der Hinterlandanbindung der Seehäfen** *Übertragbar.*	(3.303.511,80)	(—)	(3.303.511,80)	(3.415.000)
883 92-7	742	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	473.263,01	—	473.263,01	—
891 92-0	742	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.830.248,79	—	2.830.248,79	3.415.000
892 92-6	742	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0803				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	396.936,83	—	396.936,83	845.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	139.914,00	—	139.914,00	125.000
		Summe der Einnahmen	536.850,83	—	536.850,83	970.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	33.649,98	215.450,05	249.100,03	125.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.838.761,94	—	5.838.761,94	5.842.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.781.114,81	10.464.730,18	15.245.844,99	6.415.000
		Summe der Ausgaben	10.653.526,73	10.680.180,23	21.333.706,96	12.382.000
		Zuschuss	10.116.675,90	10.680.180,23	20.796.856,13	11.412.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(230.074,00)	(3.645.074,00)	(–341.562,20)	(—)	
—	—	473.263,01	—	
230.074,00	3.645.074,00	–814.825,21	—	
—	—	—	—	
—	845.000,00	–448.063,17	—	
—	125.000,00	14.914,00	—	
—	970.000,00	–433.149,17	—	
—	—	—	—	
109.186,03	234.186,03	14.914,00	—	
—	5.842.000,00	–3.238,06	5.061,94	
10.062.145,18	16.477.145,18	–1.231.300,19	—	
10.171.331,21	22.553.331,21	–1.219.624,25	5.061,94	
10.171.331,21	21.583.331,21	–786.475,08		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	253	Sonstige Verwaltungseinnahmen	211,03	—	211,03	50.000
119 41-4	253	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	19.312,48	—	19.312,48	250.000
		A U S G A B E N				
685 11-8	253	Arbeitsförderung - Arbeit und Qualifizierung, Verbesserung der Qualität der Arbeit sowie Modellprojekte der Arbeitsmarktpolitik *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 11, 685 12 und Ausgabetitelgruppe 84.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	10.742.124,63	1.293.089,50	12.035.214,13	8.250.000
685 12-6	253	Sozialer Arbeitsmarkt - Langzeitarbeitslose *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	566.583,33	2.610.175,66	3.176.758,99	5.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 84		**Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 11.*	(87.841,32)	(18.829,39)	(106.670,71)	(85.000)
531 84-6	253	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 84-0	253	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 84-0	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87.841,32	18.829,39	106.670,71	85.000
		Abschluss Kapitel 0804				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.523,51	—	19.523,51	300.000
		Summe der Einnahmen	19.523,51	—	19.523,51	300.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	87.841,32	18.829,39	106.670,71	85.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.308.707,96	3.903.265,16	15.211.973,12	13.250.000
		Summe der Ausgaben	11.396.549,28	3.922.094,55	15.318.643,83	13.335.000
		Zuschuss	11.377.025,77	3.922.094,55	15.299.120,32	13.035.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08
Kapitel 0804

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–49.788,97	—	
—	250.000,00	–230.687,52	—	
3.812.714,13	12.062.714,13	–27.500,00	—	685 11: Umgesetzt nach 1312-633 15: 10.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-971 11: 850.000,00 EUR
—	5.000.000,00	–1.823.241,01	—	
(21.670,71)	(106.670,71)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
21.670,71	106.670,71	—	—	
—	300.000,00	–280.476,49	—	
—	300.000,00	–280.476,49	—	
21.670,71	106.670,71	—	—	
3.812.714,13	17.062.714,13	–1.850.741,01	—	
3.834.384,84	17.169.384,84	–1.850.741,01	—	
3.834.384,84	16.869.384,84	–1.570.264,52		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0811 Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	681	Ablieferungen des Landesbetriebs Mess- und Eichwesen	513.513,11	—	513.513,11	—
		A U S G A B E N				
682 01-3	681	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für laufende Zwecke	203.000,00	—	203.000,00	203.000
891 01-1	681	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für Investitionen	—	—	—	330.000
		Abschluss Kapitel 0811				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	513.513,11	—	513.513,11	—
		Summe der Einnahmen	513.513,11	—	513.513,11	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	203.000,00	—	203.000,00	203.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	330.000
		Summe der Ausgaben	203.000,00	—	203.000,00	533.000
		Zuschuss	—	—	—	533.000
		Überschuss	310.513,11	—	310.513,11	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08
Kapitel 0811

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	513.513,11	—	
—	203.000,00	—	—	
—	330.000,00	–330.000,00	—	
—	—	513.513,11	—	
—	—	513.513,11	—	
—	203.000,00	—	—	
—	330.000,00	–330.000,00	—	
—	533.000,00	–330.000,00	—	
—	533.000,00	—		
—	—	843.513,11		

**Anlage
zu Kapitel 0811**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	51.930	51.930
- Maschinen und Anlagen	192.000	523.492	331.492
- Fahrzeuge	264.000	222.892	-41.108
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.000	112.374	45.374
Summe 1.:	523.000	910.688	387.688
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	15.248	15.248
Summe 2.:	0	15.248	15.248
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	513.513	513.513
- Bildung von Rücklagen	0	730.916	730.916
Summe 3.:	0	1.244.429	1.244.429
4. Positiver Überleitungsbetrag	10.000	0	-10.000
Summe I.:	533.000	2.170.365	1.637.365
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	203.000	559.308	356.308
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	12.167	12.167
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	387.106	387.106
- Zuschüsse aus Drittmitteln	0	0	0
- Zuführung für Investitionen des Landes	330.000	0	-330.000
- Verwendung Vorjahresgewinn	0	915.533	915.533
Summe 1.:	533.000	1.874.114	1.341.114
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	182.444	182.444
Summe II.:	533.000	2.056.558	1.523.558
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	-113.807	-113.807
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittel-fehlbeträge aus Vorjahren)	0	-113.807	-113.807

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- für Geschäftsbedarf	203.000	203.000	0
- Schadensersatzerstattung aus Titel 682 09	0	1.381	1.381
Summe 1.:	203.000	204.381	1.381
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	10.190.000	10.236.239	46.239
- Ordnungswidrigkeiten	180.000	107.833	-72.167
- weitere behördliche Leistungen	380.000	717.401	337.401
- gewerbliche Erträge	100.000	86.563	-13.437
Summe 2.:	10.850.000	11.148.036	298.036
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	7.000	6.745	-255
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	5.000	23.361	18.361
- Erträge aus Herabsetzung von Wertbericht. u. Rückstellungen	5.000	15.300	10.300
- periodenfremde Erträge	8.000	37.739	29.739
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens AV	473.000	351.889	-121.111
Summe 5.:	498.000	435.034	-62.966
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	11.551.000	11.787.451	236.451
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	73.000	44.264	-28.736
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.000	0	-15.000
- Aufwendungen für Eichgerätschaften	57.000	30.790	-26.210
Summe 1.:	145.000	75.054	-69.946
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge Beamte	3.639.000	3.506.150	-132.850
- Vergütung Beschäftigte	2.583.000	2.632.353	49.353
- sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Nebenbezüge	4.000	2.088	-1.912
- Jubiläumszuwendungen	2.000	2.284	284
- Anwärter, Auszubildende	81.000	38.269	-42.731
- Vergütungen für Praktikanten	4.000	0	-4.000
- Verstärkungsmittel	0	0	0
Summe 2.1.:	6.313.000	6.181.144	-131.856
2.2. Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicher. f. Beschäftigte	546.000	537.315	-8.685
- Abführung von Versorgungsanteilen f. Beamte an den Landeshaushalt	1.092.000	1.094.896	2.896
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tariflicher Vereinbarungen	209.000	170.616	-38.384
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	9.674	9.674
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	165.000	165.000	0
- Beihilfe für Beschäftigte	9.000	9.000	0
- Unterstützungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Versorgungsrücklage gem. § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Unfallversicherung	20.000	19.668	-332
Summe 2.2.:	2.041.000	2.006.169	-34.831
Summe 2.:	8.354.000	8.187.313	-166.687
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen (Mietereinbauten)	33.000	34.202	1.202
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	455.000	460.086	5.086
Summe 3.:	488.000	494.288	6.288
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandsetzung			
- Mieten für Landesgebäude	499.000	502.161	3.161
- Unterhaltung von Gebäuden	150.000	498.395	348.395
- Unterhaltung von Anlagen	18.000	19.079	1.079
- Energie	97.000	101.010	4.010
- Wasser	8.000	9.635	1.635
- Bewirtschaftungskosten	136.000	153.773	17.773
- Unterhalt von Fahrzeugen	295.000	286.774	-8.226
- sonstige Raumkosten	0	0	0
Summe 4.1.:	1.203.000	1.570.827	367.827
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Büromaterial und Geschäftsbedarf	17.000	18.265	1.265
- Post- und Fernmeldegebühren	48.000	43.717	-4.283
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.120	120
- Anwalts- und Gerichtskosten	4.000	713	-3.287
- Instandhaltung und Wartung Bürogerätschaften	4.000	1.964	-2.036
- Gebühren	7.000	10.710	3.710
- Prüfung, Beratung	7.000	7.623	623
- Aufwendung EDV	103.000	105.746	2.746
- sonstige Aufwendungen	25.000	24.809	-191
Summe 4.2.:	216.000	214.667	-1.333
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	170.000	160.097	-9.903
- Fahrgelder	0	0	0
- Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	50.000	58.205	8.205
- Trennungsgeld, Fahrkosten, Umzugskosten	15.000	10.952	-4.048
- Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	17.000	6.756	-10.244
- Urlaubsrückstellungen	0	-18.020	-18.020
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	-2.352	-2.352
- übrige sonstige Personalaufwendungen	115.000	146.029	31.029
Summe 4.3.:	367.000	361.667	-5.333
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	1.090	1.090
- Schadensersatzleistungen	0	7.820	7.820
- Abschreibung Forderungen, Wertberichtigungen	15.000	12.682	-2.318
- sonst. periodenfremde Aufwendungen	15.000	15.919	919
- Eigene Schäden	8.000	21.082	13.082
- gebührenbefreite Kostenbescheide	500.000	189.852	-310.148
- vom MF angeordnete Einsparungen	0	0	0
Summe 4.4.:	538.000	248.445	-289.555
Summe 4.:	2.324.000	2.395.606	71.606
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen	0	2.702	2.702
Summe 5.:	0	2.702	2.702
Summe II.:	11.311.000	11.154.963	-156.037
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	240.000	632.488	392.488
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	7.000	12.781	5.781
- Gewerbesteuer	7.000	39.776	32.776
- Kapitalertragsteuer	2.000	2.000	0
Summe 1.:	16.000	54.557	38.557
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	20.000	17.524	-2.476
- Grundsteuer	1.000	1.099	99
Summe 2.:	21.000	18.623	-2.377
Summe VI.:	37.000	73.180	36.180
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	203.000	559.308	356.308

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung Forderungsbestand	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	10.000	66.729	56.729
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Minderung der Verbindl. an Landesorganisationen	0	0	0
- Minderung Lieferantenverbindlichkeiten	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	14.692	14.692
- Auflösung Sonderposten AV	473.000	351.889	-121.111
- Auflösung Rücklagen	0	0	0
Summe I.:	483.000	433.310	-49.690
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
- Abschreibung für Abnutzung	473.000	494.288	21.288
- Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	1.090	1.090
- Abschreibung auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellung	0	12.187	12.187
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung Verbindl. an Landesorganisationen	0	2.500	2.500
- Minderung Forderungsbestand	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
- Erhöhung Lieferantenverbindlichkeiten	0	36.629	36.629
- Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	69.060	69.060
Summe II.:	473.000	615.754	142.754
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	10.000	-182.444	-192.444

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0813 Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/63		**Ablieferungen der Materialprüfanstalten**	(54.000,00)	(—)	(54.000,00)	(54.000)
121 61-2	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für Bauwesen und Produktionstechnik, Hannover (MPA H)	20.000,00	—	20.000,00	20.000
121 63-9	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	34.000,00	—	34.000,00	34.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	681	Zuführung für laufende Zwecke an die Materialprüfanstalt für Bauwesen und Produktionstechnik, Hannover (MPA H)	100.000,00	—	100.000,00	100.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/63		**Zuschüsse für die Gremienarbeit der MPA**	(65.000,00)	(—)	(65.000,00)	(65.000)
682 61-4	681	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für Bauwesen und Produktionstechnik, Hannover (MPA H)	30.000,00	—	30.000,00	30.000
682 63-0	681	Zuschuss für die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	35.000,00	—	35.000,00	35.000
		Abschluss Kapitel 0813				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
		Summe der Einnahmen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		Summe der Ausgaben	165.000,00	—	165.000,00	165.000
		Zuschuss	111.000,00	—	111.000,00	111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(54.000,00)	(—)	(—)	
—	20.000,00	—	—	
—	34.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
(—)	(65.000,00)	(—)	(—)	
—	30.000,00	—	—	
—	35.000,00	—	—	
—	54.000,00	—	—	
—	54.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	111.000,00	—		

Anlage 1
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik Hannover (MPA H)

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik, Hannover (MPA H)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	250.000	65.529	-184.471
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	-30.000
Summe 1.:	280.000	65.529	-214.471
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	25.000	43.856	18.856
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	27.831	2.831
Summe 2.:	50.000	71.687	21.687
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	20.000	20.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	20.000	20.000	0
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	350.000	157.216	-192.784
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	64.515	30.761	-33.754
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Erhöhung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0	0	0
- sonstige Verbindlichkeiten	20.485	0	-20.485
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Entnahme aus Rücklagen für Investitionen	0	0	0
- Entnahme aus Rücklagen für Personalkosten	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	85.000	30.761	-54.239
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	265.000	41.800	-223.200
Summe II.:	350.000	72.561	-277.439
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	-84.655	-84.655
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-558.171	-558.171

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik, Hannover (MPA H)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	30.000	30.000	0
- Zuschuss für laufende Zwecke	100.000	100.000	0
Summe 1.:	130.000	130.000	0
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	50.000	59.748	9.748
- Gewerbliche Erträge	5.900.000	5.546.453	-353.547
Summe 2.:	5.950.000	5.606.201	-343.799
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	48.066	48.066
Summe 3.:	0	48.066	48.066
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	432	432
Summe 4.:	0	432	432
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Sonstige betriebliche Erträge	10.000	33.821	23.821
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	50.000	50.000
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	10.438	10.438
- Periodenfremde Erträge	0	7.875	7.875
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	0	1.100	1.100
Summe 5.:	10.000	103.234	93.234
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	9	9
Summe 6.:	0	9	9
Summe I.:	6.090.000	5.887.942	-202.058
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	133.000	122.673	-10.327
- Werkzeuge und Kleingeräte	7.000	7.683	683
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	580.000	634.528	54.528
Summe 1.:	720.000	764.884	44.884
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	463.000	448.412	-14.588
- Entgelte der Arbeitnehmer/innen	2.634.500	2.531.142	-103.358
- Rückstellungen ATZ	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	74.000	72.660	-1.340
Summe 2.1.:	3.171.500	3.052.214	-119.286

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/innen	541.000	505.465	-35.535
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Aushilfen	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	138.900	138.900	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	238.000	168.937	-69.063
- VBL-Sanierungsgeld	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	15.803	15.803	0
- Beihilfen für Arbeitnehmer/innen	24.833	24.833	0
- Arbeitsschutz/Betriebsarzt	9.000	17.699	8.699
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	2.799	0	-2.799
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	9.050	9.050	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	2.000	8.941	6.941
- Leiharbeitskräfte	0	26.733	26.733
Summe 2.2.:	981.385	916.361	-65.024
Summe 2.:	4.152.885	3.968.575	-184.310
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	265.000	0	-265.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	14.141	14.141
- Technische Anlagen und Maschinen	0	161.597	161.597
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	51.292	51.292
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	6.593	-3.407
Summe 3.:	275.000	233.623	-41.377
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	168.000	160.956	-7.044
- Unterhaltung von Gebäuden	22.000	0	-22.000
- Unterhaltung von Anlagen	84.000	115.481	31.481
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.000	2.007	-19.993
- Dienstleistungen der Leibniz Universität Hannover	55.000	13.528	-41.472
- Energie	60.000	49.111	-10.889
- Wasser/Abwasser	6.000	5.791	-209
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	18.000	85.225	67.225
- Unterhaltung von Kfz	23.000	10.699	-12.301
- Leasing von Kfz	14.000	28.010	14.010
Summe 4.1.:	472.000	470.808	-1.192
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	32.200	48.006	15.806
- Post und Fernmeldegebühren	29.200	27.411	-1.789
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	8.500	10.788	2.288
- Zeitungen, Zeitschriften	12.000	10.655	-1.345
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	24.000	7.212	-16.788
- Beiträge, Gebühren	33.500	53.766	20.266
- Bezügeverwaltung NLBV	17.000	10.969	-6.031
- Personalverwaltung durch Leibniz Universität Hannover	21.000	20.253	-747
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	177.400	189.060	11.660
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	172.600	43.079	-129.521
- Fahrgelder	0	108.137	108.137
- Aus- und Fortbildung	21.000	29.736	8.736
Summe 4.3.:	193.600	180.952	-12.648

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	75	75
- Schadensersatzleistungen	0	5.010	5.010
- Abschreibungen auf Forderungen	0	7.253	7.253
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	0	0
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	2.200	2.200
- Aufwendungen Gremienarbeit	30.000	30.000	0
- Aufwendungen für zentrale Beschaffungen durch LZN	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	932	932
Summe 4.4.:	30.000	45.470	15.470
Summe 4.:	873.000	886.290	13.290
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	8	8
Summe 5.:	0	8	8
Summe II.:	6.020.885	5.853.380	-167.505
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	69.115	34.562	-34.553
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	2.600	2.241	-359
- Grundsteuer	2.000	1.560	-440
Summe 2.:	4.600	3.801	-799
Summe VI.:	4.600	3.801	-799
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	64.515	30.761	-33.754

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik, Hannover (MPA H)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	48.066	48.066
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	0	1.100	1.100
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	168.927	168.927
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	22.575	22.575
- Minderung von Wertberichtigungen	0	8.200	8.200
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	0	248.868	248.868
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	265.000	227.030	-37.970
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an Vorräten	0	16.107	16.107
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	75	75
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	47.456	47.456
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	265.000	290.668	25.668
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-265.000	-41.800	223.200

Anlage 2
zu Kapitel 0813

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig (MPA BS)

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	100.022	100.022
- Maschinen und Anlagen	450.000	246.776	-203.224
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	15.136	-34.864
Summe 1.:	500.000	361.934	-138.066
2. Sonstige Investitionen [1]:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	50.000	20.589	-29.411
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	41.307	-8.693
Summe 2.:	100.000	61.896	-38.104
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	363.107	363.107
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	6.400	6.391	-9
- Ablieferung an den Landeshaushalt	34.000	34.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	40.400	403.498	363.098
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	640.400	827.328	186.928
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	90.400	0	-90.400
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	661.972	661.972
Summe 1.:	90.400	661.972	571.572
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	550.000	165.356	-384.644
Summe II.:	640.400	827.328	186.928
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

[1]) Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPl) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	35.000	35.000	0
Summe 1.:	35.000	35.000	0
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	300.000	277.245	-22.755
- Gewerbliche Erträge	10.400.000	9.413.434	-986.566
Summe 2.:	10.700.000	9.690.679	-1.009.321
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-34.626	-34.626
Summe 3.:	0	-34.626	-34.626
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	0	5.520	5.520
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	136	136
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	25.000	20.472	-4.528
- Andere sonstige betriebliche Erträge	10.000	7.515	-2.485
Summe 5.:	35.000	33.643	-1.357
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	199	199
Summe 6.:	0	199	199
Summe I.:	10.770.000	9.724.895	-1.045.105
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	600.000	465.016	-134.984
- Werkzeuge und Kleingeräte	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	300.000	363.374	63.374
Summe 1.:	900.000	828.390	-71.610
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	460.000	423.163	-36.837
- Entgelte der Tarifbeschäftigten	4.950.000	4.845.156	-104.844
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen, student. Hilfskräfte)	220.000	246.061	26.061
- Einstellungen in die Rückstellung für Altersteilzeit	-10.000	-5.400	4.600
Summe 2.1.:	5.620.000	5.508.980	-111.020

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	990.000	951.874	-38.126
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	30.000	25.176	-4.824
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	138.000	138.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	405.000	311.730	-93.270
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	17.200	17.200	0
- Beihilfen für Tarifbeschäftigte	48.375	48.375	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	17.465	17.465	0
- Aufwendungen für Dienstjubiläen	2.000	2.250	250
Summe 2.2.:	1.648.040	1.512.070	-135.970
Summe 2.:	7.268.040	7.021.050	-246.990
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	85.000	84.617	-383
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	500.000	399.581	-100.419
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	14.816	-184
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	30.383	30.383
- Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	72.369	72.369
Summe 3.:	600.000	601.766	1.766
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten (Gerätemieten)	30.000	44.643	14.643
- Leasing	25.000	0	-25.000
- Gebäudemieten	400.000	0	-400.000
- Unterhaltung von Gebäuden	0	304.203	304.203
- Unterhaltung von Anlagen	300.000	253.030	-46.970
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	48.421	-11.579
- Energie	310.000	284.698	-25.302
- Wasser	25.000	24.738	-262
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	150.000	133.224	-16.776
- Unterhaltung von Kfz	53.260	45.634	-7.626
Summe 4.1.:	1.353.260	1.138.591	-214.669
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	30.000	17.007	-12.993
- Post und Fernmeldegebühren	35.000	28.478	-6.522
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	50.000	26.297	-23.703
- Zeitungen, Zeitschriften	35.000	34.111	-889
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	125.000	69.525	-55.475
- Beiträge, Gebühren	15.000	8.966	-6.034
Summe 4.2.:	290.000	184.384	-105.616

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	40.000	29.462	-10.538
- Fahrgelder	70.000	64.996	-5.004
- Aus- und Fortbildung, Personaleinstellungen	40.000	78.333	38.333
- Arbeitsschutz	30.000	64.711	34.711
Summe 4.3.:	180.000	237.502	57.502
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	238	238
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	20.000	540	-19.460
- andere sonstige Betriebliche Aufwendungen	0	0	0
- Wertberichtigungen auf Forderungen	0	3.300	3.300
- Aufwendungen Bezügeverwaltung OFD-NLBV	31.000	28.994	-2.006
- Aufwendungen Gremienarbeit	35.000	35.000	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	4.869	4.869
- periodenfremde Aufwendungen	0	1.058	1.058
Summe 4.4.:	86.000	73.999	-12.001
Summe 4.:	1.909.260	1.634.476	-274.784
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	862	862
Summe 5.:	0	862	862
Summe II.:	10.677.300	10.086.544	-590.756
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	92.700	-361.649	-454.349
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	47	47
Summe 1.:	0	47	47
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	47	47
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftssteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	2.300	1.505	-795
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	2.300	1.505	-795
Summe VI.:	2.300	1.505	-795
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	90.400	-363.107	-453.507

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	25.000	20.472	-4.528
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	399.731	399.731
- Minderung der Verbindlichkeiten	0	25.275	25.275
- Minderung von Rückstellungen	10.000	10.980	980
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	35.000	456.458	421.458
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Minderung des Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	34.626	34.626
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	585.000	586.950	1.950
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	238	238
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Minderung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	585.000	621.814	36.814
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-550.000	-165.356	384.644

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0818

Für das budgetierte Kapitel 0818 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 04, 422 10, 427 10, 428 04, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 527 11, 531 10, 531 11, 537 10, 537 11, 537 12, 538 10, 541 10, 547 10, 631 10 und 686 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 812 10 und 812 35 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 812 10 und 812 35 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 04, 422 10, 427 10, 428 04, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 527 11, 531 10, 531 11, 537 10, 537 11, 537 12, 538 10, 541 10, 547 10, 631 10 und 686 10.

4. 981 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 04, 422 10, 427 10, 428 04, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 527 11, 531 10, 531 11, 537 10, 537 11, 537 12, 538 10, 541 10, 547 10, 631 10 und 686 10.

5. Mehr- und Mindereinnahmen bei 111 10, 112 10, 119 10, 124 10, 129 11, 231 10, 232 10, 232 11, 235 10 und 381 10 (Einnahmen aus laufenden Geschäften i. S. des § 38 Abs. 4 LHO, die als Produktabgeltung dazu dienen, das Budget zu finanzieren) erhöhen bzw. vermindern die Ausgaben bei 422 04, 422 10, 427 10, 428 04, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 527 11, 531 10, 531 11, 537 10, 537 11, 537 12, 538 10, 541 10, 547 10, 631 10, 686 10, 812 10, 812 35 und 981 10.

6. Sämtliche in die Budgetierung einbezogenen Titel sind übertragbar.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	012	Gebühren, sonstige Entgelte	3.241.927,55	—	3.241.927,55	2.574.000
112 10-7	012	Geldstrafen und Geldbußen	414,00	—	414,00	1.000
119 10-1	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	196.243,33	—	196.243,33	171.000
119 11-0	012	Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen	—	—	—	—
124 10-5	012	Einnahmen aus Mieten und Pachten	180,00	—	180,00	2.000
129 11-5	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	11.647,67	—	11.647,67	6.000
231 10-6	632	Erstattungen des Bundes für die Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Meeresbodenbergbaugesetzes	—	—	—	3.000
232 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Wahrnehmung des geologischen Dienstes und bergbehördlicher Aufgaben	710.029,03	—	710.029,03	500.000
232 11-0	012	Erstattung von Reisekosten für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	—	—	—	25.000
235 10-1	012	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
381 10-8	891	Verrechnung mit 1556 - 981 13	336.372,93	—	336.372,93	359.000
381 11-6	891	Verrechnung mit 15 03 - 981 64	—	—	—	80.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(679.017,83)	(—)	(679.017,83)	(400.000)
231 64-5	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	41.000,00	—	41.000,00	50.000
232 64-1	012	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 64-1	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	21.939,75	—	21.939,75	—
271 64-7	012	Erstattungen von der EU	131.117,15	—	131.117,15	—
281 64-2	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland **** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO ist die an das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	484.960,93	—	484.960,93	350.000
286 64-4	012	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
381 64-7	891	Verrechnung mit 15 01 - 981 65	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 04-1	012	Anwärterbezüge	11.195,50	—	11.195,50	194.000
422 10-6	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Erstattungen vom Bund im Rahmen des Verwaltungsabkommens vom 17./26.11.1958 dürfen durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	6.917.395,76	—	6.917.395,76	16.530.000
427 10-8	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	503.342,95	—	503.342,95	406.000
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 10-4	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.207.194,30	—	8.207.194,30	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.574.000,00	667.927,55	—	
—	1.000,00	–586,00	—	
—	171.000,00	25.243,33	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–1.820,00	—	
—	6.000,00	5.647,67	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	500.000,00	210.029,03	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	359.000,00	–22.627,07	—	
—	80.000,00	–80.000,00	—	
(—)	(400.000,00)	(279.017,83)	(—)	
—	50.000,00	–9.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	21.939,75	—	
—	—	131.117,15	—	
—	350.000,00	134.960,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	194.000,00	–182.804,50	—	
—	16.530.000,00	–9.612.604,24	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 32.386,00 EUR
—	406.000,00	97.342,95	—	
—	—	—	—	
—	—	8.207.194,30	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
459 10-7	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	1.098,02	—	1.098,02	42.000
511 10-9	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	788.938,73	—	788.938,73	814.000
514 10-8	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dergleichen	145.572,84	—	145.572,84	178.000
517 10-7	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	168.232,00	—	168.232,00	160.000
518 10-3	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	469.372,61	—	469.372,61	445.000
519 10-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	–4.857,13	—	–4.857,13	40.000
525 10-0	012	Aus- und Fortbildung	108.753,50	—	108.753,50	90.000
526 10-6	012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	63.135,66	—	63.135,66	36.000
527 10-2	012	Dienstreisen	224.408,30	—	224.408,30	250.000
527 11-0	012	Reisekostenvergütungen für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	14.930,33	—	14.930,33	25.000
529 10-5	012	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie	996,36	—	996,36	—
531 10-0	012	Veröffentlichungen **** Zuschüsse von Autoren und sonstigen Dritten fließen den Ausgaben zu.*	22.533,80	—	22.533,80	26.000
531 11-8	012	Öffentlichkeitsarbeit	1.406,51	—	1.406,51	10.000
537 10-8	012	Bohrungen sowie geowissenschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen	190.359,06	3.262.185,38	3.452.544,44	161.000
537 11-6	012	Rohstoffsicherungsprogramm	—	—	—	20.000
537 12-4	012	Sicherung seismischer Daten aus dem tiefen Untergrund	—	—	—	—
538 10-4	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) **** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.*	96.589,66	—	96.589,66	209.000
541 10-5	012	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	17.992,04	—	17.992,04	10.000
546 10-7	012	Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen *Übertragbar.*	639.820,96	—	639.820,96	500.000
547 10-3	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	51.600,94	—	51.600,94	14.000
631 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	1.417.227,06	—	1.417.227,06	380.000
681 10-1	012	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	8.346,18	—	8.346,18	1.000
686 10-3	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.869,00	—	5.869,00	5.000
812 10-9	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	367.499,11	—	367.499,11	224.000
812 35-4	012	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	52.231,15	—	52.231,15	174.000
981 10-5	891	Verrechnung mit 13 21 - 381 08	523.990,03	—	523.990,03	524.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	42.000,00	–40.901,98	—	
—	814.000,00	–25.061,27	—	
—	178.000,00	–32.427,16	—	
—	160.000,00	8.232,00	—	
—	445.000,00	24.372,61	—	
—	40.000,00	–44.857,13	—	
—	90.000,00	18.753,50	—	
—	36.000,00	27.135,66	—	
—	250.000,00	–25.591,70	—	
—	25.000,00	–10.069,67	—	
—	—	996,36	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.800,00 EUR
—	26.000,00	–3.466,20	—	
—	10.000,00	–8.593,49	—	
1.744.103,57	1.905.103,57	1.547.440,87	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	209.000,00	–112.410,34	—	
—	10.000,00	7.992,04	—	
—	500.000,00	139.820,96	139.820,96	546 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	14.000,00	37.600,94	—	
—	380.000,00	1.037.227,06	—	
—	1.000,00	7.346,18	7.346,18	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	869,00	—	
—	224.000,00	143.499,11	—	
—	174.000,00	–121.768,85	—	
—	524.000,00	–9,97	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.*	(833.920,40)	(1.360.938,99)	(2.194.859,39)	(400.000)
427 64-7	012	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 64-0	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	550.016,59	—	550.016,59	200.000
459 64-6	012	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 64-7	012	Dienstleistungen Außenstehender	19.805,23	—	19.805,23	25.000
547 64-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	208.558,48	1.360.938,99	1.569.497,47	175.000
811 64-1	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-8	012	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	55.540,10	—	55.540,10	—
		Abschluss Kapitel 0818				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.450.412,55	—	3.450.412,55	2.754.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.389.046,86	—	1.389.046,86	928.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	336.372,93	—	336.372,93	439.000
		Summe der Einnahmen	5.175.832,34	—	5.175.832,34	4.121.000
		4 Personalausgaben	16.190.243,12	—	16.190.243,12	17.372.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.228.149,88	4.623.124,37	7.851.274,25	3.188.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.431.442,24	—	1.431.442,24	386.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	475.270,36	—	475.270,36	398.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Summe der Ausgaben	21.849.095,63	4.623.124,37	26.472.220,00	21.868.000
		Zuschuss	16.673.263,29	4.623.124,37	21.296.387,66	17.747.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.515.841,56)	(1.915.841,56)	(279.017,83)	(—)	
—	—	—	—	
—	200.000,00	350.016,59	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	–5.194,77	—	
1.515.841,56	1.690.841,56	–121.344,09	—	
—	—	—	—	
—	—	55.540,10	—	
—	2.754.000,00	696.412,55	—	
—	928.000,00	461.046,86	—	
—	439.000,00	–102.627,07	—	
—	4.121.000,00	1.054.832,34	—	
—	17.372.000,00	–1.181.756,88	—	
3.259.945,13	6.447.945,13	1.403.329,12	139.820,96	
—	386.000,00	1.045.442,24	7.346,18	
—	398.000,00	77.270,36	—	
—	524.000,00	–9,97	—	
3.259.945,13	25.127.945,13	1.344.274,87	147.167,14	
3.259.945,13	21.006.945,13	289.442,53		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0820

Für das budgetierte Kapitel 0820 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 04, 422 10, 427 10, 428 10, 428 11, 453 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 521 10, 537 10, 538 10, 547 10 und 671 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 731 61, 732 61, 733 61, 812 10, 883 10 und 821 61 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 04, 422 10, 427 10, 428 10, 428 11, 453 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 537 10, 538 10, 547 10 und 671 10.

3. 981 10 und 981 11 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 04, 422 10, 427 10, 428 10, 428 11, 453 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10, 547 10 und 671 10.

4. Die Ausgaben bei 731 61, 732 61, 733 61, 812 10, 883 10 und 821 61 erhöhen sich um die Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10 und 129 12.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10 und 129 12 erhöhen die Ausgabe bei 422 04, 422 10, 427 10, 428 10, 428 11, 453 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 521 10, 538 10, 547 10, 671 10, 981 10 und 981 11.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10 und 129 12 vermindern die Ausgabe bei 422 04, 422 10, 427 10, 428 10, 428 11, 453 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 521 10, 538 10, 547 10, 671 10, 981 10 und 981 11.

7. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Wirtschaftsministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	711	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.643.801,40	—	2.643.801,40	2.191.000
119 04-0	711	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	74.591,80	—	74.591,80	—
119 10-5	711	Sonstige Verwaltungseinnahmen	626.529,88	—	626.529,88	1.300.000
119 11-3	711	Ersatzleistungen für die Beschädigung von Straßenanlagen *Vgl. K-Vermerk zu 521 11.*	2.710.394,66	—	2.710.394,66	3.000.000
129 12-7	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Veräußerungserlöse	550.203,39	—	550.203,39	500.000
231 10-0	711	Erstattungen und Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	17.332.314,71	—	17.332.314,71	14.300.000
231 12-6	711	Erstattungen von Personalkosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Autobahnfernmeldenetzes durch den Bund *Vgl. K-Vermerk zu 428 12.*	3.423.749,55	—	3.423.749,55	3.060.000
231 13-4	711	Erstattung von Personalkosten für Betriebspersonal auf Bundesfernstraßen durch den Bund *Vgl. K-Vermerk zu 428 13.*	56.463.120,33	—	56.463.120,33	54.650.000
233 10-2	711	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	6.684.299,01	—	6.684.299,01	6.500.000
356 61-1	851	Rückführung aus dem Sondervermögen Zweckgebundene Einnahmen - Entflechtungsgesetz *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 04-5	711	Anwärterbezüge	467.737,06	—	467.737,06	832.000
422 10-0	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	18.401.927,04	—	18.401.927,04	113.294.000
422 17-7	711	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	3.677,60	—	3.677,60	—
427 10-1	711	Sonstige Personalausgaben	25.062,79	—	25.062,79	463.000
428 10-8	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70.109.405,77	—	70.109.405,77	—
428 11-6	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Landesstraßen	25.768.974,60	—	25.768.974,60	—
428 12-4	711	Entgelte der BAB-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12.*	3.423.749,55	—	3.423.749,55	3.060.000
428 13-2	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Bundesfernstraßen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 13.*	56.462.920,33	200,00	56.463.120,33	54.650.000
428 17-5	711	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 10-2	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	66.120,92	—	66.120,92	109.000
459 10-0	711	Sonstige personalbezogene Ausgaben	294.041,88	—	294.041,88	857.000
511 10-2	711	Allgemeiner Geschäftsbedarf	5.543.062,20	—	5.543.062,20	6.518.000
514 10-1	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	3.155.158,91	—	3.155.158,91	5.800.000
517 10-0	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.181.583,48	—	4.181.583,48	4.377.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.191.000,00	452.801,40	—	
—	—	74.591,80	—	
—	1.300.000,00	–673.470,12	—	
—	3.000.000,00	–289.605,34	—	
—	500.000,00	50.203,39	—	
—	14.300.000,00	3.032.314,71	—	
—	3.060.000,00	363.749,55	—	
—	54.650.000,00	1.813.120,33	—	
—	6.500.000,00	184.299,01	—	
—	—	—	—	
—	832.000,00	–364.262,94	—	
—	113.294.000,00	–94.892.072,96	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1506-422 01: 171.317,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 308.938,00 EUR
—	—	3.677,60	—	
—	463.000,00	–437.937,21	—	
—	—	70.109.405,77	—	
—	—	25.768.974,60	—	
—	3.060.000,00	363.749,55	—	
—	54.650.000,00	1.813.120,33	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	–42.879,08	—	
—	857.000,00	–562.958,12	—	
—	6.518.000,00	–974.937,80	—	
—	5.800.000,00	–2.644.841,09	—	
—	4.377.000,00	–195.416,52	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 10-7	711	Mieten und Pachten	3.285.068,06	—	3.285.068,06	3.012.000
521 10-8	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	20.006.653,52	—	20.006.653,52	21.600.000
521 11-6	711	Beseitigung von Unfallschäden an Landesstraßen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11.*	2.543.816,36	340.038,79	2.883.855,15	1.656.000
529 10-9	711	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	119,02	—	119,02	—
537 10-1	711	Dienstleistungen Dritter *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 65.* **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	51.139.596,11	—	51.139.596,11	47.525.000
538 10-8	711	Dienstleistungen Dritter für Datenverarbeitung	1.726.874,21	—	1.726.874,21	1.101.000
546 04-6	711	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	75.845,50	11.627,69	87.473,19	—
547 10-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.200.175,31	—	3.200.175,31	2.172.000
671 10-0	711	Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	7.498.515,15	—	7.498.515,15	3.169.000
681 10-5	711	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	146.020,73	—	146.020,73	300.000
812 10-2	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.323.761,36	—	3.323.761,36	3.322.000
883 10-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	1.480.302,67	—	1.480.302,67	1.000.000
916 10-2	861	Zuführung an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	98.000,00	—	98.000,00	98.000
981 10-9	891	Abführung an 13 21 - 381 08	6.551.124,47	—	6.551.124,47	6.496.000
982 01-6	891	Zahlungen an private Unternehmen der Tiefbauwirtschaft **** Der MW ist berechtigt, Verpflichtungen bis zum Betrag von 40 Mio. EU einzugehen und entsprechende Zahlungen zu leisten. Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe bis spätestens zum Buchungsschluß des jeweiligen Haushaltsjahres zu vereinnahmen.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 356 61.* **** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.* **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gemäß § 24 LHO.*	(82.548.952,02)	(—)	(82.548.952,02)	(74.844.000)
731 61-7	711	Erhaltung der Landesstraßen	71.312.197,94	—	71.312.197,94	59.344.000
732 61-3	711	Um- und Ausbau der Landesstraßen	2.211.211,76	—	2.211.211,76	4.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.012.000,00	273.068,06	—	
—	21.600.000,00	–1.593.346,48	—	
1.227.855,15	2.883.855,15	—	—	
—	—	119,02	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 400,00 EUR
—	47.525.000,00	3.614.596,11	3.556.707,54	537 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.101.000,00	625.874,21	—	
12.881,39	12.881,39	74.591,80	—	
43.209,16	2.215.209,16	984.966,15	—	
—	3.169.000,00	4.329.515,15	—	
—	300.000,00	–153.979,27	—	
—	3.322.000,00	1.761,36	—	
480.302,67	1.480.302,67	—	—	
—	98.000,00	—	—	
—	6.496.000,00	55.124,47	55.124,47	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
(—)	(74.844.000,00)	(7.704.952,02)	(7.704.952,02)	
—	59.344.000,00	11.968.197,94	7.704.952,02	731 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000.000,00	–1.788.788,24	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
733 61-0	711	Neubau von Radwegen	4.418.913,88	—	4.418.913,88	5.000.000
734 61-6	711	Sanierung von Radwegen	4.069.655,00	—	4.069.655,00	5.000.000
821 61-6	711	Grunderwerb	553.679,10	—	553.679,10	—
883 61-1	711	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zum Bau von Straßen zur Entlastung von Ortsdurchfahrten und für sonstige Maßnahmen	–16.705,66	—	–16.705,66	1.500.000
TGr. 64		**ÖPP-Projekte zum Ausbau niedersächsischer Autobahnen** *Übertragbar.*	(1.493.787,87)	(—)	(1.493.787,87)	(1.100.000)
526 64-9	711	Kosten der Konzessionsvergabe	—	—	—	600.000
537 64-0	711	Kostenerstattungen an Bieter **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	1.493.487,87	—	1.493.487,87	500.000
547 64-6	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	300,00	—	300,00	—
681 64-4	711	Schadensersatzleistungen	—	—	—	—
812 64-1	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	—	—	—	—
TGr. 65		**Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse); Ausfinanzierung bestehender Verpflichtungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 537 10.*	(—)	(—)	(—)	(—)
537 65-9	711	Kostenerstattung an Dritte **** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.*	—	—	—	—
547 65-4	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000.000,00	–581.086,12	—	
—	5.000.000,00	–930.345,00	—	
—	—	553.679,10	—	
—	1.500.000,00	–1.516.705,66	—	
(393.787,87)	(1.493.787,87)	(—)	(—)	
—	600.000,00	–600.000,00	—	
393.787,87	893.787,87	599.700,00	—	
—	—	300,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0820				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.605.521,13	—	6.605.521,13	6.991.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	83.903.483,60	—	83.903.483,60	78.510.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	90.509.004,73	—	90.509.004,73	85.501.000
		4 Personalausgaben	175.023.617,54	200,00	175.023.817,54	173.265.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	96.351.740,55	351.666,48	96.703.407,03	94.861.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.644.535,88	—	7.644.535,88	3.469.000
		7 Baumaßnahmen	82.011.978,58	—	82.011.978,58	73.344.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.341.037,47	—	5.341.037,47	5.822.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.649.124,47	—	6.649.124,47	6.594.000
		Summe der Ausgaben	373.022.034,49	351.866,48	373.373.900,97	357.355.000
		Zuschuss	282.513.029,76	351.866,48	282.864.896,24	271.854.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.991.000,00	–385.478,87	—	
—	78.510.000,00	5.393.483,60	—	
—	—	—	—	
—	85.501.000,00	5.008.004,73	—	
—	173.265.000,00	1.758.817,54	—	
1.677.733,57	96.538.733,57	164.673,46	3.556.707,54	
—	3.469.000,00	4.175.535,88	—	
—	73.344.000,00	8.667.978,58	7.704.952,02	
480.302,67	6.302.302,67	–961.265,20	—	
—	6.594.000,00	55.124,47	55.124,47	
2.158.036,24	359.513.036,24	13.860.864,73	11.316.784,03	
2.158.036,24	274.012.036,24	8.852.860,00		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	712	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven**	(2.045.000,00)	(—)	(2.045.000,00)	(2.045.000)
331 61-1	731	Zuweisungen vom Bund	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
332 61-8	731	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
342 61-3	731	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 10-4	712	Vergütungen für Praktikanten während des Praxissemesters an Fachhochschulen	—	—	—	7.000
538 01-1	712	Ausgaben für Datenverarbeitung *Übertragbar.*	60.000,00	—	60.000,00	60.000
686 10-0	712	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände und Gesellschaften	465.000,00	—	465.000,00	465.000
741 10-0	731	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
881 10-7	731	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittellandkanals	12.000.000,00	—	12.000.000,00	17.061.000
916 10-5	861	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11	899.551,24	—	899.551,24	900.000
916 11-3	861	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11 (Flächen Jade-Weser-Port)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 62.*	(2.045.000,00)	(22.090.000,00)	(24.135.000,00)	(—)
429 61-1	731	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
526 61-7	731	Gutachten	—	—	—	—
537 61-9	731	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 61-4	731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	2.050.000,00	2.050.000,00	—
681 61-2	731	Leistungen an Drittbetroffene	—	—	—	—
682 61-9	731	Zuschüsse für laufende Zwecke der Vermarktungsgesellschaft	—	—	—	—
741 61-5	731	Baukosten	2.045.000,00	20.040.000,00	22.085.000,00	—
821 61-9	731	Grunderwerb	—	—	—	—
831 61-4	731	Kapitalzuführung an die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft	—	—	—	—
TGr. 62		**Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 61.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 741 10.*	(48.815.124,27)	(—)	(48.815.124,27)	(30.000.000)
682 62-7	731	Betriebskostenzuschüsse	6.300.000,00	—	6.300.000,00	6.300.000
891 62-5	731	Zuschüsse für Investitionen	42.515.124,27	—	42.515.124,27	23.700.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(2.045.000,00)	(—)	(—)	
—	2.045.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	60.000,00	—	—	
—	465.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	17.061.000,00	–5.061.000,00	—	
—	900.000,00	–448,76	—	
—	—	—	—	
(24.135.000,00)	(24.135.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.050.000,00	2.050.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
22.085.000,00	22.085.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(18.815.124,27)	(48.815.124,27)	(—)	(—)	
—	6.300.000,00	—	—	
18.815.124,27	42.515.124,27	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0830				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		Summe der Einnahmen	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	7.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	60.000,00	2.050.000,00	2.110.000,00	60.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.765.000,00	—	6.765.000,00	6.765.000
		7 Baumaßnahmen	2.045.000,00	20.040.000,00	22.085.000,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	54.515.124,27	—	54.515.124,27	40.761.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	899.551,24	—	899.551,24	900.000
		Summe der Ausgaben	64.284.675,51	22.090.000,00	86.374.675,51	48.493.000
		Zuschuss	62.239.675,51	22.090.000,00	84.329.675,51	46.448.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
2.050.000,00	2.110.000,00	—	—	
—	6.765.000,00	—	—	
22.085.000,00	22.085.000,00	—	—	
18.815.124,27	59.576.124,27	–5.061.000,00	—	
—	900.000,00	–448,76	—	
42.950.124,27	91.443.124,27	–5.068.448,76	—	
42.950.124,27	89.398.124,27	–5.068.448,76		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0891 Fachaufgaben der ÄrL

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	110.467,97	—	110.467,97	227.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) *Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.*	116.307,76	—	116.307,76	—
		Abschluss Kapitel 0891				
		4 Personalausgaben	226.775,73	—	226.775,73	227.000
		Summe der Ausgaben	226.775,73	—	226.775,73	227.000
		Zuschuss	226.775,73	—	226.775,73	227.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	227.000,00	–116.532,03	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 312,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	116.307,76	—	
—	227.000,00	–224,27	—	
—	227.000,00	–224,27	—	
—	227.000,00	–224,27		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 83		**Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 83-0	691	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 83-3	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 83-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 84		**Emslandhallen Lingen** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(—)
883 84-9	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 84-1	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 84-8	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 85		**Ith-Tunnel-Planung Holzminden** *Übertragbar.*	(510.042,58)	(2.084.962,76)	(2.595.005,34)	(—)
537 85-1	711	Dienstleistungen Dritter	510.042,58	2.084.962,76	2.595.005,34	—
547 85-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 85-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0898				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	510.042,58	2.084.962,76	2.595.005,34	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	510.042,58	2.084.962,76	2.595.005,34	—
		Zuschuss	510.042,58	2.084.962,76	2.595.005,34	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08
Kapitel 0898

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(2.595.005,34)	(2.595.005,34)	(—)	(—)	
2.595.005,34	2.595.005,34	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.595.005,34	2.595.005,34	—	—	
—	—	—	—	
2.595.005,34	2.595.005,34	—	—	
2.595.005,34	2.595.005,34	—		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 08				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.115.248,34	—	13.115.248,34	13.307.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	112.220.304,59	—	112.220.304,59	104.908.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	17.813.011,55	24.545.031,77	42.358.043,32	19.237.000
		Summe der Einnahmen	143.148.564,48	24.545.031,77	167.693.596,25	137.452.000
		4 Personalausgaben	214.199.903,51	200,00	214.200.103,51	213.923.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	103.674.126,89	9.348.941,76	113.023.068,65	101.747.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	72.310.808,09	4.729.829,01	77.040.637,10	67.613.000
		7 Baumaßnahmen	84.056.978,58	20.040.000,00	104.096.978,58	73.344.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	135.895.874,13	60.096.969,28	195.992.843,41	122.734.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.761.844,00	—	8.761.844,00	8.708.000
		Summe der Ausgaben	618.899.535,20	94.215.940,05	713.115.475,25	588.069.000
		Zuschuss	475.750.970,72	69.670.908,28	545.421.879,00	450.617.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.307.000,00	–191.751,66	—	
—	104.908.000,00	7.312.304,59	—	
29.209.374,39	48.446.374,39	–6.088.331,07	—	
29.209.374,39	166.661.374,39	1.032.221,86	—	
—	213.923.000,00	277.103,51	28.597,42	
9.758.070,59	111.505.070,59	1.517.998,06	3.786.171,04	
4.406.688,57	72.019.688,57	5.020.948,53	1.832.466,85	
22.085.000,00	95.429.000,00	8.667.978,58	7.704.952,02	
87.690.609,44	210.424.609,44	–14.431.766,03	—	
—	8.708.000,00	53.844,00	55.124,47	
123.940.368,60	712.009.368,60	1.106.106,65	13.407.311,80	
94.730.994,21	545.347.994,21	73.884,79		

Land Niedersachsen

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Band 3

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 09

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	1.134.756,49	—	1.134.756,49	23.987.666,06	340.890,72	24.328.556,78	–23.193.800,29
09 02	7.881.487,98	—	7.881.487,98	24.923.430,08	1.365.554,47	26.288.984,55	–18.407.496,57
09 03	6.702.892,47	—	6.702.892,47	98.110.428,21	4.487.607,77	102.598.035,98	–95.895.143,51
09 04	42.681.831,26	2.429.507,00	45.111.338,26	70.563.369,90	4.049.178,33	74.612.548,23	–29.501.209,97
09 06	27.632,27	—	27.632,27	1.308.984,17	—	1.308.984,17	–1.281.351,90
09 08	355.592,48	—	355.592,48	19.265.905,85	801.711,81	20.067.617,66	–19.712.025,18
09 10	858.879,73	—	858.879,73	32.822.129,45	3.720.619,24	36.542.748,69	–35.683.868,96
09 30	10.257.295,51	—	10.257.295,51	11.950.049,65	1.011.172,26	12.961.221,91	–2.703.926,40
09 31	1.592.033,79	—	1.592.033,79	3.624.305,85	—	3.624.305,85	–2.032.272,06
09 41	14.962.704,25	—	14.962.704,25	65.939.583,25	178.650,95	66.118.234,20	–51.155.529,95
09 50	2.721.786,57	—	2.721.786,57	6.912.507,06	—	6.912.507,06	–4.190.720,49
09 61	260.888,55	—	260.888,55	1.634.824,65	157.750,62	1.792.575,27	–1.531.686,72
09 80	8.676.339,20	—	8.676.339,20	24.909.468,20	350.000,00	25.259.468,20	–16.583.129,00
09 81	5.812.791,22	—	5.812.791,22	11.775.966,61	1.027.726,83	12.803.693,44	–6.990.902,22
Summe Epl. 09	103.926.911,77	2.429.507,00	106.356.418,77	397.728.618,99	17.490.863,00	415.219.481,99	–308.863.063,22

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
922.000	—	922.000,00	24.680.000	362.348,91	25.042.348,91	–24.120.348,91	926.548,62	14.752,05
1.510.000	5.254,81	1.515.254,81	12.842.000	4.035.289,56	16.877.289,56	–15.362.034,75	–3.045.461,82	11.960.766,62
4.776.000	—	4.776.000,00	100.244.000	3.216.993,23	103.460.993,23	–98.684.993,23	2.789.849,72	119.180,67
50.706.000	2.840.277,00	53.546.277,00	83.676.000	4.733.795,00	88.409.795,00	–34.863.518,00	5.362.308,03	—
100.000	—	100.000,00	1.227.000	—	1.227.000,00	–1.127.000,00	–154.351,90	—
—	—	—	17.697.000	2.404.316,40	20.101.316,40	–20.101.316,40	389.291,22	—
809.000	—	809.000,00	33.126.000	4.833.705,44	37.959.705,44	–37.150.705,44	1.466.836,48	—
10.409.000	—	10.409.000,00	12.487.000	1.038.844,65	13.525.844,65	–3.116.844,65	412.918,25	3.301,18
1.862.000	—	1.862.000,00	3.562.000	—	3.562.000,00	–1.700.000,00	–332.272,06	2.195,09
14.030.000	—	14.030.000,00	64.481.000	660.796,94	65.141.796,94	–51.111.796,94	–43.733,01	—
5.105.000	—	5.105.000,00	7.161.000	—	7.161.000,00	–2.056.000,00	–2.134.720,49	906,79
2.231.000	—	2.231.000,00	6.454.000	229.129,00	6.683.129,00	–4.452.129,00	2.920.442,28	105.497,27
10.000.000	—	10.000.000,00	27.044.000	1.000.000,00	28.044.000,00	–18.044.000,00	1.460.871,00	—
457.000	—	457.000,00	6.490.000	1.138.358,52	7.628.358,52	–7.171.358,52	180.456,30	4.381,50
102.917.000	2.845.531,81	105.762.531,81	401.171.000	23.653.577,65	424.824.577,65	–319.062.045,84	10.198.982,62	12.210.981,17

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
09 01	Ministerium	—	244.756,49	368.000,00	522.000,00	1.134.756,49
09 02	Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -	—	31.168,53	7.805.128,80	45.190,65	7.881.487,98
09 03	Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -	6.436.486,92	265.011,60	1.393,95	—	6.702.892,47
09 04	Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)	—	343.809,32	12.445.096,95 R 2.429.507,00	32.322.431,99	45.111.338,26 R 2.429.507,00
09 06	Raumordnung und Landesplanung, Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	27.632,27	—	—	27.632,27
09 08	Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung - budgetiert	—	121.919,05	233.673,43	—	355.592,48
09 10	Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert	—	189.771,88	669.107,85	—	858.879,73
09 30	Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung	—	6.290.327,03	711.564,03	3.255.404,45	10.257.295,51
09 31	Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung	—	1.114.310,64	439.797,24	37.925,91	1.592.033,79
09 41	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert	—	13.884.479,52	1.078.224,73	—	14.962.704,25
09 50	Gestütverwaltung	—	2.699.040,34	22.746,23	—	2.721.786,57
09 61	Fischereiverwaltung	—	51.577,75	136.710,26	72.600,54	260.888,55
09 80	Anstalt Niedersächsische Landesforsten	—	8.592.874,00	83.465,20	—	8.676.339,20
09 81	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	—	9.028,55	5.803.762,67	—	5.812.791,22
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 09 (Anm.1)	6.436.486,92	33.865.706,97	29.798.671,34 R 2.429.507,00	36.255.553,54	106.356.418,77 R 2.429.507,00
	Rechnungssoll für den Einzelplan 09 (Anm.2)	4.590.000,00	37.466.000,00	17.477.531,81 R 2.845.531,81	46.229.000,00	105.762.531,81 R 2.845.531,81
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	1.846.486,92	–3.600.293,03	12.321.139,53	–9.973.446,46	593.886,96

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
20.452.171,36	2.952.947,57 R 340.890,72	344.499,00	—	49.842,55	529.096,30	24.328.556,78 R 340.890,72	–23.193.800,29
131.145,00	2.191.334,91 R 31.855,09	23.840.872,53 R 1.275.347,43	—	125.632,11 R 58.351,95	—	26.288.984,55 R 1.365.554,47	–18.407.496,57
20.000,00	2.575.052,79 R 19.347,50	99.966.188,57 R 4.468.260,27	—	36.794,62	—	102.598.035,98 R 4.487.607,77	–95.895.143,51
—	—	16.059.251,92	—	58.553.296,31 R 4.049.178,33	—	74.612.548,23 R 4.049.178,33	–29.501.209,97
1.220.737,89	88.246,28	—	—	—	—	1.308.984,17	–1.281.351,90
10.871.841,81	7.419.480,51 R 801.711,81	—	—	1.500.118,65	276.176,69	20.067.617,66 R 801.711,81	–19.712.025,18
29.678.825,74 R 3.000.000,00	5.432.125,18 R 681.043,69	—	—	211.635,82 R 39.575,55	1.220.161,95	36.542.748,69 R 3.720.619,24	–35.683.868,96
2.546.922,43	511.364,51 R 56.281,21	983.609,91	3.372.847,78 R 954.891,05	—	5.546.477,28	12.961.221,91 R 1.011.172,26	–2.703.926,40
2.051.921,19	748.703,61	—	200.739,88	177.746,08	445.195,09	3.624.305,85	–2.032.272,06
45.127.382,73	12.777.379,86 R 178.650,95	689.480,51	1.418,56	4.922.495,00	2.600.077,54	66.118.234,20 R 178.650,95	–51.155.529,95
3.443.116,47	1.441.624,69	463.055,11	—	929.728,47	634.982,32	6.912.507,06	–4.190.720,49
720.342,58	518.956,89 R 71.223,62	250.270,80	—	303.005,00 R 86.527,00	—	1.792.575,27 R 157.750,62	–1.531.686,72
—	1.959.468,20 R 350.000,00	23.300.000,00	—	—	—	25.259.468,20 R 350.000,00	–16.583.129,00
7.891.111,49 R 574.631,30	4.032.154,12 R 453.095,53	—	—	639.802,24	240.625,59	12.803.693,44 R 1.027.726,83	–6.990.902,22
124.155.518,69 R 3.574.631,30	42.648.839,12 R 2.984.100,12	165.897.228,35 R 5.743.607,70	3.575.006,22 R 954.891,05	67.450.096,85 R 4.233.632,83	11.492.792,76	415.219.481,99 R 17.490.863,00	–308.863.063,22
122.060.074,02 R 3.623.074,02	45.145.307,98 R 6.747.307,98	158.529.682,28 R 6.886.682,28	4.139.671,79 R 981.671,79	82.742.841,58 R 5.414.841,58	12.207.000,00	424.824.577,65 R 23.653.577,65	–319.062.045,84
2.095.444,67	–2.496.468,86	7.367.546,07	–564.665,57	–15.292.744,73	–714.207,24	–9.605.095,66	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	011	Gebühren, sonstige Entgelte	21.213,54	—	21.213,54	47.000
119 01-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	159.666,61	—	159.666,61	6.000
119 03-2	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	806,30	—	806,30	4.000
119 11-3	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	3.000
121 11-8	011	Anteil am Reingewinn des Stadtforstes Bad Pyrmont	58.750,04	—	58.750,04	50.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.320,00	—	4.320,00	4.000
232 11-4	011	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu 671 11.*	368.000,00	—	368.000,00	286.000
381 15-2	891	Zuführung von 1556 - 981 15	522.000,00	—	522.000,00	522.000
		A U S G A B E N				
412 11-2	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-4	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	158.231,64	—	158.231,64	180.000
421 02-2	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister - Übergang	14.684,97	—	14.684,97	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 2 und 3 der Erläuterungen verbindlich.*	10.803.824,87	—	10.803.824,87	17.951.000
422 04-5	011	Anwärterbezüge	834.692,14	—	834.692,14	812.000
422 06-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	3.000
422 19-3	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	23.000
427 11-0	011	Vergütungen und Honorare für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	13.919,40	—	13.919,40	14.000
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	6.722.007,30	—	6.722.007,30	—
428 04-3	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
441 01-5	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.654.366,65	—	1.654.366,65	1.763.000
441 05-8	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.837,78	—	12.837,78	8.000
443 01-8	841	Fürsorgeleistungen	36.823,71	—	36.823,71	38.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0901: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0901 folgende Titel an: 511 01, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 526 11, 527 01, 527 02, 531 11, 531 12, 546 01, 546 03, 546 05, 546 06, 546 07, 547 11 und 547 12. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	47.000,00	–25.786,46	—	
—	6.000,00	153.666,61	—	
—	4.000,00	–3.193,70	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	50.000,00	8.750,04	—	
—	4.000,00	320,00	—	
—	286.000,00	82.000,00	—	
—	522.000,00	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	180.000,00	–21.768,36	—	
—	—	14.684,97	—	
—	17.951.000,00	–7.147.175,13	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin / des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.**
—	812.000,00	22.692,14	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	–23.000,00	—	
—	14.000,00	–80,60	—	
—	—	6.722.007,30	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	–6.000,00	—	
—	1.763.000,00	–108.633,35	—	
—	8.000,00	4.837,78	—	
—	38.000,00	–1.176,29	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0401-422 01: 8.936,00 EUR Umgesetzt von 0601-422 01: 8.936,00 EUR Umgesetzt von 1101-422 01: 8.936,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 40.188,00 EUR Umgesetzt von 1401-422 01: 45.722,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
443 11-5	841	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes	177.752,05	—	177.752,05	163.000
453 01-3	841	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	23.030,85	—	23.030,85	42.000
511 01-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 541 11.*	222.928,98	—	222.928,98	250.000
511 13-7	011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	—	—	—	—
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	7.527,92	—	7.527,92	15.000
514 02-0	011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschließlich Zuschüsse)	2.728,66	—	2.728,66	19.000
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	498.291,89	—	498.291,89	570.000
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	269.250,41	—	269.250,41	280.000
518 02-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	38.462,86	—	38.462,86	45.000
519 01-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	108.415,74	—	108.415,74	20.000
519 02-2	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	128.214,58	—	128.214,58	100.000
526 01-0	011	Ausgaben für Sachverständige	15.071,66	—	15.071,66	10.000
526 02-9	011	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	13.396,08	—	13.396,08	50.000
526 11-8	011	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Tierschutzbeirats	2.147,40	—	2.147,40	2.000
526 13-4	011	Gutachten zur EDV-Sicherheit der EU-Zahlstelle und des Rechenzentrums einschl. der diesbezüglich notwendigen Softwareanpassungen *Übertragbar.*	29.333,50	—	29.333,50	50.000
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	268.537,79	—	268.537,79	220.000
527 02-5	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	16.580,94	—	16.580,94	20.000
529 11-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	2.658,35	—	2.658,35	5.000
531 11-1	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	28.621,56	—	28.621,56	50.000
531 12-0	011	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	4.646,02	—	4.646,02	15.000
541 11-7	011	Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 511 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	12.655,97	—	12.655,97	29.000
546 01-1	011	Vermischte Ausgaben	8.925,04	—	8.925,04	15.000
546 02-0	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	163.000,00	14.752,05	14.752,05	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.000,00	–18.969,15	—	
—	250.000,00	–27.071,02	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–7.472,08	—	
—	19.000,00	–16.271,34	—	
—	570.000,00	–71.708,11	—	
—	280.000,00	–10.749,59	—	
—	45.000,00	–6.537,14	—	
—	20.000,00	88.415,74	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	28.214,58	—	
—	10.000,00	5.071,66	—	
—	50.000,00	–36.603,92	—	
—	2.000,00	147,40	—	
—	50.000,00	–20.666,50	—	
—	220.000,00	48.537,79	—	
—	20.000,00	–3.419,06	—	
—	5.000,00	–2.341,65	—	
—	50.000,00	–21.378,44	—	
—	15.000,00	–10.353,98	—	
—	29.000,00	–16.344,03	—	
—	15.000,00	–6.074,96	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 03-8	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 05-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 06-2	011	Ausgaben der Geschäftsführung im Rahmen des Vorsitzes der Agrarministerkonferenz (AMK) und der Verbraucherschutzministerkonferenz (VSMK) *Übertragbar.*	195.385,93	—	195.385,93	150.000
546 07-0	011	Ausgaben der Geschäftsführung der Verbraucherkommission	—	—	—	32.000
546 30-5	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	304.000,72	304.000,72	—
547 12-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 11-8	011	Erstattungen an andere Landesbehörden *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 11.*	344.499,00	—	344.499,00	271.000
812 11-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	49.842,55	—	49.842,55	50.000
972 16-9	881	Globale Minderausgabe	—	—	—	—
981 09-5	891	Abführung an 1321 - 381 09	529.096,30	—	529.096,30	530.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(738.275,57)	(36.890,00)	(775.165,57)	(878.000)
511 99-4	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und sonstiges Verbrauchsmaterial	70.048,43	—	70.048,43	60.000
518 98-0	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	20.270,96	—	20.270,96	52.000
525 98-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	109,50	—	109,50	—
525 99-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister	—	—	—	15.000
527 99-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
538 98-1	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	88.705,62	—	88.705,62	41.000
538 99-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	559.141,06	36.890,00	596.031,06	710.000
547 98-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09
Kapitel 0901

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
14.101,68	164.101,68	31.284,25	—	
—	32.000,00	–32.000,00	—	
—	—	—	—	
332.032,69	332.032,69	–28.031,97	—	
—	—	—	—	
—	271.000,00	73.499,00	—	
—	50.000,00	–157,45	—	
—	—	—	—	
—	530.000,00	–903,70	—	
(16.214,54)	(894.214,54)	(–119.048,97)	(—)	
—	60.000,00	10.048,43	—	
—	52.000,00	–31.729,04	—	
—	—	109,50	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	—	—	—	
—	41.000,00	47.705,62	—	
16.214,54	726.214,54	–130.183,48	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0901				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	244.756,49	—	244.756,49	114.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	368.000,00	—	368.000,00	286.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	522.000,00	—	522.000,00	522.000
		Summe der Einnahmen	1.134.756,49	—	1.134.756,49	922.000
		4 Personalausgaben	20.452.171,36	—	20.452.171,36	21.004.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.612.056,85	340.890,72	2.952.947,57	2.825.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	344.499,00	—	344.499,00	271.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	49.842,55	—	49.842,55	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	529.096,30	—	529.096,30	530.000
		Summe der Ausgaben	23.987.666,06	340.890,72	24.328.556,78	24.680.000
		Zuschuss	22.852.909,57	340.890,72	23.193.800,29	23.758.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09
Kapitel 0901

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	114.000,00	130.756,49	—	
—	286.000,00	82.000,00	—	
—	522.000,00	—	—	
—	922.000,00	212.756,49	—	
—	21.004.000,00	–551.828,64	14.752,05	
362.348,91	3.187.348,91	–234.401,34	—	
—	271.000,00	73.499,00	—	
—	50.000,00	–157,45	—	
—	530.000,00	–903,70	—	
362.348,91	25.042.348,91	–713.792,13	14.752,05	
362.348,91	24.120.348,91	–926.548,62		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	521	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.981,22	—	2.981,22	25.000
119 11-7	521	Zinsen und Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	28.117,31	—	28.117,31	50.000
119 12-5	521	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 13-3	521	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen der EU-Förderperiode 2007-2013 (Restabwicklung) **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 14-1	521	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen der EU-Förderperiode 2014-2020 **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 90-7	521	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen der EU-Förderperiode 2000-2006 (Restabwicklung) **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
232 82-7	523	Leistungen der Bundesländer für das Mobile Bekämpfungszentrum (MBZ) *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.*	114.081,56	—	114.081,56	—
271 11-3	521	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln **** Erstattungen an die Tierseuchenkasse sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	1.646.103,21	—	1.646.103,21	1.085.000
271 12-1	521	Einnahmen aus der Nichteinhaltung anderweitiger Verpflichtungen bei EU-Beihilfen (Cross-Compliance-Kürzung) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	489.704,70	—	489.704,70	350.000
282 97-2 apl.	521	Sonstige Zuschüsse *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 97.*	1.701.523,37	—	1.701.523,37	—
341 11-1	521	Beiträge und Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) *Vgl. K-Vermerk zu 893 11.*	45.190,65	—	45.190,65	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**EU-Mittel und Einnahmen vom Land Bremen zur gemeinsamen Umsetzung des EU-Schulobstprogramms sowie Rückzahlungen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(3.132.686,98)	(—)	(3.132.686,98)	(—)
119 71-0	522	Rückzahlung von Zuwendungen und Überzahlungen	—	—	—	—
232 71-1	522	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	47.839,98	—	47.839,98	—
272 71-3	522	EU-Mittel aus EU-Schulobstprogramm	3.084.847,00	—	3.084.847,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	25.000,00	–22.018,78	—	
—	50.000,00	–21.882,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	114.081,56	—	
—	1.085.000,00	561.103,21	—	
—	350.000,00	139.704,70	—	
—	—	1.701.523,37	—	
—	—	45.190,65	—	
(5.254,81)	(5.254,81)	(3.127.432,17)	(—)	
—	—	—	—	
5.254,81	5.254,81	42.585,17	—	
—	—	3.084.847,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 95		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.*	(721.098,98)	(—)	(721.098,98)	(—)
119 95-8	521	Vermischte Einnahmen	70,00	—	70,00	—
232 95-9	521	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	721.028,98	—	721.028,98	—
		A U S G A B E N				
537 01-6	532	Evaluierung und Gutachten für fischwirtschaftliche Förderprogramme, insbesondere Strukturprogramme EFF und EMFF	—	—	—	10.000
546 30-9	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
671 11-1	531	Erstattungen in Folge von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren im Bereich der EU-Förderung	51.383,39	—	51.383,39	11.000
671 12-0	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Flurbereinigung	—	—	—	4.000
671 13-8	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Siedlung	—	—	—	1.000
671 20-0	523	Erstattungen i. R. d. Durchführung der VO (EG) 1760/2000 und andere **** Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	348.057,30	—	348.057,30	607.000
676 11-3	521	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, EFF, EMFF und ELER *Übertragbar.* **** Rückzahlungen bereits angelasteter Beträge sind von der Ausgabe abzusetzen.*	1.657.378,63	—	1.657.378,63	—
681 11-7	523	Erstattungen an die Tierseuchenkasse für Entschädigungen i. R. d. Tierseuchenbekämpfung (§ 15 Abs. 1 u. 2 Nds. AGTierGesG) *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 81.*	8.761.481,23	—	8.761.481,23	200.000
683 11-0	521	Abwicklung der Förderung "20jährige Stilllegung von Ackerflächen für ökologische Ruhezonen" *Übertragbar.*	1.350,62	—	1.350,62	5.000
686 11-9	523	Förderung der einzelbetrieblichen landwirtschaftlichen Beratung *Übertragbar.*	650.378,23	801.590,39	1.451.968,62	940.000
893 11-4	521	Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f. d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 341 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	67.280,16	—	67.280,16	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(721.098,98)	(—)	
—	—	70,00	—	
—	—	721.028,98	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	40.383,39	40.383,39	671 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	607.000,00	–258.942,70	—	
—	—	1.657.378,63	1.657.378,63	676 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	200.000,00	8.561.481,23	8.561.481,23	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	–3.649,38	—	
511.968,62	1.451.968,62	—	—	
22.089,51	22.089,51	45.190,65	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Beteiligung an der "Grünen Woche"** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(40.000,00)	(—)	(40.000,00)	(40.000)
541 61-7	521	Aufträge für Präsentationserstellung	—	—	—	—
686 61-5	521	Zuschüsse	40.000,00	—	40.000,00	40.000
TGr. 63		**Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes** *Übertragbar.*	(695.270,59)	(—)	(695.270,59)	(570.000)
547 63-1	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.000,00	—	20.000,00	20.000
686 63-1	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	675.270,59	—	675.270,59	550.000
TGr. 64		**Gebietskulissen zur Erhaltung v. Flächen in guten landwirtschaftl. u. ökologischen Zustand u. Dauergrünland sowie Umsetzung Cross Compliance** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(205.000)
429 64-7	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	205.000
685 64-3	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 71		**Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung des EU-Schulobstprogramms und Verwaltungsausgaben für die Abwicklung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 71.*	(3.835.133,23)	(28.575,48)	(3.863.708,71)	(1.389.000)
537 71-7	522	Evaluierung und Gutachten	36.565,00	—	36.565,00	20.000
547 71-2	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.098,50	20.259,48	105.357,98	169.000
683 71-3	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.535.451,24	8.316,00	3.543.767,24	1.200.000
684 71-0	522	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	178.018,49	—	178.018,49	—
686 71-2	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
TGr. 72		**Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen zur Förderung von Innovationen im Rahmen der Zusammenarbeit - EIP/OPG** *Übertragbar.*	(322.690,48)	(311.142,54)	(633.833,02)	(500.000)
547 72-0	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.893,68	11.595,61	54.489,29	—
683 72-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 72-0	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	279.796,80	299.546,93	579.343,73	500.000
TGr. 81		**Tierseuchenvorsorge und -bekämpfung aus Landesmitteln** *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 681 11.*	(5.645.672,10)	(—)	(5.645.672,10)	(7.760.000)
631 81-0	523	Erstattungen für Maßnahmen auf Bund-Länderebene	2.770,32	—	2.770,32	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09
Kapitel 0902

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(40.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	40.000,00	—	—	
(125.270,59)	(695.270,59)	(—)	(—)	
—	20.000,00	—	—	
125.270,59	675.270,59	—	—	
(—)	(205.000,00)	(–205.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	205.000,00	–205.000,00	—	
—	—	—	—	
(414.083,67)	(1.803.083,67)	(2.060.625,04)	(—)	
—	20.000,00	16.565,00	—	
41.784,05	210.784,05	–105.426,07	—	
372.299,62	1.572.299,62	1.971.467,62	—	
—	—	178.018,49	—	
—	—	—	—	
(165.298,57)	(665.298,57)	(–31.465,55)	(—)	
78.562,63	78.562,63	–24.073,34	—	
—	—	—	—	
86.735,94	586.735,94	–7.392,21	—	
(—)	(7.760.000,00)	(–2.114.327,90)	(—)	
—	—	2.770,32	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 81-2	523	Erstattungen an die Tierseuchenkasse	5.642.901,78	—	5.642.901,78	7.750.000
812 81-5	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 82		**Beschaffung und Betrieb des Mobilen Bekämpfungszentrums** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 82.* **** Die Ausgabe darf bereits vor dem Eingang der Einnahme geleistet werden. Geht die Erstattung nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr ein, kann in der Haushaltsrechnung ein Einnahmerest nachgewiesen werden.*	(130.013,40)	(58.351,95)	(188.365,35)	(—)
511 82-3	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.694,00	—	4.694,00	—
538 82-9	523	Ausgaben für Datenverarbeitung	10.128,37	—	10.128,37	—
547 82-8	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	115.191,03	—	115.191,03	—
812 82-3	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	58.351,95	58.351,95	—
TGr. 95		**Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 95.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(1.015.817,35)	(165.894,11)	(1.181.711,46)	(600.000)
429 95-7	521	Nicht aufteilbare Personalausgaben	131.145,00	—	131.145,00	—
547 95-0	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	143.385,87	—	143.385,87	—
683 95-0	521	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	741.482,51	—	741.482,51	—
686 95-0	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	–196,03	165.894,11	165.698,08	—
971 95-6	881	Globale Mehrausgabe (Landesmittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 95)	—	—	—	600.000
TGr. 97 apl.		**Vorleistungen des Landes zur rechtskonformen Abwicklung der Technischen Hilfe** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 97.*	(1.701.523,37)	(—)	(1.701.523,37)	(—)
547 97-6 apl.	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.701.523,37	—	1.701.523,37	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.750.000,00	–2.107.098,22	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
(74.283,79)	(74.283,79)	(114.081,56)	(—)	
—	—	4.694,00	—	
—	—	10.128,37	—	
—	—	115.191,03	—	
74.283,79	74.283,79	–15.931,84	—	
(2.722.294,81)	(3.322.294,81)	(–2.140.583,35)	(—)	
—	—	131.145,00	—	
—	—	143.385,87	—	
—	—	741.482,51	—	
2.722.294,81	2.722.294,81	–2.556.596,73	—	
—	600.000,00	–600.000,00	—	
(—)	(—)	(1.701.523,37)	(1.701.523,37)	
—	—	1.701.523,37	1.701.523,37	apl. 547 97: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0902				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	31.168,53	—	31.168,53	75.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.805.128,80	—	7.805.128,80	1.435.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	45.190,65	—	45.190,65	—
		Summe der Einnahmen	7.881.487,98	—	7.881.487,98	1.510.000
		4 Personalausgaben	131.145,00	—	131.145,00	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.159.479,82	31.855,09	2.191.334,91	424.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.565.525,10	1.275.347,43	23.840.872,53	11.808.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	67.280,16	58.351,95	125.632,11	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	600.000
		Summe der Ausgaben	24.923.430,08	1.365.554,47	26.288.984,55	12.842.000
		Zuschuss	17.041.942,10	1.365.554,47	18.407.496,57	11.332.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09
Kapitel 0902

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	75.000,00	–43.831,47	—	
5.254,81	1.440.254,81	6.364.873,99	—	
—	—	45.190,65	—	
5.254,81	1.515.254,81	6.366.233,17	—	
—	—	131.145,00	—	
120.346,68	544.346,68	1.646.988,23	1.701.523,37	
3.818.569,58	15.626.569,58	8.214.302,95	10.259.243,25	
96.373,30	106.373,30	19.258,81	—	
—	600.000,00	–600.000,00	—	
4.035.289,56	16.877.289,56	9.411.694,99	11.960.766,62	
4.030.034,75	15.362.034,75	3.045.461,82		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 91-8	531	Jagdabgabe *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.*	3.186.732,50	—	3.186.732,50	1.900.000
111 66-7	523	Gebühren und tarifliche Entgelte für das Nährstoffmanagementsystem	—	—	—	—
119 01-3	521	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	31.318,67	—	31.318,67	36.000
119 11-0	521	Zinsen und Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	179.705,82	—	179.705,82	120.000
119 92-7	531	Vermischte Einnahmen im Zusammenhang mit der Förderung der Forst- und Holzwirtschaft *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92/93/94/95/96.*	38.164,58	—	38.164,58	—
182 83-1	522	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	16.259,72	—	16.259,72	20.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		**Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EU) 1308/2013** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.*	(1.393,95)	(—)	(1.393,95)	(—)
232 73-1	523	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	696,98	—	696,98	—
271 73-7	523	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Freie Hansestadt Bremen	696,97	—	696,97	—
TGr. 81		**Umlage gem. § 22 MFG**	(3.249.317,23)	(—)	(3.249.317,23)	(2.700.000)
099 81-0	522	Abgabe der Molkereien *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	3.249.754,42	—	3.249.754,42	2.690.000
162 81-4	522	Zinseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.*	–437,19	—	–437,19	10.000
TGr. 85		**Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur -land- und forstwirtschaftlicher Bereich-** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 85-4	522	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
356 85-6	851	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds - Landwirtschaftlicher Bereich-	—	—	—	—
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.*	(—)	(—)	(—)	(—)
119 86-2	521	Zinsen und Rückzahlung von Zuwendungen und Überzahlungen	—	—	—	—
234 86-6	521	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	—	—	—	—
334 86-0	521	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
526 03-4	523	Ausgaben für eine externe Moderation im Rahmen der Erarbeitung von Integrierten Entwicklungskonzepten	—	—	—	100.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09
Kapitel 0903

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.900.000,00	1.286.732,50	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	–4.681,33	—	
—	120.000,00	59.705,82	—	
—	—	38.164,58	—	
—	20.000,00	–3.740,28	—	
(—)	(—)	(1.393,95)	(—)	
—	—	696,98	—	
—	—	696,97	—	
(—)	(2.700.000,00)	(549.317,23)	(—)	
—	2.690.000,00	559.754,42	—	
—	10.000,00	–10.437,19	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
539 11-0	523	Beteiligung am Vertrag NieKE - Landesinitiative Ernährungswirtschaft	56.000,00	—	56.000,00	56.000
546 30-2	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
671 11-5	523	Erstattung der Datenbankkosten zum Antibiotika- und Arzneimitteleinsatz *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 671 11 und Ausgabetitelgruppe 70.*	—	—	—	200.000
682 01-0	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 11-3	523	Zuschüsse an private Unternehmen für Zwecke der Tierzucht *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 683 11 und 686 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	139.927,00	—	139.927,00	140.000
683 12-1	522	Projekte im Bereich Agrarmarketing *Übertragbar.*	26.696,35	—	26.696,35	145.000
684 11-0	651	Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gem. NGlüSpG *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	1.619.180,67	—	1.619.180,67	1.500.000
684 13-6	522	Beratung landw. Familien und in der Landwirtschaft Tätiger in sozialen und wirtschaftlichen Belangen	45.000,00	—	45.000,00	45.000
684 15-2	523	Integration Geflüchteter *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.*	83.116,11	16.883,89	100.000,00	100.000
685 11-6	523	Finanzzuweisung an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen *Übertragbar.*	—	—	—	—
685 12-4	523	Zuschüsse für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 12, 685 13 und 685 14.*	40.422,50	—	40.422,50	25.000
685 13-2	127	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten und an Sonstige für schulische Maßnahmen, die den berufsbildenden Unterricht ergänzen *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 12.*	1.235.658,00	—	1.235.658,00	1.300.000
685 14-0	523	Berufsbildungsmaßnahmen im Rahmen von PFEIL auf Grundlage der VO (EU) 1305/2013 *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 685 12.*	101.933,15	31.950,20	133.883,35	280.000
686 11-2	523	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 683 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	411.718,33	62.637,00	474.355,33	475.000
686 13-9	523	Zuschüsse an Rennvereine aus Totalisatorsteuer *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-055 11.*	152.746,85	—	152.746,85	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	56.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	–73,00	—	
—	145.000,00	–118.303,65	—	
—	1.500.000,00	119.180,67	119.180,67	684 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	45.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	15.422,50	—	
—	1.300.000,00	–64.342,00	—	
150.000,00	430.000,00	–296.116,65	—	
—	475.000,00	–644,67	—	
—	—	152.746,85	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 14-7	523	Zuschüsse an Rennvereine aus sonstiger Rennwettsteuer *Übertragbar.* **** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-056 11.* *Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.*	—	—	—	—
686 15-5	523	Finanzzuweisung an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen - Auftragsangelegenheiten *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 686 15 und 686 16.*	50.369.000,00	—	50.369.000,00	50.369.000
686 16-3	523	Finanzzuweisung an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen - sonstige Aufgaben *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 686 15.*	28.748.000,00	—	28.748.000,00	28.748.000
686 21-0	523	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) *Übertragbar.*	—	—	—	450.000
686 22-8	531	Zuschuss an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. *Übertragbar.*	65.000,00	—	65.000,00	65.000
686 23-6	523	Zuschuss an das Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V. *Übertragbar.*	46.140,00	3.860,00	50.000,00	50.000
893 12-6	523	Förderung des Dachverbandes der Milcherzeugerzusammenschlüsse NordMeg	11.124,33	—	11.124,33	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung von Maßnahmen des ökologischen Landbaus** *Übertragbar.*	(1.546.967,58)	(69.076,85)	(1.616.044,43)	(1.800.000)
526 61-1	523	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für den ökologischen Landbau	—	—	—	—
547 61-9	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.019,60	19.347,50	64.367,10	—
686 61-9	523	Zuschüsse für Maßnahmen des ökologischen Landbaus	1.501.947,98	49.729,35	1.551.677,33	1.800.000
TGr. 64		**Landesmittel zur Förderung von Basisdienstleistungen und der Dorferneuerung** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(25.670,29)	(—)	(25.670,29)	(—)
887 64-9	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 64-2	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 64-9	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	25.670,29	—	25.670,29	—
894 64-5	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 65		**Umsetzung des Gebietsmanagementplanes Altes Land** *Übertragbar.*	(145.000,00)	(305.000,00)	(450.000,00)	(250.000)
547 65-1	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 65-1	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	145.000,00	305.000,00	450.000,00	250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	50.369.000,00	—	—	
—	28.748.000,00	—	—	
—	450.000,00	–450.000,00	—	
—	65.000,00	—	—	
—	50.000,00	—	—	
25.351,89	25.351,89	–14.227,56	—	
(127.182,50)	(1.927.182,50)	(–311.138,07)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	64.367,10	—	
127.182,50	1.927.182,50	–375.505,17	—	
(28.385,00)	(28.385,00)	(–2.714,71)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
28.385,00	28.385,00	–2.714,71	—	
—	—	—	—	
(230.000,00)	(480.000,00)	(–30.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
230.000,00	480.000,00	–30.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Nährstoffmanagementsystem zur Etablierung des ordnungsgem. Einsatzes organischer und mineralischer Düngemittel** *Übertragbar.*	(13.412,74)	(93.940,26)	(107.353,00)	(108.000)
547 66-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	108.000
686 66-0	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	13.412,74	93.940,26	107.353,00	—
TGr. 67		**Für Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet der Torfersatzstoffe**	(200.000,00)	(—)	(200.000,00)	(200.000)
547 67-8	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200.000,00	—	200.000,00	200.000
686 67-8	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 68/69		**Forschung und Förderung auf den Gebieten klimaschonende Landwirtschaft und der nachwachsenden Rohstoffe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(627.121,70)	(98.635,49)	(725.757,19)	(775.000)
547 68-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.594,26	—	30.594,26	—
683 69-5	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 68-6	523	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke auf dem Gebiet klimaschonende Landwirtschaft	144.297,91	38.481,52	182.779,43	200.000
686 69-4	523	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke auf dem Gebiet der nachwachsenden Rohstoffe	452.229,53	60.153,97	512.383,50	575.000
TGr. 70		**Forschung und Förderung zur Umsetzung des Tierschutzplans und sonstige Förderung des Tierschutzes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 671 11.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(569.021,04)	(363.757,91)	(932.778,95)	(1.550.000)
547 70-8	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	196.096,44	—	196.096,44	400.000
683 70-9	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 70-8	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	372.924,60	363.757,91	736.682,51	1.150.000
TGr. 71		**Für Forschung und sonstige Förderung im Ressortbereich** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(750.904,49)	(197.402,17)	(948.306,66)	(800.000)
539 71-3	523	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	4.083,30	—	4.083,30	10.000
547 71-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.613,03	—	62.613,03	68.000
633 71-0	523	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 71-0	523	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
686 71-6	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	684.208,16	197.402,17	881.610,33	722.000
891 71-9	523	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09
Kapitel 0903

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(95.143,64)	(203.143,64)	(–95.790,64)	(—)	
95.143,64	203.143,64	–203.143,64	—	
—	—	107.353,00	—	
(—)	(200.000,00)	(—)	(—)	
—	200.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(775.000,00)	(–49.242,81)	(—)	
—	—	30.594,26	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–17.220,57	—	
—	575.000,00	–62.616,50	—	
(136.033,98)	(1.686.033,98)	(–753.255,03)	(—)	
—	400.000,00	–203.903,56	—	
—	—	—	—	
136.033,98	1.286.033,98	–549.351,47	—	
(162.266,35)	(962.266,35)	(–13.959,69)	(—)	
—	10.000,00	–5.916,70	—	
—	68.000,00	–5.386,97	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
162.266,35	884.266,35	–2.656,02	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 73		**Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EU) 1308/2013** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(306.552,42)	(—)	(306.552,42)	(307.000)
429 73-0	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	20.000,00	—	20.000,00	20.000
547 73-2	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000,00	—	5.000,00	5.000
683 73-3	523	Zuschüsse an Imker	281.552,42	—	281.552,42	282.000
TGr. 80		**Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und Ernährungsvorsorgegesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen** *Übertragbar.*	(1.992,01)	(—)	(1.992,01)	(34.000)
429 80-2	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 80-5	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.992,01	—	1.992,01	34.000
TGr. 81		**Förderung der Milchwirtschaft** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 81 und 162 81.*	(3.249.317,23)	(—)	(3.249.317,23)	(2.700.000)
683 81-4	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	200.000
686 81-3	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.249.317,23	—	3.249.317,23	2.500.000
TGr. 82		**Förderung des wirtschaftlichen und des ernährungsbezogenen Verbraucherschutzes sowie der Verbraucherbildung** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 82 und Ausgabetitelgruppe 84.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.698.908,75)	(38.921,52)	(1.737.830,27)	(1.737.000)
547 82-1	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 82-9	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.698.908,75	38.921,52	1.737.830,27	1.737.000
TGr. 83		**Förderung des Absatzes land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse** *Übertragbar.*	(2.145.597,26)	(—)	(2.145.597,26)	(1.975.000)
546 83-3	522	Vertragliche Leistung für Beschaffung von Daten für Markt- und Preisberichterstattung	264.473,65	—	264.473,65	275.000
547 83-0	522	Beratungs- und Organisationsdienstleistungen im Bereich Agrarmarketing	1.368.752,59	—	1.368.752,59	1.300.000
683 83-0	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	193.153,23	—	193.153,23	400.000
686 83-0	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	319.217,79	—	319.217,79	—
862 83-2	522	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(307.000,00)	(–447,58)	(—)	
—	20.000,00	—	—	
—	5.000,00	—	—	
—	282.000,00	–447,58	—	
(—)	(34.000,00)	(–32.007,99)	(—)	
—	—	—	—	
—	34.000,00	–32.007,99	—	
(—)	(2.700.000,00)	(549.317,23)	(—)	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	2.500.000,00	749.317,23	—	
(33.000,00)	(1.770.000,00)	(–32.169,73)	(—)	
—	—	—	—	
33.000,00	1.770.000,00	–32.169,73	—	
(355.436,14)	(2.330.436,14)	(–184.838,88)	(—)	
—	275.000,00	–10.526,35	—	
—	1.300.000,00	68.752,59	—	
15.000,00	415.000,00	–221.846,77	—	
340.436,14	340.436,14	–21.218,35	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 84		**Projektförderungen im Bereich der ernährungsbezogenen Verbraucherbildung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(202.033,78)	(—)	(202.033,78)	(310.000)
684 84-5	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	85.000,00	—	85.000,00	60.000
686 84-8	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	117.033,78	—	117.033,78	250.000
TGr. 85		**Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und zur Stärkung einer nachhaltigen Agrar- und Ernährungswirtschaft** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(59.687,42)	(—)	(59.687,42)	(150.000)
547 85-6	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.937,42	—	28.937,42	140.000
682 85-0	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
686 85-6	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	30.750,00	—	30.750,00	10.000
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
683 86-5	522	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 86-4	522	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 86-0	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 86-3	522	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 91		**Förderung des Jagdwesens** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 91.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.830.383,75)	(3.205.542,48)	(5.035.926,23)	(1.900.000)
547 91-0	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	195.000,00	—	195.000,00	235.000
685 91-4	531	Sonstige Zuschüsse	1.635.383,75	3.205.542,48	4.840.926,23	1.665.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(25.000,00)	(335.000,00)	(–132.966,22)	(—)	
—	60.000,00	25.000,00	—	
25.000,00	275.000,00	–157.966,22	—	
(—)	(150.000,00)	(–90.312,58)	(—)	
—	140.000,00	–111.062,58	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	20.750,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.849.193,73)	(3.749.193,73)	(1.286.732,50)	(—)	
—	235.000,00	–40.000,00	—	
1.849.193,73	3.514.193,73	1.326.732,50	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 92 bis 96		**Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft sowie der privaten Waldbesitzer** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 92.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.586.194,46)	(—)	(1.586.194,46)	(1.600.000)
547 92-9	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97.142,99	—	97.142,99	65.000
682 92-3	531	Zuschüsse für die Durchführung der Bundeswaldinventur	18.000,00	—	18.000,00	3.000
683 92-0	531	Zuschüsse für Waldschutzmaßnahmen im Nichtstaatswald	—	—	—	100.000
683 93-8	531	Zuschüsse zur Förderung des Einsatzes von Rückepferden	—	—	—	50.000
685 92-2	531	Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gesellschaften u. a.	124.318,00	—	124.318,00	97.000
686 93-7	531	Regulierung von Waldbrandschäden gem. § 22 NWaldLG	26.813,97	—	26.813,97	35.000
686 94-5	531	Förderung der forstfachlichen Betreuung im Privatwald	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
686 95-3	531	Waldumweltmaßnahmen	—	—	—	—
686 96-1	531	Zuschüsse zur Standortkartierung und Bodenverbesserung an nichtstaatliche Waldbesitzer	319.919,50	—	319.919,50	250.000
		Abschluss Kapitel 0903				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	6.436.486,92	—	6.436.486,92	4.590.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	265.011,60	—	265.011,60	186.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.393,95	—	1.393,95	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	6.702.892,47	—	6.702.892,47	4.776.000
		4 Personalausgaben	20.000,00	—	20.000,00	20.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.555.705,29	19.347,50	2.575.052,79	2.996.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	95.497.928,30	4.468.260,27	99.966.188,57	97.228.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	36.794,62	—	36.794,62	—
		Summe der Ausgaben	98.110.428,21	4.487.607,77	102.598.035,98	100.244.000
		Zuschuss	91.407.535,74	4.487.607,77	95.895.143,51	95.468.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.600.000,00)	(–13.805,54)	(—)	
—	65.000,00	32.142,99	—	
—	3.000,00	15.000,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	97.000,00	27.318,00	—	
—	35.000,00	–8.186,03	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	250.000,00	69.919,50	—	
—	4.590.000,00	1.846.486,92	—	
—	186.000,00	79.011,60	—	
—	—	1.393,95	—	
—	—	—	—	
—	4.776.000,00	1.926.892,47	—	
—	20.000,00	—	—	
95.143,64	3.091.143,64	–516.090,85	—	
3.068.112,70	100.296.112,70	–329.924,13	119.180,67	
53.736,89	53.736,89	–16.942,27	—	
3.216.993,23	103.460.993,23	–862.957,25	119.180,67	
3.216.993,23	98.684.993,23	–2.789.849,72		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	521	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.266,99	—	1.266,99	—
119 12-2	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	342.363,21	—	342.363,21	500.000
119 13-0	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 14-9	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 80 : 20) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	179,12	—	179,12	—
231 11-9	521	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	10.015.589,95	2.429.507,00	12.445.096,95	10.181.000
331 11-3	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	32.322.431,99	—	32.322.431,99	40.025.000
		A U S G A B E N				
546 30-6	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 11-3	521	Anteil Niedersachsen für die Evaluierung von Fördermaßnahmen im Rahmen der GAK **** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung** *Übertragbar.*	(42.449.934,50)	(4.049.178,33)	(46.499.112,83)	(39.371.000)
883 61-2	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23.407.683,61	—	23.407.683,61	—
887 61-8	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	8.929.641,71	—	8.929.641,71	—
892 61-1	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.957.921,42	—	2.957.921,42	—
893 61-8	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	7.154.687,76	4.049.178,33	11.203.866,09	39.371.000
894 61-4	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63		**Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen**	(6.892.566,17)	(—)	(6.892.566,17)	(8.200.000)
683 63-0	521	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	4.514.828,52	—	4.514.828,52	4.100.000
892 63-8	521	AFP-Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.377.737,65	—	2.377.737,65	4.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.266,99	—	
—	500.000,00	–157.636,79	—	
—	—	—	—	
—	—	179,12	—	
2.840.277,00	13.021.277,00	–576.180,05	—	**231 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Zuweisungen des Bundes gem. § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) werden insgesamt bei den Titeln 231 11 und 331 11 vereinnahmt.**
—	40.025.000,00	–7.702.568,01	—	**331 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	**632 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Gesamtausgaben im Kapitel dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 5/3 der Isteinnahmen bei den Titeln 231 11 und 331 11 und sind übertragbar.** **Alle Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen der Titel und Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.** **Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 0902 Titelgruppe 95 in Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel.** **Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben des Kapitels im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.** **Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.**
(4.733.795,00)	(44.104.795,00)	(2.394.317,83)	(—)	
—	—	23.407.683,61	—	
—	—	8.929.641,71	—	
—	—	2.957.921,42	—	
4.733.795,00	44.104.795,00	–32.900.928,91	—	
—	—	—	—	
(—)	(8.200.000,00)	(–1.307.433,83)	(—)	
—	4.100.000,00	414.828,52	—	
—	4.100.000,00	–1.722.262,35	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65/69		**Förderung der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen landwirtschaftlicher Erzeugnisse und der Fischwirtschaft**	(1.521.574,07)	(—)	(1.521.574,07)	(3.682.000)
683 69-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gem. VO (EG) 1379/2013	—	—	—	—
892 65-4	521	Zuschüsse zur Verarbeitung u. Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	1.515.994,07	—	1.515.994,07	3.282.000
892 69-7	521	Zuschüsse zur Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Produkte	5.580,00	—	5.580,00	400.000
TGr. 74 76/77		**Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen**	(8.166.592,17)	(—)	(8.166.592,17)	(12.000.000)
683 74-5	521	Abwicklung Altverpflichtungen der Einkommensverlustprämie	834.139,52	—	834.139,52	857.000
683 76-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	1.127.597,00	—	1.127.597,00	—
892 74-3	521	Zuschüsse für Investitionen in eine naturnahe Waldbewirtschaftung	5.282.857,65	—	5.282.857,65	11.143.000
892 77-8	521	Zuschüsse für Investitionen in forstwirtschaftliche Infrastruktur	921.998,00	—	921.998,00	—
TGr. 82/83		**Förderung v. Maßnahmen z. Verbesserung d. Gesundheit u. Robustheit landw. Nutztiere u. z. Erhaltung tiergenetischer Ressourcen i. d. Landwirtschaft** **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.853.133,52)	(—)	(2.853.133,52)	(2.810.000)
683 82-6	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	2.344.541,37	—	2.344.541,37	2.400.000
683 83-4	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen in der Landwirtschaft	508.592,15	—	508.592,15	410.000
TGr. 90 bis 94		**Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung sowie Förderung ökologischer Maßnahmen und Klimaschutzmaßnahmen auf landw. genutzten Flächen**	(6.729.553,36)	(—)	(6.729.553,36)	(8.000.000)
683 90-7	521	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerbau oder bei einjährigen Sonderkulturen	3.446.742,99	—	3.446.742,99	8.000.000
683 91-5	521	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren auf dem Dauergrünland	1.848.727,53	—	1.848.727,53	—
683 92-3	521	Förderung des ökologischen Landbaus	–7.838,17	—	–7.838,17	—
683 93-1	521	Zuschüsse für zehnjährige Stilllegung	—	—	—	—
683 94-0	521	Förderung besonders nachhaltiger gesamtbetrieblicher Verfahren	1.441.921,01	—	1.441.921,01	—
TGr. 97		**Neuausrichtung der GA**	(1.950.016,11)	(—)	(1.950.016,11)	(9.613.000)
683 97-4	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	1.202.000
883 97-3	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	890.920,74	—	890.920,74	—
887 97-9	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	383.375,00	—	383.375,00	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09
Kapitel 0904

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(3.682.000,00)	(–2.160.425,93)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.282.000,00	–1.766.005,93	—	
—	400.000,00	–394.420,00	—	
(—)	(12.000.000,00)	(–3.833.407,83)	(—)	
—	857.000,00	–22.860,48	—	
—	—	1.127.597,00	—	
—	11.143.000,00	–5.860.142,35	—	
—	—	921.998,00	—	
(—)	(2.810.000,00)	(43.133,52)	(—)	
—	2.400.000,00	–55.458,63	—	
—	410.000,00	98.592,15	—	
(—)	(8.000.000,00)	(–1.270.446,64)	(—)	
—	8.000.000,00	–4.553.257,01	—	
—	—	1.848.727,53	—	
—	—	–7.838,17	—	
—	—	—	—	
—	—	1.441.921,01	—	
(—)	(9.613.000,00)	(–7.662.983,89)	(—)	
—	1.202.000,00	–1.202.000,00	—	
—	—	890.920,74	—	
—	—	383.375,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
892 97-2	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	177.521,76	—	177.521,76	8.411.000
893 97-9	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	498.198,61	—	498.198,61	—
894 97-5	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0904				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	343.809,32	—	343.809,32	500.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.015.589,95	2.429.507,00	12.445.096,95	10.181.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	32.322.431,99	—	32.322.431,99	40.025.000
		Summe der Einnahmen	42.681.831,26	2.429.507,00	45.111.338,26	50.706.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.059.251,92	—	16.059.251,92	16.969.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	54.504.117,98	4.049.178,33	58.553.296,31	66.707.000
		Summe der Ausgaben	70.563.369,90	4.049.178,33	74.612.548,23	83.676.000
		Zuschuss	27.881.538,64	1.619.671,33	29.501.209,97	32.970.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09
Kapitel 0904

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	8.411.000,00	–8.233.478,24	—	892 97: Umgesetzt nach 1520-883 74: 760.000,00 EUR Umgesetzt nach 1520-892 74: 66.000,00 EUR Umgesetzt nach 1520-893 74: 363.000,00 EUR Umgesetzt nach 1520-894 74: 4.911.000,00 EUR
—	—	498.198,61	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	–156.190,68	—	
2.840.277,00	13.021.277,00	–576.180,05	—	
—	40.025.000,00	–7.702.568,01	—	
2.840.277,00	53.546.277,00	–8.434.938,74	—	
—	—	—	—	
—	16.969.000,00	–909.748,08	—	
4.733.795,00	71.440.795,00	–12.887.498,69	—	
4.733.795,00	88.409.795,00	–13.797.246,77	—	
1.893.518,00	34.863.518,00	–5.362.308,03		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0906 Raumordnung und Landesplanung, Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	422	Gebühren, sonstige Entgelte	27.632,27	—	27.632,27	100.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Für Arbeiten und für Veröffentlichungen der staatlichen Landesplanung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(—)	(—)	(—)	(—)
111 63-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 63-4	422	Vermischte Einnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
281 63-6	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	618.321,78	—	618.321,78	1.137.000
422 19-1	422	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	602.416,11	—	602.416,11	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Für Arbeiten und Veröffentlichungen der Landesplanung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(88.246,28)	(—)	(88.246,28)	(90.000)
531 63-2	422	Veröffentlichungen	15.991,97	—	15.991,97	22.000
537 63-0	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	58.151,15	—	58.151,15	68.000
547 63-6	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.103,16	—	14.103,16	—
		Abschluss Kapitel 0906				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.632,27	—	27.632,27	100.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	27.632,27	—	27.632,27	100.000
		4 Personalausgaben	1.220.737,89	—	1.220.737,89	1.137.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	88.246,28	—	88.246,28	90.000
		Summe der Ausgaben	1.308.984,17	—	1.308.984,17	1.227.000
		Zuschuss	1.281.351,90	—	1.281.351,90	1.127.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	–72.367,73	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.137.000,00	–518.678,22	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 1.753,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	602.416,11	—	
(—)	(90.000,00)	(–1.753,72)	(—)	
—	22.000,00	–6.008,03	—	
—	68.000,00	–9.848,85	—	
—	—	14.103,16	—	
—	100.000,00	–72.367,73	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–72.367,73	—	
—	1.137.000,00	83.737,89	—	
—	90.000,00	–1.753,72	—	
—	1.227.000,00	81.984,17	—	
—	1.127.000,00	154.351,90		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0908 Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung

Für das budgetierte Kapitel 0908 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 711 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10 und 547 10.

4. 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Isteinnahmen bei 111 10, 119 10 und 281 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 547 10, 711 10 und 812 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0908 Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	511	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—	—
119 10-0	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	121.919,05	—	121.919,05	—
281 10-2	511	Erstattungen	233.673,43	—	233.673,43	—
		A U S G A B E N				
422 10-5	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	678.059,39	—	678.059,39	10.849.000
427 10-7	511	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	263.804,56	—	263.804,56	199.000
428 10-3	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.861.864,30	—	9.861.864,30	—
429 10-0	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	57.560,56	—	57.560,56	50.000
459 10-6	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	10.553,00	—	10.553,00	4.000
511 10-8	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	285.937,24	—	285.937,24	—
514 10-7	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	21.713,30	—	21.713,30	—
517 10-6	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	209.034,23	—	209.034,23	—
518 10-2	511	Mieten und Pachten	36.063,37	—	36.063,37	—
519 10-9	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.813,40	—	23.813,40	20.000
525 10-9	511	Aus- und Fortbildung	132.204,70	—	132.204,70	—
526 10-5	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	—	—	—	—
527 10-1	511	Dienstreisen	26.481,74	—	26.481,74	—
538 10-3	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	5.856.391,47	801.711,81	6.658.103,28	5.058.000
547 10-2	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.129,25	—	26.129,25	840.000
711 10-7	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 10-8	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.500.118,65	—	1.500.118,65	400.000
981 10-4	891	Abführung an 1321 - 381 09	276.176,69	—	276.176,69	277.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	121.919,05	—	
—	—	233.673,43	—	
—	10.849.000,00	–10.170.940,61	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 12.388,00 EUR
—	199.000,00	64.804,56	—	
—	—	9.861.864,30	—	
—	50.000,00	7.560,56	—	
—	4.000,00	6.553,00	—	
—	—	285.937,24	—	
—	—	21.713,30	—	
—	—	209.034,23	—	
—	—	36.063,37	—	
—	20.000,00	3.813,40	—	
—	—	132.204,70	—	
—	—	—	—	
—	—	26.481,74	—	
2.183.932,61	7.241.932,61	–583.829,33	—	
—	840.000,00	–813.870,75	—	
—	—	—	—	
220.383,79	620.383,79	879.734,86	—	
—	277.000,00	–823,31	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0908 Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0908				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	121.919,05	—	121.919,05	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	233.673,43	—	233.673,43	—
		Summe der Einnahmen	355.592,48	—	355.592,48	—
		4 Personalausgaben	10.871.841,81	—	10.871.841,81	11.102.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	6.617.768,70	801.711,81	7.419.480,51	5.918.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.500.118,65	—	1.500.118,65	400.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	276.176,69	—	276.176,69	277.000
		Summe der Ausgaben	19.265.905,85	801.711,81	20.067.617,66	17.697.000
		Zuschuss	18.910.313,37	801.711,81	19.712.025,18	17.697.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09
Kapitel 0908

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	121.919,05	—	
—	—	233.673,43	—	
—	—	355.592,48	—	
—	11.102.000,00	–230.158,19	—	
2.183.932,61	8.101.932,61	–682.452,10	—	
—	—	—	—	
220.383,79	620.383,79	879.734,86	—	
—	277.000,00	–823,31	—	
2.404.316,40	20.101.316,40	–33.698,74	—	
2.404.316,40	20.101.316,40	–389.291,22		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0910
Ämter für regionale Landesentwicklung
– Landentwicklung –

Für das budgetierte Kapitel 0910 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 12, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 537 10, 538 10, 546 02 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 711 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 12, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 537 10, 538 10, 546 02 und 547 10.

4. 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Isteinnahmen bei 281 14 erhöhen die Ausgabe bei 511 10, 514 12, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 537 10, 538 10, 546 02 und 547 10.

6. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 281 13 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 12, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 537 10, 538 10, 546 02, 547 10, 711 10 und 812 10.

7. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 124 10, 129 11 und 281 13 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 12, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 537 10, 538 10, 546 02, 547 10, 711 10 und 812 10.

8. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

9. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0910 Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	14.783,93	—	14.783,93	20.000
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	120.116,54	—	120.116,54	58.000
124 10-8	511	Einnahmen aus Mieten und Pachten	29.371,53	—	29.371,53	30.000
129 11-8	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	25.499,88	—	25.499,88	1.000
281 13-0	511	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	669.107,85	—	669.107,85	700.000
281 14-9	511	Erstattungen der Landwirtschaftskammer	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** ***Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterungen verbindlich.*	11.227.809,24	—	11.227.809,24	25.722.000
427 10-0	511	Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.470,00	—	1.470,00	—
427 11-9	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	63.150,34	3.000.000,00	3.063.150,34	—
428 10-7	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.853.107,53	—	14.853.107,53	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	500.816,43	—	500.816,43	697.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	32.472,20	—	32.472,20	20.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	861.517,31	—	861.517,31	—
514 12-7	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	187.654,53	—	187.654,53	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	351.568,75	—	351.568,75	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	517.929,60	—	517.929,60	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54.157,17	—	54.157,17	19.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	173.944,09	—	173.944,09	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	–6.192,83	—	–6.192,83	—
527 10-5	511	Dienstreisen	228.296,35	—	228.296,35	—
529 10-8	511	Verfügungsmittel	2.128,34	—	2.128,34	4.000
537 10-0	511	Ausführung von Arbeiten durch Dritte und Gebühren und Reisekosten für Sachverständige in Flurbereinigungsverfahren	2.258.228,35	—	2.258.228,35	2.650.000
538 10-7	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	50.000,00	—	50.000,00	—
546 02-9	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	750,00	—	750,00	14.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	71.099,83	681.043,69	752.143,52	2.626.000
711 10-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	172.060,27	39.575,55	211.635,82	150.000
981 10-8	891	Abführung an 1321 - 381 09	1.220.161,95	—	1.220.161,95	1.224.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	20.000,00	–5.216,07	—	
—	58.000,00	62.116,54	—	
—	30.000,00	–628,47	—	
—	1.000,00	24.499,88	—	
—	700.000,00	–30.892,15	—	
—	—	—	—	
—	25.722.000,00	–14.494.190,76	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bei diesem Titel ist das Personalkostenbudget der Ämter für regionale Landesentwicklung für den Bereich Landentwicklung veranschlagt. Die Auszahlung der Bezüge der Beamtinnen und Beamten erfolgt aus dem Titel 422 10. Die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden aus 428 10 gezahlt.**
—	—	1.470,00	—	
3.000.000,00	3.000.000,00	63.150,34	—	**Die Vorzimmerkräfte der/des Landesbeauftragten für regionale Landesentwicklung sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert.**
—	—	14.853.107,53	—	
—	697.000,00	–196.183,57	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	20.000,00	12.472,20	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 61.644,00 EUR
—	—	861.517,31	—	
—	—	187.654,53	—	
—	—	351.568,75	—	
—	—	517.929,60	—	
—	19.000,00	35.157,17	—	
—	—	173.944,09	—	
—	—	–6.192,83	—	
—	—	228.296,35	—	
—	4.000,00	–1.871,66	—	
—	2.650.000,00	–391.771,65	—	
—	—	50.000,00	—	
—	14.000,00	–13.250,00	—	
1.752.281,84	4.378.281,84	–3.626.138,32	—	
—	—	—	—	
81.423,60	231.423,60	–19.787,78	—	
—	1.224.000,00	–3.838,05	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0910 Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0910				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	189.771,88	—	189.771,88	109.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	669.107,85	—	669.107,85	700.000
		Summe der Einnahmen	858.879,73	—	858.879,73	809.000
		4 Personalausgaben	26.678.825,74	3.000.000,00	29.678.825,74	26.439.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	4.751.081,49	681.043,69	5.432.125,18	5.313.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	172.060,27	39.575,55	211.635,82	150.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.220.161,95	—	1.220.161,95	1.224.000
		Summe der Ausgaben	32.822.129,45	3.720.619,24	36.542.748,69	33.126.000
		Zuschuss	31.963.249,72	3.720.619,24	35.683.868,96	32.317.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	109.000,00	80.771,88	—	
—	700.000,00	–30.892,15	—	
—	809.000,00	49.879,73	—	
3.000.000,00	29.439.000,00	239.825,74	—	
1.752.281,84	7.065.281,84	–1.633.156,66	—	
—	—	—	—	
81.423,60	231.423,60	–19.787,78	—	
—	1.224.000,00	–3.838,05	—	
4.833.705,44	37.959.705,44	–1.416.956,75	—	
4.833.705,44	37.150.705,44	–1.466.836,48		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-0	523	Gebühren, sonstige Entgelte	176.592,09	—	176.592,09	100.000
119 01-0	523	Sonstige Verwaltungseinnahmen	14.028,23	—	14.028,23	18.000
124 12-0	523	Einnahmen von verpachteten Domänen	2.378.812,73	—	2.378.812,73	2.200.000
124 13-8	523	Einnahmen von Garten-, Acker-, Wiesen-, Weide- und sonstigen Streugrundstücken	2.259.803,93	—	2.259.803,93	2.300.000
124 14-6	523	Einnahmen von einzelnen vermieteten Gebäuden und sonstigen Nutzungen	702.758,44	—	702.758,44	650.000
124 15-4	523	Einnahmen von Fischerei- und Nebennutzungen der domänenfiskalischen Gewässer	171.537,99	—	171.537,99	160.000
124 16-2	523	Einnahmen von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Steinhuder Meer **** Die vertraglich an die fürstliche Hofkammer Schaumburg Lippe abzuführenden Beträge von den Einnahmen für das Befahren des Steinhuder Meeres dürfen auch nach Ablauf des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	473.843,95	—	473.843,95	460.000
124 17-0	523	Einnahmen von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Dümmer	112.949,67	—	112.949,67	150.000
132 01-7	523	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
261 11-9	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	474.000,00	—	474.000,00	518.000
261 12-7	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	237.191,04	—	237.191,04	203.000
261 13-5	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Lastenausgleichsbank	—	—	—	1.000
281 11-0	523	Erstattung von Steuern vom Grundvermögen, öffentlichen Lasten und sonstigen Beiträgen durch Dritte	372,99	—	372,99	5.000
341 11-2	523	Pächterbeiträge zu den Ausgaben kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	249.793,11	—	249.793,11	600.000
341 12-0	523	Pächterbeiträge zu den laufenden Unterhaltungsausgaben	8.730,75	—	8.730,75	36.000
341 63-5	523	Umlagen für Unterhaltungsarbeiten an Gräben und Wegen des domänenfiskalischen Streubesitzes	2.560,81	—	2.560,81	—
356 11-0	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	2.994.319,78	—	2.994.319,78	3.008.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	936.868,14	—	936.868,14	2.508.000
422 19-8	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-7	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 11-4	523	Vergütungen und Honorare für nebenberuflich tätige Aufseher, Schleusen-, Dünen- und Buschwärter	316,00	—	316,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0930: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 0930** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0930 die folgenden Titel an: 511 01, 514 01, 517 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	100.000,00	76.592,09	—	
—	18.000,00	–3.971,77	—	
—	2.200.000,00	178.812,73	—	
—	2.300.000,00	–40.196,07	—	
—	650.000,00	52.758,44	—	
—	160.000,00	11.537,99	—	
—	460.000,00	13.843,95	—	
—	150.000,00	–37.050,33	—	
—	—	—	—	
—	518.000,00	–44.000,00	—	
—	203.000,00	34.191,04	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	5.000,00	–4.627,01	—	
—	600.000,00	–350.206,89	—	
—	36.000,00	–27.269,25	—	
—	—	2.560,81	—	
—	3.008.000,00	–13.680,22	—	**356 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Durch die Entnahme aus dem Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds (Kap. 5132) werden bis zur Höhe der jeweils veranschlagten Ansätze die Aufwendungen für die Folgeeinrichtungsarbeiten auf Anlandungsflächen, für Tiefbauten, für den Wirtschaftswegebau auf domänenfiskalischem Besitz (vgl. Titelgruppen 62 und 63), die Gewässer Steinhuder Meer und Dümmer (vgl. Titelgruppen 66 und 68), sowie die Anteile der Domänenverwaltung zu den Kosten der bei 711 01 veranschlagten Baumaßnahmen – mit Ausnahme der Nutzungsentgelte für das Liegenschaftsmanagement – gedeckt.**
—	2.508.000,00	–1.571.131,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	–4.684,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 4.853,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01-3	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.605.437,11	—	1.605.437,11	—
453 01-8	523	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	4.301,18	—	4.301,18	1.000
511 01-8	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	115,00	—	115,00	—
514 01-7	523	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	—	—	—	—
517 01-6	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	243.788,39	—	243.788,39	260.000
519 01-9	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.*	33.758,45	—	33.758,45	72.000
525 01-9	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-5	523	Ausgaben für Sachverständige	—	—	—	—
526 02-3	523	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	—	—	—	—
527 01-1	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
546 01-6	523	Vermischte Ausgaben	31.917,95	—	31.917,95	33.000
546 02-4	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 30-0	523	Abwicklung Offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.000,00	56.281,21	60.281,21	—
685 01-6	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen *Übertragbar.*	103.500,00	—	103.500,00	104.000
711 01-7	523	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.* **** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Brandentschädigungen von der Ausgabe abgesetzt werden.*	1.107.925,00	380.066,19	1.487.991,19	1.200.000
812 01-8	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-0	891	Abführung an 1321 - 381 09	5.546.477,28	—	5.546.477,28	5.656.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Betriebsausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke** *Übertragbar.*	(168.271,33)	(—)	(168.271,33)	(170.000)
514 61-0	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.000,00	—	3.000,00	3.000
547 61-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.271,33	—	37.271,33	39.000
671 61-9	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	128.000,00	—	128.000,00	128.000
TGr. 62		**Sicherungs- und Überwachungsarbeiten auf Anlandungsflächen** *Übertragbar.*	(580.000,00)	(—)	(580.000,00)	(580.000)
514 62-9	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.000,00	—	4.000,00	4.000
547 62-4	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77.000,00	—	77.000,00	77.000
671 62-7	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	499.000,00	—	499.000,00	499.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.605.437,11	—	
—	1.000,00	3.301,18	3.301,18	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	115,00	—	
—	—	—	—	
—	260.000,00	–16.211,61	—	
—	72.000,00	–38.241,55	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	–1.082,05	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
57.172,86	57.172,86	3.108,35	—	
—	104.000,00	–500,00	—	
570.399,04	1.770.399,04	–282.407,85	—	
—	—	—	—	
—	5.656.000,00	–109.522,72	—	
(—)	(170.000,00)	(–1.728,67)	(—)	
—	3.000,00	—	—	
—	39.000,00	–1.728,67	—	
—	128.000,00	—	—	
(—)	(580.000,00)	(—)	(—)	
—	4.000,00	—	—	
—	77.000,00	—	—	
—	499.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Tiefbauten und landschaftspflegerische Maßnahmen sowie Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Brücken** *Übertragbar.*	(776.972,28)	(50.891,47)	(827.863,75)	(850.000)
547 63-2	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.464,42	—	13.464,42	—
671 63-5	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	253.109,91	—	253.109,91	140.000
761 63-4	523	Tiefbaumaßnahmen	510.397,95	50.891,47	561.289,42	710.000
TGr. 66		**Steinhuder Meer** *Übertragbar.*	(694.349,03)	(137.923,72)	(832.272,75)	(558.000)
511 66-2	523	Sturmwarnanlage	150,00	—	150,00	2.000
517 66-0	523	Bewirtschaftungsausgaben	5.944,92	—	5.944,92	6.000
547 66-7	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 66-9	523	Tiefbaumaßnahmen	688.254,11	137.923,72	826.177,83	550.000
TGr. 67		**Landschaftspflegerische Maßnahmen einschl. Öffentlichkeitsarbeit auf domänenfiskalischen Flächen** *Übertragbar.*	(37.185,32)	(—)	(37.185,32)	(70.000)
547 67-5	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	672,84	—	672,84	—
761 67-7	523	Tiefbau- und Pflegemaßnahmen	36.512,48	—	36.512,48	70.000
TGr. 68		**Dümmer** *Übertragbar.*	(74.867,19)	(386.009,67)	(460.876,86)	(420.000)
547 68-3	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 68-5	523	Tiefbaumaßnahmen	74.867,19	386.009,67	460.876,86	420.000
		Abschluss Kapitel 0930				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.290.327,03	—	6.290.327,03	6.038.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	711.564,03	—	711.564,03	727.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.255.404,45	—	3.255.404,45	3.644.000
		Summe der Einnahmen	10.257.295,51	—	10.257.295,51	10.409.000
		4 Personalausgaben	2.546.922,43	—	2.546.922,43	2.514.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	455.083,30	56.281,21	511.364,51	496.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	983.609,91	—	983.609,91	871.000
		7 Baumaßnahmen	2.417.956,73	954.891,05	3.372.847,78	2.950.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.546.477,28	—	5.546.477,28	5.656.000
		Summe der Ausgaben	11.950.049,65	1.011.172,26	12.961.221,91	12.487.000
		Zuschuss	1.692.754,14	1.011.172,26	2.703.926,40	2.078.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(72.000,00)	(922.000,00)	(–94.136,25)	(—)	
—	—	13.464,42	—	
—	140.000,00	113.109,91	—	
72.000,00	782.000,00	–220.710,58	—	
(274.272,75)	(832.272,75)	(—)	(—)	
—	2.000,00	–1.850,00	—	
—	6.000,00	–55,08	—	
—	—	—	—	
274.272,75	824.272,75	1.905,08	—	
(—)	(70.000,00)	(–32.814,68)	(—)	
—	—	672,84	—	
—	70.000,00	–33.487,52	—	
(65.000,00)	(485.000,00)	(–24.123,14)	(—)	
—	—	—	—	
65.000,00	485.000,00	–24.123,14	—	
—	6.038.000,00	252.327,03	—	
—	727.000,00	–15.435,97	—	
—	3.644.000,00	–388.595,55	—	
—	10.409.000,00	–151.704,49	—	
—	2.514.000,00	32.922,43	3.301,18	
57.172,86	553.172,86	–41.808,35	—	
—	871.000,00	112.609,91	—	
981.671,79	3.931.671,79	–558.824,01	—	
—	—	—	—	
—	5.656.000,00	–109.522,72	—	
1.038.844,65	13.525.844,65	–564.622,74	3.301,18	
1.038.844,65	3.116.844,65	–412.918,25		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0931 Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	523	Gebühren, sonstige Entgelte	3.339,00	—	3.339,00	3.000
119 01-4	523	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100,31	—	100,31	1.000
124 01-8	523	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	110.349,93	—	110.349,93	100.000
124 11-5	523	Einnahmen aus verpachteten unkultivierten Moorgrundstücken	528.623,26	—	528.623,26	810.000
124 12-3	523	Einnahmen aus verpachteten kultivierten Moorgrundstücken	446.256,28	—	446.256,28	450.000
125 11-1	523	Sonstige Einnahmen aus Moorgrundstücken	25.641,86	—	25.641,86	25.000
132 01-0	523	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	15.000
261 11-2	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsichen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	376.000,00	—	376.000,00	420.000
356 11-3	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	37.925,91	—	37.925,91	38.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in landeseigenen Mooren**	(63.797,24)	(—)	(63.797,24)	(—)
281 61-0	523	Erstattungen Dritter für Regenerationsmaßnahmen in landeseigenen Mooren *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	63.797,24	—	63.797,24	—
282 61-6	523	Zuschüsse Dritter zur Unterhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Wegen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	49.751,16	—	49.751,16	783.000
422 19-1	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-0	523	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
428 01-7	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	732.579,65	—	732.579,65	—
453 01-1	523	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	1.000
511 01-1	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.991,76	—	15.991,76	25.000
517 01-0	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	262.268,00	—	262.268,00	256.000
519 01-2	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.*	9.528,37	—	9.528,37	10.000
525 01-2	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.878,70	—	2.878,70	2.000
527 01-5	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	16.751,15	—	16.751,15	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0931: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 0931** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0931 die folgenden Titel an: 511 01, 517 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	3.000,00	339,00	—	
—	1.000,00	–899,69	—	
—	100.000,00	10.349,93	—	
—	810.000,00	–281.376,74	—	
—	450.000,00	–3.743,72	—	
—	25.000,00	641,86	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	420.000,00	–44.000,00	—	
—	38.000,00	–74,09	—	**356 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Aufwendungen bei 711 01 werden durch Entnahme aus dem Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds (Kap. 5132) gedeckt.**
(—)	(—)	(63.797,24)	(—)	
—	—	63.797,24	—	
—	—	—	—	
—	783.000,00	–733.248,84	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 1.394,00 EUR
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	732.579,65	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	25.000,00	–9.008,24	—	
—	256.000,00	6.268,00	—	
—	10.000,00	–471,63	—	
—	2.000,00	878,70	—	
—	15.000,00	1.751,15	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0931 Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-3	523	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	40,20	—	40,20	—
546 01-0	523	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-8	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-3	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
711 01-0	523	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.*	37.925,91	—	37.925,91	38.000
812 01-1	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-3	891	Abführung an 1321 - 381 09	445.195,09	—	445.195,09	443.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in den landeseigenen Mooren** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 61 und 282 61.*	(2.051.395,86)	(—)	(2.051.395,86)	(1.988.000)
428 61-0	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.269.328,38	—	1.269.328,38	1.236.000
459 61-3	523	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben *Übertragbar.*	262,00	—	262,00	1.000
511 61-5	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.*	79.943,72	—	79.943,72	45.000
514 61-4	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. *Übertragbar.*	288.155,06	—	288.155,06	252.000
527 61-9	523	Reisekosten für Moorarbeiter gem.Nr.5 der SR 2i MTL II	16.474,67	—	16.474,67	10.000
547 61-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	56.671,98	—	56.671,98	60.000
761 61-1	523	Landschaftsbauarbeiten	162.813,97	—	162.813,97	170.000
811 61-9	523	Erwerb von Nutzfahrzeugen	102.439,31	—	102.439,31	159.000
812 61-5	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	75.306,77	—	75.306,77	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	40,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	–74,09	—	
—	—	—	—	
—	443.000,00	2.195,09	2.195,09	981 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(1.988.000,00)	(63.395,86)	(—)	
—	1.236.000,00	33.328,38	—	
—	1.000,00	–738,00	—	
—	45.000,00	34.943,72	—	
—	252.000,00	36.155,06	—	
—	10.000,00	6.474,67	—	
—	60.000,00	–3.328,02	—	
—	170.000,00	–7.186,03	—	
—	159.000,00	–56.560,69	—	
—	55.000,00	20.306,77	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0931 Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0931				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.114.310,64	—	1.114.310,64	1.404.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	439.797,24	—	439.797,24	420.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	37.925,91	—	37.925,91	38.000
		Summe der Einnahmen	1.592.033,79	—	1.592.033,79	1.862.000
		4 Personalausgaben	2.051.921,19	—	2.051.921,19	2.022.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	748.703,61	—	748.703,61	675.000
		7 Baumaßnahmen	200.739,88	—	200.739,88	208.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	177.746,08	—	177.746,08	214.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	445.195,09	—	445.195,09	443.000
		Summe der Ausgaben	3.624.305,85	—	3.624.305,85	3.562.000
		Zuschuss	2.032.272,06	—	2.032.272,06	1.700.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.404.000,00	–289.689,36	—	
—	420.000,00	19.797,24	—	
—	38.000,00	–74,09	—	
—	1.862.000,00	–269.966,21	—	
—	2.022.000,00	29.921,19	—	
—	675.000,00	73.703,61	—	
—	208.000,00	–7.260,12	—	
—	214.000,00	–36.253,92	—	
—	443.000,00	2.195,09	2.195,09	
—	3.562.000,00	62.305,85	2.195,09	
—	1.700.000,00	332.272,06		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 0941 – Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit –

Für das budgetierte Kapitel 0941 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 546 02, 547 10 und 686 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 711 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 546 02, 547 10 und 686 10.

4. 711 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Mehreinnahmen bei 111 10, 119 10, 129 11 und 281 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 546 02, 547 10, 686 10, 711 10 und 812 10.

6. Mindereinnahmen bei 111 10, 119 10, 129 11 und 281 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 546 02, 547 10, 686 10, 711 10 und 812 10.

7. Isteinnahmen bei 282 10 erhöhen die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 428 10, 429 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 538 10, 546 02, 547 10, 686 10, 711 10 und 812 10.

8. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

9. Unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden. Eine Ausnahme bilden die Drittmittel, die weiterhin zu 100% übertragen werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-5	511	Gebühren, sonstige Entgelte	12.712.921,43	—	12.712.921,43	13.311.000
119 10-6	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	958.980,80	—	958.980,80	360.000
129 11-0	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	212.577,29	—	212.577,29	124.000
281 10-8	511	Erstattungen	957.251,48	—	957.251,48	235.000
282 10-4	511	Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	120.973,25	—	120.973,25	—
		A U S G A B E N				
422 10-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	10.262.103,94	—	10.262.103,94	43.469.000
427 10-2	511	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.331.365,60	—	1.331.365,60	1.063.000
428 10-9	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	33.022.084,76	—	33.022.084,76	—
429 10-5	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	374.256,27	—	374.256,27	437.000
459 10-1	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	137.572,16	—	137.572,16	82.000
511 10-3	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.507.039,34	—	2.507.039,34	—
514 10-2	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.729.065,44	—	4.729.065,44	4.649.000
517 10-1	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.274.697,12	—	2.274.697,12	—
518 10-8	511	Mieten und Pachten	719.843,38	—	719.843,38	—
519 10-4	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	279.754,43	—	279.754,43	—
525 10-4	511	Aus- und Fortbildung	346.187,46	—	346.187,46	—
526 10-0	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	34.151,67	—	34.151,67	—
527 10-7	511	Dienstreisen	239.645,34	—	239.645,34	—
529 10-0	511	Verfügungsmittel	744,95	—	744,95	—
538 10-9	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	903.350,54	—	903.350,54	966.000
546 02-0	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.958,00	—	2.958,00	—
547 10-8	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	561.291,24	178.650,95	739.942,19	7.211.000
686 10-8	511	Sonstige Zuschüsse und Erstattungen für laufende Zwecke im Inland	689.480,51	—	689.480,51	642.000
711 10-2	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.418,56	—	1.418,56	—
812 10-3	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.922.495,00	—	4.922.495,00	3.361.000
981 10-0	891	Abführung an 1321 - 381 09	2.600.077,54	—	2.600.077,54	2.601.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.311.000,00	–598.078,57	—	
—	360.000,00	598.980,80	—	
—	124.000,00	88.577,29	—	
—	235.000,00	722.251,48	—	
—	—	120.973,25	—	
—	43.469.000,00	–33.206.896,06	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 110.574,00 EUR
—	1.063.000,00	268.365,60	—	
—	—	33.022.084,76	—	
—	437.000,00	–62.743,73	—	
—	82.000,00	55.572,16	—	
—	—	2.507.039,34	—	
—	4.649.000,00	80.065,44	—	
—	—	2.274.697,12	—	
—	—	719.843,38	—	
—	—	279.754,43	—	
—	—	346.187,46	—	
—	—	34.151,67	—	
—	—	239.645,34	—	
—	—	744,95	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 750,00 EUR
—	966.000,00	–62.649,46	—	
—	—	2.958,00	—	
660.796,94	7.871.796,94	–7.131.854,75	—	
—	642.000,00	47.480,51	—	
—	—	1.418,56	—	
—	3.361.000,00	1.561.495,00	—	
—	2.601.000,00	–922,46	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0941				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.884.479,52	—	13.884.479,52	13.795.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.078.224,73	—	1.078.224,73	235.000
		Summe der Einnahmen	14.962.704,25	—	14.962.704,25	14.030.000
		4 Personalausgaben	45.127.382,73	—	45.127.382,73	45.051.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	12.598.728,91	178.650,95	12.777.379,86	12.826.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	689.480,51	—	689.480,51	642.000
		7 Baumaßnahmen	1.418,56	—	1.418,56	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.922.495,00	—	4.922.495,00	3.361.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.600.077,54	—	2.600.077,54	2.601.000
		Summe der Ausgaben	65.939.583,25	178.650,95	66.118.234,20	64.481.000
		Zuschuss	50.976.879,00	178.650,95	51.155.529,95	50.451.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09
Kapitel 0941

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	13.795.000,00	89.479,52	—	
—	235.000,00	843.224,73	—	
—	14.030.000,00	932.704,25	—	
—	45.051.000,00	76.382,73	—	
660.796,94	13.486.796,94	–709.417,08	—	
—	642.000,00	47.480,51	—	
—	—	1.418,56	—	
—	3.361.000,00	1.561.495,00	—	
—	2.601.000,00	–922,46	—	
660.796,94	65.141.796,94	976.437,26	—	
660.796,94	51.111.796,94	43.733,01		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	523	Gebühren, sonstige Entgelte	78.007,30	—	78.007,30	250.000
119 01-6	523	Sonstige Verwaltungseinnahmen	40.762,12	—	40.762,12	29.000
119 11-3	523	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	6.602,58	—	6.602,58	1.000
121 12-6	523	Ablieferung des Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück	15.376,41	—	15.376,41	170.000
121 13-4	523	Ablieferung aus der Hengstparade	—	—	—	30.000
124 01-0	523	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	59.062,98	—	59.062,98	65.000
125 11-3	523	Pensionseinnahmen für fremde Pferde *Vgl. K-Vermerk zu 546 11.*	267.950,07	—	267.950,07	250.000
125 12-1	523	Deckgelder außerhalb der zentralen Pferdebesamungsstation Celle **** Erstattungen an die Eigentümer der Bruchteils- und Pachthengste sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	1.502.139,68	—	1.502.139,68	2.900.000
125 61-0	523	Einnahmen der Pferdebesamungsstation *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.* **** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Nebenkosten bis zur Höhe von 0,3 v.H. der Isteinnahmen abgesetzt werden.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	491.593,09	—	491.593,09	750.000
132 01-2	523	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	18.510,00	—	18.510,00	7.000
132 11-0	523	Einnahmen aus dem Verkauf von ausgesonderten Gestütpferden *Vgl. K-Vermerk zu 812 11.* **** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass die Nebenkosten abgesetzt werden.* *Die darin enthaltenen Bewirtungskosten dürfen 0,25 v. H. der Isteinnahmen nicht überschreiten.* *Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	219.036,11	—	219.036,11	600.000
261 11-4	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben	22.746,23	—	22.746,23	53.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.923.671,82	—	1.923.671,82	3.311.000
422 06-1	523	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	14.198,24	—	14.198,24	52.000
422 19-3	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	2.665,00	—	2.665,00	8.000
427 11-0	523	Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich, Mehrausgaben sind in diesem Umfang zugelassen.*	29.438,50	—	29.438,50	51.000
427 39-0	523	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.287.928,17	—	1.287.928,17	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0950: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0950 die folgenden Titel an: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 11, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	250.000,00	–171.992,70	—	
—	29.000,00	11.762,12	—	
—	1.000,00	5.602,58	—	
—	170.000,00	–154.623,59	—	**Als Kostenleistungsrechnung für die Hengstparade gilt das Wirtschaftsergebnis der Hengstparade.**
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	65.000,00	–5.937,02	—	
—	250.000,00	17.950,07	—	
—	2.900.000,00	–1.397.860,32	—	
—	750.000,00	–258.406,91	—	**125 61:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma können bis zu insgesamt 2. 000 EUR beim Titel 125 61 von der Einnahme abgesetzt werden. Eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.**
—	7.000,00	11.510,00	—	
—	600.000,00	–380.963,89	—	**132 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Hengsten können bis zu insgesamt 2. 000 EUR beim Titel 132 11 von der Einnahme abgesetzt werden. Eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.**
—	53.000,00	–30.253,77	—	
—	3.311.000,00	–1.387.328,18	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 14.836,00 EUR
—	52.000,00	–37.801,76	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	–5.335,00	—	
—	51.000,00	–21.561,50	—	**427 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Für zusätzliche Arbeitskräfte auf den in Ostfriesland eingerichteten Vertragsdeckstationen. Sie erhalten pro gedeckter Stute 50 % und pro besamter Stute 30 % des tatsächlich vereinnahmten Deckgeldes.**
—	—	—	—	
—	—	1.287.928,17	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 04-3	523	Entgelte für Auszubildende	125.579,38	—	125.579,38	173.000
428 06-0	523	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.325,33	—	2.325,33	9.000
453 01-3	523	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	57.310,03	—	57.310,03	75.000
511 01-3	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	234.522,13	—	234.522,13	205.000
514 01-2	523	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	49.725,50	—	49.725,50	52.000
517 01-1	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	176.228,90	—	176.228,90	182.000
518 01-8	523	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	187.209,80	—	187.209,80	215.000
518 02-6	523	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.730,47	—	2.730,47	2.000
519 01-4	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.359,74	—	2.359,74	4.000
525 01-4	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	35.278,61	—	35.278,61	20.000
526 01-0	523	Ausgaben für Sachverständige	314,50	—	314,50	1.000
526 02-9	523	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.151,62	—	10.151,62	2.000
527 01-7	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	91.621,41	—	91.621,41	100.000
527 02-5	523	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	1.000
527 11-4	523	Bewegungsgelder für besondere Aufwendungen im Deckstellenbereich	9.866,00	—	9.866,00	15.000
529 11-7	523	Verfügungsmittel	143,01	—	143,01	—
546 01-1	523	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
546 02-0	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	906,79	—	906,79	—
546 11-9	523	Nutz- und Zuchttierhaltung *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 11.*	515.789,37	—	515.789,37	500.000
547 11-5	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 11-0	523	Zuschuss an das Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück für Nutzungsentgelte	463.055,11	—	463.055,11	464.000
811 01-7	523	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 11-0	523	Ankauf von Zuchthengsten einschließlich Transport- und Nebenkosten *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 132 11.*	900.000,00	—	900.000,00	900.000
812 15-3	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	29.728,47	—	29.728,47	30.000
981 09-5	891	Abführung an 1321 - 381 09	634.982,32	—	634.982,32	635.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Betrieb der Pferdebesamungsstation** *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 60 v.H. der Mehreinnahmen bei 125 61.*	(124.776,84)	(—)	(124.776,84)	(153.000)
429 61-9	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
514 61-6	523	Spermaankauf	—	—	—	21.000
547 61-1	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	124.776,84	—	124.776,84	132.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	173.000,00	–47.420,62	—	
—	9.000,00	–6.674,67	—	
—	75.000,00	–17.689,97	—	
—	205.000,00	29.522,13	—	
—	52.000,00	–2.274,50	—	
—	182.000,00	–5.771,10	—	
—	215.000,00	–27.790,20	—	
—	2.000,00	730,47	—	
—	4.000,00	–1.640,26	—	
—	20.000,00	15.278,61	—	
—	1.000,00	–685,50	—	
—	2.000,00	8.151,62	—	
—	100.000,00	–8.378,59	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	15.000,00	–5.134,00	—	
—	—	143,01	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	906,79	906,79	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	500.000,00	15.789,37	—	
—	—	—	—	
—	464.000,00	–944,89	—	
—	—	—	—	
—	900.000,00	—	—	
—	30.000,00	–271,53	—	
—	635.000,00	–17,68	—	
(—)	(153.000,00)	(–28.223,16)	(—)	
—	—	—	—	
—	21.000,00	–21.000,00	—	
—	132.000,00	–7.223,16	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 61-7	523	Erwerb von beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0950				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.699.040,34	—	2.699.040,34	5.052.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	22.746,23	—	22.746,23	53.000
		Summe der Einnahmen	2.721.786,57	—	2.721.786,57	5.105.000
		4 Personalausgaben	3.443.116,47	—	3.443.116,47	3.679.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.441.624,69	—	1.441.624,69	1.453.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	463.055,11	—	463.055,11	464.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	929.728,47	—	929.728,47	930.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	634.982,32	—	634.982,32	635.000
		Summe der Ausgaben	6.912.507,06	—	6.912.507,06	7.161.000
		Zuschuss	4.190.720,49	—	4.190.720,49	2.056.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.052.000,00	–2.352.959,66	—	
—	53.000,00	–30.253,77	—	
—	5.105.000,00	–2.383.213,43	—	
—	3.679.000,00	–235.883,53	—	
—	1.453.000,00	–11.375,31	906,79	
—	464.000,00	–944,89	—	
—	930.000,00	–271,53	—	
—	635.000,00	–17,68	—	
—	7.161.000,00	–248.492,94	906,79	
—	2.056.000,00	2.134.720,49		

Anlage
zu Kapitel 0950 Titel 121 12
und
zu Kapitel 0950 Titel 121 13

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück und der Hengstparade

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück, Landkreis Northeim

für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 (LF 460 ha)

I. Erfolgsplan

	Soll Wj. 2016/2017 EUR	Ist Wj. 2016/2017 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Umsatzerlöse			
Pflanzenproduktion	641.203	596.677	-44.526
Tierproduktion	660.000	613.645	-46.355
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	150.000	255.963	105.963
Summe Umsatzerlöse	1.451.203	1.466.285	15.082
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	23.497	23.497
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Tieren	0	-13.800	-13.800
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	271.687	134.113	-137.574
Betriebliche Erträge	1.722.890	1.610.095	-112.795

	Soll Wj. 2016/2017 EUR	Ist Wj. 2016/2017 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Materialaufwand			
Pflanzenproduktion	203.000	207.851	4.851
Tierproduktion	295.000	344.229	49.229
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	0	0	0
sonst. Materialaufwand	204.590	172.394	-32.196
Summe Materialaufwand	702.590	724.474	21.884
Personalaufwand	450.000	442.157	-7.843
Abschreibungen	160.600	144.292	-16.308
sonstige betriebliche Aufwendungen			
Unterhaltung	140.000	158.060	18.060
Betriebsversicherungen	27.700	32.617	4.917
sonstiger Betriebsaufwand	30.500	39.192	8.692
zeitraumfremde Aufwendungen	20.000	22.061	2.061
Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	218.200	251.930	33.730
Betriebliche Aufwendungen	1.531.390	1.562.853	31.463
Betriebsergebnis	191.500	47.242	-144.258
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.600	2.969	-7.631
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.400	0	-10.400
Finanzergebnis	200	2.969	2.769
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	191.700	50.211	-141.489
sonstige Steuern	-21.700	-16.441	5.259
Gewinn / Verlust	170.000	33.770	-136.230

II. Finanzplan

Maßnahmen	Soll Wj. 2016/2017 EUR	Ist Wj. 2016/2017 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Neubauten und zu aktivierende Baumaßnahmen	63.100	100.463	37.363
2. Totes Inventar einschl. zu aktivierende Reparaturen	97.500	59.912	-37.588
3. Tieranlagevermögen	0	0	0
4. Finanzanlagen/ Beteiligungen	0	2.309	2.309
5. Tilgung von Darlehen	0	0	0
6. Aufstockung des Finanzumlaufvermögens	0	0	0
7. Sonstiges	0	0	0
Finanzbedarf	160.600	162.684	2.084

Finanzierung	Soll Wj. 2016/2017 EUR	Ist Wj. 2016/2017 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Abschreibungen	160.600	144.292	-16.308
2. Betriebserträge	0	18.392	18.392
3. Buchwertabgänge Anlagevermögen	0	1	1
4. Zuschuss aus Haushaltsmitteln (Titel 682 ..)	0	0	0
5. Rückzahlbare Kapitalausstattung (Titel 861 ..)	0	0	0
6. Sonstiges	0	0	0
Finanzdeckung	160.600	162.685	2.085

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2016/2017 EUR	Ist Wj. 2016/2017 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
+/- Gewinn/Verlust	170.000	33.770	-136.230
+ Abschreibungen	160.600	144.292	-16.308
+ Buchwertabgänge beim Anlagevermögen	0	1	1
+ sonstige Eigenmittel	0	0	0
- Finanzbedarf	160.600	162.684	2.084
Endergebnis	170.000	15.379	-154.621
Zuschuss Titel 0950-682 ..	0	0	0
Ablieferung Titel 0950-121 12	170.000	15.379	-154.621

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der Hengstparade

für das Hj. 2017

I. Erfolgsplan

Aufwendungen				Erträge			
Maßnahmen	Soll Wj. 2017 EUR	Ist Wj. 2017 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2017 EUR	Ist Wj. 2017 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Personalkosten	60.000	42.561	-17.439	1. Eintrittskarten- und Programmverkauf	370.000	199.811	-170.189
2. Personalkosten/ Turniersport	10.000	14.160	4.160	2. Standgelder	5.000	3.570	-1.430
3. Dienstl. Außenstehender	80.000	44.661	-35.339	3. Vermischte Einnahmen	70.000	43.762	-26.238
4. Geschäftsbedarf/Werbung	40.000	11.094	-28.906	4. Adventsmarkt	0	60.413	60.413
5. Post- und Fernmeldegebühr	10.000	4.950	-5.050				
6. Mieten	105.000	102.184	-2.816				
7. Unterhaltung des Paradeplatzes	7.000	5.165	-1.835				
8. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	0	-3.000				
9. Nicht aufteilbarer sonst. Aufwand	35.000	28.864	-6.136				
10. Steuern	50.000	14.441	-35.559				
11. Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Landgestüt (0950 - 261 10)	15.000	19.648	4.648				
12. Adventsmarkt	0	6.907	6.907				
Summe der Aufwendungen	415.000	294.635	-120.365	Summe der Erträge	445.000	307.556	-137.444

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

		Soll Wj. 2017 EUR	Ist Wj. 2017 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Erträge		445.000	307.556	-137.444
Aufwendungen		415.000	294.635	-120.365
+/- Endergebis		30.000	12.921	-17.079
Ablieferung *	09 50 - 121 13	30.000	0	-30.000
Zuschuss	09 50 - 682 …	0	0	0

* - Der Überschuß beträgt für das Wirtschaftsjahr 2017 12.921 EUR.
Die Ablieferung des Jahresergebnisses wird im Haushaltsjahr 2018 kassenwirksam.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	511	Gebühren, sonstige Entgelte	7.772,25	—	7.772,25	10.000
112 01-8	511	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	5.617,39	—	5.617,39	10.000
119 01-2	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	931,98	—	931,98	6.000
124 01-6	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	37.256,13	—	37.256,13	40.000
132 01-9	511	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 01-3	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Bremen	136.710,26	—	136.710,26	165.000
271 61-2	532	Erstattungen der EU für die Fischerei-Überwachung sowie nach VO (EG) Nr. 1379/2013 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
342 66-8	532	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für Vorhaben der Fischereiaufsicht	72.600,54	—	72.600,54	2.000.000
		A U S G A B E N				
422 01-7	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	249.697,10	—	249.697,10	799.000
422 19-0	511	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-5	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	470.642,04	—	470.642,04	—
428 06-6	511	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	3,44	—	3,44	4.000
453 01-0	511	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	1.000
511 01-0	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 02, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 527 01, 546 01 und 547 11.*	23.313,80	—	23.313,80	30.000
514 02-7 apl.	511	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschließlich Zuschüsse) *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.782,20	—	1.782,20	—
517 01-8	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	9.724,06	—	9.724,06	10.000
518 01-4	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	15.728,90	—	15.728,90	14.000
519 01-0	511	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1.836,54	—	1.836,54	1.000
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.775,00	—	2.775,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0961: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 0961** **Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0961 die folgenden Titel an: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 527 01, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.**
—	10.000,00	–2.227,75	—	
—	10.000,00	–4.382,61	—	
—	6.000,00	–5.068,02	—	
—	40.000,00	–2.743,87	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	–28.289,74	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	–1.927.399,46	—	
—	799.000,00	–549.302,90	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 4.573,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	470.642,04	—	
—	4.000,00	–3.996,56	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	30.000,00	–6.686,20	—	
—	—	1.782,20	1.782,20	apl. 514 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	–275,94	—	
—	14.000,00	1.728,90	—	
—	1.000,00	836,54	—	
—	1.000,00	1.775,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.079,46	—	4.079,46	3.000
546 01-8	511	Vermischte Ausgaben *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	1,63	—	1,63	1.000
546 02-6	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-1	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	606,72	606,72	—
812 01-0	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Nationale Beihilfen für Förderungen des "Europäischen Meeres- und Fischereifonds" und Förderung der See-, Küsten- und Binnenfischerei** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 61.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 63.* **** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.* *Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(450.196,58)	(70.616,90)	(520.813,48)	(815.000)
547 61-8	532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	175.435,78	70.616,90	246.052,68	80.000
683 61-9	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gem. VO (EU) Nr. 1379/2013	246.334,80	—	246.334,80	70.000
686 61-8	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.936,00	—	3.936,00	20.000
892 61-7	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	24.490,00	—	24.490,00	645.000
TGr. 63		**Sicherung des Seefischverarbeitungsstandortes Cuxhaven** *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61.*	(100.261,00)	(—)	(100.261,00)	(500.000)
891 63-7	693	Aufwendungsersatz für Maßnahmen am Seefischmarkt Cuxhaven	100.261,00	—	100.261,00	390.000
892 63-3	693	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung	—	—	—	110.000
TGr. 64		**Förderung von einheimischen Teichkulturen und des Tierbestandes** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(91.727,00)	(86.527,00)	(178.254,00)	(75.000)
686 64-2	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
893 64-8	532	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	91.727,00	86.527,00	178.254,00	75.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.000,00	1.079,46	—	
—	1.000,00	–998,37	—	
—	—	—	—	
—	—	606,72	—	
—	—	—	—	
(—)	(815.000,00)	(–294.186,52)	(—)	
—	80.000,00	166.052,68	—	
—	70.000,00	176.334,80	—	
—	20.000,00	–16.064,00	—	
—	645.000,00	–620.510,00	—	
(—)	(500.000,00)	(–399.739,00)	(—)	
—	390.000,00	–289.739,00	—	
—	110.000,00	–110.000,00	—	
(229.129,00)	(304.129,00)	(–125.875,00)	(—)	
—	—	—	—	
229.129,00	304.129,00	–125.875,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66/67		**Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge** *Übertragbar.*	(213.055,90)	(—)	(213.055,90)	(4.200.000)
514 66-3	511	Haltung von Wasserfahrzeugen	98.855,62	—	98.855,62	165.000
514 67-1	511	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	10.485,21	—	10.485,21	5.000
526 66-1 apl.	511	Ausgaben für Sachverständige	103.715,07	—	103.715,07	—
811 66-8	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	4.000.000
811 67-6	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-4	511	Erwerb von Geräten	—	—	—	30.000
		Abschluss Kapitel 0961				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	51.577,75	—	51.577,75	66.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	136.710,26	—	136.710,26	165.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	72.600,54	—	72.600,54	2.000.000
		Summe der Einnahmen	260.888,55	—	260.888,55	2.231.000
		4 Personalausgaben	720.342,58	—	720.342,58	804.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	447.733,27	71.223,62	518.956,89	310.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	250.270,80	—	250.270,80	90.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	216.478,00	86.527,00	303.005,00	5.250.000
		Summe der Ausgaben	1.634.824,65	157.750,62	1.792.575,27	6.454.000
		Zuschuss	1.373.936,10	157.750,62	1.531.686,72	4.223.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(4.200.000,00)	(–3.986.944,10)	(103.715,07)	
—	165.000,00	–66.144,38	—	
—	5.000,00	5.485,21	—	
—	—	103.715,07	103.715,07	apl. 526 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000.000,00	–4.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	66.000,00	–14.422,25	—	
—	165.000,00	–28.289,74	—	
—	2.000.000,00	–1.927.399,46	—	
—	2.231.000,00	–1.970.111,45	—	
—	804.000,00	–83.657,42	—	
—	310.000,00	208.956,89	105.497,27	
—	90.000,00	160.270,80	—	
229.129,00	5.479.129,00	–5.176.124,00	—	
229.129,00	6.683.129,00	–4.890.553,73	105.497,27	
229.129,00	4.452.129,00	–2.920.442,28		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0980 Anstalt Niedersächsische Landesforsten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 11-6	531	Ablieferung der AöR	8.592.874,00	—	8.592.874,00	10.000.000
231 01-9	531	Erstattungen des Bundes im Rahmen der Altlastensanierung **** Erstattungen an die Anstalt Niedersächsische Landesforsten sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	83.465,20	—	83.465,20	—
		A U S G A B E N				
519 11-0	531	Sanierung von Altlasten *Übertragbar.*	1.609.468,20	350.000,00	1.959.468,20	2.000.000
682 11-8	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 1 *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 11, 682 12, 682 13, 682 14 und 682 15.*	—	—	—	—
682 12-6	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 2 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	4.500.000,00	—	4.500.000,00	4.500.000
682 13-4	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 3 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	7.300.000,00	—	7.300.000,00	7.300.000
682 14-2	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 4 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	7.650.000,00	—	7.650.000,00	7.650.000
682 15-0	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 5 *Vgl. D-Vermerk zu 682 11.*	3.850.000,00	—	3.850.000,00	3.850.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Sanierung der Altlast Morgenstern** *Übertragbar.*	(—)	(—)	(—)	(1.744.000)
429 61-7	531	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	92.000
519 61-6	531	Sanierung von Altlasten	—	—	—	1.650.000
547 61-0	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	2.000
		Abschluss Kapitel 0980				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.592.874,00	—	8.592.874,00	10.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	83.465,20	—	83.465,20	—
		Summe der Einnahmen	8.676.339,20	—	8.676.339,20	10.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	92.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.609.468,20	350.000,00	1.959.468,20	3.652.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.300.000,00	—	23.300.000,00	23.300.000
		Summe der Ausgaben	24.909.468,20	350.000,00	25.259.468,20	27.044.000
		Zuschuss	16.233.129,00	350.000,00	16.583.129,00	17.044.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000.000,00	–1.407.126,00	—	
—	—	83.465,20	—	
1.000.000,00	3.000.000,00	–1.040.531,80	—	
—	—	—	—	
—	4.500.000,00	—	—	
—	7.300.000,00	—	—	
—	7.650.000,00	—	—	
—	3.850.000,00	—	—	
(—)	(1.744.000,00)	(–1.744.000,00)	(—)	
—	92.000,00	–92.000,00	—	429 61: Umgesetzt nach 1502-429 71: 92.000,00 EUR
—	1.650.000,00	–1.650.000,00	—	519 61: Umgesetzt nach 1502-671 71: 1.650.000,00 EUR
—	2.000,00	–2.000,00	—	547 61: Umgesetzt nach 1502-547 71: 2.000,00 EUR
—	10.000.000,00	–1.407.126,00	—	
—	—	83.465,20	—	
—	10.000.000,00	–1.323.660,80	—	
—	92.000,00	–92.000,00	—	
1.000.000,00	4.652.000,00	–2.692.531,80	—	
—	23.300.000,00	—	—	
1.000.000,00	28.044.000,00	–2.784.531,80	—	
1.000.000,00	18.044.000,00	–1.460.871,00		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-8	165	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	20.000
124 01-1	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
129 11-0	165	Einnahmen aus der Vergabe von Lizenzen *Vgl. K-Vermerk zu 459 11.*	9.028,55	—	9.028,55	2.000
132 01-4	165	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	5.000
232 01-9	165	Zuschüsse anderer Länder im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen	1.622.915,85	—	1.622.915,85	—
232 66-3	165	Erstattungen von den Trägerländern und Kooperationspartnern *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	549.769,14	—	549.769,14	—
235 01-8	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 11-7	165	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Länder	403.534,81	—	403.534,81	430.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zuweisungen und Zuschüsse für forstwissenschaftliche Untersuchungen**	(122.668,77)	(—)	(122.668,77)	(—)
111 61-0	165	Einnahmen aus Gebühren für Zulassungsprüfungen von Forstschutzmitteln *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	—	—	—	—
282 61-0	165	Sonstige Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	122.668,77	—	122.668,77	—
TGr. 64		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(3.104.874,10)	(—)	(3.104.874,10)	(—)
231 64-0	165	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.184.531,72	—	2.184.531,72	—
232 64-7	165	Sonstige Zuweisungen von Ländern	628.744,77	—	628.744,77	—
235 64-6	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
271 64-2	165	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-8	165	Erstattungen Dritter	291.597,61	—	291.597,61	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.197.507,40	—	1.197.507,40	4.453.000
422 19-5	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	165	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
427 11-1	165	Vergütungen an Praktikantinnen und Praktikanten	1.168,27	—	1.168,27	3.000
428 01-0	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	3.226.940,97	—	3.226.940,97	—
428 04-5	165	Entgelte für Auszubildende	12.190,15	—	12.190,15	25.000
453 01-5	165	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	4.222,11	—	4.222,11	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 0981: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Im Kapitel 0981 sind mit Ausnahme der Titelgruppen alle Titel der Hauptgruppen 5 und 6 mit Ausnahme des Titels 546 02 sowie die Titelgruppen 61 und 98/99 gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Hauptgruppen 5 und 6 sowie der Titelgruppen 61 und 98/99.** **Im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ist im Kapitel 0981 nur rund die Hälfte der erforderlichen Sachausgaben und Investitionen veranschlagt. Die anteilige Mitfinanzierung durch die Kooperationsländer wird beim Titel 232 01 vereinnahmt und steht im Rahmen der o. a. Deckungsfähigkeit zusätzlich in den Hauptgruppen 5–8 und den Titelgruppen 61 und 98/99 zur Verfügung.** **Die Hauptgruppe 4 bleibt davon unberührt, da die Länder ihr in die Kooperation eingebrachtes Personal selbst finanzieren. Eine Ausnahme hiervon bildet Schleswig-Holstein, das die anteiligen Personalausgaben erstattet (vgl. Erläuterung zu 281 11).**
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	7.028,55	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	—	1.622.915,85	—	
—	—	549.769,14	—	
—	—	—	—	
—	430.000,00	–26.465,19	—	
(—)	(—)	(122.668,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	122.668,77	—	
(—)	(—)	(3.104.874,10)	(—)	
—	—	2.184.531,72	—	
—	—	628.744,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	291.597,61	—	
—	4.453.000,00	–3.255.492,60	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 6.416,00 EUR
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.000,00	–1.831,73	—	
—	—	3.226.940,97	—	
—	25.000,00	–12.809,85	—	
—	1.000,00	3.222,11	3.222,11	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
459 11-0	165	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 50 v. H. der Isteinnahmen bei 129 11.*	4.007,79	—	4.007,79	1.000
511 01-5	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30.877,53	—	30.877,53	20.000
511 11-2	165	Entgelte für Post- und Kommunikationsdienstleistungen	24.944,92	—	24.944,92	13.000
514 01-4	165	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	113.614,01	—	113.614,01	60.000
514 12-0	165	Dienst- und Schutzkleidung	188,64	—	188,64	1.000
514 13-8	165	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	5.478,14	—	5.478,14	2.000
517 01-3	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	197.509,57	—	197.509,57	117.000
518 01-0	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	241.818,04	—	241.818,04	100.000
519 01-6	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	39.196,91	—	39.196,91	36.000
519 02-4	165	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
519 11-3	165	Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	48.956,59	—	48.956,59	—
525 01-6	165	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	8.816,75	—	8.816,75	7.000
526 01-2	165	Ausgaben für Sachverständige	41.985,96	—	41.985,96	18.000
526 02-0	165	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	1.932,23	—	1.932,23	—
527 01-9	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.374,83	—	5.374,83	2.000
546 01-3	165	Vermischte Ausgaben	10.432,41	—	10.432,41	2.000
546 02-1	165	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.159,39	—	1.159,39	—
547 11-7	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77.961,39	426.835,34	504.796,73	—
711 01-4	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 01-9	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	134.021,28	—	134.021,28	55.000
812 15-5	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	31.666,79	—	31.666,79	40.000
812 35-0	165	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	138.783,04	—	138.783,04	109.000
981 09-7	891	Abführung an 1321 - 381 09	202.625,59	—	202.625,59	203.000
981 11-9	891	Abführung an 1350 - 381 09	38.000,00	—	38.000,00	38.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Forstwissenschaftliche Untersuchungen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61.* *Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 111 61.*	(1.461.121,45)	(—)	(1.461.121,45)	(788.000)
428 61-4	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	177.271,32	—	177.271,32	12.000
429 61-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	42.238,55	—	42.238,55	10.000
511 61-9	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	297.102,22	—	297.102,22	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	3.007,79	—	
—	20.000,00	10.877,53	—	
—	13.000,00	11.944,92	—	
—	60.000,00	53.614,01	—	
—	1.000,00	–811,36	—	
—	2.000,00	3.478,14	—	
—	117.000,00	80.509,57	—	
—	100.000,00	141.818,04	—	
—	36.000,00	3.196,91	—	
—	—	—	—	
—	—	48.956,59	—	
—	7.000,00	1.816,75	—	
—	18.000,00	23.985,96	—	
—	—	1.932,23	—	
—	2.000,00	3.374,83	—	
—	2.000,00	8.432,41	—	
—	—	1.159,39	1.159,39	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
474.166,03	474.166,03	30.630,70	—	
—	—	—	—	
—	55.000,00	79.021,28	—	
—	40.000,00	–8.333,21	—	
—	109.000,00	29.783,04	—	
—	203.000,00	–374,41	—	
—	38.000,00	—	—	
(—)	(788.000,00)	(673.121,45)	(—)	
—	12.000,00	165.271,32	—	
—	10.000,00	32.238,55	—	
—	150.000,00	147.102,22	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 61-2	165	Reisekostenvergütungen	114.121,17	—	114.121,17	50.000
531 61-0	165	Veröffentlichungen	18.641,25	—	18.641,25	5.000
547 61-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	811.746,94	—	811.746,94	561.000
TGr. 62		**Dauerbeobachtungsflächen im Bodenschutzkonzept und Kalkungskataster** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.*	(193.140,73)	(41.456,90)	(234.597,63)	(235.000)
429 62-9	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	37.908,28	41.456,90	79.365,18	67.000
443 62-1	165	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—
511 62-7	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	46.573,97	—	46.573,97	53.000
514 62-6	165	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	3.363,34	—	3.363,34	5.000
527 62-0	165	Reisekostenvergütungen	2.756,82	—	2.756,82	3.000
547 62-1	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	80.459,92	—	80.459,92	83.000
812 62-7	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22.078,40	—	22.078,40	24.000
TGr. 63		**Programm zur Erhaltung forstlicher Genressourcen** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	(87.546,69)	(—)	(87.546,69)	(70.000)
428 63-0	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 63-7	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	924,84	—	924,84	—
511 63-5	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.722,74	—	16.722,74	2.000
514 63-4	165	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	5.541,82	—	5.541,82	21.000
527 63-9	165	Reisekostenvergütungen	65,00	—	65,00	1.000
547 63-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	64.292,29	—	64.292,29	46.000
812 63-5	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 64		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.*	(3.194.773,72)	(533.174,40)	(3.727.948,12)	(—)
428 64-9	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.496.714,63	533.174,40	3.029.889,03	—
429 64-5	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	23.294,05	—	23.294,05	—
511 64-3	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegestände	76.729,12	—	76.729,12	—
527 64-7	165	Reisekostenvergütungen	65.545,51	—	65.545,51	—
531 64-4	165	Veröffentlichungen	7.104,55	—	7.104,55	—
547 64-8	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	525.385,86	—	525.385,86	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	64.121,17	—	
—	5.000,00	13.641,25	—	
—	561.000,00	250.746,94	—	
(—)	(235.000,00)	(–402,37)	(—)	
—	67.000,00	12.365,18	—	
—	—	—	—	
—	53.000,00	–6.426,03	—	
—	5.000,00	–1.636,66	—	
—	3.000,00	–243,18	—	
—	83.000,00	–2.540,08	—	
—	24.000,00	–1.921,60	—	
(31.118,45)	(101.118,45)	(–13.571,76)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	924,84	—	
—	2.000,00	14.722,74	—	
—	21.000,00	–15.458,18	—	
—	1.000,00	–935,00	—	
31.118,45	77.118,45	–12.826,16	—	
—	—	—	—	
(623.074,02)	(623.074,02)	(3.104.874,10)	(—)	
623.074,02	623.074,02	2.406.815,01	—	
—	—	23.294,05	—	
—	—	76.729,12	—	
—	—	65.545,51	—	
—	—	7.104,55	—	
—	—	525.385,86	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		**Forschungs- und ähnliche Aufträge der Trägerländer und Kooperationspartner** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.*	(533.508,97)	(26.260,19)	(559.769,16)	(—)
428 66-5	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	92.091,83	—	92.091,83	—
429 66-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 66-0	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegestände	597,14	—	597,14	—
527 66-3	165	Reisekostenvergütungen	654,40	—	654,40	—
531 66-0	165	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 66-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	440.165,60	26.260,19	466.425,79	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(464.494,35)	(—)	(464.494,35)	(90.000)
511 98-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.436,40	—	1.436,40	1.000
511 99-6	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	117.646,77	—	117.646,77	20.000
525 99-7	165	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.892,41	—	4.892,41	5.000
538 99-1	165	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	27.266,04	—	27.266,04	36.000
547 99-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-6	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	313.252,73	—	313.252,73	28.000
		Abschluss Kapitel 0981				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.028,55	—	9.028,55	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.803.762,67	—	5.803.762,67	430.000
		Summe der Einnahmen	5.812.791,22	—	5.812.791,22	457.000
		4 Personalausgaben	7.316.480,19	574.631,30	7.891.111,49	4.573.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.579.058,59	453.095,53	4.032.154,12	1.420.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	639.802,24	—	639.802,24	256.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	240.625,59	—	240.625,59	241.000
		Summe der Ausgaben	11.775.966,61	1.027.726,83	12.803.693,44	6.490.000
		Zuschuss	5.963.175,39	1.027.726,83	6.990.902,22	6.033.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(10.000,02)	(10.000,02)	(549.769,14)	(—)	
—	—	92.091,83	—	
—	—	—	—	
—	—	597,14	—	
—	—	654,40	—	
—	—	—	—	
10.000,02	10.000,02	456.425,77	—	
(—)	(90.000,00)	(374.494,35)	(—)	
—	1.000,00	436,40	—	
—	20.000,00	97.646,77	—	
—	5.000,00	–107,59	—	
—	36.000,00	–8.733,96	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	285.252,73	—	
—	27.000,00	–17.971,45	—	
—	430.000,00	5.373.762,67	—	
—	457.000,00	5.355.791,22	—	
623.074,02	5.196.074,02	2.695.037,47	3.222,11	
515.284,50	1.935.284,50	2.096.869,62	1.159,39	
—	—	—	—	
—	256.000,00	383.802,24	—	
—	241.000,00	–374,41	—	
1.138.358,52	7.628.358,52	5.175.334,92	4.381,50	
1.138.358,52	7.171.358,52	–180.456,30		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 09				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	6.436.486,92	—	6.436.486,92	4.590.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	33.865.706,97	—	33.865.706,97	37.466.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	27.369.164,34	2.429.507,00	29.798.671,34	14.632.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	36.255.553,54	—	36.255.553,54	46.229.000
		Summe der Einnahmen	103.926.911,77	2.429.507,00	106.356.418,77	102.917.000
		4 Personalausgaben	120.580.887,39	3.574.631,30	124.155.518,69	118.437.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	39.664.739,00	2.984.100,12	42.648.839,12	38.398.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	160.153.620,65	5.743.607,70	165.897.228,35	151.643.000
		7 Baumaßnahmen	2.620.115,17	954.891,05	3.575.006,22	3.158.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	63.216.464,02	4.233.632,83	67.450.096,85	77.328.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.492.792,76	—	11.492.792,76	12.207.000
		Summe der Ausgaben	397.728.618,99	17.490.863,00	415.219.481,99	401.171.000
		Zuschuss	293.801.707,22	15.061.356,00	308.863.063,22	298.254.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.590.000,00	1.846.486,92	—	
—	37.466.000,00	–3.600.293,03	—	
2.845.531,81	17.477.531,81	12.321.139,53	—	
—	46.229.000,00	–9.973.446,46	—	
2.845.531,81	105.762.531,81	593.886,96	—	
3.623.074,02	122.060.074,02	2.095.444,67	21.275,34	
6.747.307,98	45.145.307,98	–2.496.468,86	1.809.086,82	
6.886.682,28	158.529.682,28	7.367.546,07	10.378.423,92	
981.671,79	4.139.671,79	–564.665,57	—	
5.414.841,58	82.742.841,58	–15.292.744,73	—	
—	12.207.000,00	–714.207,24	2.195,09	
23.653.577,65	424.824.577,65	–9.605.095,66	12.210.981,17	
20.808.045,84	319.062.045,84	–10.198.982,62		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 11

Justizministerium

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	100.249,34	—	100.249,34	64.252.189,41	258.906,20	64.511.095,61	–64.410.846,27
11 02	981.100,00	—	981.100,00	9.284.012,55	2.103.379,17	11.387.391,72	–10.406.291,72
11 03	1.992.855,53	—	1.992.855,53	42.803.712,66	9.248,23	42.812.960,89	–40.820.105,36
11 05	7.970.303,57	—	7.970.303,57	242.598.351,81	1.960.408,20	244.558.760,01	–236.588.456,44
11 08	2.481.178,60	—	2.481.178,60	9.720.748,37	590.551,23	10.311.299,60	–7.830.121,00
11 09	3.124.006,20	—	3.124.006,20	20.665.284,05	413.231,49	21.078.515,54	–17.954.509,34
11 10	6.411.652,76	—	6.411.652,76	29.033.741,27	31.315,06	29.065.056,33	–22.653.403,57
11 12	—	—	—	—	—	—	—
11 13	5.252.821,34	—	5.252.821,34	46.274.915,64	330.053,35	46.604.968,99	–41.352.147,65
11 16	56.443.606,67	—	56.443.606,67	120.229.983,76	1.571.790,45	121.801.774,21	–65.358.167,54
11 17	205.418.246,77	—	205.418.246,77	353.966.505,26	1.492.738,30	355.459.243,56	–150.040.996,79
11 18	113.264.759,90	—	113.264.759,90	214.122.281,28	633.906,90	214.756.188,18	–101.491.428,28
11 19	12.868.298,52	—	12.868.298,52	21.534.286,96	468.880,09	22.003.167,05	–9.134.868,53
11 20	34.107.052,69	—	34.107.052,69	56.601.136,25	306.075,22	56.907.211,47	–22.800.158,78
11 21	22.926.239,83	—	22.926.239,83	31.385.840,74	415.941,07	31.801.781,81	–8.875.541,98
11 22	724.099,77	—	724.099,77	1.605.793,23	515.552,46	2.121.345,69	–1.397.245,92
Summe Epl. 11	474.066.471,49	—	474.066.471,49	1.264.078.783,24	11.101.977,42	1.275.180.760,66	–801.114.289,17

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
129.000	—	129.000,00	74.311.000	256.799,11	74.567.799,11	–74.438.799,11	10.027.952,84	122.220,56
2.000	—	2.000,00	10.352.000	842.556,51	11.194.556,51	–11.192.556,51	786.264,79	186,05
523.000	—	523.000,00	41.385.000	40.449,89	41.425.449,89	–40.902.449,89	82.344,53	50.061,58
6.280.000	—	6.280.000,00	237.191.000	5.514.204,64	242.705.204,64	–236.425.204,64	–163.251,80	1.398.307,37
2.864.000	—	2.864.000,00	10.202.000	506.867,64	10.708.867,64	–7.844.867,64	14.746,64	21.252,40
3.019.000	—	3.019.000,00	21.809.000	345.019,87	22.154.019,87	–19.135.019,87	1.180.510,53	—
4.766.000	—	4.766.000,00	29.170.000	43.278,36	29.213.278,36	–24.447.278,36	1.793.874,79	64.702,08
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.493.000	—	4.493.000,00	43.829.000	558.740,20	44.387.740,20	–39.894.740,20	–1.457.407,45	1.916.551,56
56.059.000	—	56.059.000,00	124.340.000	—	124.340.000,00	–68.281.000,00	2.922.832,46	67.451,30
200.081.000	—	200.081.000,00	360.925.000	991.344,34	361.916.344,34	–161.835.344,34	11.794.347,55	974.871,99
110.840.000	—	110.840.000,00	214.443.000	820.311,75	215.263.311,75	–104.423.311,75	2.931.883,47	2.771.340,26
12.803.000	—	12.803.000,00	21.715.000	169.638,47	21.884.638,47	–9.081.638,47	–53.230,06	7.890,74
30.533.000	—	30.533.000,00	55.132.000	295.663,81	55.427.663,81	–24.894.663,81	2.094.505,03	1.346.642,48
21.476.000	—	21.476.000,00	31.089.000	76.809,63	31.165.809,63	–9.689.809,63	814.267,65	881.418,80
652.000	—	652.000,00	1.890.000	429.918,87	2.319.918,87	–1.667.918,87	270.672,95	—
454.520.000	—	454.520.000,00	1.277.783.000	10.891.603,09	1.288.674.603,09	–834.154.603,09	33.040.313,92	9.622.897,17

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
11 01	Ministerium	—	100.249,34	—	—	100.249,34
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	100,00	981.000,00	—	981.100,00
11 03	Zentrale IT-Verwaltung - Justiz - budgetiert	—	—	1.992.855,53	—	1.992.855,53
11 05	Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert	—	5.738.574,00	2.231.729,57	—	7.970.303,57
11 08	Finanzgericht - budgetiert	—	2.481.178,60	—	—	2.481.178,60
11 09	Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert	—	3.124.006,20	—	—	3.124.006,20
11 10	Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert	—	6.175.354,13	236.298,63	—	6.411.652,76
11 12	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen	—	—	—	—	—
11 13	Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen und Sozialgerichte - budgetiert	—	5.200.470,28	52.351,06	—	5.252.821,34
11 16	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert	—	56.429.997,67	13.609,00	—	56.443.606,67
11 17	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert	—	205.412.698,77	5.548,00	—	205.418.246,77
11 18	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert	—	113.264.759,90	—	—	113.264.759,90
11 19	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert	—	12.868.298,52	—	—	12.868.298,52
11 20	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert	—	34.107.052,69	—	—	34.107.052,69
11 21	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert	—	22.926.239,83	—	—	22.926.239,83
11 22	Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert	—	166,20	723.933,57	—	724.099,77
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 11 (Anm.1)	—	467.829.146,13	6.237.325,36	—	474.066.471,49
	Rechnungssoll für den Einzelplan 11 (Anm.2)	—	451.413.000,00	3.107.000,00	—	454.520.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	16.416.146,13	3.130.325,36	—	19.546.471,49

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
62.076.884,48	1.946.985,68 R 258.906,20	614,66	—	22.811,42	463.799,37	64.511.095,61 R 258.906,20	–64.410.846,27
1.313.102,96	4.232.165,04 R 896.052,25	3.581.084,27	1.225.778,36 R 1.111.411,86	1.035.261,09 R 95.915,06	—	11.387.391,72 R 2.103.379,17	–10.406.291,72
14.633.292,13	18.190.907,07 R 9.248,23	3.365.080,71	—	6.623.680,98	—	42.812.960,89 R 9.248,23	–40.820.105,36
158.216.885,72 R –1.398.307,37	46.388.858,82 R 398.197,66	8.528.793,76	6.217.753,73 R 2.960.517,91	6.341.701,13	18.864.766,85	244.558.760,01 R 1.960.408,20	–236.588.456,44
6.222.677,68	3.915.972,44 R 590.551,23	135.634,16	—	37.015,32	—	10.311.299,60 R 590.551,23	–7.830.121,00
13.584.269,81	6.891.653,76 R 413.231,49	33.300,00	—	30.584,10	538.707,87	21.078.515,54 R 413.231,49	–17.954.509,34
24.805.689,23	3.359.649,71 R 30.673,48	7.872,57	—	24.273,16 R 641,58	867.571,66	29.065.056,33 R 31.315,06	–22.653.403,57
—	—	—	—	—	—	—	—
26.363.216,66	19.134.069,96 R 330.053,35	118,49	—	107.087,40	1.000.476,48	46.604.968,99 R 330.053,35	–41.352.147,65
61.988.062,50	53.772.849,50 R 1.571.790,45	489.274,00	—	152.043,98	5.399.544,23	121.801.774,21 R 1.571.790,45	–65.358.167,54
176.432.597,20	165.366.910,32 R 1.492.738,30	1.303.540,85	—	343.385,52	12.012.809,67	355.459.243,56 R 1.492.738,30	–150.040.996,79
116.138.123,91	91.061.888,39 R 633.906,90	1.125.181,75	—	474.244,34	5.956.749,79	214.756.188,18 R 633.906,90	–101.491.428,28
17.708.820,81	3.267.012,58 R 468.880,09	30.336,99	—	161.597,41	835.399,26	22.003.167,05 R 468.880,09	–9.134.868,53
44.873.549,15	10.122.098,69 R 306.075,22	174.866,29	—	82.103,32	1.654.594,02	56.907.211,47 R 306.075,22	–22.800.158,78
24.039.709,50	6.666.172,98 R 415.941,07	122.061,21	—	82.784,10	891.054,02	31.801.781,81 R 415.941,07	–8.875.541,98
1.284.340,49	681.918,61 R 514.005,31	—	—	9.454,31 R 1.547,15	145.632,28	2.121.345,69 R 515.552,46	–1.397.245,92
749.681.222,23 R –1.398.307,37	434.999.113,55 R 8.330.251,23	18.897.759,71	7.443.532,09 R 4.071.929,77	15.528.027,58 R 98.103,79	48.631.105,50	1.275.180.760,66 R 11.101.977,42	–801.114.289,17
758.508.000,00	435.532.386,25 R 7.556.386,25	25.056.000,00 R 103.000,00	6.417.753,73 R 3.217.753,73	14.295.463,11 R 14.463,11	48.865.000,00	1.288.674.603,09 R 10.891.603,09	–834.154.603,09
–8.826.777,77	–533.272,70	–6.158.240,29	1.025.778,36	1.232.564,47	–233.894,50	–13.493.842,43	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	25.931,36	—	25.931,36	25.000
119 01-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	13.903,11	—	13.903,11	11.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	49.682,87	—	49.682,87	91.000
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10.332,00	—	10.332,00	2.000
132 01-9	011	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	400,00	—	400,00	—
281 10-3	011	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	160.089,67	—	160.089,67	180.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister - Übergang	14.618,75	—	14.618,75	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	8.879.106,79	—	8.879.106,79	16.850.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1101: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11:**
—	25.000,00	931,36	—	**Im Justizministerium und im Kapitel 11 02 - Allgemeine Bewilligungen - wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	11.000,00	2.903,11	—	**Erfasst sind**
—	91.000,00	–41.317,13	—	**- bei den Einnahmen Titel 132 01 und**
—	2.000,00	8.332,00	—	**- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 541 10, 547 10 (nur in Kapitel 11 02), 527 75, 547 74, 547 75 und 547 76 – und 8.**
—	—	400,00	—	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der**
—	—	—	—	**- Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 541 10, 547 10 (nur Kapitel 11 02), 527 75, 547 74, 547 75 und 547 76 – sowie** **- Hauptgruppe 8** **gegenseitig deckungsfähig.**
—	1.000,00	–1.000,00	—	**Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 541 10, 547 10 (nur Kapitel 11 02), 527 75, 547 74, 547 75 und 547 76 – einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.**
—	180.000,00	–19.910,33	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.**
—	—	14.618,75	—	**Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
—	16.850.000,00	–7.970.893,21	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatsekretärin/des Staatssekretärs, die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbstständigen, der Staatssekretärin oder dem Staatssekretär unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-innen (soweit diese/r in Bes.-Gr. B 3 eingestuft sind) sowie der Präsidentin/des Präsidenten des Landesjustizprüfungsamtes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.** **Ein ehemaliger Kraftfahrer erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seinem bis zum 12.2.2003 als Chefkraftfahrer gezahlten letzten Lohn und dem ihm tariflich gewährten Lohn.** **Ein Anteil des Budgets in Höhe von 5.772.000 EUR ist zur Bewältigung des flüchtlingsbedingten Mehrbedarfs und des VW-Abgaskomplexes vorgesehen. MJ wird ermächtigt, Budget, BV und Stellen in andere Kapitel des Einzelplans 11 umzusetzen, wenn für die genannten Zwecke ein unvorhergesehener und unabweisbarer Personalmehrbedarf besteht.**

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-7						
422 04-1	051	Anwärterbezüge	23.318.914,91	—	23.318.914,91	26.898.000
422 06-8	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	7.598,80	—	7.598,80	9.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	2.149.711,71	—	2.149.711,71	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	26.594.145,18	—	26.594.145,18	26.670.000
441 05-4	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	27.168,37	—	27.168,37	18.000
443 01-4	841	Fürsorgeleistungen	419.726,65	—	419.726,65	388.000
443 10-3	011	Aufwendungen für Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	417.370,52	—	417.370,52	660.000
443 11-1	841	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-0	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	83.586,39	—	83.586,39	87.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	312.731,87	258.906,20	571.638,07	792.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	23.732,73	—	23.732,73	20.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	342.433,93	—	342.433,93	361.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	477.105,55	—	477.105,55	472.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	29.015,26	—	29.015,26	79.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	46.412,88	—	46.412,88	5.000
519 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	6.267,99	—	6.267,99	2.000
526 01-7	011	Ausgaben für Sachverständige	726,53	—	726,53	5.000
526 02-5	011	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	37.578,94	—	37.578,94	11.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	178.050,28	—	178.050,28	153.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	37.850,11	—	37.850,11	32.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.506,28	—	4.506,28	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0501-422 01: 5.530,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: 8.936,00 EUR Umgesetzt nach 1110-422 10: 346.380,00 EUR Umgesetzt nach 1116-422 10: 648.501,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 659.436,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 64.946,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 30.094,00 EUR
—	26.898.000,00	–3.579.085,09	—	
—	9.000,00	–1.401,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.149.711,71	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	26.670.000,00	–75.854,82	—	
—	18.000,00	9.168,37	—	
—	388.000,00	31.726,65	31.726,65	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	660.000,00	–242.629,48	—	
—	—	—	—	
—	87.000,00	–3.413,61	—	
256.799,11	1.048.799,11	–477.161,04	—	**511 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Ein Anteil des Ansatzes in Höhe von 380.000 EUR ist zur Bewältigung des flüchtlingsbedingten Mehrbedarfs und des VW-Abgaskomplexes vorgesehen. MJ wird ermächtigt, Mittel in dieser Höhe in andere Kapitel des Einzelplans 11 umzusetzen, wenn für die genannten Zwecke ein unvorhergesehener und unabweisbarer Personalmehrbedarf besteht.**
—	20.000,00	3.732,73	—	
—	361.000,00	–18.566,07	—	
—	472.000,00	5.105,55	—	**Des Weiteren mehr für zusätzlichen Geschäftsbedarf infolge neuer Stellen.**
—	79.000,00	–49.984,74	—	Umgesetzt nach 1110-511 10: 30.400,00 EUR Umgesetzt nach 1116-511 10: 15.200,00 EUR Umgesetzt nach 1119-511 10: 49.400,00 EUR
—	5.000,00	41.412,88	—	
—	2.000,00	4.267,99	—	
—	5.000,00	–4.273,47	—	
—	11.000,00	26.578,94	—	
—	153.000,00	25.050,28	—	
—	32.000,00	5.850,11	—	
—	5.000,00	–493,72	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 11-3	011	Zur Verfügung des Justizministeriums für justizielle Zusammenarbeit mit anderen Landesjustizverwaltungen	3.985,15	—	3.985,15	4.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	52.173,98	—	52.173,98	52.000
531 11-8	011	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	10.277,23	—	10.277,23	52.000
541 10-5	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen und dergleichen *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	24.185,94	—	24.185,94	35.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	11.379,05	—	11.379,05	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.182,87	—	1.182,87	2.000
547 10-3	011	Dienstleistungen Außenstehender	2.835,74	—	2.835,74	1.000
681 10-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	112,40	—	112,40	1.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	502,26	—	502,26	1.000
812 10-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22.811,42	—	22.811,42	—
972 16-5	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	—
981 11-3	891	Abführung an 13 21 - 381 11	463.799,37	—	463.799,37	464.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 apl.		**Kosten der Nds. Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der Schicksale im Zusammenhang mit dem sog. Radikalenerlass**	(90.493,91)	(—)	(90.493,91)	(—)
429 61-5 apl.	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	4.846,74	—	4.846,74	—
547 61-8 apl.	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.647,17	—	85.647,17	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	–14,85	—	
—	52.000,00	173,98	—	
—	52.000,00	–41.722,77	—	
—	35.000,00	–10.814,06	—	
—	—	11.379,05	—	
—	2.000,00	–817,13	—	
—	1.000,00	1.835,74	—	
—	1.000,00	–887,60	—	
—	1.000,00	–497,74	—	
—	—	22.811,42	—	
—	—	—	—	
—	464.000,00	–200,63	—	
(—)	(—)	(90.493,91)	(90.493,91)	
—	—	4.846,74	4.846,74	apl. 429 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	85.647,17	85.647,17	apl. 547 61: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	100.249,34	—	100.249,34	129.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	100.249,34	—	100.249,34	129.000
		4 Personalausgaben	62.076.884,48	—	62.076.884,48	71.762.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.688.079,48	258.906,20	1.946.985,68	2.083.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	614,66	—	614,66	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	22.811,42	—	22.811,42	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	463.799,37	—	463.799,37	464.000
		Summe der Ausgaben	64.252.189,41	258.906,20	64.511.095,61	74.311.000
		Zuschuss	64.151.940,07	258.906,20	64.410.846,27	74.182.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11
Kapitel 1101

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	129.000,00	–28.750,66	—	
—	—	—	—	
—	129.000,00	–28.750,66	—	
—	71.762.000,00	–9.685.115,52	36.573,39	
256.799,11	2.339.799,11	–392.813,43	85.647,17	
—	2.000,00	–1.385,34	—	
—	—	22.811,42	—	
—	464.000,00	–200,63	—	
256.799,11	74.567.799,11	–10.056.703,50	122.220,56	
256.799,11	74.438.799,11	–10.027.952,84		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100,00	—	100,00	2.000
282 10-3	051	Sonstige Zuschüsse für Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	6.000,00	—	6.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74/75		**Einnahmen des Landespräventionsrates** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75/76.*	(975.000,00)	(—)	(975.000,00)	(—)
231 74-6	011	Zuweisungen vom Bund	975.000,00	—	975.000,00	—
272 74-4	011	Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
282 74-0	011	Sonstige Zuschüsse für EU-Programme	—	—	—	—
282 75-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 10-1	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung **** Beträge,die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Ausbildungsverstaltungen der Nds. Justizverwaltung erstattet werden,sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	1.007.312,09	—	1.007.312,09	1.124.000
511 01-3	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.431.848,37	737.458,06	2.169.306,43	1.610.000
518 02-6	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
525 01-4	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten **** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	389.574,56	—	389.574,56	392.000
529 10-9	051	Zur Verfügung des Justizministeriums für internationale justizielle Zusammenarbeit	397,29	—	397,29	2.000
547 10-7	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Veranstaltungen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.* **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	33.233,48	—	33.233,48	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1102: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11:**
—	2.000,00	–1.900,00	—	**Im Justizministerium und im Kapitel 11 02 - Allgemeine Bewilligungen - wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt:**
—	—	6.000,00	—	**Erfasst sind** **- bei den Einnahmen Titel 132 01 und** **- bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 541 10, 547 10 (nur in Kapitel 11 02), 527 75, 547 74, 547 75 und 547 76 – und 8.**
(—)	(—)	(975.000,00)	(—)	**Die Ansätze sind jeweils innerhalb der** **- Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 541 10, 547 10 (nur Kapitel 11 02), 527 75, 547 74, 547 75 und 547 76 – sowie** **- Hauptgruppe 8** **gegenseitig deckungsfähig.** **Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 541 10, 547 10 (nur Kapitel 11 02), 527 75, 547 74, 547 75 und 547 76 – einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.**
—	—	975.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.124.000,00	–116.687,91	—	**Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel.** **Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.**
680.586,62	2.290.586,62	–121.280,19	—	
—	—	—	—	
—	392.000,00	–2.425,44	—	
—	2.000,00	–1.602,71	—	
—	30.000,00	3.233,48	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	357.824,18	—	357.824,18	427.000
547 13-1	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Einführung und Umsetzung von LoHN	13.516,93	—	13.516,93	5.000
631 11-6	051	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR	—	—	—	20.000
632 10-4	051	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau	181.592,71	—	181.592,71	200.000
632 11-2	051	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin	1.186,05	—	1.186,05	1.000
632 13-9	051	Anteil an den Verwaltungskosten der Zentr. Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen	76.496,54	—	76.496,54	100.000
632 14-7	051	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	72.137,84	—	72.137,84	—
632 15-5	051	Erstattung der Kosten für die Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung	317.983,31	—	317.983,31	400.000
671 10-0	051	Anteil an den Kosten für die Überführung der Nichtehelichenkarteien in das Zentrale Testamentsregister	2.930,00	—	2.930,00	—
681 10-5	051	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	40.988,43	—	40.988,43	1.000.000
684 10-4	059	Zuschüsse zur Durchführung der psychosozialen Prozessbegleitung	81.862,23	—	81.862,23	300.000
686 10-7	059	Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V.	63.040,72	—	63.040,72	71.000
686 11-5	059	Zuwendungen für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter	530.555,11	—	530.555,11	550.000
686 15-8	051	Zuwendungen für Wohnraum- und Beschäftigungsprojekte für Straffällige	—	—	—	—
686 16-6	051	Zuwendungen für die freie Straffälligenhilfe	1.851.062,04	—	1.851.062,04	1.877.000
686 18-2	051	Zuwendung an die "Stiftung Opferhilfe Niedersachsen"	34.661,68	—	34.661,68	45.000
686 19-0	051	Zuwendungen für die Einführung in das Schöffenamt	8.073,67	—	8.073,67	15.000
711 01-2	051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	114.366,50	1.111.411,86	1.225.778,36	200.000
812 10-2	051	Ausstattung der Gerichte und Staatsanwaltschaften mit technischen Sicherheitseinrichtungen und zur Umsetzung der Inklusion	939.346,03	95.915,06	1.035.261,09	1.050.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	427.000,00	–69.175,82	—	
—	5.000,00	8.516,93	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	
—	200.000,00	–18.407,29	—	
—	1.000,00	186,05	186,05	632 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	–23.503,46	—	
73.000,00	73.000,00	–862,16	—	
—	400.000,00	–82.016,69	—	
10.000,00	10.000,00	–7.070,00	—	
—	1.000.000,00	–959.011,57	—	
—	300.000,00	–218.137,77	—	
—	71.000,00	–7.959,28	—	
—	550.000,00	–19.444,89	—	
—	—	—	—	
—	1.877.000,00	–25.937,96	—	
—	45.000,00	–10.338,32	—	
—	15.000,00	–6.926,33	—	
—	200.000,00	1.025.778,36	—	711 01: Umgesetzt von 1103-519 10: 77.000,00 EUR Umgesetzt von 1103-812 10: 238.000,00 EUR Umgesetzt von 1110-518 10: 27.000,00 EUR Umgesetzt von 1118-422 10: 685.000,00 EUR
9.239,86	1.059.239,86	–23.978,77	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74 bis 76		**Kosten des Landespräventionsrates** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74/75.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* **** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen des Landespräventionsrates werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der der Ausgaben vereinnahmt.*	(1.734.022,79)	(158.594,19)	(1.892.616,98)	(933.000)
429 74-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	305.790,87	—	305.790,87	—
527 75-0	011	Reisekostenvergütungen	20.294,49	—	20.294,49	12.000
547 74-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für EU-Programme	—	49.730,03	49.730,03	—
547 75-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	529.078,52	—	529.078,52	555.000
547 76-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für vom Bund geförderte Projekte	560.344,97	108.864,16	669.209,13	—
684 75-9	011	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Präventionsarbeit	136.974,62	—	136.974,62	180.000
686 75-1	011	Zuschüsse zur Förderung der mobilen Opferberatung für Opfer rechter Gewalt	181.539,32	—	181.539,32	186.000
		Abschluss Kapitel 1102				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	100,00	—	100,00	2.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	981.000,00	—	981.000,00	—
		Summe der Einnahmen	981.100,00	—	981.100,00	2.000
		4 Personalausgaben	1.313.102,96	—	1.313.102,96	1.124.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.336.112,79	896.052,25	4.232.165,04	3.033.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.581.084,27	—	3.581.084,27	4.945.000
		7 Baumaßnahmen	114.366,50	1.111.411,86	1.225.778,36	200.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	939.346,03	95.915,06	1.035.261,09	1.050.000
		Summe der Ausgaben	9.284.012,55	2.103.379,17	11.387.391,72	10.352.000
		Zuschuss	8.302.912,55	2.103.379,17	10.406.291,72	10.350.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(69.730,03)	(1.002.730,03)	(889.886,95)	(—)	
—	—	305.790,87	—	
—	12.000,00	8.294,49	—	
49.730,03	49.730,03	—	—	
—	555.000,00	–25.921,48	—	
—	—	669.209,13	—	
—	180.000,00	–43.025,38	—	
20.000,00	206.000,00	–24.460,68	—	
—	2.000,00	–1.900,00	—	
—	—	981.000,00	—	
—	2.000,00	979.100,00	—	
—	1.124.000,00	189.102,96	—	
730.316,65	3.763.316,65	468.848,39	—	
103.000,00	5.048.000,00	–1.466.915,73	186,05	
—	200.000,00	1.025.778,36	—	
9.239,86	1.059.239,86	–23.978,77	—	
842.556,51	11.194.556,51	192.835,21	186,05	
842.556,51	11.192.556,51	–786.264,79		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1103

Für das budgetierte Kapitel 1103 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 518 10, 525 10, 527 10, 538 10 und 632 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 518 10, 525 10, 527 10, 538 10 und 632 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Isteinnahmen bei 119 10, 132 10 und Mehreinnahmen bei 232 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 518 10, 519 10, 525 10, 527 10, 538 10, 632 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 232 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 518 10, 519 10, 525 10, 527 10, 538 10 und 632 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 10-9	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
132 10-5	051	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 10-0	051	Erstattungen von Ländern	1.992.855,53	—	1.992.855,53	523.000
		A U S G A B E N				
422 10-3	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.698.478,34	—	5.698.478,34	14.632.000
427 10-5	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 10-1	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	8.926.584,56	—	8.926.584,56	—
459 10-4	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	8.229,23	—	8.229,23	6.000
511 10-6	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	4.446.285,87	9.248,23	4.455.534,10	4.399.000
518 10-0	051	Mieten für Hard- und Software	4.364.045,81	—	4.364.045,81	4.874.000
519 10-7	051	Unterhaltung baulicher Anlagen	—	—	—	77.000
525 10-7	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	746.712,84	—	746.712,84	539.000
527 10-0	051	Reisekostenvergütungen	402.079,31	—	402.079,31	293.000
538 10-1	051	Ausgaben für Datenverarbeitung und Dienstleistungen	8.222.535,01	—	8.222.535,01	4.772.000
632 10-8	051	Erstattungen an Länder	3.365.080,71	—	3.365.080,71	5.292.000
812 05-0 apl.	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	50.061,58	—	50.061,58	—
812 10-6	051	Erwerb von Geräten und Softwarelizenzen	6.573.619,40	—	6.573.619,40	6.501.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1103: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	523.000,00	1.469.855,53	—	
—	14.632.000,00	–8.933.521,66	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1120-422 10: 1.100,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 26.387,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	8.926.584,56	—	
—	6.000,00	2.229,23	—	
40.449,89	4.439.449,89	16.084,21	—	511 10: Umgesetzt von 1108-511 10: 4.260,00 EUR
—	4.874.000,00	–509.954,19	—	
—	77.000,00	–77.000,00	—	519 10: Umgesetzt nach 1102-711 01: 77.000,00 EUR
—	539.000,00	207.712,84	—	
—	293.000,00	109.079,31	—	
—	4.772.000,00	3.450.535,01	—	
—	5.292.000,00	–1.926.919,29	—	
—	—	50.061,58	50.061,58	apl. 812 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.501.000,00	72.619,40	—	812 10: Umgesetzt nach 1102-711 01: 238.000,00 EUR Umgesetzt von 1105-547 10: 5.500,00 EUR Umgesetzt von 1110-511 10: 32.040,00 EUR Umgesetzt von 1117-511 10: 49.290,00 EUR Umgesetzt von 1118-422 10: 58.500,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1103				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.992.855,53	—	1.992.855,53	523.000
		Summe der Einnahmen	1.992.855,53	—	1.992.855,53	523.000
		4 Personalausgaben	14.633.292,13	—	14.633.292,13	14.638.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	18.181.658,84	9.248,23	18.190.907,07	14.954.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.365.080,71	—	3.365.080,71	5.292.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.623.680,98	—	6.623.680,98	6.501.000
		Summe der Ausgaben	42.803.712,66	9.248,23	42.812.960,89	41.385.000
		Zuschuss	40.810.857,13	9.248,23	40.820.105,36	40.862.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11
Kapitel 1103

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	523.000,00	1.469.855,53	—	
—	523.000,00	1.469.855,53	—	
—	14.638.000,00	–4.707,87	—	
40.449,89	14.994.449,89	3.196.457,18	—	
—	5.292.000,00	–1.926.919,29	—	
—	6.501.000,00	122.680,98	50.061,58	
40.449,89	41.425.449,89	1.387.511,00	50.061,58	
40.449,89	40.902.449,89	–82.344,53		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1105

Für das budgetierte Kapitel 1105 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 11, 526 10, 527 10, 536 10, 547 10, 547 11, 681 01, 686 10, 686 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 811 10 und 812 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. 519 10, 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 11, 526 10, 527 10, 536 10, 547 10, 547 11, 681 01, 686 10 und 686 11.

4. 811 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

5. Mehreinnahmen bei 119 10, 124 10, 129 10, 231 10 und 132 10 erhöhen die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 11, 526 10, 527 10, 536 10, 547 10, 547 11, 681 01, 686 10, 686 11, 811 10, und 812 10.

6. Mindereinnahmen bei 119 10, 124 10, 129 10, 231 10 und 132 10 vermindern die Ausgaben bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 11, 526 10, 527 10, 536 10, 547 10, 547 11, 681 01, 686 10 und 686 11.

7. Mehreinnahmen bei 282 10 erhöhen die Ausgabe bei 514 10, 547 10, 686 10, 686 11 und 812 10.

8. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

9. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 10-6	056	Verwaltungseinnahmen	1.624.898,97	—	1.624.898,97	1.150.000
121 10-0	681	Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i.S.d. § 26 LHO - Justizvollzugsarbeitsverwaltung -	3.679.839,60	—	3.679.839,60	3.199.000
124 10-0	056	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	171.191,00	—	171.191,00	215.000
125 10-6	056	Einnahmen aus den durch die Bundesagentur für Arbeit geförderten Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen *Vgl. K-Vermerk zu 525 10.*	23.632,43	—	23.632,43	—
129 01-2	056	Einnahme aus dem Gefangenenbeschäftigungsvertrag mit der BAM PPP - ÖPP-Projekt JVA Bremervörde	—	—	—	—
129 10-1	056	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	181.462,82	—	181.462,82	88.000
132 10-2	056	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	57.549,18	—	57.549,18	12.000
231 10-0	056	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	2.131.851,39	—	2.131.851,39	1.320.000
281 10-8	056	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	83.951,46	—	83.951,46	288.000
282 10-4	056	Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung	15.926,72	—	15.926,72	8.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	128.231.960,56	—	128.231.960,56	149.224.000
427 10-2	056	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.164.081,10	—	2.164.081,10	1.936.000
428 10-9	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	24.605.818,22	—	24.605.818,22	—
459 10-1	056	Sonstige personalbezogene Ausgaben	4.613.333,21	–1.398.307,37	3.215.025,84	2.700.000
511 10-3	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.000.782,10	—	9.000.782,10	9.686.000
514 10-2	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5.717.565,19	—	5.717.565,19	6.118.000
514 11-0	056	Dienstkleidungszuschüsse für Justizvollzugsbedienstete *Übertragbar.*	784.983,00	151.650,67	936.633,67	744.000
517 10-1	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.219.776,36	—	12.219.776,36	13.032.000
518 10-8	056	Mieten und Pachten	717.761,57	—	717.761,57	655.000
519 10-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.783.427,97	—	3.783.427,97	1.595.000
525 10-4	056	Durchführung von Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen für Gefangene *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.*	25.302,43	935,38	26.237,81	—
525 11-2	056	Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung	891.146,89	—	891.146,89	760.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1105: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	1.150.000,00	474.898,97	—	
—	3.199.000,00	480.839,60	—	
—	215.000,00	–43.809,00	—	
—	—	23.632,43	—	
—	—	—	—	
—	88.000,00	93.462,82	—	
—	12.000,00	45.549,18	—	
—	1.320.000,00	811.851,39	—	
—	288.000,00	–204.048,54	—	
—	8.000,00	7.926,72	—	
—	149.224.000,00	–20.992.039,44	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 -.**
—	1.936.000,00	228.081,10	—	
—	—	24.605.818,22	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 64.946,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 478.749,00 EUR
—	2.700.000,00	515.025,84	1.398.307,37	
—	9.686.000,00	–685.217,90	—	459 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.118.000,00	–400.434,81	—	
192.633,67	936.633,67	—	—	
—	13.032.000,00	–812.223,64	—	
—	655.000,00	62.761,57	—	
—	1.595.000,00	2.188.427,97	—	
2.605,38	2.605,38	23.632,43	—	
—	760.000,00	131.146,89	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 10-0	056	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	468.000,35	—	468.000,35	413.000
527 10-7	056	Dienstreisen	160.253,00	—	160.253,00	107.000
536 10-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	231.533,14	—	231.533,14	205.000
547 10-8	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.497.664,74	—	3.497.664,74	3.944.000
547 11-6	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	2.954.671,98	—	2.954.671,98	2.587.000
671 01-1	253	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank	134.000,00	—	134.000,00	134.000
681 01-7	056	Arbeitsentgelt an Gefangene der JVA Bremervörde	303.995,33	—	303.995,33	350.000
686 10-8	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.728.856,20	—	4.728.856,20	4.749.000
686 11-6	056	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbildung	3.350.528,14	—	3.350.528,14	4.492.000
686 12-4	056	Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstige Zuschüsse	11.414,09	—	11.414,09	46.000
711 01-3	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	3.257.235,82	2.960.517,91	6.217.753,73	3.000.000
811 10-7	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	404.232,69	—	404.232,69	800.000
812 10-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.527.022,52	—	1.527.022,52	880.000
981 11-8	891	Abführung an 13 21 - 381 11	18.864.766,85	—	18.864.766,85	18.967.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt** *Übertragbar.*	(9.948.238,36)	(245.611,61)	(10.193.849,97)	(10.067.000)
546 62-4	056	Ausgaben für Betrieb und Bewirtschaftung der Justizvollzugsanstalt	5.537.792,44	245.611,61	5.783.404,05	5.656.000
547 62-0	056	Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungsverrechnung	—	—	—	—
823 62-8	056	Ausgaben für Gebäudeleasing	4.410.445,92	—	4.410.445,92	4.411.000
TGr. 68		**Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an dem Bildungsinstitut des nieders. Justizvollzuges** **** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.*	(—)	(—)	(—)	(—)
428 68-0	056	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **** Hier sind auch die persönlichen Verwaltungsausgaben für das Küchenpersonal mit Ausnahme der Wirtschaftsleiter zu verausgaben.*	—	—	—	—
514 68-4	056	Lebensmittel, Zutaten **** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	—	—	—	—
547 68-0	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	413.000,00	55.000,35	—	
—	107.000,00	53.253,00	—	
—	205.000,00	26.533,14	—	
1.973.807,81	5.917.807,81	–2.420.143,07	—	547 10: Umgesetzt nach 1103-812 10: 5.500,00 EUR
—	2.587.000,00	367.671,98	—	
—	134.000,00	—	—	
—	350.000,00	–46.004,67	—	
—	4.749.000,00	–20.143,80	—	
—	4.492.000,00	–1.141.471,86	—	
—	46.000,00	–34.585,91	—	
3.217.753,73	6.217.753,73	—	—	
—	800.000,00	–395.767,31	—	
—	880.000,00	647.022,52	—	
—	18.967.000,00	–102.233,15	—	
(127.404,05)	(10.194.404,05)	(–554,08)	(—)	
127.404,05	5.783.404,05	—	—	
—	—	—	—	
—	4.411.000,00	–554,08	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1105				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.738.574,00	—	5.738.574,00	4.664.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.231.729,57	—	2.231.729,57	1.616.000
		Summe der Einnahmen	7.970.303,57	—	7.970.303,57	6.280.000
		4 Personalausgaben	159.615.193,09	–1.398.307,37	158.216.885,72	153.860.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	45.990.661,16	398.197,66	46.388.858,82	45.502.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.528.793,76	—	8.528.793,76	9.771.000
		7 Baumaßnahmen	3.257.235,82	2.960.517,91	6.217.753,73	3.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.341.701,13	—	6.341.701,13	6.091.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	18.864.766,85	—	18.864.766,85	18.967.000
		Summe der Ausgaben	242.598.351,81	1.960.408,20	244.558.760,01	237.191.000
		Zuschuss	234.628.048,24	1.960.408,20	236.588.456,44	230.911.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.664.000,00	1.074.574,00	—	
—	1.616.000,00	615.729,57	—	
—	6.280.000,00	1.690.303,57	—	
—	153.860.000,00	4.356.885,72	1.398.307,37	
2.296.450,91	47.798.450,91	–1.409.592,09	—	
—	9.771.000,00	–1.242.206,24	—	
3.217.753,73	6.217.753,73	—	—	
—	6.091.000,00	250.701,13	—	
—	18.967.000,00	–102.233,15	—	
5.514.204,64	242.705.204,64	1.853.555,37	1.398.307,37	
5.514.204,64	236.425.204,64	163.251,80		

Anlage
zu Kapitel 1105 Titel 121 10

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	240.000	203.738	-36.262
- Maschinen und Anlagen	1.040.000	987.569	-52.431
- Fahrzeuge	200.000	170.799	-29.201
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	240.000	485.727	245.727
Summe 2.:	1.720.000	1.847.833	127.833
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	775.590	0	-775.590
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferungen an den Haushalt	3.198.922	3.679.840	480.918
- Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	3.974.512	3.679.840	-294.672
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I	5.694.512	5.527.673	-166.839
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.444.130	1.444.130
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	3.974.512	2.525.967	-1.448.545
- Anteile für Grundstockrückführung	0	0	0
- ungenutzte geplante Abschreibungen	0	0	0
- Erlöse aus den Verkäufen von Anlagegegenständen	0	0	0
- Rücklagen aus dem Gewinn des Planjahres	0	0	0
Summe 1.:	3.974.512	3.970.097	-4.415
2. Negativer Überleitungsbetrag:	1.720.000	1.139.778	-580.222
Summe II	5.694.512	5.109.875	-584.637
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	-417.798	-417.798
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-417.798	-417.798

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuführungen für Ausbildungsbetriebe und Arbeitstherapie	900.000	881.368	-18.632
- Zuführungen für Bauunterhaltung	0	0	0
Summe 1.:	900.000	881.368	-18.632
2. Umsatzerlöse:			
- Eigenbetriebe	9.000.000	10.396.448	1.396.448
- Unternehmerbetriebe	9.200.000	8.944.342	-255.658
- Weitere behördliche Leistungen	0	0	0
Summe 2.:	18.200.000	19.340.790	1.140.790
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:			
- Fertigwaren auf Vorrat	2.100.000	2.073.545	-26.455
- Lagerentnahmen	2.100.000	2.586.572	486.572
Summe 3.:	0	-513.027	-513.027
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- Selbsterstellte Anlagen	0	0	0
- Innerbetriebliche Leistungen	342.000	224.609	-117.391
Summe 4.:	342.000	224.609	-117.391
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	3.000	6.431	3.431
- Erträge aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	0	0
- Kostengutschriften	4.408.485	2.988.897	-1.419.588
- Gutschrift der kalk. Positionen	9.015.000	9.056.094	41.094
Summe 5.:	13.426.485	12.051.422	-1.375.063
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	1.730	1.730
- Skontoerträge	85.000	89.968	4.968
Summe 6.:	85.000	91.698	6.698
Summe I	32.953.485	32.076.860	-876.625
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Roh- und Einsatzstoffe der Eigenbetriebe	3.850.000	3.700.905	-149.095
- Zutaten und Zubehör der Eigenbetriebe	1.150.000	1.607.642	457.642
- Treib- und Brennstoffe der Eigenbetriebe	120.000	81.957	-38.043
- Roh- und Einsatzstoffe der Unternehmerbetriebe	0	0	0
- Zutaten und Zubehör der Unternehmerbetriebe	5.000	0	-5.000
- Treib- und Brennstoffe der Unternehmerbetriebe	7.000	1.364	-5.636
Summe 1.:	5.132.000	5.391.868	259.868
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Zentralen Arbeitsverwaltung	433.973	462.930	28.957
- Kalk. Dienstbezüge der örtlichen Arbeitsverwaltungen	875.000	901.790	26.790
- Kalk. Dienstbezüge des Werkpersonals in Eigenbetrieben	2.300.000	2.430.894	130.894
- Kalk. Löhne in Eigenbetrieben	1.567.676	1.089.854	-477.822
- Kalk. Bezüge des Allg. Vollzugsdienstes in Unternehmerbetrieben	1.900.000	1.985.391	85.391
- Kalk. Löhne in Unternehmerbetrieben	8.684.614	7.192.715	-1.491.899
- Vergütungen für Praktikanten	0	0	0
- Aufwendungen aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
Summe 2.1.:	15.761.263	14.063.574	-1.697.689

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Leistungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	0	0	0
Summe 2.:	15.761.263	14.063.574	-1.697.689
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	430.000	542.968	112.968
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.290.000	1.149.031	-140.969
Summe 3.:	1.720.000	1.691.999	-28.001
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Kalk. Miete der Eigenbetriebe	1.000.000	971.880	-28.120
- Energie, Wasser, u. a. für Eigenbetriebe	600.000	515.848	-84.152
- Kalk. Miete der Unternehmerbetriebe	1.180.000	1.073.726	-106.274
- Energie, Wasser, u. a. für Unternehmerbetriebe	490.000	458.916	-31.084
Summe 4.1.:	3.270.000	3.020.370	-249.630
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	27.000	39.023	12.023
- Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Werkzeuge, Kleingeräte und Maschinenzubehör	270.000	189.419	-80.581
- Betriebstypische Hilfsstoffe	95.000	89.585	-5.415
- Schmier- und Reinigungsmittel	150.000	122.034	-27.966
- Reparatur und Instandsetzung	470.000	525.807	55.807
- Sonderabfallgebühren	35.000	32.738	-2.262
- Verschiedene Kosten	355.000	502.112	147.112
- Kosten der Sicherheitsfachkräfte	0	18.641	18.641
- Transport und Verpackung	490.000	476.646	-13.354
- Sonstige Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	1.892.000	1.996.005	104.005
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	5.300	0	-5.300
- Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten	45.000	4.107	-40.893
- Aufwendungen für Vermittlungsprovision	0	33	33
- Kosten Montagetrupps	0	0	0
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0
- Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0
Summe 4.3.:	50.300	4.140	-46.160
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Abschreibungen auf Forderungen, Wertberichtigungen	50.000	7.796	-42.204
- Periodenfremde Aufwendungen	0	116	116
- Erlösschmälerungen, Nachlässe, Rabatte	0	0	0
- Kalk. Abschreibungen	1.720.000	1.678.876	-41.124
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	3.974.512	2.525.967	-1.448.545
- Sonstige Aufwendungen	0	-5	-5
Summe 4.4.:	5.744.512	4.212.750	-1.531.762
Summe 4.:	10.956.812	9.233.265	-1.723.547
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Kalk. Zinsaufwendungen der Eigenbetriebe	25.000	9.587	-15.413
- Kalk. Zinsaufwendungen der Unternehmerbetriebe	15.000	3.950	-11.050
Summe 5.:	40.000	13.537	-26.463
Summe II	33.610.075	30.394.243	-3.215.832

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	-656.590	1.682.617	2.339.207
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge:			
- Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Außerordentliche Aufwendungen (Dividende)	70.000	191.218	121.218
Summe 2.:	70.000	191.218	121.218
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	-70.000	-191.218	-121.218
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Eigenbetriebe	47.000	47.012	12
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Unternehmerbetriebe	2.000	257	-1.743
Summe 2.:	49.000	47.269	-1.731
Summe VI.:	49.000	47.269	-1.731
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	-775.590	1.444.130	2.219.720

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss			
- Erhöhung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w)	75.000	37.053	-37.947
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	20.000	137.988	117.988
- Erhöhung der Forderungsbestände	0	51.407	51.407
- Erhöhung der Rückstellungen (Dividende)	5.000	5.000	0
- Erhöhung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	0	0	0
- Minderung der Rücklagen	0	32.152	32.152
- Minderung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	20.000	0	-20.000
- Minderung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	196.000	108.409	-87.591
- Minderung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	1.071	0	-1.071
- Minderung der Wertberichtigungen	0	94.494	94.494
- Sonstige Bilanzveränderungen	363.929	330.318	-33.611
Summe I.:	681.000	796.821	115.821
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss			
- Minderung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w.)	0	0	0
- Minderung des Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Minderung der Forderungsbestände	190.000	0	-190.000
- Minderung der Rückstellungen (Dividende)	0	0	0
- Minderung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	1.000	2.559	1.559
- Bilanzmäßige Abschreibungen	1.720.000	1.691.999	-28.001
- Erhöhung der Rücklagen	0	11.800	11.800
- Erhöhung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	0	45.495	45.495
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	470.000	182.711	-287.289
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	0	2.035	2.035
- Erhöhung der Wertberichtigungen	20.000	0	-20.000
- Sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
Summe II.:	2.401.000	1.936.599	-464.401
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./. Summe II.)	-1.720.000	-1.139.778	580.222

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1108

Für das budgetierte Kapitel 1108 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10 und 547 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Isteinnahmen bei 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 812 10.

5. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

6. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-2	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.397.264,17	—	2.397.264,17	2.864.000
119 04-2	051	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	83.408,50	—	83.408,50	—
119 10-7	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	505,93	—	505,93	—
		A U S G A B E N				
412 10-6	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	86.215,85	—	86.215,85	110.000
422 10-1	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	4.695.388,80	—	4.695.388,80	6.484.000
427 10-3	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	2.000
428 10-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.438.175,77	—	1.438.175,77	—
459 10-2	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.897,26	—	2.897,26	2.000
511 10-4	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	31.310,53	579.193,43	610.503,96	65.000
517 10-2	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.222,68	—	1.222,68	15.000
518 10-9	051	Mieten und Pachten	3.466,00	—	3.466,00	4.000
519 10-5	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—	4.000
525 10-5	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	18.469,46	—	18.469,46	9.000
526 10-1	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	35,00	—	35,00	1.000
527 10-8	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehindeter Menschen	2.626,62	—	2.626,62	4.000
529 10-0	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Nieders. Finanzgerichts	673,76	—	673,76	—
532 11-0	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	23.335,33	—	23.335,33	30.000
532 12-8	051	Zeugenentschädigungen	15.377,57	—	15.377,57	18.000
532 13-6	051	Sachverständigenentschädigungen	69.252,40	—	69.252,40	48.000
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	255,70	—	255,70	1.000
532 17-9	051	Reisekosten des Gerichts	178,25	—	178,25	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1108: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	2.864.000,00	–466.735,83	—	
—	—	83.408,50	—	
—	—	505,93	—	
—	110.000,00	–23.784,15	—	
—	6.484.000,00	–1.788.611,20	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die erste Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Finanzgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	2.000,00	–2.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	1.438.175,77	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 21.999,00 EUR
—	2.000,00	897,26	—	
468.584,26	533.584,26	76.919,70	—	511 10: Umgesetzt nach 1103-511 10: 4.260,00 EUR
—	15.000,00	–13.777,32	—	
—	4.000,00	–534,00	—	
2.666,67	6.666,67	–6.666,67	—	
—	9.000,00	9.469,46	—	
—	1.000,00	–965,00	—	
—	4.000,00	–1.373,38	—	
—	—	673,76	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.100,00 EUR
—	30.000,00	–6.664,67	—	
—	18.000,00	–2.622,43	—	
—	48.000,00	21.252,40	21.252,40	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–744,30	—	
—	1.000,00	–821,75	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 04-8	051	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	82.044,20	11.357,80	93.402,00	—
547 10-9	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.103,73	—	2.103,73	1.000
632 10-6	051	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	135.634,16	—	135.634,16	198.000
812 10-4	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16.009,86	—	16.009,86	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Fachgerichtszentrum Hannover** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(3.096.075,44)	(—)	(3.096.075,44)	(3.205.000)
511 61-9	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	544.551,73	—	544.551,73	529.000
517 61-7	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	283.519,71	—	283.519,71	467.000
518 61-3	051	Mieten und Pachten	2.214.006,62	—	2.214.006,62	2.203.000
519 61-0	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	32.991,92	—	32.991,92	6.000
812 61-9	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	21.005,46	—	21.005,46	—
		Abschluss Kapitel 1108				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.481.178,60	—	2.481.178,60	2.864.000
		Summe der Einnahmen	2.481.178,60	—	2.481.178,60	2.864.000
		4 Personalausgaben	6.222.677,68	—	6.222.677,68	6.598.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.325.421,21	590.551,23	3.915.972,44	3.406.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	135.634,16	—	135.634,16	198.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	37.015,32	—	37.015,32	—
		Summe der Ausgaben	9.720.748,37	590.551,23	10.311.299,60	10.202.000
		Zuschuss	7.239.569,77	590.551,23	7.830.121,00	7.338.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
9.993,50	9.993,50	83.408,50	—	
—	1.000,00	1.103,73	—	
—	198.000,00	–62.365,84	—	
—	—	16.009,86	—	
(25.623,21)	(3.230.623,21)	(–134.547,77)	(—)	
25.623,21	554.623,21	–10.071,48	—	
—	467.000,00	–183.480,29	—	
—	2.203.000,00	11.006,62	—	
—	6.000,00	26.991,92	—	
—	—	21.005,46	—	
—	2.864.000,00	–382.821,40	—	
—	2.864.000,00	–382.821,40	—	
—	6.598.000,00	–375.322,32	—	
506.867,64	3.912.867,64	3.104,80	21.252,40	
—	198.000,00	–62.365,84	—	
—	—	37.015,32	—	
506.867,64	10.708.867,64	–397.568,04	21.252,40	
506.867,64	7.844.867,64	–14.746,64		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1109

Für das budgetierte Kapitel 1109 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-6	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.118.263,75	—	3.118.263,75	3.018.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.742,45	—	5.742,45	1.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	397.502,74	—	397.502,74	540.000
422 10-5	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	7.247.636,61	—	7.247.636,61	13.412.000
427 10-7	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	50.000
428 10-3	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	5.910.830,91	—	5.910.830,91	—
459 10-6	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	28.299,55	—	28.299,55	25.000
511 10-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	640.893,54	413.231,49	1.054.125,03	611.000
514 10-7	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.871,77	—	1.871,77	3.000
517 10-6	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	68.451,87	—	68.451,87	92.000
518 10-2	051	Mieten und Pachten	50.059,22	—	50.059,22	56.000
519 10-9	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	48.346,99	—	48.346,99	10.000
525 10-9	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	60.198,68	—	60.198,68	25.000
526 10-5	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	—	—	—	2.000
527 10-1	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	42.068,94	—	42.068,94	31.000
529 10-4	051	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts	1.069,84	—	1.069,84	—
532 11-3	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	5.415.327,11	—	5.415.327,11	6.200.000
532 12-1	051	Zeugenentschädigungen	27.988,50	—	27.988,50	34.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	118.624,80	—	118.624,80	125.000
532 15-6	051	Bekanntmachungskosten	—	—	—	—
532 16-4	051	Sonstige Verfahrensauslagen	1.448,10	—	1.448,10	2.000
532 17-2	051	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1109: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	3.018.000,00	100.263,75	—	
—	1.000,00	4.742,45	—	
—	540.000,00	–142.497,26	—	
—	13.412.000,00	–6.164.363,39	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts ist für die Dauer der Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert.**
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	—	5.910.830,91	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 54.413,00 EUR
—	25.000,00	3.299,55	—	
345.019,87	956.019,87	98.105,16	—	
—	3.000,00	–1.128,23	—	
—	92.000,00	–23.548,13	—	
—	56.000,00	–5.940,78	—	
—	10.000,00	38.346,99	—	
—	25.000,00	35.198,68	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	31.000,00	11.068,94	—	
—	—	1.069,84	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.300,00 EUR
—	6.200.000,00	–784.672,89	—	
—	34.000,00	–6.011,50	—	
—	125.000,00	–6.375,20	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–551,90	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 10-2	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.072,91	—	2.072,91	1.000
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	1.000
684 11-8	051	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300,00	—	300,00	1.000
684 12-6	051	Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	33.000,00	—	33.000,00	33.000
812 10-8	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30.584,10	—	30.584,10	15.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 11	538.707,87	—	538.707,87	540.000
		Abschluss Kapitel 1109				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.124.006,20	—	3.124.006,20	3.019.000
		Summe der Einnahmen	3.124.006,20	—	3.124.006,20	3.019.000
		4 Personalausgaben	13.584.269,81	—	13.584.269,81	14.027.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	6.478.422,27	413.231,49	6.891.653,76	7.192.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.300,00	—	33.300,00	35.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	30.584,10	—	30.584,10	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	538.707,87	—	538.707,87	540.000
		Summe der Ausgaben	20.665.284,05	413.231,49	21.078.515,54	21.809.000
		Zuschuss	17.541.277,85	413.231,49	17.954.509,34	18.790.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.072,91	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–700,00	—	
—	33.000,00	—	—	
—	15.000,00	15.584,10	—	
—	540.000,00	–1.292,13	—	
—	3.019.000,00	105.006,20	—	
—	3.019.000,00	105.006,20	—	
—	14.027.000,00	–442.730,19	—	
345.019,87	7.537.019,87	–645.366,11	—	
—	35.000,00	–1.700,00	—	
—	15.000,00	15.584,10	—	
—	540.000,00	–1.292,13	—	
345.019,87	22.154.019,87	–1.075.504,33	—	
345.019,87	19.135.019,87	–1.180.510,53		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1110

Für das budgetierte Kapitel 1110 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und 232 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 und 232 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Das Beschäftigungsvolumen darf zum Ausgleich der Mehrbelastung durch Asylverfahren um bis zu 50 Vollzeiteinheiten (VZE) überschritten werden. Die Deckung des zusätzlichen Haushaltsmittelbedarfs erfolgt ggf. bei Kapitel 1302 Titel 971 11. Für jede in Anspruch genommene VZE ist eine Überschreitung um bis zu 62.000 EUR (Ganzjahreswert) zulässig.

8. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-6	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	6.161.821,15	—	6.161.821,15	4.442.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	13.532,98	—	13.532,98	7.000
232 10-1	051	Erstattungen von Ländern	236.298,63	—	236.298,63	317.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	117.961,15	—	117.961,15	140.000
422 10-5	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	18.923.985,48	—	18.923.985,48	24.263.000
427 10-7	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	127.120,89	—	127.120,89	126.000
428 10-3	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	5.632.537,27	—	5.632.537,27	—
459 10-6	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	4.084,44	—	4.084,44	17.000
511 10-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	895.821,46	30.673,48	926.494,94	786.000
514 10-7	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	32.134,20	—	32.134,20	25.000
517 10-6	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	320.037,58	—	320.037,58	355.000
518 10-2	051	Mieten und Pachten	337.017,00	—	337.017,00	573.000
519 10-9	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	199.814,04	—	199.814,04	14.000
525 10-9	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	43.326,67	—	43.326,67	25.000
526 10-5	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.268,09	—	10.268,09	6.000
527 10-1	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	30.011,65	—	30.011,65	25.000
529 10-4	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts	1.573,19	—	1.573,19	—
532 11-3	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	901.130,42	—	901.130,42	856.000
532 12-1	051	Zeugenentschädigungen	12.443,66	—	12.443,66	13.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	528.282,60	—	528.282,60	1.056.000
532 16-4	051	Sonstige Verfahrensauslagen	2.487,38	—	2.487,38	3.000
532 17-2	051	Reisekosten des Gerichts	12.026,83	—	12.026,83	14.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1110: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	4.442.000,00	1.719.821,15	—	
—	7.000,00	6.532,98	—	
—	317.000,00	–80.701,37	—	
—	140.000,00	–22.038,85	—	
—	24.263.000,00	–5.339.014,52	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.** **Die jeweiligen Sekretärinnen der 7 Präsidenten/-innen der Verwaltungsgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkräfte übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts erhält für die Dauer der Wahrnehmung der Vorzimmergeschäfte für den Präsidenten des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs eine jederzeit widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der EG 8 und EG 9.** **Der ehem. Kraftfahrer des Präsidenten des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs erhält im Falle seiner Ablösung als Personenkraftfahrer eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seiner jetzigen EG 5 und einer evtl. geringeren Einreihung.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	126.000,00	1.120,89	—	
—	—	5.632.537,27	—	
—	17.000,00	–12.915,56	—	
40.684,41	826.684,41	99.810,53	—	
—	25.000,00	7.134,20	—	
—	355.000,00	–34.962,42	—	
—	573.000,00	–235.983,00	—	
—	14.000,00	185.814,04	—	
—	25.000,00	18.326,67	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1101-422 01: 346.380,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 87.011,00 EUR 511 10: Umgesetzt nach 1103-812 10: 32.040,00 EUR Umgesetzt von 1101-511 01: 30.400,00 EUR 518 10: Umgesetzt nach 1102-711 01: 27.000,00 EUR
—	6.000,00	4.268,09	—	
—	25.000,00	5.011,65	—	
—	—	1.573,19	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.600,00 EUR
—	856.000,00	45.130,42	45.130,42	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	13.000,00	–556,34	—	
—	1.056.000,00	–527.717,40	—	
—	3.000,00	–512,62	—	
—	14.000,00	–1.973,17	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 10-2	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.601,46	—	2.601,46	2.000
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	7.872,57	—	7.872,57	1.000
812 10-8	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	23.631,58	641,58	24.273,16	22.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 11	867.571,66	—	867.571,66	848.000
		Abschluss Kapitel 1110				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.175.354,13	—	6.175.354,13	4.449.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	236.298,63	—	236.298,63	317.000
		Summe der Einnahmen	6.411.652,76	—	6.411.652,76	4.766.000
		4 Personalausgaben	24.805.689,23	—	24.805.689,23	24.546.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.328.976,23	30.673,48	3.359.649,71	3.753.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.872,57	—	7.872,57	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	23.631,58	641,58	24.273,16	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	867.571,66	—	867.571,66	848.000
		Summe der Ausgaben	29.033.741,27	31.315,06	29.065.056,33	29.170.000
		Zuschuss	22.622.088,51	31.315,06	22.653.403,57	24.404.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	601,46	—	
—	1.000,00	6.872,57	—	
2.593,95	24.593,95	–320,79	—	
—	848.000,00	19.571,66	19.571,66	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.449.000,00	1.726.354,13	—	
—	317.000,00	–80.701,37	—	
—	4.766.000,00	1.645.652,76	—	
—	24.546.000,00	259.689,23	—	
40.684,41	3.793.684,41	–434.034,70	45.130,42	
—	1.000,00	6.872,57	—	
2.593,95	24.593,95	–320,79	—	
—	848.000,00	19.571,66	19.571,66	
43.278,36	29.213.278,36	–148.222,03	64.702,08	
43.278,36	24.447.278,36	–1.793.874,79		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-3	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 10-8	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-7	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	—	—	—	—
422 10-2	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	—	—	—	—
427 10-4	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 10-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	—	—	—	—
459 10-3	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-5	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 10-4	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	—
517 10-3	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 10-0	051	Mieten und Pachten	—	—	—	—
519 10-6	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—	—
525 10-6	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung	—	—	—	—
526 10-2	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	—	—	—	—
527 10-9	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	—
532 11-0	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	—	—	—	—
532 12-9	051	Zeugenentschädigungen	—	—	—	—
532 13-7	051	Sachverständigenentschädigungen	—	—	—	—
532 14-5	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	—	—	—	—
532 16-1	051	Sonstige Verfahrensauslagen	—	—	—	—
532 17-0	051	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	—
547 10-0	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 10-8	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	—
812 10-5	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 11	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1112				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1113

Für das budgetierte Kapitel 1113 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 232 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen und Sozialgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-7	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	5.199.110,67	—	5.199.110,67	4.489.000
119 10-1	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.359,61	—	1.359,61	4.000
232 10-2	051	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen	52.351,06	—	52.351,06	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	447.563,55	—	447.563,55	495.000
422 10-6	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	18.114.841,81	—	18.114.841,81	25.340.000
427 10-8	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberufliche Tätige	13.222,74	—	13.222,74	17.000
428 10-4	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	7.755.987,05	—	7.755.987,05	—
459 10-7	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	31.601,51	—	31.601,51	56.000
511 10-9	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.015.728,45	330.053,35	1.345.781,80	1.045.000
514 10-8	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21.602,40	—	21.602,40	22.000
517 10-7	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	116.368,97	—	116.368,97	117.000
518 10-3	051	Mieten und Pachten	213.633,92	—	213.633,92	247.000
519 10-0	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	106.692,87	—	106.692,87	25.000
525 10-0	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	97.842,27	—	97.842,27	46.000
526 10-6	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	12.277,88	—	12.277,88	11.000
527 10-2	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	43.113,37	—	43.113,37	35.000
529 10-5	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landessozialgerichts	963,70	—	963,70	—
532 11-4	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	3.783.100,16	—	3.783.100,16	3.500.000
532 12-2	051	Zeugenentschädigungen	166.394,03	—	166.394,03	180.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	13.211.801,43	—	13.211.801,43	11.583.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1113: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	4.489.000,00	710.110,67	—	
—	4.000,00	–2.640,39	—	
—	—	52.351,06	—	
—	495.000,00	–47.436,45	—	
—	25.340.000,00	–7.225.158,19	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	17.000,00	–3.777,26	—	
—	—	7.755.987,05	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1116-422 10: 49.400,00 EUR
—	56.000,00	–24.398,49	—	Umgesetzt von 1117-422 10: 143.500,00 EUR
558.740,20	1.603.740,20	–257.958,40	—	Umgesetzt von 1118-422 10: 95.700,00 EUR Umgesetzt von 1119-422 10: 14.200,00 EUR Umgesetzt von 1120-422 10: 36.800,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 10: 20.000,00 EUR
—	22.000,00	–397,60	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 106.349,00 EUR
—	117.000,00	–631,03	—	
—	247.000,00	–33.366,08	—	
—	25.000,00	81.692,87	—	
—	46.000,00	51.842,27	—	
—	11.000,00	1.277,88	—	
—	35.000,00	8.113,37	—	
—	—	963,70	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.400,00 EUR
—	3.500.000,00	283.100,16	283.100,16	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	180.000,00	–13.605,97	—	
—	11.583.000,00	1.628.801,43	1.628.801,43	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1113 Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen und Sozialgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 14-9	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	747,58	—	747,58	5.000
532 16-5	051	Sonstige Verfahrensauslagen	9.649,97	—	9.649,97	5.000
532 17-3	051	Reisekosten des Gerichts	314,90	—	314,90	1.000
547 10-3	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.784,71	—	3.784,71	30.000
632 10-0	051	Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Bremen	—	—	—	40.000
681 10-1	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	118,49	—	118,49	—
812 10-9	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	107.087,40	—	107.087,40	28.000
981 11-3	891	Abführung an 13 21 - 381 11	1.000.476,48	—	1.000.476,48	1.001.000
		Abschluss Kapitel 1113				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.200.470,28	—	5.200.470,28	4.493.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	52.351,06	—	52.351,06	—
		Summe der Einnahmen	5.252.821,34	—	5.252.821,34	4.493.000
		4 Personalausgaben	26.363.216,66	—	26.363.216,66	25.908.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	18.804.016,61	330.053,35	19.134.069,96	16.852.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	118,49	—	118,49	40.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	107.087,40	—	107.087,40	28.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.000.476,48	—	1.000.476,48	1.001.000
		Summe der Ausgaben	46.274.915,64	330.053,35	46.604.968,99	43.829.000
		Zuschuss	41.022.094,30	330.053,35	41.352.147,65	39.336.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–4.252,42	—	
—	5.000,00	4.649,97	4.649,97	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–685,10	—	
—	30.000,00	–26.215,29	—	
—	40.000,00	–40.000,00	—	
—	—	118,49	—	
—	28.000,00	79.087,40	—	
—	1.001.000,00	–523,52	—	
—	4.493.000,00	707.470,28	—	
—	—	52.351,06	—	
—	4.493.000,00	759.821,34	—	
—	25.908.000,00	455.216,66	—	
558.740,20	17.410.740,20	1.723.329,76	1.916.551,56	
—	40.000,00	–39.881,51	—	
—	28.000,00	79.087,40	—	
—	1.001.000,00	–523,52	—	
558.740,20	44.387.740,20	2.217.228,79	1.916.551,56	
558.740,20	39.894.740,20	1.457.407,45		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1116

Für das budgetierte Kapitel 1116 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang von der Stellenübersicht und dem Bedarfsnachweis sowie vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Planstellen und andere Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-8	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen	56.246.619,84	—	56.246.619,84	55.889.000
119 10-2	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	183.377,83	—	183.377,83	170.000
235 10-2	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	13.609,00	—	13.609,00	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	277.978,08	—	277.978,08	333.000
422 10-7	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	44.403.593,36	—	44.403.593,36	57.070.000
427 10-9	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	358.147,49	—	358.147,49	218.000
428 10-5	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	13.670.454,97	—	13.670.454,97	—
459 10-8	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	3.199.746,83	—	3.199.746,83	3.504.000
459 11-6	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	78.141,77	—	78.141,77	392.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.098.565,85	1.571.790,45	4.670.356,30	4.748.000
514 10-9	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	55.498,46	—	55.498,46	47.000
517 10-8	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.902.698,02	—	1.902.698,02	2.176.000
518 10-4	051	Mieten und Pachten	102.260,89	—	102.260,89	180.000
519 10-0	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	477.878,04	—	477.878,04	90.000
525 10-0	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	191.036,73	—	191.036,73	161.000
526 10-7	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	39.239,39	—	39.239,39	54.000
526 11-5	051	Augaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	14.231,50	—	14.231,50	14.000
527 10-3	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	104.931,89	—	104.931,89	112.000
529 10-6	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.259,89	—	1.259,89	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1116: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	55.889.000,00	357.619,84	—	
—	170.000,00	13.377,83	—	
—	—	13.609,00	—	
—	333.000,00	–55.021,92	—	
—	57.070.000,00	–12.666.406,64	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.** **Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Braunschweig und Göttingen und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Braunschweig sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	218.000,00	140.147,49	—	
—	—	13.670.454,97	—	
—	3.504.000,00	–304.253,17	—	
—	392.000,00	–313.858,23	—	
—	4.748.000,00	–77.643,70	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 10: 49.400,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 10: 3.300,00 EUR Umgesetzt von 1101-422 01: 648.501,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 192.352,00 EUR
—	47.000,00	8.498,46	—	
—	2.176.000,00	–273.301,98	—	427 10: Umgesetzt nach 1321-429 61: 10.608,48 EUR
—	180.000,00	–77.739,11	—	511 10: Umgesetzt von 1101-511 01: 15.200,00 EUR
—	90.000,00	387.878,04	—	517 10: Umgesetzt nach 1321-511 61: 5.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 40.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 11.473,15 EUR
—	161.000,00	30.036,73	—	
				519 10: Umgesetzt nach 1321-519 61: 5.811,28 EUR
—	54.000,00	–14.760,61	—	
—	14.000,00	231,50	—	
—	112.000,00	–7.068,11	—	
—	—	1.259,89	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 11-5	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	8.553.776,13	—	8.553.776,13	9.400.000
532 12-3	051	Zeugenentschädigungen	628.745,59	—	628.745,59	650.000
532 13-1	051	Sachverständigenentschädigungen	10.865.381,35	—	10.865.381,35	10.926.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	830.921,98	—	830.921,98	1.263.000
532 15-8	051	Bekanntmachungskosten	218.114,51	—	218.114,51	307.000
532 16-6	051	Sonstige Verfahrensauslagen	57.665,77	—	57.665,77	153.000
532 17-4	051	Reisekosten des Gerichts	33.323,35	—	33.323,35	30.000
532 18-2	051	Kosten der Beratungshilfe	1.540.755,33	—	1.540.755,33	1.800.000
532 19-0	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	20.631.456,97	—	20.631.456,97	21.400.000
532 20-4	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung	2.677.271,00	—	2.677.271,00	2.807.000
532 21-2	051	Vergütung der beigeordneten psychosozialen Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter	2.300,00	—	2.300,00	153.000
547 10-4	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	173.746,41	—	173.746,41	260.000
681 10-2	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	1.146,05	—	1.146,05	35.000
681 11-0	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	488.127,95	—	488.127,95	424.000
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	152.043,98	—	152.043,98	88.000
981 11-4	891	Abführung an 13 21 - 381 11	5.399.544,23	—	5.399.544,23	5.545.000
		Abschluss Kapitel 1116				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	56.429.997,67	—	56.429.997,67	56.059.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.609,00	—	13.609,00	—
		Summe der Einnahmen	56.443.606,67	—	56.443.606,67	56.059.000
		4 Personalausgaben	61.988.062,50	—	61.988.062,50	61.517.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	52.201.059,05	1.571.790,45	53.772.849,50	56.731.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	489.274,00	—	489.274,00	459.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	152.043,98	—	152.043,98	88.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.399.544,23	—	5.399.544,23	5.545.000
		Summe der Ausgaben	120.229.983,76	1.571.790,45	121.801.774,21	124.340.000
		Zuschuss	63.786.377,09	1.571.790,45	65.358.167,54	68.281.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.400.000,00	–846.223,87	—	
—	650.000,00	–21.254,41	—	
—	10.926.000,00	–60.618,65	—	
—	1.263.000,00	–432.078,02	—	
—	307.000,00	–88.885,49	—	
—	153.000,00	–95.334,23	—	
—	30.000,00	3.323,35	3.323,35	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.800.000,00	–259.244,67	—	
—	21.400.000,00	–768.543,03	—	
—	2.807.000,00	–129.729,00	—	
—	153.000,00	–150.700,00	—	
—	260.000,00	–86.253,59	—	
—	35.000,00	–33.853,95	—	
—	424.000,00	64.127,95	64.127,95	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	88.000,00	64.043,98	—	
—	5.545.000,00	–145.455,77	—	
—	56.059.000,00	370.997,67	—	
—	—	13.609,00	—	
—	56.059.000,00	384.606,67	—	
—	61.517.000,00	471.062,50	—	
—	56.731.000,00	–2.958.150,50	3.323,35	
—	459.000,00	30.274,00	64.127,95	
—	88.000,00	64.043,98	—	
—	5.545.000,00	–145.455,77	—	
—	124.340.000,00	–2.538.225,79	67.451,30	
—	68.281.000,00	–2.922.832,46		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1117

Für das budgetierte Kapitel 1117 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-1	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen	204.314.903,70	—	204.314.903,70	199.772.000
119 04-1	051	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets *Vgl. K-Vermerk zu 546 04.*	329.035,20	—	329.035,20	—
119 10-6	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	768.759,87	—	768.759,87	309.000
235 10-6	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	5.548,00	—	5.548,00	—
		A U S G A B E N				
412 10-5	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	950.597,44	—	950.597,44	1.180.000
422 10-0	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	127.187.939,85	—	127.187.939,85	165.848.000
427 10-2	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	385.743,82	—	385.743,82	417.000
428 10-9	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	38.497.597,15	—	38.497.597,15	—
459 10-1	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	9.052.607,90	—	9.052.607,90	10.337.000
459 11-0	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	358.111,04	—	358.111,04	314.000
511 10-3	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.776.740,89	1.472.559,48	12.249.300,37	10.957.000
514 10-2	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	157.532,09	—	157.532,09	136.000
517 10-1	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.361.220,78	—	5.361.220,78	5.788.000
518 10-8	051	Mieten und Pachten	2.272.394,30	—	2.272.394,30	2.305.000
519 10-4	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.415.480,11	—	1.415.480,11	807.000
525 10-4	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	637.528,93	—	637.528,93	475.000
526 10-0	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	155.958,61	—	155.958,61	100.000
526 11-9	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	38.796,16	—	38.796,16	104.000
527 10-7	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	260.830,68	—	260.830,68	269.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1117: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	199.772.000,00	4.542.903,70	—	
—	—	329.035,20	—	
—	309.000,00	459.759,87	—	
—	—	5.548,00	—	
—	1.180.000,00	–229.402,56	—	
—	165.848.000,00	–38.660.060,15	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.** **Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Bückeburg, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Hannover sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Eine Beschäftigte erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem bis zum 30. 6.1979 bei der aufgelösten Landesfrauenklinik in Celle gezahlten Lohn und der sich aus der EG 2 ergebenden Vergütung.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	417.000,00	–31.256,18	—	
—	—	38.497.597,15	—	
—	10.337.000,00	–1.284.392,10	—	
—	314.000,00	44.111,04	—	
930.679,02	11.887.679,02	361.621,35	—	
—	136.000,00	21.532,09	—	
—	5.788.000,00	–426.779,22	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 10: 143.500,00 EUR Umgesetzt von 1116-422 10: 3.300,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 586.435,00 EUR
—	2.305.000,00	–32.605,70	—	511 10:
—	807.000,00	608.480,11	—	Umgesetzt nach 1103-812 10: 49.290,00 EUR
—	475.000,00	162.528,93	—	
—	100.000,00	55.958,61	—	
—	104.000,00	–65.203,84	—	
—	269.000,00	–8.169,32	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 10-0	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-9	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	28.507.282,18	—	28.507.282,18	31.000.000
532 12-7	051	Zeugenentschädigungen	2.022.790,25	—	2.022.790,25	2.380.000
532 13-5	051	Sachverständigenentschädigungen	34.294.851,57	—	34.294.851,57	34.132.000
532 14-3	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	2.994.478,14	—	2.994.478,14	2.589.000
532 15-1	051	Bekanntmachungskosten	465.067,95	—	465.067,95	656.000
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	326.827,97	—	326.827,97	495.000
532 17-8	051	Reisekosten des Gerichts	133.449,63	—	133.449,63	139.000
532 18-6	051	Kosten der Beratungshilfe	4.099.191,15	—	4.099.191,15	5.000.000
532 19-4	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	60.729.395,97	—	60.729.395,97	62.400.000
532 20-8	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	8.647.954,02	—	8.647.954,02	8.299.000
532 21-6	051	Vergütung der beigeordneten psychosozialen Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter	370,00	—	370,00	409.000
546 04-7	051	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.*	369.521,70	20.178,82	389.700,52	—
546 05-5 apl.	051	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	57.588,26	—	57.588,26	—
547 10-8	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	147.240,68	—	147.240,68	100.000
681 10-6	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	49.671,06	—	49.671,06	400.000
681 11-4	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1.253.869,79	—	1.253.869,79	1.578.000
812 10-3	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	343.385,52	—	343.385,52	230.000
981 11-8	891	Abführung an 13 21 - 381 11	12.012.809,67	—	12.012.809,67	12.081.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	31.000.000,00	–2.492.717,82	—	
—	2.380.000,00	–357.209,75	—	
—	34.132.000,00	162.851,57	162.851,57	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.589.000,00	405.478,14	405.478,14	
—	656.000,00	–190.932,05	—	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	495.000,00	–168.172,03	—	
—	139.000,00	–5.550,37	—	
—	5.000.000,00	–900.808,85	—	
—	62.400.000,00	–1.670.604,03	—	
—	8.299.000,00	348.954,02	348.954,02	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	409.000,00	–408.630,00	—	
60.665,32	60.665,32	329.035,20	—	
—	—	57.588,26	57.588,26	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	47.240,68	—	
—	400.000,00	–350.328,94	—	
—	1.578.000,00	–324.130,21	—	
—	230.000,00	113.385,52	—	
—	12.081.000,00	–68.190,33	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1117				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	205.412.698,77	—	205.412.698,77	200.081.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.548,00	—	5.548,00	—
		Summe der Einnahmen	205.418.246,77	—	205.418.246,77	200.081.000
		4 Personalausgaben	176.432.597,20	—	176.432.597,20	178.096.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	163.874.172,02	1.492.738,30	165.366.910,32	168.540.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.303.540,85	—	1.303.540,85	1.978.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	343.385,52	—	343.385,52	230.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.012.809,67	—	12.012.809,67	12.081.000
		Summe der Ausgaben	353.966.505,26	1.492.738,30	355.459.243,56	360.925.000
		Zuschuss	148.548.258,49	1.492.738,30	150.040.996,79	160.844.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.081.000,00	5.331.698,77	—	
—	—	5.548,00	—	
—	200.081.000,00	5.337.246,77	—	
—	178.096.000,00	–1.663.402,80	—	
991.344,34	169.531.344,34	–4.164.434,02	974.871,99	
—	1.978.000,00	–674.459,15	—	
—	230.000,00	113.385,52	—	
—	12.081.000,00	–68.190,33	—	
991.344,34	361.916.344,34	–6.457.100,78	974.871,99	
991.344,34	161.835.344,34	–11.794.347,55		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1118

Für das budgetierte Kapitel 1118 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 412 11, 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 412 11, 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 412 11, 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 412 11, 422 10, 427 10, 428 10, 459 11, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 526 11, 527 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-5	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen	112.949.050,14	—	112.949.050,14	110.670.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	315.709,76	—	315.709,76	170.000
235 10-0	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-9	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	602.085,48	—	602.085,48	775.000
412 11-7	051	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	15.095,00	—	15.095,00	36.000
422 10-4	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	80.335.469,12	—	80.335.469,12	110.383.000
427 10-6	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	484.830,52	—	484.830,52	569.000
428 10-2	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	28.936.682,92	—	28.936.682,92	—
459 10-5	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	5.471.216,60	—	5.471.216,60	5.858.000
459 11-3	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	292.744,27	—	292.744,27	300.000
511 10-7	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.043.959,34	633.906,90	5.677.866,24	4.907.000
514 10-6	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	76.790,48	—	76.790,48	93.000
517 10-5	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.604.869,72	—	2.604.869,72	2.630.000
518 10-1	051	Mieten und Pachten	1.390.282,26	—	1.390.282,26	1.870.000
519 10-8	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	897.320,42	—	897.320,42	295.000
525 10-8	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	490.569,84	—	490.569,84	331.000
526 10-4	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	87.199,78	—	87.199,78	50.000
526 11-2	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	52.542,50	—	52.542,50	15.000
527 10-0	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	474.987,68	—	474.987,68	545.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1118: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	110.670.000,00	2.279.050,14	—	
—	170.000,00	145.709,76	—	
—	—	—	—	
—	775.000,00	–172.914,52	—	
—	36.000,00	–20.905,00	—	
—	110.383.000,00	–30.047.530,88	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.** **Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Aurich, Oldenburg und Osnabrück und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	569.000,00	–84.169,48	—	
—	—	28.936.682,92	—	
—	5.858.000,00	–386.783,40	—	
—	300.000,00	–7.255,73	—	
820.311,75	5.727.311,75	–49.445,51	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1102-711 01: 685.000,00 EUR Umgesetzt nach 1103-812 10: 58.500,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 10: 95.700,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 363.765,00 EUR
—	93.000,00	–16.209,52	—	
—	2.630.000,00	–25.130,28	—	
—	1.870.000,00	–479.717,74	—	
—	295.000,00	602.320,42	—	
—	331.000,00	159.569,84	—	
—	50.000,00	37.199,78	—	
—	15.000,00	37.542,50	—	
—	545.000,00	–70.012,32	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 10-3	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.678,76	—	1.678,76	—
532 11-2	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	17.674.683,82	—	17.674.683,82	18.300.000
532 12-0	051	Zeugenentschädigungen	1.658.850,72	—	1.658.850,72	1.770.000
532 13-9	051	Sachverständigenentschädigungen	20.622.399,19	—	20.622.399,19	18.919.000
532 14-7	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.927.014,12	—	1.927.014,12	1.403.000
532 15-5	051	Bekanntmachungskosten	171.541,42	—	171.541,42	227.000
532 16-3	051	Sonstige Verfahrensauslagen	152.017,20	—	152.017,20	94.000
532 17-1	051	Reisekosten des Gerichts	53.304,58	—	53.304,58	61.000
532 18-0	051	Kosten der Beratungshilfe	1.882.202,83	—	1.882.202,83	2.200.000
532 19-8	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	30.243.320,10	—	30.243.320,10	29.800.000
532 20-1	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	4.779.987,97	—	4.779.987,97	4.876.000
532 21-0	051	Vergütung der beigeordneten psychosozialen Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter	370,00	—	370,00	204.000
546 05-9 apl.	051	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	3.839,86	—	3.839,86	—
547 10-1	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	138.248,90	—	138.248,90	45.000
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	28.189,07	—	28.189,07	74.000
681 11-8	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	924.184,62	—	924.184,62	1.072.000
681 12-6	051	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe **** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	169.808,06	—	169.808,06	670.000
686 10-1	059	Zuwendungen für die Fortbildung von Schiedspersonen	3.000,00	—	3.000,00	3.000
812 10-7	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	474.244,34	—	474.244,34	150.000
916 11-5	861	Zuführung an Kapitel 5132 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	380.000,00	—	380.000,00	380.000
981 11-1	891	Abführung an 13 21 - 381 11	5.576.749,79	—	5.576.749,79	5.538.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	1.678,76	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	18.300.000,00	–625.316,18	—	
—	1.770.000,00	–111.149,28	—	
—	18.919.000,00	1.703.399,19	1.703.399,19	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.403.000,00	524.014,12	524.014,12	
—	227.000,00	–55.458,58	—	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	94.000,00	58.017,20	58.017,20	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	61.000,00	–7.695,42	—	
—	2.200.000,00	–317.797,17	—	
—	29.800.000,00	443.320,10	443.320,10	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.876.000,00	–96.012,03	—	
—	204.000,00	–203.630,00	—	
—	—	3.839,86	3.839,86	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	45.000,00	93.248,90	—	
—	74.000,00	–45.810,93	—	
—	1.072.000,00	–147.815,38	—	
—	670.000,00	–500.191,94	—	
—	3.000,00	—	—	
—	150.000,00	324.244,34	—	
—	380.000,00	—	—	
—	5.538.000,00	38.749,79	38.749,79	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1118				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	113.264.759,90	—	113.264.759,90	110.840.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	113.264.759,90	—	113.264.759,90	110.840.000
		4 Personalausgaben	116.138.123,91	—	116.138.123,91	117.921.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	90.427.981,49	633.906,90	91.061.888,39	88.635.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.125.181,75	—	1.125.181,75	1.819.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	474.244,34	—	474.244,34	150.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.956.749,79	—	5.956.749,79	5.918.000
		Summe der Ausgaben	214.122.281,28	633.906,90	214.756.188,18	214.443.000
		Zuschuss	100.857.521,38	633.906,90	101.491.428,28	103.603.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	110.840.000,00	2.424.759,90	—	
—	—	—	—	
—	110.840.000,00	2.424.759,90	—	
—	117.921.000,00	–1.782.876,09	—	
820.311,75	89.455.311,75	1.606.576,64	2.732.590,47	
—	1.819.000,00	–693.818,25	—	
—	150.000,00	324.244,34	—	
—	5.918.000,00	38.749,79	38.749,79	
820.311,75	215.263.311,75	–507.123,57	2.771.340,26	
820.311,75	104.423.311,75	–2.931.883,47		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1119

Für das budgetierte Kapitel 1119 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10, 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-9	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen	12.844.514,87	—	12.844.514,87	12.783.000
119 10-3	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	23.783,65	—	23.783,65	20.000
235 10-3	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	13.882.846,90	—	13.882.846,90	17.419.000
427 10-0	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	52.364,07	—	52.364,07	29.000
428 10-6	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	3.769.696,31	—	3.769.696,31	—
459 10-9	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.913,53	—	3.913,53	72.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	385.789,83	468.880,09	854.669,92	458.000
514 10-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	14.418,89	—	14.418,89	19.000
517 10-9	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	245.410,14	—	245.410,14	263.000
518 10-5	051	Mieten und Pachten	351.002,64	—	351.002,64	324.000
519 10-1	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	83.199,73	—	83.199,73	15.000
525 10-1	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	39.803,27	—	39.803,27	37.000
526 10-8	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	9.922,12	—	9.922,12	30.000
527 10-4	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	30.855,06	—	30.855,06	47.000
529 10-7	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	43,80	—	43,80	—
532 10-8	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen	279.521,45	—	279.521,45	410.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen	1.213.681,21	—	1.213.681,21	1.502.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	59.118,34	—	59.118,34	72.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen	81.989,18	—	81.989,18	125.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1119: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	12.783.000,00	61.514,87	—	
—	20.000,00	3.783,65	—	
—	—	—	—	
—	17.419.000,00	–3.536.153,10	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Braunschweig und Göttingen sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	29.000,00	23.364,07	—	
—	—	3.769.696,31	—	
—	72.000,00	–68.086,47	—	
169.638,47	627.638,47	227.031,45	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 10: 14.200,00 EUR Umgesetzt von 1101-422 01: 659.436,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 10: 32.209,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 61.389,00 EUR
—	19.000,00	–4.581,11	—	
—	263.000,00	–17.589,86	—	511 10: Umgesetzt von 1101-511 01: 49.400,00 EUR
—	324.000,00	27.002,64	—	
—	15.000,00	68.199,73	—	
—	37.000,00	2.803,27	—	
—	30.000,00	–20.077,88	—	
—	47.000,00	–16.144,94	—	
—	—	43,80	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	410.000,00	–130.478,55	—	
—	1.502.000,00	–288.318,79	—	
—	72.000,00	–12.881,66	—	
—	125.000,00	–43.010,82	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts	2.665,75	—	2.665,75	2.000
547 10-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	711,08	—	711,08	1.000
681 10-3	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	112,00	—	112,00	10.000
681 11-1	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	30.224,99	—	30.224,99	23.000
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	161.597,41	—	161.597,41	20.000
981 11-5	891	Abführung an 13 21 - 381 11	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Abschluss Kapitel 1119				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.868.298,52	—	12.868.298,52	12.803.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	12.868.298,52	—	12.868.298,52	12.803.000
		4 Personalausgaben	17.708.820,81	—	17.708.820,81	17.520.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	2.798.132,49	468.880,09	3.267.012,58	3.306.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.336,99	—	30.336,99	33.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	161.597,41	—	161.597,41	20.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Summe der Ausgaben	21.534.286,96	468.880,09	22.003.167,05	21.715.000
		Zuschuss	8.665.988,44	468.880,09	9.134.868,53	8.912.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	665,75	665,75	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	–288,92	—	
—	10.000,00	–9.888,00	—	
—	23.000,00	7.224,99	7.224,99	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	141.597,41	—	
—	836.000,00	–600,74	—	
—	12.803.000,00	65.298,52	—	
—	—	—	—	
—	12.803.000,00	65.298,52	—	
—	17.520.000,00	188.820,81	—	
169.638,47	3.475.638,47	–208.625,89	665,75	
—	33.000,00	–2.663,01	7.224,99	
—	20.000,00	141.597,41	—	
—	836.000,00	–600,74	—	
169.638,47	21.884.638,47	118.528,58	7.890,74	
169.638,47	9.081.638,47	53.230,06		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1120

Für das budgetierte Kapitel 1120 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-9	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen	33.968.441,40	—	33.968.441,40	30.481.000
119 10-3	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	138.611,29	—	138.611,29	52.000
235 10-3	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	34.621.003,24	—	34.621.003,24	44.702.000
422 17-5	051	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
427 10-0	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	111.493,43	—	111.493,43	140.000
428 10-6	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	10.110.432,37	—	10.110.432,37	—
459 10-9	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	30.620,11	—	30.620,11	39.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	848.824,95	306.075,22	1.154.900,17	757.000
514 10-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	31.641,03	—	31.641,03	41.000
517 10-9	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	337.069,81	—	337.069,81	367.000
518 10-5	051	Mieten und Pachten	801.854,23	—	801.854,23	835.000
519 10-1	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	143.050,15	—	143.050,15	34.000
525 10-1	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	90.009,41	—	90.009,41	97.000
526 10-8	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	38.400,44	—	38.400,44	69.000
527 10-4	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	130.703,61	—	130.703,61	125.000
529 10-7	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	846,50	—	846,50	—
532 10-8	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen	1.349.068,01	—	1.349.068,01	1.150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1120: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	30.481.000,00	3.487.441,40	—	
—	52.000,00	86.611,29	—	
—	—	—	—	
—	44.702.000,00	–10.080.996,76	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	—	—	—	
—	140.000,00	–28.506,57	—	
—	—	10.110.432,37	—	
—	39.000,00	–8.379,89	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
295.663,81	1.052.663,81	102.236,36	—	Umgesetzt nach 1113-422 10: 36.800,00 EUR Umgesetzt von 1103-422 10: 1.100,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 158.964,00 EUR
—	41.000,00	–9.358,97	—	
—	367.000,00	–29.930,19	—	
—	835.000,00	–33.145,77	—	
—	34.000,00	109.050,15	—	
—	97.000,00	–6.990,59	—	
—	69.000,00	–30.599,56	—	
—	125.000,00	5.703,61	—	
—	—	846,50	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.150.000,00	199.068,01	199.068,01	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen	5.090.133,73	—	5.090.133,73	4.076.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	423.653,34	—	423.653,34	352.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen	465.405,85	—	465.405,85	436.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts	11.784,59	—	11.784,59	7.000
546 05-2 apl.	051	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	7.625,21	—	7.625,21	—
547 10-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.952,61	—	45.952,61	16.000
681 10-3	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	21.488,56	—	21.488,56	50.000
681 11-1	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	153.377,73	—	153.377,73	147.000
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	82.103,32	—	82.103,32	50.000
981 11-5	891	Abführung an 13 21 - 381 11	1.654.594,02	—	1.654.594,02	1.641.000
		Abschluss Kapitel 1120				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	34.107.052,69	—	34.107.052,69	30.533.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	34.107.052,69	—	34.107.052,69	30.533.000
		4 Personalausgaben	44.873.549,15	—	44.873.549,15	44.881.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	9.816.023,47	306.075,22	10.122.098,69	8.363.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	174.866,29	—	174.866,29	197.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	82.103,32	—	82.103,32	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.654.594,02	—	1.654.594,02	1.641.000
		Summe der Ausgaben	56.601.136,25	306.075,22	56.907.211,47	55.132.000
		Zuschuss	22.494.083,56	306.075,22	22.800.158,78	24.599.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.076.000,00	1.014.133,73	1.014.133,73	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	352.000,00	71.653,34	71.653,34	
—	436.000,00	29.405,85	29.405,85	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.000,00	4.784,59	4.784,59	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	7.625,21	7.625,21	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	16.000,00	29.952,61	—	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	50.000,00	–28.511,44	—	
—	147.000,00	6.377,73	6.377,73	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	50.000,00	32.103,32	—	
—	1.641.000,00	13.594,02	13.594,02	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.533.000,00	3.574.052,69	—	
—	—	—	—	
—	30.533.000,00	3.574.052,69	—	
—	44.881.000,00	–7.450,85	—	
295.663,81	8.658.663,81	1.463.434,88	1.326.670,73	
—	197.000,00	–22.133,71	6.377,73	
—	50.000,00	32.103,32	—	
—	1.641.000,00	13.594,02	13.594,02	
295.663,81	55.427.663,81	1.479.547,66	1.346.642,48	
295.663,81	24.894.663,81	–2.094.505,03		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1121

Für das budgetierte Kapitel 1121 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 119 10 und Isteinnahmen bei 235 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 532 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
112 10-2	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen	22.894.242,36	—	22.894.242,36	21.456.000
119 10-7	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	31.997,47	—	31.997,47	20.000
235 10-7	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-1	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	19.697.122,87	—	19.697.122,87	24.507.000
427 10-3	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	53.000
428 10-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	4.312.935,87	—	4.312.935,87	—
459 10-2	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	29.650,76	—	29.650,76	38.000
511 10-4	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	727.745,12	415.941,07	1.143.686,19	723.000
514 10-3	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27.012,17	—	27.012,17	33.000
517 10-2	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	260.642,93	—	260.642,93	297.000
518 10-9	051	Mieten und Pachten	427.506,20	—	427.506,20	477.000
519 10-5	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	132.562,87	—	132.562,87	14.000
525 10-5	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung **** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	52.359,24	—	52.359,24	45.000
526 10-1	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	23.052,65	—	23.052,65	40.000
527 10-8	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	110.735,45	—	110.735,45	92.000
529 10-0	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	109,00	—	109,00	—
532 10-1	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-8	051	Zeugenentschädigungen	1.014.332,35	—	1.014.332,35	690.000
532 13-6	051	Sachverständigenentschädigungen	2.975.591,00	—	2.975.591,00	2.600.000
532 14-4	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	23.464,99	—	23.464,99	78.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1121: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	21.456.000,00	1.438.242,36	—	
—	20.000,00	11.997,47	—	
—	—	—	—	
—	24.507.000,00	–4.809.877,13	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Aurich, Oldenburg und Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.** **Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.**
—	53.000,00	–53.000,00	—	
—	—	4.312.935,87	—	
—	38.000,00	–8.349,24	—	
76.809,63	799.809,63	343.876,56	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 10: 20.000,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 32.209,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 79.684,00 EUR
—	33.000,00	–5.987,83	—	
—	297.000,00	–36.357,07	—	
—	477.000,00	–49.493,80	—	
—	14.000,00	118.562,87	—	
—	45.000,00	7.359,24	—	
—	40.000,00	–16.947,35	—	
—	92.000,00	18.735,45	—	
—	—	109,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	690.000,00	324.332,35	324.332,35	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.600.000,00	375.591,00	375.591,00	
—	78.000,00	–54.535,01	—	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	458.551,61	—	458.551,61	296.000
532 17-9	051	Reisekosten des Gerichts	14.934,55	—	14.934,55	10.000
546 05-6 apl.	051	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	955,27	—	955,27	—
547 10-9	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	676,51	—	676,51	4.000
681 10-7	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	1.583,76	—	1.583,76	40.000
681 11-5	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	120.477,45	—	120.477,45	143.000
812 10-4	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	82.784,10	—	82.784,10	30.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 11	891.054,02	—	891.054,02	878.000
		Abschluss Kapitel 1121				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.926.239,83	—	22.926.239,83	21.476.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	22.926.239,83	—	22.926.239,83	21.476.000
		4 Personalausgaben	24.039.709,50	—	24.039.709,50	24.598.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	6.250.231,91	415.941,07	6.666.172,98	5.400.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	122.061,21	—	122.061,21	183.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	82.784,10	—	82.784,10	30.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	891.054,02	—	891.054,02	878.000
		Summe der Ausgaben	31.385.840,74	415.941,07	31.801.781,81	31.089.000
		Zuschuss	8.459.600,91	415.941,07	8.875.541,98	9.613.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	296.000,00	162.551,61	162.551,61	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	4.934,55	4.934,55	
—	—	955,27	955,27	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	–3.323,49	—	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	–38.416,24	—	
—	143.000,00	–22.522,55	—	
—	30.000,00	52.784,10	—	
—	878.000,00	13.054,02	13.054,02	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	21.476.000,00	1.450.239,83	—	
—	—	—	—	
—	21.476.000,00	1.450.239,83	—	
—	24.598.000,00	–558.290,50	—	
76.809,63	5.476.809,63	1.189.363,35	868.364,78	
—	183.000,00	–60.938,79	—	
—	30.000,00	52.784,10	—	
—	878.000,00	13.054,02	13.054,02	
76.809,63	31.165.809,63	635.972,18	881.418,80	
76.809,63	9.689.809,63	–814.267,65		

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1122

Für das budgetierte Kapitel 1122 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 525 10, 547 10 und 681 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 519 10 und 812 10 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 525 10, 547 10 und 681 10.

3. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 519 10.

4. Mehreinnahmen bei 111 10, 232 10 und 281 17 und Isteinnahmen bei 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 547 10, 681 10 und 812 10.

5. Mindereinnahmen bei 111 10, 232 10 und 281 17 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 422 17, 427 10, 428 10, 459 10, 511 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 547 10 und 681 10.

6. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

7. Unter der Voraussetzung, dass das Justizministerium - hinsichtlich Art, Menge sowie Kosten/Erlöse im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - die Erfüllung des Leistungsplans festgestellt hat, dürfen Ausgabereste in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe c des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
111 10-0	133	Gebühren, sonstige Entgelte	57,00	—	57,00	1.000
119 10-0	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen	109,20	—	109,20	—
232 10-1	133	Erstattungen der Länder zu den Lehrgangskosten	671.792,82	—	671.792,82	600.000
281 17-0	133	Erstattung der Personalnebenkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	52.140,75	—	52.140,75	51.000
		A U S G A B E N				
422 10-5	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.010.248,04	—	1.010.248,04	1.397.000
422 17-2	133	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	26.769,87	—	26.769,87	28.000
427 10-7	133	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	66.696,50	—	66.696,50	74.000
428 10-3	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	175.206,81	—	175.206,81	—
459 10-6	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	5.419,27	—	5.419,27	13.000
511 10-8	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.582,97	514.005,31	539.588,28	51.000
517 10-6	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	62.403,83	—	62.403,83	75.000
518 10-2	133	Mieten und Pachten	6.556,17	—	6.556,17	15.000
519 10-9	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.401,41	—	8.401,41	10.000
525 10-9	133	Aus- und Fortbildung	59.922,18	—	59.922,18	65.000
529 10-4	133	Zur Verfügung der Rektorin/ des Rektors	500,00	—	500,00	—
547 10-2	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.546,74	—	4.546,74	10.000
681 10-0	133	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.*	—	—	—	—
812 10-8	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	7.907,16	1.547,15	9.454,31	6.000
981 11-2	891	Abführung an 1321 - 381 11	145.632,28	—	145.632,28	146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1122: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe c des Vorworts zum Einzelplan 11.** **c) MJ wird ermächtigt, Haushaltsmittel aus den gem. § 17a LHO budgetierten Kapiteln des Einzelplans 11 in das Kapitel 11 02 Titel 711 01 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und das Kapitel 11 03 (Zentrale IT-Verwaltung - Justiz) umzusetzen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Haushaltsmittel des jeweiligen Bereichsbudgets.**
—	1.000,00	–943,00	—	
—	—	109,20	—	
—	600.000,00	71.792,82	—	
—	51.000,00	1.140,75	—	
—	1.397.000,00	–386.751,96	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 18.750,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 3.773,00 EUR
—	28.000,00	–1.230,13	—	
—	74.000,00	–7.303,50	—	
—	—	175.206,81	—	
—	13.000,00	–7.580,73	—	
427.289,57	478.289,57	61.298,71	—	
—	75.000,00	–12.596,17	—	
—	15.000,00	–8.443,83	—	
—	10.000,00	–1.598,59	—	
—	65.000,00	–5.077,82	—	
—	—	500,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	10.000,00	–5.453,26	—	
—	—	—	—	
2.629,30	8.629,30	825,01	—	
—	146.000,00	–367,72	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1122				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	166,20	—	166,20	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	723.933,57	—	723.933,57	651.000
		Summe der Einnahmen	724.099,77	—	724.099,77	652.000
		4 Personalausgaben	1.284.340,49	—	1.284.340,49	1.512.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	167.913,30	514.005,31	681.918,61	226.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.907,16	1.547,15	9.454,31	6.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	145.632,28	—	145.632,28	146.000
		Summe der Ausgaben	1.605.793,23	515.552,46	2.121.345,69	1.890.000
		Zuschuss	881.693,46	515.552,46	1.397.245,92	1.238.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–833,80	—	
—	651.000,00	72.933,57	—	
—	652.000,00	72.099,77	—	
—	1.512.000,00	–227.659,51	—	
427.289,57	653.289,57	28.629,04	—	
—	—	—	—	
2.629,30	8.629,30	825,01	—	
—	146.000,00	–367,72	—	
429.918,87	2.319.918,87	–198.573,18	—	
429.918,87	1.667.918,87	–270.672,95		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 11 Justizministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 11				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	467.829.146,13	—	467.829.146,13	451.413.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.237.325,36	—	6.237.325,36	3.107.000
		Summe der Einnahmen	474.066.471,49	—	474.066.471,49	454.520.000
		4 Personalausgaben	751.079.529,60	–1.398.307,37	749.681.222,23	758.508.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	426.668.862,32	8.330.251,23	434.999.113,55	427.976.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.897.759,71	—	18.897.759,71	24.953.000
		7 Baumaßnahmen	3.371.602,32	4.071.929,77	7.443.532,09	3.200.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.429.923,79	98.103,79	15.528.027,58	14.281.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	48.631.105,50	—	48.631.105,50	48.865.000
		Summe der Ausgaben	1.264.078.783,24	11.101.977,42	1.275.180.760,66	1.277.783.000
		Zuschuss	790.012.311,75	11.101.977,42	801.114.289,17	823.263.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	451.413.000,00	16.416.146,13	—	
—	3.107.000,00	3.130.325,36	—	
—	454.520.000,00	19.546.471,49	—	
—	758.508.000,00	–8.826.777,77	1.434.880,76	
7.556.386,25	435.532.386,25	–533.272,70	7.975.068,62	
103.000,00	25.056.000,00	–6.158.240,29	77.916,72	
3.217.753,73	6.417.753,73	1.025.778,36	—	
14.463,11	14.295.463,11	1.232.564,47	50.061,58	
—	48.865.000,00	–233.894,50	84.969,49	
10.891.603,09	1.288.674.603,09	–13.493.842,43	9.622.897,17	
10.891.603,09	834.154.603,09	–33.040.313,92		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 12

Staatsgerichtshof

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	—	—	—	97.355,52	—	97.355,52	–97.355,52
Summe Epl. 12	—	—	—	97.355,52	—	97.355,52	–97.355,52

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	202.000	—	202.000,00	–202.000,00	104.644,48	—
—	—	—	202.000	—	202.000,00	–202.000,00	104.644,48	—

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
12 01	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 12 (Anm.1)	—	—	—	—	—
	Rechnungssoll für den Einzelplan 12 (Anm.2)	—	—	—	—	—
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	—	—	—	—

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
78.840,33	18.515,19	—	—	—	—	97.355,52	–97.355,52
78.840,33	18.515,19	—	—	—	—	97.355,52	–97.355,52
153.000,00	49.000,00	—	—	—	—	202.000,00	–202.000,00
–74.159,67	–30.484,81	—	—	—	—	–104.644,48	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof
Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 01-3	051	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	78.840,33	—	78.840,33	84.000
422 01-9	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Abweichend von § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 HG zählt der Titel 422 01 nicht zum PKB-Deckungskreis.*	—	—	—	64.000
427 01-0	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	5.000
511 01-1	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 526 01, 527 01, 546 01 und 547 01.*	8.134,46	—	8.134,46	10.000
514 01-0	051	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	2.000
518 02-4	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	4.000
526 01-9	051	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
527 01-5	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.194,68	—	3.194,68	3.000
529 01-8	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsgerichtshofs	1.204,05	—	1.204,05	2.000
532 11-6	051	Entschädigungen beigeordneter Anwälte *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 532 11, 532 12, 532 13, 532 16 und 532 17.*	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	2.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts *Vgl. D-Vermerk zu 532 11.*	—	—	—	1.000
541 11-5	051	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	—	—	—	—
546 01-0	051	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	582,00	—	582,00	1.000
547 01-6	051	Dienstleistungen Außenstehender *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.400,00	—	5.400,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	84.000,00	–5.159,67	—	
—	64.000,00	–64.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	10.000,00	–1.865,54	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	4.000,00	–4.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	3.000,00	194,68	—	
—	2.000,00	–795,95	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–418,00	—	
—	20.000,00	–14.600,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof
Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	78.840,33	—	78.840,33	153.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	18.515,19	—	18.515,19	49.000
		Summe der Ausgaben	97.355,52	—	97.355,52	202.000
		Zuschuss	97.355,52	—	97.355,52	202.000

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 12
Kapitel 1201

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	–74.159,67	—	
—	49.000,00	–30.484,81	—	
—	202.000,00	–104.644,48	—	
—	202.000,00	–104.644,48		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 12				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	78.840,33	—	78.840,33	153.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	18.515,19	—	18.515,19	49.000
		Summe der Ausgaben	97.355,52	—	97.355,52	202.000
		Zuschuss	97.355,52	—	97.355,52	202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	–74.159,67	—	
—	49.000,00	–30.484,81	—	
—	202.000,00	–104.644,48	—	
—	202.000,00	–104.644,48		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
13 01	24.152.828.892,90	—	24.152.828.892,90	—	—	—	24.152.828.892,90
13 02	345.861.063,88	—	345.861.063,88	542.296.638,08	49.380.330,34	591.676.968,42	–245.815.904,54
13 10	2.051.662.447,70	—	2.051.662.447,70	2.166,71	—	2.166,71	2.051.660.280,99
13 12	78.227.464,00	—	78.227.464,00	4.312.473.085,08	46.714.656,34	4.359.187.741,42	–4.280.960.277,42
13 20	23.167.599,91	—	23.167.599,91	86.127.228,23	7.914.047,11	94.041.275,34	–70.873.675,43
13 21	302.555.694,80	—	302.555.694,80	27.594.756,85	—	27.594.756,85	274.960.937,95
13 25	–307.835.605,13	1.308.917.234,41	1.001.081.629,28	1.158.407.772,24	10.000.000,00	1.168.407.772,24	–167.326.142,96
13 50	176.462.002,66	—	176.462.002,66	3.958.110.734,48	—	3.958.110.734,48	–3.781.648.731,82
13 99	30.605.236,69	—	30.605.236,69	15.609.516,24	—	15.609.516,24	14.995.720,45
Summe Epl. 13	26.853.534.797,41	1.308.917.234,41	28.162.452.031,82	10.100.621.897,91	114.009.033,79	10.214.630.931,70	17.947.821.100,12

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
23.586.000.000	—	23.586.000.000,00	—	—	—	23.586.000.000,00	566.828.892,90	—
827.242.000	—	827.242.000,00	46.486.000	—	46.486.000,00	780.756.000,00	–1.026.571.904,54	526.442.581,31
2.034.000.000	—	2.034.000.000,00	3.000	—	3.000,00	2.033.997.000,00	17.663.280,99	—
60.000.000	—	60.000.000,00	4.195.667.000	33.096.981,42	4.228.763.981,42	–4.168.763.981,42	–112.196.296,00	—
26.455.000	—	26.455.000,00	98.192.000	3.956.598,51	102.148.598,51	–75.693.598,51	4.819.923,08	20.812,64
302.213.000	—	302.213.000,00	28.875.000	—	28.875.000,00	273.338.000,00	1.622.937,95	—
389.000	1.099.978.223,36	1.100.367.223,36	1.434.836.000	14.000.000,00	1.448.836.000,00	–348.468.776,64	181.142.633,68	—
165.004.000	—	165.004.000,00	3.922.484.000	—	3.922.484.000,00	–3.757.480.000,00	–24.168.731,82	40.428.488,56
25.256.000	—	25.256.000,00	17.942.000	—	17.942.000,00	7.314.000,00	7.681.720,45	446,67
27.026.559.000	1.099.978.223,36	28.126.537.223,36	9.744.485.000	51.053.579,93	9.795.538.579,93	18.330.998.643,43	–383.177.543,31	566.892.329,18

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
13 01	Steuern	24.152.828.892,90	—	—	—	24.152.828.892,90
13 02	Allgemeine Bewilligungen	—	345.794.546,79	66.517,09	—	345.861.063,88
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern	—	—	2.051.662.447,70	—	2.051.662.447,70
13 12	Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen	—	—	78.227.464,00	—	78.227.464,00
13 20	Vermögensverwaltung	—	20.029.574,98	174,30	3.137.850,63	23.167.599,91
13 21	Landesliegenschaften	—	139.836.220,44	14.219,79	162.705.254,57	302.555.694,80
13 25	Schuldenverwaltung	—	1.081.299,51	22.106,41	999.978.223,36 R 1.308.917.234,41	1.001.081.629,28 R 1.308.917.234,41
13 50	Versorgung	—	2.570.988,97	165.667.229,45	8.223.784,24	176.462.002,66
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	22.592.735,52	2.428.175,96	5.584.115,20	210,01	30.605.236,69
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 13 (Anm.1)	24.175.421.628,42	511.740.806,65	2.301.244.273,94	1.174.045.322,81 R 1.308.917.234,41	28.162.452.031,82 R 1.308.917.234,41
	Rechnungssoll für den Einzelplan 13 (Anm.2)	23.602.300.000,00	444.670.000,00	2.254.067.000,00	1.825.500.223,36 R 1.099.978.223,36	28.126.537.223,36 R 1.099.978.223,36
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	573.121.628,42	67.070.806,65	47.177.273,94	–651.454.900,55	35.914.808,46

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	24.152.828.892,90
5.361.001,89	562.808,16 R 472.000,00	47.310.577,06 R 36.908.330,34	—	12.000.000,00 R 12.000.000,00	526.442.581,31	591.676.968,42 R 49.380.330,34	–245.815.904,54
—	—	2.166,71	—	—	—	2.166,71	2.051.660.280,99
—	—	4.358.187.741,42 R 45.714.656,34	—	1.000.000,00 R 1.000.000,00	—	4.359.187.741,42 R 46.714.656,34	–4.280.960.277,42
—	3.064.038,60	75.232.848,94 R 315.000,00	—	12.606.537,17 R 7.599.047,11	3.137.850,63	94.041.275,34 R 7.914.047,11	–70.873.675,43
3.608.187,00	23.611.139,85	—	—	74.930,00	300.500,00	27.594.756,85	274.960.937,95
—	1.157.303.443,28	—	—	11.104.328,96 R 10.000.000,00	—	1.168.407.772,24 R 10.000.000,00	–167.326.142,96
3.904.671.165,63	8.165,70	53.431.403,15	—	—	—	3.958.110.734,48	–3.781.648.731,82
—	13.258.556,00	2.284.424,08	—	66.536,16	—	15.609.516,24	14.995.720,45
3.913.640.354,52	1.197.808.151,59 R 472.000,00	4.536.449.161,36 R 82.937.986,68	—	36.852.332,29 R 30.599.047,11	529.880.931,94	10.214.630.931,70 R 114.009.033,79	17.947.821.100,12
3.928.511.000,00	1.447.466.000,00	4.423.723.981,42 R 33.096.981,42	—	70.393.821,65 R 17.940.821,65	–74.556.223,14 R 15.776,86	9.795.538.579,93 R 51.053.579,93	18.330.998.643,43
–14.870.645,48	–249.657.848,41	112.725.179,94	—	–33.541.489,36	604.437.155,08	419.092.351,77	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
011 11-8	821	Landesanteil an der Lohnsteuer	7.033.122.198,84	—	7.033.122.198,84	7.010.000.000
012 11-4	821	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer	2.178.459.637,04	—	2.178.459.637,04	2.062.000.000
013 11-0	821	Landesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	782.110.625,03	—	782.110.625,03	636.000.000
014 11-7	821	Landesanteil an der Körperschaftsteuer	1.162.697.733,34	—	1.162.697.733,34	958.000.000
015 11-3	821	Umsatzsteuer (Landesanteil)	10.585.594.717,61	—	10.585.594.717,61	10.692.000.000
017 11-6	821	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil innerhalb des LFA)	211.064.542,00	—	211.064.542,00	214.000.000
017 12-4	821	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil außerhalb des LFA)	345.129.516,00	—	345.129.516,00	343.000.000
018 11-2	821	Landesanteil an der Abgeltungsteuer	209.149.755,57	—	209.149.755,57	160.000.000
051 11-0	821	Vermögensteuer	1.073,90	—	1.073,90	—
052 11-6	821	Erbschaftsteuer	405.536.841,53	—	405.536.841,53	324.000.000
053 11-2	821	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 17.12. 1982	973.022.209,88	—	973.022.209,88	942.000.000
055 11-5	821	Totalisatorsteuer *Vgl. K-Vermerk zu 0903-686 13.*	159.111,30	—	159.111,30	—
057 11-8	821	Lotteriesteuer	134.914.581,81	—	134.914.581,81	140.000.000
058 11-4	821	Sportwettensteuer	34.749.825,72	—	34.749.825,72	30.000.000
059 11-0	821	Feuerschutzsteuer	45.900.330,73	—	45.900.330,73	43.000.000
061 11-5	821	Biersteuer	30.632.979,06	—	30.632.979,06	27.000.000
079 11-1	821	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel	20.583.213,54	—	20.583.213,54	5.000.000
		Abschluss Kapitel 1301				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	24.152.828.892,90	—	24.152.828.892,90	23.586.000.000
		Summe der Einnahmen	24.152.828.892,90	—	24.152.828.892,90	23.586.000.000
		Überschuss	24.152.828.892,90	—	24.152.828.892,90	23.586.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	7.010.000.000,00	23.122.198,84	—	
—	2.062.000.000,00	116.459.637,04	—	
—	636.000.000,00	146.110.625,03	—	
—	958.000.000,00	204.697.733,34	—	
—	10.692.000.000,00	–106.405.282,39	—	
—	214.000.000,00	–2.935.458,00	—	
—	343.000.000,00	2.129.516,00	—	
—	160.000.000,00	49.149.755,57	—	
—	—	1.073,90	—	
—	324.000.000,00	81.536.841,53	—	
—	942.000.000,00	31.022.209,88	—	
—	—	159.111,30	—	
—	140.000.000,00	–5.085.418,19	—	
—	30.000.000,00	4.749.825,72	—	
—	43.000.000,00	2.900.330,73	—	
—	27.000.000,00	3.632.979,06	—	
—	5.000.000,00	15.583.213,54	—	
—	23.586.000.000,00	566.828.892,90	—	
—	23.586.000.000,00	566.828.892,90	—	
—	23.586.000.000,00	566.828.892,90		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	062	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
119 02-8	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen **** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 bzw. 63 Abs. 4 LHO dürfen Haushaltspläne und andere haushaltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abgegeben werden.*	—	—	—	—
119 12-5	062	Erbschaften des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einn. aus der Verw. und Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	6.295.311,63	—	6.295.311,63	8.000.000
119 39-7	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen	2.139.616,68	—	2.139.616,68	1.700.000
122 11-8	861	Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGlüSpG	156.063.284,24	—	156.063.284,24	147.300.000
122 12-6	632	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen	180.736.577,70	—	180.736.577,70	120.000.000
122 13-4	632	Einnahmen aus Feldesabgaben	559.756,54	—	559.756,54	242.000
123 11-4	861	Einnahmen aus der Gemeinsamen Klassenlotterie der Länder (GKL)	—	—	—	—
133 11-0	812	Rückführung aus der Landesversorgungsrücklage	—	—	—	—
231 11-1	062	Erstattung von Ausgleichsbezügen gemäß § 98 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund	—	—	—	—
281 39-9	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen -Landesbetriebe-	66.517,09	—	66.517,09	—
356 11-9	851	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds	—	—	—	—
359 11-8	851	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	—	550.000.000
361 11-2	871	Überschuss aus dem Vorjahr	—	—	—	—
371 11-8	881	Globale Mehreinnahmen	—	—	—	—
372 11-4	881	Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 12-0	861	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	8.304.863,31	—	8.304.863,31	14.000.000
429 11-6	861	Abschlussberechnung des VBL-Sanierungsgeldes **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	–14.500,09	—	–14.500,09	—
429 12-4 apl.	861	Abschlussrechnung VBL-Umlage *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	–424.003,80	—	–424.003,80	—
441 11-6	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen	—	—	—	2.215.000
441 12-4	841	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem. AMRabG	–2.500.180,86	—	–2.500.180,86	–750.000
443 12-7	841	Erstattung von Fürsorgeleistungen; Rabatte für Arzneimitte gem. AMRabG	–5.176,67	—	–5.176,67	—
461 11-7	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung) **** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 a) LHO genannten Ausgaben.*	—	—	—	46.237.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				461 11:
				Umgesetzt nach 0101-422 01: 25.982,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0201-422 01: 44.087,00 EUR
				Umgesetzt nach 0206-422 10: 42.199,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0291-422 01: 7.967,00 EUR
				Umgesetzt nach 0301-422 01: 76.523,00 EUR
				Umgesetzt nach 0303-422 01: 6.894,00 EUR
				Umgesetzt nach 0307-422 01: 18.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0308-422 01: 4.327,00 EUR
				Umgesetzt nach 0309-422 10: 55.760,00 EUR
—	8.000.000,00	–1.704.688,37	—	Umgesetzt nach 0311-422 01: 7.411,00 EUR
				Umgesetzt nach 0314-429 10: 5.343,00 EUR
				Umgesetzt nach 0318-422 10: 225.343,00 EUR
—	1.700.000,00	439.616,68	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 3.083.465,00 EUR
				Umgesetzt nach 0328-422 10: 159.775,00 EUR
				Umgesetzt nach 0390-422 01: 42.024,00 EUR
—	147.300.000,00	8.763.284,24	—	Umgesetzt nach 0391-422 01: 1.004,00 EUR
				Umgesetzt nach 0401-422 01: 52.365,00 EUR
—	120.000.000,00	60.736.577,70	—	Umgesetzt nach 0404-422 01: 20.154,00 EUR
				Umgesetzt nach 0406-422 01: 1.413.226,00 EUR
—	242.000,00	317.756,54	—	Umgesetzt nach 0410-422 10: 94.983,00 EUR
				Umgesetzt nach 0420-422 10: 119.756,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0440-422 01: 6.265,00 EUR
				Umgesetzt nach 0501-422 01: 56.380,00 EUR
				Umgesetzt nach 0512-422 01: 2.517,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0520-422 01: 124.611,00 EUR
				Umgesetzt nach 0522-422 01: 57.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0523-422 01: 28.656,00 EUR
				Umgesetzt nach 0542-422 01: 21.441,00 EUR
				Umgesetzt nach 0591-422 01: 1.122,00 EUR
				Umgesetzt nach 0601-422 01: 27.469,00 EUR
—	—	66.517,09	—	Umgesetzt nach 0645-422 10: 14.151,00 EUR
				Umgesetzt nach 0646-422 10: 8.417,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0647-422 10: 13.499,00 EUR
				Umgesetzt nach 0649-422 01: 5.616,00 EUR
—	550.000.000,00	–550.000.000,00	—	Umgesetzt nach 0650-422 01: 2.579,00 EUR
				Umgesetzt nach 0662-422 10: 9.112,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0663-422 10: 15.615,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0664-422 10: 10.562,00 EUR
				Umgesetzt nach 0676-422 01: 9.075,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0677-422 01: 2.714,00 EUR
				Umgesetzt nach 0701-422 01: 41.223,00 EUR
				Umgesetzt nach 0703-422 01: 32.300,00 EUR
				Umgesetzt nach 0705-422 01: 121.757,00 EUR
				Umgesetzt nach 0707-422 01: 240.485,00 EUR
—	14.000.000,00	–5.695.136,69	—	Umgesetzt nach 0708-422 01: 29.847,00 EUR
				Umgesetzt nach 0710-422 11: 8.826.148,00 EUR
				Umgesetzt nach 0720-422 11: 1.694.454,00 EUR
—	—	–14.500,09	—	Umgesetzt nach 0745-422 01: 40.598,00 EUR
				Umgesetzt nach 0801-422 01: 51.783,00 EUR
				Umgesetzt nach 0818-422 10: 32.386,00 EUR
—	—	–424.003,80	—	Umgesetzt nach 0820-422 10: 308.938,00 EUR
				Umgesetzt nach 0891-422 01: 312,00 EUR
				Umgesetzt nach 0901-422 01: 40.188,00 EUR
				Umgesetzt nach 0906-422 01: 1.753,00 EUR
				Umgesetzt nach 0908-422 10: 12.388,00 EUR
—	2.215.000,00	–2.215.000,00	—	Umgesetzt nach 0910-422 10: 61.644,00 EUR
				Umgesetzt nach 0930-422 01: 4.853,00 EUR
—	–750.000,00	–1.750.180,86	—	Umgesetzt nach 0931-422 01: 1.394,00 EUR
				Umgesetzt nach 0941-422 10: 110.574,00 EUR
—	—	–5.176,67	—	Umgesetzt nach 0950-422 01: 14.836,00 EUR
				Umgesetzt nach 0961-422 01: 4.573,00 EUR
				Umgesetzt nach 0981-422 01: 6.416,00 EUR
—	46.237.000,00	–46.237.000,00	—	Umgesetzt nach 1101-422 01: 30.094,00 EUR
				Umgesetzt nach 1103-422 10: 26.387,00 EUR
				Umgesetzt nach 1105-422 10: 478.749,00 EUR
				Umgesetzt nach 1108-422 10: 21.999,00 EUR
				Umgesetzt nach 1109-422 10: 54.413,00 EUR
				Umgesetzt nach 1110-422 10: 87.011,00 EUR
				Umgesetzt nach 1113-422 10: 106.349,00 EUR
				Umgesetzt nach 1116-422 10: 192.352,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-422 10: 586.435,00 EUR

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 461 11-7						
461 13-3	881	Auswirkungen der Altersteilzeit **** Vgl. Vermerk zu 461 11.*	—	—	—	—
529 14-5	011	Zentral veranschlagte personengebundene Verfügungsmittel **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	20.000
531 11-5	062	Drucklegung des Haushaltsplans, der Haushaltsrechnung u.ä. sowie haushaltsrechtl. und haushaltswirtschaftl. Vorschriften	62.808,16	—	62.808,16	150.000
681 59-1	062	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	9.310.577,06	—	9.310.577,06	12.500.000
682 11-3	881	Personalverstärkungsmittel für Landesbetriebe	—	—	—	764.000
682 13-0	881	Personalverstärkungsmittel für Stiftungshochschulen	—	—	—	399.000
871 11-0	861	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	—
884 11-5	813	Zuführung an das "Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen durch energetische Sanierung und Infrastruktursanierung von Landesvermögen"	—	—	—	—
911 11-2	851	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	—	—
919 11-3	851	Zuführung an die Landesversorgungsrücklage	—	—	—	—
919 12-1 apl.	851	Zuführung an die allgemeine Rücklage	526.442.581,31	—	526.442.581,31	—
961 11-0	871	Zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
971 11-5	881	Globale Mehrausgaben für Flüchtlinge **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	20.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt nach 1118-422 10: 363.765,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 61.389,00 EUR Umgesetzt nach 1120-422 10: 158.964,00 EUR Umgesetzt nach 1121-422 10: 79.684,00 EUR Umgesetzt nach 1122-422 10: 3.773,00 EUR Umgesetzt nach 1401-422 01: 34.401,00 EUR Umgesetzt nach 1501-422 01: 45.789,00 EUR Umgesetzt nach 1506-422 01: 103.282,00 EUR Umgesetzt nach 1522-422 01: 2.042,00 EUR Umgesetzt nach 1524-422 01: 21.372,00 EUR Umgesetzt nach 1525-422 01: 6.081,00 EUR Umgesetzt nach 1526-422 01: 1.801,00 EUR Umgesetzt nach 1701-422 10: 5.828,00 EUR
—	—	—	—	
—	20.000,00	–20.000,00	—	**529 14:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zentrale Veranschlagung im Einzelplan 13. Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:**
—	150.000,00	–87.191,84	—	**Kapitel — Betrag EUR** **02 06 — 500** **04 06 — 500** **04 20 — 500**
—	12.500.000,00	–3.189.422,94	—	**05 42 — 500** **08 18 — 1.800** **08 20 — 400** **09 41 — 750**
—	764.000,00	–764.000,00	—	**09 50 — 500** **11 08 — 1.100**
—	399.000,00	–399.000,00	—	**11 09 — 1.300** **11 10 — 1.600**
—	—	—	—	**11 12 — 1.400** **11 16 — 1.680** **11 17 — 1.680** **11 18 — 1.680** **11 19 — 1.120**
—	—	—	—	**11 20 — 1.120** **11 21 — 1.120** **11 22 — 500** **Summe — 19.750**
—	—	—	—	
—	—	—	—	**Das Finanzministerium ist ermächtigt, die Beträge in die jeweiligen Kapitel umzusetzen.**
—	—	526.442.581,31	526.442.581,31	Umgesetzt nach 0206-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0406-529 01: 500,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0420-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0542-529 11: 500,00 EUR
—	20.000.000,00	–20.000.000,00	—	Umgesetzt nach 0818-529 10: 1.800,00 EUR Umgesetzt nach 0820-529 10: 400,00 EUR Umgesetzt nach 0941-529 10: 750,00 EUR Umgesetzt nach 0950-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 1108-529 10: 1.100,00 EUR Umgesetzt nach 1109-529 10: 1.300,00 EUR Umgesetzt nach 1110-529 10: 1.600,00 EUR Umgesetzt nach 1113-529 10: 1.400,00 EUR Umgesetzt nach 1116-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1117-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1118-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1119-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1120-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1121-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1122-529 10: 500,00 EUR apl. 919 12: Vgl. Begründung in Anlage I. **971 11:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Verstärkung der Ansätze in den Ressorthaushalten für Maßnahmen zur Bewältigung der Flüchtlingskrise. MF ist er-**

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 971 11-5						
972 11-1	881	Globale Minderausgaben	—	—	—	–99.549.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		**Gewährung von Leistungen aus dem Soforthilfeprogramm Hochwasser 2017** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.091.669,66)	(48.908.330,34)	(50.000.000,00)	(50.000.000)
633 61-9	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung gem. § 31 Abs. 3 Satz 2 NKatSG	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
633 62-7	045	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
633 63-5	045	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	12.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000
681 61-3	045	Zahlungen an natürliche Personen	1.027.119,36	13.972.880,64	15.000.000,00	15.000.000
683 61-6	045	Zahlungen an private Unternehmen	64.550,30	8.935.449,70	9.000.000,00	9.000.000
883 61-5	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	12.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000
TGr. 70		**Gutachten u.ä. im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt** *Übertragbar.*	(28.000,00)	(472.000,00)	(500.000,00)	(500.000)
537 70-9	019	Dienstleistungen Außenstehender	28.000,00	472.000,00	500.000,00	500.000
547 70-4	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				mächtigt, die Mittel im Gesamthaushalt zu verteilen. Umgesetzt nach 0680-633 02: 2.350.000,00 EUR Umgesetzt nach 0707-422 01: 471.690,00 EUR Umgesetzt nach 0710-422 11: 3.312.500,00 EUR Umgesetzt nach 0804-685 11: 850.000,00 EUR Umgesetzt nach 1312-633 15: 9.150.000,00 EUR
—	–99.549.000,00	99.549.000,00	—	972 11: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(50.000.000,00)	(—)	(—)	
—	1.000.000,00	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	12.000.000,00	—	—	
—	15.000.000,00	—	—	
—	9.000.000,00	—	—	
—	12.000.000,00	—	—	
(—)	(500.000,00)	(—)	(—)	
—	500.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	345.794.546,79	—	345.794.546,79	277.242.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	66.517,09	—	66.517,09	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	550.000.000
		Summe der Einnahmen	345.861.063,88	—	345.861.063,88	827.242.000
		4 Personalausgaben	5.361.001,89	—	5.361.001,89	61.702.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	90.808,16	472.000,00	562.808,16	670.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.402.246,72	36.908.330,34	47.310.577,06	51.663.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	12.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	526.442.581,31	—	526.442.581,31	–79.549.000
		Summe der Ausgaben	542.296.638,08	49.380.330,34	591.676.968,42	46.486.000
		Zuschuss	196.435.574,20	49.380.330,34	245.815.904,54	—
		Überschuss	—	—	—	780.756.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	277.242.000,00	68.552.546,79	—	
—	—	66.517,09	—	
—	550.000.000,00	–550.000.000,00	—	
—	827.242.000,00	–481.380.936,12	—	
—	61.702.000,00	–56.340.998,11	—	
—	670.000,00	–107.191,84	—	
—	51.663.000,00	–4.352.422,94	—	
—	12.000.000,00	—	—	
—	–79.549.000,00	605.991.581,31	526.442.581,31	
—	46.486.000,00	545.190.968,42	526.442.581,31	
—	—	1.026.571.904,54		
—	780.756.000,00	—		

**Anlage
zu Kapitel 1302**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage

für das Geschäftsjahr 2017

Landesversorgungsrücklage

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Finanzbedarf				**II. Deckungsmittel**			
1. Ablieferung an d. Landeshaushalt	0	0	0	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0
2. Kursdifferenz	0	0	0	2. Zuführungen von Landesbetrieben	0	0	0
3. sonstige Aufwendungen	780.000	14.896	-765.104	3. Zuführungen von Stiftungen des öff. Rechts	0	0	0
				4. Zuführungen von Anstalten d. öff. Rechts	0	0	0
				5. Rückflüsse Geldanlagen			
				- Kapitalmarkt	10.000.000	10.000.000	0
				- Geldmarkt	161.000.000	16.464.566	-144.535.434
				6. Zinseinnahmen	13.235.000	14.590.014	1.355.014
				7. sonstige Einnahmen			
				- Kursdifferenz	0	66.120	66.120
				- Sonstiges	0	0	0
				8. Forderungen	0	0	0
				9. Verbindlichkeiten	0	-22.127	-22.127
Summe Finanzbedarf	780.000	14.896	-765.104	Summe Deckungsmittel	184.235.000	41.098.573	-143.136.427
III. Finanzanlage					183.455.000	41.083.677	-142.371.323

Erläuterungen zum Finanzplan

Es wurden keine Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage durchgeführt.
Entnahmen dürfen für Versorgungsaufwendungen nach Maßgabe des Haushalts verwendet werden.
Für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte keine Ablieferung an den Landeshaushalt.
In den Zinseinnahmen sind die im Kalenderjahr zufließenden Zinsen enthalten.
Die Differenz zwischen den Kurswerten der erworbenen Anlagen und ihrem Nennwert wird im Jahr des Erwerbs als Einnahme ausgewiesen.
Auf Grund der aktuellen Marktlage sind Negativzinsen für Kontoguthaben zu zahlen.

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erträge				**II. Aufwendungen**			
1. Zinserträge				1. Zinsaufwendungen	780.000	0	-780.000
- Kapitalmarkt	13.051.000	17.172.269	4.121.269	2. Kosten bei Geldanlage			
- Geldmarkt	0	0	0	- Kursdifferenz	0	0	0
- Sonstiges	0	0	0	3. sonstige Aufwendungen	0	14.896	14.896
2. sonstige Erträge							
- Kursdifferenz	0	66.120	66.120				
- Sonstiges	0	0	0				
Summe der Erträge	13.051.000	17.238.389	4.187.389	Summe der Aufwendungen	780.000	14.896	-765.104
III. Jahresüberschuss					12.271.000	17.223.493	4.952.493

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Um die Ablieferung an den Landeshaushalt vornehmen zu können, sind die Mittel zum Teil täglich verfügbar gehalten worden.
In den Zinserträgen sind die im Kalenderjahr entstandenen Zinserträge enthalten.
Die Differenz zwischen den Kurswerten der erworbenen Anlagen und ihrem Nennwert wird im Jahr des Erwerbs als Ertrag ausgewiesen.
Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Negativzinsen und Depotgebühren.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2017

	EUR
1. Anlagevermögen	
- Wertpapiere	24.000.000,00
- Schuldscheindarlehen	294.564.594,06
- Namenspfandbriefe	201.000.000,00
- Geldmarkt	1.083.677,36
- Kurzfristige Anlagen	0,00
2. Zinsabgrenzung	10.670.329,14
3. Forderungen	0,00
4. Verbindlichkeiten	-258,43
Fondsvermögen	531.318.342,13

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
211 11-6	821	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	387.643.332,35	—	387.643.332,35	399.000.000
211 12-4	821	Kompensation des Übergangs der Ertragskompetenz für die Kfz-Steuer auf den Bund	896.037.375,20	—	896.037.375,20	896.000.000
212 11-2	821	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) **** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	767.981.740,15	—	767.981.740,15	739.000.000
		A U S G A B E N				
687 11-0	029	Anteil des dem Lande Österreich zustehenden Biersteueraufkommens (Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890)	2.166,71	—	2.166,71	3.000
		Abschluss Kapitel 1310				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.051.662.447,70	—	2.051.662.447,70	2.034.000.000
		Summe der Einnahmen	2.051.662.447,70	—	2.051.662.447,70	2.034.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.166,71	—	2.166,71	3.000
		Summe der Ausgaben	2.166,71	—	2.166,71	3.000
		Überschuss	2.051.660.280,99	—	2.051.660.280,99	2.033.997.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	399.000.000,00	–11.356.667,65	—	
—	896.000.000,00	37.375,20	—	
—	739.000.000,00	28.981.740,15	—	
—	3.000,00	–833,29	—	
—	2.034.000.000,00	17.662.447,70	—	
—	2.034.000.000,00	17.662.447,70	—	
—	3.000,00	–833,29	—	
—	3.000,00	–833,29	—	
—	2.033.997.000,00	17.663.280,99		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
213 11-6	821	Einnahmen aus der Entschuldungsumlage der Kommunen	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
213 81-7	821	Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage *Vgl. K-Vermerk zu 613 84.*	43.227.464,00	—	43.227.464,00	25.000.000
		A U S G A B E N				
623 11-0	821	Entschuldungshilfen für Kommunen	70.000.000,00	—	70.000.000,00	70.000.000
623 12-8	821	Zuführung der Entschuldungsumlage der Kommunen an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds"	—	—	—	—
633 11-5	129	Zusatzleistungen für Schulverwaltungstätigkeit	8.000.000,00	—	8.000.000,00	8.000.000
633 12-3	129	Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen	8.400.553,96	2.599.446,04	11.000.000,00	11.000.000
633 13-1	821	Steuerverbundabrechnung des Vorjahres	—	—	—	63.115.000
633 14-0	821	Ausgleichsleistungen aufgrund des Konnexitätsprinzips	27.030.000,00	—	27.030.000,00	27.030.000
633 15-8	821	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Übertragbar.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 613 81.*	180.833,12	14.495.639,20	14.676.472,32	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81 bis 84		**Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise innerhalb des Steuerverbundes** *Übertragbar.* **** Für die Berechnung und Aufteilung der Zuweisungsmasse gelten die §§ 1 bis 3 NFVG und die §§ 1, 2, 14 c und 16 NFAG.* *Dadurch sowie durch Rundungen im Vorjahr eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.*	(4.198.861.698,00)	(29.619.571,10)	(4.228.481.269,10)	(4.012.522.000)
613 81-5	821	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnlichen Lage *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 15.* **** Nicht verbrauchte Ausgaben wachsen den Bedarfszuweisungen für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.* *Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	65.760.938,00	28.619.571,10	94.380.509,10	62.800.000
613 82-3	821	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	438.386.768,00	—	438.386.768,00	432.090.000
613 83-1	821	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.651.486.528,00	—	3.651.486.528,00	3.491.632.000
613 84-0	821	Finanzausgleichsumlage *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 213 81.*	43.227.464,00	—	43.227.464,00	25.000.000
883 81-2	821	Bedarfszuweisungen aus Anlass besonderer Aufgaben **** Vgl. Vermerk zu 613 81.*	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	35.000.000,00	—	—	
—	25.000.000,00	18.227.464,00	—	
—	70.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000.000,00	—	—	
—	11.000.000,00	—	—	
—	63.115.000,00	–63.115.000,00	—	
—	27.030.000,00	—	—	
1.516.472,32	5.516.472,32	9.160.000,00	—	633 15: Umgesetzt von 0804-685 11: 10.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-971 11: 9.150.000,00 EUR
(31.580.509,10)	(4.044.102.509,10)	(184.378.760,00)	(—)	
31.580.509,10	94.380.509,10	—	—	
—	432.090.000,00	6.296.768,00	—	
—	3.491.632.000,00	159.854.528,00	—	
—	25.000.000,00	18.227.464,00	—	
—	1.000.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1312				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	78.227.464,00	—	78.227.464,00	60.000.000
		Summe der Einnahmen	78.227.464,00	—	78.227.464,00	60.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.312.473.085,08	45.714.656,34	4.358.187.741,42	4.194.667.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
		Summe der Ausgaben	4.312.473.085,08	46.714.656,34	4.359.187.741,42	4.195.667.000
		Zuschuss	4.234.245.621,08	46.714.656,34	4.280.960.277,42	4.135.667.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000.000,00	18.227.464,00	—	
—	60.000.000,00	18.227.464,00	—	
33.096.981,42	4.227.763.981,42	130.423.760,00	—	
—	1.000.000,00	—	—	
33.096.981,42	4.228.763.981,42	130.423.760,00	—	
33.096.981,42	4.168.763.981,42	112.196.296,00		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 11-5	142	Erstattungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus übergegangenen Darlehensansprüchen	172.301,91	—	172.301,91	190.000
121 11-0	661	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts	5.000,00	—	5.000,00	—
121 12-8	812	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	212.952,35	—	212.952,35	151.000
121 13-6	812	Dividendenabhängige Abführung der Hannoverschen Beteiligungsgesellschaft	—	—	—	—
133 11-8	812	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen **** Kosten können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.*	—	—	—	—
161 11-1	812	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg *Vgl. K-Vermerk zu 686 11.*	—	—	—	58.000
161 12-0	812	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei der Öffentlichen Versicherung Braunschweig	147.306,25	—	147.306,25	150.000
161 21-9	812	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesgesellschaften **** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.*	–427.943,72	—	–427.943,72	—
162 11-8	411	Zinseinnahmen aus Hauszinssteuerhypotheken	51,82	—	51,82	—
182 11-9	411	Rückflüsse aus Hauszinssteuerhypotheken	500,25	—	500,25	1.000
382 11-8	891	Bundesanteile an den Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 13.*	—	—	—	—
382 12-6	891	Wie 382 11 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 13.*	1.244,59	—	1.244,59	3.000
382 13-4	891	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG -Zinsen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 11.*	92.457,42	—	92.457,42	170.000
382 14-2	891	Wie 382 13 -Tilgungen- *Vgl. K-Vermerk zu 982 11.*	3.044.148,62	—	3.044.148,62	4.500.000
382 16-9	891	Bundesanteile an den Darlehen Flurbereinigung GemAgrG - Tilgungen - *Vgl. K-Vermerk zu 982 12.*	—	—	—	3.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Darlehen aus dem Epl. 05**	(43.799,31)	(—)	(43.799,31)	(1.000)
162 66-5	812	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 66-7	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	43.625,01	—	43.625,01	1.000
182 66-6	812	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
233 66-0	812	Verwaltungskostenerstattung von Gemeinden (GV)	174,30	—	174,30	—
TGr. 68		**Darlehen zur Förderung des Schulbaues (einschl. Sportstätten)**	(—)	(—)	(—)	(2.000)
153 68-2	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 68-8	812	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	190.000,00	–17.698,09	—	
—	—	5.000,00	—	
—	151.000,00	61.952,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	58.000,00	–58.000,00	—	
—	150.000,00	–2.693,75	—	
—	—	–427.943,72	—	
—	—	51,82	—	
—	1.000,00	–499,75	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–1.755,41	—	
—	170.000,00	–77.542,58	—	
—	4.500.000,00	–1.455.851,38	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
(—)	(1.000,00)	(42.799,31)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	42.625,01	—	
—	—	—	—	
—	—	174,30	—	
(—)	(2.000,00)	(–2.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
173 68-3	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	2.000
177 68-9	812	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 68-2	812	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 69		**Darlehen zur Studien- und Graduiertenförderung**	(17.729.212,15)	(—)	(17.729.212,15)	(18.690.000)
162 69-0	142	Zinsen	—	—	—	190.000
182 69-0	142	Tilgungen	17.729.212,15	—	17.729.212,15	18.500.000
TGr. 87		**Sonstige Darlehen aus dem Epl. 09**	(2.143.914,68)	(—)	(2.143.914,68)	(2.529.000)
162 87-8	812	Sonstige Zinsen	48.766,51	—	48.766,51	61.000
182 87-9	812	Sonstige Tilgungen	2.095.148,17	—	2.095.148,17	2.468.000
TGr. 92		**Darlehen aus dem ehemaligen Epl. 12**	(471,05)	(—)	(471,05)	(1.000)
162 92-4	812	Zinsen	—	—	—	—
182 92-5	812	Tilgungen	471,05	—	471,05	1.000
TGr. 96		**Sonstige Darlehen, Forderungen und Wertpapiere**	(—)	(—)	(—)	(1.000)
153 96-8	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
161 96-0	812	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
162 96-7	812	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 96-9	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
181 96-1	812	Tilgungen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 96-8	812	Sonstige Tilgungen	—	—	—	1.000
TGr. 98		**Darlehen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 96 Abs. 2 AFG**	(2.183,23)	(—)	(2.183,23)	(5.000)
153 98-4	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	165,76	—	165,76	1.000
162 98-3	812	Zinsen von Sonstigen	—	—	—	—
173 98-5	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	2.017,47	—	2.017,47	2.000
182 98-4	812	Tilgungen von Sonstigen	—	—	—	2.000
		A U S G A B E N				
546 11-0	062	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute	0,29	—	0,29	1.000
546 12-9	165	Zahlungen aus einem Vergleich mit der Volkswagen-Stiftung	3.000.000,00	—	3.000.000,00	3.000.000
546 13-7	812	Rückzahlung überzahlter Treuhandentgelte	—	—	—	—
581 11-0	831	Tilgung für sonstige Darlehen des Bundes aus dem Epl. 05	21.812,64	—	21.812,64	1.000
686 11-7	187	Vertraglich geregelte Zuschüsse an die Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 11.*	—	—	—	58.000
686 12-5	165	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert *Übertragbar.*	60.469.200,00	—	60.469.200,00	66.517.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(18.690.000,00)	(–960.787,85)	(—)	
—	190.000,00	–190.000,00	—	
—	18.500.000,00	–770.787,85	—	
(—)	(2.529.000,00)	(–385.085,32)	(—)	
—	61.000,00	–12.233,49	—	
—	2.468.000,00	–372.851,83	—	
(—)	(1.000,00)	(–528,95)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–528,95	—	
(—)	(1.000,00)	(–1.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
(—)	(5.000,00)	(–2.816,77)	(—)	
—	1.000,00	–834,24	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	17,47	—	
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	–999,71	—	
—	3.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	20.812,64	20.812,64	581 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	58.000,00	–58.000,00	—	
—	66.517.000,00	–6.047.800,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
982 11-5	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 13 und 382 14.*	3.136.606,04	—	3.136.606,04	4.670.000
982 12-3	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Flurbereinigung GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 16.*	—	—	—	3.000
982 13-1	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 11 und 382 12.*	1.244,59	—	1.244,59	3.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Beteiligungsverwaltung und -controlling**	(42.225,67)	(—)	(42.225,67)	(275.000)
525 61-0	681	Aus- und Fortbildung von Bediensteten	714,00	—	714,00	25.000
537 61-8	681	Dienstleistungen Außenstehender im Zusammenhang mit Beteiligungen	41.511,67	—	41.511,67	125.000
831 61-3	681	Für unvorhergesehene oder sonst notwendig werdende Beteiligungen und Beteiligungskosten **** Ausgaben dürfen im Einzelfall vorübergehend zur Vergabe zinsloser Darlehen geleistet werden. Darlehnsrückzahlungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	—	—	—	125.000
TGr. 65/66		**Zuschüsse an die Staatsbäder** *Übertragbar.* **** Das MF wird ermächtigt, die Sicherungen der Pachtverpflichtungen der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH für den Anbau des Hauses Esplanade in Bad Nenndorf (Speise- und Mehrzweckräume) zu übernehmen.*	(19.056.139,00)	(7.914.047,11)	(26.970.186,11)	(23.264.000)
682 65-0	681	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke	12.660.000,00	315.000,00	12.975.000,00	12.975.000
682 66-9	681	Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landesliegenschaften	1.388.648,94	—	1.388.648,94	1.389.000
891 65-9	681	Zuschüsse zu den Investitionen **** Als Vorsteuer erstattete Umsatzsteuer wird durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung in Abs. 1 sowie die Erläuterung zu den Baumaßnahmen hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.*	5.007.490,06	7.599.047,11	12.606.537,17	8.900.000
TGr. 67/69		**Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf**	(400.000,00)	(—)	(400.000,00)	(400.000)
633 67-6	681	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für laufende Zwecke	400.000,00	—	400.000,00	400.000
633 69-2	681	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für Asbest-Sanierungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.670.000,00	–1.533.393,96	—	
5.253,47	8.253,47	–8.253,47	—	
10.523,39	13.523,39	–12.278,80	—	
(—)	(275.000,00)	(–232.774,33)	(—)	
—	25.000,00	–24.286,00	—	
—	125.000,00	–83.488,33	—	
—	125.000,00	–125.000,00	—	
(3.940.821,65)	(27.204.821,65)	(–234.635,54)	(—)	
—	12.975.000,00	—	—	
—	1.389.000,00	–351,06	—	
3.940.821,65	12.840.821,65	–234.284,48	—	**891 65:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 51 32 Titel 131 12, die auf Veräußerungen der Staatsbäder beruhen, erhöhen oder vermindern die Ausgabeermächtigung.**
(—)	(400.000,00)	(—)	(—)	
—	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.029.574,98	—	20.029.574,98	21.779.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	174,30	—	174,30	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.137.850,63	—	3.137.850,63	4.676.000
		Summe der Einnahmen	23.167.599,91	—	23.167.599,91	26.455.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.064.038,60	—	3.064.038,60	3.152.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	74.917.848,94	315.000,00	75.232.848,94	81.339.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.007.490,06	7.599.047,11	12.606.537,17	9.025.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.137.850,63	—	3.137.850,63	4.676.000
		Summe der Ausgaben	86.127.228,23	7.914.047,11	94.041.275,34	98.192.000
		Zuschuss	62.959.628,32	7.914.047,11	70.873.675,43	71.737.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	21.779.000,00	–1.749.425,02	—	
—	—	174,30	—	
—	4.676.000,00	–1.538.149,37	—	
—	26.455.000,00	–3.287.400,09	—	
—	3.152.000,00	–87.961,40	20.812,64	
—	81.339.000,00	–6.106.151,06	—	
3.940.821,65	12.965.821,65	–359.284,48	—	
15.776,86	4.691.776,86	–1.553.926,23	—	
3.956.598,51	102.148.598,51	–8.107.323,17	20.812,64	
3.956.598,51	75.693.598,51	–4.819.923,08		

Erläuterung zu den Großen Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen

lfd. Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR		Bemerkungen
		Teil 1	Teil 2	Teil 3	Gesamt	Plan 2017	Ist 2017	
A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Sanierung des Therapiebeckens der Landgrafenklinik	0	3.000	0	3.000	600	0	Es erfolgt voraussichtlich eine Mitfinanzierung durch den Eigentümer des Erbbaugrundstücks.
2	Rheumaklinik und Moorbadehaus-Sanierung, Umbau, Erweiterung	0	12.806	0	12.806	0	4	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Endabrechnung steht noch aus.
3	Sanierung der Zimmer des Hotels Steigenberger	0	3.800	2.100	5.900	1.700	0	
4	Sanierung und Modernisierung des Königin-Luise-Bades	0	14.800	0	14.800	5.700	2.376	Es wird derzeit eine Nachtrags-HU Bau erstellt, die noch im AfHuF vorgelegt wird.

Anlage 1
zu Kapitel 1320

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
I.	**Liquiditätsbedarf**									
1.	Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):									
1.1	Bebaute Grundstücke	1.500.000	2.518.659	1.018.659	7.400.000	2.488.830	-4.911.170	8.900.000	5.007.489	-3.892.511
1.2	Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		1.500.000	2.518.659	1.018.659	7.400.000	2.488.830	-4.911.170	8.900.000	5.007.489	-3.892.511
2.	Sonstige Investitionen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Sonstiger Liquiditätsbedarf:									
3.1	Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	3.159.000	4.376.954	1.217.954	4.375.000	8.054.500	3.679.500	7.534.000	12.431.454	4.897.454
3.2	Überlassungsentgelte	320.000	321.040	1.040	1.069.000	1.067.609	-1.391	1.389.000	1.388.649	-351
Summe 3.:		3.479.000	4.697.994	1.218.994	5.444.000	9.122.109	3.678.109	8.923.000	13.820.103	4.897.103
4.	Positiver Überleitungsbetrag:	2.227.000	281.359	-1.945.641	3.214.000	220.020	-2.993.980	5.441.000	501.379	-4.939.621
Summe 4.:		2.227.000	281.359	-1.945.641	3.214.000	220.020	-2.993.980	5.441.000	501.379	-4.939.621
Summe I.:		7.206.000	7.498.012	292.012	16.058.000	11.830.959	-4.227.041	23.264.000	19.328.971	-3.935.029
II.	**Deckungsmittel**									
1.	Deckungsmittel:									
1.1	Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	2.122.672	2.122.672	0	1.818.149	1.818.149	0	3.940.821	3.940.821
1.3	Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 65	5.386.000	4.750.000	-636.000	7.589.000	7.910.000	321.000	12.975.000	12.660.000	-315.000
1.4	Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 66	320.000	321.040	1.040	1.069.000	1.067.609	-1.391	1.389.000	1.388.649	-351
1.5	Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 891 65	1.500.000	1.804.000	304.000	7.400.000	7.096.000	-304.000	8.900.000	8.900.000	0
Summe 1.:		7.206.000	8.997.712	1.791.712	16.058.000	17.891.758	1.833.758	23.264.000	26.889.470	3.625.470
2.	Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe II.:		7.206.000	8.997.712	1.791.712	16.058.000	17.891.758	1.833.758	23.264.000	26.889.470	3.625.470
III.	**Deckungsmittelüberschuss/ Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe II ./. Summe I)	0	1.499.700	1.499.700	0	6.060.799	6.060.799	0	7.560.499	7.560.499
IIIa.	**Übertragung von Haushaltsresten in Folgejahr**	0	-1.274.548	-1.274.548	0	-6.324.498	-6.324.498	0	-7.599.046	-7.599.046
IIIb.	**Einsparungen**	0	-150.935	-150.935	0	0	0	0	-150.935	-150.935
IIIc.	**Deckungsmittelüberschuss/ Deckungsmittelfehlbetrag** (Übertrag aus Vorjahr)	0	-301.699	-301.699	0	428.802	428.802	0	127.103	127.103
IV.	**Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag** (Summe III ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-227.482	-227.482	0	165.103	165.103	0	-62.379	-62.379

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
I.	**Erträge**									
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	320.000	321.040	1.040	1.069.000	1.067.609	-1.391	1.389.000	1.388.649	-351
Summe 1.:		320.000	321.040	1.040	1.069.000	1.067.609	-1.391	1.389.000	1.388.649	-351
2.	Umsatzerlöse	815.000	647.742	-167.258	1.684.000	1.601.250	-82.750	2.499.000	2.248.992	-250.008
Summe 2.:		815.000	647.742	-167.258	1.684.000	1.601.250	-82.750	2.499.000	2.248.992	-250.008
3.	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:									
5.1	Mieterträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2	Erträge aus d. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	3.577.000	4.061.000	484.000	3.864.000	1.144.000	-2.720.000	7.441.000	5.205.000	-2.236.000
5.4	Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.5	Kurtaxe	0	0	0	1.660.000	1.488.801	-171.199	1.660.000	1.488.801	-171.199
5.6	Erbbauzinsen	62.000	61.883	-117	400.000	400.306	306	462.000	462.189	189
Summe 5.:		3.639.000	4.122.883	483.883	5.924.000	3.033.107	-2.890.893	9.563.000	7.155.990	-2.407.010
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 6.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe I.:		4.774.000	5.091.665	317.665	8.677.000	5.701.966	-2.975.034	13.451.000	10.793.631	-2.657.369
II.	**Aufwendungen**									
1.	Materialaufwand:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Personalaufwand:	0	600	600	0	800	800	0	1.400	1.400
Summe 2.:		0	600	600	0	800	800	0	1.400	1.400
3.	Abschreibungen:									
3.1	Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	1.350.000	1.060.902	-289.098	650.000	568.782	-81.218	2.000.000	1.629.684	-370.316
Summe 3.:		1.350.000	1.060.902	-289.098	650.000	568.782	-81.218	2.000.000	1.629.684	-370.316
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen:									
4.1.	Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung									
4.1.1	Mieten	3.000.000	2.679.522	-320.478	4.326.000	4.466.946	140.946	7.326.000	7.146.468	-179.532
4.1.2	Unterhaltung von Gebäuden	500.000	2.852.518	2.352.518	1.250.000	1.449.761	199.761	1.750.000	4.302.279	2.552.279
4.1.3	Inanspruchnahme v. Rechten	320.000	321.040	1.040	1.069.000	1.067.609	-1.391	1.389.000	1.388.649	-351
Summe 4.1.:		3.820.000	5.853.080	2.033.080	6.645.000	6.984.316	339.316	10.465.000	12.837.396	2.372.396
4.2.	Aufwendungen für den Geschäftsbedarf									
4.2.1	Versicherungen	60.000	53.052	-6.948	82.000	47.856	-34.144	142.000	100.908	-41.092
4.2.2	Verwaltungsaufwand	70.000	58.169	-11.831	245.000	259.641	14.641	315.000	317.810	2.810
Summe 4.2.:		130.000	111.221	-18.779	327.000	307.497	-19.503	457.000	418.718	-38.282

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
4.3.	Übrige sonstige Aufwendungen									
4.3.1	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.3.2	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.3.3	Übrige sonstige Aufwendungen	30.000	19.643	-10.357	30.000	15.042	-14.958	60.000	34.685	-25.315
4.3.4	Verluste aus Beteiligungen	2.548.000	2.250.925	-297.075	3.600.000	3.799.579	199.579	6.148.000	6.050.504	-97.496
4.3.5	Überlassung Kurtaxe an Betriebsführerin	0	0	0	1.660.000	1.488.801	-171.199	1.660.000	1.488.801	-171.199
Summe 4.3.:		2.578.000	2.270.568	-307.432	5.290.000	5.303.422	13.422	7.868.000	7.573.990	-294.010
Summe 4.:		6.528.000	8.234.869	1.706.869	12.262.000	12.595.235	333.235	18.790.000	20.830.104	2.040.104
5.	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:									
5.1	Vorsteuerabzug									
5.2	Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0	117.000	117.000	0	371.000	371.000	0	488.000	488.000
Summe 5.:		0	117.000	117.000	0	371.000	371.000	0	488.000	488.000
Summe II.:		7.878.000	9.413.371	1.535.371	12.912.000	13.535.817	623.817	20.790.000	22.949.188	2.159.188
III.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (Summe I. ./. Summe II.)	-3.104.000	-4.321.706	-1.217.706	-4.235.000	-7.833.851	-3.598.851	-7.339.000	-12.155.557	-4.816.557
IV.	**Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**									
1.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
V.	**Außerordentliches Ergebnis** Außerordentliche Erträge ./. Außerord. Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VI.	**Steuern**									
1.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:									
1.1	Körperschaftssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	Gewerbeertragssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Kapitalertragssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Sonstige Steuern:									
2.1	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2	Grundsteuer	55.000	55.248	248	140.000	146.603	6.603	195.000	201.851	6.851
2.3	Umsatzsteuer	0	0	0	0	74.046	74.046	0	74.046	74.046
Summe 2.:		55.000	55.248	248	140.000	220.649	80.649	195.000	275.897	80.897
Summe VI.:		55.000	55.248	248	140.000	220.649	80.649	195.000	275.897	80.897
VII.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	-3.159.000	-4.376.954	-1.217.954	-4.375.000	-8.054.500	-3.679.500	-7.534.000	-12.431.454	-4.897.454

Anmerkungen

Wegen der Bildung und Übertragung von Haushaltsresten aus dem Titel 891 65 werden die Reste des Vorjahres und der Ansatz des abgeschlossenen Haushaltsjahres als voll in Anspruch genommen ausgewiesen um die Verwendung der Mittel im laufenden oder in Folgejahren transparent nachvollziehen zu können.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung**									
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:									
1.1	Erhöhung d. Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Minderung Verbindlichkeiten	0	133.665	133.665	0	62.375	62.375	0	196.040	196.040
1.4	Minderung von Rückstellungen	3.577.000	3.944.000	367.000	3.864.000	702.483	-3.161.517	7.441.000	4.646.483	-2.794.517
1.5	Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.0	Gewinnneutrale Anpassungen zwischen Haushalts- und Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.1	Zeitliche Differenzen bei der Erfassung von Investitionen	0	0	0	0	186.350	186.350	0	186.350	186.350
Summe I.:		3.577.000	4.077.665	500.665	3.864.000	951.208	-2.912.792	7.441.000	5.028.873	-2.412.127
II.	**Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung**									
3.	Gewinnminderung ohne Geldfluss:									
3.1	Abschreibung für Abnutzung	1.350.000	1.060.902	-289.098	650.000	568.782	-81.218	2.000.000	1.629.684	-370.316
3.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3	Minderung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistungen	0	234.215	234.215	0	85.285	85.285	0	319.500	319.500
3.4	Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5	Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.6	Erhöhung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.7	Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.8	Instandhaltungsaufwand, der im Haushalt als Investition behandelt wurde	0	2.501.189	2.501.189	0	77.121	77.121	0	2.578.310	2.578.310
4.	Gewinneutrale Anpassungen zwischen Haushalts- und Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.1	Erhaltene, nicht erfolgswirksam vereinnahme Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.2	Zeitliche Differenzen bei der Erfassung von Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe II.:		1.350.000	3.796.306	2.446.306	650.000	731.188	81.188	2.000.000	4.527.494	2.527.494
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I ./. Summe II)	2.227.000	281.359	-1.945.641	3.214.000	220.020	-2.993.980	5.441.000	501.379	-4.939.621

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs, die erforderliche Zuführung ist dadurch höher.

Ein negativer Korrekturbedarf bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel, die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer.

Anlage 2
zu Kapitel 1320

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für das Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das "Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar"

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Finanzbedarf	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Deckungsmittel	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
1. Ablieferung an den Bund	11.800.000	26.051.608	14.251.608	1. Rückflüsse aus Darlehen	37.700.000	84.703.147	47.003.147
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Zinseinnahmen	0	0	0
3. Ablieferung an den Investor, NBank	55.528.000	55.527.617	-383	3. Zuführungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0
4. Aufwendungsersatz an die NBank	33.000	39.900	6.900	4. Sonstige Einnahmen	0	0	0
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	232.904.000	326.288.667	93.384.667	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	262.565.000	323.204.645	60.639.645
Kontrollsumme	300.265.000	407.907.792	107.642.792	Kontrollsumme	300.265.000	407.907.792	107.642.792

Erläuterungen zum Finanzplan

Das Land hat das Sondervermögen zum 01.01.2007 zur Verwaltung der Tilgungsbeträge und Zinsen (Rückflüsse) der nach der Integration der ehemaligen Landestreuhandstelle (LTS) - Norddeutsche Landesbank Girozentrale - nunmehr von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) verwalteten Fördervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar eingerichtet. Mit der Verwaltung ist die NBank bauftragt. Aus dem Sondervermögen werden die Schuldendienstleistungen an den Bund für Finanzmittel, die dieser für Förderung in den o.g. Bereich bereitgestellt hat, gezahlt. Darüber hinaus darf das Sondervermögen nur für Zahlungen an Finanzinvestoren aus Rückflüssen der Förderdarlehen zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen und zur Abdeckung von Kosten aus der Verwaltung des Sondervermögens verwendet werden. Dem Finanzbedarf stehen Deckungsmittel aus den von der NBank an das Land abzuführenden Rückflüssen gegenüber, soweit diese nicht an Dritte abgetreten sind. Zuführungen aus dem Landeshaushalt erfolgen nur, falls das Sondervermögen nicht über ausreichende Mittel verfügt, den Finanzbedarf zu decken.
In 2017 wurden insgesamt 26.051 Tsd EUR an den Bund überwiesen. Daneben mussten zur Bedienung des Investors 54.096 Tsd EUR und zur Rückführung des LTS-Programms 1.431 Tsd EUR aus dem Sondervermögen entnommen werden. Dem Sondervermögen wurden in 2017 rd. 40 Tsd EUR Aufwendungsersatz für die NBank entnommen. Als Deckungsmittel standen neben dem Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr von 323.204 Tsd EUR Rückflüsse aus Darlehen von insgesamt 84.703 Tsd EUR zur Verfügung. Das Aufkommen an Rückflüssen war auch in 2017 auf einem hohen Niveau trotz eines starken Rückganges an freiwilligen Rückzahlungen der Förderungsempfänger.
Zum 31.12.2017 hatte das Sondervermögen einen Bestand von 326.288 Tsd EUR, der nach 2018 übergeleitet worden ist.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2017	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.17	323.204.644,62
Zuführungen	84.703.147,94
Entnahmen	81.619.125,50
Bestand Sondervermögen 31.12.17	326.288.667,06

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	062	Sonstige Verwaltungseinnahmen	46.705,27	—	46.705,27	11.000
119 41-0	062	Rückzahlung von Überzahlungen	4.158,41	—	4.158,41	1.000
119 61-5	062	Bewirtschaftungskosten von Landesbetrieben in Behördenhäusern u. -zentren	1.835.049,72	—	1.835.049,72	1.752.000
124 01-5	062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.401.226,97	—	5.401.226,97	5.608.000
124 03-1	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 03	1.145.717,98	—	1.145.717,98	1.179.000
124 05-8	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 05	2.487.811,37	—	2.487.811,37	1.993.000
124 06-6	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 06	119.993.206,48	—	119.993.206,48	119.851.000
124 08-2	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 08	570.669,37	—	570.669,37	572.000
124 09-0	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 09	463.055,11	—	463.055,11	464.000
124 11-2	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 11	—	—	—	—
124 13-9	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 13	1.388.648,94	—	1.388.648,94	1.389.000
124 15-5	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 15	6.499.970,82	—	6.499.970,82	6.454.000
134 01-0	811	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.*	—	—	—	—
232 61-6	062	Bewirtschaftungskosten Dritter in Behördenhäusern- und zentren	14.219,79	—	14.219,79	9.000
356 11-0	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds)	—	—	—	—
356 12-9	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	—	—	—	—
381 02-6	891	Zuführung von Einzelplan 02	3.218.607,87	—	3.218.607,87	3.217.000
381 03-4	891	Zuführung von Einzelplan 03	45.406.975,56	—	45.406.975,56	44.307.000
381 04-2	891	Zuführung von Einzelplan 04	24.864.966,03	—	24.864.966,03	24.901.000
381 05-0	891	Zuführung von Einzelplan 05	6.866.985,66	—	6.866.985,66	7.811.000
381 06-9	891	Zuführung von Einzelplan 06	6.202.916,96	—	6.202.916,96	6.190.000
381 07-7	891	Zuführung von Einzelplan 07	4.830.633,42	—	4.830.633,42	4.806.000
381 08-5	891	Zuführung von Einzelplan 08	7.764.292,76	—	7.764.292,76	7.710.000
381 09-3	891	Zuführung von Einzelplan 09	11.454.792,76	—	11.454.792,76	11.569.000
381 11-5	891	Zuführung von Einzelplan 11	48.251.105,50	—	48.251.105,50	48.485.000
381 14-0	891	Zuführung von Einzelplan 14	179.210,07	—	179.210,07	180.000
381 15-8	891	Zuführung von Einzelplan 15	2.970.649,98	—	2.970.649,98	3.004.000
381 19-0	891	Zuführung von 04 10 - 981 11	694.118,00	—	694.118,00	750.000
381 22-0	891	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds *Vgl. K-Vermerk zu 916 11.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	11.000,00	35.705,27	—	
—	1.000,00	3.158,41	—	
—	1.752.000,00	83.049,72	—	
—	5.608.000,00	–206.773,03	—	
—	1.179.000,00	–33.282,02	—	
—	1.993.000,00	494.811,37	—	
—	119.851.000,00	142.206,48	—	
—	572.000,00	–1.330,63	—	
—	464.000,00	–944,89	—	
—	—	—	—	
—	1.389.000,00	–351,06	—	
—	6.454.000,00	45.970,82	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	5.219,79	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.217.000,00	1.607,87	—	
—	44.307.000,00	1.099.975,56	—	
—	24.901.000,00	–36.033,97	—	
—	7.811.000,00	–944.014,34	—	
—	6.190.000,00	12.916,96	—	
—	4.806.000,00	24.633,42	—	
—	7.710.000,00	54.292,76	—	**381 22:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Zur Unterbringung von Landesdienststellen wird regelmäßig der Erwerb von Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte über das Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) (vor-)finanziert. Ferner ist das MF ermächtigt, Mittel des Sondervermögens LFN in Anspruch zu nehmen, um Mehrausgaben zu decken, die erforderlich sind, um den Verkauf von Landesliegenschaften oder wirtschaftliche Unterbringungskonzepte, die zur finanziellen Entlastung des Landeshaushalts beitragen, zu verwirklichen.** **Sofern dadurch Anmietungen des Landes beendet werden, sind die dadurch in den Kapiteln der betroffenen Dienststellen wegfallenden Mieten dem Sondervermögen LFN solange zur Refinanzierung zur Verfügung zu stellen, bis der kapitalisierte Kaufpreis bzw. der in Anspruch genommene Betrag in das Sondervermögen LFN zurückgeflossen ist.** **Ab dem Haushaltsjahr 2016 werden die Refinanzierungsbeträge direkt im Kapitel 5132 Titel 359 11 eingenommen.**
—	11.569.000,00	–114.207,24	—	
—	48.485.000,00	–233.894,50	—	
—	180.000,00	–789,93	—	
—	3.004.000,00	–33.350,02	—	
—	750.000,00	–55.882,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
916 11-6	861	Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds) *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 134 01 und 381 22.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Bewirtschaftung der Behördenhäuser**	(27.094.856,66)	(—)	(27.094.856,66)	(28.119.000)
427 61-1	062	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	5.487,77	—	5.487,77	9.000
429 61-4	062	Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.602.629,54	—	3.602.629,54	3.880.000
443 61-7	062	Fürsorgeleistungen	—	—	—	2.000
459 61-0	062	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	69,69	—	69,69	—
511 61-2	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	576.557,18	—	576.557,18	651.000
517 61-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9.834.630,40	—	9.834.630,40	10.461.000
517 62-9	062	Reinigungskosten	4.095.015,61	—	4.095.015,61	3.945.000
518 61-7	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume, Maschinen u. Geräte	5.056.117,07	—	5.056.117,07	5.341.000
519 61-3	062	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.107.602,17	—	3.107.602,17	2.804.000
519 62-1	062	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie Grünanlagen	370.491,44	—	370.491,44	683.000
525 61-3	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	37.798,80	—	37.798,80	11.000
526 61-0	062	Sachverständige	27.233,71	—	27.233,71	2.000
546 61-0	062	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	5.793,28	—	5.793,28	4.000
547 61-7	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	2.000
812 61-2	062	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
812 62-0	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	74.930,00	—	74.930,00	23.000
916 61-2	861	Abführung an 5132 - 359 11	300.500,00	—	300.500,00	301.000
TGr. 70/71		**Bewirtschaftung der sonstigen Grundstücke der Allgemeinen Finanzverwaltung**	(487.514,66)	(—)	(487.514,66)	(684.000)
429 70-3	062	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 70-1	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.633,37	—	2.633,37	11.000
517 70-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	272.710,89	—	272.710,89	320.000
517 71-8	062	Reinigungskosten	9.500,17	—	9.500,17	15.000
518 70-6	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 70-2	062	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	202.388,73	—	202.388,73	320.000
526 70-9	062	Gerichts- und ähnliche Kosten	275,50	—	275,50	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(28.119.000,00)	(–1.024.143,34)	(—)	
—	9.000,00	–3.512,23	—	
—	3.880.000,00	–277.370,46	—	429 61: Umgesetzt von 1116-427 10: 10.608,48 EUR
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	69,69	—	
—	651.000,00	–74.442,82	—	511 61: Umgesetzt nach 0520-517 01: 13.824,40 EUR Umgesetzt von 1116-517 10: 5.000,00 EUR
—	10.461.000,00	–626.369,60	—	517 61: Umgesetzt nach 0520-517 01: 292.752,00 EUR Umgesetzt von 1116-517 10: 40.000,00 EUR
—	3.945.000,00	150.015,61	—	
—	5.341.000,00	–284.882,93	—	517 62: Umgesetzt nach 0520-517 01: 103.683,00 EUR Umgesetzt von 1116-517 10: 11.473,15 EUR
—	2.804.000,00	303.602,17	—	518 61: Umgesetzt nach 0520-517 01: 8.132,00 EUR
—	683.000,00	–312.508,56	—	519 61: Umgesetzt nach 0520-517 01: 9.758,40 EUR Umgesetzt von 1116-519 10: 5.811,28 EUR
—	11.000,00	26.798,80	—	
—	2.000,00	25.233,71	—	519 62: Umgesetzt nach 0520-517 01: 4.066,00 EUR
—	4.000,00	1.793,28	—	546 61: Umgesetzt nach 0520-517 01: 1.626,40 EUR
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	51.930,00	—	
—	301.000,00	–500,00	—	
(—)	(684.000,00)	(–196.485,34)	(—)	
—	—	—	—	
—	11.000,00	–8.366,63	—	
—	320.000,00	–47.289,11	—	
—	15.000,00	–5.499,83	—	
—	—	—	—	
—	320.000,00	–117.611,27	—	
—	4.000,00	–3.724,50	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 70-0	062	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	6,00	—	6,00	4.000
547 70-6	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	5.000
812 70-1	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	5.000
TGr. 98/99		**Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.*	(12.385,53)	(—)	(12.385,53)	(72.000)
518 98-6	062	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	4.356,00	—	4.356,00	30.000
525 99-0	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister	—	—	—	12.000
538 98-7	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	4.356,00	—	4.356,00	30.000
538 99-5	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	3.673,53	—	3.673,53	—
		Abschluss Kapitel 1321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	139.836.220,44	—	139.836.220,44	139.274.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.219,79	—	14.219,79	9.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	162.705.254,57	—	162.705.254,57	162.930.000
		Summe der Einnahmen	302.555.694,80	—	302.555.694,80	302.213.000
		4 Personalausgaben	3.608.187,00	—	3.608.187,00	3.891.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	23.611.139,85	—	23.611.139,85	24.655.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	74.930,00	—	74.930,00	28.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	300.500,00	—	300.500,00	301.000
		Summe der Ausgaben	27.594.756,85	—	27.594.756,85	28.875.000
		Überschuss	274.960.937,95	—	274.960.937,95	273.338.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.000,00	–3.994,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
—	5.000,00	–5.000,00	—	
(—)	(72.000,00)	(–59.614,47)	(—)	
—	30.000,00	–25.644,00	—	
—	12.000,00	–12.000,00	—	
—	30.000,00	–25.644,00	—	
—	—	3.673,53	—	
—	139.274.000,00	562.220,44	—	
—	9.000,00	5.219,79	—	
—	162.930.000,00	–224.745,43	—	
—	302.213.000,00	342.694,80	—	
—	3.891.000,00	–282.813,00	—	
—	24.655.000,00	–1.043.860,15	—	
—	28.000,00	46.930,00	—	
—	301.000,00	–500,00	—	
—	28.875.000,00	–1.280.243,15	—	
—	273.338.000,00	1.622.937,95		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
281 11-5	831	Erstattung von Schuldendienstleistungen durch Sonstige	22.106,41	—	22.106,41	19.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz**	(–308.939.011,05)	(1.308.917.234,41)	(999.978.223,36)	(—)
325 61-9	831	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt **** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF.* *Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen bis Ende Juni des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.*	7.910.696.766,11	1.308.917.234,41	9.219.614.000,52	8.223.590.000
325 62-7	831	Planmäßige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind mit Ausnahme der Erstattungen bei 281 11 hier zu vereinnahmen.* *Mehrausgaben dürfen gem. § 18 LHO geleistet werden.*	–8.206.635.777,16	—	–8.206.635.777,16	–8.167.590.000
326 61-5	831	Schuldenaufnahmen im Ausland **** Vgl. Vermerk zu 325 61.* *Bei Kreditaufnahmen in fremder Währung ist auf die Kreditermächtigung nach § 18 Abs. 2 LHO die sich nach der Absicherung des Wechselkurses in EURO ergebende Rückzahlungsverpflichtung anzurechnen. Der Abschluss einer Wechselkursabsicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Landes in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Kreditaufnahme dient zugleich der Vermeidung des Kursrisikos.*	—	—	—	—
326 62-3	831	Planmäßige Tilgung von Auslandsschulden **** Vgl. Vermerk zu 325 62.*	–13.000.000,00	—	–13.000.000,00	–56.000.000
TGr. 70/71		**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	(1.081.299,51)	(—)	(1.081.299,51)	(370.000)
141 70-4	812	Zinsen	12.621,83	—	12.621,83	20.000
141 71-2	812	Tilgungen	1.068.677,68	—	1.068.677,68	350.000
		A U S G A B E N				
871 11-7	681	Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewährleistungs- u.ä. Verträgen **** Erstattungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	1.104.328,96	10.000.000,00	11.104.328,96	30.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 64		**Zinsausgaben und Tilgungen** **** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sowie Einnahmen aus dem Agio und aus der Aufnahme von Kassenkrediten sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	(1.157.303.443,28)	(—)	(1.157.303.443,28)	(1.404.836.000)
561 61-4	831	Zinsen für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	234,59	—	234,59	1.000
561 62-2	831	Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	19.000,00	3.106,41	—	
(1.099.978.223,36)	(1.099.978.223,36)	(–100.000.000,00)	(—)	
1.099.978.223,36	9.323.568.223,36	–103.954.222,84	—	
—	–8.167.590.000,00	–39.045.777,16	—	
—	—	—	—	
—	–56.000.000,00	43.000.000,00	—	
(—)	(370.000,00)	(711.299,51)	(—)	
—	20.000,00	–7.378,17	—	
—	350.000,00	718.677,68	—	
14.000.000,00	44.000.000,00	–32.895.671,04	—	
(—)	(1.404.836.000,00)	(–247.532.556,72)	(—)	
—	1.000,00	–765,41	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
572 61-6	831	Zinsen für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	4.955,11	—	4.955,11	5.000
575 61-5	831	Zinsen für Darlehen des sonstigen inländischen Kreditmarkts	1.162.513.594,55	—	1.162.513.594,55	1.364.920.000
575 63-1	831	Geldbeschaffungskosten	–19.325.768,37	—	–19.325.768,37	32.420.000
575 64-0	831	Zinsen für Kassenverstärkungskredite **** Zinseinnahmen aus Geldanlagen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	8.070.114,03	—	8.070.114,03	870.000
576 61-1	831	Zinsen für Auslandsschulden	5.891.489,88	—	5.891.489,88	6.500.000
581 61-5	831	Tilgung für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	30.645,38	—	30.645,38	31.000
592 61-7	831	Tilgung für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	118.178,11	—	118.178,11	89.000
595 61-6	831	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksankäufen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1325				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.081.299,51	—	1.081.299,51	370.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	22.106,41	—	22.106,41	19.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	–308.939.011,05	1.308.917.234,41	999.978.223,36	—
		Summe der Einnahmen	–307.835.605,13	1.308.917.234,41	1.001.081.629,28	389.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.157.303.443,28	—	1.157.303.443,28	1.404.836.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.104.328,96	10.000.000,00	11.104.328,96	30.000.000
		Summe der Ausgaben	1.158.407.772,24	10.000.000,00	1.168.407.772,24	1.434.836.000
		Zuschuss	1.466.243.377,37	—	167.326.142,96	1.434.447.000
		Überschuss	—	1.298.917.234,41	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–44,89	—	
—	1.364.920.000,00	–202.406.405,45	—	
—	32.420.000,00	–51.745.768,37	—	
—	870.000,00	7.200.114,03	—	
—	6.500.000,00	–608.510,12	—	
—	31.000,00	–354,62	—	
—	89.000,00	29.178,11	—	
—	—	—	—	
—	370.000,00	711.299,51	—	
—	19.000,00	3.106,41	—	
1.099.978.223,36	1.099.978.223,36	–100.000.000,00	—	
1.099.978.223,36	1.100.367.223,36	–99.285.594,08	—	
—	1.404.836.000,00	–247.532.556,72	—	
14.000.000,00	44.000.000,00	–32.895.671,04	—	
14.000.000,00	1.448.836.000,00	–280.428.227,76	—	
—	348.468.776,64	–181.142.633,68		
1.085.978.223,36	—	—		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	018	Sonstige Verwaltungseinnahmen	104.181,60	—	104.181,60	5.000
119 12-1	018	Ersatzleistungen	2.466.807,37	—	2.466.807,37	2.000.000
231 11-8	018	Erstattung nach § 18 Abs. 2 und 3 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	5.792,95	—	5.792,95	10.000
281 11-5	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von landeseigenen Krankenhäusern	931.000,00	—	931.000,00	740.000
281 13-1	018	Erstattung von Versorgungsbezügen durch die Klosterkammer	642.410,24	—	642.410,24	600.000
281 14-0	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen aus Hochschulhaushalten mit globaler Steuerung	42.961.796,32	—	42.961.796,32	45.552.000
281 15-8	018	Versorgungszuschläge für ohne Dienstbezüge beurlaubte Landesbeamte	1.558.340,26	—	1.558.340,26	1.000.000
281 16-6	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von sonstigen Landesbetrieben	8.655.296,85	—	8.655.296,85	7.961.000
281 17-4	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch Stiftungshochschulen	35.311.300,00	—	35.311.300,00	35.231.000
281 18-2	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch die Anstalt Niedersächsische Landesforsten	6.618.434,03	—	6.618.434,03	6.600.000
381 02-0	891	Zuführung von Einzelplan 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
381 03-9	891	Zuführung von Einzelplan 03	4.592.247,53	—	4.592.247,53	4.369.000
381 04-7	891	Zuführung von Einzelplan 04	1.772.000,00	—	1.772.000,00	1.772.000
381 05-5	891	Zuführung von Einzelplan 05	214.605,70	—	214.605,70	224.000
381 06-3	891	Zuführung von Einzelplan 06	—	—	—	—
381 07-1	891	Zuführung von Einzelplan 07	23.568,06	—	23.568,06	—
381 09-8	891	Zuführung von Einzelplan 09	38.000,00	—	38.000,00	38.000
381 15-2	891	Zuführung von Einzelplan 15	1.582.362,95	—	1.582.362,95	1.511.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge** **** An Erstattungspflichtige zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	(68.982.858,80)	(—)	(68.982.858,80)	(57.390.000)
231 61-4	018	Vom Bund	11.579.826,02	—	11.579.826,02	15.000.000
232 61-0	018	Von Ländern	52.679.000,53	—	52.679.000,53	40.000.000
233 61-7	018	Von Gemeinden (GV) und Landkreisen	4.507.229,88	—	4.507.229,88	2.000.000
236 61-6	018	Von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	9.801,82	—	9.801,82	30.000
237 61-2	018	Von Zweckverbänden	3.656,06	—	3.656,06	10.000
281 61-1	018	Von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	203.344,49	—	203.344,49	350.000
		A U S G A B E N				
431 11-7	018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, Minister und deren Hinterbliebenen *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 431 11, 432 11, 432 12, 432 20, 432 21, 432 22, 432 23, 432 24, 439 12, 439 13, 439 14, 439 15 und 461 11.*	1.900.653,15	—	1.900.653,15	2.213.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	99.181,60	—	
—	2.000.000,00	466.807,37	—	
—	10.000,00	–4.207,05	—	
—	740.000,00	191.000,00	—	
—	600.000,00	42.410,24	—	
—	45.552.000,00	–2.590.203,68	—	
—	1.000.000,00	558.340,26	—	
—	7.961.000,00	694.296,85	—	
—	35.231.000,00	80.300,00	—	
—	6.600.000,00	18.434,03	—	
—	1.000,00	—	—	
—	4.369.000,00	223.247,53	—	
—	1.772.000,00	—	—	
—	224.000,00	–9.394,30	—	
—	—	—	—	
—	—	23.568,06	—	
—	38.000,00	—	—	
—	1.511.000,00	71.362,95	—	
(—)	(57.390.000,00)	(11.592.858,80)	(—)	
—	15.000.000,00	–3.420.173,98	—	
—	40.000.000,00	12.679.000,53	—	
—	2.000.000,00	2.507.229,88	—	
—	30.000,00	–20.198,18	—	
—	10.000,00	–6.343,94	—	
—	350.000,00	–146.655,51	—	
—	2.213.000,00	–312.346,85	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
432 11-3	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen in sonstigen Bereichen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	366.076.850,51	—	366.076.850,51	374.153.000
432 12-1	018	Ausgleich nach § 55 NBeamtVG *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	1.169.269,92	—	1.169.269,92	1.400.000
432 20-2	048	- wie 432 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	375.350.186,32	—	375.350.186,32	370.405.000
432 21-0	058	- wie 432 11 - Bereich Rechtsschutz *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	204.799.455,68	—	204.799.455,68	201.472.000
432 22-9	068	- wie 432 11 - Bereich Finanzverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	143.195.298,38	—	143.195.298,38	142.586.000
432 23-7	118	- wie 432 11 - Bereich Schulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	2.104.924.721,25	—	2.104.924.721,25	2.054.061.000
432 24-5	138	- wie 432 11 - Bereich Hochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	176.094.893,91	—	176.094.893,91	177.660.000
439 11-8	018	Kosten der Nachversicherung (§ 72 G 131, § 99 AKG und § 9 Abs. 4 AVG)	62.220,53	—	62.220,53	100.000
439 12-6	018	Aufwendungen des Landes nach § 18 Abs. 1 Satz 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	24.322,13	—	24.322,13	30.000
439 13-4	018	Sonstige Versorgungsaufwendungen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.* **** Leistungen aus Gründen der Billigkeit dürfen nur mit Einwilligung des MF gewährt werden.*	15.541,41	—	15.541,41	15.000
439 14-2	018	Übergangszahlung für Beschäftigte im Justizvollzugsdienst *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	–1.313,02	—	–1.313,02	43.000
439 15-0	138	Bezüge der emeritierten Professoren der Stiftungshochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	12.596.678,61	—	12.596.678,61	12.822.000
443 01-8	018	Fürsorgeleistungen	1.896.204,99	—	1.896.204,99	1.500.000
443 11-5	018	Einmalige Unfallentschädigung nach § 48 NBeamtVG	600.000,00	—	600.000,00	80.000
446 11-4	018	Beihilfen aufgrund Beihilfevorschriften für Versorgungsempfängerinnen/-empfänger und Hinterbliebene, soweit nicht Funkt. 048, 058, 068, 118 oder 138 *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 446 11, 446 12, 446 20, 446 21, 446 22, 446 23 und 446 24.*	56.153.311,38	—	56.153.311,38	60.830.000
446 12-2	018	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem AMRabG *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	–5.732.854,32	—	–5.732.854,32	–1.500.000
446 20-3	048	- wie 446 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	70.034.778,99	—	70.034.778,99	68.656.000
446 21-1	058	- wie 446 11 - Bereich Rechtsschutz *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	34.268.935,25	—	34.268.935,25	34.661.000
446 22-0	068	- wie 446 11 - Bereich Finanzverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	26.037.986,28	—	26.037.986,28	26.843.000
446 23-8	118	- wie 446 11 - Bereich Schulen *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	311.502.104,13	—	311.502.104,13	302.942.000
446 24-6	138	- wie 446 11 - Bereich Hochschulen *Vgl. D-Vermerk zu 446 11.*	23.701.920,15	—	23.701.920,15	22.146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	374.153.000,00	–8.076.149,49	—	
—	1.400.000,00	–230.730,08	—	
—	370.405.000,00	4.945.186,32	—	
—	201.472.000,00	3.327.455,68	—	
—	142.586.000,00	609.298,38	—	
—	2.054.061.000,00	50.863.721,25	39.486.558,25	432 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	177.660.000,00	–1.565.106,09	—	
—	100.000,00	–37.779,47	—	
—	30.000,00	–5.677,87	—	
—	15.000,00	541,41	—	
—	43.000,00	–44.313,02	—	
—	12.822.000,00	–225.321,39	—	
—	1.500.000,00	396.204,99	396.204,99	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	520.000,00	520.000,00	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	60.830.000,00	–4.676.688,62	—	
—	–1.500.000,00	–4.232.854,32	—	
—	68.656.000,00	1.378.778,99	—	
—	34.661.000,00	–392.064,75	—	
—	26.843.000,00	–805.013,72	—	
—	302.942.000,00	8.560.104,13	—	
—	22.146.000,00	1.555.920,15	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
461 11-3	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 431 11.*	—	—	—	9.800.000
526 01-0	018	Ausgaben für Sachverständige	8.165,70	—	8.165,70	5.000
633 11-9	018	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte **** Von Erstattungsempfängern zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	222.559,62	—	222.559,62	200.000
671 11-8	018	Erstattung von Versorgungslasten der Klosterkammer gemäß Vereinbarung **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	10.962,74	—	10.962,74	11.000
671 12-6	018	Erstattung v. Versorgungslasten an Sonstige **** Vgl. Vermerk zu 633 11.*	95.737,81	—	95.737,81	300.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		**Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge**	(53.102.142,98)	(—)	(53.102.142,98)	(59.050.000)
631 65-5	018	An den Bund	2.555.165,90	—	2.555.165,90	4.000.000
632 65-1	018	An Länder	44.211.477,42	—	44.211.477,42	50.000.000
633 65-8	018	An Gemeinden (GV)	6.067.057,66	—	6.067.057,66	5.000.000
636 65-7	018	An Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
637 65-3	018	An Zweckverbände	242.230,18	—	242.230,18	10.000
671 65-7	018	An Stellen außerhalb der Landesverwaltung	26.211,82	—	26.211,82	40.000
		Abschluss Kapitel 1350				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.570.988,97	—	2.570.988,97	2.005.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	165.667.229,45	—	165.667.229,45	155.084.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8.223.784,24	—	8.223.784,24	7.915.000
		Summe der Einnahmen	176.462.002,66	—	176.462.002,66	165.004.000
		4 Personalausgaben	3.904.671.165,63	—	3.904.671.165,63	3.862.918.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	8.165,70	—	8.165,70	5.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.431.403,15	—	53.431.403,15	59.561.000
		Summe der Ausgaben	3.958.110.734,48	—	3.958.110.734,48	3.922.484.000
		Zuschuss	3.781.648.731,82	—	3.781.648.731,82	3.757.480.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.800.000,00	–9.800.000,00	—	
—	5.000,00	3.165,70	3.165,70	526 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	200.000,00	22.559,62	22.559,62	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	11.000,00	–37,26	—	
—	300.000,00	–204.262,19	—	
(—)	(59.050.000,00)	(–5.947.857,02)	(—)	
—	4.000.000,00	–1.444.834,10	—	
—	50.000.000,00	–5.788.522,58	—	
—	5.000.000,00	1.067.057,66	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	232.230,18	—	
—	40.000,00	–13.788,18	—	
—	2.005.000,00	565.988,97	—	
—	155.084.000,00	10.583.229,45	—	
—	7.915.000,00	308.784,24	—	
—	165.004.000,00	11.458.002,66	—	
—	3.862.918.000,00	41.753.165,63	40.402.763,24	
—	5.000,00	3.165,70	3.165,70	
—	59.561.000,00	–6.129.596,85	22.559,62	
—	3.922.484.000,00	35.626.734,48	40.428.488,56	
—	3.757.480.000,00	24.168.731,82		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
093 11-8	821	Spielbankabgabe	14.450.156,96	—	14.450.156,96	12.400.000
093 14-2	821	Zusatz- und weitere Abgabe	8.142.578,56	—	8.142.578,56	3.900.000
111 01-9	062	Gebühren, sonstige Entgelte **** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden* *a) Anteile des Bundes,* *b) Kosten für Prüfungen nach den Bürgschaftsrichtlinien.*	2.428.175,96	—	2.428.175,96	4.000.000
119 11-7	821	Zahlungen des Bundesamtes für Finanzen zur Abwicklung der Arbeitsentgelte aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen **** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden* *a) der auf den Solidaritätszuschlag,* *b) der auf die Kirchensteuer und* *c) die auf den Bund und die Kommunen entfallenden Anteile.* *Der Landesanteil ist auf den Lohnsteuertitel im Kapitel 13 01 umzubuchen.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Erstattungen für sonstigen Sachaufwand für Personal**	(5.584.325,21)	(—)	(5.584.325,21)	(4.956.000)
231 63-4	062	Erstattung von Unfallversicherungsleistungen vom Bund	775.584,54	—	775.584,54	627.000
281 63-1	223	Erstattungen von Ausgaben für die gesetzl. Unfallversicherung des Landes Niedersachsen durch Landesbetriebe	4.808.530,66	—	4.808.530,66	4.328.000
381 63-6	891	Zuführung von 05 12 - 981 11 für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Niedersachsen	210,01	—	210,01	1.000
		A U S G A B E N				
542 01-0	861	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch- **** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	147.433,47	—	147.433,47	150.000
546 11-2	223	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes	12.444.022,47	—	12.444.022,47	13.000.000
546 12-0	861	Ausgaben des Geldverkehrs der Landeshauptkasse	302.506,05	—	302.506,05	600.000
671 11-1	062	Erstattung der Kosten des Landeskreditausschusses	2.189.977,41	—	2.189.977,41	3.300.000
671 12-0	062	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder	94.446,67	—	94.446,67	94.000
863 14-2	692	Darlehen an Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist **** MF kann verzinsliche oder zinslose Darlehen unter dem Vorbehalt gewähren, dass diese auf Anforderung binnen 1 Woche, spätestens zum Schluss des Haushaltsjahres an das Land zurück zu zahlen sind.* *Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	12.400.000,00	2.050.156,96	—	
—	3.900.000,00	4.242.578,56	—	
—	4.000.000,00	–1.571.824,04	—	
—	—	—	—	
(—)	(4.956.000,00)	(628.325,21)	(—)	
—	627.000,00	148.584,54	—	
—	4.328.000,00	480.530,66	—	
—	1.000,00	–789,99	—	
—	150.000,00	–2.566,53	—	
—	13.000.000,00	–555.977,53	—	
—	600.000,00	–297.493,95	—	
—	3.300.000,00	–1.110.022,59	—	
—	94.000,00	446,67	446,67	671 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 69/70		**Sicherheitsmaßnahmen** *Übertragbar.*	(431.130,17)	(—)	(431.130,17)	(798.000)
518 69-0	043	Mieten und Pachten	24.061,17	—	24.061,17	40.000
518 70-4	043	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	324.849,32	—	324.849,32	358.000
547 69-0	043	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15.683,52	—	15.683,52	—
811 69-0	043	Beschaffungen	—	—	—	—
812 69-6	043	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (soweit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen	66.536,16	—	66.536,16	400.000
		Abschluss Kapitel 1399				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	22.592.735,52	—	22.592.735,52	16.300.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.428.175,96	—	2.428.175,96	4.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.584.115,20	—	5.584.115,20	4.955.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	210,01	—	210,01	1.000
		Summe der Einnahmen	30.605.236,69	—	30.605.236,69	25.256.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	13.258.556,00	—	13.258.556,00	14.148.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.284.424,08	—	2.284.424,08	3.394.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	66.536,16	—	66.536,16	400.000
		Summe der Ausgaben	15.609.516,24	—	15.609.516,24	17.942.000
		Überschuss	14.995.720,45	—	14.995.720,45	7.314.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(798.000,00)	(–366.869,83)	(—)	
—	40.000,00	–15.938,83	—	
—	358.000,00	–33.150,68	—	
—	—	15.683,52	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	–333.463,84	—	
—	16.300.000,00	6.292.735,52	—	
—	4.000.000,00	–1.571.824,04	—	
—	4.955.000,00	629.115,20	—	
—	1.000,00	–789,99	—	
—	25.256.000,00	5.349.236,69	—	
—	14.148.000,00	–889.444,00	—	
—	3.394.000,00	–1.109.575,92	446,67	
—	400.000,00	–333.463,84	—	
—	17.942.000,00	–2.332.483,76	446,67	
—	7.314.000,00	7.681.720,45		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 13				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	24.175.421.628,42	—	24.175.421.628,42	23.602.300.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	511.740.806,65	—	511.740.806,65	444.670.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.301.244.273,94	—	2.301.244.273,94	2.254.067.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	–134.871.911,60	1.308.917.234,41	1.174.045.322,81	725.522.000
		Summe der Einnahmen	26.853.534.797,41	1.308.917.234,41	28.162.452.031,82	27.026.559.000
		4 Personalausgaben	3.913.640.354,52	—	3.913.640.354,52	3.928.511.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.197.336.151,59	472.000,00	1.197.808.151,59	1.447.466.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.453.511.174,68	82.937.986,68	4.536.449.161,36	4.390.627.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.253.285,18	30.599.047,11	36.852.332,29	52.453.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	529.880.931,94	—	529.880.931,94	–74.572.000
		Summe der Ausgaben	10.100.621.897,91	114.009.033,79	10.214.630.931,70	9.744.485.000
		Überschuss	16.752.912.899,50	1.194.908.200,62	17.947.821.100,12	17.282.074.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	23.602.300.000,00	573.121.628,42	—	
—	444.670.000,00	67.070.806,65	—	
—	2.254.067.000,00	47.177.273,94	—	
1.099.978.223,36	1.825.500.223,36	–651.454.900,55	—	
1.099.978.223,36	28.126.537.223,36	35.914.808,46	—	
—	3.928.511.000,00	–14.870.645,48	40.402.763,24	
—	1.447.466.000,00	–249.657.848,41	23.978,34	
33.096.981,42	4.423.723.981,42	112.725.179,94	23.006,29	
17.940.821,65	70.393.821,65	–33.541.489,36	—	
15.776,86	–74.556.223,14	604.437.155,08	526.442.581,31	
51.053.579,93	9.795.538.579,93	419.092.351,77	566.892.329,18	
1.048.924.643,43	18.330.998.643,43	–383.177.543,31		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	408,56	—	408,56	13.691.195,60	—	13.691.195,60	–13.690.787,04
Summe Epl. 14	408,56	—	408,56	13.691.195,60	—	13.691.195,60	–13.690.787,04

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.000	—	1.000,00	14.915.000	—	14.915.000,00	–14.914.000,00	1.223.212,96	1.129,94
1.000	—	1.000,00	14.915.000	—	14.915.000,00	–14.914.000,00	1.223.212,96	1.129,94

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
14 01	Landesrechnungshof	—	408,56	—	—	408,56
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	408,56	—	—	408,56
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	1.000,00	—	—	1.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	–591,44	—	—	–591,44

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
12.631.497,35	874.308,24	6.179,94	—	—	179.210,07	13.691.195,60	–13.690.787,04
12.631.497,35	874.308,24	6.179,94	—	—	179.210,07	13.691.195,60	–13.690.787,04
13.329.000,00	1.400.000,00	6.000,00	—	—	180.000,00	14.915.000,00	–14.914.000,00
–697.502,65	–525.691,76	179,94	—	—	–789,93	–1.223.804,40	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	258,56	—	258,56	1.000
119 11-5	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	150,00	—	150,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	10.863.423,59	—	10.863.423,59	12.700.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	58.746,39	—	58.746,39	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.111.844,04	—	1.111.844,04	—
441 01-7	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	591.712,78	—	591.712,78	610.000
441 05-0	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	132,79	—	132,79	—
443 01-0	841	Fürsorgeleistungen	—	—	—	13.000
453 01-5	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	5.637,76	—	5.637,76	6.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02, 685 11, 812 11 und Ausgabetitelgruppe 98/99.*	116.181,72	—	116.181,72	142.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	8.605,32	—	8.605,32	20.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	149.706,25	—	149.706,25	180.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	7.831,20	—	7.831,20	8.000
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	26.745,25	—	26.745,25	26.000
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	3.304,16	—	3.304,16	15.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	210.391,43	—	210.391,43	195.000
526 01-2	011	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	38.435,83	—	38.435,83	240.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	198.315,12	—	198.315,12	320.000
527 02-7	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.955,55	—	2.955,55	6.000
529 12-7	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	775,55	—	775,55	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–741,44	—	
—	—	—	—	
—	—	150,00	—	
—	12.700.000,00	–1.836.576,41	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.** **Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs und die jeweiligen Vorzimmerkräfte der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst.** **Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt.** **Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.** **Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR.** Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 45.722,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 34.401,00 EUR
—	—	58.746,39	—	
—	—	1.111.844,04	—	
—	610.000,00	–18.287,22	—	
—	—	132,79	—	
—	13.000,00	–13.000,00	—	
—	6.000,00	–362,24	—	
—	142.000,00	–25.818,28	—	
—	20.000,00	–11.394,68	—	
—	180.000,00	–30.293,75	—	
—	8.000,00	–168,80	—	
—	26.000,00	745,25	—	
—	15.000,00	–11.695,84	—	
—	195.000,00	15.391,43	—	
—	240.000,00	–201.564,17	—	
—	320.000,00	–121.684,88	—	
—	6.000,00	–3.044,45	—	
—	2.000,00	–1.224,45	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
541 11-9	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	1.658,91	—	1.658,91	2.000
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.129,94	—	1.129,94	—
685 11-0	011	Mitgliedsbeiträge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	5.050,00	—	5.050,00	6.000
812 11-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
981 01-1	891	Abführung an 1321 - 381 14	179.210,07	—	179.210,07	180.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	(109.401,95)	(—)	(109.401,95)	(244.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.750,67	—	18.750,67	26.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	33.470,97	—	33.470,97	44.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das IT.N	—	—	—	—
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.135,05	—	4.135,05	13.000
538 98-3	011	Ausgaben für Datenvereinbarung (Dienstleistung IT.N)	42.708,44	—	42.708,44	98.000
538 99-1	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	10.336,82	—	10.336,82	63.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	408,56	—	408,56	1.000
		Summe der Einnahmen	408,56	—	408,56	1.000
		4 Personalausgaben	12.631.497,35	—	12.631.497,35	13.329.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	874.308,24	—	874.308,24	1.400.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.179,94	—	6.179,94	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	179.210,07	—	179.210,07	180.000
		Summe der Ausgaben	13.691.195,60	—	13.691.195,60	14.915.000
		Zuschuss	13.690.787,04	—	13.690.787,04	14.914.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–341,09	—	
—	—	1.129,94	1.129,94	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	–950,00	—	
—	—	—	—	
—	180.000,00	–789,93	—	
(—)	(244.000,00)	(–134.598,05)	(—)	
—	26.000,00	–7.249,33	—	
—	44.000,00	–10.529,03	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	–8.864,95	—	
—	98.000,00	–55.291,56	—	
—	63.000,00	–52.663,18	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	–591,44	—	
—	1.000,00	–591,44	—	
—	13.329.000,00	–697.502,65	—	
—	1.400.000,00	–525.691,76	—	
—	6.000,00	179,94	1.129,94	
—	—	—	—	
—	180.000,00	–789,93	—	
—	14.915.000,00	–1.223.804,40	1.129,94	
—	14.914.000,00	–1.223.212,96		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 14				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	408,56	—	408,56	1.000
		Summe der Einnahmen	408,56	—	408,56	1.000
		4 Personalausgaben	12.631.497,35	—	12.631.497,35	13.329.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	874.308,24	—	874.308,24	1.400.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.179,94	—	6.179,94	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	179.210,07	—	179.210,07	180.000
		Summe der Ausgaben	13.691.195,60	—	13.691.195,60	14.915.000
		Zuschuss	13.690.787,04	—	13.690.787,04	14.914.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	–591,44	—	
—	1.000,00	–591,44	—	
—	13.329.000,00	–697.502,65	—	
—	1.400.000,00	–525.691,76	—	
—	6.000,00	179,94	1.129,94	
—	—	—	—	
—	180.000,00	–789,93	—	
—	14.915.000,00	–1.223.804,40	1.129,94	
—	14.914.000,00	–1.223.212,96		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 15

Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	29.226.483,11	411.404,74	29.637.887,85	51.429.132,49	1.486.489,82	52.915.622,31	–23.277.734,46
15 02	1.226.749,71	—	1.226.749,71	15.500.890,67	45.907.908,37	61.408.799,04	–60.182.049,33
15 03	107.256,27	—	107.256,27	4.354.383,38	13.093.241,90	17.447.625,28	–17.340.369,01
15 06	14.996.503,94	—	14.996.503,94	49.523.011,45	319.458,67	49.842.470,12	–34.845.966,18
15 20	10.329.854,18	—	10.329.854,18	29.079.931,92	9.718.019,11	38.797.951,03	–28.468.096,85
15 22	1.016.256,63	—	1.016.256,63	3.281.722,94	250.893,43	3.532.616,37	–2.516.359,74
15 24	1.070.769,57	—	1.070.769,57	7.416.764,78	—	7.416.764,78	–6.345.995,21
15 25	754.941,27	40.081,51	795.022,78	5.287.573,17	451.500,67	5.739.073,84	–4.944.051,06
15 26	206.555,61	184.287,71	390.843,32	2.555.752,17	100.116,89	2.655.869,06	–2.265.025,74
15 52	40.140.518,53	—	40.140.518,53	25.171.619,63	148.341,42	25.319.961,05	14.820.557,48
15 54	53.160.787,37	—	53.160.787,37	76.661.408,50	703.215,53	77.364.624,03	–24.203.836,66
15 55	5.875.043,57	—	5.875.043,57	100.776.402,31	3.088.985,80	103.865.388,11	–97.990.344,54
15 56	72.017.987,82	—	72.017.987,82	39.922.552,92	—	39.922.552,92	32.095.434,90
Summe Epl. 15	230.129.707,58	635.773,96	230.765.481,54	410.961.146,33	75.268.171,61	486.229.317,94	–255.463.836,40

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
36.981.000	154.520,88	37.135.520,88	58.199.000	1.176.901,68	59.375.901,68	–22.240.380,80	–1.037.353,66	—
1.516.000	—	1.516.000,00	22.527.000	14.547.214,77	37.074.214,77	–35.558.214,77	–24.623.834,56	1.918.376,47
—	—	—	10.141.000	8.966.863,98	19.107.863,98	–19.107.863,98	1.767.494,97	—
14.710.000	—	14.710.000,00	49.772.000	344.842,88	50.116.842,88	–35.406.842,88	560.876,70	4.734,70
2.720.000	—	2.720.000,00	30.630.000	13.334.130,84	43.964.130,84	–41.244.130,84	12.776.033,99	6.263.220,53
1.017.000	—	1.017.000,00	3.410.000	226.543,46	3.636.543,46	–2.619.543,46	103.183,72	6.851,56
1.500.000	—	1.500.000,00	7.341.000	77.035,25	7.418.035,25	–5.918.035,25	–427.959,96	202.285,65
557.000	—	557.000,00	5.444.000	221.839,26	5.665.839,26	–5.108.839,26	164.788,20	6.444,79
146.000	79.452,42	225.452,42	2.613.000	504.242,70	3.117.242,70	–2.891.790,28	626.764,54	101.733,24
42.976.000	—	42.976.000,00	29.874.000	4.541.768,62	34.415.768,62	8.560.231,38	6.260.326,10	—
51.189.000	—	51.189.000,00	75.668.000	877.284,03	76.545.284,03	–25.356.284,03	1.152.447,37	3.151.133,48
6.400.000	—	6.400.000,00	97.880.000	6.414.516,45	104.294.516,45	–97.894.516,45	–95.828,09	45.324,09
70.102.000	—	70.102.000,00	28.570.000	8.621.056,26	37.191.056,26	32.910.943,74	–815.508,84	—
229.814.000	233.973,30	230.047.973,30	422.069.000	59.854.240,18	481.923.240,18	–251.875.266,88	–3.588.569,52	11.700.104,51

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
15 01	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	—	27.614.843,60	1.394.567,71 R 411.404,74	628.476,54	29.637.887,85 R 411.404,74
15 02	Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten	—	265,63	1.226.484,08	—	1.226.749,71
15 03	Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	—	107.256,27	—	—	107.256,27
15 06	Gewerbeaufsichtsverwaltung	—	14.945.159,32	51.344,62	—	14.996.503,94
15 20	Naturschutz	—	–380.322,39	3.156.527,82	7.553.648,75	10.329.854,18
15 22	Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	—	214.659,19	758.434,67	43.162,77	1.016.256,63
15 24	Nationalpark Harz	—	—	1.070.769,57	—	1.070.769,57
15 25	Nationalpark Wattenmeer	—	69.304,71	229.739,18 R 40.081,51	495.978,89	795.022,78 R 40.081,51
15 26	Biosphärenreservat Elbtalaue	—	134.197,63	256.645,69 R 184.287,71	—	390.843,32 R 184.287,71
15 52	Verwendung der Abwasserabgabe	28.717.025,02	758,40	595.935,11	10.826.800,00	40.140.518,53
15 54	Küsten- und Hochwasserschutz	—	242.446,81	456.084,32	52.462.256,24	53.160.787,37
15 55	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	—	—	2.365.000,00	3.510.043,57	5.875.043,57
15 56	Verwendung der Wasserentnahmegebühr	56.915.484,80	503,02	—	15.102.000,00	72.017.987,82
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 15 (Anm.1)	85.632.509,82	42.949.072,19	11.561.532,77 R 635.773,96	90.622.366,76	230.765.481,54 R 635.773,96
	Rechnungssoll für den Einzelplan 15 (Anm.2)	86.500.000,00	49.435.000,00	9.145.973,30 R 233.973,30	84.967.000,00	230.047.973,30 R 233.973,30
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	–867.490,18	–6.485.927,81	2.415.559,47	5.655.366,76	717.508,24

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
22.134.915,45	28.794.936,18 R 1.367.428,38	216.062,17 R 119.061,44	—	262.745,06	1.506.963,45	52.915.622,31 R 1.486.489,82	–23.277.734,46
29.595.484,27 R 29.208.454,59	427.787,84 R 245.306,92	25.844.835,07 R 14.387.830,94	776.846,03	4.763.845,83 R 2.066.315,92	—	61.408.799,04 R 45.907.908,37	–60.182.049,33
—	287.532,12	16.883.761,12 R 12.988.241,90	—	226.834,85 R 105.000,00	49.497,19	17.447.625,28 R 13.093.241,90	–17.340.369,01
41.042.241,69	4.639.829,53 R 245.114,01	225.645,26	—	1.154.385,59 R 74.344,66	2.780.368,05	49.842.470,12 R 319.458,67	–34.845.966,18
133.802,41	8.702.722,24 R 7.996.210,56	17.004.762,80 R 1.721.808,55	417.554,23	9.426.368,31	3.112.741,04	38.797.951,03 R 9.718.019,11	–28.468.096,85
1.548.696,38	1.140.728,26 R 175.543,43	710.450,28 R 75.350,00	—	39.846,93	92.894,52	3.532.616,37 R 250.893,43	–2.516.359,74
5.027.315,97	3.163,16	2.192.521,47	—	181.521,30	12.242,88	7.416.764,78	–6.345.995,21
2.867.522,39	1.501.750,71 R 451.500,67	1.194.500,00	—	—	175.300,74	5.739.073,84 R 451.500,67	–4.944.051,06
1.165.032,45	598.698,10 R 100.116,89	254.873,14	—	292.223,16	345.042,21	2.655.869,06 R 100.116,89	–2.265.025,74
496.006,55	1.458.705,25 R 148.341,42	9.754.166,65	625.665,41	1.793.325,05	11.192.092,14	25.319.961,05 R 148.341,42	14.820.557,48
—	254.632,74	754.525,60	22.129.852,57	53.801.296,75 R 703.215,53	424.316,37	77.364.624,03 R 703.215,53	–24.203.836,66
—	—	79.027.871,66	—	24.837.516,45 R 3.088.985,80	—	103.865.388,11 R 3.088.985,80	–97.990.344,54
—	41.713,34	21.975.264,15	—	—	17.905.575,43	39.922.552,92	32.095.434,90
104.011.017,56 R 29.208.454,59	47.852.199,47 R 10.729.562,28	176.039.239,37 R 29.292.292,83	23.949.918,24	96.779.909,28 R 6.037.861,91	37.597.034,02	486.229.317,94 R 75.268.171,61	–255.463.836,40
74.794.860,75 R 200.860,75	50.571.640,67 R 5.216.640,67	188.625.124,27 R 26.108.124,27	37.291.989,34 R 5.198.989,34	118.268.625,15 R 23.129.625,15	12.371.000,00	481.923.240,18 R 59.854.240,18	–251.875.266,88
29.216.156,81	–2.719.441,20	–12.585.884,90	–13.342.071,10	–21.488.715,87	25.226.034,02	4.306.077,76	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	342	Gebühren, sonstige Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*	2.243.402,80	—	2.243.402,80	2.650.000
111 10-8	649	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG)	62.501,15	—	62.501,15	850.000
111 11-6	649	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG) der Bundesnetzagentur *Vgl. K-Vermerk zu 631 10.*	—	—	—	—
111 65-5	342	Auslagen für die Heranziehung von Sachverständigen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	25.092.974,55	—	25.092.974,55	29.400.000
119 01-0	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	4.516,85	—	4.516,85	780.000
119 03-6	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	4.000,00	—	4.000,00	4.000
119 30-3	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
231 64-2	342	Zuweisungen vom Bund - Erstattung von Zweckausgaben im Rahmen der Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	—	411.404,74	411.404,74	1.000.000
281 17-8	841	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	875.000,00	—	875.000,00	875.000
381 10-5	891	Zuführung von 15 56 - 981 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr	220.208,53	—	220.208,53	254.000
381 11-3	891	Zuführung von 15 52 - 981 14 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe und Aufgaben nach EG-Wasserrahmenrichtlinie	303.083,40	—	303.083,40	373.000
381 12-1	891	Zuführung von 15 52 - 981 83 für Personalkosten des Leiters u. zwei Sachb. d. Fachbereiches 3 des Havariekommandos	71.979,61	—	71.979,61	134.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.*	(240.653,25)	(—)	(240.653,25)	(600.000)
111 61-2	342	Gebühren für die Übernahme radioaktiver Abfälle	207.448,25	—	207.448,25	600.000
231 61-8	342	Sonstige Erstattungen vom Bund	—	—	—	—
359 61-4	851	Zuführung von 61 51 - 919 11	33.205,00	—	33.205,00	—
TGr. 63		**Niedersächsisches Umweltinformationssystem** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(108.162,97)	(—)	(108.162,97)	(61.000)
231 63-4	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	7.662,97	—	7.662,97	7.000
232 63-0	332	Erstattung von Verwaltungsaufgaben von Ländern	100.500,00	—	100.500,00	54.000
		A U S G A B E N				
412 10-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	150,00	—	150,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.650.000,00	–406.597,20	—	
—	850.000,00	–787.498,85	—	
—	—	—	—	
—	29.400.000,00	–4.307.025,45	—	
—	780.000,00	–775.483,15	—	
—	4.000,00	—	—	
—	—	—	—	
154.520,88	1.154.520,88	–743.116,14	—	
—	875.000,00	—	—	
—	254.000,00	–33.791,47	—	
—	373.000,00	–69.916,60	—	
—	134.000,00	–62.020,39	—	
(—)	(600.000,00)	(–359.346,75)	(—)	
—	600.000,00	–392.551,75	—	
—	—	—	—	
—	—	33.205,00	—	
(—)	(61.000,00)	(47.162,97)	(—)	
—	7.000,00	662,97	—	
—	54.000,00	46.500,00	—	
—	1.000,00	–850,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
421 01-8	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	210.296,32	—	210.296,32	180.000
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	12.851.758,27	—	12.851.758,27	19.680.000
422 17-0	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-7	011	Altersteilzeitzuschläge	257,32	—	257,32	—
427 31-8	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	682,00	—	682,00	1.000
427 39-3	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	15.100,37	—	15.100,37	—
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	6.751.437,91	—	6.751.437,91	—
428 04-7	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	24.000
428 17-9	011	Entgelte für zugewiesenes Tarifpersonal	–49.114,20	—	–49.114,20	—
441 01-9	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.291.228,69	—	2.291.228,69	2.337.000
441 05-1	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.010,82	—	17.010,82	20.000
443 01-1	841	Fürsorgeleistungen	39.542,73	—	39.542,73	44.000
443 02-0	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-7	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	6.565,22	—	6.565,22	18.000
511 01-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 526 10, 527 01, 527 02, 531 10, 541 10, 546 01, 546 02, 547 11, 547 12, 1506-511 01, 1506-514 01, 1506-517 01, 1506-518 02, 1506-519 01, 1506-525 01, 1506-526 01, 1506-526 02, 1506-527 01, 1506-527 02, 1506-531 10, 1506-546 01, 1506-546 05, 1506-547 13, 1525-511 01, 1525-514 01, 1525-517 01, 1525-518 01, 1525-518 02, 1525-519 01, 1525-525 01, 1525-527 01, 1525-546 01, 1526-511 01, 1526-514 01, 1526-517 01, 1526-518 01, 1526-518 02, 1526-525 01, 1526-526 02, 1526-527 01 und 1526-546 05.*	215.790,72	—	215.790,72	200.000
514 01-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	25.358,23	—	25.358,23	25.000
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	536.482,44	—	536.482,44	510.000
518 01-1	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	50.498,40	—	50.498,40	51.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	18.180,69	—	18.180,69	19.000
519 01-8	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	128.774,74	—	128.774,74	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	30.296,32	—	
—	19.680.000,00	–6.828.241,73	—	**422 01:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:**
—	—	—	—	**1. Die beiden Vorzimmerkräfte der Ministerin/des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 8 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V c und V b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	—	257,32	—	**Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. V b BAT.**
—	1.000,00	–318,00	—	**Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in die EG 9 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.**
—	—	15.100,37	—	**Sofern die Vorzimmertätigkeit vor Ablauf von sechs Jahren beendet wird, ist die zurückgelegte Zeit auf eine Vorzimmertätigkeit in EG 6 TV-L anzurechnen.**
—	—	6.751.437,91	—	**2. Die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 TV-L eingruppiert.**
—	24.000,00	–24.000,00	—	**Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	—	–49.114,20	—	**Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 6 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte persönliche Zulage wird bis zum Ausscheiden aus der Vorzimmertätigkeit weiter gewährt.**
—	2.337.000,00	–45.771,31	—	
—	20.000,00	–2.989,18	—	
—	44.000,00	–4.457,27	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	–11.434,78	—	
—	200.000,00	15.790,72	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1524-422 01: 4.725,00 EUR Umgesetzt von 0201-422 01: 4.157,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 45.789,00 EUR
—	25.000,00	358,23	—	
—	510.000,00	26.482,44	—	
—	51.000,00	–501,60	—	
—	19.000,00	–819,31	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	–21.225,26	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 10-7	342	Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Bereich atomrechtl. Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	—
526 01-4	011	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	93.634,46	—	93.634,46	170.000
526 02-2	011	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	92.194,14	—	92.194,14	818.000
526 10-3	011	Kosten der Regierungskommissionen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	4.110,62	—	4.110,62	20.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	169.842,85	—	169.842,85	160.000
527 02-9	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	19.004,07	—	19.004,07	20.000
529 10-2	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.980,71	—	3.980,71	5.000
531 10-7	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	84.216,36	—	84.216,36	90.000
541 10-2	011	Veranstaltungen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	4.130,57	—	4.130,57	12.000
546 01-5	011	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	13.626,53	—	13.626,53	10.000
546 02-3	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	78,91	—	78,91	—
546 30-9	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-9	011	Wirtschaftskontakte, Delegationsreisen *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.* **** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.*	54.091,38	—	54.091,38	60.000
547 12-7	011	Vorhaben "Gesund im MU" (Gesundheitsmanagement) *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	2.524,20	—	2.524,20	10.000
631 10-1	649	Erstattung von durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 11.*	—	—	—	—
631 11-0	649	Erstattung von nicht durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	170.000,00	–76.365,54	—	
—	818.000,00	–725.805,86	—	
—	20.000,00	–15.889,38	—	
—	160.000,00	9.842,85	—	
—	20.000,00	–995,93	—	
—	5.000,00	–1.019,29	—	
—	90.000,00	–5.783,64	—	
—	12.000,00	–7.869,43	—	
—	10.000,00	3.626,53	—	
—	—	78,91	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	–5.908,62	—	
—	10.000,00	–7.475,80	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
632 01-9	649	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die länderübergreifende Servicestelle für stoffliche Marktüberwachung *Übertragbar.*	—	—	—	—
633 01-5	641	Öffentlichkeitsbeteiligung in Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren nach dem Atomgesetz *Übertragbar.*	15.938,56	119.061,44	135.000,00	80.000
686 10-0	623	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	28.114,98	—	28.114,98	50.000
686 11-9	011	Zuschuss für den UVP-Kongress 2018	—	—	—	—
812 10-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	19.985,06	—	19.985,06	20.000
972 16-2	881	Globale Minderausgabe 2016	—	—	—	—
981 10-2	891	Abführung an 13 50 - 381 15 von Versorgungsanteilen der Gebühren *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 01.*	224.340,28	—	224.340,28	265.000
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15 von Nutzungsentgelten für Liegenschaften	1.158.249,09	—	1.158.249,09	1.159.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(240.653,25)	(—)	(240.653,25)	(600.000)
547 61-5	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.176,78	—	3.176,78	20.000
547 62-3	342	Beauftragung eines Dritten zum Betrieb einer Landessammelstelle	79.897,39	—	79.897,39	150.000
631 61-6	342	Sonstige Zuweisungen an den Bund	33.205,00	—	33.205,00	270.000
919 61-0	851	Abführung an Kapitel 61 51 Titel 359 10 zur Rücklage	124.374,08	—	124.374,08	160.000
TGr. 63		**Niedersächsisches Umweltinformationssystem** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(610.307,73)	(118.967,20)	(729.274,93)	(650.000)
538 63-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	347.793,66	118.967,20	466.760,86	372.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11,88	—	11,88	1.000
631 63-2	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund	6.990,57	—	6.990,57	13.000
632 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	12.751,62	—	12.751,62	14.000
812 63-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software	242.760,00	—	242.760,00	250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
75.000,00	155.000,00	–20.000,00	—	
—	50.000,00	–21.885,02	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	–14,94	—	
—	—	—	—	
—	265.000,00	–40.659,72	—	
—	1.159.000,00	–750,91	—	
(—)	(600.000,00)	(–359.346,75)	(—)	
—	20.000,00	–16.823,22	—	
—	150.000,00	–70.102,61	—	
—	270.000,00	–236.795,00	—	
—	160.000,00	–35.625,92	—	
(32.674,72)	(682.674,72)	(46.600,21)	(—)	
32.674,72	404.674,72	62.086,14	—	
—	1.000,00	–988,12	—	
—	13.000,00	–6.009,43	—	
—	14.000,00	–1.248,38	—	
—	250.000,00	–7.240,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Zwischenlagerung und Endkonditionierung von radioaktiven Abfällen aus geschlossenen Landessammelstellen gemäß § 9a Atomgesetz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 64.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(256.883,86)	(—)	(256.883,86)	(1.000.000)
547 64-0	641	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	256.883,86	—	256.883,86	900.000
671 64-2	641	Erstattungen an Dritte für Sannierungsmaßnahmen und endlagergerechte Verpackung	—	—	—	100.000
TGr. 65		**Auslagen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	(24.913.740,33)	(1.248.461,18)	(26.162.201,51)	(29.400.000)
526 65-0	342	Sachverständige	24.876.295,78	1.248.461,18	26.124.756,96	29.330.000
547 65-8	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.444,55	—	37.444,55	70.000
981 65-0	891	Abführung an 08 18 - 381 64 für Sachverständigenleistung für LBEG	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(309.483,88)	(—)	(309.483,88)	(340.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 98, 511 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99, 812 98, 812 99, 1506-511 98, 1506-511 99, 1506-525 98, 1506-525 99, 1506-538 98, 1506-538 99, 1506-547 99, 1506-812 98, 1506-812 99, 1522-511 98, 1522-511 99, 1522-525 98, 1522-525 99, 1522-538 98, 1522-538 99, 1522-547 99, 1522-812 98, 1522-812 99, 1525-511 98, 1525-511 99, 1525-525 98, 1525-525 99, 1525-538 98, 1525-538 99, 1525-547 99, 1525-812 98, 1525-812 99, 1526-511 98, 1526-511 99, 1526-525 98, 1526-525 99, 1526-538 98, 1526-538 99, 1526-547 99, 1526-812 98 und 1526-812 99.*	31.164,03	—	31.164,03	25.000
511 99-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	106.710,68	—	106.710,68	110.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	3.000
525 99-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	5.398,07	—	5.398,07	10.000
538 98-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	151.278,41	—	151.278,41	172.000
538 99-3	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an andere) *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	14.932,69	—	14.932,69	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(1.000.000,00)	(–743.116,14)	(—)	
—	900.000,00	–643.116,14	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
(1.069.226,96)	(30.469.226,96)	(–4.307.025,45)	(—)	
1.069.226,96	30.399.226,96	–4.274.470,00	—	
—	70.000,00	–32.555,45	—	
—	—	—	—	
(—)	(340.000,00)	(–30.516,12)	(—)	
—	25.000,00	6.164,03	—	
—	110.000,00	–3.289,32	—	
—	3.000,00	–3.000,00	—	
—	10.000,00	–4.601,93	—	
—	172.000,00	–20.721,59	—	
—	20.000,00	–5.067,31	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 98-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—
812 99-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.614.843,60	—	27.614.843,60	34.284.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	983.162,97	411.404,74	1.394.567,71	1.936.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	628.476,54	—	628.476,54	761.000
		Summe der Einnahmen	29.226.483,11	411.404,74	29.637.887,85	36.981.000
		4 Personalausgaben	22.134.915,45	—	22.134.915,45	22.305.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	27.427.507,80	1.367.428,38	28.794.936,18	33.513.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	97.000,73	119.061,44	216.062,17	527.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	262.745,06	—	262.745,06	270.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.506.963,45	—	1.506.963,45	1.584.000
		Summe der Ausgaben	51.429.132,49	1.486.489,82	52.915.622,31	58.199.000
		Zuschuss	22.202.649,38	1.075.085,08	23.277.734,46	21.218.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	34.284.000,00	–6.669.156,40	—	
154.520,88	2.090.520,88	–695.953,17	—	
—	761.000,00	–132.523,46	—	
154.520,88	37.135.520,88	–7.497.633,03	—	
—	22.305.000,00	–170.084,55	—	
1.101.901,68	34.614.901,68	–5.819.965,50	—	
75.000,00	602.000,00	–385.937,83	—	
—	270.000,00	–7.254,94	—	
—	1.584.000,00	–77.036,55	—	
1.176.901,68	59.375.901,68	–6.460.279,37	—	
1.022.380,80	22.240.380,80	1.037.353,66		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	265,63	—	265,63	—
119 12-9	332	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen **** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 14-5	332	Zinsen und Rückzahlungen aus Rückforderungen der EU-Förderperiode 2014-2020 **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.*	—	—	—	—
119 90-0	332	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen der EU-Förderperiode 2000-2006 (Restabwicklung) **** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	—	—	—	—
119 91-9	332	Abwicklung der Zins- und Rückzahlungen von Überzahlungen der EU-Förderperiode 2007-2013	—	—	—	—
231 81-6	623	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
282 02-0	332	Zweckgebundene Einnahmen zur Untersuchung von Standorten ehemaliger Öl- und Bohrschlammgruben *Vgl. K-Vermerk zu 633 02.*	559.817,42	—	559.817,42	850.000
282 68-2	332	Zweckgebundene Einnahmen zur Untersuchung und Sanierung von Altstandorten der ehem. MONTAN *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.*	666.666,66	—	666.666,66	666.000
		A U S G A B E N				
632 01-2	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg *Übertragbar.*	9.542,12	—	9.542,12	19.000
633 01-9	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Schutz von Gewässern gegen Gefahren von Altlasten **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	—
633 02-7	332	Untersuchungsmaßnahmen an Standorten ehemaliger Öl- und Bohrschlammgruben durch die unteren Bodenschutzbehörden *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02.*	127.350,62	1.282.466,80	1.409.817,42	850.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	265,63	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	850.000,00	–290.182,58	—	
—	666.000,00	666,66	—	
—	19.000,00	–9.457,88	—	
—	—	—	—	
850.000,00	1.700.000,00	–290.182,58	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 03-5	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen am Dethlinger Teich *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 03, 883 11, Ausgabetitelgruppe 66, Ausgabetitelgruppe 69, Ausgabetitelgruppe 70, 1552-547 11, 1552-631 11, 1552-632 10, 1552-632 11, 1552-686 11, 1552-919 10, 1552-981 10, 1552-981 12, 1552-981 13, 1552-981 14, 1552-981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	—	12.099.739,68	12.099.739,68	200.000
671 02-6	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) *Übertragbar.*	2.201.000,00	—	2.201.000,00	2.202.000
682 01-0	332	Zuschuss zur Mitgliedschaft der CUTEC in der KIC Raw MatTERS	—	—	—	100.000
686 10-4	332	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 und Abs. 4 NGlüSpG **** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.*	6.418.376,47	—	6.418.376,47	4.500.000
686 11-2	332	Finanzhilfen für Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Situation an der Ems **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	400.000,00	—	400.000,00	400.000
686 20-1	332	Zuschuss an ein Landesbüro der Umwelt- und Naturschutzverbände	313.866,80	—	313.866,80	350.000
686 21-0	332	Zuschüsse für Maßnahmen zur Bewältigung von Naturschutzaufgaben durch ehrenamtliche Tätigkeit *Übertragbar.*	25.000,00	—	25.000,00	25.000
883 11-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen nach § 11 NBodSchG *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 03.*	—	—	—	—
893 01-0	332	Zuschüsse für Erosionsschutzmaßnahmen	10.908,00	—	10.908,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		**Schutz von Gewässern gegen Gefahren von Altlasten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 03.*	(2.060.655,28)	(—)	(2.060.655,28)	(1.169.000)
429 66-7	332	Nicht aufteilbare Personalkosten	21.238,50	—	21.238,50	69.000
633 66-3	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	488.950,22	—	488.950,22	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	11.899.739,68	—	
—	2.202.000,00	–1.000,00	—	
—	100.000,00	–100.000,00	—	
—	4.500.000,00	1.918.376,47	1.918.376,47	686 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	400.000,00	—	—	
—	350.000,00	–36.133,20	—	
—	25.000,00	—	—	
—	—	—	—	
14.140,50	14.140,50	–3.232,50	—	
(4.291.205,44)	(5.460.205,44)	(–3.399.550,16)	(—)	
—	69.000,00	–47.761,50	—	
2.788.897,88	3.288.897,88	–2.799.947,66	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 66-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.550.466,56	—	1.550.466,56	600.000
TGr. 67		**Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen** *Übertragbar.*	(185.333,65)	(245.306,92)	(430.640,57)	(349.000)
429 67-5	646	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-8	646	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	109.643,08	245.306,92	354.950,00	349.000
671 67-0	646	Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Deponie und der Sickerwasserentsorgung	75.690,57	—	75.690,57	—
812 67-3	646	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 68		**Untersuchungen und Sanierungen von Altstandorten der ehem. MONTAN** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 68.*	(354.832,05)	(2.066.315,92)	(2.421.147,97)	(666.000)
547 68-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 68-0	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 68-6	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	354.832,05	2.066.315,92	2.421.147,97	666.000
TGr. 69		**Sanierung Montanstandorte Region Harz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 03.*	(66.377,34)	(—)	(66.377,34)	(400.000)
547 69-4	646	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 69-7	332	Erstattung der Kosten für die Sicherungsmaßnahmen (Landesanteil)	66.377,34	—	66.377,34	400.000
TGr. 70		**Projekte zur Reduzierung des Flächenverbrauchs** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 633 03.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(314.321,69)	(—)	(314.321,69)	(500.000)
633 70-1	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 70-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
894 70-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	314.321,69	—	314.321,69	500.000
TGr. 71 umg.		**Sanierung der Altlast Morgenstern** *HV aus Zentraler Haushaltsführung:* *Übertragbar.*	(720.000,00)	(930.000,00)	(1.650.000,00)	(—)
429 71-3 umg.	531	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
1.502.307,56	2.102.307,56	–551.841,00	—	
(81.640,57)	(430.640,57)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	349.000,00	5.950,00	—	
81.640,57	81.640,57	–5.950,00	—	
—	—	—	—	
(1.754.481,31)	(2.420.481,31)	(666,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.754.481,31	2.420.481,31	666,66	—	
(370.987,74)	(770.987,74)	(–704.610,40)	(—)	
—	—	—	—	
370.987,74	770.987,74	–704.610,40	—	
(1.340.333,11)	(1.840.333,11)	(–1.526.011,42)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.340.333,11	1.840.333,11	–1.526.011,42	—	
(—)	(—)	(1.650.000,00)	(—)	umg. TGr. 71: Apl. Einrichtung der TGr. 71 im Kap. 1502, damit ML die technischen Titelumsetzungen zum MU gem. § 50 Abs. 1 LHO durchführen kann (nach Beschluss Kabinett vom 04.04.2017) vgl. Antrag ML vom 07.04. bzw. 25.04.2017 per Mail. umg. 429 71: Umgesetzt von 0980-429 61: 92.000,00 EUR
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 71-6 umg.	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 71-9 umg.	531	Sanierung von Altlasten	720.000,00	930.000,00	1.650.000,00	—
TGr. 80		**Maßnahmen zur Umsetzung des Vertrages "Masterplan Ems 2050"** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 80, Ausgabetitelgruppe 81, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 11, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 16, 1520-683 17, 1520 Ausgabetitelgruppe 62, 1520 Ausgabetitelgruppe 63, 1520 Ausgabetitelgruppe 64, 1520 Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabetitelgruppe 67/70, 1520 Ausgabetitelgruppe 68, 1520 Ausgabetitelgruppe 71, 1520 Ausgabetitelgruppe 72, 1526 Ausgabetitelgruppe 61, 1526 Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-637 11, 1554 Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14, 1556-981 15, 1556 Ausgabetitelgruppe 70/71 und 1556 Ausgabetitelgruppe 80/81/82.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.682.476,66)	(29.208.454,59)	(30.890.931,25)	(9.828.000)
429 80-2	623	Nicht aufteilbare Personalkosten	365.791,18	29.208.454,59	29.574.245,77	530.000
547 80-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	72.837,84	—	72.837,84	100.000
761 80-7	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Bei dieser Maßnahme entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt wird.*	776.846,03	—	776.846,03	7.698.000
821 80-0	623	Erwerb von Grundstücken	312.326,75	—	312.326,75	1.000.000
891 80-8	623	Erstattungen an den NLWKN zur Ertüchtigung des Emssperrwerkes für eine Tidesteuerung	154.674,86	—	154.674,86	500.000
TGr. 81		**Maßnahmen zur Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.*	(202.059,00)	(—)	(202.059,00)	(500.000)
637 81-2	623	Zuweisung für die Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch	202.059,00	—	202.059,00	500.000
682 81-8	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
TGr. 95		**Sonderabfalldeponie Münchehagen** *Übertragbar.*	(408.790,99)	(75.624,46)	(484.415,45)	(469.000)
429 95-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 95-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	umg. 547 71: Umgesetzt von 0980-547 61: 2.000,00 EUR
—	—	1.650.000,00	—	umg. 671 71: Umgesetzt von 0980-519 61: 1.650.000,00 EUR
(5.542.643,06)	(15.370.643,06)	(15.520.288,19)	(—)	
200.860,75	730.860,75	28.843.385,02	—	
323.926,26	423.926,26	–351.088,42	—	
4.668.540,16	12.366.540,16	–11.589.694,13	—	
—	1.000.000,00	–687.673,25	—	
349.315,89	849.315,89	–694.641,03	—	
(65.587,01)	(565.587,01)	(–363.528,01)	(—)	
65.587,01	565.587,01	–363.528,01	—	
—	—	—	—	
(236.196,03)	(705.196,03)	(–220.780,58)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 95-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Nds. Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	408.790,99	75.624,46	484.415,45	459.000
812 95-9	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
892 95-2	332	Zuschüsse für Investitionen an die Nds. Gesellschaft zur Endlagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	265,63	—	265,63	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.226.484,08	—	1.226.484,08	1.516.000
		Summe der Einnahmen	1.226.749,71	—	1.226.749,71	1.516.000
		4 Personalausgaben	387.029,68	29.208.454,59	29.595.484,27	599.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	182.480,92	245.306,92	427.787,84	459.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.457.004,13	14.387.830,94	25.844.835,07	10.505.000
		7 Baumaßnahmen	776.846,03	—	776.846,03	7.698.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.697.529,91	2.066.315,92	4.763.845,83	3.266.000
		Summe der Ausgaben	15.500.890,67	45.907.908,37	61.408.799,04	22.527.000
		Zuschuss	14.274.140,96	45.907.908,37	60.182.049,33	21.011.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
236.196,03	695.196,03	–210.780,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	265,63	—	
—	1.516.000,00	–289.515,92	—	
—	1.516.000,00	–289.250,29	—	
200.860,75	799.860,75	28.795.623,52	—	
323.926,26	782.926,26	–355.138,42	—	
4.393.309,23	14.898.309,23	10.946.525,84	1.918.376,47	
4.668.540,16	12.366.540,16	–11.589.694,13	—	
4.960.578,37	8.226.578,37	–3.462.732,54	—	
14.547.214,77	37.074.214,77	24.334.584,27	1.918.376,47	
14.547.214,77	35.558.214,77	24.623.834,56		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1503 Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2,95	—	2,95	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erneuerbare Energien, Neuausrichtung der Energieversorgung** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(107.253,32)	(—)	(107.253,32)	(—)
119 61-0	332	Vermischte Einnahmen	107.253,32	—	107.253,32	—
162 61-3	332	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Erneuerbare Energien, Neuausrichtung der Energieversorgung** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 65.*	(813.277,24)	(1.937.670,88)	(2.750.948,12)	(2.138.000)
526 61-5	332	Ausgaben für Sachverständige	278.109,67	—	278.109,67	80.000
531 61-9	332	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	9.422,45	—	9.422,45	—
538 61-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	—
547 61-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 61-3	332	Zuschüsse an private Unternehmen	447.745,12	1.937.670,88	2.385.416,00	1.413.000
685 61-6	332	Umsetzung von Maßnahmen des Integrierten Energie- und Klimschutzprogramms Niedersachsen (IEKN)	—	—	—	500.000
686 61-2	332	Sonstige Zuschüsse	78.000,00	—	78.000,00	145.000
TGr. 62		**Energieeinsparung und Energieeffizienz** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(146.500,00)	(291.600,00)	(438.100,00)	(430.000)
547 62-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-0	332	Sonstige Zuschüsse	146.500,00	291.600,00	438.100,00	430.000
TGr. 63		**Klimaschutz durch Moorentwicklung** *Übertragbar.*	(859.616,98)	(7.022.482,40)	(7.882.099,38)	(3.100.000)
633 63-2	332	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
682 63-3	332	Erstattungen an den NLWKN	—	37.752,00	37.752,00	—
686 63-9	332	Sonstige Zuschüsse	737.782,13	6.879.730,40	7.617.512,53	3.100.000
761 63-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 63-3	332	Landeseigener Grunderwerb	—	—	—	—
891 63-1	332	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	122.875,00	105.000,00	227.875,00	—
893 63-4	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	–1.040,15	—	–1.040,15	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2,95	—	
(—)	(—)	(107.253,32)	(—)	
—	—	107.253,32	—	
—	—	—	—	
(1.601.040,00)	(3.739.040,00)	(–988.091,88)	(—)	
—	80.000,00	198.109,67	—	
—	—	9.422,45	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.601.040,00	3.014.040,00	–628.624,00	—	
—	500.000,00	–500.000,00	—	
—	145.000,00	–67.000,00	—	
(100.000,00)	(530.000,00)	(–91.900,00)	(—)	
—	—	—	—	
100.000,00	530.000,00	–91.900,00	—	
(4.782.099,38)	(7.882.099,38)	(—)	(—)	
37.752,00	37.752,00	–37.752,00	—	
—	—	37.752,00	—	
4.744.347,38	7.844.347,38	–226.834,85	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	227.875,00	—	
—	—	–1.040,15	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1503 Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Klimaschutz, Klimafolgen, Unterstützung kommunaler Klimaaktivitäten** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(380.545,73)	(831.961,11)	(1.212.506,84)	(941.000)
547 64-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 64-4	332	Maßnahmen der Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels	—	—	—	80.000
685 64-0	332	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	266.712,02	735.743,95	1.002.455,97	531.000
686 64-7	332	Maßnahmen der Klimaschutzstrategie	64.336,52	96.217,16	160.553,68	250.000
981 64-9	891	Abführung an 08 18 - 381 11	49.497,19	—	49.497,19	80.000
TGr. 65		**Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	(346.173,41)	(3.009.527,51)	(3.355.700,92)	(1.562.000)
547 65-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 65-6	332	Betriebliche Ressourcen- und Energieeffizienz	4.215,88	2.606.013,98	2.610.229,86	812.000
684 65-2	332	Geschäftsstellenanteil für externe Partner der Allianz für Nachhaltigkeit	90.486,69	—	90.486,69	100.000
685 65-9	332	Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg zur Nachhaltigkeit	145.898,62	754,90	146.653,52	110.000
686 65-5	332	Maßnahmen der Nachhaltigkeitstrategie	32.000,22	106.691,63	138.691,85	40.000
687 65-1	332	Maßnahmen zur Fluchtursachenbekämpfung	73.572,00	296.067,00	369.639,00	500.000
TGr. 66		**Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)**	(1.808.270,02)	(—)	(1.808.270,02)	(1.970.000)
547 66-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 66-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.808.270,02	—	1.808.270,02	1.970.000
894 66-5	332	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1503				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	107.256,27	—	107.256,27	—
		Summe der Einnahmen	107.256,27	—	107.256,27	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	287.532,12	—	287.532,12	80.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.895.519,22	12.988.241,90	16.883.761,12	9.981.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	121.834,85	105.000,00	226.834,85	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	49.497,19	—	49.497,19	80.000
		Summe der Ausgaben	4.354.383,38	13.093.241,90	17.447.625,28	10.141.000
		Zuschuss	4.247.127,11	13.093.241,90	17.340.369,01	10.141.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(585.774,75)	(1.526.774,75)	(–314.267,91)	(—)	
—	—	—	—	
—	80.000,00	–80.000,00	—	
481.261,73	1.012.261,73	–9.805,76	—	
104.513,02	354.513,02	–193.959,34	—	
—	80.000,00	–30.502,81	—	
(1.897.949,85)	(3.459.949,85)	(–104.248,93)	(—)	
—	—	—	—	
—	812.000,00	1.798.229,86	—	
—	100.000,00	–9.513,31	—	
—	110.000,00	36.653,52	—	
1.897.949,85	1.937.949,85	–1.799.258,00	—	
—	500.000,00	–130.361,00	—	687 65: Umgesetzt nach 0702-893 78: 54.000,00 EUR
(—)	(1.970.000,00)	(–161.729,98)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.970.000,00	–161.729,98	—	
—	—	—	—	
—	—	107.256,27	—	
—	—	107.256,27	—	
—	80.000,00	207.532,12	—	
8.966.863,98	18.947.863,98	–2.064.102,86	—	
—	—	—	—	
—	—	226.834,85	—	
—	80.000,00	–30.502,81	—	
8.966.863,98	19.107.863,98	–1.660.238,70	—	
8.966.863,98	19.107.863,98	–1.767.494,97		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	313	Gebühren, sonstige Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 10.*	9.782.391,23	—	9.782.391,23	9.010.000
111 10-6	313	Erstattungen von Auslagen nach § 13 Verwaltungskostengesetz *Vgl. K-Vermerk zu 526 10.*	32,00	—	32,00	10.000
111 12-2	313	Gebühren und Auslagen bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz unter Beteiligung externer Sachverständiger *Vgl. K-Vermerk zu 631 12, 632 12 und 671 12.*	32.575,61	—	32.575,61	9.000
112 01-3	313	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	1.610.146,53	—	1.610.146,53	2.475.000
119 01-8	313	Sonstige Verwaltungseinnahmen	11.602,31	—	11.602,31	10.000
119 10-7	313	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Sicherheitsleistungen *Vgl. K-Vermerk zu 547 10.*	97.850,00	—	97.850,00	—
132 01-4	313	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25,00	—	25,00	1.000
232 99-0	313	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	6.194,66	—	6.194,66	—
281 10-9	313	Erstattung der Kosten von Ersatzvornahmen	45.149,96	—	45.149,96	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Einnahmen im Rahmen der flexibilisierten Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim**	(3.410.536,64)	(—)	(3.410.536,64)	(3.195.000)
111 61-0	313	Gebühren und tarifliche Entgelte *Vgl. K-Vermerk zu 981 61.* **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	2.871.896,77	—	2.871.896,77	2.337.000
112 61-7	313	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten **** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.*	526.072,39	—	526.072,39	840.000
119 61-1	313	Sonstige Einnahmen	12.567,48	—	12.567,48	18.000
		A U S G A B E N				
412 10-6	313	Entschädigung für Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	—	—	—	1.000
422 01-2	313	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	21.319.326,19	—	21.319.326,19	40.470.000
422 04-7	313	Anwärterbezüge	—	—	—	—
422 19-5	313	Altersteilzeitzuschläge	3.699,64	—	3.699,64	—
427 31-6	313	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	10.213,30	—	10.213,30	16.000
427 39-1	313	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	19.637.010,56	—	19.637.010,56	—
428 04-5	313	Entgelte für Auszubildende	59.292,28	—	59.292,28	123.000
453 01-5	313	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	12.699,72	—	12.699,72	20.000
511 01-5	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	493.468,23	—	493.468,23	780.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	9.010.000,00	772.391,23	—	
—	10.000,00	–9.968,00	—	
—	9.000,00	23.575,61	—	
—	2.475.000,00	–864.853,47	—	
—	10.000,00	1.602,31	—	
—	—	97.850,00	—	
—	1.000,00	–975,00	—	
—	—	6.194,66	—	
—	—	45.149,96	—	
(—)	(3.195.000,00)	(215.536,64)	(—)	
—	2.337.000,00	534.896,77	—	
—	840.000,00	–313.927,61	—	
—	18.000,00	–5.432,52	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	40.470.000,00	–19.150.673,81	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0820-422 10: 171.317,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 103.282,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	3.699,64	—	
—	16.000,00	–5.786,70	—	
—	—	—	—	
—	—	19.637.010,56	—	
—	123.000,00	–63.707,72	—	
—	20.000,00	–7.300,28	—	
—	780.000,00	–286.531,77	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 01-4	313	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	50.166,04	—	50.166,04	55.000
517 01-3	313	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	59.961,68	—	59.961,68	45.000
518 02-8	313	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	19.926,74	—	19.926,74	12.000
519 01-6	313	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	9.576,44	—	9.576,44	6.000
525 01-6	313	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	453.752,12	—	453.752,12	440.000
526 01-2	313	Ausgaben für Sachverständige *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	8.261,89	—	8.261,89	20.000
526 02-0	313	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	27.905,70	—	27.905,70	23.000
526 10-1	313	Sachverständigen- und Gutachterkosten in Verfahren nach § 13 Verwaltungskostengesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10.* **** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.*	—	—	—	10.000
527 01-9	313	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	377.046,27	—	377.046,27	400.000
527 02-7	313	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	4.513,81	—	4.513,81	4.000
531 10-5	313	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	14.408,23	—	14.408,23	10.000
546 01-3	313	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	7.123,47	—	7.123,47	20.000
546 05-6	313	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
547 10-9	313	Kosten von Ersatzvornahmen *Übertragbar.* *Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.*	—	—	—	200.000
547 13-3	313	Kosten für Dienstleistungen Außenstehender zur Durchführung eines Qualitätsmanagements in der Gewerbeaufsichtsverwaltung *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	3.507,50	—	3.507,50	15.000
631 12-6	313	Kostenerstattung an den Bund bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 12, 632 12 und 671 12.*	11.525,83	—	11.525,83	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	55.000,00	–4.833,96	—	
—	45.000,00	14.961,68	—	
—	12.000,00	7.926,74	—	
—	6.000,00	3.576,44	—	
—	440.000,00	13.752,12	—	
—	20.000,00	–11.738,11	—	
—	23.000,00	4.905,70	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	400.000,00	–22.953,73	—	
—	4.000,00	513,81	—	
—	10.000,00	4.408,23	—	
—	20.000,00	–12.876,53	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	15.000,00	–11.492,50	—	
—	3.000,00	8.525,83	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
632 10-6	313	Kostenerstattung an andere Länder und Landwirtschaftskammern *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10 und 882 10.*	189.273,00	—	189.273,00	225.000
632 12-2	313	Kostenerstattung an andere Länder u. die Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 12.*	13.489,72	—	13.489,72	3.000
671 12-8	313	Kostenerstattung an das Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik (InphA) GmbH bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.* *Vgl. D-Vermerk zu 631 12.*	6.576,06	—	6.576,06	3.000
681 10-7	313	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	4.734,70	—	4.734,70	—
812 10-4	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	58.792,23	—	58.792,23	60.000
882 10-2	313	Erstattung von Kosten für Investitionen an andere Länder *Vgl. D-Vermerk zu 632 10.*	—	—	—	—
916 10-4	861	Zuführung an das Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds	211.000,00	—	211.000,00	211.000
981 10-0	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 01.*	978.239,12	—	978.239,12	901.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 15	1.303.939,26	—	1.303.939,26	1.353.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		**Flexibilisierte Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim** *Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 547 61, 547 62, 681 61 und 812 61.* **** In Höhe von 70 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben dürfen Ausgabereste gebildet werden. Diese erhöhen oder vermindern sich zusätzlich um 30 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 61 und 112 61, insgesamt höchstens um 50. 000 EUR. Die so ermittelten Ausgabereste dürfen übertragen und im nächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt.*	(2.714.358,01)	(319.458,67)	(3.033.816,68)	(2.869.000)
547 61-3	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Übertragbar.*	1.959.873,68	245.114,01	2.204.987,69	2.036.000
547 62-1	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Informations- u. Kommunikationstechnik *Übertragbar.*	—	—	—	—
681 61-1	313	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen *Übertragbar.*	45,95	—	45,95	—
812 61-9	313	Ausgaben für Investitionen	467.248,71	74.344,66	541.593,37	600.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	225.000,00	–35.727,00	—	
—	3.000,00	10.489,72	—	
—	3.000,00	3.576,06	—	
—	—	4.734,70	4.734,70	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	60.000,00	–1.207,77	—	
—	—	—	—	
—	211.000,00	—	—	
—	901.000,00	77.239,12	—	
—	1.353.000,00	–49.060,74	—	
(185.962,35)	(3.054.962,35)	(–21.145,67)	(—)	
168.987,69	2.204.987,69	—	—	
—	—	—	—	
—	—	45,95	—	
16.974,66	616.974,66	–75.381,29	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 61-5	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 61.*	287.189,67	—	287.189,67	233.000
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(1.459.223,71)	(—)	(1.459.223,71)	(1.474.000)
511 98-8	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	28.094,91	—	28.094,91	30.000
511 99-6	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	117.571,57	—	117.571,57	139.000
525 98-9	313	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	189,00	—	189,00	5.000
525 99-7	313	Aus- und Fortbildung durch Dritte *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	47.996,99	—	47.996,99	60.000
538 98-3	313	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	252.205,92	—	252.205,92	220.000
538 99-1	313	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	385.497,96	—	385.497,96	590.000
547 99-0	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	73.667,37	—	73.667,37	97.000
812 98-8	313	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	553.999,99	—	553.999,99	333.000
812 99-6	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1506				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.945.159,32	—	14.945.159,32	14.710.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	51.344,62	—	51.344,62	—
		Summe der Einnahmen	14.996.503,94	—	14.996.503,94	14.710.000
		4 Personalausgaben	41.042.241,69	—	41.042.241,69	40.630.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	4.394.715,52	245.114,01	4.639.829,53	5.217.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	225.645,26	—	225.645,26	234.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.080.040,93	74.344,66	1.154.385,59	993.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.780.368,05	—	2.780.368,05	2.698.000
		Summe der Ausgaben	49.523.011,45	319.458,67	49.842.470,12	49.772.000
		Zuschuss	34.526.507,51	319.458,67	34.845.966,18	35.062.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	233.000,00	54.189,67	—	
(158.880,53)	(1.632.880,53)	(–173.656,82)	(—)	
—	30.000,00	–1.905,09	—	
—	139.000,00	–21.428,43	—	
—	5.000,00	–4.811,00	—	
—	60.000,00	–12.003,01	—	
—	220.000,00	32.205,92	—	
—	590.000,00	–204.502,04	—	
—	97.000,00	–23.332,63	—	
158.880,53	491.880,53	62.119,46	—	
—	—	—	—	
—	14.710.000,00	235.159,32	—	
—	—	51.344,62	—	
—	14.710.000,00	286.503,94	—	
—	40.630.000,00	412.241,69	—	
168.987,69	5.385.987,69	–746.158,16	—	
—	234.000,00	–8.354,74	4.734,70	
175.855,19	1.168.855,19	–14.469,60	—	
—	2.698.000,00	82.368,05	—	
344.842,88	50.116.842,88	–274.372,76	4.734,70	
344.842,88	35.406.842,88	–560.876,70		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	–380.322,39	—	–380.322,39	—
124 01-5	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
331 74-6 apl.	332	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" für Investitionen im Naturschutz	3.660.000,00	—	3.660.000,00	—
346 92-1	332	Erstattungen von der EU für landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 69		**Maßnahmen des Naturschutzes aus Ersatzzahlungen gem. § 15 BNatSchG** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	(7.050.176,57)	(—)	(7.050.176,57)	(2.720.000)
282 69-9	332	Einnahmen aus Ersatzzahlungen	3.156.527,82	—	3.156.527,82	—
359 69-1	851	Zuführung von 6155 - 919 11	3.893.648,75	—	3.893.648,75	2.720.000
		A U S G A B E N				
633 11-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Qualifizierung von Antragstellern im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 683 13 und 683 14.*	—	—	—	—
683 10-3	332	Entschädigungen nach § 68 BNatSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	1.823,25	—	1.823,25	10.000
683 11-1	332	Erschwernisausgleich im Wald *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	—	—	—	—
683 12-0	332	Erschwernisausgleich nach § 68 BNatSchG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	2.464.322,44	—	2.464.322,44	2.550.000
683 13-8	332	Agrarumweltmaßnahmen, Teilbereich "naturschutzgerechte Bewirtschaftung für Grünland" *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.*	718.824,40	—	718.824,40	900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	–380.322,39	380.322,39	119 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	3.660.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.720.000,00)	(4.330.176,57)	(—)	
—	—	3.156.527,82	—	
—	2.720.000,00	1.173.648,75	—	
—	—	—	—	
9.175,20	19.175,20	–17.351,95	—	
—	—	—	—	
—	2.550.000,00	–85.677,56	—	
—	900.000,00	–181.175,60	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 14-6	332	Agrarumweltmaßnahmen, Teilbereich "naturschutzgerechte Bewirtschaftung für Acker, besondere Biotoptypen und nordische Gastvögel“ *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* *Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.*	2.840.886,91	—	2.840.886,91	3.600.000
683 16-2	332	Sicherung von Äsungsflächen für überwinternde nordische Gänse im Ackerbereich *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	54.098,17	—	54.098,17	250.000
683 17-0	332	Gelege- und Kükenschutzmaßnahmen für Wiesenvögel *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	165.423,31	—	165.423,31	253.000
684 11-8	332	Zuschüsse an Vereine und Verbände für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz und Maßnahmen zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.* *In Höhe des Ansatzes handelt es sich um zweckgebundene Mittel im Sinne der VV Nr. 1.2 zu § 8 LHO.*	(1.208.751,75)	(971.808,55)	(2.180.560,30)	(1.055.000)
429 61-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	58.456,28	—	58.456,28	65.000
547 61-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	4.000
633 61-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.000,00	971.808,55	977.808,55	—
682 61-1	332	Erstattungen an den NLWKN	631.029,42	—	631.029,42	461.000
683 61-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 61-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Naturschutzeinrichtungen	512.551,29	—	512.551,29	525.000
883 61-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 61-0	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	714,76	—	714,76	—
893 61-2	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	3.600.000,00	–759.113,09	—	
68.947,33	318.947,33	–264.849,16	—	
133.443,20	386.443,20	–221.019,89	—	
—	—	—	—	
(1.125.560,30)	(2.180.560,30)	(—)	(—)	
—	65.000,00	–6.543,72	—	
281.563,94	285.563,94	–285.563,94	—	
158.381,64	158.381,64	819.426,91	—	
592.467,14	1.053.467,14	–422.437,72	—	
—	—	—	—	
93.147,58	618.147,58	–105.596,29	—	
—	—	—	—	
—	—	714,76	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		**Naturschutzprogramme zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(685.671,60)	(—)	(685.671,60)	(3.100.000)
547 62-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.000,00	—	22.000,00	44.000
633 62-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	145.425,23	—	145.425,23	148.000
682 62-0	623	Erstattungen an den NLWKN	24.802,12	—	24.802,12	—
684 62-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Wallhecken	—	—	—	—
686 62-5	623	Zuweisungen an Sonstige	100.000,00	—	100.000,00	—
761 62-7	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	110.000
821 62-0	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	250.000
883 62-5	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	12.000
891 62-8	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	393.444,25	—	393.444,25	2.536.000
893 62-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 63		**Landschaftspflege und Gebietsmanagement** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	(17.186,77)	(—)	(17.186,77)	(900.000)
547 63-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-7	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 63-4	332	Zuschüsse an private Unternehmen	—	—	—	—
684 63-0	332	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	17.186,77	—	17.186,77	—
686 63-3	332	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	900.000
TGr. 64		**Aufwertung des niedersächsischen Natur- und Kulturerbes und Sicherung der biologischen Vielfalt** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(118.363,82)	(—)	(118.363,82)	(2.000.000)
684 64-9	332	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—	—
686 64-1	332	Zuschüsse an Sonstige	118.363,82	—	118.363,82	2.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(1.919.862,68)	(5.019.862,68)	(–4.334.191,08)	(—)	
22.000,00	66.000,00	–44.000,00	—	
111.103,76	259.103,76	–113.678,53	—	
132.948,03	132.948,03	–108.145,91	—	
—	—	—	—	
49.750,00	49.750,00	50.250,00	—	
—	110.000,00	–110.000,00	—	
208.800,00	458.800,00	–458.800,00	—	
—	12.000,00	–12.000,00	—	
1.395.260,89	3.931.260,89	–3.537.816,64	—	
—	—	—	—	
(299.744,04)	(1.199.744,04)	(–1.182.557,27)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
66.742,38	66.742,38	–49.555,61	—	
233.001,66	1.133.001,66	–1.133.001,66	—	
(595.773,84)	(2.595.773,84)	(–2.477.410,02)	(—)	
—	—	—	—	
595.773,84	2.595.773,84	–2.477.410,02	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65/66		**Kartierungen, Bestanderfassungen und Monitoring auf Grund europäischer und landesbezogener Verpflichtungen und Erfordernisse** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.107.124,40)	(—)	(2.107.124,40)	(2.200.000)
517 65-3	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
682 65-4	332	Erstattungen an den NLWKN und das LAVES für Bestandserfassungen	2.107.124,40	—	2.107.124,40	2.200.000
682 66-2	332	Erstattungen an den NLWKN für Naturschutzstationen	—	—	—	—
981 65-1	891	Abführung an 15 55 - 381 15	—	—	—	—
TGr. 67/70		**Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz und Maßnahmen zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.686.134,31)	(—)	(5.686.134,31)	(5.511.000)
517 67-0	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	405.061,11	—	405.061,11	427.000
517 70-0	332	Bewirtschaftung der Gebäude der Naturschutzstationen	65.000,00	—	65.000,00	65.000
547 67-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	744,16	—	744,16	—
632 67-3	332	Erstattungen an das Land Sachsen-Anhalt für das Biosphärenreservat Drömling	—	—	—	35.000
633 67-0	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	207.554,56	—	207.554,56	68.000
682 67-0	332	Erstattungen an den NLWKN	1.898.134,04	—	1.898.134,04	1.993.000
682 70-0	332	Erstattungen an den NLWKN für mehrjährige Pflegevereinbarungen der UNB mit Verbänden	—	—	—	—
684 67-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	2.211.640,44	—	2.211.640,44	2.231.000
684 70-3	332	Zuschüsse an Vereine und Verbände als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	—	—	—	7.000
761 67-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	335.000,00	—	335.000,00	335.000
821 67-0	332	Erwerb von Grundstücken	513.000,00	—	513.000,00	300.000
883 67-6	332	Zuweisungen für Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(113.780,33)	(2.313.780,33)	(–206.655,93)	(—)	
—	—	—	—	
113.780,33	2.313.780,33	–206.655,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(494.867,25)	(6.005.867,25)	(–319.732,94)	(—)	
—	427.000,00	–21.938,89	—	
—	65.000,00	—	—	
—	—	744,16	—	
—	35.000,00	–35.000,00	—	
197.827,25	265.827,25	–58.272,69	—	
—	1.993.000,00	–94.865,96	—	
—	—	—	—	
249.600,00	2.480.600,00	–268.959,56	—	
—	7.000,00	–7.000,00	—	
—	335.000,00	—	—	
—	300.000,00	213.000,00	—	
47.440,00	47.440,00	–47.440,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 70-6	332	Zuweisungen an Gemeinden (GV) als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	—	—	—	50.000
891 67-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	50.000,00	—	50.000,00	—
891 70-9	332	Erstattung an den NLWKN für LIFE+-Projekte	—	—	—	—
893 67-1	332	Zuschüsse zu Ausführungskosten von Flurbereinigungsverfahren und für andere Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
893 70-1	332	Zuschüsse an Sonstige im Inland als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	—	—	—	—
981 67-8	891	Abführung an 15 55 - 381 17	—	—	—	—
TGr. 68		**Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Lebensräumen und Arten der ländlichen Landschaften** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	(228.758,17)	(—)	(228.758,17)	(3.745.000)
547 68-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 68-8	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.111,40	—	16.111,40	—
682 68-9	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
683 68-5	332	Zuschüsse an private Unternehmen	—	—	—	—
684 68-1	332	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 68-4	332	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
761 68-6	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 68-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 68-9	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
883 68-4	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	3.745.000
893 68-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	212.646,77	—	212.646,77	—
TGr. 69		**Maßnahmen des Naturschutzes aus Ersatzzahlungen gem. § 15 BNatSchG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69.*	(6.339.401,04)	(7.996.210,56)	(14.335.611,60)	(2.720.000)
429 69-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	75.346,13	—	75.346,13	—
519 69-9	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	73.834,68	—	73.834,68	—
527 69-1	332	Dienstreisen	1.109,35	—	1.109,35	—
547 69-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	133.054,40	7.996.210,56	8.129.264,96	—
682 69-7	332	Erstattungen an den NLWKN	127.305,31	—	127.305,31	—
686 69-2	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 69-4	332	Investive Maßnahmen	82.554,23	—	82.554,23	—
821 69-7	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	1.098.191,04	—	1.098.191,04	2.720.000
891 69-5	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	555.264,86	—	555.264,86	—
893 69-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.080.000,00	—	1.080.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	—	50.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(990.519,94)	(4.735.519,94)	(–4.506.761,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	16.111,40	—	
222.780,00	222.780,00	–222.780,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
18.550,00	18.550,00	–18.550,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
234.317,21	3.979.317,21	–3.979.317,21	—	
514.872,73	514.872,73	–302.225,96	—	
(7.285.435,03)	(10.005.435,03)	(4.330.176,57)	(—)	
—	—	75.346,13	—	
—	—	73.834,68	—	
—	—	1.109,35	—	
2.213.248,39	2.213.248,39	5.916.016,57	—	
19.464,98	19.464,98	107.840,33	—	
—	—	—	—	
—	—	82.554,23	—	
—	2.720.000,00	–1.621.808,96	—	
5.052.721,66	5.052.721,66	–4.497.456,80	—	
—	—	1.080.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
919 69-7	851	Abführung an 6155 - 359 11	3.112.741,04	—	3.112.741,04	—
TGr. 71		**Wolfsmanagement** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(904.343,47)	(—)	(904.343,47)	(801.000)
525 71-0	332	Schulungsmaßnahmen	—	—	—	18.000
531 71-0	332	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	50.000
547 71-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	193.000
633 71-8	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 71-9 apl.	332	Erstattungen an den NLWKN	359.791,51	—	359.791,51	—
683 71-5	332	Billigkeitszahlungen für Wolfsrisse und Zuwendungen für Präventitionsmaßnahmen an Nutztierhalter	487.501,68	—	487.501,68	510.000
685 71-8	332	Erstattungen an die LWK	—	—	—	30.000
891 71-7 apl.	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	57.050,28	—	57.050,28	—
TGr. 72		**Spezieller Arten- und Biotopschutz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	(72.761,76)	(—)	(72.761,76)	(285.000)
547 72-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.707,98	—	5.707,98	—
633 72-6	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	54.524,69	—	54.524,69	—
637 72-1	332	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
683 72-3	332	Zuschüsse an private Unternehmen	—	—	—	—
684 72-0	332	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	12.529,09	—	12.529,09	285.000
686 72-2	332	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
TGr. 73		**Erhaltung der Biologischen Vielfalt in Städten und Dörfern** *Übertragbar.*	(—)	(750.000,00)	(750.000,00)	(750.000)
633 73-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	750.000,00	750.000,00	250.000
683 73-1	332	Zuschüsse an private Unternehmen	—	—	—	250.000
686 73-0	332	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	3.112.741,04	—	
(136.502,45)	(937.502,45)	(–33.158,98)	(416.841,79)	
—	18.000,00	–18.000,00	—	
—	50.000,00	–50.000,00	—	
—	193.000,00	–193.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	359.791,51	359.791,51	apl. 682 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
136.502,45	646.502,45	–159.000,77	—	
—	30.000,00	–30.000,00	—	
—	—	57.050,28	57.050,28	apl. 891 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
(160.519,25)	(445.519,25)	(–372.757,49)	(—)	
5.707,98	5.707,98	—	—	
127.234,99	127.234,99	–72.710,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
27.576,28	312.576,28	–300.047,19	—	
—	—	—	—	
(—)	(750.000,00)	(—)	(—)	
—	250.000,00	500.000,00	—	
—	250.000,00	–250.000,00	—	
—	250.000,00	–250.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 74 apl.		**Investive Maßnahmen des Naturschutzes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"** *HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.* **** Die Ausgabeermächtigungen vermindern sich um 5/3 der Mindereinnahmen bei 331 74. Im Rahmen des durch den Bundeshaushalt beschlossenen GAK-Plafonds darf über die veranschlagtenn Mittel und Verpflichtungsermächtigungen bereits vor Eingang des endgültigen Bescheids des Bundes verfügt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(5.466.056,35)	(—)	(5.466.056,35)	(—)
883 74-9 apl.	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	439.149,03	—	439.149,03	—
892 74-8 apl.	332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 74-4 apl.	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	435.071,31	—	435.071,31	—
894 74-0 apl.	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	4.591.836,01	—	4.591.836,01	—
TGr. 92		**Landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 346 92.*	(—)	(—)	(—)	(—)
812 92-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-1	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(5.466.056,35)	(5.466.056,35)	
—	—	439.149,03	439.149,03	apl. 883 74: Umgesetzt von 0904-892 97: 760.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	apl. 892 74: Umgesetzt von 0904-892 97: 66.000,00 EUR
—	—	435.071,31	435.071,31	apl. 893 74: Umgesetzt von 0904-892 97: 363.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	4.591.836,01	4.591.836,01	apl. 894 74: Umgesetzt von 0904-892 97: 4.911.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	–380.322,39	—	–380.322,39	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.156.527,82	—	3.156.527,82	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.553.648,75	—	7.553.648,75	2.720.000
		Summe der Einnahmen	10.329.854,18	—	10.329.854,18	2.720.000
		4 Personalausgaben	133.802,41	—	133.802,41	65.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	706.511,68	7.996.210,56	8.702.722,24	801.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.282.954,25	1.721.808,55	17.004.762,80	19.706.000
		7 Baumaßnahmen	417.554,23	—	417.554,23	445.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9.426.368,31	—	9.426.368,31	9.613.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.112.741,04	—	3.112.741,04	—
		Summe der Ausgaben	29.079.931,92	9.718.019,11	38.797.951,03	30.630.000
		Zuschuss	18.750.077,74	9.718.019,11	28.468.096,85	27.910.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	–380.322,39	380.322,39	
—	—	3.156.527,82	—	
—	2.720.000,00	4.833.648,75	—	
—	2.720.000,00	7.609.854,18	380.322,39	
—	65.000,00	68.802,41	—	
2.522.520,31	3.323.520,31	5.379.201,93	—	
3.339.648,04	23.045.648,04	–6.040.885,24	359.791,51	
18.550,00	463.550,00	–45.995,77	—	
7.453.412,49	17.066.412,49	–7.640.044,18	5.523.106,63	
—	—	3.112.741,04	—	
13.334.130,84	43.964.130,84	–5.166.179,81	5.882.898,14	
13.334.130,84	41.244.130,84	–12.776.033,99		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Buchst. A der Erläuterungen zu Kapitel 15 22 verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
119 01-9	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	214.659,19	—	214.659,19	145.000
282 10-6	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	27.760,00	—	27.760,00	—
381 11-2	891	Erstattung von Geschäftskosten für die Durchführung des FÖJ	43.162,77	—	43.162,77	32.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.*	(677.200,00)	(—)	(677.200,00)	(766.000)
231 63-3	332	Zuweisungen des Bundes	677.200,00	—	677.200,00	766.000
281 63-0	332	Erstattungen Dritter	—	—	—	—
282 63-7	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	—	—	—	—
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	(53.474,67)	(—)	(53.474,67)	(74.000)
119 65-5	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
282 65-3	332	Erstattungen Dritter	53.474,67	—	53.474,67	73.000
381 65-1	891	Zuführung von Kapitel 15 22, Titel 981 12	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *Übertragbar.*	181.865,66	—	181.865,66	810.000
427 10-4	332	Personalausgaben Freiwilligendienste *Übertragbar.*	2.677,30	—	2.677,30	6.000
428 01-1	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	653.012,74	—	653.012,74	—
429 10-7	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben *Übertragbar.*	36.633,65	—	36.633,65	78.000
546 01-4	332	Vermischte Ausgaben *Übertragbar.*	460.259,33	122.594,48	582.853,81	440.000
685 01-4	332	Bildungsprojekt zum Thema Artenvielfalt an Schulen und schulbiologischen Zentren *Übertragbar.*	4.650,00	75.350,00	80.000,00	80.000
812 10-5	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	39.846,93	—	39.846,93	10.000
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15	49.731,75	—	49.731,75	50.000
981 12-8	891	Abführung an 15 22 - 381 65	—	—	—	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63/64		**Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.* **** Das MU wird ermächtigt, Teilnehmenden am Freiwilligen Ökologischen Jahr durch den Träger monatlich eine Aufwandsbeihilfe auszahlen zu lassen.*	(1.696.470,23)	(59.800,51)	(1.756.270,74)	(1.813.000)
427 63-5	332	Personalausgaben Freiwilligendienste	—	—	—	23.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1522: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **A. Verbindliche Erläuterungen** **- Regelungen für die Budgetierung der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz**
—	145.000,00	69.659,19	—	**Für die Titel 422 01, 427 10, 428 01, 429 10, 546 01, 812 10, und 981 12 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:**
—	—	27.760,00	—	
—	32.000,00	11.162,77	—	**a) Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.** **b) Die Ausgaben** **- erhöhen sich um 50 % der Mehreinnahmen und vermindern sich um die Mindereinnahmen bei Titel 119 01,**
(—)	(766.000,00)	(–88.800,00)	(—)	**- dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 10,**
—	766.000,00	–88.800,00	—	**- erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 11.**
—	—	—	—	**c) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 37 LHO dürfen überplanmäßige Ausgaben geleistet werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt. Diese Mehrausgaben sind auf die nächstjährige Bewilligung als Vorgriff anzurechnen.**
—	—	—	—	**d) Für eingegangene Verpflichtungen und nicht abgeflossene Ausgabereste aus Vorjahren werden Ausgabereste gebildet und übertragen. Nicht belegte Haushaltsmittel werden in Höhe von 50 v. H. übertragen.**
(—)	(74.000,00)	(–20.525,33)	(—)	
—	—	—	—	
—	73.000,00	–19.525,33	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	810.000,00	–628.134,34	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 2.042,00 EUR
—	6.000,00	–3.322,70	—	
—	—	653.012,74	—	
—	78.000,00	–41.366,35	—	
143.327,88	583.327,88	–474,07	—	
—	80.000,00	—	—	
—	10.000,00	29.846,93	—	
—	50.000,00	–268,25	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
(32.070,74)	(1.845.070,74)	(–88.800,00)	(—)	
—	23.000,00	–23.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
429 63-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	35.746,59	—	35.746,59	—
429 64-6	332	Personalausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr	571.512,12	—	571.512,12	618.000
547 63-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	415.598,47	59.800,51	475.398,98	378.000
633 63-4	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	256.642,92	—	256.642,92	406.000
684 63-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	308.113,36	—	308.113,36	298.000
686 63-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	65.694,00	—	65.694,00	58.000
981 63-2	891	Abführung für Personal an 15 22 - 381 11	—	—	—	—
981 64-0	891	Abführung für Geschäftsausgaben an 15 22 - 381 11	43.162,77	—	43.162,77	32.000
TGr. 65		**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65.*	(111.471,07)	(–6.851,56)	(104.619,51)	(74.000)
429 65-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	67.248,32	—	67.248,32	42.000
547 65-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44.222,75	–6.851,56	37.371,19	32.000
812 65-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(45.104,28)	(—)	(45.104,28)	(48.000)
511 98-9	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	2.425,51	—	2.425,51	4.000
511 99-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	17.319,72	—	17.319,72	24.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
525 99-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
538 98-4	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Auftrage an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	6.835,00	—	6.835,00	5.000
538 99-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	18.174,13	—	18.174,13	14.000
547 99-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	349,92	—	349,92	1.000
812 98-9	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 99-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	35.746,59	—	
—	618.000,00	–46.487,88	—	
32.070,74	410.070,74	65.328,24	—	
—	406.000,00	–149.357,08	—	
—	298.000,00	10.113,36	—	
—	58.000,00	7.694,00	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	11.162,77	—	
(51.144,84)	(125.144,84)	(–20.525,33)	(6.851,56)	
—	42.000,00	25.248,32	—	
51.144,84	83.144,84	–45.773,65	6.851,56	547 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
(—)	(48.000,00)	(–2.895,72)	(—)	
—	4.000,00	–1.574,49	—	
—	24.000,00	–6.680,28	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	1.835,00	—	
—	14.000,00	4.174,13	—	
—	1.000,00	–650,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	214.659,19	—	214.659,19	145.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	758.434,67	—	758.434,67	839.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	43.162,77	—	43.162,77	33.000
		Summe der Einnahmen	1.016.256,63	—	1.016.256,63	1.017.000
		4 Personalausgaben	1.548.696,38	—	1.548.696,38	1.577.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	965.184,83	175.543,43	1.140.728,26	898.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	635.100,28	75.350,00	710.450,28	842.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	39.846,93	—	39.846,93	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	92.894,52	—	92.894,52	83.000
		Summe der Ausgaben	3.281.722,94	250.893,43	3.532.616,37	3.410.000
		Zuschuss	2.265.466,31	250.893,43	2.516.359,74	2.393.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	145.000,00	69.659,19	—	
—	839.000,00	–80.565,33	—	
—	33.000,00	10.162,77	—	
—	1.017.000,00	–743,37	—	
—	1.577.000,00	–28.303,62	—	
226.543,46	1.124.543,46	16.184,80	6.851,56	
—	842.000,00	–131.549,72	—	
—	10.000,00	29.846,93	—	
—	83.000,00	9.894,52	—	
226.543,46	3.636.543,46	–103.927,09	6.851,56	
226.543,46	2.619.543,46	–103.183,72		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
124 01-0	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
232 01-7	332	Erstattung von Einnahmen aus Kapitel 15 10 des Haushalts Sachsen-Anhalt	1.070.769,57	—	1.070.769,57	1.500.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	986.708,66	—	986.708,66	5.152.000
427 39-0	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	6.730,56	—	6.730,56	—
428 01-9	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	4.033.876,75	—	4.033.876,75	—
453 01-3	332	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	—
511 01-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01 und 542 01.*	3.163,16	—	3.163,16	4.000
542 01-6	332	Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX *Vgl. D-Vermerk zu 511 01.*	—	—	—	1.000
981 11-7	891	Abführung an 13 21 - 381 15	12.242,88	—	12.242,88	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		**Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 81, Ausgabetitelgruppe 82, Ausgabetitelgruppe 83 und Ausgabetitelgruppe 99.*	(522.744,08)	(—)	(522.744,08)	(572.000)
632 71-6	332	Erstattung von Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 71	506.674,72	—	506.674,72	559.000
882 71-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 71	16.069,36	—	16.069,36	13.000
TGr. 72		**Jugendwaldeinsatz (länderübergreifend)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(1.723,77)	(—)	(1.723,77)	(5.000)
632 72-4	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 72	1.723,77	—	1.723,77	5.000
TGr. 81		**Sächliche Verwaltungsausgaben Nationalpark Harz (Niedersachsen)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(320.580,31)	(—)	(320.580,31)	(342.000)
632 81-3	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 81	228.971,87	—	228.971,87	250.000
882 81-0	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 81	91.608,44	—	91.608,44	92.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	–429.230,43	—	
—	5.152.000,00	–4.165.291,34	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 21.372,00 EUR Umgesetzt von 1501-422 01: 4.725,00 EUR
—	—	6.730,56	—	
—	—	4.033.876,75	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	–836,84	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	—	12.242,88	12.242,88	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(572.000,00)	(–49.255,92)	(—)	
—	559.000,00	–52.325,28	—	
—	13.000,00	3.069,36	—	
(—)	(5.000,00)	(–3.276,23)	(—)	
—	5.000,00	–3.276,23	—	
(—)	(342.000,00)	(–21.419,69)	(—)	
—	250.000,00	–21.028,13	—	
—	92.000,00	–391,56	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 82		**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(1.446.178,45)	(—)	(1.446.178,45)	(1.166.000)
547 82-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 82-1	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 82	1.372.334,95	—	1.372.334,95	1.066.000
711 82-9	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 82-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 82-8	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 82	73.843,50	—	73.843,50	100.000
TGr. 83		**Verstärkte Förderung des Naturschutzes** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(57.189,00)	(—)	(57.189,00)	(71.000)
519 83-9	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 83-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 83-0	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 83	57.189,00	—	57.189,00	61.000
812 83-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 83-6	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 83	—	—	—	10.000
893 83-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik** *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.*	(25.627,16)	(—)	(25.627,16)	(28.000)
632 99-6	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 84	25.627,16	—	25.627,16	28.000
882 99-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 84	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(77.035,25)	(1.243.035,25)	(203.143,20)	(190.042,77)	
—	—	—	—	
77.035,25	1.143.035,25	229.299,70	190.042,77	632 82: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	–26.156,50	—	
(—)	(71.000,00)	(–13.811,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	–3.811,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	–10.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(28.000,00)	(–2.372,84)	(—)	
—	28.000,00	–2.372,84	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1524				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.070.769,57	—	1.070.769,57	1.500.000
		Summe der Einnahmen	1.070.769,57	—	1.070.769,57	1.500.000
		4 Personalausgaben	5.027.315,97	—	5.027.315,97	5.152.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	3.163,16	—	3.163,16	5.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.192.521,47	—	2.192.521,47	1.969.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	181.521,30	—	181.521,30	215.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.242,88	—	12.242,88	—
		Summe der Ausgaben	7.416.764,78	—	7.416.764,78	7.341.000
		Zuschuss	6.345.995,21	—	6.345.995,21	5.841.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	–429.230,43	—	
—	1.500.000,00	–429.230,43	—	
—	5.152.000,00	–124.684,03	—	
—	5.000,00	–1.836,84	—	
77.035,25	2.046.035,25	146.486,22	190.042,77	
—	—	—	—	
—	215.000,00	–33.478,70	—	
—	—	12.242,88	12.242,88	
77.035,25	7.418.035,25	–1.270,47	202.285,65	
77.035,25	5.918.035,25	427.959,96		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	332	Gebühren, sonstige Entgelte	16.663,64	—	16.663,64	50.000
112 01-5	332	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	968,75	—	968,75	2.000
119 01-0	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.127,64	—	1.127,64	1.000
232 01-0	332	Zweckgebundene Zuweisungen für Freiwilligendienste *Vgl. K-Vermerk zu 427 03.*	—	—	—	—
232 66-5	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	73.885,22	40.081,51	113.966,73	—
282 62-0	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter für das Trilaterale-Monitoring-Programm aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.*	—	—	—	—
282 65-4	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.*	114.414,86	—	114.414,86	—
331 01-9	332	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten *Vgl. K-Vermerk zu 893 01.*	—	—	—	—
381 11-3	891	Zuführung von 15 52 - 981 75 für Personal zur Umsetzung der EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	225.978,89	—	225.978,89	219.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen**	(50.544,68)	(—)	(50.544,68)	(15.000)
119 64-8	332	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltungseinnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.* **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	50.544,68	—	50.544,68	15.000
TGr. 67		**Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	(271.357,59)	(—)	(271.357,59)	(270.000)
232 67-3	332	Zuweisung des Landes Bremen zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen	1.357,59	—	1.357,59	—
359 67-3	851	Zuführung von 6154 - 919 11	270.000,00	—	270.000,00	270.000
		A U S G A B E N				
412 10-8	332	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	24.616,80	—	24.616,80	32.000
422 01-4	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	476.623,33	—	476.623,33	2.640.000
427 03-2	332	Personalausgaben für Freiwilligendienste *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 01.*	—	—	—	—
427 39-3	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	6.882,33	—	6.882,33	—
428 01-2	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	2.116.267,30	—	2.116.267,30	—
511 01-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	53.928,31	—	53.928,31	116.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	–33.336,36	—	
—	2.000,00	–1.031,25	—	
—	1.000,00	127,64	—	
—	—	—	—	
—	—	113.966,73	—	
—	—	—	—	
—	—	114.414,86	—	
—	—	—	—	
—	219.000,00	6.978,89	—	
(—)	(15.000,00)	(35.544,68)	(—)	
—	15.000,00	35.544,68	—	
(—)	(270.000,00)	(1.357,59)	(—)	
—	—	1.357,59	—	
—	270.000,00	—	—	
—	32.000,00	–7.383,20	—	
—	2.640.000,00	–2.163.376,67	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 6.081,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	6.882,33	—	
—	—	2.116.267,30	—	
—	116.000,00	–62.071,69	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 01-6	332	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	10.603,42	—	10.603,42	5.000
517 01-5	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	14.373,12	—	14.373,12	12.000
518 01-1	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	145.050,62	—	145.050,62	117.000
518 02-0	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	1.305,13	—	1.305,13	1.000
519 01-8	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	958,25	—	958,25	1.000
525 01-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	2.756,57	—	2.756,57	2.000
527 01-0	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	54.403,48	—	54.403,48	34.000
546 01-5	332	Vermischte Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	4.665,67	—	4.665,67	2.000
811 01-0	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 01-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
893 01-7	332	Zuweisungen für Investitionen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Rahmen des Investitionsprogramms nationale UNESCO-Welterbestätten des Bundes *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 01.*	—	—	—	—
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15	101.444,79	—	101.444,79	95.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		**Trilaterales Monitoring- Programm** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.*	(54.740,45)	(7.400,00)	(62.140,45)	(67.000)
429 62-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 62-2	332	Reisekosten für Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Trilateralen Monitoring-Programm	2.550,87	—	2.550,87	3.000
547 62-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.189,58	7.400,00	59.589,58	64.000
TGr. 63		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(269.773,34)	(78.816,99)	(348.590,33)	(337.000)
519 63-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	34.155,86	—	34.155,86	207.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	173.617,48	78.816,99	252.434,47	68.000
684 63-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	62.000,00	—	62.000,00	62.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	5.603,42	—	
—	12.000,00	2.373,12	—	
—	117.000,00	28.050,62	—	
—	1.000,00	305,13	—	
—	1.000,00	–41,75	—	
—	2.000,00	756,57	—	
—	34.000,00	20.403,48	—	
—	2.000,00	2.665,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	95.000,00	6.444,79	6.444,79	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(67.000,00)	(–4.859,55)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	–449,13	—	
—	64.000,00	–4.410,42	—	
(106.302,79)	(443.302,79)	(–94.712,46)	(—)	
—	207.000,00	–172.844,14	—	
106.302,79	174.302,79	78.131,68	—	
—	62.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(1.402.800,91)	(268.965,18)	(1.671.766,09)	(1.612.000)
427 64-4	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
531 64-6	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	116.068,66	268.965,18	385.033,84	120.000
547 64-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	154.232,25	—	154.232,25	124.000
633 64-3	332	Zuweisungen zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an Gemeinden	1.110.000,00	—	1.110.000,00	1.368.000
684 64-7	332	Zuschüsse für die Informationseinrichtungen auf Spiekeroog, in Minsen/Wangerland, Bensersiel und Sehstedt/Jade	22.500,00	—	22.500,00	—
TGr. 65		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65.*	(78.394,83)	(96.318,50)	(174.713,33)	(—)
427 65-2	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
429 65-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	27.881,33	—	27.881,33	—
547 65-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.513,50	96.318,50	146.832,00	—
TGr. 66		**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.*	(113.966,73)	(—)	(113.966,73)	(—)
429 66-3	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	108.986,20	—	108.986,20	—
519 66-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	4.980,53	—	4.980,53	—
761 66-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 66-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 67		**Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.*	(271.357,59)	(—)	(271.357,59)	(270.000)
429 67-1	332	Nicht aufteilbare Personalaugaben	106.265,10	—	106.265,10	—
519 67-0	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	27.164,24	—	27.164,24	—
547 67-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	64.072,30	—	64.072,30	270.000
761 67-6	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
919 67-9	851	Abführung an 6154 - 359 11	73.855,95	—	73.855,95	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(82.660,20)	(—)	(82.660,20)	(101.000)
511 98-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	4.416,14	—	4.416,14	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(55.238,00)	(1.667.238,00)	(4.528,09)	(—)	
—	—	—	—	
4.550,50	124.550,50	260.483,34	—	
28.187,50	152.187,50	2.044,75	—	
—	1.368.000,00	–258.000,00	—	
22.500,00	22.500,00	—	—	
(60.298,47)	(60.298,47)	(114.414,86)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	27.881,33	—	
60.298,47	60.298,47	86.533,53	—	
(—)	(—)	(113.966,73)	(—)	
—	—	108.986,20	—	
—	—	4.980,53	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(270.000,00)	(1.357,59)	(—)	
—	—	106.265,10	—	
—	—	27.164,24	—	
—	270.000,00	–205.927,70	—	
—	—	—	—	
—	—	73.855,95	—	
(—)	(101.000,00)	(–18.339,80)	(—)	
—	1.000,00	3.416,14	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 99-8	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	23.154,45	—	23.154,45	11.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
525 99-9	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	680,00	—	680,00	2.000
538 98-5	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	53.032,87	—	53.032,87	76.000
538 99-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	1.376,74	—	1.376,74	11.000
547 99-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 98-0	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 99-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1525				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	69.304,71	—	69.304,71	68.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	189.657,67	40.081,51	229.739,18	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	495.978,89	—	495.978,89	489.000
		Summe der Einnahmen	754.941,27	40.081,51	795.022,78	557.000
		4 Personalausgaben	2.867.522,39	—	2.867.522,39	2.672.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.050.250,04	451.500,67	1.501.750,71	1.247.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.194.500,00	—	1.194.500,00	1.430.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	175.300,74	—	175.300,74	95.000
		Summe der Ausgaben	5.287.573,17	451.500,67	5.739.073,84	5.444.000
		Zuschuss	4.532.631,90	411.419,16	4.944.051,06	4.887.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	11.000,00	12.154,45	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	–1.320,00	—	
—	76.000,00	–22.967,13	—	
—	11.000,00	–9.623,26	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	68.000,00	1.304,71	—	
—	—	229.739,18	—	
—	489.000,00	6.978,89	—	
—	557.000,00	238.022,78	—	
—	2.672.000,00	195.522,39	—	
199.339,26	1.446.339,26	55.411,45	—	
22.500,00	1.452.500,00	–258.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	95.000,00	80.300,74	6.444,79	
221.839,26	5.665.839,26	73.234,58	6.444,79	
221.839,26	5.108.839,26	–164.788,20		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	332	Gebühren, sonstige Entgelte	1.229,50	—	1.229,50	2.000
112 01-9	332	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	9.476,84	—	9.476,84	4.000
119 01-3	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	453,39	—	453,39	17.000
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	103.441,92	—	103.441,92	120.000
124 67-0	332	Einnahmen aus Verpachtung von Flächen des Nationalen Naturerbes *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.*	19.595,98	—	19.595,98	—
132 01-0	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 01-4	332	Zweckgebundene Zuweisungen für Freiwilligendienste *Vgl. K-Vermerk zu 427 03.*	4.608,00	—	4.608,00	3.000
232 66-9	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.*	35.749,98	184.287,71	220.037,69	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.*	(32.000,00)	(—)	(32.000,00)	(—)
282 63-1	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland	32.000,00	—	32.000,00	—
287 63-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	332	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.600,00	—	3.600,00	12.000
422 01-8	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	177.197,72	—	177.197,72	1.095.000
427 03-6	332	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 01.*	4.803,40	—	4.803,40	14.000
427 39-7	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	881.898,97	—	881.898,97	—
453 01-0	332	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	—	—	—	—
511 01-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	29.639,54	—	29.639,54	98.000
514 01-0	332	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	9.479,14	—	9.479,14	9.000
517 01-9	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	20.100,86	—	20.100,86	33.000
518 01-5	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	17.250,60	—	17.250,60	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–770,50	—	
—	4.000,00	5.476,84	—	
—	17.000,00	–16.546,61	—	
—	120.000,00	–16.558,08	—	
—	—	19.595,98	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	1.608,00	—	
77.253,20	77.253,20	142.784,49	—	
(2.199,22)	(2.199,22)	(29.800,78)	(—)	
2.199,22	2.199,22	29.800,78	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	–8.400,00	—	
—	1.095.000,00	–917.802,28	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 1.801,00 EUR
—	14.000,00	–9.196,60	—	
—	—	—	—	
—	—	881.898,97	—	
—	—	—	—	
—	98.000,00	–68.360,46	—	511 01: Umgesetzt nach 1526-811 01: 60.000,00 EUR
—	9.000,00	479,14	—	
—	33.000,00	–12.899,14	—	
—	18.000,00	–749,40	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-3	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	2.000
525 01-1	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	3.352,56	—	3.352,56	1.000
526 02-6	332	Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
527 01-4	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	6.657,30	—	6.657,30	4.000
546 05-1	332	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.*	—	—	—	—
811 01-4	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	54.017,50	—	54.017,50	—
981 11-4	891	Abführung an 13 21 - 381 15	345.042,21	—	345.042,21	347.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(479.579,44)	(—)	(479.579,44)	(594.000)
429 61-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
517 61-2	332	Grundbesitzabgaben	31.970,20	—	31.970,20	35.000
519 61-5	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen und Flächen Dritter	21.845,12	—	21.845,12	175.000
547 61-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	187.558,46	—	187.558,46	159.000
633 61-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	25.000
761 61-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 61-4	332	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	—	—	—	—
821 61-3	332	Erwerb von Grundstücken	238.205,66	—	238.205,66	200.000
TGr. 62		**Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(326.852,23)	(—)	(326.852,23)	(374.000)
429 62-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 62-3	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	17.012,77	—	17.012,77	16.000
547 62-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	54.966,32	—	54.966,32	102.000
684 62-4	332	Zuschüsse zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an soziale oder ähnliche Einrichtungen	254.873,14	—	254.873,14	256.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	2.000,00	–2.000,00	—	
—	1.000,00	2.352,56	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	2.657,30	—	
—	—	—	—	
—	—	54.017,50	—	811 01: Umgesetzt von 1526-511 01: 60.000,00 EUR
—	347.000,00	–1.957,79	—	
(368.275,10)	(962.275,10)	(–482.695,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	–3.029,80	—	
26.028,90	201.028,90	–179.183,78	—	
177.609,20	336.609,20	–149.050,74	—	
—	25.000,00	–25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
164.637,00	364.637,00	–126.431,34	—	
(43.688,06)	(417.688,06)	(–90.835,83)	(—)	
—	—	—	—	
7.545,73	23.545,73	–6.532,96	—	
14.946,88	116.946,88	–61.980,56	—	
21.195,45	277.195,45	–22.322,31	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.*	(30.282,97)	(–482,19)	(29.800,78)	(—)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	30.282,97	—	30.282,97	—
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	–482,19	–482,19	—
TGr. 66		**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.*	(142.784,49)	(—)	(142.784,49)	(—)
429 66-7 apl.	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	67.249,39	—	67.249,39	—
519 66-6	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	41.533,44	—	41.533,44	—
547 66-0 apl.	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.001,66	—	34.001,66	—
761 66-1	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 66-4	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 67		**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf Flächen des Nationalen Naturerbes** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 124 67.*	(11.276,44)	(100.599,08)	(111.875,52)	(—)
519 67-4	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	100.599,08	100.599,08	—
547 67-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.276,44	—	11.276,44	—
761 67-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
TGr. 98/99		**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**	(11.936,80)	(—)	(11.936,80)	(12.000)
511 98-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	1.001,00	—	1.001,00	2.000
511 99-1	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	6.479,42	—	6.479,42	7.000
525 98-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
525 99-2	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
538 98-9	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	3.316,01	—	3.316,01	3.000
538 99-7	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	1.140,37	—	1.140,37	—
547 99-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
812 98-3	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(29.800,78)	(482,19)	
—	—	30.282,97	—	
—	—	–482,19	482,19	547 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(142.784,49)	(101.251,05)	
—	—	67.249,39	67.249,39	apl. 429 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	41.533,44	—	
—	—	34.001,66	34.001,66	apl. 547 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(92.279,54)	(92.279,54)	(19.595,98)	(—)	
92.279,54	92.279,54	8.319,54	—	
—	—	11.276,44	—	
—	—	—	—	
(—)	(12.000,00)	(–63,20)	(—)	
—	2.000,00	–999,00	—	
—	7.000,00	–520,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	316,01	—	
—	—	1.140,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 99-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software *Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.*	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1526				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	134.197,63	—	134.197,63	143.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	72.357,98	184.287,71	256.645,69	3.000
		Summe der Einnahmen	206.555,61	184.287,71	390.843,32	146.000
		4 Personalausgaben	1.165.032,45	—	1.165.032,45	1.121.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	498.581,21	100.116,89	598.698,10	664.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	254.873,14	—	254.873,14	281.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	292.223,16	—	292.223,16	200.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	345.042,21	—	345.042,21	347.000
		Summe der Ausgaben	2.555.752,17	100.116,89	2.655.869,06	2.613.000
		Zuschuss	2.349.196,56	—	2.265.025,74	2.467.000
		Überschuss	—	84.170,82	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	143.000,00	–8.802,37	—	
79.452,42	82.452,42	174.193,27	—	
79.452,42	225.452,42	165.390,90	—	
—	1.121.000,00	44.032,45	67.249,39	
318.410,25	982.410,25	–383.712,15	34.483,85	
21.195,45	302.195,45	–47.322,31	—	
—	—	—	—	
164.637,00	364.637,00	–72.413,84	—	
—	347.000,00	–1.957,79	—	
504.242,70	3.117.242,70	–461.373,64	101.733,24	
424.790,28	2.891.790,28	–626.764,54		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 95-4	623	Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 1502-633 03, 1502-883 11, 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/ 96, 1555-682 11 und 1555-682 13.* **** Ausgaben im Korrespondenzkreis dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden, wenn durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen sichergestellt ist, dass am Ende des Jahres alle Ausgaben durch die Isteinnahmen gedeckt sind.*	28.717.025,02	—	28.717.025,02	31.500.000
119 01-7	611	Sonstige Verwaltungseinnahmen	758,40	—	758,40	10.000
119 10-6	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 1502-633 03, 1502-883 11, 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/ 96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	—	—	—	—
232 11-5	623	Erstattungen anderer Länder im Rahmen von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie *Vgl. K-Vermerk zu 1502-633 03, 1502-883 11, 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/ 96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	128.735,11	—	128.735,11	114.000
281 84-1	332	Erstattungen für die Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen im Küstengebiet *Vgl. K-Vermerk zu 1502-633 03, 1502-883 11, 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/ 96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	—	—	—	—
359 01-8	851	Zuführung von 61 52 - 919 10 (Rücklage für Maßnahmen nach § 13 Abwasserabgabengesetz) *Vgl. K-Vermerk zu 1502-633 03, 1502-883 11, 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/ 96, 1555-682 11 und 1555-682 13.*	10.564.000,00	—	10.564.000,00	10.564.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	31.500.000,00	–2.782.974,98	—	
—	10.000,00	–9.241,60	—	
—	—	—	—	
—	114.000,00	14.735,11	—	
—	—	—	—	
—	10.564.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 82		**Havariekommando Fachbereich III "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.*	(730.000,00)	(—)	(730.000,00)	(788.000)
232 82-4	611	Erstattungen für die Unterhaltung des Fachbereichs III des Havariekommandos	467.200,00	—	467.200,00	504.000
381 82-0	891	Zuführung von 15 52 - 981 12 zur Finanzierung des nds. Anteils an den jährlichen Ausgaben des Havariekommandos	262.800,00	—	262.800,00	284.000
		A U S G A B E N				
547 11-6	623	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Bewirtschaftungsplanung EG-WRRL *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	941.708,20	—	941.708,20	970.000
631 11-7	332	Erstattungen an den Bund gemäß dem Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	11.249,51	—	11.249,51	12.000
632 10-5	332	Verwaltungsausgaben für die Flussgebietsgemeinschaften Elbe und Rhein und die Koordinierung von Monitoringaufgaben im Bereich der Tideelbe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	320.390,09	—	320.390,09	214.000
632 11-3	332	Erstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für den Bilgenentwässerungsverband *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	28.217,48	—	28.217,48	39.000
686 11-6	623	Zuschuss an die Kommunale Umweltaktion eV für die Wasserrahmenrichtlinieninfobörse *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	160.618,20	—	160.618,20	171.000
919 10-2	851	Abführungen an 61 52 - 359 10 (Rücklage für Maßnahmen nach § 13 Abwasserabgabengesetz) *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	9.335.814,49	—	9.335.814,49	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(788.000,00)	(–58.000,00)	(—)	
—	504.000,00	–36.800,00	—	
—	284.000,00	–21.200,00	—	
79.650,15	1.049.650,15	–107.941,95	—	
—	12.000,00	–750,49	—	
—	214.000,00	106.390,09	—	
—	39.000,00	–10.782,52	—	
24.499,05	195.499,05	–34.880,85	—	
—	—	9.335.814,49	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 10-0	891	Abführung an 13 50 - 381 15 für Versorgungsanteile des beamteten Personals im Zusammenhang mit der Abführung bei 981 14 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	27.000,00	—	27.000,00	27.000
981 12-6	891	Abführung an 15 52 - 381 82 zur Finanzierung des nds. Anteils an den jährlichen Ausgaben des Havariekommandos *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	262.800,00	—	262.800,00	284.000
981 13-4	891	Abführung an 15 55 - 381 14 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	255.000,00	—	255.000,00	255.000
981 14-2	891	Abführung an 15 01 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe und für Aufgaben nach EG-Wasserrahmenrichtlinie *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	303.083,40	—	303.083,40	373.000
981 15-0	891	Abführung an 15 55 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	203.459,14	—	203.459,14	300.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		**Maßnahmenprogramm zur Fließgewässerentwicklung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(2.507.926,31)	(—)	(2.507.926,31)	(10.153.000)
429 72-5	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	72.873,28	—	72.873,28	72.000
637 72-7	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	488.856,89	—	488.856,89	600.000
682 72-2	623	Erstattungen an den NLWKN	165.481,51	—	165.481,51	640.000
686 72-8	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	220.724,84	—	220.724,84	250.000
761 72-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	516.561,50	—	516.561,50	2.750.000
883 72-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70.910,21	—	70.910,21	2.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	27.000,00	—	—	
—	284.000,00	–21.200,00	—	
—	255.000,00	—	—	
—	373.000,00	–69.916,60	—	
—	300.000,00	–96.540,86	—	
(3.666.833,42)	(13.819.833,42)	(–11.311.907,11)	(—)	
—	72.000,00	873,28	—	
110.682,80	710.682,80	–221.825,91	—	
7.773,00	647.773,00	–482.291,49	—	
97.269,20	347.269,20	–126.544,36	—	
511.899,18	3.261.899,18	–2.745.337,68	—	
508.890,59	3.008.890,59	–2.937.980,38	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 72-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	568.645,28	—	568.645,28	2.917.000
981 72-0	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personalausgaben im NLWKN im Zusammenhang mit der Umsetzung der Maßnahmenprogramme	403.872,80	—	403.872,80	424.000
TGr. 73		**Maßnahmenprogramm zur Seenentwicklung** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(386.603,91)	(—)	(386.603,91)	(1.677.000)
682 73-0	623	Erstattungen an den NLWKN	127.500,00	—	127.500,00	200.000
683 73-7	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte in der Dümmerregion	150.000,00	—	150.000,00	150.000
761 73-8	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	109.103,91	—	109.103,91	500.000
883 73-6	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	300.000
893 73-1	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	527.000
TGr. 74/75		**Umsetzung der EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (EG-MSRL)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	(998.009,45)	(—)	(998.009,45)	(1.724.000)
547 74-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	204.774,78	—	204.774,78	698.000
631 74-5	623	Erstattung der Kosten für das gemeinsame Sekretariat Meeressschutz in Hamburg	—	—	—	80.000
682 74-9	623	Erstattungen an den NLWKN	352.139,00	—	352.139,00	600.000
685 74-8	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	133.606,85	—	133.606,85	—
812 74-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 74-6	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	81.509,93	—	81.509,93	127.000
981 75-4	891	Abführung an 15 25 - 381 11 für Personal EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie	225.978,89	—	225.978,89	219.000
TGr. 76		**Maßnahmenprogramm Übergangs- und Küstengewässer** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(950.000)
761 76-2	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
2.430.318,65	5.347.318,65	–4.778.673,37	—	
—	424.000,00	–20.127,20	—	
(35.204,27)	(1.712.204,27)	(–1.325.600,36)	(—)	
—	200.000,00	–72.500,00	—	
—	150.000,00	—	—	
—	500.000,00	–390.896,09	—	
—	300.000,00	–300.000,00	—	
35.204,27	562.204,27	–562.204,27	—	
(358.963,64)	(2.082.963,64)	(–1.084.954,19)	(—)	
103.526,94	801.526,94	–596.752,16	—	
—	80.000,00	–80.000,00	—	
—	600.000,00	–247.861,00	—	
255.436,70	255.436,70	–121.829,85	—	
—	—	—	—	
—	127.000,00	–45.490,07	—	
—	219.000,00	6.978,89	—	
(—)	(950.000,00)	(–950.000,00)	(—)	
—	200.000,00	–200.000,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 76-0	623	Zuweisungen für Investitonen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	200.000
893 76-6	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	550.000
TGr. 82/83		**Havariekommando Fachbereich III "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"** *Übertragbar.* *Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 82.*	(680.587,61)	(148.341,42)	(828.929,03)	(788.000)
429 82-2	611	Nicht aufteilbare Personalausgaben	423.133,27	—	423.133,27	400.000
459 82-9	611	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
547 82-5	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	163.880,85	148.341,42	312.222,27	212.000
981 82-7	891	Abführung an 13 50 - 381 15 für Versorgungsanteile des beamteten Personals des Havariekommandos	21.593,88	—	21.593,88	41.000
981 83-5	891	Abführung an 15 01 - 381 12 für Personalausgaben der Beamten des Havariekommandos	71.979,61	—	71.979,61	134.000
TGr. 84		**Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	(2.465.533,41)	(—)	(2.465.533,41)	(3.000.000)
547 84-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 84-9	332	Erstattungen an Länder	1.351.763,85	—	1.351.763,85	1.700.000
882 84-5	332	Anteil des Landes an den Investitionen (Beschaffungsprogramm der Länder)	1.113.769,56	—	1.113.769,56	1.300.000
TGr. 95/96		**Verrechnungen nach § 10 Abs. 3 AbwAG und sonstige Verwendungszwecke nach § 13 AbwAG** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	(6.283.618,43)	(—)	(6.283.618,43)	(8.937.000)
632 95-4	623	Zuweisungen an Länder	175.646,32	—	175.646,32	252.000
633 95-0	623	Erstattungen an Gemeinden(GV) gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	3.078.258,56	—	3.078.258,56	4.600.000
633 96-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands	360.570,88	—	360.570,88	400.000
671 95-0	623	Erstattungen an Sonstige gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	2.129.622,67	—	2.129.622,67	3.200.000
685 95-0	623	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 AbwAG	340.000,00	—	340.000,00	340.000
685 96-9	623	Zuschüsse an Sonstige	43.484,00	—	43.484,00	45.000
686 95-7	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	116.036,00	—	116.036,00	100.000
887 95-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	40.000,00	—	40.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	550.000,00	–550.000,00	—	
(98.929,03)	(886.929,03)	(–58.000,00)	(—)	
—	400.000,00	23.133,27	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
98.929,03	310.929,03	1.293,24	—	
—	41.000,00	–19.406,12	—	
—	134.000,00	–62.020,39	—	
(—)	(3.000.000,00)	(–534.466,59)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.700.000,00	–348.236,15	—	
—	1.300.000,00	–186.230,44	—	
(277.689,06)	(9.214.689,06)	(–2.931.070,63)	(—)	
—	252.000,00	–76.353,68	—	
—	4.600.000,00	–1.521.741,44	—	
—	400.000,00	–39.429,12	—	
—	3.200.000,00	–1.070.377,33	—	
—	340.000,00	—	—	
—	45.000,00	–1.516,00	—	
70.036,39	170.036,39	–54.000,39	—	
207.652,67	207.652,67	–167.652,67	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1552				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	28.717.025,02	—	28.717.025,02	31.500.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	758,40	—	758,40	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	595.935,11	—	595.935,11	618.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.826.800,00	—	10.826.800,00	10.848.000
		Summe der Einnahmen	40.140.518,53	—	40.140.518,53	42.976.000
		4 Personalausgaben	496.006,55	—	496.006,55	473.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	1.310.363,83	148.341,42	1.458.705,25	1.880.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.754.166,65	—	9.754.166,65	13.593.000
		7 Baumaßnahmen	625.665,41	—	625.665,41	3.450.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.793.325,05	—	1.793.325,05	8.294.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.192.092,14	—	11.192.092,14	2.184.000
		Summe der Ausgaben	25.171.619,63	148.341,42	25.319.961,05	29.874.000
		Zuschuss	—	148.341,42	—	—
		Überschuss	14.968.898,90	—	14.820.557,48	13.102.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	31.500.000,00	–2.782.974,98	—	
—	10.000,00	–9.241,60	—	
—	618.000,00	–22.064,89	—	
—	10.848.000,00	–21.200,00	—	
—	42.976.000,00	–2.835.481,47	—	
—	473.000,00	23.006,55	—	
282.106,12	2.162.106,12	–703.400,87	—	
565.697,14	14.158.697,14	–4.404.530,49	—	
511.899,18	3.961.899,18	–3.336.233,77	—	
3.182.066,18	11.476.066,18	–9.682.741,13	—	
—	2.184.000,00	9.008.092,14	—	
4.541.768,62	34.415.768,62	–9.095.807,57	—	
4.541.768,62	—	—		
—	8.560.231,38	6.260.326,10		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	611	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.128,06	—	1.128,06	5.000
119 10-3	623	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	24.955,28	—	24.955,28	20.000
119 11-1	625	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) **** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben*	216.363,47	—	216.363,47	50.000
331 61-7	623	Zuweisungen des Bundes für den Hochwasserschutz im Binnenland	4.539.084,10	—	4.539.084,10	6.667.000
331 81-1	625	Zuweisungen des Bundes für den Küstenschutz	45.324.400,00	—	45.324.400,00	43.120.000
381 10-0	891	Zuführung von 15 56 - 981 14	1.327.000,00	—	1.327.000,00	1.327.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 86		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86/87.*	(1.727.856,46)	(—)	(1.727.856,46)	(—)
234 86-7	623	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	456.084,32	—	456.084,32	—
334 86-1	623	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	1.271.772,14	—	1.271.772,14	—
		A U S G A B E N				
531 11-0	623	Ausgaben für Veröffentlichungen (Erläuterungstafeln) für Baumaßnahmen der GA *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	305,31	—	305,31	10.000
637 11-2	623	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	–3.871,94	—	
—	20.000,00	4.955,28	—	
—	50.000,00	166.363,47	—	
—	6.667.000,00	–2.127.915,90	—	
—	43.120.000,00	2.204.400,00	—	
—	1.327.000,00	—	—	
(—)	(—)	(1.727.856,46)	(—)	
—	—	456.084,32	—	
—	—	1.271.772,14	—	
—	10.000,00	–9.694,69	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland** *Übertragbar.* **** Die Ausgabeermächtigungen vermindern sich um 5/3 der Mindereinnahmen bei 331 61. Im Rahmen des durch den Bundeshaushalt beschlossenen GAK-Plafonds darf über die veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen bereits vor Eingang des endgültigen Bewilligungsbescheids des Bundes verfügt werden.* *Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(7.565.140,17)	(—)	(7.565.140,17)	(11.112.000)
761 61-1	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird.* *Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.* *Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.*	2.532.751,91	—	2.532.751,91	4.000.000
883 61-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	553.915,47	—	553.915,47	3.800.000
893 61-5	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	4.478.472,79	—	4.478.472,79	3.312.000
TGr. 62		**Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds)** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(—)	(—)	(—)	(—)
761 62-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
893 62-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—
TGr. 63/64		**Verwaltungsausgaben für das Hochwasserrisikomanagement in Niedersachsen** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	(975.094,45)	(—)	(975.094,45)	(1.303.000)
547 63-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie	27.757,19	—	27.757,19	271.000
547 64-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feststellung von Überschwemmungsgebieten	226.570,24	—	226.570,24	300.000
632 63-3	623	Sonstige Zuweisungen an Länder	12.000,00	—	12.000,00	12.000
682 63-0	623	Erstattungen an den NLWKN	192.281,24	—	192.281,24	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(11.112.000,00)	(–3.546.859,83)	(—)	
—	4.000.000,00	–1.467.248,09	—	
—	3.800.000,00	–3.246.084,53	—	
—	3.312.000,00	1.166.472,79	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(98.724,56)	(1.401.724,56)	(–426.630,11)	(—)	
53.679,05	324.679,05	–296.921,86	—	
—	300.000,00	–73.429,76	—	
—	12.000,00	—	—	
—	200.000,00	–7.718,76	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 63-6	623	Zuschuss an die Kommunale Umweltaktion eV für die Hochwasserinfobörse	92.169,41	—	92.169,41	117.000
981 64-6	891	Abführung an 15 55 - 381 16 für Personal	424.316,37	—	424.316,37	403.000
TGr. 65		**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA** *Übertragbar.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.643.869,26)	(703.215,53)	(2.347.084,79)	(1.643.000)
632 65-0 apl.	332	Sonstige Zuweisungen an Länder	1.990,63	—	1.990,63	—
761 65-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	90.370,23	—	90.370,23	—
883 65-2	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.353.902,97	703.215,53	2.057.118,50	1.200.000
893 65-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	197.605,43	—	197.605,43	443.000
TGr. 81		**Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes** *Übertragbar.* **** Die Ausgabeermächtigungen vermindern sich um 10/7 der Mindereinnahmen bei 331 81. Im Rahmen des durch den Bundeshaushalt beschlossenen GAK-Plafonds darf über die veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen bereits vor Eingang des endgültigen Bewilligungsbescheids des Bundes verfügt werden. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(64.749.142,85)	(—)	(64.749.142,85)	(61.600.000)
761 81-6	625	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen **** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 81 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.* *Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.* *Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.*	19.506.730,43	—	19.506.730,43	16.500.000
893 81-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	45.242.412,42	—	45.242.412,42	45.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
45.045,51	162.045,51	–69.876,10	—	
—	403.000,00	21.316,37	—	
(778.559,47)	(2.421.559,47)	(–74.474,68)	(1.990,63)	
—	—	1.990,63	1.990,63	apl. 632 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	90.370,23	—	
778.559,47	1.978.559,47	78.559,03	—	
—	443.000,00	–245.394,57	—	
(—)	(61.600.000,00)	(3.149.142,85)	(3.149.142,85)	
—	16.500.000,00	3.006.730,43	3.006.730,43	761 81: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	45.100.000,00	142.412,42	142.412,42	893 81: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 86/87		**Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(1.727.856,46)	(—)	(1.727.856,46)	(—)
633 86-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	—	—	—	—
633 87-7	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	—	—	—	—
637 86-4	623	Zuweisungen an Deichverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	456.084,32	—	456.084,32	—
637 87-2	623	Zuweisungen an Deichverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	—	—	—	—
682 86-0	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 86-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	250.471,85	—	250.471,85	—
883 87-3	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	—	—	—	—
891 86-8	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.*	10.801,93	—	10.801,93	—
893 86-0	623	Zuweisungen für Investitionen an Deichverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	888.940,02	—	888.940,02	—
893 87-9	623	Zuweisungen für Investitionen an Deichverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	121.558,34	—	121.558,34	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.727.856,46)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	456.084,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	250.471,85	—	
—	—	—	—	
—	—	10.801,93	—	
—	—	888.940,02	—	
—	—	121.558,34	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1554				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	242.446,81	—	242.446,81	75.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	456.084,32	—	456.084,32	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	52.462.256,24	—	52.462.256,24	51.114.000
		Summe der Einnahmen	53.160.787,37	—	53.160.787,37	51.189.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	254.632,74	—	254.632,74	581.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	754.525,60	—	754.525,60	329.000
		7 Baumaßnahmen	22.129.852,57	—	22.129.852,57	20.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	53.098.081,22	703.215,53	53.801.296,75	53.855.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	424.316,37	—	424.316,37	403.000
		Summe der Ausgaben	76.661.408,50	703.215,53	77.364.624,03	75.668.000
		Zuschuss	23.500.621,13	703.215,53	24.203.836,66	24.479.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	75.000,00	167.446,81	—	
—	—	456.084,32	—	
—	51.114.000,00	1.348.256,24	—	
—	51.189.000,00	1.971.787,37	—	
53.679,05	634.679,05	–380.046,31	—	
45.045,51	374.045,51	380.480,09	1.990,63	
—	20.500.000,00	1.629.852,57	3.006.730,43	
778.559,47	54.633.559,47	–832.262,72	142.412,42	
—	403.000,00	21.316,37	—	
877.284,03	76.545.284,03	819.340,00	3.151.133,48	
877.284,03	25.356.284,03	–1.152.447,37		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		**** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Nr. 1 der Erläuterungen verbindlich.*				
		E I N N A H M E N				
121 10-1	623	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
232 01-9	332	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2.365.000,00	—	2.365.000,00	2.500.000
381 11-1	891	Zuführung von 15 52 - 981 15 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	203.459,14	—	203.459,14	300.000
381 12-0	891	Zuführung von 15 56 - 981 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	1.588.820,55	—	1.588.820,55	1.794.000
381 13-8	891	Zuführungen von 15 52 - 981 72 / 981 74 und 15 56 - 981 70 für Personal FGE und EG-MSRL sowie Grundwasserschutz *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	1.038.447,51	—	1.038.447,51	1.148.000
381 14-6	891	Zuführung von 15 52 - 981 13 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	255.000,00	—	255.000,00	255.000
381 15-4	891	Zuführung von 15 20 - 981 65 für Personal (Bestandserfassung Naturschutz)	—	—	—	—
381 16-2	891	Zuführung von 15 54 - 981 64 für Personal (Hochwasserrisikomanagement) *Vgl. K-Vermerk zu 682 10.*	424.316,37	—	424.316,37	403.000
381 17-0	891	Zuführung von 15 20 - 981 67	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-3	623	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 11, 381 12, 381 13, 381 14 und 381 16.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	56.689.547,57	—	56.689.547,57	57.152.000
682 11-1	623	Zuführungen für den Gewässerkundlichen Landesdienst des Landesbetriebs *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	6.032.000,00	—	6.032.000,00	6.032.000
682 12-0	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus WEG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	1.109.000,00	—	1.109.000,00	1.109.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Kapitel 1555: **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **1. Verbindliche Erläuterung** **Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.**
—	—	—	—	
—	2.500.000,00	–135.000,00	—	
—	300.000,00	–96.540,86	—	
—	1.794.000,00	–205.179,45	—	
—	1.148.000,00	–109.552,49	—	
—	255.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	403.000,00	21.316,37	—	
—	—	—	—	
—	57.152.000,00	–462.452,43	—	
—	6.032.000,00	—	—	
—	1.109.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 13-8	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus Abwasserabg. *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502-633 03.*	4.791.000,00	—	4.791.000,00	4.791.000
682 14-6	623	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge	10.156.324,09	—	10.156.324,09	10.111.000
682 15-4	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs	—	—	—	—
682 16-2	332	Zuführung für das Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-N)	250.000,00	—	250.000,00	250.000
682 39-1	611	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	12.000
891 10-1	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs - Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen -	8.415.425,51	1.694.328,19	10.109.753,70	7.194.000
891 11-0	623	Zuführungen für Baumaßnahmen des Landesbetriebs - außerhalb der GA - **** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Baumaßnahmen finanzieren.*	11.624.105,14	1.394.657,61	13.018.762,75	9.520.000
891 13-6	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs aus der Wasserentnahmegebühr *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	1.709.000,00	—	1.709.000,00	1.709.000
		Abschluss Kapitel 1555				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.365.000,00	—	2.365.000,00	2.500.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.510.043,57	—	3.510.043,57	3.900.000
		Summe der Einnahmen	5.875.043,57	—	5.875.043,57	6.400.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	79.027.871,66	—	79.027.871,66	79.457.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	21.748.530,65	3.088.985,80	24.837.516,45	18.423.000
		Summe der Ausgaben	100.776.402,31	3.088.985,80	103.865.388,11	97.880.000
		Zuschuss	94.901.358,74	3.088.985,80	97.990.344,54	91.480.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.791.000,00	—	—	
—	10.111.000,00	45.324,09	45.324,09	682 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	250.000,00	—	—	
—	12.000,00	–12.000,00	—	
2.915.753,70	10.109.753,70	—	—	
3.498.762,75	13.018.762,75	—	—	
—	1.709.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	2.500.000,00	–135.000,00	—	
—	3.900.000,00	–389.956,43	—	
—	6.400.000,00	–524.956,43	—	
—	79.457.000,00	–429.128,34	45.324,09	
6.414.516,45	24.837.516,45	—	—	
6.414.516,45	104.294.516,45	–429.128,34	45.324,09	
6.414.516,45	97.894.516,45	95.828,09		

**Anlage
zu Kapitel 1555**

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

für das Geschäftsjahr 2017

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	37.598.000	26.007.355	-11.590.645
1.5 Fahrzeuge	6.500.000	2.603.973	-3.896.027
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.473.000	2.570.230	1.097.230
Summe 1.:	45.571.000	31.181.558	-14.389.442
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	0	0	0
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000	454.861	54.861
Summe 2.:	400.000	454.861	54.861
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben)	6.592.000	15.735.511	9.143.511
3.2.1 *Zahlung von Verbindlichkeiten (Minderung des Bestandes an Verbindlichkeiten)*	*5.000.000*	*7.418.793*	*2.418.793*
3.2.2 *Inanspruchnahme von Rückstellungen*	*1.400.000*	*8.155.467*	*6.755.467*
3.2.3 *Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten*	*192.000*	*161.251*	*-30.749*
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	6.592.000	15.735.511	9.143.511
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
Summe I.:	52.563.000	47.371.930	-5.191.070
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	182.838	182.838
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	6.592.000	12.290.471	5.698.471
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahren	0	28.703.586	28.703.586
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	45.971.000	31.636.419	-14.334.581
1.5.1 Zuführungen für Investitionen	*45.971.000*	*15.724.426*	*-30.246.574*
1.5.2 Zuführungen übrige Mittel u.a.	*0*	*15.911.993*	*15.911.993*
Summe 1.:	52.563.000	72.813.314	20.250.314
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	148.607	148.607
Summe 2.:	0	148.607	148.607
Summe II.:	52.563.000	72.961.921	20.398.921
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./. Summe I.)	0	25.589.991	25.589.991
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./. nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	25.589.991	25.589.991

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt:			
1.1 Zuführungen für laufende Zwecke aus Kap. 1555	79.457.000	78.942.889	-514.111
1.2 Zuführungen für Investitionen	45.971.000	15.724.426	-30.246.574
Summe 1.:	125.428.000	94.667.315	-30.760.685
2. Umsatzerlöse	15.500.000	17.995.457	2.495.457
Summe 2.:	15.500.000	17.995.457	2.495.457
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-80.000	-626.218	-546.218
Summe 3.:	-80.000	-626.218	-546.218
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	4.400.000	3.931.614	-468.386
Summe 4.:	4.400.000	3.931.614	-468.386
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	180.000	170.620	-9.380
5.2 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	48.164	48.164
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	84.381	84.381
5.4 Periodenfremde Erträge	0	490.744	490.744
5.5 Kostenersätze	15.943.000	15.665.027	-277.973
5.6 Aufwandsminderung, Skonti	50.000	47.545	-2.455
5.7 Erträge Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	24.300.000	25.553.709	1.253.709
5.8 Andere betriebliche Erträge	670.000	34.313.892	33.643.892
Summe 5.:	41.143.000	76.374.082	35.231.082
6. Zinserträge und ähnliche Erträge	0	259	259
Summe 6.:	0	259	259
Summe I.:	186.391.000	192.342.509	5.951.509
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.504.000	6.331.045	827.045
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.497.000	31.082.069	12.585.069
Summe 1.:	24.001.000	37.413.114	13.412.114
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge, Entgelte			
2.1.1 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamten	12.239.000	11.888.075	-350.925
2.1.2 Entgelte der Beschäftigten	48.125.000	47.693.732	-431.268
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	-920.000	-631.948	288.052
Summe 2.1.:	59.444.000	58.949.859	-494.141
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	13.056.000	13.003.747	-52.253
2.2.2 Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	3.479.000	3.479.400	400
2.2.3 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.4 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	602.000	602.000	0
2.2.6 Beihilfen für Beschäftigte	273.000	273.000	0
2.2.7 Unterstützungen	82.000	90.798	8.798
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	17.492.000	17.448.945	-43.055
Summe 2.:	76.936.000	76.398.804	-537.196

Positionsbezeichnung	Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	20.000.000	20.497.308	497.308
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	4.300.000	4.848.243	548.243
Summe 3.:	24.300.000	25.345.551	1.045.551
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten und Pachten	7.740.000	7.478.696	-261.304
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	2.000.000	1.433.606	-566.394
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	1.400.000	1.918.781	518.781
4.1.4 Energie	1.700.000	1.793.425	93.425
4.1.5 Wasser	68.000	73.803	5.803
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	650.000	752.269	102.269
4.1.7 Unterhaltung von Kraftfahrzeugen	2.400.000	2.077.653	-322.347
Summe 4.1.:	15.958.000	15.528.233	-429.767
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	820.000	837.082	17.082
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	560.000	599.974	39.974
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	90.000	144.609	54.609
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	50.000	54.556	4.556
4.2.6 Andere Leistungen Dritter, Beiträge, Gebühren	2.300.000	2.202.312	-97.688
Summe 4.2.:	3.820.000	3.838.533	18.533
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	800.000	821.318	21.318
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	400.000	450.202	50.202
Summe 4.3.:	1.200.000	1.271.520	71.520
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	200.000	186.822	-13.178
4.4.2 Schadensersatzleistungen	200.000	206.617	6.617
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	6.595	6.595
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	250.000	316.908	66.908
4.4.5 Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	50.000	26.639	-23.361
4.4.6 Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	39.326.000	31.469.034	-7.856.966
4.4.7. Sonstige Aufwendungen	0	21.535	21.535
Summe 4.4.:	40.026.000	32.234.150	-7.791.850
Summe 4.:	61.004.000	52.872.436	-8.131.564
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	38.382	38.382
Summe 5.:	0	38.382	38.382
Summe II.:	186.241.000	192.068.287	5.827.287
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./. Summe II.)	150.000	274.222	124.222
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	100.000	94.924	-5.076
2.2 Grundsteuer	50.000	37.775	-12.225
2.3 Umsatzsteuer	0	-41.315	-41.315
Summe 2.:	150.000	91.384	-58.616
Summe VI.:	150.000	91.384	-58.616
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./. Steuern)	0	182.838	182.838

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

C. Überleitungsrechung für das Geschäftsjahr 2017

Positionsbezeichnung		Soll 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I.	**Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung**			
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.2	Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	61.071	61.071
1.3	Erhöhung des Forderungsbestandes	7.000.000	17.966.286	10.966.286
1.4	Minderung von Rückstellungen	0	83.649	83.649
1.5	Minderung von Wertberichtigungen	0	733	733
1.6	Minderung von Rücklagen	0	28.073.455	28.073.455
1.7	Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	48.164	48.164
1.8	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	24.300.000	25.553.709	1.253.709
1.9	Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	0	5.954	5.954
Summe I.:		31.300.000	71.793.021	40.493.021
II.	**Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung**			
1.	Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
1.1	Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 EStG)	24.300.000	25.345.552	1.045.552
1.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	200.000	186.822	-13.178
1.3	Abschreibungen auf Forderungen	0	6.595	6.595
1.4	Erhöhung von Rückstellungen	60.000	7.847.226	7.787.226
1.5	Erhöhung von Wertberichtigungen	0	26.639	26.639
1.6	Erhöhung des Bestandes an Verbindlichkeiten	6.500.000	9.295.600	2.795.600
1.7	Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	80.000	626.217	546.217
1.8	Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.9	Erhöhung von Rücklagen	0	28.397.622	28.397.622
1.10	Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	160.000	209.355	49.355
Summe II.:		31.300.000	71.941.628	40.641.628
III.	**Überleitungsbetrag** (Summe I. ./. Summe II.)	0	-148.607	-148.607

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 10-0	623	Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 80, 1502- Ausgabetitelgruppe 81, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 11, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 16, 1520-683 17, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 63, 1520- Ausgabetitelgruppe 64, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1520- Ausgabetitelgruppe 68, 1520- Ausgabetitelgruppe 71, 1520- Ausgabetitelgruppe 72, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-637 11, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 70/71 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.* **** Ausgaben im Korrespondenzkreis dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden, wenn durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen sichergestellt ist, dass am Ende des Jahres alle Ausgaben durch die Isteinnahmen gedeckt sind.*	56.915.484,80	—	56.915.484,80	55.000.000
119 01-1	611	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
119 10-0	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Wasserentnahmegebühr *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 80, 1502- Ausgabetitelgruppe 81, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 11, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 16, 1520-683 17, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 63, 1520- Ausgabetitelgruppe 64, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1520- Ausgabetitelgruppe 68, 1520- Ausgabetitelgruppe 71, 1520- Ausgabetitelgruppe 72, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-637 11, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 70/71 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	503,02	—	503,02	—
359 10-1	851	Zuführung von 61 53 - 919 10 *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 80, 1502- Ausgabetitelgruppe 81, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 11, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 16, 1520-683 17, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 63, 1520- Ausgabetitelgruppe 64, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1520- Ausgabetitelgruppe 68, 1520- Ausgabetitelgruppe 71, 1520- Ausgabetitelgruppe 72, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-637 11, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 70/71 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	8.487.000,00	—	8.487.000,00	8.487.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	55.000.000,00	1.915.484,80	—	
—	—	—	—	
—	—	503,02	—	
—	8.487.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
359 11-0	851	Zuführung von 61 53 - 919 11 *Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 80, 1502- Ausgabetitelgruppe 81, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 11, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 16, 1520-683 17, 1520- Ausgabetitelgruppe 62, 1520- Ausgabetitelgruppe 63, 1520- Ausgabetitelgruppe 64, 1520- Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabetitelgruppe 67/70, 1520- Ausgabetitelgruppe 68, 1520- Ausgabetitelgruppe 71, 1520- Ausgabetitelgruppe 72, 1526- Ausgabetitelgruppe 61, 1526- Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-637 11, 1554- Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 70/71 und Ausgabetitelgruppe 80/81/82.*	6.615.000,00	—	6.615.000,00	6.615.000
		A U S G A B E N				
631 10-3	625	Erstattungen an den Bund für Forschung im Küsteningenieurwesen *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	4.909,00	—	4.909,00	13.000
633 10-6	623	Erstattung des Verwaltungsaufwandes an untere Wasserbehörden für die Festsetzung und Erhebung der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	562.203,60	—	562.203,60	424.000
637 10-1	623	Zuweisungen an Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	499.999,99	—	499.999,99	500.000
637 11-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) und Sonstige zu den Deicherhaltungskosten nach § 8 (3) u. (4) NDG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	180.200,00	—	180.200,00	350.000
637 12-8	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) gemäß § 8 Abs. 2 NDG *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	799.445,18	—	799.445,18	800.000
685 41-6	625	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	426.016,33	—	426.016,33	497.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	6.615.000,00	—	—	
—	13.000,00	–8.091,00	—	
—	424.000,00	138.203,60	—	
—	500.000,00	–0,01	—	
—	350.000,00	–169.800,00	—	
—	800.000,00	–554,82	—	
—	497.000,00	–70.983,67	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
919 10-7	851	Abführung an 61 53 - 359 10 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	9.194.563,06	—	9.194.563,06	—
919 11-5	851	Abführung an 61 53 - 359 11 *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	4.169.042,77	—	4.169.042,77	—
981 10-4	891	Abführung an 13 50 - 381 15 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	44.000,00	—	44.000,00	44.000
981 11-2	891	Abführung an 15 55 - 381 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	1.588.820,55	—	1.588.820,55	1.794.000
981 12-0	891	Abführung an 15 01 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	220.208,53	—	220.208,53	254.000
981 13-9	891	Abführung an 08 18 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	286.875,74	—	286.875,74	359.000
981 14-7	891	Abführung an 15 54 - 381 10 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	1.327.000,00	—	1.327.000,00	1.327.000
981 15-5	891	Abführung an 09 01 - 381 15 für Verwaltungsaufwand in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	522.000,00	—	522.000,00	522.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	9.194.563,06	—	
—	—	4.169.042,77	—	
—	44.000,00	—	—	
—	1.794.000,00	–205.179,45	—	
—	254.000,00	–33.791,47	—	
—	359.000,00	–72.124,26	—	
—	1.327.000,00	—	—	
—	522.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70/71		**Maßnahmen zum Grundwasserschutz (außerhalb von Trinkwassergewinnungsgebieten)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.* **** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*	(4.397.894,81)	(—)	(4.397.894,81)	(4.013.000)
547 70-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 71-4	623	Untersuchungen von Umwelteinflüssen aktiver Erdgasförderstellen	—	—	—	—
683 70-7	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Zielerreichung und -erhaltung des guten Grundwasserzustands	3.330.739,80	—	3.330.739,80	2.800.000
683 71-5	623	Zuschüsse für gewässerschutzorientierte Beratung zur Zielerreichung und -erhaltung des guten Grundwasserzustands (Kofinanzierung von EU-Mitteln)	514.090,23	—	514.090,23	616.000
685 70-0	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratung	—	—	—	—
981 70-8	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	553.064,78	—	553.064,78	597.000
TGr. 80 bis 82		**Maßnahmen zum Trinkwasserschutz** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.* *Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 80.*	(15.699.373,36)	(—)	(15.699.373,36)	(17.673.000)
547 80-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.758,30	—	3.758,30	10.000
547 81-1	623	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen nach § 28 NWG	37.955,04	—	37.955,04	—
682 80-8	623	Finanzhilfe für Wasserversorgungsunternehmen gem. § 28 Abs. 4 NWG	10.643.344,17	—	10.643.344,17	13.113.000
682 82-4	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG - (Kofinanzierung von EU - Mitteln)	4.406.247,38	—	4.406.247,38	4.200.000
685 80-7	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammer für die Mitwirkung an landesweiten Aufgaben	241.747,10	—	241.747,10	250.000
686 81-1	623	Zuschüsse an Sonstige für Modell-, Pilot- und Forschungsvorhaben	366.321,37	—	366.321,37	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(2.712.217,30)	(6.725.217,30)	(–2.327.322,49)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.608.086,30	4.408.086,30	–1.077.346,50	—	
1.104.131,00	1.720.131,00	–1.206.040,77	—	
—	—	—	—	
—	597.000,00	–43.935,22	—	
(5.908.838,96)	(23.581.838,96)	(–7.882.465,60)	(—)	
19.226,59	29.226,59	–25.468,29	—	
—	—	37.955,04	—	
—	13.113.000,00	–2.469.655,83	—	
5.337.212,00	9.537.212,00	–5.130.964,62	—	
50.000,00	300.000,00	–58.252,90	—	
502.400,37	602.400,37	–236.079,00	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1556				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	56.915.484,80	—	56.915.484,80	55.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	503,02	—	503,02	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	15.102.000,00	—	15.102.000,00	15.102.000
		Summe der Einnahmen	72.017.987,82	—	72.017.987,82	70.102.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	41.713,34	—	41.713,34	10.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.975.264,15	—	21.975.264,15	23.663.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	17.905.575,43	—	17.905.575,43	4.897.000
		Summe der Ausgaben	39.922.552,92	—	39.922.552,92	28.570.000
		Zuschuss	—	—	—	—
		Überschuss	32.095.434,90	—	32.095.434,90	41.532.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	55.000.000,00	1.915.484,80	—	
—	—	503,02	—	
—	15.102.000,00	—	—	
—	70.102.000,00	1.915.987,82	—	
19.226,59	29.226,59	12.486,75	—	
8.601.829,67	32.264.829,67	–10.289.565,52	—	
—	4.897.000,00	13.008.575,43	—	
8.621.056,26	37.191.056,26	2.731.496,66	—	
8.621.056,26	—	—		
—	32.910.943,74	–815.508,84		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 15				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	85.632.509,82	—	85.632.509,82	86.500.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	42.949.072,19	—	42.949.072,19	49.435.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.925.758,81	635.773,96	11.561.532,77	8.912.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	90.622.366,76	—	90.622.366,76	84.967.000
		Summe der Einnahmen	230.129.707,58	635.773,96	230.765.481,54	229.814.000
		4 Personalausgaben	74.802.562,97	29.208.454,59	104.011.017,56	74.594.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	37.122.637,19	10.729.562,28	47.852.199,47	45.355.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	146.746.946,54	29.292.292,83	176.039.239,37	162.517.000
		7 Baumaßnahmen	23.949.918,24	—	23.949.918,24	32.093.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	90.742.047,37	6.037.861,91	96.779.909,28	95.139.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	37.597.034,02	—	37.597.034,02	12.371.000
		Summe der Ausgaben	410.961.146,33	75.268.171,61	486.229.317,94	422.069.000
		Zuschuss	180.831.438,75	74.632.397,65	255.463.836,40	192.255.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	86.500.000,00	–867.490,18	—	
—	49.435.000,00	–6.485.927,81	380.322,39	
233.973,30	9.145.973,30	2.415.559,47	—	
—	84.967.000,00	5.655.366,76	—	
233.973,30	230.047.973,30	717.508,24	380.322,39	
200.860,75	74.794.860,75	29.216.156,81	67.249,39	
5.216.640,67	50.571.640,67	–2.719.441,20	41.335,41	
26.108.124,27	188.625.124,27	–12.585.884,90	2.520.260,17	
5.198.989,34	37.291.989,34	–13.342.071,10	3.006.730,43	
23.129.625,15	118.268.625,15	–21.488.715,87	5.665.519,05	
—	12.371.000,00	25.226.034,02	18.687,67	
59.854.240,18	481.923.240,18	4.306.077,76	11.319.782,12	
59.620.266,88	251.875.266,88	3.588.569,52		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 17

Landesbeauftragte für den Datenschutz

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen EUR	zu übertragende Einnahmereste EUR	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3) EUR	Ist-Ausgaben EUR	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6) EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
17 01	129.475,42	—	129.475,42	3.179.036,79	690.839,69	3.869.876,48	–3.740.401,06
Summe Epl. 17	129.475,42	—	129.475,42	3.179.036,79	690.839,69	3.869.876,48	–3.740.401,06

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
66.000	—	66.000,00	3.701.000	464.223,84	4.165.223,84	–4.099.223,84	358.822,78	—
66.000	—	66.000,00	3.701.000	464.223,84	4.165.223,84	–4.099.223,84	358.822,78	—

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
17 01	Landesbeauftragte für den Datenschutz - budgetiert	—	129.475,42	—	—	129.475,42
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 17 (Anm.1)	—	129.475,42	—	—	129.475,42
	Rechnungssoll für den Einzelplan 17 (Anm.2)	—	66.000,00	—	—	66.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	63.475,42	—	—	63.475,42

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
2.649.502,38	1.194.374,10 R 690.839,69	—	—	—	26.000,00	3.869.876,48 R 690.839,69	–3.740.401,06
2.649.502,38	1.194.374,10 R 690.839,69	—	—	—	26.000,00	3.869.876,48 R 690.839,69	–3.740.401,06
3.030.000,00	1.094.223,84 R 464.223,84	—	—	15.000,00	26.000,00	4.165.223,84 R 464.223,84	–4.099.223,84
–380.497,62	100.150,26	—	—	–15.000,00	—	–295.347,36	

Allgemeine Vorbemerkungen zu Kapitel 1701

Für das budgetierte Kapitel 1701 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke:

1. 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10 und 547 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

2. 812 10 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10 und 547 10.

3. Mehreinnahmen bei 111 10 und 119 10 erhöhen die Ausgabe bei 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10, 547 10 und 812 10.

4. Mindereinnahmen bei 111 10 und 119 10 vermindern die Ausgabe bei 422 10, 428 10, 459 10, 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 538 10 und 547 10.

5. Soweit die zusätzlichen Ausgabeermächtigungen zur Leistung von Personalausgaben in Anspruch genommen werden, darf in entsprechendem Umfang vom Beschäftigungsvolumen abgewichen werden. Verpflichtungen, die zu Ausgaben in künftigen Jahren führen können, dürfen nur eingegangen werden, soweit auch in diesen Jahren Mehreinnahmen zu deren Finanzierung sichergestellt sind. Soweit eine Einsparung bei den Personalausgaben umgesetzt wird, dürfen Stellen sowie das Beschäftigungsvolumen in entsprechender Höhe nicht in Anspruch genommen werden, das Finanzministerium darf im Fall eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses auf Antrag Ausnahmen zulassen.

6. Ausgabereste dürfen in Höhe von zwei Dritteln der nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen nach Abzug gegebenenfalls noch offener Budgetüberschreitungen aus Vorjahren gebildet werden.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 17 Landesbeauftragte für den Datenschutz
Kapitel 1701 Landesbeauftragte für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	129.108,42	—	129.108,42	65.000
119 10-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	367,00	—	367,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.*	1.904.578,85	—	1.904.578,85	2.973.000
428 10-5	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	691.383,66	—	691.383,66	—
441 01-2	011	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	53.190,52	—	53.190,52	57.000
441 05-5	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
459 10-8	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	349,35	—	349,35	—
511 10-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	67.840,02	—	67.840,02	148.000
514 10-9	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	1.000
517 10-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	83.800,80	—	83.800,80	83.000
518 10-4	011	Mieten und Pachten	208.891,05	—	208.891,05	246.000
529 10-6	011	Verfügungsmittel	578,55	—	578,55	1.000
538 10-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	32.606,30	—	32.606,30	28.000
547 10-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*	109.817,69	690.839,69	800.657,38	123.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	15.000
981 10-6	891	Abführung an 0301 - 381 10	26.000,00	—	26.000,00	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	65.000,00	64.108,42	—	
—	1.000,00	–633,00	—	
—	2.973.000,00	–1.068.421,15	—	**422 10:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **Die jeweilige Sekretärin des/der Landesbeauftragten für den Datenschutz ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.**
—	—	691.383,66	—	
—	57.000,00	–3.809,48	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 5.828,00 EUR
—	—	349,35	—	
—	148.000,00	–80.159,98	—	
—	1.000,00	–1.000,00	—	
—	83.000,00	800,80	—	
—	246.000,00	–37.108,95	—	
—	1.000,00	–421,45	—	
—	28.000,00	4.606,30	—	
464.223,84	587.223,84	213.433,54	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	26.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 17 Landesbeauftragte für den Datenschutz
Kapitel 1701 Landesbeauftragte für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	129.475,42	—	129.475,42	66.000
		Summe der Einnahmen	129.475,42	—	129.475,42	66.000
		4 Personalausgaben	2.649.502,38	—	2.649.502,38	3.030.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	503.534,41	690.839,69	1.194.374,10	630.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	26.000,00	—	26.000,00	26.000
		Summe der Ausgaben	3.179.036,79	690.839,69	3.869.876,48	3.701.000
		Zuschuss	3.049.561,37	690.839,69	3.740.401,06	3.635.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	66.000,00	63.475,42	—	
—	66.000,00	63.475,42	—	
—	3.030.000,00	–380.497,62	—	
464.223,84	1.094.223,84	100.150,26	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	26.000,00	—	—	
464.223,84	4.165.223,84	–295.347,36	—	
464.223,84	4.099.223,84	–358.822,78		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 17 Landesbeauftragte für den Datenschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 17				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	129.475,42	—	129.475,42	66.000
		Summe der Einnahmen	129.475,42	—	129.475,42	66.000
		4 Personalausgaben	2.649.502,38	—	2.649.502,38	3.030.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	503.534,41	690.839,69	1.194.374,10	630.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	26.000,00	—	26.000,00	26.000
		Summe der Ausgaben	3.179.036,79	690.839,69	3.869.876,48	3.701.000
		Zuschuss	3.049.561,37	690.839,69	3.740.401,06	3.635.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	66.000,00	63.475,42	—	
—	66.000,00	63.475,42	—	
—	3.030.000,00	–380.497,62	—	
464.223,84	1.094.223,84	100.150,26	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	–15.000,00	—	
—	26.000,00	—	—	
464.223,84	4.165.223,84	–295.347,36	—	
464.223,84	4.099.223,84	–358.822,78		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 20

Hochbauten

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
20 11	10.936.683,26	—	10.936.683,26	137.876.586,42	151.912.447,67	289.789.034,09	–278.852.350,83
20 98	—	—	—	388.428,53	3.621.880,45	4.010.308,98	–4.010.308,98
Summe Epl. 20	10.936.683,26	—	10.936.683,26	138.265.014,95	155.534.328,12	293.799.343,07	–282.862.659,81

Haushaltsjahr 2017

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
10.248.000	—	10.248.000,00	172.226.000	118.755.039,84	290.981.039,84	–280.733.039,84	1.880.689,01	—
—	—	—	—	4.010.308,98	4.010.308,98	–4.010.308,98	—	—
10.248.000	—	10.248.000,00	172.226.000	122.765.348,82	294.991.348,82	–284.743.348,82	1.880.689,01	—

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
20 11	Hochbauangelegenheiten	—	237.223,89	3.838.644,79	6.860.814,58	10.936.683,26
20 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 20 (Anm.1)	—	237.223,89	3.838.644,79	6.860.814,58	10.936.683,26
	Rechnungssoll für den Einzelplan 20 (Anm.2)	—	200.000,00	—	10.048.000,00	10.248.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	37.223,89	3.838.644,79	–3.187.185,42	688.683,26

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Haushaltsjahr 2017

Übersicht

Ausgaben							
4 Personalausgaben EUR	5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst EUR	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen EUR	7 Baumaßnahmen EUR	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen EUR	9 Besondere Finanzierungsausgaben EUR	Gesamtausgaben EUR	Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14) EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	61.855.678,24	78.000,00	227.390.140,92 R 151.912.447,67	268.124,11	197.090,82	289.789.034,09 R 151.912.447,67	–278.852.350,83
—	—	—	4.010.308,98 R 3.621.880,45	—	—	4.010.308,98 R 3.621.880,45	–4.010.308,98
—	61.855.678,24	78.000,00	231.400.449,90 R 155.534.328,12	268.124,11	197.090,82	293.799.343,07 R 155.534.328,12	–282.862.659,81
—	58.940.000,00	78.000,00	235.973.348,82 R 122.765.348,82	—	—	294.991.348,82 R 122.765.348,82	–284.743.348,82
—	2.915.678,24	—	–4.572.898,92	268.124,11	197.090,82	–1.192.005,75	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	811	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	200.000
119 30-8	811	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	237.223,89	—	237.223,89	—
121 18-3	811	Ablieferungen des MRVZN Brauel zur Durchführung der Maßnahme bei 712 18 *Vgl. K-Vermerk zu 712 18.*	—	—	—	—
231 70-1	811	Erstattung von Erstinstandsetzungs- und Erschließungskosten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	3.838.644,79	—	3.838.644,79	—
356 11-3	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen *Vgl. K-Vermerk zu 519 07.* *Vgl. K-Vermerk zu 711 07.*	98.412,04	—	98.412,04	—
356 12-1	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen *Vgl. K-Vermerk zu 712 01.*	—	—	—	—
381 69-0	891	Zuführung von 03 07 - 981 11 *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.*	962.402,54	—	962.402,54	2.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		**Hochbaumaßnahmen**	(5.800.000,00)	(—)	(5.800.000,00)	(8.048.000)
331 64-1	811	Zuweisungen des Bundes zu staatlichen Baumaßnahmen i.R. des Investitionsprogramms für Ganztagsschulen "Zukunft Bildung und Betreuung"	—	—	—	—
332 64-8	811	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	—	—	—	—
333 64-4	811	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
346 64-9	811	Zuschüsse für Investitionen von der EU	—	—	—	—
356 64-4	851	Zuführung von 51 32-919 11	5.800.000,00	—	5.800.000,00	8.048.000
381 65-7	891	Zuführung von 14 01 - 981 02	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
519 07-1	811	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verwertung landeseigener Liegenschaften *Übertragbar.* *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11.*	—	—	—	—
546 30-3	811	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
711 02-9	811	Energetische Sanierungsmaßnahmen	739.480,95	19.260.519,05	20.000.000,00	20.000.000
711 07-0	811	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verwertung landeseigener Liegenschaften *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11.*	98.412,04	—	98.412,04	—
712 01-7	811	Sanierungs- und Rückbaumaßnahme Finanzamt Oldenburg *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 12.*	—	—	—	—
712 18-1	811	Maßregelvollzugszentrum (MRVZN), Standort Brauel, Neubau Erweiterungsgebäude *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 18.*	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 20
Kapitel 2011

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	–200.000,00	—	
—	—	237.223,89	—	
—	—	—	—	
—	—	3.838.644,79	—	
—	—	98.412,04	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	–1.037.597,46	—	
(—)	(8.048.000,00)	(–2.248.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.048.000,00	–2.248.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000.000,00	—	—	
—	—	98.412,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
712 20-3	811	Ausgaben aufgrund von Urteilen, Vergleichen und Insolvenzverfahren bei Hochbaumaßnahmen nach Rechnungslegung *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 64.*	152.835,90	—	152.835,90	—
729 01-7	811	Zur Durchführung von Hochbaumaßnahmen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		**Durchführung von Hochbaumaßnahmen** *Übertragbar.* *Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 70.* *Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 712 20.* *Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 70.* **** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Anlage in der Erläuterung zu TGr. 64 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.*	(129.622.643,65)	(88.857.896,58)	(218.480.540,23)	(137.626.000)
519 64-0	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	58.350.825,03	—	58.350.825,03	58.940.000
631 64-5	811	Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen Dienstgebäude der BGR und des LBEG	78.000,00	—	78.000,00	78.000
711 64-9	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	21.560.411,90	19.336.596,18	40.897.008,08	21.660.000
712 64-5	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	49.168.191,79	69.521.300,40	118.689.492,19	56.948.000
812 64-0	811	Kosten für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	68.149,08	—	68.149,08	—
821 64-9	811	Kosten des Baugrundstücks bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	199.975,03	—	199.975,03	—
881 64-1	811	Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen Dienstgebäude BGR und LBEG	—	—	—	—
916 64-0	861	Abführungen an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	197.090,82	—	197.090,82	—
TGr. 68		**Energetische Sanierung landeseigener Gebäude**	(28.218,92)	(—)	(28.218,92)	(—)
519 68-3	811	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 68-1	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	28.218,92	—	28.218,92	—
712 68-8	811	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
TGr. 69		**Baumaßnahmen der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK)** *Übertragbar.* *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 69.*	(1.350.957,84)	(19.365.979,94)	(20.716.937,78)	(2.000.000)
519 69-1	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	50.432,36	—	50.432,36	—
711 69-0	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	128.494,53	—	128.494,53	—
712 69-6	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.172.030,95	19.365.979,94	20.538.010,89	2.000.000
916 69-0	861	Abführungen an 51 32 - 359 11 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	152.835,90	—	
—	—	—	—	
(81.007.376,13)	(218.633.376,13)	(–152.835,90)	(—)	**TGr. 64:** **Die verbindliche Erläuterung lautet:** **(abgedruckt am Ende des Kapitels)**
—	58.940.000,00	–589.174,97	—	
—	78.000,00	—	—	
19.237.008,08	40.897.008,08	—	—	
61.770.368,05	118.718.368,05	–28.875,86	—	
—	—	68.149,08	—	
—	—	199.975,03	—	
—	—	—	—	
—	—	197.090,82	—	
(281.039,25)	(281.039,25)	(–252.820,33)	(—)	
—	—	—	—	
281.039,25	281.039,25	–252.820,33	—	
—	—	—	—	
(19.754.535,24)	(21.754.535,24)	(–1.037.597,46)	(—)	
—	—	50.432,36	—	
—	—	128.494,53	—	
19.754.535,24	21.754.535,24	–1.216.524,35	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		**Baumaßnahmen der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI)** *Übertragbar.* *Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.* *Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.*	(5.884.037,12)	(24.428.052,10)	(30.312.089,22)	(12.600.000)
519 70-5	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	3.454.420,85	—	3.454.420,85	—
711 70-3	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.429.616,27	—	2.429.616,27	6.600.000
712 70-0	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	24.428.052,10	24.428.052,10	6.000.000
		Abschluss Kapitel 2011				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	237.223,89	—	237.223,89	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.838.644,79	—	3.838.644,79	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.860.814,58	—	6.860.814,58	10.048.000
		Summe der Einnahmen	10.936.683,26	—	10.936.683,26	10.248.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	61.855.678,24	—	61.855.678,24	58.940.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	75.477.693,25	151.912.447,67	227.390.140,92	113.208.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	268.124,11	—	268.124,11	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	197.090,82	—	197.090,82	—
		Summe der Ausgaben	137.876.586,42	151.912.447,67	289.789.034,09	172.226.000
		Zuschuss	126.939.903,16	151.912.447,67	278.852.350,83	161.978.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(17.712.089,22)	(30.312.089,22)	(—)	(—)	
—	—	3.454.420,85	—	
—	6.600.000,00	–4.170.383,73	—	
17.712.089,22	23.712.089,22	715.962,88	—	
—	200.000,00	37.223,89	—	
—	—	3.838.644,79	—	
—	10.048.000,00	–3.187.185,42	—	
—	10.248.000,00	688.683,26	—	
—	58.940.000,00	2.915.678,24	—	
—	78.000,00	—	—	
118.755.039,84	231.963.039,84	–4.572.898,92	—	
—	—	268.124,11	—	
—	—	197.090,82	—	
118.755.039,84	290.981.039,84	–1.192.005,75	—	
118.755.039,84	280.733.039,84	–1.880.689,01		

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2016	HPl. 2017	2018	2019 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Allgem.	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	-	-	-	-	-	58.940	58.350	-	
2		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Maßnahmen zur Altlastenbeseitigung	-	-	-	-	-	21.660	21.900	-	
3		Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	Nachweis bei den Maßnahmen.
4	LT	Neukonzeption des Plenarbereichs des Nds. LT - Grundinstandsetzung und Verbesserung der Unterbringung	-	-	-	52.800	45.000	7.000	800	-	
5	StK	Neubau Staatsarchiv Stade, gemeinsames Grundbuch- und Grundaktenarchiv mit Hamburg	404	18.624	438	19.466	19.466	-	-	-	Mitfinanzierung durch Hamburg (bei 332 64). Die Kosten haben sich verringert.
6	MI	Erweiterung der Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) 2. BA	-	-	-	20.000	-	-	100	19.900	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
7		Museumsprojekt Gedenkstätte Friedland, Sanierung Bahnhof, Errichtung Besucher-, Medien- und Dokumentationszentrum	-	-	-	9.000	9.000	-	-	-	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
8		PD Oldenburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	12.819	386	13.205	13.205	-	-	-	Mitfinanzierung durch Oldenburg (bei 333 64).
9		PD Lüneburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	7.100	-	7.100	6.985	48	67	-	Mitfinanzierung durch Lüneburg (bei 333 64).
10		Polizeiinspektion Wilhelmshaven, Umbau	2.685	17.655	995	21.335	21.195	140	-	-	
11		Polizeiinspektion Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	462	5.623	255	6.340	6.340	-	-	-	
12		Polizeiinspektion Lingen, Neubau	90	9.911	747	10.748	10.748	-	-	-	
13		PK Bramsche, Umbau und Erweiterung	-	4.051	217	4.268	4.268	-	-	-	
14		Polizeiinspektion Cloppenburg, Umbau und Erweiterung	-	7.443	-	7.443	7.000	200	243	-	Kosten Teil 1 (1,69 Mio. EUR) und Teil 3 (0,4 Mio. EUR) sind im Epl. 03 veranschlagt.
15		LKA Niedersachsen, Verbesserung der Unterbringung	-	66.200	7.000	73.200	45.000	7.000	15.400	5.800	
16		PI Gifhorn, Ergänzungsneubau	250	6.040	215	6.505	1.000	3.000	2.272	233	Die Kosten haben sich erhöht.
17		PD Hannover, Errichtung einer Raumschießanlage für den Bereich Hannover und Leitstelle, 1. Teilabschnitt	-	-	-	26.700	200	1.000	3.000	22.500	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
18		PD Hannover, Errichtung einer Raumschießanlage für den Bereich Hannover und Leitstelle, 2. Teilabschnitt	-	-	-	9.000	-	-	100	8.900	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
19	MF	Finanzamt Osnabrück-Land, Herrichtung von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	674	9.696	1.070	11.440	11.160	280	-	-	Die Kostengliederung hat sich geändert.
20		Finanzamt Oldenburg, Auslagerung der Unterbringung	-	-	-	14.551	4.551	6.000	4.000	-	
21		Finanzamt Stade, Neubau	-	-	-	22.000	-	-	100	21.900	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
22		Parkhaussanierung Finanzamt Göttingen	-	-	-	3.850	100	1.000	2.250	500	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
23		Parkhaussanierung Finanzamt Hannover-Süd	-	-	-	3.650	100	1.000	2.050	500	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
24	MS	MRVZN, Neubau Hochsicherheitsbereich im Maßregelvollzug Göttingen	883	30.891	1.326	33.100	33.100	-	-	-	
25		Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierung	-	3.850	-	3.850	3.850	-	-	-	
26		Landesgesundheitsamt Hannover, Erweiterungsbau	-	9.120	277	9.397	700	1.000	3.000	4.697	
27	MWK	Herzog-Anton-Ulrich Museum Braunschweig, Anbau und Sanierung	-	29.253	4.314	33.567	33.567	-	-	-	Die Kosten haben sich erhöht.
28		Sanierungsmaßnahmen an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel	-	7.928	72	8.000	8.000	-	-	-	
29		Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Sanierung Biblioteca Augusta u. Errichtung Servicegebäude, 1. BA	-	-	-	10.500	-	100	1.000	9.400	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
30		Oldenburgisches Staatstheater, Brandschutzmaßnahmen	-	10.126	-	10.126	1.242	3.000	3.019	2.865	

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2016	HPl. 2017	2018	2019 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
31		Oldenburgisches Staatstheater, Sanierungsmaßnahmen Kleines Haus	-	-	-	3.390	-	100	2.800	490	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
32		Landesmuseum Braunschweig, Vieweghaus, Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen	-	-	-	6.030	100	1.200	4.730	-	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
33	MK	Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven, Fachschule Seefahrt	180	4.381	899	5.460	5.339	121	-	-	Mitfinanzierung EU-Mittel (bei 346 64).
34		Landesschulbehörde Braunschweig, Herrichtung und Sanierung des ehem. Kreiswehrersatzamtes	-	-	-	9.000	800	3.200	4.000	1.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
35		Studienseminare Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	-	-	-	8.340	2.752	3.048	2.000	540	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung durch LFN (bei 356 64).
36		Landesschulbehörde Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	-	-	-	11.450	200	5.000	5.000	1.250	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Finanzierung durch LFN (bei 356 64).
37	MW	Erweiterungsbau der Straßenmeisterei Bassum	-	3.652	37	3.689	3.689	-	-	-	
38		Neubau Straßenmeisterei Goslar (Kompakthalle)	-	-	-	8.500	-	-	100	8.400	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
39		Kostenerstattung für BU im gemeins. DG BGR u. LBEG	-	-	-	-	-	78	78	-	
40		Zuweisungen für GNUE im gemeins. DG BGR u. LBEG	-	-	-	-	-	-	-	-	
41	ML	Neubau des Veterinärinstitus Oldenburg (LAVES)	813	35.656	800	37.269	34.544	2.041	684	-	
42		Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt Göttingen, Ersatzneubau für Gebäude III	-	5.906	-	5.906	700	3.000	2.000	206	
43		LAVES, Institut für Bedarfsgegenstände in Lüneburg, Sanierungsmaßnahmen Digestorien und Lüftung	-	-	-	3.024	200	1.200	1.624	-	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
44		LAVES, Lebensmittelinstitut Braunschweig, Sanierungsmaßnahmen	-	-	-	20.000	-	100	1.000	18.900	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
45	MJ	Amtsgericht Winsen, Neubau des Grundbuchamtes und Umbau des Altbaus	-	6.136	79	6.215	6.215	-	-	-	
46		JVA Vechta, Neubau der Anstaltsumwehrung und des Pfortengebäudes	14	7.748	64	7.826	7.826	-	-	-	Die Kostengliederung hat sich geändert.
47		Justizzentrum Osnabrück, 1. BA	1.366	4.475	137	5.978	5.978	-	-	-	
48		Justizzentrum Osnabrück, 2. BA	-	-	-	30.000	-	100	2.500	27.400	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
49		Sanierung "Graues Haus" JVA Wolfenbüttel	-	14.873	259	15.132	5.000	3.070	3.162	3.900	
50		Staatsanwaltschaft Aurich, Erweiterungsbau am Hauptgebäude	-	-	-	6.484	700	3.000	2.480	304	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
51		JVA Vechta, Neubau Küche (Landeskonzept zur Verpflegung im Nds. Justizvollzug), 1. BA	-	-	-	17.200	100	1.000	3.869	12.231	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
52		JVA Hannover und JA Hameln, 2. BA des Landeskonzepts Küche	-	-	-	10.300	-	-	100	10.200	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 82		**Baumaßnahmen des MWK (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(312.560,00)	(362.846,68)	(675.406,68)	(—)
712 82-0	811	Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	312.560,00	362.846,68	675.406,68	—
883 82-0	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 83		**Baumaßnahmen des MK (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(19.310,89)	(292.571,01)	(311.881,90)	(—)
711 83-2	811	Infrastrukturprogramm in den staatlichen Schulen	—	—	—	—
712 83-9	811	Erweiterung und Umbau des NIG Bad Bederkesa	19.310,89	292.571,01	311.881,90	—
883 83-8	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 84		**Baumaßnahmen des ML (Aufstockungsprogramm)** *Übertragbar.*	(56.557,64)	(2.966.462,76)	(3.023.020,40)	(—)
712 84-7	811	Modernisierungsmaßnahmen des LAVES Oldenburg	56.557,64	2.966.462,76	3.023.020,40	—
883 84-6	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 2098				
		7 Baumaßnahmen	388.428,53	3.621.880,45	4.010.308,98	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	388.428,53	3.621.880,45	4.010.308,98	—
		Zuschuss	388.428,53	3.621.880,45	4.010.308,98	—

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 20
Kapitel 2098

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(675.406,68)	(675.406,68)	(—)	(—)	
675.406,68	675.406,68	—	—	
—	—	—	—	
(311.881,90)	(311.881,90)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
311.881,90	311.881,90	—	—	
—	—	—	—	
(3.023.020,40)	(3.023.020,40)	(—)	(—)	
3.023.020,40	3.023.020,40	—	—	
—	—	—	—	
4.010.308,98	4.010.308,98	—	—	
—	—	—	—	
4.010.308,98	4.010.308,98	—	—	
4.010.308,98	4.010.308,98	—		

Haushaltsjahr 2017
Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 20				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	237.223,89	—	237.223,89	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.838.644,79	—	3.838.644,79	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.860.814,58	—	6.860.814,58	10.048.000
		Summe der Einnahmen	10.936.683,26	—	10.936.683,26	10.248.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schuldendienst	61.855.678,24	—	61.855.678,24	58.940.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	75.866.121,78	155.534.328,12	231.400.449,90	113.208.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	268.124,11	—	268.124,11	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	197.090,82	—	197.090,82	—
		Summe der Ausgaben	138.265.014,95	155.534.328,12	293.799.343,07	172.226.000
		Zuschuss	127.328.331,69	155.534.328,12	282.862.659,81	161.978.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	200.000,00	37.223,89	—	
—	—	3.838.644,79	—	
—	10.048.000,00	–3.187.185,42	—	
—	10.248.000,00	688.683,26	—	
—	58.940.000,00	2.915.678,24	—	
—	78.000,00	—	—	
122.765.348,82	235.973.348,82	–4.572.898,92	—	
—	—	268.124,11	—	
—	—	197.090,82	—	
122.765.348,82	294.991.348,82	–1.192.005,75	—	
122.765.348,82	284.743.348,82	–1.880.689,01		

Anlagen zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2017

Inhaltsverzeichnis

Anlage		Seite
I	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 LHO)	3
II	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen)	33
III	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	39
IV	Übersicht zur Personalkostenbudgetierung	45
V	Zusammenstellung über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben	50
VI	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen	53

Anlage I

Übersicht

über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe
und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 01 - Landtag
01 01			**Landtag**
546 04	120,10	120,10	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets Es handelt sich um eine Ausgabe für das Jobticket, die zurückerstattet werden musste. Die Einzahlung wurde im Haushaltsjahr 2017 rechtzeitig angefordert, wurde aber im laufenden Jahr nicht mehr eingezahlt. Dadurch ist es zu einer Überzahlung des Titels gekommen. Die Einnahme ist im Haushaltsjahr 2018 eingegangen, so dass dem Land kein Schaden entstanden ist.
684 11	19.008,00	—	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Anpassung der Fraktionskostenzuschüsse an die Kostenentwicklung. Haushaltsansatz nicht ausreichend wegen einer zusätzlichen Landtagsfraktion in Folge der vorgezogenen Landtagswahl. MF vom 11.12.2017 - Az. 12 1-0101/2017 v. 11.12.17 - Einsparung bei 0101-411 01 19.008,00 EUR
	19.128,10	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		120,10	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	19.128,10		Summe Einzelplan 01 insgesamt
			Einzelplan 02 - Staatskanzlei
02 01			**Staatskanzlei**
812 15	V 6.955,87	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Ersatzbeschaffung eines Röntgengerätes für die Posteingangsstelle der StK. Das 1998 aufgrund einer Forderung des Landeskriminalamts für die Poststelle der StK beschaffte Röntgengerät war defekt. Der Ausfall war unvorhergesehen. Eine Reparatur wegen fehlender Ersatzteile war nicht möglich. Auf Rückfrage hatte das Landeskriminalamt bestätigt, dass die tägliche Prüfung der eingehenden Post durch Röntgenkontrolle für die StK und den Niedersächsischen Ministerpräsidenten weiterhin unumgänglich und ein Ersatz des defekten Röntgengerätes zwingend notwendig sei. Die Wiederbeschaffung war deshalb auch unabweisbar. Gem. § 37 Abs. 6 LHO ist die Mehrausgabe auf die nächstjährige Bewilligung als Vorgriff anzurechnen. MF vom 13.10.2017 - Az. 11 2 - 0200/05 -
02 02			**Allgemeine Bewilligungen**
683 11	142.841,53	—	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGlüSpG aus Glücksspielabgaben HFR Nr. 10.10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
02 03			**Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung**
			Titelgruppe(n)
TGr. 86 apl.			**Projektbeteiligungen im Rahmen der Interreg - Förderprogramme**
429 86 apl.	35.257,83	28.677,49	Nicht aufteilbare Personalausgaben HFR Nr. 11.3 Die Einrichtung des Titels war zur Durchführung von Interreg-Förderprojekten des Landes in den EU-Programmen Interreg B Nordsee und Interreg Europe aus haushaltssystematischen Gründen notwendig. Die vom Land unter Anwendung von Nr. 6.2 HFR geleisteten Ausgaben für genehmigte Projekte werden gem. dem EU-Erstattungsprinzip (Art. 65 u. 67 der VO (EU) 1303/2013) im Nachgang durch die Programminstanzen der o. g. EU-Programme erstattet. Der Betrag wurden bei 0203-271 86 entsprechend zum Soll gestellt. Teilbeträge wurden bereits erstattet. Die Überschreitung ist eingetreten, da im Umfeld der Neuorganisation der Landesverwaltung in Folge der Regierungsneubildung 2017 bei 0203-271 86 die entsprechenden Einnahmereste versehentlich nicht gebildet wurden. Dem Land ist kein Schaden entstanden.
511 86 apl.	5.288,67	5.288,67	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Vgl. Begründung zu Titel 429 86
526 86 apl.	1.187,03	1.187,03	Ausgaben für Sachverständige Vgl. Begründung zu Titel 429 86
527 86 apl.	1.961,81	1.961,81	Dienstreisen Vgl. Begründung zu Titel 429 86
547 86 apl.	173,60	173,60	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Vgl. Begründung zu Titel 429 86
TGr. 97			**Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen des Interreg V A-Programms Deutschland Nederland 2014-2020**
685 97 apl.	177.528,16	—	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen HFR Nr. 11.4
	142.841,53	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	6.955,87	—	Summe der Vorgriffe
	221.397,10	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		37.288,60	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	371.194,50		Summe Einzelplan 02 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres und Sport
03 01			**Ministerium für Inneres und Sport**
441 01	4.832.511,44	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 10.2.3
453 01	46.685,44	—	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen HFR Nr. 10.4
03 02			**Allgemeine Bewilligungen**
684 13	64.848,30	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen nach dem NWohlfFöG HFR Nr. 10.10
03 07			**Brandschutz**
427 01	32.989,49	—	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige HFR Nr. 10.2.2
441 01	2.308,81	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 10.2.3
453 11	4.359,41	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 10.4
511 01	349.210,50	—	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben wegen der Ausweitung des Lehrbetriebs. Die Mehrausgaben sind unvorhergesehen, weil die Mitte des Jahres 2016 angemeldeten Lehrgangsbedarfe der NABK als Planungsgrundlage für die Aufstellung des Haushaltsplans 2017/2018 gedient haben. Der Anstieg des Aus- und Fortbildungsbedarfs bei den niedersächsischen Feuerwehren war in der Planungsphase 2016 nicht absehbar und blieb daher bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2017/2018 unberücksichtigt. Die Mehrausgaben sind unabweisbar, weil nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz die Unterhaltung der zentralen Ausbildungseinrichtung eine Pflichtaufgabe des Landes ist und die angemessene Deckung des notwendigen Ausbildungsbedarfs der Feuerwehren des Landes Niedersachsen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit erforderlich ist. MF vom 17.10.2017 - Az.: 13-0307/2017 Einsparung durch Mehreinnahmen bei der Feuerschutzsteuer (1301 - 059 11) sowie durch die vorübergehende Absenkung des Abführbetrages an den Bauhaushalt (0307 - 981 11)
981 03	793.040,61	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 10.9

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 14	49.256,52	—	Abführung an 03 08-381 01 HFR Nr. 10.9
03 11			**Kampfmittelbeseitigung**
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Kosten der Kampfmittelbeseitigung**
633 61 apl.	84.148,94	—	Erstattungen an Gemeinden HFR Nr. 11.3
03 20			**Landespolizei - budgetiert**
453 01	711.950,39	—	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen HFR Nr. 10.4
532 11	347.757,13	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 10.5
681 10	371.601,26	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 10.6
981 03	66.296,30	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 10.9
03 26			**Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge**
633 11	196.346.048,84	—	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für die Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden. Der Bedarf war unabweisbar, da es sich bei der Zahlung der Kostenabgeltung um eine gesetzliche Verpflichtung nach dem Aufnahmegesetz vom 11.03.2004 handelt. Der Bedarf war unvorhergesehen, weil im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2017 von weniger zu berücksichtigenden Personen und einer geringeren Kostenpausschale ausgegangen wurde. MF vom 28.07.2017 - Az. 1322-0326/2017 - Einsparung bei 0328-547 10 196.346.048,84 EUR
03 28			**Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert**
981 11	311.750,62	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 10.9

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
03 31			**Sportförderung**
684 11	184.028,97	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung für die Förderung von Projekten zugunsten des Sports und der Integration HFR Nr. 10.10
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			**Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG)**
684 62	2.190.821,06	—	Finanzhilfe für lfd. Zwecke HFR Nr. 10.10
	206.705.465,09	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	84.148,94	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	206.789.614,03		Summe Einzelplan 03 insgesamt
			Einzelplan 04 - Finanzministerium
04 01			**Ministerium**
443 01	228.992,38	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 10.2.3
453 01	6.938,94	—	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen HFR Nr. 10.4
04 06			**Steuerverwaltung**
981 04	10.673,75	—	Abführung an 13 21-381 04 HFR Nr. 10.9
			Titelgruppe(n)
TGr. 98/99			**Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken**
812 99	94.447,53	94.447,53	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik Aufgrund einer fehlerhaften Übertragung von Ausgaberesten im Kapitel 04 06 ist es zu einer Haushaltsüberschreitung beim Titel 812 99 in Höhe von 94.447,53 EUR gekommen. Ein Schaden für das Land ist nicht entstanden, da dieser Betrag in 2018 nicht für eine Verausgabung zur Verfügung gestellt wird.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
04 20			**Landesamt für Bezüge und Versorgung - budgetiert**
981 10	1.351,89	—	Abführung an 13 21 - 381 04 HFR Nr. 10.9
	342.404,49	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		94.447,53	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	342.404,49		Summe Einzelplan 04 insgesamt
			Einzelplan 05 - Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
05 01			**Ministerium**
443 01	1.882,85	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 10.2.3
681 11	557,21	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 10.6
05 02			**Allgemeine Bewilligungen**
636 11	12.202,03	—	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII Mehrbedarf infolge der tatsächlichen Festsetzung der Beiträge zur Unfallversicherung der Küstenfischer für das Jahr 2017 gem. § 163 Abs. 1 SGB VII für das Land Niedersachsen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des HPE 2017 konnte die konkrete Höhe des Zuschusses nur geschätzt werden und war in der genauen Höhe nicht vorhersehbar. Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung ist die Zahlung unabweisbar. MF vom 24.08.2017 - Az. 14-0502/2017 - Einsparung bei 0502-685 24 12.202,03 EUR
685 12	12.644,93	—	Finanzhilfe an die "Kinder von Tschernobyl", Stiftung des Landes Niedersachsen gemäß § 14 Abs. 2 NGlüSpG HFR Nr. 10.10
			Titelgruppe(n)
TGr. 61/63			**Maßnahmen zur Akzeptanz von lesbischen Frauen, schwulen Männern, Bisexuellen, Transgender, trans- u. intergeschlechtl. Menschen**
633 61 apl.	5.657,00	—	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände HFR Nr. 11.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
05 11			**Frauen**
			Titelgruppe(n)
TGr. 64			**Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind**
686 64 apl.	10.000,00	—	Zuwendungen zur Förderung des Modellprojekts "Bedarfsanalyse und -planung zur Weiterentwicklung des Hilfesystems zum Schutz vor Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt" aus Bundesmitteln HFR Nr. 11.3
05 20			**Landesamt für Soziales, Jugend und Familie**
			Titelgruppe(n)
TGr. 67			**Leistungen nach dem OEG**
681 67	1.068.396,59	—	Geld- und Sachleistungen nach dem OEG Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Zahlung von Geld- und Sachleistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) i. d. F. vom 07.01.1985 (BGBl. I S. 1), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20.06. 2011 (BGBl. I S. 1114). Der Mehrbedarf war unvorhersehbar, da sich die verhältnismäßig hohe Rentenanpassung zum 01.07.2016 (+ 4,25 %) auch in 2017 noch stark auswirkte und die Zahl der Rentenempfänger und dadurch die Behandlungs- und Kurkosten gestiegen waren. Diese Entwicklung war im Rahmen des Haushaltsaufstellung 2017/2018 nicht absehbar. Die Mehrausgabe war unabweisbar, da es sich bei den Leistungen um gesetzlich bestehende Ansprüche handelt. Dem Land ist kein Schaden entstanden. MF vom 16.11.2017 - Az. 141-0520/2017 - Einsparung bei 0530-633 11 1.068.396,59 EUR
05 22			**Landesbildungszentren für Hörgeschädigte**
453 01	500,00	—	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen HFR Nr. 10.4
05 30			**Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe**
633 13 apl.	4.813.218,34	—	Zuweisungen an die örtlichen Träger der Sozialhife gem. § 12 Abs. 5 Nds. AG SGB XII i.V. mit § 136 SGB XII HFR Nr. 11.3
05 36			**Sonstige soziale Leistungen**
684 51	1.632.599,85	—	Finanzhilfe gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 NWohlFöG für die Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben HFR Nr. 10.10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGlüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben**
893 65	750,00	750,00	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen Gem. des ***-Vermerks bei der Titelgruppe 65 dürfen Ausgaben in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden; dieser beträgt nach § 14 Abs. 3 Nr. 2 NGlüSpG 1.706.250,00 EUR. Da im Haushaltsplan nur volle 1.000 EUR veranschlagt werden dürfen, ist dieser Betrag im HP 2017/2018 auf 1.707.000,00 EUR aufgerundet worden und als Berechnungsgrundlage zur Ermittlung des Ausgaberests genommen worden. Damit wurde der Rest um 750,00 EUR zu hoch gebildet. Dieser Betrag wird gesperrt und zurückgezogen. Dem Land ist kein Schaden entstanden.
TGr. 66/68			**Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**
633 66	10.640.410,23	10.640.410,23	Zuweisungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung an die kommunalen Träger nach § 46 Abs. 5 SGB II und § 4 Nds. AG SGB II Die Erstattungssystematik auf der Bund-/Länderebene (§ 48 Abs. 8 i. V. m. Absatz 10 Nr. 1 SGB II) ist nicht deckungsgleich mit der Abrechnungssystematik zwischen dem Land und den Kommunen (§ 4 Abs. 3 Satz 8 Nds. AG SGB II), so dass es zwangsläufig zu Über- / Unterschreitungen kommt. Aufgrund der erheblichen Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben Ende 2017, die auf erheblich gestiegenen KdU- und BuT-Ausgaben beruht (dies war bei der Haushaltsaufstellung 2017/2018 nicht vorhersehbar), wurde im Nachtragshaushalt 2018 ein Betrag von 10,7 Mio. EUR bei der Haushaltsstelle 0536 - 633 69 zur Deckung dieser Kosten eingestellt. Die Mehrausgabe war unabweisbar, da es sich bei den Zahlungen an die Kommunen um gesetzliche Ansprüche handelt. Dem Land ist kein Schaden entstanden.
05 40			**Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen**
			Titelgruppe(n)
TGr. 66			**Zahlungsverpflichtungen des Landes aus festgestellten Haftungsansprüchen**
526 66	1.494,74	1.494,74	Gebühren und Entgelte Aufgrund eines Büroversehens, das heute nicht mehr vollständig aufgeklärt werden kann, ist es im Februar des Jahres 2017, als die Mittelkontrolle noch ausgeschaltet war, versehentlich zu einer üpl. Ausgabe ohne entsprechende Antragstellung gekommen. Da es sich um eine Zahlungspflicht in Folge eines Schiedsstellenurteils zulasten des Landes handelt, ist kein Schaden für das Land entstanden. Aus diesem Anlass werden im MS die Fachreferate und mittelbewirtschaftenden sowie buchenden Stellen erneut auf die Einhaltung der haushaltsrechtlichen Bestimmungen hingewiesen.
05 73			**Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft**
684 12	109.378,53	—	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungsgesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit Aufgrund der im Einzelfall aktuell vorzunehmenden Eingruppierungen der zur Zeit 66 Jugendbildungsreferenten ist es objektiv unmöglich bei den Personalkostenzuschüssen eine exakte Berechnung für das Haushaltsjahr im Voraus zu erstellen. Sowohl die ab dem 01.05.2017 anzuwendenden neuen Durchschnittssätze für die Veranschlagung von Personalkosten als auch erhöhte Zahlen der nachgewiesenen Teilnehmertage bei drei Verbänden führten zu einem Kostenanstieg bei diesem Titel, weshalb die Mehrausgabe unvorhergesehen war. Bei den Erstattungen handelt es sich um eine Rechtsverpflichtung gem. §§ 6 und 7 JFG

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			gegenüber den Trägern der Jugendarbeit, so dass diese Ausgabe auch unabweisbar ist. MF vom 05.12.2017 - Az. 14 1 - 0573-2017 - Einsparung bei 0530-633 12 109.378,53 EUR
05 74			**Familie**
			Titelgruppe(n)
TGr. 72			**Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle**
631 72	529.972,08	—	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für die Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen gem. § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschuss-gesetz (UVG), zuletzt geändert durch Gesetz zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften vom 14.08.2017 (BGBl. I 2017, S. 3122). Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung war nicht vorhersehbar, dass durch eine Änderung der bundesgesetzlichen Regelung ein Einnahmedefizit von rd. 6,67 % ab 01.07. 2017 entsteht. Die Ausgabe war unabweisbar, da der Bund einen gesetzlichen Anspruch auf Erstattung seines Anteils an den Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen hat. MF vom 15.12.2017 - Az. 14 1 - 0574-2017 - Einsparung bei 0530-633 11 529.972,08 EUR Es ergibt sich keine unzulässige Haushaltsüberschreitung, da die Erstattungen der Kommunen aus den Rückgriffszahlungen (33,33 v. H. der gesamten Rückgriffszahlungen) bei Titel 05 74 - 233 72 in Höhe von 7.033.336,33 EUR zzgl. der o. a. bewilligten üpl. Ausgabe in Höhe von 529.972,08 EUR den bei Titel 05 74 - 631 72 an den Bund weitergeleiteten Betrag (40 v. H. der gesamten Rückgriffszahlungen) in Höhe von 7.563.308,41 EUR decken.
633 72	9.250.356,82	—	Erstattungen an Kommunen für Leistungen an die Berechtigten Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für die Geldleistungen zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), zuletzt geändert durch Gesetz zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 und zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften vom 14.08.2017 (BGBl. I 2017, S. 3122). MF vom 11.12.2017 - Az. 14 1 - 0574-2017 - Einsparung bei 0530-633 11 9.350.000,00 EUR
	23.261.145,86	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	4.828.875,34	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		10.642.654,97	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	28.090.021,20		Summe Einzelplan 05 insgesamt
			Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Kultur
06 01			**Ministerium für Wissenschaft und Kultur**
412 04	650,00	—	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG. Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Vergütung an den Vorsitzenden der Einigungsstelle. Aufgrund der Vielzahl der Fälle in diesem Jahr reicht der veranschlagte Betrag nicht aus. Es besteht eine gesetzliche Zahlungsverpflichtung, die ausschließlich von der Anzahl der verhandelten Fälle abhängig ist.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			MF vom 01.06.2017 - Az. 1613 - 0601 C - Einsparung bei 0676-412 02 650,00 EUR
443 01	24.690,06	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 10.2.3
453 01	7.123,09	—	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen HFR Nr. 10.4
685 07	451.936,76	—	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen HFR Nr. 10.2.3
685 08	14.805,79	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen HFR Nr. 10.2.3
			Titelgruppe(n)
TGr. 98/99			**Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**
511 99	177,70	177,70	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände an Dritte Zu Beginn des Haushaltsjahres wurde eine Ausgabe vor Scharfschaltung der Mittelkontrolle versehentlich aus einer mittelbewirtschaftenden Stelle angewiesen, die bei der Mittelverteilung nicht berücksichtigt wurde. Innerhalb des Deckungskreises wurde diese Ausgabe daher bei weiteren Ausgaben von der Mittelkontrolle nicht erfasst. Dies führte zu einer versehentlichen Haushaltsüberschreitung in Höhe von 177,70 EUR.
06 04			**Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen**
			Titelgruppe(n)
TGr. 70 bis 72			**Neubau und Sanierung von Hochbauten für Hochschulen**
894 70	1.430.446,18	1.430.446,18	Zuwendungen an die Stiftungen für Baumaßnahmen Durch einen Bewirtschaftungsfehler im Haushaltsjahr 2017 (Mehreinnahme in TGr. 80 wurde zur Deckung von Mehrausgaben in TGr. 81 herangezogen) wurde der Haushaltsrest bei TGr. 70-72 zu hoch gebildet. Die Mittel wurden in Höhe des zuviel gebildeten Haushaltsrests i.H.v. 1.430.446,18 EUR gesperrt. Dem Land ist kein Schaden entstanden.
06 08			**Förderung der Wissenschaft allgemein**
			Titelgruppe(n)
TGr. 72 apl.			**Zuführungen an Hochschulen infolge von Zielvereinbarungen**
682 72 apl.	653.532,00	—	Zuführungen an die Landesbetriebe HFR Nr. 11.3

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
685 72 apl.	83.941,00	—	Zuführungen an die Stiftungen HFR Nr. 11.3
06 16			**Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)**
682 01	1.700.000,00	—	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des Landtages über den HP 2017/2018 war das sehr aufwendige Prüfverfahren zur Umsetzung der Eingliederung der CUTEC-GmbH in die TU Clausthal noch nicht abgeschlossen. Eine Aufnahme in den HP 2017/2018 war deshalb wegen fehlender Etatreife nicht möglich. Nach Abwägung aller rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte und der Berechnung der notwendigen Kosten beschloss die Landesregierung am 24.05.2017 die Überführung der CUTEC-GmbH in die TU Clausthal bereits zum 01.07.2017 und ermächtigte MWK und MF die hierfür erforderlichen haushalterischen Voraussetzungen zu schaffen. Insofern begründet sich hieraus die Unvorhersehbarkeit der überplanmäßigen Ausgabe. Die Unabweisbarkeit begründet sich aus den finanziellen rechtlichen Verpflichtungen die sich aus der Überführung der GmbH in die TU Clausthal ergeben haben. MF vom 29.11.2017 - Az. 1611-0616 C - Einsparung bei 0608-682 66 815.540,53 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0607-119 41 884.459,47 EUR
06 46			**Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)**
427 11	62,13	—	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter HFR Nr. 10.1
06 75			**Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein**
			Titelgruppe(n)
TGr. 63/64			**Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGlüSpG**
685 64	421.513,97	—	Finanzhilfen HFR Nr. 10.10
06 76			**Denkmalpflege**
981 06	16.607,40	—	Abführung an 13 21 - 381 06 HFR Nr. 10.9
06 77			**Öffentliche Gärten**
681 01 apl.	2.581,79	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 10.6

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	4.068.013,08	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	740.054,79	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		1.430.623,88	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	4.808.067,87		Summe Einzelplan 06 insgesamt
			Einzelplan 07 - Kultusministerium
07 01			**Kultusministerium**
443 01	93.212,00	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 10.2.3
453 01	13.666,16	—	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen HFR Nr. 10.4
07 05			**Niedersächsische Landesschulbehörde**
453 01	13.864,71	—	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen HFR Nr. 10.4
681 01	7.661,30	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 10.6
812 01	57.790,37	57.790,37	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Zur Umsetzung des neuen Unterbringungskonzeptes für Landesbehörden am Standort Braunschweig ist ein Umzug von Teilen der dortigen Regionalabteilung der Niedersächsischen Landesschulbehörde notwendig. Für die Ausstattung des neuen Dienstgebäudes sind 2017 Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 Euro zur Verfügung gestellt und zur Sicherung im System gesperrt worden. Da die Herrichtung des in Rede stehenden Dienstgebäudes in 2017 nicht mehr abgeschlossen werden konnte, sind auch keine entsprechenden Ausgaben geleistet worden. Der Umzug wird 2018 durchgeführt. Die Mittel sind daher in das Haushaltsjahr 2018 übertragen worden. Es ist lediglich unterblieben die Sperre für das Haushaltsjahr 2017 wieder aus dem System zu nehmen. Ein Schaden für das Land ist nicht entstanden.
981 07	26.698,07	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 10.9
07 07			**Schulen allgemein**
546 02	4.000,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR 10.6
633 14	3.298,20	—	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seeparkschule Wesermünde Die überplanmäßige Ausgabe gemäß § 37 LHO in Höhe von 3.298,20 Euro wurde für die Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder in der Seeparkschule Wesermünde benötigt. Das Land Nds. erstattet dem Landkreis Cuxhaven als Schulträger gem. § 4 i.V.m. § 5 der Vereinbarung zwischen dem Land Nds. und dem Landkreis Cuxhaven vom 20.11.1997 über die Trägerschaft der Seeparkschule, Schule für Körperbehinderte in 27607 Langen-Debstedt, die sächlichen Kosten der Seepark-

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			schule. Diese Rechtsverpflichtung war unabweisbar; Verjährung war nicht eingetreten. Die Ausgabe war unvorhersehbar, da sich die genauen Kosten für die Beschulung erst bei der Abrechnung des Haushaltsjahres 2016 ergaben. Die für 2017 veranschlagten Haushaltsmittel reichten für die Erstattungsanforderungen des Landkreises Cuxhaven nicht aus. MF vom 11.09.2017 - Az. 16 (1621) 0707 C - Einsparung bei 0707-633 11 3.298,20 EUR
684 22	241.026,51	—	Zuschüsse für Inklusion an Schulen in freier Trägerschaft Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von insgesamt 241.026,51 Euro wurde für die Zahlung von finanziellen Leistungen auf Grund des Art. 7 des Haushaltsbegleitgesetzes 2017 (Nds. GVBl. S. 301 ff.) benötigt, um die gesetzlichen Ansprüche der Ersatz- und Ergänzungsschulen im Rahmen der Einführung der inklusiven Schulen erfüllen zu können. Die Ausgabe war unvorhergesehen, da die Anzahl der bei der Bemessung der Pauschale zu berücksichtigenden Schülerinnen und Schüler zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2017/2018 nicht feststand. Sie war unabweisbar, da eine gesetzliche Zahlungsverpflichtung nach § 2 Abs. 2 des Artikels 7 des Haushaltsbegleitgesetzes 2017 bestand. MF vom 19.07.2017 - Az. 16 (1621) 0707 C - MF vom 20.09.2017 - Az. 16 (1621) 0707 C - Einsparung bei 0707-684 13 241.026,51 EUR
			Titelgruppe(n)
TGr. 62/90			**Kosten des Landeselternrates**
412 62	502,01	502,01	Entschädigungen für die Mitglieder Aufgrund der Untervermietung von Teilflächen der Räumlichkeiten des Landeselternrates konnten Mieteinnahmen im Haushaltsjahr 2017 erzielt werden. Um die Einnahmen verbuchen zu können wurde der außerplanmäßige Einnahmetitel 119 62 mit einem Korrespondenzvermerk eingerichtet. Dabei wurde versehentlich der Haushaltsvermerk nicht generiert, so dass die Korrespondenz zwischen Einnahmetitel und Ausgabetitelgruppe im Haushaltswirtschaftssystem nicht hergestellt wurde und zu einer Überzahlung geführt hat. obwohl den Mehrausgaben in Höhe von 502,01 EUR Einnahmen in Höhe von 2.380,00 EUR gegenüberstanden. Dem Land Niedersachsen ist kein Schaden entstanden, da höhere Beträge vereinnahmt wurden als Mehrausgaben geleistet wurden.
07 11			**Förderschulen**
546 02	705,50	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 10.6
07 14			**Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs**
546 02	13.272,31	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 10.6

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 07	1.585,32	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 10.9
07 17			**Oberschulen**
453 01	14.429,67	—	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen HFR 10.4
546 02	258,70	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR 10.6
07 45			**Vorbereitungsdienst für die Lehrämter**
546 02	1.248,85	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 10.6
	493.219,68	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		58.292,38	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	493.219,68		Summe Einzelplan 07 insgesamt
			Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
08 01			**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**
443 01	28.597,42	—	Fürsorgeleistungen HFR 10.2.3
682 09	5.357,74	—	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen HFR 10.7
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg**
538 65	38.251,26	—	Dienstleistungen Außenstehender Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei dem obigen Titel durch steigende Stundensätze und zusätzliche Kontrollzeiten entstandenen Mehrbedarfs. Die Abrechnungen des Kontrolldienstes basieren auf den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Die Höhe der Ausgaben für den Kontrolldienst hängt insbesondere vom tatsächlichen Flugbetrieb ab und unterliegt deshalb nicht vorhersehbaren Schwankungen. MF vom 12.12.2017 - Az. 14 2-04032/2017 - Einsparung bei 0801-541 11 38.251,26 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
08 02			**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft** **Titelgruppe(n)**
TGr. 61			**Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)**
681 61	1.814.700,99	—	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten Unvorhersehbare und unabweisbare Ausgabe für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). Durch das 3. AFBGÄndG wurden die Förderleistungen erheblich verbessert und die Fördermöglichkeiten erweitert. Die finanziellen Auswirkungen dieser Änderungen waren nicht exakt vorhersehbar. Die Ausgaben mussten aber geleistet werden, da es sich bei dem AFBG um Rechtsverpflichtungen aus einem Leistungsgesetz handelt. MF vom 27.11.2017 - Az. 14-04032-2017 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0802-231 61 1.453.616,10 EUR ohne Einsparung 361.084,89 EUR
TGr. 67			**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)**
547 67 apl.	51.391,28	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben HFR Nr. 11.4
08 03			**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr** **Titelgruppe(n)**
TGr. 63			**Gesetzliche Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen**
683 63	5.061,94	—	Zuschüsse zu den Betriebskosten sonstiger privater Eisenbahnunternehmen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Leistung der gesetzlichen Ausgleichzahlungen nach § 16 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) für Ruhegehälter und Renten sowie Erhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen. MF vom 27.11.2017 - Az. 14-04032-2017 - Einsparung bei 0801-538 98 5.061,94 EUR
08 18			**Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)**
546 10	139.820,96	—	Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen Unvorhersehbare und unabweisbare Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen am Schacht „Morgenröthe“ in St. Andreasberg. MF vom 02.05.2017 - Az. 14-04032/2017 - ohne Einsparung 139.820,96 EUR
681 10	7.346,18	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR 10.6 150,00 EUR Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei dem obigen Titel aufgrund einer zu zahlenden Schadenersatzleistung entstandenen erforderlichen Mehrbedarfs.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			MF vom 21.06.2017 - Az. 14-04032/2016 - ohne Einsparung 7.196,18 EUR
08 20			**Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)**
537 10	3.556.707,54	—	Dienstleistungen Dritter Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei dem obigen Titel entstandenen Mehrbedarfs, der insbesondere dem Investitionshochlauf beim Bund geschuldet ist. MF vom 02.05.2017 - Az. 14-04032/2017 - Einsparung bei 0801-511 01 144.722,45 EUR 0801-531 10 18.615,21 EUR 0801-537 11 18.523,61 EUR 0801-537 12 42.660,10 EUR 0801-631 10 55.306,67 EUR 0801-671 62 116.669,23 EUR 0801-538 98 90.535,51 EUR 0801-538 99 60.322,48 EUR 0802-892 88 384.144,74 EUR 0803-891 61 889.000,00 EUR 0803-891 92 341.000,00 EUR 0804-685 11 867.500,00 EUR 0811-891 01 330.000,00 EUR 0830-881 10 197.707,54 EUR
981 10	55.124,47	—	Abführung an 13 21 - 381 08 HFR Nr. 10.9
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			**Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond**
731 61	7.704.952,02	—	Erhaltung der Landesstraßen Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei dem obigen Titel im Winter 2017 entstandenen Mehrbedarfs zur Beseitigung des hohen Anteils an Frostschäden auf Landesstraßen. Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei dem obigen Titel im Sommer 2017 entstandenen Mehrbedarfs von durch Starkregen verursachten Schäden an Landesstraßen. MF vom 16.05.2017 - Az. 14-04032/2017 - MF vom 13.09.2017 - Az. 14-04032-2017 - Einsparung bei 0830-881 10 4.800.000,00 EUR ohne Einsparung 2.904.952,02 EUR
	13.355.920,52	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	51.391,28	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	13.407.311,80		Summe Einzelplan 08 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 09 - Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
09 01			**Ministerium**
443 11	14.752,05	—	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes HFR Nr. 10.2.3
09 02			**Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -**
671 11	40.383,39	—	Erstattungen in Folge von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren im Bereich der EU-Förderung Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe an einen Zuwendungsempfänger aufgrund eines rechtskräftigen Beschlusses des OVG Stade. MF vom 01.08.2017 - Az. 17-0902/2017 - ohne Einsparung 40.383,39 EUR
676 11	1.657.378,63	—	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, EFF, EMFF und ELER Den überplanmäßigen Ausgaben liegen zwei Anlastungen der Europäischen Union und eine Erstattung an die EU zur Vermeidung einer Anlastung zugrunde. Mit Durchführungsbeschluss vom 14.02.2017 hat die EU-Kommission von der EU-Zahlstelle Niedersachsen/Bremen erklärte Ausgaben für die EU-Haushaltsjahre 2013 bis 2015 in Höhe von insgesamt 18.837,60 EUR wegen Nichtübereinstimmung mit den Vorschriften der Europäischen Union ausgeschlossen. Die Ausgaben sind unvorhergesehen und unabweisbar, da es sich um rechtskräftige Anlastungen der EU bzw. um Zahlungsverpflichtungen gegenüber der EU zur Vermeidung einer drohenden Anlastung handelt. MF vom 11.04.2017 - Az. 17-0902/2017 - MF vom 27.06.2017 - Az. 17-0902/2017 - MF vom 20.09.2017 - Az. 15-0902/2017 - ohne Einsparung 1.657.378,63 EUR
681 11	8.561.481,23	—	Erstattungen an die Tierseuchenkasse für Entschädigungen i. R. d. Tierseuchenbekämpfung (§ 15 Abs. 1 u. 2 Nds. AGTierGesG) Überplanmäßiger Haushaltsmittelbedarf für Erstattungen nach dem Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz an die Nds. Tierseuchenkasse. Der Bedarf ist unvorhergesehen und unabweisbar, da er in Folge der Tierseuchen „Bovines Herpesvirus 1 bei Rindern“ und der Geflügelpest entstanden ist. MF vom 17.01.2017 - Az. 17-0902/2017 - MF vom 11.04.2017 - Az. 17-0902/2017 - MF vom 17.05.2017 - Az. 17-0902/2017 - MF vom 17.07.2017 - Az. 17-0902/2017 - MF vom 06.09.2017 - Az. 17-0902/2017 - MF vom 15.12.2017 - Az. 17-0902/2017 - ohne Einsparung 8.561.481,23 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Titelgruppe(n)
TGr. 97 apl.			**Vorleistungen des Landes zur rechtskonformen Abwicklung der Technischen Hilfe**
547 97 apl.	1.701.523,37	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben HFR Nr. 11.3
09 03			**Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -**
684 11	119.180,67	—	Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gem. NGlüSpG HFR Nr. 10.10
09 30			**Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung**
453 01	3.301,18	—	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen HFR Nr. 10.4
09 31			**Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung**
981 09	2.195,09	—	Abführung an 1321 - 381 09 HFR Nr. 10.9
09 50			**Gestütverwaltung**
546 02	906,79	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 10.6
09 61			**Fischereiverwaltung**
514 02 apl.	1.782,20	—	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschließlich Zuschüsse) HFR Nr. 11.4
			Titelgruppe(n)
TGr. 66/67			**Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge**
526 66 apl.	103.715,07	—	Ausgaben für Sachverständige HFR Nr. 11.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
09 81			**Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**
453 01	3.222,11	—	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen HFR Nr. 10.4
546 02	1.159,39	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 10.6
	10.403.960,53	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	1.807.020,64	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	12.210.981,17		Summe Einzelplan 09 insgesamt
			Einzelplan 11 - Justizministerium
11 01			**Ministerium**
443 01	31.726,65	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 10.2.3
			Titelgruppe(n)
TGr. 61 apl.			**Kosten der Nds. Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der Schicksale im Zusammenhang mit dem sog. Radikalenerlass**
429 61 apl.	4.846,74	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben Mit Kabinettsbeschluss vom 31.1.2017 - StK -201-01447/01-01 - hat die Landesregierung eine Niedersächsische Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der Schicksale im Zusammenhang mit dem sog. Radikalenerlass berufen. Sie folgte damit der Entschließung des Nds. Landtages vom 15.12.2016 - LT-Drs. 17/7150 -. Die dem Niedersächsischen Justizministerium zugeordnete Landesbeauftragte hat im Zeitraum vom 1.2.2017 bis zum 31.1.2018 die Schicksale der von niedersächsischen Berufsverboten betroffenen Personen und die Möglichkeiten ihrer politischen und gesellschaftlichen Rehabilitierung aufgearbeitet. Für die Aufwandsentschädigung der Landesbeauftragten, die personelle Unterstützung im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung, Öffentlichkeitsarbeit und Bürotätigkeit sowie den sonstigen Sachmittelbedarf für u.a. technische Ausstattung, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit sind im HJ 2017 zusätzliche Ausgaben angefallen, die haushaltssystematisch in einer Titelgruppe abgebildet wurden. Die Ausgaben waren unvorhergesehen, da die am 31.1.2017 beschlossene Einsetzung der Landesbeauftragten zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Landeshaushalts für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 noch nicht bekannt war. Sie waren im Hinblick auf die Entschließung des Landtags auch unabweisbar. MF vom 09.03.2017 - Az. 16-1101/2017 F - Einsparung bei 1102-681 10 4.846,74 EUR
547 61 apl.	85.647,17	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Siehe Begründung bei Kapitel 11 01 TGr. 61 Titel 429 61. MF vom 09.03.2017 - Az. 16-1101/2017 F - Einsparung bei 1102-681 10 85.647,17 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
11 02			**Allgemeine Bewilligungen**
632 11	186,05	—	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin Der vom Land Niedersachsen auf Grundlage der Ländervereinbarung zu erstattende Anteil an den Kosten des gemeinsamen Prüfungsamtes in Berlin ist aufgrund gestiegener Personal- und Sachkosten höher ausgefallen als zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2017 erwartet. Diese Ausgabenentwicklung war unvorhergesehen. Die Leistung des Landes war unabweisbar. MF vom 30.10.2017 - Az. 16 (1621) - 1102 / 2017 F - Einsparung bei 1102-681 10 186,05 EUR
11 03			**Zentrale IT-Verwaltung - Justiz - budgetiert**
812 05 apl.	50.061,58	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge eines Brandschadens in der Nebenstelle des Amtsgerichts Hannover in der Steintorstr. 3 und 7 (siehe auch Kapitel 11 17 apl. Titel 546 05). MF vom 11.12.2017 - Az. 16-1103/2017 F - ohne Einsparung
11 05			**Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert**
459 10	V 1.398.307,37	—	Sonstige personalbezogene Ausgaben Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO als Folge einer Budgetüberschreitung im Rahmen der leistungsbezogenen Haushaltsplanbewirtschaftung nach § 17 a LHO. Die Überschreitung der Ausgabeermächtigung ist gemäß VV Nr. 2.5 zu § 17 a LHO auf die Ausgabeermächtigung des HJ 2018 anzurechnen.
11 08			**Finanzgericht - budgetiert**
532 13	21.252,40	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 10.5
11 10			**Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert**
532 11	45.130,42	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 10.5
981 11	19.571,66	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 10.9
11 13			**Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen und Sozialgerichte - budgetiert**
532 11	283.100,16	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 10.5
532 13	1.628.801,43	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 10.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 16	4.649,97	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 10.5
11 16			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert**
532 17	3.323,35	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 10.5
681 11	64.127,95	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 10.5
11 17			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert**
532 13	162.851,57	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 10.5
532 14	405.478,14	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 10.5
532 20	348.954,02	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 10.5
546 05 apl.	57.588,26	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind HFR Nr.10.7 In zwei Fällen wurde die Grenze von 50.000 EUR je Schadensfall nicht überschritten. Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge eines Brandschadens in der Nebenstelle des Amtsgerichts Hannover in der Steintorstr. 3 und 7 (siehe auch Kapitel 11 03 apl. Titel 812 05). MF vom 11.12.2017 - Az. 16-1103/2017 F - ohne Einsparung
11 18			**Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert**
532 13	1.703.399,19	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 10.5
532 14	524.014,12	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 10.5
532 16	58.017,20	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 10.5
532 19	443.320,10	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 10.5
546 05 apl.	3.839,86	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind HFR Nr.10.7

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 11	38.749,79	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 10.9
11 19			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert**
532 17	665,75	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 10.5
681 11	7.224,99	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 10.5
11 20			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert**
532 12	199.068,01	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 10.5
532 13	1.014.133,73	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 10.5
532 14	71.653,34	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 10.5
532 16	29.405,85	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 10.5
532 17	4.784,59	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 10.5
546 05 apl.	7.625,21	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind HFR Nr. 10.7
681 11	6.377,73	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 10.5
981 11	13.594,02	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 10.9
11 21			**Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert**
532 12	324.332,35	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 10.5
532 13	375.591,00	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 10.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 16	162.551,61	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 10.5
532 17	4.934,55	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 10.5
546 05 apl.	955,27	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind HFR Nr. 10.7
981 11	13.054,02	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 10.9
	8.014.025,71	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	1.398.307,37	—	Summe der Vorgriffe
	210.564,09	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	9.622.897,17		Summe Einzelplan 11 insgesamt
			Einzelplan 13 - Allgemeine Finanzverwaltung
13 02			**Allgemeine Bewilligungen**
919 12 apl.	526.442.581,31	—	Zuführung an die allgemeine Rücklage Nach der Haushaltssystematik ist für die Zuführung an Rücklagen ab 2017 die Gruppe 919 vorgesehen. Die technische Umsetzung der Haushaltsstelle 1302-91111 - Zuführung an die allgemeine Rücklage an 1302-91911 im Aufstellungsverfahren für 2017/2018 ist jedoch gescheitert, da bereits ein Titel mit dieser Titelnummer mit einer anderen Zweckbestimmung vorhanden war. Für die Zuführung an die allgemeine Rücklage im Jahresabschluss 2017 musste der Titel somit außerplanmäßig eingerichtet werden.
13 20			**Vermögensverwaltung**
581 11	20.812,64	—	Tilgung für sonstige Darlehen des Bundes aus dem Epl. 05 Die Mehrausgabe ist unvorhergesehen und unabweisbar, da durch die vorzeitige Darlehensablösung die Rechtsverpflichtung zur Weiterleitung des 50 %igen Bundesanteils besteht. Der planmäßige Haushaltsansatz reicht für die Zahlung nicht aus. MF vom 03.04.2017 - Az. 14-1320/04-2017 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1320-173 66 20.812,64 EUR
13 50			**Versorgung**
432 23	39.486.558,25	—	- wie 432 11 - Bereich Schulen Die Mehrausgaben im Deckungskreis Versorgung sind durch den unvorhergesehenen Anstieg der Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger entstanden. MF vom 10.01.2017 - Az. 14-1350-04/2017 - Ohne Einsparung
443 01	396.204,99	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 10.2.3

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
443 11	520.000,00	—	Einmalige Unfallentschädigung nach § 48 NBeamtVG HFR Nr. 10.2.3
526 01	3.165,70	—	Ausgaben für Sachverständige Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben durch einen nicht absehbaren Anstieg der erforderlichen (amts-)ärztlichen Gutachten, für die eine Rechtsverpflichtung besteht. Es besteht eine generelle Einwilligung zur Leistung von üpl. Ausgaben. MF vom 10.01.2017 - Az. 14-1350-04/2017 - Ohne Einsparung
633 11	22.559,62	—	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund erhöhter Erstattungsanforderungen, die aufgrund von Rechtsverpflichtungen zu bedienen sind. Es besteht eine generelle Einwilligung zur Leistung von üpl. Ausgaben. MF vom 10.01.2017 - Az. 14-1350-04/2017 - Ohne Einsparung
13 99			**Sonstige Einnahmen und Ausgaben**
671 12	446,67	—	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben, da der Jahresbeitrag 2017 für die Mitgliedschaft erst durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 12./13.12.2016 festgelegt wurde. Die Zahlungsverpflichtung ergibt sich aus der Satzung. MF vom 24.01.2017 - Az. 14-1399-04/2017 - Ohne Einsparung
	40.449.747,87	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	526.442.581,31	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	566.892.329,18		Summe Einzelplan 13 insgesamt
			Einzelplan 14 - Landesrechnungshof
14 01			**Landesrechnungshof**
681 01	1.129,94	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 10.6
	1.129,94	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	1.129,94		Summe Einzelplan 14 insgesamt

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 15 - Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
15 02			**Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten**
686 10	1.918.376,47	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 und Abs. 4 NGlüSpG HFR Nr. 10.10
15 06			**Gewerbeaufsichtsverwaltung**
681 10	4.734,70	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 10.6
15 20			**Naturschutz**
119 01	380.322,39	—	Sonstige Verwaltungseinnahmen Rückzahlung nicht verausgabter Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“, insofern ist dem Land kein Schaden entstanden. Zukünftig erfolgt eine Absetzung von der Einnahme bei 331 74.
			Titelgruppe(n)
TGr. 71			**Wolfsmanagement**
682 71 apl.	359.791,51	—	Erstattungen an den NLWKN HFR Nr. 11.4
891 71 apl.	57.050,28	—	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen HFR Nr. 11.4
TGr. 74 apl.			**Investive Maßnahmen des Naturschutzes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**
883 74 apl.	439.149,03	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände HFR Nr. 11.1
893 74 apl.	435.071,31	—	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige HFR Nr. 11.1
894 74 apl.	4.591.836,01	—	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen HFR Nr. 11.1

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
15 22			**Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz**
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter**
547 65	V 6.851,56	6.851,56	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Es handelt sich um unabweisbare Mehrausgaben. Die hier verausgabten Projektmittel sind durch einzunehmende Drittmittel refinanziert, deren Eingang erst nach Prüfung der Zuwendungsnachweise und somit zeitversetzt zum Teil erst in 2018 erfolgt. Eine Anrechnung des Betrages auf 2018 hat stattgefunden. Dem Land Niedersachsen ist folglich kein Schaden entstanden.
15 24			**Nationalpark Harz**
981 11	12.242,88	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 10.9
			Titelgruppe(n)
TGr. 82			**Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung**
632 82	190.042,77	—	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 82 Aufgrund von ergiebigem und langanhaltendem Starkregen in der Zeit vom 24.07. 2017 bis 26.07.2017 sind auf den niedersächsischen Flächen des Nationalparkes Harz erhebliche Wegeschäden entstanden. Für die dringend notwendige Beseitigung der Schäden und für notwendige Instandsetzungsarbeiten auch der Rettungswege wurden zusätzliche Haushaltsmittel beantragt; sie waren aufgrund der unvorhersehbaren Wetterereignisse im Haushalt 2017 nicht einkalkuliert. Es wurde geschätzt, dass ein Bedarf von 720.000 Euro notwendig und unabweisbar ist. Ohne diese Mittel war ein touristischer Betrieb des Nationalparks nicht mehr möglich, gleiches gilt für die täglichen Arbeiten bzgl. der Schutz-, Pflege und Entwicklungsmaßnahmen im Nationalpark Harz. MF vom 08.09.2017 - Az. 17 - 1524/2017 - ohne Einsparung 190.042,77 EUR
15 25			**Nationalpark Wattenmeer**
981 11	6.444,79	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 10.9

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
15 26			**Biosphärenreservat Elbtalaue**
			Titelgruppe(n)
TGr. 63			**Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter**
547 63	V 482,19	482,19	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Es handelt sich um unabweisbare Mehrausgaben. Die hier verausgabten Projektmittel sind durch Drittmittel vollends refinanziert, gehen als pauschale Abschläge ein und konnten erste nach Abschluss des Haushaltsjahres exakt beziffert werden, eine Zusage bzw. Zahlungsverpflichtung lag jedoch vorab vor. Die hier ausgewiesenen Beträge sind in 2018 eingegangen, insofern ist dem Land Niedersachsen kein Schaden entstanden.
TGr. 66			**Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten**
429 66 apl.	67.249,39	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben HFR Nr. 11.4
547 66 apl.	34.001,66	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben HFR Nr. 11.4
15 54			**Küsten- und Hochwasserschutz**
			Titelgruppe(n)
TGr. 65			**Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA**
632 65 apl.	1.990,63	—	Sonstige Zuweisungen an Länder HFR Nr. 11.4
TGr. 81			**Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes**
761 81	3.006.730,43	—	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen Technische Mittelumschichtung innerhalb der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Es entsteht keine Mehrausgabe gemäß § 8 Abs. 2 HG, die eine Einwilligung des MF erforderlich macht. MF vom 06.12.2017 - Az. 17 - 1554/2017 - MF vom 06.12.2017 - Az. 17 - 1554/2017 - Einsparung bei 0904-893 61 303.685,71 EUR 1554-883 61 641.057,14 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 1554-331 81 2.204.400,00 EUR
893 81	142.412,42	—	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige Vgl. Begründung zu Titel 761 81

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der **unzulässigen Haushalts-überschreitung** (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	**Kapitelbezeichnung** Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
15 55			**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**
682 14	45.324,09	—	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge HFR Nr. 10.9
	5.706.630,94	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	7.333,75	—	Summe der Vorgriffe
	5.986.139,82	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		7.333,75	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	11.700.104,51		Summe Einzelplan 15 insgesamt

Zusammenstellung
der in der Anlage I im einzelnen begründeten überplanmäßigen Ausgaben,
der Vorgriffe und der außerplanmäßigen Ausgaben

Einzelplan	überplanmäßige Ausgaben EUR	Vorgriffe EUR	außerplanmäßige Ausgaben EUR	zusammen EUR	davon unzulässig EUR
1	2	3	4	5	6
01	19.128,10	—	—	19.128,10	120,10
02	142.841,53	6.955,87	221.397,10	371.194,50	37.288,60
03	206.705.465,09	—	84.148,94	206.789.614,03	—
04	342.404,49	—	—	342.404,49	94.447,53
05	23.261.145,86	—	4.828.875,34	28.090.021,20	10.642.654,97
06	4.068.013,08	—	740.054,79	4.808.067,87	1.430.623,88
07	493.219,68	—	—	493.219,68	58.292,38
08	13.355.920,52	—	51.391,28	13.407.311,80	—
09	10.403.960,53	—	1.807.020,64	12.210.981,17	—
11	8.014.025,71	1.398.307,37	210.564,09	9.622.897,17	—
13	40.449.747,87	—	526.442.581,31	566.892.329,18	—
14	1.129,94	—	—	1.129,94	—
15	5.706.630,94	7.333,75	5.986.139,82	11.700.104,51	7.333,75
insgesamt in Spalte 11 der Rechnung ausgewiesen	312.963.633,34	1.412.596,99	540.372.173,31	854.748.403,64	12.270.761,21

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	422 04	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	428 04	6.170,16	—	6.170,16	01 01	428 04	6.170,16	01 01	422 01
	428 06	—	—	—					
		6.170,16	—	6.170,16					
Summe	Epl. 01	6.170,16	—	6.170,16			6.170,16		
02 01	421 01	198.207,32	205.000,00	–6.792,68					
	421 02	—	—	—					
	427 01	153,00	1.000,00	–847,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	14.806,88	32.000,00	–17.193,12					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		213.167,20	239.000,00	–25.832,80					
Summe	Epl. 02	213.167,20	239.000,00	–25.832,80			—		
03 01	421 01	174.489,69	180.000,00	–5.510,31					
	421 02	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	422 17	—	—	—					
	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		174.489,69	182.000,00	–7.510,31					
03 03	422 04	903.361,96	1.032.000,00	–128.638,04					
	428 04	—	—	—					
		903.361,96	1.032.000,00	–128.638,04					
03 09	427 39	53.286,23	—	53.286,23					
		53.286,23	—	53.286,23					
03 18	427 39	18.378,87	—	18.378,87					
		18.378,87	—	18.378,87					
03 20	422 04	40.118.502,60	39.933.000,00	185.502,60					
	427 39	39.164,15	27.000,00	12.164,15					
	428 04	396.494,25	451.000,00	–54.505,75					
		40.554.161,00	40.411.000,00	143.161,00					
03 28	427 10	4.008,55	1.000,00	3.008,55					
		4.008,55	1.000,00	3.008,55					
03 90	422 06	—	—	—					
	428 06	1.330,74	5.000,00	–3.669,26					
		1.330,74	5.000,00	–3.669,26					
Summe	Epl. 03	41.709.017,04	41.631.000,00	78.017,04			—		
04 01	421 01	173.703,15	180.000,00	–6.296,85					
	422 17	—	—	—					
	427 01	4.233,84	51.000,00	–46.766,16					
		177.936,99	231.000,00	–53.063,01					
04 04	427 01	41.156,26	40.000,00	1.156,26					
	427 39	264,56	10.000,00	–9.735,44					
	428 04	—	34.000,00	–34.000,00					
		41.420,82	84.000,00	–42.579,18					
04 06	422 04	14.407.753,97	15.635.000,00	–1.227.246,03					
	427 01	47.902,59	50.000,00	–2.097,41					
	427 39	623.711,46	663.000,00	–39.288,54					
	429 01	—	5.000,00	–5.000,00					
		15.079.368,02	16.353.000,00	–1.273.631,98					
Summe	Epl. 04	15.298.725,83	16.668.000,00	–1.369.274,17			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05 01	421 01	161.834,40	180.000,00	–18.165,60					
	421 02	14.618,75	—	14.618,75					
	422 04	67.251,87	133.000,00	–65.748,13					
	427 31	—	2.000,00	–2.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	16.264,11	24.000,00	–7.735,89					
	428 31	—	—	—					
		259.969,13	339.000,00	–79.030,87					
05 20	422 17	—	—	—					
	427 12	26.670,83	26.000,00	670,83					
	428 04	377.380,41	457.000,00	–79.619,59					
	428 06	—	2.000,00	–2.000,00					
	428 17	556.376,48	739.000,00	–182.623,52					
		960.427,72	1.224.000,00	–263.572,28					
05 21	422 01	—	—	—					
	428 01	—	—	—					
		—	—	—					
05 22	427 11	23.521,91	51.000,00	–27.478,09					
	427 12	137.771,96	148.000,00	–10.228,04					
	427 21	12.135,55	60.000,00	–47.864,45					
	427 39	—	—	—					
		173.429,42	259.000,00	–85.570,58					
05 23	427 11	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 12	169.669,61	233.000,00	–63.330,39					
	427 21	11.931,93	18.000,00	–6.068,07					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		181.601,54	253.000,00	–71.398,46					
05 42	428 04	79.618,70	57.000,00	22.618,70					
	428 06	122.678,12	128.000,00	–5.321,88					
		202.296,82	185.000,00	17.296,82					
Summe	Epl. 05	1.777.724,63	2.260.000,00	–482.275,37			—		
06 01	421 01	159.804,72	180.000,00	–20.195,28					
	421 02	14.684,97	—	14.684,97					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
		174.489,69	180.000,00	–5.510,31					
06 49	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 50	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 76	427 39	—	—	—					
	428 06	—	6.000,00	–6.000,00					
		—	6.000,00	–6.000,00					
06 77	428 06	4.990,71	—	4.990,71					
		4.990,71	—	4.990,71					
06 78	422 01	495.569,39	494.000,00	1.569,39					
	428 01	354.379,37	359.000,00	–4.620,63					
		849.948,76	853.000,00	–3.051,24					
Summe	Epl. 06	1.029.429,16	1.039.000,00	–9.570,84			—		
07 01	421 01	178.419,54	180.000,00	–1.580,46					
	421 02	15.168,20	—	15.168,20					
	427 01	—	3.000,00	–3.000,00					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		193.587,74	184.000,00	9.587,74					
07 03	427 39	—	—	—					
		—	—	—					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 05	422 04	89.807,77	—	89.807,77					
	427 39	16.558,04	10.000,00	6.558,04					
	428 04	37.219,15	154.000,00	–116.780,85					
		143.584,96	164.000,00	–20.415,04					
07 07	427 11	653.561,80	800.000,00	–146.438,20					
	427 23	647.124,57	700.000,00	–52.875,43					
	427 39	16.719,47	60.000,00	–43.280,53					
		1.317.405,84	1.560.000,00	–242.594,16					
07 08	427 39	85.758,83	19.000,00	66.758,83					
		85.758,83	19.000,00	66.758,83					
07 10	422 06	36.452,35	346.000,00	–309.547,65					
	427 21	1.606.147,43	59.000,00	1.547.147,43					
	427 29	1.191.909,57	1.286.000,00	–94.090,43					
	427 39	—	4.000,00	–4.000,00					
	428 06	—	—	—					
		2.834.509,35	1.695.000,00	1.139.509,35					
07 11	422 06	1.953,63	—	1.953,63					
	427 21	37.228,96	6.000,00	31.228,96					
	427 29	74.465,27	105.000,00	–30.534,73					
	427 39	163.000,33	227.000,00	–63.999,67					
	428 06	94.400,47	158.000,00	–63.599,53					
		371.048,66	496.000,00	–124.951,34					
07 12	422 06	5.761,90	—	5.761,90					
	427 21	165.521,38	66.000,00	99.521,38					
	427 29	156.175,06	292.000,00	–135.824,94					
	428 06	17.706,46	—	17.706,46					
		345.164,80	358.000,00	–12.835,20					
07 13	422 06	11.350,67	—	11.350,67					
	427 21	265.853,01	18.000,00	247.853,01					
	427 29	140.048,63	300.000,00	–159.951,37					
	428 06	—	—	—					
		417.252,31	318.000,00	99.252,31					
07 14	422 06	191.109,78	—	191.109,78					
	427 21	672.856,27	337.000,00	335.856,27					
	427 29	2.329.122,50	2.891.000,00	–561.877,50					
	427 39	7.546,78	10.000,00	–2.453,22					
	428 06	2.832,92	5.000,00	–2.167,08					
		3.203.468,25	3.243.000,00	–39.531,75					
07 17	422 06	56.585,48	—	56.585,48					
	427 21	813.270,85	41.000,00	772.270,85					
	427 29	627.151,88	426.000,00	201.151,88					
	428 06	772,94	—	772,94					
		1.497.781,15	467.000,00	1.030.781,15					
07 18	422 06	88.851,42	—	88.851,42					
	427 21	706.256,25	67.000,00	639.256,25					
	427 29	945.964,35	881.000,00	64.964,35					
	428 06	—	—	—					
		1.741.072,02	948.000,00	793.072,02					
07 45	422 04	70.096.344,21	88.095.000,00	–17.998.655,79					
	427 04	472.550,31	—	472.550,31					
	427 32	7.657,10	10.000,00	–2.342,90					
	427 39	—	—	—					
	428 04	836.320,71	—	836.320,71					
		71.412.872,33	88.105.000,00	–16.692.127,67					
07 85	422 17	173.962,82	176.000,00	–2.037,18					
		173.962,82	176.000,00	–2.037,18					
Summe	Epl. 07	83.737.469,06	97.733.000,00	–13.995.530,94			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
08 01	421 01	149.856,75	180.000,00	–30.143,25					
	421 02	—	—	—					
	422 17	392,42	—	392,42					
	427 31	4.000,00	4.000,00	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	50.047,89	63.000,00	–12.952,11					
	428 06	—	—	—					
	428 17	—	—	—					
		204.297,06	247.000,00	–42.702,94					
08 20	422 17	3.677,60	—	3.677,60					
	428 17	—	—	—					
		3.677,60	—	3.677,60					
08 30	427 10	—	7.000,00	–7.000,00					
		—	7.000,00	–7.000,00					
Summe	Epl. 08	207.974,66	254.000,00	–46.025,34			—		
09 01	421 01	158.231,64	180.000,00	–21.768,36					
	421 02	14.684,97	—	14.684,97					
	422 04	834.692,14	812.000,00	22.692,14					
	422 06	—	3.000,00	–3.000,00					
	427 01	—	23.000,00	–23.000,00					
	427 11	13.919,40	14.000,00	–80,60					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	6.000,00	–6.000,00					
		1.021.528,15	1.038.000,00	–16.471,85					
09 30	427 01	—	—	—					
	427 11	316,00	5.000,00	–4.684,00					
		316,00	5.000,00	–4.684,00					
09 31	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
		—	1.000,00	–1.000,00					
09 50	422 06	14.198,24	52.000,00	–37.801,76					
	427 01	2.665,00	8.000,00	–5.335,00					
	427 11	29.438,50	51.000,00	–21.561,50					
	427 39	—	—	—					
	428 04	125.579,38	173.000,00	–47.420,62					
	428 06	2.325,33	9.000,00	–6.674,67					
		174.206,45	293.000,00	–118.793,55					
09 61	428 06	3,44	4.000,00	–3.996,56					
		3,44	4.000,00	–3.996,56					
09 81	427 01	—	1.000,00	–1.000,00					
	427 11	1.168,27	3.000,00	–1.831,73					
	428 04	12.190,15	25.000,00	–12.809,85					
		13.358,42	29.000,00	–15.641,58					
Summe	Epl. 09	1.209.412,46	1.370.000,00	–160.587,54			—		
11 01	421 01	160.089,67	180.000,00	–19.910,33					
	421 02	14.618,75	—	14.618,75					
	422 04	23.318.914,91	26.898.000,00	–3.579.085,09					
	422 06	7.598,80	9.000,00	–1.401,20					
	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	–1.000,00					
		23.501.222,13	27.088.000,00	–3.586.777,87					
11 02	427 10	1.007.312,09	1.124.000,00	–116.687,91					
		1.007.312,09	1.124.000,00	–116.687,91					
Summe	Epl. 11	24.508.534,22	28.212.000,00	–3.703.465,78			—		
12 01	422 01	—	64.000,00	–64.000,00					
	427 01	—	5.000,00	–5.000,00					
		—	69.000,00	–69.000,00					
Summe	Epl. 12	—	69.000,00	–69.000,00			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag	durch	
		EUR	EUR	EUR	Kap.	Titel	EUR	Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15 01	421 01	210.296,32	180.000,00	30.296,32					
	422 17	—	—	—					
	427 31	682,00	1.000,00	–318,00					
	427 39	15.100,37	—	15.100,37					
	428 04	—	24.000,00	–24.000,00					
	428 17	–49.114,20	—	–49.114,20					
		176.964,49	205.000,00	–28.035,51					
15 06	422 04	—	—	—					
	427 31	10.213,30	16.000,00	–5.786,70					
	427 39	—	—	—					
	428 04	59.292,28	123.000,00	–63.707,72					
		69.505,58	139.000,00	–69.494,42					
15 24	427 39	6.730,56	—	6.730,56					
		6.730,56	—	6.730,56					
15 25	427 39	6.882,33	—	6.882,33					
		6.882,33	—	6.882,33					
15 26	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 15	260.082,96	344.000,00	–83.917,04			—		
Zusammenstellung									
01		6.170,16	—	6.170,16			6.170,16		
02		213.167,20	239.000,00	–25.832,80			—		
03		41.709.017,04	41.631.000,00	78.017,04			—		
04		15.298.725,83	16.668.000,00	–1.369.274,17			—		
05		1.777.724,63	2.260.000,00	–482.275,37			—		
06		1.029.429,16	1.039.000,00	–9.570,84			—		
07		83.737.469,06	97.733.000,00	–13.995.530,94			—		
08		207.974,66	254.000,00	–46.025,34			—		
09		1.209.412,46	1.370.000,00	–160.587,54			—		
11		24.508.534,22	28.212.000,00	–3.703.465,78			—		
12		—	69.000,00	–69.000,00			—		
15		260.082,96	344.000,00	–83.917,04			—		
Gesamtsumme		169.957.707,38	189.819.000,00	–19.861.292,62			6.170,16		

Übersicht

über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung; zur Deckung gehören je Kapitel die Titel 422 01, 422 10, 422 11, 422 19, 428 01, 428 03, 428 05, 428 10, 428 11 und 428 27, soweit sie in den jeweiligen Kapiteln ausgebracht sind, sowie im Kapitel 0314 der Titel 429 10.

Die Kapitel 0710 bis 0718 bilden einen eigenen Deckungskreis.

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
01 01	422 01	4.093.594,68
	422 19	—
	428 01	5.171.580,53
		9.265.175,21
Summe	Epl. 01	9.265.175,21
02 01	422 01	9.254.813,64
	422 19	15.954,44
	428 01	8.790.468,16
		18.061.236,24
02 06	422 10	3.120.187,65
	428 10	4.938.047,81
		8.058.235,46
02 91	422 01	2.508.318,48
	422 19	11.402,65
	428 01	845.485,98
		3.365.207,11
Summe	Epl. 02	29.484.678,81
03 01	422 01	22.658.757,53
	422 19	—
	428 01	5.187.541,48
		27.846.299,01
03 03	422 01	2.006.078,46
	428 01	132.001,57
		2.138.080,03
03 07	422 01	2.829.461,35
	422 19	—
	428 01	1.890.172,66
		4.719.634,01
03 08	422 01	1.405.021,62
	428 01	520.755,18
		1.925.776,80
03 09	422 10	2.061.231,44
	428 10	15.932.066,31
		17.993.297,75
03 11	422 01	158.929,15
	428 01	2.391.293,84
		2.550.222,99
03 14	429 10	1.570.674,39
		1.570.674,39
03 18	422 10	21.296.062,72
	428 10	63.152.412,87
		84.448.475,59
03 20	422 01	824.606.293,21
	422 19	17.672,36
	428 01	173.360.987,16
	428 10	412.413,54
		998.397.366,27
03 28	422 10	2.751.155,25
	428 10	22.268.438,67
		25.019.593,92
03 90	422 01	9.704.728,43
	422 19	—
	428 01	4.525.285,26
		14.230.013,69
03 91	422 01	315.953,88
	428 01	25.192,18
		341.146,06
Summe	Epl. 03	1.181.180.580,51

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
04 01	422 01	14.944.698,25
	422 19	25.078,84
	428 01	3.602.225,57
		18.572.002,66
04 04	422 01	3.113.475,28
	422 19	—
	428 01	1.218.848,22
		4.332.323,50
04 06	422 01	395.115.401,52
	422 19	52.015,67
	428 01	71.757.542,30
		466.924.959,49
04 10	422 10	11.080.078,26
	428 10	74.565.281,44
		85.645.359,70
04 20	422 10	13.640.987,99
	428 10	29.526.694,12
		43.167.682,11
04 40	422 01	2.159.607,52
	422 19	—
	428 01	849.308,67
		3.008.916,19
Summe	Epl. 04	621.651.243,65
05 01	422 01	14.468.088,14
	422 19	3.930,25
	428 01	8.860.952,38
		23.332.970,77
05 12	422 01	772.723,67
	428 01	75.370,19
		848.093,86
05 20	422 01	13.616.898,75
	422 19	68.335,40
	428 01	28.768.460,70
		42.453.694,85
05 22	422 01	353.142,57
	422 11	8.968.863,24
	422 19	4.679,63
	428 01	8.413.050,07
	428 03	—
	428 11	1.837.064,73
		19.576.800,24
05 23	422 01	212.676,72
	422 11	3.105.134,34
	422 19	11.523,81
	428 01	6.004.864,46
	428 11	845.556,74
		10.179.756,07
05 42	422 01	519.368,60
	428 01	8.432.546,69
		8.951.915,29
05 91	422 01	441.254,85
	422 19	—
	428 01	148.069,18
		589.324,03
Summe	Epl. 05	105.932.555,11
06 01	422 01	6.986.287,83
	422 19	—
	428 01	5.162.386,18
		12.148.674,01
06 45	422 10	1.359.793,97
	428 10	2.800.757,41
		4.160.551,38

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
06 46	422 10	763.605,65
	428 10	1.138.183,95
		1.901.789,60
06 47	422 10	1.046.104,80
	428 10	3.521.657,10
		4.567.761,90
06 49	422 01	144.828,05
	428 01	1.209.678,80
		1.354.506,85
06 50	422 01	267.818,39
	428 01	904.149,32
		1.171.967,71
06 62	422 10	287.132,04
	428 10	2.576.693,34
		2.863.825,38
06 63	422 10	650.734,11
	428 10	4.012.820,46
		4.663.554,57
06 64	422 10	241.119,30
	428 10	2.153.701,67
		2.394.820,97
06 76	422 01	1.357.759,02
	422 19	—
	428 01	4.125.303,13
		5.483.062,15
06 77	422 01	—
	428 01	511.421,64
		511.421,64
Summe	Epl. 06	41.221.936,16
07 01	422 01	11.475.044,88
	422 19	—
	428 01	4.524.077,88
		15.999.122,76
07 03	422 01	6.943.966,87
	422 19	—
	428 01	2.384.143,92
		9.328.110,79
07 05	422 01	23.626.629,23
	422 19	1.156,15
	428 01	12.169.311,94
	428 05	—
		35.797.097,32
07 07	422 01	111.702,68
	422 19	—
	428 01	53.271.527,90
	428 05	3.289.759,23
		56.672.989,81
07 08	422 01	8.756.261,21
	422 19	—
	428 01	3.846.812,79
		12.603.074,00
07 10	422 11	845.960.212,22
	422 19	257.365,49
	428 01	589.646,35
	428 05	39.903,94
	428 11	70.118.747,58
	428 27	10.807.869,79
		927.773.745,37
07 11	422 11	308.980.049,49
	422 19	59.510,23
	428 01	50.736.857,49

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
noch 07 11	428 05	9.247.392,26
	428 11	17.695.009,75
	428 27	2.509.259,78
		389.228.079,00
07 12	422 11	104.902.876,16
	422 19	43.619,01
	428 11	17.406.419,99
	428 27	1.177.784,77
		123.530.699,93
07 13	422 11	127.693.306,13
	422 19	33.942,09
	428 11	15.266.111,23
	428 27	1.058.416,10
		144.051.775,55
07 14	422 11	810.165.723,97
	422 19	163.429,88
	428 01	2.026.666,33
	428 05	263.603,23
	428 11	55.244.467,04
	428 27	2.961.694,99
		870.825.585,44
07 17	422 11	369.815.719,05
	422 19	87.512,24
	428 11	54.952.401,63
	428 27	4.632.017,74
		429.487.650,66
07 18	422 11	424.733.753,65
	422 19	70.555,77
	428 11	49.033.714,88
	428 27	4.337.356,92
		478.175.381,22
07 20	422 01	226.039,92
	422 11	613.055.133,76
	422 19	194.581,05
	428 01	16.407.401,75
	428 03	66.735,26
	428 05	—
	428 11	57.871.567,40
	428 27	9.939.193,04
		697.760.652,18
07 45	422 01	6.274.940,95
	422 19	—
	428 01	3.719.237,42
	428 05	235.916,54
		10.230.094,91
Summe	Epl. 07	4.201.464.058,94
08 01	422 01	14.037.321,47
	422 19	230,28
	428 01	6.306.989,60
	428 03	—
		20.344.541,35
08 18	422 10	6.917.395,76
	428 10	8.207.194,30
		15.124.590,06
08 20	422 10	18.401.927,04
	428 10	70.109.405,77
	428 11	25.768.974,60
		114.280.307,41
08 91	422 01	110.467,97
	422 19	—
	428 01	116.307,76
		226.775,73
Summe	Epl. 08	149.976.214,55

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
09 01	422 01	10.803.824,87
	422 19	—
	428 01	6.722.007,30
		17.525.832,17
09 06	422 01	618.321,78
	422 19	—
	428 01	602.416,11
		1.220.737,89
09 08	422 10	678.059,39
	428 10	9.861.864,30
		10.539.923,69
09 10	422 10	11.227.809,24
	428 10	14.853.107,53
		26.080.916,77
09 30	422 01	936.868,14
	422 19	—
	428 01	1.605.437,11
		2.542.305,25
09 31	422 01	49.751,16
	422 19	—
	428 01	732.579,65
		782.330,81
09 41	422 10	10.262.103,94
	428 10	33.022.084,76
		43.284.188,70
09 50	422 01	1.923.671,82
	422 19	—
	428 01	1.287.928,17
		3.211.599,99
09 61	422 01	249.697,10
	422 19	—
	428 01	470.642,04
		720.339,14
09 81	422 01	1.197.507,40
	422 19	—
	428 01	3.226.940,97
		4.424.448,37
Summe	Epl. 09	110.332.622,78
11 01	422 01	8.879.106,79
	422 19	—
	428 01	2.149.711,71
		11.028.818,50
11 03	422 10	5.698.478,34
	428 10	8.926.584,56
		14.625.062,90
11 05	422 10	128.231.960,56
	428 10	24.605.818,22
		152.837.778,78
11 08	422 10	4.695.388,80
	428 10	1.438.175,77
		6.133.564,57
11 09	422 10	7.247.636,61
	428 10	5.910.830,91
		13.158.467,52
11 10	422 10	18.923.985,48
	428 10	5.632.537,27
		24.556.522,75
11 12	422 10	—
	428 10	—
		—
11 13	422 10	18.114.841,81
	428 10	7.755.987,05
		25.870.828,86

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
11 16	422 10	44.403.593,36
	428 10	13.670.454,97
		58.074.048,33
11 17	422 10	127.187.939,85
	428 10	38.497.597,15
		165.685.537,00
11 18	422 10	80.335.469,12
	428 10	28.936.682,92
		109.272.152,04
11 19	422 10	13.882.846,90
	428 10	3.769.696,31
		17.652.543,21
11 20	422 10	34.621.003,24
	428 10	10.110.432,37
		44.731.435,61
11 21	422 10	19.697.122,87
	428 10	4.312.935,87
		24.010.058,74
11 22	422 10	1.010.248,04
	428 10	175.206,81
		1.185.454,85
Summe	Epl. 11	668.822.273,66
14 01	422 01	10.863.423,59
	422 19	58.746,39
	428 01	1.111.844,04
		12.034.014,02
Summe	Epl. 14	12.034.014,02
15 01	422 01	12.851.758,27
	422 19	257,32
	428 01	6.751.437,91
		19.603.453,50
15 06	422 01	21.319.326,19
	422 19	3.699,64
	428 01	19.637.010,56
		40.960.036,39
15 22	422 01	181.865,66
	428 01	653.012,74
		834.878,40
15 24	422 01	986.708,66
	428 01	4.033.876,75
		5.020.585,41
15 25	422 01	476.623,33
	428 01	2.116.267,30
		2.592.890,63
15 26	422 01	177.197,72
	428 01	881.898,97
		1.059.096,69
Summe	Epl. 15	70.070.941,02
17 01	422 10	1.904.578,85
	428 10	691.383,66
		2.595.962,51
Summe	Epl. 17	2.595.962,51

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Zusammenstellung (Gesamtist in EUR)

Einzelplan	01	9.265.175,21
	02	29.484.678,81
	03	1.181.180.580,51
	04	621.651.243,65
	05	105.932.555,11
	06	41.221.936,16
	07	4.201.464.058,94
	08	149.976.214,55
	09	110.332.622,78
	11	668.822.273,66
	14	12.034.014,02
	15	70.070.941,02
	17	2.595.962,51
Gesamtsumme		7.204.032.256,93

Titel	422 01	1.477.094.007,25
	422 10	611.740.582,38
	422 11	3.617.380.772,01
	422 19	1.185.198,59
	428 01	560.966.933,96
	428 03	66.735,26
	428 05	13.076.575,20
	428 10	517.487.149,19
	428 11	366.040.035,57
	428 27	37.423.593,13
	429 10	1.570.674,39
Gesamtsumme		7.204.032.256,93

Übersicht

zur Personalkostenbudgetierung (PKB)

Anmerkung:

Die Spalte 2 gibt grundsätzlich das gem. § 6 Abs. 2 HG 2017 ausgewiesene Beschäftigungsvolumen aus den Erläuterungen wieder. Hierbei handelt es sich um einen Richtwert.

Spalte 2: Soll-Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE) lt. Haushaltsplan

Spalte 3: Soll-Personalkostenbudget in Euro lt. Haushaltsplan

Die Spalten 4 und 5 beziehen sich auf die Möglichkeiten des § 6 Abs. 2 und Abs. 3 HG 2017.
Die Auswirkungen der Altersteilzeit sind teilweise enthalten.

Spalte 4: fortgeschriebenes Soll-Beschäftigungsvolumen – in VZE

Spalte 5: fortgeschriebenes Soll-Personalkostenbudget – in Euro

Die Spalten 6 bis 9 beziehen sich auf die Ist-Ergebnisse.

Spalte 6: Ist-Beschäftigungsvolumen in 2017 in VZE, Stand März 2018

Spalte 7: Ist-Budget des Deckungskreises ohne Haushaltsreste – in Euro

Spalte 8: Haushaltsreste – in Euro

Spalte 9: Ist-Budget des Deckungskreises mit Haushaltsresten (siehe Anlage III) – in Euro

Die Spalten 10 bis 12 geben die Abweichungen wieder.

Spalte 10: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Beschäftigungsvolumens (Spalte 4) zum Ist-Beschäftigungsvolumen (Spalte 6) – in VZE

Spalte 11: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Personalkostenbudgets (Spalte 5) zum Ergebnis des Deckungskreises (Spalte 9) – in Euro

Spalte 12: Begründung der Deckungen im Rahmen von Überschreitungen beim PKB-Jahresendergebnis

Haushaltsjahr 2017

Kapitel	Werte NHP 2017		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0101	164,04	9.887.000 €	164,14	9.912.982,00 €	149,68	9.265.175,21
0201	262,18	17.762.000 €	261,85	17.801.930,00 €	261,19	18.061.236,24
0206	165,42	8.034.000 €	165,42	8.076.199,00 €	161,72	8.057.165,35
0291	54,34	3.674.000 €	53,85	3.681.967,00 €	50,05	3.365.207,11
Epl. 02	481,94	29.470.000 €	481,12	29.560.096,00 €	472,96	29.483.608,70 €
0301	497,11	30.687.000 €	481,43	29.969.630,00 €	457,70	27.846.299,01
0303	47,72	2.585.000 €	47,72	2.591.894,00 €	44,85	2.138.080,03
0307	101,58	4.959.000 €	101,83	4.980.274,00 €	84,72	4.719.634,01
0308	40,61	2.203.000 €	40,73	2.207.327,00 €	33,91	1.925.776,80
0309	331,92	18.593.000 €	332,50	18.681.082,00 €	318,70	17.993.297,75
0311	43,78	2.581.000 €	43,84	2.588.411,00 €	41,20	2.550.222,99
0314	26,01	1.498.000 €	26,01	1.503.343,00 €	27,43	1.570.674,39
0318	1.467,12	81.160.000 €	1.474,98	81.331.665,00 €	1.512,61	84.448.475,59
0320	21.397,23	996.461.000 €	21.400,91	999.393.866,00 €	21.055,28	998.397.366,27
0328	630,21	30.423.000 €	641,42	31.434.428,00 €	518,30	25.019.593,92
0390	280,68	14.959.000 €	283,68	15.138.578,00 €	261,97	14.230.013,69
0391	6,74	344.000 €	7,00	361.797,00 €	6,67	341.146,06
Epl. 03	24.870,71	1.186.453.000 €	24.882,05	1.190.182.295,00 €	24.363,34	1.181.180.580,51 €
0401	311,77	19.297.000 €	311,84	19.334.899,00 €	296,17	18.572.002,66
0404	90,10	4.473.000 €	91,01	4.493.154,00 €	85,44	4.332.323,50
0406	10.532,87	474.657.000 €	10.542,78	476.122.741,00 €	10.277,33	466.924.959,49
0410	1.221,41	82.415.000 €	1.228,34	82.457.468,00 €	1.267,98	85.645.359,70
0420	716,81	36.792.000 €	716,99	36.879.434,00 €	830,20	43.167.682,11
0440	58,40	3.451.000 €	58,40	3.457.265,00 €	49,60	3.008.916,19
Epl. 04	12.931,36	621.085.000 €	12.949,36	622.744.961,00 €	12.806,72	621.651.243,65 €
0501	359,99	23.315.000 €	360,32	23.387.970,00 €	354,67	23.332.970,77
0512	14,54	933.000 €	14,54	935.517,00 €	13,13	848.093,86
0520	812,58	43.572.000 €	814,29	43.531.828,00 €	777,46	42.453.694,85
0522	349,56	20.461.000 €	348,08	20.408.855,00 €	331,18	19.576.800,24
0523	178,50	10.207.000 €	178,10	10.235.656,00 €	174,43	10.179.756,07
0542	153,06	9.226.000 €	153,25	9.247.441,00 €	152,21	8.951.915,29
0591	8,96	595.000 €	9,06	596.122,00 €	8,49	589.324,03
Epl. 05	1.877,19	108.309.000 €	1.877,64	108.343.389,00 €	1.811,57	105.932.555,11 €
0601	184,72	12.309.000 €	185,16	12.386.440,00 €	181,93	12.148.674,01
0645	89,81	4.470.000 €	89,81	4.484.151,00 €	80,50	4.160.551,38
0646	39,42	1.914.000 €	39,42	1.922.417,00 €	38,63	1.901.789,60
0647	82,22	4.468.000 €	82,22	4.481.499,00 €	82,06	4.567.761,90
0649	24,72	1.304.000 €	24,72	1.309.616,00 €	24,55	1.354.506,85
0650	17,32	1.137.000 €	18,32	1.139.579,00 €	18,30	1.171.967,71
0662	51,89	3.187.000 €	52,03	3.196.112,00 €	47,16	2.863.825,38
0663	87,91	4.963.000 €	87,98	4.978.615,00 €	80,96	4.663.554,57
0664	50,65	2.622.000 €	50,65	2.632.562,00 €	42,75	2.394.820,97
0676	88,04	5.739.000 €	87,97	5.748.075,00 €	84,11	5.483.062,15
0677	11,26	564.000 €	11,26	566.714,00 €	9,95	511.421,64
Epl. 06	727,96	42.677.000 €	729,54	42.845.780,00 €	690,90	41.221.936,16 €
0701	248,00	15.928.000 €	248,00	15.969.223,00 €	244,68	15.999.122,76
0703	174,58	11.135.000 €	174,77	11.167.300,00 €	144,61	9.328.110,79
0705	711,64	36.764.000 €	708,64	36.885.757,00 €	668,20	35.797.097,32
0707	1.167,56	60.897.000 €	1.176,81	61.609.175,00 €	1.077,41	56.672.989,81
0708	224,79	13.695.000 €	224,84	13.724.847,00 €	204,72	12.603.074,00
0710**	60.723,63	3.307.084.000 €	60.534,95	3.309.222.648,00 €	59.447,84	3.363.072.917,17
0720	11.289,82	666.401.000 €	11.289,82	723.170.915,35 €	10.884,74	655.497.481,94
0745	171,16	10.157.000 €	171,69	10.197.598,00 €	163,70	10.230.094,91
Epl. 07	74.711,18	4.122.061.000 €	74.529,52	4.181.947.463,35 €	72.835,90	4.159.200.888,70 €

Anlage IV

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	9.265.175,21 €	-14,46	-647.806,79 €	
	18.061.236,24 €	-0,66	259.306,24 €	
1.070,11 €	8.058.235,46 €	-3,70	-17.963,54 €	
	3.365.207,11 €	-3,80	-316.759,89 €	
1.070,11 €	29.484.678,81 €	-8,16	-75.417,19 €	
	27.846.299,01 €	-23,73	-2.123.330,99 €	
	2.138.080,03 €	-2,87	-453.813,97 €	
	4.719.634,01 €	-17,11	-260.639,99 €	
	1.925.776,80 €	-6,82	-281.550,20 €	
	17.993.297,75 €	-13,80	-687.784,25 €	
	2.550.222,99 €	-2,64	-38.188,01 €	
	1.570.674,39 €	1,42	67.331,39 €	Ausgleich im Lohn-Deckungskreis
	84.448.475,59 €	37,63	3.116.810,59 €	Ausgleich im Lohn-Deckungskreis
	998.397.366,27 €	-345,63	-996.499,73 €	
	25.019.593,92 €	-123,12	-6.414.834,08 €	
	14.230.013,69 €	-21,71	-908.564,31 €	
	341.146,06 €	-0,33	-20.650,94 €	
0,00 €	1.181.180.580,51 €	-518,71	-9.001.714,49 €	
	18.572.002,66 €	-15,67	-762.896,34 €	
	4.332.323,50 €	-5,57	-160.830,50 €	
	466.924.959,49 €	-265,45	-9.197.781,51 €	
	85.645.359,70 €	39,64	3.187.891,70 €	Ausgleich im Lohn-Deckungskreis
	43.167.682,11 €	113,21	6.288.248,11 €	Deckung durch Einn. bei Titel 261 10
	3.008.916,19 €	-8,80	-448.348,81 €	
0,00 €	621.651.243,65 €	-142,64	-1.093.717,35 €	
	23.332.970,77 €	-5,65	-54.999,23 €	
	848.093,86 €	-1,41	-87.423,14 €	
	42.453.694,85 €	-36,83	-1.078.133,15 €	
	19.576.800,24 €	-16,90	-832.054,76 €	
	10.179.756,07 €	-3,67	-55.899,93 €	
	8.951.915,29 €	-1,04	-295.525,71 €	
	589.324,03 €	-0,57	-6.797,97 €	
0,00 €	105.932.555,11 €	-66,07	-2.410.833,89 €	
	12.148.674,01 €	-3,23	-237.765,99 €	
	4.160.551,38 €	-9,31	-323.599,62 €	
	1.901.789,60 €	-0,79	-20.627,40 €	
	4.567.761,90 €	-0,16	86.262,90 €	
	1.354.506,85 €	-0,17	44.890,85 €	
	1.171.967,71 €	-0,02	32.388,71 €	
	2.863.825,38 €	-4,87	-332.286,62 €	
	4.663.554,57 €	-7,02	-315.060,43 €	
	2.394.820,97 €	-7,90	-237.741,03 €	
	5.483.062,15 €	-3,86	-265.012,85 €	
	511.421,64 €	-1,31	-55.292,36 €	
0,00 €	41.221.936,16 €	-38,64	-1.623.843,84 €	
	15.999.122,76 €	-3,32	29.899,76 €	
	9.328.110,79 €	-30,16	-1.839.189,21 €	
	35.797.097,32 €	-40,44	-1.088.659,68 €	
	56.672.989,81 €	-99,40	-4.936.185,19 €	
	12.603.074,00 €	-20,12	-1.121.773,00 €	
	3.363.072.917,17 €	-1.087,11	53.850.269,17 €	
42.263.170,24 €	697.760.652,18 €	-405,08	-25.410.263,17 €	
	10.230.094,91 €	-7,99	32.496,91 €	
42.263.170,24 €	4.201.464.058,94 €	-1.693,62	19.516.595,59 €	

Haushaltsjahr 2017

Kapitel	Werte NHP 2017		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0801	306,15	20.373.000 €	306,39	20.424.783,00 €	305,27	20.344.541,35
0818	269,30	16.530.000 €	269,47	16.562.386,00 €	245,48	15.124.590,06
0820	1.951,08	113.294.000 €	1.951,53	113.431.621,00 €	1.921,00	114.280.307,41
0891	3,50	227.000 €	3,50	227.312,00 €	3,50	226.775,73
Epl. 08	2.530,03	150.424.000 €	2.530,89	150.646.102,00 €	2.475,25	149.976.214,55 €
0901	273,45	17.951.000 €	274,62	18.063.718,00 €	268,50	17.525.832,17
0906	17,26	1.137.000 €	17,26	1.138.753,00 €	19,18	1.220.737,89
0908	166,24	10.849.000 €	166,24	10.861.388,00 €	166,36	10.539.923,69
0910	446,64	25.722.000 €	450,99	25.783.644,00 €	451,53	26.080.916,77
0930	41,76	2.508.000 €	42,04	2.512.853,00 €	41,85	2.542.305,25
0931	12,19	783.000 €	12,19	784.394,00 €	12,32	782.330,81
0941	734,15	43.469.000 €	734,04	43.579.574,00 €	728,44	43.284.188,70
0950	84,03	3.311.000 €	84,03	3.325.836,00 €	80,14	3.211.599,99
0961	17,52	799.000 €	17,52	803.573,00 €	15,84	720.339,14
0981	68,29	4.453.000 €	68,29	4.459.416,00 €	66,54	4.424.448,37
Epl. 09	1.861,53	110.982.000 €	1.867,22	111.313.149,00 €	1.850,70	110.332.622,78 €
1101	279,97	16.850.000 €	251,88	15.258.257,00 €	178,65	11.028.818,50
1103	272,44	14.632.000 €	272,51	14.657.287,00 €	270,02	14.625.062,90
1105	3.453,79	149.224.000 €	3.453,85	149.637.803,00 €	3.437,99	152.837.778,78
1108	96,71	6.484.000 €	96,71	6.505.999,00 €	92,37	6.133.564,57
1109	228,99	13.412.000 €	228,71	13.466.413,00 €	226,53	13.158.467,52
1110	402,81	24.263.000 €	407,45	24.696.391,00 €	410,77	24.556.522,75
1113	468,83	25.340.000 €	478,93	25.805.949,00 €	477,11	25.870.828,86
1116	1.147,36	57.070.000 €	1.157,84	57.858.153,00 €	1.170,35	58.074.048,33
1117	3.332,70	165.848.000 €	3.328,12	166.294.235,00 €	3.325,54	165.685.537,00
1118	2.223,17	110.383.000 €	2.204,31	109.898.865,00 €	2.192,26	109.272.152,04
1119	330,76	17.419.000 €	341,30	18.157.834,00 €	333,66	17.652.543,21
1120	853,91	44.702.000 €	852,84	44.825.264,00 €	853,75	44.731.435,61
1121	464,05	24.507.000 €	462,62	24.534.475,00 €	459,47	24.010.058,74
1122	22,50	1.397.000 €	22,26	1.382.023,00 €	19,07	1.185.454,85
Epl. 11	13.577,99	671.531.000 €	13.559,33	672.978.948,00 €	13.447,54	668.822.273,66 €
1401	204,32	12.700.000 €	200,09	12.688.679,00 €	188,57	12.034.014,02
1501	290,95	19.680.000 €	291,15	19.818.339,00 €	281,04	19.603.453,50
1506	728,13	40.470.000 €	730,91	40.744.599,00 €	725,83	40.960.036,39
1522	12,82	810.000 €	12,95	844.805,00 €	13,33	834.878,40
1524	95,34	5.152.000 €	95,34	5.178.097,00 €	90,52	5.020.585,41
1525	40,70	2.640.000 €	40,70	2.646.081,00 €	39,90	2.592.890,63
1526	18,00	1.095.000 €	18,07	1.107.396,00 €	15,85	1.059.096,69
Epl. 15	1.185,94	69.847.000 €	1.189,12	70.339.317,00 €	1.166,47	70.070.941,02 €
1701	45,25	2.973.000 €	45,25	2.978.828,00 €	39,30	2.595.962,51
Summe	135.169,44	7.138.399.000 €	135.005,27	7.206.481.989,35 €	132.298,90	7.161.768.016,58 €
1302		20.074.199 €		20.074.199,00 €		
Gesamtsumme		7.158.473.199,00 €		in "Summe" bereits enthalten (s. o.)		

Globale Mehr- oder Minderausgaben (Kapitel 13 02)

Titel		**Ansatz**	**Anteil PKB**
461 11	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben	46.237.000,00	20.074.199,00
461 13	Auswirkungen der Altersteilzeit	0,00	0,00
Summe Globale Mehr- oder Minderausgaben		46.237.000,00	20.074.199,00

*: BV entsprechend PKB-Jahresabschluss (Zahlmonat März 2018)
**: Die Beschäftigungsvolumina und Budgets der Kapitel 0710 bis 0718 werden zusammengefasst.

Anlage IV

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	20.344.541,35 €	-1,12	-80.241,65 €	
	15.124.590,06 €	-23,99	-1.437.795,94 €	
	114.280.307,41 €	-30,53	848.686,41 €	
	226.775,73 €	0,00	-536,27 €	
0,00 €	149.976.214,55 €	-55,64	-669.887,45 €	
	17.525.832,17 €	-6,12	-537.885,83 €	
	1.220.737,89 €	1,92	81.984,89 €	Deckung durch Haushaltsvermerk
	10.539.923,69 €	0,12	-321.464,31 €	
	26.080.916,77 €	0,54	297.272,77 €	Zurechnung nach Nr. 6 der Allg. Best.
	2.542.305,25 €	-0,19	29.452,25 €	
	782.330,81 €	0,13	-2.063,19 €	
	43.284.188,70 €	-5,60	-295.385,30 €	
	3.211.599,99 €	-3,89	-114.236,01 €	
	720.339,14 €	-1,68	-83.233,86 €	
	4.424.448,37 €	-1,75	-34.967,63 €	
0,00 €	110.332.622,78 €	-16,52	-980.526,22 €	
	11.028.818,50 €	-73,23	-4.229.438,50 €	
	14.625.062,90 €	-2,49	-32.224,10 €	
	152.837.778,78 €	-15,86	3.199.975,78 €	
	6.133.564,57 €	-4,34	-372.434,43 €	
	13.158.467,52 €	-2,18	-307.945,48 €	
	24.556.522,75 €	3,32	-139.868,25 €	
	25.870.828,86 €	-1,82	64.879,86 €	
	58.074.048,33 €	12,51	215.895,33 €	Ausgleich im Lohn-Deckungskreis
	165.685.537,00 €	-2,58	-608.698,00 €	
	109.272.152,04 €	-12,05	-626.712,96 €	
	17.652.543,21 €	-7,64	-505.290,79 €	
	44.731.435,61 €	0,91	-93.828,39 €	
	24.010.058,74 €	-3,15	-524.416,26 €	
	1.185.454,85 €	-3,19	-196.568,15 €	
0,00 €	668.822.273,66 €	-111,79	-4.156.674,34 €	
	12.034.014,02 €	-11,52	-654.664,98 €	
	19.603.453,50 €	-10,11	-214.885,50 €	
	40.960.036,39 €	-5,08	215.437,39 €	
	834.878,40 €	0,38	-9.926,60 €	
	5.020.585,41 €	-4,82	-157.511,59 €	
	2.592.890,63 €	-0,80	-53.190,37 €	
	1.059.096,69 €	-2,22	-48.299,31 €	
0,00 €	70.070.941,02 €	-22,65	-268.375,98 €	
	2.595.962,51 €	-5,95	-382.865,49 €	
42.264.240,35 €	7.204.032.256,93 €	-2.706,37	-2.449.732,42 €	
				Globale Mehr- oder Minderausgaben (Sollverstärkungen s. u.)

davon verteilt	Abweichung	
20.074.199,00	0,00	
0,00	0,00	
20.074.199,00	0,00	

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Anlage V

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Ergebnis der Deckungskreise	Gesamtsoll 2017 EUR	Gesamtist 2017 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben ohne Beihilfe (s. Anl. II)	189.819.000,00	169.957.707,38	-19.861.292,62	-6.170,16	-19.867.462,78
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben i.R.d. Personalkostenbudgetierung (s. Anl. IV)	7.206.481.989,35	7.204.032.256,93	-2.449.732,42	12.190.982,45	9.741.250,03
Zwischensumme:	7.396.300.989,35	7.373.989.964,31	-22.311.025,04	12.184.812,29	-10.126.212,75

Globalveranschlagungen für Personalausgaben	Gesamtsoll 2017 EUR	Gesamtist 2017 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
1302 - 461 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgaung)	46.237.000,00	0,00	-46.237.000,00	20.074.199,00	-26.162.801,00
1302 - 461 13: Auswirkungen der Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Se. Globalveranschlagungen	46.237.000,00	0,00	-46.237.000,00	20.074.199,00	-26.162.801,00
Gesamt	**7.442.537.989,35**	**7.373.989.964,31**	**-68.548.025,04**	**32.259.011,29**	**-36.289.013,75**

nachrichtlich:	Gesamtsoll 2017 EUR	Gesamtist 2017 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. [1] EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfe (s. Anl. VI)	792.343.000,00	797.175.511,44	4.832.511,44	0,00	4.832.511,44
Gesamt	**792.343.000,00**	**797.175.511,44**	**4.832.511,44**	**0,00**	**4.832.511,44**

[1]: im Gesamtsoll nicht berücksichtigungsfähige Veränderungen durch Bewirtschaftungsmaßnahmen (z.B. Inanspruchnahmen außerhalb des Deckungskreises, Erwirtschaftung Globaler Minderausgaben, Sperren, Einsparungen für üpl./apl. Bewilligungen etc.)

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb LHO innerhalb jedes Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
01 01	441 01	154.333,11	191.000,00	–36.666,89	
	441 05	180,36	1.000,00	–819,64	
Summe	Epl. 01	154.513,47	192.000,00	–37.486,53	
02 01	441 01	599.750,33	496.000,00	103.750,33	
	441 04	—	—	—	
	441 05	21,86	1.000,00	–978,14	
Summe	Epl. 02	599.772,19	497.000,00	102.772,19	
03 01	441 01	20.945.738,64	15.058.000,00	5.887.738,64	
	441 04	97,86	—	97,86	
	441 05	52.777,41	59.000,00	–6.222,59	
Summe	Epl. 03	20.998.613,91	15.117.000,00	5.881.613,91	
04 01	441 01	25.081.878,46	25.682.000,00	–600.121,54	
	441 04	—	—	—	
	441 05	21.852,41	26.000,00	–4.147,59	
Summe	Epl. 04	25.103.730,87	25.708.000,00	–604.269,13	
05 01	441 01	2.096.196,98	2.382.000,00	–285.803,02	
	441 05	4.933,71	9.000,00	–4.066,29	
05 12	441 01	25.532,87	26.000,00	–467,13	
	441 05	94,02	—	94,02	
Summe	Epl. 05	2.126.757,58	2.417.000,00	–290.242,42	
06 01	441 01	721.966,45	627.000,00	94.966,45	
	441 05	14.484,62	35.000,00	–20.515,38	
	441 07	9.001.626,43	7.988.000,00	1.013.626,43	
	441 08	96.953,38	90.000,00	6.953,38	
Summe	Epl. 06	9.835.030,88	8.740.000,00	1.095.030,88	
07 01	441 01	191.557.397,55	189.839.000,00	1.718.397,55	
	441 04	—	—	—	
	441 05	14.611,67	25.000,00	–10.388,33	
Summe	Epl. 07	191.572.009,22	189.864.000,00	1.708.009,22	
08 01	441 01	2.049.109,78	2.247.000,00	–197.890,22	
	441 04	—	—	—	
	441 05	28.178,96	35.000,00	–6.821,04	
Summe	Epl. 08	2.077.288,74	2.282.000,00	–204.711,26	
09 01	441 01	1.654.366,65	1.763.000,00	–108.633,35	
	441 05	12.837,78	8.000,00	4.837,78	
Summe	Epl. 09	1.667.204,43	1.771.000,00	–103.795,57	
11 01	441 01	26.594.145,18	26.670.000,00	–75.854,82	
	441 05	27.168,37	18.000,00	9.168,37	
Summe	Epl. 11	26.621.313,55	26.688.000,00	–66.686,45	
13 02	441 11	—	2.215.000,00	–2.215.000,00	
	441 12	–2.500.180,86	–750.000,00	–1.750.180,86	
13 50	446 11	56.153.311,38	60.830.000,00	–4.676.688,62	
	446 12	–5.732.854,32	–1.500.000,00	–4.232.854,32	
	446 20	70.034.778,99	68.656.000,00	1.378.778,99	
	446 21	34.268.935,25	34.661.000,00	–392.064,75	
	446 22	26.037.986,28	26.843.000,00	–805.013,72	
	446 23	311.502.104,13	302.942.000,00	8.560.104,13	
	446 24	23.701.920,15	22.146.000,00	1.555.920,15	
Summe	Epl. 13	513.466.001,00	516.043.000,00	–2.576.999,00	

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14 01	441 01	591.712,78	610.000,00	–18.287,22	
	441 05	132,79	—	132,79	
Summe	Epl. 14	591.845,57	610.000,00	–18.154,43	
15 01	441 01	2.291.228,69	2.337.000,00	–45.771,31	
	441 05	17.010,82	20.000,00	–2.989,18	
Summe	Epl. 15	2.308.239,51	2.357.000,00	–48.760,49	
17 01	441 01	53.190,52	57.000,00	–3.809,48	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 17	53.190,52	57.000,00	–3.809,48	
Zusammenstellung					
01		154.513,47	192.000,00	–37.486,53	
02		599.772,19	497.000,00	102.772,19	
03		20.998.613,91	15.117.000,00	5.881.613,91	
04		25.103.730,87	25.708.000,00	–604.269,13	
05		2.126.757,58	2.417.000,00	–290.242,42	
06		9.835.030,88	8.740.000,00	1.095.030,88	
07		191.572.009,22	189.864.000,00	1.708.009,22	
08		2.077.288,74	2.282.000,00	–204.711,26	
09		1.667.204,43	1.771.000,00	–103.795,57	
11		26.621.313,55	26.688.000,00	–66.686,45	
13		513.466.001,00	516.043.000,00	–2.576.999,00	
14		591.845,57	610.000,00	–18.154,43	
15		2.308.239,51	2.357.000,00	–48.760,49	
17		53.190,52	57.000,00	–3.809,48	
Gesamtsumme		797.175.511,44	792.343.000,00	4.832.511,44	

Abschnitt II

Vermögen und Schulden 2017
Eingegangene Verpflichtungen 2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes	5
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2017 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	14
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	20

Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2017

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO. Diese Darstellungsweise trägt der auch vom Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages und vom Niedersächsischen Landesrechnungshof geforderten Verkürzung des Vermögensnachweises Rechnung. Die Neukonzeption ist in den Richtlinien zur Neugestaltung der Vermögensnachweisung des Landes (RdErl. d. MF vom 23.11.1995 - Nds. MBl. 1996 S. 123 -) statuiert, die im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Landesrechnungshof erlassen worden sind.

Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	1.965.296.135,16 EUR
Bestandskorrekturen in 2017	-0,70 EUR

Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Epl. 01	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 02	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 03	23.669,18 EUR	2.020,72 EUR	
Epl. 04	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 05	--,-- EUR	63.320,96 EUR	
Epl. 06	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 07	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 08	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 09	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 11	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 12	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 13	1.530.592,61 EUR	20.513.388,13 EUR	
Epl. 14	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 15	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 17	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 20	--,-- EUR	--,-- EUR	
SdV	867.000,00 EUR	4.657.333,97 EUR	
Sa.	2.421.261,79 EUR	25.236.063,78 EUR	-22.814.801,99 EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Sa.	71.153.240,55 EUR	115.279.211,84 EUR	-44.125.971,29 EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

	a) **Zugänge**	b) **Abgänge**	
Sa.	--,-- EUR	--,-- EUR	--,-- EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres	1.898.355.361,18 EUR

Zu 1. - SdV Kap. 50 61 -
Der Forderungsbestand aus Darlehen nach dem BAföG ist auf Grund haushaltsmäßiger Zahlungen ermittelt, nicht jedoch über Einzelforderungsbestände gegenüber den Darlehnsnehmern.

Nachweisung der Verschuldung sowie der Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2017

Allgemeines

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003 S. 446) ist vom Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden zu führen.

Über die Schulden und Verpflichtungen des Landes ist dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres vom Finanzministerium Bericht zu erstatten.

Diese Berichterstattung, die unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes erfolgt, dient dem Erfordernis des Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung vom 19.05.1993 (Nds. GVBl. S. 107) hinsichtlich der Rechnungslegung der Schulden.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

1. Verschuldung des Landes

a) Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 vom 20.12.2016 (Nds. GVBl. 2016 S. 289)
Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2017/2018 (Nachtragshaushaltsgesetz 2017) vom 16.08.2017 (Nds. GVBl. 2017 S. 261)

b) Kreditermächtigungen

	EUR
Die aufgrund des unter a) genannten Gesetzes erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt einschließlich der auf das Haushaltsjahr 2017 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2016 beträgt	**9.323.568.223,36**
Sie wurde ausgeschöpft mit	**7.910.696.766,11**

c) Entwicklung der fundierten Schulden

Bezeichnung	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2017 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
1. Kreditmarktschulden			
Wertpapierschulden			
Landesschatzanweisungen	37.625.000.000,00	39.100.000.000,00	1.475.000.000,00
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich			
– bei Kreditinstituten	13.722.412.364,20	12.792.047.902,15	-930.364.462,05
– beim sonstigen inländischen Bereich	8.898.460.910,33	8.044.886.361,33	-853.574.549,00
zusammen	60.245.873.274,53	59.936.934.263,48	-308.939.011,05
2. Schulden im öffentlichen Bereich			
beim Bund			
– Wohnungsbaudarlehen und Sonstige Darlehen	569.343.755,05	545.722.641,00	-23.621.114,05
zusammen	569.343.755,05	545.722.641,00	-23.621.114,05
Fundierte Schulden insgesamt (1-2)	**60.815.217.029,58**	**60.482.656.904,48**	**-332.560.125,10**

Die Systematik der Darstellung des Schuldenstandes richtet sich, um die Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu gewährleisten, nach dem ab dem Jahr 2010 aufgrund von EU-Anforderungen geänderten Erhebungsprogramm der Schulden der staatlichen Haushalte.

d) Stand der Kassenkredite am 31.12.2017

	EUR
Äußere Kassenkredite	0,00
Innere Kassenkredite	2.468.245.851,78
Kassenkredite insgesamt	**2.468.245.851,78**

	EUR
2. Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen	
a) Die Ermächtigung für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften beträgt	2.032.000.000,00
Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen	
am 31. Dezember 2016	5.215.647.249,61
Zugänge im Haushaltsjahr 2017	56.018.601,77
Abgänge im Haushaltsjahr 2017	547.961.251,21
Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2017	**4.723.704.600,17**
Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt	**4.061.869.011,26**
b) Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug	
in den Rechnungsjahren 1950 - 1971	12.873.366,40
in den Haushaltsjahren 1972 - 1979	21.989.279,81
in den Haushaltsjahren 1980 - 1989	177.106.834,70
im Haushaltsjahr 1990	-1.256.310,49
im Haushaltsjahr 1991	84.832,85
im Haushaltsjahr 1992	16.323.399,64
im Haushaltsjahr 1993	26.807.168,14
im Haushaltsjahr 1994	23.408.144,92
im Haushaltsjahr 1995	15.767.547,37
im Haushaltsjahr 1996	34.872.359,99
im Haushaltsjahr 1997	29.207.709,72
im Haushaltsjahr 1998	31.758.893,49
im Haushaltsjahr 1999	14.120.071,01
im Haushaltsjahr 2000	17.535.930,28
im Haushaltsjahr 2001	13.739.502,22
im Haushaltsjahr 2002	10.688.348,46
im Haushaltsjahr 2003	26.927.914,00
im Haushaltsjahr 2004	25.000.000,00
im Haushaltsjahr 2005	16.981.149,75
im Haushaltsjahr 2006	19.056.993,23
im Haushaltsjahr 2007	13.094.499,06
im Haushaltsjahr 2008	27.948.163,02
im Haushaltsjahr 2009	8.947.836,26
im Haushaltsjahr 2010	14.279.497,60
im Haushaltsjahr 2011	5.374.354,52
im Haushaltsjahr 2012	33.964.236,76
im Haushaltsjahr 2013	12.956.792,18
im Haushaltsjahr 2014	11.455.284,07
im Haushaltsjahr 2015	10.243.999,55
im Haushaltsjahr 2016	25.546.297,63
im Haushaltsjahr 2017	1.104.328,96
Zusammen	**697.908.425,10**
Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung	26.032.104,16
tatsächliche Inanspruchnahme	**671.876.320,94**

c) Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau) Stand 31. Dezember 2017

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	---	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allg. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	666.838.777
2	21.03.1979 24.01.2013 30.09.2014 18.02.2015 18.01.2016	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	479.056.881
3	13.04.1983 15.02.2008 22.08.2012	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (vormals GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH) (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	37.700.000
4	---	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaft zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	2.480.500.000
5	15.10.1992 22.09.2014	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (vormals Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	1.709.034
6	12.10.1995 24.01.2013 30.09.2014 18.02.2015	Mittelständische Beteiligungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	29.259.972
7	31.10.1996 18.01.2010	GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum, als Rechtsnachfolgerin der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft (BBfS), Bochum (38 38/103)	Land Niedersachsen	Rückbürgschaft im Zshg. mit einer Bürgschaft gegenüber sozialen Organisationen und Einrichtungen	242.521
8	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- u. Förderbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	3.305.103
9	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Objektgesellschaft	Mittel d. KfW-Infrastrukturprogramm für den Neubau des Transplantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	8.938.334
10	28.06.2001	IES Institut f. Entwicklungsplanung und Strukturforschung GmbH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
11	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes u. der Länder (VBL), Karlsruhe/ Landeskrankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
12	05.06.2009	Europäische Investitionsbank, Luxemburg, BLB, Bremen OLB AG, Oldenburg bzw. Wilhelmshaven Kreditanstalt für Wiederaufbau	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	Bürgschaften für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	74.504.963
13	14.11.2006	Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank)	Land Niedersachsen	Veräußerung der Landesanteile an den LTS-Darlehensrückflüssen	627.311.000
14	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Land Niedersachsen	Ausfallbürgschaft für die Rückzahlung von Studienbeitragsdarlehen der KfW nach § 11 a Abs. 5 NHG	31.716.223
15	23.04.2002	Nds. Landestreuhandstelle für das Wohnungswesen Norddeutsche Landesbank Girozentrale (LTS)	Land Niedersachsen	Soziale Stadt Patronatserklärung	534.096
16	26.01.1981	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln	Land Niedersachsen	Freistellung des DLR von Schadensersatzverpflichtungen anlässlich von Raktetenstarts	15.338.756
17	---	Leihgeber von Leihgaben an Museen u.a.	Land Niedersachsen	Garantien MWK für Absicherung von Leihgaben an Museen u.a.	499.400.000

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs-verbindlichkeiten des Landes		Obligo	Grundlage der Verbind-lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haus-haltsjahres geneh-migte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
diverse	482.872.044	146.302.043	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
diverse	116.000.000	82.367.991	HG	---	---	Rückbürgschaft des Landes in Höhe von 26 % der Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank
1	377.000	377.000	13.04.1983	1.606.223	---	Garantie
100	2.480.500.000	2.480.500.000	HG	---	---	Absicherung von Finanzierun-gen der HanBG
10 bzw. 9	157.903	157.903	16.09.1992 17.09.2014	---	---	Garantie
31 des Garantie-betrages	13.000.000	6.383.136	HG	---	---	Rückgarantie für Beteiligungen
50	121.261	121.261	HG	---	---	Rückbürgschaft
100	3.305.103	3.305.103	05.11.2003 25.08.2004	---	---	Ausfallbürgschaft
100	8.938.334	8.938.334	31.01.2001	---	---	Ausfallbürgschaft
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	---	---	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	07.03.2007 11.07.2007 (LT)	---	---	Garantie
100	74.504.963	74.504.963	HG 02.03.2011	---	---	Ausfallbürgschaft
100	627.311.000	627.311.000	04./05.07.2005 (Haushalts-klausur)	---	---	Garantie
100	31.716.223	31.716.223	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
100	534.096	534.096	---	---	---	Patronatserklärung
rd. 2,5	412.841	412.841	20.05.2015	---	---	Garantie
100	499.400.000	499.400.000	HG	---	---	Garantie
Summe	**4.354.553.608**	**3.977.734.734**				

d) Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau **Stand 31. Dezember 2017**

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	18.05.1955	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaudarlehen	81.253.628
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- u. Förderbank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszahlungen i. R. der vereinbarten Wohnungsbauförderung	71.758.838

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs-verbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbind-lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haus-haltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
100	81.253.628	12.375.439	HG	---	---	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaft des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
100	71.758.838	71.758.838	HG	---	---	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
Summe	**153.012.466**	**84.134.277**				

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2017 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es zur Zeit für eingegangene Verpflichtungen noch nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2017 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren

in Euro

Einzelplan	VE belegt	2018	2019	2020	2021	2022 ff	Summe
Einzelplan 01	**bis 31.12.2016**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Landtag	**in 2017**						
	0101 538 99	140.000	140.000	0	0	0	**280.000**
	gesamt in 2017	**140.000**	**140.000**	**0**	**0**	**0**	**280.000**
	bis 31.12.2017	**140.000**	**140.000**	**0**	**0**	**0**	**280.000**
Einzelplan 02	**bis 31.12.2016**	**5.153.862**	**5.104.976**	**4.149.000**	**3.462.000**	**5.384.000**	**23.253.838**
Niedersächsische	**Korrektur**	**-111.000**	**-4.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-15.000**	**-134.000**
Staatskanzlei	**in 2017**						
	0202 686 78	45.000	0	0	0	0	**45.000**
	0203 687 11	0	40.000	40.000	0	0	**80.000**
	0203 632 66	0	0	51.000	0	0	**51.000**
	0203 883 66	0	0	600.000	0	0	**600.000**
	0203 683 67	67.000	0	0	0	0	**67.000**
	0203 686 67	64.500	40.500	0	0	0	**105.000**
	0203 537 68	45.537	40.537	0	15.537	0	**101.610**
	0203 633 69	0	260.000	260.000	0	0	**520.000**
	0203 671 69	0	0	50.000	0	0	**50.000**
	0203 686 71	0	66.848	11.909	0	0	**78.757**
	0203 676 85	0	9.000	11.055	0	0	**20.055**
	0206 547 62	142.000	142.000	142.000	144.000	0	**570.000**
	gesamt in 2017	**364.037**	**598.885**	**1.165.964**	**159.537**	**0**	**2.288.422**
	bis 31.12.2017	**5.406.899**	**5.699.861**	**5.312.964**	**3.619.537**	**5.369.000**	**25.408.260**
Einzelplan 03	**bis 31.12.2016**	**47.339.919**	**33.040.193**	**12.489.338**	**9.031.100**	**58.247.976**	**160.148.526**
Niedersächsisches	**Korrektur**	**-718.508**	**-1.380.130**	**-1.525.442**	**-2.258.772**	**-5.452.486**	**-11.335.338**
Ministerium für	**in 2017**						
Inneres und Sport	0302 536 01	80.000	80.000	80.000	80.000	0	**320.000**
	0320 518 01 üpl.	518.243	847.478	847.478	847.478	11.513.962	**14.574.639**
	0320 812 10	9.214.082	2.559.000	3.501.000	0	0	**15.274.082**
	0320 812 71 üpl.	1.281.650	35.000	0	0	0	**1.316.650**
	0326 685 51	50.000	0	0	0	0	**50.000**
	gesamt in 2017	**11.143.975**	**3.521.478**	**4.428.478**	**927.478**	**11.513.962**	**31.535.371**
	bis 31.12.2017	**57.765.386**	**35.181.541**	**15.392.374**	**7.699.806**	**64.309.452**	**180.348.559**
Einzelplan 04	**bis 31.12.2016**	**345.753**	**345.753**	**345.753**	**327.453**	**490.635**	**1.855.347**
Niedersächsisches	**Korrektur**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-47**	**-47**
Finanzministerium	**in 2017**						
	gesamt in 2017	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2017	**345.753**	**345.753**	**345.753**	**327.453**	**490.588**	**1.855.300**
Einzelplan 05	**bis 31.12.2016**	**85.647.316**	**73.783.082**	**37.182.530**	**31.291.530**	**7.655.304**	**235.559.763**
Niedersächsisches	**Korrektur**	**-32.247.000**	**-23.128.000**	**-11.451.000**	**-17.262.000**	**0**	**-84.088.000**
Ministerium für	**in 2017**						
Soziales, Gesundheit	0502 684 14	520.000	410.000	410.000	0	0	**1.340.000**
und Gleichstellung	0511 633 63	343.170	11.524	0	0	0	**354.694**
	0511 684 63	956.830	247.811	0	0	0	**1.204.641**
	0536 684 65	478.363	0	0	0	0	**478.363**
	0536 547 72	85.496	48.500	0	0	0	**133.996**
	0536 893 72	49.675	0	0	0	0	**49.675**
	0536 686 81	105.206	36.667	0	0	0	**141.873**
	0536 893 81	1.269.004	219.565	34.840	0	0	**1.523.409**
	0536 684 92	1.999.736	0	0	0	0	**1.999.736**
	0540 891 75	0	11.858.100	15.810.800	7.905.400	3.952.700	**39.527.000**
	0540 892 74	0	9.032.100	12.042.800	6.021.400	3.010.700	**30.107.000**
	0540 893 74	0	14.244.000	18.992.000	9.496.000	4.748.000	**47.480.000**
	0540 891 77	394.000	4.592.000	5.796.000	2.898.000	861.400	**14.541.400**
	0540 892 77	197.000	2.296.000	2.898.000	1.449.000	430.700	**7.270.700**
	0540 893 77	394.000	4.592.000	5.796.000	2.898.000	861.400	**14.541.400**
	0540 686 79	333.000	333.000	220.000	0	0	**886.000**
	0540 686 80	150.000	75.000	0	0	0	**225.000**
	0573 633 75	2.516.442	1.031.339	0	0	0	**3.547.781**
	0573 684 75	1.160.214	557.985	0	0	0	**1.718.198**
	gesamt in 2017	**10.952.135**	**49.585.590**	**62.000.440**	**30.667.800**	**13.864.900**	**167.070.866**
	bis 31.12.2017	**64.352.452**	**100.240.672**	**87.731.971**	**44.697.330**	**21.520.204**	**318.542.629**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt		2018	2019	2020	2021	2022 ff	Summe
Einzelplan 06	**bis 31.12.2016**		**248.512.512**	**168.347.240**	**5.579.350**	**779.000**	**790.000**	**424.008.102**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ministerium für	**in 2017**							
Wissenschaft und	0602	685 87	800.000	800.000	0	0	0	**1.600.000**
Kultur	0603	894 62	1.750.000	1.900.000	4.000.000	4.700.000	150.000	**12.500.000**
	0604	891 70	5.763.435	0	0	0	0	**5.763.435**
	0604	894 70	37.088.700	49.339.000	56.212.000	45.160.149	0	**187.799.849**
	0604	891 80	854.932	0	0	0	0	**854.932**
	0604	894 80	821.150	0	0	0	0	**821.150**
	0604	891 81	164.672	0	0	0	0	**164.672**
	0608	682 65	59.095	68.944	68.944	0	0	**196.982**
	0608	685 65	183.785	348.769	351.390	0	0	**883.944**
	0608	894 65	375.000	369.350	0	0	0	**744.350**
	0608	682 74	2.893.410	2.162.287	2.006.490	0	0	**7.062.187**
	0608	685 74	1.646.386	1.292.217	382.486	0	0	**3.321.089**
	0612	891 01	3.250.000	4.900.000	4.900.000	4.900.000	5.050.000	**23.000.000**
	0674	891 66	9.400.000	6.950.000	0	0	0	**16.350.000**
	0676	893 71	787.306	0	0	0	0	**787.306**
	0680	633 02	200.000	200.000	0	0	0	**400.000**
	gesamt in 2017		**66.037.871**	**68.330.566**	**67.921.310**	**54.760.149**	**5.200.000**	**262.249.896**
	bis 31.12.2017		**314.550.384**	**236.677.806**	**73.500.660**	**55.539.149**	**5.990.000**	**686.257.998**
Einzelplan 07	**bis 31.12.2016**		**1.707.628**	**796.461**	**751.368**	**705.364**	**6.789.458**	**10.750.279**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kultusministerium	**in 2017**							
	0703	685 62	1.048.000	1.048.000	1.048.000	1.048.000	0	**4.192.000**
	0705	518 01 üpl.	147.962	260.562	260.562	260.562	370.225	**1.299.873**
	0707	632 13 apl.	2.351.134	0	0	0	0	**2.351.134**
	0708	547 82	127.330	0	0	0	0	**127.330**
	0745	518 01	88.380	88.380	88.380	88.380	486.090	**839.610**
	0774	883 80 apl.	28.145.909	28.145.909	24.736.668	0	0	**81.028.487**
	0785	894 04 üpl.	1.000.000	1.000.000	0	0	0	**2.000.000**
	gesamt in 2017		**32.908.715**	**30.542.851**	**26.133.610**	**1.396.942**	**856.315**	**91.838.434**
	bis 31.12.2017		**34.616.343**	**31.339.312**	**26.884.978**	**2.102.306**	**7.645.773**	**102.588.713**
Einzelplan 08	**bis 31.12.2016**		**41.977.011**	**19.988.439**	**1.587.029**	**1.169.454**	**3.683.922**	**68.405.855**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-1.493.526**	**-644.888**	**0**	**0**	**0**	**-2.138.414**
Ministerium für	**in 2017**							
Wirtschaft, Arbeit	0802	892 67	7.414.000	9.279.095	13.171.138	0	0	**29.864.233**
und Verkehr	0802	685 73	150.000	0	0	0	0	**150.000**
	0802	894 73	150.000	0	0	0	0	**150.000**
	0802	892 88	823.040	993.875	0	0	0	**1.816.915**
	0803	891 61	648.298	0	0	0	0	**648.298**
	0803	892 61	193.981	0	0	0	0	**193.981**
	0803	891 92	743.523	0	0	0	0	**743.523**
	0804	685 11	2.931.730	1.405.902	569.031	0	0	**4.906.663**
	0804	685 12	560.000	0	0	0	0	**560.000**
	0818	538 10	194.861	0	0	0	0	**194.861**
	0820	521 10	3.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	**7.000.000**
	0820	537 10	25.487.600	6.548.557	1.983.429	725.925	254.489	**35.000.000**
	0820	883 10	365.000	35.000	0	0	0	**400.000**
	0820	731 61	27.371.695	2.093.241	16.523	4.966	0	**29.486.426**
	0820	732 61	2.951.146	0	0	0	0	**2.951.146**
	gesamt in 2017		**72.984.873**	**22.355.670**	**17.740.121**	**730.891**	**254.489**	**114.066.045**
	bis 31.12.2017		**113.468.358**	**41.699.222**	**19.327.150**	**1.900.345**	**3.938.411**	**180.333.486**
Einzelplan 09	**bis 31.12.2016**		**33.101.129**	**23.436.422**	**13.513.735**	**6.704.000**	**9.121.000**	**85.876.286**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**-39.579**	**-32.424**	**-23.596**	**0**	**4.000**	**-91.599**
Ministerium für	**in 2017**							
Ernährung, Landwirt-	0902	971 95	50.000	0	0	0	0	**50.000**
schaft und	0903	539 11	66.640	0	0	0	0	**66.640**
Verbraucherschutz	0903	684 15 üpl.	100.000	0	0	0	0	**100.000**
	0903	685 12	11.658	0	0	0	0	**11.658**
	0903	685 13	681.764	0	0	0	0	**681.764**
	0903	686 14	88.800	0	0	0	0	**88.800**
	0903	686 23 üpl.	50.000	0	0	0	0	**50.000**
	0903	547 61	23.213	10.000	0	0	0	**33.213**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren

in Euro

Einzelplan	VE belegt		2018	2019	2020	2021	2022 ff	Summe
noch Einzelplan 09	0903	686 61	541.162	214.276	56.855	0	0	**812.293**
	0903	686 68	50.000	59.964	0	0	0	**109.964**
	0903	686 69	50.000	31.500	0	0	0	**81.500**
	0903	686 70	400.000	164.770	0	0	0	**564.770**
	0903	686 71	35.000	160.000	130.000	50.000	0	**375.000**
	0903	686 71 üpl.	250.000	0	0	0	0	**250.000**
	0903	684 82	315.000	220.000	220.000	0	0	**755.000**
	0903	684 82 üpl.	400.000	0	0	0	0	**400.000**
	0903	547 83	1.309.000	1.309.000	1.309.000	654.500	0	**4.581.500**
	0903	683 83	49.980	49.980	24.989	0	0	**124.949**
	0903	684 84	60.000	0	0	0	0	**60.000**
	0903	685 91	144.890	71.542	185.000	0	0	**401.432**
	0904	893 61	12.158.353	8.233.000	4.514.286	4.608.050	0	**29.513.689**
	0904	892 63	1.725.000	3.580.000	0	0	0	**5.305.000**
	0904	892 65	1.638.905	638.448	0	0	0	**2.277.353**
	0904	683 76	1.170.000	0	0	0	0	**1.170.000**
	0904	892 74	3.275.000	0	0	0	0	**3.275.000**
	0904	892 77	695.000	0	0	0	0	**695.000**
	0904	683 90	0	2.623.000	2.623.000	2.341.000	4.682.000	**12.269.000**
	0904	892 97	2.660.796	0	0	0	0	**2.660.796**
	0930	685 01	103.500	0	0	0	0	**103.500**
	0961	892 61	151.844	49.638	0	0	0	**201.482**
	gesamt in 2017		**28.255.505**	**17.415.118**	**9.063.130**	**7.653.550**	**4.682.000**	**67.069.303**
	bis 31.12.2017		**61.317.056**	**40.819.116**	**22.553.268**	**14.357.550**	**13.807.000**	**152.853.990**
Einzelplan 11	**bis 31.12.2016**		**16.374.448**	**16.105.580**	**15.554.182**	**15.194.253**	**257.832.649**	**321.061.112**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Justizministerium	**in 2017**							
	1102	684 10	69.125	0	0	0	0	**69.125**
	1102	686 16	1.848.031	0	0	0	0	**1.848.031**
	1102	684 75	88.600	0	0	0	0	**88.600**
	1103	518 10	518.307	0	0	0	0	**518.307**
	1103	538 10 üpl.	2.295.000	2.022.000	1.674.000	1.756.000	0	**7.747.000**
	1105	711 01 üpl.	890.000	0	0	0	0	**890.000**
	1110	518 10 üpl.	0	40.709	162.836	162.836	122.127	**488.507**
	1117	518 10	132.018	176.025	176.025	176.025	220.031	**880.123**
	1117	518 10 üpl.	231.706	25.504	0	0	0	**257.210**
	1118	518 10	124.320	124.320	124.320	124.320	124.320	**621.600**
	1118	518 10 üpl.	98.011	98.011	98.011	98.011	514.556	**906.599**
	gesamt in 2017		**6.295.118**	**2.486.568**	**2.235.191**	**2.317.191**	**981.034**	**14.315.101**
	bis 31.12.2017		**22.669.566**	**18.592.148**	**17.789.373**	**17.511.443**	**258.813.682**	**335.376.213**
Einzelplan 12	**bis 31.12.2016**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Staatsgerichtshof	**in 2017**							
	gesamt in 2017		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2017		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzelplan 13	**bis 31.12.2016**		**9.000.000**	**21.700.000**	**1.400.000**	**0**	**51.000.000**	**83.100.000**
Allgemeine	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzverwaltung	**in 2017**							
	gesamt in 2017		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2017		**9.000.000**	**21.700.000**	**1.400.000**	**0**	**51.000.000**	**83.100.000**
Einzelplan 14	**bis 31.12.2016**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersächsischer	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Landesrechnungshof	**in 2017**							
	gesamt in 2017		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	bis 31.12.2017		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einzelplan 15	**bis 31.12.2016**		**31.643.227**	**23.191.619**	**14.681.450**	**5.373.380**	**3.654.927**	**78.544.602**
Niedersächsisches	**Korrektur**		**29.828.114**	**21.294.688**	**9.449.999**	**2.743.999**	**14.583.927**	**77.900.726**
Ministerium für	**in 2017**							
Umwelt, Energie und	1501	538 63	248.710	248.710	248.710	0	0	**746.130**
Klimaschutz	1501	547 64	0	750.000	750.000	750.000	12.750.000	**15.000.000**
	1502	633 03	800.000	500.000	500.000	0	0	**1.800.000**
	1502	686 20	350.000	0	0	0	0	**350.000**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt		2018	2019	2020	2021	2022 ff	Summe
noch Einzelplan 15	1502	686 21	25.000	0	0	0	0	**25.000**
	1502	671 69	400.000	400.000	400.000	49.000	0	**1.249.000**
	1503	683 61	659.600	184.600	5.000	0	0	**849.200**
	1503	686 62 üpl.	250.000	0	0	0	0	**250.000**
	1503	686 63 üpl.	1.192.117	1.134.263	1.076.333	395.761	32.745	**3.831.219**
	1503	685 64	256.845	256.845	104.345	0	0	**618.034**
	1503	683 65	15.694	18.333	6.111	0	0	**40.138**
	1506	547 61	480.100	480.100	480.100	480.100	480.100	**2.400.500**
	1512	883 62	15.102.000	18.230.000	15.256.000	9.152.000	0	**57.740.000**
	1512	883 75	931.000	1.123.000	940.000	564.000	0	**3.558.000**
	1520	683 13	0	55.848	55.848	55.848	111.696	**279.240**
	1520	683 14	0	28.664	28.664	28.664	57.328	**143.320**
	1520	683 17	194.600	197.600	197.600	0	0	**589.800**
	1520	682 61	65.000	65.000	65.000	45.000	0	**240.000**
	1520	684 61	522.000	522.000	522.000	522.000	522.000	**2.610.000**
	1520	893 61	103.000	103.000	103.000	103.000	410.000	**822.000**
	1520	686 63	63.411	45.366	45.878	34.171	18.916	**207.741**
	1520	686 64	828.842	372.348	207.775	54.298	0	**1.463.263**
	1520	682 67	91.850	91.850	91.850	91.850	3.850	**371.250**
	1520	684 67	2.231.000	2.231.000	2.231.000	2.231.000	0	**8.924.000**
	1520	883 68	1.378.936	845.305	212.579	11.154	13.771	**2.461.744**
	1520	684 72	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	**50.000**
	1520	633 73	481.055	0	0	0	0	**481.055**
	1520	683 73	77.634	0	0	0	0	**77.634**
	1520	686 73	117.469	0	0	0	0	**117.469**
	1520	894 74	125.859	0	0	0	0	**125.859**
	1520	883 75	931.000	1.128.000	939.000	564.000	0	**3.562.000**
	1522	685 01	65.000	0	0	0	0	**65.000**
	1522	633 64	0	0	0	0	0	**0**
	1522	684 63	172.624	0	0	0	0	**172.624**
	1522	686 63	230.338	0	0	0	0	**230.338**
	1522	633 64	5.068	0	0	0	0	**5.068**
	1524	632 71 üpl.	13.500	13.500	13.500	13.500	0	**54.000**
	1525	633 64	21.000	263.000	263.000	263.000	0	**810.000**
	1525	633 64 üpl.	242.000	0	0	0	0	**242.000**
	1526	684 62	21.000	21.000	21.000	21.000	0	**84.000**
	1552	637 72	50.000	0	0	0	0	**50.000**
	1552	893 72	54.798	0	0	0	0	**54.798**
	1552	683 73	150.000	150.000	150.000	150.000	0	**600.000**
	1552	761 73	43.129	160.792	0	0	0	**203.921**
	1552	883 73	114.078	115.931	5.724	5.724	0	**241.457**
	1552	893 73	159.918	0	0	0	0	**159.918**
	1554	761 61	2.681.900	2.740.708	16.138	10.758	0	**5.449.504**
	1554	883 61	1.058.770	432.744	0	0	0	**1.491.513**
	1554	893 61	1.558.857	703.000	0	0	0	**2.261.857**
	1554	632 65	40.000	80.000	40.000	40.000	40.000	**240.000**
	1554	883 65	301.102	20.000	0	0	0	**321.102**
	1554	893 65	137.696	79.862	0	0	0	**217.558**
	1554	761 81	11.100.189	5.380.158	124.059	0	0	**16.604.406**
	1554	893 81	8.956.925	38.117	46.675	0	0	**9.041.717**
	1556	682 80	4.949.279	3.289.613	3.289.613	3.289.613	3.140.369	**17.958.488**
	1556	682 82	971.961	339.961	339.961	339.961	339.961	**2.331.804**
	1556	685 80	351.400	371.400	403.900	403.900	403.900	**1.934.500**
	gesamt in 2017		**61.383.254**	**43.221.616**	**29.190.363**	**19.679.302**	**18.334.635**	**171.809.169**
	bis 31.12.2017		**122.854.595**	**87.707.923**	**53.321.811**	**27.796.680**	**36.573.489**	**328.254.497**
Einzelplan 17	**bis 31.12.2016**		**205.000**	**215.000**	**215.000**	**215.000**	**2.732.000**	**3.582.000**
Landesbeauftragte	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
für den Datenschutz	**in 2017**							
	1701	518 10	0	36.000	48.000	48.000	616.000	**748.000**
	gesamt in 2017		**0**	**36.000**	**48.000**	**48.000**	**616.000**	**748.000**
	bis 31.12.2017		**205.000**	**251.000**	**263.000**	**263.000**	**3.348.000**	**4.330.000**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt		2018	2019	2020	2021	2022 ff	Summe
Einzelplan 20	**bis 31.12.2016**		**58.800.000**	**47.250.000**	**24.000.000**	**2.000.000**	**6.000.000**	**138.050.000**
Hochbauten	**Korrektur**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	in 2017							
	2011	711 02	10.000.000	10.000.000	10.000.000	0	0	**30.000.000**
	2011	712 64	7.300.000	19.100.000	19.000.000	21.200.000	0	**66.600.000**
	2011	711 70	6.700.000	5.400.000	800.000	0	0	**12.900.000**
	2011	712 70	4.000.000	0	0	0	0	**4.000.000**
	gesamt in 2017		**28.000.000**	**34.500.000**	**29.800.000**	**21.200.000**	**0**	**113.500.000**
	bis 31.12.2017		**86.800.000**	**81.750.000**	**53.800.000**	**23.200.000**	**6.000.000**	**251.550.000**
Gesamt-	**bis 31.12.2016**		**579.807.806**	**433.304.765**	**131.448.735**	**76.252.534**	**413.381.871**	**1.634.195.710**
summen	**Korrektur**		**-4.781.499**	**-3.894.754**	**-3.552.040**	**-16.778.774**	**9.120.394**	**-19.886.672**
	gesamt in 2017		**318.465.484**	**272.734.343**	**249.726.606**	**139.540.839**	**56.303.334**	**1.036.770.607**
	bis 31.12.2017		**893.491.791**	**702.144.354**	**377.623.301**	**199.014.599**	**478.805.599**	**2.651.079.645**

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				Einzelplan 04
0410	511 10	95.039,00	2018-2019	Telekommunikationsverträge, Handyverträge (Grundgebühren), Liefer- und Wartungsleistungen
0410	514 10	10.000,00	2018	KfZ-Steuern
0410	517 10	127.831,40	2018-2019	Verträge zur Bewirtschaftung der Räume
0410	518 10	170.518,24	2017-2020	Miet- und Leasingverträge für Büroausstattung (Multifunktionsdrucker etc.), Dienst-KfZ
0410	527 10	3.000,00	2018	genehmigte Dienstreisen
0410	538 10	591.628,64	2018	Dienst- und Programmierleist. sowie Softwarepflegeverträge
0410	547 10	15.149.331,03	2018	Verträge für Honorare Freiberuflich Tätiger - Land
0410	547 11	23.816.385,43	2018	Verträge für Honorare Freiberuflich Tätiger - Bund
0440	538 98	30.000,00	2018	Softwarewartung Microsoftlizensierung
				Einzelplan 05
0502	684 61	294.353,00	2018	Zahlungsverpflichtungen aus insg. 11 in 2017 erteilten Bewilligungsbescheiden nach der Richtlinie über Zuwendungen zur Förderung von Aktivitäten für den Abbau von Diskriminierungen gleichgeschlechtlich orientierter Menschen.
0540	684 24	200.000,00	2018	2017 wurden keine Mittel durch die längere Planungsphase der Projekte benötigt. Bescheid für St. Marienhospital Vechta 1. FA ist 2017 erstellt. Barmittel sind im Haushaltsjahr 2018, nach Übertragung der Reste des Jahres 2017, ausreichend vorhanden.
0573	633 72	660.250,00	2018	Das bürgerschaftl. Engagement in der Flüchtlingshilfe wird mit einer Auslagenerstattung seit 2015 gefördert. Aus bekannten Gründen konnte die Bewilligung der Haushaltsmittel 2015 erst im Dez. mit einem Bewilligungszeitraum 16.12.2015 - 14.12.216 erteilt werden. Daraus ergaben/ergeben sich auch für die nachfolgenden Jahre jeweils jahresübergreifende Bewilligungszeiträume (hier vom 16.10.2017 - 15.10.2018). Seit 2017 werden zusätzlich entlastende Gespräche und Fortbildungen gefördert. Die Bewilligungsbescheide konnten erst am 24.10.2017 mit einem Bewilligungszeitraum vom 01.10.2017 - 30.09.2018 erteilt werden.
0573	684 72	1.460.625,00	2018	sh. 0573-633 72
0574	633 65	4.578.930,98	2018	div. Zuwendungsbescheide LS Hildesheim aus 2017
0574	684 61	60.000,00	2018	Nicht verausgabte Zuwendungen aus dem Bewilligungsbescheid des LS v. 30.08.2017 an Kolping-Ferienwerk Diözesanverband Hildesheim e.V.
0574	684 62	9.900,00	2018	Nicht verausgabte Zuwendungen aus dem Bewilligungsbescheid des LS in 2017 an mannigfaltig e.V. für das Folgeprojekt "Achtung Väter los".
0574	684 65	29.000,00	2018	Bewilligung von Zuwendungen durch LS in 2017 für die Projekte "Die Diversität familialer Zeit im Takt des schnelllebigen Alltags" (HAR: 22.000 EUR) und "Landeskoordinationsstelle Rucksack I und Griffbereit" (HAR: 7.000 EUR).
				Einzelplan 06
0608	685 66	5.962,12	2018	Förderung aus Landesmitteln für das Teilprojekt der Privaten Hochschule Göttingen für das Verbund-Projekt Südniedersachsen-InnovationsCampus vom 04.07.2016.
		34.688,10	2018	Mittel für die Zahlung für die Messeorganisation für den nds. Gemeinschaftsstand auf der Hannover Messe und CEBIT 2018, Vertrag vom 17.11.2017.

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0608	682 74	5.450,00	2017	76221-47-1/16 in 2017 nicht abgerufene Mittel
		25.396,29	2017	76202-50-1/13 in 2017 nicht verbrauchte Mittel
		248,81	2017	14-55201-5/2017 in 2017 nicht verbrauchte Mittel
0608	685 74	312.000,00	2017	76211-10-4/16 (06) in 2017 nicht abgerufene Mittel
		139.944,10	2017	76211-10-4/16 (05) in 2017 nicht abgerufene Mittel
		260.451,14	2017	76211-10-4/16 (03) in 2017 nicht abgerufene Mittel
		21.122,50	2017	76211-10-4/16 (02) in 2017 nicht abgerufene Mittel
		148.800,00	2017	76211-10-5/16 in 2017 nicht abgerufene Mittel
		167.635,54	2017	76211-12-4/16 in 2017 nicht abgerufene Mittel
		3.454,66	2016	76202-10-5/12 in 2016 bzw. 2017 nicht abgerufene Mittel
		13.168,74	2017	76221-99-2/16 in 2017 nicht abgerufene Mittel
		39.520,21	2017	76211-10-2/09 in 2017 nicht abgerufene Mittel
0608	547 77-8	40.000,00	in 2018	*Firma KPMG AG* Bilanzierungsrichtlinie Grundlage der Buchführung für Hochschulen des Landes Niedersachsen auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung Zuschlagserteilung erfolgte am 01.11.2016. Das Verfahren zu den Bilanzierungsrichtlinien ist noch nicht abgeschlossen. Eine Rechnung der Firma KPMG AG liegt bis dato nicht vor.
0608	685 77-1	98.000,00	in 2018	*Heterogenität und Inklusion* Stiftung Universität Göttingen an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		28.800,00	in 2018	Stiftung Universität Göttingen an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		99.695,00	in 2018	Stiftung Universität Lüneburg an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		249.000,00	in 2018	Stiftung Universiät Hildesheim an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		70.000,00	in 2018	Stiftung Universität Hildesheim an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
		17.000,00	in 2018	*Zusatzqualifiezierung Studierende* Stiftung Universität Göttingen an den Abrufzeitraum von zwei Monaten gebunden
0608	685 78	21.775,00	15.03.2017	Durch Verzögerung bei der Besetzung einer Stelle konnte der Zuwendungempfänger (UMG) die Mittel noch nicht abrufen.
		23.700,00	15.03.2017	Durch Verzögerung bei der Besetzung einer Stelle konnte der Zuwendungsempfänger (HS Osnabrück) die Mittel noch nicht abrufen.
		15.000,00	15.03.2017	Durch Verzögerung bei der Besetzung einer Stelle konnte der Zuwendungsempfänger (Uni Hildesheim) die Mittel noch nicht abrufen.
		20.000,00	15.03.2017	Durch Verzögerung bei der Besetzung einer Stelle konnte der Zuwendungsempfänger (HS Osnabrück) die Mittel noch nicht abrufen.
		51.150,00	15.03.2017	Durch Verzögerung bei der Besetzung einer Stelle konnte der Zuwendungsempfänger (Uni Lüneburg) die Mitttel noch nicht abrufen.

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE), die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0608	685 79	20.000,00	31.05.2017	Bei der Projektförderung hat sich die Besetzung von Stellen verzögert. Die Mittel konnten vom Zuwendungsempfänger (Uni Hildesheim) noch nicht abgerufen werden.
		15.850,00	07.02.2017	Eine wissenschaftliche MA-Stelle konnte nur verzögert besetzt werden. Die Mittel konnten vom Zuwendungsempfänger (Uni Hildesheim) noch nicht abgerufen werden.
		18.400,00	15.09.2017	Eine wissenschaftliche MA-Stelle konnte nur verzögert besetzt werden. Die Mittel konnten vom Zuwendungsempfänger (Uni Lüneburg) noch nicht abgerufen werden.
				Einzelplan 09
0903	686 11	62.637,00	2018	Zuwendung ohne VE (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
0903	686 65	230.000,00	2018	Verbindliche Finanzierungszulage (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
0903	686 69	12.470,40	2018	Zuwendung ohne VE (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
0903	686 70	129.444,02	2018	Zuwendung ohne VE (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
0903	686 71	147.030,49	2018	2 Zuwendungen ohne VE (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
0930	761 68	325.822,00	2018	1 Vertrag ohne VE (§ 38 Abs. 4 S. 2 LHO)
				Einzelplan 11
1102	684 75	14.400,00	2018	Zuwendung ohne VE (§ 38 Abs. 4 Satz 2 LHO)
				Einzelplan 15
1525	63364-3	208.900,00	2018	Für sechs Zusatzprojekte für besondere und herausgehobene Zusatzthemen i.S. der FR "Informationseinrichtungen der nds. Großschutzgebiete" wurden bestandskräftige Förderzusagen erteilt. Ablauf der Bewilligungszeiträume 2018 bzw. 2019. Bei den Bewilligungsempfängern handelt es sich um die Städte Wilhelmshaven und Varel, die Gemeinden Dornum, Butjadingen und Krummhörn sowie den Verein zur Erforschung und Erhaltung des Seehundes e.V. Die Finanzierung erfolgt aus Ausgaberesten 2017.
				Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zuordnung einer Haushaltsstelle
		4.684.841,00		Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen: - Niedersächsisches Staatstheater Hannover GmbH - Hannover, - DSMZ Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, - Deutsches Primatenzentrum GmbH - Göttingen, - Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH - Braunschweig, - Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH Zentrum für Material- und Küstenforschung.
		55.068.549,84		**Summe der eingegangenen Verpflichtungen**

Abschnitt III

Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Übersicht über die Ergebnisse der Wirtschaftspläne der Landesbetriebe und Stiftungen (ohne Hochschulen)	2
Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Hochschulen (Landesbetriebe und Stiftungen)	4
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen	7
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts	45
Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts	48
Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts	50

Land Niedersachsen

Übersicht über die Ergebnisse der Wirtschaftspläne der Landesbetriebe und Stiftungen (ohne Hochschulen)

für das

Haushaltsjahr 2017

Übersicht über die Ergebnisse der Wirtschaftspläne der Landesbetriebe 2017 und Stiftungen (ohne Hochschulen)

Kapitel	Landesbetrieb / Stiftung	Erfolgspläne: Gesamtaufwand	Erfolgspläne: Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Personalaufwand	Erfolgspläne: Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Sachaufwand	Erfolgspläne: In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Finanzpläne: Ausgaben für Investitionen	Finanzpläne: In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt	Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0317	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Nds. (LGLN) (Landesvermessung u. Geobasisinformation)	27.078.828	14.413.358	12.665.470	19.018.856	2.312.627	1.206.694	29.391.455	0	20.225.550
0321	Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN)	157.862.532	5.828.237	151.829.045	0	549.129	0	158.411.661	205.250	0
0333	IT.Niedersachsen	146.150.647	41.963.459	102.187.188	0	22.128.421	0	168.279.068	2.000.000	0
0521	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen	90.872.912	71.188.674	19.684.238	2.487.811	1.697.426	0	92.570.338	0	2.487.811
0606	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)	9.278.979	4.920.937	4.358.042	2.479.312	321.415	0	9.600.394	0	2.479.312
0651	Stiftung Technische Informationsbibliothek	47.805.184	23.042.476	24.762.708	28.651.000	2.973.418	1.000.000	50.778.602	0	29.651.000
0660	Staatstheater Braunschweig	37.086.146	28.868.879	8.217.267	31.326.000	266.270	205.000	37.352.416	0	31.531.000
0661	Oldenburgisches Staatstheater	29.252.075	21.658.874	7.593.201	24.390.000	354.898	153.000	29.606.973	0	24.543.000
0811	Mess- und Eichwesen Niedersachsen	11.741.656	8.187.313	3.040.830	204.381	925.936	0	12.667.592	513.513	204.381
0813	Materialprüfanstalt für Bauwesen und Produktionstechnik Hannover	5.877.181	3.968.575	1.888.606	130.000	137.216	0	6.014.397	20.000	130.000
0813	Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig	10.122.049	7.021.050	3.066.999	35.000	423.830	0	10.545.879	34.000	35.000
	Se. Materialprüfanstalten:	*15.999.230*	*10.989.625*	*4.955.605*	*165.000*	*561.046*	*0*	*16.560.276*	*54.000*	*165.000*
0950	Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück	1.575.263	442.157	1.117.727	0	160.375	0	1.735.638	15.379	0
0950	Hengstparade Celle	294.635	56.721	237.914	0	0	0	294.635	0	0
1105	Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Nds. (JVAV)	20.711.926	462.930	16.569.156	881.368	1.847.833	0	22.559.759	3.679.840	881.368
1555	Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)	192.159.671	76.398.804	115.760.867	78.942.889	31.636.419	15.724.426	223.796.090	0	94.667.315
	Gesamt	787.869.684	308.422.444	472.979.258	188.546.617	65.735.213	18.289.120	853.604.897	6.467.982	206.835.737

Land Niedersachsen

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Hochschulen (Landesbetriebe und Stiftungen)

für das

Haushaltsjahr 2017

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Hochschulen 2017 (Landesbetriebe und Stiftungen)

Kapitel	Hochschule	Gesamtaufwand (ohne Investitionen) (Sp. 4 + Sp. 5)	Vom Gesamtaufwand entfallen auf: Personalaufwand	Sachaufwand (ohne Investitionen)	In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt a)	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungsmitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landeshaushalt b)	Summe Gesamtaufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landeshaushalt	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
06 10	Stiftung Universität Göttingen	451.497.573	300.652.272	150.845.300	290.562.513	55.491.787	25.654.944	506.989.360	446.100	316.217.456
06 12	Stiftung Universität Göttingen -Universitätsmedizin-	725.088.738	407.288.851	317.799.887	139.083.490	48.091.054	18.128.000	773.179.792	16.000	157.211.490
06 13	Universität Oldenburg	218.063.138	144.928.633	73.134.505	163.360.502	14.755.307	9.708.142	232.818.445	2.692.325	173.068.644
06 14	Universität Osnabrück	150.930.571	99.181.286	51.749.285	115.957.701	8.029.962	12.327.326	158.960.533	2.391.725	128.285.027
06 15	Technische Universität Braunschweig	320.906.801	217.267.202	103.639.599	218.163.121	33.363.823	16.509.864	354.270.624	3.346.600	234.672.985
06 16	Technische Universität Clausthal	107.382.072	70.749.369	36.632.703	74.454.731	8.540.903	2.110.634	115.922.975	1.260.799	76.565.365
06 17	Universität Hannover	501.428.483	271.063.796	230.364.688	302.696.378	34.546.578	65.731.123	535.975.062	5.688.974	368.427.501
06 18	Universität Vechta	39.322.571	28.459.855	10.862.716	32.713.759	1.284.038	2.456.945	40.606.609	799.725	35.170.704
06 19	Medizinische Hochschule Hannover	937.671.061	516.035.180	421.635.881	194.793.529	30.343.757	14.977.000	968.014.818	538.100	209.770.529
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	92.136.827	56.133.461	36.003.366	60.460.117	4.897.053	1.021.545	97.033.881	2.350	61.481.662
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	19.825.715	11.400.488	8.425.227	17.090.817	251.428	1.641.268	20.077.143	450.695	18.732.085
06 23	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	27.055.974	17.444.272	9.611.702	24.910.166	1.469.976	626.820	28.525.950	587.508	25.536.986
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	93.986.014	67.842.178,49	26.143.836	75.380.273	25.923.033	988.935	119.909.047	0	76.369.208
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	60.276.712	44.183.443	16.093.269	53.523.026	4.318.191	2.211.747	64.594.903	104.000	55.734.772
06 31	Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth	64.610.164	43.934.883	20.675.281	58.587.807	2.174.004	784.868	66.784.168	1.193.925	59.372.675
06 32	Hochschule Emden / Leer	44.818.839	29.681.266	15.137.573	42.492.785	2.744.309	211.453	47.563.148	681.517	42.704.238
06 33	Stiftung Hochschule Osnabrück	125.561.937	80.356.446	45.205.491	98.576.791	4.129.480	2.018.927	129.691.417	399.422	100.595.718
06 34	Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen	62.730.500	41.444.600	21.285.900	55.027.300	3.531.000	769.000	66.261.500	931.950	55.796.300
06 37	Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel	96.078.203	61.312.372	34.765.831	95.956.676	15.269.742	6.096.998	111.347.945	1.936.750	102.053.674
06 38	Hochschule Hannover	106.449.875	63.813.556	42.636.319	85.677.483	14.423.256	602.245	120.873.131	1.761.968	86.279.728
	Gesamt	4.245.821.768	2.573.173.410	1.672.648.359	2.199.468.964	313.578.682	184.577.783	4.559.400.451	25.230.433	2.384.046.747

a) für laufende Aufwendungen
b) für Investitionen

Land Niedersachsen

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

für das

Haushaltsjahr 2017

Inhaltsverzeichnis

(§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Sondervermögen und Rücklagen

Nachzuweisen sind folgende Sondervermögen und Rücklagen:

Kapitel		
5051	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	9
5052	Sondervermögen zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung in Niedersachsen	11
5053	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – Strukturfonds Krankenhausstrukturgesetz –*	*12*
5061	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	13
5062	Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen bei den Hochschulen in staatlicher Verantwortung	13
5081	Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich	14
5083	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – Digitale Dividende II*	*17*
5086	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFRE*	*18*
5087	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ESF*	*21*
5088	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EntflechtG*	*24*
5089	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - RegG*	*26*
5091	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – EFF (2007-2013) Konvergenzgebiet*	*29*
5092	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – EFF (2007-2013) Nicht-Konvergenzgebiet*	*30*
5093	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – EMFF (2014-2020)*	*30*
5095	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2007-2013)*	*30*
5096	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2014-2020)*	*31*
5097	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel*	*31*
5098	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – FIAF (2000-2006)*	*32*
5132	Landesliegenschaftsfonds	32
5133	Landesliegenschaftsfonds – Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	33
5134	Sondervermögen z. Nachholung von Investitionen... sowie z. Unterbr. v. Flüchtlingen i. Landesgebäuden	34
5138	Sondervermögen Entschuldungsfonds	35
6131	Allgemeine Rücklage	35
5151	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2007-2013)*	*36*
5152	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2014-2020)*	*36*
5153	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen – ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel*	*37*
5154	*Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - LIFE*	*37*
6151	Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle	38
6152	Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes	38
6153	Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes	39
6154	Rücklage für Kompensationsmaßnahmen im Nationalpark Wattenmeer	39
6155	Rücklage für Maßnahmen des Naturschutzes aus Ersatzzahlungen	39
	Nachrichtlich:	
0507	Wohnraumförderfonds	43
1302	Landesversorgungsrücklage	43
1320	Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar	43

Außer den hier dargestellten Sondervermögen bestehen weitere mitverwaltete Fremdvermögen, deren Rechnung durch Stellen außerhalb der Landesverwaltung gelegt wird. Da keine gesetzliche Verpflichtung besteht, sie in der Haushaltsrechnung des Landes auszuweisen, wird darauf verzichtet.

Sonstiges
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2017 aus 5132 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR
Hinweis auf Entbehrlichkeit der Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2017 aus 5133 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 51		**Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht**			
		E I N N A H M E N			
	111 11-4	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern der öffentlichen Hand außer vom Land	2.433.952,93		
	111 12-2	Ausgleichsabgabe vom Land	147.433,47		
	111 13-0	Ausgleichsabgabe von privaten Arbeitgebern	53.204.567,19		
	112 01-3	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. Gerichts- und Verwaltungskosten)	195.784,90		
	119 11-5	Rückzahlung widerrufener Leistungen; Erstattung von Vorsteuern; Erstattung von anderen Trägern	2.111.916,43		
	162 11-8	Zinsen für Darlehen nach § 30 SchwbAV	1.341.697,64		
	162 12-6	Zinsen für Geldanlagen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch (SGB IX)	—		
	162 13-4	Zinsen für Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	38.460,83		
	182 11-9	Rückflüsse aus Darlehen nach § 30 SchwbAV	3.861.724,06		
	182 12-7	Rückflüsse aus Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	770.609,91		
	232 11-6	Ausgleichsleistungen von anderen Integrationsämtern	389.610,30		
	233 11-2	Zinsen für Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	333 11-7	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	381 11-1	Sonstige Zuweisungen aus dem Einzelplan 13	—		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen	(—)		
	162 61-4	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000"	—		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51	231 61-6	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für überregionale Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft	—		
	TGr. 62	Richtlinie "Initiative Inklusion" - Programm zur Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allg. Arbeitsmarkt	(—)		
	162 62-2	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Initiative Inklusion"	—		
	231 62-4	Zuweisungen aus dem Ausgleichsfonds für zusätzl. überregionale Maßnahmen z. Verbesserung d. Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	—		
	TGr. 63	Inklusionsinitiative II - AlleImBetrieb Programm zur Schaffung zusätzlicher Arbeits- und Ausbildungsplätze in Integrationsprojekten nach § 132 SGB IX	(—)		
	162 63-0	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Inklusionsinitiative II - AlleImBetrieb"	—		
	231 63-2	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze in Integrationsprojekten	—		
		A U S G A B E N			
	632 11-4	Ausgleichsleistungen an andere Integrationsämter		—	
	634 11-7	Abführung an den Ausgleichsfonds für überregional finanzierte Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen beim BMAS		11.054.437,69	
	682 11-1	Zuschüsse nach § 27 SchwbAV an Betriebe		16.046.538,06	
	684 11-4	Zuschüsse nach §§ 14 Abs. 1 Nr.4, 15, 16 und 19 bis 26 und 29 SchwbAV		20.772.111,05	
	684 12-2	Zuschüsse aus dem Programm "Initiative Inklusion"		730.626,99	
	684 13-0	Zuschüsse nach §28 SchwbAV an soziale und ähnliche Einrichtungen		4.750.186,64	
	684 14-9	Zuschüsse aus dem Programm "Inklusionsinitiative II - AlleImBetrieb"		578.627,12	
	863 11-6	Darlehen nach § 30 SchwbAV		—	
	863 12-4	Darlehen nach §§ 15, 20 bis 22 und 26 SchwbAV		—	
	883 11-7	Darlehen im Rahmen der nachgehenden Hilfe im Arbeitsleben (Zuweisung an die örtlichen Träger)		—	
	893 11-2	Zuschüsse nach § 30 SchwbAV		1.400.168,00	

Haushaltsjahr 2017

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51		**Titelgruppe(n)**			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren beruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen		(—)	
	631 61-4	Abführung der Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000" an den Ausgleichsfonds		—	
	684 61-0	Zuschüsse aus dem Programm "Job 4000"		—	
		Abschluss Kapitel 50 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	71.324.133,11		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	64.495.757,66		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		55.332.695,55	
		Bestand (Titel 982 01)		80.487.195,22	
50 52		**Sondervermögen zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung in Niedersachsen**			
		E I N N A H M E N			
	119 11-9	Rückzahlungen aus Überzahlungen	—		
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	16.000.000,00		359 11: Verausgabt bei 0540 – 634 70 6.400.000,00; 0540 – 634 71 9.600.000,00; 16.000.000,00
		A U S G A B E N			
	547 11-0	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Dritte		—	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Finanzierung von Zins- und Tilgungsleistungen für kommunale Krankenhäuser		(2.935.920,59)	
	661 61-4	Finanzierung von Zinsleistungen für kommunale Krankenhäuser		232.609,53	
	661 62-2	Finanzierung von Tilgungsleistungen für kommunale Krankenhäuser		2.703.311,06	
	TGr. 63/64	Finanzierung von Zins- und Tilgungsleistungen für private Krankenanstalten		(937.241,57)	
	662 63-7	Finanzierung von ZInsleistungen für private Krankenanstalten		108.373,33	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 52	662 64-5	Finanzierung von Tilgungsleistungen für private Krankenanstalten		828.868,24	
	TGr. 65/66	Finanzierung von Zins- und Tilgungsleistungen für freie, gemeinnützige Krankenhäuser		(754.696,76)	
	663 65-0	Finanzierung von Zinsleistungen für freie, gemeinnützige Krankenhäuser		64.877,95	
	663 66-8	Finanzierung von Tilgungsleistungen für freie, gemeinnützige Krankenhäuser		689.818,81	
		Abschluss Kapitel 50 52			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	16.000.000,00		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		4.627.858,92	
		Bestand (Titel 982 01)		11.372.141,08	
50 53		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - Strukturfonds Krankenhausstrukturgesetz -**			
		E I N N A H M E N			
	231 11-7	Zuweisung des Bundes zur Verbesserung der Krankenhausstruktur	37.700.000,00		
		A U S G A B E N			
	661 01-4	Zuschüsse für Investitionen an private, kommunale und freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendienst		—	
	891 01-0	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser		—	
	892 01-6	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenanstalten		—	
	893 01-2	Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnützige Krankenhäuser		1.346.500,00	
		Abschluss Kapitel 50 53			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	37.700.000,00		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.346.500,00	
		Bestand (Titel 982 01)		36.353.500,00	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 61		**Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**			
		E I N N A H M E N			
	119 05-3	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BAföG-Darlehen	—		
	342 01-1	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Darlehen)	—		
	342 02-0	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Darlehen)	—		
	342 03-8	Zuschüsse Dritter (Darlehen für Studierende und Schüler)	—		
		A U S G A B E N			
	863 01-1	Darlehen für Schüler		—	
	863 02-0	Darlehen für Studierende		—	
		Abschluss Kapitel 50 61			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
50 62		**Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen bei den Hochschulen in staatlicher Verantwortung**			
		E I N N A H M E N			
	359 01-5 apl.	Zuführung von 6131 - 919 13	750.000.000,00		
		A U S G A B E N			
	861 01-2 apl.	Darlehen an öffentliche Unternehmen		294.000.000,00	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 70 apl.	Neubau und Sanierung von Hochbauten der Universitätsklinika		(762.126,28)	
	547 70-9 apl.	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochbaumaßnahmen Universitätskliniken		762.126,28	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
		Abschluss Kapitel 50 62			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	750.000.000,00		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		294.762.126,28	
		Bestand (Titel 982 01)		455.237.873,72	
50 81		**Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-6	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—		
	359 10-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	35.951.000,00		359 10: Verausgabt bei 0803 – 884 10
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Einnahmen aus dem Bereich der Innovationsförderung	(109.934,23)		
	119 65-2	Vermischte Einnahmen	69.153,94		
	124 65-6	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	39.747,68		
	162 65-5	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	1.032,61		
	182 65-6	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 68	Einnahmen aus dem Bereich der Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur	(32.394,03)		
	119 68-7	Vermischte Einnahmen	7.115,06		
	153 68-0	Zinseinnahmen von Gemeinden (GV)	—		
	161 68-3	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	278,97		
	162 68-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	173 68-1	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (GV)	—		
	181 68-4	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	25.000,00		
	TGr. 69	Einnahmen aus dem Bereich der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	(—)		
	119 69-5	Vermischte Einnahmen	—		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	359 69-6	Sonstige Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
	TGr. 70	Einnahmen aus dem Bereich der Wirtschaftswerbung	(4.713,45)		
	119 70-9	Vermischte Einnahmen	4.713,45		
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal in Liquidität	(—)		
	119 71-7	Vermischte Einnahmen	—		
	TGr. 72	Einnahmen aus dem Bereich der Mittelstandsförderung	(59.572,92)		
	119 72-5	Vermischte Einnahmen	58.930,00		
	162 72-8	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	642,92		
	182 72-9	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	TGr. 73	Einnahmen aus dem Bereich der Tourismusförderung	(—)		
	119 73-3	Vermischte Einnahmen	—		
		A U S G A B E N			
	919 10-1	Abführungen an den Landeshaushalt Kapitel 13 02 Titel 356 11		—	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Innovationsförderung		(16.653.446,00)	
	538 65-5	Dienstleistungen Dritter		6.890.868,12	
	547 65-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		20.000,00	
	683 65-5	Innovationsförderung; Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.587.580,17	
	686 65-4	Sonstige Zuschüsse		7.154.997,71	
	831 65-4	Erwerb von Beteiligungen		—	
	861 65-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	862 65-7	Darlehen an private Unternehmen		—	
	892 65-3	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	919 65-9	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		1.000.000,00	919 65: Vereinnahmt bei 0607 – 356 63
	TGr. 68	Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur		(943.635,81)	
	538 68-0	Dienstleistungen Dritter		8.194,96	
	547 68-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		929.847,67	
	683 68-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 68-9	Sonstige Zuschüsse		5.593,18	
	861 68-5	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 68-8	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 68-3	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 69	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		(17.209.000,00)	
	547 69-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	686 69-7	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		17.209.000,00	
	TGr. 70	Wirtschaftswerbung		(311.654,16)	
	531 70-7	Veröffentlichungen		68.482,88	
	538 70-1	Dienstleistungen Dritter		150.669,07	
	547 70-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		92.502,21	
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal in Liquidität		(—)	
	547 71-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	686 71-9	Sonstige Zuschüsse		—	
	TGr. 72	Mittelstandsförderung		(2.083.479,39)	
	538 72-8	Dienstleistungen Dritter		1.112.976,15	
	547 72-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		305.926,67	
	683 72-8	Zuschüsse an private Unternehmen		—	
	686 72-7	Zuschüsse an Organisationen der Wirtschaft und sonstige Zuschüsse		664.576,57	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	919 72-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 73	Tourismusförderung		(3.281.179,45)	
	538 73-6	Dienstleistungen Dritter		3.137.204,45	
	547 73-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	686 73-5	Zuschüsse an Fremdenverkehrsverbände und andere Organisationen und Sonstige		143.975,00	
	883 73-5	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	893 73-0	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		—	
	919 73-0	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
		Abschluss Kapitel 50 81			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	40.821.242,89		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	36.157.614,63		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		40.482.394,81	
		Bestand (Titel 982 01)		36.496.462,71	
50 83		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - Digitale Dividende II**			
		E I N N A H M E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Breitbandausbau und Digitalisierung	(14.376.849,77)		
	119 61-7	Zinseinnahmen aus Zuwendungen und Zuweisungen im Breitbandausbau	—		
	331 61-6	Zuweisungen des Bundes aus der Digitalen Dividende II	14.376.849,77		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Breitbandausbau und Digitalisierung		(—)	
	883 61-9	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	887 61-4	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	891 61-1	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	

Haushaltsjahr 2017

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 83	892 61-8	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		—	
		Abschluss Kapitel 50 83			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	43.977.521,15		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	14.376.849,77		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		58.354.370,92	
50 86		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFRE**			
		E I N N A H M E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 66	Ziel 2-Programm 2000-2006 (EFRE)	(10.337,31)		
	119 66-9	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	10.337,31		
	272 66-1	Zuweisungen für das Ziel 2-Programm 2000 - 2006	—		
	TGr. 68	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007-2013	(28.699,86)		
	119 68-5	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	28.699,86		
	272 68-8	Einnahmen aus dem EFRE Ziel Konvergenz	—		
	TGr. 69	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) 2007-2013 (ohne Lüneburg)	(18.717,39)		
	119 69-3	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	18.717,39		
	272 69-6	Einnahmen aus dem EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung"	—		
	TGr. 70	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014-2020	(1.335.872,42)		
	119 70-7	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—		
	272 70-0	Einnahmen aus dem EFRE - Region Lüneburg	335.872,42		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 86	346 70-3	Zuschüsse für Investitionen aus dem EFRE - Region Lüneburg	1.000.000,00		
	TGr. 71	Operationelles Programm f.d. EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) i.d. stärker entwickelten Regionen (SER) 2014-2020	(2.722.518,41)		
	119 71-5	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—		
	272 71-8	Einnahmen aus dem EFRE ohne Region Lüneburg	722.518,41		
	346 71-1	Zuschüsse für Investitionen aus dem EFRE ohne Region Lüneburg	2.000.000,00		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 66	Ziel 2-Programm 2000-2006 (EFRE)		(–165.641,74)	
	547 66-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	633 66-4	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)		—	
	683 66-1	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	883 66-0	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		–157.762,63	
	891 66-3	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 66-0	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		–7.879,11	
	TGr. 68	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007-2013		(–19.762,94)	
	429 68-4	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	
	547 68-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	633 68-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)		—	
	682 68-1	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen		—	
	683 68-8	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	883 68-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		–6.619,75	
	891 68-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 86	892 68-6	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		–13.143,19	
	893 68-2	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände		—	
	TGr. 69	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) 2007-2013 (ohne Lüneburg)		(337.384,61)	
	429 69-2	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	
	547 69-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	633 69-9	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)		—	
	682 69-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen		—	
	683 69-6	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		–0,06	
	883 69-5	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		465.867,63	
	891 69-8	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		–0,01	
	892 69-4	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		–128.482,95	
	893 69-0	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände		—	
	TGr. 70	Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014-2020		(7.739.018,75)	
	429 70-6	Nicht aufteilbare Personalausgaben		46.806,59	
	547 70-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1.036.278,57	
	633 70-2	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)		478.100,00	
	682 70-3	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		200.361,96	
	683 70-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.630.061,38	
	883 70-9	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		513.849,26	
	891 70-1	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		446.806,86	
	892 70-8	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		3.386.754,13	

Haushaltsjahr 2017

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 86	893 70-4	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände		—	
	TGr. 71	Operationelles Programm f.d. EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) i.d. stärker entwickelten Regionen (SER) 2014-2020		(19.198.981,76)	
	429 71-4	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	
	547 71-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		2.112.239,78	
	633 71-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)		427.308,45	
	682 71-1	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		814.017,44	
	683 71-8	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		5.577.199,46	
	883 71-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.209.882,46	
	891 71-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		1.980.028,60	
	892 71-6	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		7.078.305,57	
	893 71-2	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände		—	
		Abschluss Kapitel 50 86			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	–2.164.266,85		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	4.116.145,39		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		27.089.980,44	
		Bestand (Titel 982 01)		–25.138.101,90	
50 87		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ESF**			
		E I N N A H M E N			
	119 45-0	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln, Förderperiode 2000 - 2006	—		
	272 10-0	Einnahmen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 und Abwicklung der Förderperiode 1994 - 1999	830,98		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 62	Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007-2013	(4.169,76)		
	119 62-0	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	4.169,76		

Haushaltsjahr 2017

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 87	272 62-2	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Konvergenz	—		
	TGr. 63	Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) 2007-2013 (ohne Lüneburg)	(1.824,20)		
	119 63-8	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	1.824,20		
	272 63-0	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)	—		
	TGr. 64	Operationelles Programm f. d. ESF im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014-2020	(572.516,77)		
	119 64-6	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—		
	272 64-9	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Lüneburg	572.516,77		
	TGr. 65	Operationelles Programm f.d. ESF im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in d. stärker entwickelten Regionen (SER) 2014-2020	(5.116.655,21)		
	119 65-4	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—		
	272 65-7	Einnahmen aus dem ESF ohne Region Lüneburg	5.116.655,21		
		A U S G A B E N			
	637 10-8	Zuweisungen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006		–18.530,38	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 62	Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007-2013		(–87.452,43)	
	429 62-9	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	
	547 62-1	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	633 62-5	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		3.323,94	
	682 62-6	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		—	
	683 62-2	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		–43.813,32	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 87	684 62-9	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		–46.963,05	
	TGr. 63	Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) 2007-2013 (ohne Lüneburg)		(–28.888,49)	
	429 63-7	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	
	547 63-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	633 63-3	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		–2.998,77	
	682 63-4	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		–255,35	
	683 63-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		–24.874,12	
	684 63-7	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		–760,25	
	TGr. 64	Operationelles Programm f. d. ESF im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014-2020		(6.312.538,28)	
	429 64-5	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	
	547 64-8	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		444.740,89	
	633 64-1	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		1.237.647,53	
	682 64-2	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		940.595,69	
	683 64-9	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		2.916.267,47	
	684 64-5	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		773.286,70	
	TGr. 65	Operationelles Programm f.d. ESF im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in d. stärker entwickelten Regionen (SER) 2014-2020		(15.977.810,73)	
	429 65-3	Nicht aufteilbare Personalausgaben		—	
	547 65-6	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		867.602,12	
	633 65-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		2.495.584,76	
	682 65-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		2.114.969,87	
	683 65-7	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		6.588.813,29	
	684 65-3	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		3.910.840,69	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 87		**Abschluss Kapitel 50 87**			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	18.543.698,60		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	5.695.996,92		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		22.155.477,71	
		Bestand (Titel 982 01)		2.084.217,81	
50 88		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EntflechtG**			
		E I N N A H M E N			
	331 01-0	Zuweisungen des Bundes	—		
	331 90-8	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG	6.175.000,00		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 62	Transferbudget EntflechtG	(65.504.470,74)		
	331 62-2	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG	65.504.470,74		
	TGr. 84	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)	(—)		
	119 84-4	Zinseinnahmen aus Zuwendungen auf der Grundlage des GVFG - Bundesplafond	—		
	331 84-3	Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage des GVFG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Bundesplafond)	—		
	TGr. 85	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Güterverkehrs nach dem NGVFG (Baumaßnahmen Landesplafond)	(14.689.562,53)		
	119 85-2	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	178.278,85		
	181 85-0	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	82.283,68		
	182 85-6	Sonstige Darlehensrücklüsse aus dem Inland	—		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 88	331 85-1	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Landesplafond)	14.429.000,00		
	TGr. 89	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem NGVFG (Fahrzeugbeschaffungen)	(37.504.036,75)		
	119 89-5	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	4.036,75		
	331 89-4	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	37.500.000,00		
		A U S G A B E N			
	919 01-8	Abführung an den Landeshaushalt Kapitel 08 20 Titel 356 61		—	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 62	Transferbudget EntflechtG		(51.334.101,61)	
	883 62-5	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger		51.334.101,61	
	887 62-0	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	TGr. 84	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond)		(—)	
	883 84-6	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	887 84-1	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	891 84-9	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		—	
	892 84-5	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		—	
	TGr. 85	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Güterverkehrs nach dem NGVFG (Baumaßnahmen Landesplafond)		(12.556.788,23)	
	861 85-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		–7.392,66	
	883 85-4	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.466.143,28	
	887 85-0	Zuweisungen an Zweckverbände		–43.325,70	
	891 85-7	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		9.803.059,84	

Haushaltsjahr 2017

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 88	892 85-3	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		1.338.303,47	
	TGr. 89	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem NGVFG (Fahrzeugbeschaffungen)		(39.791.426,75)	
	883 89-7	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	887 89-2	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	891 89-0	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		33.672.161,76	
	892 89-6	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		6.119.264,99	
	TGr. 90	Sonderprogramm Radschnellwege		(—)	
	733 90-9	Neubau von Radschnellwegen		—	
	883 90-0	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger		—	
		Abschluss Kapitel 50 88			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	59.845.340,75		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	123.873.070,02		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		103.682.316,59	
		Bestand (Titel 982 01)		80.036.094,18	
50 89		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - RegG**			
		E I N N A H M E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 64	SPNV-Betriebsleistungen	(476.553.535,82)		
	231 64-8	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	476.413.567,96		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 89	232 64-4	Erstattungen der Länder zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	139.967,86		
	TGr. 86	Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im ÖPNV	(92.000.000,00)		
	231 86-9	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz	92.000.000,00		
	TGr. 87	Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs	(82.063.466,66)		
	119 87-2	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—		
	231 87-7	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz zur Förderung sonstiger Maßnahmen, insbes. im Schienenpersonennahverkehr	82.000.000,00		
	232 87-3	Erstattung anderer Länder	—		
	282 87-0	Sonstige Erstattung aus dem Inland	63.466,66		
	TGr. 90	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)	(33.688.565,00)		
	119 90-2	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	188.481,00		
	173 90-7	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—		
	181 90-0	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—		
	281 90-4 apl.	Zahlungen aus Vergleichen und Schadensersatzansprüchen aus dem Inland	500.084,00		
	331 90-1	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen)	33.000.000,00		
	TGr. 91	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)	(25.268.200,00)		
	119 91-0	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—		
	281 91-2 apl.	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personalnahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen), sonstige Erstattungen aus dem Inland	5.268.200,00		
	331 91-0	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	20.000.000,00		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 89		**A U S G A B E N**			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 64	SPNV-Betriebsleistungen		(390.174.994,93)	
	547 64-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		234.022.499,03	
	633 64-9	Zuweisungen an Gemeinden (GV)		88.731.079,16	
	637 64-4	Zuweisungen an Zweckverbände		67.421.416,74	
	TGr. 86	Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im ÖPNV		(99.296.010,00)	
	633 86-0	Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		61.278.886,00	
	637 86-5	Zuweisungen an Zweckverbände		28.770.372,00	
	682 86-0	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		5.617.123,00	
	683 86-7	Zahlungen an sonstige private Unternehmen		3.629.629,00	
	TGr. 87	Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs		(82.805.489,35)	
	547 87-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1.108.722,69	
	633 87-8	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		45.845.432,37	
	637 87-3	Zuweisungen an Zweckverbände		25.457.874,29	
	671 87-7	Kostenerstattung an die Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. mbH (LNVG)		10.393.460,00	
	683 87-5	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		—	
	883 87-4	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse		—	
	TGr. 90	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen)		(37.747.764,97)	
	633 90-8	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	637 90-3	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	661 90-1	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen		—	
	683 90-5	Zuweisungen an private Unternehmen		—	
	853 90-8	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 89	861 90-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		867.000,00	
	883 90-4	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		12.769.021,94	
	887 90-0	Zuweisungen an Zweckverbände		1.373.413,65	
	891 90-7	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		22.538.329,38	
	892 90-3	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		200.000,00	
	TGr. 91	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen)		(19.907.547,60)	
	887 91-8	Zuweisungen an Zweckverbände		—	
	891 91-5	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung		19.907.547,60	
	892 91-1	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen		—	
		Abschluss Kapitel 50 89			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	362.322.436,70		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	709.573.767,48		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		629.931.806,85	
		Bestand (Titel 982 01)		441.964.397,33	
50 91		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFF (2007-2013) Konvergenzgebiet**			
		E I N N A H M E N			
	346 11-2	Zuschüsse von der EU und Einnahmen aus Rückforderungsverfahren	—		
		A U S G A B E N			
	676 11-2	Erstattungen an die EU		—	
	892 11-7	Zuschüsse für Investitionen		—	
		Abschluss Kapitel 50 91			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	1.876.783,38		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		1.876.783,38	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 92		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFF (2007-2013) Nicht-Konvergenzgebiet**			
		E I N N A H M E N			
	346 11-6	Zuschüsse von der EU und Einnahmen aus Rückforderungsverfahren	—		
		A U S G A B E N			
	676 11-6	Erstattungen an die EU		—	
	892 11-0	Zuschüsse für Investitionen		—	
		Abschluss Kapitel 50 92			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	1.792.546,90		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		1.792.546,90	
50 93		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EMFF (2014-2020)**			
		E I N N A H M E N			
	346 11-0	Zuschüsse von der EU und Einnahmen aus Rückforderungsverfahren	166.174,34		
		A U S G A B E N			
	676 11-0	Erstattungen an die EU		—	
	683 11-6	Zuschüsse für lfd. Zwecke		951.894,79	
	892 11-4	Zuschüsse für Investitionen		159.890,00	
		Abschluss Kapitel 50 93			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	882.242,10		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	166.174,34		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.111.784,79	
		Bestand (Titel 982 01)		–63.368,35	
50 95		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2007-2013)**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-3	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—		
	119 12-9	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen (Konvergenzgebiet)	245.404,28		
	119 13-7	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen (Nicht-Konvergenzgebiet)	220.719,00		

Haushaltsjahr 2017

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 95	272 12-1	EU-Mittel (Konvergenzgebiet)	—		
	272 13-0	EU-Mittel (Nicht-Konvergenzgebiet)	—		
		A U S G A B E N			
	676 11-7	Erstattungen an die EU		—	
	883 12-0	Zuweisungen und Zuschüsse (Konvergenzgebiet)		—	
	883 13-9	Zuweisungen und Zuschüsse (Nicht-Konvergenzgebiet)		—	
		Abschluss Kapitel 50 95			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	725.166,54		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	466.123,28		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		1.191.289,82	
50 96		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020)**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-7	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—		
	119 14-9	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen	333.056,45		
	346 14-5	EU-Mittel aus dem ELER 2014-2020	49.505.875,88		
		A U S G A B E N			
	676 14-5	Erstattungen an die EU		—	
	686 14-0	Zuweisungen für laufende Zwecke		33.940.486,64	
	883 14-0	Zuschüsse für Investitionen		31.324.690,05	
		Abschluss Kapitel 50 96			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	11.647.159,01		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	49.838.932,33		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		65.265.176,69	
		Bestand (Titel 982 01)		–3.779.085,35	
50 97		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-0	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—		
	119 16-9	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen	338.813,33		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 97	346 16-5	EU-Mittel aus dem ELER 2014-2020	17.853.346,12		
		A U S G A B E N			
	676 16-5	Erstattungen an die EU		—	
	686 16-0	Zuweisungen für laufende Zwecke		17.624.836,75	
	883 16-0	Zuschüsse für Investitionen		897.630,91	
		Abschluss Kapitel 50 97			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	3.707.577,97		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	18.192.159,45		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		18.522.467,66	
		Bestand (Titel 982 01)		3.377.269,76	
50 98		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - FIAF (2000 bis 2006)**			
		A U S G A B E N			
	676 11-8	Erstattungen an die EU		—	
		Abschluss Kapitel 50 98			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
51 32		**Landesliegenschaftsfonds**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-8	Sonstige Verwaltungseinnahmen	237.313,22		
	131 11-5	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken (ausschl. Restkaufgelder)	18.369.825,33		
	131 12-3	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken durch Landesbetriebe	—		
	134 11-4	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	576.742,10		359 11: Verausgabt bei
	162 11-8	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	1.898.855,18		0302 – 916 10 200.000,00 0318 – 916 02 84.302,00
	182 11-9	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		0320 – 916 10 2.705.809,82 0406 – 916 02 1.071.861,00 0604 – 916 70 8.845.974,73
	359 11-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt	13.907.447,55		0745 – 916 01 10.000,00 0820 – 916 10 98.000,00 1118 – 916 11 380.000,00 1321 – 916 61 300.500,00 1506 – 916 10 211.000,00 13.907.447,55

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 32	359 12-4	Zuführung aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-5	Geschäftsbedarf		37.659,16	
	527 01-9	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		3.633,79	
	546 01-3	Vermischte Verwaltungsausgaben		293.490,05	
	633 11-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		—	
	711 01-4	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d. kurzfristg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e u. zur wertsteigernden Entwicklg. v.Grdst.		139.076,83	
	821 11-1	Ankauf von Grundstücken		15.825.415,43	
	883 11-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 11-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	919 11-1	Abführung an den Landeshaushalt		8.832.245,69	919 11: Vereinnahmt bei 0930 – 356 11 24.319,78 0931 – 356 11 3.007.925,91 2011 – 356 64 5.800.000,00 8.832.245,69
	919 12-0	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		98.412,04	919 12: Vereinnahmt bei 2011 – 356 11
		Abschluss Kapitel 51 32			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	177.870.314,80		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	34.990.183,38		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		25.229.932,99	
		Bestand (Titel 982 01)		187.630.565,19	
51 33		**Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-1	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—		
	131 11-9	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	—		
	162 11-1	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	—		
	182 11-2	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen	—		
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-9	Geschäftsbedarf		—	
	527 01-2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		—	
	546 01-7	Vermischte Verwaltungsausgaben		—	

Haushaltsjahr 2017

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 33	711 01-8	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d.kurzfrstg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e. u.zur wertsteigernden Entwicklung v. Grdst.		—	
	821 11-5	Ankauf von Grundstücken		—	
	919 11-5	Abführung an den Landeshaushalt		—	
	919 12-3	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben		—	
	919 13-1	Abführung an den Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds		—	
		Abschluss Kapitel 51 33			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
51 34		**Sondervermögen z. Nachholung v. Investitionen....sowie z. Unterbr. v. Flüchtlingen i. Landesgebäuden**			
		E I N N A H M E N			
	119 11-2	Zuwendungen Dritter	500.000,00		
	332 11-8	Zuführung aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Hochbaumaßnahmen		(11.390.333,21)	
	711 61-5	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		5.395.749,37	
	712 61-1	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		2.736.515,04	
	713 61-8	Durchsanierung von Gebäuden		3.258.068,80	
	TGr. 62	Baumaßnahmen an Landesstraßen		(7.700.011,20)	
	731 62-4	Erhaltung der Landesstraßen		7.700.011,20	
	732 62-0	Um- und Ausbau von Landesstraßen		—	
	TGr. 63	Energiesparmaßnahmen im Gebäudebestand		(3.859.526,70)	
	711 63-1	Kleine Neu-, Um und Erweiterungsbauten		3.859.526,70	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 34	712 63-8	Große Neu-, um und Erweiterungsbauten		—	
	TGr. 64	Unterbringung von Flüchtlingen		(8.559.574,42)	
	711 64-0	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		3.996.037,26	
	712 64-6	Erschließungs- und Baukosten bei Großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		3.402.674,03	
	713 64-2	Durchsanierung von Liegenschaften		1.160.863,13	
		Abschluss Kapitel 51 34			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	104.417.998,66		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	500.000,00		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		31.509.445,53	
		Bestand (Titel 982 01)		73.408.553,13	
51 38		**Sondervermögen Entschuldungsfonds**			
		E I N N A H M E N			
	359 11-8	Zuführung aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	623 11-7	Entschuldungshilfen für Gemeinden		—	
		Abschluss Kapitel 51 38			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	—		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		—	
61 31		**Allgemeine Rücklage**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-5	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—		
	162 11-5	Sonstige Zinseinnahmen	—		
	182 11-6	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-3	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	526.442.581,31		359 11: Verausgabt bei 1302 – 919 12
		A U S G A B E N			
	546 01-0	Vermischte Ausgaben		—	
	919 11-9	Abführung an den Landeshaushalt		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 61 31	919 13-5 apl.	Abführung an das Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen bei den Hochschulen in staatlicher Verantwortung		750.000.000,00	
		Abschluss Kapitel 61 31			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	1.728.446.819,17		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	526.442.581,31		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		750.000.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		1.504.889.400,48	
51 51		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2007-2013)**			
		E I N N A H M E N			
	119 12-5	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen (Konvergenzgebiet)	8.086,09		
	119 13-3	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen (Nicht-Konvergenzgebiet)	19.448,98		
	272 12-8	EU-Mittel (Konvergenzgebiet)	—		
	272 13-6	EU-Mittel (Nicht-Konvergenzgebiet)	—		
		A U S G A B E N			
	676 11-3	Erstattungen an die EU		—	
	883 12-7	Zuweisungen und Zuschüsse (Konvergenzgebiet)		—	
	883 13-5	Zuweisungen und Zuschüsse (Nicht-Konvergenzgebiet)		—	
		Abschluss Kapitel 51 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	87.112,54		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	27.535,07		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		114.647,61	
51 52		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020)**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-3	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—		
	119 16-1	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen	68.720,79		
	346 16-8	EU-Mittel aus dem ELER 2014-2020	13.833.417,38		

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 52		**A U S G A B E N**			
	676 16-8	Erstattungen an die EU		—	
	686 16-3	Zuweisungen für laufende Zwecke		14.819.120,47	
	883 16-3	Zuschüsse für Investitionen		9.206.124,36	
		Abschluss Kapitel 51 52			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	5.474.702,85		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	13.902.138,17		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		24.025.244,83	
		Bestand (Titel 982 01)		–4.648.403,81	
51 53		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel**			
		E I N N A H M E N			
	119 01-7	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—		
	119 16-5	Zinsen und Rückzahlungen von Zuwendungen	56.600,14		
	346 16-1	EU-Mittel aus dem ELER 2014-2020	1.601.302,92		
		A U S G A B E N			
	676 16-1	Erstattungen an die EU		—	
	686 16-7	Zuweisungen für laufende Zwecke		1.908.831,81	
	883 16-7	Zuschüsse für Investitionen		—	
		Abschluss Kapitel 51 53			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	1.261.135,95		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	1.657.903,06		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.908.831,81	
		Bestand (Titel 982 01)		1.010.207,20	
51 54		**Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - LIFE**			
		E I N N A H M E N			
	271 01-7	Erstattungen von der EU	8.065.077,55		
	346 01-7	Sonstige Zuschüsse für Investitionen von der EU	—		
		A U S G A B E N			
	547 01-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 54	682 01-7	Erstattungen an den NLWKN		—	
	821 01-7	Landeseigener Erwerb von Grundstücken		3.662.972,59	
	891 01-5	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen		—	
		Abschluss Kapitel 51 54			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	266.254,41		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	8.065.077,55		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		3.662.972,59	
		Bestand (Titel 982 01)		4.668.359,37	
61 51		**Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-0	Zuführung von Kapitel 1501 Titel 919 61	124.374,08		
		A U S G A B E N			
	919 11-4	Abführung an 15 01 - 359 61		33.205,00	
		Abschluss Kapitel 61 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	707.022,28		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	124.374,08		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		33.205,00	
		Bestand (Titel 982 01)		798.191,36	
61 52		**Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-4	Zuführung von Kapitel 1552 Titel 919 10	9.335.814,49		
		A U S G A B E N			
	919 10-0	Abführung an Kapitel 1552 Titel 359 01		10.564.000,00	
		Abschluss Kapitel 61 52			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	39.704.405,37		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	9.335.814,49		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		10.564.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		38.476.219,86	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
61 53		**Rücklage für Maßnahmen nach § 28 des Nds. Wassergesetzes**			
		E I N N A H M E N			
	359 10-8	Zuführung von 15 56 - 919 10	9.194.563,06		
	359 11-6	Zuführung von 15 56 - 919 11	4.169.042,77		
		A U S G A B E N			
	919 10-3	Abführung an 15 56 - 359 10		8.487.000,00	
	919 11-1	Abführung an 15 56 - 359 11		6.615.000,00	
		Abschluss Kapitel 61 53			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	37.547.909,34		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	13.363.605,83		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		15.102.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		35.809.515,17	
61 54		**Rücklage für Kompensationsmaßnahmen im Nationalpark Wattenmeer**			
		E I N N A H M E N			
	359 11-0	Zuführung von 1525 - 919 67	73.855,95		
		A U S G A B E N			
	919 11-5	Abführung an 1525 - 359 67		270.000,00	
		Abschluss Kapitel 61 54			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	2.545.116,47		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	73.855,95		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		270.000,00	
		Bestand (Titel 982 01)		2.348.972,42	
61 55		**Rücklage für Maßnahmen des Naturschutzes aus Ersatzzahlungen**			
		E I N N A H M E N			
	359 11-3	Zuführung von 1520 - 919 69	3.112.741,04		
		A U S G A B E N			
	919 11-9	Abführung an 1520 - 359 69		3.893.648,75	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
		Abschluss Kapitel 61 55			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	4.419.012,97		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	3.112.741,04		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		3.893.648,75	
		Bestand (Titel 982 01)		3.638.105,26	
		Gesamtsumme			
		Bestand aus dem Vorjahr	2.718.049.387,06		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	2.442.248.401,20		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		2.130.509.867,79	
		Bestand		3.029.787.920,47	

Zusammenstellung

der Bestände des Sondervermögens
zur Bewirtschaftung von zweckgebundenen Einnahmen

Kapitel	Zweckbestimmung	Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR
	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung		
50 53	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - Strukturfonds Krankenhausstrukturgesetz	0,00	36.353.500,00
	Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr		
50 83	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - Digitale Dividende II	43.977.521,15	58.354.370,92
50 86	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFRE	- 2.164.266,85	- 25.138.101,90
50 87	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ESF	18.543.698,60	2.084.217,81
50 88	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EntflechtG	59.845.340,75	80.036.094,18
50 89	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - RegG	362.322.436,70	441.964.397,33
	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz		
50 91	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFF (2007-2013) Konvergenzgebiet	1.876.783,38	1.876.783,38
50 92	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFF (2007-2013) Nicht-Konvergenzgebiet	1.792.546,90	1.792.546,90
50 93	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EMFF (2014-2020)	882.242,10	- 63.368,35
50 95	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2007-2013)	725.166,54	1.191.289,82
50 96	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020)	11.647.159,01	- 3.779.085,35
50 97	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel	3.707.577,97	3.377.269,76
50 98	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - FIAF (2000 bis 2006)	0,00	0,00

Zusammenstellung

der Bestände des Sondervermögens
zur Bewirtschaftung von zweckgebundenen Einnahmen

Kapitel	Zweckbestimmung	Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR
	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz		
51 51	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2007-2013)	87.112,54	114.647,61
51 52	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020)	5.474.702,85	- 4.648.403,81
51 53	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel	1.261.135,95	1.010.207,20
51 54	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - LIFE	266.254,41	4.668.359,37
	Gesamtbestand	510.245.412,00	599.194.724,87
	mehr/weniger		88.949.312,87

Einnahmen und Ausgaben können der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen entnommen werden.

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen im Haushaltsjahr 2017

Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres	Erläuterungen
NACHRICHTLICH			
Wohnraumförderfonds			
Bestand aus dem Vorjahr	93.701.010,62		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	140.268.896,61		s. Epl. 05, Anlage zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		71.353.240,55	Kapitel 0507
Bestand		162.616.666,68	
Landesversorgungsrücklage			
Bestand aus dem Vorjahr	514.094.849,06		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	17.238.388,88		s. Epl. 13, Anlage zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		14.895,81	Kapitel 1302
Bestand		531.318.342,13	
Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar			
Bestand aus dem Vorjahr	323.204.644,62		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	84.703.147,94		s. Epl. 13, Anlage 2 zu
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		81.619.125,50	Kapitel 1320
Bestand		326.288.667,06	
Gesamtabschluss Sondervermögen einschl. nachrichtlicher Nachweise			
Bestand aus dem Vorjahr	3.649.049.891,36		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	2.684.458.834,63		
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		2.283.497.129,65	
Bestand		4.050.011.596,34	

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2017 aus 5132 - 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbestand von mehr als 1 Mio. EUR

Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von	**Einzelplan** Maßnahme/Zweck
11.595.608,47	Hannover - Bornumer Str. 146 C - 154 für Staatstheater Hannover
8.011.200,00	Salzgitter - OT Calbrecht, Karl-Scharfenbergstraße (Gebäude A, B und D des Campus) für die Ostfalia
1.264.874,66	Wildeshausen, Ankauf von Grundstücken für das Polizeikommissariat Wildeshausen

Eine entsprechende Nachweisung ist für das Kapitel 5133 entbehrlich, da dort im vergangenen Jahr keine Ankäufe mit einem Gesamtvolumen von über 1 Mio. EUR abgewickelt wurden.

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts

für das

Haushaltsjahr 2017

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts 2017

Hannoversche Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mbH

Dividenden fließen nicht in den Landeshaushalt, sondern werden an die HanBG ausgeschüttet.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1.1	Deutsche Messe AG, Hannover	38.500.000	50,00	+ 18.826.424	-	-
1.2	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven	8.500.000	59,45	+ 5.556.061	-	-
1.3	Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Hannover	10.745.000	35,00	+ 3.879.819	-	-
1.4	Galintis GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	3.055.628	22,73	+ 13.585.540	-	-
1.5	Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH, Hannover	440.400	36,70	+ 1.840.749	-	-
1.6	Salzgitter AG, Salzgitter	42.791.191	26,48	+ 193.600.000	-	-
1.7	Volkswagen AG, Wolfsburg	151.095.987	11,77	+ 11.638.000.000	-	-

Land Niedersachsen

Dividenden fließen nicht in den Landeshaushalt, sondern werden an die HanBG ausgeschüttet

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
2.1	3N Dienstleistungen GmbH, Werlte	6.250	25,00	+ 1.793	-	-
2.2	Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH, Clausthal-Zellerfeld	25.600	100,00	-*)	-	3.407.000
2.3	Container Terminal Wilhelmshaven JadeWeserPort-Marketing GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	1.000.000	100,00	- 4.354.204	-	2.045.000
2.4	Deutsche Management Akademie Niedersachsen gGmbH, Celle	131.350	50,68	- 129.737	-	500.000
2.5	Deutsches Primatenzentrum GmbH - Leibniz-Institut für Primatenforschung, Göttingen	12.800	50,00	+ 0	-	16.689.000
2.6	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	500	1,85	*- 89.386*	-	178.118
2.7	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven	3.362.665	23,52	+ 5.556.061	-	-
2.8	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH Salzgitter, Salzgitter	5.000	20,00	+ 0	-	-
2.9	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, Grünwald	10.226	6,25	- 14.927	-	54.404
2.10	Gesellschaft zur Vorbereitung und Durchführung der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover mbH i.L., Hannover	2.556.500	50,00	*50*	-	-
2.11	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Braunschweig, Braunschweig	2.340	9,00	+ 0	-	5.411.000
2.12	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH, Geesthacht	256	0,63	+ 0	-	1.122.075
2.13	IdeenExpo GmbH, Hannover	8.750	5,83	- 1.327.403	-	+ 5.000.000
2.14	Innovationszentrum Niedersachsen GmbH, Hannover	25.000	100,00	+ 0	-	2.620.233
2.15	InphA GmbH - Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik, Bremen	6.400	16,67	- 1.515.108	-	405.574
2.16	Institut für Solarenergieforschung GmbH, Emmerthal	25.565	100,00	- 593.795	-	3.607.000
2.17	JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH, Wilhelmshaven	25.050	50,10	+ 2.500	-	-
2.18	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	501.000	50,10	- 1.071.825	-	-
2.19	JWP GmbH, Wilhelmshaven	25.000	100,00	+ 3.559	-	-
2.20	Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH	25.000	100,00	+ 0	-	-
2.21	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	1.023	2,44	- 7.691.280	-	-
2.22	Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH	6.250	25,00	+ 0	-	-
2.23	Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, Hannover	127.823	100,00	+ 0	-	10.393.460
2.24	LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH, Hannover	49.400	95,00	+ 19.077	-	868.700
2.25	Leibniz-Institut DSMZ - Deutsche Sammlung von Mikroorganismen u. Zellkulturen GmbH, Braunschweig	25.600	100,00	+ 0	-	8.793.000

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts 2017

Land Niedersachsen

2.26	Medical Park Hannover GmbH (***ab 01.01.2017***)	48.100	92,50	+ 247.266	-	-
2.27	Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH, Hannover	1.900	7,60	+ 8.898	-	-
2.28	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Oldenburg	1.001.000	100,00	- 29.520.063	-	48.815.124
2.29	Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH, Hannover	180.000	15,00	+ 1.840.749	205.176	-
2.30	Niedersächsische Hafengesellschaft mbH, Cuxhaven	100.000	100,00	- 24.256	-	-
2.31	Niedersächsische Landgesellschaft mbH, Hannover	420.920	51,86	+ 11.753.941	-	-
2.32	Niedersächsisches Staatsbad Nenndorf Betriebsgesellschaft mbH, Bad Nenndorf	25.600	100,00	*- 2.220.345*	-	2.398.000
2.33	Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont Betriebsgesellschaft mbH, Bad Pyrmont	30.000	100,00	*- 3.383.647*	-	3.600.000
2.34	Niedersächs. Staatstheater Hannover GmbH, Hannover	26.076	100,00	- 1.229.413	-	60.915.000
2.35	nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen / Bremen mbH, Hannover	401.200	60,79	- 45.755	-	-
2.36	Salzgitter AG	1.291	0,00	+ 193.600.000	7.034	-
2.37	Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH, Hannover	25.000	100,00	+ 3.979	-	361.000
2.38	TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN), Hannover	235.000	100,00	+ 2.269	-	2.988.519
2.39	Volkswagen AG, Wolfsburg	1.126	0,00	+ 11.638.000.000	740	-
2.40	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln	2.500	10,00	+ 18.848	-	-

Grundsätzlich sind die Jahresergebnisse aus 2017 hinterlegt. Soweit noch kein Jahresergebnis für 2017 vorliegt, wurde das Ergebnis von 2016 (kursiv) angegeben.

*) Zum 31.07.2017 in die TU Clausthal überführt. Daher keine Angaben möglich.

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts

für das

Haushaltsjahr 2017

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts 2017

1. Kreditinstitute

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, –Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
1.1	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	150.000.000	100,00	+ 60.606	-	-
1.2	Kreditanstalt für Wiederaufbau	72.750.000	1,94	+ 895.416.771	-	-
1.3	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -	950.426.575	59,13	+ 85.116.142	-	-

2. Weitere Anstalten des öffentlichen Rechts

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung (HdB) in EUR	HdB v. H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, –Verlust) EUR	Ablieferung an den Landeshaushalt EUR	Zuführung aus dem Landeshaushalt EUR
2.1	Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts	7.500.000	14,71	+ 235.458	-	-
2.2	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	0	0,00	+ 2.236.860	-	-
2.3	Niedersächsische Landesforsten	1.032.655.000	100,00	+ 6.448.101	8.592.874	23.300.000

Land Niedersachsen

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

für das

Haushaltsjahr 2017

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2017

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens		Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.	Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2		3	4	5	6
1	**0610 Universität Göttingen (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
1.1	Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung GmbH (GWDG), Göttingen	- Werte per 31.12.2016	a) 26.000 b) 50	*+ 38.349*	-	4.918.377
1.2	Universitätsenergie GmbH Göttingen	- Werte per 30.06.2017	a) 12.500 b) 50	*+ 139.155*	-	-
1.3	Kompetenzzentrum für Versicherungswissenschaften GmbH Hannover		a) 8.400 b) 33,33	- 43.212	-	-
1.4	MBM ScienceBridge GmbH Göttingen		a) 703.953 b) 50	+ 133.078	-	-
1.5	Pro City GmbH	- Werte per 31.12.2016	a) 5.000 b) 16,67	*- 2.725*	-	-
1.6	SüdniedersachsenStiftung Göttingen		a) 500 b) k.A.	k.A.	-	-
1.7	Nordzucker AG Braunschweig		a) 8.430 b) k.A.	k.A.	-	-
1.8	Erzeugergenossenschaften		a) 137 b) k.A.	k. A.	-	-
1.9	Biogas Göttingen GmbH & Co.KG Göttingen	- Werte per 31.12.2016	a) 84.000 b) k.A.	*+ 919.881*	-	-
	0612 Universitätsmedizin Göttingen (Stiftung)					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
1.10	IFS Institut für anwendungsorientierte Forschung und klinische Studien GmbH, Göttingen		a) 25.000 b) 100	+ 60.900	-	-
1.11	MBM ScienceBridge GmbH Göttingen		a) 25.000 b) 50	*+ 133.078*	-	-
1.12	UMG Klinikservice GmbH Göttingen		a) 25.000 b) 100	*+ 775.604*	-	-
1.13	Comparatio Health GmbH Hannover	- verkauft in 2017	a) - b) 0,00		Verkaufserlös 2.870.000,00	-
1.14	UMG Castronomie GmbH Göttingen		a) 100.000 b) 100	*+ 288.988*	-	-
1.15	UMG Facilities GmbH Göttingen		a) 25.000 b) 100	+ 153.317	-	-
1.16	Universitätsenergie GmbH Göttingen		a) 12.500 b) 50	+ 139.155	-	-
2.	**0613 Universität Oldenburg**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
2.1	HIS-Hochschulinformations-System eG Hannover		a) 5.000 b) <1/200	k.A.	-	-
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
2.2	ForWind GmbH Oldenburg		a) 20.000 b) 80	*)	-	-
2.3	HörTech gGmbH Oldenburg		a) 12.750 b) 51	*)	-	-
2.4	Schlaues Haus gGmbH Oldenburg		a) 210.000 b) 70	*)	-	-
2.5	Wittbülten, Das Umweltzentrum gGmbH Spiekeroog		a) 6.000 b) 16,20	*)	-	-
2.6	TGO-Technologie und Gründerzentrum Oldenburg GmbH		a) 5.000 b) 0,60	*)	-	-
2.7	Stiftung Universitätsmedizin Nordwest Oldenburg		a) 1.000 b) 50	*)	-	-
3.	**0614 Universität Osnabrück**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
3.1	Innovationsgesellschaft Niedersachsen Transfer NTransfer GmbH Hannover		a) 2.500 b) 7	**)	-	-
3.2	HIS-Hochschulinformations-System eG Hannover		a) 5.000 b) <1/200	k.A.	-	-

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2017

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
4.	**0615 Technische Universität Braunschweig**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
4.1	HIS-Hochschulinformations-System eG Hannover	a) b)	5.000 <1/200	k.A.	-	-
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
4.2	ITUBS, Innovationsgesellschaft Technische Universität Braunschweig mbH, Braunschweig	a) b)	10.000 40	*)	-	-
5.	**0616 Technische Universität Clausthal**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
5.1	Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co KG Goslar	a) b)	1.500 3	-	-	-
5.2	HIS-Hochschulinformations-System eG Hannover	a) b)	5.000 <1/200	k.A.	-	-
6.	**0617 Universität Hannover**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
6.1	HIS-Hochschulinformations-System eG Hannover	a) b)	5.000 <1/200	k.A.	-	-
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
6.2	TEWISS - Technik und Wissen GmbH Garbsen	a) b)	125.000 100	+ 156.122	-	-
6.3	Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH Hannover	a) b)	8.400 33,33	- 43.212	-	-
7.	**0618 Universität Vechta**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
7.1	HIS Hochschulinformations-System eG Hannover	a) b)	5.000 <1/200	k.A.	-	-
8.	**0619 Medizinische Hochschule**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
8.1	Ambulanzzentrum der MHH GmbH Hannover	a) b)	25.000 100	+ 89.331	-	-
8.2	Ambulantes Versorgungszentrum Hannover GmbH Hannover	a) b)	13.000 52	- 12.684	-	-
8.3	medcon more GmbH medical congress management Hannover	a) b)	30.000 33	+ 5.790	-	-
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
8.4	TWINCORE Zentrum für Eperimentelle und Klinische Infektionsforschung GmbH, Hannover	a) b)	12.500 50	-	*)	*)
8.5	Hannover School of Health Management GmbH Hannover	a) b)	25.000 100	- 26.920	-	-
8.6	Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH Hannover	a) b)	8.400 33,33	- 43.211	-	-
8.7	Medizinische Hochschule Hannover Service GmbH Hannover	a) b)	12.750 51	-23.859	-	-
8.8	Nordd. Knochenmark- und Stammzellspender-Register GmbH Hannover	a) b)	12.600 50,40	+ 386.205	*)	*)
8.9	Hannover Clinical Trial Center GmbH Hannover	a) b)	20.300 81,20	+ 88.647	-	-
8.10	Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH Hannover	a) b)	17.050 23,90	+ 292.206	-	-
8.11	Institut für Qualitätsmanagement i. d. universitären Lehre GmbH Bergisch-Gladbach	a) b)	7.500 30	+ 610	-	-
8.12	Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH Hannover	a) b)	15.502 51	k.A.	-	-
9.	**0621 Tierärztliche Hochschule Hannover (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
9.1	Deutsches Milchkontor eG Zeven	a) b)	31.600 0,0151	*+ 4.241.367*	-	-
9.2	Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH Hannover	a) b)	1 49	k.A.	-	-

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2017

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
9.3	Zuchtrinder Erzeugergemeinschaft Hannover eG	a)	716	*+ 94.707*	-	-
	Verden	b)	0,0196			
9.4	Nordzucker AG	a)	403	*+ 21.671.000*	-	-
	Braunschweig	b)	0,001			
9.5	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
9.6	Rinderproduktion Niedersachsen eG. (vormals RPN eG)	a)	160	*+ 349.512*	-	-
	Verden	b)	0,0154			
10.	**0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
10.1	Braunschweiger Baugenossenschaft	a)	5.500	-	-	-
		b)	0,015			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
10.2	Metropolregion GmbH	a)	411	k.A.	-	-
		b)	k.A.			
11.	**0623 Hochschule für Musik, Theater und Medien**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
11.1	HIS Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
12.	**0628 Universität Lüneburg (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
12.1	HIS Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
12.2	Leuphana GmbH Lüneburg (nachrichtlich)	a)	425.000	-40.500,00	-	200.000,00
		b)	100			
13.	**0629 Universität Hildesheim (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
13.1	HIS Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
14.	**0631 Jade Hochschule**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
14.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
14.2	TGO, Technologie- u. Gründerzentrum GmbH	a)	5.000	-151.531,91	-	-
	Oldenburg	b)	0,60			
14.3	Schlaues Haus gGmbH - Werte per 31.12.2016	a)	90.000	*-5.719,51*	-	-
	Oldenburg	b)	30			
14.4	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH	a)	3.000	**)	-	-
	Hannover	b)	8,34			
14.5	Elsflether Zentrum für Maritime Forschung GmbH	a)	1	***)		-
	(in Abwicklung)	b)	49,00			
15.	**0632 Hochschule Emden/Leer**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
15.1	HIS-Hochschulinformations-System eG	a)	5.000	k.A.	-	-
	Hannover	b)	<1/200			
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
15.2	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH	a)	3.000	**)	-	-
	Hannover	b)	8,34			
16.	**0633 Hochschule Osnabrück (Stiftung)**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
16.1	Science to Business GmbH	a)	25.100	+ 173.534	-	-
	Osnabrück	b)	100			
16.2	Institut für angewandte Physiotherapie und Osteopathie	a)	-	-	-	-
	Osnabrück	b)	-			
16.3	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH	a)	2.500	**)	-	-
	Hannover	b)	7			
16.4	Landgard eG	a)	1.056	-	-	-
	Straelen-Herongen	b)	k.A.			

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts 2017

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v.H.		Jahresergebnis des Unternehmens (+Gewinn, -Verlust) EUR	Ablieferung EUR	Zuführung EUR
1	2	3		4	5	6
17.	**0634 Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
17.1	HIS-Hochschulinformations-System eG Hannover	a) b)	5.000 <1/200	k.A.	-	-
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
17.2	3N Dienstleistungen GmbH Werlte	a) b)	6.250 25	-	-	-
17.3	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) b)	6.000 16,67	**)	-	-
17.4	PhotonicNet GmbH Hannover	a) b)	2.500 8,34	-	-	-
18.	**0637 Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
18.1	HIS-Hochschulinformations-System eG Hannover	a) b)	5.000 <1/200	k.A.	-	-
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
18.2	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) b)	6.000 16,67	**)	-	-
18.3	Academic Ventures Management GmbH Komplementär-GmbH, Wolfenbüttel	a) b)	25.000 100	*)	-	-
18.4	DG ANLAGE-Gesellschaft mbH i. L. geschlossener Immobilienfond	a) b)	2.045 k.A.	k.A.	-	-
19.	**0638 Hochschule Hannover**					
	Beteiligungen aus Landesmitteln:					
19.1	HIS-Hochschulinformations-System eG Hannover	a) b)	5.000 <1/200	k.A.	-	-
	Beteiligungen aus dem Körperschaftsvermögen (nachrichtlich):					
19.2	Innovationsgesellschaft Nieders. Transfer NTransfer GmbH Hannover	a) b)	6.000 16,67	**)	-	-
					2.870.000	5.118.377

Grundsätzlich sind die Jahresergebnisse aus 2017 hinterlegt. Soweit dies noch nicht vorliegt bzw. ein abweichendes Datum maßgeblich ist, wurde das Ergebnis von 2016 bzw. des abweichenden Datums (kursiv) angegeben. (Ein entsprechender Hinweis findet sich auch in der Spalte Bezeichnung des Unternehmens).

k.A.: keine Angaben

*) Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2017 liegt noch nicht vor.

**) N-Transfer GmbH i. L. befindet sich mit Beschluss der Gesellschafterversammlung seit dem 01.01.2014 in Liquidation. Mit Gesellschafterversammlung vom 10.10.2017 wurde die Änderung des § 13 Gewinnverwendung des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister des beurkundeten Beschlusses über die Änderung des Gesellschaftsvertrags vom 01.03.2018 ist erfolgt. Die Verteilung des nach Ende der Liquidation verbleibenden Vermögens erfolgt im Verhältnis der festgelegten Restmittel und damit abweichend nicht nach dem Verhältnis der Geschäftsanteile.

***) Das Elsflether Zentrum für Maritime Forschung GmbH ist am 2. Mai 2017 endgültig im Handelsregister gelöscht worden.

Niedersächsisches Finanzministerium

Impressum

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Herausgeber dieser CD-ROM ist das

Niedersächsische Finanzministerium
Presse- und Informationsstelle
Schiffgraben 10
30159 Hannover
Telefon: (05 11) 120-8185 oder ...8187
Telefax: (05 11) 120-8064
Internet: www.mf.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mf.niedersachsen.de

Ansprechpartner für Aufbau und Inhalt sind

Antje Mushardt Telefon: (05 11) 120-8258 und
Heike Winkler Telefon: (05 11) 120-8391
Telefax: (05 11) 120-99 8258 oder 120-99 8391

Die Strukturierung und
technische Herstellung der CD-ROM erfolgte bei:

LGLN – Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover
Telefon: (05 11) 64609-0
Internet: www.lgln.de